



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

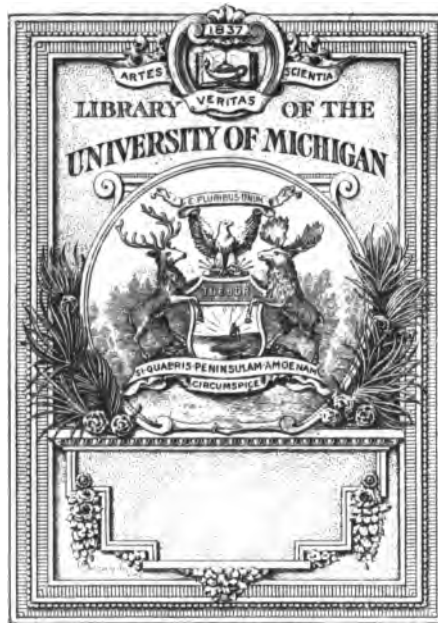
- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

B 1,361,696





~~3.2.3.4.~~

888.

H 8i

A5

1877

HOMERS ILIAS.

(29889)

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

KARL FRIEDRICH AMEIS,

PROFESSOR UND PRORECTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN

ZWEITER BAND.

ERSTES HEFT. GESANG XIII—XV.



BEARBEITET

VON

DR. C. HENTZE,

OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÜTTINGEN



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1878.

ΙΔΙΑΔΟΣ Ν.

Μάχη ἐπὶ ταῖς ναυσίν.

Ζεὺς δ' ἐπεὶ οὖν Τρῳᾶς τε καὶ Ἑκτορα νηυσὶ πέλασσαν,
τοὺς μὲν ἔα παρὰ τῇσι πόνον τ' ἐχέμεν καὶ οἰζὺν
νωλεμέως, αὐτὸς δὲ πάλιν τρέπεν ὅσσε φαινώ,
νόσφιν ἐφ' ἱπποπόλων Θρηκῶν καθορώμενος αἶαν
Μυσῶν τ' ἀρχεμάχων καὶ ἀγαυῶν Ἰππημολγῶν 5
γλαυτοφάγων, Ἀβίων τε, δικαιοτάτων ἀνθρώπων.
ἐς Τροίην δ' οὐ πάμπαν ἔτι τρέπεν ὅσσε φαινώ·
οὐ γὰρ ὃ γ' ἀθανάτων τιν' ἐέλετο ὃν κατὰ θυμὸν

N.

Nach der Erstürmung der Mauer vollzieht sich in den beiden nächsten Gesängen ein Umschwung des Kampfes zu Gunsten der Achaeer, welcher damit endigt, dass die Troer wieder über Mauer und Graben zurückgetrieben werden. Im dreizehnten Gesange ist es zunächst die Achtlosigkeit des Zeus, welche Poseidon die Möglichkeit giebt der Flucht der Achaeer Einhalt zu thun und den Kampf herzustellen. Auf der Linken des Schlachtfeldes, wie in der Mitte erhalten die Achaeer ein bedrohliches Uebergewicht, bis Hektor die Hauptkämpfer von der linken Seite herbeiruft und einen neuen Ansturm unternimmt.

V. 1—38. Zeus wendet den Blick vom Schlachtfeld ab, Poseidon geht zum Heer der Achaeer.

1. Zeus befindet sich seit A 182 auf dem Ida; νηυσὶ πέλασσαν, vgl. K 442, wird erläutert durch seine Thätigkeit M 252 ff. 292 f. 437 f. [Anhang.]

2. τοὺς μὲν local hinweisend: jene dort, Troer und Achaeer. — πόνον τ' ἐχέμεν καὶ οἰζὺν = Φ 529.

3. πάλιν τρέπεν ὅσσε φαινώ = Φ 415, vergl. Γ 427. πάλιν zurück, von dem bisher beobachteten Zielpunkt, ohne jedoch die Richtung zu verändern, denn er lässt die Augen nur weiter nordwärts schweifen.

4. ἱπποπόλων, nur hier und Ξ 227, rossepflegend, rossezüchtend. — καθορώμενος, Particip. Praes.: zu H 61, das Med. zur Bezeichnung des gemüthlichen Interesses.

5. 6. Μυσῶν, hier ein thracisches Volk: zu B 858. — Ἰππημολγῶν Stutenmelker, daher bei γλαυτοφάγων an Pferdemilch zu denken ist. — Ἀβίων, von βία abgeleitet, wie der Zusatz δικαιοτάτων die gesittetsten (zu γ 52. § 120) zeigt. Unter den Hippemolgen und Abiern sind nomadische Scythenstämme im Norden von Thracien gedacht.

7. οὐ πάμπαν ἔτι durchaus nicht mehr, sonst οὐκέτι πάμπαν I 462. N 701. 761, zu π 375.

8. ἐέλετο ὃν κατὰ θυμὸν = ψ 345.

ἐλθόντ' ἢ Τρώεσσιν ἀρηξέμεν ἢ Δαναοῖσιν.

οὐδ' ἀλὰς σκοπὴν εἶχε κρείων ἐνοσίχθων· 10
καὶ γὰρ ὁ θανμάζων ἦστο πόλεμόν τε μάχην τε
ὑψοῦ ἐπ' ἀκροτάτης κορυφῆς Σάμου ὕλησσης
Θρηκίης· ἐνθεν γὰρ ἐφαίνετο πᾶσα μὲν Ἰδὴ,
φαίνετο δὲ Πριάμοιο πόλις καὶ νῆες Ἀχαιῶν.
ἐνθ' ἄρ' ὁ γ' ἐξ ἁλὸς ἔξετ' ἰών, ἐλέαιρε δ' Ἀχαιοὺς 15
Τρωσὶν δαμναμένους, Αἰὶ δὲ κρατερῶς ἐνεμέσσα.
αὐτίκα δ' ἐξ ὄρεος κατεβήσето παιπαλόεντος,
κραιπνὰ ποσὶ προβιβάς· τρέμε δ' οὔρεα μακρὰ καὶ ὕλη
ποσσὶν ὑπ' ἀθανάτοισι Ποσειδάωνος ἰόντος.
τρὶς μὲν ὀρέξατ' ἰών, τὸ δὲ τέτρατον ἔκετο τέκμωρ, 20
Αἰγᾶς· ἐνθα δέ οἱ κλυτὰ δῶματα βένθεσι λίμνης
χρύσεια μαρμαίροντα τετεύχεται, ἄφθιτα αἰεὶ.
ἐνθ' ἐλθὼν ὑπ' ὅχεσφι τιτύσκετο χαλκόποδ' ἵππῳ,
ᾠκνέτα, χρυσέησιν ἐθείρῃσιν κομόωντε,
χρυσὸν δ' αὐτὸς ἔδυνε περὶ χροῦ· γέντο δ' ἱμάσθλην 25
χρυσείην εὐτυκτον, εἰοῦ δ' ἐπεβήσето δίφρον,
βῆ δ' ἐλάαν ἐπὶ κύματ'. ἄταλλε δὲ κῆτέ' ὑπ' αὐτοῦ

ἐέλεπετο erwartete. Diese Erwartung gründet sich auf sein Verbot
Θ 5 ff., 397 ff.

9 = Θ 11.

10. Vgl. zu K 515. [Anhang.]

11. καὶ auch, zu ὁ. — θανμάζων mit Bewunderung, mit Interesse schauend, vgl. ι 153. Σ 496.

12. Σάμον mit Θρηκίης = Samothrake, Insel an der thracischen Küste, der Mündung des Hebros gegenüber. Der kühn emporstrebende majestätische Fels von Samothrake ist von allen Punkten der troischen Ebene sichtbar.

15. ἐνθ' ἄρα: zu γ 385. — ἔξετο, für uns plusquamperfectisch.

16 = 353.

17. αὐτίκα führt wieder zurück zu V. 10. — κατεβήσето, gemischter Aorist. — παιπαλόεντος: zu γ 170. [Anhang.]

18. κραιπνὰ ποσὶ προβιβάς = ε 27. — τρέμε δ' οὔρεα: vgl. ε 285. B 784.

19. ἰόντος, wie er dahinschritt.

20. ὀρέξατ' ἰών rechte sich aus gehend = schritt aus. — τὸ δὲ τέτρατον: zu E 438. Diese gewaltigen Schritte des Gottes lassen nicht nothwendig schliessen, dass der Dichter sich die Gestalt desselben in besonderer Colossalität gedacht habe.

21. Αἰγᾶς, Name mehrerer Kultusstätten des Poseidon, s 381 die Stadt an der Nordküste des Peloponnes in Achaja, hier wegen der Lage wahrscheinlich die zwischen Tenos und Chios gelegene kleine Felseninsel des Namens, die einen Tempel des Poseidon hatte. — λίμνης, ein abgeschlossener Theil des Meeres, Meeresbucht.

22. χρύσεια aus Gold, daher μαρμαίροντα. — ἄφθιτα: vgl. Σ 370.

23—26 = Θ 41—44.

27. βῆ δ' ἐλάαν, nach Analogie von βῆ δ' ἔλναι. — ἄταλλε, nur hier, sprangen lustig. — ὑπ' αὐτοῦ d. i. in Folge seines Erscheinens.

πάννοθεν ἐν κευθμῶν, οὐδ' ἡγνοίησεν ἄνακτα·
 γηθοσύνη δὲ θάλασσα δίστατο. τοὶ δὲ πέτοντο
 ῥίμψα μάλ', οὐδ' ὑπένερχε διαίνετο χάλκεος ἄξων. 30
 τὸν δ' ἐς Ἀχαιῶν νῆας εὐσκαρῆμοι φέρον ἵπποι.

ἔστι δέ τι σπέος εὐρὺ βαθείης βένθεσι λίμνης,
 μεσσηγὺς Τενέδοιο καὶ Ἴμβρου παιπαλοέσσης·
 ἐνθ' ἵππους ἔστησε Ποσειδάων ἐνοσίχθων
 λύσας ἐξ ὀχέων, παρὰ δ' ἄμβρόσιον βάλεν εἶδαρ 35
 ἐδμεναι· ἄμφι δὲ ποσσὶ πέδας ἔβαλε χρυσείας
 ἄρρηκτους ἀλύτους, ὅφρ' ἐμπεδον αὐθι μένοιεν
 νοστήσαντα ἄνακτα. ὁ δ' ἐς στρατὸν ὥχετ' Ἀχαιῶν.

Τρῶες δὲ φλογὶ ἴσοι ἀολλέες, ἧ ἐθυέλλη,
 Ἔκτορι Πριαμίδῃ ἄμοτον μεμαῶτες ἔποντο, 40
 ἄβρομοι αὐλάχοι· ἔλποντο δὲ νῆας Ἀχαιῶν
 αἰρήσειν, κτενέειν δὲ παρ' αὐτόφι πάντας ἀρίστους.
 ἀλλὰ Ποσειδάων γαιήοχος ἐννοσίγαιος
 Ἀργείους ὥτρυνε, βαθείης ἐξ ἁλὸς ἐλθῶν,
 εἰσάμενος Κάλχαντι δέμας καὶ ἀτειρέα φωνήν. 45

28. κευθμῶν, nur hier. οὐδ' ἡγνοίησεν: zu A 536.

29. δίστατο trat aus einander, theilte sich, um dem Herrscher freie Bahn zu gewähren, im Gegensatz zu den anschwellenden und sich aufthürmenden Wogen (ε 290. λ 243), vgl. Σ 66 περὶ δέ σφισι κύμα θαλάσσης ῥήγνυτο.

30. οὐδ' ὑπένερχε διαίνετο, parataktischer Folgesatz. Vgl. T 227.

31. ἐς d. i. in die Nähe, gegenüber dem Schiffslager: vgl. 32—34. — εὐσκαρῆμοι, nur hier: vgl. πολύσκαρῆμος B 814.

32. ἔστι δέ: zu γ 293. — βαθείης βένθεσι λίμνης, wie ρ 316 βαθείης βένθεσιν ὕλης.

33. Vgl. Ω 78.

34. 35 = E 368 f. Vgl. 775 f. Θ 49 f.

36. πέδας, nur hier.

37 = Θ 275.

38. νοστήσαντα Aor., wie nach ὅφρα bis regelmässig der Aorist den Eintritt der Handlung bezeichnet. V. 39—82. Poseidon ermuntert die beiden Aias.

39. Die Erzählung schliesst hier wieder an M 469 f. an. — φλογὶ ἴσοι, vgl. Σ 154, die Flamme als das Sinnbild rastlos vordringender (ἀνάματον πῦρ), unwiderstehlicher, verheerender Gewalt: vgl. A 155 ff., T 492.

40. ἄμοτον μεμαῶτες: zu B 818. A 440, rastlos vorwärtsstrebend.

41. ἄβρομοι, von dem wirren Durcheinander vieler Stimmen, lautlosend, lautlärmend, αὐτάχοι lautschreiend, beide Worte nur hier; zum Asyndeton zu A 99. Kr. Di. 59, 1, 1. Sachlich vgl. Γ 2 ff. [Anhang.]

42. παρ' αὐτόφι = παρὰ νηυσί.

44. ἁλὸς, das Meer in der Nähe der Küste. — ἐλθῶν, temporales Antecedens zu ὥτρυνε, aber εἰσάμενος sich gleich gemacht habend = gleichend.

45. Vgl. P 555. X 227, auch β 268. ἀτειρέα: zu Γ 60. Poseidon nimmt die Gestalt des Kalchas an wegen des Ansehens, welches dieser Seher genoss: vgl. A 69 ff.

Αἶαντε πρώτῳ προσέφη, μεμαῶτε καὶ αὐτῷ·

„*Αἶαντε*, σφῶ μὲν τε σωσέτετε λαὸν Ἀχαιῶν

ἄλλῃς μνησαμένῳ, μηδὲ κρυεροῖο φόβοιο.

ἄλλῃ μὲν γὰρ ἐγὼ γ' οὐ δειδία χειρὰς ἀάπτους

Τρώων, οἳ μέγα τεῖχος ὑπερκατέβησαν ὀμίλῳ·

50

ἔξουσιν γὰρ ἅπαντας ἐνκνήμιδες Ἀχαιοί·

τῇ δὲ δὴ αἰνότητον περιδείδια μή τι πάθωμεν,

ἧ ῥ' ὃ γ' ὁ λυσσώδης φλογὶ ἐκελος ἡγεμονεύει,

Ἔκτωρ, ὃς Διὸς εὐχετ' ἐρισθενέος πάϊς εἶναι.

σφῶν δ' ᾧδε θεῶν τις ἐνὶ φρεσὶ ποιήσειεν,

55

αὐτῷ θ' ἐστάμεναι κρατερῶς καὶ ἀνωγέμεν ἄλλους·

τῷ κε καὶ ἐσσύμενόν περ ἐρωήσαιτ' ἀπὸ νηῶν

ὠκυνόρων, εἰ καὶ μιν Ὀλύμπιος αὐτὸς ἐγείρει.“

ἧ, καὶ σκηπανίῳ γαιήοχος ἐννοσίγαιος

46 = Π 555. Zum Asyndeton bei πρώτος zu γ 86. Kr. Di. 59, 1, 4. — Dass der Telamonische Aias, welcher M 366 ff. dem Menestheus zu Hülfe geeilt war, nach seinem Versprechen 369 wieder zu dem andern Aias zurückgekehrt war, ist in der Erzählung übergangen. Ueber die Stellung der beiden Aias zu Δ 273. [Anhang.]

47 f. μὲν τε: zu Δ 341. — σωσέτε, Futurum als Ausdruck zuversichtlicher Erwartung, vgl. 95. 96, wozu in dem folgenden Particip μνησαμένῳ die Bedingung angegeben wird, daher auch μηδέ, nicht οὐδέ folgt.

49. ἄλλῃ μὲν, Gegensatz τῇ δὲ 52, anderwärts — hier. — γὰρ an dritter Stelle, zu ρ 317, leitet in parataktischer Gliederung die Erklärung ein, weshalb auf den beiden Aias die Rettung des Heeres beruhe: der Hauptgedanke folgt erst im zweiten Gliede 52.

50. ὑπερκατέβησαν nur hier und 87.

52. δὴ nunmehr. — αἰνότητον περιδείδια, eine doppelte Steigerung der gewöhnlichen Verbindung αἰνῶς δεῖδοικα oder μάλ' αἰνῶς δεῖδω.

53. ἧ ῥα wo ja (eben). — ὃ γ' ὁ λυσσώδης: vgl. σ 114 τοῦτον τὸν ἄνακτον, die Häufung der Pronomina ein Zeichen des Affects: Kr. Di. 50, 7, 3. 10, 4. λυσσώδης nur hier, vgl. Θ 299.

54. εὐχεται sich rühmt, prahlt, Διὸς πάϊς εἶναι, eine übertreibende Bezeichnung der auf Zeus' Hülfe pochenden Siegesgewissheit, vgl. I 238 μέγα σθένει βλεμεῖων μαίνεται ἐκπάγλος, πύσυνος Διί, οὐδέ τι τίει ἀνέρας, οὐδὲ θεούς, während er doch nach K 50 οὔτε θεᾶς υἱὸς φίλος οὔτε θεοῖο ist, vgl. Ω 258 f.

55. ᾧδε ἐνὶ φρεσὶ ποιήσεις: vgl. ξ 274 ἐνὶ φρεσὶ ᾧδε νόημα ποίησ', hier tritt an Stelle des Objects νόημα sofort die folgende Infinitivconstruction. [Anhang.]

56. ἐστάμεναι κρατερῶς: zu Δ 410.

57. τῷ dann, zur Aufnahme des vorhergehenden Wunschsatzes. — ἐρωήσαίτε, nur hier in transitiver Bedeutung: machen dass er ablässt, d. i. zurücktreiben, vgl. Θ 361 ἐμῶν μενέων ἀπερωεύς.

58. ἐγείρει, vgl. O 603 f., das Praesens von der ganzen Dauer des gegenwärtigen Kampfes. Das Ganze aber ist eine Aeusserung der Leidenschaft, durch welche sich der Gott als heftigen Gegner des Zeus verräth.

59. ἧ καὶ σκηπανίῳ = Ω 247. Das σκηπάνιον (nur an diesen beiden Stellen) führt Poseidon als Kalchas, wie die Priester ein σκήπτρον als Zeichen ihres Amtes tragen; bei dem folgenden Schläge aber dient der Stab als veranschaulichendes Symbol der von dem Gott ausgehenden

ἀμφοτέρω κεκοπῶς πλήσεν μένεος κρατεροτο, 60
 γυῖα δ' ἔθνηκεν ἐλαφρά, πόδας καὶ χεῖρας ὑπερθεν.
 αὐτὸς δ', ὧς τ' ἱρήξ ὠκύπτερος ὥρτο πέτεσθαι,
 ὃς ῥά τ' ἀπ' αἰγίλιπος πέτρης περιμήκεος ἀρθεῖς
 ὀρμήσῃ πεδίοιο διώκειν ὄρνεον ἄλλο,
 ὧς ἀπὸ τῶν ἦιξε Ποσειδάων ἐνοσίχθων. 65
 τοῖν δ' ἔγνω πρόσθεν Ὀϊλῆος ταχὺς Αἴας,
 αἶψα δ' ἄρ' Αἰαντα προσέφη Τελαμώνιον υἱόν·
 „Αἴαν, ἐπεὶ τις νῶϊ θεῶν, οἷ' Ὀλυμπον ἔχουσιν,
 μάντεϊ εἰδόμενος κέλεται παρὰ νηυσὶ μάχεσθαι —
 οὐδ' ὃ γε Κάλχας ἐστὶ, θεοπρόπος οἰωνιστής· 70
 ἔχνια γὰρ μετόπισθε ποδῶν ἡδὲ κνημῶν
 ρεῖ' ἔγνω ἀπιόντος· ἀρίγνωτοι δὲ θεοὶ περ.
 καὶ δ' ἐμοὶ αὐτῷ θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι φίλοισιν
 μᾶλλον ἐφορμᾶται πολεμίζειν ἡδὲ μάχεσθαι,
 μαιμῶσιν δ' ἐνερθε πόδες καὶ χεῖρες ὑπερθεν.“ 75
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη Τελαμώνιος Αἴας·

Kraft: zu ν 429, ohne dass der Gott natürlich dieses Mittels bedurfte.

60. κεκοπῶς: zu κ 238.

61. Vgl. zu E 122.

62. ὠκύπτερος, nur hier.

63. ὃς ῥα welcher nämlich, mit Coniunctiv, enthält die Falssetzung für den Vergleich. — ἀρθεῖς, vgl. τ 540, sich aufschwingend. [Anhang.]

64. πεδίοιο zu διώκειν: zu B 785. — ὄρνεον, nur hier.

65. An der hier durch den Vergleich veranschaulichten Art des schnellen Entschwindens erkennt Aias den Gott, vgl. 71 f.

66. τοῖν partitiver Genetiv, beim Eigennamen (Αἴας): Kr. Di. 47, 9, 1. — πρόσθεν Adv. vorher, d. i. zuerst. — Ὀϊλῆος ταχὺς Αἴας: zu B 527.

68. ἐπεὶ, zu γ 103: der Nachsatz 'so lasst uns tapfer kämpfen' ist über den 70 an den Vordersatz sich schliessenden Gegensatz und die daran gefügte Begründung 72. 73 ganz vergessen. [Anhang.]

70. οὐδ' ὃ γε — ἐστὶ schliesst gegensätzlich an μάντεϊ εἰδόμενος

an: doch ist jener nicht. — θεοπρόπος, nur hier und M 228, womit der speciellere Begriff οἰωνιστής appositiv verbunden ist, vgl. A 69.

71. ἔχνια hier in der vielleicht ursprünglichen Bedeutung (ἐκνεῖσθαι): Bewegungen. — μετόπισθε hinterdrein, ausgeführt durch ἀπιόντος 72.

72. ρεῖ' zu ἔγνω. — ἀπιόντος, grammatisch noch abhängig gedacht von ποδῶν und κνημῶν, aber dem absoluten Genetiv sich nähernd. — θεοὶ περ die Götter gerade, eben.

73 f. καὶ δέ aber auch, leitet einen zweiten Grund ein, woraus er auf einen Gott schliesst: zu δ 391. ζ 39. — ἐμοὶ αὐτῷ betont im Gegensatz zu der an dem vorgeblichen Kalchas gemachten Erfahrung. — θυμὸς mit ἐφορμᾶται, wie α 275. δ 713, das Praesens von dem entstehenden, sich entwickelnden Verlangen, anders θυμὸς ἐπίεσσεται: zu Z 361.

75. μαιμῶσιν, sind in heftiger Bewegung, zucken, von der Bewegung, die nach Bethätigung verlangt: vgl. 77.

76 = H 233.

„οὕτω νῦν καὶ ἐμοὶ περὶ δούρατι χεῖρες ἄπτοι
μαιμῶσιν, καὶ μοι μένος ὥρορε, νέρθε δὲ ποσσὶν
ἔσσυμαι ἀμφοτέροισι· μενοινῶ δὲ καὶ οἶος
Ἔκτορι Πριαμίδῃ ἄμοτον μεμαῶτι μάχεσθαι.“ 80

ὥς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον
χάρμῃ γηθόσυννοι, τὴν σφιν θεὸς ἔμβαλε θυμῷ·
τόφρα δὲ τοὺς ὀπίθεν γαιήοχος ὥρσεν Ἀχαιοὺς,
οἳ παρα νηυσὶ θεῶσιν ἀνέψυχον φίλον ἦτορ.
τῶν δ' ἅμα τ' ἀργαλέῳ καμάτῳ φίλα γυῖα λέλυντο, 85
καὶ σφιν ἄχος κατὰ θυμὸν ἐγγίγνετο θερμομένοισιν
Τρῶας, τοὶ μέγα τεῖχος ὑπερκατέβησαν ὀμίλῳ.
τοὺς οἳ γ' εἰσορόωντες ὑπ' ὀφρύσι δάκρυα λείβον·
οὐ γὰρ ἔφην φεύξεσθαι ὑπὲν κακοῦ. ἀλλ' ἐνοσίχθων
δεῖα μετεισάμενος κρατερὰς ὤτρυνε φάλαγγας. 90
Τεῦκρον ἐπὶ πρῶτον καὶ Διήτην ἦλθε κελεύων
Πηνελεῶν δ' ἦρωα Θόαντά τε Διήλυρον τε
Μηριόνην τε καὶ Ἀντίλοχον, μῆστωρας ἀντῆς.
τοὺς δ' οἳ ἐποτρύνων ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„αἰδῶς, Ἀργεῖοι, κοῦροι νέοι. ὕμιν ἐγὼ γε 95

77. περὶ δούρατι, den die Hände umfassen: vgl. B 389.

78. ὥρορε Aor. intransitiv, wie noch θ 539, erhob sich die Kraft, nach dem Praesens der Aorist, von der dem gegenwärtigen Zustande vorausgegangenen göttlichen Einwirkung.

79. ἔσσυμαι Perf. des dauernden Zustandes: bin erregt, in Bewegung, mit ποσσὶν = es zuckt mir in den Füßen. — καὶ οἶος d. i. auch im Einzelkampf: vgl. Δ 156 und zu I 355.

80. ἄμοτον μεμαῶτι: zu 40.

81. Vgl. zu θ 383.

82. χάρμῃ: zu Δ 222.

V. 83—125. Poseidon ermuntert die weiter zurückstehenden Helden.

83. τοὺς ὀπίθεν jenedahinten, die, wie der folgende Vers zeigt, sich näher an die Schiffe zurückgezogen hatten.

84. ἀνέψυχον φίλον ἦτορ: vgl. K 575, von leiblicher Erfrischung,

da ἦτορ ursprünglich den Athem bezeichnet.

85. ὅα nämlich. — ἅμα τε: zu B 281, welchem καὶ 86 entspricht, mit Aufnahme des τῶν in σφιν.

86. κατὰ θυμὸν, im Gegensatz zu γυῖα.

87 = 50 τοί: zu μ 63.

89. Vgl. O 700.

90. Vgl. P 285. δεῖα zu ὤτρυνε, als Gott; μετεισάμενος steht für sich. — κρατερὰς ὤτρυνε φ. d. i. bewirkte durch seine Ermunterung, dass sie in starken Phalangen sich zum Kampf in Bewegung setzten, vgl. 126.

91. Zum Asyndeton zu γ 86. Kr. Di. 59, 1, 4. — Leitōs und Peneleos sind Führer der Boeoter: B 494. [Anhang.]

92. Θόαντα, Führer der Aetoler: B 638. — Διήλυρον: vgl. I 83.

93 = 479. μῆστωρας ἀντῆς: zu Δ 328.

94 = 480. P 219. o 208.

95. αἰδῶς: zu E 787. — νέοι,

μαρναμένοισι πέποιθα σαωσέμεναι νέας ἀμάς·
 εἰ δ' ὑμεῖς πολέμοιο μεθήσετε λευγαλίοιο,
 νῦν δὴ εἶδεται ἡμαρ ὑπὸ Τρώεσσι δαμῆναι.
 ὦ πόποι, ἦ μέγα θαῦμα τόδ' ὀφθαλμοῖσιν ὄρωμαι,
 δεινόν, ὃ οὔ ποτ' ἐγὼ γε τελευτήσεσθαι ἔφασκον, 100
 Τρώας ἐφ' ἡμετέρας ἵεναι νέας, οἷ τὸ πάρος περ
 φυζακινῆς ἐλάφοισιν ἐόικεσαν, αἶ τε καθ' ὕλην
 θάων παρδαλίων τε λύκων τ' ἥια πέλονται
 αὐτως ἡλάσκουσαι ἀνάλκιδες, οὐδ' ἐπὶ χάρμη.
 ὥς Τρώες τὸ πρὶν γε μένος καὶ χεῖρας Ἀχαιῶν 105
 μίμνειν οὐκ ἐθέλεσκον ἐναντίον, οὐδ' ἡβαιόν.
 νῦν δὲ ἐκὰς πόλιος κολῆς ἐπὶ νηυσὶ μάχονται
 [ἡγεμόνος κακότητι μεθημοσύνησί τε λαῶν,

hervorgehoben, um den Vorwurf der Feigheit zu verstärken. [Anhang.]

96. μαρναμένοισι an betonter Verstelle: wenn ihr kämpft, wozu der Gegensatz V. 97. — Zu σαωσέμεναι ist aus ὅμιν das Subject zu entnehmen: vgl. 47, und zur Construction § 56 τείχος — ὃ ἐπέπιθμεν ἄροηκτον νηῶν τε καὶ αὐτῶν εἶλαρ ἐσεσθαι.

97. ὑμεῖς betont mit Bezug auf den vorhergehenden Gedanken.

98. νῦν δὲ, jetzt nunmehr. — δαμῆναι, wozu als Subject ἡμᾶς zu denken, ist von der Wendung εἶδεται ἡμαρ abhängig; die Construction erklärt sich daraus, dass der Infinitiv ursprünglich die Richtung, das Ziel einer Thätigkeit bezeichnet, vgl. O 720 Ζεὺς — ἡμαρ ἔδωκε νῆας εἶλιν, auch K 173. 174. Kr. Di. 55, 8, 1.

99. Vgl. zu τ 36. ὦ πόποι: zu ν 209. — μέγα θαῦμα praedicative Apposition zum Object τὸδε. — ὀφθαλμοῖσιν verstärkt ὄρωμαι im Gegensatz zu der 100 bezeichneten Vorstellung.

100. δεινόν eine nachdrückliche Steigerung des μέγα. — τελευτήσεσθαι sich verwirklichen werde.

101. Τρώας — ἵεναι ist unter der Einwirkung des vorhergehenden

Gedankens als Vorstellung gefasst: dass die Troer gegen unsere Schiffe rücken sollten; sonst folgt nach der Formel V. 100 die Thatsache im Indicativ. — οἷ τὸ πάρος περ welche doch sonst. — Zur Sache zu I' 126.

102. φυζακινῆς, nur hier: vgl. X 1 πεφυζότες ἦντε νεβροί. — ἐλάφοισιν: zu A 225.

103. ἥια, mit langem ι, in der Ilias nur hier und zwar in der Bedeutung Frass, vgl. T 268.

104. αὐτως nur so, zu ἡλάσκουσαι (zu B 470), erklärt durch ἀνάλκιδες: zu A 133. — ἐπι = ἐπεσι, vgl. A 515, zu θ 562.

105. τὸ πρὶν γε: zu E 54. — μένος καὶ χεῖρας: zu Z 502.

106. μίμνειν mit ἐναντίον (Aug' in Auge, Mann gegen Mann): vgl. μείναι ἐναντίβιον § 270. — οὐκ ἐθέλεσκον konnten sich nicht entschliessen, hatten nicht den Muth. — οὐδ' ἡβαιόν: zu B 380.

107 = E 791.

108. ἡγεμόνος: wer gemeint ist, zeigt 111 f. — κακότητι Schuld, vgl. 113. — μεθημοσύνη nur hier und 121, der Plural von den einzelnen Aeusserungen der Schlawheit. — Auffallend ist dass, während das Subject in μάχονται die Troer sind, ἡγεμόνος von dem Führer der Achaeer und λαῶν von den Achaeern gilt.

οὐ κείνῳ ἐρίσαντες ἀμυνέμεν οὐκ ἐθέλουσιν
 νηῶν ἀνυπόρων, ἀλλὰ κτείνονται ἀν' αὐτάς. 110
 ἀλλ' εἰ δὴ καὶ πάμπαν ἐτήτυμον αἰτιός ἐστιν
 ἦρως Ἀτρεΐδης, εὐρὺ κρείων Ἀγαμέμνων,
 οὐνεκ' ἀπητίμησε ποδάρεα Πηλεΐωνα,
 ἡμέας γ' οὐ πως ἔστι μεθιέμεναι πολέμοιο.
 ἀλλ' ἀκεώμεθα θάσσον· ἀκεσταί τοι φρένες ἐσθλῶν.] 115
 ὑμεῖς δ' οὐκέτι καλὰ μεθίετε θούριδος ἀλκῆς
 πάντες ἄριστοι ἐόντες ἀνὰ στρατόν· οὐδ' ἂν ἐγώ γε
 ἀνδρὶ μαχησαίμην, ὅς τις πολέμοιο μεθείη
 λυγρὸς ἑὼν· ὑμῖν δὲ νεμεσσωμαι περὶ κῆρι.
 ὦ πέπονες, τάχα δὴ τι κακὸν ποιήσετε μείζον 120
 τῆδε μεθημοσύνη. ἀλλ' ἐν φρεσὶ θέσθε ἕκαστος

109. ἐρίσαντες in Streit gerathen, d. i. ihm grollend. Zur Sache vgl. \mathfrak{A} 49 ff. — ἀμυνέμεν mit ablativischem Genetiv νηῶν, wie II 522.

110. κτείνονται sich tödten lassen.

111. εἰ δὴ mit ἐτήτυμον wenn denn wirklich. — πάμπαν zu αἰτιός.

112 = A 102. H 322.

113. ἀπητίμησε, nur hier, gänzlich missachtete, verunehrte vgl. ἀπομνηστὰς B 772.

114. ἡμέας γε wir wenigstens, im Gegensatz zu Agamemnon.

115. ἀκεώμεθα, absolut wie κ 69, lasst uns Heilung suchen, worunter nach der folgenden Sentenz nur verstanden sein kann der Versuch Achill zu versöhnen. Diese Aufforderung steht im Widerspruch mit der Erzählung des neunten Gesanges, wo bereits ein solcher Versuch von Agamemnon vergeblich gemacht ist. Ebenso befremdet die durch nichts sonst begründete Voraussetzung 109 f, dass die Achaeer aus Unwillen gegen Agamemnon nicht kämpfen wollen. — θάσσον: zu θ 152. — ἀκεσταί, Verbaladjectiv von ἀκέομαι, nur hier. — τοί: zu I 158.

116. οὐκέτι καλὰ: zu β 63 und I 164: es ist nicht mehr recht, dass ihr, vgl. zu M 62. — μεθίετε bis ἀλκῆς: zu A 234.

117. πάντες — ἐόντες giebt die Begründung für das Urtheil οὐκέτι καλὰ. — οὐδ' ἂν — μαχησαίμην schliesst sich an die in ἐόντες enthaltene Begründung an, dieselbe erläuternd.

118. μαχησαίμην: zu E 875.

119. λυγρός jämmerlich d. i. ein Schwächling, Feigling: zu β 61. σ 107, mit ἑὼν mit Nachdruck an den Schluss des Gedankens gestellt, weil darauf das Hauptgewicht liegt: so er ein Feigling wäre. — ὑμῖν δέ, die er 117 als πάντες ἄριστοι bezeichnet hat.

120. πέπονες: zu B 235. — τι κακὸν ein rechtes Unglück: zu σ 382, das unbestimmte τι wird dann durch μείζον erklärt. — ποιήσετε werdet schaffen, herbeiführen.

121 f. ἐν φρεσὶ θέσθε — αἰδῶ ist nach O 561 f. ἀνέρες ἔστε; καὶ αἰδῶ θέσθ' ἐνὶ θυμῷ, ἀλλήλους τ' αἰδεῖσθε vgl. O 661 f. lasst die Scham in eure Seele einziehen, gebt der Scham Raum in eurem Herzen; mit diesem subjectiven Begriff ist das objective νέμεσιν, der sittliche Unwille Anderer, der sich in Tadel ausspricht, als verwandter Begriff (vgl. Z 351 ὅς ῥ' ἡδὴ νέμεσιν τε καὶ αἰσχεα πόλλ' ἀνθρώπων) vermöge einer Art Zeugma verbunden, indem zu diesem Object ἐν φρεσὶ θέσθε in der Bedeutung bedenkt (vgl. I 460. δ 729) verstanden werden muss. Vgl. zu

αἰδῶ καὶ νέμεσιν· δὴ γὰρ μέγα νείκος ὄρωρεν.

Ἐκτωρ δὲ παρὰ νηυσὶ βοὴν ἀγαθὸς πολεμίζει
καρτερὸς, ἔρρηξεν δὲ πύλας καὶ μακρὸν ὄχηα.“

ὣς ῥα κελεντιῶν γαιήοχος ὥρσεν Ἀχαιοὺς. 125

ἀμφὶ δ' ἄρ' Αἰαντας δοιοὺς ἴσταντο φάλαγγες
καρτεραί, ἃς οὔτ' ἂν κεν Ἄρης ὀνόσαιτο μετελθῶν
οὔτε κ' Ἀθηναίη λαοσσόος· οἱ γὰρ ἄριστοι
κρινθέντες Τρωᾶς τε καὶ Ἐκτορα διον ἐμῖνον
φράξαντες δόρυ δουρί, σάκος σάκει προθελύμνω. 130

ἄσπλις ἄρ' ἄσπιδ' ἐριδε, κόρυς κόρυν, ἀνέρα δ' ἀνὴρ·
ψαῦον δ' ἱππόκομοι κόρυθες λαμπροῖσι φάλοισιν
νευόντων· ὥς πυκνοὶ ἐφέστασαν ἀλλήλοισιν.

ἔρχεα δ' ἐπνύσσοντο θρασειᾶν ἀπὸ χειρῶν
σειόμεν'· οἱ δ' ἰθὺς φρόνεον, μέμασαν δὲ μάχεσθαι. 135

Τρωᾶς δὲ προύτυψαν ἀολλέες, ἦρχε δ' ἄρ' Ἐκτωρ
ἀντικρὺ μεμαῶς, ὀλοοίτροχος ὥς ἀπὸ πέτρης,

ξ 82. — δὴ nunmehr. — μέγα:
vgl. 98. 107.

123. βοὴν ἀγαθός: zu O 671.

124. καρτερός eine Art Ausruf
an betonter Versstelle, wozu das
Folgende erklärend hinzutritt. —
μακρὸν ὄχηα: zu M 120 f.

125. κελεντιῶν: zu M 265.

V. 126—155. Ordnung der
Achaeer und Hektors Angriff.

127. καρτεραί, wozu der folgende
Relativsatz im Sinne eines Conse-
cutive-satzes steht: so stark dass,
zu A 10. — Die Verbindung eines
doppelten κί mit οὔτε — οὔτε er-
klärt sich aus der Neigung der
Sprache in disjunctiven Satzgliedern
κέν zu wiederholen: vgl. ξ 183 f.
T 311. δ 692: weder eintretenden
Falls Ares, noch eintretenden Falls
Athena. Dagegen bestimmt das vor-
anstehende ἂν die potentiale Be-
deutung des Optativs: zu δ 733.
Ω 437. — ὀνόσαιτο μετελθῶν: zu
Δ 539. [Anhang.]

128. λαοσσός, wie χ 210. — οἱ
jene, die dort sich aufstellenden,
dazu praedicativ ἄριστοι κρινθέντες
als die tüchtigsten auserlesen.

130. φράξαντες δόρυ δουρί Speer
an Speer gedrängt (habend).
Vgl. II 214. — προθελύμνω, zu

I 541, mit vorgeschobener
Grundschrift, proleptisch: so
dass die Grundschrift (die unterste
Lage) des einen vor den andern
(Schild) vorgeschoben wurde und
so zum Theil auf denselben zu
liegen kam.

131—33 = II 215—217. Vgl.
Vergil. Aen. X, 361 haeret pede pes
densusque viro vir.

132. ψαῦον berührten 'einan-
der', d. i. nach 133: 'stiessen an die der
Vordermänner', denn wie in 130,
131 das dichte Nebeneinander ver-
anschaulicht wird, so hier das dichte
Hintereinander. — φάλοισιν: zu Γ
362.

133. νευόντων, grammatisch noch
abhängig von κόρυθες, aber dem ab-
soluten Genetiv sich nähernd: wenn
sie sich vornüber neigten. —
ὥς: zu Δ 157. Z 109. O 698. —
ἐφέστασαν ἄλλ. eigentlich: standen
auf, d. i. hinter einander; zu
O 703.

134. ἐπνύσσοντο, bogen sich. —
θρασειᾶν ἀπὸ χειρῶν: zu Δ 553.

135. ἰθὺς φρόνεον, vgl. M 124.

— μέμασαν δὲ μάχεσθαι: zu B 863.

136. = O 306. P 262.

137. ὀλοοίτροχος (W. Fελ in volvo
und τρέχω), Rollstein, ein grosses

ὄν τε κατὰ στεφάνης ποταμὸς χειμάρρους ὥσῃ,
 ῥήξας ἀσπέτω ὄμβρῳ ἀναιδέος ἔχματα πέτρης·
 ὕψι δ' ἀναθρόσκων πέτεται, κτυπέει δέ θ' ὑπ' αὐτοῦ 140
 ὕλῃ. ὁ δ' ἀσφαλῶς θέει ἔμπεδον, εἰς ἵκηται
 ἰσόπεδον· τότε δ' οὐ τι κυλίνδεται ἐσσύμενός περ.
 ὥς Ἐκτωρ εἶως μὲν ἀπέλλει μέγχι θαλάσσης
 ῥέα διελύσεσθαι κλισίας καὶ νῆας Ἀχαιῶν
 κτείνων· ἀλλ' ὅτε δὴ πυκινῆς ἐνέκυρσε φάλαγξιν, 145
 στῇ ῥα μάλ' ἐγχιμφθεῖς. οἱ δ' ἀντίοι νῆες Ἀχαιῶν
 νύσσοντες ξίφεσιν τε καὶ ἔγχεσιν ἀμφιγυνοῖσιν
 ὥσαν ἀπὸ σφείων· ὁ δὲ χασσάμενος πελεμύχθῃ.
 ῥυσεν δὲ διαπρύσιον Τρώεσσι γεγωνώς·
 „Τρῶες καὶ Λύκιοι καὶ Δάρδανοι ἀγχιμαχῆται, 150
 παρμένετ'· οὐ τοι δηρὸν ἐμὲ στήσουσιν Ἀχαιοί,
 καὶ μάλα πυργηδὸν σφέας αὐτοὺς ἀρτύναντες,
 ἀλλ', ὁῖω, χάσσονται ὑπ' ἔγχεος, εἰ ἐτέόν με

rundes Felsstück, nur hier. — Nachahmung bei Vergil Aen. XII 684 ff. [Anhang.]

138. κατὰ στεφάνης vom Rande (des Felsens) herab.

139. ὄμβρῳ Wasserschwall. — ἀναιδέος: zu Δ 521, schamlos, frech, heisst die πέτρῃ, d. i. der Rollstein, in Bezug auf die folgende Schilderung seines unaufhaltsamen, aller Hindernisse spottenden Laufes, vgl. λ 598. — ἔχματα die Stützen, die Unterlage.

140. ἀναθρόσκω nur hier; das Partic. Praes. in iterativem Sinne: bei jedem Anprall auf den Boden, nach dem Herabsturz. Treffend wird in diesem Verse die Kraft und der Ungestüm des Sturzes, mit Rücksicht auf εἶως μὲν ἀπέλλει 143, bezeichnet, um demselben nachher das endliche Aufhören desto schärfer entgegenzustellen.

141. ἀσφαλῶς θέει ἔμπεδον = ν 86. ἀσφαλῶς ohne Anstoss, ἔμπεδον, fest d. i. in einem fort.

142. ἰσόπεδον nur hier. — κυλίνδεται, wälzt sich, rollt weiter. — ἐσσύμενός περ, so sehr erauch in Bewegung ist, weist zurück auf 140. 141.

143. Der Vergleich hat zunächst

die Aufgabe Hektors stürmisches Vordringen zu veranschaulichen; derselbe führt aber in seiner Ausföhrung 141. 142 darüber hinaus zu dem folgenden Moment, daher in der Anwendung des Vergleichs die zweifache Gliederung εἶως μὲν — ἀλλ' ὅτε δὴ. — εἶως μὲν: zu β 148. — μέγχι nur hier und Ω 128.

144. ῥέα einsilbig zu lesen, im Versanfang, wie P 461. T 263: zu M 381, mühelos, d. i. ohne erheblichen Widerstand zu finden, entspricht dem ἀσφαλῶς und ἔμπεδον des Vergleichs.

145. πυκινῆς: vgl. 130 ff. — ἐνέκυρσε nur hier.

146. στῇ machte Halt. — μάλ' ἐγχιμφθεῖς vgl. κ 516, nachdem er nahe heran gedrungen war.

147 = Ξ 26. O 278. P 731. ἀμφιγυνοῖσιν: zu π 474. [Anhang.]

148. Vgl. zu Δ 535.

149. Vgl. zu Θ 227.

150. Vgl. zu Δ 286.

151. παρμένετε harret neben mir aus.

152. Vgl. zu M 43.

153. ὁῖω Ausdruck der Zuversicht: vgl. Θ 536. — ὑπ' ἔγχεος: vgl. T 73 φύγησιν — ὑπ' ἔγχεος ἡμετέροιο, hier als bewirkende Ur-

ὥρσε θεῶν ὄριστος, ἐρίγδουπος πόσις Ἥρης.“

ὥς εἰπὼν ὥτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστου. 155

Δηίφοβος δ' ἐν τοῖσι μέγα φρονέων ἐβεβήκει
Πριαμίδης, πρόσθεν δ' ἔχεν ἀσπίδα πάντοσ' εἴσην,
κοῦφα ποσὶ προβιβὰς καὶ ὑπασπίδια προποδίζων.

Μηριόνης δ' αὐτοῖο τιτύσκετο δουρὶ φαεινῷ,
καὶ βάλεν, οὐδ' ἀφάμαρτε, κατ' ἀσπίδα πάντοσ' εἴσην 160
ταυρείην. τῆς δ' οὐ τι διήλασεν, ἀλλὰ πολὺ πρὶν

ἐν καυλῷ ἐάγη δολιχὸν δόρυ. Δηίφοβος δὲ
ἀσπίδα ταυρείην σχέθ' ἀπὸ ἔο, δεισε δὲ θυμῷ
ἔγχος Μηριόναο δαΐφρονος. αὐτὰρ ὃ γ' ἦρως
ἄψ ἐτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο, χώσατο δ' αἰνῶς 165
ἀμφοτέρων, νίκης τε καὶ ἔγχεος, ὃ ξυνέαξεν.

βῆ δ' ἵεναι παρὰ τε κλισίας καὶ νῆας Ἀχαιῶν
οἰσόμενος δόρυ μακρόν, ὃ οἱ κλισίῃφι λείλειπτο.

οἱ δ' ἄλλοι μάρναντο, βοή δ' ἄσβεστος ὀρώρει.

Τεῦκρος δὲ πρῶτος Τελαμώνιος ἄνδρα κατέκτα, 170
Ἴμβριον αἰχμητήν, πολυῖππον Μέντορος υἱόν.

ναῖε δὲ Πηδαιὸν πρὶν ἐλθεῖν υἱᾶς Ἀχαιῶν,
κούρην δὲ Πριάμοιο νόθην ἔχε, Μηδεσικάστην.

αὐτὰρ ἐπεὶ Δαναῶν νῆες ἤλυθον ἀμφιέλισσαι,
ἄψ εἰς Ἴλιον ἤλθε, μετέπρεπε δὲ Τρώεσσιν, 175

sache: vor meinem Speer. — εἰ
ἐτεόν: zu ι 529.

155. Vgl. zu ϑ 15.

V. 156—205. Einzelkämpfe in
der Mitte.

156. Vgl. zu Α 296. Δηίφοβος:
zu Μ 94. [Anhang.]

157 = 803.

158. κοῦφα nur hier, ϑ 201 κο-
φότερον, mit ποσὶ προβιβὰς: zu Ν
18. — ὑπασπίδια, wie noch 807
und Π 609, adverbiales Neutrum
= ὑπ' ἀσπίδι vom Schilde gedeckt.
— προποδίζων nur hier und 806,
den Fuss vorsetzend.

159. Vgl. zu Α 496 und ϑ 582.

160. Vgl. zu Α 350 und Γ 347.

161. πολὺ πρὶν, ehe er den Schild
durchbohren konnte: zu Α 236.

163. Vgl. Τ 261. σχέθ', hatte
gehalten, als Meriones sich an-
schickte den Speer zu werfen. —
ἔο aus σφεο. — δεισε δέ begründend.

165. Vgl. zu Γ 32. — χώσατο
δ' αἰνῶς: vgl. Θ 397. Τ 29.

166. ἀμφοτέρων: zu ο 78. Kr.
Di. 57, 10, 4. — νίκης causaler Ge-
netiv zu χώσατο: um den Sieg,
den er verloren hatte: zu Α 65;
diese besondere Beziehung, worin
der Begriff zu denken, ist bei ἔγχεος
ausdrücklich hinzugefügt,

167 = 208. Vgl. zu Α 617.

169 = 540. οἱ δ' ἄλλοι: zu Γ 73.
— μάρναντο Imperf.: kämpften
weiter. — βοή bis ὀρώρει: zu Α 500.

170. Vgl. Μ 378.

171. Ἴμβριος wird nur hier er-
wähnt. — πολυῖππον, nur hier.

172. Πηδαιὸν, von unbekannter
Lage, wahrscheinlich in Troja.

173. ἔχε: zu δ 569.

174 — 176 = Ο 549—551.

175. ἄψ: das erste Mal war er
zur Werbung um Medesikaste ge-
kommen.

ναῖε δὲ παρ Πριάμῳ· ὁ δὲ μιν τίεν ἴσα τέκεσσιν.
 τόν ϛ' υἱὸς Τελαμώνος ὑπ' οὔατος ἔργει μακρῷ
 νύξ', ἐκ δ' ἔσπασεν ἔγχος· ὁ δ' αὐτ' ἔπεσεν μελίη ὥς,
 ἣ τ' ὄρεος κορυφῇ ἑκαθεν περιφαινομένοιο
 χαλκῷ ταμνομένη τέρενα χθονὶ φύλλα πελάσση. 180
 ὥς πέσεν, ἀμφὶ δέ οἱ βράχε τεύχεα ποικίλα χαλκῷ.
 Τεῦκρος δ' ὠρμήθη μεμαῶς ἀπὸ τεύχεα δῦσαι·
 Ἐκτωρ δ' ὀρμηθέντος ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ.
 ἀλλ' ὁ μὲν ἄντα ἰδὼν ἠλεύατο χάλκεον ἔγχος
 τυτθόν, ὁ δ' Ἀμφίμαχον Κτεάτου νῦ' Ἀκτορίωνος 185
 νισσόμενον πολεμόνδε κατὰ στῆθος βάλε δουρί.
 δοῦπησεν δὲ πεσών, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ.
 Ἐκτωρ δ' ὠρμήθη κόρυθα κροτάφοις ἀραρυῖαν
 κροτὸς ἀφαρπάξαι μεγαλήτορος Ἀμφιμάχοιο·
 Αἶας δ' ὀρμηθέντος ὀρέξατο δουρὶ φαεινῷ 190
 Ἐκτορος. ἀλλ' οὐ πη χρῶς εἴσατο, πᾶς δ' ἄρα χαλκῷ
 σμερδαλέφ κεκάλυφθ'· ὁ δ' ἄρ' ἀσπίδος ἐμφαλὸν οὔτα,
 ὥς τε δὲ μιν σθένει μεγάλῳ. ὁ δὲ χάσσεατ' ὀπίσσω
 νεκρῶν ἀμφοτέρων, τοὺς δ' ἐξείρυσσαν Ἀχαιοί.
 Ἀμφίμαχον μὲν ἄρα Στιχίος διὸς τε Μενεσθεύς, 195
 ἀρχοὶ Ἀθηναίων, κόμισαν μετὰ λαὸν Ἀχαιῶν,
 Ἴμβριον αὐτ' Αἰαντε, μεμαότε θούριδος ἀλκῆς.

176. παρ Πριάμῳ: vgl. Z 248 ff.

177. ὑπ' οὔατος, vgl. 671: zu ι 375. — ἔργει: vorher kämpfte Teukros mit dem Bogen, vgl. M 371 ff., auch O 440 f. erscheint er wieder als Bogenschütze.

178. Erstes Hemistich = M 395.

— μελίη ὥς: zu E 560.

179. περιφαινομένοιο, nur hier und ε 476.

181. Vgl. zu M 396.

183. Vgl. zu A 496.

184 = 404. 503. II 610. P 305. 526. Vgl. X 274. ἄντα ἰδὼν gerade aus den Blick richtend.

185. τυτθόν doch nur ein wenig, nur eben, nur um ein Haar: zu K 345. ι 540. Vgl. P 306. — Κτεάτου Ἀκτορίωνος: zu B 621, unten 206 f. ist der wirkliche Vater des Kteatos Poseidon, vgl. A 750 f. [Anhang.]

186. νισσόμενον πολεμόνδε = O 577 vgl. Θ 313 ἔμενον πολ.

187. Vgl. zu ω 525.

188. κροτάφοις ἀραρυῖαν: zu σ 378.

189. ἀφαρπάξαι nur hier.

190. ὀρμηθέντος als Genetiv des Ziels abhängig von ὀρέξατο, zu A 307, legte sich aus, zielte, zum Stoss, vgl. 192.

191. χρῶς εἴσατο zeigte sich der Leib, ward eine Blösse sichtbar. — πᾶς auf Hektor zu beziehen: am ganzen Leibe. — ἄρα nämlich. [Anhang.]

193. μιν Hector.

194. νεκρῶν ablativ. Genetiv.

195. Στιχίος vgl. O 329 ff. Μενεσθεύς: B 562 ff.

196. μετὰ λαόν: zu E 573.

197. μεμαότε, zu B 818, mit Genetiv verbunden, wie E 732 μεμανι' ἐριδος καὶ ἀντιῆς, der Gegensatz von μεθίεναι θούριδος ἀλκῆς M 409. N 116, sonst ist gewöhnlich μνησασθαι θ. α.

ἄς τε δὴ αἶγα λέοντες κυνῶν ὑπο καρχαροδόντων
 ἀρπάξαντες φέροντον ἀνὰ ρωπήια πυκνά,
 ὑψοῦ ὑπὲρ γαίης μετὰ γαμφηλῆσιν ἔχοντες, 200
 ὥς ῥα τὸν ὑψοῦ ἔχοντες δύω Αἰάντες κορυστὰ
 τεύχεα συλήτην. κεφαλὴν δ' ἀπαλῆς ἀπὸ δειρῆς
 κόψεν Ὀϊλιάδης, κεχολωμένος Ἀμφιμάχοιο,
 ἦκε δέ μιν σφαιρηδὸν ἐλιξάμενος δι' ὀμίλου.
 Ἐκτορι δὲ προπάρουθε ποδῶν πέσεν ἐν κονίῃσιν. 205
 καὶ τότε δὴ περὶ κῆρι Ποσειδάων ἐχολώθη
 υἱωνοῖο πεσόντος ἐν αἰνῇ θηιοτήτι,
 βῆ δ' ἰέναι παρά τε κλισίας καὶ νῆας Ἀχαιῶν
 ὀτρυνέων Δαναούς, Τρώεσσι δὲ κήδε' ἔτευχεν.
 Ἰδομενεὺς δ' ἄρα οἱ δουρικλυτὸς ἀντεβόλησεν, 210
 ἐρχόμενος παρ' ἑταίρου, ὃ οἱ νέον ἐκ πολέμοιο
 ἦλθε κατ' ἰγνύην βεβλημένος ὀξεί χαλκῷ.
 τὸν μὲν ἑταῖροι ἔνεικαν, ὃ δ' ἰητροῖς ἐπιτείλας
 ἦεν ἐς κλισίην· ἐτι γὰρ πολέμοιο μνηοίνα
 ἀντιάαν. τὸν δὲ προσέφη κρείων ἐνοσίχθων, 215

198. κυνῶν ὑπο zu ἀρπάξαντες, unter Hunden weg, welche die Ziege zu schützen suchen, vgl. P 235 νεκρὸν ὑπ' Αἰάντος ἐρύειν. Keiner von den beiden Löwen will dem andern die gemeinsam gemachte Beute überlassen.

199. ἀνὰ ρωπήια πυκνά: zu § 473.

200. μετὰ zwischen.

202. [Anhang.]

204. σφαιρηδόν, nur hier, aber σφαῖρα in der Odyssee. — ἐλιξάμενος, wie M 408. 467, nachdem er sich umgewandt hatte, denn bei den vorhergehenden Handlungen hatten beide den Troern den Rücken gewandt. — δι' ὀμίλου zu ἦκε. Der Zorn über die Tödtung des Amphimachos durch Hektor ist der Anlass zu dieser Misshandlung des Leichnams, welche nur den Zweck hat, dem Hektor den Kopf vor die Füße zu rollen.

V. 206—239. Poseidon und Idomeneus.

206. περὶ κῆρι: zu A 46.

207. υἱωνοῖο: Amphimachos, zu 185. — ἐν αἰνῇ θηιοτήτι = Γ 20

H 40. 51. N 603. O 512. X 64. λ 516. μ 257. χ 229.

208 = 167. Vgl. zu A 617.

209. Τρώεσσι δὲ — ἔτευχεν, Gegensatz zu ὀτρυνέων Δαν., in chiasmatischer Stellung mit Uebergang in das verbum finitum, wobei das Imperfect *de conatu* (wollte bereiten) dem finalen Partic. Fut. ὀτρυνέων parallel steht.

211. ἑταίρου: ungewöhnlich ist, dass der Dichter den Namen desselben nicht nennt. [Anhang.]

212. ἰγνύην, nur hier.

213. ὃ δὲ Idomeneus. — ἰητροῖς: nach II 28 vgl. mit A 833 ff. gab es im Lager noch andere Aerzte als Machaon und Podalirios. — ἐπιτείλας absolut, wie K 63.

214. ἦεν, zu A 839, war auf dem Wege in sein Zelt: wann und warum er den Kampf verlassen hat, ist nicht erzählt; A 500 ff. kämpfte er auf der Linken, in der Teichomachie wird er nicht erwähnt. — ἐτι noch weiter, wie vorher.

215. ἀντιάαν mit πολέμοιο, wie M 368. N 752: zu α 25. Kr. Di.

εἰσάμενος φθογγὴν Ἀνδραίμονος νῆι Θόαντι,
 ὃς πάσῃ Πλευρῶνι καὶ αἰπεινῇ Καλυδῶνι
 Αἰτωλοῖσιν ἄνασσε, θεὸς δ' ὥς τίετο δῆμψ·
 „Ἰδομενεὺ Κρητῶν βουληφόρε, ποῦ τοι ἀπειλαὶ
 οἰχονται, τὰς Τρωσὶν ἀπέλσον νῆες Ἀχαιῶν;“ 220
 τὸν δ' αὖτ' Ἰδομενεὺς Κρητῶν ἀγρὸς ἀντίον ἠΐδα·
 „ὦ Θόαν, οὐ τις ἀνὴρ νῦν γ' αἰτίας, ὅσσον ἐγὼ γε
 γιννώσκω· πάντες γὰρ ἐπιστάμεθα πολεμίζειν.
 οὔτε τινὰ δέος ἴσχει ἀκήριον, οὔτε τις ὄκνη
 εἰκων ἀνδύεται πόλεμον κακόν· ἀλλὰ πον οὔτως 225
 μέλλει δὴ φίλον εἶναι ὑπερμενεί Κρονίῳνι,
 νωνύμους ἀπολέσθαι ἀπ' Ἀργεος ἐνθάδ' Ἀχαιούς.
 ἀλλὰ Θόαν, καὶ γὰρ τὸ πάρος μενεδήιος ἦσθα,
 ὀτρύνεις δὲ καὶ ἄλλον, ὅθι μεθιέντα ἰθθαί·
 τῷ νῦν μήτ' ἀπόληγε, κέλευέ τε φῶτ' ἐκάστω.“ 230
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Ποσειδάων ἐνοσίχθων·
 „Ἰδομενεὺ, μὴ κείνος ἀνὴρ ἔτι νοστήσειεν

29, 2, 4. — προσέφη, von den Worten der Anrede selbst getrennt: zu Δ 356.

216. Vgl. zu B 791. — Θόαντι, der 92 unter den Führern in der Mitte des Heeres genannt ist.

217. Vgl. B 638 ff. — πάσῃ Πλευρῶνι von Stadt und Landschaft, localer Dativ.

218. Vgl. K 33 und zu Δ 58 und ξ 205.

219 f. ποῦ τοι ἀπειλαί, T 83 ohne οἰχονται: zu B 339. — τὰς — ἀπέλσον, nach der etymologischen Figur, vgl. Π 200. ν 126. — ἀπέλσον iterativ.

221 = Δ 265. N 259. 274. 311.

222. ἀνὴρ, Gegensatz Zeus 226. — νῦν γε jetzt wenigstens, wenn auch sonst Menschen die Schuld tragen mögen.

223. ἐπιστάμεθα vgl. B 611. II 243, nicht bloss von der äusseren Befähigung, sondern auch von der sittlichen des Muthes vgl. P 671, wie die folgende asyndetisch angeschlossene Erläuterung zeigt.

224. Vgl. E 812. 817. δέος ursprünglich δφέος.

225. εἰκων: zu ν 143. — ἀνδύ-

εται πόλεμον, nur hier, der Gegensatz von δύναι πόλεμον, wobei ἀνά in der Bedeutung zurück (sonst empor) verstanden ist, wie nur noch ι 377, die Construction aber nach Analogie von φεύγω oder unter dem Einfluss von δύναι πόλεμον gebildet ist: sucht sich dem Kampf zu entziehen.

226. Vgl. zu B 116. δῆ nunmehr, vgl. νῦν γε 222.

227. Vgl. zu M 70.

228. ἀλλά abbrechend, um zu einem neuen Gedanken überzugehen. καὶ zu τὸ πάρος. — γάρ: zu H 328. — μενεδήιος: zu M 247. [Anhang.]

229. ὀτρύνεις iteratives Praesens, daher ὅθι mit Conj. — Zweites Hemistich: vgl. Δ 516.

230. μήτε — τε, diese Verbindung nur hier. ἀπόληγε absolut, mit Bezug auf μενεδήιος: lass nicht ab vom Kampf, vgl. Δ 255.

232. κείνος ἀνὴρ — ὃς τις (234) vgl. ζ 201 f. — ἔτι mit der Negation μή = nicht mehr, diese Zeitbestimmung mit Bezug auf ἐπ' ἡματι τῷδε 234, denn die heute bewiesene Feigheit ist der ent-

ἐκ Τροίης, ἀλλ' αὖθι κυνῶν μέληθηθρα γένοιτο,
 ὅς τις ἐπ' ἡματι τῷδε ἐκὼν μεθιῇσι μάχεσθαι.
 ἀλλ' ἄγε τεύχεα δεῦρο λαβὼν ἴθι· ταῦτα δ' ἅμα χρὴ 235
 σπεύδειν, αἶ κ' ὄφελός τι γενώμεθα καὶ δὴ ἔοντες.
 συμφερετὴ δ' ἀρετὴ πέλει ἀνδρῶν καὶ μάλα λυγρῶν·
 νῶϊ δὲ καὶ κ' ἀγαθοῖσιν ἐπισταίμεσθαι μάχεσθαι.“
 ὣς εἰπὼν ὁ μὲν αὖτις ἔβη θεὸς ἅμ' πόνον ἀνδρῶν·
 Ἰδομενεὺς δ' ὅτε δὴ κλισίην εὖτυκτον ἵκανεν, 240
 δύσετο τεύχεα καλὰ περὶ χροῦ, γέντο δὲ δοῦρε,
 βῆ δ' ἴμεν ἀστεροπῇ ἐναλλγκιος, ἦν τε Κρονίων
 χειρὶ λαβὼν ἐτίναξεν ἀπ' αἰγλήεντος Ὀλύμπου,
 δεικνὺς σῆμα βροτοῖσιν· ἀρλῆγλοι δέ οἱ αὐγαί.
 ὣς τοῦ χαλκὸς ἔλαμπε περὶ στήθεσσι θέοντος. 245
 Μηριόνης δ' ἄρα οἱ θεράπων ἐὺς ἀντεβόλησεν
 ἐγγὺς ἔτι κλισίης· μετὰ γὰρ δόρυ χάλκεον ἦει

scheidende Punkt, von dem an die Heimkehr ihm abgeschnitten sein soll: zu I 418.

233. μέληθηθρα, stets im Plural: Kr. Di. 44, 3, 4., mit γένοιτο, wie P 255. Σ 179. Zur Sache vgl. O 351. X 66 ff.

234. ἐπ' ἡματι τῷδε, wie noch T 110, am heutigen Tage. — ἐκὼν μεθιῇσι: zu Z 523, ἐκὼν im Gegensatz zu äusseren Umständen, die ihn dazu nöthigten. Der Coniunctiv in futurischem Sinne: zu H 31.

235. δεῦρο zu ἴθι, vgl. Γ 162. — ταῦτα, erklärt durch den folgenden Satz mit αἶ κε. — ἅμα d. i. beide zusammen.

236. ὄφελός τι γενώμεθα, vgl. P 152. — καὶ δὴ ἔοντες: zu M 171.

237. συμφερετὴ, nur hier, mit Nachdruck vorangestellt, vertritt einen Bedingungssatz: zu A 801: vereint entsteht auch von recht jämmerlichen (schwachen) Männern Tüchtigkeit d. i. die Fähigkeit etwas zu leisten: vereint können auch recht schwache Männer etwas leisten, um so mehr wir beide, daher der folgende Gedanke 238.

239 = II 726. P 82. πόνος,

A meis, Homers Ilias. II., 1.

Kampfarbeit, hier durchaus concret gedacht, der tobende Kampf: vgl. N 344. Σ 429. P 718.

V. 240—329. Idomeneus und Meriones.

240. Vgl. K 566.

241. Vgl. 25. Θ 43. [Anhang.]

242. ἀστεροπῇ ἐναλλγκιος, vgl. A 65 f. Dass der Vergleich nicht bloss auf den strahlenden Glanz der Waffen, sondern auch auf die schnelle Bewegung sich bezieht, zeigt 245 θέοντος.

243. ἐτίναξεν gnomischer Aorist. — ἀπ' αἰγλήεντος Ὀλύμπου = A 532. v 103. Vgl. § 45.

244. δεικνὺς, sonst φαίνων, Part. Praes.: wenn er ein Zeichen erscheinen lassen will, zu I 236 und K 6, wodurch ein solcher Blitz als ein ausserordentlicher, besonders heller charakterisirt wird, daher auch ἀρλῆγλοι δέ οἱ αὐγαί = X 27.

245 = X 32. τοῦ zu στήθεσσι.

247. ἐγγὺς ἔτι κλισίης, d. i. in Beziehung auf οἱ: als Idomeneus sich noch nahe bei seinem Zelt befand. — μετὰ nach d. i. um zu holen, was 248 noch bestimmter ausgeführt wird durch οἰσόμενος: zu α 184 und ν 415. — ἦει, wie 214. Zur Sache vgl. 167 f.

οἰσόμενος. τὸν δὲ προσέφη σθένης Ἰδομενῆος·

„Μηριόνη Μόλου νῆ πόδας ταχύ, φίλταθ' ἑταίρων,
τίπτ' ἤλθες πόλεμόν τε λιπὼν καὶ δημοτῆτα; 250
ἦέ τι βέβληαι, βέλεος δέ σε τείρει ἀκωκή,
ἦέ τευ ἀγγελίης μετ' ἔμ' ἤλυθες; οὐδέ τοι αὐτὸς
ἦσθαι ἐν κλισίῃσι λιλαίομαι, ἀλλὰ μάχεσθαι.“

τὸν δ' αὖ Μηριόνης πεπνυμένος ἀντίον ἦ᾽δα·

[„Ἰδομενεῦ Κρητῶν βουλευφόρε χαλκοχιτώνων,] 255
ἔρχομαι, εἰ τί τοι ἔργος ἐν κλισίῃσι λέλειπται,
οἰσόμενος· τό νυ γὰρ κατεάξαμεν, ὃ πρὶν ἔχεσκον,
ἀσπίδα Διηφόβοιο βαλὼν ὑπερηνορέοντος.“

τὸν δ' αὖτ' Ἰδομενεὺς Κρητῶν ἀγὸς ἀντίον ἦ᾽δα·
„δούρατα δ', αἱ κ' ἐθέλῃσθα, καὶ ἔν καὶ εἰκοσι δῆεις 260
ἔστεῶτ' ἐν κλισίῃ πρὸς ἐνώπια παμφανώοντα,
Τρώα, τὰ κταμένων ἀποαίνυμαι. οὐ γὰρ οἶω
ἀνδρῶν δυσμενέων ἐκὰς ἰστάμενος πολέμιζεν·
τῷ μοι δούρατά τ' ἔστι καὶ ἀσπίδες ὀμφαλόεσσαι
καὶ κόρυθες καὶ θώρηκες λαμπρὸν γανόωντες.“ 265

248. σθένης die Person umschreibend.

249. Vgl. zu B 651.

250. τίπτ' ἤλθες: zu ε 87.

251. ἦε — ἦε, zwei selbständige Fragen. — τι Acc. des Inhalts zu βέβληαι: irgendwie. [Anhang.]

252. τευ Gen. masc., irgend eines der Fürsten. — ἀγγελίης: zu Γ 206. — μετ' ἔμ': zu α 184, um mich zu holen, in den Kampf zu rufen. — οὐδέ mit αὐτός ne ipse quidem d. i. auch ohne Aufforderung nicht. — τοί d. i. wisse, traun.

253. ἦσθαι mit dem Nebenbegriff der Unthätigkeit.

255. Vgl. 219. Der Vers fehlt hier in den besten Handschriften.

256. ἔρχομαι: zu Α 839. Nach 168 war Meriones auf dem Wege nach seinem Zelt, um einen Speer zu holen. Beim Zusammentreffen mit Idomeneus fällt ihm ein, dass er in dessen Zelt rascher das Gewünschte erlangen kann. — λέλειπται Perf. des dauernden Zustandes: übrig ist.

257. κατεάξαμεν, der Plural nur

von dem Redenden, wie π 44 vgl. 184, unmittelbar folgt der Singular ἔχεσκον: vgl. ν 358. 359.

259. Vgl. zu 221.

260. δ' = δέ im Eingang der Erwiederung, wie Γ 229. — καὶ ἔν καὶ εἰκοσι eine formelhafte Verbindung einer geringen und einer grösseren Anzahl, um jede beliebige Zahl zu bezeichnen: vgl. μ 78. X 349. Die Verbindung von καὶ — καί = et — et nur noch Ω 641. [Anhang.]

261. ἐστεῶτα mit πρὸς d. i. gelehnt an, vgl. χ 121 ἐκλιν' ἐστάμεναι πρὸς. — ἐνώπια παμφανώοντα: zu δ 42, hier die Wände der Lagerhütte, vgl. χ 121.

262. ἀποαίνυμαι = ἀποφαίνυμαι, das Praesens von der wiederholten Handlung: abzunehmen pflege. — οἶω zu Α 170, d. i. es ist meine Art.

263. Vgl. zu Ε 253. ἐκὰς ἰστάμενος mich fernhaltend, wozu 270 μετὰ πρώτοις ἰσταμαι den Gegensatz bildet.

265. λαμπρὸν γανόωντες, wie Τ 359.

τὸν δ' αὖ Μηριόνης πεπνυμένος ἀντίλον ἦῤδα·
 „καί τοι ἐμοὶ παρά τε κλισίῃ καὶ νηὶ μελαίνῃ
 πόλλ' ἔναρα Τρώων· ἀλλ' οὐ σχεδὸν ἐστὶν ἐλέσθαι.
 οὐδὲ γὰρ οὐδ' ἐμέ φημι λελασμένον ἔμμεναι ἀλκῆς,
 ἀλλὰ μετὰ πρώτοισι μάχην ἀνὰ κυδιάνειραν 270
 ἴσταμαι, ὅπποτε νεῖκος ὀρώρηται πολέμοιο.
 ἄλλον πού τινα μᾶλλον Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων
 λήθω μαρνάμενος, σὲ δὲ ἰδμεναι αὐτὸν ὀίω.“

τὸν δ' αὖτ' Ἴδομενεὺς Κρητῶν ἀγὸς ἀντίον ἦῤδα·
 „οἶδ' ἀρετὴν οἷός ἐσσι· τί σε χρὴ ταῦτα λέγεσθαι; 275
 εἰ γὰρ νῦν παρὰ νηυσὶ λεγόμεθα πάντες ἄριστοι
 ἐς λόχον, ἔνθα μάλιστ' ἀρετὴ διαείδεται ἀνδρῶν, —
 ἐνθ' ὃ τε δειλὸς ἀνὴρ, ὅς τ' ἄλκιμος, ἐξεφαάνθη,
 τοῦ μὲν γὰρ τε κακοῦ τρέπεται χρώς ἄλλυδις ἄλλῃ,
 οὐδέ οἱ ἀτρέμας ἦσθαι ἐρητύετ' ἐν φρεσὶ θυμός, 280

266 = 254.

267. καὶ zu ἐμοί. — τοί, wie 252. — παρά bis μελαίνῃ: zu A 329. [Anhang.]

268. ἐστίν, sc. ἔναρα, wozu auch die Speere gehören, als Subject; ἐλέσθαι Infinitiv der vorgestellten möglichen Folge: so dass ich sie nehmen könnte.

269. οὐδὲ γὰρ οὐδ': zu B 703 und θ 32. — In dem Acc. c. Inf. nach φημί stellt der Redende objectiv sich selbst als Gegenstand der Betrachtung hin: λελασμένον ἔμμεναι wie II 538. Ψ 69, die Umschreibung von der dauernden Charaktereigenschaft.

270. μάχην ἀνά: zu E 824.

271. ἴσταμαι mit μετὰ πρώτοισι, iterativ, daher ὅπποτε mit Conjunctiv. — νεῖκος πολέμοιο, wie σ 264. ω 543, vgl. ξρις πολ. Ξ 389.

272. ἄλλον im Gegensatz zu dem folgenden σέ.

273. μαρνάμενος in praegnantem Sinne vom tapfern Kampfe. — αὐτόν d. i. aus persönlicher Erfahrung.

275. ἀρετὴν Acc. der Beziehung zu οἷος, diesem nachdrücklich vorangestellt. — Zum zweiten Hemistich vgl. ω 407.

276. εἰ γὰρ — λεγόμεθα nicht

Wunschsatz, sondern Bedingungsatz mit begründendem γὰρ, dessen Nachsatz nach der parenthetischen Ausführung 278—286 erst 287 folgt. — λεγόμεθα, uns sammelten: zu B 125. — πάντες ἄριστοι: zu π 251. 277. διαείδεται: zu Θ 535. Zum Gedanken zu A 227. ξ 217 ff.

278. ἐνθα hier demonstrativ: da, womit die parenthetische Ausführung beginnt. — ὃ τε δειλός: zu I 320. τε correspondirt dem τε nach dem relativen ὅς. — ἐξεφαάνθη kommt ans Licht, zeigt sich in seiner wahren Beschaffenheit, die sonst vielleicht verborgen blieb: gnomischer Aorist.

279. τοῦ μὲν des einen, näher bestimmt durch κακοῦ, wie 284 τοῦ δ' ἀγαθοῦ. — τρέπεται χρώς: zu φ 412. — ἄλλυδις ἄλλῃ, wie noch ε 369. ι 458. λ 385: zu ε 71, nur hier in übertragener Bedeutung: bald so, bald so, bald in diese, bald in jene Farbe, d. i. fortwährend zwischen Röthe und Blässe wechselnd.

280. ἀτρέμας ἦσθαι, wie B 200, unmittelbar an οἱ geschlossen, aus dem für den Infinitiv das Subject zu entnehmen: dass er ruhig in der einmal eingenommenen Stellung verweilen könnte: Infinitiv der mög-

ἀλλὰ μετοκλάζει καὶ ἐπ' ἀμφοτέρους πόδας ἵξει,
 ἐν δέ τέ οἱ κραδίη μεγάλα στέρνοισι πατάσσει
 κῆρας οἰομένῳ, πάταγος δέ τε γίγνεται ὀδόντων·
 τοῦ δ' ἀγαθοῦ οὐτ' ἄρ' τρέπεται χρῶς, οὔτε τι λίην
 ταρβεῖ, ἐπεὶ κεν πρῶτον ἐσίγῃται λόχον ἀνδρῶν, 285
 ἀρᾶται δὲ τάχιστα μιγήμεναι ἐν δαΐ λυγρῇ —
 οὐδέ κεν ἔνθα τεόν γε μένος καὶ χεῖρας ὄνοιτο.
 εἰ περ γὰρ κε βλεῖο πονεύμενος ἥε τυπείης,
 οὐκ ἂν ἐν αὐχέν' ὀπισθε πέσοι βέλος οὐδ' ἐνὶ νώτῳ,
 ἀλλὰ κεν ἡ στέρνων ἢ νηδύος ἀντιάσειεν 290
 πρόσσω λεμένοιο μετὰ προμάχων ὀαριστύν.
 ἀλλ' ἄγε μηκέτι ταῦτα λεγόμεθα νηπύτιοι ὧς
 ἔστεῳτες, μὴ ποῦ τις ὑπερφιάλως νεμεσήσῃ·
 ἀλλὰ σύ γε κλισίηνδε κιὼν ἔλεν ὄβριμον ἔργος.“
 ὧς φάτο, Μηριόνης δὲ θοῶ ἀτάλαντος Ἄρηι 295
 καρπαλίμως κλισίῃθεν ἀνέειλετο χάλκεον ἔργος,
 βῆ δὲ μετ' Ἴδομενῆα μέγα πτολέμοιο μεμηλῶς.

lichen Folge. — ἐρητύει ἐν φρεσὶ θυμός: zu I 462, hier das von Furcht erregte Herz, das sich nicht zurückhalten lässt seine Bewegung dem Körper mitzuthellen.

281. μετοκλάζει, nur hier, er kauert unstät, hockt bald hierhin, bald dorthin. — καὶ bis ἵξει giebt zu μετοκλάζει die nähere Ausführung: setzt sich wechselnd bald auf diesen bald auf den andern Fuss.

282. ἐν Adv. drinnen, ausgeführt durch den localen Dativ στέρνοισι: zu A 188. — πατάσσει: zu H 216. [Anhang.]

283. κῆρας οἰομένῳ: vgl. ε 389 κραδίη προτιόσσει ὄλεθρον, κ 374. § 219. Der Plural κῆρας von den verschiedenen möglichen Todesarten, οἰομένῳ: zu v 224: es stehen diese drohend vor seiner Seele. — πάταγος bis ὀδόντων: vgl. K 375.

284. τι λίην: zu Z 486 und δ 825.

285. ταρβεῖ, Subject? zu ρ 511. — πρῶτον einmal. — ἐσίγῃται, nur hier.

286. μιγήμεναι ἐν: zu σ 379.

287. οὐδέ ne quidem, Beginn des Nachsatzes zu 276. — μένος καὶ

χεῖρας: zu Z 502. — ὄνοιτο mit unbestimmtem Subject τις: zu v 88. Zum Gedanken A 359.

288. εἴπερ γὰρ κε — βλεῖο: zu B 123, denn angenommen selbst etwa. — βλεῖο: Opt. vom Aor. ἐβλήμην. — πονεύμενος bei der Kampfarbeit.

289. Vgl. O 451.

290. ἀντιάσειεν würde treffen, doch mit Belebung des βέλος, da der Genetiv bei ἀντιᾶν das erstrebte Ziel bezeichnet: zu A 67.

291. λεμένοιο, nämlich σοῦ, abhängig von στέρνων und νηδύος. — προμάχων ὀαριστύν, vgl. P 228 πολέμον ὀαριστύν, das Gekose der Vorkämpfer, eine Bezeichnung des Nahkampfes in den vordersten Reihen, vgl. Schiller: 'nah umarmen die Heere sich', auch H 241 Ἄρηι μέλπεσθαι.

292 = T 244, zu γ 240 und B 435.

293. ἔστεῳτες: zu θ 380, unthätig dastehend. — μὴ ποῦ τις: zu K 511. — νεμεσήσῃ Conj. Aor.: in Unwillen gerathe.

295 = 328. 528. [Anhang.]

297. μετὰ: zu K 63.

οἷος δὲ βροτολογιγὸς Ἄρης πολεμόνδε μέτεισιν,
 τῷ δὲ Φόβος φίλος υἱὸς ἅμα κρατερὸς καὶ ἀταρβής
 ἔσπετο, ὅς τ' ἐφόβησε ταλάφρονά περ πολεμιστήν· 300
 τὼ μὲν ἄρ' ἐκ Θρήκης Ἐφύρους μέτα θωρήσσεσθον
 ἥε μετὰ Φλεγύας μεγαλήτορας· οὐδ' ἄρα τῷ γε
 ἔκλυον ἀμφοτέρων, ἑτέροισι δὲ κῦδος ἔδωκαν.
 τοῖοι Μηριόνης τε καὶ Ἰδομενεὺς ἀγροὶ ἀνδρῶν
 ἦσαν ἐς πόλεμον κεκορυθμένοι αἰθιοπι χαλκῷ. 305
 τὸν καὶ Μηριόνης πρότερος πρὸς μῦθον ἔειπεν·
 „Λευκαλίδη, πῇ τ' ἄρ' μέμονας καταδῦναι ὄμιλον;
 ἡ ἐπὶ δεξιόφιν παντὸς στρατοῦ, ἡ ἀνὰ μέσσους,
 ἡ ἐπ' ἀριστερόφιν; ἐπεὶ οὐ ποθι ἔλπομαι οὕτως
 δεύεσθαι πολέμοιο κάρη κομόωντας Ἀχαιοῦς.“ 310
 τὸν δ' αὖτ' Ἰδομενεὺς Κρητῶν ἀγὼς ἀντίον ἤνθα·
 „νηυσὶ μὲν ἐν μέσσησιν ἀμύνειν εἰσὶ καὶ ἄλλοι,
 Αἰαντὲς τε δῶα Τεῦκρὸς θ', ὅς ἄριστος Ἀχαιῶν
 τοξοσύνη, ἀραθὸς δὲ καὶ ἐν σταδίῃ ὑσμίνῃ·
 οἳ μιν ἄθην ἐλώωσι καὶ ἐσσύμενον πολέμοιο, 315

298. Vgl. H 208. μέτεισιν: die Präposition mit Bezug auf die Kämpfenden, wie H 208 πολεμόνδε μετ' ἀνέρας, vgl. 301 und T 329 πόλεμον μέτα θωρήσσαντο. — Vergil. Aen. XII, 331 ff.

299. Φόβος — υἱός: zu Δ 440. — ἀταρβής nur hier.

300. ἔσπετο und φόβησε gnomische Aoriste. — ταλάφρων nur hier, = ταλασίφρων: zu Δ 421.

301. ἐκ Θρήκης: zu Δ 439. § 361. Vergil. Aen. III 35: *Geticis qui praesidet arvis*. — μετὰ; zu 298, d. i. um sich zu mischen unter. — Ἐφύρους, die Bewohner von Krannon in Thessalien, das früher Ephyra hiess. — θωρήσσεσθον Praes., nicht Imperf.

302. Φλεγύας, welche bei Gyrtion in Thessalien wohnten. — οὐδ' ἄρα denn nicht ja.

303. ἀμφοτέρων von beiden miteinander kämpfenden Parteien, welche beide den Kriegsgott anflehen; ἑτέροισι, nur der einen Partei. Es scheint, dass Ephyrer und Phlegyer mit einander kämpfend gedacht sind.

305. Zweites Hemistich: zu Δ 495.

306. Vgl. zu E 632.

307. Λευκαλίδη: zu Δ 488. — πῇ τ' ἄρ' wo denn nur, vgl. o 509, zu α 346.

308. ἡ — ἡ — ἡ drei selbständige Fragen. — ἐπὶ δεξιόφιν, wie ἐπ' ἀριστερόφιν 309, nur hier: auf der Rechten, auf der Linken. Das Suffix φιν vertritt den lokalen Dativ. — ἀνὰ μέσσους eigentlich: entlang denen in der Mitte, d. i. in der mittleren Reihe (Schlachtordnung.) [Anhang.]

309. οὕτως, so, wie auf der (letzten genannten) linken Seite.

310. δεύεσθαι πολέμοιο, eigentlich wohl: zurückbleiben hinter dem Kampfe, daher dem Kampfe nicht gewachsen sein, wie P 142: der Inf. praes. nach ἔλπομαι, wie I 41.

311 = 274.

312. ἀμύνειν εἰσά, wie 814, zu I 688. [Anhang.]

313. Αἰαντὲς: vgl. 126 ff. Τεῦκρος: 91.

314. τοξοσύνη nur hier.

315. ἄθην, eigentlich Acc. eines Nomens, mit ἐλώωσι in localem Sinne verbunden: in den Ueberdruss

[Ἐκτορα Πριαμίδην, καὶ εἰ μάλα καρτερὸς ἐστίν.]
αἰπὺ οἱ ἐσσεῖται, μάλα περ μεμαῶτι μάχεσθαι,
κείνων νικήσαντι μένος καὶ χεῖρας ἀάπτους
νῆας ἐνιπρῆσαι, ὅτε μὴ αὐτὸς γε Κρονίῳ
ἐμβάλοι αἰθόμενον δαλὸν νήεσσι θοῇσιν. 320
ἀνδρὶ δέ κ' οὐκ εἴξειε μέγας Τελαμώνιος Αἴας,
ὃς θνητὸς τ' εἴη καὶ ἔδοι Δημήτερος ἀκτῆν,
χαλκῷ τε φηκτὸς μεγάλοισι τε χερμαδίοισιν.
οὐδ' ἂν Ἀχιλλεῖ φηξήνορι χωρήσειεν
ἐν γ' αὐτοσταδίῃ· ποσὶ δ' οὐ πῶς ἐστὶν ἐρῶειν. 325
νῶν δ' ᾧδ' ἐπ' ἀριστέρ' ἔχε στρατοῦ, ὄφρα τάχιστα
εἶδομεν, ἥε τφ εὖχος ὀρέξομεν ἥε τις ἡμῖν.“
ὣς φάτο, Μηριόνης δὲ θοῶ ἀτάλαντος Ἄρηι
ἦρξ' ἔμεν, ὄφρ' ἀφίκοντο κατὰ στρατόν, ἧ μιν ἀνώγει.
οἱ δ' ὥς ἴδομενῃ ἴδον φλογὶ ἐλκελον ἀλκῆν, 330
αὐτὸν καὶ θεράποντα, σὺν ἔντεσι δαιδαλέοισιν,

des Kampfes jagen werden, sattsam im Kampf umtreiben werden: zu ε 290, vgl. T 423. — καὶ ἐσσόμενον, wie noch 787 und Z 518, sonst mit περ und mit oder ohne καί. — πολέμοιο zu ἄδην: zur Stellung vgl. N 630. Ω 404.

316 fehlt in den besten Handschriften. — Zweites Hemistich: vgl. E 410. ϑ 139. χ 13.

317. αἰπὺ in der Bedeutung schwierig nur hier. Asyndeton des Affects. — ἐσσεῖται, nur hier und B 393. — Von den beiden an οἱ sich anschliessenden Participien μεμαῶτι und νικήσαντι steht nur letzteres, von dem Dativ attrahiert, für den Accus., da nur dieses einen Theil der im Infinitiv enthaltenen Vorstellung bildet.

319. Erstes Hemistich = O 702. — ὅτε μή: zu π 197.

321. ἀνδρὶ, in nachdrücklicher Stellung im Gegensatz zu Κρονίῳ, einem Sterblichen.

322. Δημήτερος ἀκτῆν, wie noch Φ 76, zu Z 142.

323. φηκτὸς, nur hier: dies zu ἀνδρὶ gehörige Attribut ist von dem Relativ ὃς attrahiert.

324. οὐδέ selbst nicht. — χω-

ρήσειεν mit Dativ, wie P 101, weil in der Bedeutung von εἶκειν.

325. ἐν γ' αὐτοσταδίῃ, nur hier, wenigstens im Nahkampfe, wo Mann gegen Mann steht. — ἐρῶειν sc. Ἀχιλλεῖ, der vorzugsweise das Epitheton ποδάρεως hat.

326. νῶν ethischer Dativ. — ᾧδε, so, mit einem hinweisenden Gestus: zu ρ 544. — ἔχε halte, d. i. schlage die Richtung ein, dringe vor, gewöhnlich von dem Lenken der Rosse in einer bestimmten Richtung, doch vgl. χ 75. Der θεράπων geht voran: 329. — Idomeneus läßt in seiner Antwort die rechte Seite des Kampfes ganz unberücksichtigt.

327. Vgl. M 328.

328 = 295.

329. ἦρξ' ἔμεν, vgl. B 84. — κατὰ στρατόν in dem Heer hin, ἧ an die Stelle, wohin, wozu ἔμεν zu ergänzen ist.

V. 330—344. Der Kampf auf der Linken nach Ankunft des Idomeneus und Meriones.

330. οἱ δὲ die Troer. — φλογὶ ἐλκελον ἀλκῆν = Σ 154. φλογί: zu Δ 342.

331. Erstes Hemistich = Z 18. Π 279, zweites = Z 418. N 719.

κεκλόμενοι καθ' ὅμιλον ἐπ' αὐτῷ πάντες ἔβησαν.
 τῶν δ' ὁμὸν ἴστατο νεῖκος ἐπὶ προμνησιν νέσσειν.
 ὥς δ' ὅθ' ὑπὸ λιγέων ἀνέμων σπέρχουσιν ἄλλαι
 ἥματι τῷ, ὅτε τε πλείστη κόνις ἀμφὶ κελεύθους, 335
 οἷ τ' ἄμυδις κονίης μεγάλην ἱστᾶσιν ὀμίχλην,
 ὥς ἄρα τῶν ὁμός' ἦλθε μάχη, μέμασαν δ' ἐνὶ θυμῷ
 ἀλλήλους καθ' ὅμιλον ἐναιρέμεν ὅξεί χαλκῷ.
 ἔφριξεν δὲ μάχη φθισίμβροτος ἐγγείησιν
 μακροῆς, ἃς εἶχον ταμεσίχροας· ὅσσε δ' ἄμερδεν 340
 ἀνγὴ χαλκείη κορυθῶν ἀπο λαμπομενάων
 θωρήκων τε νεοσμήκτων σακέων τε φαεινῶν
 ἐρχομένων ἄμυδις. μάλα κεν θρασυκάρδιος εἴη,
 ὅς τότε γηθήσειεν ἰδὼν πόνον οἷδ' ἀκάχοιτο.
 [τῷ δ' ἀμφὶς φρονέοντε δύω Κρόνου νῆε κραταιῷ 345
 ἀνδράσιν ἠρώεσσιν ἐτεύχετον ἄλγεα λυγρά.
 Ζεὺς μὲν ἄρα Τρώεσσι καὶ Ἑκτορι βούλετο νίκην,

332 = A 460.

333. τῶν δὲ von beiden Parteien.
 — ὁμὸν gemeinsam, praedicativ,
 mit ἴστατο = trat zusammen, mit
 Bezug auf den Zusammenstoß der
 Kämpfenden, vgl. 337 ὁμός' ἦλθε
 μάχη. Zu ἴστατο νεῖκος vgl. Σ 172.
 λ 314.

334. ὑπὸ d. i. erregt durch. —
 σπέρχουσιν, wie γ 283. ε 304, sonst
 Medium. [Anhang.]

335. κόνις, sc. ἡ, vgl. E 481. Ξ 376.

336. οἷ τ', bezieht sich auf ἀνέ-
 μων. — ἄμυδις zu ἱστᾶσιν, vgl. T
 114, zu Haufaufsteigen lassen, auf-
 wirbeln lassen. — κονίης ὀμίχλην
 Staubwolke: vgl. Ψ 365 f. κονίη
 ἱστατ' ἀειρομένη ὥστε νέφος.

337. ὥς d. i. so plötzlich und so
 ungestüm.

339. ἔφριξεν — ἐγγείησιν: vgl.
 H 62, zu Δ 282. Auch hier be-
 schreibt der Aor. nicht einen dauern-
 den Zustand, sondern bezeichnet den
 Eintritt der beim Zusammenstoß
 erfolgenden Bewegung der Speere:
 aufzogte die Schlacht von den
 (bewegten) Speeren. — φθισίμβρο-
 τος: zu χ 297, nur an diesen beiden
 Stellen. — Vgl. Vergil. Aen. XI, 601.

341. ἀνγὴ sonst von Sonne, Blitz,
 Feuer.

342. νεοσμήκτων, nur hier. — Der
 Glanz ist bei allen drei Begriffen
 durch Epitheta hervorgehoben.

343. ἐρχομένων, von beiden Par-
 teien: der Genetiv ist nahezu ab-
 solut. — Zweites Hemistich: vgl.
 K 41. θρασυκάρδιος nur an diesen
 beiden Stellen. — κεν εἴη hätte
 sein müssen: zu ν 291.

V. 345—360. Zeus und Posei-
 don.

345—360. Die folgende reflectie-
 rende Partie, welche die Kampf-
 schilderung in auffallender Weise
 unterbricht, steht schon durch die
 Art, wie beide Götter gegen ein-
 ander wirkend gedacht werden, be-
 sonders aber auch durch die Worte
 352 λάθρη ὑπεξαναδὺς πολίης ἄλός
 in directem Widerspruch mit dem
 Eingange des Gesanges und kann
 in diesem Zusammenhange nicht ur-
 sprünglich sein. [Anhang.]

345. ἀμφὶς φρονέοντε nur hier:
 zu B 13.

346. ἐτεύχετον statt ἐτευχέτην:
 zu K 364.

347. ἄρα nämlich. — βούλετο
 νίκην: zu H 21.

κνδαίνων Ἀχιλλῆα πόδας ταχύν· οὐδ' ὃ γε πάμπαν
 ἤθελε λαὸν ὀλέσθαι Ἀχαικὸν Ἰλιόθι πρό,
 ἀλλὰ Θέτιν κύδαινε καὶ νῆα καρτερόθυμον. 350
 Ἀργείους δὲ Ποσειδάων ὀρόθυνε μετελθών,
 λάθρῃ ὑπεξαναδὺς πολιῆς ἁλός· ἤχθετο γάρ ῥα
 Τρωσὶν δαμναμένους, Αἰὼ δὲ κρατερῶς ἐνεμέσσα.
 ἦ μὰν ἀμφοτέροισιν ὁμὸν γένος ἦδ' ἰα πάτρῃ,
 ἀλλὰ Ζεὺς πρότερος γερόνει καὶ πλείονα ἦδη. 355
 τῷ ῥα καὶ ἀμφοδίην μὲν ἀλεξέμεναι ἄλεινεν,
 λάθρῃ δ' αἶεν ἔγειρε κατὰ στρατόν, ἀνδρὶ ἐοικώς.
 τοὶ δ' ἔριδος κρατερῆς καὶ ὁμοίου πολέμοιο
 πείραρ ἐπαλλάξαντες ἐπ' ἀμφοτέροισι τάνυσσαν,
 ἄροηκτόν τ' ἄλυτον τε, τὸ πολλῶν γούνατ' ἔλυσεν.] 360
 ἐνθα, μεσαιπόλιός περ ἐών, Δαναοῖσι κελεύσας

348. κνδαίνων, vgl. Ψ 793, Partic. praes. *de conatu*: indem er Ruhm verleihen wollte. — οὐδέ mit *πάμπαν* aber durchaus nicht, zu 7. Der so eingeleitete Gegensatz schliesst sich an das Particip *κνδαίνων* an, geht aber, wie oft, in das Verbum finitum aus (*ἤθελε*): zu 70.

349. Ἰλιόθι πρό: zu Θ 581.

350. ἀλλὰ sondern nur.

351. ὀρόθυνε, was 357 ἔγειρε.

352. λάθρῃ heimlich, im Geheimen, wie 357. — ὑπεξαναδὺς, dies Compositum nur hier. — ἤχθετο, zu E 361, empfand schmerzlich, mit persönlichem Object und prädicativem Partic. nur hier: zu Θ 377 f. Kr. Di. 56, 6, 4.

353 = 16.

354. ἦ μὰν freilich ja, einräumend und den folgenden Gegensatz vorbereitend. — πάτρῃ, hier das speciellere zu dem allgemeinen γένος, Vaterschaft, Abstammung, in dieser Bedeutung nur hier.

355. Vgl. T 219. Zum Gedanken O 166. 187. — πλείονα ἦδη, von einer reicheren Erfahrung, entsprechend dem höheren Alter: vgl. β 188.

356. τῷ ῥα καὶ darum denn auch, zu E 209. — ἀμφοδίην: zu ε 120. — ἀλείνεν mit Inf., wie noch Z 167.

357. λάθρῃ hier erklärt durch ἀνδρὶ ἐοικώς. — ἔγειρε, ohne Object, das gewissermassen durch κατὰ στρατόν ersetzt wird.

358. τοὶ δὲ Zeus und Poseidon. — ὁμοίου: zu ω 543.

359. πείραρ πολέμοιο das Leitseil des Kampfes, mit dem die Götter die Leitung des Kampfes handhaben, zu H 102, spannten sie wechselnd über beide Parteien. Da aber, wie 360 zeigt, eine Leitung des Kampfes in verderblicher Wirkung für die eine Partei gemeint ist, so liegt eine ähnliche Anschauung wie in der Wendung ὀλέθρον πείρατ' ἐφήπται H 402 zu Grunde; Sinn: sie lenkten den Kampf wechselnd zum Verderben bald der einen, bald der andern Partei. — ἐπαλλάττω nur hier. — Zu τάνυσσαν vgl. A 336. Ξ 389. II 662.

360. Erstes Hemistich: zu 37. — γούνατ' ἔλυσεν: zu E 176. Ein Wortspiel zwischen ἄλυτον und ἔλυσεν scheint nicht beabsichtigt.

V. 361—454. Aristie des Idomeneus.

361. μεσαιπόλιος, nur hier, componirt mit dem Locativ *μεσαι*: in der Mitte (zwischen den dunkeln Haaren) grau, untermischt grau, grau meliert. [Anhang.]

Ἴδομενεὺς Τρώεσσι μετάλμενος ἐν φόβον ὥρσεν.
 πέφνε γὰρ Ὀδρουνῆα Καθησόδεν ἐνδον ἐόντα,
 ὃς ἦα νέον πολέμοιο μετὰ κλέος εἰληλούθει,
 ἦτε δὲ Πριάμοιο θυγατρῶν εἶδος ἀρίστην 365
 Κασσάνδρην ἀνάεδνον, ὑπέσχετο δὲ μέγα ἔργον,
 ἐκ Τροίης ἀέκοντας ἀπασέμεν νῆας Ἀχαιῶν.
 τῷ δ' ὁ γέρων Πρίαμος ὑπὸ τ' ἔσχετο καὶ κατένευσεν
 δωσέμεναι· ὁ δὲ μάρναθ' ὑποσχέσῃσι πιθήσας.
 Ἴδομενεὺς δ' αὐτοῖο τιτύσκετο δουρὶ φαεινῷ, 370
 καὶ βάλεν ὕψι βιβάντα τυχῶν· οὐδ' ἤρκεσε θώρηξ
 χάλκεος, ὃν φορέσκε, μέσῃ δ' ἐν γαστέρι πῆξεν.
 δουπήσεν δὲ πεσών· ὁ δ' ἐπεύξατο φώνησέν τε·
 „Ὀδρουνεῦ, περὶ δὴ σε βροτῶν αἰνίζομ' ἀπάντων,
 εἰ ἐτεὸν δὴ πάντα τελευτήσεις, ὅς' ὑπέστης 375
 Λαρδανίδῃ Πριάμῳ· ὁ δ' ὑπέσχετο θυγατέρα ἦν.
 καὶ κέ τοι ἡμεῖς ταῦτά γ' ὑποσχόμενοι τελέσαιμεν,
 δοῖμεν δ' Ἀτρεΐδαο θυγατρῶν εἶδος ἀρίστην,
 Ἄργεος ἐξαγαρόντες, ὀπιέμεν, εἴ κε σὺν ἄμμιν
 Ἴλίου ἐκπέρσῃς ἐν ναιόμενον πτολίεθρον. 380

362. ἐν φόβον ὥρσεν: zu A 544.

363. Καθησόδεν, einernicht näher zu bestimmenden Stadt in Thrakien oder Kleinasien. — ἐνδον ἐόντα, zu O 438. π 26, hier: der aus Kabesos (gekommen) im Lande weilte.

364. ἦα nämlich. — πολέμοιο μετὰ κλέος: zu A 227.

365. ἦτε, warb um. — Πριάμοιο bis ἀρίστην = Γ 124.

366. ἀνάεδνον, nur hier und I 146. — ὑπέσχετο δὲ μέγα ἔργον tritt in Gegensatz zu ἀνάεδνον, sodass die versprochene grosse Leistung als Ersatz für die nicht gegebenen ἔδνα erscheint. — Als Seherin kennt Homer Kassandra noch nicht.

367. ἀέκοντας trotz ihres Widerstandes, d. i. mit Gewalt, vgl. E 164.

368. ὑπὸ τ' ἔσχετο καὶ κατένευσεν: zu ω 335.

369. ὑποσχέσῃσι, nur hier. — πιθήσας d. i. sich bestimmen lassend durch.

370 = 159.

371. ὕψι βιβάντα, nur hier, zu Γ 22. — τυχῶν: zu E 98 und Δ 106.

372. πῆξεν, sc. δόρυ.

373. Vgl. zu A 449.

374. Vgl. θ 487. περὶ: zu Δ 257. — δὴ in der That. [Anhang.]

375. εἰ ἐτεὸν δὴ wenn wirklich in der That: diese Hervorhebung enthält gegenüber der Lage, worin sich Othr. befindet, einen bitteren Sarkasmus.

377. καὶ auch zu ἡμεῖς. Der Gedanke knüpft an die Worte ὁ δ' ὑπέσχετο θυγατέρα ἦν an. — ταῦτά γε dies wenigstens, wenn auch nicht das gleiche, wie Priamos, erklärt durch das zu τελέσαιμεν chiasmisch gestellte δοῖμεν δέ, welches bei dieser Stellung noch unter der Wirkung von κέ steht. — ὑποσχόμενοι τελέσαιμεν: zu ο 195.

378. Vgl. 365.

379. εἴ κε falls etwa mit Conjunct. Aor. ἐκπέρσῃς: zu H 31. — σὺν ἄμμιν d. i. auf unserer Seite.

380. Vgl. zu B 133.

ἀλλ' ἔπει, ὄφρ' ἐπὶ νηυσὶ συνώμεθα ποντοπόροισιν
ἀμφὶ γάμφ, ἐπεὶ οὐ τοι ἐδνωταὶ κακοὶ εἶμεν.“

ὥς εἰπὼν ποδὸς ἔλκε κατὰ κρατερὴν ὑσμίνην
ἦρως Ἰδομενεύς· τῷ δ' Ἀσῖος ἦλθεν ἀμύντωρ
περὶ πρόσθ' ἵππων· τὼ δὲ πνείοντε κατ' ὤμων 385
αἶεν ἔχ' ἡνίοχος θεράπων. ὁ δὲ ἔτο θυμῷ
Ἰδομενῆα βαλεῖν· ὁ δέ μιν φθάμενος βάλε δουρὶ
λαιμὸν ὑπ' ἀνθερεῶνα, διαπρὸ δὲ χαλκὸν ἔλασεν.
ἦριπε δ', ὥς ὅτε τις θρῦς ἦριπεν Ἷ ἀχερωῖς
ἦ ἐπίτυς βλωθρῇ, τήν τ' οὐρεσι τέκτονες ἄνδρες 390
ἐξέταμον πελέκεσσι νεήκεσι νήμιον εἶναι·
ὥς ὁ πρόσθ' ἵππων καὶ δίφρου καίτο τανυσθεῖς,
βεβρυχῶς κόνιος δεδραγμένος αἱματοέσσης.
ἐκ δὲ οἱ ἡνίοχος πλήγη φρένας, ἃς πάρος εἶχεν,
οὐδ' ὁ γ' ἐτόλμησεν δηλῶν ὑπὸ χειρὸς ἀλύξας 395
ἄψ ἵππους στρέψαι. τὸν δ' Ἀντίλοχος μενεχάρμης
δουρὶ μέσον περόνησε τυχῶν· οὐδ' ἦρκεσε θώρηξ
χάλκεος, ὃν φορέεσκε, μέσῃ δ' ἐν γαστέρι πῆξεν.

381. ἀλλ' ἔπει ὄφρα: zu K 146.
— ἔπει, komm mit, höhnend,
indem er ihn am Fusse zieht (383).
— συνώμεθα von συνίημι, uns
vereinigen, vereinbaren, in
dieser Bedeutung nur hier, vgl. συν-
ημοσύνη X 261.

382. ἀμφί: zu H 408. — οὐ mit
Nachdruck vorangestellt, zu κακοί,
nicht knauserig: Litotes. —
ἐδνωταί, nur hier, doch vgl. β 53,
die Aeltern oder Verwandte, in
deren Schutz die umworbene Jung-
frau sich befindet, und die, zum
Theil wohl aus den von den Freiern
dargebrachten ἔδνα, ihrerseits die
Braut mit einer Mitgift ausstatten,
daher Ausstatter (Brautväter).

384. Ἀσῖος: B 387. M 113 ff. —
ἦλθεν ἀμύντωρ: zu ε 449. [Anhang.]

385. τὼ δέ, sc. ἵππω. — πνείοντε
κατ' ὤμων, über die Schultern
(des Asios) herab: vgl. P 502. Ψ
380, also dicht hinter ihm.

386. ἡνίοχος adjectivisch: zu E 580.

387. φθάμενος: zu τ 449.

388. Zweites Hemistich: zu χ 295.

389—393 = II 482—486. Zum
Vergleich zu E 560.

389. ὥς ὅτε wie einmal. —
ἀχερωῖς nur in diesem Vergleich,
die Weissappelp.

390. βλωθρῇ, in II. nur in diesem
Vergleich. — τήν τε geht nur auf
πίτυς, wenngleich auch Eichenholz
beim Schiffsbau verwendet wurde.

392 f. καίτο τανυσθεῖς = T 483
vgl. Σ 26. Von den drei Participien
geht τανυσθεῖς der Haupthandlung
voraus, die beiden folgenden aber
sind derselben gleichzeitig, doch
so, dass βεβρυχῶς dem folgenden δε-
δραγμένος untergeordnet ist. — δε-
δραγμένος, nur in diesem Vergleich,
Part. Perf.: die Hände (im Todes-
kampf) einkrallend in den Staub.
— V. 392, sowie 385 mit ausdrück-
licher Beziehung auf M 110 ff.

394. ἐκ zu πλήγη mit φρένας, wie
II 403.

395. ἐτόλμησεν konnte sich
entschliessen. — ὑπὸ zu ἀλύξας,
gehört zu στρέψαι als gleichzeitige
Handlung: sich entziehend.

396. Ἀντίλοχος, vgl. 93.

397. Erstes Hemistich = H 145.
τυχῶν bis θώρηξ = 371.

398 = 372.

αὐτὰρ ὃ γ' ἀσθμαίνων ἐνεργέος ἔκπεσε δίφρου,
ἵππους δ' Ἀντίλοχος, μεγαθύμου Νέστορος υἱός, 400
ἔξελασε Τρώων μετ' ἐκκνήμιδας Ἀχαιοῦς.

Δηίφοβος δὲ μάλα σχεδὸν ἤλυθεν Ἰδομενεὺς,
Ἀσίου ἀχνύμενος, καὶ ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ.
ἀλλ' ὁ μὲν ἄντα ἰδὼν ἠλεύατο χάλκεον ἔγχος
Ἰδομενεύς· κρύφθη γὰρ ὑπ' ἀσπίδι πάντος· εἴση, 405
τὴν ἄρ' ὃ γε φειοῖσι βοῶν καὶ νώροπι χαλκῷ
δινωτὴν φορέεσκε, δύω κανόνεσσ' ἀραρυῖαν·
τῇ ὕπο πᾶς ἐάλη, τὸ δ' ὑπέρπτατο χάλκεον ἔγχος,
καρφαλέον δέ οἱ ἀσπίς ἐπιθρέξαντος ἄυσεν
ἔγχος. οὐδ' ἄλιόν ῥα βαρεῖης χειρὸς ἀφῆκεν, 410
ἀλλ' ἐβαλ' Ἰκπασίδην Ὑψήνορα, ποιμένα λαῶν,
ἦπαρ ὑπὸ πρᾶπιδων, εἶδαρ δ' ὑπὸ γούνατ' ἔλυσεν.
Δηίφοβος δ' ἐκπαγλον ἐπεύξατο, μακρὸν αὔσας·
„οὐ μὲν αὖτ' ἄτιτος κεῖτ' Ἄσιος, ἀλλὰ ἔφημι
εἰς Ἄιδός περ ἰόντα πυλάρταο κρατεροῖο 415
γρηθήσειν κατὰ θυμόν, ἐπεὶ ῥά οἱ ὄπασα πομπόν.“
ὧς ἔφατ', Ἀργείοισι δ' ἄχος γένετ' εὐξαμένοιο,

399 = E 585.

400. Vgl. E 565.

401 = E 264. 324.

403. Zweites Hemistich: zu A 496.

404 = 184.

406. ἄρα nämlich. — νώροπι χαλκῷ, von der über den Rindshäuten befestigten Metallplatte: zu ω 467.

407. δινωτὴν: zu Γ 391, mit Dativ des Stoffes, wie τ 56, nur an diesen drei Stellen. — κανόνεσσ': zu Θ 193.

408. πᾶς ἐάλη (aus ἐFάλη) zog sich ganz (mit seinem ganzen Leibe) zusammen, duckte sich. Vergil. Aen. X 412. *sequē in sua colligit arma*. XII 491. — τό bis ἔγχος = X 275.

409. καρφαλέον, nur hier in übertragenem Sinne, wie αὖον 441; αὖω nur an diesen beiden Stellen von leblosen Gegenständen: zu M 159 f. — ἐπιθρέξαντος, diese Form des Aor. nur hier, ebenso die Bedeutung: darüber hinlaufen d. i. streifen.

410. οὐδ' ἄλιον: zu A 498. — χειρὸς ἀφῆκεν = Φ 590. Subject?

411. 412. Vgl. zu A 578. 579. Ὑψήνορα, nach der von Antilochos 419 gebrauchten Bezeichnung ἐοῦ ἑταίρον ein Pylier.

413 = 445. Ξ 453. 478. Vgl. zu Z 66.

414. οὐ μὲν αὖτε: nun liegt doch wahrlich wiederum nicht ungerächt da. Die mit Nachdruck vorangestellte Negation οὐ zu ἄτιτος; αὖτε wiederum, weil ihm der Fall des Hypsenor die Vergeltung für den des Asios ist, vgl. Ξ 454. — ἄτιτος nur hier und Ξ 484.

415. Ἄιδος wird in seiner Bedeutung für den Gedanken erklärt durch πυλάρταο κρατεροῖο = λ 277 vgl. Θ 367, des starken Thorwards, der die Thore der Unterwelt fest verschlossen hält, sodass Keiner auf die Oberwelt zurückkehren kann.

416. γρηθήσειν: vgl. von der Unterwelt ἀτερπία χάρον λ 94 und I 158 f. — ῥα ja.

417 = Ξ 458. 486.

*Ἀντιλόχῳ δὲ μάλιστα δαΐφρονι θυμὸν ὄρινεν·
 ἀλλ' οὐδ' ἀχνύμενός περ ἐοῦ ἀμέλησεν ἑταίρου,
 ἀλλὰ θέων περιβή και οἱ σάκος ἀμφοκάλυψεν.* 420
*[τὸν μὲν ἐπειθ' ὑποδύντε δῶα ἐρήφες ἑταῖροι,
 Μηκιστεὺς Ἐχλίοιο πάις και ὄτος Ἀλάστωρ,
 νῆας ἐπι γλαφυράς φερέτην βαρέα στενάχοντα·]
 Ἴδομενεὺς δ' οὐ λῆγε μένος μέγα, ἔτεο δ' αἰεὶ
 ἤε τινα Τρώων ἐρεβεννῇ νυκτὶ καλύψαι 425
 ἢ αὐτὸς δονπῆσαι ἀμύνων λοιγρὸν Ἀχαιοῖς.
 ἐνθ' Αἰσυνήταο διότρεφός φῖλον υἱόν,
 ἦρω' Ἀλκάθοον — γαμβρός δ' ἦν Ἀρχίσαιο,
 πρεσβυτάτην δ' ὥπυις θυγατρῶν Ἰπποδάμειαν,
 τὴν περὶ κῆρι φίλησε πατὴρ και πότνια μήτηρ 430
 ἐν μεγάρῳ· πᾶσαν γὰρ ὀμηλικὴν ἐκέκαστο
 κάλλει και ἐργοισιν ἰδὲ φρεσί· τούνεκα και μιν
 γῆμεν ἀνὴρ ὦριστος ἐνὶ Τροίῃ εὐρείῃ.
 τὸν τόθ' ὑπ' Ἴδομενῇ Πησειδάων ἐδάμασσε
 θέλξας ὅσσε φαιινά, πέδησε δὲ παιδιμα γυῖα·* 435

418 = Ξ 459. 487. Vgl. P 123.

419—423 = Θ 330—334.

419. οὐδέ nicht einmal, mit nachfolgendem concessiven Partic. unmittelbar verbunden, sonst οὐδ' ὥς, dem dann erläuternd das Partic. folgt. — ἐοῦ seinen lieben.

421—423. Dass diese Verse aus Θ 330—34 hier unpassend eingeschoben sind, ergibt sich vor allem aus βαρέα στενάχοντα, welches von dem nach 412 sofort getödteten Hypsenor unmöglich gesagt werden kann, sowie daraus, dass die hier als Pylier zu denkenden Mekisteus und Alastor dort Salaminier sind. [Anhang.]

424. λῆγε transitiv, wie noch Φ 305. γ 63: liess ruhen.

425. νυκτὶ καλύψαι, sonst vom Einhüllen in Nebel, hier nach Wendungen wie N 580 τὸν δὲ κατ' ὀφθαλμῶν ἐρεβεννῇ νύξ ἐκάλυψε vom Einhüllen in Todesnacht.

426. δονπῆσαι, hier ohne πεσών, wie noch Ψ 679. — Von beiden mit ἦ — ἦ entgegengesetzten Möglichkeiten wünscht er zunächst die

erste, die zweite nur dann, wenn die erste sich nicht verwirklichen lässt, das ihn bestimmende Motiv ist den Seinigen zu nützen (ἀμύνων). Er wünscht also auch auf die Gefahr hin selbst zu fallen durch tapfere That den Seinigen zu nützen. 427. Αἰσυνήταο, verschieden von dem B 793.

428. Ἀλκάθοον: M 93. — Mit γαμβρός beginnt eine parenthetische Unterbrechung des mit ἐνθ' 427 begonnenen Satzes, welche erst mit εὐρείῃ 433 ihr Ende erreicht.

430. Erstes Hemistich: vgl. o 245. — φίλησε, Singular: zu B 563, Aor.: Liebe gefasst hatte.

431. ἐν μεγάρῳ: zu η 65. — ὀμηλικὴν ἐκέκαστο = β 159.

432. Vgl. zu A 115. κάλλει fasst hier zusammen, was A 115 specialisiert ist in δέμας und φωνή.

434. ἐδάμασσε mit ὅπό und Dat. der Person, wie noch II 543, sonst in Od.

435. θέλξας indem er die Augen lähmte, d. i. den Augen die Fähigkeit nahm sich auf ein Object zu richten und es zu erkennen: vgl.

οὔτε γὰρ ἐξοπλίσω φυγέειν δύνατ' οὔτ' ἀλέασθαι,
 ἀλλ' ὥς τε στήλην ἢ δένδρεον ὑψιπέτηλον,
 ἀτρεμέας ἐσταότα στήθεος μέσον οὔτασε δουρὶ
 ἥρως Ἴδομενεύς, ῥῆξεν δέ οἱ ἀμφὶ χιτῶνα
 χάλκεον, ὃς οἱ πρόσθεν ἀπὸ χροὸς ἦρκει ὀλεθρον· 440
 δὴ τότε γ' αὔον αὔσεν ἐρεικόμενος περὶ δουρί.
 δοῦπήσεν δὲ πεσών, δόρυ δ' ἐν κραδίῃ ἐπεπήγει,
 ἣ ῥά οἱ ἀσπαίρουσα καὶ οὐρίαχον πελέμιζεν
 ἔγχος· ἐνθα δ' ἐπειτ' ἀφίει μένος ὄβριμος Ἄρης.
 Ἴδομενεύς δ' ἐκπαγλον ἐπεύξατο, μακρὸν ἀύσας· 445
 „Ἀήφοβ', ἣ ἄρα δὴ τι εἰσκομεν ἄξιον εἶναι
 τρεῖς ἐνὸς ἀντὶ πεφάσθαι; ἐπεὶ σύ περ εὗχεται οὕτως,
 δαιμόνι· ἀλλὰ καὶ αὐτὸς ἐναντίον ἴστασ' ἔμετο,

2 478 f. ἢ δ' οὔτ' ἀθροῖσαι δύνατ' ἀντί οὔτε νοῖσαι· τῇ γὰρ Ἀθηναίῃ νόον ἔτραπεν. — ὅσσε φαίνεται, nur hier, sonst stets ὅσσε φαίνεται: zu ν 401. — πέδησε δέ, Uebergang aus der Participialconstruction (θέλειας) in das verbum finitum: zu ρ 66.

436. οὔτε φυγέειν die Folge von πέδησε, οὔτ' ἀλέασθαι von θέλειας ὅσσε: da er das herankommende Geschoss nicht sah, vermochte er nicht seitwärts auszuweichen, vgl. 404 ἄντα ἰδὼν ἡλεῦατο χάλκεον ἔγχος.

437. Erstes Hemistich = P 434, zweites = δ 458.

439. ἀμφὶ Adv. rings um, um die Brust, die er bedeckt: vgl. B 544 θώρηκας ῥήξειν δηλὼν ἀμφὶ στήθεσιν, auch B 416 Ἐκτόρεον δὲ χιτῶνα περὶ στήθεσσι δαΐξαι χαλκῷ ῥωγαλέον. — χιτῶνα χάλκεον = θώρηκα.

440. πρόσθεν, d. i. bisher. — ἀπὸ χροὸς ἦρκει ὀλεθρον = O 534.

441. δὴ τότε γ': zu ν 92. — αὔον αὔσεν: zu M 159 f. — ἐρεικόμενος περὶ δουρί, als er zerrissen wurde um den Speer herum, von dem sich einbohrenden Speere: zu Θ 86. P 295. ι 394. — ἐρείκω nur noch P 295.

442. ἐπεπήγει hatte sich eingebohrt.

443. ἣ ῥα welches denn nun. — καὶ auch. — οὐρίαχον πελέμιζεν, vgl. II 612. P 528, das Fussende

des Speeres erzittern liess, durch seine zuckende Bewegung (ἀσπαίρουσα).

444 = II 613. P 529. ἐνθα δ' ἐπειτα, zu κ 297, da, als die Bewegung des Speeres im Herzen ihr Ziel gefunden hatte. — ἀφίει μένος — Ἄρης liess Ares den vorwärtsstrebenden Drang der Lanze allmählich (Imperf.) fahren, hemmte die vorwärtsstrebende Kraft. Ares selbst erscheint hier als der Lanzenschwinger, oder der wenigstens Kraft und Flug der Lanze bestimmt. Zu μένος vgl. P 503. T 202.

445 = 413.

446. ἣ ἄρα: zu Θ 236. δὴ nunmehr. τι adverbiell, wohl. — εἰσκω durch Vergleichungschliessen, vermuthen. — ἄξιον substantiviert: was etwas anderes aufwiegt, genügender Ersatz, Prädicat zu dem folgenden Acc. c. Inf. Sinn: Können wir (Achaeer) es denn nun wohl für einen genügenden Ersatz ansehen? Zum Gedanken ζ 471.

447. τρεῖς: Othryoneus 863, Asios 387, Alkathoos 434. — ἐνός Hypsenor 411. — πεφάσθαι Perf.: todt daliegen. — ἐπεὶ — οὕτως motiviert entschuldigend die vorhergehende spottende Frage, mit Bezug auf 414—416.

448. δαιμόνι', verblendeter,

ὄφρα ἴδῃ, οἷος Ζηνὸς γόνος ἐνθάδ' ἰκάνω,
 ὃς πρῶτον Μίνωα τέκε Κρήτη ἐπίουρον· 450
 Μίνως δ' αὖ τέκεθ' υἱὸν ἀμύμονα Δευκαλίωνα,
 Δευκαλίων δ' ἔμ' ἔτικτε πολέσσ' ἀνδρῶσιν ἄνακτα
 Κρήτη ἐν εὐρείῃ· νῦν δ' ἐνθάδε νῆες ἐνεικαν
 σοί τε κακὸν καὶ πατρὶ καὶ ἄλλοισι Τρώεσσιν.“
 ὥς φάτο· Διηφοβος δὲ διάνδιχα μερμηρίξεν, 455
 ἣ τινὰ πού Τρώων ἐταρῖσσαιτο μεγαθύμων
 ἄψ ἀναχωρήσας, ἣ πειρήσαιο καὶ οἷος.
 ὥδε δὲ οἱ φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι,
 βῆναι ἐπ' Αἰνείαν. τὸν δ' ὕστατον εὗρεν ὁμίλου 460
 ἔστεῳτ'· αἰεὶ γὰρ Πριάμῳ ἐπεμήνιε δίῳ,
 οὔνεκ' ἄρ' ἐσθλὸν ἐόντα μετ' ἀνδράσιν οὐ τι τίσκεν.
 ἀγχοῦ δ' ἰστάμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „Αἰνεία Τρώων βουληφόρε, νῦν σε μάλα χρῆ
 γαμβρῷ ἀμυνέμεναι, εἰ πέρ τί σε κῆδος ἰκάνει.
 ἄλλ' ἔπευ, Ἀλκαθόφ ἐπαμύνομεν, ὅς σε πάρος περ 465
 γαμβρὸς ἐὼν ἔθρεψε δόμοις ἐνι τυτθὸν ἐόντα·

sofern er ohne Grund geprahlt und sich seines Sieges überhoben hat; im engen Anschluss daran die folgende Aufforderung. — καὶ αὐτός, auch selbst, statt andern den Kampf mit mir zu überlassen. Uebrigens liegt bei dieser Aufforderung das Hauptgewicht des Gedankens in der 449 angeschlossenen Drohung.

449. ἐνθάδε hier nach Troja.

450. Κρήτη ἐπίουρον zum Hüter (Herrscher) über Kreta: vgl. K 38, zu ν 405. — ἐπίουρος in Π. nur hier. [Anhang.]

451. υἱὸν als Sohn.

452. Erstes Hemistich = τ 181, ἔμ': zu Z 206.

454. κακὸν prädicative Apposition zu dem zu ergänzenden Object με: zum Verderben. — πατρὶ, der Gefahr läuft durch Idomeneus seinen Sohn zu verlieren.

V. 455 — 520. Schaarenkampf um die Leiche des Alkathoos. Aineias und Idomeneus.

455 = Θ 167. Zweites Hemist. — A 189.

456. ἐταρῶ nur hier und Ω 335,

hier Med. sich zum Gefährten (Beistand) nehmen.

457. Erstes Hemistich: vgl. K 210 und sonst. — πειρήσαιο: vgl. A 386: ἀντίβιον σὺν τεύχεσι πειρηθείης.

458. Vgl. zu ο 204.

459. ἐπ' Αἰνείαν, um ihn zu seinem Beistand herbeizuholen. Sonst folgt nach dem Formelverse 458 regelmässig im Infinitiv die zweite der vorher bezeichneten Möglichkeiten. — ὁμίλου ein localer Genetiv des Bereichs, zu ὕστατον.

460. ἔστεῳτα, unthätig dastehend. — ἐπεμήνιε, nur hier. Auf eine gewisse Rivalität zwischen Anchises' Geschlecht und der Familie des Priamos deutet sonst nur etwa T 306 — 308.

461. μετ' ἀνδράσιν, zu ἐσθλὸν ἐόντα: zu ρ 354.

464. γαμβρῷ, dem Schwager, wie E 474, Alkathoos. — ἀμυνέμεναι vom Schutz der Leiche. — εἰ πέρ τι wenn anders irgend. — κῆδος speciell Schmerz über den Tod von Verwandten.

465. ἐπαμύνομεν Conj.

466. Vgl. A 223.

τόν δέ τοι Ἴδομενεὺς δουρικλυτὸς ἐξενάριξεν.“

ὥς φάτο, τῷ δ' ἄρα θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ὄρινεν,
βῆ δὲ μετ' Ἴδομενῆα μέγα πτολέμοιο μεμηλῶς.
ἀλλ' οὐκ Ἴδομενῆα φόβος λάβε τηλύγετον ὥς, 470
ἀλλ' ἔμεν' ὥς ὅτε τις σὺς οὔρεσιν ἀκλὶ πεποιθῶς,
ὅς τε μένει κολοσυρτὸν ἐπερχόμενον πολὺν ἀνδρῶν
χώρῳ ἐν οἰοπόλῳ, φρίσσει δέ τε νῶτον ὕπερθεν·
ὀφθαλμῷ δ' ἄρα οἱ πυρὶ λάμπετον· αὐτὰρ ὀδόντας
θήγει, ἀλέξασθαι μεμῶς κύνας ἥδ' ἐκ ἀνδρας. 475
ὥς μένεν Ἴδομενεὺς δουρικλυτός, οὐδ' ὑπεχώρει,
Αἰνεΐαν ἐπιόντα βοηθόον· αὖτε δ' ἑταίρους,
Ἀσκάλαφόν τ' ἐσορῶν Ἀφαρῆά τε Δηϊπυρόν τε
Μηριόνην τε καὶ Ἀντίλοχον, μῆστωρας αὐτῆς.
τοὺς ὃ γ' ἐποτρύνων ἔπια πτερόεντα προσηύδα· 480
„δεῦτε, φίλοι, καὶ μ' οἶφ' ἀμύνετε. δεῖδια δ' αἰνῶς
Αἰνεΐαν ἐπιόντα πόδας ταχύν, ὅς μοι ἐπεισιν,
ὅς μάλα καρτερός ἐστι μάχη ἐνὶ φῶτας ἐναίρειν·
καὶ δ' ἦβης ἄνθος, ὃ τε κράτος ἐστὶ μέγιστον·
εἰ γὰρ ὀμηλικὴ γε γενόμεθα τῷδ' ἐπὶ θυμῷ, 485

468. Vgl. zu ρ 150.

469 = 297.

470. φόβος λάβε, vgl. *Α* 402: Flucht, nicht Furcht, vgl. den Gegensatz 471 ἔμενε und 481 δεῖδια. — τηλύγετον, zu *I* 143, hier: einen verzärtelten Knaben. [Anhang.]

471. Zum Vergleich *Α* 253. — ὥς ὅτε wie einmal.

472. κολοσυρτὸν ἐπερχόμενον: vgl. *M* 147, κολοσ. nur an diesen beiden Stellen.

473. Erstes Hemistich = *P* 54. — νῶτον Accus.: zu τ 446. — ὕπερθεν oberhalb, veranschaulichender Zusatz zu νῶτον.

474. Der Dual ὀφθαλμῷ findet sich nur hier und *I* 503, sonst überall der Plural. — πυρὶ λάμπετον: vgl. *Α* 104. *M* 466.

475. θήγει: *Α* 416 θήγων λευκὸν ὀδόντα μετὰ γναμπῆσι γένυσσιν. — ἀλέξασθαι: zu σ 62.

476. οὐδ' ὑπεχώρει parenthetisch: zu *Α* 350.

477. βοηθόον, nur hier und *P* 481, = ἀρηθροον, den kampfschnellen,

in nachdrücklicher Stellung, wie 482 πόδας ταχύν. — αὖτε δ' ἑταίρους = *Α* 461.

478. Vgl. *I* 82 f.

479 = 93.

480 = 94.

481. μ' οἶφ' = μοι οἶφ', wie δ 367. Kr. Di. 12, 4, 6. οἶφ' = οἶωθέντι. — δεῖδια δ' αἰνῶς = ξ 168.

482. ὅς μοι ἐπεισιν, epexegetische Ausführung von ἐπιόντα: zu α 300. *I* 124, dagegen dient der 483 folgende zweite Relativsatz wesentlich zur Motivierung von δεῖδια. — ἐπειμι mit Dativ in feindlichem Sinne, wie noch *P* 740 f.

484. καὶ δέ und auch, und überdies. — ἄνθος, nur hier in übertragenem Sinne. — κράτος ἐστὶ μέγιστον: zu α 70. — Ἰδομενεὺς war μεσαιπόλιος: 361.

485. εἰ γὰρ Wunschsatz, dem vorhergehenden Gedanken asyndetisch angeschlossen, zu dem er in adversativem Verhältniss steht: ὀμηλική, zu β 158, durch γέ betont im Gegensatz zu ἔχει ἦβης ἄνθος 484. —

αἰψά κεν ἢ φέροιτο μέγα κράτος ἢ φερούμην.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἕνα φρεσὶ θυμὸν ἔχοντες
πλησίοι ἔστησαν, σάκε' ὤμοισι κλίναντες.

Αἰνείας δ' ἐτέρωθεν ἐκέκλετο οἷς ἐτάροισιν,
Δηϊφοβὸν τε Πάριον τ' ἐσορῶν καὶ Ἀγένορα δῖον, 490

οἳ οἱ ἅμ' ἡγεμόνες Τρώων ἔσαν· αὐτὰρ ἔπειτα
λαοὶ ἔπονθ', ὥς εἴ τε μετὰ κίλινον ἔσπετο μῆλα
πιόμεν' ἐκ βοτάνης· γάννται δ' ἄρα τε φρένα ποιμήν.

ὥς Αἰνεία θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι γεγῆθει,
ὥς ἶδε λαῶν ἔθνος ἐπισπόμενον ἑοῖ αὐτῶ. 495

οἱ δ' ἅμφ' Ἀλκαθόφ' αὐτοσχεδὸν ὠρμήθησαν
μακροῖσι ξυστοῖσι· περὶ στήθεσσι δὲ χαλκὸς

σμερδαλέον κονάβιζε τιτυσκομένων καθ' ὅμιλον
ἀλλήλων. δύο δ' ἄνδρες ἀρήιοι ἔξοχον ἄλλων,

Αἰνείας τε καὶ Ἰδομενεύς, ἀτάλαντοι Ἄρηι, 500
ἔνι' ἀλλήλων ταμέειν χροά νηλεὶ χαλκῶ.

Αἰνείας δὲ πρῶτος ἀκόντισεν Ἰδομενῆος·
ἀλλ' ὁ μὲν ἄντα ἰδὼν ἡλεύατο χάλκεον ἔγχος,

αἰχμὴ δ' Αἰνείαιοι κρᾶδαινομένη κατὰ γαίης
ῥῆκε', ἐπεὶ ῥ' ἄλιον στιβαρῆς ἀπὸ χειρὸς ὄρουσεν. 505

τῶδ' ἐπὶ θυμῶν zu diesem (meinem)
Muthe hinzu, wie π 99. ω 511.
[Anhang.]

486. Vgl. Σ 308. αἰψά κεν καὶ
parataktischer Nachsatz. Sinn:
sofort, ohne Besinnen und ohne
eure Hilfe zu beanspruchen, würde
ich den Kampf beginnen, und die
Aussicht auf Sieg wäre für Beide
gleich. Von diesen beiden Gedanken
ist der erste hier übersprungen:
vgl. Σ 308 f.

487. ἕνα φρεσὶ θυμὸν ἔχοντες:
zu O 710.

488 = A 598.

489 = O 501.

490. Vgl. M 93 f.

491. ἔπειτα danach, nach den
Führern.

492. ὥς εἴ τε mit Ind. Aor. (sonst
mit Opt.: zu B 780), womit ein ein-
zelner wirklicher Fall gesetzt
wird. — κίλινον: vgl. Γ 196 und
448 ff. [Anhang.]

493. ἐκ temporal = nach, wie T

290. — βοτάνης, nur hier und κ 411.
— γάννται bis ποιμήν: vgl. Θ 559.

494. Indem ὥς an den letzten
Zug des Vergleichs (γάννται καὶ)
anknüpft und auch diesen auf die
vorliegende Situation anwendet, er-
giebt sich ein Doppelvergleich, wie
A 62 ff. M 145 ff. O 623 ff.

495. ἐπισπόμενον Part. Aor. sich
anschliessend. — ἑοῖ αὐτῶ, wie
δ 38.

496 = 526. Zweites Hemistich =
P 530. οἱ δὲ beide Heerhaufen. —
ἅμφι local: um.

497. Zweites Hemistich = Φ 254.

498. Erstes Hemistich = B 466.

Φ 255. — τιτυσκομένων: zu 343.

499. ἀλλήλων: zu Z 3. — δύο mit
ἄνδρες: zu Γ 116. — ἀρήιοι, Attri-
but von ἄνδρες nur hier. — ἔξοχον
ἀλλων, zu ἔντο 501.

501 = Π 761.

502. Vgl. Ξ 402. [Anhang.]

503. Vgl. zu 184.

504. 505 = Π 614. 615. κρᾶδαινο-

Ἰδομενεὺς δ' ἄρα Οἰνόμαον βάλε γαστέρα μέσσην,
 ῥήξε δὲ θώρηκος γύαλον, διὰ δ' ἔντερα χαλκὸς
 ἵφουσ· ὁ δ' ἐν κονίησι πεσὼν ἔλε γαῖαν ἀροστῶ.
 Ἰδομενεὺς δ' ἐκ μὲν νέκυσος δολιχόσκιον ἔργος
 ἐσπάσας, οὐδ' ἄρ' ἔτ' ἄλλα δυνήσατο τεύχεα καλὰ 510
 ὤμοιιν ἀφελέσθαι· ἐπείγετο γὰρ βελέεσσιν.
 οὐ γὰρ ἔτ' ἔμπεδα γυῖα ποδῶν ἦν ὀρμηθέντι
 οὔτ' ἄρ' ἐπαῖξαι μεθ' ἐὼν βέλος οὔτ' ἀλέασθαι·
 τῷ ῥα καὶ ἐν σταδίῃ μὲν ἀμύνετο νηλεὲς ἦμαρ,
 τρέσσαι δ' οὐκέτι δίμωφά πόδες φέρον ἐκ πολέμοιο. 515
 τοῦ δὲ βάδην ἀπionτος ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ
 Ληϊόφοβος· δὴ γὰρ οἱ ἔχεν κότον ἐμμενὲς αἰεί.
 ἀλλ' ὅ γε καὶ τόθ' ἄμαρτεν, ὁ δ' Ἀσκάλαφον βάλε δουρί,
 υἱὸν ἐνναλλοιο· δι' ὧμου δ' ὄβριμον ἔργος
 ἔσχεν, ὁ δ' ἐν κονίησι πεσὼν ἔλε γαῖαν ἀροστῶ. 520
 οὐδ' ἄρα πῶ τι πέπυστο βριήπυος ὄβριμος Ἄρης

μένη mit ὄχετο war im Schwunge gefahren. — κατὰ γαίης: zu A 358. — ἄλιον: zu A 498.

506. Idomeneus hatte offenbar auf Aeneas den Speer gerichtet.

507. 508 = P 314. 315. γύαλον: zu Γ 332. — διὰ zu ἤφυνσε, eigentlich durchschöpfte, mit Bezug auf das hervorströmende Blut d. i. durchriss: zu τ 450. διὰ bis ἤφυνσε = Ξ 517. 508. Vgl. zu A 425.

509—511 = E 620—622.

512. γὰρ nämlich, zur Erklärung des Vorhergehenden: zu einem neuen Angriff, um die Geschosse wirksam abzuwehren, fehlte ihm die Kraft. — γυῖα ποδῶν die Gelenke der Füße: zu κ 363, so nur hier. — ὀρμηθέντι dem sich in Bewegung setzenden, d. i. wenn er zu neuem Angriff hätte vorgehen wollen. [Anhang.]

513. Die Infinitive bezeichnen die mögliche Folge: dass er hätte — können. — ἐπαῖξαι μεθ' ἐὼν βέλος, zu A 357, hinter seinem Geschoss her einströmen, um den Angriff fortzusetzen. — ἀλέασθαι, durch einen Sprung zur Seite feindlichen Geschossen ausweichen.

514. τῷ ῥα καὶ darum denn

auch, zu E 209. — Zweites Hemistich = A 484. 588.

515. τρέσσαι Inf. der möglichen Folge: um die Flucht zu ergreifen, mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu ἐν σταδίῃ — ἀμύνετο. — δίμωφα rasch (genug), zu πόδες φέρον (wie O 405 und sonst).

516. βάδην, nur hier, im Schritt, Schritt für Schritt: vgl. A 545. — Zweites Hemistich: zu A 496.

517. δὴ γὰρ denn schon, weil Idomeneus bereits mehrere erlegt und ihn selbst 446 ff. höhrend herausgefordert hatte. — ἐμμενὲς αἰεί: zu K 361.

518. Erstes Hemistich = Θ 311. καὶ τότε, wie 402 ff.

519. 520 = Ξ 451. 452.

520. Vgl. zu A 425. ἔσχεν: zu E 100.

V. 521—575. Kampf um die Leiche des Askalaphos. Thaten des Meriones und Antilochos.

521. οὐδ' ἄρα πῶ τι und noch gar nicht mit Plusqpf. πέπυστο hatte Kunde, wie X 437: diese temporale Bestimmung ist im Zusammenhange nur erträglich, wenn man sie mit dem 526 Folgenden

ἐκλίνθη δ' ἐτέρωσε κάρη, ἐπὶ δ' ἄσπις ἐάφθη
καὶ κόρυς, ἄμφι δέ οἱ θάνατος χύτο θυμοραϊστής.
Ἀντίλοχος δὲ Θόωνα μεταστρεφθέντα δοκεύσας 545
οὔτασ' ἐπαΐξας, ἀπὸ δὲ φλέβα πᾶσαν ἔκερσεν,
ἧ τ' ἀνὰ νῶτα θέουσα διαμπερὲς αὐχέν' ἰκάνει·
τὴν ἀπὸ πᾶσαν ἔκερσεν, ὃ δ' ὕπτιος ἐν κονίῃσιν
κάμπεσεν, ἄμφω χεῖρε φίλοις ἐτάροισι πετάσσας.
Ἀντίλοχος δ' ἐπόρουσε, καὶ αἰνυτο τεύχε' ἀπ' ὤμων 550
παπταίνων· Τρῶες δὲ περισταδὸν ἄλλοθεν ἄλλος
οὔταζον σάκος εὐρὺ παναλόλον, οὐδὲ δύναντο
εἶσω ἐπιγράψαι τέρενα χροά νηλεὲς χαλκῷ
Ἀντίλοχον· περὶ γάρ ῥα Ποσειδάων ἐνοσίχθων
Νέστορος υἱὸν ἔρυντο καὶ ἐν πολλοῖσι βέλεσσιν. 555
οὐ μὲν γάρ ποτ' ἄνευ δηρίων ἦν, ἀλλὰ κατ' αὐτοὺς
στρωφᾷτ'· οὐδέ οἱ ἔγχος ἔχ' ἀτρέμας, ἀλλὰ μάλ' αἰεὶ
σειόμενον ἐλέλικτο· τιτύσκειτο δὲ φρεσὶν ᾗσιν

543. Erstes Hemistich = γ 17. vgl. τ 470. ἐτέρωσε auf die (eine) Seite, vgl. Θ 306. Ψ 697, hier wohl die rechte, wegen des Folgenden. — ἐπὶ dazu, nach. — ἐάφθη, nur hier und Ξ 419, Aor. von einem Stamm *fan-*, der wohl dem reduplicirten *lápō* zu Grunde liegt, aus *ἐάφθη*, wurde geworfen, mit *ἐπί* = stürzte nach (mit), auf dieselbe Seite. Indem der Held vorn am Halse getroffen wird, löst sich die Befestigung des Helmes unter dem Halse und der Helm fällt zugleich, indem der Mann fällt. [Anhang.]

544 = Π 414. 580. ἄμφι Adv. ringsum.

545. Θόωνα, M 140 unter den Mannen des Asios. — δοκεύσας, wie Π 313, ins Auge gefasst habend, d. i. da er beobachtet hatte, mit prädicativem Particip *μεταστρεφθέντα* zum Object.

546. φλέβα, nur hier. Es war noch zur Zeit des Hippocrates eine verbreitete Ansicht, dass es vier Paare grösster Blutadern gebe. Das erste Paar sollte hinten aus dem Nacken kommen und zu beiden Seiten des Rückgrats zu den Hüften und Lenden hinabsteigen. Dar-

auf scheint die hier folgende Beschreibung Homers bezogen werden zu müssen.

547. ἀνὰ νῶτα den Rücken hinauf, — διαμπερὲς fort und fort, ohne Unterbrechung, zu θέουσα.

548. Zweites Hemistich = Δ 522, zu σ 398. — 549 = Δ 523.

550 = Δ 580.

551. περισταδόν, nur hier.

552. παναλόλον, vom Schilde nur hier: zu Δ 186.

553. εἶσω, einwärts, ohne Verbium der Bewegung (dringend): auf der inneren Seite des Schildes. — ἐπιγράψαι: zu Δ 139. — τέρενα χροά: zu Δ 237.

554. περὶ Adv. rings, überall, gegen jedes Geschoss. — Ποσειδάων als Ahnherr der Neleiden: zu γ 7. l 254 f.

555. βέλεσσιν hier von den in der Nähe auf ihn gerichteten Speeren, vgl. 552 οὔταζον.

556. μὲν wahrlich. — ἄνευ nur hier in dem Sinne: fern von, Gegensatz κατ' αὐτούς.

557. ἔχε mit Adv., hielt sich.

558. ἐλέλικτο, zu Δ 39, hatte sich in wirbelnde Bewegung versetzt, wirbelte, sauste dahin. —

υἱὸς ἔοιτο πεσόντος ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ,
 ἀλλ' ὃ γ' ἄρ' ἄκρῳ Ὀλύμπῳ ὑπὸ χρυσέοισι νέφεσσιν
 ἦστο, Διὸς βουλῇσιν ἐλμένος, ἐνθα περ ἄλλοι
 ἀθάνατοι θεοὶ ἦσαν ἐργόμενοι πολέμοιο· 525
 οἱ δ' ἄμφ' Ἀσκαλάφῳ αὐτοσχεδὸν ὠρμήθησαν.
 Διήφοβος μὲν ἀπ' Ἀσκαλάφου πῆληκα φαεινὴν
 ἦρπασε, Μηριόνης δὲ θεῶν ἀτάλαντος Ἄρηι
 δουρὶ βραχίονα τύψεν ἐπάλμενος, ἐκ δ' ἄρα χειρὸς
 αὐλῶπις τρυφάλεια χαμαὶ βόμβησε πεσοῦσα. 530
 Μηριόνης δ' ἐξαῦτις ἐπάλμενος, αἰγυπιὸς ὥς,
 ἐξέρυσσε πρυμνοῖο βραχίονος ὄβριμον ἔγχος,
 ἃψ δ' ἐτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο. τὸν δὲ Πολίτης
 αὐτοκασίγνητος, περὶ μέσσω χεῖρε τιτήνας,
 ἐξήγεν πολέμοιο δυσηγέος, ὅφρ' ἔκασθ' ἵππους 535
 ὠκέας, οἳ οἱ ὀπισθε μάχης ἡδὲ πτολέμοιο
 ἔστασαν ἡνίοχόν τε καὶ ἄρματα ποικίλ' ἔχοντες·
 οἱ τὸν γε προτὶ ἄστν φέρον βαρέα στενάχοντα,
 τειρόμενον· κατὰ δ' αἶμα νεουτάτου ἔρρεε χειρός.
 οἱ δ' ἄλλοι μάρναντο, βοῇ δ' ἄσβεστος ὀρώρει. 540
 ἐνθ' Αἰνέας Ἀφαρῆα Καλητορίδην ἐπορούσας
 λαιμὸν τύψ', ἐπὶ οἱ τετραμμένον, ὅξει δουρί·

verbindet: noch ehe Ares vom Tode
 seines Sohnes Kunde hatte, ent-
 brannte schon der Kampf um die
 Leiche. — βριήπνος, nur hier. —
 Erst O 110 ff. erfährt Ares den
 Vorgang durch Here. [Anhang.]

522. υἱὸς — πεσόντος: zu A 257.

523. ἄκρῳ Ὀλύμπῳ nur hier. —
 ὑπὸ χρυσέοισι νέφεσσι, die hier
 über dem Olymp ausgebreitet ge-
 dacht werden, kaum im Wider-
 spruch mit ζ 44 f. αἰθήρ πέπταται
 ἀνέφελος, λευκὴ δ' ἐπιδίδρομεν
 αἴγλη. Goldene Wolken wie Ξ 343.
 Σ 205.

524. βουλῇσιν: Θ 1 ff. — ἐνθα περ:
zu Z 379.

525. ἦσαν verweilten, sich
befanden.

526 — 496. 528 — 295.

530. αὐλῶπις: zu E 182. — τρυ-
 φάλεια: zu Γ 372. — βόμβησε πε-
 σοῦσα: zu σ 397.

531. ἐξαῦτις: Meriones muss also
 vorher etwas zurückgewichen sein,
 etwa um den Helm den Seinigen
 zu übergeben.

532. πρυμνοῖο βραχίονος dem
 äussersten Arm, nahe der Schulter,
 Oberarm, wie II 323.

533 — 165. Πολίτης: B 791.

534. περὶ μέσσω um die Mitte
 seines Leibes. [Anhang.]

535—538 = Ξ 429—432.

535. δυσηγέος: zu B 686.

537. ποικίλα: zu Δ 226.

538. βαρέα στενάχοντα: zu δ 516.

539. τειρόμενον causal zu στενά-
 χοντα: vor Schmerzen. — κατὰ
 Adv. herab zu ἔρρεε. — χειρός Arm.

540 — 169.

541. Αἰνέας, nur hier statt Al-
 νεας, mit Synizesis. — Ἀφαρῆα:
 vgl. 478.

542. ἐπὶ οἱ τετραμμένον, zu Ἀφα-
 ρῆα, der Gegensatz von μετα-
 στρεφθεῖς.

ἐκλίνθη δ' ἐτέρωσε κάρη, ἐπὶ δ' ἄσπις ἐάφθη
καὶ κόρυς, ἄμφι δέ οἱ θάνατος χύτο θυμοραϊστής.
Ἀντίλοχος δὲ Θόωνα μεταστρεφθέντα δοκεύσας 545
οὔτασ' ἐπαΐξας, ἀπὸ δὲ φλέβα πᾶσαν ἐκερσεν,
ἧ τ' ἀνὰ νῶτα θέουσα διαμπερὲς ἀνχέν' ἰκάνει·
τὴν ἀπὸ πᾶσαν ἐκερσεν, ὃ δ' ὕπτιος ἐν κονίησιν
κάμπεσεν, ἄμφω χεῖρε φίλοις ἐτάροισι πετάσσας.
Ἀντίλοχος δ' ἐπόρουσε, καὶ αἰνυτο τεύχε' ἀπ' ὤμων 550
παπταίνων· Τρωῆς δὲ περισταδὸν ἄλλοθεν ἄλλος
οὔταζον σάκος εὐρὺ παναλόλον, οὐδὲ δύναντο
εἶσω ἐπιγράψαι τέρενα χροά νηλεὲς χαλκῷ
Ἀντιλόχου· περὶ γάρ ῥα Ποσειδάων ἐνοσίχθων
Νέστορος υἱὸν ἐρυτο καὶ ἐν πολλοῖσι βέλεσσιν. 555
οὐ μὲν γάρ ποτ' ἄνευ δηρίων ἦν, ἀλλὰ κατ' αὐτοὺς
στρωφᾷτ'· οὐδέ οἱ ἐγχος ἐχ' ἀτρέμας, ἀλλὰ μάλ' αἰεὶ
σειόμενον ἐλέλικτο· τιτύσκετο δὲ φρεσὶν ἧσιν

543. Erstes Hemistich = γ 17. vgl. τ 470. ἐτέρωσε auf die (eine) Seite, vgl. Θ 306. Ψ 697, hier wohl die rechte, wegen des Folgenden. — ἐπὶ dazu, nach. — ἐάφθη, nur hier und Ξ 419, Aor. von einem Stamm *ἵαν-*, der wohl dem reduplicirten *λάπτω* zu Grunde liegt, aus *ἐάφθη*, wurde geworfen, mit *ἐπί* = stürzte nach (mit), auf dieselbe Seite. Indem der Held vorn am Halse getroffen wird, löst sich die Befestigung des Helmes unter dem Halse und der Helm fällt zugleich, indem der Mann fällt. [Anhang.]

544 = II 414. 580. ἄμφι Adv. ringsum.

545. Θόωνα, M 140. unter den Mannen des Asios. — δοκεύσας, wie II 313, ins Auge gefasst habend, d. i. da er beobachtet hatte, mit prädicativem Particip *μεταστρεφθέντα* zum Object.

546. φλέβα, nur hier. Es war noch zur Zeit des Hippocrates eine verbreitete Ansicht, dass es vier Paare grösster Blutadern gebe. Das erste Paar sollte hinten aus dem Nacken kommen und zu beiden Seiten des Rückgrats zu den Hüften und Lenden hinabsteigen. Dar-

auf scheint die hier folgende Beschreibung Homers bezogen werden zu müssen.

547. ἀνὰ νῶτα den Rücken hinauf, — διαμπερὲς fort und fort, ohne Unterbrechung, zu θέουσα.

548. Zweites Hemistich = Δ 522, zu σ 398. — 549 = Δ 523.

550 = Δ 580.

551. περισταδόν, nur hier.

552. παναλόλον, vom Schilde nur hier: zu Δ 186.

553. εἶσω, einwärts, ohne Verbium der Bewegung (dringend): auf der inneren Seite des Schildes. — ἐπιγράψαι: zu Δ 139. — τέρενα χροά: zu Δ 237.

554. περὶ Adv. rings, überall, gegen jedes Geschoss. — Ποσειδάων als Ahnherr der Neleiden: zu γ 7. l 254 f.

555. βέλεσσιν hier von den in der Nähe auf ihn gerichteten Speeren, vgl. 552 οὔταζον.

556. μὲν wahrlich. — ἄνευ nur hier in dem Sinne: fern von, Gegensatz κατ' αὐτοὺς.

557. ἔχε mit Adv., hielt sich.

558. ἐλέλικτο, zu Δ 39, hatte sich in wirbelnde Bewegung versetzt, wirbelte, sauste dahin. —

ἴ, τευ ἀκοντίσσαι ἡὲ σχεδὸν ὀρμηθῆναι.
 ἀλλ' οἱ λῆθ' Ἀδάμαντα τιτυσκόμενος καθ' ὅμιλον 560
 Ἀσιάδην, ὃ οἱ οὔτα μέσον σάκος ὀξεί χαλκῷ
 ἐγγύθεν ὀρμηθεῖς ἀμενήνωσεν δέ οἱ αἰχμῇν
 κυανοχαῖτα Ποσειδάων, βιότοιο μεγῆρας.
 καὶ τὸ μὲν αὐτοῦ μείν' ὥς τε σκῶλος πυρίκανυστος,
 ἐν σάκει Ἀντιλόχοιο, τὸ δ' ἤμισυ κείτ' ἐπὶ γαίης. 565
 ἅψ δ' ἐτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο κῆρ' ἀλσείνων.
 Μηριόνης δ' ἀπιόντα μετασπόμενος βάλε δουρὶ
 αἰδοίων τε μεσηγνὺ καὶ ὀμφαλοῦ, ἐνθα μάλιστα
 γίγνεται Ἄρης ἀλεγεινὸς οἰζυροῖσι βροτοῖσιν.
 ἐνθα οἱ ἐγχος ἐπηξεν· ὃ δ' ἐσπόμενος περὶ δουρὶ 570
 ἥσπαιρ' ὥς ὅτε βοῖς, τὸν τ' οὔρεσι βουκόλοι ἄνδρες
 ἱλλάσιν οὐκ ἐθέλοντα βίη δήσαντες ἄγουσιν.
 ὥς ὁ τυπεῖς ἥσπαιρε μίνυνθά περ, οὗ τι μάλα δῆν,
 ὄφρα οἱ ἐκ χροὸς ἐγχος ἀνеспάσας ἐγγύθεν ἐλθὼν
 ἦρως Μηριόνης· τὸν δὲ σκότος ὄσσε κάλυπεν. 575
 Δηῖπυρον δ' Ἑλένος ξίφει σχεδὸν ἥλασε κόρσῃν
 Θρηκίῳ μεγάλῳ, ἀπὸ δὲ τρυφάλειαν ἄραξεν.
 ἡ μὲν ἀποπلاغθεῖσα χαμαὶ πέσσε, καὶ τις Ἀχαιῶν

τιτύσκετο — φρεσίν, wie § 556,
 zielte im Geist, richtete seine
 Gedanken darauf. [Anhang.]

559. ἀκοντίσσαι, aus der Ferne.

— σχεδὸν ὀρμηθῆναι, wie Ψ 817.

560. Ἀδάμαντα: M 140.

561. [Anhang.]

562. ἀμενήνωσεν, nur hier.

563. βιότοιο, das des Antilochos.
 — μεγῆρας, nur hier mit Genetiv,
 sonst τινὶ τι. Der Dativ ist hier
 aus οἱ 562 zu entnehmen.

564. Erstes Hemistich — § 508.

τὸ μὲν der eine Theil des Speeres.
 — αὐτοῦ an Ort und Stelle,
 dort, näher erklärt durch ἐν σάκει
 565. — σκῶλος πυρίκανυστος, beide
 Worte nur hier. πυρίκανυστος: man
 brannte das Holz, um demselben
 dadurch Dauerhaftigkeit und Schutz
 gegen Fäulnis zu geben.

565. τὸ δ' ἤμισυ: zu § 508.

566. Vgl. zu Γ 32.

569. Ἄρης der Gott als der,
 welcher die Waffen der Krieger
 lenkt und so die Wunden schafft,

vgl. 444. — οἰζυροῖσι βροτοῖσιν —
 § 197. οἰζυροῖ nur an diesen beiden
 Stellen Beiwort der Sterblichen.

570. ἐσπόμενος dem Stoss nach-
 gebend, d. i. unter demselben hin-
 sinkend, vgl. M 595, dazu περὶ δουρὶ
 d. i. den Speer im Leibe, vgl. zu 441.

571. ὅτε einmal.

572. ἱλλάσιν, nur hier, zu δῆσαν-
 τες. — οὐκ ἐθέλοντα mit βίη, wie
 sonst ἀέκοντα, widerstrebend,
 zu ἄγουσιν.

573. τυπεῖς allgemein getroffen,
 vgl. 567 βάλε. — μίνυνθα bis δῆν:
 zu χ 473. A 416.

574. ἀνеспάω nur hier.

575. τὸν bis κάλυπεν: zu Δ 461.

V. 576—672. Weitere Einzel-
 kämpfe, in denen besonders
 Menelaos sich hervorthut.

576. Δηῖπυρον: N 478. — ἥλασε:
 zu E 80.

577. Θρηκίῳ, vgl. Ψ 807 f.
 Thrakische Schwertner müssen eines
 besonderen Rufes sich erfreut haben.

578. [Anhang.]

μαρναμένων μετὰ ποσσὶ κυλινδομένην ἐκόμισσεν·
τὸν δὲ κατ' ὀφθαλμῶν ἐρεβεννὴ νύξ ἐκάλυψεν. 580

Ἀτρεΐδην δ' ἄχος εἶλε, βοὴν ἀγαθὸν Μενέλαον,
βῆ δ' ἐπαπειλήσας Ἑλένω ἥρωι ἄνακτι
ὀξὺ δόρυ κραδᾶων· ὁ δὲ τόξου πῆχυν ἄνελκεν.
τὼ δ' ἄρ' ὀμαρτήδην ὁ μὲν ἔγχεϊ ὀξυόεντι
ἴετ' ἀκοντίσσαι, ὁ δ' ἀπὸ νευρήφιν οἰστῶ. 585

Πριαμίδης μὲν ἔπειτα κατὰ στήθος βάλεν ἰῶ
θώρηκος γύαλον, ἀπὸ δ' ἔπιτατο πικρὸς οἰστός.
ὥς δ' ὅτ' ἀπὸ πλατέος πτυόφιν μεγάλην κατ' ἄλων
θρώσκωσιν κύαμοι μελανόχροες ἢ ἐρέβινθοι
πνοιῇ ὑπο λιγυρῇ καὶ λιμνητῆρος ἐρωῇ, 590
ὥς ἀπὸ θώρηκος Μενελάου κυδαλίμοιο
πολλὸν ἀποπλαγχθεὶς ἐκὰς ἔπιτατο πικρὸς οἰστός.

Ἀτρεΐδης δ' ἄρα χεῖρα, βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος,
τὴν βάλεν, ἣ δ' ἔχε τόξον ἐύξοον· ἐν δ' ἄρα τόξῳ
ἀντικρὺ διὰ χειρὸς ἐλήλατο χάλκεον ἔγχος. 595

ἂψ δ' ἐτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο κῆρ' ἀλεείνων,
χεῖρα παρακρεμάσας· τὸ δ' ἐφέλκετο μείλινον ἔγχος.
καὶ τὸ μὲν ἐκ χειρὸς ἔρυσεν μεγάλθυμος Ἀγῆνωρ,
αὐτὴν δὲ ξυνέδησεν ἐυστρεφεὶ οἷος ἁώτῳ,
σφενδόνῃ, ἣν ἄρα οἱ θεράπων ἔχε, ποιμένι λαῶν. 600

579. Vgl. Ξ 411. μαρναμένων zu ποσσὶ. — μετὰ ποσσὶ, wie T 110, zwischen den Beinen.

580. Vgl. zu E 659.

581. Erstes Hemistich: vgl. φ 299.

582. ἐπαπειλήσας, so nur hier: in Drohungen ausbrechend gegen, sonst androhen.

583 = T 423. A 375.

584. ὀμαρτήδην, nur hier, vgl. zu M 400.

585. ἀπὸ νευρήφιν zu οἰστῶ: zu ζ 12 und A 476. Aus ἀκοντίσσαι ist zu diesem Gliede ein βαλεῖν zu entnehmen.

586. ἔπειτα da: zu α 106. — Zweites Hemistich = Θ 303.

587. Erstes Hemistich = E 99. — ἀπὸ, deutlicher ἀποπλαγχθεὶς 592.

588. Vgl. E 499 ff. πτυόν, nur hier, eine gewöhnliche Schaufel, wohl von Holz.

589. ἐρέβινθοι, nur hier.

590. Erstes Hemistich = Ψ 216. Das Worfeln wurde bei einigermaßen stark wehendem Winde vorgenommen: zu E 501.

591. Vergleichspunkt ist die Heftigkeit des Abprallens.

594. τὴν mit Nachdruck an diese Stelle gerückt, diejenige: zu A 41.

595. ἀντικρὺ: zu Γ 359. — ἐλήλατο, Plusqpf. war getrieben, hatte sich gebohrt, — zur Bezeichnung der raschen Folge.

596 = 566. ἐχάζετο: Helenos.

597. παρακρεμάννυμι, lasse zur Seite herabhängen, nur hier. — τὸ Subject. — ἐφέλκετο, wie E 665.

598. Ἀγῆνωρ: 490.

599. ἐυστρεφεῖ — ἁώτῳ = 716, vgl. α 443: die Schenkel der Schlender wurden aus Wolle geflochten. [Anhang.]

600. σφενδόνῃ nur hier, das

Πείσανδρος δ' ἰθὺς Μενελάου κυδαλλίμοιο
 ἦμε' τὸν δ' ἄγε μοῖρα κακὴ θανάτοιο τέλοσδε,
 σοί, Μενέλαε, δαμῆναι ἐν αἰνῇ δημοτῇτι.
 οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,
 Ἀτρεΐδης μὲν ἄμαρτε, παρὰ δέ οἱ ἐτράπετ' ἔγχος, 605
 Πείσανδρος δὲ σάκος Μενελάου κυδαλλίμοιο
 οὔτασεν, οὔδ' διαπρὸ δυνήσατο χαλκὸν ἐλάσσαι·
 ἔσχεθε γὰρ σάκος εὐρύ, κατεκλάσθη δ' ἐνὶ καυλῷ
 ἔγχος· ὁ δὲ φρεσὶν ἦσι χάρη καὶ ἐέλπετο νίκην.
 Ἀτρεΐδης δὲ ἐρυσσάμενος ξίφος ἀργυρόηλον 610
 ἄλτ' ἐπὶ Πείσανδρῳ· ὁ δ' ὑπ' ἀσπίδος εἴλετο καλὴν
 ἀξίνην ἐνχαλκον, ἐλαῖνῳ ἀμφὶ πελέκῳ,
 μακρῷ ἐυξέστω· ἄμα δ' ἀλλήλων ἐφίκοντο.
 ἦ τοι ὁ μὲν κόρυθος φάλον ἤλασεν ἱπποδασείης
 ἄκρον ὑπὸ λόφον αὐτόν, ὁ δὲ προσιόντα μέτωπον 615
 ῥινὸς ὕπερ πυμάτης· λάκε δ' ὅστέα, τὼ δέ οἱ ὅσσε
 παρ' ποσὶν αἱματόεντα χαμαὶ πέσον ἐν κονίῃσιν,
 ἰδυνώθη δὲ πεσών. ὁ δὲ λὰξ ἐν στήθεσι βαίνων
 τεύχεα τ' ἐξενάριξε καὶ εὐχόμενος ἔπος ἠῦδα·

Schleuderband. Die Schleuder kommt sonst nur noch 716 vor. — οἱ ihm, dem Agenor, näher bestimmt durch ποιμένοι λαῶν.

602. ἄγε μοῖρα: zu E 613. B 834, mit θανάτοιο τέλοσδε: vgl. I 411.

603. σοί, Apostrophe: zu § 55. — δαμῆναι führt θανάτοιο τέλοσδε aus.

604. 605 = A 232. 233. Woher Menelaos den neuen Speer genommen, ist nicht gesagt; wohl hatte er zwei mit sich geführt: Γ 18.

607 = 647.

608. ἔσχεθε, Object χαλκὸν = ἔγχος, vgl. M 184. — ἐνὶ καυλῷ wie 162.

609. ὁ δὲ parataktischer Gegensatz zu dem Vorhergehenden: während er nach dem Misserfolg des Gegners (605) und nach seinem eigenen anfänglichen Erfolg (οὔτασε 607), sich gefreut und auf Sieg gehofft hatte.

610 = Γ 361.

611. ὑπ' ἀσπίδος, ablativ. Gene-

tiv: unter dem Schilde hervor. [Anhang.]

612. ἀξίνην, nur hier und O 711. — ἐλαῖνῳ, zu ι 320: das harte Holz des wilden Oelbaumes nimmt eine schöne Politur an, daher ἐυξέστω. — ἀμφὶ πελέκῳ (nur hier) um einen Stiel, zu ἀξίνην, weil der Stiel in der Axt steckt.

613. ἄμα zu gleicher Zeit. — ἐφικνέομαι nur hier, mit Genetiv, wie ἐπιστεύομαι u. a.

614. ὁ μὲν Peisandros. — φάλον: zu Γ 362.

615. ἄκρον zu φάλον. — ὑπὸ λόφον αὐτόν unmittelbar unter dem Helmbusch hin.

616. ῥινὸς — πυμάτης d. i. der Nasenwurzel.

617. αἱματόεντα Neutrum zu ὅσσε: zu 435.

618. ἰδυνώθη, wie B 266, er krümmte sich. — λὰξ — βαίνων: vgl. Z 65.

619 = P 537. Φ 183. Erstes Hemistich = H 146. — εὐχόμενος: zu E 106.

„λείψετε θην οὕτω γε νέας Δαναῶν ταχυπάλων, 620
 Τρωῆς ὑπερφίαλοι, δεινῆς ἀκόρητοι αὐτῆς,
 ἄλλης μὲν λώβης τε καὶ αἰσχροῦ οὐκ ἐπιδευεῖς,
 ἣν ἐμὲ λωβήσασθε, κακὰ κύνες, οὐδέ τι θυμῷ
 Ζηνὸς ἐριβρεμέτω χαλεπὴν ἐδείσατε μῆνιν
 ξεινίου, ὅς τέ ποτ' ὕμμι διαφθέρσει πόλιν αἰπὴν· 625
 οἳ μιν κουριδίην ἄλοχον καὶ κτήματα πολλὰ
 μὰψ οἴχεσθ' ἀνάγοντες, ἐπεὶ φιλέεσθε παρ' αὐτῇ·
 νῦν αὖτ' ἐν νηυσὶν μενεαίνετε ποντοπόροισιν
 πῦρ ὁλοὸν βαλέειν, κτείνειν δ' ἥρωας Ἀχαιοὺς.
 ἀλλὰ ποθὶ σχήσεσθε, καὶ ἐσσόμενοι περ, Ἄρης. 630
 Ζεῦ πάτερ, ἣ τέ σέ φασι περὶ φρένας ἔμμεναι ἄλλων,
 ἀνδρῶν ἧδ' θεῶν, σέο δ' ἐν τάδε πάντα πέλονται.
 οἶον δὴ ἄνδρεςσι χαρίζεαι ὕβριστῆσιν,
 Τρωσὶν, τῶν μένος αἶεν ἀτάσθαλον, οὐδὲ δύνανται

620. *λείψετε θην* lassen, aufgeben werdet ihr doch wohl mühen, mit Ironie. — *οὕτω γε* so wenigstens, d. i. nach solcher Niederlage. [Anhang.]

621. *ἀκόρητοι αὐτῆς*, concessiv zu *λείψετε*, wie bei Wiederaufnahme des Gedankens 630 *καὶ ἐσσόμενοι περ*.

622. *ἄλλης μὲν — οὐκ ἐπιδευεῖς*, was seinen Gegensatz erst 628 *νῦν αὖτ' — μενεαίνετε* erhält, schliesst sich appositiv an den Vocativ *Τρωῆς* und bildet die Ausführung von *ὑπερφίαλοι*. — *ἄλλης* sonstige, hat seinen Gegensatz in *νῦν αὖτε* 628. — *λώβης τε καὶ αἰσχροῦ* verbunden wie σ 225. τ 373. Sinn: die ihr sonst schon es an Schimpf und Schanden nicht habt fehlen lassen.

623. *ἦν*, auf den Hauptbegriff *λώβης* bezogen: zu β 284. — *οὐδέ τι* — *ἐδείσατε* ein an den Relativsatz parataktisch geschlossene Bestimmung: ohne irgend wie zu erschrecken.

624. *ἐριβρεμέτω*, nur hier.

625. *ξεινίου* in nachdrücklicher Stellung, wie ε 271. — *ποτὲ* dereinst.

626. *οἳ — οἴχεσθε*, ein an *λωβήσασθε* nur locker anschliessender und diesen Begriff erläuternder Relativsatz, der mehr den Charakter eines Ausrufs hat: zu B 239. ≡ 96.

δ 686. ν 118. — *κτήματα πολλὰ*: zu Γ 70.

627. *μὰψ* frech, frevelhaft. — *οἴχεσθ'* mit dem Partic. *ἀνάγοντες*: zu B 71 und Γ 48. — *φιλέεσθε παρ' αὐτῇ*: zu α 123. *αὐτῇ* ihr selbst, d. i. eben der, welche ihr dann raubtet: zu τ 482.

628. *νῦν αὖτε — μενεαίνετε*, nach dem attributiven *ἐπιδευεῖς* des ersten Gliedes Uebergang in das verbum finitum.

629. Zweites Hemistich = O 702.

630. Rückkehr des Gedankens zu 620. *ποθὶ* wohl, wie dort *θῆν*.

631. *ἣ τε* leitet eine Doppelgliederung ein, deren adversative Glieder durch die Anaphora *σέ — σέο* gebunden sind: vgl. P 171 f., zu π 420. — *περὶ — ἔμμεναι ἄλλων*: zu α 66.

632. *ἀνδρῶν ἧδ' θεῶν* formelhaft. — *τάδε* dies hier, was jetzt hier geschieht, die Erstürmung der Mauer und die Bedrohung des Schiffslagers.

633. *οἶον δὴ* Ausruf des Unwillens: zu E 601, wie doch. — *ὕβριστῆσιν*, in ll. nur hier.

634. *μένος* Wille. — *οὐδὲ δύνανται* parataktischer Folgesatz. *δύνασθαι* in moralischem Sinne: über sich vermögen.

- φυλόπιδος κορέσασθαι ὁμοίου πολέμοιο. 635
 πάντων μὲν κόρος ἐστί, καὶ ὕπνου καὶ φιλόττος
 μολπῆς τε γλυκερῆς καὶ ἀμύμονος ὀρχηθμοί,
 τῶν πέρ τις καὶ μάλλον ἐέλδεται ἐξ ἔρον εἶναι
 ἢ πολέμου· Τρωῆς δὲ μάχης ἀκόρητοι ἔασιν.“
 ὧς εἰπὼν τὰ μὲν ἔντε' ἀπὸ χροὸς αἱματόεντα 640
 συλήσας ἑτάροισι δίδου Μενέλαος ἀμύμων,
 αὐτὸς δ' αὐτ' ἐξαυτίς ἰὼν προμάχοισιν ἐμύχθη.
 ἔνθα οἱ υἱὸς ἐπᾶλτο Πυλαιμένεος βασιλῆος
 Ἀρπαλίων, ὃ ῥα πατρὶ φίλῳ ἔπετο πολεμῆξων 645
 εἰς Τροίην, οὐδ' αὐτίς ἀφίκετο πατρίδα γαίαν·
 ὃς ῥα τότε Ἀτρεΐδαο μέσον σάκος οὔτασε δουρὶ
 ἐγγύθεν, οὐδὲ διαπρὸ δυνήσατο χαλκὸν ἐλάσσαι,
 ἃς δ' ἐτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο κῆρ' ἀλεείνων,
 πάντοσε παπταίνων, μή τις χροά χαλκῷ ἐπαύρη.
 Μηριόνης δ' ἀπιόντος ἴει χαλκήρε' οἰστόν 650
 καὶ ῥ' ἔβαλε γλουτὸν κάτω δεξιόν· αὐτὰρ οἰστός
 ἀντικρὺ κατὰ κύστιν ὑπ' ὀστέον ἐξεπέρθηεν.
 ἐξόμενος δὲ κατ' αὐθι φίλων ἐν χερσὶν ἐταίρων
 θυμὸν ἀποπνέων, ὧς τε σκώληξ ἐπὶ γαίῃ

635. φυλοπιδος — πολέμου, wie 1 314: zu A 15, vgl. N 271 νεικος πολέμοιο.

636. πάντων μὲν κόρος: alles doch (wahrlich) wird man satt. — καὶ — καὶ nicht correspondierend, sondern beidemale steigend: auch.

637 = ψ 145. μολπῆς Gesang: zu A 472.

638. τῶν περ deren doch. — καὶ μάλλον weit mehr, viel lieber: zu η 213. φ 154. σ 216. — ἐξ ἔρον εἶναι d. i. das Verlangen befriedigen, bis zur vollen Sättigung geniessen.

640. αἱματόεντα in nachdrücklicher Stellung: zu A 11.

642. Vgl. zu E 134.

643. Πυλαιμένεος: B 851. E 567. [Anhang.]

646. Zweites Hemistich: zu H 258.

647 = 607.

648 = 566. 596.

649. Erstes Hemistich = P 674, vgl. χ 24. 380. — ἐπαύρη, zu A 391. 573, Coniunctiv der Erwartung,

denn μή ist nicht final gebraucht, sondern selbständiger Ausdruck der Besorgniß aus den Gedanken des Harpalion.

650. ἀπιόντος Genetiv, wie nach den Verben des Zielens. — χαλκήρε', Beiwort von οἰστός nur hier und 662, von ἰός α 262.

651. Vgl. E 66.

652 = E 67.

653. Erstes Hemistich = κ 567. φ 55. ἐξόμενος als Partic. Aor. Antecedens zu κείτο. — κατ' zu ἐξόμενος. — χερσὶν Armen: zu A 441. Zum zweiten Hemistich vgl. A 523.

654. Erstes Hemistich = A 524. ἀποπνέων ist dem ἐξόμενος untergeordnet. — σκώληξ nur hier.

655 = φ 119.

657. Vgl. ξ 280. ἀνέσαντες von ἀνείσα, vgl. Ξ 209.

658. πατήρ κλέ: in directem Widerspruch mit E 576 ff., wo derselbe Paphlagonenkönig Pylaimenes durch Menelaos erlegt wird.

659. Vgl. I 633. ποιῶν hier nicht

καίτο ταθείς· ἐκ δ' αἶμα μέλαν ῥέε, δεῦε δὲ γαῖαν. 655
 τὸν μὲν Παφλαγόνες μεγαλήτορες ἀμφεπένοντο,
 ἐς δίφρον δ' ἀνέσαντες ἄγον προτὶ Ἴλιον ἱρὴν
 ἀχνύμενοι. μετὰ δέ σφι πατὴρ κίε δάκρυα λείβων,
 ποιυῇ δ' οὗ τις παιδὸς ἐγίγνετο τεθνηῶτος.
 τοῦ δὲ Πάρις μάλα θυμὸν ἀποκταμένοιο χολώθη· 660
 ξεῖνος γάρ οἱ ἔην πολέσιν μετὰ Παφλαγόνεσσιν·
 τοῦ ὃ γε χαόμενος προῖε χαλκήρε' οἰστόν.
 ἦν δέ τις Εὐχρήνωρ Πολυτίδου μάντιος υἱός,
 ἀφνειός τ' ἀγαθός τε, Κορινθόθι οἰκία ναίων,
 ὅς ῥ' εὖ εἰδὼς κῆρ' ὀλοὴν ἐπὶ νηὸς ἔβαινε. 665
 πολλάκι γάρ οἱ ἔειπε γέρων ἀγαθὸς Πολύιδος
 νοῦσφ' ὑπ' ἀργαλή φθίσθαι οἷς ἐν μεγάροισιν
 ἢ μετ' Ἀχαιῶν νηυσὶν ὑπὸ Τρώεσσι δαμῆναι·
 τῷ ῥ' ἄμα τ' ἀργαλήν θωὴν ἀλέεινεν Ἀχαιῶν
 νοῦσόν τε στυγερήν, ἵνα μὴ πάθοι ἄλγεα θυμῷ. 670
 τὸν βάλ' ὑπὸ γναθμοῖο καὶ οὐατος· ὧνα δὲ θυμὸς
 ᾤχετ' ἀπὸ μελέων, στυγερὸς δ' ἄρα μιν σκότος εἶλεν.
 ὧς οἱ μὲν μάρναντο δέμας πυρὸς αἰδομένοιο·
 Ἔκτωρ δ' οὐκ ἐπέπυστο δῖφιλος, οὐδέ τι ἦδη,

Sühngeld, sondern allgemein Sühne, Ersatz. Der Sinn des Verses ist: aber sein Weinen half ihm nichts, damit ward ihm keine Sühne für den todtten Sohn. Vgl. α 201 f. κλαῖον δὲ λυγρὸς θαλερόν κατὰ δάκρυ χέοντες· ἄλλ' οὐ γάρ τις πρῆξις ἐγίγνετο μνηρομένοισιν.

660 = Δ 494.

661. Erstes Hemistich = ω 104, zweites: vgl. Δ 388. Π 240. Ψ 60. λ 495.

668. ἦν δέ τις: zu ο 417. — Πολυτίδου, wie auch E 148 der Sohn eines Traumdeuters heisst: zum Namen vgl. A 70.

664. Erstes Hemistich = P 576. ἀγαθός von edler Geburt, vgl. E 544, zu ο 324. — Κορινθόθι: zu B 570. — οἰκία ναίων: zu ω 104.

665. ἐπὶ νηὸς ἔβαινε: zu β 416.

667. νοῦσφ' ὑπὸ: die Krankheit gedacht wie ein Feind, der den Menschen niederwirft, vgl. ε 395 f.

στυγερὸς δέ οἱ ἔχραε· δαίμων. — φθίσθαι und δαμῆναι Inf. Aor. von der Zukunft: zu Γ' 28, vgl. auch den Inf. Aor. nach θέσφατόν ἐστι δ 561 f.

668. Eine ähnliche Wahl zwischen zwei Todesarten I 411. — μετ' Ἀχαιῶν νηυσὶν: vgl. δ 499, eigentlich: inmitten der Schiffe, im Schiffslager, aber kaum anders gedacht als Ἀργείων παρὰ νηυσὶν α 61.

669. ἄμα τε: zu B 281. — θωὴν: zu β 192, nur an diesen beiden Stellen: hier eine Busse für verweigerte Heeresfolge, vgl. ξ 237 ff.

670. πάθοι ἄλγεα θυμῷ: zu I 321, durch die Krankheit.

671. 672 = Π 606. 607.

671 = P 617. ὑπὸ mit Genetiv: zu A 501.

672. Zweites Hemistich: zu E 47. V. 673—722. Stand des Kampfes in der Mitte.

673. Vgl. zu Δ 596.

674. [Anhang.]

ὅττι ῥά οἱ νηῶν ἐπ' ἀριστερὰ δηϊόωντο 675
 λαοὶ ὑπ' Ἀργείων· τάχα δ' ἂν καὶ κῦδος Ἀχαιῶν
 ἔπλετο· τοῖος γὰρ γαιήοχος ἐννοσίγαιος
 ᾧτρυν' Ἀργείους, πρὸς δὲ σθένει αὐτὸς ἄμυνεν.
 ἀλλ' ἔχεν, ἥ τὰ πρῶτα πύλας καὶ τεῖχος ἑσάλτο,
 ῥηξάμενος Δαναῶν πυκινὰς στίχας ἀσπιστάων, 680
 ἐνθ' ἔσαν Αἰαντός τε νέες καὶ Πρωτεσιλάου
 θῖν' ἐφ' ἁλὸς πολιῆς εἰρυμέναι· αὐτὰρ ὕπερθεν
 τεῖχος ἐδέδμητο χθαμαλώτατον, ἐνθα μάλιστα
 ζαχρηεῖς γίγνοντο μάχῃ αὐτοὶ τε καὶ ἵπποι.
 ἐνθα δὲ Βοιωτοὶ καὶ Ἰάονες ἔλκεχίτωνες, 685
 Λοκροὶ καὶ Φθῖοι καὶ φαιδιμόντες Ἐπειοὶ
 σπουδῇ ἐπαΐσσοντα νεῶν ἔχον, οὐδ' ἐδύναντο
 ᾧσαι ἀπὸ σφείων φλογὶ εἰκελον Ἔκτορα δῖον.
 οἱ μὲν Ἀθηναίων προλελεγμένοι· ἐν δ' ἄρα τοῖσιν
 ἦρχ' υἱὸς Πετεῶο Μενεσθεύς, οἱ δ' ἄμ' ἔποντο 690

675. νηῶν ἐπ' ἀριστερά: zu M 118, die Seite, wohin sich Idomeneus 326 begeben hatte und wo bisher die Kampfschilderung verweilt hat.

676. τάχα δ' ἂν — ἔπλετο parataktischer Folgesatz, in welchem der Aor. mit ἂν nicht in conditionaler, sondern in potentialer Bedeutung steht: so dass die Achaeer nahe daran waren den Ruhm des Sieges zu gewinnen.

677. τοῖος d. i. als ein solch mächtiger Helfer. Als solcher ist Poseidon genannt 434. 554. 562 f.

678. πρὸς δὲ und dazu: zu E 307.

679. ἀλλ' ἔχεν, Gegensatz zu 674. — ἔχεν hielt Stand, zu E 492. — ἑσάλτο: M 466.

680. ῥηξάμενος gehört zu ἑσάλτο und bezieht sich auf den der Mauererstürmung vorausgehenden Kampf in der Ebene.

681. ἔσαν sich befanden, lagen. — Πρωτεσιλάου: B 698. Nach dem Zusammenhang dieser Stelle liegen die Schiffe des Telamonischen Aias in der Mitte des Schiffslagers, anders A 7 ff. K 113.

682. θῖν' ἐφ' ἁλὸς: zu A 350. — ὕπερθεν, vgl. H 449 νεῶν ὕπερ, oberhalb der Schiffe, im Verhältniss zu der niedrigeren Küste.

683. χθαμαλώτατον, wohl wegen der Tapferkeit der genannten Helden (681).

684. ζαχρηεῖς γίγνοντο, vgl. M 347, zu E 525. — αὐτοὶ τε καὶ ἵπποι: zu B 466.

685. Βοιωτοὶ: B 494. — Ἰάονες, nur hier genannt, zu τ 177, worunter die Athener verstanden sind. — ἔλκεχίτωνες, nur hier, mit langen schleppenden Chitonen, wie die Athener bis auf Pericles' Zeit sie getragen haben sollen.

686. Λοκροὶ: B 527. — Φθῖοι, die Bewohner von Phthia, nur hier genannt. — φαιδιμόντες, nur hier: zu M 269. — Ἐπειοὶ: B 619 und zu B 627.

687. σπουδῇ, zu B 99, zu ἔχον. — ἐπαΐσσοντα mit Gen. νεῶν, wie E 263.

688. Erstes Hemistich: vgl. N 148.

689. οἱ μὲν die einen, einerseits, Gegensatz αὐτὰρ Ἐπειῶν 691. — Ἀθ. προλελεγμένοι (nur hier) aus den Athenern erlesene, ohne Verbum, weil bei dieser Specialisierung noch das Verbum des vorhergehenden Satzes vorschwebt.

690. Μενεσθεύς: B 552.

Φείδας τε Στιχίος τε Βίας τ' ἐύς· ἀντάρ 'Επειῶν
 Φυλεΐδης τε Μέγης Ἀμφίων τε Δρακίος τε,
 πρὸ Φθίων δὲ Μέδων τε μενεπτόλεμός τε Ποδάρκης.
 ἦ τοι ὁ μὲν νόθος υἱὸς 'Οιλῆος θείοιο
 ἔσκε Μέδων, Αἰαντος ἀδελφεός, ἀντάρ ἔναιεν 695
 ἐν Φυλάκῃ, γαίης ἄπο πατρίδος, ἄνδρα κατακτάς,
 γνωτὸν μητρειῆς Ἐριώπιδος, ἣν ἔχ' 'Οιλεύς·
 ἀντάρ ὁ Ἰφίκλοιο πάϊς τοῦ Φυλακίδαο.
 οἱ μὲν πρὸ Φθίων μεγαθύμων θωρηχθέντες,
 ναῦφιν ἀμυνόμενοι μετὰ Βοιωτῶν ἐμάχοντο· 700
 Αἶας δ' οὐκέτι πάμπαν, 'Οιλῆος ταχὺς υἱός,
 ἵστατ' ἀπ' Αἰαντος Τελαμωνίου, οὐδ' ἡβαιόν,
 ἀλλ' ὥς τ' ἐν νειῷ βόε οἶνοπε πηκτὸν ἄροτρον
 ἴσον θυμὸν ἔχοντε τιταίνετον· ἀμφὶ δ' ἄρα σφιν
 πρυμνοῖσιν κεράεσσι πολλὺς ἀνακηκίει ἰδρώς· 705
 τῷ μὲν τε ζυγὸν οἶον ἐύξοον ἀμφὶς ἔεργει
 ἱεμένω κατὰ ὄλκα, τέμει δέ τε τέλσον ἀρούρης·
 ὥς τῷ παρβεβαῶτε μάλ' ἔστασαν ἀλλήλοιν.
 ἀλλ' ἦ τοι Τελαμωνιάδῃ πολλοὶ τε καὶ ἐσθλοὶ

691. Στιχίος: 195. — 'Επειῶν sc. ηγετον, aus 690.

692. Μέγης: B 627.

693. πρὸ an der Spitze. — Μέδων: B 727. — Ποδάρκης: B 704.

694—97 = O 333—336.

696. Φυλάκῃ: zu B 695. — ἄπο fern von. — ἄνδρα κατακτάς = o 224. 272.

697. γνωτὸν Bruder. — ἔχε: zu δ 569.

698. Vgl. B 705.

699. οἱ μὲν πρὸ Φθίων nimmt 693 auf.

700. ναῦφιν, Vertreter des ablativ. Genet. νεῶν: vgl. M 179. — μετὰ mit Gen., bei Homer nur an 5 Stellen, eigentlich: inmitten des Bereichs von, im Kreise von, von μετὰ mit Dat. wenig unterschieden.

701. οὐκέτι πάμπαν: zu N 7.

702. ἵστατ' ἀπ' trat weg, entfernte sich von. Schon M 265. N 46 stehen sie zusammen. — οὐδ' ἡβαιόν: zu B 380.

703. Vgl. v 32. βόε οἶνοπε nur

an diesen beiden Stellen. — πηκτὸν: zu K 353.

704. Erstes Hemistich = P 720, vgl. N 487. — ἀμφὶ Adv. zu beiden Seiten.

705. πρυμνοῖσιν κεράεσσι, genauere Bestimmung zu ἀμφὶ, an den Wurzelenden der Hörner: zu N 532. — Zweites Hemistich = Ψ 507.

706. μὲν τε — δέ τε verbindet zwei gleichzeitige Handlungen. — ἀμφὶς ἔεργει hält gesondert, aus einander.

707. κατὰ ὄλκα: zu σ 375. — τέμει, nur hier, = τέμνει, Subject ἄροτρον. — τέλσον ἀρούρης = Σ 544, den Grenzrain des Ackerslandes.

708. παρβεβαῶτε μάλ' mit ἀλλήλοιν (= ἄλλος ἄλλῳ) ganz nahe nebeneinander getreten. μάλ' verstärkt den Begriff der Nähe in παρὰ.

709. ἀλλ' ἦ τοι aber traun (freilich): der engen Verbindung beider Führer entsprach nicht das Verhält-

λαοὶ ἔπονθ' ἔταροι, οἳ οἱ σάκος ἐξεδέχοντο, 710
 ὁππότε μιν κάρματός τε καὶ ἰδρῶς γούναθ' ἴκοιτο·
 οὐδ' ἄρ' Ὀϊλιάδῃ μεγαλήτορι Λοκροὶ ἔποντο·
 οὐ γάρ σφι σταδίῃ ὑσμίνῃ μέμνε φίλον κῆρ·
 οὐ γὰρ ἔχον κόρυθας χαλκήρεας ἱπποδασείας,
 οὐδ' ἔχον ἀσπίδας εὐκύνκλους καὶ μέλινα δοῦρα, 715
 ἀλλ' ἄρα τόξοισιν καὶ ἐυστρεφεὶ οἶδς ἁώτῳ
 Ἴλιον εἰς ἅμ' ἔποντο πεποιθότες, οἷσιν ἔπειτα
 ταρφέα βάλλοντες Τρώων φήγνυντο φάλαγγας.
 δῆ ῥα τόθ' οἱ μὲν πρόσθε σὺν ἔντεσι δαιδαλέοισιν
 μάρναντο Τρωσὶν τε καὶ Ἴκτορι χαλκοκορουστῇ, 720
 οἱ δ' ὀπιθεν βάλλοντες ἐλάνθανον. οὐδέ τι χάρμης
 Τρῶες μμνήσκοντο· συνεκλόνεον γὰρ οἷστοι.
 ἔνθα κε λευγαλέως νηῶν ἄπο καὶ κλισιάων
 Τρῶες ἐχώρησαν προτὶ Ἴλιον ἠνεμόεσσαν,
 εἰ μὴ Πουλυδάμας θρασὺν Ἴκτορα εἶπε παραστάς· 725
 „Ἴκτορ, ἀμήχανός ἐσσι παραρρητοῖσι πιθέσθαι.
 οὐνεκά τοι περὶ δῶκε θεὸς πολεμῆια ἔργα,

niss der ihnen folgenden Mannen. Der Gegensatz folgt 712.

710. ἔταροι praedictive Apposition. — ἐξεδέχοντο, nur hier.

711. ὁππότε mit Optativ in iterativem Sinne. — κάρματος und ἰδρῶς öfter verbunden, vgl. P 385. 745. — γούνατ' ἴκοιτο, wie T 354: zu Δ 314.

712. οὐδ' mit ἔποντο: wie das gemeint ist, zeigt 721 ὀπιθεν.

713. σφί, als Bogenschützen: vgl. 314. — μέμνε φίλον κῆρ: vgl. M 247 κραδίῃ μενεδήιος.

715. οὐδ' auch nicht. — εὐκύνκλους: zu E 453. — Zur Sache zu B 529.

716. τόξοισιν und ἁώτῳ abhängig von πεποιθότες. — οἶδς ἁώτῳ: zu 599.

717. Erstes Hemistich = λ 372. ἔπειτα, nachdem sie nach Troja gekommen waren.

718. ταρφέα adverbial: zu θ 379. — φήγνυντο de conatu.

719. δῆ ῥα τόθ', Rückkehr zur Erzählung (712). — οἱ μὲν die 709 f. Bezeichneten. — Zweites Hemistich: zu 331.

721. οἱ δ' die Lokrer. — ὀπιθεν hinter der Linie. — χάρμης mit μμνήσκοντο: zu Δ 222. — Nach dem 685 ff. Gesagten tritt die hier erzählte Wendung, zumal da derselben die 723 ff. berichtete Wirkung beigelegt wird, ganz unvermittelt ein.

722. συνεκλόνεον, nur hier.

V. 723—753. Ein Rath des Pulydamas.

723. λευγαλέως, nur hier. [Anhang.]

724. Zweites Hemistich = Γ 305. Θ 499. M 115. Σ 174. Ψ 64.

725. Vgl. zu M 60.

726. ἀμήχανός ἐσσι, persönliche Construction, zu A 546 und K 402: Dir ist nicht beizukommen. — παραρρητοῖσι, substantiviertes Neutrum, Zuspruch, Mahnungen, vgl. παραίφαις A 793, so nur hier, abhängig von πιθέσθαι: Inf. der vorgestellten Folge. Sinn: Du bist Mahnungen unzugänglich.

727. οὐνεκά — τούνεκα: zu Γ 405. — περὶ δῶκε: zu β 116. — πολεμῆια ἔργα: zu μ 116.

τούνεκα καὶ βουλῇ ἐθέλεις περιδμεναι ἄλλων.
 ἄλλ' οὐ πως ἅμα πάντα δυνήσσαι αὐτὸς ἐλέσθαι.
 ἄλλω μὲν γὰρ ἔδωκε θεὸς πολεμῆια ἔργα, 730
 [ἄλλω δ' ὄρχηστύν, ἐτέρω κίθαριν καὶ αἰοιδήν·]
 ἄλλω δ' ἐν στήθεσσι τιθεὶ νόον εὐρύοπα Ζεὺς
 ἐσθλόν, τοῦ δέ τε πολλοὶ ἐπαυρίσκοντ' ἄνθρωποι,
 καὶ τε πολέας ἐσάωσε, μάλιστα δέ κ' αὐτὸς ἀνέγνω.
 αὐτὰρ ἐγὼν ἔρῳ, ὥς μοι δοκεῖ εἶναι ἄριστα. 735
 πάντῃ γάρ σε περὶ στέφανος πολέμοιο δέδθεν·
 Τρωῆς δὲ μεγάθυμοι, ἐπεὶ κατὰ τεῖχος ἔβησαν,
 οἱ μὲν ἀφεστᾶσιν σὺν τεύχεσιν, οἱ δὲ μάχονται
 παυρότεροι πλεόνεσσι, κεδασθέντες κατὰ νῆας.
 ἄλλ' ἀναχασσάμενος κάλει ἐνθάδε πάντας ἀρίστους· 740
 ἐνθεν δ' ἂν μάλα πᾶσαν ἐπιφρασσάμεθα βουλὴν,
 ἥ κεν ἐνὶ νήεσσι πολυκλήισι πέσωμεν,
 αἶ κ' ἐθέλῃσι θεὸς δόμεναι κράτος, ἥ κεν ἔπειτα
 παρ νηῶν ἔλθωμεν ἀπήμονες. ἥ γὰρ ἐγὼ γε

728. ἐθέλεις erhebst den Anspruch. — περιδμεναι ἄλλων: zu γ 244. Diese Vorwürfe mit Bezug auf M 231 ff.

729. Zum Gedanken vgl. A 320 und zu φ 167. I 37. — αὐτὸς ἐλέσθαι dir selbst nehmen, im Gegensatz zu δῶκε θεός, wie ähnlich Γ 66.

731. Der Vers fehlt in den besten Handschriften. — κίθαριν und αἰοιδήν verbunden, wie α 159, vgl. B 599 f., denn der Sänger begleitet sein Lied immer mit Saitenspiel, und der Spielmann singt stets.

732. νόον Verstand, Einsicht. — Ζεὺς, hier an Stelle des allgemeinen θεός 727, vgl. T 87 und 90.

734. καὶ τε: zu A 521, mit Veränderung des Subjects: nicht νόος, sondern der, welcher die Einsicht besitzt. — μάλιστα bis ἀνέγνω: vgl. ζ 185. — κ' αὐτός = καὶ αὐτός: zu γ 255. — ἀνέγνω, gnomischer Aorist: am meisten aber wird er auch selber dessen inne, des Nutzens, den die Einsicht gewährt. — ἀναγιγνώσκουσιν nur hier in II.

735. Vgl. zu I 103.

736. γὰρ bereitet die 740 folgende

Aufforderung vor, = ja. — στέφανος, nur hier, Kranz, übertragen Ring. — δέδθεν: zu M 85.

737. μεγάθυμοι: zu Z 111. — κατὰ zu ἔβησαν mit Acc. des Weges τεῖχος, wie O 384: zu α 380, vgl. N 50. 87, d. i. überstiegen.

741. ἐνθεν in temporalem Sinne: dann, vgl. ἐκ τοῦ, so nur hier. — μάλα verstärkt πᾶσαν. — ἐπιφρασσάμεθα mit ἂν potential: können ins Auge fassen, erwägen: vgl. B 282.

742. Vgl. zu I 285.

743. αἶ κ' ob etwa, d. h. in der Hoffnung dass. — κράτος: zu φ 280. — ἔπειτα dann, weist auf die erste Möglichkeit 742 zurück: wenn wir nicht einen Angriff auf die Schiffe versuchen, dem Sinne nach = andernfalls, wie Ω 356, vgl. zu ν 63.

744. ἔλθωμεν zurückkehren sollen, ohne den Kampf fortzusetzen, daher ἀπήμονες, während er, wie M 223 ff., bei einem Angriff auf die Schiffe eine Niederlage und auf dem Rückzuge schwere Verluste fürchtet. — ἥ γὰρ ἐγὼ γε: vgl. ρ 186. T 205.

δείδω, μὴ τὸ χθιζὲν ἀποστήσωνται Ἀχαιοὶ 745
 χρεῖος, ἐπεὶ παρὰ νηυσὶν ἀνὴρ ἄτος πολέμοιο
 μίμνει, ὃν οὐκέτι πάγχυ μάχης σχήσεσθαι οἶω.“
 ὥς φάτο Πουλυδάμας, ἃδε δ' Ἔκτορι μῦθος ἀπήμων.
 [αὐτίκα δ' ἐξ ὁρέων σὺν τεύχεσιν ἄλτο χαμᾶζε,]
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 750
 „Πουλυδάμα, σὺ μὲν αὐτοῦ ἐρύνακε πάντας ἀρίστους,
 αὐτὰρ ἐγὼ κείσ' εἰμι καὶ ἀντιόω πολέμοιο·
 αἴψα δ' ἐλεύσομαι αὐτίς, ἐπὴν εὖ τοῖς ἐπιτείλω.“
 ἦ ῥα, καὶ ὠρμήθη ὄρεϊ νιφόεντι εἰοικώς,
 κεκληγώς, διὰ δὲ Τρώων πέτετ' ἦδ' ἐπικούρων. 755
 οἱ δ' ἐς Πανθοῖδην ἀγαπήνορα Πουλυδάμαντα
 πάντες ἐπεσσεύοντ', ἐπεὶ Ἔκτορος ἔκλυνον αὐδὴν.
 αὐτὰρ ὁ Δηϊφροβὸν τε βλήν θ' Ἑλένοιο ἄνακτος
 Ἀσιάδην τ' Ἀδάμαντα καὶ Ἄσιον Ὑγιάκον υἱὸν
 φοῖτα ἀνὰ προμάχους διζήμενος, εἴ που ἐφεύροι. 760
 τοὺς δ' εὖρ' οὐκέτι πάμπαν ἀπήμονας οὐδ' ἀνολέθρους,

745. τὸ χθιζὲν mit χρεῖος jene Schuld von gestern, die am Tage zuvor erlittene und in Θ geschilderte Niederlage. — ἀποστήσωνται eigentlich: sich zurückwägen (da das Geld ursprünglich zugewogen wurde), zurückzahlen lassen, d. i. vergelten. Diese Bedeutung nur hier.

747. μίμνει weilt noch. — οὐκέτι πάγχυ: zu β 279, vgl. Ν 701. — Zweites Hemistich = I 655.

748 = M 80.

749. Vgl. zu Γ 29. Der Vers fehlt in der besten Handschrift mit Recht, da Hektor bei dem Sturm auf die Mauer den Wagen jenseits des Grabens zurückgelassen hat: vgl. M 81 ff.

751. ἐρύνακε, zum Zweck der beabsichtigten Berathung.

752. 753 = M 368. 369. κείσε hinweisend, gemeint ist: nach der linken Seite, vgl. 765. — ἀντιόω πολέμοιο wird sonst, auch M 368, von thätiger Theilnahme am Kampfe gebraucht, während es hier nach Pulydamas' Aufforderung 740, sowie nach Hektors eigenen Worten

753 nur von den zu treffenden Anordnungen, insbesondere von der Aufforderung der dort kämpfenden Helden in die Mitte zu kommen, verstanden sein muss. — ἐπὴν bis ἐπιτείλω = K 63. — τοῖς, denen dort.

V. 754—794. Hektor ruft von der linken Seite der Schlacht die Helden in die Mitte.

754. ὄρεϊ νιφόεντι, ein Vergleich, wie ι 191. κ 113, der hyperbolisch die mächtige, hochragende Gestalt Hektors veranschaulichen soll, der aber in Verbindung mit ὠρμήθη befremdet. [Anhang.]

756. οἱ δ', die welche er auf seinem Gange antraf. — ἐς, wie bei σπεύδομαι O 402. — Πανθοῖδην: zu Γ 146.

757. ἔκλυνον αὐδὴν: zu O 270.

758. Δηϊφροβόν: 527 ff. — Ἑλένοιο: 593 ff. Alle diese Accusative hängen ab von διζήμενος 760.

759. Ἀδάμαντα: 567 ff. — Ἄσιον: 387 ff.

760. Vgl. zu Δ 88.

761. οὐκέτι πάμπαν: zu I 462. — ἀνολέθρους, nur hier.

ἀλλ' οἱ μὲν δὴ νηυσὶν ἐπὶ πρυμνῆσιν Ἀχαιῶν
 χερσὶν ὑπ' Ἀργείων κέατο ψυχὰς ὀλέσαντες,
 οἱ δ' ἐν τείχει ἔσαν βεβλημένοι οὐτάμενοί τε.
 τὸν δὲ τάχ' εὗρε μάχης ἐπ' ἀριστερὰ δακρυόεσσης 765
 δῖον Ἀλέξανδρον, Ἑλένης πόσιν ἠνυκόμοιο,
 θαρσύνονθ' ἐτάρους καὶ ἐποτρύνοντα μάχεσθαι.
 ἀγχοῦ δ' ἰστάμενος προσέφη αἰσχροῖς ἐπέεσσιν·
 „Δύσπαρι εἶδος ἄριστε, γυναιμανὲς ἠπεροπεντά,
 ποῦ τοι Δηίφοβός τε βίη θ' Ἑλένοιο ἄνακτος 770
 Ἀσιάδης τ' Ἀδάμας ἡδ' Ἄσιος Ὑφτάκου υἱός;
 ποῦ δέ τοι Ὀθρυονεύς; νῦν ὦλετο πᾶσα κατ' ἄκρης
 Ἴλιος αἰπεινῇ, νῦν τοι σῶς αἰπὺς ὄλεθρος.“
 τὸν δ' αὖτε προσέειπεν Ἀλέξανδρος θεοειδής·
 „Ἔκτορ, ἐπεὶ τοι θυμὸς ἀναίτιον αἰτιάσθαι, 775
 ἄλλοτε δὴ ποτε μᾶλλον ἐρωῆσαι πολέμοιο
 μέλλω, ἐπεὶ οὐδέ με πάμπαν ἀνάγκη γέλνατο μήτηρ·
 ἐξ οὗ γὰρ παρὰ νηυσὶ μάχην ἤγειρας ἐταίρων,
 ἐκ τοῦ δ' ἐνθάδ' ἐόντες ὀμιλέομεν Δαναοῖσιν
 νωλεμέως. ἔταροι δὲ κατέκταθεν, οὓς σὺ μεταλλάξ· 780
 οἷω Δηίφοβός τε βίη θ' Ἑλένοιο ἄνακτος

762. οἱ μὲν, Adamas und Asios (759). — δὴ schon.

763. — Ω 168. χερσὶν ὑπ', zu E 564, zu ὀλέσαντες.

764. οἱ δ', Deiphobos und Helenos (768). — ἐν τείχει, innerhalb der Mauer (Veste) Troja's: vgl. 538. — βεβλημένοι οὐτάμενοί τε: zu A 659, das erste gilt von Helenos, vgl. 593 f., das zweite von Deiphobos vgl. 528 f.

765. Vgl. P 116. 682, zu E 355.

766. Vgl. zu H 355.

767. — P 117. 683.

768. αἰσχροῖς ἐπέεσσιν: zu Z 325 und Γ 38.

769. — Γ 39.

770. ποῦ, wie 219; mit τοί dir macht der Redende den Angeredeten verantwortlich für die in Frage stehende Person.

772. Ὀθρυονεύς: vgl. 363 ff. — κατ' ἄκρης: zu ε 313. Vgl. Vergil. Aen. II 290: *ruit alto a culmine Troja*.

773. νῦν bis ὄλεθρος = ε 305. χ 28. τοί traun, gewiss.

774. — Z 332 und sonst.

775. ἐπεὶ: zu γ 103. — θυμὸς sc. ἐστί. — ἀναίτιον αἰτιάσθαι: zu A 654.

776. ἄλλοτε δὴ ποτε μᾶλλον, vgl. T 200, und zu K 120, sonst wirklich einmal; μᾶλλον mehr, als jetzt. — ἐρωῆσαι πολέμοιο = T 170, vgl. P 422, der Infin. Aor. von der Vergangenheit.

777. μέλλω, ich mag wohl: zu δ 181. Der nach ἄλλοτε — μέλλω beabsichtigte Gegensatz: 'jetzt aber bin ich nicht lässig' wird lebhaft übersprungen und sofort mit ἐπεὶ die diesen Gedanken begründende Erklärung angeschlossen: zu A 112. — οὐδέ zu παμπαν: auch durchaus nicht. — γέλνατο μήτηρ = ζ 25, zu A 400.

778. μάχην ἤγειρας, wie P 261.

779. ἐκ τοῦ δ': zu θ 540. — ὀμιλέομεν Δαν. = A 523.

780. οὓς σὺ μεταλλάξ = K 125. ω 321.

οἴχεσθον, μακρῇσι τετυμμένω ἐγχείησιν
 ἀμφοτέρω κατὰ χεῖρα, φόνον δ' ἤμυνε Κρονίων.
 νῦν δ' ἄρχ', ὅππῃ σε κραδίη θυμός τε κελεύει·
 ἡμεῖς δ' ἐμμεαῶτες ἄμ' ἐψόμεθ', οὐδέ τί φημι 785
 ἀλλκῆς δευήσεσθαι, ὅση δύναμις γε πάρεστιν·
 παρ δύναμιν δ' οὐκ ἔστι καὶ ἐσσύμενον πολεμίζειν.“
 ὥς εἰπὼν παρέπεισεν ἀδελφειοῦ φρένας ἥρωες.
 βὰν δ' ἱμεν, ἐνθα μάλιστα μάχη καὶ φύλοπις ἦεν
 ἀμφὶ τε Κεβριόνην καὶ ἀμύμονα Πουλυδάμαντα, 790
 Φάλην Ὀρθαλὸν τε καὶ ἀντίθεον Πολυφήτην
 Πάλην τ' Ἀσκανιόν τε Μόρυν δ' υἷ' Ἴπποτιῶνος,
 οἳ ῥ' ἐξ Ἀσκανίης ἐριβόλακος ἦλθον ἀμοιβοὶ
 ἦοι τῇ προτέρῃ· τότε δὲ Ζεὺς ὥρσε μάχεσθαι.
 οἳ δ' ἴσαν ἀργαλέων ἀνέμων ἀτάλαντοι ἀέλλη, 795
 ἦ ῥά θ' ὑπὸ βροντῆς πατρὸς Διὸς εἶσι πέδονδε,
 θεσπεσίῳ δ' ὁμάδῳ ἅλλ' μίσγεται, ἐν δέ τε πολλὰ
 κύματα παφλάζοντα πολυφλοίσβοιο θαλάσσης,
 κυρτὰ φαληριώοντα, πρὸ μὲν τ' ἄλλ', αὐτὰρ ἐπ' ἄλλα·

782. οἴχεσθον in Perfectbedeutung. — τετυμμένω sylleptisch, vgl. 764 und zu 573.

785. 786 = ψ 127. 128. δευήσεσθαι: zu 310. — ὅση bis πάρεστιν: zu Θ 294.

787. παρ δύναμιν, wie παρὰ μοῖραν § 509. — ἐσσύμενον mit dem unbestimmten Subject τινά: zu Z 268.

788 = Z 61. H 120. παρέπεισεν hier: brachte eine andere Ueherzeugung bei, indem er den Zürnenden von seiner Unschuld überzeugte, begütigte.

790. Vgl. M 88—91. Sie gehen zurück an die Stelle, von wo Hektor gekommen war, 679. Auffallender Weise ist von der von Pulydamas und Hektor vorher in Aussicht genommenen Berathung nicht weiter die Rede.

791. Φάλην: Ξ 513.

792. Ἀσκανιον: zu B 862. — Μόρυν δ': vgl. Ξ 514.

793. Ἀσκανίης: zu B 863. — ἀμοιβοί, nur hier, als Ersatzmänner, zur Ablösung. [Anhang.]

V. 795—837. Neuer Angriff

der Troer in der Mitte. Drohreden zwischen Aias und Hektor.

795. ἀνέμων ἀέλλη: vgl. ε 292 und N 334 ὑπὸ λιγέων ἀνέμων σπέρχασιν ἄελλαι.

796. ὑπὸ βροντῆς: der Donner als treibende Kraft gedacht, welche in den höheren Regionen des Himmels die Bewegung der Winde veranlasst. — πέδονδε, zur Erde; πέδον in II. nur hier, sonst im Gegensatz zum Himmel πεδίον, wie Θ 21. — Beachte die Tonmalerei in den folgenden Versen.

797. μίσγεται stürzt sich auf.

798. κύματα: das erforderliche Verbum der Bewegung wird ersetzt durch πρὸ μὲν τ' ἄλλ', αὐτὰρ ἐπ' ἄλλα 799. — παφλάζοντα, nur hier.

799. κυρτὰ: zu Δ 426. — φαληριώοντα, nur hier, kammartig aufgeschwollen oder mit weissem Kamm. — πρὸ und ἐπ' Adv.: voran — hinterdrein, letzteres von der unmittelbaren Nachfolge, so dass die eine Welle gleichsam der andern auf dem Nacken sitzt.

ὥς Τρῶες πρὸ μὲν ἄλλοι ἀρηρότες, ἀντάρ ἐπ' ἄλλοι, 800
χαλκῷ μαρμαίροντες ἅμ' ἡγεμόνεσσιν ἔποντο.
Ἐκτῶρ δ' ἡγεῖτο βροτολογίῳ ἴσος Ἄρηι,
Πριαμίδης· πρόσθεν δ' ἔχεν ἀσπίδα πάντοσ' ἐίσην,
δινοῖσιν πυκινὴν, πολλὸς δ' ἐπελήλατο χαλκός·
ἀμφὶ δέ οἱ κροτάφοισι φαεινὴ σείετο πῆληξ. 805
πάντῃ δ' ἀμφὶ φάλαγγας ἐπειρᾶτο προποδίζων,
εἰ πῶς οἱ εἴξειαν ὑπασπίδια προβιβάντι·
ἀλλ' οὐ σύγγει θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι νῆχαιων.
Αἴας δὲ πρῶτος προκαλέσσατο, μακρὰ βιβάσθων·
„δαιμόνιε, σχεδὸν ἔλθέ· τί ἡ δειδίσσεται αὐτῶς 810
Ἀργείους; οὐ τοί τι μάχης ἀδαήμονές εἰμεν,
ἀλλὰ Διὸς μάστιγι κακῇ ἐδάμηνεν Ἀχαιοί.
ἡ θῆν πού τοι θυμὸς ἐέλπεται ἐξαλαπάξειν
νῆας· ἄφαρ δέ τε χεῖρες ἀμύνειν εἰσὶ καὶ ἡμῖν.
ἡ κε πολὺ φθαίῃ ἐν ναιομένῃ πόλιν ὕμῃ 815
χερσὶν ὕψ' ἡμετέρησιν ἀλοῦσά τε περφομένη τε.
σοὶ δ' αὐτῷ φημι σχεδὸν ἔμμεναι, ὅπποτε φεύγων

800. Der Vergleich veranschaulicht im Eingange die ungestüme Gewalt, mit der die Troer vordringen. Die Schilderung der unter dem Sturm sich überstürzenden Wogen führt aber dann zu einem neuen Vergleichspunkt, dem unablässigen Sichdrängen der Schaaren. — ἀρηρότες eng aneinander geschlossen, zu O 618, in die Mitte zwischen beide Glieder gestellt, gehört zu beiden: zu η 326. O 511.

802. Zweites Hemistich: zu A 295. 803 = 157.

804. πολλὸς bis χαλκός = P 493, vgl. zu H 223. Das ἐπὶ darüber im Verbum schliesst an δινοῖσιν an. 805. Vgl. zu O 608. 609.

806. πάντῃ ἀμφὶ φάλαγγας überall umher an den Phalangen, vgl. ω 413 πάντῃ κατὰ πόλιν. — ἐπειρᾶτο absolut: machte einen Versuch. — προποδίζων: zu 158.

807. Erstes Hemistich = χ 91. — εἰ πῶς, wie § 460: Wunschsatz aus den Gedanken des Hektor. — ὑπασπίδια: zu 158.

809. μακρὰ βιβάσθων = O 676. Π 534.

810. δαιμόνιε, Verblendeter. — δειδίσσεται de conatu: sucht in Schrecken zu setzen. — αὐτῶς nur so, auf die 806 f. beschriebene Weise, nur durch ungestümes Eindringen, ohne sich auf einen ernstlichen Kampf einzulassen.

811. οὐ τοί τι keineswegs traun (wisse).

812. Διὸς μάστιγι: zu M 37.

813. ἡ θῆν πού, zu A 365, sicherlich wohl.

814. ἄφαρ δέ τε κτέ bildet einen parataktischen Nachsatz zu der im vorhergehenden Satze ausgesprochenen Vermuthung, vgl. II 830—34. — ἄφαρ sofort, flugs, wie αἶψα in der Drohung A 303, wobei an die Versuche solche Hoffnung zu verwirklichen gedacht wird. — ἀμύνειν εἰσὶ, wie 312: zu I 688.

815. πολὺ verstärkt den Comparativbegriff in φθαίῃ. — Zweites Hemistich = E 489.

816 = B 374. A 291. Ueber den Wechsel der Tempora in ἀλοῦσά τε περφομένη τε zu B 374.

817. Das Subject zu σχεδὸν ἔμμεναι bildet der Satz mit ὅπποτε

ἀρήσῃ Διὶ πατρὶ καὶ ἄλλοις ἀθανάτοισιν
θάσσοντας ἱρήκων ἔμεναι καλλίτριχας ἵππους,
οἷ σε πόλινδ' οἴσουσι κονίοντες πεδίοιο.“ 820

ὥς ἄρα οἱ εἰπόντι ἐπέπατο δεξιὸς ὄρνις,
αἰετὸς ὑψιπέτης· ἐπὶ δ' ἱαχε λαὸς Ἀχαιῶν
θάρσυνος οἶωνῷ. ὁ δ' ἀμείβετο φαίδιμος Ἔκτωρ·
„Αἴαν ἀμαρτοεπές, βουγάιε, ποῖον ξειπες.

εἰ γὰρ ἐγὼν οὕτω γε Διὸς πατρὸς αἰγιόχοιο 825
εἶην ἡματα πάντα, τέκοι δέ με πότνια Ἥρη,
τιοίμην δ', ὥς τίετ' Ἀθηναίη καὶ Ἀπόλλων,
ὥς νῦν ἡμέρη ἦδε κακὸν φέρει Ἀργείοισιν
πᾶσι μάλ'. ἐν δὲ σὺ τοῖσι πεφήσσαι, αἶ κε ταλάσσης

μεῖναι ἐμὸν δόρυ μακρόν, ὃ τοι χροῶα λειριόεντα 830
θάψει· ἀτὰρ Τρώων κορέεις κύνας ἥδ' οἶωνόνς
δημῷ καὶ σάρκεσσι, πεσὼν ἐπὶ νηῦσιν Ἀχαιῶν.“

ὥς ἄρα φωνήσας ἡγήσατο, τοὶ δ' ἅμ' ἐκόντο
ἡχῇ θεσπεσίῃ, ἐπὶ δ' ἱαχε λαὸς ὀπισθεν.
Ἀργεῖοι δ' ἐτέρωθεν ἐπίαχον, οὐδὲ λάθοντο 835
ἀλκῆς, ἀλλ' ἔμενον Τρώων ἐπιόντας ἀρίστους.
ἡχῇ δ' ἀμφοτέρων ἔκετ' αἰθέρα καὶ Διὸς ἀγύας.

welcher die ihm vor Augen stehende Situation anschaulich umschreibt.

818. ἀρήσῃ Conj. Aor. in futurischem Sinne. — Zum Gedanken vgl. α 164 f.

819. ἱρήκων: vgl. γ 86 f. οὐδέ κεν ἱρήξ κίρκος ὁμαρτήσσειεν ἐλαφρότατος πετεηνῶν, auch O 237 f.

820. πεδίοιο: zu ϩ 122.

821 = ο 160. 525. δεξιός: zu K 274. Dies Zeichen giebt gleichsam die Bestätigung von Aias Worten; die Sendung desselben durch Zeus — denn kein anderer Gott kann den Adler senden — steht aber im Widerspruch mit der Voraussetzung, dass Zeus seit Beginn des Gesanges seine Augen vom Kampf abgewendet hat. [Anhang.]

822. αἰετὸς ὑψιπέτης: zu M 201. — ἐπὶ δ' ἱαχε λαὸς = 834. P 723.

824. ἀμαρτοεπές, nur hier, = ἀφ' ἀμαρτοεπές Γ 215: zu λ 511. — βουγάιε: zu σ 79.

825. Vgl. Θ 538 f. οὕτω so gewiss, worauf sich das ὥς 828

bezieht, während ὥς 827 den Grad des τιοίμην bestimmt.

826. τέκοι δέ — Ἥρη, mit Voranstellung des Verbum, bildet die Voraussetzung für Διὸς πατρὸς — εἶην.

827. 828 = Θ 540. 541. ὥς zu ι 525.

829. Vgl. χ 217.

830. λειριόεντα: zu Γ 152, nur hier Beiwort von χροῶς, lilienweiss, hervorgehoben wegen der drohenden Besudlung mit Blut, wie E 858 διὰ δὲ χροῶα καλὸν ἔθαπεν.

831. 832 = Θ 379. 380.

833 = M 251.

834. Erstes Hemistich: zu M 252, zweites = N 822.

837. ἔκετ' αἰθέρα: zu τ 540. — Διὸς ἀγύας Zeus' Strahlen, den Glanz des Himmels, Bezeichnung des Wohnsitzes der Götter, wie er ζ 44 f. geschildert wird: μάλ' αἰθέρη πέπαται ἀνέφελος, λευκῇ δ' ἐπιδέδρομεν αἶγλη. — Διὸς ἀγύας wie Διὸς νεφέλαι B 146 und zur Verbindung mit αἰθέρα vgl. B 458: δι' αἰθέρος οὐρανὸν ἔκιν.

ΙΛΙΑΔΟΣ Ε.

Διὸς ἀπάτη.

Νέστορα δ' οὐκ ἔλαθεν λαχὴ πίνοντά περ ἔμπης,
 ἀλλ' Ἀσκληπιάδην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „φράξο, δῖε Μαχᾶον, ὅπως ἔσται τάδε ἔργα·
 μελίων δὴ παρὰ νηυσὶ βοή θαλερῶν αἰζηῶν.
 ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν πῦρε καθήμενος αἰδοπα οἶνον, 5
 εἰς ὃ κε θερμὰ λοετρὰ ἐνπλόκαμος Ἐκαμήδη
 θερμήνῃ καὶ λούσῃ ἄπο βρότον αἱματόεντα·
 αὐτὰρ ἐγὼν ἔλθων τάχα εἶσομαι ἐς περιώπην.“
 ὃς εἰπὼν σάκος εἴλε τετυγμένον υἱὸς ἑοῖο,
 κείμενον ἐν κλισίῃ, Θρασυμήδεος ἱπποδάμιοι, 10
 χαλκῷ καμφαῖνον· ὁ δ' ἐχ' ἀσπίδα πατρὸς ἑοῖο·
 εἴλετο δ' ἄλκιμον ἔγχος, ἀκαχμένον ὀξεί χαλκῷ.
 στῇ δ' ἐκτὸς κλισίης, τάχα δ' εἰσίδεν ἔργον αἰεκές,
 τοὺς μὲν ὀρινομένους, τοὺς δὲ κλονέοντας ὀπισθεν,

Σ.

Neben Poseidon tritt jetzt auch Here für die Achaeer ein, indem sie Zeus täuscht und mit Hilfe des Schlafgottes einschläfert (Διὸς ἀπάτη). In Folge dessen kann Poseidon offen an die Spitze der Achaeer treten und ungestört sein Ziel weiter verfolgen: Hektor wird von Aias durch einen Speerwurf kampfunfähig gemacht, zuletzt werden die Troer über Mauer und Graben zurückgeschlagen. Im Eingang des Gesanges werden Nestor und die im elften Gesange verwundeten drei Könige wieder eingeführt.

V. 1—40. Nestors Umschau und Zusammentreffen mit den drei verwundeten Königen.

1. Der Dichter nimmt die Erzählung von A 618 ff. auf. — λαχὴ: vgl. N 834—837. — περ ἔμπης: zu o 361. [Anhang.]

3. ὅπως bis ἔργα: zu q 274. A 838.

4. δὴ schon. — παρὰ νηυσὶ beim Schiffslager, wo jetzt der Kampf tobt. Als Nestor den Kampf ver-

liess, war die Schlacht in der Ebene noch nicht entschieden. — θαλερῶν αἰζηῶν: zu K 259.

5. πῦρε Imperat. Praes.: trinke weiter. — αἰδοπα οἶνον, wohl nicht mehr der A 624 durch Hekamede bereitete Mischtrank. Von dem im Folgenden erwähnten Bade war im elften Buche nicht die Rede. Dieses, sowie Nestors Aufforderung im Zelte zu bleiben erinnern an Machaons Verwundung.

6. θερμὰ bei θερμήνῃ proleptisch: zu Z 261. — Ἐκαμήδη: vgl. A 624 ff.

7. ἄπο bis αἱματόεντα: zu H 425.

8. εἶσομαι von οἶδα, ich will mir Kunde verschaffen, nachsehen. — ἐς περιώπην zu ἔλθων: zu κ 146.

11. ἀσπίδα πατρὸς: vgl. Θ 192 f. Beachte den Reim im Versausgang 9. 10. 11.

12. Vgl. zu v 127.

13. Vgl. v 197. τάχα δέ: parataktischer Nachsatz: zu κ 149.

14 — O 7. ὀρινομένους: zu I 243. Die hier bezeichnete Situation entspricht nicht der am Ende von N

Τρωᾶς ὑπερθύμους· ἐρέριπτο δὲ τεῖχος Ἀχαιῶν. 15
 ὥς δ' ὅτε πορφύρῃ πέλαιγος μέγα κύματι κωφῷ,
 ὁσσόμενον λιγέων ἀνέμων λαιψηρὰ κέλευθα,
 αὐτως, οὐδ' ἄρα τε προκυλίνδεται οὐδ' ἐτέρωσε
 πρὶν τινα κεκριμένον καταβήμεναι ἐκ Διὸς οὔρου,
 ὥς ὁ γέρων ὤρμαινε δαϊζόμενος κατὰ θυμόν 20
 διχθᾶδι, ἧ μεθ' ὅμιλον ἰοὶ Δαναῶν ταχυνώλων
 ἦε μετ' Ἀτρεΐδην Ἀγαμέμνονα, ποιμένα λαῶν.
 ὥδε δέ οἱ φρονέοντι δοάσαστο κέρδιον εἶναι,
 βῆναι ἐπ' Ἀτρεΐδην. οἱ δ' ἀλλήλους ἐνάριζον
 μαρνάμενοι· λάκε δέ σφι περὶ χροῖ χαλκὸς ἀτειρῆς 25
 νυσομένων ξίφεσιν τε καὶ ἐγχέσιν ἀμφιγύοισιν.
 Νέστορι δὲ ξύμβληντο διοτρεφεές βασιλῆες
 παρ νηῶν ἀνιόντες, ὅσοι βεβλήατο χαλκῷ,

bezeichneten, obwohl *λαχῇ* V. 1 an die Schlussverse des vorhergehenden Gesanges 834—837 deutlich anknüpft. Dort erwarten die Achaeer ruhig den Angriff der Troer (835).

15. *ἐρέριπτο*, von *ἐρέπω*, mit attischer Reduplication: vgl. 55. — *τεῖχος*, genau genommen nur ein Theil der Mauer: vgl. *M* 398 ff. 469 f.

16. *πορφύρῃ*: zu δ 427. — *πέλαιγος*, in der *Ilias* nur hier. — *κύματι κωφῷ* in dumpf tönnendem Gewoge.

17. *ὁσσόμενον*, nur hier von einem unbelebten Gegenstande, indem derselbe belebt gedacht wird: wenn es vorahnt, gleichsam kommen sieht. — *λιγέων* bis *κέλευθα* = *O* 620. *κέλευθα*: zu κ 20. ε 383.

18. *αὐτως*, zu *A* 133, nachträgliche Bestimmung zu *πορφύρῃ*, welche durch den folgenden negativen Satz erklärt wird: nur so, ohne dass die Wogen bei dem noch mangelnden Winde eine entschiedene feste Richtung nehmen. — *οὐδ' ἄρα* — *προκυλίνδεται* selbständiger Satz im Indicativ. *προκυλίνδεται* nur hier. — *οὐδ' ἐτέρωσε* auch nicht nach der andern, d. i. der entgegengesetzten Seite, d. i. im Gegensatz zu *πρό* — zurück: zu χ 17.

19. *κεκριμένον* ein entschiede-

ner, der eine feste Richtung innehält. — *ἐκ Διὸς* vom Zeus her, von ihm geseendet.

20. Verglichen wird die schwankende Bewegung in Nestors Seele vor dem gefassten Entschluss mit dem unentschiedenen leisen Aufwogen des Meeres vor dem nahenden Sturm. Vgl. zu *I* 8.

21. *διχθᾶδι* (α) als Adverb nur hier, zu *ὤρμαινε*. — *μεθ' ὅμιλον*: zu *A* 209. — *ἰοὶ* vertritt den *Conjunct. dubitativus* der *Oratio recta*.

22. *μετ' Ἀτρεΐδην* d. i. um ihn aufzusuchen: V. 24 ἐπ'.

23. Vgl. zu ο 204.

24. *ἀλλήλους ἐνάριζον* = *I* 530. *A* 337. *P* 413. Die folgenden Verse heben hier einigermaßen auffallend die Fortdauer des Kampfes während Nestors Ganges zu Agamemnon hervor.

26 = *II* 637, vgl. *N* 147. *νυσομένων*, reciprokes Medium; der Genetiv des Particips nach dem Dativ *σφί* inselbständigerer Stellung, kaum mehr von *χαλκός* abhängig gedacht, sondern dem absoluten Genetiv sich nähernd: vgl. *II* 531 und zu ζ 157.

27. [Anhang.]

28. *παρ νηῶν*, von ihren Schiffen her, welche sie verlassen hatten, um nach dem Stande des Kampfes zu sehen (37). — *ἀνιόντες* hinauf-

Τυδείδης Ὀδυσσεύς τε καὶ Ἀτρεΐδης Ἀγαμέμνων.
πολλὸν γὰρ ῥ' ἀπάνευθε μάχης εἰρύατο νῆες 30
θῖν' ἔφ' ἄλδς πολιῆς· τὰς γὰρ πρῶτας πεδίοιενδε
εἰρυσαν, αὐτὰρ τεῖχος ἐπὶ προμνησιν ἔδειμαν.
οὐδὲ γὰρ οὐδ' εὐρύς περ ἐὼν ἐδυνήσατο πάσας
αἰγιαλὸς νῆας χαδέειν, στείνοντο δὲ λαοί·
τῷ ῥα προκρόσσας ἔρυσαν, καὶ πλῆσαν ἀπάσης 35
ἡϊόνος στόμα μακρόν, ὅσον συνεῖργαθον ἄκραι.
τῷ ῥ' οἷ γ' ὀψείοντες ἀντῆς καὶ πολέμοιο,
ἔγχει ἐρείδόμενοι, κίον ἄθροοι· ἄχυντο δὲ σφιν
θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι. ὁ δὲ ξύμβλητο γεραιὸς
[Νέστωρ, πτῆξε δὲ θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι Ἀχαιῶν.] 40

gehend, weil ihre Schiffe nahe am Meere lagen: vgl. 30 f. — *βεβλήατο* sylleptisch von jeder Art der Verwundung, genauer *Α 660 f.*

30. *γὰρ* leitet die Erklärung ein, weshalb die drei Könige, um von der Schlacht zu erfahren, sich von ihren Schiffen wegbegeben. — *νῆες*, die dergenannten Helden. — *εὐρύατο* Pluspf. des dauernden Zustandes: lagen (gezogen).

31. *θῖν'* bis *πολιῆς*: zu *Α 350*. — *τὰς* Object und dazu *πρῶτας* praedicativ: als die vordersten, vom Meere aus, also zunächst am Meere und am weitesten von der Mauer entfernt. Vgl. 75.

32. *ἐπὶ προμνησιν* im Gegensatz zu *πρῶτας*, an den äussersten, am weitesten vom Meere entfernten. Uebrigens scheint in diesem Zusammenhang vorausgesetzt zu sein, dass die Mauer sofort nach der Landung aufgeführt sei.

33. *οὐδὲ γὰρ οὐδέ*: zu *Β 703*, die erste Negation negiert den ganzen Satz, die zweite bereitet in dem Sinne *ne — quidem* die concessive Participialconstruction *εὐρύς περ ἐὼν* vor. Die hier gegebene Erklärung erläutert die im Vorhergehenden enthaltene Andeutung, dass die Schiffe nicht alle in einer Linie am Ufer lagen. — Die Breite des Gestades zwischen den beiden Vorgebirgen (*ἄκραι 36*) Sigeion und Rhoiteion beträgt etwa 40 Stadien oder eine deutsche Meile.

35. *τῷ ῥα*: zu *E 209*. — *προκρόσσας* proleptisch: so dass die Spitze des einen Schiffes wie eine Zinne vor dem andern hervortrat, daher bei dem Ansteigen des Bodens staffelförmig. Ueber die halbkreisförmige Aufstellung der Schiffe vgl. auch zu *Θ 223*. — *καὶ* und so, durch diese Aufstellung.

36. *ἡϊόνος στόμα* Mündung des Gestades d. i. Bucht, in dem das zwischen den zwei vorspringenden Vorgebirgen liegende Gestade dem vom Meere Kommenden zugänglich ist, sich gleichsam nach dem Meere zu öffnet. — *συνεῖργαθον*, diese Form nur hier.

37. *τῷ ῥα* darum also, weist zurück auf die 30—32 angegebene Entfernung der Schiffe vom Kampfplatze. — *ὀψείοντες*, nur hier, das einzige Beispiel eines Desiderativum auf *-σειω* bei Homer, mit Genetiv nach Analogie der Verba des Verlangens. — *ἀντῆς* Schlachtgeschrei, Object zu einem Verbum des Sehens: vgl. *II 127* und zu *ε 167*.

38. *ἔγχει ἐρείδόμενοι*: zu *κ 170*.

40. Vgl. *N 808*. *πτῆξε*, nur hier transitiv, schlug nieder, beugte, nämlich durch sein Erscheinen, indem bei dem engen Zusammenhang der Worte mit dem vorhergehenden Satze aus diesem das Verbum in Participialform (*ξυμβλήμενος*) vor-schwebt: zu *Α 458*. — *Ἀχαιῶν* die drei Könige. — Der Vers wurde von Aristarch als überflüssig

τὸν καὶ φωνήσας προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων·
 „ὦ Νέστορ Νηληιάδη, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,
 τίπτε λιπῶν πόλεμον φθισήνορα δεῦρ' ἀφικάνεις;
 δεῖδω, μὴ δὴ μοι τελέσῃ ἔπος ὄβριμος Ἔκτωρ,
 ὥς ποτ' ἐπηπείλησεν ἐνὶ Τρώεσσ' ἀγορεύων, 45
 μὴ πρὶν παρ νηῶν προτὶ Ἴλιον ἀπονέεσθαι,
 πρὶν πυρὶ νῆας ἐνικρῆσαι, κτείνει δὲ καὶ αὐτούς.
 κείνος τῶς ἀγόρευε· τὰ δὲ νῦν πάντα τελεῖται.
 ὦ πόποι, ἣ ῥα καὶ ἄλλοι ἐνκνήμιδες Ἀχαιοὶ
 ἐν θυμῷ βάλλονται ἐμοὶ χόλον, ὥς περ Ἀχιλλεύς, 50
 οὐδ' ἐθέλουσι μάχεσθαι ἐπὶ πρυμνήσι νέεσσιν.“
 τὸν δ' ἡμέμβει· ἔπειτα Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·
 „ἣ δὴ ταῦτά γ' ἐτοίμα τετεύχεται, οὐδέ κεν ἄλλως
 Ζεὺς ὑψιβρεμέτης αὐτὸς παρατεκτῆναιτο.
 τεῖχος μὲν γὰρ δὴ κατερήριπεν, ᾧ ἐπέπιθμεν 55
 ἄρρηκτον νηῶν τε καὶ αὐτῶν εἴλαρ ἔσσεσθαι·

und im Ausdruck anstössig verworfen.

V. 41—134. Unterredung zwischen Nestor und den drei Königen.

41 = ξ 439.

42. Vgl. zu γ 79.

43. Vgl. zu ε 87. φθισήνορα: zu B 883. — ἀφικάνεις: zu Z 388. Agamemnon schliesst, wie das Folgende zeigt, daraus, dass Nestor den Kampf verlassen hat, auf einen unglücklichen Stand desselben. Er hat von dem, was seit dem elften Gesange geschehen ist, keine Kunde.

44. μὴ δὴ: zu A 131, dass wirklich, vgl. δὴ 48. — ὄβριμος, vorzugsweise Beiwort des Ares, viermal auch des Hektor, einmal des Achilleus.

45. ποτ', hier von dem vorhergehenden Tage: zu Θ 108. — ἐπηπείλησεν: vgl. Θ 177 ff. I 240 ff. [Anhang.]

46. μὴ mit dem futurischen ἀπονέεσθαι vertritt μὴ mit Ind. fut. der oratio recta, wie nach den Verben des Schwörens, vgl. K 330 und T 315. Φ 374. Ω 781: kein Gedanke, dass er eher zurückkehren werde.

47. Vgl. Θ 182. Hier, wie 46, Alliteration des π.

48. Erstes Hemistich: zu ε 271, zweites: zu ν 178.

49. ὦ πόποι mitten in der Rede: zu ν 209. — ἣ ῥα gewiss denn, eine Vermuthung, die ihm erklären soll, wodurch der unglückliche Stand der Schlacht herbeigeführt sei. — καὶ ἄλλοι hat seine Beziehung in dem folgenden ὥς περ Ἀχιλλεύς.

50. ἐμοὶ hängt von der ganzen Wendung χόλον ἐν θ. βάλλονται ab: zu A 283.

51. Vgl. N 109.

53 f. ἣ δὴ ja in der That. — ταῦτά γε, die 44—48 ausgesprochene Befürchtung. — ἐτοίμα τετεύχεται, vgl. θ 384, ist wirklich geworden, zur Wahrheit geworden. — οὐδέ κεν ἄλλως — παρατεκτῆναιτο: vgl. θ 176. Der Begriff von ἄλλως, zu ν 211, wird wiederholt in παρα beim Verbum = umschaffen, umgestalten. παρατεκταίνω nur hier und ξ 131.

55. δὴ schon. — κατερήριπεν, Perf. von κατερείπω, nur hier, Aor. E 92. — ᾧ ἐπέπιθμεν: zu B 341.

56. Vgl. H 338. 437. αὐτῶν, auf die erste Person Plur. in ἐπέπιθμεν bezogen, = ἡμῶν αὐτῶν.

οἱ δ' ἐπὶ νηυσὶ θοῇσι μάχην ἀλίσστον ἔχουσιν
 νωλεμές· οὐδ' ἂν ἔτι γνοίης, μάλα περ σκοπιάζων,
 ὅπποτέρωθεν Ἀχαιοὶ ὀρινόμενοι κλονέονται·
 ὧς ἐπιμῖξ κτείνονται, αὐτὴ δ' οὐρανὸν ἵκει. 60
 ἡμεῖς δὲ φραζώμεθ', ὅπως ἔσται τάδε ἔργα,
 εἴ τι νόος ῥέξει. πόλεμον δ' οὐκ ἄμμε κελεύω
 δύμεναι· οὐ γάρ πως βεβλημένον ἔστι μάχεσθαι.“
 τὸν δ' αὖτε προσέειπεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·
 „Νέστορ, ἐπεὶ δὴ νηυσὶν ἐπὶ πρυμνῇσι μάχονται, 65
 τεῖχος δ' οὐκ ἔχραισμε τετυγμένον, οὐδέ τι τάφος,
 οἷς ἐπὶ πόλλ' ἔπαθον Δαναοί, ἔλποντο δὲ θυμῷ
 ἄρρηκτον νηῶν τε καὶ αὐτῶν εἴλαρ ἔσεσθαι,
 οὕτω που Διὶ μέλλει ὑπερμενέει φίλον εἶναι,
 [νῶν ὑμνοὺς ἀπολέσθαι ἀπ' Ἀργεὸς ἐνθάδ' Ἀχαιούς.] 70
 ἥδεα μὲν γάρ, ὅτε πρόφρων Δαναοῖσιν ἄμυνεν,

57. ἐπὶ νηυσὶ betont im Gegensatz zu dem bisherigen Kampf vor der Mauer in der Ebene. — ἀλίσστον: zu B 420.

58. οὐδ' ἂν ἔτι γνοίης, parataktischer Folgesatz.

59. ὅπποτέρωθεν, nur hier, von welcher von beiden Seiten her: es ist ein wirres Kampfgewühl. — ὀρινόμενοι κλ.: vgl. 14.

60. ὧς zurückweisend, wie Z 109. N 133. O 698. II 217, in dem Masse. — αὐτῇ bis ἵκει: zu B 153. o 329.

61 = Δ 14. Vgl. zu 3.

62. εἰ wenn, vorausgesetzt dass. — πόλεμον mit δύμεναι im Gegensatz zu νόος.

63. βεβλημένον, sylleptisch wie 28, mit allgemein zu denkendem Subject τινά: wobei übrigens Nestor nicht mit an sich denkt, wenn er sich gleich in ἄμμε 62 mit eingeschlossen hat.

64 = I 114 und sonst.

65. ἐπεὶ δὴ da denn. Agamemnon recapituliert in den folgenden Versen die niederschlagenden Nachrichten, die er von Nestor soeben 55 ff. vernommen hat, auf Grund deren er dann seinen Flucht-vorschlag macht.

66. ἔχραισμε: zu A 242. — οὐδέ τι auch keineswegs.

67. οἷς ἐπὶ, um deren willen, als sie Mauer und Graben herstellten. — ἔλποντο δὲ frei angeschlossen an ἔπαθον als begleitendes Motiv, ohne dass aus οἷς ein αὖ zu ergänzen wäre. [Anhang.]

68 = 56.

69 = B 116. I 23. Vgl. N 226. οὕτω weist, da der folgende Vers in den besten Handschriften fehlt, auf den Inhalt der Vordersätze 65—68 zurück.

70 = M 70. N 227. ἀπ' fern von.

71 f. ἥδεα μὲν — οἶδα δὲ gleichstellende Anaphora (wie — so, so gewiss als — so gewiss): vgl. o 392. λ 379. Φ 190 f. Ψ 315 ff. Der Begriff von οἶδα ist: durch Erfahrung wissen, vgl. zu Θ 406, daher ἥδεα, es war mir bewusst, woran sich das temporale ὅτε in der Weise von *memini quum* schliesst, indem die Beschreibung der Situation einen Objectssatz (ὅτι) vertritt: zu Θ 406. O 18. π 424. Im zweiten Gliede, wo der temporale Gegensatz durch νῶν bezeichnet ist, tritt an die Stelle von ὅτε als subjectiver Ausdruck seines Urtheils ὅτι.

οἶδα δὲ νῦν, ὅτι τοὺς μὲν ὁμῶς μακάρεσσι θεοῖσιν
 κυδάνει, ἡμέτερον δὲ μένος καὶ χεῖρας ἔδραον.
 ἀλλ' ἄγεθ' ὥς ἂν ἐγὼ εἰπῶ, πευδάμεθα πάντες.
 νῆες ὅσαι πρῶται εἰρύονται ἄγχι θαλάσσης, 75
 ἔλκωμεν, πάσας δὲ ἐρύσσομεν εἰς ἄλλα διαν,
 ὕψι δ' ἐπ' εὐνάων ὀρμίσσομεν, εἰς ὃ κεν ἔλθῃ
 νῦξ ἀβρότη, ἣν καὶ τῇ ἀπόσχωνται πολέμοιο
 Τρῶες· ἔπειτα δέ κεν ἐρυσσάμεθα νῆας ἀπάσας.
 οὐ γάρ τις νέμεσις φυγέειν κακόν, οὐδ' ἀνὰ νύκτα. 80
 βέλτερον, ὃς φεύγων προφύγῃ κακὸν ἢ ἐλῶν.
 τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
 „Αἰρεῖδῃ, ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων.
 οὐλόμεν', αἶθ' ὥφελλες ἀεικέλλου στρατοῦ ἄλλου
 σημαίνειν, μηδ' ἄμμιν ἀνασσέμεν, οἷσιν ἄρα Ζεὺς 85
 ἐκ νεότητος ἔδωκε καὶ ἐς γῆρας τολυπεύειν

72. τοὺς μὲν, jene, die Troer.

73. κυδάνει neben κυδάνω, wie μελάνω H 64 neben μελαίνω, nur hier transitiv: erhöht, d. i. Kraft verleiht. — μένος καὶ χεῖρας: zu Z 502. — ἔδραον, in diesem übertragenen Sinne nur hier, der Aorist (nach κυδάνει) von dem einmaligen Act, dessen Wirkung natürlich gegenwärtig fortdauernd gedacht wird.

74. Vgl. zu μ 213.

75. νῆες dem folgenden Relativ ὅσαι assimiliert, vgl. 371, zu K 416. — πρῶται zuvorderst, am weitesten nach vorn, erklärt durch ἄγχι θαλάσσης: zu 31.

76. ἔλκωμεν, wollen schleifen, in den οὐροί oder ὀλκοί, Furchen oder Gräben: zu B 153, durch welche die Schiffe ins Meer gezogen wurden. — πάσας ganz, völlig, der ganzen Länge nach, prädicativ zu dem Object des vorhergehenden Satzes. — ἐρύσσομεν, Conj. Aor., wie π 348, die Fortsetzung des ἔλκωμεν: aus den Gräben ins Meer ziehen.

77. ὕψι, so dass sie frei auf dem Wasser liegen, mit ὀρμίσσομεν: zu δ 785. — εὐνάων: zu ι 137. — ἔλθῃ, Conj. Aor.: zu H 31.

78. ἀβρότη, nur hier, = ἀμβροσίη, ἀμβροτος: zu δ 429. — ἣν ob mit Conj. der Erwartung. Das damit

verbundene καὶ auch deutet an, dass das Aufgeben des Kampfes in der Nacht natürlich und zu erwarten wäre: ob sie dann doch (wenigstens).

79. ἔπειτα dann, d. i. wenn die durch ἣν ἀπόσχωνται bezeichnete Erwartung eintritt. — κεν ἐρυσσάμεθα, potentialer Optativ. — ἀπάσας alle, auch die übrigen.

80. οὐ νέμεσις: zu α 350. — φυγέειν Aor. die Flucht ergreifen, aber προφυγέειν 81 entrinnen. — οὐδ' ne quidem. — ἀνὰ während, in dieser temporalen Bedeutung nur hier.

81. βέλτερον sc. ἐστί. — ὃς wer, wie q 72, die Gattung beschreibend, mit dem Coniunctiv der wiederholten Handlung, daher dem Sinne nach = εἰ τις. Vgl. Luther: 'Wer zu viel Honig isset, das ist nicht gut'. — φεύγων d. i. bei dem Fluchtversuch.

83. Vgl. zu α 64.

84. οὐλόμεν: zu δ 92. — ἀεικέλλου, von Personen in der Ilias nur hier.

85. σημαίνειν, vgl. zu A 288, mit Genetiv nur hier. — ἄρα ja.

86. νεότητος, nur noch Ψ 445. — In diesen Worten giebt sich der ταλασίφρων Ὀδυσσεύς zu erkennen.

ἀργαλέους πολέμους, ὅφρα φθιόμεσθα ἕκαστος.
οὕτω δὴ μέμονας Τρώων πόλιν εὐρύαργυιαν
καλλείψειν, ἧς εἵνεκ' οἰζύομεν κακὰ πολλά;
σίγα, μὴ τίς τ' ἄλλος Ἀχαιῶν τοῦτον ἀκούσῃ 90
μῦθον, ὃν οὐ κεν ἀνὴρ γε διὰ στόμα πάμπαν ἄγοιτο,
ὃς τις ἐπίσταιτο ἧσι φρεσὶν ἄρτια βάζειν
σκηπτοῦχός τ' εἴη, καὶ οἱ πειθολάτο λαοὶ
τοσσοῖδ', ὅσσοισιν σὺ μετ' Ἀργείοισιν ἀνάσσεις·
[νῦν δέ σευ ὠνοσάμην πάγχυ φρένας, οἶον εἶπες.] 95
ὃς κέλει πολέμοιο συνεσταότος καὶ ἀντῆς
νῆας ἐνστέλμους ἄλαδ' ἐλκόμεν, ὅφρ' ἔτι μᾶλλον
Τρωσὶ μὲν εὐκτὰ γένηται ἐπικρατέουσί περ ἔμψης,
ἡμῖν δ' αἰπὺς ὄλεθρος ἐπιφρέπη. οὐ γὰρ Ἀχαιοὶ
σχήσουσιν πόλεμον νηῶν ἄλαδ' ἐλκομενῶν, 100
ἀλλ' ἀποπαπτανέουσιν, ἐρωήσουσι δὲ χάρμης.

87. φθιόμεσθα, Conj. Aor., wie φθίεται T 173, von dem ohne Bindevocal gebildeten Ind. unterschieden durch den Bindevocal, wie ἵομεν von ἵμεν. [Anhang.]

88. οὕτω δὴ: zu B 158, so wirklich.

89. οἰζύομεν Imperf., mit Accus. nur hier.

90. Vgl. ξ 493. τ 486. — τίς τε: zu δ 535. τ 486.

91. μῦθον d. i. Vorschlag. — οὐ mit πάμπαν durchaus nicht, zu π 375. — ἀνὴρ durch γε betont in Bezug auf den 92 folgenden bestimmenden Relativsatz. — διὰ στόμα — ἄγοιτο: vgl. B 250.

92 = θ 240.

93. καὶ bis λαοί = M 229. καὶ οἱ: zu A 79.

94. τοσσοῖδ' mit hinweisendem δε = da, diese Beziehung wird in dem folgenden Relativsatz bestimmter ausgeführt.

95 = P 173. Der Vers wurde schon von den Alten mit Recht verworfen, weil das νῦν δέ hier ohne rechte Beziehung ist, während es in der Parallelstelle im Gegensatz zu dem Vorhergehenden seine Erklärung findet.

96. ὃς κέλει schliesst dem Sinne nach an V. 90 an, bildet aber bei

dem Mangel der Beziehung des Relativpronomens einen lebhaften Ausruf: zu B 239. X 44. δ 686. σ 221. — συνεσταότος, dies Compositum nur hier, vgl. N 333, Perf. des dauernden Zustandes: während noch der Kampf dauert, also noch vor der Entscheidung.

97. νῆας bis ἐλκόμεν = I 683. Ξ 106. — ὅφρα auf dass, die zu erwartende Folge, welche sarkastisch als Absicht des Agamemnon bezeichnet wird: zu B 359. — ἔτι μᾶλλον gehört nach seiner Stellung zu beiden folgenden Gliedern.

98. εὐκτὰ, nur hier, substantiviert: erwünschtes, Erfolg, mit γένηται zu Theil werde: zu θ 299. ν 223. — ἐπικρατέουσι περ ἔμψης, die doch schon die Uebermacht haben: zu ο 361.

99. ἐπιφρέπη, das Compositum nur hier: uns sich herabsenke, zu Grunde liegt das Bild von der sinkenden Wagschale: vgl. θ 72.

100. σχήσουσιν werden aus- halten, vgl. M 166.

101. ἀποπαπτανέουσιν, nur hier, werden hinweg (vom Kampfe) spähen, und ihre Augen den am Meere getroffenen Vorkehrungen zuwenden: vgl. II 283.

ἐνθα κε σὴ βουλὴ δηλήσεται, ὄρχαμε λαῶν.“

τὸν δ' ἡμείβετ' ἐπειτα ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·

„ὦ Ὀδυσσεύ, μάλα πῶς με καθίκεο θυμὸν ἐνιπῇ

ἀργαλήν· ἀτὰρ οὐ μὲν ἐγὼν ἀέκοντας ἄνωγα 106

νῆας ἐυσσέλμους ἄλαδ' ἐλκέμεν νῆας Ἀχαιῶν.

νῦν δ' εἰη, ὅς τῃσδὲ γ' ἀμείνονα μῆτιν ἐνίσποι,

ἣ νέος ἢ παλαιός· ἐμοὶ δὲ κεν ἀσμένῳ εἴη.“

τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης·

„ἐγγὺς ἀνὴρ — οὐ δηθὰ ματεύσομεν —, αἶ κ' ἐθέλητε 110

πειθεσθαι καὶ μὴ τι κότῳ ἀγάσῃσθε ἕκαστος,

οὐνεκα δὴ γενεῇφι νεώτατός εἰμι μεθ' ὑμῖν·

πατρὸς δ' ἐξ ἀγαθοῦ καὶ ἐγὼ γένος εὖχομαι εἶναι

Τυδεός, ὃν Θῆβησι χυτὴ κατὰ γαῖα καλύπτει.

Πορθεὶ γὰρ τρεῖς παῖδες ἀμύμονες ἐξεγένοντο, 115

ᾧκεον δ' ἐν Πλευρῶνι καὶ αἰπινῇ Καλυδῶνι,

102. κέ beim Indic. fut.: zu A

137. 139. — δηλήσεται absolut: wird Schaden bringen, mit Bitterkeit gesagt: während doch Agamemnon mit seinem Rath zu nützen glaubt: vgl. 81.

104. μάλα verstärkt durch das indefinite πῶς, wie τίς verstärkend zum Adjectiv tritt, zu σ 382. — καθίκεο, nur hier in der Ilias, vgl. α 342.

105. ἀτὰρ οὐ μὲν aber (nur) freilich nicht, womit er die vorhergehende Anerkennung des Tadels beschränkt.

107. νῦν δ', da ihr meinen Rath verwerft. — εἴη, ὅς vgl. P 640. § 496: es möge (einer) dasein, sich finden, der.

108. ἐμοὶ δέ — εἴη parataktischer Nachsatz zu dem vorhergehenden Wunschsatz. ἀσμένῳ prädicativ zu ἐμοὶ: mir als einem frohen würde er dasein; Sinn: jeder bessere Rath ist mir willkommen. Zur Construction zu H 7. γ 228. Kr. Di. 48, 6, 2.

110. ἐγγὺς ἀνὴρ, vgl. β 40. — ματεύειν nur hier.

111. κότῳ ἀγασθῆς im Zorn euch entrüstet.

112. δὴ ja doch. — Befremdend ist die Zaghafteit, mit der Diomedes hier seine Jugend entschul-

digt, während er doch schon I 32 ff. in ähnlichem Falle seine Meinung mit allem Freimuth ausgesprochen, vgl. auch I 697 ff., und Anerkennung gefunden hatte trotz seiner Jugend: vgl. I 54 ff.

113. πατρὸς δ', Gegensatz zu dem im Vorhergehenden enthaltenen Vorwurf zu grosser Jugend, womit er den Anspruch gehört zu werden motiviert. — καὶ ἐγὼ, auch ich, wie ihr. — γένος Acc. des Bezugs: zu φ 335. Die ἀρετή des Tydeus war übrigens von Agamemnon I 372 rühmlich anerkannt.

114. χυτὴ mit γαῖα: zu Z 464. — κατὰ zu καλύπτει. — Die Nennung des Vaters kommt hier unerwartet, da Diomedes erst nach der Aufzählung der Ahnen auf denselben 119 ausführlicher zu sprechen kommt. Da aber der Name sonst überhaupt nicht erwähnt würde, so scheint derselbe hier nach der Ankündigung 113 nothwendig. — Nach späterer Sage waren die vor Theben gefallenen Sieben in Eleusis begraben, doch zeigte man auch in Theben ein Grab des Tydeus. [Anhang.]

115. Πορθεῖ: der Dativ bei ἐκλύγεσθαι nur hier, sonst der Genetiv.

116. Vgl. B 638 ff. N 217.

Ἄργιος ἦδ' ὃς Μέλας, τρίτατος δ' ἦν ἱππότης Οἰνεύς,
 πατρὸς ἐμοῖο πατὴρ· ἀρετῇ δ' ἦν ἑξοχος αὐτῶν.
 ἀλλ' ὁ μὲν αὐτόθι μένει, πατὴρ δ' ἐμὸς Ἄργεϊ νάσθη
 πλαγχθεῖς· ὥς γάρ που Ζεὺς ἤθελε καὶ θεοὶ ἄλλοι. 120
 Ἀδρήστοιο δ' ἔγρημε θυγατρῶν, ναῖε δὲ δῶμα
 ἀφνειὸν βιότοιο, ἄλλης δὲ οἱ ἦσαν ἄρουραι
 πυροφόροι, πολλοὶ δὲ φυτῶν ἔσαν ὄρχατοι ἀμφίς,
 πολλὰ δὲ οἱ πρόβατ' ἔσκε, κέκαστο δὲ πάντας Ἀχαιοὺς
 ἐγχεῖν. τὰ δὲ μέλλετ' ἀκουέμεν, εἰ ἐτεόν περ. 125
 τῷ οὐκ ἄν με γένος γε κακὸν καὶ ἀνάλκιδα φάντες
 μῦθον ἀτιμήσαιτε πεφασμένον, ὃν κ' ἐν εἰπω.
 δεῦτ' ἵομεν πολεμόνδε, καὶ οὐτάμενοι περ, ἀνάγκη.
 ἔνθα δ' ἔπειτ' αὐτοὶ μὲν ἐχώμεθα δημοτῆτος
 ἐκ βελέων, μή ποὺ τις ἐφ' ἔλκει ἔλκος ἄρηται. 130
 ἄλλους δ' ὀτρύνοντες ἐνήσομεν, οἳ τὸ πάρος περ
 θυμῷ ἦρα φέροντες ἀφεστᾶσ' οὐδὲ μάχονται.“

118. Erstes Hemistich = τ 180.

119. ὁ μὲν Oineus. — αὐτόθι in Kalydon.

120. πλαγχθεῖς nachdem er umhergeirrt war, nach einer Irrfahrt. Anlass zu seiner Auswanderung gab der Sage nach ein Todtschlag, was der Sohn aus Pietät übergeht.

121. Ἀδρήστοιο: zu Z 37. E 412. — θυγατρῶν partitiver Genetiv an Stelle des Objects.

122. ἀφνειὸν βιότοιο: zu E 544.

123. ὄρχατοι, in der Ilias nur hier, mit φυτῶν Reihen von Bäumen, zu η 112. — ἀμφίς: zu Γ 115, um die ἄρουραι herum.

124. πρόβατα nur hier und Ψ 550.

125. τὰ bis ἀκουέμεν = δ 94. ἀκουέμεν Inf. Präs.: zu α 298. K 160. — εἰ ἐτεόν περ sc. ἐστὶ: wenn anders es Wahrheit ist. ἐτεόν substantiviertes Neutrum, vgl. Σ 128 ἐτήτυμον.

126. τῷ οὐκ ἄν: vgl. B 250, der Optativ mit ἄν zum Ausdruck einer auf bestimmte Gründe gestützten Erwartung: zu A 301. Die Negation negiert zunächst das in dem Particip φάντες liegende Motiv: zu ι 277.

127. μῦθον — πεφασμένον meinen Vorschlag, wenn er kundgethan ist, wenn er euch vorliegt, vgl. Σ 295 νοήματα φαίνειν.

128. δεῦτε: zu β 410. — οὐτάμενοι: zu 28. — ἀνάγκη nach concessivem Particip, zu η 217, gezwungen, nothgedrungen.

129 f. ἐχεσθαι mit Genetiv eigentlich = sich zurückhalten von, daher nach δημοτῆτος auch noch die locale Bestimmung ἐκ βελέων ausserhalb der Geschosse d. i. ausser Schussweite, zu Δ 465, sich anschliessen konnte. — μή ποὺ τις, zu K 511, hier warnend. — ἐφ' ἔλκει ἔλκος, zu α 313. T 290.

131. ἐνήσομεν, sc. δημοτῆτι: vgl. K 89: nach dem Coniunctiv der Aufforderung (ἐχώμεθα) im zweiten Gliede der Ind. Fut.: zu H 29 f. — τὸ πάρος περ mit Präs.: zu δ 810. A 553.

132. ἦρα φέροντες, zu γ 164, nur hier ohne ἐπι, mit θυμῷ: ihrem (feigen) Herzen willfahrend, nachgebend, nicht der ἀνάγκη weichend: zu I 598. — ἀφεστᾶσ' fern bleiben vom Kampfe: zu Δ 340.

ὥς ἔφαθ', οἳ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἥδ' ἐπὶ πίθοντο.
βᾶν δ' ἴμεν, ἦρχε δ' ἄρα σφιν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων.

οὐδ' ἀλάως σκοπιὴν εἶχε κλυτὸς ἐννοσίγαιος, 135

ἀλλὰ μετ' αὐτοὺς ἦλθε παλαιῷ φωτὶ ἰοικώς,
δεξιτερὴν δ' ἔλε χεῖρ' Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο,
καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

„Ἀτρεΐδη, νῦν δὴ που Ἀχιλλῆος ὀλοὸν κῆρ
γῆθεῖ ἐνὶ στήθεσσι, φόνον καὶ φύζαν Ἀχαιῶν 140

δερκομένῳ, ἐπεὶ οὗ οἳ ἐνὶ φρένες, οὐδ' ἥβαιαι.

ἀλλ' ὁ μὲν ὥς ἀπόλοιο, θεὸς δέ ἐσιφλώσειεν·

σοὶ δ' οὗ πω μάλα πάγχυ θεοὶ μάκαρες κοτέουσιν,

ἀλλ' ἔτι που Τρώων ἡγήτορες ἥδ' ἐμέδοντες

εὐρὺν κονίσουσιν πεδίον, σὺ δ' ἐπόψαι αὐτὸς 145

φεύγοντας προτὶ ἄστρ' νεῶν ἄπο καὶ κλισιάων.“

ὥς εἰπὼν μέγ' ἄνυσεν, ἐπεσσύμενος πεδίλοι.

ὅσσον δ' ἐννεάχιλοι ἐπίαχον ἢ δεκάχιλοι

ἀνέρες ἐν πολέμῳ, ξριδα ξυνάγοντες Ἀφρος,

τόσσην ἐκ στήθεσφιν ὅπα κρείων ἐνοσίχθων 150

ἔκταν· Ἀχαιοῖσιν δὲ μέγα σθένος ἔμβαλ' ἐκάστω

133. μάλα gern, willig.

134 = 384.

V. 135—152. Die Könige und Poseidon.

135. Vgl. zu K 515. [Anhang.]

136. μετ' αὐτούς ihnen nach.

139. νῦν δὴ που jetzt sicher wohl. — Ἀχιλλῆος ὀλοὸν κῆρ, vgl. Ω 39 ὀλοφ' Ἀχιλλῆι: das arge, grausige Herz, das kein Erbarmen kennt und darum selbst Verderben wirkt.

141. δερκομένῳ, der Dativ des Participium nach dem Genetiv Ἀχιλλῆος: zu I 636. ψ 206, auch K 188. δέρεσθαι bezeichnet ein intensives sehen, besonders ein blicken, welches eine innere Erregung erkennen lässt; auch hier in dem Sinne, dass ihm die Befriedigung über das Gesehene aus den Augen leuchtet. ἐνὶ bis ἥβαιαι = φ 288. Vgl. σ 355. οὐδ' = ne quidem.

142. ὥς weist zurück auf γῆθεῖ — δερκομένῳ: wie er so mit innerer Freude die Flucht der Griechen

mit leuchtenden Augen verfolgt, daher nach dem allgemeinen ἀπόλοιο der folgende speciellere Wunsch: θεὸς δέ ἐσιφλώσειεν: und möge die Gottheit ihn mit Blindheitschlagen. σιφλώω nur hier. Vgl. die ähnliche Anknüpfung der Verwünschung an die gegebene Situation H 99 f. Γ 300. 143. οὗ πω noch nicht, dem im Gegensatz entspricht ἔτι πον. — μάλα πάγχυ ganz und gar, zu φ 217.

145. κονίσουσιν transitiv: werden mit Staub erfüllen, sonst mit πεδίλοι intransitiv. — ἐπόψαι mit Participium beim Object, wie noch ν 233. — αὐτὸς = σοῖσιν ὀφθαλμοῖσιν ν 233.

147. μέγ' ἄνυσεν wie noch Φ 328, Aor.: erhob lauten Ruf. — ἐπεσσύμενος πεδίλοι = X 26, ἐπὶ hier: gegen die Feinde.

148. 149 = E 860. 861.

150. ἐκ στήθεσφιν: zu Γ 221.

151. 152 = A 11. 12. Vgl. B 451. 452.

καρδίῃ, ἄλληκτον πολεμίζειν ἥδ' ἐ μάχεσθαι.

Ἦρῃ δ' εἰσεῖδε χρυσόθρονος ὀφθαλμοῖσιν
 σᾶσ' ἐξ Οὐλύμπιοι ἀπὸ δίου· αὐτίκα δ' ἔγνω
 τὸν μὲν ποιπνύοντα μάχην ἀνὰ κυδιάνειραν, 155
 αὐτοκασίγνητον καὶ δαέρα, χαῖρε δὲ θυμῷ·
 Ζῆνα δ' ἐπ' ἀκροτάτης κορυφῆς πολυπίδακος Ἴδης
 ἦμενον εἰσεῖδε, στυγερός δέ οἱ ἐπλετο θυμῷ.
 μερμήριξε δ' ἔπειτα βοῶπις πότνια Ἥρῃ,
 ὅπως ἐξαπάφοιτο Διὸς νόον αἰγιόχοιο. 160
 ἦδε δὲ οἱ κατὰ θυμὸν ἀρίστη φαίνεται βουλή,
 ἐλθεῖν εἰς Ἴδην ἐν ἐντύνασαν ἔαυτήν,
 εἴ πως ἰμείραιτο παραδραθέειν φιλότῃ
 ἢ χροίῃ, τῷ δ' ὕπνον ἀπήμονά τε λιαρόν τε
 χεύῃ ἐπὶ βλεφάροισιν ἰδὲ φρεσὶ πευκαλίμῃσιν. 165
 βῆ δ' ἴμεν ἐς θάλαμον, τὸν οἱ φίλος υἱὸς ἔτευξεν
 Ἥφαιστος, πνικινᾶς δὲ θύρας σταθμοῖσιν ἐπήρσεν
 κληῖδι κρυπτῇ· τὴν δ' οὐ θεὸς ἄλλος ἀνῶγεν.

V. 153—224. Here's Plan den Zeus zu täuschen und die Vorbereitungen dazu.

153. εἰσεῖδε absolut: blickte hin, verstärkt durch Hinzufügung des Organs ὀφθαλμοῖσιν, von aufmerksamer Beobachtung: zu δ 47. [Anhang.]

154. σᾶσ' nachdem sie hingetreten war, vgl. 13. — ἐξ Οὐλύμπιοι zu εἰσεῖδε, zu Z 257, mit der genaueren Bestimmung ἀπὸ δίου: vgl. Σ 576, zu Θ 48.

155. ποιπνύοντα: zu A 600. — μάχην ἀνὰ: zu E 824.

156. χαῖρε δὲ θυμῷ = Φ 423. X 224. Θ 483. ξ 113. ω 545.

158. εἰσεῖδε, hier: erblickte, nimmt das vor beide Glieder gestellte ἔγνω 154 wieder auf. — στυγερός — ἐπλετο, nicht überhaupt, sondern im engsten Anschluss an das Vorhergehende, sofern er auf dem Ida sass und von hieraus jeden Augenblick wieder seine Aufmerksamkeit der Schlacht zuwenden konnte, vgl. N 1—9.

160. ὅπως mit Opt.: zu λ 229.

161. Vgl. zu B 5 und ι 318.

162. ἐντύνασαν ἔαυτήν, zu μ 18,

das Participium im Accusativ beim Infinitiv nach dem Dativ οἱ: zu α 565.

163. εἴ πως mit Opt. Wunschsatz aus den Gedanken der Hera: wenn ihn doch das Verlangen ergriffe. — παραδραθέειν, nur hier und ν 88.

164. ἢ bezieht sich auf Hera. — χροίῃ für χρώς nur hier. — ἀπήμονά τε λιαρόν τε = ε 268. η 266, dort vom σῶρος, hier vom Schlaf: einen erquickenden und süßsen.

165. χεύῃ, nach dem Optativ der Coniunctiv (nach εἰ) ohne jede Analogie. — Ueber die in χέειν liegende Anschauung zu α 364. — φρεσὶ πευκαλίμῃσιν = Θ 366. O 81. T 35. Der äusseren Wirkung des Schlafes auf das Auge wird eine innere auf die φρένες correspondierend gedacht.

166. 167 = 338. 339. θύρας Thürflügel.

168. κληῖδι sociativer Dativ, vgl. ι 68: mit einem Riegel, zu α 442, κρυπτῇ nur hier, einem geheimen, so zwar, dass er wohl zu finden war, aber mit einer geheimen Vorrichtung, dass, wer diese nicht kannte, denselben nicht zu-

ἐνθ' ἣ γ' εἰσελθοῦσα θύρας ἐπέθηκε φαεινάς.
 ἄμβροσίῃ μὲν πρῶτον ἀπὸ χροὸς ἱμερόεντος 170
 λύματα πάντα κάθηρεν, ἀλείψατο δὲ λίπ' ἐλαίῳ
 ἄμβροσίῳ ἐδανῶ, τό δ' αἶ οἱ τεθυωμένον ἦεν.
 τοῦ καὶ κινυμένοιο Διὸς κατὰ χαλκοβατὲς δῶ
 ἔμπης ἐς γαῖαν τε καὶ οὐρανὸν ἵκετ' αὐτμή.
 τῷ δ' ἣ γε χροά καλὸν ἀλειψαμένη, ἰδὲ χαίτας 175
 πεξαμένη, χερσὶ πλοκάμους ἐπλεξε φαεινοὺς
 καλοὺς ἄμβροσίους ἐκ κράατος ἀθανάτοιο.
 ἀμφὶ δ' ἄρ' ἄμβρόσιον ἐανὸν ἔσαθ', ὅν οἱ Ἀθήνη
 ἔξυσ' ἀσκήσασα, τίθει δ' ἐνὶ θαίδαλα πολλά·
 χρυσεῖης δ' ἐνετῆσι κατὰ στῆθος περονᾷτο. 180
 ζώσατο δὲ ζώνην ἐκατὸν θυσάνοις ἀραρυῖαν,
 ἐν δ' ἄρα ἔρματα ἤκεν ἐντρογήτοισι λοβοῖσιν
 τριγλῆνα μορόεντα· χάρις δ' ἀπελάμπετο πολλή.
 κρηδέμνῳ δ' ἐφύπερθε καλύψατο δῖα θεῶαν
 καλῶ νηγατέφ' λαμπρὸν δ' ἦν ἡέλιος ὤς· 185
 ποσσὶ δ' ὑπὸ λιπαροῖσιν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα.
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντα περὶ χροῖ θήκατο κόσμον,
 βῆ δ' ἱμεν ἐκ θαλάμοιο, καλεσσαμένη δ' Ἀφροδίτην

rückschieben konnte. — ἀνῶγεν: zu
 x 389, mit κληῖδα als Object auch
 Ω 455, bezeichnet das Zurück-
 schieben des Riegels.

169. ἐπέθηκε: zu x 156.

170. ἄμβροσίη: zu δ 445, vgl.
 σ 192. — ἱμερόεντος, vgl. Γ 397,
 reizend.

171. λύματα, nur hier und A 314.
 — κάθηρεν, wie ζ 98, durch Rei-
 nigen entfernen, abwaschen. — λίπ':
 zu γ 466.

172. ἐδανῶ, nur hier. — τεθυω-
 μένον, nur hier, dufterfüllt, steht
 prädicativ.

173. τοῦ, ablativischer Genetiv:
 von dem. — καὶ concessiv in ver-
 ringerndem Sinne: auch nur, wie
 α 58. — χαλκοβατῆς: zu ν 4.

174. ἔμπης doch.

176. πεξαμένη, nur hier. — πλο-
 κάμους, nur hier, doch ἐνπλόκαμος:
 zu α 86.

177. ἐκ κράατος, weil die Flechten
 vom Haupt herabhängen.

178. ἐανόν: zu Γ 385.

179. ἔξυσ' geglättet hatte,
 die letzte Arbeit bei der Anfer-
 tigung, hier für die Verfertigung
 überhaupt. — ἀσκήσασα: zu γ 438.
 Δ 110. — τίθει δ' ἐνὶ legte hin-
 ein, d. i. webte hinein: zu Γ
 126. — θαίδαλα Kunstwerke d. i.
 kunstreiche Darstellungen.

180. ἐνετῆσι, nur hier, Span-
 gen, deren σ 293 an einem πέπλος
 12 erwähnt werden. — κατὰ στῆ-
 θος: nach der älteren Sitte, während
 später das Gewand auf der Schulter
 mit einer Spange zusammengeheftet
 wurde.

181. ἐκατὸν bis ἀραρυῖαν: vgl.
 E 744 und B 448.

182. ἐν mit ἤκεν. — ἐντρογήτοισι
 λοβοῖσιν nur hier.

183 = σ 298.

184. κρηδέμνῳ: zu Γ 141. α 334.

185. καλῶ νηγατέφ: vgl. B 43.

186. Vgl. zu B 44.

τῶν ἄλλων ἀπάνευθε θεῶν πρὸς μῦθον ἔειπεν·
 „ἦ ῥά νύ μοι τι πλῆθοιο, φίλον τέκος, ὅττι κεν εἴπω, 190
 ἢ κεν ἀρνήσαιο, κοτεσσαμένη τό γε θυμῷ,
 οὐνεκ' ἐγὼ Δαναοῖσι, σὺ δὲ Τρῳέεσσιν ἀρήγεις;“
 τὴν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη·
 „Ἥρῃ πρέσβα θεά, θύγατερ μεγάλοιο Κρόνιοι,
 αὔδα, ὅ τι φρονέεις· τελέσαι δέ με θυμὸς ἄνωγεν, 195
 εἰ δύνamai τελέσαι γε καὶ εἰ τετελεσμένον ἐστίν.“
 τὴν δὲ δολοφρονέουσα προσηύδα πότνια Ἥρῃ·
 „δὸς νῦν μοι φιλότητα καὶ ἕμερον, ᾗ τε σὺ πάντας
 δαμνᾷ ἀθανάτους ἡδὲ θνητοὺς ἀνθρώπους.
 εἰμι γὰρ ὀφομένη πολυφόρου πεύρατα γαίης, 200
 Ὠκεανόν τε, θεῶν γένεσιν, καὶ μητέρα Τηθύν,
 οἳ με σφοῖσι δόμοισιν ἐν τρέφον ἡδ' ἀτίταλλον,
 δεξάμενοι Πείας, ὅτε τε Κρόνον εὐρύοπα Ζεὺς
 γαίης νέρθε καθεῖσε καὶ ἀτρυγέτοιο θαλάσσης.
 τοὺς εἰμ' ὀφομένη, καὶ σφ' ἄκριτα νείκεα λύσω· 205
 ἦδη γὰρ δηρὸν χρόνον ἀλλήλων ἀπέχονται
 εὐνῆς καὶ φιλότητος, ἐπεὶ χόλος ἔμπεσε θυμῷ.
 εἰ κείνω γ' ἐπέεσσι παραιπεπιθοῦσα φίλον κῆρ

189. τῶν bis θεῶν zu καλεσσαμένη: vgl. o 529. Die Götter waren, wie gewöhnlich, in Zeus' Palaete versammelt.

190. Vgl. zu A 91. [Anhang.]

191. τό γε: zu Γ 176. Z 523. s 215.

193 = E 375.

194. Vgl. zu E 721.

195. 196 = s 89. 90. Σ 426. 427.

197. δολοφρονέουσα: indem sie Aphrodite über ihre eigentliche Absicht, welche auf die Schädigung der von jener begünstigten Troer hinauslief, täuschte.

198. ἕμερον Liebreiz.

199. δαμνᾷ dir unterthänig machst.

200. πολυφόρου, nur hier, 301 und I 568. — πεύρατα γαίης, die vom Okeanos gebildeten Grenzen der Erde, zu λ 13. Θ 478, abhängig von εἰμι.

201. Ὠκεανόν und Τηθύν abhängig von ὀφομένη. — θεῶν γένεσιν, der Ursprung, Urquell der

Götter überhaupt, nicht bloss wie Φ 196 ff. der Meer- und Flussgötter: ein Abstractum in concretem Sinne: zu β 158. — μητέρα im prägnanten Sinne die Göttermutter, die Allmutter. 246 wird diese Anschauung dahin erweitert, dass der Okeanos als der Urquell aller Dinge bezeichnet wird, womit sich die Lehre des Thales, dass das Wasser das Princip aller Dinge sei, berührt.

202. Ueber den Verschluss zu τ 354.

203. Πείας, ablat. Genetiv zu δεξάμενοι: zu A 596.

204. Zur Sache Θ 478 ff.

205. ἄκριτα unentwirrbar, d. i. schwer zu schlichten, endlos.

206. δηρὸν als Adjectiv mit χρόνον nur hier und 305. — ἀλλήλων = ἄλλος ἄλλον, abhängig von εὐνῆς καὶ φιλότητος.

207. χόλος bis θυμῷ: zu I 436.

208. εἰ — ἀνέσαιμι, bedingender Wunschsatz. — κείνω durch

εἰς εὐνὴν ἀνέσαιμι ὁμωθῆναι φιλότῃτι,
αἰεὶ καὶ σφι φίλῃ τε καὶ αἰδοίῃ καλεοίμην.“ 210
τὴν δ' αὖτε προσέειπε φιλομειδῆς Ἀφροδίτη·
„οὐκ ἔστ' οὐδὲ ἔοικε τεὸν ἔπος ἀρνήσασθαι·
Ζηνὸς γάρ τοῦ ἀρίστου ἐν ἀγκοίνῃσιν ἰαύεις.“
ἦ, καὶ ἀπὸ στήθεσφιν ἐλύσατο κεστὸν ἱμάντα
ποικίλον, ἐνθα τέ οἱ θελκτήρια πάντα τέτυκτο· 215
ἐνθ' ἐνι μὲν φιλότῃς, ἐν δ' ἱμερὸς, ἐν δ' ὀαριστὺς
πάρφασις, ἣ τ' ἐκλεψε νόον πύκα περ φρονεόντων.
τόν ῥά οἱ ἔμβαλε χερσίν, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·
„τῇ νῦν, τοῦτον ἱμάντα τεῶ ἐγκάτθεο κόλῳ,
ποικίλον, ᾧ ἐνι πάντα τετεύχεται· οὐδέ σέ φημι 220
ἄφρηκτόν γε νέεσθαι, ὅ τι φρεσὶ σῇσι μενοινᾷς.“
ὣς φάτο, μείδῃσεν δὲ βοῶπις πότνια Ἥρη,
μειδῆσασα δ' ἔπειτα ἐῶ ἐγκάτθετο κόλῳ.
ἣ μὲν ἔβη πρὸς δῶμα Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη,
Ἥρη δ' ἄλξασα λίπεν ῥίον Οὐλύμποιο, 225
Πιερίην δ' ἐπιβᾶσα καὶ Ἥμαθίνην ἐρατεινὴν

γ' markiert mit Bezug auf den vorhergehenden Gedanken: zu α 163.
— ἐπέεσσι verstärkt den Begriff von παραινεπιδοῦσα (zu B 711).

209. ἀνέσαιμι von ἀνείσα, vgl. N 657, auf ihr Lager bringen könnte. — ὁμωθῆναι nur hier, Infinitiv der vorgestellten Folge, sich vereinigen, sich einen.

210. φίλῃ τε καὶ αἰδοίῃ: zu ε 88. — καλεοίμην, wie diese Attribute in der Begrüßung Σ 386. 426. ε 88 vgl. τ 254 gebraucht werden.

212 = θ 358.

213. ἀγκοίνῃ nur hier und λ 261. 268. — τοῦ ἀρίστου: Kr. Di. 50, 7, 3.

214. κεστὸν ἱμάντα nur hier: vgl. Γ 371.

215. θελκτήρια, in der Ilias nur hier, Verführungsmittel, πάντα alle möglichen.

216. ἐνι μὲν — ἐν δ' — ἐν δ' specialisierende Anaphora nach dem allgemeinen πάντα. — ὀαριστὺς mit dem appositiv folgenden specielleren Begriff πάρφασις (nur hier): verführendes Gekose: zu B 481. A 105. ε 392.

217. ἐκλεψε, gnomischer Aorist, berücht. — νόον — φρονεόντων = I 554.

218. ἐκ τ' ὀνόμαζεν: zu β 302.

219. τῇ: zu ε 346. — ἐγκάτθεο, dies Compositum nur hier und 223 in der Ilias. — κόλῳ d. i. in den Falten, dem Bausch des Gewandes: zu γ 154.

220. πάντα alles, was du wünschest: vgl. 198 f. — οὐδέ σέ φημι, zu ο 213, parataktischer Nachsatz zu dem vorhergehenden Imperativ: zu ε 347.

221. ἄφρηκτον, nur hier in activem Sinne: ohne ausgerichtet zu haben, wozu der Relativsatz ὅ τι — μενοινᾷς das Object enthält.

222. Vgl. A 595.

223. μείδῃσασα: zu A 596. — ἔπειτα weist auf das temporale Particip zurück: zu α 363.

224. δῶμα dem Palast des Zeus, aus welchem Hera sie herausgerufen hatte: vgl. 188 f.

V. 225—291. Here und Hypnos.

225 = T 114.

226. Erstes Hemistich = ε 50.

- σεύατ' ἐφ' ἱπποπόλων Θρηκῶν ὄρεα νιφόεντα,
 ἀκροτάτας κορυφάς, οὐδὲ χθόνα μάρπτε ποδοῖν·
 ἐξ Ἀθώα δ' ἐπὶ πόντον ἐβήσετο κυμαίνοντα.
 Ἀἴμυρον δ' εἰσαφίκανε, πόλιν θείοιο Θόαντος· 230
 ἐνθ' Ἴπνω ξύμβλητο, κασιγνήτῳ Θανάτοιο,
 ἐν τ' ἄρα οἱ φῦ χειρὶ, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·
 „Ἴπνε ἄναξ πάντων τε θεῶν πάντων τ' ἀνθρώπων,
 ἡμὲν δὴ ποτ' ἐμὸν ἔπος ἔκλυες, ἦδ' ἔτι καὶ νῦν
 πείθεις· ἐγὼ δέ κέ τοι ἰδέω χάριν ἡματα πάντα. 235
 κοίμησόν μοι Ζηνὸς ὑπ' ὀφρύσιν ὅσσε φαιεῖν,
 αὐτίκ' ἐπεὶ κεν ἐγὼ παραλέξομαι ἐν φιλότῃ.
 δῶρα δέ τοι δώσω καλὸν θρόνον, ἄφθιτον αἰεὶ,
 χρύσειον· Ἡφαιστος δέ κ' ἐμὸς παῖς ἀμφιγυήεις
 τεύξει ἀσκήσας, ὑπὸ δὲ θρηῖνυν ποσὶν ἦσει, 240
 τῷ κεν ἐπισχοίης λιπαροὺς πόδας εἰλαπινάξων.“
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσεφώνεε νήδυμος Ἴπνος·
 „Ἥρη πρέσβα θεά, δύγατερ μέγαλοιο Κρόνοιο,
 ἄλλον μὲν κεν ἐγὼ γε θεῶν αἰγιγενετάων
 ῥέτα κατευνήσαιμι, καὶ ἂν ποταμοῖο ῥέεθρα 245
 Ὠκεανοῦ, ὅς περ γένεσις πάντεσσι τέτυκται·

Πιερίην Landschaft an der Ostseite des Olymp nördlich von Thessalien. — Ἡμαθίην, älterer Name für Macedonien. [Anhang.]

227. σεύατ', wie ε 51, zu Z 505, schwang sich mit ἐπὶ über — hin. — ἱππ. Θρηκῶν: vgl. N 4. — ὄρεα νιφ., wie τ 338.

228. ἀκροτάτας κορυφάς, Apposition des Theils zum Ganzen ὄρεα: zu B 145. — οὐδὲ — ποδοῖν: vgl. 285. N 18. 30.

229. κυμαίνοντα: zu δ 425.

230. Ἀἴμυρον — πόλιν: vgl. B 677, zu Θ 48.

231. κασιγνήτῳ Θανάτοιο, vgl. ν 80. II 672, zu σ 202.

232. Vgl. zu β 302.

233. Vgl. Ω 4f. ὕπνος πανδαμάτωρ.

234. Vgl. zu A 453.

235. ἰδέω für das gewöhnliche εἶδω, wie π 236, in futurischem Sinne, mit κέ: zu A 137.

237. αὐτίκ' ἐπεὶ: zu ξ 153. — παραλέξομαι, Conj. Aor.: zu H 30.

A meis, Homers Ilias. II. 1.

238. δῶρα von einem Geschenk, prädicative Apposition zu θρόνον. — ἄφθιτον αἰεὶ: zu B 46.

239. ἀμφιγυήεις: zu θ 300.

240. ἀσκήσας: zu γ 438. Δ 110. — ὑπὸ bis ἦσει: zu τ 57. ποσὶν für die Füße: zu α 131.

241. Vgl. ρ 410. κεν ἐπισχοίης potentialer Optativ.

242. νήδυμος: zu ν 79.

243 = 194.

244. αἰγιγενετάων: zu ω 373.

245. κατευνώω in der Ilias nur hier und 248. — καὶ ἂν auch (selbst) etwa (eintretenden Falls), gehört nicht zu dem bereits mit κεν versehenen Verbum, sondern setzt unabhängig von diesem ein neues Object als eventuell denkbar: vgl. καὶ ἂν E 362. ζ 300, καὶ κεν Ω 437. λ 375. [Anhang.]

246. ὅς περ welcher doch. — γένεσις: zu 201. πάντεσσι Neutrum: für alle Dinge.

Ζηνὸς δ' οὐκ ἂν ἐγὼ γε Κρονίωνος ἄσπον ἰκοίμην
 οὐδὲ κατευνήσαιμ', ὅτε μὴ αὐτός γε καλεῖται.
 ἤδη γάρ με καὶ ἄλλοτε σὴ ἐπίνυσσεν ἐφετμή,
 ἥματι τῷ, ὅτε κείνος ὑπέρθυμος Διὸς υἱὸς 250
 ἐπλεεν Ἰλιόθεν, Τρώων πόλιν ἐξαλαπάξας.
 ἦ τοι ἐγὼ μὲν ἔλεξα Διὸς νόον αἰγιόχοιο
 νῆδυμος ἀμφιχυθείς, σὺ δέ οἱ κακὰ μήσαιο θυμῷ
 ὄρσας' ἀργαλέων ἀνέμων ἐπὶ πόντον ἀήτας,
 καὶ μιν ἔπειτα Κόωνδ' ἐν ναιομένην ἀπένεικας, 255
 νόσφι φίλων πάντων. ὁ δ' ἐπεγρόμενος χαλέπαινευ
 ριπτάζων κατὰ δῶμα θεούς, ἐμὲ δ' ἔθοχα πάντων
 ζήτει· καὶ κέ μ' αἴστον ἀπ' αἰθέρος ἐμβαλε πόντῳ,
 εἰ μὴ Νυξ δμητρεα θεῶν ἐσάωσε καὶ ἀνδρῶν.
 τὴν ἰκόμην φεύγων, ὁ δ' ἐκάνυστο χαώμενός περ· 260
 αἶετο γάρ, μὴ Νυκτὶ δοῇ ἀποθύμια ἔρδοι.

247. Beachte die Wiederholung des betonten ἐγὼ γε aus 244 im Gegensatz.

248. ὅτε μὴ: zu π 197.

249. Erstes Hemistich = A 590, vgl. T 90. 187. — ἐπίνυσσεν, nur hier, hat mich gewitzigt, d. i. durch den Schaden, der mir aus der Ausführung erwuchs, mich klug gemacht. Der Gegensatz zu diesem Gedanken folgt erst 262. [Anhang.]

250. κείνος d. i. der berühmte, Herakles, vgl. 266. Zur Sache O 25 ff. und zu E 640.

251. ἐπλεεν, Impf.: auf der Fahrt begriffen war.

252. ἦ τοι leitet die genauere Erzählung des erwähnten Vorgangs ein. — ἔλεξα (Stamm λεχ-) = κοίμῃσιν vgl. 236, was natürlich in Hera's Auftrage geschah. — νόον: zu 165.

253. νῆδυμος ἀμφιχυθείς = Ψ 63. Vgl. zu B 19 und π 214. — οἱ Herakles. — μήσαιο, zu ω 426.

254. ὄρσας' bis ἀνέμων = λ 400. vgl. ω 110. ὄρσας' coincident mit μήσαιο, dazu ἐπὶ πόντον über das Meer hin, vgl. A 10 ὥρσε ἀνὰ στρατόν. — ἀήτης eigentlich der Weher, der Lufthauch, hier Stoss.

255 = O 28. Κόωνδε: zu B 677.

ἀπένεικας verschlugst, ἀπό aus der eingeschlagenen Richtung.

256. φίλων, die Gefährten auf den ihn begleitenden Schiffen. — ἐπεγρόμενος, in ll. nur hier und K 124. — χαλέπαινω ist seinen Zorn thätlich äussern, wüthen, daher ριπτάζων damit eng zu verbinden ist. Schilderndes Imperfect, der Abschluss folgt 260 ἐκάνυστο.

257. ριπτάζω, ein verstärktes ρίπτω, nur hier, schleudere hin und her. Zur Sache vgl. A 590 f. O 22. 197. — ἔθοχα πάντων im Verschluss wie Ω 113. 134.

258. ζήτει, nur hier, nach dem Particip ριπτάζων Uebergang in das Verbum finitum. — αἴστον, in der Ilias nur hier, proleptisch: so dass ich spurlos verschwunden wäre. — ἀπ' αἰθέρος, weil der Olymp in den Aether hineinragt: zu B 412.

259. δμητρεα, nur hier, vgl. Ω 5 ὕπνος πανδαμάτωρ. Es lässt sich vermuthen, dass der Dichter die Nacht als die Mutter des Schlafes dachte, wie sie in andern Mythen erscheint.

260. ἰκόμην, als ἰκέτης.

261. δοῇ: zu μ 284. — ἀποθύμια, nur hier, vgl. zu A 562. [Anhang.]

νῦν αὖ τοῦτό μ' ἄνωγας ἀμήχανον ἄλλο τελέσσαι.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε βοῶπις πότνια Ἥρη·

„Ἵπνε, τί ἦ δὲ σὺ ταῦτα μετὰ φρεσὶ σῇσι μενουμένης;

ἦ φῆς ὥς Τρώεσσι ἀρηξέμεν εὐρύοπα Ζῆν,

265

ὥς Ἡρακλῆος περιχώσατο, παιδὸς ἑοῖο;

ἀλλ' ἴθ', ἐγὼ δέ κέ τοι χαρίτων μίαν ὀπλοτεράων

δώσω ὀπνιέμεναι καὶ σὴν κεκλησθαι ἄνοιτεν,

[Πασιθέην, ἧς αἶν ἐέλδει ἥματα πάντα.]

ὥς φάτο, χήρατο δ' Ἵπνος, ἀμειβόμενος δὲ προσηύδα· 270

„ἄρχει νῦν μοι ὁμοσσον Ἀάατον Στυγὸς ὕδαρ,

χειρὶ δὲ τῇ ἐτέρῃ μὲν ἔλε χθόνα πονυλβότεραν,

τῇ δ' ἐτέρῃ ἄλα μαρμαρέην, ἵνα νῶϊν ἅπαντες

262. νῦν αὖ τοῦτο, Gegensatz zu 249 ἦδη καὶ ἄλλοτε, mit lebhaftem Asyndeton, in vorwurfsvollem, ärgerlichem Tone: (und) jetzt wieder. — ἀμήχανον ἄλλο andern heillosen Auftrag.

264. τί ἦ δέ: zu Z 55. — ταῦτα diese Geschichten. — μετὰ φρεσὶ: zu Δ 245.

265. ἦ φῆς ironische Frage: meinst du etwa, zu Z 56. α 391. — ὥς — ὥς so — wie, eine Vergleichung, worin sich die verglichenen Glieder nicht völlig decken, da das zweite mit ὥς dem ersten entsprechend lauten sollte: wie er dem Herakles beistand. Die Differenz ist veranlaßt durch die Beziehung auf die lebhafteste Schilderung vom Zorn des Zeus (256—260), während sich Hera andererseits scheut im ersten Gliede zu sagen: dass er aus Interesse für die Troer an Dir seinen Zorn auslassen werde. — Ζῆν: zu Θ 206.

266. περιχώσατο nur hier und I 449. — παιδὸς ἑοῖο, hervorgehoben als Motiv heftigen Zornes.

267. ἀλλ' ἴθι: zu Δ 362, doch auf, ans Werk, mit folgender Zusicherung im Futur, wie Δ 362. vgl. Z 341. — χαρίτων, zu σ 194; die Chariten sind hier in einer grösseren Anzahl gedacht, als in der später angenommenen Dreizahl. ὀπλοτεράων der jüngeren.

268. ὀπνιέμεναι, erhält sein Sub-

ject aus τοί 267, dagegen ist das Object des ersten Infinitivs (μίαν) das Subject zu κεκλησθαι, welches die Folge von ὀπνιέμεναι hinzufügt: zu ζ 244. — Vgl. Vergil. Aen. I 73.

269. Vgl. ε 210. Dieser im Munde des Hypnos 276 besser passende Vers fehlt in den besten Handschriften.

270. χήρατο, diese Form nur hier.

271. ἄρχει: zu E 765. — Ἀάατον, in der Il. nur hier, zu φ 91: verderblich, unheilvoll, im Allgemeinen, weil die Styx dem Todtenreich angehört, und insbesondere, weil ein bei der Styx geschworener Meineid auch die Götter mit dem Verlust der Unsterblichkeit bedroht: zu ε 184—186. Das, wodurch sich Hera binden soll, ist der Schwur bei der Styx, die Titanen aber sind nur die Zeugen des Factums, dass sie geschworen. [Anhang.]

273. μαρμαρέην, Beiwort des Meeres nur hier, schimmernd, glitzernd. — Das Berühren von Erde und Meer beim Schwur, was hier, auf einer Insel, ohne Annahme einer colossalen Grösse möglich ist, weist symbolisch auf den Wohnsitz der zu Zeugen anzurufenden Titanen, die nach Θ 478 f. an den äussersten Grenzen von Erde und Meer wohnen, und ist gleichsam ein Anklopfen an ihre Wohnung, um sie zu laden: zu I 568 und Ψ 584.

μάφουροι ὥς οἱ ἐνερθε θεοὶ Κρόνον ἀμφὶς ἑόντες,
ἣ μὲν ἐμολὶ δώσειν χαρίτων μίαν ὀπλοτεράων, 275
Πασιδέην, ἣς τ' αὐτὸς ἐέλδομαι ἥματα πάντα.“

ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπύθησε θεὰ λευκώλενος Ἥρη,
ᾤμνυε δ' ὥς ἐκέλευε, θεοὺς δ' ὀνόμηνεν ἅπαντας
τοὺς ὑποταρταροὺς, οἳ Τιτῆνες καλέονται.

αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ὁμοσέν τε τελεύτησέν τε τὸν ὄρκον, 280
τὼ βήτην Λήμνου τε καὶ Ἴμβρου ἄστνυ λιπόντες
ἥερα ἐσσαμένω ῥίμφα πρήσσοντε κέλευθον.

Ἴδην δ' ἐκέσθην πολυπίδακα, μητέρα θηρῶν,
Λεκτόν, ὅθι πρῶτον λιπέτην ἄλα· τὼ δ' ἐπὶ χέρσου
βήτην, ἀκροτάτη δὲ ποδῶν ὑπο σείετο ὕλη. 285

ἔνθ' Ἵπνος μὲν ἔμεινε πάρος Διὸς ὅσσε ἰδέσθαι,
εἰς ἐλάτην ἀναβὰς περιμήκετον, ἣ τότε ἐν Ἴδῃ
μακροτάτη πεφνυῖα δι' ἥερος αἰθέρ' ἵκανε·
ἔνθ' ἦσ' ὄξοισιν πεπνυκασμένος εἰλατλίνοισιν,
ὄρνυδι λιγυρῇ ἐναλίγκιος, ἦν τ' ἐν ὄρεσσιν 290
χαλκίδα κικλήσκουσι θεοί, ἄνδρες δὲ κύμινδιν.

274. ὥσι, statt ἔωσι wie ω 491:
zu θ 580. — οἱ ἐνερθε die dort
unten, zu I 559, — τοὺς ὑποταρ-
ταροὺς 279, vgl. 204 γαίης νέρθε.
— Κρόνον bis ἑόντες = O 225.

275. ἣ μὲν gewiss und wahr-
haftig.

277. οὐδ' ἀπύθησε: zu χ 492.

278. ὥς ἐκέλευε: zu χ 255. —
ὀνόμηνεν rief bei Namen als
Zeugen.

279. ὑποταρταροὺς, nur hier,
unten im Tartaros, in der
Tiefe des T.

280. Vgl. zu β 378.

281. Lemnos und Imbros liegen
etwa 120 Stadien von einander.

282. Von den drei Participien des
Satzes geht λιπόντε der Haupt-
handlung voraus, ἐσσαμένω aber
ist dem folgenden πρήσσοντε unter-
geordnet, welches eine modale Be-
stimmung des Hauptverbuns bil-
det. — ῥίμφα — κέλευθον = Ψ 501,
vgl. ν 88.

283. Vgl. zu θ 47.

284. Λεκτόν, epexegetische Appo-
sition zu Ἴδην: zu θ 48, Vorge-

birge am Fusse des Ida. Von
diesem an bis zum Gipfel des Gar-
garos stellt das Gebirge eine Reihe
von Stufen dar, die den Schritten
eines Sterblichen unerreichbar, von
Hera mit leichtem Fusse erstiegen
werden.

285. βήτην, nicht in eigentlichem
Sinne, sondern so dass sie in der
Luft schwebten. — ἀκροτάτη prä-
dicativ: zuoberst, mit ὕλη: die
Spitzen des Waldes, der Bäume:
vgl. 228.

286. ὅσσε Subject des Acc. c. Inf.

287. ἣ — ἵκανε epexegetische
Ausführung zu περιμήκετον (nur
hier und ζ 103). — τότε eine auf-
fallende Betonung der Zeit.

288. δι' ἥερος durch die die Erde
zunächst umgebende Luftschicht,
αἰθέρ': zu τ 540. Vgl. ε 239.

290. ἐναλίγκιος von wirklicher
Verwandlung: vgl. H 59. — ἐν
ὄρεσσιν ist eng mit ἦν τε zu ver-
binden. [Anhang.]

291. χαλκίς und κύμινδης nur
hier. — Ueber die Göttersprache
zu κ 305.

Ἥρη δὲ κραϊπνῶς προσεβήσето Γάργαρον ἄκρον

Ἴδης ὑψηλῆς· ἶδε δὲ νεφεληγερέτα Ζεὺς.

ὥς δ' ἶδεν, ὥς μιν ἔρωσ πυκινὰς φρένας ἀμφεκάλυσεν,
οἶον ὅτε πρῶτόν περ ἐμισγέσθην φιλότῃ, 295
εἰς εὐνὴν φοιτῶντε φίλους λήθοντε τοκῆας.

στῇ δ' αὐτῆς προπάροιθεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·

„Ἥρη, πῇ μεμανῖα κατ' Οὐλύμπου τόδ' ἱκάνεις;

ἵπποι δ' οὐ παρέασι καὶ ἄρματα, τῶν κ' ἐπιβαίῃς.“

τὸν δὲ δολοφρονέουσα προσηύδα πότνια Ἥρη· 300

„ἔρχομαι ὀψομένη πολυφόρβου πείρατα γαίης,

Ὀκεανόν τε, θεῶν γένεσιν, καὶ μητέρα Τηθύν,

οἳ με σφοῖσι δόμοισιν ἐν τρέφον ἡδ' ἀτίταλλον·

τοὺς εἰμ' ὀψομένη, καὶ σφ' ἄκριτα νείκεα λύσω·
ἦδη γὰρ δηρὸν χρόνον ἀλλήλων ἀπέχονται 305

εὐνῆς καὶ φιλόττος, ἐπεὶ χόλος ἔμπεσε θυμῷ.

ἵπποι δ' ἐν πρυμνωρεῖη πολυκίδακος Ἴδης

ἑστᾶσ', οἳ μ' οἴσουσιν ἐπὶ τραφερῇν τε καὶ ὕγρην.

νῦν δὲ σεῦ εἵνεκα δεῦρο κατ' Οὐλύμπου τόδ' ἱκάνω,

μή πῶς μοι μετέπειτα χολῶσται, αἱ κε σιωπῇ 310

οἴχωμαι πρὸς δῶμα βαθυρρόου Ὀκεανοῖο.“

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·

V. 292—353. Here und Zeus.

292. Vgl. B 48. Γάργαρον: vgl. Θ 48.

294. ὥς — ὥς, wie — so zum Ausdruck der unmittelbaren Aufeinanderfolge der Handlungen, wie noch T 16. T 424 vgl. A 512 f. — ἔρωσ — ἀμφεκάλυσεν, vgl. 316 περιπροχυνθεῖς, zu Γ 442. πυκινὰς φρένας vgl. O 461 πυκινὸν νόον.

295. οἶον ὅτε: zu ν 388. — πρῶτόν περ grade zum ersten Mal.

296. λήθοντε, zu ρ 305, modale Bestimmung zu φοιτῶντε.

298. τόδε: zu α 409.

299 = E 192. ἵπποι δ': mit der in πῇ μεμανῖα angedeuteten Vermuthung, dass Hera eine weitere Reise beabsichtige, steht ihm die Thatsache im Widerspruch, dass Wagen und Rosse nicht zur Hand sind; δέ = doch.

300 = 197. 329.

301—303 = 200—202. ἔρχομαι ich bin auf dem Wege, zu A 839. Ν 256.

304—306 = 205—207.

307. ἵπποι das Gespann. — πρυμνωρεῖη nur hier.

308. τραφερῇν nur hier und v 98, substantiviertes Femininum, wie ὕγρην: zu α 97.

309. νῦν δέ, im Gegensatz zu der bevorstehenden Reise zum Okeanos. — τόδε, wie 298.

310. μή πως κτλ. führt σεῦ εἵνεκα aus. — μετέπειτα wird in dem folgenden Satze mit αἱ κε falls etwa, ausgeführt. — σιωπῇ d. i. ohne Dir etwas zu sagen.

311. οἴχωμαι gegangen sein werde: da Here wirklich nicht σιωπῇ zum Okeanos geht, so erwartet man eher den die Vorstellung bezeichnenden Optativ, doch ist der ganze Gedanke in der Form gegeben, wie Here vor gefasstem Entschluss ihre Erwägung anstellen würde.

312 = A 560 und sonst.

„Ἥρη, κείσε μὲν ἔστι καὶ ὕστερον ὀρμηθῆναι,
 νῶϊ δ' ἄγ' ἐν φιλότῃ τραπέομεν εὐνηθέντες·
 οὐ γάρ πώ ποτέ μ' ὦδε θεᾶς ἔρος οὐδὲ γυναικὸς 315
 θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι περιπροχυθεὶς ἐδάμασσεν,
 [οὐδ' ὅπότε ἤρασάμην Ἴξιονίης ἀλόχοιο,
 ἣ τέκε Πειρίθοον θεόφιν μῆστωρ' ἀτάλαντον·
 οὐδ' ὅτε περ Δανάης καλλισφύρου Ἀκρισιῶνης,
 ἣ τέκε Περσῆα πάντων ἀριδείκετον ἀνδρῶν 320
 οὐδ' ὅτε Φοίνικος κόρης τηλεκλειτοῖο,
 ἣ τέκε μοι Μίνων τε καὶ ἀντίθεον Ραδάμανθυν·
 οὐδ' ὅτε περ Σεμέλης οὐδ' Ἀλαμήνης ἐνὶ Θήβῃ,
 ἣ ῥ' Ἑρακλῆα κρατερόφρονα γείνατο παῖδα·
 ἣ δὲ Διώνυσον Σεμέλη τέκε, χάσμα βροτοῖσιν 325
 οὐδ' ὅτε Δῆμητρος καλλιπλοκάμοιο ἀνάσσης,
 οὐδ' ὅποτε Λητοῦς ἐρικυδέος, οὐδὲ σεῦ αὐτῆς,]
 ὡς σέο νῦν ἔραμαι καὶ με γλυκὺς ἕμερος αἰρεῖ.“
 τὸν δὲ δολοφρονέουσα προσηύδα πότνια Ἥρη·
 „αἰνότατε Κρονίδη, ποῖον τὸν μῦθον ἔειπες. 330
 εἰ νῦν ἐν φιλότῃ λιλαίαι εὐνηθῆναι
 Ἴδης ἐν κορυφῇσι, τὰ δὲ προπέφανται ἅπαντα·
 πῶς κ' εἴοι, εἴ τις νῶϊ θεῶν αἰεγενετάων

313. καὶ ὕστερον auch später noch. — ὀρμηθῆναι Aor. sich aufmachen, aufbrechen.

314 = Γ 441. ἄγε: zu H 299. — ἐν φιλότῃ zu εὐνηθέντες: vgl. 331. 360. — τραπέομεν von τέρα: zu Θ 292.

315 = Γ 442. μ' = με.

316. περιπροχυθεὶς, nur hier: zu Γ 442.

317—327. Diese Verse, welche eine unzeitige Exemplification des vorhergehenden Gedankens 315 f. geben, sind von den alten, wie von den meisten neueren Kritikern verworfen. Vgl. Γ 441—447.

317. οὐδ' selbst nicht. — Ἴξιονίης ἄλ., Dia, später die Gattin des Ixion.

318. Πειρίθοον: B 741. — θεόφιν — ἀτάλαντον: zu H 366.

319. οὐδ' ὅτε περ auch selbst nicht, als. — Ἀκρισιῶνης: zu E 412.

320. Περσῆα mit gedehnter End-

silbe in der Hauptcaesur: vgl. E 827. κ 141. — ἀριδείκετον ἀνδρῶν: zu A 248.

321. Φοίνικος κόρης, Europe, als deren Vater sonst Agenor genannt wird.

322. Ραδάμανθυν: zu δ 564.

324. παῖδα prädicativ: als Sohn.

325. Διώνυσον: Z 132. — χάσμα βρ., vgl. μ 125. Z 282 prädicative Apposition zu Διώνυσον: zur Wonne für die Sterblichen.

326. Δῆμητρος: zu E 500. — ἄνασσα, in der Il. nur hier, vgl. γ 380.

328 = Γ 446. ὡς bezieht sich auf ὦδε 315. — γλυκὺς bis αἰρεῖ: zu γ 500.

329 = 197. 300.

330. Vgl. zu A 552. [Anhang.]

332. τὰ δὲ — ἅπαντα, Nachsatz mit adversativem δὲ des Einwands: so ist doch das alles ganz sichtbar, liegt offen zu Tage.

333. πῶς κ' εἴοι, wie wäre es,

εὔδοντ' ἀθρήσεις, θεοῖσι δὲ πᾶσι μετελθὼν
 πεφράδοι; οὐκ ἂν ἐγὼ γε τὸν πρὸς δῶμα νεοίμην 335
 ἐξ εὐνῆς ἀνστάσα, νεμεσσητὸν δὲ κεν εἴη.
 ἀλλ' εἰ δὴ ῥ' ἐθέλεις καὶ τοι φίλον ἔπλετο θυμῷ,
 ἔστιν τοι θάλαμος, τὸν τοι φίλος υἱὸς ἔτευξεν
 Ἥφαιστος, πυκινὰς δὲ θύρας σταθμοῖσιν ἐπῆρσεν.
 ἐνδ' ἵομεν κείοντες, ἐπεὶ νύ τοι εὐαδεν εὐνή. 340
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·
 „Ἥρη, μήτε θεῶν τό γε δειδίδι μήτε τιν' ἀνδρῶν
 ὄψεσθαι· τοῖόν τοι ἐγὼ νέφος ἀμφικαλύψω
 χρύσειον· οὐδ' ἂν νῶϊ διαδράκοι Ἥελιός περ,
 οὐ τέ καὶ ὀξύτατον πέλεται φάος εἰσοράσθαι.“ 345
 ἦ ῥα, καὶ ἀγκᾶς ἔμαρπτε Κρόνον παῖς ἦν παράκοιτιν.
 τοῖσι δ' ὑπὸ χθρὼν δία φύνει νεοθηλέα ποιήν,
 λωτόν θ' ἐρσίεντα ἰδὲ κρόκον ἦδ' ὑάκινθον
 πυκνὸν καὶ μαλακόν, ὃς ἀπὸ χθονὸς ὑψός' ἔργεν.

d. i. was würde daraus? Die Frage schliesst sich asyndetisch an, weil sie durch die vorhergehenden Worte vorbereitet ist.

335. οὐκ ἂν — νεοίμην: paraktischer Nachsatz zu der vorhergehenden Frage (mit ihrem Nebensatz) als Vordersatz, vgl. σ 223—25.

336. νεμεσσητὸν δὲ κεν εἴη: zu χ 489, zur Begründung des Vorhergehenden. νεμ. ein Aergerniss als Verstoss gegen Sitte und Anstand.

337. Vgl. ν 145. ἀλλ' εἰ δὴ ῥα = O 53. 724, aber wenn denn wirklich. — ἐθέλεις: den Wunsch hast. — φίλον ἔπλετο θυμῷ = H 31. θ 571. ν 145. ξ 897. σ 113. ἔπλετο: zu ν 145.

338. 339 = 166. 167.

340. εὐαδεν Aor. wie ἔπλετο 337: dir gefällig wurde, du beschlossen hast. — εὐνή Beilager.

342. τό γε, zu Θ 7, Object zu ὄψεσθαι.

343. ὄψεσθαι, Acc. c. Inf. nach δεῖδια nur hier, doch vgl. zu χ 40. — τοί zusichernd: traun (wisse).

344. χρύσειον, vgl. N 523. — οὐδ' auch nicht, ne-quidem, zu verbinden mit Ἥελιός περ selbst Helios. — διαδράκοι, dies Com-

positum nur hier: wird mit seinem Blick zu uns durchdringen, durch die Wolke hindurch uns erblicken. Der ganze Satz schliesst sich asyndetisch in der Bedeutung eines Folgesatzes an χρύσειον an: zu A 10.

345. οὔτε ablativ. Genetiv des Ursprungs: von dem. — καὶ setzt den Relativsatz in concessive Beziehung zum Vorhergehenden. — ὀξύτατον: vgl. P 372, prädicativ. — πέλεται sich bewegt, ausgeht. Dem Ausdruck liegt die Vorstellung der gleich Geschossen von ihm ausgehenden Strahlen (vgl. ε 479 mit A 392) zu Grunde, damit ist aber die persönliche Auffassung des Gottes in 344 verlassen. — εἰσοράσθαι zu ὀξύτατον.

347. ὑπὸ Adv. unten, am Boden. — νεοθηλής nur hier. — Zur Sache vgl. E 777. N 27—29. Der Erzählung scheint der Mythos von der Vermählung des Zeus und der Here (des Himmels und der Erde) im Frühling zu Grunde zu liegen (der sogenannte ἱερός γάμος). [Anhang.]

348. λωτόν: zu δ 603. — ἐρσήεις nur hier und Ω 757, thauiq, frisch. — κρόκος nur hier, doch vgl. κροκόπεπλος. — ὑάκινθον: zu ζ 231.

349. δς, nur auf ὑάκινθον be-

τῷ ἐνι λεξάσθην, ἐπὶ δὲ νεφέλῃν ἔσσαντο 350
καλὴν χρυσεῖην· στιλπναὶ δ' ἀπέπιπτον ἔρσαι.
ὥς ὁ μὲν ἀτρέμας εὐδὲ πατὴρ ἀνὰ Γαργάρω ἄκρῳ,
ὔπνω καὶ φιλότῃ δαμείς, ἔχε δ' ἀγκὰς ἄκοιτιν·
βῆ δὲ θεῖν ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν νήδυμος Ἴκκος,
ἀγγελλίην ἐρέων γαιήοχῳ ἐννοσιγαίῳ. 355
ἀγχοῦ δ' ἰστάμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„πρόφρων νῦν Δαναοῖσι, Ποσείδαον, ἐπάμννε,
καὶ σφιν κῦδος ὅπαζε μίνυνθά περ, ὄφρ' ἔτι εὐδὲι
Ζεὺς, ἐπεὶ αὐτῷ ἐγὼ μαλακὸν περὶ κῶμα κάλυψα·
Ἥρῃ δ' ἐν φιλότῃ παρήπαφεν εὐνηθῆναι.“ 360
ὥς εἰπὼν ὁ μὲν ὄχετ' ἐπὶ κλυτὰ φύλ' ἀνθρώπων,
τὸν δ' ἔτι μᾶλλον ἀνῆκεν ἀμυνέμεναι Δαναοῖσιν.
αὐτίκα δ' ἐν πρώτοισι μέγα προθορῶν ἐκέλευσεν·
„Ἀργεῖοι, καὶ δὴ αὐτὲ μεθίεμεν Ἑκτορι νίκην
Πριαμίδῃ, ἵνα νῆας ἔλῃ καὶ κῦδος ἄρῃται; 365
ἀλλ' ὁ μὲν οὕτω φησὶ καὶ εὔχεται, οὐνεκ' Ἀχιλλεὺς
νηυσὶν ἐπι γλαφυρῇσι μένει κεχολωμένος ἦτορ·

zogen, weil dieser nach den demselben beigegebenen Epithetis die im Relativsatz bezeichnete Wirkung vorzugsweise übte: er hielt sie vom Erdboden fern in die Höhe, hob sie vom Erdboden hoch empor d. i. er hinderte wie ein schwellendes Polster, dass sie den Erdboden berührten.

350. ἐπὶ — ἔσσαντο über sich zogen sie, wie eine Decke: zu δ 299. v 143.

351. στιλπναὶ nur hier, mit ἔρσαι glänzende Thautropfen fielen aus der Wolke herab zur Erde.

352. ἀτρέμας εὐδὲ wie v 92. — ἀνὰ Γαργάρω ἄκρῳ, wie O 152. Wie der Schlafgott den Zeus in Schlaf versenkt hat, ist in der Erzählung übergangen.

353. ὔπνω: zu μ 281.

V. 354—362. Hypnos bringt Poseidon Botschaft.

357. πρόφρων, zu β 230, hier: nach Herzenslust, vgl. 71. — ἐπάμννε Imperat. präs.: wehre weiter ab. [Anhang.]

358. μίνυνθά περ, wenn auch nur auf kurze Zeit.

359. αὐτῷ ihm selber. — μάλακον bis ἐκάλυψα — σ 201. περὶ zu ἐκάλυψα. κῶμα nur an diesen beiden Stellen.

360. ἐν φιλότῃ zu εὐνηθῆναι. — παρήπαφεν, so nur hier, in Tmesī § 489, berückte, d. i. verleitete ihn berückend.

361. κλυτὰ φύλα, vgl. κ 526.

V. 363—388. Poseidon ermuntert die Achäer. Ordnung der Heere zum Kampf.

363. ἐν πρώτοις unter den vorersten, den Vorkämpfern. — μέγα zu ἐκέλευσεν, laut. — Unklar bleibt hier, in welcher Gestalt wir Poseidon zu denken haben: kaum wohl in der 136 angenommenen eines alten Mannes.

364. καὶ δὴ αὐτὲ auch schon wieder, wie μ 116. Φ 421: zu B 225. κ 281. [Anhang.]

365. ἵνα sarkastisch von der nicht beabsichtigten Folge: zu B 359.

366. οὕτω = νῆας αἰρησέμεν.

367. μένει: zu I 318.

κείνου δ' οὐ τι λίην ποθὴ ἔσσεται, εἴ κεν οἱ ἄλλοι
 ἡμεῖς ὀτρυνώμεθ' ἀμυνέμεν ἀλλήλοισιν.
 ἀλλ' ἄγεθ', ὥς ἂν ἐγὼ εἴπω, πειθώμεθα πάντες. 370
 ἀσπίδες ὄσσαι ἄρισται ἐνὶ στρατῷ ἱδὲ μέγισται,
 ἐσσάμενοι, κεφαλὰς δὲ παναίδησιν κορύθισσιν
 κρύψαντες, χερσὶν τε τὰ μακρότατ' ἔγχε' ἑλόντες,
 ἴομεν· αὐτὰρ ἐγὼν ἡγήσομαι, οὐδ' ἔτι φημι
 Ἕκτορα Πριαμίδην μενέειν μάλα περ μεμαῶτα. 375
 [ὅς δέ κ' ἀνὴρ μενέχαρμος, ἔχει δ' ὀλίγον σάκος ὄμφη,
 χεῖρονι φωτὶ δότω, ὃ δ' ἐν ἀσπίδι μελζονὶ δύντω·.]
 ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἦδὲ πίθοντο.
 τοὺς δ' αὐτοὶ βασιλῆες ἐκόσμεον οὐτάμενοι περ,
 Τυδείδης Ὀδυσσεύς τε καὶ Ἀτρεΐδης Ἀγαμέμνων· 380
 [οἰχόμενοι δ' ἐπὶ πάντας ἀρήια τεύχε' ἄμβιβον.
 ἐσθλὰ μὲν ἐσθλὸς ἔδυνε, χεῖρα δὲ χεῖρονι δόσκεν·]
 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἔσαντο περὶ χροῖ νόροπα χαλκόν,
 βάν ῥ' ἴμεν· ἦρχε δ' ἄρα σφι Ποσειδάων ἐνοσίχθων,
 δεινὸν ἄορ τανύηκες ἔχων ἐν χειρὶ παχείῃ, 385
 εἵκελον ἀστεροπῇ· τῷ δ' οὐ θέμις ἐστὶ μιγῆναι

368. οὐ τι λίην: zu Z 486. — ποθὴ: vgl. A 240. οἱ ἄλλοι mit ἡμεῖς: zu B 665.

369. ὀτρυνώμεθα: zu κ 425.

370. Vgl. zu μ 213.

371. ἀσπίδες ὄσσαι: zu 75. — Die folgende Aufforderung, ferner ἴομεν 374 vgl. 384, sowie die neue Ordnung der Kämpfer setzen hier eine Unterbrechung des Kampfes voraus, welche durch die frühere Erzählung vgl. 148 ff. 155 nicht vorbereitet ist. Ebenso befremdend ist, abgesehen von der Situation, der Rath die besten Waffen zu nehmen hier in dem Munde des Gottes, der gerade jetzt, durch keine Rücksicht mehr gebunden, seine ganze Macht walten lassen kann; ohne Analogie endlich ist der Waffentausch 376 f.

372. ἐσσάμενοι mit ἀσπίδας als Object nur hier, doch sonst mit δέμα, τεύχεα: zu B 382. — παναίδησιν, nur hier.

376. ὅς δέ κ' — sc. ἔη: zu A 547. E 481. — μενέχαρμος nur hier,

sonst μενεχάρμης. — ἔχει δ', nach ὅς κε mit Conj. der Indicativ, vertritt einen Bedingungssatz. — 376 f. wurden von den Alten verworfen.

377. δότω Object: ὀλίγον σάκος. — ὃ δ', dasselbe Subject wie in δότω, fast = er selbst. — ἐν ἀσπίδι δύντω: vgl. Σ 192.

378. μάλα gern, willig.

379. ἐκόσμεον: vgl. 128 ff.

380. Auffallender Weise wird hier Nestor nicht mitgenannt, der doch zusammen mit den drei genannten sich auf den Kampfplatz begeben hatte.

381. οἰχόμενοι ἐπὶ πάντας, vgl. Z 81, d. i. an den Reihen hinschreitend. — ἄμβιβον, d. i. veranlassten, ordneten den Austausch an.

383 = ω 467. 500.

384 = 134. βάν ῥ' ἴμεν: zu σ 428.

386. εἵκελον ἀστεροπῇ, an blitzendem Glanz. — τῷ, bezieht sich auf das Schwert und ist abhängig von μιγῆναι d. i. mit diesem in Berührung zu kommen, diesem zu

ἐν δαὶ λευγαλέῃ, ἀλλὰ δέος ἰσχύει ἀνδρας.
 Τρωῶς δ' αὖθ' ἐτέρωθεν ἐκόσμιε φαίδιμος Ἴκτωρ.
 δὴ ῥα τότε αἰνοτάτην ἔριδα πολέμοιο τάνυσσαν
 κυανοχαῖτα Ποσειδάων καὶ φαίδιμος Ἴκτωρ, 390
 ἦ τοι ὁ μὲν Τρώεσσιν ὁ δ' Ἀργείοισιν ἀρήγων.
 ἐκλύσθη δὲ θάλασσα ποτὶ κλισίας τε νέας τε
 Ἀργείων· οἱ δὲ ξύνισαν μεγάλῳ ἀλαλητῷ.
 οὔτε θαλάσσης κύμα τόσον βοᾶα ποτὶ χέρσον,
 ποντόθεν ὀρνύμενον πνοιῇ Βορέω ἀλεγεινῇ, 395
 οὔτε πυρὸς τόσος γε πέλει βρόμος αἰδομένιοι
 οὔρεος ἐν βήσσης, ὅτε τ' ὤρετο καίμεν ὕλην,
 οὔτ' ἄνεμος τόσον γε περὶ δρυσὶν ὑψικόμοισιν
 ἦπύει, ὅς τε μάλιστα μέγα βρέμεται χαλεπαίνων,
 ὅσση ἄρα Τρώων καὶ Ἀχαιῶν ἐπλετο φωνή 400
 δεινὸν ἀυσάντων, ὅτ' ἐπ' ἀλλήλοισιν ὄρουσαν.
 Αἴαντος δὲ πρῶτος ἀκόντισε φαίδιμος Ἴκτωρ
 ἔγχει, ἐπεὶ τέτραπτο πρὸς ἰθὺ οἱ, οὐδ' ἀφάμαρτεν,

nahen. — οὐ θέμις ἐστὶ: zu § 56.
 Das Präsens, weil es sich um eine
 diesem Schwert allzeit anhaftende
 Eigenschaft handelt.

387. ἐν δαὶ λευγ., vgl. N 286. Ω
 739. δαὶ nur an diesen drei Stellen.
 V. 389—401. Neuer Zusammen-
 stoss beider Heere.

389. αἰνοτάτην proleptisch-prä-
 dicativ: vgl. T 101. — ἔριδα πο-
 λέμοιο: zu N 271. E 861. — τάν-
 υσσαν: zu H 102. A 336.

392. Erstes Hemistich = ι 484.
 541, zweites: vgl. A 487. Beachte
 die Häufung des σ im Verse. In
 diesem Aufwogen des Meeres gegen
 das Schiffslager äussert sich gleich-
 sam die Sympathie des Elementes
 mit der Thätigkeit seines Gebieters,
 wie N 29. Φ 387.

393. μεγάλῳ ἀλαλητῷ: zu ω 463,
 μ 138.

394. Zu der Form der folgenden
 Vergleiche P 20 ff. Die Häufung
 der verglichenen Subjecte, die zu-
 gleich eine Steigerung der ver-
 glichenen Sache in sich schliesst,
 hat den Zweck, den 400 folgenden
 Gegensatz zu heben. — βοᾶα brüllt,
 vgl. P 266.

395. ποντόθεν, nur hier.

396. πυρὸς ablativ: Genit.: vom
 Feuer, mit πέλει geht aus, er-
 hebt sich, vgl. Γ 3. — βρόμος
 nur hier.

397. οὔρεος ἐν βήσσης: zu A 87.

399. ἦπύει, in der Il. nur hier,
 vgl. ρ 271. — μάλιστα am meisten,
 vorzugsweise, verglichen mit
 andern Elementen: zu B 220. ι 395.
 — χαλεπαίνων wenn er wüthet,
 tobt.

400. ἄρα eben. — ἐπλετο: zu 396.

401. δεινὸν ἀυσάντων = II 566:
 als sie den furchtbaren Kriegsruf
 erhoben (Aor.). — ἐπ' ἀλλήλοις
 ὄρουσαν = II 430.

V. 402—439. Aias und Hektor.

402. Vgl. N 502. Befremdend ist
 die Voranstellung des Αἴαντος, da
 von diesem seit Ende des vorigen
 Gesanges nicht die Rede gewesen
 ist, ebenso erwartet man eher πρώ-
 του als πρώτος. [Anhang.]

• 403. τέτραπτο Αἴας. — πρὸς ἰθὺ,
 nur hier, nach der graden Rich-
 tung zu, gerad entgegen. Vgl.
 N 542. — οὐδ' ἀφάμαρτε, zu A 350,
 parenthetisch.

τῇ δ' αὖ τελαμῶνε περὶ στήθεσσι τετάσθην,
 ἢ τοι ὁ μὲν σάκεος, ὃ δὲ φασγάνου ἀργυροήλου· 405
 τῷ οἱ ὕψασθην τέρενα χροά. χῶσατο δ' Ἑκτωρ,
 ὅττι δ' αὖ οἱ βέλος ὠκὺ ἐτάσιον ἔκφυγε χειρός,
 ἃς δ' ἐτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο κῆρ' ἀλεείνων.
 τὸν μὲν ἔπειτ' ἀπιόντα μέγας Τελαμώνιος Αἴας
 χερμαδίῳ, τὰ δ' αὖ πολλὰ θοάων ἔχματα νηῶν 410
 παρ' ποσὶ μαρναμένων ἐκυλίνδετο, τῶν ἔν' αἰέρας
 στῆθος βεβλήκειν ὑπὲρ ἄντυγος, ἀγγόθι δειρῆς,
 στρόμβον δ' ὥς ἔσσευε βαλάν, περὶ δ' ἔδραμε πάντη.
 ὥς δ' ὅθ' ὑπὸ πληγῆς πατρὸς Διὸς ἐξερίπη δρυῖ
 πρόρριζος, δεινὴ δὲ θεοῖον γίνεταί οἰμῇ 415
 ἐξ αὐτῆς· τὸν δ' οὐ περ ἔχει θράσος, ὅς κεν ἰδῇται
 ἐγγὺς ἑῶν, χαλεπὸς δὲ Διὸς μεγάλοιο κεραυνός·
 ὥς ἔπεσ' Ἑκτορος ὅκα χαμαὶ μένος ἐν κονίῃσιν.
 χειρὸς δ' ἐκβαλεν ἔγχος, ἐπ' αὐτῷ δ' ἄσπις ἐάφθη
 καὶ κόρυς, ἀμφὶ δὲ οἱ βράχε τεύχεα ποικίλα χαλκῶ. 420

404. τῇ δ' αὖ schliesst an ἀκόντισε an: dahin, wo eben: zu Z 393. — τετάσθην ausgedehnt waren, d. i. sich erstreckten, hingen: vgl. X 307.

405. σάκεος: zu B 388.

406. τέρενα χροά: zu A 237. — χῶσατο δ' Ἑκτωρ = X 291.

407 = X 292. δ' αὖ eben.

408. Vgl. zu Γ 32.

410. χερμαδίῳ wird nach dem folgenden Relativsatz aufgenommen durch τῶν ἐν αἰέρας und erst mit βεβλήκειν 412 der Satz zu Ende geführt. — τὰ δ' αὖ welche nämlich: das Relativ im Plural im Anschluss an den Singular χερμαδίῳ umschreibt die Gattung, wo wir mit 'dergleichen' anknüpfen: zu δ 177. § 150. μ 97. — πολλὰ prädicativ: zahlreich, in Menge. — ἔχματα, zu A 486, prädicative Apposition zu τὰ.

411. Vgl. N 579. — ἐκυλίνδετο hin und hergerollt wurden, durch zufälligen Anstoss.

412. ἄντυγος: zu Z 118.

413. Vgl. A 147. στρόμβος nur hier. — ἔσσευε setzte in Bewe-

gung, erschütterte, den Hektor. — περὶ δ' ἔδραμε parataktischer Folgesatz: der Ausdruck ist durch den Vergleich veranlasst, Sinn: er taumelte. — Vgl. Verg. Aen. VII 378.

414. Zum Vergleich zu E 560. — πληγῆς: vgl. μ 416.

415. πρόρριζος, nur hier und A 157, vgl. dort die Anmerk. — δεινὴ Attribut zu οἰμῇ, nicht Prädicat: zu A 49.

416. οὐ περ, wie noch θ 212, durchaus nicht, keineswegs. — ἔχει: zu θ 344. B 2. — θράσος, nur hier, = θάρσος. — ὅς κεν ἰδῇται = P 93. Σ 467.

417. χαλεπὸς schlimm d. i. gefährlich.

418. Ἑκτορος μένος Umschreibung der Person.

419. ἐκβαλεν liess fallen aus: zu E 343 und τ 362. — ἔγχος: da er den V. 403 versandten Speer nicht wieder bekommen hat, so ist anzunehmen, dass er zwei Speere hatte: zu Γ 18. — ἐπ' αὐτῷ auf ihn selbst, auf seinen Leib. — ἄσπις ἐάφθη: zu N 543.

420. Vgl. N 544 und zu M 396.

οἱ δὲ μέγα ἰάχοντες ἐπέδραμον νῆες Ἀχαιῶν,
 ἐλπόμενοι ἐρύεσθαι, ἀκόντιζον δὲ θαμειῶς
 αἰχμᾶς. ἀλλ' οὐ τις ἐδυνήσατο ποιμένα λαῶν
 οὐτάσαι οὐδὲ βαλεῖν· πρὶν γὰρ περιβήσαν ἄριστοι,
 Πουλυδάμας τε καὶ Αἰνείας καὶ Δίος Ἀγῆνωρ 425
 Σαρπηδῶν τ' ἄρχος Λυκίων καὶ Γλαῦκος ἀμύνων·
 τῶν δ' ἄλλων οὐ τις εὖ ἀκήδεσεν, ἀλλὰ πάροιθεν
 ἀσπίδας εὐκύνκλους σχέθον αὐτοῖ. τὸν δ' ἄρ' ἑταῖροι
 χερσὶν αἰείραντες φέρον ἐκ πόνου, ὅφρ' ἴκεθ' ἵππους
 ὠκέας, οἳ οἱ ὅπισθε μάχης ἦδὲ πτολέμοιο 430
 ἔστασαν ἡνίοχόν τε καὶ ἄρματα ποικίλ' ἔχοντες·
 οἳ τὸν γε προτὶ ἄστρ' φέρον βαρέα στενάζοντα.
 ἀλλ' ὅτε δὴ πόρον ἔξον ἐυρρεῖος ποταμοῦ,
 Ξάνθου δινήμεντος, ὃν ἀθάνατος τέκετο Ζεὺς,
 ἔνθα μιν ἔξ ἵππων πέλασαν χθονί, καὶ δὲ οἱ ὕδωρ 435
 χεῦαν· ὁ δ' ἀμπνύνθη καὶ ἀνέδρακεν ὀφθαλμοῖσιν,
 ἐξόμενος δ' ἐπὶ γούνα κελαϊνεφές αἶμ' ἀπέμεσσεν.
 αὐτὶς δ' ἐξοπίσω πλῆτο χθονί, τῷ δὲ οἱ ὄσσε
 νύξ ἐκάλυψε μέλαινα, βέλος δ' ἔτι θυμὸν ἐδάμνα.
 Ἄργεοι δ' ὥς οὖν ἶδον Ἑκτορα νόσφι κίοντα, 440
 μᾶλλον ἐπὶ Τρώεσσι θόρον, μνήσαντο δὲ χάρμης.
 ἔνθα πολὺν πρῶτιστος Ὀϊλῆος ταχὺς Αἴας

421. μέγα vor (F)ἰάχοντες, wie E 343.

422. ἐρύεσθαι, zu E 456, Inf. fut. Sie halten den Hektor für todt, vgl. O 286 ff. — ἀκόντιζω mit αἰχμᾶς nur noch M 44.

424. πρὶν Adv. zuvor.

425. Vgl. N 490.

426. Γλαῦκος, M 387 am Arme verwundet, ist II 509 in Folge dieser Verwundung noch unfähig dem Sarpedon beizustehen.

427. τῶν δ' ἄλλων, im Gegensatz zu den genannten Fürsten die gewöhnlichen Kämpfer. — ἀκήδεω nur hier und Ψ 70.

428. εὐκύνκλους: zu E 453. — αὐτοῦ abhängig von πάροιθεν: vor ihm selbst her, d. i. vor seinen Leib hin.

429. χερσὶν, zu A 441, zu φέρον. — ὅφρ' bis ἵππους = N 535.

430—432 = N 536—538.

433. 434 = Φ 1. 2. Ω 692. 693. ὃν bis Ζεὺς: in persönlicher Auffassung, was als natürlicher Vorgang gefasst durch διυπετής bezeichnet wird.

435. ἔξ ἵππων: zu E 163.

436. ἀμπνύνθη, wie noch E 697, sonst ἀμπνυτο. — ἀνέδρακεν nur hier, mit ὀφθ.: er schlug die Augen auf.

437. ἀπεμέω nur hier.

438. ἐξοπίσω zurück, wie bei ἤριπε X 467.

439. νύξ von der Ohnmacht: zu E 310. — βέλος von dem geworfenen Stein, wie ι 495.

V. 440—505. Weitere Einzelkämpfe.

440. νόσφι κίοντα: zu A 284.

441. Vgl. zu Θ 252 und Λ 222.

442. Ὀϊλῆος zu Αἴας: zu B 527.

Σάτινιον οὔτασε δουρὶ μετάλμενος ὀξυόεντι
 Ἵηνοπίδην, ὃν ἄρα νύμφη τέκε νῆλς ἀμύμων
 Ἵηνοπι βουκολέοντι παρ' ὄχθας Σατυιόεντος. 445
 τὸν μὲν Ὀϊλιάδης δουρικλυτὸς ἐγγύθεν ἔλθων
 οὔτα κατὰ λαπάρην· ὁ δ' ἀνεντράπετ', ἀμφὶ δ' ἄρ' αὐτῷ
 Τρωῆς καὶ Δαναοὶ σύναγον κρατερὴν ὕσμίνην.
 τῷ δ' ἐπὶ Πουλυδάμας ἐγγέσπαλος ἦλθεν ἀμύντωρ
 Πανθοῖδης, βάλε δὲ Προθοήνορα δεξιὸν ὦμον, 450
 υἱὸν Ἀρηιλύκοιο· δι' ὦμου δ' ὄβριμον ἐγχος
 ἔσχεν, ὁ δ' ἐν κούρῃσι πεσὼν ἔλε γαῖαν ἀροστῶ.
 Πουλυδάμας δ' ἔκπαγλον ἐπεύξατο, μακρὸν ἀύσας·
 „οὐ μὰν αὐτ' ὀίω μεγαθύμου Πανθοῖδαι
 χειρὸς ἄπο στιβαρῆς ἄλιον πηδῆσαι ἄκοντα, 455
 ἀλλὰ τις Ἀργείων κόμισε χροῖ, καὶ μιν ὀίω
 αὐτῷ σκηπτόμενον κατίμεν δόμον Ἰλίδος εἴσω.“
 ὥς ἔφατ', Ἀργείοισι δ' ἄχος γένετ' εὐξαμένοιο,
 Αἰαντι δὲ μάλιστα δαΐφροσι θυμὸν ὄρινεν,
 τῷ Τελαμωνιάδῃ· τοῦ γὰρ πέσεν ἄγχι μάλιστα. 460
 καρπαλίμως δ' ἀπιόντος ἀκόντισε δουρὶ φαιινῷ.
 Πουλυδάμας δ' αὐτὸς μὲν ἀλεύατο κῆρα μέλαιναν
 λικριφὺς αἰῆας, κόμισεν δ' Ἀντήνορος υἱὸς
 Ἀρχέλοχος· τῷ γὰρ ἦα θεοὶ βούλευσαν ὀλεθρον.

443. Σάτινιον: zu Δ 474. — μετ-
 ἄλμενος: zu E 336.

444. νύμφη mit νῆλς: zu Z 22
 und B 865. [Anhang.]

445. βουκολέοντι: vgl. Z 25. E 313
 und zu B 821. — παρ' ὄχθας: zu
 Z 34.

447. Erstes Hemistich = 517. Z
 64. ἀνεντράπετο: zu Z 64. — ἀμφὶ
 αὐτῷ um seinen Leib.

448 = II 764. σύναγον — ὕσμ-
 νην: vgl. E 861, zu B 381.

449. ἦλθεν ἀμύντωρ = N 384.
 O 540.

450. Προθοήνορα: B 495.

451. Zweites Hemistich = N 519.

452. Vgl. zu Δ 425. — ἔσχεν: zu
 E 100.

453 = N 413. 445. Vgl. zu Z 66.

454. αὐτὲς hinwiederum, zur
 Vergeltung für den Fall des Satnios:
 vgl. N 414. — Πανθοῖδαι statt

ἐμόν zu ἄκοντα, mit Selbstgefühl:
 zu H 75.

455. πηδῆσαι, vom Speer nur hier.

456. κόμισε χροῖ, vgl. X 286: trug
 im Leibe davon, bekam in den
 Leib.

457. σκηπτόμενον, in der Ilias nur
 hier, vgl. ρ 203. Bei diesem bild-
 lichen Ausdruck wird übrigens an
 ein leibliches Eingehen in den Ha-
 des nicht gedacht.

458. 459 = N 417. 418. εὐξαμέ-
 νοιο, vgl. 453 ἐπεύξατο.

460. μάλιστα: zu 399.

461. Vgl. N 516. Zweites Hemi-
 stich: zu Δ 496.

462. ἀλεύατο κῆρα μέλαιναν =
 Γ 360. H 254. Δ 360.

463. λικριφὺς αἰῆας = τ 451,
 λικριφὺς nur an diesen beiden Stellen.
 — κόμισεν, Object nicht κῆρα, son-
 dern δόρον, wie 456.

464. Ἀρχέλοχος: B 823, vgl. M 99 f.

τόν ῥ' ἐβαλεν κεφαλῆς τε καὶ ἀνέχενος ἐν συνεοχμῷ, 465
 νεύειτον ἀστράγαλον, ἀπὸ δ' ἄμφω κέρσε τένοντες·
 τοῦ δὲ πολὺ πρότερον κεφαλῇ στόμα τε ῥινές τε
 οὔδ' ἑκ πλῆρ' ἢ περ κυῆμαι καὶ γούνα πεσόντος.
 Αἶας δ' αὐτ' ἐγέγωνεν ἀμύμονι Πουλυδάμαντι·
 „φράζεο, Πουλυδάμα, καὶ μοι νημερτές ἐνίσπες· 470
 ἦ ῥ' οἷχ' οὗτος ἀνὴρ Προθοήνορος ἀντὶ πεφάσθαι
 ἄξιος; οὐ μὲν μοι κακὸς εἶδεται, οὐδὲ κακῶν ἔξ,
 ἀλλὰ κασίγνητος Ἀντήνορος ἱπποδάμοιο
 ἦ παῖς· αὐτῷ γὰρ γενεὴν ἄγχιστα ἔφκει.“
 ἦ ῥ' εὖ γινώσκων, Τρώας δ' ἄχος ἔλλαβε θυμόν. 475
 ἐνθ' Ἀκάμας Πρόμαχον Βοιωτίον οὔτασε δουρὶ,
 ἀμφὶ κασιγνήτῳ βεβαώς. ὁ δ' ὕφελκε ποδοῖν.
 τῷ δ' Ἀκάμας ἐκπαγλὸν ἐπέυξατο, μακρὸν ἀύσας·
 „Ἀργεῖοι ἰώμαροι, ἀπειλάων ἀκόρητοι,
 οὔ θ' ἴθ' οἴοισιν γὰρ πόνοσ' ἔσεται καὶ οἰζὺς 480
 ἡμῖν, ἀλλὰ ποθ' ὧδε κατακτανέσθε καὶ ὕμμες.

465. συνεοχμῷ, nur hier.

466. νεύειτον den obersten, zunächst dem Kopfe. — ἀπὸ bis τένοντες = K 456.

468. ἦ περ: zu K 556. [Anhang.]

469. ἐγέγωνεν Imperf.: zu § 305.

470. φράζεο, wie E 440, erwäge. — καὶ bis ἐνίσπες = γ 101. § 331. x 166.

471. ἦ ῥα: zu Θ 236, eine directe Frage. — Πρ. ἀντὶ πεφάσθαι, wie N 447, Perf. getödtet sein, wie oft τεθνάναι statt θανεῖν, zur nachdrücklichen Bezeichnung der vollendeten Thatsache.

472. ἄξιος sc. ἐστὶ, in persönlicher Construction mit Infinitiv nur hier; ἄξιος aufwiegend. Sinn: ist der Tod dieses Mannes nicht ein genügender Ersatz für den des Prothoenor? — οὐ μὲν (doch) wahrlich nicht, den Gedanken der Frage begründend. — κακὸς unedel, von Geschlecht.

474. αὐτῷ ihm selbst, dem Antenor. — γενεήν, der Abkunft nach mit ἔφκει: Sinn: man konnte aus seinem Aussehen auf Abkunft

von jenem schliessen, er zeigte mit ihm die nächste Familienähnlichkeit: vgl. § 27 γενεῇ δὲ Διὸς μεγάλῳ ἔκιντο und § 141—43 mit 149 f., doch ist die Verbindung γενεὴν ἔφκει ohne alle Analogie, vgl. B 58. Uebrigens steht ἔφκει (nicht εἴκει) von dem Augenblick, wo er von ihm getroffen wurde.

475. εὖ γινώσκων: indem er richtig erkannte, nämlich dass er der Sohn des Antenor sei.

476. Ἀκάμας, Archelochos' Bruder: B 823. M 100.

477. ἀμφὶ — βεβαώς: zu E 623. — ὁ δ' Promachos. — ὕφελκε, nur hier, de conatu: suchte ihn (κασίγνητον) unten an den Füßen hinwegzuziehen.

478. τῷ abhängig von ἐπέυξατο: über ihn, zu E 101. 347. — μακρὸν ἀύσας: zu Z 66.

479. ἰώμαροι: zu Δ 242.

480. οὐ θ' ἴθ' οἴοισιν: zu Θ 448.

481. ἡμῖν in nachdrücklich betonter Stellung. — ποθ' = ποτέ einmal, wie aliquando in dem Sinne: endlich einmal. — ὧδε, wie eben hier Promachos. — κατα-

φράζεσθ', ὥς ὕμιν Πρόμαχος δεδμημένος εὔδει
 ἔργει ἐμῷ, ἵνα μὴ τι κασιγνήτοιο γε ποιινή
 δηρὸν αἵτιος ἔη. τῷ καὶ κέ τις εὔχεται ἀνήρ
 γνωτὸν ἐνὶ μεγάροισιν ἀρῆς ἀλκτῆρα λιπέσθαι.“ 485
 ὥς ἔφατ', Ἀργείοισι δ' ἄχος γένετ' εὐξαμένοιο.
 Πηνελέω δὲ μάλιστα δαΐφρονι θυμὸν ὄρινεν.
 ὠρμήθη δ' Ἀκάμαντος· ὁ δ' οὐχ ὑπέμεινεν ἐρωήν
 Πηνελέω ἀνακτος. ὁ δ' οὔτασεν Ἴλιονῆα
 υἱὸν Φόρβαντος πολυμήλου, τὸν ἔα μάλιστα 490
 Ἑρμείας Τρώων ἐφίλει καὶ κτῆσιν ὅπασσεν.
 τῷ δ' ἄρ' ὑπὸ μήτηρ μοῦνον τέκεν Ἴλιονῆα.
 τὸν τέθ' ὑπ' ὀφρύος οὔτα κατ' ὀφθαλμοῖο θέμεθλα,
 ἐκ δ' ὥσε γλήνην· δόρυ δ' ὀφθαλμοῖο διαπρὸ
 καὶ διὰ ἰνίου ἦλθεν, ὁ δ' ἔξετο χεῖρε πετάσσας 495
 ἄμφω. Πηνελέως δὲ ἐρυσσάμενος ξίφος ὄξυ
 ἀνέχνα μέσσον ἔλασσεν, ἀπήραξεν δὲ χαμᾶζε
 ἀντὶ σὺν πῆλῃ κάρη· ἔτι δ' ὄβριμον ἐγχος
 ἦεν ἐν ὀφθαλμῷ. ὁ δὲ φῆ κώδειαν ἀνασχῶν
 πέφραδ' ἐτε Τρώεσσι καὶ εὐχόμενος ἔπος ἠΰδα· 500
 „εἰπέμεναί μοι, Τρῶες, ἀγαυοῦ Ἴλιονῆος
 πατρὶ φέλλω καὶ μητρὶ γοήμεναι ἐν μεγάροισιν.“

πανέεσθε, fut. med. in passiver Bedeutung, nur hier. [Anhang.]

482. εὔδει, vom Todesschlaf nur hier: vgl. *Λ* 241 κοιμήσατο χάλκεον ὕπνον.

483. ποιινή Blutsühne, vgl. *N* 659. Φ 28.

484. αἵτιος, nur hier und *N* 414, wo aber αἵτιος und in anderer Bedeutung gelesen wird. — τῷ darum. — κέ beim Indic. praes. nur hier, wohl in dem Sinne: eintretenden Falls, wenn er in eine solche Lage kommt.

485. ἐνὶ μεγάροισιν zu λιπέσθαι: zu *η* 65. — ἀρῆς ἀλκτῆρα = *Σ* 100. 213, doch hier in dem Sinne: als Rächer des Verderbens. — λιπέσθαι: zu *E* 154.

486. 487 = 458. 459.

488. ὠρμήθη mit Gen. des Ziels nur hier und Φ 595. — ἐρωήν = impetum, mit persönlichem Gen. nur hier.

489. Πηνελέω: zu *B* 552. [Anhang.]

491. κτῆσιν d. i. Heerdenreichthum, zu § 435.

492. ὑπὸ: zu *B* 714.

493. θέμεθλα, nur hier und *P* 47, hier die Bettung des Auges, da wo das Auge in der Tiefe der Höhlung ruht, was *ι* 390 ῥίξαι.

495. χεῖρε πετάσσας: zu *ι* 417.

496. ἐρυσσάμενος (zu *Λ* 530) ξίφος ὄξυ = *T* 284. Φ 116.

497. Erstes Hemistich: zu *K* 455.

498. ἀντὶ σὺν πῆλῃ: zu Θ 24 und *I* 194.

499. φῆ: zu *B* 144, nur an diesen beiden Stellen. — κώδειαν, nur hier. Der Kopf auf dem Speerschaft gleich dem Mohnkopf auf seinem dünnen Halme.

500. πέφραδε, Aor., zeigte. — καὶ bis ἠΰδα: zu *Λ* 379, εὐχόμενος: zu *E* 106.

502. γοήμεναι in imperativischer

οὐδὲ γὰρ ἡ Προμάχοιο δάμαρ Ἀλεγνηορίδαο
 ἀνδρὶ φίλῳ ἐλθόντι γανύσσεται, ἐπότε κεν δὴ
 ἐκ Τροίης σὺν νηυσὶ νεώμεθα κοῦροι Ἀχαιῶν.“ 505
 ὥς φάτο, τοὺς δ' ἄρα πάντας ὑπὸ τρόμος ἔλλαβε γυῖα,
 πάπτηνεν δὲ ἕκαστος, ὅπῃ φύγοι αἰκὺν ὄλεθρον.
 ἔσπετε νῦν μοι, μοῦσαι Ὀλύμπια δώματ' ἔχουσαι,
 ὅς τις δὴ πρῶτος βροτόεντ' ἀνδράργῳ Ἀχαιῶν
 ἦρατ', ἐπεὶ ῥ' ἔκλινε μάχην κλυτὸς ἐννοσίγαιος. 510
 Ἄλῃς ῥα πρῶτος Τελαμώνιος Ὕρτιον οὔτα
 Γυρτιάδην, Μυσῶν ἡγήτορα καρτεροθύμων·
 Φάλακην δ' Ἀντίλοχος καὶ Μέρμερον ἐξενάρξεν·
 Μηριόνης δὲ Μόρυν τε καὶ Ἴπποτίωνα κατέκτα,
 Τεῦκρος δὲ Προδόωνά τ' ἐνήρατο καὶ Περιφήτην. 515
 Ἀτρεΐδης δ' ἄρ' ἐπειθ' Ὑπερήνορα ποιμένα λαῶν
 οὔτα κατὰ λαπάρην, διὰ δ' ἐντερα χαλκὸς ἄφυσσεν
 δηώσας· ψυχὴ δὲ κατ' οὔταμένην ὠτειλὴν
 ἔσσυτ' ἐπειγομένη, τὶν δὲ σκότος ὅσσε κάλυψεν.

Bedeutung: dass sie wehklagen sollen.

503. οὐδὲ auch nicht, zu ἡ Πρ. δάμαρ. [Anhang.]

504. γανύσσεται mit Dativ und prädicativem Particip (ἐλθόντι): zu β 250 und γ 52.

505. νεώμεθα Coniunctiv: zu H 31.

V. 506—522. Die letzten Kämpfe bis zur Flucht der Troer.

506. Vgl. γ 42. ὑπὸ: zu Γ 34. — τρόμος ἔλλαβε: zu ω 49.

507 = γ 43. II 283. ὅπῃ wohin.

508. Vgl. zu B 484. Die folgende Darstellung bis zum Schluss des Gesanges ist mit der vorhergehenden Erzählung nicht zu vereinigen, da die 510 bezeichnete Wendung der Schlacht bereits nach Hektors Entfernung aus dem Kampfe eingetreten ist und seitdem schon eine Reihe von Einzelkämpfen mit tödtlichem Erfolge geschildert sind. [Anhang.]

509. Vgl. A 219. ἀνδράργια, gebildet wie βοάργια, nur hier.

510. ἐκλινε μάχην die Schlacht gewendet, d. i. das Uebergewicht

der Troer durch sein Eingreifen aufgehoben hatte, was vornehmlich durch Hektors Entfernung bewirkt wurde. Vgl. zu A 509.

511. ῥα: zu A 398.

512. Μυσῶν: zu B 858. — καρτεροθύμων, bei einem Völkernamen nur hier.

513. Φάλακην: N 791.

514. Vgl. N 792.

516. Ἀτρεΐδης Menelaos.

517. Erstes Hemistich: zu 447, zweites = N 507. P 314. διὰ zu ἄφυσσεν durchschöpfte, wie τ 450, der bildliche Ausdruck mit Bezug auf das hervorströmende Blut, ohne dies Bild durchbohrte. — Die Erlegung des Hyperenor erwähnt Menelaos P 24 ff. unter Angabe besonderer Umstände, die hier fehlen.

518. δηώσας, indem ersie (die ἐντερα) zerriss, vgl. P 65. — κατ' οὔταμένην ὠτειλὴν = P 86. Vgl. ἔλκος οὔταξιν: zu E 361. Zur Sache vgl. II 505.

519. ἔσσυτοςchwangsich, flog. ἐπειγομένη eilends: zu λ 339. — τὸν bis κάλυψεν: zu A 461.

πλείστους δ' Αἶας εἶλεν Ὀϊλῆος ταχὺς νόος·
οὐ γάρ οἱ τις ὁμοῖος ἐπισπείσθαι ποσὶν ἦεν
ἀνδρῶν τρεσσάντων, ὅτε τε Ζεὺς ἐν φόβον ὄρση.

520

ΙΔΙΑΔΟΣ Ο.

Παλιῶξις παρὰ τῶν νεῶν.

αὐτὰρ ἐπεὶ διὰ τε σκόλοπας καὶ τάφρον ἐβησαν
φεύγοντες, πολλοὶ δὲ δάμεν Δαναῶν ὑπὸ χειρῶν,
οἳ μὲν δὴ παρ' ὅχεσφιν ἐρητύοντο μένοντες,
χλωροὶ ὑπαὶ δαίους, πεφοβημένοι, ἔγρετο δὲ Ζεὺς
Ἴδης ἐν κορυφῇσι παρὰ χρυσοθρόνου Ἥρης.
στῇ δ' ἄρ' ἀναΐξας, ἰδε δὲ Τρῶας καὶ Ἀχαιοὺς,

5

521. ἐπισπείσθαι nachzufolgen, Flüchtige zu verfolgen, ποσὶν im Lauf.

522. ἀνδρῶν τρεσσάντων Genet. absol.: sobald sich Männer zur Flucht gewandt hatten, dazu mit ὅτε und dem Coniunctiv ὄρση eine Zeitbestimmung, welche allgemein die voranzusetzende Situation beschreibt: wenn Zeus eingejagt hat. — Zum Ausdruck zu A 544, zu ὅτε zu A 567. B 782.

Ο.

Der Eingang des Gesanges bezeichnet den Höhepunkt der durch Poseidon's und Here's vereinte Thätigkeit im vierzehnten Gesange herbeigeführten Wendung: die Flucht der Troer über den Graben, wonach der ganze Gesang die nicht zutreffende Ueberschrift παλιῶξις παρὰ τῶν νεῶν erhalten hat. Es folgt nun nach Zeus Erwachen der Rückschlag. Zunächst wird nach Poseidons Entfernung unter Apollo's Leitung der frühere Stand des Kampfes, wie er im Anfang des drei-

zehnten Gesanges war, hergestellt, indem die Troer wieder über Graben und Mauer vordringen. Dann folgt unter Zeus' eigener Leitung ein neuer Angriff auf das Schiffs-lager, die Flucht der Achaeer und schon entbrennt der Kampf um die Schiffe selbst.

V.1—77. Zeus' Erwachen und Auseinandersetzung mit Here.

1—3 = Θ 343—345. οἳ μὲν, die φεύγοντες. — παρ' ὅχεσφιν, welche sie M 81 jenseits des Grabens zurückgelassen hatten.

4. χλωροὶ ὑπαὶ δαίους: zu K 376. — πεφοβημένοι motiviert χλωροὶ. — ἔγρετο δὲ Ζεὺς: die Voranstellung des Verbums, wodurch der Parallelismus der Glieder verschoben wird, statt Ζεὺς δὲ ἔγρετο, macht das Einfallen der Handlung in den Verlauf der ersten (ἐρητύοντο) auch dem Ohr bemerklich.

5. Erstes Hemistich: zu A 183. — παρὰ mit ablat. Genetiv: von der Seite, hier bei ἔγρετο, sonst bei ὄρνωτο, vgl. ε 1.

6. Erstes Hemistich = ν 197. στῇ er trat hin. — ἰδε δὲ parataktischer Nachsatz: da sah er, zu Ξ 13.

τοὺς μὲν ὀρινομένους, τοὺς δὲ κλονέοντας ὅπισθεν
 Ἀργείους, μετὰ δέ σφι Προσειδάωνα ἄνακτα,
 Ἔκτορα δ' ἐν πεδίῳ ἶδε κείμενον, ἄμφι δ' ἑταῖροι.
 εἶαθ'· ὁ δ' ἄργαλέφ' ἔχετ' ἄσθματι κῆρ ἀπινύσσων, 10
 αἶμ' ἐμέων, ἐπεὶ οὐ μιν ἀφανρότατος βάλ' Ἀχαιῶν.
 τὸν δὲ ἰδὼν ἔλέησε πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε,
 δεινὰ δ' ὑπόδρα ἰδὼν Ἥρην πρὸς μῦθον ἔειπεν·
 „ἦ μάλα δὴ κακότεχνος, ἀμήχανε, σὸς δόλος, Ἥρη,
 Ἔκτορα δῖον ἔπαυσσε μάχης, ἐφόβησε δὲ λαούς. 15
 οὐ μὰν οἶδ', εἰ αὐτὲ κακορραφίης ἀλεγεινῆς
 πρῶτῃ ἐπαύρηται καὶ σε πληγῇσιν ἱμάσσῃ.
 ἦ οὐ μέμνη, ὅτε τ' ἐκρέμω ὑψόθεν; ἐκ δὲ ποδοῖν
 ἄκμονας ἦκα δύω, περὶ χερσὶ δὲ δεσμὸν ἱηλα
 χρύσειον ἄρρηκτον, σὺ δ' ἐν αἰθέρι καὶ νεφέλῃσιν 20
 ἐκρέμω. ἡλάστεον δὲ θεοὶ κατὰ μακρόν Ὀλυμπον,
 λῦσαι δ' οὐκ ἐδύναντο παρασταδόν· ὃν δὲ λάβοιμι,

7 = 34 14.

9. Zur Sache vgl. 34 435 ff. — ἀμφι δ' — εἶαθ' nach der Participialconstruction Uebergang in das verbum finitum.

10. εἶαθ' befanden sich. — ἀργαλέφ' bis ἄσθματι = II 109, ἄσθμα nur hier und O 241. — κῆρ ἀπινύσσων bewusstlos, ohne Besinnung. ἀπινύσσειν in II. nur hier.

11. αἶμ' ἐμέων: vgl. 34 437. Das Simplex ἐμέω nur hier. — οὐ zu ἀφανρότατος, Litotes: vgl. II 570. q 415.

12. Erstes Hemistich: zu Θ 350.

13. δεινὰ nur hier zur Verstärkung der Wendung ὑπόδρα ἰδὼν: zu τ 70.

14. ἦ μάλα δὴ für wahr ganz gewiss. — κακότεχνος, zu σὸς δόλος, nur hier. — ἀμήχανε unbändige, heillose.

16. οὐ μὰν οἶδ' εἰ, lebhaftes Asyndeton des Gegensatzes: wahrlich ich weiss nicht, ob nicht: vgl. *haud scio an*: zu β 332. — εἰ αὐτὲ Hiatus wie § 67. — αὐτὲ hinwiederum, nun auch wieder, mit Bezug auf die vorhergehende Bezeichnung ihrer Schuld: wie sie die Hauptschuldige ist, so

verdient sie vor den andern gestraft zu werden. — κακορραφίη in der II. nur hier.

17. πρῶτῃ als die erste, vor den andern Mitbetheiligten. — ἐπαύρηται, zu A 410, der Conj. in futur. Sinne. — καὶ leitet die Erläuterung des Vorhergehenden ein. — ἱμάσσῃ Conj. Praes. in iterativem Sinne. — Zu dieser Drohung vgl. A 567. O 164. [Anhang.]

18. ἦ οὐ μέμνη mit ὅτε: zu ω 115, zu 34 71. — ὑψόθεν von der Höhe herab: vgl. Θ 19, zu denken: mit einem Seil oben am Himmel festgebunden. — ἐκ ποδοῖν von den Füßen herab mit ἦκα liess ich gehen, liess ich herabhängen.

19. Zu dieser Bestrafung der Here vgl. γ 178 ff.

20. χρύσειον, wie alles, was den Göttern gehört: vgl. N 36.

21. ἡλάστεον: zu M 163, vgl. A 570: sie gaben ihren Unwillen laut zu erkennen. — μακρόν hoch.

22. παρασταδόν in der II. nur hier, = παραστάντες, gehört zu λῦσαι. — ὃν δὲ λάβοιμι iterativ: jeden den ich zu fassen bekam,

ῥίπτασκον τεταγὼν ἀπὸ βηλοῦ, ὄφρ' ἂν ἵκηται
 γῆν ὀλιγηπελέων. ἐμὲ δ' οὐδ' ὥς θυμὸν ἀνίει
 ἀζηγῆς ὀδύνη Ἥρακλῆος θείοιο, 25
 τὸν σὺ ξὺν Βορέῃ ἀνέμῳ πεπιθοῦσα θυέλλας
 πέμψας ἐπ' ἀτρύγετον πόντον κακὰ μητιώσασα
 καὶ μιν ἔπειτα Κόωνδ' εἰ ναιομένην ἀπένεικας.
 τὸν μὲν ἐγὼν ἔνθεν ἑυσάμην καὶ ἀνήγαγον αὖτις
 Ἄργος ἐς ἱππόβοτον, καὶ πολλὰ περ ἀθλήσαντα. 30
 τῶν σ' αὖτις μνήσω, ἵν' ἀπολλήξῃς ἀπατάων,
 ὄφρα ἴδῃ, ἣν τοι χραίσμη φιλότης τε καὶ εὐνή,
 ἣν ἐμίγῃς ἐλθοῦσα θεῶν ἀπο καὶ μ' ἀπάτησας.
 ὥς φάτο, ῥίγησεν δὲ βοῶπις πότνια Ἥρη,
 καὶ μιν φωνήσας' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 35
 „ἴστω νῦν τόδε γαῖα καὶ οὐρανὸς εὐρύς ὑπερθεῖν
 καὶ τὸ κατειβόμενον Στυγὸς ὕδωρ, ὅς τε μέγιστος
 ὄρκος δεινότητός τε πέλει μακάρεσσι θεοῖσιν,
 σὴ θ' ἱερὴ κεφαλὴ καὶ νωτίτερον λέχος αὐτῶν
 κουρίδιον, τὸ μὲν οὐκ ἂν ἐγὼ ποτε μὰψ ὁμόσαιμι· 40

wenn er nämlich zur Here herantreten und sie befreien wollte.

23. Vgl. A 591. Ξ 257. τεταγὼν, nur hier und A 591, reduplicierter Aor. von ταγ (lat. tango). — ὄφρ' ἂν ἵκηται, bis er kam: der Conj. mit ἂν in iterativem Sinne, hier nach Praeteritum durchaus ohne Analogie.

24. ὀλιγηπελέων, in Π. nur noch O 245. — οὐδ' ὥς auch so nicht, obwohl ich meinen Zorn an dir und den Göttern ausgelassen hatte. — ἀνίει liess los, verliess, entsprechend der Anschauung in ἐξ ἑσπέρων von Affecten.

25. ἀζηγῆς, zu A 435. Zur Sache vgl. E 640 ff. 648 ff. Ξ 250 ff.

26. ξὺν B. mit Hülfe des Boreas, welcher selbst leicht stürmisch ist.

27. ἀτρύγετον das öde, unwirthbare, für die Situation bezeichnendes Beiwort, im Gegensatz zum Ziel der gastlichen Heimath.

28 = Ξ 255.

29. ἀνήγαγον führte zurück, Gegensatz zu ἀπένεικας verschlugst, aus der eingeschlagenen Richtung.

30. καὶ bis ἀθλήσαντα, wenn

auch erst nach vieler Mühsal, die er im Kampfe mit den ihn angreifenden Koern zu bestehen hatte. ἀθλεῖν nur hier und H 453.

31. τῶν Neutrum. — αὖτις μνήσω = ἀναμνήσω. — ἀπολλ. ἀπατάων, vgl. ν 294.

32. ὄφρα, ein zweiter Finalsatz nach ἵνα, zu Γ 166. — χραίσμη d. h. dich vor empfindlichen Strafen schützen wird.

33. ἣν Acc. des Inhalts; sonst heisst die Wendung μυγῆναι φιλότητι καὶ εὐνῇ. — θεῶν ἀπο fern von den im Olymp versammelten Göttern. — καὶ schliesst an ἐμίγῃς die damit coincidente Handlung = und so mich täuschest.

34. Erstes Hemistich = Γ 259.

36—38 = ε 184—186. ὄρκος Eidbann, die als Zeuge angerufene den Schwörenden bindende Macht, deren Strafgewalt er verfällt, wenn er falsch schwört. [Anhang.]

39. νωτίτερον mit αὐτῶν: Kr. Di. 51, 2, 8. 9.

40. τὸ μὲν bei welchem wahrlich. — οὐκ ἂν ὁμόσαιμι der Optativ mit ἂν zum Ausdruck dessen,

μὴ δι' ἐμὴν ἰότητα Ποσειδάων ἐνοσίχθων
 πημαίνει Τρωᾶς τε καὶ Ἑκτορα, τοῖσι δ' ἀρήγει,
 ἀλλὰ πον αὐτὸν θυμὸς ἐποτρύνει καὶ ἀνώγει,
 τειρομένους δ' ἐπὶ νηυσὶν ἰδὼν ἐλέησεν Ἀχαιοὺς·
 αὐτὰρ τοι καὶ κείνῳ ἐγὼ παραμυθησαίμην 45
 τῇ ἴμεν, ἥ κεν δὴ σύ, κελαινεφές, ἡγεμονεύης.“
 ὣς φάτο, μείδησεν δὲ πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε,
 καὶ μιν ἀμειβόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „εἰ μὲν δὴ σύ γ' ἔπειτα, βοῶπις πότνια Ἥρη,
 ἴσον ἐμοὶ φρονέουσα μετ' ἀθανάτοισι καθίζεις· 50
 τῷ κε Ποσειδάων γε, καὶ εἰ μάλα βούλεται ἄλλη,

was man mit gutem Grunde erwarten kann. — Hera schwört zuerst bei den drei Reichen der Welt, nennt dann die Person des Gemahls und ihr Verhältniss zu ihm und vereinigt so in einer Schwurformel das Ehrwürdigste, Furchtbarste und Heiligste, was sie kennt.

41. Der durch μὴ eingeleitete Schwur, welcher die von Zeus 14 f. erhobene Beschuldigung zurückweist, steht in keinerlei Abhängigkeitsverhältniss zu den vorhergehenden Worten; die Ablehnung durch μὴ bezieht sich genaunommen nur auf δι' ἐμὴν ἰότητα, während die Worte Ποσειδάων πημαίνει eine von Zeus selbst wahrgenommene Thatsache enthalten, die Hera nicht ableugnen kann und auch nicht will (vgl. zu ε 300): Kein Gedanke, dass auf meinen Anlass . . . Vgl. zu K 330. — διὰ mit Acc. vermöge, kraft. — Was Here schwört, stimmt mit der Wahrheit, nur hat sie selbst durch ihre List dazu beigetragen die Thätigkeit des Poseidon zu fördern. Uebrigens ist nicht erzählt, dass Hera den Schlafgott beauftragte dem Poseidon die Botschaft zu bringen, dass Zeus schlafe.

42. τοῖσι δ' den andern aber, den Griechen.

43. Vgl. Z 439. αὐτὸν ihn selbst, während man nach der Parallelstelle αὐτοῦ erwarten sollte.

44. Eine weitere Vermuthung zur Erklärung der vorhergehenden.

45. αὐτὰρ τοι καὶ: aber traun sogar: damit stellt Here der Zurückweisung der gegen sie erhobenen Beschuldigung (41) die positive Behauptung ihrer Ergebenheit gegenüber, so dass das Gedankenverhältniss dem des lateinischen *tantum abest ut — ut* etwa entspricht. — ἐγὼ παραμυθησαίμην = I 417, Opt. ohne κέ: zu K 247. Kr. Di. 54, 3, 9.

46. ἥ κεν — ἡγεμονεύης: auf dem Wege, wo du vorangehst, d. i. deiner Leitung zu folgen.

47 = E 426. Zeus lächelt dazu, weil er das wahre Sachverhältniss durchschaut und bei der letzten Versicherung der Hera (45) ihm der erheiternde Gedanke kommt sie beim Wort zu nehmen, so dass sie selbst zur Entfernung des Poseidon mitwirken muss (53 ff). [Anhang.]

48 = H 356 und sonst.

49. εἰ μὲν δὴ — καθίζεις Wunschsatz, welcher der Versicherung der Here nicht ohne einen Anflug ironischen Zweifels zustimmt. Zu den den Wunsch einleitenden Partikeln vgl. ι 456 und Α 386. — ἔπειτα demnach, deinen Worten (45 f.) gemäss, vgl. ρ 185. I 444.

50. μετ' ἄθ. καθίζεις, vgl. ε 3 οἱ δὲ θεοὶ θακόνδε καθίζανον, mit Bezug auf den Götterrath, Sinn: wenn du doch bei den Berathungen der Götter mir nicht entgegenstrettest, sondern meine Pläne unterstützen wolltest.

51. καὶ εἰ μάλα, wie θ 139. χ 13,

αἶψα μεταστρέψειε νόον μετὰ σὸν καὶ ἔμὸν κῆρ.
 ἀλλ' εἰ δὴ ῥ' ἑτεόν γε καὶ ἀτρεκέως ἀγορεύεις,
 ἔρχεο νῦν μετὰ φῦλα θεῶν, καὶ δεῦρο κάλεσσον
 Ἴριν τ' ἐλθέμεναι καὶ Ἀπόλλωνα κλυτότοξον, 55
 ὄφρ' ἡ μὲν μετὰ λαὸν Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων
 ἔλθῃ, καὶ εἴπῃσι Ποσειδάωνι ἄνακτι
 παυσάμενον πολέμοιο τὰ ἄ πρὸς δῶμαθ' ἰκέσθαι,
 Ἔκτορα δ' ὀτρύνῃσι μάχην ἐς Φοῖβος Ἀπόλλων,
 αὐτίς δ' ἐμπνεύσῃσι μένος, λελάθῃ δ' ὀδυνάων, 60
 αἰ νῦν μιν τείρουσι κατὰ φρένας, αἶψα ῥ' Ἀχαιοὺς
 αὐτίς ἀποστρέψῃσιν ἀνάλκιδα φύζαν ἐνόρσας,
 φεύγοντες δ' ἐν νηυσὶ πολυκλήμισι πέσωσιν
 [Πηλεΐδew Ἀχιλλῆος. ὁ δ' ἀνστήσει ὃν ἐταῖρον
 Πάτροκλον· τὸν δὲ κτενεῖ ἔργχει φαίδιμος Ἔκτωρ 65
 Ἴλιου προπάροιθε, πολέας ὀλέσαντ' αἰζηοὺς
 τοὺς ἄλλους, μετὰ δ' υἱὸν ἔμὸν Σαρπηδόνα δῖον.
 τοῦ δὲ χολωσάμενος κτενεῖ Ἔκτορα δῖος Ἀχιλλεύς.
 ἐκ τοῦ δ' ἄν τοι ἔπειτα παλλίωξιν παρὰ νηῶν

auch wenn durchaus, μάλα zu ἄλλῃ; anders zu I 318.

53. εἰ δὴ ῥα wenn denn also. — ἀτρεκέως: zu ρ 154.

54. φῦλα θεῶν: vgl. Ξ 361. γ 282. — δεῦρο zu κάλεσσον = ρ 529. Δ 193.

55. ἐλθέμεναι, Inf. der vorgestellten Folge: dass sie kommen.

56. μετὰ λαὸν: zu E 573. Vgl. Δ 199.

57. εἴπῃσι: zu Z 114.

58. παυσάμενον, nach Ποσειδάωνι der Accus.: zu κ 565. — τὰ ἄ πρὸς δῶμαθ': vgl. 161.

59. Ἔκτορα δ': unter Verschiebung des Parallelismus der Glieder statt Φοῖβος δ', wodurch Hektors Bedeutung für die weitere Entwicklung hervorgehoben wird.

60. λελάθῃ, Conj. Aor. nur hier, vergessen mache, befreie von.

61. τείρουσι κατὰ φρένας von dem durch den Steinwurf Ξ 412 erregten physischen Schmerz, der in den φρένες empfunden wird, daher λελάθῃ.

62. φύζαν ἐνόρσας: vgl. 366.

63. φεύγοντες δ' κτλ. parataktischer Folgesatz. — ἐν νηυσὶ — πέσωσιν: zu I 235.

64. Die hier enthaltene Angabe widerspricht dem wirklichen Verlauf der Dinge, vgl. II 62 f., da die Achaeer nicht bis zu den Schiffen des Peliden fliehen und dieser vielmehr durch Patroklos Bitten sich bestimmen lässt denselben in den Kampf zu senden. Weiter befremdet im Folgenden, dass die Verkündigung noch über die Ereignisse der Ilias hinausgeht. Die darauf sich gründende Vermuthung einer Interpolation wird dadurch höchst wahrscheinlich, dass V. 72 ff., namentlich wegen des τὸ πρῶν, keinen passenden Anschluss an das Vorhergehende haben, während nach Ausscheidung von 64—71 sich ein befriedigender Zusammenhang giebt.

66. Ἴλιον (mit gedehnter Paenultima) προπάροιθε = Φ 104. X 6.

67. τοὺς ἄλλους, μετὰ δ' eine unlogische Verbindung des Sinnes: unter andern auch, in späterer Sprache ἄλλους τε καὶ δὴ καί.

69. ἐκ τοῦ von da an, vgl. A

αἶν ἐγὼ τεύχοιμι διαμπερές, εἰς ὃ κ' Ἀχαιοὶ 70
 Ἴλιον αἰπὺ ἔλοιεν Ἀθηναίης διὰ βουλάς.]
 τὸ πρὶν δ' οὕτ' ἄρ' ἐγὼ παύω χόλον οὔτε τιν' ἄλλον
 ἀθανάτων Δαναοῖσιν ἀμυνέμεν ἐνθάδ' ἑάσω,
 πρὶν γε τὸ Πηλεΐδαο τελευτηθῆναι ἐέλδωρ,
 ὥς οἱ ὑπέστην πρῶτον, ἐμῷ δ' ἐπένευσα κάρητι, 75
 ἥματι τῷ, ὅτ' ἐμεῖο θεὰ Θέτις ἦψατο γούνων
 λισσομένη τιμῆσαι Ἀχιλλῆα πολέπορθον.“
 ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθηςθε θεὰ λευκώλενος Ἥρη,
 βῆ δὲ κατ' Ἰδαίων ὀρέων ἐς μακρὸν Ὀλυμπον.
 ὥς δ' ὅτ' ἄν ἀλέη νόος ἀνέρος, ὅς τ' ἐπὶ πολλὴν 80
 γαῖαν ἐληλουθῶς φρεσὶ πενκαλίμῃσι νοήσῃ
 „ἐνθ' εἶην ἢ ἐνθα“, μενοινήσῃ τε πολλά,

493 ἐκ τοῦτο, geht auf κτενεῖ Ἐκτορα — Ἀχιλλεύς, obwohl die καλῶς genau genommen schon beginnt, seit Achill wieder in den Kampf eintritt.

70. τεύχοιμι mit ἄν in futurischem Sinne: zu 40. — διαμπερές, zu δ 209, fort und fort, mit εἰς ὃ κε, wie ν 59, mit Optativ: vgl. β 78.

71. Ἴλιον als Neutrum nur hier. — διὰ βουλάς, wie λ 276. 437. Gemeint ist die List des hölzernen Rosses, τὸν Ἐπειὸς ἐποίησεν σὺν Ἀθήνῃ: θ 493.

72. Vgl. T 67. τὸ πρὶν, nur hier von der Zukunft, eher, weist zurück auf 63 und wird genauer erklärt durch πρὶν γε — τελευτηθῆναι 74. — παύω, Praesens, weil das Festhalten des Zorns schon in die Gegenwart fallend gedacht wird, aber ἑάσω, weil die Zurückweisung anderer Götter erst in der Zukunft eintreten kann, falls einer den Versuch macht einzugreifen. Unter χόλος aber ist seine den Achaeern feindliche Haltung verstanden.

73. ἐνθάδε vom Schlachtfelde, in dessen Nähe auf dem Ida Zeus sitzt.

74. τὸ — ἐέλδωρ, jener Wunsch.

75. Besonders demüthigend ist für Here dieser Hinweis auf die Bitte der Thetis, wodurch sie an den früheren Zwist mit Zeus dieser-

halb erinnert und die Vergeblichkeit aller Versuche die Erfüllung zu hintertreiben ihr zu Gemüthe geführt wird.

76. Zur Sache vgl. A 524 ff. — ἐμεῖο und γούνων doppelter partitiver Genetiv des Ganzen und des Theils bei ἦψατο: zu τ 348. — ἦψατο γούνων = A 512.

77 = Θ 372.

V. 78—157. Here und die Götter im Olymp.

78 = Ξ 277. Vgl. zu A 195.

79 = Θ 410. Vgl. zu A 196.

80 f. ἀλέη νόος der Geist (als die in die Ferne sich versetzende Fantasie gefasst) sich aufschwingt. — ἐπὶ πολλὴν γαῖαν: zu β 364, zu ἐληλουθῶς, nur hier, sonst ἐληλουθῶς, = ein weitgereister. — νοήσῃ Conj. Aor.: den Gedanken fasst. [Anhang.]

82. ἐνθ' εἶην ἢ ἐνθα Wunschsatz, bildet das Object zu νοήσῃ. — ἐνθα ἢ ἐνθα: zu B 397. — μενοινήσῃ τε πολλά und vieles in Absicht nimmt, d. i. mancherlei Pläne macht. — Der ganze Vergleich soll das einfache Bild 'schnell wie ein Gedanke' veranschaulichen, vgl. η 36 πῆες ἀνέειπαι ὥς εἰ πτερόν ἢ νόημα. Uebrigens wird nur hier ein Vorgang des inneren geistigen Lebens zur Vergleichung herangezogen.

ὥς κραιπνῶς μεμανῖα διέπτατο πότνια Ἥρη.
 ἵκετο δ' αἰπὺν Ὀλυμπον, ὁμηγερέεσσι δ' ἐπῆλθεν
 ἀθανάτοισι θεοῖσι Διὸς δόμῳ· οἱ δὲ ἰδόντες 85
 πάντες ἀνήϊξαν, καὶ δεικανόωντο δέπασσιν.
 ἥ δ' ἄλλους μὲν ἔασε, Θέμιστι δὲ καλλιπαρῆφ
 δέκτο δέπας· πρώτη γὰρ ἐναντίῃ ἦλθε θέουσα,
 καὶ μιν φωνήσας' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „Ἥρη, τίπτε βέβηκας; ἀτυχομένη δὲ ἔοικας· 90
 ἥ μάλα δὴ σ' ἐφόβησε Κρόνον πάϊς, ὅς τοι ἀκόλτης.“
 τὴν δ' ἡμείβεται ἔπειτα θεά, λευκώλενος Ἥρη·
 „μὴ με, θεά Θέμι, ταῦτα διείρεο· οἶσθα καὶ αὐτή,
 οἷος ἐκείνου θυμὸς ὑπερφίαλος καὶ ἀπηνής.
 ἀλλὰ σύ γ' ἄρχε θεοῖσι δόμοις ἐνὶ δαιτὸς ἐίσης· 95
 ταῦτα δὲ καὶ μετὰ πᾶσιν ἀκούσεται ἀθανάτοισιν,
 οἷα Ζεὺς κακὰ ἔργα πιφάνυσκειται. οὐδὲ τί φημι
 πᾶσιν ὁμῶς θυμὸν κεχαρησέμεν, οὔτε βροτοῖσιν
 οὔτε θεοῖς, εἰ πέρ τις ἔτι νῦν δαίνυται εὐφρων.“
 ἥ μὲν ἄρ' ὥς εἰποῦσα καθέζετο πότνια Ἥρη, 100
 ᾗχθησαν δ' ἀνὰ δῶμα Διὸς θεοί. ἥ δὲ γέλασσαν
 χεῖλεσιν, οὐδὲ μέτωπόν ἐπ' ὀφρύσι κνανέησιν

83 = 172. διέπτατο: zu α 320, nur an diesen drei Stellen.

84. αἰπὺν Ὀλ., wie noch E 367. 868. — ὁμηγερέεσσι prädicativ zu θεοῖσι: vgl. M 374.

86. Erstes Hemistich = Ψ 203. Vgl. zu σ 40. — δεικανόωντο, in II. nur hier. — Zur Sache vgl. A 533 ff. I 670.

87. ἔασε liess unbeachtet.

88. δέκτο mit Dativ: zu B 186. — ἐναντίῃ bis θέουσα = Z 394.

90. ἀτυχομένη δὲ ἔοικας motiviert die vorhergehende Frage.

91. ὅς τοι ἀκόλτης deutet kurz auf die nicht ungewöhnlichen ehelichen Scenen zwischen Zeus und Here. ἀκόλτης in II. nur hier.

93. διείρεο: zu A 550.

94. Vgl. zu A 553. θυμὸς bis ἀπηνής = Ψ 611.

95. ἄρχε — δαιτὸς eigentlich: gehe den Göttern voran mit der Mahlzeit, vgl. Ω 723, gieb den Göttern das Zeichen die (unterbrochene) Mahlzeit wieder zu beginnen.

96. καὶ μετὰ πᾶσιν ἄθ. im Gegensatz zu einem augenblicklichen Privatgespräch: schon (früh genug) unter allen Unsterblichen: vgl. ψ 261 καὶ ὅπισθεν.

97. πιφάνυσκειται in Aussicht stellt, androht. Gemeint ist die eigenmächtige Leitung des Kampfes zu dem bezeichneten Ziel hin: vgl. 72 ff. — οὐδὲ τί φημι: diese Ausföhrung schliesst sich an οἷα — πιφάνυσκειται an. οὐδὲ τι und keineswegs zu κεχαρησέμεν.

98. πᾶσιν ὁμῶς: zu δ 775, allesamt, noch verstärkt durch die formelhafte Theilung οὔτε βροτοῖσιν οὔτε θεοῖς, deren erstes Glied eigentlich hier gar nicht in Betracht kommt. — θυμὸν κεχαρησέμεν, sonst Med. κεχαρησασθαι: vgl. ψ 266.

99. ἔτι νῦν, wie T 408.

101 = A 570. ᾗχθησαν, in Folge der auch von den übrigen Göttern vernommenen Worte der Here 97 — 99. [Anhang.]

102. χεῖλεσιν, nur mit den Lippen

ἰάνθη· πᾶσιν δὲ νεμεσσηθεῖσα μετηύδα·
 „νήπιοι, οἳ Ζηνὶ μενεαίνομεν ἀφρονέοντες.
 ἧ ἔτι μιν μέμαμεν καταπαυσέμεν ἄσσον ἰόντες 105
 ἧ ἔπει ἡδὲ βλή· ὁ δ' ἀφήμενος οὐκ ἀλεγίξει
 οὐδ' ὄθεται· φησὶν γὰρ ἐν ἀθανάτοισι θεοῖσιν
 κάρτει τε σθένει τε διακριδὸν εἶναι ἄριστος.
 τῷ ἔχεθ', ὃ τί κεν ὕμμι κακὸν πέμπησιν ἐκάστω.
 ἦδη γὰρ νῦν ἔλπομ' Ἄρηι γε πῆμα τετύχθαι· 110
 υἱὸς γάρ οἱ ὅλωλε μάχῃ ἐνι, φίλτατος ἀνδρῶν,
 Ἀσκάλαφος, τὸν φησιν ὃν ἔμμεναι ὄβριμος Ἄρης.“
 ὡς ἔφατ', αὐτὰρ Ἄρης θαλερῶ πεπλήγετο μηρῶ
 χερσὶ καταπρηνέσσ', ὀλοφυρόμενος δ' ἔπος ἤύδα·
 „μὴ νῦν μοι νεμεσῇσεται, Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες, 115
 τίσασθαι φόνον υἱὸς ἰόντ' ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν,
 εἰ πέρ μοι καὶ μοῖρα Διὸς πληγέντι κεραυνῷ
 κείσθαι ὁμοῦ νεκύεσσι μεθ' αἵματι καὶ κονίησιν.“

— μέτωπον ἐκ' ὀφρύσι, wie Ψ 396, die an (über) den Brauen sich hinziehende Stirn. — Das Lächeln der Here, die Wirkung einer vorübergehenden schadenfrohen Regung, konnte die Hauptstimmung ihrer Seele, welche sich auf ihrer Stirn ausprägte, nicht verschrecken.

103. πᾶσιν zu μετηύδα. — νεμεσσηθεῖσα, von Unwillen ergriffen, über Zeus.

104. ἀφρονέοντες, nur hier, in unserm Unverstande, weil es ein ohnmächtiges Grollen ist ohne Erfolg.

105. ἧ leitet die beiden folgenden adversativen Glieder ein. — ἔτι noch (immer). — μέμαμεν mit Inf. fut., weil damit der Begriff des Hoffens vorschwebt. — καταπαυσέμεν Einhalt thun. — ἄσσον ἰόντες, vom Angriff: zu A 567.

106. ἀφήμενος, nur hier, vgl. Θ 207. A 80. — οὐκ ἀλεγίξει bis ὄθεται = A 180.

108. Erstes Hemistich = P 322. 329. Zweites: zu M 103.

109. ἔχεθ' haltet aus, schickt euch darein. — πέμπησιν futurisch: zu H 31. — ἐκάστω appositiv zu ὕμμι: zu E 195.

110. ἦδη νῦν: zu κ 472. — ἔλπομαι

ironisch von dem, was sie sicher weiss: ich denke: zu H 199. [Anhang.]

111. Die Sache ist erzählt IV 518 ff. mit der Bemerkung, dass Ares nichts davon wusste. Woher Hera, die viel später erst auf den Ida gieng, sie erfahren, wird nicht gesagt.

112. Der Zusatz τὸν bis Ἄρης nach υἱὸς — οἱ ist noch besonders geeignet Ares' Schmerz zu erregen. ὃν in praegnantem Sinne: sein eigen, sein lieber Sohn.

113. πεπλήγετο μηρῶ: zu ν 198.

114 = ν 199. O 398.

115. νῦν d. i. unter diesen Verhältnissen.

116. ἰόντ' = ἰόντα, der Accus. nach μοι: zu B 113.

117. μοῖρα sc. ἐστὶ. — πληγέντι, attrahiert von μοι: dies hatte Zeus Θ 12 den Göttern angedroht.

118. ὁμοῦ mit Dativ (νεκύεσσι) in Il. nur hier und E 867. — μεθ' αἵματι: der Singular nach μετά (inmitten) ist selten, nur bei Collectivbegriffen: vgl. Φ 503. — αἵματι καὶ κονίησιν = Π 639. 796. χ 383. Ares spricht hier, wie E 886, in der Leidenschaft wie ein

ὡς φάτο, καὶ ῥ' ἵππους κέλετο Δειμόν τε Φόβον τε
 ζευγνύμεν, αὐτὸς δ' ἔντε' ἐδύσετο παμφανόοντα. 120
 ἔνθα κ' ἔτι μείζων τε καὶ ἀργαλεώτερος ἄλλος
 παρ Διὸς ἀθανάτοισι χόλος καὶ μῆνις ἐτύχθη,
 εἰ μὴ Ἀθήνη πᾶσι περιδείσασα θεοῖσιν
 ὦρτο διὲκ προθύρου, λίπε δὲ θρόνον, ἔνθα θάσασεν·
 τοῦ δ' ἀπὸ μὲν κεφαλῆς κόρυθ' εἴλετο καὶ σάκος ὦμων, 125
 ἔγχος δ' ἔστησε στιβαρῆς ἀπὸ χειρὸς ἐλοῦσα
 χάλκεον· ἥ δ' ἐπέεσσι καθάπτετο θυῶρον Ἄρην·
 „μαινόμενε, φρένας ἡλέ, διέφθορας. ἥ νύ τοι αὐτως
 οὐατ' ἀκονέμεν ἔστι, νόος δ' ἀπόλωλε καὶ αἰδώς.
 οὐκ αἶεις, ἃ τέ φησι θεά, λευκώλενος Ἥρη, 130
 ἥ δὴ νῦν παρ Ζηνὸς Ὀλυμπίου εἰλήλουθεν;
 ἥ ἐθέλεις αὐτὸς μὲν ἀναπλήσας κακὰ πολλὰ
 ἄψ ἱμεν Οὐλυμπόνδε, καὶ ἀχνύμενός περ, ἀνάγκη,
 αὐτὰρ τοῖς ἄλλοισι κακὸν μέγα πᾶσι φντεῦσαι;
 αὐτίκα γὰρ Τρωῶας μὲν ὑπερθύμους καὶ Ἀχαιοὺς 135
 λείψει, ὃ δ' ἡμέας εἰσι κυδοιμήσων ἐς Ὀλυμπον,
 μάρψει δ' ἐξείης, ὅς τ' αἶτιος ὅς τε καὶ οὐκί.
 τῷ σ' αὖ νῦν κέλομαι μεθέμεν χόλον υἱὸς ἑῷος·
 ἦδη γάρ τις τοῦ γε βίην καὶ χεῖρας ἀμείνων

Mensch, denn Schicksal und Tod
 berühren nur die Menschen.

119. Δειμόν τε Φόβον τε: zu
 A 440.

120. ἔντε' ἐδύσετο παμφανόοντα
 = I 596.

121. μείζων, grösser, als in Folge
 der Einmischung Poseidons in den
 Kampf und der List der Hera.

122. παρ Διὸς von Seiten des
 Zeus. — χόλος καὶ μῆνις: zu A 1
 und 81.

123. περιδείσασα: zu κ 219.

124. προθύρου: zu σ 10. — λίπε
 δὲ: über die Parataxe zu γ 392. —
 ἔνθα θάσασεν = I 194. θάσσω
 in Π. nur an diesen beiden Stellen.

125. τοῦ abhängig von κεφαλῆς:
 zu Δ 109. Vgl. 458. — ἀπὸ μὲν:
 das entsprechende Glied folgt erst
 127 ἥ δέ (= sie selbst aber).

126. ἔστησε, etwa an einen Pfeiler
 nahe dem Eingange zum Saale des
 Zeus, wie ρ 29.

128. φρένας ἡλέ, vgl. β 243,
 geistesbethörter, sinnver-
 wirrter. ἡλός nur hier, ἡλός nur
 in Odys. — διέφθορας periisti,
 du bist des Todes, verloren,
 anticipiert die zu erwartende Folge
 seines Schrittes. — αὐτως umsonst.

130. οὐκ αἶεις: zu K 160.

131. δὴ νῦν eben jetzt, eben
 erst.

132. ἥ ἐθέλεις ironische Frage:
 gewiss willst du? — ἀναπλή-
 σας: zu Θ 34, das Particip enthält
 den Hauptbegriff des Gedankens.

133. καὶ bis ἀνάγκη = M 178.

134. τοῖς ἄλλοισι, zu E 131, den
 andern Göttern.

136. ὃ δ' nach Τρωῶας μὲν: zu
 ν 219. — κυδοιμήσων transitiv: um
 uns durcheinander zu jagen.

137. Vgl. Ξ 257.

138. μεθέμεν fahren lassen
 vgl. zu A 283.

139. τις mancher.

- ἣ πέφατ' ἣ καὶ ἔπειτα πεφύσεται· ἀργαλέον δὲ 140
 πάντων ἀνθρώπων βῦσθαι γενεήν τε τόκον τε.“
 ὥς εἰποῦς Ἰδρυσε θρόνῳ ἐνι θοῦρον Ἄρηα.
 Ἥρη δ' Ἀπόλλωνα καλέσσατο δώματος ἐκτὺς
 Ἴριν θ', ἣ τε θεοῖσι μετ' ἀγγελος ἀθανάτοισιν,
 καὶ σφεας φωνήσας· ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 145
 „Ζεὺς σφ' εἰς Ἴδην κέλετ' ἐλθέμεν ὅττι τάχιστα·
 αὐτὰρ ἐπὴν ἔλθῃτε Διὸς τ' εἰς ὧπα ἰδῇσθε,
 ἔρδειν, ὃ τί κε κείνος ἐποτρύνῃ καὶ ἀνώγῃ.“
 ἣ μὲν ἄρ' ὥς εἰποῦσα πάλιν κίε πότνια Ἥρη,
 ἔξετο δ' εἰνὶ θρόνῳ· τῷ δ' ἄλξαντε πετέσθην. 150
 Ἴδην δ' ἱκανον πολυπίδακα, μητέρα θηρῶν,
 εὐρον δ' εὐρύοπα Κρονίδην ἀνὰ Γαργάρῳ ἄκρῳ
 ἦμενον· ἀμφὶ δέ μιν θυόεν νέφος ἔστεφάνωτο.
 τῷ δὲ πάροιθ' ἐλθόντε Διὸς νεφεληγερέταο
 στήτην οὐδέ σφωιν ἰδὼν ἐχολώσατο θυμῷ, 155
 ὅττι οἱ ὧκ' ἐπέεσσι φίλης ἀλόχοιο πιθέσθην.
 Ἴριν δὲ προτέρην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „βᾶσκ' ἴθι, Ἴρι ταχεῖα, Ποσειδάωνι ἄνακτι
 πάντα τὰδ' ἀγγεῖλαι, μηδὲ ψευδάγγελος εἶναι.
 παυσάμενόν μιν ἄνωχθι μάχης ἧδὲ πολέμοιο 160

140. Die mit ἣ—ἣ eingeleitete Theilung war ursprünglich nicht beabsichtigt: das vorangestellte ἦδη passt nur zu dem ersten Gliede. — καὶ ἔπειτα auch später (noch), wie II 498.

141. γενεήν τε τόκον τε: Geschlecht und Nachkommenchaft: vgl. ο 175. H 128. Die Mutter des Askalaphos war eine Sterbliche.

142. θοῦρον tritt hier in Kontrast zu Ἰδρυσε. Uebergangen ist in der Erzählung, dass Athene und mit ihr Ares wieder in den Saal zurückgegangen ist.

143. δώματος, dem des Zeus.

144. μετ' ἀγγελος, nur hier und Ψ 199, Zwischenbotin.

146. ὅττι τάχιστα, wie θ 484. Δ 193. I 659.

147. ἔλθῃτε: Conj. Aor. — Fut. exact.: zu H 31. — εἰς ὧπα ἰδῇσθε: zu χ 405. [Anhang.]

150. εἰνὶ = ἐν: zu ι 417.

151. Vgl. zu Θ 47.

152 = A 498 (Ω 98) + Ξ 352.

153. θυόεν, nur hier. — ἔστεφάνωτο: vgl. E 739. Zur Sache Ξ 350.

154. πάροιθι mit Διὸς zu στήτην: vgl. Γ 162, ἐλθόντε steht für sich.

155. οὐδέ σφωιν — ἐχολώσατο: in Bezug auf den vorher gegen Poseidon und die Götter überhaupt gefassten Zorn. [Anhang.]

156. οἱ = οἱ ethischer Dativ.

V. 157—219. Poseidon's Entfernung vom Schlachtfelde.

157. προτέρην, weil erst Poseidon vom Schlachtfelde entfernt werden muss, ehe für Hektors Thätigkeit Raum wird.

158. βᾶσκ' ἴθι: zu B 8.

159. ἀγγεῖλαι imperativischer Inf. — ψευδάγγελος nur hier.

ἔρχεσθαι μετὰ φῦλα θεῶν ἢ εἰς ἄλα δταν.
 εἰ δέ μοι οὐκ ἐπέεσσ' ἐπιπείσεται, ἀλλ' ἀλογήσει,
 φραζέσθω δὴ ἔπειτα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,
 μὴ μ' οὐδὲ κρατερός περ ἐὼν ἐπιόντα ταλάσση 165
 μείναι, ἐπεὶ εὖ φημι βίῃ πολὺν φέρτερος εἶναι
 καὶ γενεῇ πρότερος, τοῦ δ' οὐκ ὄθεται φίλον ἦτορ
 ἴσον ἐμοὶ φάσθαι, τόν τε στυγέουσι καὶ ἄλλοι.“
 ᾧς ἔφατ', οὐδ' ἀπλήθησε ποδὴννεμος ὠκέα Ἴρις,
 βῆ δὲ κατ' Ἰδαίων ὀρέων εἰς Ἴλιον ἱρήν.
 ᾧς δ' ὅτ' ἄν ἐκ νεφέων πτῆται νιφὰς ἥδ' χάλαζα 170
 ψυχρὴ ὑπὸ ριπῆς αἰθρηγενέος Βορέαο,
 ᾧς κραιπνῶς μεμανῖα διέπτατο ὠκέα Ἴρις.
 ἀγχοῦ δ' ἴσταμένη προσέφη κλυτὸν ἐννοσίγαιον·
 „ἀγγελὴν τινά τοι, γαίηοχε κυανοχαῖτα,
 ἦλθον δεῦρο φέρουσα παρὰ Διὸς αἰγιόχοιο. 175
 πανσάμενόν σ' ἐκέλευσε μάχης ἱδὲ πολέμοιο
 ἔρχεσθαι μετὰ φῦλα θεῶν ἢ εἰς ἄλα δταν.
 εἰ δέ οἱ οὐκ ἐπέεσσ' ἐπιπείσεται, ἀλλ' ἀλογήσεις,
 ἡπείλει καὶ κείνος ἐναντίβιον πολεμίζων
 ἐνθάδ' ἐλεύσεσθαι· σὲ δ' ὑπεξάλεασθαι ἀνώγει 180

161. μετὰ φῦλα θεῶν d. i. in den Olymp.

162. οὐκ ἐπέεσσ' nicht meinen Worten: der beabsichtigte Gegensatz tritt einfacher und klarer, als hier, 178. 179 vgl. 196 hervor: so mache er sich auf Gewalt gefasst. An Stelle dieser Drohung setzt Zeus eine Warnung gleichen Sinnes. — ἀλογέω nur hier und 178, sich nicht kümmern um.

163 = α 294.

164. μὴ nach φραζέσθω, wie E 411 und sonst, mit ταλάσση, im warnenden Sinne, ein selbständiger Satz: dass er nur nicht sich unterfange. — οὐδὲ mit nachfolgendem concessiven Partic.: auch nicht, obwohl er stark ist, d. i. auch trotz des Bewusstseins seiner Stärke. — με mit ἐπιόντα μείναι: meinen Angriff zu erwarten: zu A 567.

165. εὖ = αὐτοῦ. Kr. Di. 51, 1, 4.

166. τοῦ d. i. Ποσειδῶνος, zu

ἦτορ, vgl. 182. Die Voranstellung des Pronomens, entsprechend dem vorangestellten εὖ 165, wie 181. 182 die anaphorische Stellung von σέο und σόν, weisen auf die enge Verbindung beider Gedanken, wo wir den zweiten in der Form eines concessiven Nebensatzes unterordnen würden. Vgl. B 201. II 539 f. [Anhang.]

168 = A 195.

169. Vgl. zu A 196.

171 = T 358. ὑπὸ ριπῆς: vgl. A 276. — αἰθρηγενέος, nur hier und T 358, vgl. zu ε 296.

172 = 83.

175. παρὰ: zu B 711.

176—178 = 160—162. ἐκέλευσε wie B 28.

179. καὶ κείνος auch jener, wie du, um Zeus entgegenzuwirken, auf den Kampfplatz gekommen bist. — ἐναντίβιον πολεμίζων: zu K 451.

[Anhang.]

180. ὑπεξάλεασθαι, nur hier.

χειρας, ἐπεὶ σεό φησι βίη πολὺν φέρετος εἶναι
καὶ γενεῇ πρότερος, σὸν δ' οὐκ ὄδεται φίλον ἦτορ
ἰσὸν οἱ φάσθαι, τὸν τε στυγέουσι καὶ ἄλλοι.“

τὴν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη κλυτὸς ἐννοσίγαιος·
„ὦ πόποι, ἦ ῥ' ἀγαθὸς περ ἑὼν ὑπέροπλον εἶπεν, 185
εἰ μ' ὁμοτίμον ἐόντα βίῃ ἀέκοντα καθέξει.
τρεις γάρ τ' ἐκ Κρόνου εἰμὲν ἀδελφοί, οὓς τέκετο Ῥέα,
Ζεὺς καὶ ἐγώ, τρίτατος δ' Ἀίδης ἐνέροισιν ἀνάσσω.
τριχθὰ δὲ πάντα δέδασται, ἕκαστος δ' ἔμμορε τιμῆς·
ἦ τοι ἐγὼν ἔλαχον πολιὴν ἅλα ναιέμεν αἰεὶ 190
παλλομένων, Ἀίδης δ' ἔλαχε ζῶφον ἡερόεντα,
Ζεὺς δ' ἔλαχ' οὐρανὸν εὐρὺν ἐν αἰθέρι καὶ νεφέλῃσιν.
γαῖα δ' ἐτι ξυνὴ πάντων καὶ μακρὸς Ὀλυμπος.
τῷ ῥα καὶ οὗ τι Διὸς βέομαι φρεσίν, ἀλλὰ ἔκηλος,
καὶ κρατερός περ ἑὼν, μενέτω τριτάτῃ ἐνὶ μοίῳ. 195
χερσὶ δὲ μὴ τί με πάγχυ κακὸν ὥς δειδισσέσθω·

181—183 = 165—167. Ueber die Anaphora *σεό* — *σὸν* δ' vgl. zu 166.

184. Vgl. *A* 517.

185. ἦ ῥα wahrhaftig ja. — ἀγαθὸς περ ἑὼν: zu *A* 131. — ὑπέροπλον εἶπεν = *P* 170.

186. εἰ — καθέξει, verkürzter Ausdruck für einen mit ὑπέροπλον εἶπεν coincidenten Satz = εἰ εἶπεν καθέξειν. — ὁμοτίμον, nur hier, gleichberechtigt, sofern τιμὴ der Inbegriff von Herrscherrechten ist: vgl. 189. — βίῃ ἀέκοντα: vgl. *α* 403. *H* 197. *A* 430. — καθέξει, zurückhalten, Einhalt thun will. [Anhang.]

187. Ῥέα einsilbig zu lesen.

188. ἐνέροισιν, nur hier und *T* 61.

189. πάντα, nur mit der 193 gemachten Ausnahme. — ἕκαστος δ' ἔμμορε τιμῆς = *λ* 338, vgl. zu *ε* 335. Die τιμὴ ist die Herrschaft über die Welt.

190. ἅλα Object zu ἔλαχον und zu ναιέμεν zu ergänzen: Inf. des Zweckes: um es zu bewohnen.

191. παλλομένων, wohl noch als partitiver Genetiv gedacht, aber dem absoluten sich nähernd: da wir loosten. — ζῶφον ἡερόεντα

das dämmerige Dunkel, das sonnenlose Todtenreich.

192. ἐν αἰθέρι καὶ νεφ: zu *π* 264.

193. ἐτι noch, auch nach der Theilung, betont im Hinblick auf Zeus' unberechtigten Anspruch. — ξυνὴ nur hier mit Genetiv. — Die Erde ist allen gemeinsam, weil ihnen allen auf derselben ein Kultus erwiesen wird, wie sie ihrerseits alle auf die irdischen Dinge einwirken; der Olymp, weil hier die allgemeinen Götterversammlungen stattfinden und die meisten Götter olympische Wohnungen haben.

194. τῷ ῥα καὶ darum denn auch: zu *E* 209, vgl. *ν* 331. — βέομαι, neben βεῖομαι *X* 431, eine Praesensform mit Futurbedeutung, wie κείω, δῆω: ich werde leben. — Διὸς φρεσίν nach dem Sinn, dem Willen des Zeus. — ἔκηλος ruhig d. i. ohne weiter unberechtigte Ansprüche zu erheben, zufrieden mit dem, was ihm zu Theil geworden.

196. χερσὶ mit seinen Armen, d. i. durch Androhung von Gewalt. — μὴ τι mit πάγχυ: durchaus nicht etwa, ja nicht irgendwie: zu *β* 279. — δειδισσέσθω Imperat.

θυγατέρεσσιν γάρ τε καὶ νιάσι βέλτερον εἴη
ἐκπάγλοις ἐπέεσσιν ἐνισσέμεν, οὓς τέκεν αὐτός·
οἷ ἔθεν ὁτρύνοντος ἀκούσονται καὶ ἀνάγκη.“

τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα ποδήμενος ὠκέα Ἴρις· 200
„οὕτω γὰρ δὴ τοι, γαιήοχε κυανοχαῖτα,
τόνδε φέρω Διὶ μῦθον ἀπηνέα τε κρατερόν τε,
ἧ τι μεταστρέψεις; στρεπταὶ μὲν τε φρένες ἐσθλῶν.
οἷσθ', ὥς πρεσβυτέροισιν ἐρινύες αἰὲν ἔπονται.“

τὴν δ' αὖτε προσέειπε Ποσειδάων ἐνοσίχθων· 205
„Ἴρι θεά, μάλα τοῦτο ἔπος κατὰ μοῖραν ἔειπες·
ἐσθλὸν καὶ τὸ τέτυκται, ὅτ' ἄγγελος αἰσιμα εἰδῆ.
ἀλλὰ τόδ' αἰνὸν ἄχος κραδίην καὶ θυμὸν ἰκάνει,
ὀππότ' ἂν ἰσόμορον καὶ ὁμῇ πεπρωμένον αἶσῃ

Praes. *de conatu*. — Anders redet Poseidon Θ 210 vgl. N 355 f., wo er Zeus' überlegene Macht und den Vorrang der Erstgeburt leidenschaftlos anerkennt.

197. *θυγατέρεσσιν*, wie Athene, καὶ νιάσι, wie Ares, abhängig von βέλτερον εἴη: dürfte es zuträglich (besser angebracht) sein, Optativ ohne κέ: zu K 247. Kr. Di. 54, 3, 9. — γάρ nicht in begründendem Sinne, sondern = ja, womit er ironisch den folgenden Gedanken als etwas hinstellt, was bekannt und anerkannt ist.

198. *ἐκπάγλοις ἐπέεσσιν* = Θ 77. — *ἐνισσέμεν*, das Object im Accus. ist aus *θυγατέρεσσιν καὶ νιάσι* zu entnehmen. — *οὓς τέκεν αὐτός*: zu Δ 515.

199. *οἷ* Demonstrativ. — *ἔθεν* demonstrativ: Kr. Di. 51, 1, 4. *ὁτρύνοντος ἄν.*, wie β 423. τ 419. — καὶ ἀνάγκη wenn auch nur gezwungen, auch wider ihren Willen: zu κ 434.

201. *οὕτω* mit δὴ: zu B 158, γάρ: zu A 123, so denn wirklich.

202. *φέρω* dubitativer Conj. — *μῦθον* d. i. Bescheid. — *ἀπηνέα τε κρατερόν τε* schroff und heftig.

203. *τί* irgend, etwa. — *μεταστρέψεις* absolut: umlenken, einlenken. — *μὲν τε*, zu Δ 341. Zum zweiten Hemistich vgl. N 115.

204. *ἔπονται* geleiten, stehen (schützend) zur Seite. — Das alte Familienrecht giebt dem älteren Bruder einen Vorrang vor dem jüngern; die Wahrerinnen dieser Ordnung, wie aller sittlichen Ordnung innerhalb der Familie sind die Erinnyen. Hatte Poseidon 197 ff. Zeus nur das Recht patriarchalischer Herrschaft über seine Familie zugestehen wollen, so leitet Iris Poseidons Verpflichtung zum Gehorsam ebenfalls aus dem Familienrecht her. [Anhang.]

206 = Θ 141.

207. καὶ τὸ auch das, erklärt durch den Satz ὅτε — εἰδῆ, wie 208 τόδε durch ὀππότε: vgl. ζ 182 f. X 74 ff. — αἰσιμα εἰδῆ: zu β 231, hier: einen massvollen Sinn hat, da sie die gegenseitigen Ansprüche auf das richtige Mass zurückzuführen versteht.

208. Vgl. zu Θ 147.

209. *ὀππότ' ἂν* — *ἐθέλῃσι*, wie II 53, in der Form der wiederholten Handlung: so oft, jedesmal wenn. — *ἰσόμορον*, nur hier, der den gleichen Theil erhalten hat, vgl. 189, daher gleichstehend, gleichmächtig; *ὁμῇ πεπρωμένον αἶσῃ*: zu gleichem Loos d. i. zu gleicher Stellung unter den Göttern bestimmt: vgl. II 441. X 179, gleichberechtigt.

- νεικείειν ἐθέλῃσι χολωτοῖσιν ἐπέεσσιν. 210
 ἀλλ' ἣ τοι νῦν μὲν γε νεμεσσηθεὶς ὑποεῖξω·
 ἄλλο δέ τοι ἐρέω, καὶ ἀπειλήσω τό γε θυμῷ.
 αἶ κεν ἄνευ ἐμέθεν καὶ Ἀθηναίης ἀγλαίης,
 [Ἥρης Ἑρμείω τε καὶ Ἥφαιστοιο ἄνακτος]
 Ἴλλου αἰπεινῆς πεφιδήσεται, οὐδ' ἐθέλῃσει 215
 ἐκπέρσαι, δοῦναι δὲ μέγα κρᾶτος Ἀργείοισιν,
 ἴστω τοῦθ', ὅτι νῶϊν ἀνήκεστος χόλος ἔσται.“
 ὧς εἰπὼν λίπε λαὸν Ἀχαιῶν ἐννοσίγαιος,
 δῦνε δὲ πόντον ἰὼν, πόθεισαν δ' ἦρωες Ἀχαιοί.
 καὶ τότε Ἀπόλλωνα προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς· 220
 „ἔρχεο νῦν, φίλε Φοῖβε, μεθ' Ἑκτορα χαλκοκορυστήν·
 ἦδη μὲν γὰρ τοι γαίηχος ἐννοσίγαιος
 οἴχεται εἰς ἄλα διὰν, ἀλευάμενος χόλον αἰπὺν
 ἡμέτερον· μάλα γάρ κε μάχης ἐπύθοντο καὶ ἄλλοι,
 οἳ περ νέετ' εἰσι θεοί, Κρόνον ἀμφὶς ἐόντες. 225

210. Vgl. χ 26. 225. 4241. ἐθέλῃσι sich gelüsten lässt.

211. ἀλλ' ἣ τοι aber allerdings (freilich). — νῦν μὲν γε: für jetzt zwar, im Gegensatz zu dem 212—17 gemachten Vorbehalt für die Zukunft. Vgl. Θ 502. — νεμεσσηθεὶς, mit Bezug auf das von Iris 204 geltend gemachte Motiv, von Scheu ergriffen, aus Scheu, vgl. 227. — ὑποεῖξω Fut., nicht Conj. Aor.: vgl. T 22. Ω 462.

212. Vgl. zu π 299. — θυμῷ im Herzen d. i. ernstlich. Mit der folgenden Drohung deckt Poseidon gleichsam seinen Rückzug.

213. ἄνευ d. i. ohne sich zu kümmern um, gegen den Willen.

214. Ἥρης: ohne verbindende Partikel (τέ): zu B 498. — Der Vers ergiebt sich als ungehörige Interpolation schon wegen νῶϊν 217, welches nur auf Poseidon und Athene 213 weist. Hermes und Hephaestus sind aus T 33 ff. hier eingefügt, von beiden ist sonst nicht berichtet, dass sie irgend besonderes Interesse für die Zerstörung Troja's gehabt hätten.

215. πεφιδήσεται Ind. fut. nach αἶ κε: zu 297.

216. δοῦναι, durch die Stellung eng verbunden mit ἐκπέρσαι, für welches es die Vorbedingung enthält, unterliegt noch der Negation in οὐδ' ἐθέλῃσει.

217. ἀνήκεστος nur hier und E 394.

219. δῦνε: zu ν 366. Von dem Wagen, den Poseidon N 23—38 benutzt hatte, ist jetzt begreiflicher Weise nicht weiter die Rede. — πόθεισαν: vgl. B 703.

V. 220—262. Hektors Herstellung durch Apollo.

221. μεθ' Ἑκτ., nach Hektor, d. i. ihn wieder in den Kampf zu bringen.

222. τοί d. i. wisse. [Anhang.]

223. ἀλευάμενος: zu E 444.

224. ἡμέτερον = ἐμόν, doch mit gesteigertem Selbstbewusstsein: vgl. π 442. τ 344, zu β 60. — κέ zu ἐπύθοντο hätten vernommen, von sinnlicher Wahrnehmung durch das Gehör, wie T 61—66 zeigt: τόσσος ἄρα πτύπος ὥρτο θεῶν ἐριδι ξυνιόντων. — καὶ ἄλλοι allgemein: auch andere, nicht unmittelbar betheiligte und anwesende, specialisiert durch das steigernde οἴπερ selbst die welche 225.

225. νέετ' εἰσι, vgl. zu E 898:

ἀλλὰ τόδ' ἡμὲν ἐμοὶ πολὺ κέρδιον ἢ δὲ οἱ αὐτῷ
 ἐπλετο, ὅττι πάροιθε νεμεσσηθεὶς ὑπάρξειεν
 χεῖρας ἐμάς, ἐπεὶ οὐ κεν ἀνιδρωτὶ γε τελέσθῃ·
 ἀλλὰ σὺ γ' ἐν χεῖρεσσι λάβ' αἰγίδα θυσανόεσσαν,
 τῇ μάλ' ἐπισσεύων φοβέειν ἥρωας Ἀχαιοῦς. 230
 σοὶ δ' αὐτῷ μελέτω, ἐκατηβόλε, φαίδιμος Ἴκτωρ·
 τόφρα γὰρ οὖν οἱ ἔγριφε μένος μέγα, ὄφρ' ἂν Ἀχαιοὶ
 φεύγοντες νῆας τε καὶ Ἑλλήσποντον ἱκάνται.
 κεῖθεν δ' αὐτὸς ἐγὼ φράσομαι ἔργον τε ἔπος τε,
 ὥς κε καὶ αὐτίς Ἀχαιοὶ ἀναπνεύσωσι πόνονιο. 235
 ὥς ἔφατ', οὐδ' ἄρα πατρὸς ἀνηκούστησεν Ἀπόλλων,
 βῆ δὲ κατ' Ἰδαίων ὀρέων Ἰρηνι εἰοικῶς
 ὥκει φασσοφόνῳ, ὅς τ' ἄκιστος πετεηνῶν.
 εὐρ' υἱὸν Πριάμοιο δαΐφρονος, Ἴκτορα δῖον,
 ἦμενον, οὐδ' ἔτι κεῖτο, νέον δ' ἐσαγείρετο θυμὸν, 240
 ἀμφὶ δὲ γιγνώσκων ἐτάρους, ἀτὰρ ἄσθμα καὶ ἰδρώς
 πάντε', ἐπεὶ μιν ἔγριφε Διὸς νόος αἰγιόχοιο.

tiefer unten, von οἱ ἐνεσθαι θεοὶ
 § 274, wo ebenso folgt Κρόνον
 ἀμφὶς ὄντες, nur dadurch ver-
 schieden, dass vermittelt der Com-
 parativendung der entgegengesetzte
 Begriff stärker ausgeschlossen wird.
 227, ἐπλετο ward, weil der Ein-
 tritt der ersprieslichen Folge coin-
 cident mit der Handlung selbst
 (ὀπείξειν) gedacht wird. — πάροιθε
 hat seine Beziehung in 224: ehe es
 zum Kampfe kam. — ὀπείξειν nur
 hier mit Acc., sonst Dat., vgl.
 ὑπεξάλειπται χεῖρας 180.

228. χεῖρας ἐμάς: dass die An-
 drohung von Gewalt den Poseidon
 eingeschüchtert, ist für Zeus' Auf-
 fassung natürlich. — ἀνιδρωτὶ nur
 hier. — τελέσθῃ mit κέ wäre es
 zu Ende gebracht.

229. σὺ γε betont, in Bezug auf
 den 234 folgenden Gegensatz αὐτὸς
 ἐγὼ. — αἰγίδα: zu B 447, θυσαν-
 νόεσσαν: zu E 738.

230. τῇ zu φοβέειν. — ἐπισσεύων
 nur hier und A 167, schwinde
 gegen: vgl. χ 297. ἐπισσεύων
 führt τῇ näher aus.

231. Erstes Hemistich = α 305.

σοὶ δ' αὐτῷ, im Gegensatz zu dem
 vorhergehenden τῇ: zu ν 219.

232. γὰρ nämlich. — ἔγριφε
 μένος μέγα, wie noch O 594.

233 = Σ 150, vgl. Ψ 2. ἱκάνται,
 Conj. Aor.: zu H 31. Zur Sache
 vgl. O 63 f.

234. κεῖθεν temporal = ἐκ τοῦ
 69 von da an, dann. — ἔργον τε
 ἔπος τε, unser Rath und That:
 zu β 272.

235. καὶ αὐτίς auch hinwie-
 derum die Achaeer, wie vorher
 die Troer: zu K 463.

236 = II 676. ἀνηκουστέω nur
 an diesen beiden Stellen.

237. Vgl. zu A 196. — Ἰρηνι,
 welcher dem Apollo heilig ist: vgl.
 o 526. — εἰοικῶς, an Schnelligkeit.

238. φασσοφόνῳ, nur hier.

239 = A 197.

240. Zur Sache vgl. § 488. O 9.
 νέον eben. — ἐσαγείρετο θυμὸν
 = Φ 417: zu ε 458 und 468. ἐσα-
 γείρω in II. nur an diesen beiden
 Stellen.

241. ἄσθμα: zu O 10. [Anhang.]

242. Vgl. ω 164. Der Satz ἐπεὶ
 — αἰγιόχοιο schliesst an νέον bis

ἀγχοῦ δ' ἰστάμενος προσέφη ἐκάεργος Ἀπόλλων·
 „Ἐκτορ νῆε Πριάμοιο, τί ἦ δὲ σὺ νόσφιν ἀπ' ἄλλων
 ἦς' ὀλιγηπελέων; ἦ ποῦ τί σε κῆδος ἰκάνει;“ 245
 τὸν δ' ὀλιγοδρανέων προσέφη κορυθαίολος Ἐκτορ·
 „τίς δὲ σὺ ἐσσι, φέριστε θεῶν, ὅς μ' εἴρεαι ἄντην;
 οὐκ αἰεῖς, ὃ με νηυσὶν ἐπι πρυμνήσιν Ἀχαιῶν
 οὓς ἐτάρους ὀλέκοντα βοὴν ἀγαθὸς βάλεν Αἴας
 χειρμαδίῳ πρὸς στήθος, ἐκασσε δὲ θούριδος ἀλκῆς; 250
 καὶ δὴ ἐγὼ γ' ἐφάμην νέκυας καὶ δῶμ' Αἰδαο
 ἥματι τῷδ' ἔξεσθαι, ἐπεὶ φίλον αἶον ἦτορ.“
 τὸν δ' αὖτε προσέειπεν ἄναξ, ἐκάεργος Ἀπόλλων·
 „θάρσει νῦν· τοῖόν τοι ἄσσητῆρα Κρονίων
 ἐξ Ἰδης προέηκε παρεστάμεναι καὶ ἀμύνειν, 255
 Φοῖβον Ἀπόλλωνα χρυσάορον, ὅς σε πάρος περ
 ῥύομ', ὁμῶς αὐτόν τε καὶ αἰκρινὸν ποτολίεθρον.
 ἀλλ' ἄγε νῦν ἱππεῦσιν ἐπὶ τρυφῇ πολέεσσιν
 νηυσὶν ἐπι γλαφυρῇσιν ἐλαννέμεν ὠκέας ἵππους·
 αὐτὰρ ἐγὼ προπάροιθε κίων ἵπποισι κέλευθον 260
 πᾶσαν λειανέω, τρέψω δ' ἥρωας Ἀχαιοὺς.“
 ὃς εἰπὼν ἔμπνευσε μένος μέγα ποιμένι λαῶν.

ἐτάρους, da der Satz ἀτὰρ bis πᾶντο nur einen untergeordneten Nebenumstand enthält. — νόος Wille. Zeus wirkte aus der Ferne auf ihn ein.

243. Zweites Hemistich = E 439. Φ 478. ἐκάεργος: zu H 34.

244. νῆε: zu A 473. — τί ἦ δὲ: zu Z 55.

245. ἦς' = ἦσαι: Kr. Di. 12, 4, 2. Vgl. zu ξ 41. — κῆδος ἰκάνει = Π 516.

246 = X 337.

247. Erstes Hemistich = Z 123. Ω 387. Vgl. zu Z 123. Diese Frage der Verwunderung wird hier motiviert durch den folgenden Relativsatz, wie Φ 150.

248. οὐκ αἰεῖς: zu σ 11. O 130.

249. οὓς bezieht sich auf Αἴας.

251. καὶ δὴ und schon: vgl.

496.

252. αἶον, von αἶω vernehmen zu trennen, nur hier = αἰσθῶ, wie Π 468. T 403, ich war schon

daran den Odem auszuhauchen. [Anhang.]

254. τοῖόν, zu A 390 und β 286, weist auf das Vorhergehende zurück.

256. χρυσάορον: zu E 509, nur an diesen beiden Stellen. — πάρος περ mit Praes.: auch sonst schon: zu δ 810. [Anhang.]

257. ὁμῶς zwei folgende Glieder mit τε — καὶ zusammenfassend, zu κ 28, wodurch hier das Object σέ nachträglich erweitert wird, wie A 708. Φ 521. P 644.

258. ἱππεῦσιν: der Dativ nach ἐποτρύνω statt des gewöhnlichen Acc. nur hier und κ 531. — πολέεσσιν in Menge, während in M mit Ausnahme des Asios alle Wagenkämpfer die Wagen jenseits des Grabens zurückgelassen hatten.

259. Vgl. zu A 274.

261. λειανέω: vgl. O 355 ff., zu πᾶσαν vgl. O 358 κέλευθον μακρὴν ἢδ' εὐρείαν.

262 = T 110. Vgl. zu K 482.

ὥς δ' ὅτε τις στατὸς ἵππος, ἀκοστήσας ἐπὶ φάτνῃ,
 δασμὸν ἀπορρήξας θείῃ πεδλοιο κροαίνων,
 εἰωθὼς λούεσθαι ἐν ῥεῖος ποταμοτο, 265
 κυδιόων· ὑψοῦ δὲ κάρη ἔχει, ἀμφὶ δὲ χαῖται
 ᾧμοις ἀλίσσονται· ὁ δ' ἀγλατῆφι πεποιθὼς,
 δίμφοι ἔρουνα φέρει μετὰ τ' ἥθεα καὶ νομὸν ἵππων·
 ὥς Ἐκτωρ λαιψηρὰ πόδας καὶ γούνατ' ἐνώμα
 ὀτρύνων ἱππῆας, ἐπεὶ θεοῦ ἔκλυεν ἀνδρῶν. 270
 οἱ δ', ὥς τ' ἢ ἔλαφον κεραὸν ἢ ἄγριον αἶγα
 ἐσσεύαντο κύνες τε καὶ ἀνέρες ἀγροῖσσι·
 τὸν μὲν τ' ἡλίβατος πέτρῃ καὶ δάσκιος ὕλη
 εἰρύσατ', οὐδ' ἄρα τέ σφι κυχήμεναι αἰσιμον ἦεν·
 τῶν δὲ θ' ὑπὸ ἰαχῆς ἐφάνη λῆς ἡνυγένειος 275
 εἰς ὁδόν, αἶψα δὲ πάντας ἀπέτραπε καὶ μεμαῶτας·
 ὥς Δαναοὶ εἰως μὲν ὁμιλαδὸν αἶεν ἔποντο,
 νύσσουντες ξίφεσιν τε καὶ ἐγχέσιν ἀμφιγυνοῖσιν,
 αὐτὰρ ἐπεὶ ἴδον Ἐκτορ' ἐποικόμενον στίχας ἀνδρῶν,
 τάρβησαν, πᾶσιν δὲ παρὰ ποσὶ κάππεσε θυμὸς. 280

V. 263—305. Hektors Rückkehr in den Kampf. Rath des Thoas.

263—268 = Z 506—511. Das für Paris in Z gedichtete Gleichniss ist hier wenig angemessen auf Hektor übertragen. Weder die Situation, von der das Gleichniss ausgeht, noch die Art der Bewegung entsprechen hier recht den vorliegenden Verhältnissen; überdies ist die ganze glänzende Zeichnung der Erscheinung hier müßig, da die Anwendung des Gleichnisses 269 nur die Eile der Bewegung hervorhebt. Die Rückkehr Hektors von der Furth des Xanthos zu den Seinigen wird dabei ganz übergegangen. [Anhang.]

269 = X 24. Vgl. zu K 358. λαιψηρὰ proleptisch-prädicativ auf den wichtigsten Begriff γούνατα bezogen.

270. Zweites Hemistich = β 297, vgl. δ 831. N 757.

271. οἱ δ' die Achaeer, vgl. 277: zu ν 81. — ἢ bis αἶγα = Γ 24.

272 = Δ 549.

Ameis, Homers Ilias. II. 1.

273. τὸν μὲν: ἔλαφον ἢ αἶγα; in Bezug auf letztern vorzugsweise ist πέτρῃ, auf den ersteren ὕλη genannt. — ἡλίβατος: zu ι 243. — δάσκιος nur hier und ε 470.

274. οὐδ' ἄρα — αἰσιμον ἦεν: vgl. E 674. Φ 495.

275. ὑπὸ in Folge, d. i. herbeigeloct durch. — λῆς ἡνυγένειος = P 109. Σ 318: zu δ 456.

276. εἰς ὁδόν bei ἐφάνη wie bei einem Verbum der Bewegung: vgl. κ 158 und P 487. — ἀπέτραπε durch sein Erscheinen (φανείς): zu Δ 458; vgl. Δ 480 f. — μεμαῶτας: zu B 818.

277 = P 730. Der Vergleich, welcher 271—274 die dem gegenwärtigen Moment vorausgehende Situation zeichnet, veranschaulicht in 275. 276 die durch Hektors Wiedererscheinen herbeigeführte Wirkung. — εἰως μὲν: zu M 141.

278. Vgl. zu N 147.

279. ἐποικόμενον στ. α. wie er an den Reihen der Seinigen hinschritt, um sie zu ermuntern.

280. τάρβησαν Aor.: erschrecken

τοῖσι δ' ἐπειτ' ἀγόρευε Θόας Ἀνδραίμονος υἱός,
 Αἰτωλῶν ὃχ' ἄριστος, ἐπιστάμενος μὲν ἄκοντι,
 ἐσθλὸς δ' ἐν σταδίῃ· ἀγορῇ δέ ἐ παῦροι Ἀχαιῶν
 νίκων, ὅπποτε κοῦροι ἐρίσσειαν περὶ μύθων.
 ὃ σφιν ἐν φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν· 285
 „ὦ πόποι, ἦ μέγα θαῦμα τόδ' ὀφθαλμοῖσιν ὀρῶμαι·
 οἶον δὴ αὖτ' ἐξαῦτις ἀνέστη, κῆρας ἀλύξας,
 Ἐκτωρ· ἦ θῆν μιν μάλα ἔλπετο θυμὸς ἐνάστων
 χερσὶν ὑπ' Αἴαντος θανέειν Τελαμωνιάδαο.
 ἀλλὰ τις αὖτε θεῶν ἐρρύσατο καὶ ἐδάωσεν 290
 Ἐκτορ, ὃ δὴ πολλῶν Δαναῶν ὑπὸ γούνατ' ἔλυσεν,
 ὥς καὶ νῦν ἔσσεσθαι ὀλομαι· οὐ γὰρ ἄτερ γε
 Ζηνὸς ἐριγδοῦπον πρόμος ἴσταται ὧδε μενοιπῶν.
 ἀλλ' ἄγεθ', ὥς ἂν ἐγὼ εἰπω, παιδώμεθα πάντες.
 πληθὺν μὲν ποτὶ νῆας ἀνάξομεν ἀπονέεσθαι· 295
 αὐτοὶ δ', ὅσσοι ἄριστοι ἐνὶ στρατῷ εὐχόμεθ' εἶναι,
 στείομεν, εἰ κε πρῶτον ἐρύξομεν ἀντιάσαντες

sie. — *παρὰ ποσὶ κάππεσε θυμὸς* sinnliche Ausführung des Gedankens: es entsank ihnen der Muth. 281. *Θόας*, B 638, dessen Gestalt Poseidon N 215 ff. angenommen hatte. [Anhang.]

282. *ἐπιστάμενος* adjectivisch: kundig: zu δ 231; bei *ἄκοντι* schwebt ein *μάρνασθαι* vor, vgl. ι 49, was beim zweiten Gliede in anderer Form (*ἐν σταδίῃ*) gebracht wird.

284. *ἐρίσσειαν* Aor.: den Wettstreit erhoben, *περὶ μύθων*: zu θ 225, d. i. um ihre Ansichten, Rathschläge. — Betont ist *κοῦροι*, denn mit älteren, wie Odysseus und Nestor, soll er nicht verglichen werden, vgl. I 54.

286. Vgl. zu τ 36.

287. *οἶον δὴ*, zu E 601. — *αὖτ' ἐξαῦτις* wieder von neuem, wie noch N 642.

288. *Ἐκτωρ*, wie 291, in nachdrücklicher Stellung: zu I 332. — *ἦ θῆν*, zu A 365, bei adversativem Gedankenverhältniss zum Vorhergehenden: fürwahr sicherlich (und doch — sicherlich).

289. *χερσὶν ὑπ' Αἴ.*: zu E 564.

— *θανέειν* Inf. Aor. nach *ἐλπομαι* im Sinne des Präteritum: vgl. H 199. ψ 346. II 282.

290. *ἐρρύσατο καὶ ἐδάωσεν* = ξ 279. χ 372, vgl. K 44.

292. *ὥς* — *ἔσσεσθαι* = *πολλῶν γούνατα λύσειν*. — *ἄτερ* nur hier in übertragenem Sinne: gegen den Willen, vgl. *ἄνεν* 218 und *σύν* in dem Sinne: mit Hülfe.

293. *ὧδε μενοιπῶν* so voll Kampf- begier.

294. Vgl. zu μ 213.

295. *πληθύν*, zu B 488, die grosse Masse des Heervolks im Gegensatz zu den *ἄριστοι* 296. Der hier ertheilte Rath ist in hohem Masse befremdend, da es doch vor allem darauf ankommt die Troer nicht wieder über den Graben zu lassen und mit allen Kräften ihnen zu widerstehen. In Wirklichkeit setzt aber die weitere Erzählung trotz der Angabe 305 die Befolgung desselben nicht voraus.

297. *στείομεν*, diese Form des Conj. Aor. nur hier, sonst *στέαμεν*, wir wollen Stand halten. — *εἰ κεν* mit Ind. Fut. *ἐρύξομεν*: vgl.

δούρατ' ἀνασχόμενοι. τὸν δ' οἶω καὶ μεμαῶτα
θυμῷ δεισεσθαι Δαναῶν καταδύναι ὄμιλον.“

ὥς ἔφαθ' ὅι δ' ἄρα τοῖ μάλα μὲν κλύουν ἡδὲ πίθοντο. 300
οἱ μὲν ἄρ' ἄμφ' Αἴαντα καὶ Ἰδομενεῆα ἄνακτα,
Τεῦκρον Μηριόνην τε Μέγην τ' ἀτάλαντον Ἄρηι,
ὕσμινην ἥρτυνον, ἀριστεῖας καλέσαντες,
Ἔκτορι καὶ Τρώεσσι ἐναντίον· αὐτὰρ ὀπίσσω
ἡ πληθὺς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν ἀπονέοντο. 305

Τρώες δὲ προύτνυψαν ἀολλέες, ἦρχε δ' ἄρ' Ἔκτωρ
μακρὰ βιβάς. πρόσθεν δὲ κί' αὐτοῦ Φοῖβος Ἀπόλλων
εἰμένος ὥμουιν νεφέλην, ἔχε δ' αἰγίδα θοῦριν
δεινὴν ἀμφιδάσειαν ἀριπρεπέ', ἣν ἄρα χαλκὲς
Ἥφαιστος Διὶ δῶκε φορήμεναι ἐς φόβον ἀνδρῶν. 310
τὴν ἄρ' ὃ γ' ἐν χεῖρεσσιν ἔχων ἡγήσατο λαῶν.
Ἀργεῖοι δ' ὑπέμειναν ἀολλέες, ὥρτο δ' αὐτῇ
ὄξεϊ ἀμφοτέρωθεν, ἀπὸ νευρῆφι δ' οἴστοι
θρῶσκον· πολλὰ δὲ δοῦρα θρασυάων ἀπὸ χειρῶν
ἄλλα μὲν ἐν χροῖ πῆγνυντ' ἀρηιθίων αἰζηῶν, 315
πολλὰ δὲ καὶ μεσσηγνύ, πάρος χροῖα λευκὸν ἐκαυρεῖν,
ἐν γαλῇ ἴσταντο, λιλαιόμενα χροὸς ἄσαι.
ὄφρα μὲν αἰγίδα χερσὶν ἔχ' ἀτρέμα Φοῖβος Ἀπόλλων,

E 212. P 558. ε 417. ο 524. —
πρῶτον fürs erste, zunächst.

298. δούρατ' ἀνασχόμενοι, zu A
594, hier modale Bestimmung zu
ἀντιάσαντες: mit erhobenen
Speeren.

299. θυμῷ zu δεισεσθαι, vgl. π
306. — Zum zweiten Hemistich zu
K 433.

300. Vgl. zu Ξ 378.

301. οἱ — ἄμφ' Αἴαντα: zu χ 281.

302. Τεῦκρον ohne τέ: zu B 498.
Man vermisst unter den aufgezähl-
ten Helden Aias Oïleus' Sohn und
Menelaos.

303. ὕσμινην ἥρτυνον: zu A 216
und M 43.

305. ἡ πληθὺς, als Collectivum
mit dem Plural des Verbum, wie
B 278: zu γ 305.

V. 306—345. Der Kampf bis
zur Flucht der Achaeer über
den Graben.

306. Vgl. zu N 136.

307. μακρὰ βιβάς: zu Γ 22.

308. εἰμένος — νεφέλην: zu E 186.
— θοῦριν, nur hier Beiwort der
Aegis, doch sonst bei ἀσπίς: zu
A 32.

309. ἀμφιδάσειαν, nur hier: rings-
herum zottig, weil mit Troddeln
besetzt: B 448 f. — ἀριπρεπέα die
hellstrahlende, wie Θ 556, vgl.
B 448. 450. P 594 (μαρμαρέην). —
ἄρα ja.

310. ἐς φόβον concret: in das
Fluchtgestümmel: vgl. O 533.

311. ἄρ' also.

312 = E 498 + M 377. ὑπέμειναν
ἀολλέες correspondiert dem προύτ-
νυψαν ἀολλέες 306.

313. ἀπὸ νευρῆφι — θρῶσκον:
vgl. N 585. Π 773.

314—317 = A 571—574.

315 = Θ 298.

318. ἀτρέμα, sonst ἀτρέμας. [An-
hang.]

τόφρα μάλ' ἀμφοτέρων βέλε' ἤπτετο, πίπτε δὲ λαός.
 αὐτὰρ ἐπεὶ κατενώπα ἰδὼν Δαναῶν ταχυνώλων 320
 σεῖσ', ἐπὶ δ' αὐτὸς ἄυσε μάλα μέγα, τοῖσι δὲ θυμὸν
 ἐν στήθεσσι ἐθελξε, λάθοντο δὲ θούριδος ἀλκῆς.
 οἱ δ', ὥς τ' ἤε βοῶν ἀγέλην ἢ πῶν μέγ' οἴων
 θῆρε δ'ύω κλονέωσι μελαίνης νυκτὸς ἀμολγῶ,
 ἐλθόντ' ἐξαπίνης σημάντορος οὐ παρεόντος, 325
 ὥς ἐφόβηθεν Ἀχαιοὶ ἀνάκλιδες· ἐν γὰρ Ἀπόλλων
 ἦκε φόβον, Τρωσὶν δὲ καὶ Ἑκτορι κῦδος ὄπαζεν.
 ἐνθα δ' ἀνὴρ ἔλεν ἄνδρα κεδασθείσης ὑσμίνης.
 Ἑκτωρ μὲν Στιχίον τε καὶ Ἀρκεσίλαον ἐπεφνεν,
 τὸν μὲν Βοιωτῶν ἡγήτορα χαλκοχιτώνων, 330
 τὸν δὲ Μενεσθῆος μεγαθύμου πιστὸν ἑταῖρον·
 Αἰνεΐας δὲ Μέδοντα καὶ Ἴασον ἐξενάριξεν.
 ἦ τοι ὁ μὲν νόθος υἱὸς Ὀϊλῆος θείοιο
 ἔσκε Μέδων, Αἴαντος ἀδελφεός, αὐτὰρ ἔναιεν
 ἐν Φυλάκῃ, γαίης ἄπο πατρίδος, ἄνδρα κατακτάς, 335
 γνωτὸν μητρειῆς Ἐριώπιδος, ἣν ἔχ' Ὀϊλεύς·
 Ἴασος αὐτ' ἀρχὸς μὲν Ἀθηναίων ἐτέτυκτο,
 υἱὸς δὲ Σφήλαιο καλέσκετο Βονκολίδαο.
 Μημιστῇ δ' ἔλε Πουλυδάμας, Ἐχίον δὲ Πολίτης
 πρῶτῃ ἐν ὑσμίνῃ, Κλονίον δ' ἔλε δῖος Ἀγῆνωρ. 340
 Δηλόχον δὲ Πάρις βάλε νεάτονον ὦμον ὀπισθεν
 φεύγοντ' ἐν προμάχοισι, διαπρὸ δὲ χαλκὸν ἔλασσεν.

319. Vgl. zu Θ 67.

320. κατενώπα nur hier, Adv. herab in's Antlitz, wovon Δαναῶν abhängt, mit ἰδὼν den Blick richtend. Beachte, dass Apollon vorher mit der Aegis unsichtbar gewesen war: vgl. 308.

321. σεῖς' Aor.: in Schwung setzte. — ἐπὶ Adv. dazu. — τοῖσι δὲ Nachsatz.

322. ἐθελξε: zu M 256. O 594. — λάθοντο bis ἀλκῆς = II 357, hier parataktischer Folgesatz.

323. Vgl. μ 299.

324. θῆρε δ'ύω, mit Beziehung auf Apollo und Hektor. — νυκτὸς ἀμολγῶ: zu δ 841.

325. Erstes Hemistich = E 91. I 6. — σημάντορος vom Hirten nur hier, doch vgl. K 485.

326. ἀνάκλιδες proleptisch prädicativ. — ἐν mit ἦκε: vgl. II 291.

327 = II 730.

328 = II 306. κεδασθείσης ὑσμίνης, im Gegensatz zu ἀλλέες 312.

329. Στιχίον: N 195 f. — Ἀρκεσίλαος: B 495.

330. τὸν μὲν: Arkesilaos.

332. Μέδοντα: zu B 727. — Ἴασον, nur hier erwähnt.

333—336 = N 694—697.

338. καλέσκετο statt καλέεσκετο.

339. Μημιστῇ: zu Δ 384, heisst N 422 = Θ 333 Sohn des Echios. — Πολίτης: B 791.

340. πρῶτῃ räumlich: vorderste. — Κλονίον: B 495.

341. Δηλόχον, nur hier erwähnt.

342. Zweites Hemistich: zu N 388.

ὄφρ' οἱ τοὺς ἐνὰριζον ἀπ' ἔντα, τόφρα δ' Ἀχαιοὶ
τάφρῳ καὶ σκολόπεσσιν ἐνιπλήξαντες ὀρυκτῇ
ἐνθα καὶ ἐνθα φέβοντο, δύνοντο δὲ τεῖχος ἀνάγκη. 345
Ἔκτωρ δὲ Τρώεσσιν ἐκέκλετο μακρὸν ἀύσας·
„νηυσὶν ἐπισσεύεσθαι, ἔαν δ' ἐναρὰ βροτόεντα.
ὄν δ' ἂν ἐγὼν ἀπάνευθε νεῶν ἐτέρωθι νοήσω,
αὐτοῦ οἱ θάνατον μητίσομαι, οὐδέ νυ τόν γε
γνωτοί τε γνωταί τε πυρὸς λελάχωσι θανόντα, 350
ἀλλὰ κύνες ἐρύουσι πρὸ ἄστεος ἡμετέροιο.“
ὥς εἰπὼν μάλιστα κατωμαδὸν ἤλασεν ἵππους,
κεκλόμενος Τρώεσσι κατὰ στίχας. οἱ δὲ σὺν αὐτῷ
πάντες ὁμοκλήσαντες ἔχον ἐρυσάρματος ἵππους
ἡχῇ θεσπεσίῃ. προπάροιθε δὲ Φοῖβος Ἀπόλλων 355
ῥεῖ' ὄχθας καπέτιο βαθείης ποσσὶν ἐρείπων
ἐς μέσσον κατέβαλλε, γεφύρωσεν δὲ κέλευθον
μακροὴν ἣδ' εὐρείαν, ὅσον τ' ἐπὶ δουρὸς ἐρωή
γίγνεται, ὅπποτ' ἀνὴρ σθένεος πειρώμενος ἦσιν.
τῇ ρ' οἱ γε προχέοντο φαλαγγηδόν, πρὸ δ' Ἀπόλλων 360

343. Vgl. *M* 195.

344. Vgl. zu *M* 72. — ὀρυκτῇ nachträgliches Attribut zu τάφρῳ, welchem καὶ σκολ. auf das engste verbunden ist.

345. δύνοντο τεῖχος, vgl. *X* 99, bargensich, zogensich zurück hinter die Mauer. [Anhang.]

V. 346—390. Apollo füllt den Graben und stürzt die Mauer, die Troer dringen bis zu den Schiffen vor.

346. Vgl. zu *Z* 110 und *Z* 66.

347. νηυσὶν ἐπισσεύεσθαι: vgl. *O* 593. — ἔαν bis βροτόεντα = *P* 13.

348. Vgl. zu *Θ* 10. ἐτέρωθι auf der andern Seite, der den Schiffen abgekehrten Seite, in *Il.* noch *E* 351.

349. αὐτοῦ auf der Stelle. — οἱ, nach dem Relativsatze: zu *B* 392.

350. Vgl. zu *H* 80. λελάχωσι Coniunctiv der Erwartung im Anschluss an ein Futurum: zu *H* 87.

351. ἐρύουσι Fut. wie *A* 454. *X* 67. Kr. *Di.* 29, 2, 4. — πρὸ ἄστεος: zu *ω* 468.

352. Bis dahin war Hektor zu

Fuss: vgl. 269. 307. — κατωμαδὸν über die (eigene) Schulter aus-
holend: vgl. *Ψ* 431.

353. κεκλόμενος — κατὰ στίχας wie *A* 91: zu *Γ* 326.

354. ὁμοκλήσαντες: zu *E* 439, hier vom Zuruf an die Rosse. — ἐρυσ-
άρματος, nur hier und *Π* 370, metaplastische Form statt ἐρυσαρ-
μάτων.

355. ἡχῇ θεσπεσίῃ: zu *M* 252.

356. καπέτιο, von dem Graben nur hier.

357. κατέβαλλε — γεφύρωσεν, Imperf. — Aor.: zu *A* 239. *M* 398. γεφύρωσεν, nur hier und *Φ* 245, dämmte auf d. i. stellte durch das dammartig in dem Graben aufgeschüttete Erdreich einen Weg her.

358. ὅσον τ' ἐπὶ δουρὸς ἐρωή = *Φ* 251, vgl. zu *ν* 114.

359. Zum Gedanken vgl. *Π* 590. *Ψ* 432. — σθένεος πειρώμ., also ein kräftiger Lanzenwurf. — ἦσιν sc. δόρυ, Conj. in iterativem Sinne neben dem Praesens im allgemeinen Satze.

360. τῇ dort, auf dem gebahnten

αἰγίδ' ἔχων ἐρίτιμον. ἔρειπε δὲ τεῖχος Ἀχαιῶν
 δεῖα μάλ', ὥς ὅτε τις ψάμαθον πάις ἄγχι θαλάσσης,
 ὅς τ' ἐπεὶ οὖν ποιήσῃ ἀθύρματα νηπιέσιν,
 ἅψ αὐτίς συνέχευε ποσὶν καὶ χερσὶν ἀθύρων. 365
 ὥς ῥα σύ, ἦμε Φοῖβε, πολὺν κάματον καὶ οἰζὺν
 σύγγχεας Ἀργείων, αὐτοῖσι δὲ φύζαν ἐνῶρσας.
 ὥς οἱ μὲν παρὰ νηυσὶν ἐρητύοντο μένοντες,
 ἀλλήλοισί τε κεκλόμενοι καὶ πᾶσι θεοῖσιν
 χεῖρας ἀνίσχοντες μεγάλ' εὐχετόωντο ἕκαστος.
 Νέστωρ αὖτε μάλιστα Γερήνιος, οὗρος Ἀχαιῶν, 370
 εὐχετο, χεῖρ' ὀρέγων εἰς οὐρανὸν ἀστερόεντα·
 „Ζεῦ πάτερ, εἰ ποτέ τίς τοι ἐν Ἀργεὶ περ πολυπύρῳ
 ἦ βοδὸς ἢ ὄϊος κατὰ πῖονα μηρία καίων
 εὐχετο νοστήσαι, σὺ δ' ὑπέσχεο καὶ κατένευσας,
 τῶν μνησθαι, καὶ ἄμυνον Ὀλύμπιε νηλεὲς ἡμάρ, 375
 μῆδ' οὐτῶ Τρώεσσιν ἔα δάμνασθαι Ἀχαιοὺς.“
 ὥς ἔφατ' εὐχόμενος, μέγα δ' ἔκτυπε μητίετα Ζεὺς,
 ἀράων ἁλῶν Νηληιάδαο γέροντος.
 Τρῶες δ' ὥς ἐκύνθοντο Διὸς κτύπον αἰγιόχοιο,
 μᾶλλον ἐπ' Ἀργείοισι θόρον, μνήσαντο δὲ χάρμης. 380

Wege. — φαλαγγηδόν, nur hier. —
 πρὸ voran, nämlich κίε, aus προ-
 χέοντο zu entnehmen.

361. Erstes Hemistich: vgl. B 447, zweites: vgl. E 15. — τεῖχος, natürlich auch nur einen Theil, in der dem ausgefüllten Theile des Grabens entsprechenden Ausdehnung.

362. ὅτε einmal. — ψάμαθον einen Sandhaufen.

363. ποιήσῃ ἀθύρματα ein Spielwerk aufgebaut hat, den aufgeschütteten Sand. — νηπιέσιν nach Kindesart, in kindlichem Spiel: zu ω 469.

364. ἅψ αὐτίς: zu Θ 335. — ποσὶν καὶ χερσὶν malt anschaulich die lebhafteste Bewegung des ganzen Körpers. ἀθύρων, nur hier, spielend, im Spiel.

365. ἦμε, nur hier und T 152, Beiwort des Φοῖβος von zweifelhafter Deutung, vielleicht leuchtender. — κάματον in concretem Sinne: das mit Mühsal bereitete

Werk, wie ξ 417, wir gebrauchen so: Schweiss. [Anhang.]

366. φύζαν ἐνῶρσας: vgl. 62.

367—369 = Θ 345—347. Das die Verse einleitende ὥς hat hier gar keine Beziehung in dem unmittelbar Vorhergehenden, auch die 348—345 geschilderte Situation bereitet dasselbe nur ungenügend vor. [Anhang.]

370. Hier tritt Nestor wieder auf, der E 380 ganz vergessen schien. — οὗρος Ἀχ.: zu γ 411.

371 = ι 527. χεῖρ' = χεῖρες.

372. ἐν Ἀργεῖ, betont durch περ im Gegensatz zu Τροίᾳ, vom ganzen Peloponnes, nur hier mit dem Beiwort πολύπυρον.

373 = δ 764.

374. Zum zweiten Hemistich zu ω 335.

375. τῶν μνησθαι: zu γ 101.

376 = Θ 244.

377. ἔκτυπε bis Ζεὺς = Θ 170.

378. ἀράων ἁλῶν = Ψ 199.

380. Vgl. zu Θ 252. μᾶλλον

οἱ δ', ὥς τε μέγα κῦμα θαλάσσης εὐρυπόροιο
 νηὸς ὑπὲρ τοίχων καταβήσεται, ὅππότε' ἐπέλγῃ
 ἕς ἀνέμου· ἡ γάρ τε μάλιστά γε κύματ' ὀφέλλει.
 ὥς Τρωῆς μεγάλη ἰαχῇ κατὰ τεῖχος ἔβαινον,
 ἵππους δ' εἰσελάσαντες ἐπὶ πρύμνησι μάχοντο 385
 ἔρχεσιν ἀμφιγύοις αὐτοσχεδόν, οἱ μὲν ἀφ' ἵππων,
 οἱ δ' ἀπὸ νηῶν ὕψι μελαινάων ἐπιβάντες
 μακροῖσι ξυστοῖσι, τὰ δ' ἄ σφ' ἐπὶ νηυσὶν ἔκειτο
 ναύμαχα κολλήεντα, κατὰ στόμα εἰμένα χαλκῷ.
 Πάτροκλος δ', εἶως μὲν Ἀχαιοὶ τε Τρωῆς τε 390
 τείχεος ἀμφεμάχοντο θοάων ἔκτοθι νηῶν,
 τόφρ' ὃ γ' ἐνὶ κλισίῃ ἀγαπήνορος Εὐρυπύλοιο

eifriger. Die Troer beziehen also das den Achaeern gesandte er-muthigende Zeichen auf sich, und so hat dasselbe seltsamer Weise die entgegengesetzte Wirkung, als die von Zeus beabsichtigte. Zu diesem und den zu 367 erwähnten Bedenken kommt hinzu, dass die Troer, die wir hier bereits den Achaeern nahe denken müssen, im Folgenden (384) erst die Mauer überschreiten. Danach scheinen 367—380 ein ungehöriger Zusatz zu sein.

381. οἱ δ', die Troer: vgl. 384. — εὐρυπόροιο, zu δ 432, in II. nur hier. [Anhang.]

382. τοίχων die Schiffswände, die mit Bohlen überkleideten Rippen. — καταβήσεται, Conj. des gemischten Aorist κατεβησόμεν, diese Con-junctivform nur hier, vgl. A 144 βήσομεν.

383. ἕς ἀνέμου: zu τ 186. — ὀφέλλει lässt anschwellen.

384. κατὰ τεῖχος ἔβαινον, vgl. N 737, hier durch den von Apollo umgestürzten Mauertheil.

386. ἀμφιγύοις: zu π 474. — ἀφ' ἵππων: zu Δ 306.

387. οἱ δ': bei dieser Theilung wird vergessen, dass das Subject in 384. 385 nur die Troer bildeten. — ἀπὸ νηῶν, dem Hinterdeck, vgl. 435. — ὕψι ein die Stellung ἀπὸ νηῶν veranschaulichender Zusatz.

— ἐπιβάντες, nachdem sie dieselben (νηῶν) erstiegen hatten.

388 f. ξυστοῖσι, vgl. 677: diese Stangen scheinen dazu gedient zu haben in Seegefechten (389), die übrigens nur hier und 677 erwähnt werden, den feindlichen Schiffen die Seiten zu durchbrechen. 'Sie sind aus mehreren wahrschein-lich kantig gehauenen, neben ein-ander liegenden Stangen oder Latten zusammengesetzt und an den Enden, aber auch wohl in der Mitte an einigen Stellen, mit metallenen Reifen umlegt (κολλήεντα, vgl. 678 κολλήτων βλήτροισι)'. Die Zusammen-setzung gab denselben mehr Elasticität. — κολλήεις nur hier. — στόμα die Spitze.

V. 390—404. Patroklos und Eurypylos.

390 f. εἶως μὲν, Gegensatz 395 αὐτὰρ ἐπειδὴ. — τείχεος ἀμφε-μάχοντο so nur hier, sonst nur mit persönlichen Genetiven, wie II 496: nach dem 395 f. folgenden Gegen-satz kann darunter nur der Kampf ausserhalb der Mauer, in dem Raum zwischen Graben und Mauer in Myr-standen sein. In dem Zusatz θεάων ἔκτοθι νηῶν ist die Mauer als Ab-schluss des Schiffslagers gedacht. — Patroklos verweilt seit dem Schluss des elften Gesanges in dem Zelt des Eurypylos. [Anhang.]

392. ὃ γ' nimmt Πάτροκλος 390 nochmals auf.

ἦστό τε καὶ τὸν ἔτερπε λόγοις, ἐπὶ δ' ἔλκει λυγρῷ
 φάρμακ' ἀκέσματ' ἔπασσε μελαινάων ὀδυνάων.
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τεῖχος ἐπεσσυμένους ἐνόησεν 395
 Τρῶας, ἀτὰρ Δαναῶν γένετο ἰαχὴ τε φόβος τε,
 ῥῆμαξέν τ' ἄρ' ἔπειτα καὶ ὦ πεπλήγετο μηρῶ
 χερσὶ καταπρηνέσσ', ὀλοφυρόμενος δ' ἔπος ηὔδα·
 „Εὐρύπυλ', οὐκέτι τοι δύνamai χατέοντι περ ἔμψης
 ἐνθάδε παρμενέμεν· δὴ γὰρ μέγα νείκος ὄρωρεν· 400
 ἀλλὰ σὲ μὲν θεράπων ποτιτερπέτω, αὐτὰρ ἐγὼ γε
 σπεύσομαι εἰς Ἀχιλλῆα, ἵν' ὀτρύνω πολεμίζειν.
 τίς δ' οἶδ', εἰ κέν οἱ σὺν δαίμονι θυμὸν ὀρίνω
 παρειπών; ἀραδὴ δὲ παραίφασίς ἐστιν ἐταίρου.“
 τὸν μὲν ἄρ' ὥς εἰπόντα πόδες φέρον· αὐτὰρ Ἀχαιοὶ 405
 Τρῶας ἐπερχομένους μένον ἔμπεδον, οὐδὲ δύναντο
 πανυροτέρους περ ἰόντας ἀπώσασθαι παρὰ νηῶν.
 οὐδέ ποτε Τρῶες Δαναῶν ἐδύναντο φάλαγγας
 ρηξάμενοι κλισίῃσι μιγήμεναι ἥδ' ἐνέσσιν.
 ἀλλ' ὥς τε στάθμη δόρυ νήιον ἐξιδύνει 410
 τέκτονος ἐν παλάμῃσι δαήμονος, ὅς ῥά τε πάσης
 εὖ εἰδῆ σοφίης ὑποθημοσύνησιν Ἀθήνης,

393. λόγοις, nur hier und α 56, hier Erzählungen.

394. ἀκέσματα prädicative Apposition zu φάρμακα, nur hier. — Nach dem A 846—848 Erzählten war das weitere Auflegen von Heilkräutern nicht zu erwarten.

395. 396 = M 143. 144. Mit diesen Worten ist der beim Ansturm der Troer auf die Mauer im zwölften Gesange erfolgende Rückzug der Achaeer aus dem Raum vor der Mauer hinter dieselbe bezeichnet.

397. 398 = ν 198. 199. Vgl. O 113. 114. M 162.

399. περ ἔμψης: zu ο 361.

400. δὴ bis ὄρωρεν = N 122. δὴ schon: zu α 194.

401. θεράπων, auch A 843 erwähnt. — ποτιτερπέτω nur hier.

402. εἰς zu, vgl. N 756, zu A 423. — ὀτρύνω nach Nestors Mahnung A 791.

403. 404 = A 792. 793. Hier

ὀρίνω Conj. der Erwartung. σὺν δαίμονι nur an diesen beiden Stellen.

V. 405—414. Stand des Kampfes.

405. Vgl. Σ 148.

407. πανυροτέρους: zu B 129.

408. οὐδέ auch nicht, zu Τρῶες.

409. μιγήμεναι eindringen in. — ἥδ' ἐν, nicht οὐδέ, weil κλισίῃσι und ἐνέσσιν ein eng verbundenes Ganze bilden. — Uebrigens steht die hier vorausgesetzte Situation nicht wohl im Einklang mit dem 385—389 Erzählten, da hier die Troer erst heranrücken und zwar zu Fuss (406), die Achaeer aber nicht auf den Schiffen stehen, sondern in Phalangen gereiht.

410. Zum Vergleich M 433 ff. — στάθμη: zu ε 245. — ἐξιδύνει nur hier.

412. εὖ εἰδῆ mit Gen. wohl kundig ist, wie M 229. — σοφίης, nur hier, = τέχνης. — ὑποθημο-

ὥς μὲν τῶν ἐπὶ Ἰσα μάχῃ τέτατο πτόλεμός τε·
ἄλλοι δ' ἄμφ' ἄλλησι μάχην ἐμάχοντο νέεσσιν.

Ἐκτωρ δ' ἄντ' Αἴαντος εἰσατο κυδαλίμοιο.

415

τὼ δὲ μιῆς περὶ νηὸς ἔχον πόνον, οὐδὲ δύναντο
οὔθ' ὁ τὸν ἐξελάσαι καὶ ἐνιπρῆσαι πυρὶ νῆα,
οὔθ' ὁ τὸν ἄψ ὥσασθαι, ἐπεὶ ῥ' ἐπέλασσε γε δαίμων.

ἐνθ' ὤϊα Κλυτίοιο Καλήτορα φαίδιμος Αἴας

πῦρ ἐς νῆα φέροντα κατὰ στῆθος βάλε δουρί·

420

δοῦπησεν δὲ πεσών, δαλὸς δέ οἱ ἔκπεσε χειρός.

Ἐκτωρ δ' ὥς ἐνόησεν ἀνεψιδὸν ὀφθαλμοῖσιν

ἐν κονίῃσι πεσόντα νεὸς προπάροιθε μελαίνης,

Τρωσὶ τε καὶ Λυκίοισιν ἐκέκλετο μακρὸν αὐσας·

„Τρωῆες καὶ Λύκιοι καὶ Δάρδανοι ἀγχιμαχῆται,

425

μὴ δὴ πῶ χάξεσθε μάχης ἐν στείλει τῷδε,

ἀλλ' ὤϊα Κλυτίοιο σαώσατε, μὴ μιν Ἀχαιοὶ

τεύχεα συλήσωσι νεῶν ἐν ἀγῶνι πεσόντα.“

ὥς εἰπὼν Αἴαντος ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ.

τοῦ μὲν ἄμαρθ', ὁ δ' ἔπειτα Λυκόφρονα Μάστορος υἱόν,

430

Αἴαντος θεράποντα Κυθήριον, ὃς ῥα παρ' αὐτῷ

ναί', ἐπεὶ ἄνδρα κατέκτα Κυθήροισι ζαθέοισιν,

τόν ῥ' ἐβαλεν κεφαλὴν ὑπὲρ οὐάτος ὀξεί χαλκῷ,

ἔστεωτ' ἄγχ' Αἴαντος· ὁ δ' ὕπτιος ἐν κονίῃσιν

νηὸς ἄπο πρυμνῆς χαμάδις πέσσε, λύντο δὲ γυῖα.

435

σύνησιν nur hier und π 233. Ἀθή-
νης: vgl. E 60 ff. [Anhang.]

413 = M 436. Vgl. zu A 336.

414. Vgl. M 175. μάχην ἐμάχοντο:
zu η 50.

V. 415—483. Hektor und Aias
im Kampf um ein Schiff.

415. ἄντ' = ἄντα. [Anhang.]

416. ἔχον πόνον, wie E 667.

417. ὁ τὸν der einen den andern.

418. Vgl. M 420. Zweites He-
mistich = Φ 93. ἐπεὶ ῥα nach-
dem ja. — ἐπέλασσε mit γέ: zu A
352. — δαίμων, ohne bestimmte
Beziehung auf Apollo, vgl. 259, in
allgemeinem Sinn: eine Götter-
macht.

419. Κλυτίοιο, zu Γ 147, nach T
238 ein Bruder des Priamos, daher
Kalektor 422 als des Hektor ἀνεψιός
bezeichnet wird.

421. Erstes Hemistich: zu χ 94,
zweites: vgl. Δ 493 und sonst.

422. Erstes Hemistich = A 284.
T 419.

424 = A 285. O 485. Vgl. zu Z 66.

425 = Θ 173. A 286. O 486.

426. μὴ δὴ πῶ in keiner Weise
doch, doch ja nicht: zu A 131.
— μάχης zu χάξεσθε. — στείλει,
vgl. Θ 476, Gedränge.

428 = II 500. νεῶν ἐν ἀγῶνι, wie
II 239. II 500. T 42, hier: in der
Versammlung der Schiffe, im
Schiffalager: vgl. Ω 141.

429. Vgl. zu Δ 496.

430. Vgl. zu Δ 491.

432. ζαθέοισιν, mit Bezug auf
den Kult der Aphrodite.

434. Verschluss: zu σ 398.

435. Vgl. zu H 16.

Αἶας δ' ἐρρίγησε, κασίγνητον δὲ προσηύδα·
„Τεῦκερ πέπον, δὴ νῶϊν ἀπέκτατο πιστὸς ἑταῖρος
Μαστορίδης, ὃν νῶϊ Κυθηρόθεν ἔνδον ἑόντα
ἴσα φίλοισι τοκεῦσιν ἐτίομεν ἐν μεγάροισιν·
τὸν δ' Ἔκτωρ μεγάλθυμος ἀπέκτανε. ποῦ νύ τοι ἰοί 440
ἄκνυμοροι καὶ τόξον, ὃ τοι πόρε Φοῖβος Ἀπόλλων;“
ὥς φάθ', ὃ δὲ ξυνέηκε, θέων δέ οἱ ἄγχι παρέστη
τόξον ἔχων ἐν χειρὶ παλίντονον ἣδὲ φαρέτρην
λοδόκον· μάλα δ' ὤκα βέλεα Τρώεσσι ἐφίει.
καί ῥ' ἔβαλε Κλειτὸν Πεισιγόροσ ἀγλαὸν υἱόν, 445
Πουλυδάμαντος ἑταῖρον ἀγαυοῦ Πανθοῖδαι,
ἥνία χερσὶν ἔχοντα. ὃ μὲν πεπόνητο καθ' ἵππους·
τῇ γὰρ ἔχ', ἥ ῥα πολὺ πλείσται κλονέοντο φάλαγγες,
Ἔκτορι καὶ Τρώεσσι χαριζόμενος· τάχα δ' αὐτῷ
ἦλθε κακόν, τό οἱ οὐ τις ἐρύκακεν ἱεμένων περ. 450
αὐχένι γάρ οἱ ὀπισθε πολύστονος ἔμπεσεν ἰός·
ῥριπε δ' ἐξ ὀχέων, ὑπερώησαν δέ οἱ ἵπποι
κεῖν' ὄχεα κροτέοντες. ἄναξ δ' ἐνόησε τάχιστα
Πουλυδάμας, καὶ πρῶτος ἐναντίος ἦλυθεν ἵππων.
τοὺς μὲν ὃ γ' Ἀστυνόφ Προτιάονος νιεί δῶκεν, 455
πολλὰ δ' ἐπώτρυνε σχεδὸν ἴσχειν εἰσορόωντα

437. δὴ nunmehr.

438. Κυθηρόθεν ἔνδον ἑόντα, vgl. zu π 26 und N 363, von Kythera gekommen in unserm Hause weilend.

439. Zum Gedanken vgl. N 176.

440. ποῦ — ἰοί: vgl. E 171.

441. ἄκνυμοροι: zu χ 75. — πόρε Φοῖβος: zu B 827.

442. Erstes Hemistich = B 182. K 512, zweites = O 649.

443. παλίντονον: zu φ 11. — Zu φαρέτρην ist aus ἔχων ein φορέων zu entnehmen. — Uebrigens vgl. zu N 177.

444. ἰοδόκον, in II. nur hier.

447. ὃ μὲν, Kleitos. — πεπόνητο Plusqpf. des dauernden Zustandes: hatte seine Noth, mit dem lokalen κατά bei, anders K 117.

448. ἔχε lenkte, sc. ἵππους. — πλείσται bis φάλαγγες = A 148, zu E 8. Während Polydamas zu Fuss kämpft, sucht sein Wagenlenker, statt den Wagen in dessen Nähe

bereit zu halten, auf eigne Hand sich hervorzuthun.

449. 450 = P 291. 292. Ἔκτορι — χαριζόμενος: er war wahrscheinlich ein Dardanier, wie Polydamas' Bruder Euphorbos II 807 ein Dardanier genannt wird. — αὐτῷ ihm selbst, der gerade andern Verderben bringen wollte. [Anhang.]

451. ὀπισθε, weil der Wagen wohl im Gedränge (448) eine den Schiffen abgewandte Richtung bekommen hatte.

452 = Θ 122. 314. οἱ vor ἵπποι = οἱ.

453. Erstes Hemistich: zu A 160. κροτέω nur hier.

454. Zweites Hemistich = ξ 278.

456. πολλὰ dringend. — σχεδὸν nahe ihm selbst. — εἰσορόωντα, auf ihn (Polydamas) schauend, achtend, damit er mit dem Wagen immer zur Hand wäre.

ἵππους· αὐτὸς δ' αὖτις ἰὼν προμάχοισιν ἐμίχθη.

Τεῦκρος δ' ἄλλον οἰστὸν ἐφ' Ἑκτορι χαλκοκορυστῇ

αἰνυτο, καὶ κεν ἔπαυσε μάχης ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν,

εἴ μιν ἀριστεύοντα βαλὼν ἐξέλετο θυμόν.

460

ἄλλ' οὐ λῆθε Διὸς πυκινὸν νόον, ὅς ῥα φύλασσε

Ἑκτορ', ἀτὰρ Τεῦκρον Τελαμώνιον εὐχος ἀπηύρα,

ὅς οἱ ἐνστροφέα νευρὴν ἐν ἀμύμονι τόξῳ

ῥῆξ' ἐπὶ τῷ ἐρύοντι· παρεπλάγχθη δέ οἱ ἄλλη

ἰδὸς χαλκοβαρῆς, τόξον δέ οἱ ἔκπεσε χειρός.

465

Τεῦκρος δ' ἐρρίγησε, κασίγνητον δὲ προσηύδα·

„ὦ πόποι, ἣ δὴ πάγχυ μάχης ἐπὶ μῆδεα κείρει

δαίμων ἡμετέρης, ὃ τέ μοι βιδὸν ἔβαλε χειρός,

νευρὴν δ' ἐξέρρηξε νεόστροφον, ἣν ἐνέδησα

πρώϊον, ὅφρ' ἀνέχοιτο θαμὰ θρώσκοντας οἰστούς.“

470

τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα μέγας Τελαμώνιος Αἴας·

„ὦ πέπον, ἀλλὰ βιδὸν μὲν ἔα καὶ ταρφέας ἰοὺς

κεῖσθαι, ἐπεὶ συνέχευε θεὸς Δαναοῖσι μεγάρης·

457. Vgl. zu E 134.

458. Erstes Hemistich = © 309. — ἐφ' Ἑκτ. gegen Hektor, um ihn auf Hektor abzuschossen.

459. αἰνυτο, aus dem Köcher: vgl. © 323. [Anhang.]

460. ἀριστεύοντα, vgl. A 506, (mitten) in seinem Heldenlauf. — ἐξέλετο θυμόν: zu λ 201. ἐξαιρεῖσθαι mit doppeltem Acc. nur hier und P 678.

461. οὐ λῆθε, persönlich, sc. αἰνόμενος οἰστόν (458). — πυκινὸν νόον, dem klugen Sinn, der Alles beachtet und wahrnimmt. — ὅς ῥα, welcher ja, wie aus der vorhergehenden Erzählung bekannt ist. — ἐφύλασσε hütete, überhaupt (Imperf.), während die besondere Handlung, worin er diesen Schutz damals bewährte, im zweiten Relativsatz 463 f. im Aor. folgt.

463. ἐνστροφῆς in Il. nur hier.

464. ἐπὶ τῷ, wie 458. — ἐρύοντι, während er sie (die Sehne) anzog, vgl. © 325 und zu Δ 122. — παρεπλάγχθη δέ, parataktischer Folgesatz. — ἄλλη anderswohin, vom Ziel ab.

465. Erstes Hemistich = φ 423,

zweites = © 329.

466 = 436.

467. ἣ δὴ wahrlich kein Zweifel. Der Nachdruck des Gedankens ruht auf dem an betonter Stelle stehenden δαίμων. — πάγχυ bis κείρει = II 120. ἐπὶ zu κείρει, vgl. II 394, mäht über — hin, durchkreuzt, vereitelt die Anschläge.

468. δαίμων, allgemein die Gottheit, die er nicht näher bestimmen kann, daher darauf bezogen das allgemeine Relativ ὃ τις, fast = ὅς τις, vgl. zu § 221 und μ 40. [Anhang.]

469. νεόστροφον, nur hier.

470. πρώϊον: am vorhergehenden Tage hatte ihm Hektor mit einem Steinwurf die Sehne zerrißen: © 328.

472. ἀλλὰ stellt der Klage des Teukros lebhaft sofort die Aufforderung entgegen: aber so lass doch: vgl. δ 472.

473. συνέχευε, Object aus dem vorhergehenden Satze zu entnehmen, machte unwirksam. — μεγάρης, da er Missgunst gefasst, aus

αὐτὰρ χερσὶν ἑλὼν δολιχὸν δόρυ καὶ σάκος ὦμφ
 μάρναό τε Τρώεσσι καὶ ἄλλους ὄρνυθι λαούς. 475
 μὴ μὰν ἄσπουδὶ γε, δαμασσάμενοι περ, ἔλοιεν
 νῆας ἐυσσέλμους, ἀλλὰ μνησώμεθα χάρις.
 ὥς φάθ', ὁ δὲ τόξον μὲν ἐνὶ κλισίῃσιν ἔθηκεν,
 αὐτὰρ ὃ γ' ἄμφ' ὦμοισι σάκος θέτο τετραθέλυμνον,
 κρατὶ δ' ἐπ' ἰφθίμῳ κυνέην εὐτυκτον ἔθηκεν, 480
 [ἵππουριν, δεινὸν δὲ λόφος καθύπερθευ ἐνευεν]
 εἵλετο δ' ἄλκιμον ἔγχος, ἀκαχμένον ὅξει χαλκῷ,
 βῆ δ' ἰέναι, μάλα δ' ὤκα θέων Αἰαντι παρῆσθη.
 Ἔκτωρ δ' ὥς εἶδεν Τεύκρου βλαφθέντα βέλεμνα,
 Τρωσὶ τε καὶ Λυκίοισιν ἐκέλετο μακρὸν αὖσας· 485
 „Τρῶες καὶ Λύκιοι καὶ Δάρδανοι ἀγχιμαχῆται,
 ἀνέρες ἔστε, φίλοι, μνήσασθε δὲ θούριδος ἀλκῆς
 νῆας ἀνὰ γλαφυράς· δὴ γὰρ ἴδον ὀφθαλμοῖσιν
 ἀνδρὸς ἀριστῆος Διόθεν βλαφθέντα βέλεμνα.
 ῥεῖτα δ' ἀρίγνωτος Διὸς ἀνδράσι γίγνεται ἀλκή, 490

Missgunst, doch nicht in dem Sinne
 der erst später entwickelten Vor-
 stellung von dem Neide der Götter.
 [Anhang.]

474. ὦμφ für die Schulter,
 um die Schulter damit zu decken.
 475. μάρναο Imperat. Praes.:
 kämpfe weiter.

476. Erstes Hemistich: zu Θ 512.
 Der Redende gesteht die Möglich-
 keit der Einnahme der Schiffe zu
 (ἔλοιεν concessiv. Opt.), beschränkt
 dies Zugeständniss aber durch μὴ
 μὰν ἄσπουδὶ γε so, dass er die in
 diesen Worten enthaltene Mög-
 lichkeit mit Energie zurückweist:
 wahrlich wenigstens nicht ohne
 ernstlichen Kampf sollen sie. —
 δαμασσάμενοι περ, wenn sie uns
 auch überwältigt haben (in der
 Schlacht).

478. [Anhang.]

479. Vgl. K 149. — τετραθέλυ-
 μνον nur hier und χ 122.

480—482 = Γ 336—338. χ 123—
 125. Vgl. A 41 f. Als Bogenschütz
 hatte Teukros vorher keinen Helm
 getragen: vgl. N 714.

481. Der Vers fehlt in den besten
 Handschriften.

482 = α 99 und sonst. — ἀκαχ-
 μένον — χαλκῷ: zu ν 127.

483. Nach der Art, wie Teukros'
 Herankommen zu Aias hier und
 schon 442 bezeichnet wird, kann
 kaum noch vorausgesetzt werden,
 dass Aias auf dem Schiffe steht,
 wie 417.

V. 484—514. Hektor's und
 Aias' Ermunterungsreden.

484. Erstes Hemistich = Π 818.
 — βλαφθέντα gelähmt, ge-
 hemmt. — βέλεμνα, nur hier, 489
 und X 206.

485. Vgl. zu A 285.

486. Vgl. zu A 286.

487. Vgl. zu Z 112.

488. νῆας ἀνὰ γλαφυράς, wie Π
 296. M 471, den Schiffen ent-
 lang, an der ganzen Reihe der
 Schiffe hin, eine Bestimmung, welche
 eigentlich zu dem Subject in μνή-
 σασθε gehört. — δὴ schon. —
 ὀφθαλμοῖσιν verstärkt den Begriff
 von ἴδον so, dass es die Glaub-
 würdigkeit der Aussage erhöht.

489. ἀνδρὸς ἀριστῆος: zu ω 460.
 — Διόθεν nur hier und Ω 194. 561.

490. Erstes Hemistich = δ 207.
 ζ 108. ρ 265. ἀρίγνωτος in Π. nur

ἦμὲν ὁτέοισιν κῦδος ὑπέριον ἐγγυαλίξῃ,
 ἦδ' ὅτινας μινύθῃ τε καὶ οὐκ ἐθέλῃσιν ἀμύνειν,
 ὡς νῦν Ἀργείων μινύθει μένος, ἅμμι δ' ἀρήγει.
 ἀλλὰ μάχεσθ' ἐπὶ νηυσὶν ἀλλήεσ. ὅς δέ κεν ὕμεων
 βλήμενος ἦε τυπεὶς θάνατον καὶ πότμον ἐπίσπῃ, 495
 τεθνάτω. οὐ οἱ ἀεικὲς ἀμυνομένῳ περὶ πάτρης
 τεθνάμεν· ἀλλ' ἄλογός τε σόῃ καὶ παῖδες ὀπίσσω,
 καὶ οἶκος καὶ κλῆρος ἀκήρατος, εἴ κεν Ἀχαιοὶ
 οἰχῶνται σὺν νηυσὶ φίλῃν ἐς πατρίδα γαῖαν.“
 ὡς εἰπὼν ᾤτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστου. 500
 Αἴας δ' αὖθ' ἐτέρωθεν ἐκέκλετο οἷς ἐτάροισιν·
 „αἰδώς, Ἀργεῖοι. νῦν ἄρκιον ἢ ἀπολέσθαι
 ἦε σαωθῆναι καὶ ἀπώσασθαι κακὰ νηῶν.
 ἦ ἔλπεσθ', ἦν νῆας ἔλῃ κυρυθαίολος Ἔκτωρ,
 ἐμβαδὸν ἵξεσθαι ἦν πατρίδα γαῖαν ἔκαστος; 505
 ἦ οὐκ ὀτρύνοντος ἀκούετε λαὸν ἅπαντα

hier und N 72. — ἀνδράσι, localer Dativ: an den Männern. — Διὸς ἀλκή, vgl. Θ 140: ἐκ Διὸς οὐχ ἔπειτ' ἀλκή, die von Zeus verliehene Wehrkraft. Der ganze Gedanke begründet die Behauptung: Διὸς βλαφθέντα (489).

491. ἐγγυαλίξῃ, Conj. im Nebensatz neben einem Präsens im allgemeinen Satze: zu A 554.

492. οὐκ bildet mit ἐθέλῃσιν einen Begriff, sonst würde nach der (conditionalen) Bedeutung des Relativsatzes μηδέ zu erwarten sein: zu β 274 und Γ 289.

494. μάχεσθ' Imper. Praes.: kämpft weiter. [Anhang.]

495. Zweites Hemistich = B 359. T 337, vgl. ω 31. — ἐπίσπῃ Conj. Aor. in futur. Sinne: zu H 31.

496. τεθνάτω: zu Γ 102. — οὐ — ἀεικὲς Litotes. — ἀμυνομένῳ, attrahiert von οἱ, mit περὶ πάτρης, wie M 243.

497. τεθνάμεν: zu π 107. — ἀλλά, nach der Negation οὐ, sondern; der dem Vorhergehenden entsprechende nächste Gegensatz wäre: sondern es ist für ihn ruhmvoll, da durch ihn Weib und Kind gerettet sind. Statt des Urtheils wird un-

mittelbar die begründende Thatsache gesetzt: zu Γ 45. — σόῃ, d. i. bewahrt vor der Gefangenschaft und Knechtschaft, vgl. I 594. — ὀπίσσω hinterdrein, nach und durch seinen Tod.

498. κλῆρος Erbgut mit οἶκος verbunden, wie § 63. — ἀκήρατος Prädicat, dem σόῃ entsprechend.

499 = H 460. Vgl. B 140. Höchst auffallend ist die Annahme Hektor's von dem Abzuge der Achaeer in die Heimath, da er gerade die Schiffe zu verbrennen beabsichtigt: vgl. 417. 507.

500 = E 470 und sonst. Vgl. zu Θ 15.

501. Vgl. N 489.

502. αἰδώς: zu E 787. — ἄρκιον, zu B 393, Rettungsmittel: jetzt kann uns nur retten ein entscheidender Kampf auf Tod und Leben, zur Rettung der Schiffe: zu 511. [Anhang.]

503. ἀπώσασθαι: zu A 97. — κακὰ: zu Δ 28.

504. ἦ ἔλπεσθ' ironische Frage: hofft ihr etwa?

505. ἐμβαδόν, nur hier, einher-schreitend, d. i. zu Füsse.

506. ὀτρύνοντος: der Inhalt der

Ἔκτορος, ὃς δὴ νῆας ἐνιπρῆσαι μενεαίνει;
οὐ μὰν ἔς γε χορὸν κέλετ' ἐλθέμεν, ἀλλὰ μάχεσθαι.
ἡμῖν δ' οὐ τις τοῦδε νόος καὶ μῆτις ἀμείνων,
ἣ ἀντοσχεδὴ μῖξαι χεῖράς τε μένος τε. 510
βέλτερον, ἣ ἀπολέσθαι ἓνα χρόνον ἢ βιῶναι,
ἣ δηδὰ στρεῦγεσθαι ἐν αἰνῇ δημοτῇτι
ὥδ' αὖτως παρὰ νηυσὶν ὑπ' ἀνδράσι χειροτέροισιν.“
ὥς εἰπὼν ἄτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστων.
ἐνθ' Ἔκτωρ μὲν ἔλε Σχεδίου Περιμήδεος υἱόν, 515
ἀρχὸν Φωκῆων, Αἴας δ' ἔλε Λαοδάμαντα
ἡγεμόνα πρυλέων, Ἀντήνορος ἀγλαὸν υἱόν·
Πουλυδάμας δ' Ὀτρυν Κυλλήνιον ἐξεναρίξεν,
Φυλεῖδω ἔταρον, μεγαθύμων ἀρχὸν Ἑπειῶν.
τῷ δὲ Μέγης ἐπόρουσεν ἰδῶν· ὁ δ' ὕπαιθα λιάσθη 520
Πουλυδάμας. καὶ τοῦ μὲν ἀπήμβροτεν· οὐ γὰρ Ἀπόλλων
εἶα Πάνθου υἱὸν ἐνὶ προμάχοισι δαμῆναι·
αὐτὰρ ὃ γε Κροίσμου στήθος μέσον οὕτασε δουρί.

Mahnung ist in dem Relativsatz 507 enthalten. — ἀκούετε Praes.: zu α 298.

508. ἔς γε χορὸν: γέ soll eigentlich χορὸν im Gegensatz zu μάχεσθαι betonen, es konnte sich aber der Präposition anschließen, weil diese mit ihrem Substantiv ein Ganzes bildet. — Derselbe Gegensatz des Gedankens Γ 393. — κέλετ' Object: uns. Sinn: es ist ihm wahrlich Ernst mit dem Kampfe.

509 f. τοῦδε als dieser (νόου): danach würde die einfache Epexegeze im Inf. genügen, das demselben vorgesetzte ἣ (quam) zeigt die Nachwirkung des Comparativs: zu § 183. — μῖξαι: vgl. T 374. — χεῖράς τε μένος τε: zu Z 502.

511 f. βέλτερον, wie 381. X 129. § 282. Begründendes Asyndeton. — Die beiden ersten mit ἣ — ἢδ' (aut — aut) einander entgegengesetzten Infinitive entwickeln den Begriff eines raschen Entscheidungskampfes und bilden zusammen das Subject zu βέλτερον. — ἓνα χρόνον einmal — ἀπαξ μ 250, gehört zu beiden Infinitiven, zu N 800. η 326 und λ

303, im Gegensatz zu δηδὰ 512. [Anhang.]

512. Erstes Hemistich — μ 351. ἣ = quam nach Comparativ. — στρεῦγεσθαι, allmählich sich aufreiben lassen.

513. ὥδ' so, wie wir es bis jetzt thun, αὖτως nur so, ohne Erfolg, ohne dass eine Entscheidung herbeigeführt wird.

514 = 500.

V. 515—591. Einzelkämpfe.

515. Σχεδίου, verschieden von dem B 517 erwähnten. — In den folgenden Kämpfen finden wir auffallender Weise keine Spur mehr, dass die griechischen Helden auf den Schiffen stehen: vgl. 520. 524 und zu 483, vielmehr haben wir eine regelrechte Schlacht vor den Schiffen, vgl. 584. 566. [Anhang.]

517. πρυλέων der Fusskämpfer.

518. Κυλλήνιον aus Kyllene in Elis.

519. Φυλεῖδω Meges: N 691.

522. Der Dichter scheint Panthoos als Priester des Apollon anzusehen, wie Vergil. Aen. II 319. Vgl. zu Γ 146.

δούπησεν δὲ πεσών, ὁ δ' ἀπ' ὤμων τεύχε' ἐσύλα.
 τόφρα δὲ τῷ ἐπόρουσε Δόλοψ αἰχμῆς ἐν εἰδώς, 525
 Λαμπετίδης, ὃν Λάμπος ἐγείνατο φέρτατος ἀνδρῶν,
 Λαομεδοντιάδης, ἐν εἰδότη θυρίδος ἀλκῆς,
 ὃς τότε Φυλεῖδαο μέσον σάκος οὔτασε δουρὶ
 ἐγγύθεν ὀρηθεῖς. πυκινὸς δὲ οἱ ἦρκεσε θώρηξ,
 τόν ρ' ἐφόρει γυάλοισιν ἀρηρότα· τόν ποτε Φυλεὺς 530
 ἦγαγεν ἐξ Ἐφύρης, ποταμοῦ ἄπο Σελλήεντος·
 ξεῖνος γάρ οἱ ἔδωκεν ἄναξ ἀνδρῶν Εὐφρήτης
 ἐς πόλεμον φορέειν δηίων ἀνδρῶν ἀλεωρήν·
 ὃς οἱ καὶ τότε παιδὸς ἀπὸ χροὸς ἦρκεσ' ὄλεθρον.
 τοῦ δὲ Μέρης κόρυθος χαλκήρεος ἱπποδασείης 535
 κύμβαχον ἀκρότατον νύξ' ἐγχει ὀξυόεντι,
 ῥήξε δ' ἀφ' ἱππειον λόφον αὐτοῦ· πᾶς δὲ χαμᾶζε
 κάμπεσεν ἐν κονίησι, νέον φοίνικι φαινός.
 εἶος ὁ τῷ πολέμιζε μένων, ἔτι δ' ἔλπετο νίκην,
 τόφρα δὲ οἱ Μενέλαος ἀρήμιος ἤλθεν ἀμύντωρ, 540
 στῇ δ' εὐρὰξ σὺν δουρὶ λαθῶν, βάλε δ' ὦμον ὀπισθεν·
 αἰχμὴ δὲ στέρνοιο διέσσυτο μαιμῶσσα,
 πρόσσω ἱεμένη· ὁ δ' ἄρα προηῆς ἐλιάσθη.
 τὼ μὲν ἐεισάσθην χαλκήρεα τεύχε' ἀπ' ὤμων

524. Erstes Hemistich: zu χ 94, zweites = Z 28. X 368.

526. Λάμπος: zu Γ 147. Vgl. T 237 ff. [Anhang.]

527. εἰδότη — ἀλκῆς = A 710.

528 = N 646.

529. Erstes Hemistich = N 562. ἦρκεσε θώρηξ = N 371, vgl. O 534 ἦρκεσ' ὄλεθρον.

530. γυάλοισιν: zu Γ 332. — ἀρηρότα fest zusammengefügt mit den Platten, d. i. mit fest zusammengeführten Platten.

531 = B 659. Ἐφύρης in Elis: zu α 259.

533. ἐς πόλεμον φορέειν: vgl. 310. — δηίων — ἀλεωρήν = M 57.

534. Die Erzählung kehrt zu 529 zurück. $\nu\lambda$ ethischer Dativ.

535. τοῦ Dolops.

536. κύμβαχον die Helmwölbung, ἀκρότατον zu oberst, d. i. den obersten Theil der Helmwölbung.

537. ἱππειον λόφον: zu Γ 337.

— αὐτοῦ bezieht sich auf κύμβαχον. — πᾶς, der λόφος.

538. Erstes Hemistich = M 23. νέον φαινός, weil frisch gefärbt, vgl. A 141.

539. ὁ Dolops, τῷ Meges. — μένων standhaltend. — ἔλπετο νίκην = N 609.

540. οἱ Meges. — ἤλθεν ἀμύντωρ: zu Ξ 449.

541. στῇ bis λαθῶν = A 251.

542. διέσσυτο μαιμῶσσα = E 661.

543. πρόσσω ἱεμένη: zu A 572, erläutert μαιμῶσσα. — λιάζομαι hier, wie T 418. 420, hinsinken.

544. ἐεισάσθην, von εἶμι.

545. σιλήσειν: sonst wird nach Verben der Bewegung vom Futurum regelmässig das Participle, nicht der Infinitiv, zum Ausdruck der Absicht verwandt. — κασιγνήτοις begreift hier im weiteren Sinne auch die Vettern mit, denn

συλήσειν· Ἐκτωρ δὲ κασιγνήτοισι κέλευσεν 545
 πᾶσι μάλα, πρῶτον δ' Ἰκταονίδην ἐνένιπεν
 Ἰφθιμον Μελάνιππον. ὁ δ' ὄφρα μὲν εἰλίποδας βοῦς
 βόσκ' ἐν Περκαῳτῇ, δηίων ἀπονόσφιν ἐόντων·
 αὐτὰρ ἐπεὶ Δαναῶν νῆες ἤλυθον ἀμφιέλισσαι,
 ἄψ εἰς Ἴλιον ἦλθε, μετέπρεπε δὲ Τρῳέσσιν, 550
 ναῖε δὲ παρ Πριάμῳ, ὁ δέ μιν τίεν ἰσα τέκεσσιν.
 τόν ῥ' Ἐκτωρ ἐνένιπεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
 „οὔτω δῆ, Μελάνιππε, μεθήσομεν; οὐδέ νυ σοὶ περ
 ἐντρέπεται φίλον ἦτορ ἀνεψιοῦ καταμένοιο;
 οὐχ ὀράας, οἷον Δόλοπος περὶ τεύχε' ἐπουσιν; 555
 ἀλλ' ἔπεν· οὐ γὰρ ἔτ' ἔστιν ἀποσταδὸν Ἀργείοισιν
 μάρνασθαι, πρὶν γ' ἡὲ κατακτάμεν ἡὲ κατ' ἄκρης
 Ἴλιον αἰπεινὴν ἐλέειν κτάσθαι τε πολίτας.“
 ὣς εἰπὼν ὁ μὲν ἦρχ', ὁ δ' ἄμ' ἔσπετο ἰσόθεος φῶς.
 Ἀργείους δ' ὠτρυνε μέγας Τελαμώνιος Αἴας 560
 „ὦ φίλοι, ἀνέρες ἔστε, καὶ αἰδῶ θέσθ' ἐνὶ θυμῷ,
 ἀλλήλους τ' αἰδεῖσθε κατὰ κρατερὰς ὑσμίνας.
 αἰδομένων δ' ἀνδρῶν πλέονες σόοι ἡὲ πέφανται·
 φευγόντων δ' οὔτ' ἄρ κλέος ὄρνυται οὔτε τις ἀλκή.“
 ὣς ἔφαθ', οἱ δὲ καὶ αὐτοὶ ἀλέξασθαι μενέαινον, 565

Melanippos' Vater Hiketaon ist ein Bruder des Priamos: vgl. T 237 ff. [Anhang.]

546. πρῶτον vor allen.

547. ὄφρα μὲν, wie sonst εἰως μὲν, in indefinitem Sinne: eine Zeit lang, so nur hier, wird 548 näher bestimmt durch den Gen. abs. δηίων — ἐόντων.

548. βόσκ': zu B 821. — Περκαῳτῇ: zu B 835.

549—551 = N 174—176.

553. οὔτω δῆ: zu B 158. — οὐδέ νυ σοὶ περ = α 59, Θ 201, und nun selbst dir nicht einmal.

554. Erstes Hemistich = α 60. ἐντρέπομαι nur an diesen beiden Stellen. — ἀνεψίου mitgedehntem: zu ν 142. [Anhang.]

555. οὐχ ὀράας: zu H 448. — ἐπουσιν mit περὶ nur hier, sonst ἀμφί, sich tummeln, geschäftig sind um.

556. ἀποσταδόν, nur hier, in Odys. ἀποσταδά: vgl. N 263. P 375, Gegensatz O 510 αὐτοσχέδιον. — Ἀργείοισιν abhängig von μάρνασθαι.

557. Die beiden mit den correspondierenden Partikeln ἡὲ — ἡὲ = aut — aut einander entgegengestellten Möglichkeiten entwickeln, wie 511, den Begriff des entscheidenden Kampfes. — κατακτάμεν Subj. ἡμᾶς. — κατ' ἄκρης: zu ε 313 und N 772.

558. ἐλέειν, Subj. Ἀχαιοῦς. — κτάσθαι Inf. Aor. med. in passiver Bedeutung.

559. Vgl. zu A 472.

560 = N 44 + N 321.

561—564 = E 529—532.

561 = 661. Zweites Hemistich: vgl. N 121.

565 = Π 562. καὶ αὐτοὶ auch selber, schon von selbst, auch ohne die Mahnung.

ἐν θυμῷ δ' ἐβάλοντο ἔπος, φράξαντο δὲ νῆας
 ἔρκει χαλκείῳ· ἐπὶ δὲ Ζεὺς Τρῶας ἔγειρεν.
 Ἀντίλοχον δ' ὠτρυνε βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος·
 „Ἀντίλοχ', οὐ τις σεῖο νεώτερος ἄλλος Ἀχαιῶν,
 οὔτε ποσὶν θάσσω· οὔτ' ἄλκιμος ὥς σὺ μάχεσθαι· 570
 εἰ τινά που Τρῶων ἐξάλμενος ἄνδρα βάλοιςθα.“
 ὥς εἰπὼν ὁ μὲν αὖτις ἀπέσσυτο, τὸν δ' ὀρόθονεν.
 ἐκ δ' ἔθορε προμάχων, καὶ ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ
 ἄμφι ἔκπαπτήνας· ὑπὸ δὲ Τρῶες κεκάδοντο
 ἀνδρὸς ἀκοντίσσαντος. ὁ δ' οὐχ ἄλιον βέλος ἵκεν, 575
 ἀλλ' Ἰκετάονος υἱὸν ὑπέρθυμον Μελάνιππον
 νισσόμενον πολεμόνδε βάλε στῆθος παρὰ μασόν.
 δούπησεν δὲ πεσών, τὸν δὲ σκότος ὅσσε κάλυψεν.
 Ἀντίλοχος δ' ἐπόρουσε κύων ὥς, ὅς τ' ἐπὶ νεβροῷ
 βλημένῳ αἵξῃ, τὸν τ' ἐξ εὐνήφι θορόντα 580
 θηρητῆρ ἐτύχῃσε βαλὼν, ὑπέλυσε δὲ γυνῖα.
 ὥς ἐπὶ σοί, Μελάνιππε, θόρ' Ἀντίλοχος μενεχάρμης
 τεύχεα συλήσων. ἀλλ' οὐ λάθην Ἐκτορα δῖον,
 ὅς ῥά οἱ ἀντίος ἦλθε θέων ἀνὰ δημοτῆτα.
 Ἀντίλοχος δ' οὐ μέλινε, θοός περ ἔων πολεμιστής, 585

566. φράξαντο: zu M 263, vgl. 618 πυργηδὸν ἀρηρότες, sie schlossen sich eng aneinander und bildeten so in ihren Erzrüstungen gleichsam eine eiserne Mauer, mit der sie die Schiffe deckten.

567. ἐπὶ Adv. dagegen, gegen die das ἔρκος bildenden Achaeer.

568. [Anhang.]

570. Vgl. γ 112. Von den beiden οὐτις — νεώτερος specialisierenden Gliedern mit οὔτε — οὔτε hat das zweite den Comparativ fallen lassen und die Vergleichung mit ὥς σὺ und dem Positiv an die Stelle gesetzt.

571. εἰ — που — βάλοιςθα Wunschsatz als mildere Form der Aufforderung, zu K 111, nur hier ohne vorangehendes ἀλλὰ, weil der Wunsch durch den vorhergehenden Gedanken unmittelbar vorbereitet ist. — ἐξάλμενος: vgl. 573 ἐκ δ' ἔθορε προμάχων.

573. Zweites Hemistich: zu Δ 496.

574. 575 = Δ 497. 498.

577. Erstes Hemistich = N 186, zweites = Δ 480. Θ 121. 313. χ 82.

578 = Π 325. Vgl. zu Δ 461. [Anhang.]

579. ἐπὶ mit Dat.: auf — zu, gegen — los.

580. βλημένῳ Partic. Aor. sowie es (vom Jäger) getroffen ist, anders das Part. Perf. Δ 475.

581. ἐτύχῃσε βαλὼν, vgl. ξ 334. Ψ 466 ἐτύχῃσεν ἐλλέας, glücklich getroffen hat: vgl. Δ 106 τυγῆσας βεβλήκειν. Kr. Di. 56, 4. — ὑπέλυσε δὲ γυνῖα, zu Z 27, parataktischer Folgesatz, so dass nicht etwa aus τὸν τ' 580 der Genetiv des Relativs zu ergänzen ist.

582. Μελάνιππε, Apostrophe: zu ξ 55.

583. Erstes Hemistich = E 618. λάθην persönlich, sc. θορόων.

584 = P 257. ῥα denn, die Folge seiner Wahrnehmung. — ἀντίος ἦλθε θέων: zu Z 394. — ἀνὰ δημοτῆτα nur hier und P 257.

585 = E 571.

ἀλλ' ὃ γ' ἄρ' ἔτρεσε θηρὶ κακὸν ῥέξαντι ἰοικώς,
 ὅς τε κύνια κτείννας ἢ βουκόλον ἀμφὶ βόεσσιν
 φεύγει, πρὶν περ ὄμιλον ἀλλισθήμεναι ἀνδρῶν.
 ὥς τρέσε Νεστορίδης, ἐπὶ δὲ Τρῶές τε καὶ Ἴκτωρ
 ἡχῇ θεσπεσίῃ βέλεα στονόεντα χέοντο. 590
 στῆ δὲ μεταστρεφθεῖς, ἔπει ἵκετο ἔθνος ἑταίρων.

Τρῶες δὲ λείουσιν ἰοικότες ὠμοφάγοισιν
 νηυσὶν ἐπεσσεύοντο, Διὸς δ' ἐτέλειον ἐφετμάς·
 ὃ σφισιν αἰὲν ἔγριφε μένος μέγα, θέλγε δὲ θυμὸν
 Ἀργείων καὶ κῦδος ἀπαίνυτο, τοὺς δ' ὀρόθουνεν. 595
 Ἴκτορι γάρ οἱ θυμὸς ἐβούλετο κῦδος ὀρέξειν
 Πριαμίδην, ἵνα νηυσὶ κορωνίσσι θεσπιδαῖς πῦρ
 ἐμβάλοι ἀκάματον, Θέτιδος δ' ἐξάισιον ἀρήν
 πᾶσαν ἐπικρήνεια· τὸ γὰρ μένε μητίετα Ζεὺς,
 νηὸς καιομένης σέλας ὀφθαλμοῖσιν ἰδέσθαι. 600
 ἐκ γὰρ δὴ τοῦ ἔμελλε παλῶξιν παρὰ νηῶν
 θησέμεναι Τρώων, Δαναοῖσι δὲ κῦδος ὀρέξαι.
 τὰ φρονέων νήεσσιν ἐπὶ γλαφυρῇσιν ἔγειρεν
 Ἴκτορα Πριαμίδην, μάλα περ μεμαῶτα καὶ ἀντόν.

586. ἔτρεσε: zu A 546. — θηρὶ
 ἰοικώς: zu Γ 449. Zum Vergleich
 Vergil. Aen. XI, 809 ff.

588. πρὶν περ, bevor eben.

589. Zweites Hemistich = Θ 158.
 ἐπὶ darauf, ihm nach.

590 = Θ 159.

591. Vgl. zu A 595.

V. 592—604. Zeus' Absichten
 bei der Leitung der Schlacht.

592. λείουσιν bis ὠμοφάγοισιν =
 E 782. H 256. [Anhang.]

593. Erstes Hemistich: vgl. 347
 und B 150. νηυσὶν ἐπεσσεύοντο
 stürmten den Schiffen zu.
 Diese Wendung kann nicht von
 einem Sturm auf die Schiffe aus
 unmittelbarer Nähe, wo der Kampf
 doch vorher zu denken ist (566),
 verstanden werden. Die Worte
 machen den Eindruck, als ob die
 Troer eben über die Mauer gegang-
 en seien und nun gegen das Schiffs-
 lager vorstürmten: vgl. 347. — Διὸς
 — ἐφετμάς: vgl. 232 ff.

594. Vgl. 232. — θέλγε: zu M
 255. O 322.

596 = M 174.

597. θεσπιδαῖς πῦρ: zu M 177.

598. ἀκάματον: zu ν 123. — ἐξάι-
 σιον über das rechte Mass hinaus-
 gehend, masslos. Dies trifft we-
 niger die allgemein gehaltene Bitte
 der Thetis selbst A 508—510, als
 den dieser zu Grunde liegenden
 Wunsch Achill's: vgl. A 409 ff.

599. πᾶσαν in ihrem ganzen Um-
 fange, vollständig. — τὸ weist
 auf den folgenden Infinitiv ἰδέσθαι
 hin: zu E 665. — Das Anzünden
 der Schiffe schien Zeus das geeig-
 nete Mittel die Bitte der Thetis
 vollständig zu erfüllen; darauf hatte
 auch Achill's Aeusserung I 653 ge-
 deutet, wenn er auch nicht geradezu
 diesen Wunsch ausgesprochen hatte.

600. ὀφθαλμοῖσιν: zu δ 47.

601. Vgl. 69. 234 f.

603. Vgl. Θ 531.

604. Vgl. Ξ 376.

V. 605—652. Hektor bricht
 nur allmählich den Wider-
 stand der Achaeer.

μαίνεται δ' ὥς ὅτ' Ἄρης ἐγγέσπαλος ἢ ὅλοδ' οὐρεσι μαίνεται βαθέης ἐν τάρφεσιν ὕλης·
 ἀφλοισμὸς δὲ περὶ στόμα γίγνεται, τὼ δέ οἱ ὅσσε
 λαμπέσθην βλοσυρῇσιν ὑπ' ὀφρύσιν, ἀμφὶ δὲ πῆληξ
 σμερδαλέον κροτάφοισι τινάσσετο μαρναμένοιο.
 [Ἐκτορος· αὐτὸς γάρ οἱ ἀπ' αἰθέρος ἦεν ἀμύντωρ 610
 Ζεὺς, ὅς μιν πλεόνεσσι μετ' ἀνδράσι μοῦνον ἔοντα
 τίμα καὶ κύδαινε. μινυνθάδιος γὰρ ἐμελλεν
 ἔσσεσθ'· ἤδη γάρ οἱ ἐπώρνευε μόρσιμον ἦμαρ
 Παλλὰς Ἀθηναίη ὑπὸ Πηλεΐδαο βίηφιν.]
 καὶ ῥ' ἔθελεν ῥῆξαι στίχας ἀνδρῶν, πειρητίζων, 615
 ἢ δὴ πλεῖστον ὄμιλον ὄρα καὶ τεύχε' ἄριστα.
 ἀλλ' οὐδ' ὥς δύνάτο ῥῆξαι, μάλα περ μενεαίνων·
 ἴσχον γὰρ πυργηδὸν ἀρηρότες, ἥντε πέτρῃ
 ἡλίβατος μεγάλη, πολιῆς ἄλως ἐγγὺς ἔουσα,
 ἢ τε μένει λιγέων ἀνέμων λαιψηρὰ κέλευθα 620
 κύματά τε τροφόεντα, τὰ τε προσεφεύγεται αὐτήν·

605. ὥς ὅτε wie einmal. [Anhang.]

606. βαθέης ἐν τάρφεσιν ὕλης = E 555. τάρφος nur an diesen beiden Stellen.

607. ἀφλοισμὸς, nur hier. — περὶ — γίγνεται: vgl. T 168.

608. λαμπέσθην: A 104 περὶ λαμπετόωντι ἔκτεν. — βλοσυρῇσιν: zu H 212, buschig, dunkel. Der Contrast zu λαμπέσθην wie A 103 f. — ἀμφὶ Adverb: zu beiden Seiten, vgl. 647.

609. Vgl. N 805. κροτάφοισιν localer Dativ: an den Schläfen. — μαρναμένοιο, zwar abhängig von πῆληξ, doch in causaler Bedeutung für den ganzen Satz.

610—614. In diesen fünf Versen erkannten schon die Alten eine unnütze und dem Zusammenhang zum Theil widersprechende Interpolation. Zeus befindet sich nicht, wie ἀπ' αἰθέρος voraussetzt, im Olymp, sondern auf dem Ida; unbegreiflich sind die Worte πλεόνεσσι μετ' ἀνδράσι μοῦνον ἔοντα 611; die Motivierung des dem Hektor beschiedenen Ruhmes durch seine kurze Lebensdauer steht im Wider-

spruch mit der 596—598 angegebenen Absicht des Zeus.

613. ἐπώρνευε, diese Form nur hier, doch vgl. φ 100, M 142, = liess herannahen. — μόρσιμον ἦμαρ nur hier und κ 175. Athene als Vollzieherin des Schicksalswillens: vgl. T 300 ff. X 213 ff.

614. ὑπὸ Π. βίηφιν, so nur hier statt des sonst gewöhnlichen ὑπὸ χειρῶν; übrigens verbindet sich diese Bestimmung mit dem in μόρσιμον enthaltenen Begriff des Untergehens.

615. Zweites Hemistich = M 47.

617. Erstes Hemistich: vgl. M 432. οὐδ' ὥς, weist auf ἔθελεν — πειρητίζων zurück und wird durch μενεαίνων nachträglich erläutert: zu α 6.

618. ἴσχον sie hielten Stand. — πυργηδὸν ἀρηρότες: vgl. zu M 43 und O 566, mauerartig an einander geschlossen, in festgeschlossener Schaar.

619. ἡλίβατος: zu ι 243.

620. Vgl. Ξ 17. μένει Stand hält.

621. Erstes Hemistich: vgl. γ 290. τροφόμεναι in Il. nur hier. — προσεφεύγεσθαι nur hier.

ὥς Δαναοὶ Τρῳᾶς μένον ἔμπεδον οὐδὲ φέβοντο.
 αὐτὰρ ὁ λαμπόμενος πυρὶ πάντοθεν ἔνθορ' ἐμίλῳ,
 ἐν δ' ἔπες', ὥς ὅτε κῦμα θοῇ ἐν νηὶ πέσῃσιν
 λάβρον ὑπὸ νεφέων ἀνεμοτρεφές· ἥ δέ τε πᾶσα 625
 ἄχνη ὑπεκρύφθη, ἀνέμοιο δὲ δεινὸς ἀήτη
 ἱστίῳ ἔμβρέμεται, τρομέουσι δέ τε φρένα ναῦται
 δειδιότες· τυτθὸν γὰρ ὑπέκ θανάτοιο φέρονται·
 ὥς ἐδατίζετο θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι νῆα Ἀχαιῶν.
 αὐτὰρ ὁ γ' ὥς τε λέων ὀλοόφρων βουσὶν ἐπελθών, 630
 αἷ' ῥά τ' ἐν εἰαμενῇ ἔλεος μέγαλοιο νέμονται
 μυρία, ἐν δέ τε τῇσι νομεὺς οὐ πῶ σάφα εἰδὼς
 θηρὶ μαχήσασθαι ἔλικος βοδὸς ἀμφὶ φονῆσιν·
 ἦ τοι ὁ μὲν πρῶτῃσι καὶ ὑστατίῃσι βόεσσιν
 αἰὲν ὁμοστιχάει, ὁ δέ τ' ἐν μέσσησιν ὀρούσας 635
 βοῶν ἔδει, αἶ δέ τε πᾶσαι ὑπέτρεσαν· ὥς τότε Ἀχαιοὶ
 θεσπεσίως ἐφόβηθεν ὑφ' Ἑκτορι καὶ Διὶ πατρὶ

622 = E 527. Die Vergleiche 605 f. und 618—622 veranschaulichen die wiederholten vergeblichen Versuche Hektor's die Reihen der Achaeer zu durchbrechen. Die folgenden 624—29 und 630—36 stellen in zwei einzelnen Acten dar, wie durch den wilden Ansturm desselben ihr Muth zuerst erschüttert und dann gebrochen wird bis zur widerstandlosen Flucht.

623. λαμπόμενος πυρὶ πάντοθεν: vgl. X 134 ἀμφὶ δὲ χαλκὸς ἐλάμπετο εἰκελὸς ἀνῆλ' ἢ πυρὸς αἰθόμενον ἢ ἡέλιον ἀνιόντος.

624. ὥς ὅτε, wie 605. — Zum Vergleich O 381 ff.

625. λάβρον prädicativ: mit Ungestüm. — ὑπὸ νεφέων unter Gewölk, zunächst local, dann von der begleitenden Ursache, da die Wolken Sturm bringen: Δ 278, die Winde aus den Wolken hervorstürmen: B 145. — ἀνεμοτρεφές: zu A 256.

626. ὑπεκρύφθη, der Aorist bezeichnet den momentanen Eintritt der Haupthandlung, die dann folgenden Praesentia die begleitenden und sich daranschliessenden dauernden

Nebenumstände. — δεινὸς ἀήτη: zu δ 406. Kr. Di. 22, 2, 1.

627. ἔμβρέμεται, nur hier. — φρένα der Singular von mehreren: zu ϕ 131.

628. τυτθὸν nur wenig: d. i. kaum, so nur hier. — ὑπέκ θαν. φέρονται: zu E 318.

629 = I 8. Der Vergleich geht aus von der Veranschaulichung der Wucht des Ansturms (624) und schliesst mit den diesem folgenden Wirkungen auf Seiten der Achaeer: zu E 87. M 151.

630. ὁ γε, dieses Subject bleibt ohne Verbum; der Gedanke wird erst 635 aufgenommen. — βουσὶν ἐπελθών: zu K 485.

631. Vgl. Δ 483. εἰαμενῇ nur an diesen beiden Stellen.

633. φονῆσιν: zu K 521.

634. ὁ μὲν der Hirt.

635. ὁμοστιχάει, nur hier.

636. ὑπέτρεσαν: zu H 217. — Der Vergleich veranschaulicht die allgemeine Flucht in Folge der Erlegung eines einzelnen Achaeers. Vgl. A 172 ff.

637. θεσπεσίως, dies Adv. nur hier. — Διὶ: vgl. 594 f.

πάντες, ἱ δ' οἶον ἔπεφνε Μυκηναῖον Περιφήτην,
 Κοπρήος φίλον υἱόν, ὃς Εὐρυσθέης ἄνακτος
 ἀγγελίης οἴχνεσκε βίη Ἡρακληείῃ. 640
 τοῖ γένετ' ἐκ πατρὸς πολὺ χείρονος υἱὸς ἀμείνων
 παντοίας ἀρετὰς, ἥμιν πόδας ἡδὲ μάχεσθαι,
 καὶ νόον ἐν πρώτοισι Μυκηναίων ἐτέτυκτο·
 ὃς ὅα τόθ' Ἔκτορι κῦδος ὑπέρτερον ἐγγυάλιξεν.
 στρεφθεὶς γὰρ μετόπισθεν ἐν ἀσπίδος ἄντυγι πάλτο, 645
 τὴν αὐτὸς φορέεσκε ποδηγεῖ, ἔρκος ἀκόντων.
 τῇ ὃ γ' ἐνὶ βλαφθεὶς πέσεν ὕπτιος, ἀμφὶ δὲ πῆληξ
 σμερδαλέον κονάβησε περὶ κροτάφοισι πεσόντος.
 Ἐκτωρ δ' ὅξυ νόησε, θέων δέ οἱ ἄγχι παρέστη,
 στήθει δ' ἐν δόρυ πῆξε, φίλων δέ μιν ἐγγὺς ἐταίρων 650
 κτείν'. οἱ δ' οὐκ ἐδύναντο, καὶ ἀχνύμενοί περ ἐταίρου,
 χραιομεῖν· αὐτοὶ γὰρ μάλα δειδισαν Ἐκτορα δῖον.
 εἰσῶπολ δ' ἐγένοντο νεῶν, περὶ δ' ἔσχεδον ἄκραι
 νῆες, ὅσαι πρῶται εἰρύατο· τοὶ δ' ἐπέχυντο.

640. ἀγγελίης als Bote: zu Γ 206. — βίη Ἡρακληείῃ: zu E 638. Eurystheus liess dem Herakles seine Aufträge durch Kopreus übermitteln, weil er den unmittelbaren Verkehr mit Herakles fürchtete.

641. τοῦ ablativ. Genetiv, von dem, dazu als Apposition ἐκ πατρὸς als (vom) Vater: zu α 220. — Zum Gedanken β 276 f.: παῦροι δέ τε πατρὸς ἀρείους.

642. παντοίας ἀρετὰς: vgl. δ 725. 815, an allerlei Vorzügen, Fertigkeiten aller Art: der Plural nur an diesen Stellen. — πόδας — μάχεσθαι: zu Α 258.

643. καὶ auch, womit zu ἀμείνων παντοίας ἀρετὰς noch ein besonderer Zug in Form eines selbständigen Satzes gefügt wird.

644. κῦδος ὑπέρτερον: zu Α 290. M 437. O 491. — ἐγγυάλιξεν, indem er dem Hektor die Möglichkeit bot ihn zu tödten.

645. στρεφθεὶς mit μετόπισθεν = μεταστρεφθεὶς 591, eigentlich: von hinten her: zu π 352. — πάλτο, dieser Aor. nur hier, prallte, stiess an. Zur Sache zu Z 118.

646. ποδηγεῖ, nur hier und K 24. 178. — ἔρκος ἀκόντων: zu Δ 137.

647. βλαφθεὶς: zu Z 39. — ἀμφί: zu 608.

648. Vgl. 609. II 104 f.

649. Erstes Hemistich: zu Α 343, zweites = O 442.

650. ἐν: zu E 40.

651. Vgl. Α 241. Zweites Hemistich = Θ 125. 317. P 459.

652. χραιομεῖν: zu Α 242.

V. 653—673. Flucht der Achaeer bis zu den Zelten. Nestors Mahnrede.

653. εἰσῶπολ: ansichtig, nur hier; Subject in ἐγένοντο sind die Achaeer, die bis dahin den Troern entgegen, also mit dem Rücken gegen die Schiffe gestanden haben, sich aber jetzt flüchtend mit dem Gesicht den Schiffen zuwenden. — περὶ δ' ἔσχεδον: die äussersten Schiffe umschlossen sie, umfingen sie rings, wie schützend. [Anhang.]

654. Vgl. Ξ 75. Hier bezeichnet aber πρῶται: als die vordersten, d. i. am weitesten landeinwärts. — τοὶ δ' die Troer. — ἐπέχυντο wie

Ἀργεῖοι δὲ νεῶν μὲν ἐχώρησαν καὶ ἀνάγκη 655
 τῶν πρωτέων, αὐτοῦ δὲ παρὰ κλισίῃσιν ἔμειναν
 ἄθροοι, οὐδ' ἐκέδασθεν ἀνὰ στρατόν· ἴσχε γὰρ αἰδῶς
 καὶ δέος· ἀζηχὲς γὰρ ὁμόκλεον ἀλλήλοισιν.
 Νέστωρ αὖτε μάλιστα Γερήνιος, οὔρος Ἀχαιῶν,
 λίσσεθ' ὑπὲρ τοκέων γοννούμενος ἄνδρα ἕκαστον· 660
 „ὦ φίλοι, ἀνέρες ἔστε, καὶ αἰδῶ θεῶν ἐνὶ θυμῷ
 ἄλλων ἀνθρώπων, ἐπὶ δὲ μνήσασθε ἕκαστος
 παῖδων ἧδ' ἀλόχων καὶ κτήσιος ἧδὲ τοκῆων,
 ἡμὲν ὅτεφ' ἔξουσιν καὶ ᾧ κατατεθνήκασιν.
 τῶν ὑπερ ἐνθαδ' ἐγὼ γουνάξομαι οὐ παρεόντων 665
 ἐστάμεναι κρατερῶς, μηδὲ τρωπᾶσθε φόβονδε.“
 ὧς εἰπὼν ὄτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἕκαστου.
 [τοῖσι δ' ἀπ' ὀφθαλμῶν νέφος ἀχλύς ὥσεν Ἀθήνη

Π 295, ergossensich ihnen nach, strömten nach.

655. καὶ ἀνάγκη: zu κ 434.

656. τῶν πρωτέων von den vordersten, der Artikel beim Superlativ mit Bezug auf den in Gedanken vorschwebenden Gegensatz der anderen Grade. — αὐτοῦ daselbst, auf dem in Folge des Zurückweichens erreichten Standpunkte, also hinter den vordersten Schiffen, näher bestimmt durch παρὰ κλισίῃσιν.

657. αἰδῶς καὶ δέος: vgl. Ω 435.

658. ἀζηχὲς: zu Δ 435. — γὰρ leitet die Erklärung nicht des zuletzt Vorhergehenden, sondern von ἔμειναν 656 ein.

659 = 370. .

660. ὑπὲρ, zu ο 261, bei: zu β 68, mit τοκέων, vgl. X 338, und zur Erklärung unten 662. 663; die ganze Bestimmung zu λίσσεθ'. — γοννούμενος: zu Ι 583.

661 = 561.

662. ἄλλων ἀνθρώπων objectiver Genetiv zu αἰδῶ. — ἐπὶ Adv. dazu.

663. ἀλόχων, der Plural in Bezug auf die Mehrzahl des Subjects in μνήσασθε: zu ι 115. — Sinn: nur tapfere Gegenwehr sichert euch die Heimkehr und die Möglichkeit euch der Eurigen und eures Besitzes zu erfreuen. Dagegen ist τοκῆων μνήσασθε wegen 664 auf den

Waffenruhm des Geschlechts zu beziehen: vgl. ω 508 μή τι κατασχύνειν πατέρων γένος. — Vgl. Vergil. Aen. X, 280 ff.

664. ἡμὲν und καὶ entsprechen einander, wie 670.

665. Vgl. λ 66. ἐνθαδ' ἐγὼ verbunden im Gegensatz zu οὐ παρόντων.

666. ἐστάμεναι κρατερῶς: zu Δ 410. — μηδὲ τρωπᾶσθε, nach dem Infinitiv Uebergang in die directe Rede, wie P 31.

667 = 500. 514.

668—673. Nestors Mahnrede bleibt auffallender Weise ohne alle Wirkung: noch 675 stehen mit Ausnahme des Aias die Achaeer fern ab, wohin sie sich vorher zurückgezogen. Statt der von Nestors Rede zu erwartenden Wirkung folgen die schon von den Alten verworfenen in dem Zusammenhang der Erzählung ganz unbegrifflichen V. 668—673, welche von der Zerstreuung eines verhüllenden Gewölkes durch Athene berichten, von dem die vorhergehende Erzählung nichts weiss. Auch steht 673 mit dem Folgenden (675) in Widerspruch, da kein Theil der Achaeer augenblicklich kämpft.

668. νέφος ἀχλύς Wolke des Dunkels, die verhüllende Wolke, vgl. E 127.

θεσπέσιον· μάλα δέ σφι φόως γένετ' ἀμφοτέρωθεν,
 ἤμην πρὸς νηῶν καὶ ὁμοίου πολέμοιο. 670
 Ἐκτορα δὲ φράσσαντο βοῇν ἀγαθὸν καὶ ἑταίρους,
 ἤμην ὅσοι μετόπισθεν ἀφέστασαν οὐδὲ μάχοντο,
 ἦδ' ὅσοι παρὰ νηυσὶ μάχην ἐμάχοντο θοῇσιν.]
 οὐδ' ἄρ' ἔτ' Αἴαντι μεγαλήτορι ἦνδανε θυμῷ
 ἐστάμεν, ἔνθα περ ἄλλοι ἀφέστασαν νῆες Ἀχαιῶν. 675
 ἀλλ' ὃ γε νηῶν ἑκρί' ἐπώχετο μακρὰ βιβιάσθων,
 νώμα δὲ ξυστὸν μέγα ναύμαχον ἐν παλάμῃσιν,
 κολλητὸν βλήτροισι, δυναιεικοσίπῃην.
 ὥς δ' ὅτ' ἀνὴρ ἵπποισι κελητίζειν ἐὺ εἰδώς,
 ὅς τ' ἐπεὶ ἐκ πολέων πίσυρας συναίρεται ἵππους, 680
 σεύας ἐκ πεδίοιο μέγα προτὶ ἄστρ' ὀδύνηται
 λαοφόρον καθ' ὁδόν· πολέες τέ ἐθνήσαντο
 ἀνέρες ἡδὲ γυναῖκες· ὃ δ' ἐμπεδὸν ἀσφαλὲς αἰεὶ
 θρώσκων ἄλλοτ' ἐπ' ἄλλον ἀμείβεται, οἱ δὲ πέτονται·
 ὥς Αἴας ἐπὶ πολλὰ θοάων ἑκρία νηῶν 685
 φοῖτα μακρὰ βιβιάς, φωνὴ δὲ οἱ αἰθέρ' ἴκανε,
 αἰεὶ δὲ σμερδὸν βοῶν Δαναοῖσι κέλευεν

669. μάλα durchaus, ganz.

670. ὁμοίου: zu ω 543. — πρὸς mit πολέμοιο, local: von der Seite, auf der Seite des Kampfgetümmels.

671. βοῇν ἀγαθὸν, von Hektor nur hier und N 123, gegen den regelmässigen Gebrauch dem Namen nachgestellt. — ἑταίρους ihre Gefährten.

672. Vgl. N 83 f.

673. Vgl. ι 54. O 414. μάχην ἐμάχοντο: zu η 50.

V. 674—695. Aias ermanntsich und vertheidigt die Schiffe.

674. ἦνδανε θυμῷ: zu π 28. [Anhang.]

675. ἔνθα περ, eben da wo. — ἄλλοι die andern.

676. ἑκρία: zu γ 353. — ἐπώχετο, schritt über — hin, vgl. 685. — μακρὰ βιβιάσθων = N 809. Π 534.

677. ξυστὸν: zu 388.

678. βλήτροισι, mit Reifen oder Ringen, nur hier. — δυναιεικοσίπῃην, nur hier: zu Z 319 und ι 241.

679. ἀνὴρ, das Verbum zu diesem Subject folgt erst 683 nach Er-

neuerung des Subjects (ὃ δὲ). — κελητίζειν, nur hier, zu ε 371.

680. ἐκ πολέων πίσυρας, also nach Grösse und Tüchtigkeit ausgesuchte gleiche Rosse. Danach werden wir uns einen reichen Grundbesitzer zu denken haben, der einen grossen Marstall hat. Weniger wahrscheinlich ist die Vorstellung eines eigentlichen Kunstreiters. — συναίρεται, Conj. Aor., zu K 499.

681. σεύας — δῖηται in Bewegung setzt (mit der Geissel, vgl. ν 82) und — jagt.

682. λαοφόρον, nur hier.

683. Erstes Hemistich = ο 163. — ἐμπεδὸν ἀσφαλὲς αἰεὶ: zu ν 86. § 42. N 141, sicher ohne Fehltritt immer fort.

684. οἱ δὲ πέτονται parataktischer Temporalsatz: während die Rosse dahinfliegen.

685. ἐπὶ über — hin, zu 676.

686. αἰθέρ' ἴκανε, zu τ 540, = Σ 214. T 379.

687 = 732. σμερδὸν, sonst σμερδάλιον.

νηυσί τε καὶ κλισίῃσιν ἀμυνέμεν. οὐδὲ μὲν Ἔκτωρ
 μέμνεν ἐνὶ Τρώων ὁμάδῳ πύκα θωρηκτάων·
 ἀλλ' ὥς τ' ὀρνίθων πετεηνῶν αἰετὸς αἰθῶν 690
 ἔθνος ἐφορμᾶται, ποταμὸν πάρα βοσκομενῶν,
 χηνῶν ἢ γεράνων ἢ κύκνων δουλιχοδείρων,
 ὥς Ἔκτωρ ἴθυσσε νεὸς κυανοπρώροιο
 ἀντίος ἀίξας. τὸν δὲ Ζεὺς ὥσεν ὀπισθεν
 χειρὶ μάλα μεγάλῃ, ἄτρυνε δὲ λαὸν ἄμ' αὐτῷ. 695
 αὐτὶς δὲ δριμύεια μάχῃ παρὰ νηυσὶν ἐτύχθη·
 φαίης κ' ἀκμῆτας καὶ ἀτειρέας ἀλλήλοισιν
 ἄντεσθ' ἐν πολέμῳ· ὥς ἐσσυμένως ἐμάχοντο.
 τοῖσι δὲ μαρναμένοισιν ὄδ' ἦν νόος· ἦ τοι Ἀχαιοὶ
 οὐκ ἔφασαν φεύξεσθαι ὑπὲρ κακοῦ ἀλλ' ὀλέεσθαι, 700
 Τρωσὶν δ' ἔλπετο θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἑκάστου
 νῆας ἐνιπρήσειν κτενέειν θ' ἥρωας Ἀχαιούς.
 οἱ μὲν τὰ φρονέοντες ἐφέστασαν ἀλλήλοισιν·
 Ἔκτωρ δὲ πρύμνης νεὸς ἤψατο ποντοπόροιο,
 καλῆς ὠκυάλου, ἣ Πρωτεσίλαον ἐνεικεν 705
 ἐς Τροίην, οὐδ' αὐτὶς ἀπήγαγε πατρίδα γαίαν.
 τοῦ περ δὴ περὶ νηὸς Ἀχαιοὶ τε Τρώες τε
 δῆρουν ἀλλήλους αὐτοσχεδόν. οὐδ' ἄρα τοὶ γε

688. οὐδὲ μὲν *neque vero*, aber auch — nicht.

689. πύκα θωρηκτάων: zu M 317.

690. Vgl. B 459. αἰθῶν, nur hier Beiwort des Adlers, glänzend.

691. ἐφορμᾶται, mit Acc. nur hier und T 461.

692 = B 460. δουλιχόδειρος nur an diesen beiden Stellen.

694 f. ἀντίος ἀίξας = γ 90. — ὥσεν — χειρὶ durchaus sinnlich gedacht, wie kaum so an einer zweiten Stelle. Anders I 419 f. — Unbegreiflich bleibt bei dieser ganzen Erzählung von 653 an, was die Troer von der Einnahme der verlassenen vordersten Schiffe zurückgehalten und welches Hinderniss zumal Hektor entgegengestanden hat, dass es keines geringeren Mittels bedurfte ihn vorwärts zu treiben.

V. 696—726. Kampf um das Schiff des Protesilaos.

696. αὐτὶς von neuem, wie nach

Aias' Mahnung 515 ff. — δριμύεια, nur hier vom Kampfe, sonst von Affecten.

697. φαίης κε: zu Γ 220. — ἀτειρέας von einer Person nur hier und λ 270.

698. ὥς: zu N 133.

699. τοῖσι δὲ, von beiden Parteien, μαρναμένοισιν nimmt ἐμάχοντο auf, beim Kampfe.

700. Vgl. N 89.

701. Τρωσὶν — ἑκάστου: nach dem ethischen Dativ, der von der ganzen Wendung abhängt, ein von θυμὸς abhängiger Genetiv: vgl. P 386 f. ἑκάστου — μαρναμένοιιν.

702. Vgl. Θ 182. Ξ 47. N 629.

703. ἐφέστασαν ἀλλ. standen gegen einander, in anderem Sinne N 133. II 217.

705. ὠκυάλου: zu ο 473. — Πρωτεσίλαον: B 698 und N 681.

706. Vgl. B 701 ff.

708. οὐδ' ἄρα und nicht eben

τόξων αἰκᾶς ἀμφὶς μένον οὐδέ τ' ἀκόντων,
 ἀλλ' οἳ γ' ἐγγύθεν ἰστάμενοι ἓνα θυμὸν ἔχοντες 710
 ὀξέσι δὴ πελέκεσσι καὶ ἀξίνησι μάχοντο
 καὶ ξίφεσιν μεγάλοισι καὶ ἐγχεσιν ἀμφιγυνοῖσιν.
 πολλὰ δὲ φάσγανα καλὰ μελάνδετα κωπήεντα
 ἄλλα μὲν ἐκ χειρῶν χαμάδις πέσον, ἄλλα δ' ἀπ' ὤμων
 ἀνδρῶν μαρναμένων· ῥέε δ' αἵματι γαῖα μέλαινα. 715
 Ἐκτωρ δὲ πρύμνηθεν ἐπεὶ λάβεν, οὐχὶ μεθίει
 ἀφλαστον μετὰ χερσὶν ἔχων, Τρωσὶν δὲ κέλευεν·
 „οἴσετε πῦρ, ἅμα δ' αὐτοὶ ἀολλέες ὄρνυτ' ἀντήν.
 νῦν ἡμῖν πάντων Ζεὺς ἄξιον ἡμᾶρ ἔδωκεν,
 νῆας ἐλεῖν, αἶ δ' εὖρο θεῶν ἀέκητι μολοῦσαι 720
 ἡμῖν πῆματα πολλὰ θέσαν, κακότητι γερόντων,
 οἳ μ' ἐθέλοντα μάχεσθαι ἐπὶ πρυμνῇσι νέεσσι
 αὐτόν τ' ἰσχανάσκον ἐρητύοντό τε λαόν.

(ja), leitet die negative Umschreibung von *αὐτοσχεδόν* ein.

709. αἰκᾶς, nur hier, eigentlich das Daherkfahren, wie *αἰσῶν* von *ἄκοντες* gebraucht wird: Bogenschüsse. — ἀμφὶς, Gegensatz *ἐγγύθεν ἰστάμενοι* 710, gesondert, einander fern stehend. — ἀκόντων, hier als Wurfspere von *ἐγχεα* 712 unterschieden, die zum Stoss, wie zum Wurf verwendet wurden. [Anhang.]

710. ἓνα θυμὸν ἔχοντες = II 219. P 267. Vgl. 487.

711. δὴ nunmehr. — πελέκεσσι, diese scheinen hier ausnahmsweise zum Angriff auf die Schiffe mitgenommen zu sein. — ἀξίνησι, nur hier und N 612, Streitäxte.

712. Vgl. 278.

713. μελάνδετα, nur hier, dunkel gefasst, mit dunklem (eisernem) Heft, oder vielleicht von bandartig um den Griff gelegten dunklen Holzstreifen, die das Festhalten des kurzen Griffs erleichterten.

714. ἐκ χειρῶν, wenn die Hände von einem feindlichen Hiebe getroffen wurden, ἀπ' ὤμων, wenn ein Hieb die Schulter und damit das Wehrgehänge traf, an welchem das Schwert hing.

715. Erstes Hemistich = α 507,

Ameis, Homers Ilias. II. 1.

hier hängen die Genetive nur locker an *φάσγανα* und nähern sich dem absoluten Gebrauch. — ῥέε — μέλαινα = T 494, vgl. Δ 451. Θ 65.

716. πρύμνηθεν als gemeinsames Object sowohl zu *λάβεν* (in dem Sinne eines partitiven Genetivs vgl. 704), wie zu *μεθίει* vorangestellt; bei dieser Stellung tritt die Correspondenz der Verbalbegriffe bedeutsam hervor, vgl. A 512 f. Zweites Hemistich = II 762.

717. ἀφλαστον, nur hier, Knauf zur Verzierung der Spitze des Spiegels, vgl. κόρυμβα I 241.

718. οἴσετε: zu Γ 103. — ὄρνυτ' ἀντήν, diese Wendung nur hier, doch sonst *ὦρτο ἀντή*.

719. πάντων — ἄξιον ἡμᾶρ einen alles aufwiegenden Tag, der uns Ersatz giebt für alle bisher ausgestandenen Leiden.

720. νῆας ἐλεῖν Erklärung von ἡμᾶρ. — θεῶν ἀέκητι wie M 8: so schliesst Hektor, Zeus' Beistandes sicher, jetzt aus dem augenblicklichen Erfolge; ganz anders ist seine Stimmung Z 447 ff.

721. κακότητι durch die Schuld. — γερόντων: zu Γ 149.

722. ἐθέλοντα concessiv: zu B 132.

723. αὐτόν τε — τε λαόν, nach *μὲ* eine Theilung, die das Object

ἀλλ' εἰ δὴ ῥα τότε βλάπτε φρένας εὐρύνοπα Ζεὺς
 ἡμετέρας, νῦν αὐτὸς ἐποτρύνει καὶ ἀνώγει.“ 725
 ὧς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα μᾶλλον ἐπ' Ἀργεῖοισιν ὄρουσαν.
 Αἶας δ' οὐκέτ' ἔμιμνε· βιάζετο γὰρ βελέεσσαι·
 ἀλλ' ἀνεχάζετο τυτθόν, οἰόμενος θανέεσθαι,
 θορῆνυν ἐφ' ἐπταπόδην, λίπε δ' ἱκρία νηὸς εἰσης.
 ἔνθ' ἄρ' ὃ γ' ἐστήκει δεδοκημένος, ἔργει δ' αἰεὶ 730
 Τρωῶας ἄμυνε νεῶν, ὅς τις φέροι ἀκάματον πῦρ.
 αἰεὶ δὲ σμερδνὸν βοόων Δαναοῖσι κέλευεν·
 „ὦ φίλοι ἦρωες Δαναοί, θεράποντες Ἄρης,
 ἄνδρες ἔστε, φίλοι, μνήσασθε δὲ θούριδος ἀλκῆς.
 ἦέ τινάς φαμεν εἶναι ἀοσσητῆρας ὀπίσσω, 735
 ἦέ τι τεῖχος ἄρειον, ὃ κ' ἀνδράσι λοιγὸν ἀμύναι;
 οὐ μὲν τι σχεδὸν ἔστι πόλις πύργοις ἀραρυῖα,
 ἦ κ' ἀπαμυναίμεσθ' ἔτετραλκέα δῆμον ἔχοντες·

nachträglich erweitert. — Zur Sache zu Z 99.

724. εἰ δὴ ῥα: zu Ξ 337, wenn denn also. — βλάπτε φρένας, wie noch § 178: zu Z 234.

725. αὐτὸς selbst, hebt die Identität des Subjects bei entgegengesetzten Prädicaten hervor: zu τ 482.

726. μᾶλλον eifriger.

V. 727—746. Aias' Rückzug.

727 = II 102. βελέεσαι, denn bei der Länge des ἔυστόν, das er handhabte (677 f.), konnte man ihm nicht nahe kommen. Uebrigens ist hier ohne weiteres vorausgesetzt, dass Aias, nachdem der Andrang der Troer sich auf das Schiff des Protesilaos concentrirte, auf diesem eine feste Stellung eingenommen habe, während er vorher (676 f.) von Verdeck zu Verdeck schritt. [Anhang.]

728. ἀνεχάζετο τυτθόν, wie E 443.

— οἰόμενος θανέεσθαι = Δ 12. v 21.

729. θορῆνυν, die Fussbank, auf welche der Steuermann die Füße zu setzen pflegte und welche etwa drei Fuss tiefer als die Bordbrüstung liegend zu denken ist. — ἐπταπόδην, nur hier. — ἱκρία die Bordbrüstung, νηὸς, das des Protesilaos.

730. δεδοκημένος, nur hier, =

δεδεγμένος, zu Δ 107, auf Warte gestellt, gewärtig.

731. νεῶν, zunächst nur von dem Schiffe des Protesilaos, vgl. II 1 περὶ νηὸς, doch war gerade Aias' Ausdauer von wesentlicher Bedeutung für das Schicksal der Schiffe überhaupt; der Plural auch 743.

746. — ὅς τις mit Optativ, in iterativem Sinne: zu ι 94.

732 = 687.

733. Vgl. zu B 110.

734. Vgl. zu Z 112.

735. ἦε — ἦε zwei selbstständig für sich stehende affectvolle Fragen. — ὀπίσσω hinter uns, in unserem Rücken, zu unserem Schutze.

736. τεῖχος ἄρειον, wie Δ 407, nur an diesen beiden Stellen, d. i. eine Schutzmauer im Kampfe, wie der folgende Relativsatz erläutert. — Zum Gedanken vgl. Vergil. Aen. IX 782.

737. οὐ μὲν τι, vgl. 508, keineswegs (doch) wahrlich, eine nachdrückliche Antwort auf die vorhergehende Frage.

738. κ' ἀπαμυναίμεσθ', potentialer Optativ im Relativsatz nach negativem Hauptsatz: zu α 254. — ἔτετραλκέα, zu Η 26, hier ein Volkshaufe, der der bisher unterlegenen Partei die Uebermacht giebt.

ἀλλ' ἐν γὰρ Τρώων πεδίῳ πύκα θωρηκτάων,
 πόντῳ κεκλιμένοι, ἐκὰς ἤμεθα πατρίδος αἰης· 740
 τῷ ἐν χερσὶ φόως, οὐ μελιχίῃ πολέμοιο.
 ἦ, καὶ μαιμώνων ἔφεπ' ἔργει ὄξυόεντι.
 ὅς τις δὲ Τρώων κοίλῃς ἐπὶ νηυσὶ φέροιτο
 σὺν πυρὶ κηλείῳ, χάριν Ἑκτορος ὀτρύναντος,
 τὸν δ' Αἴας οὔτασκε δεδεγμένος ἔργει μακροῷ. 745
 δῶδεκα δὲ προπάραιθε νεῶν αὐτοσχεδὸν οὔτα.

739. ἀλλ' sondern. — γὰρ ja und τῷ 741: zu H 328. — πύκα θωρηκτάων: zu M 317.

740. πόντῳ localer Dativ der Richtung, κεκλιμένοι gelehnt, zu δ 608. E 709, vgl. II 67 f., d. i. in unmittelbarer Nähe des hohen Meeres, das uns die Flucht versperrt, wenn die Troer die Schiffe verbrennen.

741. μελιχίῃ, noch abhängig von ἐν, nur hier: Lauheit, vgl. Ω 739.

742. ἔφεπε absolut, wie Φ 542, stürmte (darauf) los.

743. ὅς τις — φέροιτο, sich stürzen wollte: zu 731.

744. χάριν zu Gefallen, so nur hier, sonst χάριν φέρων.

745. τὸν δ': zu λ 148. Kr. Di. 50, 1, 11. — δεδεγμένος: zu Δ 107.

HOMERS ILIAS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

KARL FRIEDRICH AMEIS,

PROFESSOR UND PROREKTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN.

ZWEITER BAND.

ZWEITES HEFT. GESANG XVI—XVIII.

BEARBEITET

VON

DR. C. HENTZE,

OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1880.



ΙΛΙΑΔΟΣ Π.

Πατρόκλεια.

ὥς οἱ μὲν περὶ νηὸς ἐνστέλμοιο μάχοντο·
Πάτροκλος δ' Ἀχιλλῇ παρίστατο, ποιμένοι λαῶν,
δάκρυα θερμὰ χέων ὥς τε κρήνη μελάνυδρος,
ἣ τε κατ' αἰγίλιπος πέτρης δνοφερὸν χέει ὕδωρ.
τὸν δὲ ἰδὼν ᾤκτειρε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς, 5
καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„τίπτε δεδάκρυσαι, Πατρόκλεις, ἥντε κούρη
νηπλή, ἣ θ' ἅμα μητρὶ θέουσ' ἀνελέσθαι ἀνώγει,
εἰανοῦ ἀπτομένη, καὶ τ' ἐσσυμένην κατερύκει,

Π.

Die Patroklee bringt nach der seit dem achten Gesange durch Zeus' Leitung der Schlacht fort und fort gesteigerten, am Schluss des funfzehnten Gesanges auf das äußerste gestiegenen Bedrängnis der Achäer die entscheidende Wendung durch den im elften Gesange vorbereiteten Eintritt des Patroklos in den Kampf. Durch die steigende Not der Achäer getrieben, hatte derselbe O 390 ff. Eurypylos verlassen, um zu Achill zurückzukehren und nach Nestors Wunsch (A 790 ff.) zu versuchen das Herz desselben zu rühren. Er erhält jetzt von diesem die Erlaubnis mit den Myrmidonen den Achäern zu Hülfe zu eilen, treibt die Troer aus dem Schiffslager und über den Graben, wird aber, da er nach der Erlegung Sarpedons gegen Achills Warnung sich zu weiterer Verfolgung der

Troer fortreißen läßt, von Hektor unter Apollos Beihülfe erlegt.

V. 1—100. Patroklos erbittet von Achill die Erlaubnis mit den Myrmidonen den Achäern zu Hülfe zu eilen.

1. περὶ νηός, das des Protesilaos: O 704 ff. [Anhang.]

2. παρίστατο trat zu, nachdem er von Eurypylos zurückgekehrt war: O 390—405.

3. Erstes Hemistich = Σ 17. 235. H 426. Zweites: zu I 14.

4. Vgl. zu I 15.

5 = Ψ 534, vgl. A 599.

7. δεδάκρυσαι bist bethrânt, voll Thränen: zu v 204.

8. ἅμα μ. θέουσ': vgl. o 451. — ἀνελέσθαι Med.: zu sich aufnehmen, auf ihre Arme nehmen.

9. εἰανοῦ = εἰανού: zu Γ 385. — ἀπτομένη, vgl. Γ 385 ἐτίναξε, X 493 ἐρύων. — καὶ τε: zu A 521, hier gehört καὶ zu ἐσσυμένην in

δακρυνέσσα δέ μιν ποτιδέρεται, ὄφρ' ἀνέληται· 10
 τῇ ἱκέλος, Πάτροκλε, τέρεν κατὰ δάκρυον εἴβεις.
 ἥ τι Μυρμιδόνεσσι πιφαύσκειαι ἢ ἔμοι ἀντῶ;
 ἥ τιν' ἀγγελίην Φθίλης ἐξ ἔκλυες οἶος;
 ζῶειν μὰν ἔτι φασὶ Μενοίτιον Ἄκτορος υἱόν,
 ζῶει δ' Αἰακίδης Πηλεὺς μετὰ Μυρμιδόνεσσιν, 15
 τῶν κε μάλ' ἀμφοτέρων ἀκαχοίμεθα τεθνηώτων.
 ἦε σύ γ' Ἀργείων ὀλοφύρεαι, ὥς ὀλέκονται
 νηυσὶν ἐπι γλαφυρῇσιν ὑπερβασίης ἔνεκα σφῆς;
 ἐξαύδα, μὴ κεῦθε νόφ, ἵνα εἶδομεν ἄμφω.“
 τὸν δὲ βαρὺ στενάχων προσέφη, Πατρόκλεις ἱππεῦ· 20
 „ὦ Ἀχιλεῦ Πηληϊὸς υἱέ, μέγα φέρεται Ἀχαιοῶν,
 μὴ νεμέσα· τοῖον γὰρ ἄχος βεβλήκεν Ἀχαιούς.
 οἱ μὲν γὰρ δὴ πάντες, ὅσοι πάρος ἦσαν ἄριστοι,
 ἐν νηυσὶν κέεται βεβλημένοι οὐτάμενοι τε.
 βέβληται μὲν ὁ Τυδείδης κρατερὸς Διομήδης, 25
 οὕτασται δ' Ὀδυσσεὺς δουρικλυτὸς ἦδ' Ἀγαμέμνων,
 βέβληται δὲ καὶ Εὐρύπυλος κατὰ μηρὸν ὀιστῶ.

konkessivem Sinne, wie Z 518. Verschluss auch o 73.

10. ποτιδέρεται, vgl. ρ 518. v 385, vom ausdrucksvollen Blick, der das Verlangen der Seele spiegelt, daher der Finalsatz ὄφρ' ἀνέληται. Die Ausführung dieses Verses enthält den Vergleichspunkt.

11. τέρεν — εἴβεις = Γ 142. T 323. π 332. τέρεν perlend: zu π 332.

12. ἦε — ἦ zwei einfache selbständige Fragen. — πιφαύσκειαι, wie β 32 de conatu.

13. Vgl. β 80. ἦε eine neue selbständige Frage, die eine bestimmte Vermutung an Stelle der vorhergehenden setzt: zu γ 249. — οἶος, sodass wir andern nichts davon wüßten. Daher die folgenden asyndetisch angeschlossenen Angaben über die sonst bekannten Nachrichten.

14. φασί, auf Grund der aus der Heimat gekommenen Kunde.

15. ζῶει, natürlich auf Grund derselben Kunde. — Beachte hier und 14 die genauen objektiven Bezeichnungen statt: dein und mein Vater.

17. ἦε eine neue selbständige

Frage. — σύ γε: mit vorwurfsvoller Betonung, zu Θ 423: jammerst du etwa gar? — ὥς ursprünglich als Ausruf gedacht: wie (wie sehr), d. i. dafs (so sehr).

18. ὑπερβασίης, zu I 501: Achill macht die Achäer für die ihm von Agamemnon angethane Kränkung mit verantwortlich, weil sie demselben nicht entgegengetreten sind: vgl. A 231. 299.

19 = A 363.

20. Vgl. A 864. Σ 78. Die gemütvollste Apostrophe προσέφη, Πατρόκλεις, ähnlich wiederkehrend 584. 692. 744. 754. 787. 812. 843, ist in diesem Gesange, wo sich das traurige Geschick des Patroklos vollzieht, von besonderer Wirkung. [Anhang.]

21 = λ 478. T 216. υἱέ: zu A 338.

22 = K 145.

23. 24 = A 825. 826. (659.) Übrigens trifft ἐν νηυσὶν κέεται und das V. 28 von Agamemnon, Diomedes, Odysseus Gesagte nach dem A 27 ff. Erzählten nicht mehr zu, was Patroklos freilich nicht zu wissen braucht.

25—27 = A 660—662. Auf-

τοὺς μὲν τ' ἱητροὶ πολυφάρμακοι ἀμφιπένονται,
 ἔλκε' ἀκείόμενοι· σὺ δ' ἀμήχανος ἔπλευ, Ἀχιλλεῦ.
 μὴ ἐμέ γ' οὖν οὗτός γε λάβοι χόλος, ὃν σὺ φυλάσσεις, 30
 αἰναρέτη· τί σευ ἄλλος ὀνήσεται ὀψίγονός περ,
 αἶ κε μὴ Ἀργείοισιν ἀεικέα λοιγὸν ἀμύνης;
 νηλεές, οὐκ ἄρα σοὶ γε πατήρ ἦν ἱππότης Πηλεΐς,
 οὐδὲ Θέτις μήτηρ· γλαυκὴ δέ σε τίκτε θάλασσα
 πέτραι τ' ἡλίβατοι, ὅτι τοι νόος ἐστὶν ἀπηνής. 35
 εἰ δέ τινα φρεσὶ σῇσι θεοπροπίην ἀλεείνεις
 καὶ τινά τοι παρ Ζηνὸς ἐπέφραδε πότνια μήτηρ,
 ἀλλ' ἐμέ περ πρόες ᾤχ', ἅμα δ' ἄλλον λαὸν ὅπασσον
 Μυρμιδόνων, ἣν πού τι φόως Δαναοῖσι γένωμαι.
 δὸς δέ μοι ὥμοιιν τὰ σά τεύχεα θωρηχθῆναι, 40
 αἶ κέ με σοὶ ἴσκοντες ἀπόσχωνται πολέμοιο

fallend ist, daß Patroklos hier und namentlich bei der Erwähnung der Ärzte 28 gar nicht des ihm von Achill A 611 ff. erteilten Auftrags gedenkt.

28. Vgl. N 656. τ 455. ἱητροί: zu N 213.

29. ἀκείόμενοι, wie § 388, vgl. Kr. Di. 2, 8, 2c, bemüht zu heilen. — σὺ δέ: Patroklos geht, ohne weiter der inzwischen eingetretenen viel größeren Bedrängnis der Achäer zu gedenken, rasch über zu dem, was ihm besonders am Herzen liegt. — ἀμήχανος, zu N 726, Bitten und Mahnungen unzugänglich, unbeugsam. ἔπλευ, Aor.: wardst, zeigtest dich.

30. ἐμέ durch γέ betont im Gegensatz zu Achilleus, dagegen οὗτός γε mit affektvoller Betonung: ein so unversöhnlicher: zu E 258. — οὖν jedenfalls. — φυλάσσεις, vgl. Ω 111, hegat.

31. αἰναρέτη eigentlich: der eine grausige Tapferkeit besitzt, du Unheilsheld, ein Anruf im engen Zusammenhang mit dem Vorhergehenden und erklärt durch das Folgende: weil er durch seinen unversöhnlichen Groll die Seinigen um die segensreiche Wirkung seiner Tapferkeit bringt. — ἄλλος, außer dir: vgl. A 762: αὐτὰρ Ἀχιλλεύς

οἷος ἥς ἀρετῆς ἀπονήσεται. — ὀψίγονός περ auch der Nachgeborene, später lebende: ein steigender Zusatz, mit Beziehung auf Achills Ruhmliebe.

32. ἀεικέα λοιγὸν ἀμύνης = I 495, vgl. A 341. 398. 456.

33. οὐκ ἄρα, die Negation mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu der bisherigen Annahme: keineswegs also. Über das Imperfekt ἦν zu Θ 163. — σοὶ γε betont mit Bezug auf den vorhergehenden Gedanken: dir unbeugsamem. — Vgl. Vergil. Aen. IV 365 ff.

34. γλαυκὴ, nur hier, das schimmernde Meer, als glatte Fläche gedacht, wenn es regungslos daliegt und scheinbar ohne Leben und Bewegung ist, daher ein Bild der Gefühllosigkeit.

35. Erstes Hemistich = ν 196. ἡλίβατοι steil, schroff. Zum Gedanken zu τ 163. — ὅτι weil, motivierend: zu χ 36. — τοι bis ἀπηνής = Ψ 484. σ 381.

36—45 = A 794—803 mit den nötigen Veränderungen.

40. ὥμοιιν: für die Schultern; τὰ σά τεύχεα abhängig von δός: vgl. π 80 δώσω — ποσὶ πείδιλα. — θωρηχθῆναι, ausführender Infinitiv des Zweckes: um mich zu wappnen: vgl. χ 139.

Τρωῆς, ἀναπνεύσωσί δ' ἀρήιοι νῆες Ἀχαιῶν
 τειρόμενοι· ὀλλήγῃ δέ τ' ἀνάπνευσις πολέμοιο.
 ῥεῖα δέ κ' ἀκηῆτες κεκηγότας ἄνδρας ἀντὶ
 ὥσαιμεν προτὶ ἄστυ νεῶν ἄπο καὶ κλισιάων.“ 45

ὃς φάτο λισσόμενος μέγα νήπιος· ἦ γὰρ ἔμελλεν
 οἱ αὐτῷ θάνατόν τε κακὸν καὶ κῆρα λιτέσθαι.
 τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
 „ὦ μοι, διογενὲς Πατρόκλεις, οἷον εἶπες.
 οὔτε θεοπροπίης ἐμπάζομαι, ἦν τινα οἶδα, 50
 οὔτε τί μοι παρ Ζηνὸς ἐπέφραδε πότνια μήτηρ·
 ἀλλὰ τόδ' αἰνὸν ἄχος κραδίην καὶ θυμὸν ἰκάνει,
 ὅππότε δὴ τὸν ὁμοῖον ἀνὴρ ἐθέλῃσιν ἀμέρσαι
 καὶ γέρας ἄψ ἀφελέσθαι, ὃ τε κράτει προβεβήκη·
 αἰνὸν ἄχος τό μοι ἐστίν, ἐπεὶ πάθον ἄλγεα θυμῷ. 55
 κούρην ἦν ἄρα μοι γέρας ἔξελον νῆες Ἀχαιῶν,
 δουρὶ δ' ἐμῷ κτεάτισσα, πόλιν ἐντείχεα πέρσας,
 τὴν ἄψ ἐκ χειρῶν ἔλετο κρείων Ἀγαμέμνων
 Ἀτρεΐδης ὥς εἰ τιν' ἀτίμητον μετανάστην.

46. ἦ γὰρ ἔμελλεν κτε.: vgl. A 604.

47. οἱ αὐτῷ: zu I 306. — κακόν kontrastierend mit λιτέσθαι: zu Γ 173. — λιτέσθαι Inf. Aor. nicht von der Vergangenheit, sondern ohne temporale Beziehung: vgl. Σ 99. Kr. Di. 46, 17, 3.

48. Vgl. A 517. ὀχθήσας, in Unwillen geraten, unwillig, namentlich deshalb, weil Patroklos die Berechtigung seines fortdauern- den Grolls in Zweifel gezogen.

49. [Anhang.]

50. Vgl. α 415. β 201. ἦν τινα, welche immer, quameunque.

51. οὔτε τι noch irgend. Als Objekt ist θεοπροπίην zu ergänzen. — Dagegen weiß Achill I 410 ff. von einer solchen Mitteilung.

52. Vgl. zu Θ 147.

53. Vgl. zu O 209. τὸν ὁμοῖον, den an Geburt und Stellung gleichstehenden; der Artikel, wie ρ 218, in generischer Bedeutung: Kr. Di. 50, 4, 2. — ἐθέλῃσιν: sich gelüsten läßt, sich erfrecht.

54. καὶ — ἀφελέσθαι: Achill moti-

viert die Berechtigung seines dauern- den Grolls 52 f. in der Form eines allgemeinen Satzes, giebt demselben aber hier in dieser speciellen Ausführung des ἀμέρσαι sofort die Beziehung auf seinen Fall. — ὃ τε = ὅς τε, bezogen auf ἀνὴρ. κράτει προβεβήκη, vgl. Ψ 890, an Macht vorangeschritten, überlegen ist, vgl. A 281.

55. ἐπεὶ bis θυμῷ = I 321, vgl. ν 263, von den Mühen und Gefahren des Kampfes; Hinweis auf die schnöde Undankbarkeit Agamem- nons, vgl. A 162 ff.

56 = Σ 444. κούρην, mit Nachdruck vorangestellt, 58 aufgenom- men durch τὴν. Asyndeton explicativum: Ausführung seines eigenen Falles. — ἄρα nämlich. — ἔξε- λον: zu A 369.

57. πόλιν: Lyrnessos: B 690. — ἐντείχεα mit unregelmäßigem Accent (ἐντείχης).

58 = Σ 445. ἐκ χειρῶν: zu I 344.

59 = I 648. Hier hängt der Acc. μετανάστην von dem Begriff ἀφείλετο ab, der dem Sinne nach

ἀλλὰ τὰ μὲν προτετύχθαι ἐάσομεν, οὐδ' ἄρα πως ἦν 60
 ἀσπερχὲς κεχολῶσθαι ἐνὶ φρεσίν· ἥ τοι ἔφην γε
 οὐ πρὶν μνηιδμὸν καταπανσέμεν, ἀλλ' ὅπότε' ἂν δὴ
 νῆας ἐμὰς ἀφίκηται ἀντὶ τε πτόλεμός τε.
 τύνη δ' ὅμοιιν μὲν ἐμὰ κλυτὰ τεύχεα δῦθι,
 ἄρχε δὲ Μυρμιδόνεσσι φιλοπτολέμοισι μάχεσθαι, 65
 εἰ δὴ κυάνεον Τρώων νέφος ἀμφιβέβηκεν
 νηυσὶν ἐπικρατέως, οἱ δὲ ῥηγμῖνι θαλάσσης
 κεκλίεται, χάρος ὀλίγην ἔτι μοῖραν ἔχοντες,
 [Ἀργεῖοι· Τρώων δὲ πόλις ἐπὶ πᾶσα βέβηκεν
 θάρσυνος· οὐ γὰρ ἐμῆς κόρυθος λεύσσοусι μέτωπον 70
 ἐγγύθι λαμπομένης· τάχα κεν φεύγοντες ἐναύλους

im vorhergehenden Verse enthalten ist.

60. ἀλλὰ bis ἐάσομεν = Σ 112.

T 65. προτετύχθαι vorher geschehen sein, das Perfekt von der gegenwärtig abgeschlossenen Handlung, daher: als vergangen und abgethan auf sich beruhen lassen. — οὐδ' ἄρα πως ἦν: auch war es ja nicht möglich, womit Achill seine frühere Ansicht nach der jetzt gewonnenen Einsicht korrigiert: zu 33. Vgl. X 279.

61. ἥ τοι ἔφην γε, wie λ 430. X 280: traun, ich hatte gedacht; γέ markiert ἔφην im Gegensatz zu der eben ausgesprochenen, jetzt gewonnenen Einsicht. Beziehung auf I 650 ff.

62. ἀλλ' ὅπότε' ἂν δὴ sondern erst dann, wenn, nach οὐ πρὶν mit lebhaftem Wechsel der Konstruktion statt πρὶν mit Konjunktiv, vgl. Φ 340, zu γ 265.

63. ἀφίκηται, Konj. der Erwartung, nach Präteritum, wie Σ 190.

64. ὅμοιιν: zu I 596.

65. ἄρχε μάχεσθαι d. i. führe zum Kampfe.

66. εἰ δὴ si quidem iam, da ja. Achill hebt im Gegensatz zu 62 f. hier hervor, daß das, was er in seinem Groll A 409 ff. ersehnt hat, im wesentlichen erfüllt ist, so daß er sich nichts vergiebt, wenn er Patroklos' Bitte gewährt. — κυάνεον: zu Δ 280. νέφος: zu Δ 274.

ἀμφιβέβηκεν mit Dativ (νηυσίν) nur hier: rings getreten ist um d. i. rings umschloßst.

67. ἐπικρατέως übermächtig, mit überlegener Macht.

68. κεκλίεται mit dem lokalen Dativ ῥηγμῖνι, zu O 740: gedrängt sind an. Vgl. A 409. ῥηγμῖν die am Ufer sich brechenden Wogen, die Brandung.

69—79. Die folgende Ausführung, in welcher Achill das dreiste Vorgehen der Troer infolge seiner Abwesenheit vom Kampfe nicht ohne Behagen schildert, entspricht nicht der durch die Ereignisse der letzten Gesänge herbeigeführten Situation, denn 69f., 73 und besonders 78 f. setzen vielmehr die Situation am Schluß des elften Gesanges voraus, wo nach Verwundung der drei Könige Hektor sich zum Sturm auf das Lager anschickt. Aus diesen und andern Gründen, vgl. zu 72f., sind 69—79 als Interpolation zu verwerfen.

69. πόλις civitas. — ἐπὶ mit βέβηκεν ist herangerückt, in diesem Sinne nur hier.

70. θάρσυνος nur hier und N 823. — μέτωπον, denn nur die Vorderseite des Helms zeigt ein Achill dem Feinde. Das Wort steht nur hier in übertragenem Sinne.

71. τάχα: Asynd. adversat. — ἐναύλους Wassergräben, trockene Rinnsale in der Ebene.

πλήσειαν νεκύων, εἴ μοι κρείων Ἀγαμέμνων
 ἦπια εἰδείη· νῦν δὲ στρατὸν ἀμφιμάχονται.
 οὐ γὰρ Τυδεΐδω Διομήδεος ἐν παλάμῃσιν
 μαίνεται ἐγγεῖη Δαναῶν ἀπὸ λοιγὸν ἀμύναι, 75
 οὐδέ πω Ἀτρεΐδω ὁπὸς ἔκλυνον αὐδήσαντος
 ἐχθρῆς ἐκ κεφαλῆς· ἀλλ' Ἴκτορος ἀνδροφόνου
 Τρῶσι κελεύοντος περιάγνυται, οἳ δ' ἀλαλητῶ
 πᾶν πεδὶον κατέχουσι, μάχῃ νικῶντες Ἀχαιοὺς.]
 ἀλλὰ καὶ ὧς, Πάτροκλε, νεῶν ἀπὸ λοιγὸν ἀμύνων 80
 ἔμπεσ' ἐπικρατέως, μὴ δὴ πυρὸς αἰδομένοιο
 νῆας ἐνιπρήσωσι, φίλον δ' ἀπὸ νόστον ἔλονται.
 πείθεο δ' ὧς τοι ἐγὼ μύθου τέλος ἐν φρεσὶ θείῳ,
 [ὡς ἂν μοι τιμὴν μεγάλην καὶ κῦδος ἄρῃαι
 πρὸς πάντων Δαναῶν, ἅτῃρ οἳ περικαλλέα κόρυρην 85
 ἄψ ἀπονάσσωσιν, ποτὶ δ' ἄγλαα δῶρα πόρρωσιν.]
 ἐκ νηῶν ἐλάσας ἰέναι πάλιν· εἰ δέ κεν αὖ τοι

72 f. εἰ — εἰδείη bedingender Wunschsatz; ἦπια εἰδείη freundlich gesinnt wäre. Diese Äußerung ist mit dem von Agamemnon im neunten Gesange gemachten Versöhnungsversuch unvereinbar. -- νῦν δὲ so aber, Gegensatz der Wirklichkeit zu der vorhergehenden Annahme. — στρατὸν ἀμφιμάχονται, kämpfen um das Lager, räumlich gedacht.

75. μαίνεται ἐγγεῖη: zu Θ 111. — ἀπὸ zu ἀμύναι mit Genetiv wie 80, sonst mit Dativ, doch wird das einfache ἀμύνειν auch mit Gen. verbunden: zu Δ 11.

76. αὐδήσαντος zu Ἀτρεΐδω und beides abhängig von ὁπὸς; Part. Aor.: daß er den Kampftruf erhoben hätte.

77. ἐκ κεφαλῆς zu ὁπὸς: vgl. Δ 462. — Ἴκτορος sc. ὄψ.

78. περιάγνυται, nur hier.

79. κατέχουσι erfüllen. — νικῶντες Sieger seiend, überlegen.

80. καὶ ὧς auch so, gleichwohl, hat in dem Vorhergehenden keine passende Beziehung; der Zusammenhang ist durch die Interpolation gestört. — ἀμύνων de co. natu.

81. ἔμπεσ' brich herein, stürze

dich auf den Feind, sonst von dem verheerenden Element des Feuers. ἐπικρατέως hier: mit Macht. — μὴ δὴ: zu Δ 131.

82. ἐνιπρήσωσι: zu Β 415.

83. ὡς so wie, mit Konj. θείῳ in futurischem Sinne. — μύθου τέλος, zu I 56, das Ziel meiner Rede, meines Auftrags, d. i. worauf derselbe hinausläuft.

84—86. Auch diese Verse sind nach dem im neunten Gesange bereits erfolgten Anerbieten der Rückgabe der Briseis und reicher Sühngaben, sowie wegen der störenden Unterbrechung des Zusammenhanges von 83 und 87 als Interpolation zu verwerfen.

84. ὡς ἂν in finalem Sinne.

85. πρὸς mit Gen.: von Seiten, wie Δ 160. — ἅτῃρ leitet die nähere Ausführung des vorhergehenden Gedankens ein. — οἳ die Danaer.

86. ἀπονάσσωσιν im Aktiv nur hier, zurückschicken. — ποτὶ δὲ und dazu, außerdem: zu Ε 307.

87. ἐλάσας sc. Τρῶας. — αὖ hinwieder, dann auch, vgl. σ 371, zu I 185: nachdem du die Troer aus dem Schiffslager zurückgeschlagen hast.

δῶη κῦδος ἀρέσθαι ἐρίγδονκος πόσις Ἥρης,
 μὴ σύ γ' ἄνευθεν ἐμεῖο λιλαίεσθαι πολεμίζειν
 Τρωσὶ φιλοπολέμοισιν· ἀτιμότερον δέ με θήσεις. 90
 μηδ' ἐπαγαλλόμενος πολέμῳ καὶ δημοτῇτι,
 Τρῶας ἐναιρόμενος προτὶ Ἴλιον ἡγεμονεύειν,
 μή τις ἀπ' Οὐλύμποιο θεῶν αἰειγενετῶν
 ἐμβήῃ· μάλα τοὺς γε φιλεῖ ἐκάργος Ἀπόλλων·
 ἀλλὰ πάλιν τρωπᾶσθαι, ἐπὴν φάος ἐν νήεσσιν 95
 θήῃς, τοὺς δέ τ' εἰὼν πεδίον κάτω δηριάσθαι.“
 [αἶ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἀπολλών,
 μήτε τις οὖν Τρώων θάνατον φύγοι, ὅσσοι ἔασιν,
 μήτε τις Ἀργείων, νῶιν δ' ἐκδῶμεν ὄλεθρον,
 ὅφρ' οἶοι Τροίης ἱερὰ κρήδεμνα λύωμεν.] 100
 ὧς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον,
 Αἴας δ' οὐκέτ' ἔμμινε· βιάζετο γὰρ βελέεσσιν.

89. σύ durch γέ betont zu eindringlicher Mahnung: zu K 237. — πολεμίζειν weiter zu kämpfen.

90. ἀτιμότερον betont vorangestellt: statt mir Ehre zu gewinnen, wirst du mich nur um so verachteter machen: zu β 202. Denn nur dann, wenn die Achäer nach der Vertreibung der Troer aus dem Schiffslager wieder auf sich angewiesen sind, wird das Gefühl der Hilfsbedürftigkeit in ihnen erhalten werden, welches sie treiben wird, dem Achill volle Genugthuung zu geben. Über das Futurum zu ε 416. Γ 412.

91. μηδέ auch nicht. — ἐπαγαλλόμενος, nur hier, in der stolzen Freude an dem (glücklichen) Kampf — kausal zu ἡγεμονεύειν, aber ἐναιρόμενος modal dazu.

93. μή dafs nur nicht, warnend. — τις θεῶν, wie in Wirklichkeit später Apollo. — αἰειγενετῶν: zu ω 373.

94. ἐμβήῃ, einschreite, direkt gegengetrete, in dieser Bedeutung nur hier. — ἐκάργος: zu A 474.

95. τρωπᾶσθαι, zu ω 536, das Frequentativum von der unverändert einzuhaltenden Richtung, wie O 666. — ἐπὴν mit Konj. Aor.: zu H 31. — ἐν νήεσσιν im Schiffslager, be-

tont, Gegensatz πεδίον κάτω 96, vgl. 87 ἐκ νηῶν ἐλάσας.

96. τοὺς δέ, Achäer und Troer. — δηριάσθαι weiter kämpfen.

97—100. Schon Aristarch verwarf diese wegen ihres Inhaltes so anstößigen Verse.

97. Vgl. zu δ 341.

98. μήτε τις οὖν: zu Θ 7.

99. νῶιν kann nur irrthümlich statt des Nominativs νῶι stehen. — ἐκδῶμεν zusammengezogen aus ἐκδύημεν, Opt. Aor., zu ι 377. Kr. Di. 39 unter δύω, mit Acc. nur hier.

100. κρήδεμνα λύωμεν: zu ν 388. B 177.

V. 101—123. Aias mufs vor Hektor weichen, die Troer zünden das Schiff des Proteusilaos an.

101. Vgl. zu δ 333.

102 = O 727. Die Erzählung kehrt zurück zu dem am Schluß von O verlassenen Kampf um das Schiff des Proteusilaos, um den Eintritt der Katastrophe zu schildern, welche Patroklos' Entsendung beschleunigt. Übrigens ist die dort geschilderte Situation hier nicht genau festgehalten. Zwar läßt sich der hier vorausgesetzte Kampf aus der Ferne (102. 104. 105. 108) noch mit O 745 vereinigen, vgl. zu O

δάμνα μιν Ζηνός τε νόος καὶ Τρῶες ἀγανοὶ
 βάλλοντες· δεινὴν δὲ περὶ κροτάφοισι φαινήνῃ
 πῆληξ βαλλομένη καναχὴν ἔχε, βάλλετο δ' αἰεὶ 105
 καὶ φάλαρ' εὐποίηθ'. ὁ δ' ἀριστερόν ὦμον ἔκαμνεν
 ἔμπεδον αἶν ἐχὼν σάκος αἰόλον, οὐδὲ δύναντο
 ἄμφ' αὐτῷ πελεμίζαι ἐρείδοντες βελέεσσιν.
 αἰεὶ δ' ἀργαλέῳ ἔχετ' ἄσθματι, καὶ δέ οἱ ἰδρῶς
 πάντοθεν ἐκ μελέων πολὺς ἔρρεεν, οὐδέ πη εἶχεν 110
 ἄμπνεῦσαι· πάντῃ δὲ κακὸν κακῷ ἐστήρικτο.
 ἔσπετε νῦν μοι, μοῦσαι Ὀλύμπια δώματ' ἔχουσαι,
 ὅπως δὴ πρῶτον πῦρ ἔμπεσε νηυσὶν Ἀχαιῶν.
 Ἐκτὼρ Αἴαντος δόρυ μέλινον ἄγχι παραστάς
 πλῆξ' ἄορι μεγάλῳ, αἰχμῆς παρὰ καυλὸν ὀπισθεν, 115
 ἀντικρὺ δ' ἀπάραξε· τὸ μὲν Τελαμώνιος Αἴας
 πῆλ' αὐτῶς ἐν χειρὶ κόλον δόρυ, τῆλε δ' ἀπ' αὐτοῦ

727, aber während Aias dort auf dem Schiff gedacht wird (O 729), ist derselbe hier auf dem Erdboden stehend zu denken, vgl. 114 ἄγχι παραστάς und 122, auch Hektor kann an dem O 704 vgl. 716 eingenommenen Standort kaum mehr gedacht sein. [Anhang.]

103. δάμνα: *Asyndeton explicativum*. — Ζηνός νόος: zu O 242.

104. περὶ κροτάφοισι zu καναχὴν ἔχε.

105. καναχὴν ἔχε, wie 794, vgl. βοὴν ἔχον Σ 495, eigentlich: hatte an sich, wir: gab von sich ein Gerassel d. i. rasselte, klirrte. — βάλλετο, sc. πῆληξ, erklärende Ausführung von βαλλομένη: zu Θ 215.

106. καὶ statt κατ durch Assimilation an φ. — φάλαρα, nur hier, Backenschirme, zwei die Backen deckende Metallplatten am Helm. — ἔκαμνεν Imperf.: ermattete nach und nach.

107. ἔμπεδον fest, unerschütterlich. — αἰόλον: zu E 295. — οὐδὲ δύναντο negative Erklärung von ἔμπεδον — ἔχων: ohne daß . . .

108. ἄμφ' αὐτῷ zu dem aus dem vorhergehenden zu denkenden Objekt σάκος: den Schild um ihn selber, an seinem Leibe. — ἐρείδοντες βελ. obwohl sie den

Schild schwer trafen mit den Geschossen.

109. ἀργαλέῳ — ἄσθματι: zu O 10. — Zum Versschluß λ 599.

110. πολὺς prädikativ: reichlich. — οὐδέ πη εἶχεν: zu μ 433. H 217.

111. κακὸν κακῷ ἐστήρικτο Not hatte sich gedrängt, reihte sich an Not, vgl. T 290.

112. Vgl. zu B 484.

113. Über den Plural νηυσὶν zu O 731.

114. δόρυ μέλινον: an das ξυστόν ναύμαχον O 677 ist hier nicht mehr gedacht.

115. αἰχμῆς zu ὀπισθεν: hinter der Spitze. — παρὰ καυλόν hart am Schaftende.

116 f. ἀντικρὺ δ' ἀπάραξε sc. δόρυ grade durch hieb er den Speer. — Mit dem asyndetisch angeschlossenen τὸ μὲν folgt die genauere Ausführung des ἀπάραξε in seiner Wirkung. — τὸ μὲν den Speer, dazu prädikativ κόλον δόρυ: als Aias, die Gewalt des Hiebes verkennend, den Speer von neuem in Schwung setzte (Aor.), erwies sich derselbe als κόλον, als Schaft ohne Spitze. — αὐτῶς vergebens. — κόλον nur hier. — ἀπ' αὐτοῦ von ihm selber, dem Speer als

αἰχμὴ χαλκείῃ χαμάδις βόμβησε πεσοῦσα.
 γυνὼ δ' Ἀἴας κατὰ θυμὸν ἀμύμονα, δίγησέν τε,
 ἔργα θεῶν, ὃ ἥα πάγχυ μάχης ἐπὶ μῆδεα κείρεν 120
 Ζεὺς ὑψιβρεμέτης, Τρώεσσι δὲ βούλετο νίκην·
 χάζετο δ' ἐκ βελέων. τοὶ δ' ἔμβαλον ἀκάματον πῦρ
 νηὶ θοῇ· τῆς δ' αἶψα κατ' ἀσβέστη κέχυτο φλόξ.

ὥς τὴν μὲν προμνήν πῦρ ἄμφεπεν· αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς
 μῆρ᾽ ἀπληξάμενος Πατροκλῆα προσέειπεν· 125
 „ὄρσεο, διογενὲς Πατρόκλεις, ἱπποκέλευθε·
 λεύσσω δὴ παρὰ νηυσὶ πυρὸς δηϊοιο ἰωήν·
 μὴ δὴ νῆας ἔλωσι καὶ οὐκέτι φυκτὰ πέλωνται·
 δύσσοο τεύχεα θᾶσσον, ἐγὼ δέ κε λαὸν ἀγείρω.“

ὥς φάτο, Πάτροκλος δὲ κορύσσετο νώροπι χαλκῷ. 130
 κνημίδας μὲν πρῶτα περὶ κνήμησιν ἔθηκεν
 καλὰς, ἀργυρέοισιν ἐπισφυρίοις ἀραρυίας·
 δεύτερον αὖ θώρηκα περὶ στήθεσσι ἐδυνεν
 ποικίλον ἀστερόεντα ποδώκεος Αἰακίδαο.

120es gedacht dem zugehörigen
 1 gegenüber.

18. βόμβησε πεσοῦσα = N 530.
 97.

19. κ. θ. ἀμύμονα, wie κ 50.

137. — δίγησέν τε und Schau-
 1 ergriff ihn, parataktischer

atz der begleitenden Stimmung:
 1 Schauern: zu 530. A 350.

476.

20. ὃ = ὅτι. — ἥα ja. — πάγχυ
 κείρεν: zu O 467.

21 = Ξ 54 + H 21.

22. χάζετο Imperf.: wach nach
 1 nach. — ἐκ βελέων: zu A 163.

23. τῆς abhängig von κατ' mit
 1 στο: über dasselbe (hinab) er-

3 (verbreitete) sich. Das Plus-
 1 von dem sofortigen Eintritt

Handlung. — ἀσβέστη, diese
 1 inform nur hier.

1. 124—154. Patroklos, von
 1 will zur Eile getrieben,

t die Rüstung desselben

24. τὴν μὲν, das Schiff, dazu das
 1 ktivische προμνήν: am Ende,

Spiegel. — πῦρ ἄμφεπεν,
 1 437, war geschäftig um,

1 oderte.

125. μῆρ᾽ ἀπληξάμενος: zu M 162.

126. ὄρσεο Imper. des gemischten
 Aor. ὠρσόμην, wie δύσσοο 129 von
 1 ἐδυσόμην. — ἱπποκέλευθε, nur hier
 und 584. 839, Beiwort des Patro-
 1 klos: rossetummelnd. [Anhang.]

127. δὴ schon. — ἰωήν, eigent-
 1 lich das Wehen, hier das Sprü-
 1 hen, Flackern.

128. μὴ δὴ, zu A 131, selbstän-
 1 diger Ausdruck der Besorgnis: daß
 1 nur nicht, vorbereitet durch den
 1 Inhalt des vorhergehenden Satzes: zu
 1 Σ 8. — οὐκέτι φυκτὰ πέλωνται: zu
 1 θ 299. φυκτὰ substantiviert: Wege,
 1 Möglichkeiten des Entrinnens. οὐκέ-
 1 τι, nicht μηκέτι, weil die Negation
 1 mit φυκτὰ einen Begriff bildet: die
 1 Unmöglichkeit noch zu entrinnen.

129. δύσσοο, folgerndes Asyndeton,
 1 genauere Ausführung des allgemei-
 1 nen ὄρσεο 126. — θᾶσσον: recht
 1 schnell.

130. Zweites Hemistich = H 206,
 1 zu ω 467. χαλκῷ von der ganzen
 1 Rüstung. [Anhang.]

131—133 = Γ 330—332. A 17—
 1 19. T 369—371.

134. ἀστερόεντα, Beiwort des
 1 Himmels, nur hier vom Panzer:

ἀμφὶ δ' ἄφ' ὤμοισιν βάλετο ξίφος ἀργυρόηλον 135
 χάλκεον, αὐτὰρ ἔπειτα σάκος μέγα τε στιβαρόν τε.
 κρατὶ δ' ἐπ' ἰφθίμῳ κυνέην ἐντυκτον ἔθηκεν
 ἱππουριν· δεινὸν δὲ λόφος καθύπερθεν ἔνευεν.
 εἵλετο δ' ἄλκιμα δοῦρε, τὰ οἱ παλάμηφιν ἀρήρει.
 [ἔγχος δ' οὐχ ἔλετ' οἷον ἀμύμονος Αἰακίδαο, 140
 βριθὺ μέγα στιβαρόν· τὸ μὲν οὐ δύνατ' ἄλλος Ἀχαιῶν
 πάλλειν, ἀλλὰ μιν οἷος ἐπίστατο πῆλαι Ἀχιλλεύς,
 Πηλιάδα μελίνην, τὴν πατρὶ φίλῳ πόρε Χείρων
 Πηλίου ἐκ κορυφῆς, φόνον ἔμμεναι ἠρώεσσιν.]
 ἱππους δ' Αὐτομέδοντα θοῶς ζευγνῦμεν ἄνωγεν, 145
 τὸν μετ' Ἀχιλλῆα ῥηξήνορα τε μάλιστα,
 πιστότατος δέ οἱ ἔσκε μάχῃ ἐνὶ μείναι ὁμοκλήν.
 τῷ δὲ καὶ Αὐτομέδων ὕπαγε ζυγὸν ὠκέας ἱππους,
 Ξάνθον καὶ Βαλῖον, τῷ ἅμα πνοιῇσι πετέσθην,
 τοὺς ἔτεκε Ζεφύρω ἀνέμῳ ἄρπυια Ποδάργῃ 150

bestern, mit sternartigen Verzierungen.

135—139 = Γ 334—338.

137—139. Vgl. zu O 480 ff.

139. Vgl. ε 4. ἄλκιμα δοῦρε: zu E 495.

140—144. Diese von Zenodot mit Recht verworfenen Verse können neben 139 nicht bestehen, da ἔγχος — οἷον nicht im Gegensatz zu den 139 erwähnten zwei (nicht Achilleischen) Speeren, sondern im Gegensatz zu den 133—138 aufgezählten Waffen des Achill gemeint ist. Wollte man danach aber 139 ausscheiden, so würde nach 144 eine Angabe vermist werden, was für einen Speer Patroklos an Stelle der Peliasische genommen. [Anhang.]

141—144 = T 388—391.

141. Erstes Hemistich = E 746. α 100.

142. πάλλειν schwingen, πῆλαι Aor.: in Schwung setzen.

143. Πηλιάδα erklärt durch Πηλίου ἐκ κορυφῆς 144. — πόρε, nach den Kyprien, als Peleus mit Thetis sich vermählte, wo dieser auch die Rosse (149) von Poseidon und andere Geschenke von den übrigen Göttern empfing: Σ 84 f. — Χείρων: zu Δ 219. Δ 832.

144. Π. ἐκ κορυφῆς zu verbinden mit τήν: vgl. τ 255 f. — φόνον, vgl. φ 24, hier Werkzeug zum Mord, Mordwaffe. — ἠρώεσσιν gegen die Helden.

145. ζευγνῦμεν mit unregelmäßiger Dehnung des ν = ζευγνόμεναι: zu Θ 243. K 34. [Anhang.]

147. πιστότατος am zuverlässigsten mit Infinitiv der Rücksicht: μείναι ὁμοκλήν den Zuruf zu erwarten, des Befehls gewärtig zu sein als Wagenlenker, besonders dann, wenn der Kämpfer den Wagen verlassen, um zu Fuß zu kämpfen und der Wagenlenker hinter der Linie mit dem Wagen sich bereit halten mußte, ihn wieder aufzunehmen. — δέ in begründendem Sinne.

148. καί auch, entsprechend dem Befehl 145: zu Δ 249.

149. Ξάνθον: zu Θ 185. — Βαλῖον Schecke. Über diese Rosse Π 867. P 443 ff. Ψ 277 f. — ἅμα πνοιῇσι: zu M 207. α 98.

150. Ζεφύρω, dem schnellsten der Winde: T 415 f. — ἄρπυια: zu α 241. Ποδάργῃ wohl die fußschnelle (vgl. Θ 185. Ψ 295). — Zum Ganzen T 400.

βοσκομένη λειμῶνι παρὰ ῥόον Ὠκεανοῖο.
 ἐν δὲ παρηορήσιν ἀμύμονα Πήδασον ἔει,
 τὸν ῥά ποτ' Ἡετίωνος ἑλὼν πόλιν ἤγαγ' Ἀχιλλεύς,
 ὃς καὶ θυητὸς ἐὼν ἔπεθ' ἵπποις ἀθανάτοισιν.

Μυρμιδόνας δ' ἄρ' ἐποιχόμενος θώρηξεν Ἀχιλλεύς 155
 πάντας ἀνὰ κλισίας σὺν τεύχεσιν. οἱ δὲ λύκοι ὥς
 ὠμοφάγοι, τοῖσιν τε περὶ φρεσὶν ἄσπετος ἀλήκη,
 οἷ τ' ἔλαφον κεραὸν μέγαν οὔρεσι δηώσαντες
 δάπτουσιν· πᾶσιν δὲ παρήμιον αἵματι φοινόν·
 καὶ τ' ἀγέληδὸν ἱάσιν ἀπὸ κρήνης μελανύδρου 160
 λάψοντες γλώσσησιν ἀραιῇσιν μέλαν ὕδωρ
 ἄκρον, ἐρευνγόμενοι φόνον αἵματος· ἐν δέ τε θυμὸς
 στηθεσιν ἄτρομός ἐστι, περιστένεται δέ τε γαστήρ·
 τοιοὶ Μυρμιδόνων ἡγήτορες ἦδ' ἐμέδοντες

51. βοσκομένη, also wird die pyie Podarge hier als Stute gehalten. — παρὰ ῥόον Ὠκ., wie λ 21, von der Strömung hin.

52. παρηορήσιν: die ganze Vorrichtung um das Beipferd (παρή-) mit den zwei Hauptpferden zu binden, namentlich auch das umzeug, in das der Kopf des Beides befestigt wurde, daher ἔει liefs hineingehen, spannte die Nebenleinen.

53. ῥά nämlich. — ποτὲ, erst durch ἑλὼν. — Ἡετίωνος πόλις: Thebe: A 366.

54. καὶ auch mit concessivem ticip: zu ρ 381. — ἔπεθ' d. i. icken Schritt hielt: zu ν 237.

ν. 155—220. Achill rüstet, lnet und ermuntert die rmidonen.

55. ἐποιχόμενος absolut. — θώρεν liefs sich waffnen: zu 381.

56. πάντας ἀνὰ κλ. gehört zu men. — σὺν τεύχεσιν zu θώρη: zu Θ 530. — οἱ δέ: das Ver folgt erst nach der Wiedernahme des Vergleichs durch u 166. — λύκοι ὥς: zu Δ 471. hang.]

57. περὶ φρεσὶν rings im erschfell, in der Seele. — ετος bei ἀλήκη nur hier.

158. οἷ τ': nach dem ersten die Wölfe allgemein charakterisierenden Relativsatze giebt dieser zweite die Situation, in der sie hier gedacht werden sollen.

159. παρήμιον, der Singular, wie 162 θυμός, 163 γαστήρ, dagegen 161 γλώσσησιν. — φοινόν, nur hier.

160. καὶ τ' und auch. — ἀγέληδὸν, nur hier. — ἀπὸ κρήνης zu λάψοντες: vgl. II 226.

161. λάψοντες, nur hier, mit hohler Zunge trinken, wie Hunde thun: schlappen. — ἀραιῇσιν dünn, naturgetreu geschildert.

162. ἄκρον Adjektiv zu ὕδωρ, das obere, die Oberfläche. — φόνον konkret, was den Mord erkennen läßt, die Mordspuren vgl. Ω 610, mit appositivem Genetiv αἵματος, in Blut bestehend, d. i. das Mordblut, den blutigen Fraß.

163. περιστένεται, nur hier, ist rings beengt von der Überfüllung (ἐρευνγόμενοι 162), mit δέ τε in chiasmatischer Stellung zu ἄτρομός ἐστι, im Sinne eines concessiven Nebensatzes: obwohl der überfüllte Magen ihnen Beschwerde macht.

164. τοιοὶ: der Vergleich, welcher zwei auf einander folgende Momente (158 f. und 160 ff.) schildert, hebt in beiden die Mordgier und den unerschütterlichen Mut der

- ἄμφ' ἀγαθὸν θεράποντα ποδώκεος Αἰακίδαο 165
 ῥῶντ'. ἐν δ' ἄρα τοῖσιν ἀρήιος ἵστατ' Ἀχιλλεὺς
 ὀτρύνων ἵππους τε καὶ ἀνέρας ἀσπιδιώτας.
 πεντήκοντ' ἦσαν νῆες θοαί, ἦσιν Ἀχιλλεὺς
 ἐς Τροίην ἤγετο δίφιλος· ἐν δὲ ἐκάστη 170
 πεντήκοντ' ἔσαν ἄνδρες ἐπὶ κληῖσιν ἐταῖροι.
 πέντε δ' ἄρ' ἡγεμόνας ποιήσατο, τοῖς ἐπεποίθει,
 σημαίνειν, αὐτὸς δὲ μέγα κρατέων ἦνασσε.
 τῆς μὲν ἰῆς στιχὸς ἦρχε Μενέσθιος αἰολοδώρηξ,
 υἱὸς Σπερχεῖοιο διυπετέος ποταμοῖο,
 ὃν τέκε Πηλῆος θυγάτηρ καλὴ Πολυδώρη 175
 Σπερχεῖω ἀκάμαντι, γυνὴ θεῶ εὐνηθεῖσα,
 αὐτὰρ ἐπὶ κληῖσιν Βῶρη Περιήρεος υἱῶ,
 ὃς ῥ' ἀναφανδὸν ὄππυι, πορῶν ἀπερείσια ἔδνα.
 τῆς δ' ἑτέρης Εὐδωρος ἀρήιος ἡγεμόνευεν,
 παρθένιος, τὸν ἔτικτε χορῶ καλὴ Πολυμήλη, 180
 Φύλαντος θυγάτηρ· τῆς δὲ κρατὺς ἀργεῖφόντης

Wölfe hervor und darauf bezieht sich τοῖσι. Gleichung: ἀγέληδόν ἴασιν = ῥῶντο. Übrigens ist bei dem Abschluss des Vergleichs an die Stelle des allgemeinen Subjekts of 156 (die Myrmidonen) das speciellere ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες getreten.

165 = P 388.

166. ῥῶντ': zu A 50, d. i. sie sammelten sich rasch um Patroklos. — ἵστατ' Imperf. der wiederholten Handlung: er trat bald zu diesem, bald zu jenem.

167. Vgl. B 554. ἀσπιδιώτας nur hier und B 554.

168. πεντήκοντ', übereinstimmend mit B 686. [Anhang.]

170. πεντήκοντ', wie B 719. — ἄνδρες mit ἐταῖροι, vgl. P 466. Θ 584 ἐταῖρος ἀνὴρ: diese waren zugleich die Krieger des Achill: zu B 719. — ἐπὶ κληῖσιν: zu β 419.

171. πέντε, die Fünfteilung, wie M 87. — ποιήσατο hatte gemacht, denn, daß diese Einteilung schon früher bestand, zeigt 172.

172. σημαίνειν, Inf. des Zwecks: zu A 288, hinzugefügt zu ἡγεμόνας ποιήσατο wegen des folgenden Ge-

gensatzes, in dem Sinne: um die einzelnen Abteilungen zu befehligen. — μέγα κρατέων ἦνασσε, vgl. A 78 f., vom Oberbefehl über alle.

173. αἰολοδώρηξ: zu A 489, nur an diesen beiden Stellen.

175. Die hier genannte Schwester des Achilleus wird sonst nicht erwähnt.

176. ἀκάμαντι, von einem Flusse nur hier, sonst von Helios und einmal vom Eber. — γυνή — εὐνηθεῖσα: vgl. B 821. θεῶ Dat. sociativus.

177. ἐπὶ κληῖσιν Acc. der Beziehung, nach der Benennung, indem Menesthios als Βαρλίδης bezeichnet wurde, für einen Sohn des Boros galt.

178. ὃς ῥ' welcher nämlich. — ἀναφανδόν, nur hier, sonst ἀναφανδὰ, Gegensatz zu λάθρη (184): zu ζ 287. ε 120. — Zweites Hemistich = τ 529.

180. παρθένιος, so nur hier: vgl. I 245. — χορῶ καλῇ die im Reigentanze schöne, durch die Anmut ihrer Gestalt und Bewegungen sich auszeichnend.

ἡράσας, ὀφθαλμοῖσιν ἰδὼν μετὰ μελπομένησιν
 ἐν χορῷ Ἀρτέμιδος χρυσηλακάτου κελαδαινῆς.
 ἀντίκα δ' εἰς ὑπερῷ ἄναβας παρελῆξαιτο λάθρη
 Ἑρμείας ἀκάκητα, πόρεν δέ οἱ ἀγλαὸν υἱὸν 185
 Εὐδωρον, περὶ μὲν θείειν ταχὺν ἡδὲ μαχητὴν.
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τὸν γε μογοστόκος Εἰλείθυια
 ἐξάγαγε πρὸ φώσδε καὶ ἡέλιου ἰδεν αὐγάς,
 τὴν μὲν Ἑχεκλῆος κρατερὸν μένος Ἀκτορίδαο
 ἡγάγετο πρὸς δάματ', ἐπεὶ πόρε μυρία ἔθνα, 190
 τὸν δ' ὁ γέρον Φύλας ἐν ἔτρεφεν ἡδ' ἀτίταλλεν,
 ἀμφαγαπαζόμενος ὥς εἴ θ' ἐὼν υἱὸν ἐόντα.
 τῆς δὲ τρίτης Πείσανδρος ἀρήιος ἡγεμόνευεν
 Μαιμαλίδης, ὃς πᾶσι μετέπρεπε Μυρμιδόνεσσιν
 ἐγχεῖ μάρνασθαι μετὰ Πηλεΐωνος ἑταῖρον. 195
 τῆς δὲ τετάρτης ἦρχε γέρον ἱππηλάτα Φοῖνιξ,
 πέμπτης δ' Ἀλκιμέδων Λαέρκεος υἱὸς ἀμύμων.
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντας ἄμ' ἡγεμόνεσσιν Ἀχιλλεὺς
 στήσεν ἐν κρίνας, κρατερὸν δ' ἐπὶ μῦθον ἔτελλεν·
 „Μυρμιδόνες, μή τίς μοι ἀπειλάων λελαθέσθω, 200
 ἃς ἐπὶ νηυσὶ θοῇσιν ἀπειλεῖτε Τρώεσσιν
 πάνθ' ὑπὸ μνηϊδμόν, καὶ μ' ἧτιάσθε ἕκαστος·

182. ἡράσας, zu λ 238, Aor.: hatte Liebe gefasst, damit eng verbunden ὁφθ. ἰδὼν: sowie er sie mit Augen gesehen. ὀφθαλμοῖσιν hebt ἰδὼν gegenüber dem innern Affekt hervor.

183. χρυσηλακάτου, zu δ 122, mit goldenem Pfeile, goldpfeilführend, als Jagdgöttin: vgl. I 547.

184. Vgl. B 514 f.

185. ἀκάκητα, nur hier und ω 10, der Heilbringer.

186 = γ 112. δ 202. περὶ überaus, vor andern, zu ταχὺν, wie zu μαχητὴν.

187. μογοστόκος Εἰλ.: zu Α 270.

188. Erstes Hemistich = T 118. πρὸ Adv.: vorwärts, mit dem ἐξ des Verbuns: hervor.

190. Erstes Hemistich = ο 238. ἡγάγετο: zu ζ 28. Zur Sache Σ 492. X 471. — ἐπεὶ bis ἔθνα = X 472. λ 282. πόρε dem Vater: zu α 277.

191. Φύλας, der Vater der Polyemele: 181. — ἐν bis ἀτίταλλεν = Ξ 202. 303. τ 354. ἐν sorgsam.

192. ἀμφαγαπαζόμενος, im Med. nur hier, im Aktiv nur ξ 381. — ὥς εἴ θ': zu E 374. — ἐὼν den eignen.

195. Πηλεΐωνος ἑταῖρον, Patroklos.

196. Zweites Hemistich = I 432. T 311. Über Phönix: I 168. 447 ff.

197. Ἀλκιμέδων: P 467, heisst T 392 Ἀλκιμος.

198. [Anhang.]

199. κρίνας: vgl. B 362. — Zweites Hemistich = A 25. κρατερὸν hier nachdrücklich. — ἐπὶ μῦθον ἔτελλεν: zu ψ 349.

200. μή mit aoristischem Imperativ: zu Δ 410.

201. ἐπὶ νηυσί, wie Ξ 57, bei den Schiffen. — ἀπειλεῖτε Imperf.

202. ὑπὸ von der Zeit: während, wie noch X 102. Kr. Di. 68,

,σχέτλιε Πηλέος υἱέ, χόλω ἄρα σ' ἔτρεφε μήτηρ,
 νηλεές, ὃς παρὰ νηυσὶν ἔχεις ἀέκοντας. ἐταίρους.
 οἴκαδ' ἐπερ σὺν νηυσὶ νεώμεθα ποντοπόροισιν . 205
 αὐτίς, ἐπεὶ ῥά τοι ὧδε κακὸς χόλος ἔμπεσε θυμῷ.
 ταῦτά μ' ἀγειρόμενοι θάμ' ἐβάξετε· νῦν δὲ πέφανται
 φυλόπιδος μέγα ἔργον, ἧς τὸ πρὶν γ' ἐράασθε·
 ἐνθα τις ἄλκιμον ἦτορ ἔχων Τρῶεσσι μαχέσθω.“
 ὧς εἰπὼν ὦτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστου. 210
 μᾶλλον δὲ στίχες ἄρθεν, ἐπεὶ βασιλῆος ἄκουσαν.
 ὧς δ' ὅτε τοῖχον ἀνὴρ ἀράρη πυκνολοῖσι λίθοισιν
 δάματος ὑψηλοῦ, βίας ἀνέμων ἀλεείνων,
 ὧς ἄραρον κόρυθές τε καὶ ἀσπίδες ὀμφαλόεσσαι.
 ἀσπίς ἄρ' ἀσπίδ' ἔρειδε, κόρυς κόρυιν, ἀνέρα δ' ἀνῆρ· 215
 ψαῦον δ' ἱππόκομοι κόρυθες λαμπροῖσι φάλοισιν
 νευόντων· ὧς πυκνοὶ ἐφέστασαν ἀλλήλοισιν.
 πάντων δὲ προπάροιθε δῦ' ἀνέρε θωρήσσοντο,
 Πάτροκλός τε καὶ Αὐτομέδων, ἓνα θυμὸν ἔχοντες,
 πρόσθεν Μυρμιδόνων πολεμιζέμεν. αὐτὰρ Ἀχιλλεύς 220
 βῆ ῥ' ἔμην ἐς κλισίην, χηλοῦ δ' ἀπὸ πῶμ' ἀνέφγεν
 καλῆς δαιδαλέης, τήν οἱ Θέτις ἀργυρόπεζα

45, 3. — καὶ frei angeschlossen an den Relativsatz: zu A 79. M 229.

203. χόλω mit Galle, nicht mit Milch, aber 206 χόλος Zorn. — ἄρα, wie 33.

204. ἔχεις zurückhältst.

205. Vgl. B 236. περ doch wenigstens.

206. ῥά eben, ja. — χόλος ἔμπεσε θυμῷ: zu I 436.

207. ἀγειρόμενοι *iterativ*. — ἐβάξετε mit doppeltem Acc. der Sache und der Person, μ' = με zu mir, zu I 59 und M 60.

208. μέγα ἔργον mit πέφανται: zu χ 149, mit φυλόπιδος: vgl. A 734. — ἧς, diese Form nur hier, vgl. ὅου B 325. — τὸ πρὶν γε: zu E 54.

209. ἐνθα weist auf den vorhergehenden Satz νῦν δέ κτλ. zurück, da d. i. unter diesen Verhältnissen. — τις wie B 382 kollektiv, mancher, jeder.

210. Vgl. zu ϑ 15.

211. ἄρθεν von ἀραρίσκω, schlossen sich an einander.

212. ἀράρη transitiv, aber 214 ἄραρον intransitiv.

213 = Ψ 713. ἀλεείνων *de conatu*.

214. ἄραρον: zu N 800. O 618.

215—217 = N 131—133.

218. προπάροιθεν lokal: vor, an der Fronte [Anhang.]

219. ἓνα θυμὸν ἔχοντες: zu O 710.

V. 220—256. Achill spendet und betet zu Zeus um Ruhm und glückliche Rückkehr für Patroklos.

220. πρόσθεν voran, an der Spitze, als πρόμοι.

221. ἀπὸ zu χηλοῦ — πῶμ' ἀνέφγεν, zu κ 389, vgl. Ω 228, prägnant: hob öffnend den Deckel ab, zu Σ 168.

222. Thetis war seit ihrer Verheirathung bei Peleus geblieben,

θῆκ' ἐπὶ νηὸς ἄγεσθαι, ἐν πλήσασα χιτώνων
 χλαινάων τ' ἀνεμοσκεπέων οὔλων τε ταπήτων.
 ἐνθα δέ οἱ δέπας ἔσκε τετυγμένον, οὔδ' τις ἄλλος 225
 οὔτ' ἀνδρῶν πλινεσκεν ἀπ' αὐτοῦ αἶθοπα οἶνον,
 οὔτε τρω σπένδεσκε θεῶν ὅτε μὴ Διὶ πατρί.
 τό ῥα τότ' ἐκ χηλοῖο λαβὼν ἐκάθηρε θεεῖφ
 πρῶτον, ἔπειτα δὲ νίσ' ὕδατος καλῆσι ῥοῇσιν,
 νίσατο δ' αὐτὸς χεῖρας, ἀφύσσατο δ' αἶθοπα οἶνον. 230
 εὔχετ' ἔπειτα στὰς μέσφ' ἔρκετ', λείβε δὲ οἶνον
 οὔρανὸν εἰσανιδῶν· Δία δ' οὐ λάθε τερπικέραυνον·
 „Ζεῦ ἄνα Δωδωναίε Πελασγικέ, τηλόθι ναίων,
 Δωδώνης μεδέων δυσχειμέρου, ἀμφὶ δὲ Σελλοὶ
 σοὶ ναίονσ' ὑποφῆται ἀνιπτόποδες χαμαιεῦναι. 235

bis Achill gen Troja zog; seitdem verweilte sie bei ihrem Vater Neireus: zu A 358. 396.

224. ἀνεμοσκεπέων, nur hier: vgl. § 529 ἀλεξάνεμος. — οὔλων dicht, wollig und noch nicht gebraucht: zu δ 50. ταπήτων: zu δ 298.

225. οὔδ' τις κτέ. ein weiterer beschreibender Zug im Anschluss an τετυγμένον.

226. ἀπ' αὐτοῦ: zu 160, ἀπό so nur hier, doch vgl. τ 62 ἐνθεν.

227. Der Satz ist so eingeleitet, als ob das vorangestellte οὔδ' τις ἄλλος das gemeinsame Subjekt für beide Glieder mit οὔτε — οὔτε bilden sollte; aber das zweite Glied entwickelt sich anakolutisch, indem Subjekt zu σπένδεσκε Achilleus ist und τις (ἄλλος) in der Form des Dativs τρω aufgenommen ist: zu I 488. O 140. — ὅτε μὴ, zu π 197, eigentlich *dummodo ne*, dann konditional *nisi*, sonst mit Optativ, hier ohne Verbum, wie auch ὡς εἰ und εἰ μὴ ohne Verbum vorkommen, ohne dals ein solches zu ergänzen wäre.

228. τό im Verseingang gedehnt, wie X 307, vgl. ὅ χ 327. — Über die reinigende Kraft des θεῖον zu χ 481.

229. ῥοῇσιν, nur hier nicht von einem Fluß.

230. νίσατο χεῖρας: vgl. Z 266, zu β 261.

231 = Ω 306. ἔρκετ', vor der Lagerhütte in der Mitte des Hofes war auch hier ein Altar des Zeus ἔρκειος: zu A 774.

232. Erstes Hemistich = Ω 307. οὐ λάθε sc. εὐχόμενος und λείβων.

233. Ζεῦ ἄνα, wie noch ρ 354. Γ 351. — Δωδωναίε, benannt nach dem durch ein uraltes Zeichenorakel berühmten Dodona in Epiros: B 750. § 327, und als höchster Volksgott in der Heimat Achills verehrt. — Πελασγικέ, von den alten Bewohnern des Landes benannt. — τηλόθι, von Troja aus. So ruft auch Glaukos 514 den Gott der Heimat an.

234. μεδέων, vgl. Γ 276, auch hier mit ablat. Genet. Δωδώνης von Dodona her, seinem Sitz — nähere Ausführung von τηλόθι ναίων, woran sich parataktisch das folgende ἀμφὶ δέ κτέ schließt: umgeben von den Sellern. — δυσχειμέρου, wie noch B 750. — ἀμφὶ Adv. herum. — Σελλοί, wie Ἕλλοι ein mit Ἑλληνες etymologisch verwandter Name, die ältesten Bewohner des Landes, denen der Dienst des Gottes obliegt.

235. Zeus selbst wird in der heiligen Eiche wohnend gedacht und in dem Rauschen derselben seinen Willen offenbarend (μεδέων). Daher ὑποφῆται (nur hier) die Ausleger der erkannten Zeichen. Die beiden

ἡμὲν δὴ ποτ' ἐμὸν ἔπος ἔκλυες εὐξαμένοιοι,
 τίμησας μὲν ἐμέ, μέγα δ' ἔψαο λαὸν Ἀχαιῶν·
 ἦδ' ἔτι καὶ νῦν μοι τόδ' ἐπικρήνηνον ἐέλωρ.
 αὐτὸς μὲν γὰρ ἐγὼ μενέω νηῶν ἐν ἀγῶνι,
 ἀλλ' ἔταρον πέμπω πολέσιν μετὰ Μυρμιδόνεσσιν 240
 μάρνασθαι· τῷ κῦδος ἄμα πρόες, εὐρύοπα Ζεῦ,
 θάρσυνον δέ οἱ ἦτορ ἐνὶ φρεσίν, ὄφρα καὶ Ἑκτωρ
 εἴσεται, ἧ ἥα καὶ οἶος ἐπίστηται πολεμίζειν
 ἡμέτερος θεράπων, ἧ οἱ τότε χεῖρες ἄαπτοι
 μαίνονθ', ὀππότε' ἐγὼ περ ἴω μετὰ μῶλον Ἀργος. 245
 αὐτὰρ ἐπεὶ κ' ἀπὸ ναῦφι μάχην ἐνοπὴν τε δίηται,
 ἀσκηθῆς μοι ἔπειτα θοᾶς ἐπὶ νῆας ἴκοιτο
 τεύχεσσι τε ξὺν πᾶσι καὶ ἀρχεμάχοις ἐτάροισιν.“
 ὣς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε μητίετα Ζεὺς.
 τῷ δ' ἕτερον μὲν ἔδωκε πατήρ, ἕτερον δ' ἀνένευσεν· 250
 νηῶν μὲν οἱ ἀπώσασθαι πόλεμόν τε μάχην τε
 δῶκε, σόον δ' ἀνένευσε μάχης ἐξαπονέεσθαι.
 ἧ τοι ὁ μὲν σπείσας τε καὶ εὐξάμενος Διὶ πατρὶ
 ἅψ κλισίην εἰσῆλθε, δέπας δ' ἀπέθηκ' ἐνὶ χηλῷ,
 στῆ δὲ πάροιθ' ἐλθὼν κλισίης, ἔτι δ' ἥθελε θυμῷ 255

folgenden nur hier vorkommenden
 Epitheta deuten auf eine durch ur-
 alte Sitte vorgeschriebene ascetische
 Lebensweise derselben.

236—238 = A 453—455.

236. εὐξαμένοιοι, bezogen auf den
 aus ἐμὸν zu entnehmenden Genetiv
 ἐμεῦ: zu Γ 180. Von einem solchen
 direkt an Zeus gerichteten Gebete
 Achills ist freilich vorher nichts
 berichtet, doch wird ein solches
 auch Σ 75 vorausgesetzt.

238. τόδ': der Wunsch folgt 241:
 zu ρ 242.

239. γάρ nämlich, der Satz be-
 reitet die Bitte 241 vor. — νηῶν
 ἐν ἀγῶνι: zu O 428.

240. πέμπω, Präs. nach dem Fut.
 μενέω, weil er bereits die Entsen-
 dung vorbereitet.

241. τῷ dem. — ἄμα πρόες lafs
 folgen, wie ὅπαζε: zu Θ 140.

242. ἦτορ ἐνὶ φρεσίν, wie Θ 413.
 — ὄφρα καὶ Ἑκτωρ εἴσεται = Θ 110,
 auch Hektor erfahre, wie ich es
 weiß.

243. εἴσεται: zu H 226, Fut. nach
 ὄφρα: Kr. Di. 54, 8, 6. — ἧ — ἧ
 utrum — an: zu α 175. — ἐπίστη-
 ται Konj. in futurischem Sinne, von
 dem bevorstehenden Kampfe, da-
 gegen im zweiten Gliede der Dop-
 pelfrage der Indik. μαίνονται (245)
 von der erfahrungsmäßigen That-
 sache.

244. τότε, nur dann, wegen des
 καὶ 243: zu B 367.

245. ὀππότε mit Konj. von der
 wiederholten Handlung: zu A 554.
 — ἐγὼ περ ich selbst: vgl. A
 361. — μετὰ μῶλον Ἀργος: zu H 147.

246. ἐπεὶ κ' mit Konj. Aor.
 δίηται: zu H 31.

249 = Ω 314. v 102, zu A 48.

250. Vgl. Vergil. Aen. XI, 794 f.

251. ἀπώσασθαι: zu Θ 96, mit
 πόλεμόν τε μάχην τε: vgl. M 276.

254. ἀπέθηκε, vgl. Σ 409, legte
 weg.

255. ἐλθὼν steht für sich. —
 κλισίης abhängig von πάροιθε. —
 ἔτι, denn schon 124 ff. hatte er den

εἰσιδέειν Τρώων καὶ Ἀχαιῶν φύλοπιν αἰνὴν·
 οἱ δ' ἄμα Πατρόκλῳ μεγαλήτορι θωρηχθέντες
 ἔστιχον, ὅφρ' ἐν Τρῳσὶ μέγα φρονέοντες ὄρουσαν.
 αὐτίκα δὲ σφήκεσσιν ἐοικότες ἐξεχόντο
 εἰνοδίοις, οὓς παῖδες ἐριδμαίνωσιν ἔθοντες, 260
 [αἰεὶ κερτομέοντες ὁδῶ ἐπὶ οἰκί' ἔχοντας,]
 νηπίαχοι· ξυνὸν δὲ κακὸν πολέεσσι τιθεῖσιν.
 τοὺς δ' εἰ περ παρὰ τίς τε κίων ἄνθρωπος ὀδίτης
 κινήσῃ ἀέκων, οἱ δ' ἄλκιμον ἦτορ ἔχοντες
 πρόσσω πᾶς πέτεται καὶ ἀμύνει οἷσι τέκεσσιν. 265
 τῶν· τότε Μυρμιδόνες κραδίην καὶ θυμὸν ἔχοντες
 ἐκ νηῶν ἔχοντο· βοή δ' ἄσβεστος ὀρώρει.
 Πάτροκλος δ' ἐτάφρυσιν ἐκέκλετο μακρὸν αὐσας·
 „Μυρμιδόνες, ἔταροι Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος,
 ἄνδρες ἔστε, φίλοι, μνήσασθε δὲ θούριδος ἀλκῆς, 270
 ὡς ἂν Πηλεΐδην τιμήσομεν, ὃς μέγ' ἄριστος
 Ἀργείων παρὰ νηυσὶ καὶ ἀγχέμαχοι θεράποντες,
 γυνῶ δὲ καὶ Ἀτρεΐδης εὐρὺ κρείων Ἀγαμέμνων

Kampf bei den Schiffen aufmerksam verfolgt.

V. 257—283. Patroklos' Auszug und Angriff auf die Troer.

257 f. Diese beiden Verse nehmen auffallender Weise in kurzer Zusammenfassung vorweg, was 259—77 in ausführlicher Darstellung folgt, vgl. 258 ἐν Τρῳσὶ — ὄρουσαν mit 276 ἐν δ' ἔπασον Τρῳέεσσιν.

258. μέγα φρονέοντες: zu Θ 553.

259. ἐξεχόντο, deutlicher 267 ἐκ νηῶν ἔχοντο, aus dem Schiffslager des Achill. [Anhang.]

260. εἰνοδίοις, nur hier: vgl. M 168. — ἐριδμαίνωσιν, nur hier: Konjunktiv der Fallsetzung. — ἔθοντες: zu I 540.

261. Der schon von Aristarch verworfene Vers wiederholt nur den Inhalt des vorhergehenden mit einer unhomerischen Verwendung von κερτομέω, welches sonst nur vom Reizen mit Worten gebraucht wird.

262. ξυνὸν δὲ κτλ. begründet νηπίαχοι.

263. Die folgende Ausführung bis

265 erläutert den letzten Gedanken, daß der Übermut der Knaben, wodurch die Wespen einmal gereizt sind, auch für andere ohne ihre Schuld verderblich wird. — τοὺς δ' der Konjunktion vorangestellt: vgl. 847, zu Θ 408. — εἰ περ wenn auch: das Hauptgewicht des Gedankens liegt in παρὰ — κίων 'nur dadurch, daß er vorbeigeht' mit ἀέκων. — τίς τε: zu Γ 12. — ἄνθρωπος ὀδίτης vgl. ν 123.

264. κινήσῃ aufstört. — οἱ δὲ: zu Δ 161.

265. πᾶς distributive Apposition zu οἱ δὲ, nach welcher sich das Verbum gerichtet hat.

267. Zweites Hemistich: zu Δ 500.

268. Zweites Hemistich: zu Z 66.

270. Vgl. zu Z 112.

271. τιμήσομεν Konj. Aor., Ehre verschaffen. — ὃς μέγ' ἄριστος = P 164.

272 = P 165. — καὶ — θεράποντες, eine nachträgliche Erweiterung des Subjekts ὃς, wir: sowie auch.

ἦν ἄτην, ὅτ' ἄριστον Ἀχαιῶν οὐδὲν ἔτισεν.“

ὥς εἰπὼν ὤτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστων, 275

ἐν δ' ἔπεσον Τρώεσσι ἀολλέες· ἀμφὶ δὲ νῆες

σμερδαλέον κονάβησαν ἀυσάντων ὑπ' Ἀχαιῶν.

Τρῶες δ' ὥς εἶδοντο Μενoitίου ἄλκιμον υἱόν, 280

αὐτὸν καὶ θεράποντα σὺν ἔντεσι μαρμαίροντας,

πᾶσιν ὀρίνθη θυμός, ἐκίνηθεν δὲ φάλαγγες,

ἐλπόμενοι παρὰ ναῦφι ποδώκεα Πηλεΐωνα

μηνιδμόν μὲν ἀπορριψαι, φιλότητα δ' ἐλέσθαι.

πάπτηνεν δὲ ἕκαστος, ὅπη φύγοι αἰπὺν ὄλεθρον.

Πάτροκλος δὲ πρῶτος ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ 285

ἀντικρὺ κατὰ μέσσον, ὅθι πλείστοι κλονέοντο,

νῆι πάρα πρυμνῇ μεγαθύμου Πρωτεσιλάου,

καὶ βάλε Πυραϊχμην, ὃς Παίονας ἱπποκορυστάς

ἦγαγεν ἐξ Ἀμυδῶνος ἀπ' Ἀξιοῦ εὐρὺν ῥέοντος·

τὸν βάλε δεξιὸν ὦμον· ὁ δ' ὕπτιος ἐν κονίῃσιν 290

κάππεσεν οἰμῳάσας, ἔταροι δὲ μιν ἀμφιφύβηθεν

Παίονες· ἐν γὰρ Πάτροκλος φόβον ἦκεν ἄπασιν

273. 274 = A 411. 412. Passender scheinen diese Verse in Achills Munde in A, wo sie den Sinn haben, daß Agamemnon durch die äußerste Not zur Erkenntnis seiner Verschuldung kommen solle. [Anhang.]

276. ἐν δ' ἔπεσον: zu A 134. — ἀμφὶ δὲ νῆες = B 333.

277 = B 334. Ἀχαιῶν, hier nur die Myrmidonen.

278. [Anhang.]

279. Vgl. zu N 331. θεράποντα: Automedon. — σὺν ἔντεσι μαρμαίροντας neben χαλκῷ μαρμαίροντες N 801 zeigt, daß in σὺν hier der ursprüngliche Begriff der Zugehörigkeit bereits so abgeschwächt ist, daß die Präposition kaum mehr sagt als der Instrumentalis, wie auch in der Verbindung σὺν τεύχεσι θαρηχθέντες.

280. Erstes Hemistich = E 29. Σ 228. ὀρίνθη wurde erschüttert, vor Bestürzung. — ἐκίνηθεν gerieten in (schwankende) Bewegung.

281. ἐλπόμενοι, nach dem Sinne

bezogen auf φάλαγγες: zu P 286. A 690, wählend.

282. ἀπορριψαι und ἐλέσθαι Inf. Aor. nach ἐλπόμενοι, wie H 199 vgl. O 110. Zur Bedeutung der Verba zu I 517.

283. Vgl. zu Σ 507. Übrigens bezeichnet der Vers nur eine augenblickliche Bestürzung, von der sie sich dann wieder ermannen; die Flucht selbst erfolgt erst 291 ff.

V. 284—305. Patroklos erlegt Pyraichmes und treibt die Troer von den Schiffen zurück.

284. Zweites Hemistich: zu A 496.

285. Vgl. zu E 8. — ἀντικρὺ: zu Γ 359. — κατὰ μέσσον: zu A 541.

286. Erstes Hemistich = o 223. Zur Sache O 704 ff.

287. Vgl. zu B 848.

288 = B 849.

289. ὁ bis κάππεσεν = A 522. N 548; zu σ 398.

290. ἀμφιφύβηθεν, nur hier.

291. ἐν—φόβον ἦκεν: vgl. A 539. Π 729.

ἡγεμόνα κτείνας, ὃς ἀριστεύεσκε μάχεσθαι.
 ἐκ νηῶν δ' ἔλασεν, κατὰ δ' ἔσβεσεν αἰθόμενον πῦρ.
 ἡμιδαῆς δ' ἄρα νηὺς λίπετ' αὐτόθι· τοὶ δὲ φόβηθεν
 Τρῶες θεσπεσίῳ ὁμάδῳ, Δαναοὶ δ' ἐπέχυντο 295
 νῆας ἀνὰ γλαφυράς· ὁμαδος δ' ἀλίσστος ἐτύχθη.
 ὥς δ' ὅτ' ἀφ' ὑψηλῆς κορυφῆς ὄρεος μέγαλοιο
 κινήσῃ πυκινὴν νεφέλην στεροπηγερέτα Ζεὺς,
 ἐκ τ' ἔφανεन πᾶσαι σκοπιαὶ καὶ πρῶνες ἄκροι
 καὶ νάπαι, οὐρανόθεν δ' ἄρ' ὑπερφάγῃ ἄσπετος αἰθήρ, 300
 ὥς Δαναοὶ νηῶν μὲν ἀπωσάμενοι δῆιον πῦρ
 τυτθὸν ἀνέπνευσαν, πολέμου δ' οὐ γίγνεται ἔρωι·
 οὐ γάρ πώ τι Τρῶες ἀρηιφίλων ὑπ' Ἀχαιῶν
 προτροπάδην φοβέοντο μελαινάων ἀπὸ νηῶν,
 ἀλλ' ἐτ' ἄρ' ἀνθίσταντο, νεῶν δ' ὑπόεικον ἀνάγκῃ. 305
 ἐνθα δ' ἀνὴρ ἔλεν ἄνδρα κεδασθείσης ὑσμίνης
 ἡγεμόνων. πρῶτος δὲ Μενoitίου ἄλκιμος υἱὸς
 αὐτίκ' ἄρα στρεφθέντος Ἀρηιλύκου βάλε μῆρὸν
 ἐργεῖ ὀξυόεντι, διαπρὸ δὲ χαλκὸν ἔλασεν·

292. Vgl. zu A 746. κτείνας ko-
inzident mit ἦκεν. [Anhang.]

293. ἔλασεν: Objekt die Troer
überhaupt, vgl. 295.

294. ἡμιδαῆς, nur hier, prädi-
kativ.

295. ἐπέχυντο: zu O 654. Δα-
ναοί, die gesamten Griechen.

296 = M 471. [Anhang.]

298. στεροπηγερέτα, nur hier,
sonst ἀστεροπητής.

299. 300 = Θ 557. 558. Vgl.
dort die Erklärung. ἐκ τ' ἔφανεन:
der Aor. bezeichnet den sofortigen
Eintritt der Handlung: zu O 626.

301. In Parallele steht das Wie-
deraufatmen der Achäer aus der
Bedrängnis und die plötzliche Be-
freiung der Gebirgslandschaft von
dem darauf lagernden Gewölk. Die-
ser Vergleich lag dem griechischen
Dichter nahe wegen der häufigen
Verwendung von φῶς im Sinne
von Rettung, Sieg und Bildern wie
66 f. ἀπωσάμενοι δῆιον πῦρ = Σ
13: vgl. O 503, zu A 97.

302. πολέμου bis ἐρώῃ = P 761.
ἐρώῃ in der Bedeutung Ablassen,

Rast nur an diesen beiden Stellen,
vgl. ἐρωεῖν πολέμοιο N 776.

303. οὐ γάρ πώ τι denn noch
keineswegs. — Zweites Hemistich
= Z 73. [Anhang.]

304. προτροπάδην, nur hier, vor-
wärts gewandt, deutlicher be-
stimmt durch ἀπὸ νηῶν fort von
den Schiffen, sodass sie den
Achäern den Rücken zugewandt
hätten, Bezeichnung der ent-
schieden vollen Flucht: vgl. E 700.

305. ἄρ' eben. — νεῶν δ' ὑπό-
εικον ist im Gegensatz zu 304: aus
dem (unmittelbaren) Bereich der
Schiffe wichen sie zurück; das
Ganze aber in konzessivem Ver-
hältnis zu ἀνθίσταντο.

V. 306 — 350. Einzelkämpfe
der Führer.

306 = O 328.

308. αὐτίκ' ἄρα, sonst regel-
mäßig im Eingang des Nachsatzes,
hier aber hat αὐτίκα seine Beziehung
in dem folgenden Particip στρε-
φθέντος: zu I 453.

309. Zweites Hemistich: zu χ 295.

ῥῆξεν δ' ὅστέον ἔγχος, ὃ δὲ πρηνὴς ἐπὶ γαίῃ 310
 κάππεσ'. ἀτὰρ Μενέλαος ἀρήιος οὔτα Θόαντα
 στέρνον γυμνωθέντα παρ' ἀσπίδα, λῦσε δὲ γυῖα.
 Φυλεΐδης δ' Ἄμφικλον ἐφορμηθέντα δοκεύσας
 ἔφθη ὀρεξάμενος πρυμνὸν σκέλος, ἔνθα πάχιτος
 μυνὼν ἀνθρώπου πέλεται· περὶ δ' ἔγχεος αἰχμῇ 315
 νεῦρα διεσχίσθη, τὸν δὲ σκότος ὅσσε κάλυψεν.
 Νεστορίδαι δ' ὁ μὲν οὔτας' Ἀτύνμιον ὅξει δουρὶ
 Ἀντίλοχος, λαπάρης δὲ διήλασε χάλκεον ἔγχος·
 ἦριπε δὲ προπάρουθε. Μάρης δ' αὐτοσχεδὰ δουρὶ
 Ἀντιλόχῳ ἐπόρουσε κασιγνήτοιο χολωθεῖς, 320
 στάς πρόσθεν νέκνους· τοῦ δ' ἀντίθεος Θρασυμήδης
 ἔφθη ὀρεξάμενος πρὶν οὐτάσαι, οὐδ' ἀφάμαρτεν,
 ὦμον ἄφαρ· πρυμνὸν δὲ βραχίονα δουρὸς ἀκωκῇ
 δρῦψ' ἀπὸ μυνώνων, ἀπὸ δ' ὅστέον ἄχρῃς ἄραξεν.
 δοῦπήσεν δὲ πεσών, κατὰ δὲ σκότος ὅσσε κάλυψεν. 325
 ὥς τῷ μὲν δοιοῖσι κασιγνήτοισι δαμέντε
 βήτην εἰς Ἑρεβος, Σαρπηδόνας ἐσθλοὶ ἐταῖροι,

310. πρηνὴς bis κάππεσ' = 413, vgl. 579.

312 = 400. στέρνον Accus. des besondern Theils zu γυμνωθέντα. — παρ' ἀσπίδα neben dem Schilde hin, zu Δ 468.

313. Φυλεΐδης, Meges: B 627 ff. — δοκεύσας: zu N 545.

314. ἔφθη ὀρ., 322 erklärt durch πρὶν οὐτάσαι. — ὀρέγεσθαι mit Acc. treffen, wie noch 322 und Ψ 805. — πρυμνὸν σκέλος den Oberschenkel, zu N 532. σκέλος nur hier.

315. μυνών, nur hier und 324. — περὶ Adv. rings.

316. διασχίζειν in II. nur hier. — τὸν bis κάλυψεν: zu Δ 461.

317. Νεστορίδαι mit folgender Theilung in gleichem Casus: dem ὁ μὲν sollte ὁ δὲ entsprechen, statt dessen folgt 321 Θρασυμήδης, aber auch nicht an erster Stelle, weil die Beziehung auf das unmittelbar Vorhergehende τοῦ δὲ (Maris) vorantreten liefs. — Ἀτύνμιον, nach 327 f. ein Lykier.

319. προπάρουθε vorwärts, vorn

über, das Gegenteil ἐξοπίζω X 467. — αὐτοσχεδὰ, nur hier statt αὐτοσχεδόν.

321. στάς temporal vorausgehend dem ἐπόρουσε, aber χολωθεῖς dazu kausal. — τοῦ, bezogen auf Maris, abhängig von dem Komparativbegriff ἔφθη, wie Δ 51.

322. πρὶν οὐτάσαι, wozu das Subjekt aus τοῦ 321 zu entnehmen ist, führt ἔφθη epexegetisch aus, ähnlich πρὶν mit Inf. nach πρότερος I 88 f.: ehe Maris den Antilochos verwunden konnte. — οὐδ' ἀφάμαρτεν: zu Δ 350.

323. ἄφαρ zu ὀρεξάμενος, wovon ὦμον abhängt, wie 314. — πρυμνὸν βραχίονα: zu N 532.

324. δρῦψ' ἀπὸ μυνώνων prägnant: entblößte darüberhinfahrend (schindend) ihn von den Muskeln. — ἀπὸ zu ἄραξεν.

325 = O 578. Erstes Hemistich: zu ω 525. Zweites: zu Δ 461. [Anhang.]

327. βήτην εἰς Ἑρεβος, so nur hier, vgl. v 356.

νῆες ἀκοντισταὶ Ἀμισωδάρον, ὅς ῥα Χίμαιραν
 θρέψεν ἀμαιμακέτην πολέσιν κακὸν ἀνθρώποισιν.
 Ἀλας δὲ Κλεόβουλον Ὀϊλιάδης ἐπορούσας 330
 ζῶν ἔλε, βλαφθέντα κατὰ κλόνον· ἀλλὰ οἱ αὖθι
 λῦσε μένος, πλήξας ξίφει ἀνχένα κωπήεντι.
 πᾶν δ' ὑπεθερμάνθη ξίφος αἵματι· τὸν δὲ κατ' ὅσσε
 ἔλλαβε πορφύρεος θάνατος καὶ μοῖρα κραταίῃ.
 Πηνέλεως δὲ Λύκων τε συνέδραμον· ἔγχεσι μὲν γάρ 335
 ἥμβροτον ἀλλήλων, μέλεον δ' ἠκόντισαν ἄμφω,
 τῷ δ' αὖτις ξιφέεσσι συνέδραμον. ἐνθα Λύκων μὲν
 ἱπποκόμου κόρυθος φάλον ἤλασεν, ἀμφὶ δὲ καυλὸν
 φάσγανον ἐρραίσθη· ὁ δ' ὑπ' οὔατος ἀνχένα θείνεν
 Πηνέλεως, πᾶν δ' εἴσω ἔδν ξίφος, ἔσχεθε δ' οἶον 340
 δέσμα, παρηέροθη δὲ κάρη, ὑπέλυντο δὲ γυῖα.
 Μηριόνης δ' Ἀκάμαντα κιχεῖς ποσὶ καρπαλίμοισιν
 νύξ' ἵππων ἐπιβησόμενον κατὰ δεξιὸν ὤμον·
 ἥριπε δ' ἐξ ὀχέων, κατὰ δ' ὀφθαλμῶν κέχυτ' ἀχλὺς.
 Ἴδομενεὺς δ' Ἐρύμαντα κατὰ στόμα νηλεὶ χαλκῷ 345
 νύξ'· τὸ δ' ἀντικρὺ δόρυ χάλκεον ἐξεπέρησεν
 νέρθεν ὑπ' ἐγκεφάλοιο, κέασσε δ' ἄρ' ὅστέα λευκά,

328. ἀκοντισταί, in Il. nur hier, in Od. nur ε 262. — Χίμαιραν: Z 179 ff.

329. ἀμαιμακέτην: zu Z 179. — κακὸν prädikative Apposition zum Objekt Χίμαιραν: zum Verderben. Zum Dativ ἀνθρώποισιν zu Δ 7.

331. βλαφθέντα, kausal: da er gestrauchelt, zu Falle gekommen war, zu Z 39. — αὖθι an Ort und Stelle, dort, statt ihn als Gefangenen zu den Schiffen zu senden.

333. 334 = T 476. 477. ὑποθερμαίνεσθαι nur an diesen beiden Stellen. — τὸν δὲ κατ' ὅσσε = E 82.

334. Vgl. zu E 83.

335. Πηνέλεως: B 494. — συνέδραμον, nur hier und 337. — ἔγχεσι μὲν, das entsprechende Glied folgt 337 mit verschobenem Gegensatz.

336. μέλεον: zu K 480.

338. φάλον: zu Γ 362. — καυλὸν hier das Ende der Schwertklinge am Griff, Schwertheft.

340. ἔσχεθε δ' — δέσμα eine Beschränkung von πᾶν εἴσω ἔδν. ἔσχεθε intransitiv, wie M 461, leistete Widerstand, blieb undurchhauen.

341. παρηέροθη, von παραείρω, nur hier, sank zur Seite herab, neben dem Körper, aber durch die Haut noch an demselben festhängend. — ὑπέλυντο δὲ γυῖα: zu Z 27.

342. Ἀκάμαντα: B 823.

343 = E 46. [Anhang.]

344. Erstes Hemistich = E 47 und sonst. Zweites Hemistich = E 696, zu χ 88. κέχυτ' Plusqpf. von dem unverzüglichem Eintritt der Handlung.

346 = κ 162. τὸ δέ, weist zurück auf χαλκῷ 345, hat sich aber nach dem folgenden δόρυ im Geschlecht gerichtet.

ἐκ δ' ἐτίναχθεν ὀδόντες, ἐνέπλησθεν δέ οἱ ἄμφω
αἵματος ὀφθαλμοί· τὸ δ' ἀνὰ στόμα καὶ κατὰ ῥίνας
πρῆψε χανών, θανάτου δὲ μέλαν νέφος ἀμφεκάλυψεν. 350
οὗτοι ἄρ' ἡγεμόνες Δαναῶν ἔλον ἄνδρα ἕκαστος.
ὥς δὲ λύκοι ἄρνεσσιν ἐπέχραον ἢ ἐρίφουσιν
σίνται, ὑπὲκ μῆλων αἰρεύμενοι, αἶ τ' ἐν ὄρεσσι
ποιμένος ἀφραδίῃσι διέτμαγεν· οἱ δὲ ἰδόντες
αἶψα διαρπάξουσιν ἀνάγκιδα θυμὸν ἐχούσας· 355
ὥς Δαναοὶ Τρώεσσιν ἐπέχραον. οἱ δὲ φόβοιο
δυσκελάδου μνήσαντο, λάθοντο δὲ θουρίδος ἀλκῆς.
Αἶας δ' ἰ μέγας αἶεν ἐφ' Ἑκτορι χαλκοκορυστῇ
ἵετ' ἀκοντίσσαι· ὁ δὲ ἰδρεῖη πολέμοιο,
ἄσπιδι ταυρεῖη κεκαλυμμένος εὐρέας ἄμους, 360
σκέπτειτ' οἰστών τε φοῖζον καὶ δοῦπον ἀκόντων.
ἦ μὲν δὴ γίγνωσκε μάχης ἑτεραλκεία νίκη·
ἀλλὰ καὶ ὥς ἀνέμιμνε, σάω δ' ἐρίφας ἐταίρους.
ὥς δ' ὅτ' ἀπ' Οὐλύμπου νέφος ἔρχεται οὐρανὸν εἰσω

349. τὸ δέ, das αἶμα. — ἀνὰ στόμα durch den Mund empor; κατὰ ῥίνας durch die Nasenlöcher hinab, vgl. ε 456.

350. πρῆψε, zu β 81. I 438, liefs sprühen, ausströmen, von dem mit Gewalt hervorbrechenden Blutstrom. — θανάτου bis ἀμφεκάλυψεν = δ 180.

V. 351—376. Flucht der Troer, auch Hektors. Bedrängnis am Graben.

351. ἄρα abschließend also: vgl. 306 f.

352. λύκοι: zu Δ 471. — ἐπέχραον, zu β 50, Aor. II von χραῦω (W. χραῦ). Kr. Di. 53, 10, 4.

353. σίνται, zu Δ 481, in nachdrücklicher Stellung, erklärt durch das folgende Particp. — ὑπὲκ darunter heraus d. i. aus der Zahl hinweg. — αἶ τε nach dem natürlichen Geschlecht, obwohl μῆλων vorausgeht: zu E 140. Δ 697.

354. ἀφραδίῃσι: zu E 649. — διέτμαγεν, temporales Antecedens zu αἰρεύμενοι, nicht gnomischer Aorist. — οἱ δὲ ἰδόντες, das Objekt ist in dem vorhergehenden Relativsatz enthalten.

355. διαρπάξουσιν, nur hier, nimmt αἰρεύμενοι auf.

357. δυσκελάδου, nur hier. — Zweites Hemistich = O 322.

358. Αἶας, der zuletzt II 114 ff. Hektor gegenüberstand und vor ihm hatte weichen müssen. — ὁ μέγας, nur hier mit Artikel, um ihn von dem 330 genannten Aias bestimmt zu unterscheiden: Kr. Di. 50, 7, 3.

359. Erstes Hemistich = N 585. ἀκοντίσσαι, nur hier mit ἐπί und Dativ, sonst mit Genetiv. ἰδρεῖη, nur hier und H 198, erläutert H 237 ff.

360. κεκαλυμμένος, sonst εἰλυμένος, doch vgl. X 313. N 192.

361. σκέπτετο er sah sich vorsichtig um, gab acht auf, um sich davor zu wahren, *cavebat*, in dieser Bedeutung nur hier.

362. ἦ μὲν δὴ traun zwar schon. — γίγνωσκε Imperf.: zu Z 191, erkannte nach und nach. — μάχης bis νίκη: zu H 26.

363. σάω aus σάος, zu ν 230, Impf. *de conatu*. [Anhang.]

364. ὥς δ' ὅτε wie einmal. — ἀπ' Οὐλύμπου, zu verbinden mit

αἰδέερος ἐκ δίης, ὅτε τε Ζεὺς λαίλαπα τείνη, 365
 ὥς τῶν ἐκ νηῶν γένετο ἰαχὴ τε φόβος τε,
 οὐδὲ κατὰ μοῖραν πέραον πάλιν. Ἐκτορα δ' ἵπποι
 ἔκφερον ὠκύποδες σὺν τεύχεσι, λείπε δὲ λαὸν
 Τρωικόν, οὓς ἀέκοντας ὀρυκτὴ τάφρος ἔρυκεν.
 πολλοὶ δ' ἐν τάφρῳ ἐρυσάραματες ὠκέες ἵπποι 370
 ἄξαντ' ἐν πρώτῳ θνυμῷ λίπον ἄρματ' ἀνάκτων.
 Πάτροκλος δ' ἔπετο σφεδανὸν Δαναοῖσι κελεύων,
 Τρωσὶ κακὰ φρονέων. οἱ δὲ ἰαχῇ τε φόβῳ τε
 πάσας πλῆσαν ὁδοὺς, ἐπεὶ ἄρ' τμάγεν' ὕψι δ' ἄελλα
 σκίδναθ' ὑπὸ νεφέων, τανύοντο δὲ μώνυχες ἵπποι 375
 ἄψορον προτὶ ἄστρ' νεῶν ἄπο καὶ κλισιάων.
 Πάτροκλος δ' ἦ πλεῖστον ὀρινόμενον ἶδε λαόν,
 τῇ ρ' ἔχ' ὁμοκλήσας· ὑπὸ δ' ἄξοσι φῶτες ἐπιπτον
 πρηγνέες ἐξ ὀχέων, δίφροι δ' ἀνεκνυβαλλίαζον.
 ἀντικρὺ δ' ἄρα τάφρον ὑπέρθορον ὠκέες ἵπποι 380

νέφος, ein vom Olymp (dem Berge) sich erhebendes Gewölk, welches vorher den Olymp umhüllt hat, vgl. 297. — οὐρανὸν εἶσω, zu A 44, in den Himmel hinein, scheinbar, weil das Gewölk dann den Himmel bedeckt: zu Γ 3.

365. αἰδέερος ἐκ δίης, sofern der Olymp mit seinen Spitzen in den Äther hineinragt. — τείνη: ausbreitet.

366. Vgl. zu A 456. — γένετο bis φόβος τε: zu M 144. Vergleichspunkt ist die stürmische Bewegung.

367. οὐδὲ κατὰ μοῖραν, was M 225 οὐ κόσμῳ, und nicht in gehöriger Ordnung, Litotes. — πέραον πάλιν kamen sie wieder hinüber, über den Graben. [Anhang.]

368. Hektor besteigt jetzt den Wagen, weil er keine Rettung mehr sieht. — σὺν τεύχεσι zu Ἐκτορα, hinzugefügt, um die schwere Last zu bezeichnen.

369. οὓς, im Plural bezogen auf das kollektive λαόν: zu B 278. — Auffallend ist, daß hier des von Apollon O 355 ff. hergestellten Damms über den Graben gar nicht gedacht wird.

370. ἐρυσάραματες: zu O 354.

371. ἄξαντ' bis θνυμῷ = Z 40, der Dual trotz des vorhergehenden πολλοί, weil diese in einzelne Paare, in Zwiegespanne abgeteilt gedacht sind: zu A 407. E 487.

372 = A 165. κελεύων modal zu ἔπετο; φρονέων 373 kausal zu κελεύων.

373. οἱ δὲ die Troer.

374. πλῆσαν ὁδοὺς, jenseits des Grabens in der Ebene. — ἐπεὶ ἄρ' da nämlich. — ἄελλα, hier Staubwirbel.

375. ὑπὸ νεφέων unter den Wolken hin. — τανύοντο wie ζ 83, vgl. II 475.

376. Erstes Hemistich = M 74, zweites Hemistich = II 45. A 803.

V. 377—418. Patroklos geht über den Graben und schneidet den Troern die Flucht nach der Stadt ab.

377. Vgl. O 448. ἦ — τῇ wo — dahin. [Anhang.]

378. ἔχε sc. ἵππους, lenkte. — ὁμοκλήσας: zu E 439. — ὑπὸ δ' ἄξοσι unter die Achsen der eigenen Wagen.

379. πρηγνέες: zu A 544. — ἀνεκνυβαλλίαζον, nur hier.

380. ἀντικρὺ zu ὑπέρθορον: vgl. M 53. — ἵπποι, des Patroklos.

[ἄμβροτοι, οὓς Πηλῆι θεοὶ δόσαν ἀγλαὰ δῶρα,]
 πρόσσω ἴεμενοι, ἐπὶ δ' Ἐκτορι κέκλετο θυμός·
 ἵετο γὰρ βαλέειν τὸν δ' ἔκφερον ὤκτες ἵπποι.
 ὥς δ' ὑπὸ λαίλαπι πᾶσα κελαινὴ βέβριθε χθὼν
 ἡματ' ὀπωρινῷ, ὅτε λαβρότατον χέει ὕδωρ 385
 Ζεὺς, ὅτε δὴ ῥ' ἀνδρεσσὶ κοτεσσάμενος χαλεπήνῃ,
 οἷ βίῃ εἰν ἀγορῇ σκολιὰς κρίνωσι θέμιστας,
 ἐκ δὲ δίκην ἐλάσσει, θεῶν ὅπιν οὐκ ἀλέγοντες·
 τῶν δέ τε πάντες μὲν ποταμοὶ πλήθουσι ῥέοντες,
 πολλὰς δὲ κλιτὺς τότε ἀποτμήγουσι χαράδραι, 390
 εἰς δ' αἶα πορφυρέην μεγάλη στενάχουσι ῥέουσai
 ἐξ ὀρέων ἐπὶ ἄρ, μινύθει δέ τε ἔργ' ἀνθρώπων·
 ὥς ἵπποι Τρωαὶ μεγάλη στενάχοντο θεόυσai.
 Πάτροκλος δ' ἐπεὶ οὖν πρῶτας ἐπέκερσε φάλαγγας,
 ἄψ ἐπὶ νῆας ἔεργε παλιμπετές, οὐδὲ πόληος 395

381. Der Vers ist aus 867 hierher fälschlich übertragen und fehlt in den besten Handschriften.

382. πρόσσω ἴεμενοι: zu M 274. ἐπὶ mit Dat. auf — los, gegen. κέκλετο, nämlich Patroklos.

384. ὑπὸ λαίλαπι, unter einem Regenschauer, wenn der Regen mit drückender Wucht auf die Erde herabstürzt, ἐπιβρίση Διὸς ὄμβρος M 286. — κελαινὴ mit βέβριθε eng zu verbinden, schwarz, verfinstert durch den Sturm: finster da liegt unter dem wachsenden Druck des Sturmes. [Anhang.]

385. χέει zu ergießen pflegt.

386. ὅτε δὴ ῥ' wann nämlich. — Zweites Hemistich: zu τ 83.

387. βίῃ mit Vergewaltigung des Rechts, vgl. ἐκ δὲ δίκην ἐλάσσειν 388. — εἰν ἀγορῇ: vgl. Σ 497. — σκολιὰς (nur hier) prädikativ-proleptisch zu κρίνωσι θέμιστας krumm die Rechtssprüche fällen, das Gegenteil von ἰσθεῖα (δίκη) Ψ 580, d. i. in ihren Sprüchen das Recht verdrehen, biegen.

388. ἐκ δὲ δίκην ἐλάσσειν, das Recht austreiben, vergewaltigen. — ὅπιν, in der Ilias nur hier, zu § 88. ἀλέγειν sonst mit Genetiv.

389. τῶν Plural, obwohl vorher ὕδωρ 385, zu πλήθουσι: von diesen

Wassermassen. — ποταμοὶ bis ῥέοντες = τ 207.

390. κλιτὺς — ἀποτμήγουσι χαράδραι: die Wildbäche schneiden viele Hügel ab, indem sie über die Ufer sich ergießend die in der Nähe befindlichen Hügel umfluten und von dem umgebenden Lande trennen.

391. πορφυρέην, zu β 428, nur hier vom Küstenmeere, bezeichnet die trübrote Färbung, welche hier durch den Hineinsturz der Bergwasser hervorgerufen wird.

392. ἐπὶ ἄρ, nur hier, vgl. ἐπι-ἄρσιος: zu ι 70. — ἔργ' ἀνθρώπων: vgl. E 92. M 283, zu β 22.

393. Der Vergleichspunkt ergibt sich aus der Gleichung μεγάλη στενάχουσι ῥέουσai 391 und μεγάλη στενάχοντο θεόυσai.

394. πρῶτας φάλαγγας die vordersten Reihen der Fliehenden, die also vorher den Schiffen am nächsten gestanden hatten, jetzt dem verfolgenden Patroklos die nächsten waren. — ἐπέκερσε, eigentlich: darüber hin gemäht hatte, d. i. mordend durch die Reihen hingefahren war, so nur hier, vgl. zu O 467.

395. ἔεργε de conatu, Objekt die Troer. — παλιμπετές, in der Il. nur

εἶα λεμένους ἐπιβαινέμεν, ἀλλὰ μεσηγὺς
 [νηῶν καὶ ποταμοῦ καὶ τείχεος ὑψηλοῦ]
 κτεῖνε μεταίτσωον, πολέων δ' ἀπεινύντο ποιινήν.
 ἐνθ' ἣ τοι Πρόνοον πρῶτον βάλε δουρὶ φαεινῷ,
 στέρνον γυμνωθέντα παρ' ἀσπίδα, λῦσε δὲ γυῖα. 400
 δοῦπησεν δὲ πεσών. ὁ δὲ Θέστορα Ἥνοπος υἱὸν
 δεύτερον ὀρμηθεῖς — ὁ μὲν εὐξέστω ἐνὶ δίφρῳ
 ἦστο ἀλείς· ἐκ γὰρ πλήγη φρένας, ἐκ δ' ἄρα χειρῶν
 ἠνία ἤλχθησαν· ὁ δ' ἔρχει νύξε παραστάς
 γναθμὸν δεξιτερὸν, διὰ δ' αὐτοῦ πεῖρεν ὀδόντων, 405
 ἔλκε δὲ δουρὸς ἑλὼν ὑπὲρ ἄντυγος, ὥς ὅτε τις φῶς
 πέτρῃ ἐπι προβλήτι καθήμενος ἱερὸν ἰχθύν
 ἐκ πόντοιο θύραζε λίνῳ καὶ ἥνοπι χαλκῷ.
 ὥς ἔλκ' ἐκ δίφροιο κεκηνότα δουρὶ φαεινῷ,

hier, zurück: zu ε 27. Diese ganze Maßregel infolge von Achills Befehl 87 ff.

396. *λεμένους* concessiv, mit *εἶα*, wie *B* 132 *ἔθελοντα*. — *ἐπιβαινέμεν* mit *πόλιος* die Stadt (den Boden der Stadt) betreten, wie § 262 vgl. § 229. — *μεσηγὺς*, absolut wie *A* 573, erklärt sich aus den vorhergehenden Ortsbestimmungen *ἐπὶ νῆας* und *πόλιος*.

397. Der unklare Vers wird einem Interpolator angehören, welcher das *μεσηγὺς* näher erklären zu sollen glaubte. — *τείχεος ὑψηλοῦ* die Stadtmauer: vgl. *Φ* 540. [Anhang.]

398. *μεταίτσωον*, Part. praes. *ἰτερὰτιν*. Daß Patroklos seinen Wagen verlassen hatte, was hier nach *μεταίτσωον* vorausgesetzt werden muß, ist nicht bemerkt, vgl. 380; auch 404 und 411 ist er zu Fuß, aber 427 ist wieder vorausgesetzt, daß er auf dem Wagen gestanden. — *πολέων δ' ἀπεινύντο ποιινήν*, zu *ω* 312, liefs sich Buße zahlen für viele, die in den letzten Tagen von den Troern getötet waren. — *ἀποτίνεσθαι* nur hier und *β* 73.

399. *δουρὶ φαεινῷ*: zu *A* 496.

400 = 312.

401. ὁ δὲ Patroklos. — *Θέστορα*, nach dem Folgenden der Wagenlenker des Pronoos.

402. Erstes Hemistich = 467. — ὁ μὲν Thestor: die damit eingeleitete Beschreibung der Situation des Thestor unterbricht die regelrechte Durchführung des vorhergehenden Satzes. [Anhang.]

403. *ἦστο*, auf dem Boden des Wagensitzes. — *ἀλείς*, zu *N* 408, niedergeduckt, zusammengekauert. — *ἐκ* zu *πλήγη φρένας*, wie *N* 394.

404. ὁ δὲ Patroklos: damit wird der 401 mit ὁ δὲ begonnene Satz wieder aufgenommen, nun aber so, daß ὁ δὲ in Gegensatz zu ὁ μὲν 402 tritt.

405. *διὰ* mit *πεῖρεν* bohrte durch, sc. *ἔρχει* vgl. *T* 479, davon abhängig *ὀδόντων αὐτοῦ* die Zähne desselben. *πεῖρα* steht sonst immer mit persönlichem oder sachlichem Acc. [Anhang.]

406. *δουρὸς ἑλὼν* indem er ihn an der Lanze faßte: die in seinem Munde steckende Lanze wird als ein zu ihm gehöriger Teil angesehen. — *ἄντυγος*: zu *B* 262. — ὥς ὅτε wie einmal, sc. *ἔλκει*. Zum Vergleich *μ* 251 ff.

407. *ἱερὸν*, zu *ω* 81, munter, rasch.

408. *θύραζε*, wie ε 410. *μ* 254. — *λίνῳ* die Angelschnur. — *χαλκῷ* der Angelhaken.

409. *κεκηνότα* offenen Mundes,

καὶ δ' ἄρ' ἐπὶ στόμ' ἔωσε· πεσόντα δέ μιν λίπε θυμός. 410
αὐτὰρ ἔπειτ' Ἐρύλαον ἐπεσσύμενον βάλε πέτρῳ
μέσσην καὶ κεφαλὴν· ἣ δ' ἄνδιχα πᾶσα κεάσθη
ἐν κόρυθι βριαρῇ· ὃ δ' ἄρα πρηγῆς ἐπὶ γαίῃ
κάππεσεν, ἀμφὶ δέ μιν θάνατος χύτο θυμοραϊστής.
αὐτὰρ ἔπειτ' Ἐρύμαντα καὶ Ἀμφοτερὸν καὶ Ἐπάλτην 415
Τληπόλεμόν τε Δαμαστορίδην Ἐχίον τε Πύριν τε
Ἰφέα τ' Εὐνιπὸν τε καὶ Ἀργεάδην Πολύμηλον
πάντας ἐπασσυντέρους πέλασε χθονὶ πουλυβοτείρῃ.
Σαρπηδὼν δ' ὥς οὖν ἰδ' ἀμυτροχίτωνας ἐταίρους
χέρσ' ὑπο Πατρόκλοιο Μενoitιᾶδαο δαμέντας, 420
κέκλετ' ἄρ' ἀντιθέοισι καθαπτόμενος Λυκίοισιν·
„αἰδώς, ὦ Λύκιοι. πόσε φεύγετε; νῦν θοοὶ ἐστε·
ἀντήσω γὰρ ἐγὼ τοῦδ' ἀνέρος, ὄφρα δαίω,
ὅς τις ὅδε κρατέει καὶ δὴ κακὰ πολλὰ ἔοργεν
Τρῶας, ἐπεὶ πολλῶν τε καὶ ἐσθλῶν γούνατ' ἔλυσεν.“ 425
ἣ ῥα, καὶ ἔξ ὁχέων σὺν τεύχεσιν ἄλτο χαμᾶζε.
Πάτροκλος δ' ἐτέρωθεν, ἐπεὶ ἶδεν, ἔκθορε δίφρου.
οἱ δ', ὥς τ' αἰγυπιοὶ γαμφώνυχες ἀγκυλοχεῖλαι
πέτρῃ ἐφ' ὑψηλῇ μεγάλα κλάζοντε μάχωνται,
ὥς οἱ κεκλήγοντες ἐπ' ἀλλήλοισιν ὄρουσαν. 430

da der Speer in demselben steckte:
wie der Fisch nach der Angel, so
hatte Thestor gleichsam nach dem
Speer geschnappt. — δουρὶ φ. zu
ἔλκε.

410. καὶ zu ἔωσε stiefs nie-
der, Aor. nach dem Imperfekt als
der Abschluß des ἔλκε. — ἐπὶ
στόμ': zu Z 43. — λίπε θυμός: zu
Δ 470.

411. [Anhang.]

412 = T 387. Vgl. II 578.
Erstes Hemistich auch T 475.

413 = 579. Zweites Hemistich
= II 310.

414 = 580. Vgl. N 544.

415. Die hier aufgezählten Troer
sind nach 419 (ἐταίρους) Lykier.

418. Vgl. zu Θ 277.

V. 419—430. Sarpedon tritt
Patroklos entgegen.

419. ἀμυτροχίτωνας, nur hier: zu
Δ 137, die keine Leibbinde unter
dem Panzer tragen.

420 = 452.

421 = M 408. καθαπτόμενος ab-
solut: scheltend.

422. αἰδώς: zu E 787. — πόσε
φεύγετε = ζ 199, zu Θ 94. — νῦν,
betont im Gegensatz zu der bishe-
rigen Flucht und begründet 423.
— θοοί, vgl. 494: zu E 430. 536,
behende im Kampf. [Anhang.]

423. τοῦδ' ἀνέρος dem Mann hier.

424. 425 = E 175. 176. ὅς τις,
denn er ist über die Persönlichkeit
des Patroklos noch in Zweifel, vgl.
281.

426. Vgl. zu Γ 29.

427. ἐκθορε δίφρου: zu 398. [An-
hang.]

428 = χ 302. γαμφώνυχες und
ἀγκυλοχεῖλαι in der Ilias nur hier.

430. κεκλήγοντες, parallel dem
μέγα κλάζοντε, indem die Redupli-
kation den Verbalbegriff verstärkt.
— Zweites Hemistich = Ξ 401.
— ἐπ' ἀλλήλοισιν: zu Γ 15.

τοὺς δὲ ἰδὼν ἐλέησε Κρόνου πάϊς ἀγκυλομήτεω,
 Ἥρην δὲ προσέειπε κασιγνήτην ἄλοχόν τε·
 „ὦ μοι ἐγὼν, ὅτε μοι Σαρπηδόνα φίλτατον ἀνδρῶν
 μοῖρ' ὑπὸ Πατρόκλοιο Μενoitιάδαο δαμῆναι.
 διχθὰ δέ μοι κραδίη μέμονε φρεσὶν ὀρμαίνοντι, 435
 ἢ μιν ζῶν ἐόντα μάχης ἄπο δακρυόεσσης
 θείω ἀναρπάξας Λυκίης ἐν πλοῖνι δῆμψ,
 ἢ ἤδη ὑπὸ χειρὶ Μενoitιάδαο δαμάσσω.“
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα βοῶπις πότνια Ἥρη·
 „αἰνότετε Κρονίδη, ποῖον τὸν μῦθον εἶπες. 440
 ἄνδρα θνητὸν ἐόντα, πάλοι πεπρωμένον αἶσῃ,
 ἃψ ἐθέλεις θανάτοιο δυσηχέος ἐξαναλῦσαι;
 ἔρδ'· ἀτὰρ οὐ τοι πάντες ἐπαινέομεν θεοὶ ἄλλοι.
 ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσιν.
 αἶ κε ζῶν πέμψῃς Σαρπηδόνα οὐδὲ δόμονδε, 445
 φράξο μὴ τις ἔπειτα θεῶν ἐθέλῃσι καὶ ἄλλος

V. 431 — 461. Unterredung zwischen Zeus und Here über Sarpedons Schicksal.

431. Erstes Hemistich: zu Θ 350. τοὺς sc. ἐπ' ἄλλ. ὁρῶντας, Objekt zu ἰδὼν. — ἐλέησε absolut: faßte Mitleid. — Zweites Hemistich: zu B 206. [Anhang.]

432. Vgl. Σ 356. κασιγνήτην ἄλοχόν τε: vgl. Δ 58 f. — Hier wird ohne weiteres die Anwesenheit der Here auf dem Ida vorausgesetzt, obwohl dieselbe O 79 von dort in den Olymp zurückgekehrt war.

433. ὅτε in ursprünglicher Bedeutung: in der Beziehung dafs: zu P 627. — μοι ethischer Dativ. — φίλτατον ἀνδρῶν, als Sohn des Zeus: Z 198.

434. ὑπὸ Πατρόκλοιο — δαμῆναι, eine ungewöhnliche Konstruktion: zu Γ 436.

435. διχθὰ, in der Ilias nur hier, statt des gewöhnlichen δίχα, mit μέμονε κραδίη: zwiefach ist mein Herz bewegt (strebt) d. i. es schwankt zwischen zwei Entschlüssen. — φρεσὶν ὀρμαίνοντι, wie K 4.

436. ἢ — ἢ indirekte Doppelfrage mit dubitativen Konjunktionen. — ἄπο fern von.

437. θείω gedehnt aus θέω (θῶ). — ἀναρπάξας vgl. I 564, von einer Entführung durch die Luft, wie Γ 380.

438. δαμάσσω erliegen lassen soll.

439. Vgl. zu A 551.

440. Vgl. zu A 562.

441—443 = X 179—181.

441. πεπρωμένον αἶσῃ, zu O 209, hier: dem Verhängnis hingegeben, verfallen, zum Tode bestimmt.

442. ἃψ, mit Bezug auf πεπρωμένον: die Schicksalsbestimmung gleichsam rückgängig machend. — δυσηχέος, meist vom Krieg: zu B 686, hier, wie Σ 464. X 180, vom Tode im tosenden Kampfe. — ἐξαναλῦσαι nur hier und X 180, wieder lösen aus den Banden des Todes, in die er als πάλοι πεπρωμένος αἶσῃ gleichsam schon geschlagen ist.

443. Vgl. zu Δ 29.

444. Vgl. zu π 299.

445. ζῶν, wie ζῶς E 887. Kr. Di. 22, 10, 3.

446. μὴ dafs nur nicht, als Warnung, nach φράζεσθαι: zu O 164.

πέμπειν ὃν φίλον υἷον ἀπὸ κρατερῆς ὕσμίνης·
πολλοὶ γὰρ περὶ ἅστυ μέγα Πριάμοιο μάχονται
υἷες ἀθανάτων, τοῖσιν κότον αἰνὸν ἐνήσεις.
ἀλλ' εἰ τοι φίλος ἐστί, τεὸν δ' ὀλοφύρεται ἦτορ, 450
ἦ τοι μὲν μιν ἕασον ἐνὶ κρατερῇ ὕσμινῃ
χέρσ' ὕπο Πατρόκλοιο Μενoitιάδαο δαμῆναι·
αὐτὰρ ἐπὴν δὴ τὸν γε λῖπη ψυχὴ τε καὶ αἰών,
πέμπειν μιν Θάνατόν τε φέρειν καὶ νήδυμον Ἴπνον,
εἰς ὃ κε δὴ Λυκίης εὐρείης δῆμον ἵκωνται, 455
ἐνθα ἑ ταρχύσουσι κασίγνητοὶ τε ἔται τε
τύμβω τε στήλῃ τε· τὸ γὰρ γέρας ἐστί θανόντων.“
ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθηςε πατήρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε.
αἵματοέσσας δὲ ψιάδας κατέχευεν ἔραζε
παῖδα φίλον τιμῶν, τὸν οἱ Πάτροκλος ἐμελλεν 460
φθίσειν ἐν Τροίῃ ἐριβάλακι, τηλόθι πάτρης.
οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,
ἐνθ' ἦ τοι Πάτροκλος ἀγακλειτὸν Θρασύδημον,
ὃς ῥ' ἧὺς θεράπων Σαρπηδόνοιο ἦεν ἄνακτος,
τὸν βάλε νελαιραν κατὰ γαστέρα, λῦσε δὲ γυῖα· 465

447. ἀπό wie 436.

448. πολλοὶ zahlreich. — περὶ ἅστυ lokal: daher gilt πολλοὶ υἷες ἀθανάτων sowohl von Troern, wie Achäern.

449. υἷες ἀθανάτων, wie Achilles, Aeneas, Ialmenos und Askalaphos Söhne des Ares B 512, Menesthios Sohn des Spercheios II 173 ff., Eudoros Sohn des Hermes II 179 ff. — τοῖσιν bezieht sich auf ἀθανάτων. — κότον ἐνήσεις, so nur hier.

450. Vgl. Ψ 548. Zweites Hemistich = X 169.

451. ἦ τοι μὲν traun zwar: damit wird der logisch untergeordnete Gedanke parataktisch dem folgenden Hauptgedanken vorangestellt: zu A 165. 182.

452 = 420.

453. λῖπη ψυχὴ τε καὶ αἰών: vgl. ι 523, zu Δ 470; Konj. Aor.: zu H 31.

454. πέμπειν μιν entsende ihn, mit ausführendem konsekutivem Acc. c. Inf.: daß Tod und Schlaf ihn forttragen: vgl. 681. ω 419.

455. εἰς ὃ κε bis dafs etwa mit Konj. Aor. zu H 31.

456. 457 = 674. 675. ταρχύσουσι, wie noch H 85. — κασίγνητοὶ τε ἔται τε, wie Z 239. ο 273. — τύμβω τε στήλῃ τε: zu μ 14. — τό bis θανόντων = ω 296. Ψ 9.

458 = Δ 68. Vgl. zu χ 492.

459. αἵματοέσσας ψιάδας (nur hier), ähnlich Δ 53 ff., eine Vordeutung des blutigen Kampfes.

460. τιμῶν, indem er damit Ehre erwies, d. i. um zu ehren.

461 = Q 86.

V. 462—507. Sarpedon, von Patroklos erlegt, ruft sterbend Glaukos zur Rache auf.

462. Vgl. zu Γ 15. Die Erzählung kehrt zurück zu 430.

463. ἦ τοι bereitet das δέ 466 vor.

464. θεράπων d. i. Wagenlenker.

465. νελαιραν κατὰ γαστέρα: zu E 539. Wenn der Wagenlenker auf dem Wagen in den Unterleib getroffen wird, so konnte die Wagenbrüstung nicht sehr hoch sein.

Σαρπηδῶν δ' αὐτοῖ μὲν ἀπήμβροτε δουρὶ φαεινῷ
 δεύτερος ὀρμηθεὶς, ὃ δὲ Πήδασον οὐτάσεν ἵππον
 ἐγγεῖ δεξιὸν ὦμον· ὃ δ' ἔβραχε θυμὸν αἰσθῶν,
 καδ' δ' ἔπεσ' ἐν κονίησι μακῶν, ἀπὸ δ' ἔπτατο θυμός.
 τῷ δὲ διαστήτην, κρίκε δὲ ζυγόν, ἡνία δὲ σφιν 470
 σύγχυτ', ἐπεὶ δὴ κείτο παρήγορος ἐν κονίησιν.
 τοιοῦτον μὲν Αὐτομέδων δουρικλυτὸς εὔρετο τέκμων·
 σπασσάμενος τανύηκες ἄορ παχέος παρὰ μηροῦ,
 αἰξας ἀπέκοψε παρήγορον, οὐδὲ μάτησεν,
 τῷ δ' ἰδυνθήτην, ἐν δὲ ῥυτῆρσι τάνυσθεν· 475
 τῷ δ' αὖτις συνίτην ἱριδος πέρι θυμοβόροιο.

ἐνθ' αὖ Σαρπηδῶν μὲν ἀπήμβροτε δουρὶ φαεινῷ,
 Πατρόκλον δ' ὑπὲρ ὦμον ἀριστερόν ῥ' ἔλυνθ' ἀκακῇ
 ἐγχεος, οὐδ' ἔβαλ' αὐτόν· ὃ δ' ὕστερος ὤρνυτο χαλκῷ
 Πάτροκλος· τοῦ δ' οὐχ ἄλιον βέλος ἐκφυγε χειρός, 480
 ἀλλ' ἔβαλ', ἐνθ' ἄρα τε φρένες ἐρχαται ἄμφ' ἀδινὸν κῆρ.

466. αὐτοῦ ihn selbst, den Patroklos.

467. Erstes Hemistich: vgl. 402, δεύτερος zu zweit, an zweiter Stelle. — ὃ δέ: zu ν 219. — Πήδασον: 152 ff. — οὐτάσεν, abweichend von dem gewöhnlichen Gebrauch statt ἔβαλε, in allgemeinem Sinne verwundete, wie λ 40, durch Wurf. [Anhang.]

468. ἔβραχε, schrie auf, wie E 859 vom verwundeten Ares. — θυμὸν αἰσθῶν, wie T 403: zu O 252. αἰσθῶν nur an diesen beiden Stellen.

469 = κ 163. τ 454.

470. τῷ δέ, die beiden Jochpferde. — διαστήτην fuhren (prallten) aus einander. — κρίκε δὲ bis σύγχυτ' parataktischer Folgesatz, denn ἐπεὶ δὴ καὶ ist an διαστήτην anzuschließen. — κρίκε nur hier.

472. τοιοῦτον, abhängig von τέκμων, bezeichnet die ganze gefährliche Lage. τέκμων das gesuchte Ende eines bestehenden Zustandes, mit εὔρετο machte ausfindig: vgl. δ 373. 466, zu H 31, d. i. dem setzte ein Ziel.

473 = κ 439. λ 231. Asyndeton explicativum.

474. αἰξας, vgl. Θ 88 φασγάνῳ αἰσθῶν: er sprang mit dem (473) gezogenen Schwerte herzu. — ἀπέκοψε παρήγορον, vgl. Θ 87 ἵπποιο παρηγορίας ἀπέταμνεν, d. i. er trennte dadurch, daß er die das Nebenpferd mit den Jochpferden verbindenden Leinen abhieb, jenes von diesen. — οὐδὲ μάτησεν = Ψ 510, ohne zu fehlen, vgl. 322 οὐδ' ἀφάμαρτεν.

475. ἰδυνθήτην, Gegensatz zu διαστήτην: die infolge des διαστήναι schräg zur Deichsel stehenden Pferde wurden gerade gerichtet, so daß sie wieder gerade neben die Deichsel traten. — ἐν δὲ ῥυτῆρσι τάνυσθεν: und innerhalb der Zügel straff angezogen, da diese vorher durch den Sprung zur Seite zu Boden gerissen und verwirrt waren. ῥυτῆρς in dieser Bedeutung nur hier.

476. τῷ δέ Sarpedon und Patroklos. — Zweites Hemistich: zu H 301.

477. ἐνθ' αὖ: zu E 1. — Zweites Hemistich = 466.

478—480 = E 16—18.

481. ἐνθ' ἄρα τε (dahin) wo eben: zu χ 335. — φρένες ἐρχα-

ἤριπε δ' ὥς ὅτε τις δρῦς ἤριπεν ἢ ἀχερωὶς
 ἢ ἐ πίτυς βλωθρῇ, τὴν τ' οὔρεσι τέκτονες ἄνδρες
 ἐξέταμον πελέκεσσι νεήκεσι νήιον εἶναι·
 ὥς ὁ πρόσθ' ἵππων καὶ δόφρου κείτο τανυσθεῖς, 485
 βεβρυχῶς, κόνιος δεδραγμένος αἵματοέσσης.
 ἥ τε ταῦρον ἐπεφνε λέων ἀγέληφι μετελθών,
 αἰθωνα μεγάθυμον, ἐν εἰλιπόδεσσι βόεσσιν,
 ὦλετό τε στενάχων ὑπὸ γαμφηλῇσι λέοντος,
 ὥς ὑπὸ Πατρόκλῳ Λυκίων ἀγὸς ἀπιστάων 490
 κτεινόμενος μενέαινε, φίλον δ' ὀνόμηνεν ἑταῖρον·
 „Γλαῦκε πέπον, πολεμιστὰ μετ' ἀνδράσι, νῦν σε μάλα χρὴ
 αἰχμητὴν τ' ἔμεναι καὶ θαρσαλέον πολεμιστὴν·
 νῦν τοι ἐλδέεσθω πόλεμος κακός, εἰ θεὸς ἔσσι.
 πρῶτα μὲν ὄτρυνον Λυκίων ἡγήτορας ἄνδρας, 495
 πάντη ἐποιχόμενος, Σαρπηδόνος ἀμφιμάχεσθαι·
 αὐτὰρ ἔπειτα καὶ αὐτὸς ἐμεῦ περιμάρναιο χαλκῷ.
 σοὶ γὰρ ἐγὼ καὶ ἔπειτα κατηφείη καὶ ὄνειδος
 ἔσσομαι ἥματα πάντα διαμπερές, εἰ κέ μ' Ἀχαιοὶ
 τεύχεα συλήσωσι νεῶν ἐν ἀγῶνι πεσόντα. 500

ται κτέ. das Zwerchfell gedrängt ist, sich schliefst um das dichte (von Muskelfasern dicht umschlossene) Herz: zu ι 801. τ 516. [Anhang.]

482—486 = N 389—398.

487. ἀγέληφι, Dativ, zu μετελθών: zu ζ 132.

488. αἰθων, glänzend, von Rindern noch σ 372.

489. στενάχων stöhnend vor Grimm und Wut, daß er unterliegt, vgl. 491 μενέαινε.

490. ὑπὸ Πατρ. zu κτεινόμενος. — Λυκίων ἀγὸς ἀπιστάων = 541. 593.

491. μενέαινε war voll Wut, voll Grimm. — φίλον δ' ὀνόμηνεν ἑταῖρον: zu K 522. — Den Vergleichspunkt ergibt die Gleichung ὦλετό τε στενάχων und κτεινόμενος μενέαινε. [Anhang.]

492. πολεμιστὰ in prägnantem Sinne: tüchtiger Kämpfer, dazu steigend μετ' ἀνδράσι, wie N 461, zu ρ 354. — νῦν σε μάλα χρὴ = X 268.

493 = E 602. X 269.

494. νῦν, mit Nachdruck aufgenommen aus 492. — ἐλδέεσθω in passiver Bedeutung nur hier: sei begehrt, erwünscht, damit kontrastierend κακός: zu Γ 173. II 47. — θεός: zu 422.

496. Erstes Hemistich: zu K 167. — Σαρπηδόνος der Name mit Nachdruck statt des Pronomens ἐμεῦ: zu H 75; zum Genetiv vgl. Σ 20 νέκνος ἀμφιμάχονται.

497. Auffallend ist, daß Sarpedon nicht zu wissen scheint, daß Glaukos an demselben Tage (M 387 ff.) durch eine Verwundung kampfunfähig gemacht war, vgl. unten 509 ff.

498. καὶ ἔπειτα auch in der Folge, auch später noch: zu ω 432. — κατηφείη καὶ ὄνειδος, wie P 556: zu Γ 51, von einer Person, wie μήνιμα X 358.

499. ἥματα πάντα διαμπερές: vgl. δ 209.

500 = O 428. νεῶν ἐν ἀγῶνι

ἀλλ' ἔχεο κρατερῶς, ὅτρυνε δὲ λαὸν ἅπαντα.“

ὣς ἄρα μιν εἰπόντα τέλος θανάτοιο κάλυψεν
ὀφθαλμοὺς δῖν' ἄς θ', ὁ δὲ λὰξ ἐν στήθεσι βαίνων
ἐκ χροὸς ἔλκε δόρυ, προτὶ δὲ φρένες αὐτῷ ἔποντο.
τοιο δ' ἅμα ψυχὴν τε καὶ ἔργεος ἐξέρυσ' αἰχμήν. 505
Μυρμιδόνες δ' αὐτοῦ σχέθον ἵππους φυσιόωντας,
λεμένους φοβέεσθαι, ἐπεὶ λίπον ἄρματ' ἀνάκτων.

Γλαῦκος δ' αἰνὸν ἄχος γένητο φθογγῆς αἰοντι·
ὠρίνθη δέ οἱ ἦτορ, ὅτ' οὐ δύνατο προσαμῦναι.
χειρὶ δ' ἐλὼν ἐπέλεξε βραχίονα· τείρε γὰρ αὐτὸν 510
ἔλκος, ὃ δὴ μιν Τεῦκρος ἐπεσσύμενον βάλεν ἰῶ
τείχεος ὑψηλοῖο, ἀρὴν ἐτάροισιν ἀμύνων.
εὐχόμενος δ' ἄρα εἶπεν ἐκηβόλῳ Ἀπόλλωνι·
„κλύθι, ἄναξ, ὅς που Λυκίης ἐν πίοιι δῆμῳ
εἷς ἦ ἐνὶ Τροίῃ· δύνασαι δὲ σὺ πάντος' ἀκούειν 515

hier weniger genau als in der Parallelstelle.

501 = P 559. ἔχεο κρατερῶς halte dich stark, halte wacker stand: zu A 410. — ὅτρυνε sc. κρατερῶς ἔχεσθαι.

502 = 855. X 361 vgl. E 553. τέλος θανάτοιο: zu ρ 476.

503. ὀφθαλμοὺς δῖν' ἄς, Acc. des besonderen Teils nach μιν, nach der vorhergehenden Wendung nur hier, zur Andeutung der charakteristischen Merkmale des Todes: des brechenden Auges und der schlaff zusammenfallenden Nasenflügel. — ὁ δέ (Patroklos) bis βαίνων = N 618, vgl. Z 65. [Anhang.]

504. ἐκ χροὸς aus dem Leibe: zu A 237. — προτὶ Adv. dazu. — φρένες das Zwerchfell: vgl. 481. — αὐτῷ ihm selbst, dem Speer. — ἔποντο gleichzeitig mit ἔλκε, dann der Abschluß beider Handlungen im Aor. ἐξέρυσσε 505.

505. τοιο abhängig von ἐξέρυσσε. — ψυχὴν: vgl. Ξ 518 ψυχὴ δὲ κατ' οὐταμένην ὀτειλὴν ἔσσυτ' ἐπειγομένη.

506. αὐτοῦ daselbst. — ἵππους die des Sarpedon.

507. λεμένους φοβέεσθαι erklärt φυσιόωντας. — λίπον ἄρματ' ἀνάκτων = 371. Danach hätten die

Rosse des Sarpedon nach dem Fall des Thrasydemos und des Sarpedon (ἀνάκτων) sich irgendwie vom Wagen losgemacht, wovon jedoch nirgend eine Andeutung gegeben ist. V. 508—529. Glaukos' Gebet zu Apollo und Heilung seiner Wunde.

508. ἄχος γένητ': zu N 417. A 188. M 392. — φθογγῆς Stimme, vorzugsweise mit Bezug auf die Klangfarbe und den Affekt des Sprechenden. Übrigens ist schon wegen der Verwundung nicht anzunehmen, daß Sarpedon in unmittelbarer Nähe war. [Anhang.]

509. ὃ τ' (τε) = ὅτι τε weil.

510. ἐπέλεξε, um sich Erleichterung der Schmerzen zu schaffen. — αὐτόν ihn selbst, im Gegensatz zum Arm.

511. ὃ als Objekt zu βάλεν: zu E 795. E 361. — ἐπεσσύμενον mit τείχεος: zu M 388.

512. ἀρὴν ἐτάροισιν ἀμύνων: vgl. M 334. ἀμύνων de conatu.

514. ποῦ wohl. — Zweites Hemistich = 437.

515. δύνασαι δέ, mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu den im vorhergehenden Relativsatz enthaltenen Vermutungen: jedenfalls vermagst du: zu β 33. — πάντος'

ἀνέρι κηδομένῳ, ὥς νῦν ἐμὲ κῆδος ἰκάνει.
 ἔλκος μὲν γὰρ ἔχω τόδε καρτερόν, ἀμφὶ δέ μοι χεῖρ
 ὀξείῃς ὀδύνησιν ἐλήλათαι, οὐδέ μοι αἶμα
 τερσῆναι δύναιται, βαρύνθαι δέ μοι ὤμος ὑπ' αὐτοῦ·
 ἔγχος δ' οὐ δύναμαι σχεῖν ἔμπεδον, οὐδὲ μάχεσθαι 520
 ἐλθὼν δυσμενέεσσιν. ἀνὴρ δ' ὤριστος ὄλωλεν,
 Σαρπηδῶν Διὸς υἱός· ὁ δ' οὐδ' οὐ παιδὸς ἀμύνει.
 ἀλλὰ σύ πέρ μοι, ἄναξ, τόδε καρτερόν ἔλκος ἄκεσσαι,
 κοίμησον δ' ὀδύνας, δὸς δὲ κράτος, ὅφρ' ἐτάροισιν
 κεκλόμενος Λυκίοισιν ἐποτρύνῃ πολέμιζεν, 525
 αὐτὸς τ' ἀμφὶ νέκυνι κατατεθνηῶτι μάχουμαι.“
 ὧς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε Φοῖβος Ἀπόλλων.
 αὐτίκα παῦσ' ὀδύνας, ἀπὸ δ' ἔλκος ἀργαλέοιο
 αἶμα μέλαν τέρσῃ, μένος δέ οἱ ἐμβαλε θυμῷ.
 Γλαῦκος δ' ἔγνω ᾗσιν ἐνὶ φρεσὶ, γήθησέν τε, 530
 ὅττι οἱ ὦκ' ἤκουσε μέγας θεὸς εὐξαμένοιο.

überallhin mit ἀκούειν: zu A 455. A 21. ἀκούειν mit Dat.: jemandem Gehör geben: vgl. 531. Ω 335, zu δ 767.

516. ὥς wie bezieht sich nur auf ἀνδρὶ κηδομένῳ und macht von diesem allgemeinen Begriff die Anwendung auf die einzelne Person, wie Z 262.

517. Die erklärende Ausföhrung von ἐμὲ κῆδος ἰκάνει umfasst zwei Glieder: ἔλκος μὲν κτέ. bis δυσμενέεσσιν und ἀνὴρ δ' ὤριστος ὄλωλεν (521). — τόδε hier, hinweisend auf den Arm. — καρτερόν mit Nachdruck am Schlufs des Gedankens, woran sich die folgende Ausföhrung schließt: zu A 10. — ἀμφὶ Adv. rings, überall. — χεῖρ Arm.

518. ὀδύνησιν ἐλήλათαι ist von Schmerzen durchbohrt, durchdrungen: vgl. ὀδύνησι πεπαρμένος E 399; ὀδύνη δὲ διὰ χροὸς ἤλθ' ἀλεγεινῇ A 398, und βέλος vom Schmerz A 269.

519. βαρύνθαι nur hier, statt des gewöhnlichen βαρύνεται, erlahmt. — ὑπ' αὐτοῦ unter der Wirkung, infolge derselben (Wunde).

520. σχεῖν Aor. richten. — μάχεσθαι im Verhältnis zu dem Vorhergehenden: überhaupt kämpfen.

521. ἐλθὼν, nachdem ich hingegangen, in den Kampf. — δυσμενέεσσιν abhängig von μάχεσθαι.

522. οὐδέ ne quidem. — οὐ den eignen.

523. ἀλλὰ σύ περ, wie A 508, aber du doch wenigstens, im Gegensatz zu Zeus, der für Sarpedon nichts thut.

524. κοίμησον: zu δ 758. — ἐτάροισιν abhängig von κεκλόμενος.

526. Vgl. 565. νέκυνι κατατεθνηῶτι: zu κ 530. Z 71.

527 = A 43. 457.

528. Zweites Hemistich = A 812.

529. τέρσῃ: dies Transitivum τερσαίνω nur hier, mit ἀπὸ ἔλκος prägnant: entfernte das Blut von der Wunde, indem er es trocken werden liefs: vgl. A 267.

V. 530—562. Glaukos ermuntert die Lykier und Troer, dann Hektor zum Kampf um Sarpedons Leiche, Patroklos die Achäer und die beiden Aias.

530. Vgl. A 338. Θ 446. X 296. γήθησέν τε: zu 119.

531. ὅττι κτέ zu ἔγνω. — οἱ bei ἤκουσε: zu 515. Nach dem Dativ οἱ der Genetiv des Partic. εὐξαμέ-

πρῶτα μὲν ὤτρυνεν Λυκίων ἡγήτορας ἄνδρας,
 πάντη ἐποιχόμενος, Σαρπηδόνοσ' ἀμφιμάχεσθαι·
 αὐτὰρ ἔπειτα μετὰ Τρῶας κίε μακρὰ βιβιάσθων,
 Πουλυδάμαντ' ἐπὶ Πανθοίδην καὶ Ἀγήνορα διον, 535
 βῆ δὲ μετ' Αἰνείαν τε καὶ Ἴκτορα χαλκοκορυστήν.
 ἄγχου δ' ἰστάμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „Ἴκτορ, νῦν δὴ πάγχυ ληλασμένος εἰς ἐπικούρων,
 οἷ σέθεν εἵνεκα τῆλε φίλων καὶ πατρίδος αἴης
 θυμὸν ἀποφθινύθουσι, σὺ δ' οὐκ ἐθέλεις ἐπαμύνειν. 540
 κεῖται Σαρπηδὼν Λυκίων ἀγὸς ἀσπιστῶν,
 ὃς Λυκίην εἰρυντο δίκησί τε καὶ σθένει ᾧ·
 τὸν δ' ὑπὸ Πατρόκλῳ δάμασ' ἔγχεϊ χάλκεος Ἄρης.
 ἀλλὰ φίλοι πάρσσητε, νεμεσσήθητε δὲ θυμῷ,
 μὴ ἀπὸ τεύχε' ἔλονται, ἀεικίσσωσι δὲ νεκρὸν 545
 Μυρμιδόνες, Δαναῶν κεχολωμένοι, ὅσσοι ὄλοντο,
 τοὺς ἐπὶ νηυσὶ θοῇσιν ἐπέφνομεν ἐγγεήσιν.“
 ὣς ἔφατο, Τρῶας δὲ κατὰ κρηῖθεν λάβε πένθος

νοιο in selbständiger absoluter Konstruktion hebt das temporale Verhältnis (ὥκα) zur Haupthandlung bestimmter hervor: zu § 157. Ξ 26. Kr. Di. 47, 4, 1. 48, 6, 1.

532 f. Vgl. 495 f.

534. μετὰ Τρ. in die Mitte der Troer, aber 536 μετὰ um aufzusuchen; wie in gleicher Bedeutung ἐπὶ 535. — μακρὰ βιβιάσθων: zu N 809.

537 = Ξ 356.

538. δῆ' offenbar. — ληλασμένος εἰς: zu N 269.

539. Vgl. zu A 817.

540. ἀποφθινύθουσι transitiv nur hier, intransitiv nur E 643. — σὺ δ', anaphorisch zu σέθεν vorangestellt, wodurch dieser adversative Satz mit dem vorhergehenden Relativsatz eng verbunden wird: während du . . . : zu O 166. I 488. — οὐκ ἐθέλεις kannst dich nicht entschließen: vgl. Z 523.

541. κεῖται in nachdrücklicher Stellung mit wirksamem Asyndeton: vgl. E 467.

542. δίκησι durch Rechtsprüche, Rechtspflege, im Frieden,

σθένει im Kriege als Heerführer. ᾧ die ihm eigne: zu B 164.

543. ὑπὸ Πατρόκλῳ δάμασ': zu N 434. Ungewöhnlich ist hier bei dieser Konstruktion der Zusatz ἔγχεϊ, während man erwartet: ὑπὸ Πατρόκλου — ἔγχεϊ. — χάλκεος Ἄρης: zu E 704. [Anhang.]

544. φίλοι, damit wendet sich Glaukos an die troischen Heerführer überhaupt. — πάρσσητε tretet herzu, zu der Leiche Sarpedons. — νεμεσσήθητε δὲ θυμῷ vgl. B 223. P 254. θυμῷ: zu O 212, Konj. Aor.: ernstliche Entrüstung ergreife euch.

545. μὴ δαὲς nur nicht, selbständiger Ausdruck der Besorgnis zur Motivierung des νεμεσσήθητε, vgl. P 254. — ἀεικίσσωσι δὲ νεκρὸν = T 26.

546. Δαναῶν kausaler Genetiv zu κεχολωμένοι.

547. τοὺς — ἐπέφνομεν epexegetischer Relativsatz.

548. κατὰ κρηῖθεν, wie noch A 588, vom Kopfe herab, von oben bis unten, ganz und gar. Vgl. κατ' ἄκρης N 772.

ἄσχετον, οὐκ ἐπιεικτόν, ἐπεὶ σφισιν ἔρμα πόλῃος
 ἔσκε καὶ ἄλλοδαπὸς περ ἑὼν· πολέες γὰρ ἄμ' αὐτῷ 550
 λαοὶ ἔποντ', ἐν δ' αὐτὸς ἀριστεύεσκε μάχεσθαι.
 βὰν δ' ἰθὺς Δαναῶν λεληγμένοι· ἦρχε δ' ἄρα σφιν
 Ἐκτωρ χωόμενος Σαρπηδόνης. αὐτὰρ Ἀχαιοὺς
 ὥρσε Μενoitιάδεω Πατροκλῆος λάσιον κῆρ.
 Αἰαντε πρῶτω προσέφη, μεμαῶτε καὶ αὐτῷ· 555
 „Αἰαντε, νῦν σφῶιν ἀμύνεσθαι φίλον ἔστω,
 οἷοί περ πάρος ἦτε μετ' ἀνδράσιν, ἧ καὶ ἀρείους.
 κεῖται ἀνὴρ ὃς πρῶτος ἐσήλατο τεῖχος Ἀχαιῶν,
 Σαρπηδῶν· ἄλλ' εἰ μιν ἀεικισσαίμεθ' ἐλόντες,
 τεύχεά τ' ὥμοιιν ἀφελοίμεθα, καὶ τιν' ἐταίρων 560
 αὐτοῦ ἀμυνομένων δαμασσίμεθα νηλεὲς χαλκῷ.“
 ὃς ἔφαθ', οἱ δὲ καὶ αὐτοὶ ἀλέξασθαι μενέαινον.
 οἱ δ' ἐπεὶ ἀμφοτέρωθεν ἐκαρτύναντο φάλαγγας,
 Τρῶες καὶ Λύκιοι καὶ Μυρμιδόνες καὶ Ἀχαιοί,
 σύμβalon ἀμφὶ νέκυι κατατεθνηῶτι μάχεσθαι 565
 δεινὸν ἀύσαντες· μέγα δ' ἔβραχε τεύχεα φωτῶν.

549. ἄσχετον, οὐκ ἐπιεικτόν = E 892, jenes bezeichnet den Grad: überwältigend, dieses die Dauer: nicht nachlassend, unablässig. — ἔρμα πόλῃος: vgl. ψ 121.

550. αὐτῷ ihm selbst, dem Anführer.

551. Erstes Hemistich = B 578, zweites Hemistich = Π 292, zu A 746. ἐν δ' Adv. darunter: zu δ 653.

552. βὰν bis λεληγμένοι = M 106. ἦρχε δ' ἄρα σφιν = ω 9.

554. λάσιον κῆρ: zu B 851 und A 189.

555 = N 46. πρῶτω: die beiden Aias sind trotzdem die einzigen, die Patroklos anredet. [Anhang.]

556. φίλον ἔστω: zu A 372.

557. οἷοί περ — ἦτε wie beschaffen eben (gerade), d. i. ebenso tapfer, wie: das Ganze eine prädikative Bestimmung zu dem Subjekt in ἀμύνεσθαι, so daß vor οἷοί περ das Demonstrativ im Accus. (τοίους) stehen würde, daher das folgende prädikative Attribut καὶ ἀρείους im Acc.

558. κεῖται ἀνὴρ ὃς = E 467,

zu 541. — ἀνὴρ mit nachfolgender Apposition des Namens: zu A 194. — ὃς bis Ἀχαιῶν = M 438, wo diese Worte mit Recht von Hektor gesagt sind, während Sarpedon nach M 897 ff. nur eine Brustwehr der Mauer herabreißt.

559. ἀλλ' εἰ mit Optativ: zu K 111, im engen Anschluß an das den Wunsch vorbereitende κεῖται ἀνὴρ κτέ.

560. ὥμοιιν mit verlängerter Ultima: zu E 13. — τιν' (ἄ) manchen.

561. αὐτοῦ ihn selbst, Sarpedon, ablat. Genet. abhängig von ἀμυνομένων: zu N 700.

562 = O 565.

V. 563—643. Kampf um Sarpedons Leiche.

563. Vgl. zu A 215.

564. Λύκιοι und Μυρμιδόνες chiasisch gestellt als die hervorragendsten Hülfsvölker gegenüber den Troern und Achäern.

565. Vgl. 526. σύμβalon, Aor. II act. nur hier intransitiv, mit Inf. μάχεσθαι, wie M 377 vgl. Γ 70.

566. Erstes Hemistich: zu A 401.

Ζεὺς δ' ἐπὶ νύκτ' ὅλοῃν τάνυσσε κρατερῇ ὑσμίνῃ,
ὄφρα φίλῳ περὶ παιδὶ μάχης ὅλοός πόνος εἴῃ.

ὅσων δὲ πρότεροι Τρῶες ἐλίκωπας Ἀχαιοὺς
βλήτο γὰρ οὗ τι κάκιστος ἀνὴρ μετὰ Μυρμιδόνεσσιν, 570
υἱὸς Ἀγακλῆος μεγαθύμου, δῖος Ἐπειγεύς,
ὃς ῥ' ἐν Βουδείῳ ἐν ναιομένῳ ἤνασσε
τὸ πρὶν· ἀτὰρ τότε γ' ἐσθλον ἀνεψιὸν ἐξεναρίξας
ἐς Πηλῇ ἰκέτευσε καὶ ἐς Θέτιν ἀργυρόπεζαν·
οἱ δ' ἅμ' Ἀχιλλῇ δῆξήνορι πέμπον ἔπεσθαι 575
Ἴλιον εἰς ἐύπωλον, ἵνα Τρώεσσι μάχοιτο.
τόν ῥα τόθ' ἀπτόμενον νέκνος βάλε φαίδιμος Ἴκτωρ
χερμαδίῳ κεφαλῇ· ἥ δ' ἄνδιχα πᾶσα κεῖσθη
ἐν κόρυθι βριαρῇ· ὁ δ' ἄρα πρηνὴς ἐπὶ νεκρῷ
κάμπεσεν, ἅμφι δέ μιν θάνατος χύτο θυμοραϊστής. 580
Πατρόκλῳ δ' ἄρ' ἄχος γένετο φθιμένου ἐτάριοι,
ἴδυσεν δὲ διὰ προμάχων Ἰρηνι ἰοικῶς
ὦκέι, ὃς τ' ἐφόβησε κολοιούς τε ψῆράς τε.
ὥς ἰδὼς Λυκίων, Πατρόκλεις ἱπποκέλευθε,
ἔσσυο καὶ Τρώων, κεχόλωσο δὲ κῆρ ἐτάριοι. 585
καὶ ῥ' ἔβαλε Σθενέλαον Ἰθαιμένεος φίλον υἱὸν
αὐχένα χερμαδίῳ, ῥῆξεν δ' ἀπὸ τοῦο τένοντας.
χώρησαν δ' ὑπὸ τε πρόμαχοι καὶ φαίδιμος Ἴκτωρ.
ὅσση δ' αἰγανέης ριπὴ ταυαοῦ τέτυκται,

567. Vgl. λ 19. ἐπὶ zu τάνυσσε und davon abhängig ὑσμίνῃ. — νύκτ' von einem verdunkelnden Nebel, mit ὅλοῃν wie λ 19, nicht stehendes Beiwort der Nacht, hier in seiner Bedeutung erklärt durch 568, wo ὅλοός nachdrücklich wiederholt wird. [Anhang.]

568. περὶ mit Dativ der Person (παιδὶ) als Gegenstand des Kampfes nur hier, sonst Gen., doch vgl. ε 310. ρ 471. — μάχης πόνος nur hier.

569 = P 274.

570. οὗ τι κάκιστος: zu O 11.

572. Βουδείῳ, dessen Lage nicht zu bestimmen ist.

573. τὸ πρὶν· ἀτὰρ τότε γ' = δ 518. τότε γέ dann im Gegensatz zu πρὶν: zu o 228.

574. ἰκέτευσε, in der Ilias nur

hier, kam als Schutzflehender. — Θέτιν: zu A 396.

576 = λ 169. ξ 71.

577. ἀπτόμενον νέκμος, um ihn auf die griechische Seite hinüberzuziehen.

578—580 = 412—414. πρηνὴς ἐπὶ νεκρῷ = P 300.

581. Vgl. zu 508. φθιμένου ἐτάριοι objektiver Genetiv zu ἄχος.

582 = P 281 und O 237.

583. ἐφόβησε gnomischer Aor.

584. Πατρόκλεις ἱπποκέλευθε: zu 20.

585. κεχόλωσο δέ begründend.

586. καὶ ῥ' ἔβαλε, nach der Apostrophe 584 Übergang in die Erzählung: vgl. 789. P 681. 705. Ψ 601.

588. Vgl. zu Δ 505.

589. ὅσση — τέτυκται d. i. so

ἦν ῥά τ' ἀνὴρ ἀφ' ἧς πειρώμενος ἦ ἐν αἰθέρι 590
 ἦε καὶ ἐν πολέμῳ, θηρίων ὑπο θυμοραϊστέων,
 τόσσον ἐχώρησαν Τρῶες, ὥσαντο δ' Ἀχαιοί.
 Γλαῦκος δὲ πρῶτος, Λυκίων ἀγὸς ἀσπιστάων,
 ἐτράπετ', ἐκτείνεν δὲ Βαθυκλῆα μεγάθυμον,
 Χάλκωνος φίλον υἱόν, ὃς Ἑλλάδι οἰκία ναίων 595
 ὄλβῳ τε πλούτῳ τε μετέπρεπε Μυρμιδόνεσσιν.
 τὸν μὲν ἄρα Γλαῦκος στήθεος μέσον οὔτασε δουρί,
 στρεφθεὶς ἐξαπλίνης, ὅτε μιν κατέμαρπτε διαώων·
 δουπήσεν δὲ πεσών, πυκινὸν δ' ἄχος ἔλλαβ' Ἀχαιούς,
 ὡς ἔπεσ' ἐσθλὸς ἀνὴρ. μέγα δὲ Τρῶες κεχάροντο, 600
 στὰν δ' ἄμφ' αὐτὸν ἰόντες ἀολλέες· οὐδ' ἄρ' Ἀχαιοὶ
 ἀλκῆς ἐξελάθοντο, μένος δ' ἰθὺς φέρον αὐτῶν.
 ἐνθ' αὖ Μηριόνης Τρώων ἔλεν ἄνδρα κορυστήν,
 Λαόγονον θρασὺν υἱὸν Ὀνήτορος, ὃς Διὸς ἱεὺς
 Ἰδαίου ἐτέτυκτο, θεὸς δ' ὥς τίετο δῆμῳ. 605
 τὸν βάλ' ὑπὸ γναθμοῖο καὶ οὔατος· ὅκα δὲ θυμὸς
 ᾤχετ' ἀπὸ μελέων, στυγερός δ' ἄρα μιν σκότος εἶλεν.
 Αἰνείας δ' ἐπὶ Μηριόνη δόρυ χάλκεον ἦκεν·
 ἔλπετο γὰρ τεύξεσθαι ὑπασπίδια προβιβάντος.
 ἀλλ' ὁ μὲν ἄντα ἰδὼν ἡλέυατο χάλκεον ἔγχος· 610

weit reicht: vgl. O 358. — ταναοῖο, nur hier.

590. ἦν ῥα welchen nämlich. — ἀφ' ἧς, nicht gedehnt: Kr. Di. 38, 1, 4. — πειρώμενος absolut: sich versuchend, vgl. O 359 σθίνεος πειρώμενος.

591. θηρίων ὑπὸ θυμοραϊστέων = Σ 220, eine nähere Bestimmung, die nur zu ἐν πολέμῳ gehört, aber im Anschluss an das Verbum ἀφ' ἧς gedacht: unter der Einwirkung, bedrängt von den Feinden.

594. ἐτράπετ' wandte sich um von der Flucht 588. 592. [Anhang.]

595. Ἑλλάδι: zu B 688. — οἰκία ναίων: zu ω 104.

596. ὄλβῳ τε πλούτῳ τε = ξ 206. Ω 586.

598. στρεφθεὶς nimmt ἐτράπετ' 594 auf. — ὅτε bis διαώων = E 65, Zeitbestimmung zu στρεφθεὶς. κατέμαρπτε Impf.: einzuholen im Begriff war, Subj. Bathykles.

599. πυκινὸν ἄχος: vgl. λ 88 πυκινὸν ἀχέων.

600. ὡς kausal dafs: zu Π 17. [Anhang.]

601. στὰν sie traten, nachdem sie sich von der Flucht umgewandt hatten: 594. — ἄμφ' αὐτόν um ihn selbst, um Glaukos als die Hauptperson.

602. ἐξελάθοντο: zu γ 224. — μένος δ' ἰθὺς φέρον αὐτῶν: E 506 μένος χειρῶν ἰθὺς φέρον.

603. ἐνθ' αὖ: zu E 1. — Τρώων bis κορυστήν = Δ 457. Θ 256.

604. ὃς bezieht sich auf Ὀνήτορος.

605. Vgl. E 78. Ἰδαίον: zu Γ 276. — θεός bis δῆμῳ: zu ξ 205.

606. 607 = N 671. 672.

609. ὑπασπίδια προβιβάντος = N 807, zu N 158. [Anhang.]

610—613 = P 526—529.

610. Vgl. zu N 184.

πρόσσω γὰρ κατέκνυψε, τὸ δ' ἐξόπιθεν δόρυ μακρὸν
 οὔδ' ἐνισκίμφθη, ἐπὶ δ' οὐρίαχος πελεμίχθη
 ἔργης· ἔνθα δ' ἔπειτ' ἀφίει μένος ὄβριμος Ἄρης.
 [αἶχμη δ' Αἰνείας κραδαινομένη κατὰ γαίης
 ᾤχετ', ἐπεὶ ρ' ἄλιον στιβαρῆς ἀπὸ χειρὸς ὄρουσεν.] 615
 Αἰνείας δ' ἄρα θυμὸν ἐχώσατο, φώνησέν τε·
 „Μηριόνη, τάχα κέν σε καὶ ὀρχηστὴν περ ἑόντα
 ἔργος ἐμὸν κατέπαυσε διαμπερές, εἰ σ' ἐβαλὼν περ.“
 τὸν δ' αὖ Μηριόνης δουρικλυτὸς ἀντίον ἤνθα·
 „Αἰνεία, χαλεπὸν σε καὶ ἰφθιμὸν περ ἑόντα 620
 πάντων ἀνθρώπων σβέσσαι μένος, ὅς κέ σευ ἄντα
 ἔλθῃ ἀμυνόμενος· θνητὸς δέ νυ καὶ σὺ τέτυξαι.
 εἰ καὶ ἐγὼ σε βάλοιμι τυχὼν μέσον ὅξει χαλκῷ,
 αἰψά κε καὶ κρατερός περ ἑὼν καὶ χειρὶ πεποιθὼς
 εὖχος ἐμοὶ δοίης, ψυχὴν δ' Ἄϊδι κλυτοπόλῳ.“ 625
 ὥς φάτο, τὸν δ' ἐνέειπε Μενoitίου ἄλκιμος υἱός·
 „Μηριόνη, τί σὺ ταῦτα καὶ ἐσθλὸς ἑὼν ἀγορεύεις;
 ὦ πέπον, οὗ τοι Τρῶες ὄνειδείους ἐπέεσσιν

611. κατακύνω nur hier und P 527.

612. οὔδ' ἐνισκίμφθη wurde in den Erdboden gebohrt, indem die Kraft des Wurfs noch wirksam gedacht wird: zu H 145. — ἐπὶ Adv. dazu, nach. — οὐρίαχος πελεμίχθη: zu N 443, zitterte.

613. Vgl. zu N 444.

614. 615 = N 504. 505. Die beiden in den besten Handschriften fehlenden Verse enthalten nur eine Wiederholung des eben Erzählten.

616. θυμὸν ἐχώσατο: vgl. T 29.

617. ὀρχηστὴν, prägnant geschickter Tänzer, mit verächtlichem Nebenbegriff: zu Ω 261, vgl. M 385 f. Π 745 ff.: eine höhnende Verspottung der geschickten Bewegungen des Meriones 611, wodurch er den Speer vermied, nach den Alten zugleich mit Anspielung auf den in Kreta, der Heimat des Meriones, üblichen Waffentanz (κυβέλην).

618. κατέπαυσε mit κέν würde zur Ruhe gebracht, den Gar aus gemacht haben, mit dem

nachdrücklich an das Ende des Gedankens gestellten διαμπερές (und zwar) für immer. — εἰ mit περ wenn nur.

619 = N 254.

620. Zweites Hemistich: zu M 410.

621. σβέσσαι μένος, nur hier: zu I 678. — ὅς κε, nach πάντων distributiv: zu γ 355, mit Konj. ἔλθῃ: zu A 554. [Anhang.]

622. νὸ mit Ironie opinor, denk' ich, wohl. Zum Gedanken Φ 568 f.

623. εἰ — βάλοιμι bedingender Wunschsatz. — καὶ ἐγὼ auch ich, mit Bezug auf 618. — τυχὼν steht für sich, glücklich. — μέσον attributiv zu σέ, d. i. mitten in den Leib: zu υ 306.

625. Vgl. zu E 654.

627. καὶ bis ἀγορεύεις = ρ 381, zu A 131.

628. οὐ mit Nachdruck vorangestellt, mit τοι: keineswegs traun, gehört zu ὄνειδείους ἐπ., Dativ des Mittels, als ob ein Passiv folgen sollte; wir: auf Schmähworte hin.

νεκροῦ χωρήσουσι· πάρος τινὰ γαῖα καθέξει.
 ἐν γὰρ χειρὶ τέλος πολέμου, ἐπέων δ' ἐνὶ βουλῇ· 630
 τῷ οὗ τι χρὴ μῦθον ὀφέλλειν, ἀλλὰ μάχεσθαι.“

ὥς εἰπὼν ὁ μὲν ἦρχ', ὁ δ' αἶψ' ἔσπετο ἰσίδιθεος φῶς.
 τῶν δ', ὧς τε δρυτόμων ἀνδρῶν ὀρυμαγδὸς ὀρώρη
 οὔρεος ἐν βήσση· ἑκαθεν δέ τε γίγνεται ἀκουή·
 ὧς τῶν ὄρνυτο δοῦπος ἀπὸ χθονὸς ἐνρυοδείης 635
 χαλκοῦ τε ῥινοῦ τε βοῶν τ' ἐνποιετῶν,
 νυσσομένων ξίφεσιν τε καὶ ἔγχεσιν ἀμφιγύουσιν.
 οὐδ' ἂν ἔτι φράδμων περ ἀνὴρ Σαρπηδόνα διον
 ἔγνω, ἐπεὶ βελέεσσι καὶ αἵματι καὶ κονίησιν
 ἐκ κεφαλῆς εἴλυτο διαμπερές ἐς πόδας ἄκρους. 640
 οἱ δ' αἰεὶ περὶ νεκρὸν ὀμίλειον, ὥς ὅτε μυταί
 σταθμῷ ἐνὶ βρομέωσι περιγλαγέας κατὰ πέλλας

629. νεκροῦ, dem des Sarpedon, ablativ. Gen. zu χωρήσουσι. Kr. Di. 47, 13, 4. — πάρος bis καθέξει: zu ν 427 und B 699. πάρος, Adv. zuvor, ehe die Troer auf bloße Schmähworte hin weichen werden, nähert sich der Bedeutung von vielmehr: zu A 29. — τινὰ manchen von uns.

630. τέλος πολέμου, zu Γ 291. T 101, das Ziel des Krieges, hier das was den Ausschlag giebt, die Entscheidung. — ἐπέων sc. τέλος (vgl. μῦθον τέλος: zu II 83. I 56) d. i. die Entscheidung, die durch Worte gegeben wird — findet statt bei einer Beratung, eine veränderte Wendung statt der dem ersten Gliede entsprechenden: ἐν ἐπέεσσι δὲ τέλος βουλῆς.

631. τῷ — χρὴ: zu ρ 417. — μῦθον ὀφέλλειν d. i. viele Worte machen: zu B 420.

632 = A 472. O 559. Hier ist der Sinn: beide drangen wieder vor. [Anhang.]

633. τῶν δ', von beiden Parteien, dem Vergleich vorangestellt: zu B 459, aufgenommen durch τῶν 635. — δρυτόμων ἀνδρῶν abl. Genet. abhängig von ὀρώρη, Konj. im Vergleich nach ὥς τε: zu B 475.

634. Erstes Hemistich: zu A 87. — ἑκαθεν von fern her mit γίγνεται

ἀκουή findet ein Hören statt d. i. vernimmt man dasselbe, wobei sich der Dichter auf den Standpunkt des Hörenden stellt, zu B 456, umgekehrt τηλόσε — ἔκλυε ποιμήν A 455, zu II 515. — ἀκουή in der Ilias nur hier.

635. ἀπὸ χθονὸς ἐνρυοδείης in der Ilias nur hier, = γ 453. κ 149.

636. Die folgenden appositiven Genetive geben nach τῶν 635 die besondern Gegenstände an, welche vorzugsweise das Getöse erregen. — χαλκοῦ τε ῥινοῦ τε als den Hauptbestandteilen der Rüstung. — βοῶν: zu H 238.

637 = Ξ 26, zu N 147. νυσσομένων bezogen auf τῶν 635: reciprokes Med.

638. οὐδέ mit ἔτι und nicht mehr. — φράδμων, nur hier, scharfsichtig.

639. ἔγνω mit ἂν als Potentialis der Vergangenheit.

640. ἐκ κεφαλῆς mit ἐς πόδας: vgl. Σ 353, zu δ 150. — διαμπερές: zu N 547. η 96.

641. οἱ δὲ von beiden Parteien. — ὀμίλειον tummelten sich im Kampfe, mit περὶ: zu ω 19. — ὥς ὅτε wie einmal. — μυταί: zu B 469.

642. βρομέωσι, περιγλαγέας und πέλλας nur hier. — κατὰ πέλλας an den Gefäßen umher.

ὦρῃ ἐν εἰαρινῇ, ὅτε τε γλάγρος ἄγγεα δεύει·
 ὥς ἄρα τοὶ περὶ νεκρὸν ὁμίλειον. οὐδέ ποτε Ζεὺς
 τρέψεν ἀπὸ κρατερῆς ὑσμίνης ὅσσε φαεινῶ, 645
 ἀλλὰ κατ' αὐτοὺς αἰὲν ὄρα, καὶ φράζετο θυμῷ,
 πολλὰ μάλ' ἀμφὶ φόνῳ Πατρόκλου μερμηρίζων,
 ἧ ἤδη καὶ κτενον ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ
 αὐτοῦ ἐπ' ἀντιθέῳ Σαρπηδόνι φαιδίμος Ἴκτωρ
 χαλκῷ δηώσῃ, ἀπὸ τ' ὤμων τεύχε' ἔλθται, 650
 ἧ ἔτι καὶ πλεόνεσσιν ὀφέλλειεν πόνον αἰκνύν.
 ὦδε δέ οἱ φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι,
 ὄφρ' ἥνυς θεράπων Πηληιάδεω Ἀχιλῆος
 ἐξαῦτις Τρῳᾶς τε καὶ Ἴκτορα χαλκοκορυστήν
 ὥσαιτο προτὶ ἄστν, πολέων δ' ἀπὸ θυμὸν ἔλοιτο. 655
 Ἴκτορι δὲ πρωτίστῳ ἀνάλκιδα θυμὸν ἐνῆκεν·
 ἐς δίφρον δ' ἀναβάς φύγαδ' ἔτραπε, κέκλετο δ' ἄλλους
 Τρῳᾶς φευγέμεναι· γνῶ γάρ Διὸς ἱρὰ τέλαιντα.
 ἐνθ' οὐδ' ἰφθίμοι Λίκιοι μένον, ἀλλὰ φόβηθεν·

643 = B 471.

V. 644 — 665. Entscheidung durch Zeus. Hektor flieht, mit ihm die Troer und Lykier.

644. ἄρα also, 641 aufnehmend. Vergleichspunkt ist die unablässige Bewegung. — οὐδέ ποτε, seit O 6ff. Zeus ist noch immer auf dem Ida.

645. Vgl. N 3.

646. κατ' αὐτούς, auf sie selber, die Kämpfenden.

647. πολλὰ μάλ' zu μερμηρίζων vgl. α 427. v 10. — ἀμφὶ φόνῳ inbetreff der Tötung.

648. ἧ — ἧ (651) utrum — an, indirekte Doppelfrage. — ἧδη bereits, sofort. — καὶ κτενον auch den Patroklos, wie den Sarpedon (Patroklos getötet hatte).

649. αὐτοῦ dasselbst, erklärt durch ἐπ' ἀντ. Σαρπ. auf dem (Leibe des) Sarp.: zu A 261, wie II 661.

650f. δηώσῃ, Conj. dubitativ. nach Aorist im Hauptsatz: zu B 4. Dagegen im zweiten Gliede der Frage der Optativ ὀφέλλειεν: ähnlicher Wechsel des Modus: Σ 308, zu I 245. — ὀφέλλειεν aus ὀφελσσειεν durch Assimilation, wie β 334, mit

πόνον: zu B 420; Subjekt Patroklos, vgl. 655. [Anhang.]

652. Vgl. zu o 204.

653. ὄφρα, nach der vorhergehenden Formel ungewöhnlich, Absichtspartikel wie nach den Verben des Verlangens: zu A 465.

654. ἐξαῦτις von neuem, abermals, mit Bezug auf 394f.

655. Vgl. zu E 691 und 673. πολέων mit Synizesis.

656. πρωτίστῳ, wie dieser 552 auch zuerst von der Flucht sich gewendet hatte. — ἀνάλκιδα θυμὸν, wie noch 355, mit ἐνῆκεν: zu A 538.

657. ἐς δίφρον δ' ἀναβάς = X 399 vgl. γ 483. — φύγαδ' ἔτραπε: Θ 157 und 257 mit (μῶνυχας) ἔππουσ. — κέκλετο mit Acc. c. Inf.: zu τ 418.

658. Διὸς ἱρὰ τέλαιντα, vgl. Θ 69ff. T 223, ein sinnliches Bild für die Entscheidung des Zeus. Die plötzlich ihn ergreifende Furcht war ihm ein Beweis der Einwirkung des Zeus, daher er auch die andern Troer auffordert zu fliehen. [Anhang.]

659. οὐδέ he quidem.

πάντες, ἐπεὶ βασιλῆα ἴδον βεβλαμμένον ἦτορ 660
 κείμενον ἐν νεκύων ἀγύρῃ· πολῆες γὰρ ἐπ' αὐτῷ
 κάμπεσσον, εὖτ' ἐριδα κρατερὴν ἐτάνυσσε Κρονίων.
 οἱ δ' ἄρ' ἀπ' ὧμιον Σαρπηδόνοσ' ἔντε' ἔλοντο
 χάλκεα μαρμαίροντα. τὰ μὲν κοίλας ἐπὶ νῆας
 δῶκα φέρειν ἐτάροισι Μενoitίσιον ἄλκιμοζ υἱός. 665
 καὶ τότε Ἀπόλλωνα προσέφη νεφεληγερέτα Ζεύς·
 „εἰ δ' ἄγε νῦν, φίλε Φοῖβε, κελαινεφές αἶμα κάθηρον
 ἔλθων ἐκ βελέων Σαρπηδόνα, καὶ μιν ἔπειτα
 πολλὸν ἀποπρὸ φέρων λοῦσον ποταμοτο φῶῃσιν
 χρῆσόν τ' ἀμβροσίῃ, περὶ δ' ἄμβροτα εἶματα ἔσسون, 670
 πέμπε δέ μιν πομποῖσιν ἅμα κραιπνοῖσι φέρεσθαι,
 Ἵκνῳ καὶ Θανάτῳ διδυμάοσιν, οἳ ῥά μιν ὄκα
 θήσουσ' ἐν Λυκίῃς εὐρείῃς πλῖνι δῆμῳ,
 ἔνθα ἔταρχύσουσι κασίγνητοί τε ἔται τε
 τύμβῳ τε στήλῃ τε· τὸ γὰρ γέρας ἐστὶ θανόντων.“ 675
 ὡς ἔφατ', οὐδ' ἄρα πατρὸς ἀνηκούσθησεν Ἀπόλλων.

660. βασιλῆα Sarpedon. — βεβλαμ-
 μένον ἦτορ, am Leben geschä-
 digt, vereinzelte Wendung in dem
 Sinne: des Lebens beraubt, dem
 folgenden κείμενον untergeordnet.
 661. ἐν νεκύων ἀγύρῃ vgl. O 118,
 ἀγύρῃ: zu γ 31. — ἐπ' αὐτῷ auf
 ihm selbst, auf seinem Leibe, zu
 649.

662. ἐριδα κρατερὴν ἐτάνυσσε: zu
 A 336. κρατερὴν proleptisch — prä-
 dikativ: zu A 389.

663. οἱ δέ, Patroklos und die
 Seinen.

664. Vgl. Σ 131. τὰ μὲν, demon-
 strativ.

V. 666—683. Apollon Für-
 sorge für Sarpedons Leiche.

666 = O 220. Auch hier wird
 die Anwesenheit Apollon auf dem
 Ida (677) ohne weiteres vorausge-
 setzt: zu 432. [Anhang.]

667. εἰ δ' ἄγε im Eingange der
 Rede wie Z 376. μ 112. ψ 35, wo-
 bei das δέ ebenso steht, wie im
 Eingang bei lebhaften Fragen. —
 φίλε, vgl. A 86 διόφιλον: so wird
 nur Apollo von Zeus angeredet, weil
 er mit demselben in engster Ver-

bindung steht. — κάθηρον mit dop-
 peltem Accus. nach Analogie der
 Verba des Wegnehmens, zu ζ 224:
 Σ 345. K 573. Kr. Di. 46, 18.

668. ἔλθων ἐκ βελέων, vgl. 678
 ἐκ βελέων αἰέρας, nachdem du
 aus dem Bereich der Ge-
 schosse gekommen, mit dem
 Toten. ἐκ: zu λ 134. A 130. Q 213.

669. ἀποπρὸ als Adv. nur hier
 und 679, als Präposition nur H 334.
 — ποταμοτο des Skamander. Es
 wird hier also eine zweifache Rei-
 nigung unterschieden, eine ober-
 flächlichere und eine sorgfältigere,
 von jener ist unten bei der Aus-
 führung nicht weiter die Rede.

670. ἀμβροσίῃ, hier als Salböl
 gedacht, vgl. Ψ 186 f., welches
 den Leichnam vor der Verwesung
 schützen soll, wie T 38: zu δ 445.
 — περὶ bis ἔσσον = ω 59, zu η 265.

671. πέμπε δέ μιν und entsende
 ihn, dazu πομποῖσιν ἅμα κρ. —
 φέρεσθαι Inf. des Zweckes: daß sie
 ihn mit sich tragen, vgl. 454.

672. διδυμάοσιν: zu ξ 231.

674 f. = 456 f.

676 = O 236.

βῆ δὲ κατ' Ἰδαίων ὄρεων ἐς φύλοπιν αἰνὴν,
 ἀντίκα δ' ἐκ βελάνων Σαρπηδόνα διὸν αἰέρας,
 πολλὸν ἀποπρὸ φέρων, λοῦσεν ποταμοῖο ῥοῇσιν
 χρῖσέν τ' ἄμβροσίν, περὶ δ' ἄμβροτα εἴματα ἔσεν, 680
 πέμπε δέ μιν πομποῖσιν ἅμα κραιπνοῖσι φέρεσθαι,
 Ἵπνω καὶ Θανάτῳ διδυμάοσιν, οἳ ῥά μιν ὦκα
 κάτθεσαν ἐν Λυκίῃς εὐρείῃς πλόνι δῆμῳ.

Πάτροκλος δ' ἵπποισι καὶ Ἀντομέδοντι κελεύσας
 Τρῶας καὶ Λυκίους μετεκίαθε, καὶ μέγ' ἀάσθη 685
 νήπιος· εἰ δὲ ἔπος Πηληιάδαο φύλαξεν,
 ἦ τ' ἂν ὑπέκφυγε κῆρα κακὴν μέλανος θανάτοιο.
 ἀλλ' αἰεὶ τε Διὸς κρείσσω νόος ἥε περ ἀνδρῶν·
 [ὅς τε καὶ ἄλκιμον ἄνδρα φοβεῖ καὶ ἀφείλετο νίκην
 ῥηιδίως, ὅτ' αὐτὸς ἐποτρύνει μαχέσασθαι.] 690
 ὃς οἱ καὶ τότε θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι ἀνῆκεν.

ἐνθα τίνα πρῶτον, τίνα δ' ὕστατον ἐξενάριξας,
 Πατρόκλεις, ὅτε δὴ σε θεοὶ θανατόνδε κάλεσσαν;
 Ἄδρηστον μὲν πρῶτα καὶ Ἀυτόνοον καὶ Ἑχέκλον
 καὶ Πέριμον Μεγάδην καὶ Ἐπίστορα καὶ Μελάνιππον, 695
 αὐτὰρ ἔπειτ' Ἑλάσον καὶ Μούλιον ἦδ' Ἰπυλάρτην.
 τοὺς ἔλεν· οἳ δ' ἄλλοι φύγαδε μνώοντο ἕκαστος.

677. βῆ bis ὄρεων = O 237.

678. Vgl. 668.

679—683 = 669—73.

V. 684—697. Patroklos' verhängnisvoller Entschluss und weitere Thaten.

684. κελεύσας: er giebt dem Antomedon den Befehl mit dem Wagen zu folgen, während er zu Fuß vordringt. [Anhang.]

685. καὶ μέγ' ἀάσθη = δ 503, vgl. I 537, und verfiel (damit) einer argen Verblendung.

686. νήπιος: zu B 873. — ἔπος II. d. i. den Auftrag: 87 ff.

687. ἦ τ' ἂν traun immerhin wohl, zu α 288. — μέλανος θανάτοιο: zu μ 92.

688 = P 176. νόος Wille. — ἦε περ als eben.

689. 690 = P 177. 178. ἀφείλετο der gnomische Aor. neben dem Präsens, in der Parallelstelle passender, weil dort der allgemeine Gedanke

aus der eigenen Erfahrung des Redenden unmittelbar abstrahiert ist. — ὅτ' αὐτὸς selbst, hebt die Identität des Subjekts bei entgegengesetzten Handlungen hervor, wir: dann wieder, zu τ 482. O 725. — Die beiden hier im Zusammenhange unpassenden Verse 689 f. fehlen in den besten Handschriften.

691. καὶ τότε, Anwendung des allgemeinen αἰεὶ 688 auf den besondern Fall. — θυμὸν ἐνὶ στήθεσιν ἀνῆκεν: zu ρ 150.

692. Vgl. zu E 703.

693. θεοὶ bis κάλεσσαν = X 227. θεοὶ hier an Stelle von Zeus 688.

694—696. Zur Gliederung der folgenden Aufzählung vgl. Θ 274—76. A 301—3. M 191—193. Ἄδρηστον: zu Z 37.

697. φύγαδε μνώοντο dachten

ἐνθα κεν ὑψίπυλον Τροίην ἔλον υἷες Ἀχαιῶν
 Πατρόκλου ὑπὸ χερσὶ· περιπρὸ γὰρ ἔρχει δύνει·
 εἰ μὴ Ἀπόλλων Φοῖβος ἐνδμήτου ἐπὶ πύργου 700
 ἔστη, τῷ ὅλοα φρονέων, Τρώεσσι δ' ἀρήγων.
 τρὶς μὲν ἐπ' ἀγκῶνος βῆ τείχεος ὑψηλοῦ
 Πάτροκλος, τρὶς δ' αὐτὸν ἀπεστυφέλιξεν Ἀπόλλων,
 χεῖρεςσ' ἀθανάτησι φαινήν ἀσπίδα νύσσω.
 ἀλλ' ὅτε δὴ τὸ τέταρτον ἐπέσσυτο δαίμονι ἴσος, 705
 δεινὰ δ' ὁμοκλήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „χάξεο, διογενὲς Πατρόκλεις. οὐ νύ τοι αἶσα
 σῶ ὑπὸ δουρὶ πόλιν πέρθαι Τρώων ἀγεράχων,
 οὐδ' ὑπ' Ἀχιλλῆος, ὅς περ σέο πολλὸν ἀμείνων.“
 ὧς φάτο, Πάτροκλος δ' ἀνεχάζετο πολλὸν ὀπίσσω, 710
 μῆνιν ἀλευάμενος ἑκατηβόλου Ἀπόλλωνος.
 Ἔκτωρ δ' ἐν Σκαιῇσι πύλῃς ἔχε μῶνυχας ἵππους·
 δίξε γάρ, ἥε μάχοιτο κατὰ κλόνον αὐτὶς ἐλάσσας,
 ἢ λαοὺς ἐς τεῖχος ὁμοκλήσειεν ἀλῆναι.
 ταῦτ' ἄρα οἱ φρονέοντι παρίστατο Φοῖβος Ἀπόλλων, 715
 ἀνέρι εἰσάμενος αἰζηῷ τε κρατερῷ τε,

auf Flucht: vgl. φόβον δ' ἀγόρευε
 E 252, sonst μνάομαι mit Genetiv.

V. 698—711. Patroklos' An-
 sturm gegen die Mauer Tro-
 jas, von Apollo zurückge-
 wiesen.

698 = Φ 544. [Anhang.]

699 = A 180. Πατρ. ὑπὸ χερσὶ,
 hier sehr auffallend bei aktiver Kon-
 struktion und nur daraus zu erklä-
 ren, daß der vorhergehende Ge-
 danke in der Form Τροίη ἦλω vor-
 schwebte.

700. Erstes Hemistich = Φ 545,
 zweites: zu M 154. πύργου, den
 Turm über dem skäischen Thore:
 zu Γ 149.

702. τρὶς μὲν — τρὶς δέ: zu E 436.
 — ἐπ' ἀγκῶνος βῆ setzte er den
 Fuß auf den Vorsprung der
 Mauer, da wo sie an den Turm (700)
 stieß.

703. Vgl. E 437. αὐτὸν ihn sel-
 ber, selbigen, mit Bezug auf das
 702 von ihm Gesagte. — ἀπεστυφέ-
 λιξεν, nur hier und Σ 158:

705. 706. Vgl. zu E 438. 439.

707. χάξεο, wie E 440. — οὐ νυ
 keineswegs wohl (ironisch).

708. πέρθαι Aor. II med. ohne
 Bindeokal aus περθ-σθαι, in pas-
 siver Bedeutung. — ἀγεράχων un-
 gestüm: zu λ 286.

709. οὐδ' steigernd: ja nicht
 einmal. — ὅς περ welcher doch,
 bis ἀμείνων = H 114. Φ 107.

710. Vgl. E 443.

711 = E 444.

V. 712—730. Apollo ermun-
 tert Hektor, den Kampf gegen
 Patroklos aufzunehmen und
 schreckt die Achäer.

712. ἔχε ἵππους hielt die Rosse,
 mit den Rossen.

713. δίξε, nur hier. — ἥε — ἢ
 utrum — an. — μάχοιτο weiter
 kämpfte. — κατὰ κλόνον zu ἐλάσ-
 σας: sc. ἵππους.

714. ἐς τεῖχος zu ἀλῆναι: vgl.
 X 12, zu E 823. — ὁμοκλάω mit
 Acc. c. Inf. nur hier, mit Inf.
 ω 173.

Ἀσίῳ, ὃς μήτρως ἦν Ἑκτορος ἱπποδάμοιο,
 αὐτοκασίγνητος Ἑκάβης, υἱὸς δὲ Δύμαντος,
 ὃς Φρυγίῃ ναίεσκε ῥοῆς ἐπὶ Σαγγαρίοιο.
 τῷ μιν εἰσιάμενος προσέφη Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων· 720
 „Ἑκτορ, τίπτε μάχης ἀποπαύεαι; οὐδέ τί σε χροί.
 αἰδ’ ὅσον ἦσσαν εἰμί, τόσον σέο φέρτερος εἶην·
 τῷ κε τάχα στυγερώς πολέμου ἀπερωήσειας.
 ἀλλ’ ἄγε Πατρόκλῳ ἔφεπε κρατερῶνυχας ἵππους,
 αἰ κέν πῶς μιν ἔλῃς, θάῃ δέ τοι εὐχος Ἀπόλλων.“ 725
 ὃς εἰπὼν ὁ μὲν αὐτὶς ἔβη θεὸς ἄμ πόνον ἀνδρῶν,
 Κεβριόνη δ’ ἐκέλευσε δαΐφρονι παίδιμος Ἑκτωρ
 ἵππους ἐς πόλεμον πεπληγέμεν. αὐτὰρ Ἀπόλλων
 δίσσεθ’ ὅμιλον ἰών, ἐν δὲ κλόνον Ἀργεῖοισιν
 ἦκε κακόν, Τρωσὶν δὲ καὶ Ἑκτορι κῦδος ὄπαζεν. 730
 Ἑκτωρ δ’ ἄλλους μὲν Δαναοὺς ἔα οὐδ’ ἐνάρτιζεν,
 αὐτὰρ ὁ Πατρόκλῳ ἔφεπε κρατερῶνυχας ἵππους.
 Πάτροκλος δ’ ἐτέρωθεν ἀφ’ ἵππων ἄλτο χαμᾶζε
 σκαίῃ ἐγχος ἔχων· ἐτέρωφι δὲ λάζετο πέτρον
 μάρμαρον ὀκρίενθ’, ὃν οἱ περὶ χεῖρ ἐκάλυψεν. 735

717. Ἀσίῳ, verschieden von dem Hyrtakiden Asios: B 837.

719. Vgl. zu B 862.

720 = P 326. 585. T 82.

721. οὐδέ τί σε χροί, zu δ 492, keineswegs doch ziemtes dir, sc. ἀποπαύεσθαι.

722. ὅσον Acc. des Neutrum beim Komparativ: Kr. Di. 48, 15, 7. — ἦσσαν und φέρτερος von physischer Stärke.

723. τῷ bis στυγερώς = φ 374. φ 23; das Adv. στυγερώς nur an diesen drei Stellen. τάχα in der Drohung verbunden mit στυγερώς, auf grausige Weise d. i. zu schwerem Unheil, weist auf die Folge seiner gegenwärtigen (ἀποπαύεαι) Handlung: dann würde es dir bald zu schwerem Unheil reichen, daß du jetzt vom Kampfe gelassen hast, d. i. ich würde dich es schwer büßen lassen: zu φ 369 und zum Optativ Aor. χ 78. — ἀπερωέω nur hier. Zur ganzen Drohung vgl. O 349 ff.

724. ἔφεπε κρατερῶνυχας ἵππους = 732, vgl. E 329. ἐφέπω, wie noch Ω 326, transitiv: treibe an gegen.

725. Vgl. zu H 81.

726. Vgl. zu N 239. αὐτὶς setzt voraus, daß er auch vorher sich im Kampfgewühl befand, während er doch nach 700 auf dem Turm am skäischen Thor stand. Vgl. zu 698.

727. Κεβριόνη Hektors Wagenlenker: Θ 318. [Anhang.]

728. πεπληγέμεν prägnant: zu B 264.

730 = O 327.

V. 731—776. Hektor und Patroklos im Kampf; letzterer erlegt Kebriones, Kampf um dessen Leiche.

733. Vgl. zu Γ 29.

734. σκαίῃ: zu A 501. [Anhang.]

735. Erstes Hemistich = ε 499. M 380. — ὃν gedehnt vor dem ursprünglichen σφοι. — περὶ mit ἐκάλυψεν umhüllte d. i. umspannen konnte.

ἦκε δ' ἐφρεισάμενος, οὐδὲ δὴν χάζετο φωτός,
οὐδ' ἄλλωσε βέλους, βάλε δ' Ἑκτορος ἡνιοχῆα
Κεβριόνην, νόθον υἷον ἀγακλῆος Πριάμοιο,
ἵππων ἥνι' ἔχοντα, μετώπιον ὅξει λαί.
ἀμφοτέρως δ' ὀφρῦς σύνελεν λίθος, οὐδέ οἱ ἔσχεν 740
ὀστέον, ὀφθαλμοὶ δὲ χαμαὶ πέσον ἐν κονίῃσιν
αὐτοῦ πρόσθε ποδῶν· ὁ δ' ἄρ' ἀφνευτῆρι ἐοικώς
κάππεσ' ἀπ' εὐεργέος δίφρου, λίπε δ' ὅστέα θυμός.
τὸν δ' ἐπικερτομέων προσέφη, Πατρόκλεις ἱππεῦ·
,,ὦ πόποι, ἦ μάλ' ἐλαφρὸς ἀνὴρ, ὥς φεία κυβιστᾷ. 745
εἰ δὴ που καὶ πόντῳ ἐν ἰχθυόεντι γένοιτο,
πολλοὺς ἂν κορέσειεν ἀνὴρ ὅδε τήθεα διφῶν,
νῆος ἀποθρώσκων, εἰ καὶ δυσπέμφελος εἴη,
ὥς νῦν ἐν πεδίῳ ἐξ ἵππων φεία κυβιστᾷ.
ἦ ῥα καὶ ἐν Τρώεσσι κυβιστητῆρες ἔασιν.“ 750
ὥς εἰπὼν ἐπὶ Κεβριόνῃ ἦραι βεβήκει

736. ἐφρεισάμενος: zu *M* 457. — οὐδέ, mit gedehnter Endsilbe vor dem ursprünglichen δ' ἦν, mit χάζετο φωτός: und nicht lange liefs er ab von dem Manne (Hektor), d. i. er ging ihm sofort (mit dem Stein) zu Leibe — ein parataktischer Zusatz zum vorhergehenden: ohne mit dem Angriff lange auf sich warten zu lassen.

737. ἄλλωσε, in der *Ilias* nur hier, transitiv: warf umsonst, vgl. *N* 410 ἄλιον ἀφῆκεν.

738. ἀγακλῆος aus ἀγακλῆς(σ)ος.

739. Erstes Hemistich: zu *Θ* 121, zweites: vgl. *A* 95. μετώπιον Ad-jektiv zu ἡνιοχῆα: zwischen den Augen d. i. in der Gegend der Nasenwurzel.

740. σύνελεν raffte zusammen, zerquetschte. — οἱ ἔσχεν hielt ihm (Kebriones) aus, widerstand.

741. χαμαὶ bis κονίῃσιν = *E* 583.

742. Erstes Hemistich = *χ* 4, vgl. *T* 441, zweites = *M* 385. *μ* 413. αὐτοῦ daselbst, mit der näheren Erklärung πρόσθε ποδῶν.

743. Vgl. zu *M* 386.

744. Vgl. *Ω* 649 und *χ* 194.

745. ὦ πόποι ἦ μάλα, wie *φ* 102. — ὥς κτε selbständiger Ausruf, der

das vorhergehende Urteil motiviert: wie gewandt er sich kopfüber schwingt. Der Sarkasmus der Worte beruht darauf, daß Patroklos den unfreiwilligen Sturz als eine willkürliche Handlung und Ausfluß der Gewandtheit hinstellt. [Anhang.]

746. εἰ δὴ που vgl. *φ* 484, gesetzt gar etwa. — καὶ πόντῳ auch im Meere, mit Bezug auf ἐν πεδίῳ 749.

747. τήθεα διφῶν, beide Worte nur hier. Die Austern nicht als Delikatesse, sondern als Notspeise: zu *δ* 368, daher κορέσειεν: könnte den Hunger stillen; es sind Schiffer gedacht, welche verschlagen auf hoher See treiben und durch die Not gezwungen werden, zu solcher Nahrung ihre Zuflucht zu nehmen.

748. νῆος ἀποθρώσκων, iterativ, dem διφῶν untergeordnet. — εἰ καὶ gesetzt auch. δυσπέμφελος nur hier, Subjekt πόντος.

749. ὥς νῦν κτε begründender Vergleichssatz.

750. ἦ ῥα traun also.

751. βεβήκει, Plusqpf. von der unverzüglich eintretenden Hand-

οἶμα λέοντος ἔχων, ὅς τε σταθμοὺς κερατῶν
 ἔβλητο πρὸς στῆθος, ἐή τέ μιν ὤλεσεν ἀλκή·
 ὥς ἐπὶ Κεβριόνη, Πατρόκλεις, ἄλσο μεμαῶς.
 Ἔκτωρ δ' αὖθ' ἐτέρωθεν ἀφ' ἵππων ἄλτο χαμᾶζε. 755
 τὰ περὶ Κεβριόναο λέονθ' ὥς θηρινθήτην,
 ὦ τ' ὄρεος κορυφῇσι περὶ κταμένης ἐλάφοιο,
 ἄμφω πεινῶντες, μέγα φρονέοντες μάχεσθον.
 ὥς περὶ Κεβριόναο δῦω μῆστωρες ἀντῆς,
 Πάτροκλός τε Μενoitιάδης καὶ φαίδιμος Ἔκτωρ, 760
 ἵεντ' ἀλλήλων ταμέειν χροά νηλεὲς χαλκῷ.
 Ἔκτωρ μὲν κεφαλῇφιν ἐπεὶ λάβεν, οὐχὶ μεδίλει·
 Πάτροκλος δ' ἐτέρωθεν ἔχεν ποδός. οἱ δὲ δὴ ἄλλοι
 Τρῶες καὶ Δαναοὶ σὺναγον κρατερὴν ὕμνουν.
 ὥς δ' Εὐφῶς τε Νότος τ' ἐριδαίνετον ἀλλήλοισιν 765
 οὐρεος ἐν βήσσης βαθὲν πελεμιζέμεν ὕλην,

lung. Er will sich der Leiche und der Rüstung des Kebriones bemächtigen.

752. οἶμα λέοντος ἔχων, vgl. Φ 252: οἶμα ἱμπετος, die stürmische Bewegung, mit der das Raubtier auf seine Beute losschießt, also: wie ein Löwe darauf losschießend. — σταθμούς κερατῶν: zu E 557. [Anhang.]

753. ἔβλητο bezeichnet hier die dem οἶμα ἔχων vorausgehende Handlung: das Losschießen auf den Gegner ist die Folge der Verwundung. — πρὸς στῆθος: zu Δ 108. — ἐή τέ μιν καὶ ein selbstständiger Zusatz außer der vorhergehenden Konstruktion, in welchem der Aorist ὤλεσε gnomisch steht. ἐή die eigene. Vgl. zu M 46.

754. μεμαῶς mit auffallender Länge der Paenultima: zu B 818. Vergleichspunkt ist die stürmische Bewegung als Wirkung des Kampfeifers (μεμαῶς). Die Verwundung des Löwen motiviert nur seinen zornigen Angriff, auch seine schließliche Vernichtung ist kein für Patroklos geltender Zug.

755. Vgl. zu Γ 29.

756. θηρινθήτην Aor.: begannen den Kampf.

757. κταμένης in Perfektbedeu-

tung: der Hirsch ist nicht von den Löwen selbst erlegt, sondern von Jägern, und um den tot vorgefundenen erhebt sich der Kampf: zu Γ 23.

758. πεινῶντες kausal, μέγα φρονέοντες, zu Δ 325, modal zu μάχεσθον.

759 ff. δῦω μῆστωρες ἀντῆς, zu Δ 328 und Γ 116, mit Nachdruck statt der einfachen Aufnahme des Subjekts τῶ aus 756, sowie die vollständige Benennung der beiden Helden in 760, zu ehrender Auszeichnung derselben beim Beginn dieses bedeutsamen Kampfes. Dadurch ist eine Art Anakoluth veranlaßt, indem bei περὶ Κεβριόναο 759 ein einfaches Verbum des Kämpfens vorschwebte, wofür nun aber 761 eine bezeichnendere Wendung eintritt, welche die Kampfbegier hervorhebt.

761 = N 501.

762. κεφαλῇφιν = κεφαλῆς, partitiver Genetiv, gehört zu beiden folgenden Verben, daher vorangestellt: zu O 716. Als Objekt ist Κεβριόνην zu denken, ebenso zu ἔχειν 763.

763. [Anhang.]

764 = Ξ 448.

765. Vgl. Vergil. Aen. II 416 ff.

φηγόν τε μέλιν τε τανύφλοιόν τε κράνειαν,
 αἷ τε πρὸς ἀλλήλας ἔβαλον τανυήκας ὄζους
 ἡχῇ θεσπεσίῃ, πάταγος δέ τε ἀγνυμενάων,
 ὡς Τρῶες καὶ Ἀχαιοὶ ἐπ' ἀλλήλοισι θορόντες 770
 δῆουν, οὐδ' ἔτεροι μνῶντ' ὀλοοτο φόβοιο.
 πολλὰ δὲ Κεβριόνην ἄμφ' ὀξέα δοῦρα πεπήγει
 ἰοί τε πτερόεντες ἀπὸ νευρῆφι θορόντες,
 πολλὰ δὲ χειρμάδια μεγάλ' ἀσπίδας ἐστυφέλιξαν
 μαρναμένων ἄμφ' αὐτόν. ὁ δ' ἐν στροφάλιγγι κούνης 775
 κεῖτο μέγας μεγαλωστί, λελασμένος ἵπποσυνάων.
 ὄφρα μὲν ἥελιος μέσον οὐρανὸν ἀμφιβεβήκει,
 τόφρα μάλ' ἀμφοτέρων βέλε' ἤπτετο, πίπτε δὲ λαός·
 ἦμος δ' ἥελιος μετενίσσεται βουλυτόνδε,
 καὶ τότε δὴ ρ' ὑπὲρ αἶσαν Ἀχαιοὶ φέρτεροι ἦσαν. 780

ἐριδιάνετον, wetteifern, mit Inf. nur hier.

767. φηγόν καὶ Appositionen des Inhalts, die Singulare kollektiv, wie ε 64. — τανύφλοιον, nur hier, langrindig, dessen Rinde in langen Streifen sich ablöst.

768. ἔβαλον gnomischer Aor. — τανυήκας, sonst nur vom Schwert, hier langgestreckt, weitragend.

769. ἡχῇ θεσπεσίῃ: zu M 252. — πάταγος δέ τε ἀγνυμενάων sc. ἐστί, parataktischer Folgesatz: vgl. N 283.

770. 771 = A 70. 71. Vergleichspunkt das Getöse beim Zusammenstoß.

772. πολλὰ zahlreich. — ἄμφ' nachgestellte Präposition, in lokaler Bedeutung. — πεπήγει, bohrten sich ein, sc. ἐν χειρὶ vgl. O 315.

773. Vgl. O 313.

774. [Anhang.]

775. μαρναμένων gehört sowohl zu χειρμάδια, wie zu δοῦρα und ἰοί 772, denn die ganze Schilderung hat den Zweck, das allgemeine δῆουν 771 zu spezialisieren und die eifrige, vielseitige Thätigkeit der Kämpfenden zu veranschaulichen. — ἄμφ' αὐτόν: um ihn selbst, als den Mittelpunkt des Kampfes, lokal, wie 772. — ὁ bis κούνης = ω 39, vgl. Φ 503.

776 = ω 40. μέγας μεγαλωστί, wie noch Σ 26, der Zusatz 'über einen großen Raum hin' zur Veranschaulichung: zu H 39. — λελασμένος Perf. des dauernden Zustandes: der für immer vergessen hat, nimmer gedenkend. — ἵπποσυνάων, Plural, wie noch Ψ 307.

V. 777–828. Sieg der Achäer. Patroklos dringt von neuem vor und fällt unter Apollos Hilfe durch Euphorbos und Hektor.

777. Vgl. zu Θ 68. [Anhang.]

778. Vgl. zu Θ 67.

779 = ι 58. μετενίσσεται hinübergehend, sich neigte: zu μ 812. K 252. — βουλυτόνδε zum Stierabspannen, als Bezeichnung des Feierabends: nur an diesen beiden Stellen. Während die Zeitbestimmung 777 die ganze Zeit umfaßt, wo die Sonne mitten am Himmel steht d. i. den Mittag und die erste Nachmittagszeit, bezeichnet die hier gegebene den Zeitpunkt, wo die Sonne sich abwärts wendet, den Beginn der späteren Nachmittagszeit. Beide Zeitbestimmungen befinden sich aber in einem unauflösbaren Widerspruch mit A 86 ff., wo bereits der Eintritt des Mittags an eben diesem Schlachttag berichtet ist.

780. ὑπὲρ αἶσαν, zu Z 487, vgl.

ἐκ μὲν Κεβριόνην βελέων ἦρωα ἔρυσσαν
 Τρώων ἐξ ἐνοπῆς, καὶ ἀπ' ὤμων τεύχε' ἔλοντο,
 Πάτροκλος δὲ Τρωσὶ κακὰ φρονέων ἐνόρουσεν.
 τρὶς μὲν ἐπειτ' ἐπόρουσε θοῶ ἀτάλαντος Ἄρηι,
 σμερδαλέα ἰάχων, τρὶς δ' ἐννέα φῶτας ἐπεφνευ. 785
 ἀλλ' ὅτε δὴ τὸ τέταρτον ἐπέσσυτο δαίμονι ἴσος,
 ἐνθ' ἄρα τοι, Πάτροκλε, φάνη βιότοιο τελευτῇ
 ἦντετο γάρ τοι Φοῖβος ἐνὶ κρατερῇ ὕσμινῃ
 δεινός. ὁ μὲν τὸν ἰόντα κατὰ κλόνον οὐκ ἐνόησεν·
 ἤερι γὰρ πολλῇ κεκαλυμμένος ἀντεβόλησεν. 790
 στῇ δ' ὀπιθε, πληῆξεν δὲ μετάφρενον εὐρέε τ' ὦμον
 χειρὶ καταπρηνεί, στρεφεδίνηθεν δέ οἱ ὄσσε.
 [τοῦ δ' ἀπὸ μὲν κρατὸς κυνέην βάλε Φοῖβος Ἀπόλλων·
 ἡ δὲ κυλινδομένη καναχὴν ἔχε ποσσὶν ὑφ' ἱππων
 αὐλῶπις τρυφάλεια, μιάνηθησαν δὲ ἔθειραι 795
 αἵματι καὶ κονίησι. πάρος γε μὲν οὐ θέμις ἦεν
 ἱππόκομον πῆληκα μιαίνεσθαι κονίησιν,
 ἀλλ' ἀνδρὸς θείοιο κάρη χαρίεν τε μέτωπον
 ῥύετ', Ἀχιλλῆος· τότε δὲ Ζεὺς Ἔκτορι δῶκεν

P 321, wo hinzugefügt wird *κάρτει καὶ σθένει σφετέρῃ*: das Geschick d. i. Zeus' Wille hatte ihnen bereits die Niederlage bestimmt, der sie sich aber durch ihre gesteigerte Tapferkeit noch entzogen, doch nur für den Augenblick, denn sofort (787 ff.) vollzieht sich Zeus' Wille. — *φέρτεροι* überlegen.

781. *ἐκ* zu *βελέων*, 782 näher bestimmt *Τρώων ἐξ ἐνοπῆς*.

782. Erstes Hemistich = P 714, zweites = H 122.

783. *κακὰ* bis *ἐνόρουσεν* = K 486.

784. Erstes Hemistich: zu E 436, zweites = Θ 215 u. sonst. [Anhang.]

785. *σμερδαλέα ἰάχων*: zu E 302. *χ* 81. — *τρὶς δ' ἐννέα κτε*, diese gewaltigen Thaten zur Verherrlichung des Helden unmittelbar vor seinem Tode.

786. Vgl. zu E 488.

787. Vgl. zu H 104.

789. *δεινός* prädicativ, anmetrisch bedeutsamer Stelle: als der furchtbare Gott, der ihm den Tod brachte. — ὁ Πατρόκλος, τὸν Ἀπὸλλον. —

κατὰ κλόνον zu *ἰόντα*, wie er heranschr.

790. *ἤερι* — *κεκαλυμμένος*: vgl. Φ 549. Γ 381.

791. *στῇ δ' ὀπιθε* = A 197. P 468.

792. *χειρὶ καταπρηνεί*: zu *ν* 164. — *στρεφεδίνηθεν*, nur hier, drehten sich im Wirbel, schwindelten, parataktischer Folgesatz.

793. *τοῦ* abhängig von *κρατὸς*: zu O 125. Δ 109. [Anhang.]

794. *καναχὴν ἔχε*: zu 105, dazu *ποσσὶν ὑφ' ἱππων*: vgl. B 784.

795. *αὐλῶπις*: zu E 182, *τρυφάλεια*: zu Γ 372. — *ἔθειραι* die Rofs-haare des Helmbusches.

796. *πάρος γε μὲν* vorher freilich, so lange Achill selbst den Helm trug. — *οὐ θέμις ἦεν*, zu ξ 56, war es von den Göttern nicht gestattet, vgl. 799. Die Waffen Achills waren Göttergeschenke und *ἄμβροτα*, Achill selbst aber der ausgezeichnetste Held: P 194f. 202f. und Sohn einer Göttin (*θεῖοιο* 798).

799. *Ζεὺς δῶκεν*, vgl. P 125. 194f. 200—208: Zeus gestattete es, ob-

ἢ κεφαλῇ φορέειν, σχεδόθεν δέ οἱ ἦεν ὄλεθρος. 800
 πᾶν δέ οἱ ἐν χεῖρεσσιν ἄγῃ δολιχόσκιον ἔγχος,
 βριθὺν μέγα στιβαρὸν κεκορυθμένον· ἀντάρ ἀπ' ὤμων
 ἄσπιδι σὺν τελαμῶνι χαμαὶ πέσσε τερμιόεσσα.
 λῦσε δέ οἱ θῶρηκα ἄναξ Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων.]
 τὸν δ' αἶτη φρένας εἶλε, λύθεν δ' ὑπὸ φαίδιμα γυῖα, 805
 στῆ δὲ ταφῶν. ὅπιθεν δὲ μετάφρενον ὀξεί δουρὶ
 ὤμων μεσσηγὺς σχεδόθεν βάλε Δάρδανος ἀνὴρ,
 Πανθοῖδης Εὐφορβος, ὃς ἡλικίην ἐκέκαστο
 ἔργει θ' ἱπποσύνη τε πόδεσσι τε καρπαλλίμοισιν·
 καὶ γὰρ δὴ τότε φῶτας ἐείκοσι βῆσεν ἀφ' ἱππων, 810
 πρῶτ' ἐλθὼν σὺν ὄχεσφι, διδασκόμενος πολέμοιο·
 ὃς τοι πρῶτος ἐφῆκε βέλος, Πατρόκλεις ἱππεύ,
 οὐδὲ δάμασσε. ὁ μὲν αὐτίς ἀνέδραμε, μίκτο δ' ὀμίλῳ,
 [ἐκ χροὸς ἀρπάξας δορὺ μέλινον, οὐδ' ὑπέμεινε]

wohl er es nicht billigte (P 205), nur im Hinblick auf Hektors bevorstehenden Tod, und das Anlegen von Achills Waffen war für Hektor geradezu das Vorzeichen seines nahen Endes, daher 800 *σχεδόθεν δέ κτε* als begründender Satz.

801. Vgl. Γ 367. *πᾶν δέ κτε* schließt nach der Zwischenbemerkung 796—800 wieder an 793ff. an. *οἱ Πατρόκλος*.

802. Erstes Hemistich: zu 141. — *κεκορυθμένον*, sonst mit *χαλκῷ*: zu Γ 18.

803. *τελαμῶνι*: zu B 388. — *τερμιόεσσα*, in der Ilias nur hier, zu τ 242: mit kunstreich verziertem Rande.

804. *λύσε*, besonders durch Lockerung der *ὄχηες*: zu Δ 132. — Mit der hier 793—804 erzählten völligen Entwaffnung des Patroklos durch Apollo ist die Erzählung in P, wo nicht nur Euphorbos mit Menelaos um die Leiche und die Rüstung des Patroklos kämpft, sondern Hektor der Leiche die Waffen von Haupt und Schultern nimmt (P 125. 205), unvereinbar. Man hat in dieser auch an sich und im Zusammenhang befremdenden Darstellung mit Wahrscheinlichkeit einen spätern Zusatz erkannt; mit

793—804 aber sind zugleich 814f. und 846 auszuschneiden.

805. *ἄτη* sinnverwirrende Betäubung infolge des Schlages. [Anhang.]

806. Erstes Hemistich: zu Δ 545, zweites = T 488.

807. *σχεδόθεν βάλε*, vgl. P 600, traf aus der Nähe her, durch einen Wurf, vgl. *ἐφῆκε βέλος* 812. — *Δάρδανος ἀνὴρ*, wie B 701.

808. *Πανθοῖδης*: zu Γ 146. — *Εὐφορβος*, als Panthoide Bruder des Pulydamas, vgl. P 51 ff. — *ἡλικίην ἐκέκαστο*: zu N 431. *ἡλικίην* in dem Sinne von *ὀμηλικίην* nur hier.

809. Erstes Hemistich: zu Δ 503, zweites: vgl. Π 342.

810. *καὶ* auch zu *δὴ τότε*, d. i. an dem heutigen Schlachttage. — *βῆσεν ἀφ' ἱππων*: zu E 163.

811. *πρῶτ' ἐλθὼν*, concessiv zu *βῆσεν*, das Hauptgewicht aber liegt auf *σὺν ὄχεσφι*: er war zum ersten Mal als Reisiger im Kampf erschienen. — *διδασκόμενος* erklärt das vorhergehende, Partic. präs.: da er den Kampf erst noch lernte, noch ein Neuling in der Kriegskunst war; mit Gen. nur hier, nach Analogie von *εἰδώς* mit Gen.: Kr. Di. 47, 26, 12. [Anhang.]

813. *ὁ μὲν* Euphorbos.

- Πάτροκλον γυμνόν περ έόντ' έν δηιοτήτι.] 815
 Πάτροκλος δέ θεοῦ πληγῇ καὶ δουρὶ δαμασθεῖς
 ἄψ' εἰσάγων εἰς ἔθνος ἔχάζετο κῆρ' ἀλεείνων.
 Ἔκτωρ δ' ὡς εἶδεν Πατροκλῆα μεγάθυμον
 ἄψ' ἀναχαζόμενον βεβλημένον ὅξει χαλκῷ,
 ἀγχίμολόν ῥά οἱ ἦλθε κατὰ στίχας, οὔτα δὲ δουρὶ 820
 νεύατον ἐς κενεῶνα, διαπρὸ δὲ χαλκὸν ἔλασσειν.
 δοῦπήσεν δὲ πεσών, μέγα δ' ἤκαχε λαὸν Ἀχαιῶν.
 ὡς δ' ὅτε σὺν ἀκάμαντα λέων ἐβίησατο χάρμη,
 ὦ τ' ὄρεος κορυφῇσι μέγα φρονέοντε μάχεσθον
 πίδακος ἄμφ' ὀλλύγης· ἐθέλουσι δὲ πιέμεν ἄμφω· 825
 πολλὰ δέ τ' ἀσθμαίνοντα λέων ἐδάμασσε βίηφιν·
 ὧς πολέας πεφνόντα Μενoitίου ἄλκιμον υἱὸν
 Ἔκτωρ Πριαμίδης σχεδὸν ἐργεῖ θυμὸν ἀπηύρα,
 καὶ οἱ ἐπευχόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „Πάτροκλ', ἦ που ἐφησθα πόλιν κεραϊζέμεν ἀμήν, 830

815. γυμνόν wehr- und waffenlos, nach Verlust des Helmes, Schildes und Panzers, wie des Speeres. [Anhang.]

816. δουρὶ des Euphorbos. — δαμασθεῖς entkräftet, erschöpft.

817. Vgl. zu Γ 32.

819. βεβλημένον Perf. des dauern- den Zustandes, dem prädikativ zum Objekt gesetzten ἀναχαζόμενον untergeordnet.

820. κατὰ στίχας, zu Γ 326, durch die Reihen hin.

821. Erstes Hemistich: zu Α 381, zweites: zu χ 295.

822. ἤκαχε, koincident mit δούπησε, sonst mit Particip verbunden, vgl. ο 857. π 427. Ψ 223 θάων ἀκάχησε τοκῆας.

823. ὡς δ' ὅτε wie einmal, mit Ind. Aor: zu Γ 33. — σὺν: zu Ε 783. — ἀκάμαντα, Attribut des Ebers nur hier, sonst von der Sonne und dem Spercheios. [Anhang.]

824. Erstes Hemistich = 757, zweites = 758. Das Präs. μάχεσθον bezeichnet den dem ἐβίησατο vorhergehenden Kampf in seinem Verlauf, wofür dann 826 der Aor. ἐδάμασσε (= ἐβίησατο 823) den Abschluß giebt.

825. πίδαξ nur hier. — ἄμφω mit Gen. nur hier und Φ 267, sonst mit Dat. Kr. Di. 68, 30, 1. — ὀλλύγης, welche daher für zwei nicht ausreicht.

826. ἀσθμαίνοντα, vor Anstrengung beim Kampfe.

827. πολέας πεφνόντα nebst ἄλκιμον sind betont, während der Vergleich am Eber nicht recht entsprechend die Anstrengung und Ausdauer im Kampfe gegen den Löwen hervorhebt.

828. σχεδόν bis ἀπηύρα = Τ 290. Φ 179.

V. 829 — 867. Zwiegespräch zwischen Hektor und dem sterbenden Patroklos.

829 = Φ 121. 409. οἱ zu ἐπευχόμενος über ihn frohlockend.

830. ἦ που gewifs wohl. — κεραϊζέμεν Inf. präs. von einer zukünftigen Handlung, so gefaßt, als ob er schon in der Ausführung begriffen sei — wie in dem Momente, wo er gegen die Mauer anstürmte: 702 ff. Kr. Spr. 53, 1, 10. Dann aber Inf. Fut. ἄξειν 832. [Anhang.]

Τρωιάδας δὲ γυναῖκας, ἐλεύθερον ἡμαρ ἀπούρας,
 ἄξειν ἐν νῆεσσι φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν,
 νήπιε· τῶν δὲ πρόσθ' Ἔκτορος ὠκείες ἵπποι
 ποσσὶν ὀρωρέχεται πολεμίζειν· ἔγχει δ' αὐτὸς
 Τρωσὶ φιλοποτολέμοισι μεταπρέπω, ὃ σφιν ἀμύνω 835
 ἡμαρ ἀναγκαῖον· σὲ δέ τ' ἐνθάδε γῦπες ἔδονται.
 ἃ δαίλ', οὐδέ τοι ἐσθλὸς ἔων χραίσμῃσεν Ἀχιλλεύς,
 ὃς πού τοι μάλα πολλὰ μένων ἐπετέλλετ' ἰόντι·
 ,μή μοι πρὶν ἰέναι, Πατρόκλεις ἱπποκέλευθε,
 νῆας ἐπι γλαφυράς, πρὶν Ἔκτορος ἀνδροφρόνοιο 840
 αἱματόεντα χιτῶνα περὶ στήθεσσι δαΐξαι.
 ὥς πού σε προσέφη, σοὶ δὲ φρένας ἄφροني πείθην.“
 τὸν δ' ὀλιγοδρανέων προσέφη, Πατρόκλεις ἱππεῦ·
 „ἦδη νῦν, Ἔκτορ, μεγάλ' εὖχεο· σοὶ γὰρ ἔδωκεν
 νίκην Ζεὺς Κρονίδης καὶ Ἀπόλλων, οἳ με δάμασσαν 845
 [ῥηιδίως· αὐτοὶ γὰρ ἀπ' ὧμων τεύχε' ἔλοντο.]
 τοιοῦτοι δ' εἰ πέρ μοι ἐέλκοσιν ἀντεβόλησαν,

831. ἐλεύθερον ἡμαρ ἀπούρας = Z 456. T 193.

833. τῶν δέ, anaphorisch aufnehmend Τρωιάδας δὲ γυναῖκας mit adversativem δέ, abhängig von πρόσθε: vor diesen aber, d. i. zu deren Schutz, vgl. Φ 587, zu πολεμίζειν. — Ἔκτορος der Name mit Selbstgefühl statt des Pronomens: zu H 75.

834. ὀρωρέχεται haben sich mit den Füßen ausgestreckt, Perf. des dauernden Zustandes: sind in gestrecktem Lauf: zu N 20 und A 26. — πολεμίζειν: auch die Rosse haben Anteil am Kampf, sofern ihre Schnelligkeit von wesentlicher Bedeutung für den Erfolg des Wagenkämpfers ist. — ἔγχει im Gegensatz zu ποσσὶν, wie αὐτὸς zu den Rossen.

835. ὃ σφιν ἀμύνω ἡμ. ἀν. führt für das zweite Glied noch speziell aus, was an der Spitze des ersten mit τῶν πρόσθε bezeichnet war.

836. ἡμαρ ἀναγκαῖον, so nur hier, den Tag des Zwanges, der Knechtung, sonst δούλιον ἡμαρ. — ἐνθάδε hier, in Troja, hebt

mit Bezug auf 832 den Verlust der Heimkehr hervor: zu χ 30. γῦπες ἔδονται: zu Δ 237.

837. οὐδέ ne quidem, zu Ἀχιλλεύς. — ἐσθλός, wie T 434, von der Kampftüchtigkeit und Stärke.

838. μένων zurückbleibend, im Gegensatz zu ἰόντι: als du auszogst.

839. ἰέναι kehre zurück.

841. αἱματόεντα proleptisch. — χιτῶνα bis δαΐξαι = B 416. — περὶ στήθεσσι zu χιτῶνα.

842. σοὶ bis πείθην = Δ 104.

843. Vgl. O 246. X 337. [Anhang.]

844. ἦδη νῦν, zu κ 472, nunmehr jetzt mit μεγάλ' εὖχεο, jubele nur laut, ein concessiver Imperativ, wobei dem Sprechenden der erst 852 ausgeführte Gegensatz vorschwebt: aber dein Jubel wird nicht von langer Dauer sein.

846. αὐτοί, eigentlich nur Apollo: 793 ff., doch nicht ohne Zeus' Zustimmung. Vgl. zu 804.

847. τοιοῦτοι δέ im Gegensatz zu Zeus und Apollon: solche, wie du bist, mit Nachdruck vor εἰ περ gestellt: zu θ 408.

πάντες κ' αὐτόθ' ὄλοντο ἐμῷ ὑπὸ δουρὶ δαμέντες.
 ἀλλὰ με μοῖρ' ὅλοη καὶ Ἀθηοῦς ἔκτανεν υἱός,
 ἀνδρῶν δ' Εὐφορβος· σὺ δέ με τρίτος ἐξεναρξίεις. 850
 ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσιν.
 οὐ θην οὐδ' αὐτὸς δηρὸν βέη, ἀλλὰ τοι ἦδη
 ἄγχι παρέστηκεν θάνατος καὶ μοῖρα κραταιή,
 χερσὶ δαμέντ' Ἀχιλλῆος ἀμύμονος Ἀλακίδαο.“
 ὥς ἄρα μιν εἰπόντα τέλος θανάτοιο κάλυψεν 855
 ψυχὴ δ' ἐκ ῥεθέων παταμένη Ἀιδόσδε βεβήκει,
 ὃν πότμον γοόωσα, λιποῦσα ἀνδροτῆτα καὶ ἦβην.
 τὸν καὶ τεθνηῶτα προσήυδα φαίδιμος Ἔκτωρ·
 „Πατρόκλεις, τί νύ μοι μαντεύεαι αἰπὺν ὄλεθρον;
 τίς δ' οἶδ', εἰ κ' Ἀχιλεὺς Θέτιδος παῖς ἦνκόμοιο· 860
 φθῆγῃ ἐμῷ ὑπὸ δουρὶ τυπεῖς ἀπὸ θυμὸν ὀλέσσαι;
 ὥς ἄρα φωνήσας δόρυ χάλκεον ἐξ ὠτειλῆς
 εἰρυνσε, λὰξ προσβάς, τὸν δ' ὕπτιον ὥς ἀπὸ δουρός.

848. αὐτόθι: daselbst, wo ich gefallen bin, auf dieser Stelle.

849. μοῖρ' ὅλοη hier an Stelle von Zeus 845. — ἔκτανεν hat den Tod gebracht.

850. ἀνδρῶν d. i. von Menschen. τρίτος, indem Moira und Apollo als die Vertreter der göttlichen Macht in eine Einheit zusammengefaßt sind. — ἐξεναρξίεις, Präz., weil der Tod noch nicht erfolgt ist.

851. Vgl. zu π 299.

852. οὐ θην, zu B 276, nicht wohl, mit οὐδέ ne quidem. — δηρὸν bis ἦδη = Ω 131. βέη: zu O 194.

853 = Ω 132.

854. δαμέντ'(ι) bezogen auf τοὶ 852: indem du bezwungen wirst. Indes erwartet man statt dieses auffallenden Particips vielmehr den Infinitiv der Folge δαμῆναι. — Übrigens wird diese Weissagung dem Hektor X 558 ff., in den Mund gelegt nach dem weitverbreiteten Glauben, daß Sterbenden ein Blick in die sonst den Sterblichen verhüllte Zukunft gestattet sei. Vergil. Aen. X 739 ff.

855 = 502. X 361.

856—858 = X 362—364.

856. ῥεθέων, nur hier, X 68 und 362. — παταμένη mit βεβήκει war entflohen, von der unverzüglich eintretenden Handlung.

857. λιποῦσα begründet γοόωσα. — ἀνδροτῆτα zeigt in unerhörter Weise die erste Silbe als Kürze trotz der drei folgenden Konsonanten: Mannestum, Manneskraft. [Anhang.]

858. καὶ τεθνηῶτα concessiv.

859. τί νυ wozu nur, was soll es, dafs. — αἰπὺν jäh, rasch und plötzlich eintretend, mit Bezug auf 853 ἦδη ἄγχι παρέστηκεν θάνατος.

860. τίς δ' οἶδ' εἰ κε: zu β 332. Kr. Di. 65, 1, 6. — Θέτιδος παῖς ἦνκόμοιο = Δ 512, bedeutsam: der doch der Sohn einer Göttin ist.

861. Vgl. zu Δ 433. τυπεῖς zu φθῆγῃ: zuvor getroffen wird, ehe mich das Verderben trifft. — ὀλέσσαι Inf. der Folge. [Anhang.]

862. δόρυ bis ὠτειλῆς = κ 164.

863. λὰξ προσβάς: zu E 620. — ὕπτιον proleptisch. — ἀπὸ δουρός los vom Speer: mit dem Herausziehen des Speeres hatte sich der Leib des Patroklos emporgehoben.

αἰτίκα δὲ ξὺν δουρὶ μετ' Ἀντομέδοντα βεβήκει,
 ἀντίθεον θεράποντα ποδάκεος Αἰακίδαο·
 ἵετο γὰρ βαλέειν. τὸν δ' ἔκφερον ὠκέες ἵπποι
 ἄμβροτοι, οὓς Πηλῆι θεοὶ δόσαν ἀγλαὰ δῶρα.

865

ΙΛΙΑΔΟΣ P.

Μενελάου ἀριστεία.

οὐδ' ἔλαθ' Ἀτρεὺς υἱὸν ἀρηίφιλον Μενέλαον
 Πάτροκλος Τρώεσσι δαμῆις ἐν δημοτῇτι.
 βῆ δὲ διὰ προμάχων κεκορυθμένος αἶδοπι χαλκῷ,
 ἀμφὶ δ' ἄρ' αὐτῷ βαῖν' ὥς τις περὶ πόρτακι μήτηρ
 πρωτοτόκος κινυρῇ, οὐ πρὶν εἶδυα τόκοιο·
 ὥς περὶ Πατρόκλῳ βαῖνε ξανθὸς Μενέλαος.
 πρόσθε δέ οἱ δόρυ τ' ἔσχε καὶ ἀσπίδα πάντοσ' ἐίστην,
 τὸν κτάμεναι μεμαῶς, ὅς τις τοῦ γ' ἀντίλος ἔλθοι.
 οὐδ' ἄρα Πάνθου υἱὸς εὐμμελῆς ἀμέλησεν
 Πατρόκλοιο πεσόντος ἀμύμονος· ἄγχι δ' ἄρ' αὐτοῦ
 ἔστη, καὶ προσέειπεν ἀρηίφιλον Μενέλαον·
 „Ἀτρεΐδη Μενέλαε διοτρεφές, ὄρχαμε λαῶν,
 χάζεο, λείπε δὲ νεκρόν, ἔα δ' ἔναρα βροτόεντα.

864. [Anhang.]

865. Erstes Hemistich = A 322.
Zweites = II 165.

866 = 383.

867 = 381. Vgl. Σ 84.

P.

Die alte Überschrift des Gesanges *Μενελάου ἀριστεία* trifft nur den Eingang desselben. Der Gesang enthält in engem Anschluß an den vorhergehenden den Kampf um Patroklos' Leiche, bei welchem Aias und Menelaos vor allen andern sich besonders hervorthun.

V. 1—60. Menelaos schützt Patroklos' Leiche gegen Euphorbos und unterlegt denselben.

1. *ἔλαθε* mit *δαμῆις*: war entgangen, daß . . . [Anhang.]

3. Vgl. zu A 495.

4. Erstes Hemistich = E 299.

περὶ, dem *ἀμφὶ* parallel, zu κ 262, *πόρταξ* nur hier. — *μήτηρ* sc. *βαίνει*.5. *πρωτοτόκος* und *κινυρῇ* nur hier. — *οὐ πρὶν εἶδυα τόκοιο* nach *πρωτοτόκος*, um die liebevolle Sorge der Mutter für ihr Junges, welche den Vergleichspunkt bildet, hervorzuheben.

7. 8 = E 300. 301.

9. *οὐδέ* auch nicht, zu *Πάνθου υἱός*. — *ἄρα* denn nun, wie es nach den Umständen zu erwarten war. — *Πάνθου υἱός*, Euphorbos: II 808. — *ἀμέλησεν* mit der Negation in *οὐδέ*: liefs nicht aufser Acht, d. i. er war eifrig darauf bedacht, sich des Leichnams und der Rüstung zu bemächtigen: 13.

12. Vgl. zu δ 156.

13. *ἔα* laß fahren, d. i. wehre mir nicht. Anders O 347.

οὐ γάρ τις πρότερος Τρώων κλειτῶν τ' ἐπικούρων
 Πάτροκλον βάλε δουρὶ κατὰ κρατερὴν ὑσμίνην· 15
 τῷ με ἕα κλέος ἐσθλὸν ἐνὶ Τρώεσσιν ἀρέσθαι·
 μή σε βάλῳ, ἀπὸ δὲ μελιηδέα θυμὸν ἔλωμαι.“
 τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·
 „Ζεῦ πάτερ, οὐ μὲν καλὸν ὑπέρβιον εὐχετάσθαι.
 οὔτ' οὖν παρδάλιος τόσσον μένος οὔτε λέοντος 20
 οὔτε σὺνὸς κάπρου ὀλοόφρονος, οὐ τε μέγιστος
 θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι περὶ σθένει βλεμεαίνει,
 ὅσσον Πάνθου νῖες ἐνυμμελῖαι φρονέουσιν.
 οὐδὲ μὲν οὐδὲ βίη Ἰπερήνορος ἱπποδάμιοιο
 ἧς ἧβης ἀπόνθη', ὅτε μ' ὦνατο καί μ' ὑπέμεινεν 25
 καί μ' ἔφατ' ἐν Δαναοῖσιν ἐλέγχιστον πολεμιστὴν
 ἔμμεναι· οὐδὲ ἔφημι πόδεσσί γε οἷσι κίοντα
 εὐφροῖναι ἄλογόν τε φίλῃν κεδνοῦς τε τοκῆας.
 ὥς θην καὶ σὸν ἐγὼ λύσω μένος, εἰ κέ μεν ἄντα
 στήῃς. ἀλλὰ σ' ἐγὼ γ' ἀναχωρήσαντα κελεύω 30
 ἐς πλεθύν ἵεναι, μηδ' ἀντίος ἴστασ' ἐμεῖο,
 πρὶν τι κακὸν παθεῖν· ῥεχθὲν δέ τε νῆπιος ἔγνων.“

14. Vgl. Π 812. πρότερος, als ich.

16. ἐνὶ Τρώεσσιν: zu Δ 96.

17. μή σε βάλῳ, nicht Finalsatz, sondern selbständige Drohung: daß nur nicht. — μελιηδέα θυμόν: zu K 495.

19. Ζεῦ πάτερ: Menelaos erhebt vor Zeus, dem Rächer des Übermutes, gleichsam Klage. — οὐ μὲν καλόν wahrlich nicht ziemt es.

20. οὖν: zu Θ 7. — Zur Form der Vergleiche Ξ 394 ff. — μένος das Bewußtsein der Kraft, trotziger Mut.

21. σὺνὸς κάπρου: zu E 783. — μέγιστος prädikativ.

22. περὶ Adv. über die Mafsen, nach μέγιστος eine neue Steigerung. — σθένει βλεμεαίνει = 135, zu Θ 337, vor Kraft sich bläht. [Anhang.]

23. Π. νῖες: Pulydamas, Euphobos, Hyperenor: zu Γ 146.

24. οὐδὲ μὲν οὐδέ: aber wahrlich nicht, auch die Kraft des Hyp. nicht: zu B 703. [Anhang.]

25. ἧβης: vgl. 36 νέοιο. — ὦνατο

Aor. von ὄνομαι, nur hier. Die Erlegung des Hyperenor ist erzählt Ξ 516 ff. ohne Erwähnung dieser Vorgänge.

26. καί μ' ἔφατ' führt μ' ὦνατο aus und ist auf den folgenden Gegensatz οὐδέ ἔφημι berechnet. — οὐδέ ἔφημι: aber ich glaube nicht, ironisch: zu ο 213. — πόδεσσι betont durch γέ mit οἷσιν auf seinen eignen Füßen: Gegensatz: getragen von den Freunden. — κίοντα heimkehrend.

28. Vgl. E 688. εὐφροῖναι erfreut habe durch seine Heimkehr: H 294.

30—32 = T 196—198. κελεύω ich rate. — ἐς πλεθύν, wie Δ 360, im Gegensatz zu den Vorkämpfen. — μηδ' bis ἐμεῖο negative Ausföhrung von κελεύω — ἵεναι, aber πρὶν — παθεῖν schließt sich an κελεύω — ἵεναι an in dem drohenden Sinne: ehe es zu spät ist. — ῥεχθὲν mit Nachdruck vorangestellt, zu I 250, im Gegensatz zu πρὶν — παθεῖν: geschehenes (Unglück) d. i.

ὡς φάτο, τὸν δ' οὐ πείθεν· ἀμειβόμενος δὲ προσηύδα·
 „νῦν μὲν δῆ, Μενέλαε διοτρεφές, ἣ μάλα τίσεις
 γνωτὸν ἐμόν, τὸν ἔπεφνες, ἐπευχόμενος δ' ἀγορεύεις, 35
 χήρωσας δὲ γυναῖκα μυχῷ θαλάμοιο νέοιο,
 ἄρρητὸν δὲ τοκεῦσι γόον καὶ πένθος ἔθνης.
 ἦ κέ σφιν δειλοῖσι γόου κατὰπανμα γενοίμην,
 εἰ κεν ἐγὼ κεφαλὴν τε τεγὴν καὶ τεύχε' ἐνείκας
 Πάνθφ ἐν χεῖρεσσι βάλλω καὶ Φρόντιδι δῖῃ. 40
 ἀλλ' οὐ μὰν ἐτι δηρὸν ἀπείρητος πόνος ἔσται
 οὐδέ τ' ἀδήριτος, ἦ τ' ἀλκῆς ἦ τε φόβοιο.“
 ὡς εἰπὼν οὔτησε κατ' ἀσπίδα πάντοσ' εἰσὴν·
 οὐδ' ἔρρηξεν χαλκός, ἀνεγνάμφθη δὲ οἱ αἰχμῇ.
 ἀσπὶδ' ἐνὶ κρατερῇ. ὁ δὲ δέντερος ὄρνυτο χαλκῷ 45
 Ἀτρεΐδης Μενέλαος, ἐπευξάμενος Διὶ πατρί,
 ἃψ δ' ἀναχαζομένοιο κατὰ στομάχοιο θέμεθλα
 νύξ', ἐπὶ δ' αὐτὸς ἔρρισε, βαρεῖν χειρὶ πιδίτας·

ist das Unglück bereits geschehen, dann wird dessen ein Thor inne, ein Thor wird erst durch Schaden klug.

33. Vgl. \mathfrak{E} 270. *πείθεν* Imperfekt dem *φάτο* parallel.

34. *νῦν*, mit Bezug darauf, daß Menelaos sich gerühmt hat, Hyperenor erlegt zu haben. *μὲν δῆ* fürwahr denn, aufgenommen und gesteigert in *ἣ μάλα*. — *τίσεις γνωτὸν* kurz für *ποινήν γνωτοῦ*: vgl. A 42.

35. *γνωτὸν* Bruder. — *ἐπευχόμενος δ' ἀγορεύεις* sc. *πεφνέν*, frei angeschlossen an den Relativsatz in dem Sinne: dich der That noch rühmend. Die folgenden dem Relativsatz ebenfalls parataktisch angeschlossen, chiasmisch gestellten *χήρωσας*, und *ἔθνης*, führen die das *ἔπεφνες* begleitenden schmerzlichen Wirkungen aus.

36. *μυχῷ θ. ν. zu γυναῖκα*. — *θαλάμοιο νέοιο* des neugebauten Ehegemachs, zu B 701. o 241: Hyperenor hatte sich also erst vor kurzem vermählt.

37 = Ω 741. *ἄρρητον* unsäglich, in II. nur hier, anders ξ 466. [Anhang.]

38. *κατὰπανμα*, nur hier, Be-

ruhigung, Trost, mit *γενέσθαι*, wie *φῶας*, *πῆμα*.

40. *Πάνθφ* und *Φρόντιδι*, die Namen für: Vater und Mutter.

41. Erstes Hemistich: zu E 895. *ἀλλά*: Abbruch des Gesprächs mit folgender Ankündigung des Kampfes selbst, wobei Euphorbos bereits mit dem Speer ausholt: zu H 242 f. — *ἀπείρητος* passiv: unversucht. — *πόνος* der Kampf. [Anhang.]

42. *ἀδήριτος*, nur hier, unausgefochten. — *ἦ τε — ἦ τε* sei es — sei es, die Genetive *ἀλκῆς* und *φόβοιο* sind appositiv von *πόνος* abhängig gedacht: als ein Kampf sei es der Wehrkraft, sei es der Flucht: vgl. A 410 *ἦ τ' ἐβλητ' ἦ τ' ἔβαλ' ἄλλον*. An die Möglichkeit, selbst erlegt zu werden, denkt Euphorbos nicht, während ihm *ἀλκή* die Möglichkeit, Menelaos zu erlegen, mit einschließt.

43 = A 484. Zweites Hemistich: zu Γ 347.

44—46 = Γ 348—350.

47. *ἀναχαζομένοιο* Genetiv. absol. — *στ. θέμεθλα*, zu \mathfrak{E} 493, die Wurzel, d. i. das Ende der Kehle.

48 = A 235. [Anhang.]

ἀντικρὺ δ' ἀπαλοῖτο δι' ἀνέρος ἦλνθ' ἀκωκή.
 δούπησεν δὲ πεσών, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ. 50
 αἵματι οἱ θεύοντο κόμαι Χαρίτεσσιν ὁμοίαι
 πλοχοί δ', οἳ χρυσῷ τε καὶ ἀργύρῳ ἐσφῆκωντο.
 οἷον δὲ τρέφει ἔρνος ἀνὴρ ἐριθιλὲς ἐλαίης
 χώρῳ ἐν οἰοπόλῳ, ὅθ' ἄλις ἀναβέβρυχεν ὕδωρ,
 καλὸν τηλεθάον· τὸ δέ τε πνοιαί δονέουσιν 55
 παντοίων ἀνέμων, καὶ τε βρῦει ἄνθει λευκῷ·
 ἐλθὼν δ' ἐξαπίνης ἄνεμος σὺν λαίλαπι πολλῇ
 βόθρου τ' ἐξέστρεψε καὶ ἐξετάνυσσ' ἐπὶ γαίῃ·
 τοῖον Πάνθου υἱὸν ἐνυμελίην Ἐύφορβον
 Ἀτρεΐδης Μενέλαος ἐπεὶ κτάνε, τεύχε' ἐσύλα. 60
 ὥς δ' ὅτε τίς τε λέων ὀρεσίτροφος, ἀλλὰ πεποιθώς,
 βοσκομένης ἀγέλης βοῦν ἀρπάσῃ, ἣ τις ἀρίστη·
 τῆς δ' ἐξ ἀνέν' ἔαξε λαβὼν κρατεροῖσιν ὁδοῦσιν
 πρῶτον, ἔπειτα δὲ θ' αἶμα καὶ ἔγκατα πάντα λαφύσσει
 θηῶν· ἀμφὶ δὲ τὸν γε κίνες τ' ἄνδρες τε νομῆες 65

49 = γ 16. X 327.

50. Vgl. zu ω 525.

51. Lebhaftes Asyndeton. — Χαρίτεσσιν kurz für Χαρίτων κόμαις: zu A 163. β 121.

52. πλοχοί, nur hier, ebenso ἐσφῆκωντο: es sind Bänder mit Gold- und Silberschmuck zu verstehen, welche das Haar zusammenhielten: zu B 872.

53. ἔρνος: zu § 163. [Anhang.]

54. Erstes Hemistich = N 473. Alleinstehend kann das Reis aus dem Boden reiche Nahrung ziehen. — ὅθ' = ὅθι. — ἀναβέβρυχε emporsprudelt, nur hier.

55. καλὸν τηλεθάον nachträgliche prädikative Attribute zu ἔρνος, welche das οἷον 53 ausführen. — δονέουσιν schütteln, wodurch das Reis gekräftigt wird, vgl. ἀνεμοστρεφές: zu A 256.

56. παντοίων ἀνέμων: zu B 397. — καὶ τε und auch. — βρῦει, nur hier.

57. Erstes Hemistich: zu O 325. σὺν λαίλαπι: vgl. μ 408.

58. βόθρου, die Grube, in welche das Reis eingepflanzt ist. — ἐξέστρεψε, nur hier: der Aorist bringt nach dem beschreibenden Präsens

die in den beschriebenen Zustand eintretende momentane Handlung: zu A 480.

59. τοῖον: so war der Sohn des P., als Vergleichspunkt ist die plötzliche Vernichtung herrlicher Jugendkraft.

60. ἐπεὶ κτάνε, τ. ἐσύλα: diese Ausführung statt κτεῖνε καὶ ἔπειτα ἐσύλα eilt über das nächste Moment der verglichenen Handlung rasch hinweg, um das unmittelbar folgende hervorzuheben, welches für den sofort (61) anschließenden neuen Vergleich die Situation giebt, vgl. zu 63 f.; die gegebene Anordnung bezeichnet die unmittelbare Folge der Handlungen: zu O 716.

V. 61—113. Hektor, von Apollo herbeigerufen, stürmt gegen Menelaos heran, dieser weicht zurück.

61. Vgl. § 130. τίς τε: zu Γ 12.

63. 64 = A 175. 176. Nach dem Aorist ἔαξε, der dem Aor. κτάνε 60 entspricht, beschreibt das Präsens λαφύσσει, entsprechend dem Imperfekt ἐσύλα 60, die dauernde Situation. [Anhang.]

πολλὰ μάλ' ἰύξουσιν ἀπόπροθεν, οὐδ' ἐθέλουσιν
ἀντίον ἐλθέμεναι· μάλα γὰρ χλωρὸν δέος αἰρεῖ·
ὥς τῶν οὐ τιμὴ θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἐτόλμα
ἀντίον ἐλθέμεναι Μενελάου κυδαλίμοιο.

ἐνθα κε ρεῖα φέροι κλυτὰ τεύχεα Πανθοῖδαο 70

Ἀτρεΐδης, εἰ μὴ οἱ ἀγάσσατο Φοῖβος Ἀπόλλων,
ὃς ῥά οἱ Ἔκτορ' ἐπῶρσε θεῶν ἀτάλαντον Ἀρήν,
ἀνέρι εἰσάμενος, Κικόνων ἡγήτορι Μέντῃ·

καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

„Ἔκτορ, νῦν σὲ μὲν ὦδε θέεις ἀκίχητα διώκων, 75

ἵππους Αἰακίδαο δαΐφρονος· οἱ δ' ἀλεγεινοὶ

ἀνδράσι γε θνητοῖσι δαμήμεναι ἢ δ' ὀχέεσθαι,

ἄλλω γ' ἢ Ἀχιλῇ, τὸν ἀθανάτη τέκε μήτηρ.

τόφρα δέ τοι Μενέλαος ἀρήιος Ἀτρεὺς υἱός

Πατρόκλῳ περιβάς Τρώων τὸν ἄριστον ἐπεφνεν, 80

Πανθοῖδην Ἐύφορβον, ἔπαυσε δὲ θούριδος ἀλκῆς.“

ὥς εἰπὼν ὁ μὲν αὐτὶς ἔβη θεὸς ἅμ' ἰόνον ἀνδρῶν,

Ἔκτορα δ' αἰνὸν ἄχος πύκασε φρένας ἀμφιμελαίνας.

πάπτηνεν δ' ἄρ' ἔπειτα κατὰ στίχας, ἀντίκα δ' ἔγνω

τὸν μὲν ἀπαινύμενον κλυτὰ τεύχεα, τὸν δ' ἐπὶ γαίῃ 85

κείμενον· ἔρρει δ' αἶμα κατ' οὐταμένην ὠτειλήν.

βῆ δὲ διὰ προμάχων κεκορυθμένους αἰθοπι χαλκῶ,

65. δηῶν zerfleischend. — ἀμφὶ δὲ τὸν γε d. i. ihn umkreisend, wenn auch aus der Ferne: vgl. 66.

66. ἰύξουσιν, nur hier und o 162: sie schreien, um den Löwen zu verscheuchen. Vermöge eines Zeugma steht dies Verbum auch von den bellenden Hunden. — οὐδ' ἐθέλουσιν — ἐλθέμεναι, negative Ausführung von ἀπόπροθεν: ohne zu wagen, vgl. 68 ἐτόλμα.

67. χλωρὸν δέος αἰρεῖ: zu ω 450. αἰρεῖ ergreift sie, immer von neuem.

68. Vgl. K 232. τῶν, von jenen, den Troern.

70. φέροι mit κέ Potentialis der Vergangenheit, zu E 311. [Anhang.]

71. ἀγάσσατο misgönnt hätte, das φέρειν. Das Motiv dafür ist lediglich das Interesse für die Troer.

72. ῥα denn, als Folge des ἀγάσσατο.

73. ἀνέρι εἰσάμενος = II 716. Φ 213. Zweites Hemistich: vgl. α 105. Μέντῃ: zu B 846.

75. νῦν σὲ μὲν: das entsprechende Glied folgt 79 τόφρα δέ τοι. — ὦδε, so, wie ich es eben sehe: zu K 91. — ἀκίχητα, nur hier, mit διώκων sprichwörtlich: unerreichbarem nachjagend.

76—78 = K 402—404. οἱ δέ ad- versativ.

81 = II 808 und O 250.

82. Vgl. zu N 239.

83. Vgl. zu Θ 124 und A 108.

84. κατὰ στίχας: zu Γ 326.

86. κατ' οὐταμένην ὠτειλήν. = Ξ 518.

87. Vgl. zu Δ 495. Dieser Gang hat hier den Zweck, die Seinigen zum Kampf gegen Menelaos zu sammeln: vgl. 96. 107.

ὀξέα κεκληγώς, φλογὶ εἵκελος Ἥφαίστοιο
 ἀσβέστω. οὐδ' υἷον λάθην Ἀτρείος ὅξυν βοήσας·
 ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν· 90
 „ὦ μοι ἐγών. εἰ μὲν κε λίπω κἄτα τεύχεα καλὰ
 Πάτροκλόν θ', ὃς κείται ἐμῆς ἔνεκ' ἐνθάδε τιμῆς,
 μὴ τίς μοι Δαναῶν νεμεσῇσεται, ὃς κεν ἰδῇται.
 εἰ δέ κεν Ἑκτορι μῶνος ἔων καὶ Τρωσὶ μάχωμαι
 αἰδεσθεῖς, μὴ πῶς με περιστείωσ' ἓνα πολλοί· 95
 Τρῶας δ' ἐνθάδε πάντας ἄγει κορυθαίολος Ἑκτωρ.
 ἀλλὰ τί ἦ μοι ταῦτα φίλος διελέξατο θυμός;
 ὀππότε' ἀνὴρ ἐθέλῃ πρὸς δαίμονα φωτὶ μάχεσθαι,
 ὃν κε θεὸς τιμᾷ, τάχα οἱ μέγα πῆμα κυλίσθη.
 τῷ μ' οὐ τίς Δαναῶν νεμεσῇσεται, ὃς κεν ἰδῇται 100
 Ἑκτορι χωρήσαντ', ἐπεὶ ἐκ θεόφιν πολεμίζει.
 εἰ δέ που Αἰαντός γε βοὴν ἀγαθοῖο πνυθολίμην·
 ἄμφω κ' αὖτις ἰόντες ἐπιμνησαίμεθα χάριμς
 καὶ πρὸς δαίμονά περ, εἴ πως ἐρυσσαίμεθα νεκρὸν
 Πηλεΐδῃ Ἀχιλλῇ· κακῶν δέ κε φέρετατον εἴη.“ 105

88. ὀξέα κεκληγώς: zu B 222. — φλογὶ εἵκελος, auch mit dem Zusatz ἀλκήν, zu N 330, mit Ἥφαίστοιο: zu B 426.

89. ἀσβέστω· οὐδ': Synizesis, zu A 880.

90 = A 408, zu ε 298.

91. κἄτα zu λίπω. — τεύχεα des Patroklos: vgl. 104 f.

92. τιμῆς: zu A 159.

93. μὴ τίς — νεμεσῇσεται (Konj. Aor.), vgl. τ 121: daß nur nicht, selbständiger Ausdruck der Besorgnis, Nachsatz, wie 95. — τίς mancher. — ὃς κεν ἰδῇται: zu Ξ 416.

95. αἰδεσθεῖς, Part. Aor.: von Scham ergriffen, aus Scheu vor dem Unwillen der Danaer (93). — μὴ πῶς daß nur nicht etwa. [Anhang.]

96. Der Satz erklärt πολλοί in 95.

97. Vgl. zu A 407.

98. ἐθέλῃ, sich gelüsten läßt, wagt. — πρὸς δαίμονα, wie 104, *numine invito*, der Gegensatz von *ὄν δαίμονι*.

99. ὃν bezieht sich auf φωτὶ, und der ganze Relativsatz erläutert πρὸς δαίμονα. — τιμᾷ d. i.

Ehre, Ruhm verleiht. — πῆμα κυλίσθη, zu β 163, gnomischer Aorist.

100. μ' = μοι: zu N 481.

101. ἐκ θεόφιν, vgl. θ 499 ὁρμηθεὶς θεοῦ: *deo auctore*, auf den Antrieb eines Gottes und darum unter göttlichem Schutz.

102. εἰ — πνυθολίμην, Wunschsatz mit parataktischem Nachsatz (103). — ποῦ irgendwo. — πνυθολίμην von der unmittelbaren sinnlichen Wahrnehmung durch das Gehör, d. i. einen Laut von Aias vernehmen, eine Spur entdecken könnte. [Anhang.]

103. αὖτις ἰόντες mit Bezug auf χωρήσαντ' 101.

104. καὶ mit *περ* sogar — selbst. — εἴ πως ἐρυσσαίμεθα, abhängiger Wunschsatz, aus den Gedanken des Redenden. — νεκρὸν Patroklos.

105. κακῶν δέ κε φέρετατον εἴη enthält ein Urteil über den Inhalt des vorhergehenden Wunschsatzes εἰ — ἐρυσσαίμεθα, aus dem zu φέρετατον εἴη das Subjekt zu entnehmen ist: ἐρύσασθαι νεκρὸν. — κακῶν ist mit Nachdruck vorange-

εἶος ὁ ταῦθ' ὤρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,
 τόφρα δ' ἐπὶ Τρώων στίχες ἤλυθον· ἦρχε δ' ἄρ' Ἔκτωρ.
 αὐτὰρ ὃ γ' ἐξοπίσω ἀνεχάζετο, λείπε δὲ νεκρόν,
 ἐντροπαλιζόμενος ὥς τε λῆς ἡυγένηςιος,
 ὃν ῥα κύνες τε καὶ ἄνδρες ἀπὸ σταθμοτο δῖονται 110
 ἔρχεσι καὶ φωνῇ· τοῦ δ' ἐν φρεσὶν ἄλκιμον ἦτορ
 παχνοῦται, ἀέκων δέ τ' ἔβη ἀπὸ μεσσαύλοιο.
 ῥῶς ἀπὸ Πατρόκλοιο κίε ξανθὸς Μενέλαος.
 στῇ δὲ μεταστρεφθεῖς, ἐπεὶ ἵκετο ἔθνος ἐταίρων,
 παπταίνων Αἴαντα μέγαν, Τελαμώνιον υἱόν. 115
 τὸν δὲ μάλ' αἰψ' ἐνόησε μάχης ἐπ' ἀριστερὰ πάσης
 θαρσύνονθ' ἐπάρους καὶ ἐποτρύνοντα μάχεσθαι·
 θεσπέσιον γάρ σφιν φόβον ἐμβαλε Φοῖβος Ἀπόλλων.
 βῆ δὲ θέειν, εἶθαρ δὲ παριστάμενος ἔπος ηὔδα·
 „Αἴαν, δεῦρο, πέπον, περὶ Πατρόκλοιο θανόντος 120
 σπεύσομεν, αἶ κε νέκυν περ Ἀχιλλῇ προφέρωμεν
 γυμνόν· ἀτὰρ τά γε τρύχε' ἔχει κορυθαίολος Ἔκτωρ.“
 ὥς ἔφατ', Αἴαντι δὲ δαΐφρονι θυμόν ὄρινεν.

stellt: von den vorhandenen Übeln.
 Sinn: da man nur unter Übeln,
 nicht zwischen Gutem und Üblem
 zu wählen hat, dürfte dies das re-
 lativ beste, das geringste Übel
 sein.

106. Vgl. zu A 411.

107. Vgl. A 412 und N 136.

108. Vgl. A 461 und P 13. ἀνε-
 χάζετο, Imperf.: wich allmählich
 zurück. — λείπε δὲ νεκρόν, chia-
 stisch gestellt zu ἀνεχάζετο als
 gleichzeitiger Nebenumstand.

109. ἐντροπαλιζόμενος: zu Z 496,
 schließt sich an ἀνεχάζετο. — λῆς
 ἡυγένηςιος: zu O 275 und δ 456. —
 Zum ganzen Vergleich A 547 ff.

111. φωνῇ: vgl. 66 λύγουσιν. —
 ἐν φρεσὶν: zu A 245.

112. παχνοῦται, nur hier, eigent-
 lich: zieht sich zusammen vor
 Kälte, erstarrt, d. i. wird mut-
 los. — ἀέκων δέ τε in concessivem
 Sinne: wenn auch wider Willen,
 widerstrebend: zu A 801. — ἔβη
 Aor. nach dem Präsens παχνοῦται:
 zu A 556.

113. ὥς: in solcher Stimmung,
 mit solchem inneren Widerstreben.

V. 114—139. Menelaos ruft
 Aias herbei; Hektor, der Pa-
 troklos inzwischen die Rüs-
 tung abgezogen hat, weicht
 vor ihm zurück.

114. Vgl. zu A 595.

116 — 682. Vgl. N 765. μάχης
 ἐπ' ἀριστερά: zu E 355.

117 — 683. N 767.

119. βῆ δὲ θέειν: zu B 183. —
 εἶθαρ: zu E 337.

121. σπεύσομεν, Konj. Aor., wir
 wollen uns eifrig bemühen,
 mit περὶ zur Bezeichnung des
 Kampfpreises nur hier. — περ we-
 nigstens. — προφέρωμεν vor-
 wärtstragen, bringen, vgl. I
 323.

122 — P 693. Σ 21. γυμνόν mit
 Nachdruck am Schluss: (wenn auch)
 ohne die Rüstung. τά hinweisend,
 durch γέ certe betont im Gegensatz
 zu νεκρόν. Nach diesen Worten
 setzt Menelaos voraus, daß Hektor
 nach seinem Rückzuge inzwischen
 sich bereits der Rüstung des Pa-
 troklos bemächtigt hat, was erst
 126 berichtet wird. [Anhang.]

123. Vgl. N 418. ὄρινεν durch

βῆ δὲ διὰ προμάχων, ἅμα δὲ ξανθὸς Μενέλαος.
 Ἔκτωρ μὲν Πάτροκλον, ἐπεὶ κλυτὰ τεύχε' ἀπήνυρα, 125
 ἔλχ', ἔν' ἀπ' ὤμοιιν κεφαλὴν τάμοι ὀξεί χαλκῷ,
 τὸν δὲ νέκυν Τρωῆσιν ἐρυσσάμενος κυσὶ δοίη.
 Αἶας δ' ἐγγύθεν ἦλθε φέρων σάκος ἥύτε πύργον.
 Ἔκτωρ δ' ἄψ ἐς ὄμιλον ἰὼν ἀνεχάζεθ' ἐταίρων,
 ἐς δίφρον δ' ἀνόρουσε· δίδου δ' ὃ γε τεύχεα καλὰ 130
 Τρωσὶ φέρειν προτὶ ἄστυ, μέγα κλέος ἔμμεναι αὐτῷ.
 Αἶας δ' ἀμφὶ Μενoitιάδῃ σάκος εὐρὺ καλύψας
 ἐστήκειν ὥς τις τε λέων περὶ οἷσι τέκεσσιν,
 ᾧ ῥά τε νῆπι' ἄγοντι συναντήσονται ἐν ὕλῃ
 ἄνδρες ἐπακτῆρες· ὃ δέ τε σθένει βλεμεαίνει, 135
 πᾶν δέ τ' ἐπισκύνιον κάτω ἔλκεται ὅσσε καλύπτων·
 ὥς Αἶας περὶ Πατρόκλῳ ἤρωι βεβήκει.
 Ἀτρεΐδης δ' ἐτέρωθεν ἀρηίφιλος Μενέλαος
 ἐστήκει μέγα πένθος ἐνὶ στήθεσσιν ἀέξων.
 Γλαῦκος δ' Ἴππολόχοιο πάϊς, Λυκίων ἀγρὸς ἀνδρῶν, 140
 Ἔκτορ' ἰπόδῳ ἰδὼν χαλεπῷ ἠνέπαπε μύθῳ·
 „Ἔκτορ εἶδος ἄριστε, μάχης ἄρα πολλὸν ἐδέυσο·
 ἦ σ' αὐτῶς κλέος ἐσθλὸν ἔχει φύξηλιν ἐόντα.

die dem Aias erst jetzt zukommende Kunde von dem Tode des Patroklos.

124. Vgl. zu A 495.

125. [Anhang.]

126. ἔλχ', Imperf. zur Bezeichnung der Situation, in welcher ihn Aias trifft: zu E 842.

127. τὸν δὲ νέκυν, ihn aber, im Gegensatz zu κεφαλὴν, den Toten, d. i. den Rumpf.

128. Vgl. zu H 219.

129. ἐς ὄμιλον: zu A 209.

130. Erstes Hemistich = A 273. 899.

131. μέγα κλέος ἔμμεναι, Inf. des Zwecks; als Subjekt gilt τεύχεα προτὶ ἄστυ ἐνεχθέντα, die in der Stadt als Trophäe aufbewahrte Rüstung.

132. ἀμφὶ M. σάκος καλύψας, vgl. Θ 831. N 420, zu E 315.

133. τίς τε: zu Γ 12. —, λέων eine Löwin; das Femininum λέαινα kennt Homer nicht.

134. [Anhang.]

135. ἐπακτῆρες, in der Ilias nur hier. — σθένει βλεμεαίνει: zu 22.

136. πᾶν ganz, prädikativ zu ἐπισκύνιον, nur hier. — κάτω, nur hier und ψ 91.

137. βεβήκει war geschritten, stand, vgl. 133. — Vergleichspunkt der zornige Kampfmüt.

139. μέγα proleptisch-prädikativ zu πένθος. — πένθος ἀέξων, wie λ 195. ρ 489. ω 231.

V. 140—182. Hektor von Glaukos gescholten.

140 = H 18.

141 = B 245.

142. εἶδος ἄριστε: zu Γ 39. — μάχης, im Gegensatz zu εἶδος, mit ἐδέυσο: zu N 310. Das Imperfekt mit Bezug auf die früher gehegte, jetzt korrigierte Ansicht: zu Γ 188. — ἄρα folgernd aus der eben gemachten Wahrnehmung: also. [Anhang.]

143. αὐτῶς nur so d. i. ohne Grund, unverdient. — κλέος ἔχει: zu α 95. — φύξηλιν nur hier.

φράξῃς νῦν, ὅπως κε πόλιν καὶ ἄστυ σαώσεις
οἶος σὺν λαοῖσι, τοὶ Ἴλιῳ ἐγγεγάσιν· 145
οἱ γὰρ τις Λυκίων γε μαχησόμενος Δαναοῖσιν
εἴσι περὶ πτόλιος, ἐπεὶ οὐκ ἄρα τις χάρις ἦεν
μάρνασθαι δηλοῖσιν ἐπ' ἀνδράσι νωλεμῆς αἰεὶ.
πῶς κε σὺ χεῖρονα φῶτα σαώσεις μεθ' ὄμιλον,
σχέτλι', ἐπεὶ Σαρπηδὸν' ἅμα ξείνον καὶ ἑταῖρον 150
κάλλιπες Ἀργείοισιν ἔλωρ καὶ κύρμα γενέσθαι,
ὅς τοι πόλλ' ὄφελος γένητο, πτόλει τε καὶ αὐτῷ,
ζωὸς ἐών· νῦν δ' οὗ οἱ ἀλαλκόμεναι κύνας ἔτλης.
τῷ νῦν εἰ τις ἐμοὶ Λυκίων ἐπιτείσεται ἀνδρῶν,
οἴκαδ' ἔμεν, Τροίῃ δὲ πεφύσεται αἰπὺς ὄλεθρος. 155
εἰ γὰρ νῦν Τρώεσσι μένος πολυθαρσὲς ἐνείη,
ἄτρομον, οἶόν τ' ἀνδρας ἐσέρχεται, οἱ περὶ πάτρης
ἀνδράσι δυσμενέεσσι πόνον καὶ δῆριν ἔθεντο,

144. φράξῃς mit ὅπως: zu I 251.
— νῦν d. i. da es so mit dir steht.
— πόλιν καὶ ἄστυ Burg und Stadt: zu § 178.

145. Das Hauptgewicht des Dankens liegt auf οἶος allein d. i. ohne uns, die Hülfsvölker, erläutert durch das Folgende. Zum Gedanken E 478 f. — τοὶ Ἴλιῳ ἐγγεγάσιν = Z 498: zu ν 233.

147. εἴσι in futurischem Sinne.
— περὶ πτόλιος zu μαχησόμενος.
— ἐπεὶ bis ἦεν = I 316.

148 = I 317.

149. πῶς κε: lebhaftes Asyndeton; Ausruf, nicht Frage. — μεθ' ὄμιλον zwischen dem Getümmel hin: zu B 143. π 419.

150. σχέτλιε, du gefühlloser.

151. Vgl. γ 271. Zweites Hemistich = E 488. κάλλιπες zurück — im Stich liefsest mit Inf. der Folge γενέσθαι dafs er würde. — Ἀργείοισιν hängt von ἔλωρ — γενέσθαι ab: vgl. E 488 und Φ 414.

152. πόλλ' Adv. in hohem Maße. — ὄφελος von einer Person, wie noch N 236. — πτόλει τε καὶ αὐτῷ nach τοὶ eine nachträgliche Erweiterung: zu II 279. O 257.

153. ζωὸς ἐών· νῦν = 478. 672. X 436. — Mit νῦν δὲ wird der

Vorwurf 150 f. in leidenschaftlicher Weise noch einmal aufgenommen und gesteigert. οὗ mit Nachdruck vorangestellt. — ἀλαλκόμεναι κύνας d. i. den Leichnam vor dem Schicksal bewahren, unbestattet den Hunden preisgegeben zu sein. Von der Rettung des Leichnams durch Apollo weifs Glaukos nichts.

154. Vgl. T 305. νῦν mit Nachdruck vor εἰ gestellt: zu 144. — τις in kollektivem Sinne: mancher. — Λυκίων und ἀνδρῶν: zu H 13.

155. ἔμεν 1. plur. praes. — πεφύσεται, von φαίνομ nur hier. — πεφ. αἰπὺς ὄλεθρος: vgl. zu A 174.

156. εἰ — ἐνείη bedingender Wunschsatz. Die ganze Ausführung begründet den im Vorhergehenden enthaltenen Vorwurf der Feigheit, die Troja den Untergang bringen wird (153. 155). — Τρώεσσι im engern Sinn = τοὶ Ἴλιῳ ἐγγεγάσιν 145. — πολυθαρσὲς in der Il. noch T 37, in Od. v 387.

157. ἐσέρχεται, erfüllt, so nur hier, vgl. ο 407.

158. δῆριν in Il. nur hier, mit ἔθεντο: vgl. Ω 402. Von dem in dieser Wendung enthaltenen Begriff des Kämpfens hängt der Dativ ἀνδράσι ab: Kr. Di. 48, 9, 2.

αἰψά κε Πάτροκλον ἐρυσσαίμεθα Ἴλιον εἴσω.
 εἰ δ' οὗτος προτὶ ἄστρ' ἀνέρος, ὃς μέγ' ἄριστος 160
 ἔλθοι τεθνηὼς καὶ μιν ἐρυσσαίμεθα χάρις,
 αἰψά κεν Ἀργεῖοι Σαρπηδόνης ἔντεα καλὰ
 λύσειαν, καὶ κ' αὐτὸν ἀγολίμεθα Ἴλιον εἴσω·
 τόλουν γὰρ θεράπων πέφαι' ἀνέρος, ὃς μέγ' ἄριστος
 Ἀργείων παρὰ νηυσὶ καὶ ἀγγέμαχοι θεράποντες. 165
 ἀλλὰ σύ γ' Αἴαντος μεγαλήτορος οὐκ ἐτάλασσας
 στήμεναι ἄντα, κατ' ὅσσε ἰδὼν δηίων ἐν ἀντῇ,
 οὐδ' ἰθὺς μαχέσασθαι, ἐπεὶ σέο φέρετός ἐστιν.
 τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη κορυθαίολος Ἔκτωρ·
 „Γλαῦκε, τί ἦ δὲ σὺ τοῖος ἐὼν ὑπέροπλον ἔειπες; 170
 ᾧ πόποι, ἣ τ' ἐφάμην σε περὶ φρένας ἔμμεναι ἄλλων,
 τῶν ὅσσοι Λυκίην ἐριβώλακα ναιετάουσιν·
 νῦν δέ σευ ἄνοσάμην πάγχυ φρένας, οἷον ἔειπες,
 ὃς τέ με φῆς Αἴαντα πελώριον οὐχ ἵκομείναι.
 οὐ τοι ἐγὼν ἐρριγα μάχην οὐδὲ κτύπον ἵππων· 175
 ἀλλ' αἰεὶ τε Διὸς κρείσσω νόος αἰγιόχοιο,
 ὃς τε καὶ ἄλκιμον ἄνδρα φοβεῖ καὶ ἀφείλετο νίκην
 φηιδίως, ὅτε δ' αὐτὸς ἐποτρύνει μαχέσασθαι.

159. Ἴλιον εἴσω: zu A 71.

161. καὶ fñgt die Vorbedingung für das Vorhergehende hinzu. — χάρις, ablativ. Genetiv: zu E 456.

163. λύσειαν, los-, herausgeben. — αὐτόν ihn selbst, seine Leiche. — ἀγολίμεθα auf einem Wagen.

164. τόλουν d. i. eines so ausgezeichneten, erläutert durch den folgenden Relativsatz. — ὃς μέγ' ἄριστος = II 271.

165 = II 272.

166. ἀλλὰ σύ γ', Gegensatz zu 156 ff. und Rückkehr zu dem Vorwurf 142 f.

167. κατ' ὅσσε ἰδὼν in die Augen (dem Aias) sehend, erläutert ἀντα.

168. ἰθὺς μαχέσασθαι, so nur hier, sonst steht ἰθὺς bei Verben der Bewegung, auch ἰθὺς μεμαῶς.

169 = M 230.

170. τί ἦ δέ: zu Z 55. — τοῖος ἐὼν, concessiv: der du doch sonst so besonnen bist, vgl. 171. — ὑπέροπλον ἔειπες = O 185. [Anhang.]

171. ᾧ πόποι: zu ν 209. — ἣ τ' ἐφάμην traun ich glaubte, mit folgendem adversativem νῦν δέ, so aber, wie Γ 366. — περὶ — ἔμμεναι ἄλλων: zu α 66, = N 631.

172. Vgl. B 841.

173 = Ξ 95. ἄνοσάμην κτε: ich fand deine Einsicht gänzlich ungenügend, ich erachtete sie für ganz gering; der Aorist, weil das Urteil entstehend gedacht wird bei den Worten des andern, die dasselbe hervorrufen. — οἷον ἔειπες: zu B 320.

174. φῆς Präsens trotz ἔειπες 173, weil der Inhalt seiner Worte bleibt.

175. οὐ τοι lebhaftes Asyndeton des Gegensatzes mit nachdrücklicher Voranstellung der Negation: keineswegs traun (wisse). — ἐρριγα starker Ausdruck, wie H 114, das präsentische Perfekt von dem angeborenen, stehenden Charakterzug.

176—178 = II 688—690.

ἀλλ' ἄγε δεῦρο, πέπον, παρ' ἐμ' ἵστασο καὶ ἴδε ἔργον,
 ἧὲ πανημέριος κακὸς ἔσσομαι, ὥς ἀγορεύεις, 180
 ἢ τινὰ καὶ Δαναῶν ἀλκῆς μάλα περ μεμαῶτα
 σχήσω ἀμυνέμεναι περὶ Πατρόκλοιο θανόντος.“
 ὣς εἰπὼν Τρώεσσιν ἐκέλευτο μακρὸν αὐσας·
 „Τρῶες καὶ Λύκιοι καὶ Δάρδανοι ἀγχιμαχῆται,
 ἄνδρες ἔστε, φίλοι, μνήσασθε δὲ θούριδος ἀλκῆς, 185
 ὄφρ' ἂν ἐγὼν Ἀχιλῆος ἀμύμονος ἔντεα δῶω
 καλὰ, τὰ Πατρόκλοιο βίην ἐνάριξα κατακτάς.“
 ὣς ἄρα φωνήσας ἀπέβη κορυθαίολος Ἔκτωρ
 δηλὸν ἐκ πολέμοιο, θείων δ' ἐκίχανεν ἐταίρους
 ὦκα μάλ', οὗ πω τῆλε, ποσὶ κραιπνοῖσι μετασπῶν, 190
 οἳ προτὶ ἄστυ φέρον κλυτὰ τεύχεα Πηλεΐωνος.
 σταὺς δ' ἀπάνευθε μάχης πολυδακρύου ἐντὲ ἄμειβεν·
 ἢ τοι ὁ μὲν τὰ ἄ δῶκε φέρειν προτὶ Ἴλιον ἱρήν
 Τρῶσι φιλοπτολέμοισιν, ὁ δ' ἄμβροτα τεύχε' ἔδυνεν
 Πηλεΐδῃ Ἀχιλῆος, ἃ οἱ θεοὶ Οὐρανίωνες 195
 πατρὶ φίλῳ ἔπορον· ὁ δ' ἄρα φ' παιδὶ ὄπασσεν
 γηράς· ἀλλ' οὐχ υἱὸς ἐν ἔντεσι πατρὸς ἐγήρα.

179 = χ 233. Δ 314. ἴδε ἔργον
 sieh mein Thun an.

180. ἧὲ — ἢ *utrum* — an. —
 ὥς ἀγορεύεις bezieht sich nur auf
 κακός.

181. *τινα καὶ Δαναῶν* auch
 manchen der Danaer, wie vor-
 her Aias mich: vgl. Θ 379. — ἀλ-
 κῆς zu μεμαῶτα: zu N 197.

182. *σχήσω* werde zurückhal-
 ten, mit Infin. — ἀμυνέμεναι, das
 Aktiv mit περὶ und Gen. nur hier,
 öfter das Med.

V. 183—212. Hektor legt
 Achills Rüstung an; was Zeus
 dabei denkt.

183. Zweites Hemistich: zu Z 66.

184. Vgl. zu Δ 286.

185. Vgl. zu Z 112.

186. ὄφρ' ἂν bis mit Konj. Aor.
 = Fut. exact. δῶω: zu H 31. —
 Nach der 179 an Glaukos gerich-
 teten Aufforderung an seine Seite
 zu treten und seine Thätigkeit im
 Kampfe zu sehen, muß die hier
 folgende Ankündigung in hohem
 Maße befremden.

187 = X 323. ἐναρξίζω mit dop-
 peltem Accus., wie die Verba des
 Wegnehmens.

188 = Z 116. 369. ἀπέβη, um
 den Gefährten, die er mit der
 Rüstung Achills zur Stadt geschickt
 hatte (180 f.), nachzueilen.

190. ὦκα μάλ', οὗ πω τῆλε: zu τ
 301. οὗ πω τῆλε ist in Bezug auf
 das Objekt ἐταίρους gesagt: vgl.
 ἐγγὺς ἐτι κλισίης N 247. — ποσὶ
 — μετασπῶν = § 83, zur Begrün-
 dung des Vorhergehenden. [An-
 hang.]

192. πολυδακρύου metaplastischer
 Genetiv zu πολύδακρυς, nur hier.

194. ὁ δὲ nach vorhergehendem
 ὁ μὲν, hebt die Identität des Sub-
 jekts bei entgegengesetzten Hand-
 lungen hervor: zu ν 219.

195. οἱ der ethische Dativ mit
 folgendem Dativ: zu Δ 219. — Zur
 Sache Σ 84 f.

196. ἄρα mit gedehnter Endsilbe
 vor φ = σφῶ.

197. γηράς, dies Particip nur
 hier.

τὸν δ' ὥς οὖν ἀπάνευθεν ἰδεν νεφεληγερέτα Ζεὺς
 τεύχεσι Πηλεΐδαο κορυσσόμενον θείοιο,
 κινήσας ἅα κάρη προτὶ ὃν μυθήσατο θυμόν· 200
 „ἄ δειλ', οὐδέ τί τοι θάνατος καταδύμιός ἐστιν,
 ὃς δὴ τοι σχεδὸν εἰσι, σὺ δ' ἄμβροτα τεύχεα δύνεις
 ἀνδρὸς ἀριστῆος, τὸν τε τρομέουσι καὶ ἄλλοι.
 τοῦ δὴ ἑταῖρον ἐσφνες ἐνηέα τε κρατερόν τε,
 τεύχεα δ' οἱ κατὰ κόσμον ἀπὸ κρατός τε καὶ ὤμων 205
 εἴλεν. ἀτὰρ τοι νῦν γε μέγα κράτος ἐγγυαλίξω
 τῶν ποινήν, ὃ τοι οὐ τι μάχης ἐκνοστήσαντι
 δέξεται Ἀνδρομάχη κλυτὰ τεύχεα Πηλεΐωνος.“
 ἦ, καὶ κνανέησιν ἐπ' ὀφρύσι νεῦσε Κρονίων,
 Ἔκτορι δ' ἤρμωσε τεύχε' ἐπὶ χροῖ, δῦ δέ μιν Ἄρης 210
 δεινὸς ἐνυάλιος, πλῆσθεν δ' ἄρα οἱ μέλε' ἐντὸς

198. ἀπάνευθεν zu κορυσσόμενον: vgl. 192.

200 = 442. s. 285. 376. κινήσας κάρη das Haupt bewegend (kopfschüttelnd), hier als Ausdruck eines mit bedauernder Teilnahme gemischten Unwillens.

201. Vgl. K 383. οὐδέ τί ein vorwurfsvoller Ausruf, der ἄ δειλ' begründet, zu α 59. Θ 201: nicht einmal irgend, so ganz und gar nicht.

202. Erstes Hemistich: vgl. β 284. — σὺ δέ — δύνεις mit anaphorischer Voranstellung des Pronomens entsprechend dem τοι 201 enthält die Tatsache, welche das vorhergehende Urteil begründet, Parataxe für ὅτι — δύνεις: zu A 134. — ἄμβροτα betont, denn die Anlegung der von den Göttern dem Peleus geschenkten Rüstung, welche den Unwillen des Zeus erregt (σὺ κατὰ κόσμον 205 vgl. 448—450), ist ein Zeichen seiner stolzen Sicherheit.

203. Erstes Hemistich: zu ω 460. Zweites: zu H 112. — καὶ ἄλλοι auch die andern, wobei in Gedanken liegt: wie diese Scheu vor ihm auch dich von dem Anlegen der Waffen hätte zurückhalten sollen.

204. Vgl. Φ 96. ἐνηέα: vgl. 671 πᾶσιν γὰρ ἐπίστατο μελίχρος εἶναι.

Ameis, Homers Ilias. II. 2.

205. Zweites Hemistich = E 7. x 382.

206. ἀτὰρ unterbricht lebhaft die vorhergehende Ausführung, welche mit der Ankündigung des ihm von Achill drohenden Todes schliessen sollte: vgl. 202. Daher νῦν γέ für jetzt wenigstens im Gegensatz zu dem in der Zukunft drohenden Tode. — μέγα κράτος ἐγγυαλίξω: zu A 753.

207. τῶν ποινήν, ὃ zum Ersatz dafür dafs. τῶν Plural: der erklärende Satz mit ὃ enthält zwei Momente. — οὐ τι: die Negation negiert ebensowohl das Participium, wie das Hauptverbum. — μάχης ἐκνοστήσαντι: zu E 157.

208. δέξεται mit Dativ: zu B 186.

209 = A 528. Hier begleitet die Gebärde die 206 gegebene Willenserklärung als Zeichen und Ausdruck einer sicheren, unwiderruflichen Entscheidung: vgl. A 526 f.

210. ἤρμωσε transitiv, wie Γ 333: Zeus wirkte, dafs die Rüstung sich passend seinem Leibe anschmiegte, damit er in derselben noch Großes vollbringen könne. — δῦ δέ es fuhr in ihn hinein: zu I 239, die unmittelbare Wirkung des Vorhergehenden.

211. ἐντός, im Gegensatz zu der sie umgebenden Rüstung.

ἀλκῆς καὶ σθένεος. μετὰ δὲ κλειτοὺς ἐπικούρους
 βῆ ἄα μέγα ἰάχων, ἰνδάλλετο δὲ σφισι πᾶσιν
 τεύχεσι λαμπόμενος μεγαθύμου Πηλεΐωνος.
 ᾧτρυνεν δὲ ἕκαστον ἐπιοχόμενος ἐπέεσσιν, 215
 Μέσθλην τε Γλαῦκόν τε Μέδοντά τε Θερσίλοχόν τε
 Ἀστεροπαῖον τε Δεισήνορά θ' Ἰππόθοον τε
 Φόρκυν τε Χρομίον τε καὶ Ἑννομον οἰωνιστήν.
 τοὺς ὃ γ' ἐποτρύνων ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „κέκλυτε, μυρία φῦλα περικτιόνων ἐπικούρων. 220
 οὐ γὰρ ἐγὼ πληθὺν διζήμενος οὐδὲ χατίζων
 ἐνθάδ' ἄφ' ὑμετέρων πολίων ἤγειρα ἕκαστον,
 ἀλλ' ἵνα μοι Τρώων ἀλόχους καὶ νήπια τέκνα
 προφρονέως ῥύοισθε φιλοπτολέμων ὑπ' Ἀχαιῶν.
 τὰ φρονέων δώροισι κατατρύχω καὶ ἐδωδῇ 225
 λαοὺς, ὑμέτερον δὲ ἐκάστου θυμὸν ἄξω.
 τῷ τις νῦν ἰθὺς τετραμμένος ἢ ἀπολέσθω
 ἢ σαωθήτω· ἢ γὰρ πολέμου ὀριστὺς.

V. 212—236. Hektor ermuntert die Bundesgenossen.

213. *ινδάλλετο δέ*, parallel dem *ἰάχων*, aber mit Übergang in das Verbum finitum: er trat ihnen allen vor die Augen im Glanze der Rüstung des Peliden und lenkte dadurch ihre Aufmerksamkeit auf sich. [Anhang.]

214. *τεύχεσι λαμπόμενος* = Σ 510. T 46.

216. *Μέσθλην*: B 864. — *Θερσίλοχον*: Φ 209.

217. *Ἀστεροπαῖον*: zu B 848. — *Ἰππόθοον*: B 840.

218. *Φόρκυν*: B 862. — *Χρομίον*: zu B 858. — *Ἑννομον*: B 858. — *οἰωνιστήν*: zu A 69.

219. Vgl. zu N 94.

221. *γάρ* ja. Der Satz bereitet die 227 mit *τῷ* eingeleitete Aufforderung vor: zu H 328. Hauptbegriff des Gedankens in den Participien, zu denen die Negation gehört. — *διζήμενος*: zu π 391. Zur Sache B 817. — *χατίζων* sc. *πληθὺς*, verlangend. — Im Gegensatz zu *πληθὺς* ruht im Folgenden der Nachdruck auf *προφρονέως*.

223. Vgl. Z 95.

224. *ὑπ' Ἀχαιῶν* unter den Achäern hervor, welche mit überwältigender Wucht sich auf uns gestürzt haben: vor dem Ansturm der Achäer: zu 235. I 248.

225. *τὰ φρονέων* den vorhergehenden Finalsatz aufnehmend: vgl. O 603 und zu E 564. — *κατατρύχω*, zu o 309, erschöpfe.

226. *λαοὺς* meine Leute, mein Volk. — *ὑμέτερον* mit *ἐκάστου*: vgl. O 39. β 138. Kr. Di. 51, 2, 9. — *θυμὸν ἄξω* vgl. β 315, mehr den Mut, die Bereitwilligkeit zum Kampfe, durch die Geschenke und die Speise, vgl. κ 460 f.

227. *τις* kollektiv: ein jeder. — *ἰθὺς τετραμμένος*: vgl. 168. Ξ 403. — *ἢ ἀπολέσθω ἢ σαωθήτω* vgl. O 502 f.: Imperative der Aufforderung, welche in der disjunktiven Gegenüberstellung des verschiedenen Ausgangs des Kampfes die Stimmung des tapfern Kriegers ausdrücken d. i. kämpfe auf Tod und Leben.

228. *ἢ*, das Subjekt hat sich nach dem Prädikatsnomen *ὀριστὺς* ge-

ὃς δέ κε Πάτροκλον καὶ τεθνηῶτά περ ἔμπηξ
 Τρῳᾶς ἐς ἱποδάμους ἐρύσῃ, εἴξῃ δέ οἱ Αἴας, 230
 ἥμισυ τῷ ἐνάρων ἀποδάσσομαι, ἥμισυ δ' αὐτὸς
 ἔξω ἐγὼ· τὸ δέ οἱ κλέος ἔσσεται, ὅσσον ἐμοί περ.“
 ὧς ἔφαθ', οἱ δ' ἰθὺς Δαναῶν βρῖσαντες ἔβησαν,
 δοῦρατ' ἀνασχόμενοι· μάλα δέ σφισιν ἔλπετο θυμὸς
 νεκρὸν ὑπ' Αἴαντος ἐρύειν Τελαμωνιάδαο· 235
 νήπιοι, ἣ τε πολέσσιν ἐπ' αὐτῷ θυμον ἀπήγυρα.
 καὶ τότε ἄρ' Αἴας εἶπε βοῆν ἀγαθὸν Μενέλαον·
 „ὦ πέπον, ὦ Μενέλαε διοτρεφές, οὐκέτι νῶϊ
 ἔλπομαι αὐτῷ περ νοστησέμεν ἐκ πολέμοιο.
 οὐ τι τόσον νέκυνος περιδείδια Πατρόκλοιο, 240
 ὃς κε τάχα Τρῳῶν κορέει κύνες ἡδ' οἰωνοὺς,
 ὅσσον ἐμῇ κεφαλῇ περιδείδια, μὴ τι πάθῃσιν,
 καὶ σῇ, ἐπεὶ πολέμοιο νέφος περὶ πάντα καλύπτει,
 Ἐκτωρ, ἡμῖν δ' αὖτ' ἀναφαίνεται αἰπὺς ὄλεθρος.
 ἀλλ' ἄγ' ἀριστῆας Δαναῶν κάλει, ἣν τις ἀκούσῃ.“ 245

richtet. — πολέμον δαριστύς: zu N 291.

229. καὶ τεθνηῶτά περ wenn auch nur tot, ohne daß der Betreffende das Verdienst hat, ihn selbst erlegt zu haben.

230. εἴξῃ δέ οἱ Αἴας, chiasisch gestellt zu dem vorhergehenden Relativsatz enthält die für ἐρύσῃ notwendige Voraussetzung: zu A 541. H 81.

232. τό kündigt im Gegensatz zu ἐνάρων das folgende κλέος an.

233. βρῖσαντες, vgl. M 346. P 512, eigentlich: wuchtig geworden, mit wuchtigem Ansturm. [Anhang.]

234. Erstes Hemistich: zu A 594, zweites = 395. 495.

235. ὑπ' Αἴαντος, ablativ. Genetiv, unter dem Aias weg, der 132 um den Toten seinen Schild deckend gelegt hatte: aus der schützenden Hut des Aias hinwegzuziehen: zu 224. N 198, zu © 272.

236. νήπιοι Ausruf im Nominativ. — ἣ τε traun, leitet den Gegensatz zu der 234 f. bezeichneten Hoffnung ein. — ἐπ' αὐτῷ lokal: auf selbigem Leichnam, zu

A 470. II 649, so daß der Erlegte auf denselben niederfiel, wie 300: πέσε πρηνῆς ἐπὶ νεκρῷ.

V. 237—261. Von Aias aufgefordert, ruft Menelaos die andern Helden zum Schutze der Leiche des Patroklos herbei.

237 = 651. εἶπε mit Acc. der Person: zu M 60.

238. ὦ πέπον, ὦ Μενέλαε: zu Z 55.

239. αὐτῷ περ auch selbst nur, geschweige, daß wir die Leiche des Patroklos retten.

240. οὐ τι: *Asyndeton explicativum*. — περιδείδια hier mit kausalem Genetiv, 242 mit Dativus com- modi.

241. Vgl. © 379.

242. μὴ τι πάθῃσιν: euphemistisch vom Tode: vgl. N 52.

243. πολέμοιο νέφος des Krieges Wetterwolke, auffallend von Hektor selbst. — περὶ Adv. ringsum. [Anhang.]

244. ἀναφαίνεται αἰπὺς ὄλεθρος = A 174.

245. ἣν τις ἀκούσῃ, was bei der

ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθῃσε βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος,
 ἦυσεν δὲ διαπρύσιον Δαναοῖσι γεγωνῶς·
 „ὦ φίλοι Ἀργείων ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες,
 οἳ τε παρ' Ἀτρεΐδης Ἀγαμέμνονι καὶ Μενελάῳ
 δῆμια πίνουσιν καὶ σημαίνουσιν ἕκαστος 250
 λαοῖς, ἐκ δὲ Διὸς τιμὴ καὶ κῦδος ὀπηδεῖ.
 ἀργαλέον δέ μοι ἐστὶ διασκοπιᾶσθαι ἕκαστον
 ἡγεμόνων· τόσση γὰρ ἔρις πολέμοιο δέδθεν.
 ἀλλὰ τις αὐτὸς ἔτω, νημεσιζέσθω δ' ἐνὶ θυμῷ
 Πάτροκλον Τρωῆσι κυσὶν μέληθηρα γενέσθαι.“ 255
 ὥς ἔφατ'· ὅξυν δ' ἄκουσεν Ὀϊλῆος ταχὺς Αἴας,
 πρῶτος δ' ἀντίος ἦλθε θέων ἀνὰ δῖοιτῆτα,
 τὸν δὲ μετ' Ἴδομενεὺς καὶ ὀπάων Ἴδομενεὺς
 Μηριόνης, ἀτάλαντος ἐνυαλίῳ ἀνδρεϊφόντῃ.
 τῶν δ' ἄλλων τίς κεν ᾗσι φρεσὶν οὐνόματ' εἴποι, 260
 ὅσσοι δὴ μετόπισθε μάχην ἤγειραν Ἀχαιῶν.
 Τρῶες δὲ προύτυψαν ἀολλέες, ἦρχε δ' ἄρ' Ἔκτωρ.
 ὥς δ' ὅτ' ἐπὶ προχοῇσι διυπετέος ποταμοῖο
 βέβρυχεν μέγα κῦμα ποτὶ ῥόον, ἀμφὶ δέ τ' ἄγκραι

Entfernung und dem Getöse des Kampfes zweifelhaft.

247. Vgl. zu Θ 227.

248. Vgl. zu B 79.

249. Vgl. H 470. Nur hier wird Menelaos so dem Oberfeldherren Agamemnon gleichgestellt. [Anhang.]

250. δῆμια, was sonst γερούσιον οἶνον Δ 259, das von der Gemeinde Gegebene: d. i. den Wein, den die Gemeinde (hier das Heer) zusammengesteuert hat, damit der König davon die γέροντες bewirte. — πίνουσιν: nach dem Vokativ auf fallender Übergang in die dritte Person: zu E 878.

251. ἐκ δὲ καὶ mit Aufgabe der Relativkonstruktion.

252. Erstes Hemistich: zu M 410, zweites Hemistich: zu K 388.

253. ἔρις πολέμοιο: zu Ξ 389.

254. τίς kollektiv. — αὐτὸς von selber, ohne von mir namentlich aufgefordert zu sein. — νημεσιζέσθω ἐνὶ θυμῷ vgl. Σ 178, empfinde Unwillen, empöre sich bei dem

Gedanken, daher mit Acc. c. Inf.: zu 272.

255 = Σ 179. μέληθηρα: zu N 233.

256. ὅξυν, sonst bei νοεῖν, hier mit ἄκουσε: scharf, von dem Erfassen des gehörten Lautes, daher deutlich. — Ὀϊλῆος mit Αἴας: zu B 527.

257 = O 584.

258. 259 = H 165. 166. Θ 263.

264. Ἐνυαλίῳ ἀνδρεϊφόντῃ mit Synizesis zu verbinden: zu B 651.

260. ᾗσι φρεσὶν kraft seines eignen Geistes, kraft eigner Erinnerung, ohne Beistand der Muse: zu B 484. [Anhang.]

261. μετόπισθε danach, nach den vorher genannten, vgl. 258. — μάχην ἤγειραν, wie N 778.

V. 262—318. Kampf um Patroklos' Leiche. Übergewicht der Achäer.

262. Vgl. zu N 136. [Anhang.]

263. προχοῇσι: zu ε 453.

264. κῦμα die Meereswoge,

ἥϊόνες βοόωσιν ἐρευγομένης ἁλὸς ἔξω, 265
 τόσση ἄρα Τρωῆς λαγῇ ἔσαν. αὐτὰρ Ἀχαιοὶ
 ἔστασαν ἀμφὶ Μενoitιάδῃ ἕνα θυμὸν ἔχοντες,
 φραχθέντες σάκεσιν χαλκήρεσιν. ἀμφὶ δ' ἄρα σφιν
 λαμπρῆσιν κορύθεσσι Κρονίων ἡέρα πολλὴν
 χεῦ', ἐπεὶ οὐδὲ Μενoitιάδην ἤχθαιρε πάρος γε, 270
 ὄφρα ζωὸς ἐὼν θεράπων ἦν Αἰακίδαο.
 μίσησεν δ' ἄρα μιν δῆλιον κυσὶ κύρμα γενέσθαι
 Τρωῆσιν· τῷ καὶ οἱ ἀμυνέμεν ὥρσεν ἐταίρους.
 ὦσαν δὲ πρότεροι Τρωῆς ἐλίκωπας Ἀχαιούς·
 νεκρὸν δὲ προλιπόντες ὑπέτρεσαν. οὐδέ τιν' αὐτῶν 275
 Τρωῆς ὑπέρθυμοι ἔλον ἐργεσιν ἰεμενοὶ περ,
 ἀλλὰ νέκυν ἐρύοντο. μίνυνθα δὲ καὶ τοῦ Ἀχαιοὶ
 μέλλον ἀπέσσεσθαι· μάλα γάρ σφεας ὦκ' ἐλέλιξεν
 Αἴας, ὃς περὶ μὲν εἶδος περὶ δ' ἔργα τέτυκτο
 τῶν ἄλλων Δαναῶν μετ' ἀμύμονα Πηλεΐωνα. 280
 ἰδυσεν δὲ διὰ προμάχων σὺν εἰκελὸς ἀλκὴν
 καπρίῳ, ὅς τ' ἐν ὄρεσσι κύνας θαλεροῦς τ' αἰξιοῦς
 φηιδίῳς ἐκέδασσεν ἐλιξάμενος διὰ βήσας.

δόον die entgegenkommende Strömung des Flusses: vgl. ε 451.

265. βοόωσιν, wie Ξ 394. — ἐρευγομένης ἁλὸς Gen. absol. — ἔξω aufserhalb, der ἥϊόνες.

267. ἕνα θυμὸν ἔχοντες: zu O 710.

268. φραχθέντες σάκεσιν: vgl. N 130 und O 566. — ἀμφὶ Adv. — σφιν Dativ. commodi, dagegen ist κορύθεσιν abhängig von ἀμφὶ mit χεῦε.

270. χεῦε, zu Ehren des Patroklos: vgl. II 567 f. — οὐδὲ Μεν. auch den Menoitiden nicht, mit ἤχθαιρε Litotes: er liebte ihn sehr. Das Ganze mit Bezug darauf, daß Zeus dem Hektor eben (206) den Sieg verheissen hatte.

272. μίσησε, nur hier, Aor.: Unwille ergriff ihn mit Acc. c. Inf.: zu 254. — ἄρα denn nun, als Folge von 270. [Anhang.]

273. Τρωῆσιν bestimmt δῆλιον näher. — καὶ auch, in Übereinstimmung mit μίσησεν πτε. — ὥρσεν erregte, durch innere Einwirkung.

274 = II 569.

275. ὑπέτρεσαν: zu H 217. — οὐδέ aber nicht. Ihr Hauptaugenmerk war die Leiche des Patroklos.

276. Erstes Hemistich: zu Z 111.

277. ἐρύοντο de comatu. — μίνυνθα nur für kurze Zeit. — καὶ auch, zu Ἀχαιοί.

278. μέλλον sollten, bezeichnet einfach das, was beim ἐρύοντο unmittelbar bevorstand. — μάλα zu ὦκα. — ἐλέλιξεν wandte um, bewirkte, daß sie von der Flucht sich wieder gegen den Feind wandten, so in Aktiv nur hier. [Anhang.]

279. 280 = λ 550. 551. Vgl. zu B 674. περὶ: zu Δ 257. α 66.

281 = II 582 und Δ 253.

282. καπρίῳ mit σὺν: zu E 783. — κύνας bis αἰξιοῦς = Γ' 26.

283. ἐλιξάμενος steht für sich, wie M 408: nachdem er sich von der Flucht umgewandt hatte, διὰ βήσας zu ἐκέδασσεν. Zur Sache P 728 f.

ὥς υἱὸς Τελαμῶνος ἀγανού, φαίδιμος Αἴας,
 285
 ρεῖα μετεισάμενος Τρώων ἐκέδασσε φάλαγγας,
 οἳ περὶ Πατρόκλῳ βέβασαν, φρόνεον δὲ μάλιστα
 ἄστῃ πότι σφέτερον ἐρύειν καὶ κῦδος ἀρέσθαι.
 ἦ τοι τὸν Λήθοιο Πελασγοῦ φαίδιμος υἱὸς
 Ἴππόθοος ποδὸς ἔλκε κατὰ κρατερὴν ὑσμίνην,
 290
 δησάμενος τελαμῶνι παρὰ σφυρὸν ἀμφὶ τένοντας,
 Ἔκτορι καὶ Τρώεσσι χαριζόμενος· τάχα δ' αὐτῷ
 ἦλθε κακόν, τό οἱ οὔ τις ἐρύκακεν λεμένων περ.
 τὸν δ' υἱὸς Τελαμῶνος, ἐπαῖξας δι' ὀμίλου,
 πλῆξ' αὐτοσχεδίνην κυνέης διὰ χαλκοπαρήνῃ·
 295
 ἦρκε δ' ἱπποδάσεια κόρυς περὶ δουρὸς ἀκωκῇ,
 πληγείσ' ἐγχεῖ τε μεγάλῳ καὶ χειρὶ παχείῃ,
 ἐγκέφαλος δὲ παρ' αὐλὸν ἀνέδραμεν ἐξ ὠτειλῆς
 αἱματόεις. τοῦ δ' αὖθι λύθη μένος, ἐκ δ' ἄρα χειρῶν
 Πατρόκλοιο πόδα μεγαλήτορος ἦκε χαμᾶζε
 κείσθαι· ὁ δ' ἄρ' αὖτοιο πέσε πρηγῆς ἐπὶ νεκρῷ,
 300
 τῇλ' ἀπὸ Λαρίσης ἐριβώλακος, οὐδὲ τοκεῦσιν
 θρέπτρα φίλοις ἀπέδωκε, μινυνθάδιος δέ οἱ αἰὼν
 ἐπλεθ' ὑπ' Αἴαντος μεγαθύμου δουρὶ δαμέντι.
 Ἔκτωρ δ' αὖτ' Αἴαντος ἀκόντισε δουρὶ φαιινῷ.

285. Vgl. N 90. ρεῖα zu ἐκέδασσε, μετεισάμενος steht für sich.

286. οἳ nach dem Sinne bezogen auf φάλαγγας: zu II 281. — φρόνεον δέ chiasmisch zu βέβασαν, Parataxe = φρονέοντες.

287 = 419, doch steht dort ἐρύσαι statt ἐρύειν. [Anhang.]

288. ἦ τοι leitet, nachdem das Ergebnis der Rückkehr des Aias 284 f. im allgemeinen vorweggenommen ist, ein einzelnes innerhalb dieser Situation ein.

289. Ἴππόθοος: 217. — ποδὸς bis ὑσμίνην = N 383. ἔλκε de conatu.

290. δησάμενος sc. μιν. — τελαμῶνι mit einem Riemen. — ἀμφὶ τένοντας: um die Sehnen des Fußes.

291. 292 = O 449. 450. χαριζόμενος, als Pelasger: B 842.

293 = N 177 und M 191.

294. Erstes Hemistich = M

192, vgl. zu E 830, zweites: zu ω 523.

295. ἦρκε, diese Form nur hier, intransitiv: zerbarst, mit περὶ ἀκωκῇ: zu N 441.

296. [Anhang.]

297. παρ' αὐλὸν neben der Tülle hin, der Hülse der Speerspitze, in welche der Schaft gesteckt wurde.

299. ἦκε χαμᾶζε = χ 84, zu ε 316.

300. κείσθαι Inf. der dauernden Folge: daß er liegen blieb. — αὐτοῦτο Patroklos. — πρηγῆς ἐπὶ νεκρῷ = II 579.

301. Λαρίσης: zu B 841. — οὐδὲ τοκεῦσιν, wie Δ 477: der ganze Satz schließt sich hier an die adverbiale Bestimmung τῇλε: und ohne zu . .

302. 303 = Δ 478. 479. μινυνθάδιος δέ begründend.

304. Vgl. zu Δ 496.

ἀλλ' ὁ μὲν ἅντα ἰδὼν ἡλεύατο χάλκεον ἔγχος 305
 τυτθόν· ὁ δὲ Σχεδίου μεγαθύμον Ἴφίτου υἱόν,
 Φωκίων ὄχ' ἄριστον, Ἶς ἐν κλειτῷ Πανοπῆι
 οἰκία ναιετάασκε πολέσσ' ἀνδρῶσιν ἀνάσσων,
 τὸν βάλ' ὑπὸ κληῖδα μέσσην· διὰ δ' ἄμπερὲς ἄκρη
 αἰχμὴ χαλκείη παρὰ νείατον ὦμον ἀνέσχευ. 310
 δούπησεν δὲ πεσών, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ.
 Αἶας δ' αὖ Φόρκυν δαΐφρονα, Φαίνοπος υἱόν,
 Ἴπποδόφω περιβάντα μέσσην κατὰ γαστέρα τύψεν,
 ῥῆξε δὲ θώρηκος γύαλον, διὰ δ' ἔντερα χαλκὸς
 ἦφυσ'· ὁ δ' ἐν κονίησι πεσών ἔλε γαῖαν ἀγοστώ. 315
 χώρησαν δ' ὑπὸ τε πρόμαχοι καὶ φαίδιμος Ἴκτωρ·
 Ἀργεῖοι δὲ μέγα ἱάχον, ἐρύσαντο δὲ νεκρούς,
 Φόρκυν θ' Ἴπποδόφον τε, λύνοντο δὲ τεύχε' ἀπ' ὤμων.
 ἐνθα κεν αὖτε Τρῶες ἀρηιφίλων ὑπ' Ἀχαιῶν
 Ἴλιον εἰσανέβησαν ἀναλκείησι δαμέντες, 320
 Ἀργεῖοι δέ κε κῦδος ἔλον καὶ ὑπὲρ Διὸς αἶσαν
 κάρτει καὶ σθένει σφετέρω. ἀλλ' αὐτὸς Ἀπόλλων
 Αἰνείαν ὤτρυνε, δέμας Περίφαντι ἑοικώς,
 κήρυκ' Ἡπυτίδῃ, ὅς οἱ παρὰ πατρὶ γέροντι
 κηρύσσων γήρασκε, φίλα φρεσὶ μῆδεα εἰδώς. 325
 τῷ μιν εἰσιδάμενος προσέφη Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων·
 „Αἰνεία, πῶς ἂν καὶ ὑπὲρ θεῶν εἰρύσσαισθε

305. Vgl. zu N 184.

306. τυτθόν: zu N 185. — ὁ δὲ Hektor. — Σχεδίου: B 517. [Anhang.]

308. οἰκία ναιετάασκε: zu ω 104.

309. τὸν nimmt Σχεδίον auf. — διὰ δ' ἄμπερὲς: zu A 377. — ἄκρη mit αἰχμὴ der äußerste Teil des Speeres, die Speerspitze.

310. ἀνέσχευ drang hervor, vgl. διέσχευ E 100.

311. Vgl. zu ω 525.

312. Φόρκυν: vgl. 218 Φόρκυν.

314. 315 = N 507. 508.

316. 317 = A 505. 506.

V. 319 — 365. Aineias von Apollo ermutigt, ermuntert Hektor und stellt den Kampf her; Aias ermutigt die Achäer.

319. 320 = Z 73. 74. P 336.

337. [Anhang.]

321. καὶ selbst. — ὑπὲρ Διὸς αἶσαν: zu Z 487 und I 608, gegen die Bestimmung des Zeus: P 206 ἀτὰρ τοι νῦν γε μέγα κράτος ἐγγυαλίξω.

322. κάρτει καὶ σθένει = O 108. P 329. — ἀλλὰ statt εἰ μή.

324. Ἡπυτίδῃ, bezeichnendes Patronymikon für den Herold, vgl. ἡπύτα κήρυξ H 384. — οἱ ethischer Dativ. — πατρὶ Anchises.

325. κηρύσσων γήρασκε d. i. im Heroldsdienst alt wurde: vgl. ι 510. — φίλα φρεσὶ μῆδεα εἰδώς: vgl. H 278.

326. Vgl. zu II 720.

327. πῶς ἂν — εἰρύσσαισθε, wie könntet ihr schützen, ein vorwurfsvoller Ausruf in der Form einer Folgerung (zu α 65. I 437) auf Grund des gegenwärtigen Ver-

Ἴλιον αἰπεινὴν; ὥς δὲ ἰδὼν ἀνέρας ἄλλους
 κάρτεϊ τε σθένει τε πεποιθότας ἡγορήε τε
 πλήθει τε σφετέρῳ, καὶ ὑπερδέα δῆμον ἔχοντας. 330
 ἡμῖν δὲ Ζεὺς μὲν πολὺν βούλεται ἢ Δαναοῖσιν
 νίκην· ἀλλ' αὐτοὶ τρεῖτ' ἄσπετον, οὐδὲ μάχεσθε.“
 ὥς ἔφατ'· Αἰνείας δ' ἑκατηβόλον Ἀπόλλωνα
 ἔγνω ἐσάντα ἰδὼν, μέγα δ' Ἔκτορα εἶπε βοήσας·
 „Ἔκτορ τ' ἡδ' ἄλλοι Τρώων ἀγοὶ ἡδ' ἐπικούρων, 335
 αἰδῶς μὲν νῦν ἦδε γ', ἀρηιφίλων ὑπ' Ἀχαιῶν
 Ἴλιον εἰσαναβῆναι ἀνακλείησι δαμέντας.
 ἀλλ' ἔτι γάρ τίς φησι θεῶν, ἐμοὶ ἄγχι παραστάς,
 Ζῆν', ὕπατον μῆστωρα, μάχης ἐπιτάροθον εἶναι·
 τῷ ῥ' ἰθὺς Δαναῶν ἵομεν, μηδ' οἳ γε ἔκηλοι 340
 Πάτροκλον νηυσὶν πελασσαίῳ τεθνηῶτα.“
 ὥς φάτο, καὶ ῥα πολὺν προμάχων ἐξάλμενος ἔστη·
 οἳ δ' ἐλελίχθησαν καὶ ἐναντίοι ἔσταν Ἀχαιῶν.
 ἔνθ' αὐτ' Αἰνείας Λειώκριτον οὔτασε δουρὶ,
 υἷον Ἀρίσβαντος, Λυκομήδεος ἐσθλὸν ἑταῖρον. 345
 τὸν δὲ πεσόντ' ἔλεησεν ἀρηιφίλος Λυκομήδης,
 στήν δὲ μάλ' ἐγγὺς ἰὼν, καὶ ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ,

haltens der Angeredeten (332). καὶ ὑπὲρ θεόν: gar wider den Willen der Gottheit, wenn die Gottheit euch gar ungünstig wäre. Sinn: wenn ihr jetzt, wo euch die Gottheit begünstigt (331), nicht kämpft (332), was soll vollends aus Ilios werden, wenn die Gottheit euch nicht günstig ist? [Anhang.]

328. ὥς relative Partikel, wie, wozu der Inhalt des vorhergehenden Satzes allgemein gefasst zu denken ist: εἰρυνόμενους τὰς αὐτῶν πόλεις, dem die folgenden Participia untergeordnet sind.

330. πλήθει τε σφετέρῳ der eignen Zahl, ohne daß sie, wie ihr, noch zahlreiche Hilfsvölker hatten. — καὶ — ἔχοντας concessiv. — ὑπερδέα, nur hier, aus ὑπερδεῖα, überaus gering an Zahl.

331. πολὺν βούλεται ἢ: zu A 112.

332. τρεῖτε flieht: vgl. 316 und 343.

334. μέγα zu βοήσας. — Ἔκτορα εἶπε: zu M 60.

335 = M 61.

336. αἰδῶς Prädikat zu ἦδε, welches sich nach demselben gerichtet hat und durch den folgenden Accus. c. Inf. erklärt wird: zu γ 24. — μὲν für wahr. — Zweites Hemistich = 319.

337. Vgl. 320.

338. γάρ ja und τῷ darum 340: zu H 328. — ἔτι zu εἶναι 339.

339. Erstes Hemistich = Θ 22, zweites: vgl. M 180. ὕπατον μῆστωρα: vgl. Ω 88 ἀφθίτα μῆδεα εἰδώς und Ν 631.

340. τῷ ῥα: zu E 209. — μηδὲ mit Optativ: zu Θ 512. — ἔκηλοι ungestört, unbehelligt. [Anhang.]

342. πολὺ weit, zu ἐξάλμενος. — ἔστη trat hin, kampfbereit.

343. Vgl. zu E 497.

344. ἔνθ' αὐτε: zu E 1.

345. Λυκομήδεος: zu I 84.

346 = E 561, vgl. 610.

347. Vgl. zu Δ 496. [Anhang.]

καὶ βάλεν Ἴππασίδην Ἀπισάονα, ποιμένα λαῶν,
 ἵπαρ ὑπὸ πρᾶπιδων, εἶθαρ δ' ὑπὸ γούνατ' ἔλυσεν,
 ὃς ῥ' ἐκ Παιονίης ἐριβόλακος εἰληλούθει, 350
 καὶ δὲ μετ' Ἀστεροπαῖον ἀριστεύεσκε μάχεσθαι.
 τὸν δὲ πεσόντ' ἐλέησεν ἀρήιος Ἀστεροπαῖος,
 ἴθυσεν δὲ καὶ ὁ πρόφρων Δαναοῖσι μάχεσθαι.
 ἀλλ' οὐ πῶς ἐτι εἶχε· σάκεσσι γὰρ ἔρχατο πάντη
 ἐσταότες περὶ Πατρόκλῳ, πρὸ δὲ δούρατ' ἔχοντο. 355
 Αἶας γὰρ μάλα πάντας ἐπώχετο πολλὰ κελεύων·
 οὔτε τιν' ἐξοπλίσω νεκροῦ χάζεσθαι ἀνώγει
 οὔτε τινὰ προμάχεσθαι Ἀχαιῶν ἔξοχον ἄλλων,
 ἀλλὰ μάλ' ἄμφ' αὐτῷ βεβάμεν, σχεδόθεν δὲ μάχεσθαι.
 ὥς Αἶας ἐπέτελλε πελώριος, αἵματι δὲ χθὼν 360
 δένετο πορφυρέῳ, τοὶ δ' ἀγχιστῖνοι ἐπιπτον
 νεκροὶ ὁμοῦ Τρώων καὶ ὑπερμενέων ἐπικούρων,
 καὶ Δαναῶν· οὐδ' οἱ γὰρ ἀναιμωτὶ γε μάχοντο,
 παυρότεροι δὲ πολὺ φθίνυθον· μέμνηντο γὰρ αἰεὶ

348. 349 = A 578. 579. N 411.
 412. In A heißt der dort von Eury-
 pylos erlegte Apisaon ein Sohn
 des Phausios, in N wird ein Grie-
 che Hypsenor als Hippaside be-
 zeichnet.

350. Vgl. zu B 848. — ἐριβόλα-
 κος εἰληλούθει = E 44.

351. καὶ δὲ und auch. — Ἀστε-
 ροπαῖον: zu B 848. — Zweites He-
 mistich: zu A 746.

353. καὶ ὁ, auch dieser, wie
 Aeneas 342. — πρόφρων zu μάχε-
 σθαι: vgl. E 357, zu β 230.

354. Erstes Hemistich: zu H 217,
 er vermochte es nicht mehr,
 nämlich πρόφρων Δαν. μάχεσθαι.
 — ἔρχατο, Plusqpf. von ἔργω:
 waren umschlossen, wie von
 einer schützenden Mauer: vgl. 268.
 N 130.

355. πρὸ Adv. zu ἔχοντο: hiel-
 ten vor sich: zu γ 8.

356. μάλα verstärkt πάντας. —
 ἐπώχετο: zu O 279. — πολλὰ κε-
 λεύων = E 528.

357—359 erklärende Ausführung
 von πολλὰ κελεύων, daher Asyndeton.
 Zur Sache A 303—305. —

προμάχεσθαι, wie noch A 217, mit
 Ἀχαιῶν, d. i. aus der Linie der
 Achäer hervortretend kämpfen, im
 Gegensatz zu ἐξοπλίσω — χάζεσθαι.
 — ἔξοχον ἄλλων, stehende Verbin-
 dung, prae ceteris. — μάλ' zur Ver-
 stärkung von ἄμφ' αὐτῷ recht
 um ihn selber, den Leichnam,
 d. i. in unmittelbarer Nähe des-
 selben: zu N 708. P 502. — βε-
 βάμεν geschritten sein d. i.
 stehen bleiben: zu 137. — σχε-
 δόθεν, so daß der Kämpfer auf
 seinem Standpunkt verharrend den
 Gegner nahe herankommen läßt:
 vgl. A 306.

360. [Anhang.]

361. πορφυρέῳ vom Blut nur
 hier. — τοὶ bis ἐπιπτον = χ 118.
 ω 181. 449. Vgl. zu E 141.

362 f. ὁμοῦ bezieht sich auf Τρώων
 und ἐπικούρων, dazu nachträglich
 mit Nachdruck καὶ Δαναῶν: [aber]
 auch von den Danaern. — οὐδ'
 οἱ ne ei quidem. — ἀναιμωτὶ d. i.
 ohne Verlust, betont durch γε
 wegen des folgenden Gegensatzes.

364. πολὺ zu παυρότεροι. — μέ-
 μνηντο waren bedacht.

ἀλλήλοισι καθ' ὅμιλον ἀλεξέμεναι φόνον αἰπύν. 365
 ὥς οἱ μὲν μάρναντο δέμας πυρός, οὐδέ κε φαίης
 οὔτε ποτ' ἠέλιον σῶν ἔμμεναι οὔτε σελήνην·
 ἥρι γὰρ κατέχοντο, μάχης ἐπὶ θ' ὅσσον ἄριστοι
 ἔστασαν ἀμφὶ Μενoitιάδῃ κατατεθνηῶτι.
 οἱ δ' ἄλλοι Τρῶες καὶ ἐνκνήμιδες Ἀχαιοὶ 370
 εὐκῆλοι πολέμιζον ὑπ' αἰθέρι, πέπτατο δ' αὖγῃ
 ἡελίου ὀξεῖα, νέφος δ' οὐ φαίνεται πάσης
 γαίης οὐδ' ὄρεων· μεταπανόμενοι δὲ μάχοντο,
 ἀλλήλων ἀλεείνοντες βέλεα στονόεντα,
 πολλὸν ἀφισταότες. τοὶ δ' ἐν μέσῳ ἄλγε' ἐπασχον 375
 ἥρι καὶ πολέμῳ, τείροντο δὲ νηλεῖ χαλκῷ,
 ὅσσοι ἄριστοι ἔσαν. δύο δ' οὐ πω φῶτε πεπύσθην,

365. ἀλλήλοισι betont: nicht bloß ein jeder sich selbst. — καθ' ὅμιλον: zu A 209.

V. 366 — 383. Der Kampf auf den andern Seiten des Schlachtfeldes.

366. Vgl. zu A 596. — οἱ μὲν, Gegensatz 370. — οὐδέ κε φαίης: zu Γ 392. [Anhang.]

367. ποτὲ mit Negation, zu A 278. P 404, in keinem Falle, d. i. durchaus nicht. — σῶν ἔμμεναι: vgl. v 356 f. ἠέλιος δὲ οὐρανοῦ ἔξαπλώλε. — Mit οὔτε σελήνην wird der Begriff erweitert zu: überhaupt kein leuchtendes Gestirn.

368. ἥρι: vgl. 268—70. — κατέχοντο Subj.: die Kämpfenden. — μάχης abhängig von ἐπὶ θ' ὅσσον = ἐφ' ὅσσον τε, zu O 368, so weit in der Schlacht die Haupthelden standen, d. h. in der Mitte des Schlachtfeldes: vgl. 375. [Anhang.]

370. οἱ δ' ἄλλοι: zu Γ 73, d. i. auf den beiden Seiten des Schlachtfeldes.

371. εὐκῆλοι ruhig, d. i. ungestört durch den Nebel. — ὑπ' αἰθέρι, weil der strahlende Himmel nicht vom Nebel verdeckt war. — πέπτατο δέ, zu ζ 45, erklärt ὑπ' αἰθέρι.

373. γαίης und ὄρεων partitive Lokalgenetive: zu γ 251. — μετα-

πανόμενοι, das Verbum nur hier, vgl. μεταπανωσολή T 201, dazwischen rastend, mit Unterbrechungen: zu B 386, Gegensatz zu μάρναντο δέμας πυρός 366.

374. βέλεα στονόεντα: zu ω 180.

375. πολλὸν ἀφισταότες, zu O 556, erklärt ἀλεείνοντες. — τοὶ δ' ἐν μέσῳ die andern aber in der Mitte des Schlachtfeldes bei der Leiche des Patroklos.

376. ἥρι, der freilich von Zeus 269 f. zu Gunsten der Achäer ausgebreitet war: vgl. 645 ff. — τείροντο δέ κτε erklärt πολέμῳ.

377. ὅσσοι ἄριστοι ἔσαν, vgl. 368, giebt nicht das Subjekt zu τείροντο, sondern ist eine nachträgliche Bestimmung zu τοὶ δὲ 375. — δύο δέ: die Erzählung springt wieder von der Mitte über auf die linke Seite des Schlachtfeldes, denn dort stehen nach 682 die beiden Söhne des Nestor. Indes ist in den folgenden Versen 377—383 mit Sicherheit eine Interpolation zu erkennen, welche auf die 679 ff. folgende Erzählung vorbereiten sollte, wo Menelaos Antilochos aufsucht, um ihn mit der Botschaft von Patroklos' Tode zu Achill zu senden. Aber auch die vorhergehende Partie 366—376, welche an sich im Zusammenhange befremdet und durch die Weitschweifigkeit und das Ungeschick der Darstellung Anstoß er-

ἄνερε κυδαλίμω, Θρασυμήδης Ἀντίλοχός τε,
 Πατρόκλοιο θανόντος ἀμύμονος, ἀλλ' ἔτ' ἔφαντο
 ζῶν ἐνὶ πρώτῳ ὁμάδῳ Τρώεσσι μάχεσθαι. 380
 τῷ δ' ἐπισοσσομένῳ θάνατον καὶ φύζαν ἑταίρων
 νόσφιν ἐμαρνάσθην, ἐπεὶ ὥς ἐπετέλλετο Νέστωρ
 ὀτρύνων πολεμόνδε μελαινάων ἀπὸ νηῶν.
 τοῖς δὲ πανημερίοις ξριδος μέγα νεῖκος ὁρώρει
 ἀργαλές· καμάτῳ δὲ καὶ ἰδρῶ νωλεμές αἰεὶ 385
 γούνατά τε κνήμαί τε πόδες δ' ὑπένερθεν ἐκάστου
 χεῖρές τ' ὀφθαλμοὶ τε παλάσσετο μαρναμένοιιν
 ἄμφ' ἀγαθὸν θεράποντα ποδάκεος Αἰακίδαο.
 ὥς δ' ὅτ' ἀνὴρ ταύροιο βοὸς μέγαλοιο βοεῖην
 λαοῖσιν δῶή τανύειν, μεθύουσαν ἄλοιφῃ· 390
 δεξάμενοι δ' ἄρα τοὶ γε διαστάντες τανύουσιν
 κυκλός', ἄφαρ δὲ τε ἱμᾶς ἔβη δύνει δὲ τ' ἄλοιφῇ
 πολλῶν ἐλκόντων, τάνυνται δὲ τε πᾶσα διαπρό·

regt, scheint nicht ursprünglich zu sein.

379. Πατρόκλοιο mit dem prädikativen θανόντος abhängig von πεπύσθην: zu A 257.

380. ἐνὶ πρώτῳ ὁμάδῳ, so nur hier, vgl. 471. O 340.

381. ἐπισοσσομένῳ, nur hier: indem sie ein Auge hatten auf, d. i. zu verhindern suchten. Sinn: sie waren ganz mit der Fürsorge für ihre eignen Gefährten beschäftigt.

382. νόσφιν, von denen bei der Leiche des Patroklos. — ὥς bezieht sich auf ἐπισοσσομένῳ bis ἑταίρων. — ἐπετέλλετο: ein solcher Auftrag ist in II nicht erzählt.

383 = B 589 und II 304.

V. 384—399. Die Heftigkeit des Kampfes bei der Leiche des Patroklos.

384. τοῖς δέ, denen bei der Leiche des Patroklos. — πανημερίοις den ganzen (übrigen) Tag hindurch seit dem Tode des Patroklos: zu A 472. — ξριδος mit νεῖκος: zu N 271. E 389. — μέγα νεῖκος ὁρώρει = O 400. ὁρώρει in Imperfektbedeutung: tobte.

385. καμάτῳ καὶ ἰδρῶ, zu N 711,

hier als Hendiadyoin: von dem durch die Anstrengung erzeugten Schweiß, zu παλάσσετο 387. [Anhang.]

387. παλάσσετο, der Singular trotz der unmittelbar vorhergehenden Plurale, mit Bezug auf das entfernte γούνατα 386: anders zu § 291. — μαρναμένοιιν von beiden Parteien.

388 = II 165.

389. ταύροιο βοὸς, die Species mit nachfolgendem Genus, wie π 305 δμῶν ἀνδρῶν u. a.: zu B 480. — βοὸς bis βοεῖην = Σ 582. [Anhang.]

390. λαοῖσιν, seinen Leuten.

391. διαστάντες mit κυκλός, auseinander getreten in einen Kreis. — τανύουσιν spannen das Fell aus, infolge dessen das Fett in alle Poren eindringt.

392. ἱμᾶς, nur hier, die natürliche Feuchtigkeit der Haut. — ἔβη gieng fort, schwand, der Aorist zur Bezeichnung des Momentanen, dagegen das Präsens δύνει von dem allmählichen Einziehen des Fettes.

393. πολλῶν ἐλκόντων Gen. absol., erklärt besonders ἀφάρ. — τάνυ-

ὥς οἷ γ' ἐνθα καὶ ἐνθα νέκυν ὀλίγη ἐνὶ χάρῃ
 ἔλκεον ἀμφοτέροισι· μάλα γάρ σφισιν ἔλπετο θυμός, 395
 Τρωσὶν μὲν ἐρύειν προτὶ Ἴλιον, αὐτὰρ Ἀχαιοὺς
 νῆας ἐπὶ γλαφυράς. περὶ δ' αὐτοῦ μῶλος ὀρώρει
 ἄγριος· οὐδέ κ' Ἄρης λαοσσόος οὐδέ κ' Ἀθήνη
 τὸν γε ἰδοῦσ' ὀνόσαιτ', οὐδ' εἰ μάλα μιν χόλος ἴκοι.

τοιοῦν Ζεὺς ἐπὶ Πατρόκλῳ ἀνδρῶν τε καὶ ἱππῶν 400
 ἤματι τῷ ἐτάνυσσε κακὸν πόνον. οὐδ' ἄρα πῶ τι
 ἤδδε Πάτροκλον τεθνηῶτα διὸς Ἀχιλλεύς·
 πολλὸν γὰρ ἀπάνευθε νεῶν μάραντο θοάων,
 τείχει ὕπο Τρώων. τό μιν οὐ ποτε ἔλπετο θυμῷ
 τεθνᾶμεν, ἀλλὰ ζῶν, ἐνιχυρμφθέντα κύλῃσιν, 405
 ἅψ ἀπονοστήσειν, ἐπεὶ οὐδὲ τὸ ἔλπετο πάμπαν,
 ἐκπύρσειν πτολίεθρον ἄνευ ἔθην, οὐδὲ σὺν αὐτῷ·
 πολλὰ μὲν γὰρ τό γε μητρὸς ἐπεύθετο νόσφιν ἀκούων,
 ἣ οἱ ἀπαγγέλλεσκε Διὸς μεγάλοιο νόημα.

ται von einem Präsens *τάννυμι*. — διαπρό durch und durch, nach allen Seiten.

394. *νέκυν* mit gedehnter Endsilbe.

395. *μάλα* bis *θυμός* = 234. 495. — *σφισιν* von beiden Parteien, mit folgender Teilung: *Τρωσὶν μὲν* — αὐτὰρ *Ἀχαιοὺς*.

397. *ὀρώρει*, wie 384.

398. *ἄγριος* mit Nachdruck am Schluß des Gedankens, um den folgenden parataktischen Folgesatz daran zu schließen. — *οὐδέ κ' Ἄρης*: selbst Ares nicht, mit explicativem Asynd., dagegen das zweite *οὐδέ* auch nicht. Über die Wiederholung des *κί* zu N 127.

399. *ὀνόσαιτ'* Potentialis der Vergangenheit: zu Δ 539. — *οὐδ' εἰ* selbst nicht wenn. — *μιν* geht gleichmäßig auf Ares und Athene. — *χόλος* Groll gegen die Gegenpartei, also bei Ares gegen die Achäer, bei Athene gegen die Troer, beide würden den Kampfeifer der Gegenpartei anerkannt haben.

V. 400—411. Achill ahnt nicht Patroklos' Tod.

400. *ἐπὶ* lokal: über: zu N 359.

401. *ἐτάνυσσε* — *πόνον*: zu N 359 und H 102. — *οὐδ' ἄρα πῶ τι*: zu N 521. [Anhang.]

402. *τεθνηῶτα* prädikativ zum Objekt *Πάτροκλον*.

403. Erstes Hemistich = Ξ 80.

404. *τείχει ὕπο Τρώων* = 558. Ψ 81, in Übereinstimmung mit II 702. Σ 453. — *τό* weist auf den folgenden Inf. *τεθνᾶμεν* hin: zu E 665. O 599. — *οὐ ποτε*, zu 367, keinesfalls, nimmermehr. — *ἔλπετο* hier im allgemeinen Sinne: erwartete.

405. *τεθνᾶμεν*: zu π 107. — *ἐνιχυρμφθέντα*: zu N 146. Diese Voraussetzung widerstreitet der bestimmten Weissung, welche Achill Patroklos II 87—96 gegeben hatte.

406. Erstes Hemistich: zu ω 471. — *οὐδὲ τό ne id quidem*, mit *πάμπαν*: auch das durchaus nicht.

407. *οὐδὲ* aber auch nicht, so wenig als..

408. *τό γε* geht auf das negierte *σὺν αὐτῷ ἐκπύρσειν πτολ.*: Nach Thetis' Verkündigung hatte Achill die Wahl zwischen einem kurzen, aber ruhmvollen Leben und einem langen, aber ruhmlosen: I 410 ff.

δὴ τότε γ' οὗ οἱ ἔειπε κακὸν τόσον, ὅσσον ἐτύχθη, 410
μήτηρ, ὅτι ῥά οἱ πολὺ φίλτατος ὦλεθ' ἐταῖρος.

οἱ δ' αἰεὶ περὶ νεκρὸν ἀκαχμένα δοῦρατ' ἔχοντες
νωλεμὲς ἐγγρίμπτοντο καὶ ἀλλήλους ἐνάριζον.

ὥδε δέ τις εἶπεσεν Ἀχαιῶν χαλκοχιτῶνων·
„ὦ φίλοι, οὐ μὰν ἡμῖν ἐυκλῆες ἀπονέεσθαι 415
νῆας ἐπὶ γλαφυράς, ἀλλ' αὐτοῦ γαῖα μέλαινα
πᾶσι χάνοι· τό κεν ἡμῖν ἄφαρ πολὺ κέρδιον εἴη,
εἰ τοῦτον Τρώεσσι μεθήσομεν ἱπποδάμοισιν
ἄστυ πότι σφέτερον ἐρύσαι καὶ κῦδος ἀρέσθαι.“

ὥς δέ τις αὖ Τρώων μεγαθύμων αὐδῆσασκεν· 420
„ὦ φίλοι, εἰ καὶ μοῖρα παρ' ἀνέρι τῷδε δαμῆναι
πάντας ὁμῶς, μή πώ τις ἐρωεῖτω πολέμοιο.“
ὥς ἄρα τις εἶπεσκε, μένος δ' ὄρσασκεν ἐταίρου.

Da er jenes wählte, so mußte er vor der Einnahme Trojas fallen. — νόσφιν gesondert von andern, daher im Geheimen, wie Ω 583.

410. δὴ τότε γ' weist hier zurück auf πολλὰκι 408, daher ἔειπε, wie ἐπεύθετο plusquamperfektisch zu übersetzen. — Zur Sache vgl. Σ 9 ff., wonach Achill freilich von Thetis eine bestimmte Hindeutung auf den Tod des Patroklos erhalten hatte. [Anhang.]

411 = 655. ὅτι ῥά οἱ: zu φ 415, daß nämlich ihm, die Ausführung nicht von κακόν allein, sondern von κακόν bis ἐτύχθη, daher der Aorist ὦλετο von der bereits eingetretenen Thatsache, nicht das Fut. ὀλεῖται. Übrigens muß die Ursprünglichkeit auch dieser Partie 401—411, welche auf Σ 1 ff. vorbereiten soll, sehr zweifelhaft erscheinen, teils wegen der zu 405. 410 bemerkten Anstöße, teils wegen des nichtssagenden Inhalts des Ganzen.

V. 412—423. Stimmung der beiderseitigen Kämpfer.

412 = II 641 und M 444.

413. ἐγγρίμπτοντο, waren hart an einander, in dieser Bedeutung nur hier. — Zweites Hemistich: zu A 337.

414 = B 271 und A 371.

415. ἀπονέεσθαι: die dazu erforderliche Voraussetzung (ohne Patroklos' Leiche) folgt nach der gegensätzlich angeschlossenen Verwünschung ἀλλὰ bis χάνοι und dem diese unmittelbar aufnehmenden Urteilsatz τό bis εἴη erst 418 f. [Anhang.]

416. αὐτοῦ an Ort und Stelle, wo wir sind, hier. — γαῖα mit χάνοι: zu Δ 182.

417. τό κεν — εἴη ein Urteil über den Inhalt der vorhergehenden Verwünschung, welchen τό zusammenfaßt. — ἄφαρ sofort: zu β 169, von dem, was sich ohne weiteres ergibt, macht das Urteil zu einem unbedingten.

418. τοῦτον hinweisend: diesen hier, vgl. 421 ἀνέρι τῷδε. — Τρώεσσι μεθήσομεν den Troern überlassen werden, vgl. Δ 364 f.

419 = 287. ἐρύσαι und ἀρέσθαι Inf. der möglichen Folge.

420. ὥς auf das Folgende hinweisend, so nur hier. — αὐδῆσασκεν im Unterschiede von εἶπεσκεν 414: rief laut. [Anhang.]

421. εἰ καὶ gesetzt auch.

422. πάντας ὁμῶς, wie O 98, zu δ 775. — μή πω ja nicht etwa.

ὥς οἱ μὲν μάρναντο, σιδήρειος δ' ὀρυμαγδὸς
 χάλκεον οὐρανὸν ἔκε δι' αἰθέρος ἀτρυγέτοιο. 425
 ἵπποι δ' Αἰακίδαο μάχης ἀπάνευθεν ἑόντες
 κλαῖον, ἐπεὶ δὴ πρῶτα πυθέσθην ἡνιόχοιο
 ἐν κονίῃσι πεσόντος ὕφ' Ἑκτορος ἀνδροφόνιοιο.
 ἦ μὰν Ἀντομέδων Διῶρεος ἄλκιμος υἱὸς
 πολλὰ μὲν ἄρ μάστιγι θοῇ ἐπεμαίετο θείνων, 430
 πολλὰ δὲ μειλιχίοισι προσηύδα, πολλὰ δ' ἀρειῇ·
 τῷ δ' οὐτ' ἄψ ἐπὶ νῆας ἐπὶ πλατὺν Ἑλλήσποντον
 ἠθέλετ' ἵνα οὔτ' ἐς πόλεμον μετ' Ἀχαιοὺς,
 ἀλλ' ὥς τε στήλη μένει ἔμπεδον, ἦ τ' ἐπὶ τύμβῳ
 ἀνέρος ἐστήκη τεθνηὸς ἥ ἐ γυναικός, 435
 ὥς μένον ἀσφαλῶς περικαλλέα δίφρον ἔχοντες,
 οὔδ' ἐνισκίμπαντε καρήατα. δάκρυα δὲ σφιν
 θερμὰ κατὰ βλεφάρων χαμάδις ῥέε μυρομένοισιν
 ἡνιόχοιο πόθῳ, θαλερῇ δ' ἐμιαίνετο χαίτη
 ξεύγλης ἐξεριποῦσα παρὰ ζυγὸν ἀμφοτέρωθεν. 440
 μυρομένῳ δ' ἄρα τῷ γε ἰδὼν ἐλέγησε Κρονίων,

V. 424—458. Wie die trauernden Rosse Achills von Zeus ermutigt und gekräftigt werden.

424. *σιδήρειος*, wie Ψ¹ 177 bei *μένος*, unverwundlich, unaufhörlich. Das Ganze ein parataktischer Folgesatz. [Anhang.]

425. *χάλκεον*, zu γ 3, weil als festes metallenes Gewölbe gedacht. — *οὐρανὸν ἔκε δι' αἰθέρος*: zu B 458. — *ἀτρυγέτοιο*: zu A 316.

426. *μάχης ἀπάνευθεν*: vgl. II 864 ff.

427. *πυθέσθην* durch Antomedon, mit *ἡνιόχοιο* und dem prädikativen *πεσόντος*: zu A 257. — *ἡνιόχοιο*, wie 439, von Patroklos: zu Θ 89.

428. Vgl. Z 453 und A 242.

429. *ἦ μὰν* traun wahrlich.

430. *μάστιγι* zu *ἐπεμαίετο*: vgl. E 748. — *θοῇ*, Beiwort von *μάστιγι* nur hier.

431. *μειλιχίοισι*: zu Δ 256.

432. *πλατὺν Ἑλλήσποντον*: zu ω 82, da der homerische Hellespont auch die anliegenden Meeresteile mitumfaßt.

433. *ἐς* und *μετά*: zu A 423.

435. *ἐστήκη* Konj. der Fallsetzung: zu χ 469.

436. *ἀσφαλῶς*, fest, ohne sich von der Stelle zu rühren. — *δίφρον ἔχοντες* mit dem Wagen.

437. *οὔδ' ἐνισκίμπαντε* vgl. 528 starr zu Boden gesenkt habend, d. i. mit gesenkten Häuptern.

439. *πόθῳ*, in der Ilias nur hier, sonst *ποθή*, kausaler Dativ zu *μυρομένοισιν*. — *μιαίνετο*, vom Staube: 457.

440. *ξεύγλης* abhängig von der Präposition in *ἐξεριποῦσα*: aus dem Jochkissen, das mit Riemen am Joch selbst befestigt ist. Indem die Tiere die Köpfe rasch zu Boden senken, gleitet das Kissen zugleich mit dem Joch am Halse hinab nach dem Kopfe zu, wodurch die bisher von demselben zum großen Teil bedeckte Mähne ganz herausfällt und zu beiden Seiten des Joches herabhängt. [Anhang.]

441 = T 340.

κινήσας δὲ κάρη προτὶ ὃν μυθήσατο θυμόν·
 „ἂ δειλῷ, τί σφῶι δόμεν Πηλῆι ἄνακτι
 θνητῷ, ὑμεῖς δ' ἐστὸν ἀγῆρω τ' ἀθανάτω τε.
 ἦ ἵνα δυστήνοισι μετ' ἀνδράσιν ἄλγε' ἔχῃτον; 445
 οὐ μὲν γάρ τί πού ἐστιν οἰζυρώτερον ἀνδρὸς
 πάντων, ὅσσα τε γαῖαν ἐπι πνείει τε καὶ ἔρπει.
 ἀλλ' οὐ μὰν ὑμῖν γε καὶ ἄρμασι δαιδαλέοισιν
 Ἐκτωρ Πριαμίδης ἐποχήσεται· οἷ γὰρ ἑάσω.
 ἦ οὐχ ἄλλης, ὥς καὶ τεύχε' ἔχει καὶ ἐπεύχεται αὐτως; 450
 σφῶιν δ' ἐν γούνεσσι βαλῶ μένος ἦδ' ἐνὶ θυμῷ,
 ὄφρα καὶ Αὐτομέδοντα σώσσετον ἐκ πολέμοιο
 νῆας ἐπι γλαφυράς· ἔτι γὰρ σφισι κῦθος ὀρέξω,
 κτείνειν, εἰς ὃ κε νῆας ἐυσσέλμους ἀφίκωνται
 δῦναι τ' ἡέλιος καὶ ἐπὶ κνέφας ἱερὸν ἔλθῃ.“ 455
 ὥς εἰπὼν ἵπποισιν ἐνέπνευσεν μένος ἦν·
 τῷ δ' ἀπὸ χαιτάων κονίην οὐδάσδε βαλόντε
 ῥίμφ' ἔφερον θοὸν ἄρμα μετὰ Τρῶας καὶ Ἀχαιοὺς.
 τοῖσι δ' ἐπ' Αὐτομέδων μάχετ' ἀγνύμενός περ ἐταῖρον,

442. Vgl. zu 200. Hier ist die Gebärde der Ausdruck des Unmutes über das von den Göttern selbst verschuldete traurige Geschick der Rosse: vgl. 443—445.

443. δόμεν = ἔδομεν. Zur Sache Ψ 276 f., wonach Poseidon die Rosse dem Peleus schenkte.

444. ὑμεῖς δ' ἐστὸν — ἀθανάτω τε, selbständige Parataxe im Gegensatz zu θνητῷ.

445. ἦ ἵνα gewiß damit, sarkastisch: zu A 203. — δυστήνοισι, allgemeines Beiwort der Menschen nur hier, sonst οἰζυροί, δειλοί. — ἔχῃτον, der Konjunkt. nach dem Aor. δόμεν, weil die Absicht sich gegenwärtig verwirklicht.

447 = σ 131. πάντων partitiver Genetiv, abhängig von οὐ τι. — γαῖαν ἐπι über die Erde hin, wie δ 417. — ἔρπει geht, sich bewegt.

448. οὐ μὰν mit Fut. ἐποχήσεται Schwurform: zu K 330.

449. οὐ γὰρ ἑάσω = Σ 296.

450. ἦ οὐχ ἄλλης, ὥς wie β 312: zu E 349. ἦ οὐχ mit Synizesis. — καὶ τεύχεα auch (εἶθον) die Waf-

fen, wie er sich jetzt des Wagens bemächtigen möchte. — αὐτως eitel, ohne Grund, da nicht ihm sowohl als Apollo der Ruhm gebührt, Patroklos getötet zu haben. [Anhang.]

451. ἐν γούνεσσι: zu A 314.

452. καὶ Αὐτ., außerdem, daß ihr selbst gerettet werdet.

453. γὰρ καὶ zur Begründung, daß es sich nur um die Rettung des Automedon handeln kann, nicht etwa um Siegesruhm. — σφισι, den Troern.

454. 455 = A 193. 194. In Wirklichkeit kommen die Troer freilich nicht mehr bis zu den Schiffen, sondern nur bis an den Graben, von wo sie Achilleus verscheucht, 760. Σ 198. 215, und die Sonne wird, nachdem die Troer schon zurückgeschlagen sind, von Here vor der Zeit zur Ruhe geschickt, Σ 240 f. [Anhang.]

456. Vgl. O 262.

458 = A 533.

V. 459—483. Automedon und Alkimedon.

459. τοῖσι δ' ἐπ' gegen jene,

- ἵπποις αἰσσαν ὥς τ' αἰγυπιδὸς μετὰ χῆνας· 460
 ῥέα μὲν γὰρ φεύγεσκεν ὑπὲκ Τρώων ὀρυμαγδοῦ,
 ρεῖα δ' ἐπαΐξασκε πολὺν καθ' ὄμιλον ὀπάζων.
 ἀλλ' οὐχ ἦρει φῶτας, ὅτε σεύαιτο διώκειν·
 οὐ γάρ πως ἦν οἶον εἶνθ' ἱερῷ ἐνὶ δίφρῳ
 ἔγχει ἐφορμαῖσθαι καὶ ἐπίσχειν ὠκέας ἵππους. 465
 ὅψ' δὲ δὴ μιν ἑταῖρος ἀνὴρ ἶδεν ὀφθαλμοῖσιν
 Ἀλκιμέδων, υἱὸς Λαέρτῃος Αἰμονίδαο·
 στῇ δ' ὄπιθεν δίφροιο, καὶ Αὐτομέδοντα προσηΐδα·
 „Αὐτόμεδον, τίς τοι νῦν θεῶν νημερδέα βουλήν
 ἐν στήθεσιν ἔθηκε καὶ ἐξέλετο φρένας ἐσθλὰς; 470
 οἶον πρὸς Τρώας μάχαι πρῶτον ἐν ὀμίλῳ
 μῦννος· ἀτὰρ τοι ἑταῖρος ἀπέκτατο, τεύχεα δ' Ἔκτωρ
 αὐτὸς ἔχων ὤμοισιν ἀγάλλεται Αἰακίδαο.“
 τὸν δ' αὖτ' Αὐτομέδων προσέφη, Διῶρεος υἱός·
 „Ἀλκιμέδον, τίς γάρ τοι Ἀχαιῶν ἄλλος ὁμοῖος 475
 ἵππων ἀθανάτων ἐχέμεν δμῆσιν τε μένος τε,
 εἰ μὴ Πάτροκλος, θεόφιν μῆστωρ ἀτάλαντος,

die Troer: zu E 124. — ἀγνόμενος
 περ ἑταίρου: zu O 651.

460. ἵπποις sociativer Dativ: mit
 dem Gespann, zu αἰσσαν, welches in
 iterativer Bedeutung μάχετο modal
 bestimmt.

461 f. Erläuternde Ausföhrung
 von αἰσσαν, doch mit Erweiterung
 des Gedankens, da αἰσσαν nur vom
 Angriff steht. — ῥέα μὲν — ρεῖα
 δὲ gleichstellende Anaphora.
 — ῥέα mit Synizesis: zu N 144. —
 γάρ an dritter Stelle: zu ρ 317. —
 ὑπὲκ Τρ. ὀρυμαγδοῦ: zu I 248. —
 πολὺν bis ὀπάζων = E 334.

463. ἦρει erlegte. — ὅτε mit
 gedehntem ε vor σ, wie Ψ 198,
 mit Optativ in iterativem Sinne. —
 σεύαιτο mit διώκειν, wie Φ 601,
 herangestürmt war (zu Wagen)
 zur Verfolgung. διώκειν Gegen-
 satz von φεύγειν. [Anhang.]

464. εἶνθ' = εἶντα. — ἱερῷ
 stark, vom Wagen nur hier.

465. καὶ und zugleich. — ἐπ-
 ίσχειν lenken gegen (die Feinde).

466. ὅψ' δὲ δὴ spät erst. —
 ἑταῖρος ἀνὴρ, wie Θ 584, zu P 389.

470. ἐξέλετο φρένας: zu Z 234.

— ἐσθλὰς, zu β 117, tüchtig, ge-
 sund.

471. οἶον wie, mit μάχαι Ausruf
 zur Begründung des Vorhergehen-
 den: vgl. N 633. — πρῶτον ἐν ὀμίλῳ
 = T 173: vgl. 380.

472. ἀτὰρ leitet die Begründung
 des stark betonten μῦννος ein:
 wurde ja doch...

473. αὐτὸς selbst, mit ἔχων ὠμ.,
 betont im Gegensatz der bloßen
 Wegnahme der Rüstung.

475. τίς γάρ wer denn, wobei
 γάρ anzeigt, daß der Inhalt der
 Frage allgemein anerkannt und
 selbstverständlich ist. Diese Frage
 bereitet aber die 479 mit ἀλλὰ ein-
 geleitete Aufforderung vor, wie κ
 383. — ἄλλος sonst, mit Beziehung
 auf die 477 bezeichnete Ausnahme.
 [Anhang.]

476. ἐχέμεν ist in dem allge-
 meinen Sinne handhaben verbun-
 den mit δμῆσιν τε μένος τε, mit
 jenem in dem Sinne: auf die Bän-
 digung sich verstehen, mit diesem
 in dem Sinne: die Kraft richten,
 lenken. δμῆσις nur hier.

477. εἰ μὴ ohne Verbum, wie

- ζωὸς ἐὼν· νῦν αὖ θάνατος καὶ μοῖρα κηράνει.
 ἀλλὰ σὺ μὲν μάστιγα καὶ ἥνία σιγαλόεντα
 δέξαι, ἐγὼ δ' ἵππων ἀποβήσομαι, ὄφρα μάχωμαι.“ 480
 ὧς ἔφατ', Ἀλκιμέδων δὲ βοηθόον ἄρμ' ἐπορούσας
 καρκαλίμως μάστιγα καὶ ἥνία λάξετο χερσίν,
 Αὐτομέδων δ' ἀπόρουσε. νόησε δὲ φαίδιμος Ἴκτωρ,
 αὐτίκα δ' Αἰνείαν προσεφώνεεν ἐγγὺς ἔοντα·
 „Αἰνεία Τρώων βουληφόρε χαλκοχιτώνων, 485
 ἵππω τῷδ' ἐνόησα ποδώκεος Αἰακίδαο
 ἐς πόλεμον προφανέντε σὺν ἡνιόχοισι κακοῖσιν·
 τῷ κεν ἐλποίμην αἰρησέμεν, εἰ σὺ γε θυμῷ
 σῶ ἑθέλοις, ἐπεὶ οὐκ ἂν ἐφορμηθέντε γε νῶϊ
 τλαῖεν ἐναντίβιον στάντες μαχέσασθαι Ἄρηι.“ 490
 ὧς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησεν ἐὺς παῖς Ἀγχίσαο.
 τῷ δ' ἰθὺς βήτην βοέης εἰλυμένω ὦμους
 αὔησι στερεῇσι, πολὺς δ' ἐπελήλατο χαλκός.
 τοῖσι δ' ἄμα Χρομῖος τε καὶ Ἄρητος θεοειδής
 ἦσαν ἀμφότεροι· μάλα δὲ σφισιν ἔλπετο θυμὸς 495
 αὐτῷ τε κτενέειν ἐλάαν τ' ἐριάνχενας ἵππους·

noch Σ 193. Ψ 792. μ 326. ρ 383, eigentlich: gesetzt nur nicht Patroklos, vorbereitet durch ἄλλος 475, daher wir kurz: aufser (als). — Zweites Hemistich: zu H 366.

478 = 672. X 436. κηράνει in Perfektbedeutung.

479. 480 = E 226. 227.

481. βοηθόον, zu N 477, Beiwort des Kriegswagens nur hier, im Kampfe schnell, vgl. ἀσπίδα θούρην A 32. — ἐπορούω mit Acc. (ἄρμα) nur hier. [Anhang.]

482 = Ω 441. Zweites Hemistich = E 365. γ 488.

V. 483—515. Hektor und Aineias bedrohen Automedon, dieser ruft die Aias und Menelaos zu Hülfe.

484. Vgl. zu A 346.

485 = E 180.

486. τῷδ' hier.

487. Erstes Hemistich: vgl. Ω 332. ἡνιόχοισι, dem eigentlichen ἡνίοχος und dem παραιβάτης, von denen letzterer freilich 483 den Wagen jetzt

verlassen hatte. — κακοῖσιν un- tüchtigen.

488. τῷ nimmt ἵππω 486 auf. — εἰ bis ἑθέλοις = Ψ 894: bedingender Wunschsatz. Zur Betonung σὺ γέ zu I 231. — θυμῷ σῶ d. i. ernstlich: zu O 212. [Anhang.]

489. νῶϊ mit ἐφορμηθέντε d. i. unsern Ansturm, hängt ab von τλαῖεν, hier in dem Sinne von aus- halten.

490. ἐναντίβιον zu στάντες: vgl. Φ 266. — μαχέσασθαι Inf. der vorge- stellten Folge: daß sie den Kampf aufnehmen, mit Ἄρηι: zu v 50.

491 = 246 und B 819.

492 = M 330 und E 186.

493. αὔησι: zu M 137. H 238. — πολὺς bis χαλκός = N 804: zu H 223. Das ἐπὶ in ἐπελήλατο dar- über bezieht sich auf βοέης.

494. Χρομῖος: 218. — Ἄρητος hier zuerst genannt.

495. ἀμφότεροι bezeichnet die beiden als ein eng verbundenes Paar. — μάλα bis θυμὸς: zu 395.

496. Vgl. E 236.

νήπιοι, οὐδ' ἄρ' ἐμελλον ἀναιματί γε νέεσθαι
 αὐτίς ἀπ' Αὐτομέδοντος. ὁ δ' εὐξάμενος Διὶ πατρὶ
 ἄλκῃς καὶ σθένεος πλῆτο φρένας ἀμφιμελαίνας.
 αὐτίκα δ' Ἀλκιμέδοντα προσηύδα, πιστὸν ἑταῖρον. 500
 „Ἀλκίμεδον, μὴ δὴ μοι ἀπόπροθεν ἰσχύμεν ἵππους,
 ἀλλὰ μάλ' ἐμπνέοντες μεταφρένῃ· οὐ γὰρ ἐγὼ γε
 Ἐκτορα Πριαμίδην μένεος σχήσεσθαι ὁίω,
 πρὶν γ' ἐπ' Ἀχιλλῆος καλλίτριχες βήμεναι ἵππω
 νῶϊ κατακτείναντα, φοβῆσαι τε στίχας ἀνδρῶν 505
 Ἀργείων, ἧ κ' αὐτὸς ἐνὶ πρώτοισιν ἀλοίῃ.“
 ὥς εἰπὼν Ἀλάντε καλέσσατο καὶ Μενέλαον.
 „Ἀλάντ' Ἀργείων ἡγήτορες, καὶ Μενέλαε,
 ἧ τοι μὲν τὸν νεκρὸν ἐπιτράπεθ', οἱ περ ἄριστοι,
 ἀμφ' αὐτῷ βεβήμεν καὶ ἀμύνεσθαι στίχας ἀνδρῶν, 510
 νῶϊν δὲ ζῶοισιν ἀμύνετε νηλεὲς ἦμαρ.
 τῇδε γὰρ ἔβρισαν πόλεμον κᾶτα δακρυόεντα
 Ἐκτωρ Αἰνείας θ', οἱ Τρώων εἰσὶν ἄριστοι.
 ἀλλ' ἧ τοι μὲν ταῦτα θεῶν ἐν γούνασι κεῖται.
 ἦσω γὰρ καὶ ἐγὼ, τὰ δέ κεν Διὶ πάντα μελήσει.“ 515
 ἧ ῥα, καὶ ἀμπεπαλὼν προῖει δολιχόσκιον ἔγχος,

497. ἄρα ja, wie nach dem Erfolg bekannt. — ἀναιματί γε: zu 363. — νέεσθαι in futurischer Bedeutung.

499. ἄλκῃς καὶ σθένος = 212, Wehrkraft und Standkraft. — φρένας ἀμφιμελαίνας: zu A 103.

501. μὴ δὴ: zu A 131.

502. μάλ' verstärkt die Präposition in ἐμπνέοντες: zu N 708. P 359, recht hinein, dicht in; ἐμπνέοντες prädikativ zu ἵππους, wir: so dafs, mit μεταφρένῃ: vgl. N 385. Ψ 380.

503. μένεος σχήσεσθαι sich der vorwärts dringenden Kraft enthalten, sie nicht weiter bethätigen, wie δ 422 σχέσθαι βίης, ablassen vom Ansturm.

504. ἵππω, Gespann mit dem Wagen, trotz καλλίτριχες: vgl. H 15. [Anhang.]

506. ἧ κε andernfalls, vgl. δ 546. Damit wird, unabhängig von der vorhergehenden Konstruktion mit πρὶν, in selbständigem Satze

die der vorhergehenden entgegengesetzte Möglichkeit in Form eines Wunsches (ἀλοίῃ) ausgesprochen.

508. Vgl. zu M 354.

509. τὸν deiktisch: den Leichnam da. — οἱ περ ἄριστοι vertritt den Dativ: ἐκείνοις οἷ.

510. ἀμφ' αὐτῷ βεβήμεν, wie 359: Inf. der beabsichtigten Folge. — ἀνδρῶν der Troer.

511. ζῶοισιν, im Gegensatz zu τὸν νεκρὸν 509, enthält zugleich die Begründung für ἀμύνετε. — Zweites Hemistich: zu A 588.

512. τῇδε hier. — ἔβρισαν: zu 233: stürmten mit Macht heran.

514 = T 435. α 267. 400. π 129: zu α 267. ταῦτα der Erfolg dieses Angriffs.

515. τὰ δέ, das weitere, der Erfolg dieses Wurfs. [Anhang.]

V. 516—542. Die beiden Aias retten den von Hektor bedrängten Automedon.

516. 517 = Γ 355. 356.

καὶ βάλεν Ἀρήτοιο κατ' ἀσπίδα πάντοσ' ἐίστην·
 ἢ δ' οὐκ ἔργος ἔρυτο, διαπρὸ δὲ εἶσατο χαλκός,
 νειαιόρῃ δ' ἐν γαστρὶ διὰ ζωστήρος ἔλασσαν.
 ὥς δ' ὅτ' ἂν ὄξυν ἔχων πέλεκυν αἰζήσιος ἀνήρ 520
 κόψας ἐξόπιθεν κεράων βοὸς ἀγραύλοιο
 ἵνα τάμῃ διὰ πᾶσαν, ὃ δὲ προθορῶν ἐρίπῃσιν,
 ὥς ἄρ' ὃ γε προθορῶν πέσεν ὕπτιος· ἐν δέ οἱ ἔργος
 νηδυίοισι μάλ' ὄξυν κραδαινόμενον λύε γυῖα.
 Ἔκτωρ δ' Ἀυτομέδοντος ἀκόντισε δονεὶ φαεινῷ· 525
 ἀλλ' ὃ μὲν ἄντα ἰδὼν ἡλεύατο χάλκεον ἔργος·
 πρόσσω γὰρ κατέκνυψε, τὸ δ' ἐξόπιθεν δόρυ μακρὸν
 οὔδεις ἐνισκίμψθη, ἐπὶ δ' οὐρίαχος πελεμήχθη
 ἔργος· ἐνθα δ' ἔπειτ' ἀφίει μένος ὄβριμος Ἄρης.
 καὶ νῦ κε δὴ ξιφέεσσ' αὐτοσχεδὸν ὀρμηθήτην, 530
 εἰ μὴ σφω' Ἀλάντε διέκριναν μεμαῶτε,
 οἳ ῥ' ἦλθον καθ' ὁμίλον ἐταίρου κικλήσκοντος.
 τοὺς ὑποταρβήσαντες ἐχώρησαν πάλιν αὐτίς
 Ἔκτωρ Ἀλκείας τ' ἠδὲ Χρομῖος θεοειδής,
 Ἄρητον δὲ κατ' αὐτὶ λίπον δεδαῖγμένον ἥτορ 535
 κείμενον. Ἀυτομέδων δὲ θοῶ Ἀτάλαντον Ἄρηι
 τεύχεά τ' ἐξενάριξε καὶ εὐχόμενος ἔπος ἤνθα·
 „ἦ δὴ μὰν ὀλίγον γε Μενoitιάδαο θανόντος

518. 519 = E 538. 539. Vgl. zu
 ω 524 und Δ 138. — ἔλασσαν Auto-
 medon.

521. κόψας durch einen Hieb.
 — ἐξόπιθεν κεράων, also in das
 Genick, wie γ 449.

522. ἵνα — πᾶσαν kollektiv: die
 gesamte Sehnenmasse, was γ
 449 τένοντας ἀνέχοντος. — ἐρίπῃ-
 σιν der Konjunktiv auch im zwei-
 ten Gliede des Vergleichs, wie K 362.

523. προθορῶν πέσεν ist der Ver-
 gleichspunkt, nicht auch ὕπτιος,
 welches vom Rinde nicht gilt. —
 ἐν Adv. zu κραδαινόμενον und da-
 von abhängig νηδυίοισι. [Anhang.]

524. νηδυίοισι nur hier. — μάλ'
 ὄξυν prädikativ zu κραδαινόμενον:
 mit der ganzen Schärfe.

525. Zweites Hemistich: zu Δ 496.

526—529 = II 610—613. [An-
 hang.]

530 = H 273.

531. σφω' = σφωέ. — διέκριναν
 durch ihre Herankunft, wie 532
 ausführt. — μεμαῶτε zu σφωέ,
 nimmt ὀρμηθήτην auf: trotz ihrer
 Kampfbegier.

532. ἐταίρου Automedon, vgl. 507.
 κικλήσκοντος Partic. praes.: zu ζ 55,
 weil die Aufforderung zu kommen
 bestehend gedacht wird bis zum
 Erscheinen des Gerufenen.

533. ὑποταρβεῖν nur hier, worin
 ὑπό davor die Einwirkung ihres
 Erscheinens bezeichnet.

535. κατ' zu λίπον: zu φ 55. —
 δεδαῖγμένον ἥτορ dem κείμενον
 untergeordnet, wie Σ 236 und II 660
 537. Vgl. zu N 619.

538. ἦ δὴ μὰν traun ja doch.
 — γέ wenigstens. — Μενoi-
 τιάδαο θανόντος abhängig von
 ἄχρος.

κῆρ ἄχεος μεθέηκα, χερσίονά περ καταπεφνών.“
 ὥς εἰπὼν ἐς δίφρον ἑλὼν ἔναρα βροτόεντα 540
 θῆκ', ἂν δ' αὐτὸς ἔβαινε πόδας καὶ χεῖρας ὕπερθεν
 αἱματόεσις ὥς τίς τε λείων κατὰ ταῦρον ἐδηδῶς.
 ἄψ δ' ἐπὶ Πατρόκλῳ τέτατο κρατερῇ ὕσμινῃ
 ἀργαλήν πολύδακρυς, ἔγειρε δὲ νείκεος Ἀθήνη
 [οὐρανόθεν καταβᾶσα· προῆκε γὰρ εὐρύνοπα Ζεὺς 545
 ὀρνύμεναι Δαναούς· δὴ γὰρ νόος ἐτράπετ' αὐτοῦ.]
 ἥτε πορφυρέην ἱρὴν θνητοῖσι τανύσση
 Ζεὺς ἐξ οὐρανόθεν, τέρας ἔμμεναι ἢ πολέμοιο
 ἢ καὶ χειμῶνος δυσθαπείος, ὅς ῥά τε ἔργων
 ἀνθρώπους ἀνέπαυσεν ἐπὶ χθονί, μῆλα δὲ κήδει, 550
 ὥς ἢ πορφυρέῃ νεφέλῃ πυκνάσασα ξ αὐτὴν
 δύσσει' Ἀχαιῶν ἔθνος, ἔγειρε δὲ φῶτα ἕκαστον.
 πρῶτον δ' Ἀτρεΐος υἱὸν ἐποτρύνουσα προσηύδα,
 Ἰφθιμον Μενέλαον, ὃ γάρ ῥά οἱ ἐγγύθεν ἦεν,
 εἰσαμένη Φοῖνικι δέμας καὶ ἀτειρέα φωνήν· 555
 „σὸι μὲν δῆ, Μενέλαε, κατηφείῃ καὶ ὄνειδος

539. κῆρ μεθέηκα habe das Herz losgespannt, erleichtert von. Vgl. ἄχος πύκασεν φρένας 83 und zu τ 516. — χερσίονά περ auch nur einen geringeren.

540. ἐς δίφρον zu θῆκε.

V. 543—596. Fortsetzung des Kampfes um Patroklos' Leiche: Athene ermutigt Menelaos, Apollo Hektor, Zeus verleiht den Troern den Sieg.

543. ἄψ wieder, nachdem die Helden zur Leiche des Patroklos zurückgekehrt waren, was in der Erzählung freilich übergangen ist. — ἐπὶ: zu 400. — τέτατο: zu 401, war ausgespannt d. i. heftig tobte. [Anhang.]

544. ἔγειρε δέ begründend.

545. Erstes Hemistich: zu A 184. V. 545 f., schon von Zenodot verworfen, sind in dem Zusammenhang der Erzählung unhaltbar. Zeus willt noch immer auf dem Ida, vgl. 594, kann also Athene nicht vom Himmel herabsenden; daß derselbe aber seinen Entschluß Hektor den Sieg zu verleihen (206 vgl. 453f.) geändert habe, ist un-

vereinbar mit 593ff., wo er vom Ida aus mit der Ägis die Achäer schreckt und den Troern den Sieg verleiht. [Anhang.]

547. ἥτε mit Konjunktiv nur hier. — πορφυρέην rötlich schildernd: zu β 428. Die Bezeichnung ist von dem schillernden Farbenspiel des bewegten Meeres entnommen und dann erst auf den schillernden Glanz der Purpurfarbe übertragen. [Anhang.]

548. τέρας ἔμμεναι ἢ — ἢ καί: vgl. K 5 ff.

549. δυσθαπείος, nur hier, schlecht wärmend, frostig. — ῥά denn (auch), entsprechend dem δυσθαπείος. — ἔργων, vom Landbau.

550. ἀναπαύω nur hier, ἀνέπαυσεν gnomischer Aorist.

551. πορφυρέῃ, in gleichem Sinne wie 547, weil von dem Reflex des Regenbogens rötlich gefärbt.

553. πρῶτον δέ: ein weiteres folgt nicht.

555. Vgl. zu N 45. Φοῖνικι: vgl. II 196.

556. Vgl. zu II 498. μὲν δῆ doch wahrlich.

ἔσσειται, εἰ κ' Ἀχιλῆος ἀγαυοῦ πιστὸν ἑταῖρον
τείχει ὑπο Τρώων ταχέες κύνες ἐλκήσουσιν.
ἀλλ' ἔχειο κρατερῶς, ὅτρυνε δὲ λαὸν ἅπαντα.“

τὴν δ' αὖτε προσέειπε βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος· 560
„Φοῖνιξ ἄττα, γεραῖε παλαιγενές, εἰ γὰρ Ἀθήνη
δοίῃ κάρτος ἐμοί, βελέων δ' ἀπερύκοι ἐρωήν·
τῷ κεν ἐγὼ γ' ἐθέλοιμι παρεστάμεναι καὶ ἀμύνειν
Πατρόκλῳ· μάλα γάρ με θανὼν ἐσεμάσσατο θυμόν.
ἀλλ' ἔκτωρ πυρὸς αἰνὸν ἔχει μένος, οὐδ' ἀπολήγει 565
χαλκῷ δηϊώων· τῷ γὰρ Ζεὺς κύδος ὀπάξει.“

ὥς φάτο, γήθησεν δὲ θεὰ, γλαυκῶπις Ἀθήνη,
ὅττι φά οἱ ἀμπρωτα θεῶν ἠρήσατο πάντων.
ἐν δὲ βίην ὤμοισι καὶ ἐν γούνεσσιν ἔθηκεν,
καὶ οἱ μύλης θάρσος ἐνὶ στήθεσσιν ἐνῆκεν, 570
ἣ τε καὶ ἐργομένη μάλα περ χροὸς ἀνδρομέοιο
ἰσχανάα δακέειν, λαρόν τέ οἱ αἶμ' ἀνθρῶπον·
τοῖον μιν θάρσευς πλῆσε φρένας ἀμφιμελαίνας.
βῆ δ' ἐπὶ Πατρόκλῳ, καὶ ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ.
ἔσκε δ' ἐνὶ Τρώεσσι Ποδῆς υἱὸς Ἡετίωνος, 575

557. εἰ κε mit Ind. Fut., wie E 212.

558. *τείχει ὑπο Τρ.*, zu 404, aber hier in dem Sinne, daß der Leichnam zur Stadt geschleift und dort den Hunden preisgegeben werde: vgl. 159 ff. — *ἐλκήσουσιν*, wie X 336, sonst *ἐρύω*. [Anhang.]

559 = II 501.

561. *ἄττα, γεραῖε*, wie I 607, zu π 31, mit *παλαιγενές*: zu Γ 386. — *εἰ γὰρ* — *δοίῃ*: Wunschsatz, vgl. 568.

562. *κάρτος*, Kraft. — *βελέων* bis *ἐρωήν* = Δ 542.

563. *τῷ* dann, zur Aufnahme des Wunschsatzes 562. — *ἐγὼ* durch γέ betont: ich meinerseits. — *παρεστάμεναι* dabei (bei Patroklos) standhalten.

564. *θανὼν* d. i. sein Tod. — *ἐσεμάσσατο θυμόν* = Γ 425 traf tief.

565. *πυρὸς μένος*: vgl. 88. 366. — *ἔχει* hat in sich, ist erfüllt von: — *ἀπολήγει* mit Particip *δηϊώων*, wie τ 166: Kr. Di. 56, 5, 1.

566. *χαλκῷ δηϊώων*, wie Δ 153. — *Ζεὺς* — *ὀπάξει*: zu Θ 141.

567 = Z 212 und Δ 206.

568. *ὅττι φά οἱ*: zu φ 415. — Zum Gedanken γ 52f.

569. *ὤμοισι*, bedeutsam namentlich wegen der ermüdenden Handhabung des Schildes: vgl. II 106 f.

570. *μύλης θάρσος*: zu B 469. — Reim am Schlufs dieses und des vorhergehenden Verses.

571. *μάλα περ* verstärkt das concessive καὶ *ἐργομένη*, hier gegen den Gebrauch nachgestellt: vgl. Δ 217. Z 85. ε 485. — *χροὸς ἀνδρ.* zu *ἰσχανάα*, eigentlich hält sich an, mit Gen. trachtetet unablässig nach. [Anhang.]

572. *δακέειν*, erklärende Ausführung zu *χροὸς ἰσχανάα*: hinein-zustechen.

573. Vgl. 499 und zu Δ 103.

574. *ἐπὶ* heran zu. — Zweites Hemistich: zu Δ 496.

575. Erstes Hemistich: vgl. E 9. K 314: zu ο 417. — *υἱὸς* mit verkürztem Diphthong: zu Δ 473. —

ἀφνειός τ' ἀγαθός τε· μάλιστα δέ μιν τίεν Ἔκτωρ
 δήμου, ἐπεὶ οἱ ἑταῖρος ἔην φίλος εἰλαπιναστής.
 τὸν ῥα κατὰ ζωστήρα βάλε ξανθὸς Μενέλαος
 αἶξαντα φόβονδε, διαπρὸ δὲ χαλκὸν ἔλασσεν·
 δούπησεν δὲ πεσών. ἀτὰρ Ἀτρεΐδης Μενέλαος 580
 νεκρὸν ὑπὲκ Τρώων ἔρυσεν μετὰ ἔθνος ἑταίρων.
 Ἔκτορα δ' ἐγγύθεν ἰστάμενος ὥτρυνεν Ἀπόλλων,
 Φαίνοπι Ἀσιάδῃ ἐναλγῆκιος, ὃς οἱ ἀπάντων
 ξείνων φίλτατος ἔσκεν, Ἀβυδόθι οἰκία ναίων·
 [τῷ μιν εἰσισάμενος προσέφη ἐκάεργος Ἀπόλλων·] 585
 „Ἔκτορ, τίς κέ σ' ἔτ' ἄλλος Ἀχαιῶν ταρβήσειεν;
 οἷον δὴ Μενέλαον ὑπέτρεσας, ὃς τὸ πάρος περ
 μαλθακὸς αἰχμητής· νῦν δ' οἴχεται οἶος αἰέρας
 νεκρὸν ὑπὲκ Τρώων, σὸν δ' ἔκτανε πιστὸν ἑταῖρον,
 ἐσθλὸν ἐνὶ προμάχοισι, Ποδῆν υἱὸν Ἡετίωνος.“ 590
 ὃς φάτο, τὸν δ' ἄχσος νεφέλῃ ἐκάλυψε μέλαινα,
 βῆ δὲ διὰ προμάχων κεκορυθμένος αἰδοῖ χαλκῷ.
 καὶ τότε ἄρα Κρονίδης ἔλετ' αἰγίδα θυσσανόεσσαν
 μαρμαρέην, Ἴδην δὲ κατὰ νεφέεσσι κάλυψεν,
 ἀστράφας δὲ μάλα μεγάλ' ἔκτυπε, τὴν δὲ τίναξεν, 595

Ἡετίωνος, nicht des Vaters der Andromache: vgl. Z 421 ff.

576. Erstes Hemistich: zu N 664.

577. *δήμου*: er gehörte also nicht zu den Heerführern. — *εἰλαπιναστής*, nur hier, zu *ἑταῖρος φίλος* der Specialbegriff appositiv.

578. Vgl. E 615.

581. *νεκρὸν* des Podes. — *ὑπὲκ Τρώων* hinweg aus dem Bereich der Tr.

583. *Φαίνοπι*: zu E 152.

584. *οἰκία ναίων*: zu ω 104.

585. Vgl. zu II 720. Der Vers fehlt in den besten Handschriften.

586. Die Frage enthält dem Sinne nach eine Folgerung aus der in Form eines Ausrufs 587 nachgebrachten Thatsache. — *ἄλλος* hat seine Beziehung in *Μενέλαον* 587.

587. *οἷον δὴ*: zu E 601. — *ὑποτρέω* nur hier mit Objekt, sonst absolut. — *τὸ πάρος περ* sonst doch.

588. *μαλθακός*, nur hier, mit *αἰχμητής*: Gegensatz *κρατερός αἰχμ.*: Γ' 179. [Anhang.]

589. *νεκρὸν* den Podes: 581. Als Beweis einer außerordentlichen Kühnheit wird die Entführung der Leiche aus dem Bereich der Feinde vorangestellt und dann erst mit *σὸν δ' ἔκτανε* — *ἑταῖρον* das Nähere über die Person des Toten nachgebracht.

590. Erstes Hemistich = Δ 458.

591 = Σ 22. ω 315. Vgl. zu Θ 124 und Δ 250.

592. Vgl. zu Δ 495.

593. *αἰγίδα*: zu B 447, mit *θυσσανόεσσαν* zu E 738: vgl. B 448. [Anhang.]

594. In den hier das Ergreifen der Ägis begleitenden Handlungen des Zeus blickt die ursprüngliche Bedeutung der Ägis als der sich entladenden Wetterwolke noch deutlich hindurch.

νίκην δὲ Τρώεσσι δίδου, ἐφόβησε δ' Ἀχαιοὺς.

πρῶτος Πηνέλεως Βοιωτίας ἦρχε φόβοιο.

βλήτω γὰρ ὦμον δουρί, πρόσω τετραμμένος αἰεί,
ἄκρον ἐπιλήθην· γράψεν δὲ οἱ ὀστέον ἄχρης
αἰχμὴ Πουλυδάμαντος· ὁ γὰρ ῥ' ἔβαλε σχεδὸν ἐλθῶν. 600

Λήϊτον αὐτὸν Ἔκτορ σχεδὸν οὔτασε χεῖρ' ἐπὶ καρπῷ,

νὶδὼν Ἀλεκτρονόου μεγαθύμου, παῦσε δὲ χάρμης·

τρέσσε δὲ παπτήνας, ἐπεὶ οὐκέτι ἔλπετο θυμῷ

ἔργος ἔχων ἐν χειρὶ μαχήσεσθαι Τρώεσσιν.

Ἔκτορα δ' Ἰδομενεὺς μετὰ Λήϊτον ὀρμηθέντα 605

βεβλήκει θώρηκα κατὰ στῆθος παρὰ μαζόν·

ἐν καυλῷ δ' ἔαγγε δολιχὸν δόρυ, τοὶ δὲ βόησαν

Τρῶες. ὁ δ' Ἰδομενῆος ἀκόντισε Δευκαλίδας

δίφρῳ ἐφεσταότος. τοῦ μὲν ῥ' ἀπὸ τυτθὸν ἄμαρτεν,

αὐτὰρ ὁ Μηριόνας ὀπάονά θ' ἠνίοχόν τε, 610

Κοίρανον, ὃς ῥ' ἐκ Λύκτου ἐνκτιμένης ἔπει' αὐτῷ —

πεξὸς γὰρ τὰ πρῶτα λιπὼν νέας ἀμφιελίσσας

ἤλυθε, καὶ κε Τρῶσι μέγα κράτος ἐγγυάλιξεν,

εἰ μὴ Κοίρανος ὥκα ποδάκτας ἤλασεν ἵππους·

596. *δίδου* Imperf. mit dem Begriff der Dauer, dagegen *ἐφόβησε* als einzelner Akt der Einwirkung.

V. 597—625. Einzelkämpfe. Gefahr des Idomeneus.

597. *Πηνέλεως*: B 494.

599. *ἄκρον* zu *ὦμον*. — *ἐπιλήθην*, nur hier, darüberhin streifend, vgl. *λήθην* γ 278. — *ἄχρης*: zu Δ 522. [Anhang.]

600. *ἔβαλε σχεδὸν ἐλθῶν*: vgl. II 807.

601. Vgl. E 458. *Λήϊτον*: B 494.

602. *παῦσε δὲ χάρμης* = M 389.

603. Erstes Hemistich = Δ 546.

605. *ὀρμηθέντα* zu *Ἔκτορα*, mit *μετὰ* hinter — her.

606. *κατὰ στῆθος παρὰ μαζόν*, zu Δ 480, hier zur Bezeichnung der Stelle, wo der Panzer getroffen wurde, nicht des Körperteils.

607 = N 162 und Ψ 847. *βόησαν*, vor Freude über das Mislingen des Wurfs.

608. *Δευκαλίδας*, wahrscheinlich: Enkel des Deukalos.

609. *δίφρῳ ἐφεσταότος* als er bereits auf dem Wagen stand: Idomeneus hatte inzwischen, um sich der drohenden Gefahr zu entziehen, den von Koiranos (611. 614) herbeigelenkten Wagen des Meriones bestiegen. Indes leidet die Stelle an großer Unklarheit, da man erst aus der 612 ff. nachgebrachten Erläuterung erfährt, daß der *δίφρος* 609 nicht, wie man zunächst denken wird, der des Idomeneus, sondern der des Meriones ist. — *ἀπὸ* zu *ἄμαρτεν*. — *τυτθόν*: zu N 185.

611. *Κοίρανον*: die 612—616 folgende Parenthese unterbricht die Periode, welche erst 617 zu Ende geführt wird. — *Λύκτου*: B 647.

612. *πεξὸς*: Idomeneus. — *τὰ πρῶτα* wird durch *λιπὼν νέας* erläutert: N 240 ff.

613. *ἤλυθε*, in die Schlacht. — *μέγα κράτος ἐγγυάλιξεν*, zu Δ 758: wenn nämlich Hektor ihn getötet hätte.

614. *ἤλασεν* herbei gelenkt hätte.

καὶ τῷ μὲν φάος ἦλθεν, ἄμυνε δὲ νηλεὲς ἦμαρ, 615
 αὐτὸς δ' ὤλεσε θυμὸν ὑφ' Ἑκτορος ἀνδροφόνιοιο —
 τὸν βάλ' ὑπὸ γναθμοῖο καὶ οὐατος, ἐκ δ' ἄρ' ὀδόντας
 ὥς δόρυ πρυμνόν, διὰ δὲ γλῶσσαν τάμει μέσσην.
 ἤριπε δ' ἐξ ὀρέων, κατὰ δ' ἠνία χεῦν ἔραξε.
 καὶ τὰ γε Μηριόνης ἔλαβεν χεῖρεσσι φίλησιν 620
 κύνεας ἐκ πεδίοιο, καὶ Ἰδομενῆα προσηύδα·
 „μάστιγε νῦν, εἰως κε θοὰς ἐπὶ νῆας ἴκηαι·
 γιγνώσκεις δὲ καὶ αὐτός, ὃ τ' οὐκέτι κάρτος Ἀχαιῶν.“
 ὥς ἔφατ', Ἰδομενεὺς δ' ἵμασεν καλλιτρίχας ἵππους
 νῆας ἐπὶ γλαφυράς· δὴ γὰρ δέος ἔμπεσε θυμῷ. 625
 οὐδ' ἔλαθ' Αἴαντα μεγαλήτορα καὶ Μενέλαον
 Ζεὺς, ὅτε δὴ Τρώεσσι δίδου ἑτεράλκεια νίκην.
 τοῖσι δὲ μύθων ἤρχε μέγας Τελαμώνιος Αἴας·
 „ὦ πόποι, ἦδη μὲν κε, καὶ ὃς μάλα νήπιος ἐστίν,
 γνολή, ὅτι Τρώεσσι πατὴρ Ζεὺς αὐτὸς ἀρήγει. 630
 τῶν μὲν γὰρ πάντων βέλε' ἄπτεται, ὃς τις ἀφείη,
 ἢ κακὸς ἢ ἀγαθός· Ζεὺς δ' ἔμπηξ πάντ' ἰδύνει·

615. φάος prädikativ in konkretem Sinne: als Retter, vgl. Θ 282.

617. τὸν bis οὐατος = N 671. II 606. τὸν nimmt Κοῖρανον 611 auf. — ὑπό: zu A 501. — ἐκ Adv. heraus, zu ὥς. Übrigens läßt der von der Seite kommende Wurf voraussetzen, daß Koiranos bei der Wendung des Wagens getroffen wurde.

618. δόρυ πρυμνόν der äußerste Teil des Speeres, die Spitze, ungewöhnlich.

619. Erstes Hemistich = E 47 und sonst, zweites: vgl. ο 527.

620. Μηριόνης, der in der Nähe des Idomeneus zu Fuß kämpfte, wie er mit ihm zusammen in die Schlacht gegangen war: N 304.

621. ἐκ πεδίοιο, vom Boden auf, zu ἔλαβεν. Übergangen wird, daß Meriones dem Idomeneus die Zügel überreicht, denn er selbst bleibt in der Schlacht: vgl. 668.

622. εἰως κε mit Konj. Aor.: zu H 31.

623. ὃ τ' = ὅτι τε dafs.

624 = A 280.

625. Erstes Hemistich: zu A 281. ἔμπεσε θυμῷ: zu I 436.

V. 626—672. Aias entmutigt sendet Menelaos zu Antilochos, um durch diesen Achill von Patroklos' Tode zu benachrichtigen.

627. Ζεὺς mit ἔλαθε persönliche Konstruktion, mit nachfolgender Ausführung mit ὅτε, welches in ursprünglicher, nicht temporaler Bedeutung = in der Beziehung dafs, wo A 537 ὅτι: zu II 433. — δὴ nunmehr. — ἑτεράλκεια νίκην: zu H 26. [Anhang.]

628. τοῖσι unter ihnen, auch von zweien.

629. ἦδη μὲν nunmehr wahrlich.

630. Ζεὺς αὐτός d. i. kein geringer als Zeus.

631. τῶν der Troer. — βέλε' ἄπτεται: vgl. Θ 67. — ὃς τις ἀφείη: der Optativ in concessivem Sinne: senden mag. [Anhang.]

632. Ζεὺς δὲ κτέ: im Gegensatz zu ὃς τις ἀφείη und besonders ἢ

ἡμῖν δ' αὐτως πᾶσιν ἐτώσια πίπτει ἔραζε.
 ἀλλ' ἄγετ', αὐτοὶ περ φραζώμεθα μῆτιν ἀρίστην,
 ἡμὲν ὅπως τὸν νεκρὸν ἐρύσσομεν, ἡδὲ καὶ αὐτοὶ 635
 χάρμα φίλοις ἐτάροισι γενώμεθα νοστήσαντες,
 οἳ που δεῦρ' ὀρόωντες ἀκηχέδατ', οὐδ' ἐτι φασὶν
 "Ἐκτορος ἀνδροφόνιοι μένος καὶ χεῖρας ἀάπτους
 σχήσεσθ', ἀλλ' ἐν νηυσὶ μελαίνησιν πεσέεσθαι.
 εἴη δ' ὅς τις ἐταῖρος ἀπαγγέλλειε τάχιστα 640
 Πηλεΐδῃ, ἐπεὶ οὐ μιν ὀλομαι οὐδὲ πεπύσθαι
 λυγρῆς ἀγγελίης, ὅτι οἱ φίλος ᾤλεθ' ἐταῖρος.
 ἀλλ' οὐ πῇ δύναιμι ἰδέειν τοιοῦτον Ἀχαιῶν·
 ἥερι γὰρ κατέχονται ὁμῶς αὐτοὶ τε καὶ Ἴπποι.
 Ζεὺ πάτερ, ἀλλὰ σὺ ῥῦσαι ὑπ' ἥερος νῆας Ἀχαιῶν, 645
 ποίησον δ' αἰῶρην, δὸς δ' ὀφθαλμοῖσιν ἰδέσθαι·
 ἐν δὲ φάσει καὶ ὄλεσσον, ἐπεὶ νύ τοι εὐαδεν οὕτως."

καὶ ὅς wird der Gedanke des vorhergehenden Hauptsatzes τῶν — ἄπτεται unter besonderer Hervorhebung des Zeus aufgenommen. — ἔμπης gleichwohl. — ἰδύνει lenkt grade zum Ziel.

633. αὐτως, nur so, ohne zu treffen, näher bestimmt durch ἐτώσια: zu A 133.

634 = 712. αὐτοὶ περ wir selbst doch, da Zeus' Beistand uns versagt ist.

635 = 713. τὸν νεκρὸν deiktisch: den Leichnam da. — ἐρύσσομεν Konj. Aor. vgl. γενώμεθα 636.

636. χάρμα: zu Z 82.

637. ἀκηχέδατ', vgl. ἐληλέδατ' η 86, läßt eine Präsensbildung ἀναχέζω (Stamm ἀναχεδ-, später ἀναχιδ-) voraussetzen. — οὐδ' ἐτι φασὶν = I 234. [Anhang.]

638. μένος καὶ χεῖρας Subj. zu σχήσεσθαι: sich zurückhalten, ruhen werden.

639. Vgl. zu I 235. Zu πεσέεσθαι ist aus dem vorhergehenden Gliede nur Ἐκτορα als Subjekt zu entnehmen.

640. εἴη Wunschsatz: zu Ξ 107. § 496. — ἐταῖρος prädikative Apposition zu ὅς τις.

641. οὐδέ nach οὐ: nicht ein-

mal. — πεπύσθαι Perf.: Kunde haben.

642. Vgl. 686 und 411.

643. οὐ πῇ nirgend. — τοιοῦτον, der geeignet wäre die Botschaft auszurichten.

644. Erstes Hemistich = 368. Vgl. 269. — αὐτοὶ τε καὶ Ἴπποι: zu B 466. Übrigens stimmt das hier über den Nebel Gesagte nicht überein mit 269 f. 370 ff., vgl. indeß zu 377.

645. ἀλλὰ σὺ: lebhafter Übergang von der geschilderten Bedrängnis zu der Möglichkeit der Rettung in der Form des Gebets: zu Θ 236. — ὑπ' ἥερος unter dem Nebel hervor: zu 224, d. i. nimm den Nebel von uns: vgl. ἀπώσεν ὁμίχλην 649. [Anhang.]

646. ὀφθαλμοῖσιν ἰδέσθαι = O 600. § 143, daß wir mit den Augen sehen, des Gebrauchs der Augen uns wieder erfreuen können: zu δ 47.

647. ἐν δὲ φάσει nimmt ποίησον δ' αἰῶρην auf in dem Sinne: wenn Licht geworden. — καὶ auch, vor concessivem Imperativ: magst du uns auch vertilgen. Zu καὶ vgl. E 685. Φ 274. η 224. — ἐπεὶ bis εὐαδεν = Ξ 340. — οὕτως d. i. ἡμᾶς ὀλέσσαι.

ὥς φάτο, τὸν δὲ πατὴρ ὀλοφύρατο δάκρυ χέοντα·
 αὐτίκα δ' ἤερα μὲν σκέδασεν καὶ ἀπῶσεν ὀμίχλην,
 ἥελιος δ' ἐπέλαμψε, μάχη δ' ἐπὶ πᾶσα φαάνθη. 650
 καὶ τότε ἄρ' Αἴας εἶπε βοὴν ἀγαθὸν Μενέλαον·
 „σκέπτεο νῦν, Μενέλαε διοτρεφές, αἶ κεν ἴθαι
 ζῶν ἐτ' Ἀντίλοχον μεγαθύμου Νέστορος υἱόν,
 ὄτρυνον δ' Ἀχιλλῇ δαΐφρονι θᾶσσον ἰόντα
 εἰπεῖν, ὅττι ῥά οἱ πολὺ φίλτατος ὦλεθ' ἐταῖρος.“ 655
 ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθῃσε βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος,
 βῆ δ' ἰέναι ὥς τις τε λέων ἀπὸ μεσσανύλοιο,
 ὅς τ' ἐπεὶ ἄρ κε κάμῃσι κύνας τ' ἄνδρας τ' ἐρεθίζων,
 οἷ τέ μιν οὐκ εἰῶσι βοῶν ἐκ πίναρ ἐλέσθαι
 πάννυχτοι ἐργήσσοντες· ὁ δὲ κρειῶν ἐρατίζων 660
 ἰθύει, ἀλλ' οὐ τι πρήσσει· θαμέες γὰρ ἄκοντες
 ἀντίον αἰσσοῦσι θρασυαῖων ἀπὸ χειρῶν,
 καίόμεναί τε δεταί, τάς τε τρεῖ ἐσσύμενός περ·
 ἡῶθεν δ' ἀπονόσφιν ἔβη τετιηότι θυμῷ·
 ὥς ἀπὸ Πατρόκλοιο βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος 665
 ἦιε πόλλ' ἀέκων· περὶ γὰρ δῖε, μὴ μιν Ἀχαιοὶ
 ἀργαλέον πρὸ φόβοιο ἔλωρ δηίοισι λίποιεν.
 πολλὰ δὲ Μηριόνη τε καὶ Αἰάντεσσ' ἐπέτελλεν·

648 = Θ 245.

649. σκέδασεν zerteilte, wodurch zunächst die Dichtigkeit des Nebels vermindert wurde, ἀπῶσεν entfernte, eigentlich stieß hinweg, so daß er nicht mehr ihren Blick verhüllte.

650. ἐπέλαμψε, nur hier, schien darüber, über den vom Nebel verlassenen Raum hin: schien darein. — ἐπὶ Adv. dabei. — φαάνθη wurde sichtbar gemacht, trat in das Licht.

651 = 237.

653. Vgl. E 565. Ἀντίλοχον: vgl. ω 78 f.: τὸν ἔξοχα τις (Achill) ἀπάντων τῶν ἄλλων ἐτάρων μετὰ Πάτροκλόν γε θανόντα, daher am besten geeignet Achill die Botschaft zu bringen.

654. θᾶσσον, zu η 152, recht schnell.

655 = 411.

656 = 246.

657. Vgl. M 299. [Anhang.]

658. ὅς τ' bleibt ohne Verbum, welches über die folgenden Nebensätze vergessen wird; die Ausführung folgt in einem selbständigen Satze erst 664. — ἐπεὶ ἄρ κε κάμῃσι, mit ἐρεθίζων: zu A 168. ἄρ, wie X 258, vgl. οὐν Γ 4. — ἐρεθίζων durch Angriffe: ἰθύει 661.

659—664 = A 550—555.

666. Vgl. A 557. Vergleichspunkt in πόλλ' ἀέκων in τετιηότι θυμῷ 664: zu A 556. — περὶ γὰρ δῖε μῆ: zu E 566.

667. πρὸ φόβοιο, eigentlich: vor der Flucht, die sie gleichsam bedrängt und vorwärts treibt, daher infolge der Flucht, welche bereits 596 f. begonnen hatte. πρὸ in dieser Bedeutung nur hier. [Anhang.]

668. πολλὰ: zu A 229. — Μηριόνη: vgl. 620. — Αἰάντεσσ': 507.

„Αἶαντ' Ἀργείων ἡγήτορες, Μηριόνη τε,
 νῦν τις ἐνηείης Πάτροκλῆος δειλοῖο 670
 μνησάσθω· πᾶσιν γὰρ ἐπίστατο μέλιχος εἶναι
 ζωὸς ἐὼν· νῦν αὖ θάνατος καὶ μοῖρα κιχάνει.“
 ὥς ἄρα φωνήσας ἀπέβη ξανθὸς Μενέλαος,
 πάντοσε παπταίνων ὥς τ' αἰετός, ὃν ῥά τέ φασιν 675
 ὀξύτατον δέρεσθαι ὑπουρανίων πετεηνῶν,
 ὃν τε καὶ ὑπόθ' ἐόντα πόδας ταχὺς οὐκ ἔλαθε πτώξ
 θάμνω ὑπ' ἀμφικόμῳ κατακείμενος, ἀλλὰ τ' ἐπ' αὐτῷ
 ἔσσυτο, καὶ τέ μιν ὅκα λαβὼν ἐξέλετο θυμόν.
 ὥς τότε σοί, Μενέλαε διοτρεφές, ὅσσε φαιινῶ
 πάντοσε δινείσθην πολέων κατὰ ἔθνος ἐταίρων, 680
 εἴ που Νέστορος νῖδον ἐτι ζῶοντα ἴδοιτο.
 τὸν δὲ μάλ' αἰψ' ἐνόησε μάχης ἐπ' ἀριστερὰ πάσης
 θαρσύνονθ' ἐτάρους καὶ ἐποτρύνοντα μάχεσθαι.
 ἀργεῖ δ' ἰστάμενος προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·
 „Ἀντίλοχ', εἰ δ' ἄγε δεῦρο, διοτρεφές, ὄφρα πύθῃαι 685
 λυγρῆς ἀγγελίης, ἣ μὴ ὤφελλε γενέσθαι.
 ἦδη μὲν σε καὶ αὐτὸν ὀλομαι εἰσορόωντα

669. Vgl. zu M 354.

670. τίς kollektiv im Sinne von man, ein jeder. — ἐνηείης, nur hier, vgl. P 204.

671. ἐπίστατο, von einer Charaktereigenschaft, wie ἄ 92, zu N 223; vgl. Z 444 μάθον.

672. Vgl. zu 478.

V. 673—701. Menelaos erteilt Antilochos den Auftrag, Achill die Botschaft von Patroklos' Tode zu bringen.

674. Erstes Hemistich: zu N 649.

675. ὀξύτατον, Neutrum als Accus. des Inhalts: vgl. Ψ 477, δέρεσθαι: zu ἄ 141. — ὑπουρανίων, sonst nur in Verbindung mit κλέος, vgl. β 181: ὄρνιθες — ὑπ' ἀνῶας ἡέλλοιο φοιτᾶσι, im Gegensatz zu ὅσος ἐπὶ γαῖαν ἐρπετὰ γίνονται δ 418. P 447.

676. ὃν τε καὶ: der zweite Relativsatz giebt für die im ersten allgemein bezeichnete Eigenschaft einen besondern Fall als Beleg in gnomischen Aoristen. — ἔλαθε mit κατακείμενος: zu P 1.

677. ἀμφικόμῳ, nur hier.

678. μιν — ἐξέλετο θυμόν: zu O 460 und ρ 236.

679. σοί Apostrophe: zu Δ 127.

681. εἴ που — ἴδοιτο, Wunschsatz, dadurch eigentümlich, daß der Wunsch nicht dem Menelaos, sondern den Augen desselben beigelegt wird: wenn sie doch irgendwo — erblickten. Zu dieser Personifikation der Augen vgl. ἄ 286. Die dritte Person Sing. ἴδοιτο nach vorhergehendem Dual wie M 466. ζ 131. Ψ 477, wo ὅσσε nach Analogie der Neutra Plur. konstruiert ist. [Anhang.]

682. 683 = 116. 117. θαρσύνονθ': vgl. 377—382.

685. εἰ δ' ἄγε nur hier nicht mit folgendem Imperativ, doch steht δεῦρο in imperativischem Sinne = δεῦρ ἴθι: zu ι 517. [Anhang.]

686 = Σ 19. ἣ — γενέσθαι: gedacht ist an den Inhalt der Botschaft, das berichtete Ereignis.

687. ἦδη μὲν καὶ bereitet das zweite Glied πέφαται δ' vor, wel-

γιγνώσκειν, ὅτι πῆμα θεὸς Δαναοῖσι κυλίνδει,
 νίκη δὲ Τρώων πέφαται δ' ὄριστος Ἀχαιῶν
 Πάτροκλος, μεγάλη δὲ ποθὴ Δαναοῖσι τέτυκται. 690
 ἀλλὰ σύ γ' αἰψ' Ἀχιλῆι, θεῶν ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν,
 εἰπεῖν, αἶ κε τάχιστα νέκυν ἐπὶ νῆα σαώσῃ
 γυμνόν· ἀτὰρ τά γε τεύχε' ἔχει κορυθαίολος Ἔκτωρ.
 ὥς ἔφατ', Ἀντίλοχος δὲ κατέστυγε μῦθον ἀκούσας.
 δὴν δέ μιν ἀμφασίῃ ἐπέων λάβε, τῷ δέ οἱ ὅσσε 695
 δακρυόφι πλησθευ, θαλερὴ δέ οἱ ἔσχετο φωνή.
 ἀλλ' οὐδ' ὥς Μενελάου ἐφημοσύνης ἀμέλῃσεν,
 βῆ δὲ θέειν, τὰ δὲ τεύχε' ἀμύμονι δῶκεν ἑταίρῳ
 Λαοδόκῳ, ὃς οἱ σχεδὸν ἔστρεφε μώνυχας ἵππους.
 τὸν μὲν δάκρυ χέοντα πόδες φέρον ἐκ πολέμοιο, 700
 Πηλεΐδῃ Ἀχιλῆι κακὸν ἔπος ἀγγελέοντα.
 οὐδ' ἄρα σοί, Μενέλας διοτρεφές, ἥθελε θυμὸς
 τειρομένοις ἐτάροισιν ἀμυνέμεν, ἔνθεν ἀπῆλθεν

ches erst den Inhalt der ἀγγελίῃ
 686 enthält: zu v 10. Sinn: zwar
 siehst du schon selbst, daß unsere
 Sache schlimm steht, aber du weißt
 noch nicht das schlimmste, daß
 Patroklos tot ist. — ὁλομαι bis γι-
 γνώσκειν = § 214 f.

688. πῆμα — κυλίνδει: vgl. A
 347. P 99.

689. νίκη sc. ἐστί, mit Gen.: vgl.
 Γ 457.

690. μεγάλη bis τέτυκται: vgl. A
 471. τέτυκται in präsensischem Sinne
 = ist.

692. εἰπεῖν d. i. bringe die Bot-
 schaft, vom Tode des Patroklos.
 Der folgende Satz αἶ κε κτε gehört
 nicht zum Inhalt der Botschaft,
 sondern giebt die daran sich knüpfen-
 de Erwartung des Redenden: viel-
 leicht rettet er dann den Leichnam.

693. Vgl. zu 122.

694. κατέστυγε, in Il. nur hier,
 vgl. κ 113: Entsetzen ergriff. —
 μῦθον ἀκούσας = Γ 76. H 54.

695 = δ 704. ἀμφασίῃ, nur an
 diesen beiden Stellen, mit ἐπέων
 zu erklären aus der Wendung ἔπος
 φάτο, eigentlich: Unfähigkeit Worte
 auszusprechen, sodaß ἐπέων objek-
 tiver Genetiv. — τῷ δέ οἱ ὅσσε:
 Kr. Di. 50, 3, 3. [Anhang.]

696 = δ 706. τ 472. Ψ 397.
 θαλερός hervorquellend, wie
 bei δάκρυ und γόος: zu δ 706. —
 ἔσχετο hielt sich an, stockte,
 vgl. Φ 345.

697. ἐφημοσύνη in der Il. nur
 hier.

698. τεύχε', nur vom Schilde. —
 δῶκεν ἑτ., um sich freier und rascher
 bewegen zu können: zu B 183.

699. ἔστρεφε, hin- und her-
 wendete, den Bewegungen des zu
 Fuß kämpfenden Antilochos fol-
 gend, um immer bereit zu sein, ihn
 auf dem Wagen aufzunehmen: zu
 Δ 229.

700. πόδες bis πολέμοιο = N 515.

701. ἀγγελέοντα hier nach πόδες
 φέρον, welche Wendung ein Ver-
 bumb der Bewegung vertritt.

V. 702 — 761. Menelaos und
 Meriones nehmen die Leiche
 des Patroklos auf und tragen
 sie fort, die beiden Aias
 schirmen sie gegen die nach-
 drängenden Troer.

703. τειρομένοις ἐτάροισιν ἀμυ-
 νέμεν = Σ 129. — ἐτάροισιν, nicht
 seinen eignen, sondern denen des
 Antilochos, wie der folgende Rela-
 tivsatz ergibt. — ἔνθεν = ἀφ' ὧν.
 Kr. Di. 66, 3, 1.

- Ἀντίλοχος, μεγάλη δὲ ποδὴ Πυλίοισιν ἐτύχθη·
 ἀλλ' ὃ γε τοῖσιν μὲν Θρασυμήδεα δίον ἀνῆκεν, 705
 αὐτὸς δ' αὐτ' ἐπὶ Πατρόκλῳ ἦρωι βεβήκει,
 στῇ δὲ παρ' Αἰάντεσσι θέων, εἶδαρ δὲ προσηύδα·
 „κείνων μὲν δὴ νηυσὶν ἐπιπροέηκα θοῇσιν,
 ἔλθεῖν εἰς Ἀχιλῆα πόδας ταχύν· οὐδέ μιν οἶω 710
 νῦν ἔναι, μάλα περ κεχολωμένον Ἕκτορι δίφ·
 οὐ γάρ πως ἄν γυμνὸς ἔων Τρώεσσι μάχοιτο.
 ἡμεῖς δ' αὐτοὶ περ φραζώμεθα μῆτιν ἀρίστην,
 ἡμὲν ὅπως τὸν νεκρὸν ἐρύσσομεν, ἡδὲ καὶ αὐτοὶ
 Τρώων ἐξ ἐνοπῆς θάνατον καὶ κῆρα φύγωμεν.“
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα μέγας Τελαμώνιος Αἴας· 715
 „πάντα κατ' αἶσαν ἔειπες, ἀγακλεὲς ὦ Μενέλαε·
 ἀλλὰ σὺ μὲν καὶ Μηριόνης ὑποδύντε μάλ' ὄκα
 νεκρὸν αἰείραντες φέρετ' ἐκ πόνου· αὐτὰρ ὅπισθεν
 νῶι μαχυσόμεθα Τρωσὶν τε καὶ Ἕκτορι δίφ,
 ἴσον θυμὸν ἔχοντες ὁμώνυμοι, οἳ τὸ πάρος περ 720
 μίμνομεν ὄξυν Ἄρηα παρ' ἀλλήλοισι μένοντες.“

704. Vgl. 690. μεγάλη δὲ bis ἐτύχθη an den Relativsatz frei angeschlossen enthält die Folge des ἀπῆλθεν.

705. ὃ γε Übergang aus der Apostrophe 702 in die dritte Person: zu II 586. — τοῖσιν Dat. commodi: zu ihrem Schutze. — Θρασυμήδεα, der 378 neben Antilochos kämpfte. — ἀνῆκεν: vgl. II 691 und Ξ 362 ἀνῆκεν ἀμυνόμεναι Δαναοῖσιν.

706. ἐπὶ II. wie 574.

707 = M 353.

708. ἐπιπροέηκα θοῇσιν = o 299, sendete vorwärts auf die Schiffe zu, entsandte zu.

709. εἰς Ἄχ.: zu H 312. A 423. — οὐδέ aber nicht. — μιν Achill.

710. ἔναι in futurischem Sinne.

711. οὐ mit πως in keiner Weise, unmöglich. — γυμνὸς ἔων, da er seine Rüstung dem Patroklos gegeben hat: vgl. Σ 130—137 und 192 f.

712. 713 = 634. 635. αὐτοὶ περ hier: wir selbst doch, d. i. auch ohne Achill.

714. Erstes Hemistich = II 782, zweites = μ 157. φεύγειν zugleich mit Ortsbestimmung auf die Frage von wo und Accusativobjekt, wie Σ 306 f.

715 = O 471.

716. ἀγακλεὲς ὦ M.: zu δ 26.

717. ὑποδύντε, die dem αἰείραντες vorhergehende Handlung, zu Θ 332, nimmt auf, vgl. ἀγναζοντο 722.

718. Vgl. Ξ 429. αἰείραντες, eben vorher der Dual ὑποδύντε. — ὀπισθεν d. i. in eurem Rücken, zu eurem Schutze.

719. [Anhang.]

720. Erstes Hemistich: zu N 704. — ὁμώνυμοι, nur hier, in enger Verbindung mit dem vorhergehenden ἴσον θυμὸν ἔχοντες: mit gleichem Mut, wie wir gleichen Namens sind. — τὸ πάρος περ auch sonst doch.

721. μίμνομεν ὄξυν Ἄρηα: zu A 836, vgl. μενεπτόλεμος. — παρ' ἀλλήλοισι μένοντες = E 572, μένοντες ausharrend, standhaltend: zu E 228.

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα νεκρὸν ἀπὸ χθονὸς ἀγκάξοντο
 ὕψι μάλα μεγάλως. ἐπὶ δ' ἱαχε λαὸς ὀπισθεν
 Τρωϊκός, ὥς εἶδοντο νέκυν αἰφροντας Ἀχαιοὺς.
 ἴθυσαν δὲ κύνεσσιν ἐοικότες, οἳ τ' ἐπὶ κάρφῳ 725
 βλημένῳ ἀλῆξωσι πρὸ κούρων θηρητήρων·
 ἕως μὲν γάρ τε θέουσι διαρραῖσαι μεμαῶτες,
 ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἐν τοῖσιν ἐλίζεται ἀλλὴ πεποιθώς,
 ἄψ τ' ἀνεχώρησαν διὰ τ' ἔτρεσαν ἄλλυδις ἄλλος.
 ὥς Τρῶες εἰως μὲν ὀμίλαδὸν αἶν ἐποντο, 730
 νύσσοντες ξίφεσιν τε καὶ ἐγχεσιν ἀμφιγύνουσιν·
 ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' Αἰαντε μεταστρεφθέντε κατ' αὐτοὺς
 σταίησαν, τῶν δὲ τράπετο χρώς, οὐδέ τις ἔτλη
 πρόσσω ἀλῆας περὶ νεκροῦ δηριάσθαι.
 ὥς οἳ γ' ἐμμεμαῶτε νέκυν φέρον ἐκ πολέμοιο 735
 νῆας ἐπὶ γλαφυράς· ἐπὶ δὲ πτόλεμος τέτατό σφιν
 ἄγριος ἥντε πῦρ, τό τ' ἐπεσσύμενον πόλιν ἀνδρῶν
 ὄρμενον ἐξαίφνης φλεγέθει, μινύθουσι δὲ οἴκοι

722. ἀγκάξοντο, nur hier.

723. μάλα μεγάλως vgl. K 172, eine auffallende Verstärkung des ὕψι. — ἐπὶ Adv. in kausalem Sinne: darüber, bis ὀπισθεν = N 834. [Anhang.]

724. εἶδοντο Plur. nach dem kollektiven λαός: zu O 305.

725. ἴθυσαν, die Troer. — ἐπὶ mit Dat.: zu O 579.

726. βλημένῳ sobald er getroffen, angeschossen ist: zu O 580. — πρὸ — θηρητήρων: den Jägern voran(eilend), vgl. τ 435 f.

727. ἕως (einsilbig zu lesen) μέν: zu M 141. — διαρραῖσαι μεμαῶτες: zu B 473.

728. ὅτε δὴ mit Konj. Aor. ἐλίζεται in iterativer Bedeutung vgl. 732 f., dem entsprechend sind auch die Aoriste in 729, welche den sofortigen Eintritt der Handlung bezeichnen, iterativ gedacht. — ἐν τοῖσιν unter jenen Hunden, die ihn umkreisen.

729. Erstes Hemistich = Γ 35, zweites: zu A 486.

730 = O 277.

731. Vgl. zu N 147.

732. ὅτε δὴ mit Opt.: iterativ,

zu 728. — κατ' αὐτούς zu σταίησαν, vgl. ἐν τοῖσιν 728: unter ihnen selbst, da die Feinde sie umdrängten, standhielten: vgl. N 556. Σ 605.

733. τῶν δὲ Nachsatz. — τράπετο χρώς: zu N 279 vgl. 284 f. Der Aorist, trotz der wiederholten Handlung: zu Θ 270, bezeichnet den sofortigen Eintritt derselben. — οὐδέ τις ἔτλη: zu β 82. [Anhang.]

735. Vgl. 746.

736. ἐπὶ Adv. hinterher, hinter ihnen, vgl. ἐπήκεν 741. — τέτατο Plusquamperf. des dauernden Zustandes: war gespannt, d. i. tobte heftig.

737. ἄγριος, wie 398 bei μῶλος. — ἐπεσσύμενον steht für sich absolut. — πόλιν ἀνδρῶν d. i. eine von Männern bewohnte, wie o 384, abhängig von φλεγέθει.

738. ὄρμενον ἐξαίφνης = Φ 14, ἐξαίφνης nur an diesen beiden Stellen. Das plötzliche Entstehen motiviert die in dem parataktischen Folgesatze μινύθουσι καὶ bezeichnete verheerende Wirkung.

ἐν σέλαϊ μεγάλην· τὸ δ' ἐπιβρέμει ἵς ἀνέμοιο.
 ὥς μὲν τοῖς ἔκπῳν τε καὶ ἀνδρῶν αἰχμητάων 740
 ἀζηγῆς ὄρουμαγδὸς ἐπήιεν ἐρχομένοιισιν·
 οἱ δ', ὥς θ' ἡμίονοι κρατερὸν μένος ἀμφιβαλόντες
 ἔλκωσ' ἐξ ὄρεος κατὰ παικαλόεσσιν ἀταρπὸν
 ἢ δοκὸν ἢ δόρυ μέγα νήιον· ἐν δέ τε θυμὸς
 τεύρεθ' ὁμοῦ καμάτῳ τε καὶ ἰδρῶ σπενδόντεσσιν· 745
 ὥς οἱ γ' ἐμμεμαῶτε νέκυν φέρον. αὐτὰρ ὀπίσθεν
 Αἴαντ' ἰσχάνετην, ὥς τε πρῶν ἰσχάνει ὕδωρ
 ὑλήεις, πεδίοιο διαπρύσιον τετυχηκώς,
 ὅς τε καὶ ἰφθίμων ποταμῶν ἀλεγεινὰ ῥέεθρα
 ἰσχει, ἄφαρ δέ τε πᾶσι ῥόον πεδίονδε τίθησιν 750
 πλάζων· οὐδέ τί μιν σθένει ῥηγνῦσι ῥέοντες.
 ὥς αἰεὶ Αἴαντε μάχην ἀνέεργον ὀπίσσω
 Τρώων· οἱ δ' ἄμ' ἔποντο, δῦα δ' ἐν τοῖσι μάλιστα,
 Αἰνείας τ' Ἀγχισιάδης καὶ φαίδιμος Ἴκτωρ.
 τῶν δ', ὥς τε ψαρῶν νέφος ἔρχεται ἢ κολοῖων, 755

739. ἐπιβρέμει, nur hier, fährt brausend heran, braust hinein in das Feuer, dasselbe anfachend, vgl. O 627. — ἵς ἀνέμοιο, zu τ 186. [Anhang.]

740. ὥς μὲν τοῖς: vgl. M 436, μέν bereitet den 742 folgenden Gegensatz vor. τοῖς Menelaos und Meriones.

741. ἀζηγῆς, zu Δ 435. — ἐπήιεν folgte. — ἐρχομένοιισιν wie sie dahin schritten.

742. οἱ δ' Menelaos und Meriones. — μένος ἀμφιβαλόντες, so nur hier, Kraft angelegt habend, wie eine Waffe, in dem Sinne: mit Aufbietung ihrer starken Kraft, verschieden von ἐπιειμένος ἀλκήν, zu H 164, welches die Stärke als der Person anhaftende Eigenschaft, nicht die Bethätigung derselben bezeichnet.

743. παικαλόεσσιν rauh, holperig: zu γ 170. — ἀταρπὸν, nur hier und § 1.

744. δοκόν, in II. nur hier. — ἐν Adv. drinnen, in der Brust.

745. καμάτῳ τε καὶ ἰδρῶ: zu N 711. [Anhang.]

746. Vgl. 735. Vergleichspunkt ἐμμεμαῶτε = σπενδόντεσσι 745.

747. Αἴαντ' = Αἴαντε. — ἰσχάνετην hielten zurück, als Object dazu lag im Sinne entweder μάχην (752) oder Τρώας. — πρῶν ein vorspringender Berg.

748. πεδίοιο localer Genetiv: in der Ebene. — διαπρύσιον, sonst nur mit αὐτέω: zu Θ 227, weit hin. — τετυχηκώς, wie κ 88, sich befindend, sich erstreckend.

749. ἀλεγεινὰ, wie sonst Beiwort von κύματα.

750. ἄφαρ, vgl. Δ 418, sobald die Fluten sich dem vorspringenden Berge nähern. — ῥόον πεδίονδε τίθησιν: richtet ihre Strömung nach der Ebene hin.

751. πλάζων 'sie' zurücktreibend. — μιν = πρῶνα. — ῥέοντες, ausführendes Participium zu σθένει: mit ihrer Strömung.

752. μάχην mit Τρώων: die kämpfenden Troer. — ὀπίσσω hinter sich, eine genauere Bestimmung von ἀνά (zurück) in ἀνέεργον.

753. μάλιστα am eifrigsten.

755. τῶν δέ, die Achäer: nach Ausführung des Vergleichs folgt

οὔλον κεκλήγοντες, ὅτε προῖδωσιν ἰόντα
 κίρκον, ὃ τε σμικρῇσι φόνον φέρει ὀρνίθεσσιν,
 ὥς ἄρ' ὑπ' Αἰνεία τε καὶ Ἑκτορι κοῦροι Ἀχαιῶν
 οὔλον κεκλήγοντες ἴσαν, λήθοντο δὲ χάρμης.
 πολλὰ δὲ τεύχεα καλὰ πέσον περὶ τ' ἀμφὶ τε τάφρον 760
 φευγόντων Δαναῶν, πολέμου δ' οὐ γίγνεται ἔρωή.

ΙΛΙΑΔΟΣ Σ.

ὀπλοποιία.

ὥς οἱ μὲν μάρναντο δέμας πυρὸς αἰθομένοιο,
 Ἀντίλοχος δ' Ἀχιλῇ πόδας ταχὺς ἄγγελος ἦλθεν.
 τὸν δ' εὗρε προπάρουθε νεῶν ὀρθοκραιράων,
 τὰ φρονέοντ' ἀνὰ θυμόν, ἃ δὴ τετελεσμένα ἦεν.
 ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν· 5
 „ὦ μοι ἐγὼ, τί τ' ἄρ' αὐτε κάρη κομόωντες Ἀχαιοί

mit veränderter Konstruktion der Nomin. κοῦροι Ἀχαιῶν 758: zu A 433 und ν 81. — νέφος: zu A 274. — ἔρχεται dahinzieht.

756. οὔλον eigentlich dicht, dann laut, heftig. — κεκλήγοντες, zu M 125, der Plur. bezogen auf das kollektive νέφος: vgl. λ 15. Kr. Di. 58, 4, 2. — προῖδωσιν, von weitem sehen. — ἰόντα prädikativ zu κίρκον.

757. σμικρῇσι, die Form mit σ nur hier.

758. ὑπ' Αἰνεία, d. i. bedrängt von Aineias.

760. περὶ τ' ἀμφὶ τε rings um: zu B 305. Θ 348. [Anhang.]

761. φευγόντων Δ, noch abhängig von τεύχεα gedacht, aber nahezu absoluter Gen. — πολέμου bis ἔρωή: zu II 302.

Σ.

Die alte Überschrift des Gesanges ὀπλοποιία hebt den Inhalt der letzten Hälfte desselben hervor, wo die Bereitung der neuen Waffen für Achill durch Hephästos ausführlich erzählt wird. Die erste Hälfte schließt die Erzählung von Patro-

klos ab, indem berichtet wird, wie Achill durch Antilochos die Botschaft von Patroklos' Tode erhält, in der sich daranschließenden Unterredung mit seiner Mutter Thetis den Entschluß der Rache faßt, auf Iris' Geheiß durch sein Erscheinen am Graben die von Hektor bedrohte Leiche des Patroklos rettet und den Toten beklagt. Erst mit diesem Gesange schließt der dritte Schlachttag, der 26. der Ilias überhaupt, welcher mit dem Anfange des elften Gesanges begann.

V. 1—34. Achills Ahnung und die Botschaft von Patroklos' Tode.

1. Vgl. zu A 596. [Anhang.]

2. πόδας τάχως zu Ἀντίλοχος.

3. προπάρουθε νεῶν, vor seinen Schiffen. — ὀρθοκραιράων, sonst von Rindern: zu μ 348, hier und T 344 von den Schiffen wegen der beiden hornartig emporstehenden Enden, der Bug- und Sternspitze.

4. Vgl. B 36. ἀνὰ θυμόν: zu τ 312. — δὴ schon.

5. Vgl. zu A 403.

6. τί τ' ἄρ' αὐτε, vgl. ψ 264, warum denn nur wieder.

νηυσὶν ἐπὶ κλονέονται ἀτυζόμενοι πεδίοιο;
 μὴ δὴ μοι τελέσωσι θεοὶ κακὰ κήδεα θυμῷ,
 ὥς ποτέ μοι μήτηρ διεπέφραδε, καὶ μοι ἔειπεν
 Μυρμιδόνων τὸν ἄριστον ἔτι ζώοντος ἐμεῖο 10
 χερσὶν ὑπο Τρώων λείψειν φάος ἡέλιιο.
 ἦ μάλα δὴ τέθνηκε Μενoitίου ἄλκιμος υἱός,
 σχέτλιος· ἦ τ' ἐκέλευον ἀπώσασθαι δῆιον πῖρ
 ἄψ' ἐπὶ νῆας ἱμεν, μηδ' Ἑκτορι ἴφι μάχεσθαι.“
 εἶος ὁ ταυθ' ὥρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν, 15
 τόφρα οἱ ἐγγύθεν ἦλθεν ἀγανοῦ Νέστορος υἱός
 δάκρυα θερμὰ χέων, φάτο δ' ἀγγελίην ἀλεγεινήν·
 „ὦ μοι, Πηλέος υἱὲ δαΐφρονος, ἦ μάλα λυγρῆς
 πένσεαι ἀγγελίης, ἢ μὴ ὥφελλε γενέσθαι.
 κεῖται Πάτροκλος, νέκνος δὲ δὴ ἀμφιμάχονται 20
 γυμνοῦ· ἀτὰρ τά γε τεύχε' ἔχει κορυθαίολος Ἑκτωρ.“
 ὥς φάτο, τὸν δ' ἄχεος νεφέλῃ ἐκάλυψε μέλαινα,
 ἀμφοτέρῃσι δὲ χερσὶν ἐλὼν κόνιν αἰθαλόεσσαν
 χεύατο κακὰ κεφαλῆς, χαρίεν δ' ἥσχυνε πρόσωπον·
 νεκταρέφ' δὲ χιτῶνι μέλαιν' ἀμφίζανε τέφρῃ. 25

7. νηυσὶν ἐπὶ auf die Schiffe zu. — ἀτυζόμενοι πεδίοιο: zu Z 38.

8. μὴ δὴ, zu A 131, selbständiger Ausdruck der Besorgnis auf Grund der in der vorhergehenden Frage enthaltenen Beobachtung: zu II 128. — τελέσωσι verwirklichen, mit Bezug auf die im Folgenden bezeichnete Vorherverkündigung, bereiten. — κήδεα, vorzugsweise von dem Schmerz um Tote, dazu θυμῷ für mein Herz: vgl. § 197 κήδεα θυμοῦ. [Anhang.]

9. ὥς nach dem wie: zu ν 251. — καὶ μοι ἔειπεν erläuternde Ausführung zu διεπέφραδε: zu γ 392. — Über den Widerspruch dieser Stelle mit P 410 f. vgl. die Anmerkung daselbst.

10. Μυρμιδόνων τὸν ἄριστον: Patroklos war ursprünglich Lokrer aus Opus: vgl. 326. Ψ 85 ff., aber jetzt Anführer der Myrmidonen.

11. χερσὶν ὑπο Τρ.: zu E 564. — λείψειν φάος ἡέλιιο, wie noch L 93: vgl. Σ 61 ὁρᾷ φάος ἦ.

Ameis, Homers Ilias. II. 2.

12. ἦ μάλα δὴ, zu Z 255, ja ganz gewiss.

13. σχέτλιος Ausruf: der Verwegene, sofern er, wie Achill voraussetzt, mit Hektor den Kampf gewagt hat; dazu im Gegensatz: ἦ τ(ε) τραυνὸς d. i. und doch. — ἐκέλευον: vgl. II 87 ff., wo freilich Hektor nicht direct genannt war, wie hier 14. — ἀπώσασθαι δῆιον πῖρ = II 301.

15. Vgl. zu A 411.

17. Erstes Hemistich: zu II 3. — ἀγγελίην ἀλεγεινήν wie B 787.

19 = P 686.

20. κεῖται II.: vgl. II 541, zu β 102.

21. Vgl. zu P 122. γυμνοῦ mit schmerzlichem Nachdruck an betonter Versstelle.

22—24 bis κεφαλῆς = ω 315—317. Vgl. die Schilderung Ω 163 ff.

22 = P 591. Vgl. zu Θ 124 und A 250. [Anh.]

24. χαρίεν mit ἥσχυνε kontrastierend zusammengestellt: zu ω 316.

25. νεκταρέφ, zu Γ 386: als Ge-

αὐτὸς δ' ἐν κονίῃσι μέγας μεγαλωστί ταυνυσθεὶς
 κεῖτο, φίλῃσι δὲ χερσὶ κόμην ῥῖσχυνε δαΐζων.
 δμῳαὶ δ', ἃς Ἀχιλεὺς ληίσσατο Πάτροκλός τε,
 θυμὸν ἀκηχέμεναι μεγάλ' ἱαχον, ἐκ δὲ θύραζε
 ἔδραμον ἄμφ' Ἀχιλῆα δαΐφρονα, χερσὶ δὲ πᾶσαι 30
 στήθεα πεπλήγοντο, λύθην δ' ὑπὸ γυῖα ἐκάστης.
 Ἀντίλοχος δ' ἐτέρωθεν ὀδύρετο δάκρυα λείβων,
 χεῖρας ἔχων Ἀχιλλῆος· ὁ δ' ἔστεινε κυδάλιμον κῆρ·
 δεῖδιε γάρ, μὴ λαιμὸν ἀπαμήσειε σιδήρῳ.
 σμερδαλέον δ' ὦμωξεν· ἄκουσε δὲ πότνια μήτηρ 35
 ἡμένη ἐν βένθεσσιν ἄλως παρὰ πατρὶ γέροντι,
 κώκυσέν τ' ἄρ' ἔπειτα· θεαὶ δέ μιν ἀμφαγέροντο,
 πᾶσαι ὅσαι κατὰ βένθος ἄλως Νηρηίδες ἦσαν.
 [ἐνθ' ἄρ' ἔην Γλαύκη τε Θάλειά τε Κυμοδόκη τε,

schenk der göttlichen Mutter: II 223 f. — ἀμφίζανε, nur hier. — τέφρη Asche, aber wohl nichts anderes als κόνις αἰθαλόεσσα 23, da die Scene außerhalb des Zeltes ist: vgl. 3.

26. μέγας μεγαλωστί: zu II 776.

28. ληίσσατο, zu α 398; vgl. P 339 ff.

29. ἀκηχέμεναι, wie E 364, Perfektform mit unregelmäßigem Accent. — ἐκ — ἔδραμον: die eben beschriebene Scene fand außerhalb des Zeltes statt: vgl. 3. Es wird vorausgesetzt, daß die Mägde die Botschaft selbst oder einen Schmerzensschrei des Achilleus im Zelt vernommen hatten, obwohl erst 35 die Wehklage ausdrücklich erwähnt wird.

30. ἄμφ' Ἀχ. um, doch nur an einer Seite desselben, denn Antilochos ἐτέρωθεν ὀδύρετο 32, daher in allgemeinerem Sinne: an die Seite.

31. λύθην — ἐκάστης = σ 341, vom Beben der Kniee.

32. Vgl. X 79. ὀδύρετο — λείβων = π 214.

33. ὁ δ' ἔστεινε — κῆρ, zu K 16: dieser Zug wird in selbständiger Parataxe mit Nachdruck hervorgehoben, um die Tiefe seines Schmerzes im Gegensatz zu seiner Umgebung ermessen zu lassen. Achill

hat nach den ersten leidenschaftlichen Äußerungen seines Schmerzes (23—27) keine Thränen, kein Wort der Wehklage, nur ein tiefes Stöhnen entringt sich seiner Brust und das ist es, was Antilochos' Sorge erregt. Erst 35 bricht er in heftige Wehklage aus.

34. δεῖδιε, Plusqpf. mit Imperfektendung, wie Ω 358, Subj. Antilochos. — ἀπαμήσειε nur hier, doch in Tmesis φ 301. — Zur Sache vgl. κ 49 ff. λ 277 ff. [Anhang.]

V. 35—64. Wehklage der Thetis um den Sohn.

35. σμερδαλέον δ' ὦμωξεν, vgl. ι 395, Subjekt Achill.

36. Vgl. zu A 358.

37. ἀμφαγέροντο, nur hier, zu φ 33.

38. Νηρηίδες ἦσαν als Nereiden sich befanden.

39. ἐνθ' ἄρ': zu χ 335. — Die folgende Aufzählung von 33 Nereidennamen — Hesiod. Theogon. 240 ff. zählt deren 50 auf — wurde bereits von den alten Kritikern als unhomerisch verworfen — und mit Recht, denn die Art der Einfügung entspricht nicht der Weise der homerischen Kunst, welche solche Aufzählungen in ganz anderer Weise mit der Erzählung selbst zu verweben weiß. Die Namen selbst sind

Νησαίη Σπειώ τε Θόη θ' Ἀλή τε βοῶπις, 40
Κυμοθόη τε καὶ Ἀκταίη καὶ Λιμνώρεια
καὶ Μελλίτη καὶ Ἰαίφα καὶ Ἀμφιθόη καὶ Ἀγανή,
Δωτώ τε Πρωτώ τε Φέρουσά τε Δυναμένη τε
Δεξαμένη τε καὶ Ἀμφινόμη καὶ Καλλιάνειρα,
Δωρίς καὶ Πανόπη καὶ ἀγκλειτὴ Γαλάτεια, 45
Νημερτής τε καὶ Ἀψευδής καὶ Καλλιάνασσα·
ἐνθα δ' ἔην Κλυμένη Ἰάνειρά τε καὶ Ἰάνασσα,
Μαίρα καὶ Ὠρείθυια ἐνπλόκαμός τ' Ἀμάθεια,
ἄλλαι θ' αἰ κατὰ βένθος ἄλδς Νηρηίδες ἦσαν.]
τῶν δὲ καὶ ἀργύφειον πλῆτο σπέος· αἱ δ' ἅμα πᾶσαι 50
στήθεα πεπλήγοντο, Θέτις δ' ἐξῆρχε γόοιο·
„κλῦτε, κασίγνηται Νηρηίδες, ὄφρ' ἐν πᾶσαι
εἶδεν' ἀκούουσαι, ὅς' ἐμῷ ἐνὶ κήδεα θυμῷ.
ὦ μοι ἐγὼ δειλή, ὦ μοι δυσσαριστοτόκεια,
ἦ τ' ἐπεὶ ἄρ' τέκον υἱὸν ἀμύμονά τε κρατερόν τε, 55
ἔξοχον ἡρώων, ὃ δ' ἀνέδραμεν ἔρνεϊ Ἴσος·
τὸν μὲν ἐγὼ θρέψασα φυτόν ὥς γουνῶ ἀλώης,
νηυσὶν ἐπιπροέηκα κορωνίσιν Ἴλιον εἶσω
Τρωσὶ μαχησόμενον, τὸν δ' οὐχ ὑποδέξομαι αὐτίς
οἴκαδε νοστήσαντα, δόμον Πηλῆιον εἶσω. 60

meist den Eigenschaften und dem Wesen oder den Örtlichkeiten des Meeres entnommen. [Anhang.]

50. καὶ auch, zum ganzen Gedanken, die dem ἀμπαγέροντο πᾶσαι 37 entsprechende Folge: zu A 249. — ἀργύφειον, in II. nur hier, vgl. N 22 μαρμαίροντα vom Meerespalast des Poseidon. — ἅμα πᾶσαι allesamt.

51. Erstes Hemistich = 31. ἐξ-ῆρχε γόοιο = 316. Ψ 17. X 430. Ω 747. 761.

52. ἐν zu εἶδεν'.

54. ὦ μοι ἐγὼ δειλή = ε 299. — δυσσαριστοτόκεια, nur hier, Unglücksheldenmutter, vgl. A 418: τῷ σε κακῇ αἰσῇ τέκον ἐν μεγάροισιν, hier ausgeführt in 55—62.

55. ἐπεὶ ἄρ' nachdem denn. — ἀμύμονά τε κρατερόν τε = Δ 89. E 169. Φ 546. [Anhang.]

56—62 = 437—443.

56. ἔξοχον ἡρώων: zu B 483. —

ἀνέδραμεν, vgl. ζ 163 ἀνερχόμενον, schofs auf, von dem kräftigen Wuchs. — ἔρνεϊ Ἴσος = ξ 175: zu ζ 163. Durch die selbständige Ausführung dieses Zuges ist die regelrechte Entwicklung des Nachsatzes gestört, daher 57 mit τὸν μὲν in Anschluß an das Bild ἔρνεϊ Ἴσος eine neue selbständige Gedankenreihe beginnt.

57. τὸν μὲν und τὸν δὲ (59) ad- versative Anaphora: identische Objekte bei entgegengesetzten Prädikaten. — φυτόν ὥς, zur Bezeichnung der liebevollen Sorgfalt: vgl. P 53 ff. — γουνῶ ἀλώης = I 534, zu α 193.

58. ἐπιπροέηκα entsandte hin, vgl. P 708, hier mit instrumentalem Dativ νηυσὶν. — Ἴλιον εἶσω: zu A 71.

59. τὸν bis νοστήσαντα = τ 257 f. Σ 89 f.

60. οἴκαδε νοστήσαντα, zu θ 102, das Participle in enger Verbindung

ὄφρα δέ μοι ζώει καὶ ὄρᾳ φάος ἡέλλιοιο,
 ἄχνηται, οὐδέ τί οἱ δύνανται χροισμῆσαι ἰοῦσα.
 ἀλλ' εἴμ', ὄφρα ἰδωμι φίλον τέκος, ἡδ' ἐπακούσω,
 ὅττι μιν ἵκετο πένθος ἀπὸ πτολέμοιο μένοντα.“

ὥς ἄρα φωνήσασα λίπε σπέος· αἱ δὲ σὺν αὐτῇ 65
 δακρυόεσσαι ἴσαν, περὶ δέ σφισι κῦμα θαλάσσης
 ῥήγνυτο. ταὶ δ' ὅτε δη Τροίην ἐρίβωλον ἵκοντο,
 ἀκτὴν εἰσανέβαινον ἐπισχερῶ, ἔνθα θαμειαὶ
 Μυρμιδόνων εἶρυντο νέες ταχὺν ἄμφ' Ἀχιλλῆα.
 τῷ δὲ βαρὺ στενάχοντι παρίστατο πότνια μήτηρ, 70
 ὅξυν δὲ κωκύσασα κάρη λάβε παιδὸς ἑοῖο,
 καὶ ῥ' ὀλοφυρομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „τέκνον, τί κλαίεις; τί δέ σε φρένας ἵκετο πένθος;
 ἐξάνυδα, μὴ κεῦθε. τὰ μὲν δ' τοι τετέλεσται
 ἐκ Διός, ὥς ἄρα δὴ πρὶν γ' εὖχεο χεῖρας ἀνασχών, 75
 πάντας ἐπὶ πρύμνησιν ἀλήμεναι νῆας Ἀχαιῶν
 σεῦ ἐπιδευομένους, παθεῖν τ' ἀεκήλια ἔργα.“

mit ὑποδέχομαι ist mit diesem zu-
 gleich negiert. — δόμον Π. εἶσω,
 wohin sie nach Beendigung des
 Krieges, wenn Achill heimgekehrt
 wäre, zurückgekehrt sein würde:
 zu A 396 und 358.

61. ζώει — ἡέλλιοιο = 442. Ω 558.
 δ 540. 833. κ 498. ξ 44. ν 207.

62. ἰοῦσα concessiv: wenn ich
 auch hingehe zu ihm.

63. Der Nachdruck liegt auf
 ἰδωμι und ἐπακούσω im Gegensatz
 zu χροισμῆσαι — als Beweisen liebe-
 voller Teilnahme.

64. ἀπό fern von.

V. 65—147. Thetis mit den
 Nereiden bei Achill und Un-
 terredung beider.

65. σὺν αὐτῇ mit ihr selbst,
 als der Hauptperson.

66. περί Adv. rings. — σφισι
 Dat. commodi. — κῦμα — ῥήγνυτο:
 zu N 29.

68. ἐπισχερῶ: zu A 668. — ἔνθα
 da wo mit εἶρυντο νῆες giebt nach
 dem allgemeinen ἀκτὴν die spe-
 cielle Ortsbestimmung. — θαμειαὶ
 prädikativ.

69. εἶρυντο Plusqpf.: ans Land

gezogen lagen. — ἄμφ' Ἀχιλλῆα
 d. i. um das Schiff des Achill.

71. κωκύσασα Part. Aor. in Klag-
 geschrei ausbrechend. — κάρη
 λάβε: nach 27 lag Achill; Thetis
 scheint sitzend gedacht. [Anhang.]

72. Vgl. zu A 815.

73 = A 362.

74. ἐξάνυδα, μὴ κεῦθε = A 363.
 Π 19. — τὰ das, weist auf das
 76 f. Folgende hin. — μέν δὴ doch
 wahrlich. [Anhang.]

75. ἐκ Διός: zu B 669. — ὥς
 sowie, d. i. in dem Umfange, wie. —
 ἄρα δὴ ja eben. — εὖχεο χεῖρας
 ἀνασχών: zu Π 236.

76. Vgl. A 409. Σ 447 f. ἀλήμεναι
 νῆας Ἀ. ist zwar die Ausführung von
 τὰ 74, aber der Konstruktion nach
 an εὖχεο angeschlossen.

77. σεῦ ἐπιδευομένους, mit dem
 Begriff, daß sie die Abwesenheit
 Achills schmerzlich empfinden, vgl.
 A 240 ἡ ποτ' Ἀχιλλῆος ποδὶ ἔχεται
 νῆας Ἀχαιῶν, dich schmerzlich
 vermissend. — ἀεκήλια, nur hier,
 vgl. ἔκηλος, mit ἔργα unbehag-
 liche Dinge, Litotes = arge Not,
 schwere Bedrängnis.

τὴν δὲ βαρὺ στενάχων φροσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
 „μῆτερ ἐμή, τὰ μὲν ἄρ μοι Ὀλύμπιος ἐξετέλεσσεν·
 ἀλλὰ τί μοι τῶν ἥδος, ἐπεὶ φίλος ὦλεθ' ἑταῖρος 80
 Πάτροκλος, τὸν ἐγὼ περὶ πάντων τῶν ἑταίρων,
 ἴσον ἐμῇ κεφαλῇ· τὸν ἀπώλεσα, τεύχεα δ' ἔκτωρ
 δηώσας ἀπέδυνσε πελώρια, θαῖμα ἰδέσθαι,
 καλὰ· τὰ μὲν Πηλῆι θεοὶ δόσαν ἀγλαὰ δῶρα
 ἥματι τῷ, ὅτε σε βροτοῦ ἀνέρος ἐμβαλον εὐνῇ. 85
 αἶθ' ὄφελος σὺ μὲν αὖθι μετ' ἀθανάτης ἀλλήσιν
 ναίειν, Πηλεὺς δὲ θνητὴν ἀγαγέσθαι ἄκοιτιν.
 νῦν δ', ἵνα καὶ σοὶ πένθος ἐνὶ φρεσὶ μυρὸν εἴη
 παιδὸς ἀποφθιμένοιο, τὸν οὐχ ὑποδέξαι αὖτις
 οἴκαδε νοστήσαντ', ἐπεὶ οὐδ' ἐμὲ θυμὸς ἄνωγεν 90
 ζῶειν οὐδ' ἄνδρεςσι μετέμμεναι, αἶ κε μὴ ἔκτωρ
 πρῶτος ἐμῷ ὑπὸ δουρὶ τυπείς ἀπὸ θυμὸν ὀλέσση,
 Πατρόκλοιο δ' ἔλωρα Μενoitιάδεω ἀποτίσῃ.“

78 = A 364.

79. ἄρ ja.

80. ἀλλὰ bis ἥδος: vgl. ω 95. — τῶν davon, von der Erfüllung des 76f. bezeichneten Wunsches.

82. τὸν ἀπώλεσα schmerzliche Wiederaufnahme des Gedankens aus 80, um den weiteren schmerzlichen Verlust der Rüstung daran zu knüpfen.

83. δηώσας sc. Πάτροκλον. — πελώρια — ἰδέσθαι K 439.

84. Vgl. II 867.

85. ἐμβαλον hineinstiefsen, denn nur widerstrebend folgte Thetis dem Gebot des Zeus: 432 ff.

86. αὖθι dasselbst, wo du dich befandest, mit folgender Erklärung μετ' αἶθ., wie K 62. — ἀθαν. ἀλλήσιν = ω 47. 55, letzteres substantiviertes Femin. = Meergöttinnen. [Anhang.]

87. ναίειν Präs.: wohnen bleiben. Sinn des Wunsches: wärest du doch nie die Gattin des Peleus geworden und hättest du mich doch nicht geboren. Dieser Wunsch aber wird im Zusammenhang hervorgerufen durch den Gedanken an den Widerspruch, worin sein unglückliches Schicksal mit seiner göttlichen Geburt steht.

88. νῦν δέ, so aber; die dem vorhergehenden Wunsch entgegengesetzte Wirklichkeit ist selbst nicht ausgeführt: so aber liesen die Götter dich die Gattin eines Sterblichen werden (85); diesem vorschwebenden Gedanken entsprechend steht in dem folgenden Finalsatz mit ἵνα der Optativ εἴη. — καὶ σοί, wie mir.

89. παιδὸς ἀποφθ. abhängig von πένθος. — οὐχ ὑποδέξαι αὖτις: denn Achill weiß von seiner Mutter, daß er selbst bald nach Hektor fallen wird: vgl. 96. A 416 ff. P 406 ff.

90. οὐδ' ἐμὲ auch mich nicht, wie Patroklos, mit θυμὸς ἄνωγεν: vgl. Z 444, d. i. auch ich mag nicht länger leben.

91. ἄνδρεςσι μετέμμεναι, zu A 762, verschieden von ζωοῖσιν μετέμμεναι X 388, fügt zu der physischen Seite des Lebens (ζῶειν) die ethische, des Wirkens in seinem Kreise.

92. Vgl. zu A 433. πρῶτος, d. i. vor allen; denn wenn er in den Kampf zieht, werden viele von seiner Hand fallen: 122 f. [Anhang.]

93. ἔλωρα, der Plur. nur hier, die Erlegung und Beraubung: vgl. 83 δηώσας ἀπέδυνσε.

τὸν δ' αὖτε προσέειπε Θέτις κατὰ δάκρυ χέουσα·
 „ὠκύμορος δὴ μοι, τέκος; ἔσσεαι, οἷ' ἀγορεύεις· 95
 αὐτίκα γάρ τοι ἔπειτα μεθ' Ἐκτορα πότμος ἐτοίμος.“
 τὴν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
 „αὐτίκα τεθναίνην, ἐπεὶ οὐκ ἄρ' ἐμελλον ἐταίρω
 κτεινομένῳ ἐκαμῦναι· ὁ μὲν μάλα τηλόθι πάτρης
 ἔφθιτ', ἐμεῖο δὲ δῆσεν ἀρῆς ἀλκτῆρα γενέσθαι. 100
 νῦν δ', ἐπεὶ οὐ νέομαι γε φίλην ἐς πατρίδα γαίαν,
 οὐδέ τι Πατρόκλῳ γενόμεν φάος, οὐδ' ἐτάροισιν
 τοῖς ἄλλοις, οἳ δὴ πολέες δάμεν Ἐκτορι δίω,
 ἀλλ' ἦμαι παρὰ νηυσὶν ἐτώσιον ἄχθος ἀρούρης,
 τοῖος ἑὼν, οἷος οὗ τις Ἀχαιῶν χαλκοχιτῶνων 105
 ἐν πολέμῳ, ἀγορῇ δέ τ' ἀμείνονές εἰσι καὶ ἄλλοι.
 ὥς ἔρις ἐκ τε θεῶν ἐκ τ' ἀνθρώπων ἀπόλοιτο,
 καὶ χόλος, ὅς τ' ἐφέηκε πολύφρονά περ χαλεπῆναι,

94 — A 413.

95. δὴ demnach. — ἔσσεαι, wie sich in deinem Schicksal zeigen wird: A 417. — οἷ' ἀγορεύεις: zu δ 611.

96. πότμος: zu H 52. — ἐτοίμος bereit, zur Hand, d. i. steht nahe bevor. Zur Sache X 359 f.

97. [Anhang.]

98. αὐτίκα auf der Stelle, eine Steigerung der Zeitbestimmung in 96, mit dem concessiven Optativ τεθναίνην, mit dessen Perfektbegriff 'tot sein' er das πότμος ἐτοίμος steigert, zu Γ 102: eine leidenschaftliche Zurückweisung des nach 96 vgl. 126 naheliegenden Gedankens, daß der ihm drohende Tod ihn von dem Kampfe gegen Hektor zurückhalten sollte. — οὐκ ἄρ' ἐμελλον, zu ι 475. ἄρ' ja, wie sich ihm aus der erhaltenen Nachricht vom Tode des Patroklos ergeben hat.

99. ὁ μὲν κτῆ. erklärende Ausführung des Vorhergehenden, daher Asyndeton.

100. δῆσεν, nur hier, sonst ἐδεύησεν, mit ἐμεῖο er ermangelte meiner, ich fehlte ihm, mit dem Inf. der möglichen Folge: zu α 253. — ἀρῆς ἀλκτῆρα: zu Ξ 485. [Anhang.]

101. νῦν δέ jetzt aber, wobei

das erst 114 folgende εἰμ' ὄφρα κτῆ. bereits vorschwebt, im Gegensatz zu der zuletzt erwähnten Unmöglichkeit den Tod des Patroklos zu verhindern: jetzt aber will ich denselben wenigstens rächen, wenn ich auch selbst dadurch mir den Tod zuziehe. Die diesen Gedanken vorbereitende Begründung mit ἐπεὶ, welche ausführt, daß das Leben für ihn keinen Wert mehr hat, führt aber bei dem Gedanken an die durch seine Abwesenheit vom Kampfe verschuldeten schweren Verluste der Achäer zunächst zu der Verwünschung 107 ff. — νέομαι mit γέ im Kausalsatze: zu A 352.

103. τοῖς ἄλλοις: zu E 131.

104. ἦμαι sitze, weile müßig. — ἄχθος ἀρούρης, wie υ 379.

105. τοῖος ἑὼν concessiv: vgl. A 244 ἄριστον Ἀχαιῶν.

106. ἀγορῇ δέ τε — ἄλλοι: parataktischer Koncessivsatz.

107. ὥς mit Opt. Verwünschung. — ἐκ aus der Mitte, wie δ 665, Kr. Di. 68, 17, 1, während ἔρις jetzt unter denselben (μετά) weilt. — θεῶν und ἀνθρώπων d. i. die Welt.

108. ὅς τ' bis χαλεπῆναι: vgl. ξ 464. — ἐφέηκε gnomischer Aor. — χαλεπῆναι Aor.: heftig werden, Feindseligkeiten (Streit) beginnen.

ὅς τε πολὺ γλυκίων μέλιτος καταλειβομένοιο
 ἀνδρῶν ἐν στήθεσσι ἀέξεται ἥντε καπνός· 110
 ὥς ἐμὲ νῦν ἐχόλωσεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων.
 ἀλλὰ τὰ μὲν προτετύχθαι ἐάσομεν ἀχνύμενοί περ,
 θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι φίλον δαμάσαντες ἀνάγκη·
 νῦν δ' εἴμ', ὅφρα φίλης κεφαλῆς ὀλετῆρα κιχείω
 Ἔκτορα. κῆρα δ' ἐγὼ τότε δεξομαι, ὅππότε κεν δῇ 115
 Ζεὺς ἐθέλῃ τελέσαι ἣδ' ἀθάνατοι θεοὶ ἄλλοι.
 οὐδὲ γὰρ οὐδὲ βίῃ Ἡρακλῆος φύγε κῆρα,
 ὅς περ φίλτατος ἔσκε Διὶ Κρονίωνι ἄνακτι,
 ἀλλὰ ἐ μοῖρ' ἐδάμασσε καὶ ἀργαλέος χόλος Ἥρης·
 ὥς καὶ ἐγὼν, εἰ δῇ μοι ὁμοίῃ μοῖρα τέτυκται, 120
 κείσομ', ἐπεὶ κε θάνω. νῦν δὲ κλέος ἐσθλὸν ἀροίμην
 καὶ τινα Τρωιάδων καὶ Δαρδανίδων βαθυκόλπων
 ἀμφοτέρησιν χερσὶ παρειῶν ἀπαλάων
 δάκρυ' ὁμορξαμένην ἀδινὸν στοναχῆσαι ἐφείην·

109. ὅς τε, ein zweiter Relativsatz, der den Inhalt des ersten näher erläutert, daher unverbunden. — γλυκίων μέλιτος καταλειβομένοιο (nur hier) süßer als Honig, wenn er in der Kehle hinabgleitet: der Zorn findet leicht Zugang in der Menschenbrust, weil er für das Selbstgefühl wohlthuend und befriedigend ist.

110. ἀέξεται wächst, erhebt sich, wie κῶμα κ 93, steigt empor wie eine Rauchsäule. Ist der Zorn einmal eingezogen in die Brust des Menschen, so steigert er sich mehr und mehr, bis er mit aller Macht hervorbricht.

111. ὥς wie mit νῦν: Anwendung des vorhergehenden allgemeinen Gedankens auf den vorliegenden Fall.

112. 113 = T 65. 66. Vgl. zu II 60. ἐάσομεν ἀχνύμενοί περ = π 147. T 8. 65. Ω 523. — ἀνάγκη notgedrungen, da es gilt Patroklos zu rächen: 114.

114. ὀλετῆρα, nur hier. — κιχείω Conj. von einem vorauszusetzenden κίχημι.

115. 116 = X 365. 366. δεξομαι werde hinnehmen, mir ruhig gefallen lassen, vgl. 121. — ὅππότε

κέν δῇ sobald etwa mit Konj.: zu H 31. — τελέσαι sc. κῆρα: vollziehen, eintreten lassen, vgl. τέλος θανάτοιο und Σ 8. [Anhang.]

117. οὐδὲ γὰρ οὐδέ: zu B 703. — βίῃ Ἡρακλῆος: zu E 638.

118. ὅς περ welcher doch.

120. εἰ δῇ wenn denn d. i. da ja: zu A 61. — ὁμοίῃ, wie dem Herakles.

121. κείσομαι, vom Toten, wie 20, doch hier im Gegensatz zum folgenden νῦν — ἀροίμην mit dem Nebebegriff der Unthätigkeit: ich werde ruhen. — νῦν δὲ im Gegensatz zu ἐπεὶ κε θάνω: so lange mir das Leben noch vergönnt ist. — κλέος ἐσθλὸν ἀροίμην: vgl. E 3. v 422. Der Optativ ist wünschend.

122. τινὰ manche. — Τρωιάδων καὶ Δαρδανίδων β.: vgl. 339 und zu B 819. — βαθυκόλπων nur in II. und nur von Troerinnen: mit tief über den Gürtel niederfallendem Bausch, mit tief bauschendem Gewande.

123. ἀμφοτ. χερσὶ mit Bezug auf die beiden Wangen. — παρειῶν ἀπαλ. ablativ. Gen. zu ὁμορξαμένην, wie λ 529.

124. Erstes Hemistich = φ 88.

γνωῖεν δ', ὥς δὴ δηρὸν ἐγὼ πολέμοιοι πέπαυμαι. 125
 μηδὲ μ' ἔρυνκε μάχης φιλέουσά περ· οὐδὲ με πείσεις.“
 τὸν δ' ἡμέλβειτ' ἔπειτα θεά, Θέτις ἀργυρόπεζα·
 „ναὶ δὴ ταῦτά γε, τέκνον, ἐτήτυμον· οὐ κακὸν ἐστὶν
 τειρομένοις ἐτάροισιν ἀμυνέμεν αἰπὺν Ὀλῆθρον.
 ἀλλὰ τοι ἔντεα καλὰ μετὰ Τρώεσσιν ἔχονται, 130
 χάλκεα μαρμαίροντα. τὰ μὲν κορυθαίολος Ἔκτωρ
 αὐτὸς ἔχων ὤμοισιν ἀγάλλεται· οὐδέ ἔφημι
 δηρὸν ἐπαγλαῖεσθαι, ἐπεὶ φόνος ἐγγύθην αὐτῷ.
 ἀλλὰ σὺ μὲν μὴ πῶ καταδύσσο μῶλον Ἄρῃος,
 πρὶν γ' ἐμὲ δεῦρ' ἔλθοῦσαν ἐν ὀφθαλμοῖσιν ἰδῆαι· 135
 ἡῶθεν γὰρ νεῦμαι, ἅμ' ἡελίῳ ἀνιόντι,
 τεύχεα καλὰ φέρουσα παρ' Ἡφαίστοιο ἄνακτος.“
 ὥς ἄρα φωνήσασα πάλιν τράπεθ' υἱὸς ἔῃος,
 καὶ στρεφθεῖσ' ἀλήησι κασιγνήτησι μετηῦδα·
 „ὕμεις μὲν νῦν δῦτε θαλάσσης εὐρέα κόλπον, 140
 ὀψόμεναί τε γέρονθ' ἄλιον καὶ δώματα πατρὸς,
 καὶ οἱ πάντ' ἀγορεύσατ'· ἐγὼ δ' ἐς μακρὸν Ὀλυμπον

1 530. *στοναχῆσαι*, nur hier, doch *ἐπιστοναχέω* Q 79, Aor.: ein Jammergeschrei erheben. — *ἐφείην* möchte dahin bringen, vgl. A 518.

125. *γνωῖεν δέ* zu *ἐφείην* chia-stisch, parataktischer Vertreter eines Folgesatzes: dafs sie zur Erkenntnis kommen mögen. — *δηρὸν*: es waren in Wirklichkeit 16 Tage. — *ἐγὼ* mit Selbstgefühl betont. — *πέπαυμαι* Perf. d. dauernden Zustandes: raste.

126. *ἔρυνκε*, wie er aus 95 f. entnimmt. — *φιλέουσα* bis *πέσεις* = Z 360: zu § 363.

128. *ἐτήτυμον* Adv., sc. *εἰπας*, vgl. α 174. — *οὐ κακόν* Litotes: nicht unedel, unrühmlich. [Anhang.]

129. Vgl. P 703. Achills ausgesprochene Absicht war freilich nicht sowohl den bedrängten Seinen beizustehen, als den Patroklos zu rächen: 114.

130. *μετὰ Τρ. ἔχονται* werden unter den Troern zurückgehalten,

vgl. 197, sind in der Gewalt der Troer. [Anhang.]

131. Erstes Hemistich = Π 664.

132. *αὐτὸς* bis *ἀγάλλεται* = P 473.

— *οὐδέ ἔφημι*: zu o 213.

133. *ἐπαγλαῖεσθαι*, nur hier. — *αὐτῷ* ihm selbst, im Gegensatz zu dem von ihm getöteten Patroklos. Zur Sache P 201 ff.

134. *μὴ πῶ* noch nicht, näher bestimmt durch *πρὶν γε* — *ἰδῆαι* (135), wie ν 123: vgl. κ 174 f. ν 335, mit aorist. Imperativ: zu Δ 410.

135. Vgl. 190. *πρὶν γε* mit Konj. nach negiertem Hauptsatz: zu κ 175. — *ἐν ὀφθ.* vor Augen: zu θ 459.

136. *νεῦμαι* = *νέομαι* in futur. Sinne.

137. Vgl. 617.

138. *πάλιν τράπεθ'* wandtes sich zurück (ab), mit ablat. Gen. *υἱός*, wie T 439: zu η 143.

139. *ἀλήησι* hier Adjektiv.

140. *δῦτε* bis *κόλπον*: vgl. δ 435.

141. *ὀψόμεναί*: vgl. Ξ 200. — *γέρονθ' ἄλιον*, objektiv statt *πατέρα*.

142. *καὶ* — *ἀγορεύσατ'*: das zweite Glied der mit *ὀψόμεναί τε* begon-

εἴμι παρ' Ἥφαιστον κλυτοτέχνην, αἶ κ' ἐθέλῃσιν
 υἱεῖ ἔμῳ δόμεναι κλυτὰ τεύχεα παμφανόωντα.“

ὥς ἔφαθ', αἶ δ' ὑπὸ κῆμα θαλάσσης αὐτὶκ' ἔδυσαν. 145
 ἦ δ' αὖτ' Οὐλύμπόνδε θεά, Θέτις ἀργυρόπεζα,
 ἦεν, ὅφρα φίλῳ παιδὶ κλυτὰ τεύχε' ἐνείκαι.

τὴν μὲν ἄρ' Οὐλύμπόνδε πόδες φέρον· αὐτὰρ Ἀχαιοὶ
 θεσπεσίῳ ἀλαλητῷ ὕφ' Ἑκτορος ἀνδροφόνοιο
 φεύγοντες νῆάς τε καὶ Ἑλλήσποντον ἵκοντο. 150

οὐδέ κε Πάτροκλόν περ ἐκνυήμεδες Ἀχαιοὶ
 ἐκ βελέων ἐρύσαντο νέκυν, θεράποντ' Ἀχιλλῆος·
 αὐτίς γὰρ δὴ τόν γε κίχον λαός τε καὶ ἵπποι
 Ἑκτωρ τε Πριάμοιο πάϊς, φλογὶ ἐκκελος ἀλκὴν.
 τρὶς μὲν μιν μετόπισθε ποδῶν λάβε φαίδιμος Ἑκτωρ 155
 ἐλκόμεναι μεμαῶς, μέγα δὲ Τρώεσσιν ὁμόκλα·
 τρὶς δὲ δὴ Ἀλάντες, θοῦρον ἐπιδιμένοι ἀλκὴν,
 νεκροῦ ἀπεστυφέλιξαν. ὁ δ' ἔμπεδον, ἀλκὴ πεποιθώς,
 ἄλλοτ' ἐπαῖξασκε κατὰ μόθον, ἄλλοτε δ' αὐτε

nenen Participialkonstruktion ist in das verbum finitum übergegangen.

V. 148—164. Patroklos' Leiche von Hektor gefährdet.

148. Mit αὐτὰρ Ἀχαιοὶ kehrt der Dichter zu der am Schlufs von P verlassenen Erzählung zurück. [Anhang.]

149. ὕφ' Ἑκτ. ἀνδρ. zu φεύγοντες = φοβούμενοι: vgl. A 242 f.

150 = O 233. Die Ortsbestimmung bezeichnet das Schiffslager am Hellespont. Indess sind die Troer nur bis zum Graben vorgegedrungen: P 760. Σ 198. 215. 228.

151. οὐδέ κε — ἐρύσαντο: der hiezu gehörige Nebensatz folgt erst nach einer erklärenden Ausföhrung 153—164 und Aufnahme des Hauptgedankens (165) in den Worten εἰ μὴ κτὲ 166. — Πάτροκλόν περ den Patr. eben, um den es sich handelte. [Anhang.]

152. ἐκ βελέων ἐρύσαντο hier: aus dem Bereich der Geschosse retten: zu A 465. Σ 130.

153. λαός das Fufsvolk der

Troer, mit ἵπποι die Gespanne, wie H 342.

154. Erstes Hemistich = E 704, zweites = N 330.

155. ποδῶν λάβε: nach P 722 ff. 735. 746 trugen Menelaos und Meriones die Leiche des Patroklos, während die beiden Aias hinter ihnen die nachdringenden Troer abwehrten; hier aber wird die Leiche vielmehr am Boden liegend gedacht, vgl. 152. 232. 165. 176; und die beiden Aias haben nach 157 f. ihre Stellung hinter dem Leichnam verlassen. Wodurch diese wesentliche Veränderung der Situation herbeigeföhrt sei, ist auffallender Weise nirgend angedeutet.

157. θοῦρον bis ἀλκὴν: zu H 164.

158. ἔμπεδον beharrlich, unablässig. Der nach ὁ bis πεποιθώς beabsichtigte Gedanke wird durch die folgende Teilung mit ἄλλοτε — ἄλλοτε δέ im zweiten Gliede etwas alteriert, kommt aber doch durch den Zusatz ὁπίσω bis πάμπαν zur Durchführung.

159. ἐπαῖξασκε κατὰ μόθον, vgl. H 240: stürmte an durch das Getümmel hin.

στάσκε μέγα ἰάχων, ὀπίσω δ' οὐ χάζετο πάμπαν. 160
 ὥς δ' ἀπὸ σώματος οὐ τι λείοντ' αἰθωνα δύνανται
 ποιμένες ἄγραυλοι μέγα πεινάοντα δίσσθαι,
 ὥς ῥα τὸν οὐκ ἐδύναντο δύω Αἰαντε κορυστὰ
 Ἔκτορα Πριαμίδην ἀπὸ νεκροῦ δειδίζασθαι.
 καὶ νῦ κεν εἰρυσσέν τε καὶ ἄσπετον ἦρατο κῦδος, 165
 εἰ μὴ Πηλεΐωνι ποδῆνεμος ὠκέα Ἴρις
 ἄγγελος ἦλθε θεῶνσ' ἀπ' Ὀλύμπου θαρσύνεσθαι,
 κρύβδα Διὸς ἄλλων τε θεῶν· πρὸ γὰρ ἦκέ μιν Ἥρη.
 ἀρχοῦ δ' ἱσταμένη ἔπεια πτερόεντα προσηύδα·
 „ὄρσεο, Πηλεΐδη, πάντων ἐκπαγλότηατ' ἀνδρῶν· 170
 Πατρόκλου ἐπάμνονον, οὗ εἵνεκα φύλοπις αἰνὴ
 ἔσθηκε πρὸ νεῶν. οἱ δ' ἀλλήλους ὀλέκουσιν,
 οἱ μὲν ἀμυνόμενοι νέκυσος πέρι τεθνηῶτος,
 οἱ δὲ ἐρύσσασθαι ποτὶ Ἴλιον ἡνεμόεσσαν
 Τρῶες ἐπιθύνουσι. μάλιστα δὲ φαίδιμος Ἔκτωρ 175
 ἐλκόμεναι μέμουνεν· κεφαλὴν δὲ ἐ θυμὸς ἀνώγει
 πῆξαι ἀνὰ σκολόπεσσι ταμόνθ' ἀπαλῆς ἀπὸ δειρῆς.
 ἀλλ' ἄνα, μηδ' ἔτι κείσο· σέβας δέ σε θυμὸν ἰέσθω

160. στάσκε blieb stehen. —
 οὐ mit πάμπαν durchaus nicht.
 161. σώματος: zu Γ 23.

V. 165—201. Iris, von Here
 gesandt, fordert Achill auf,
 sich am Graben zu zeigen.

165 = Γ 373.

167 = Α 715. θαρσύνεσθαι, wie
 189 vgl. 134, in weiterem Sinne:
 sich kampfbereit machen, der
 Infinitiv im Sinne eines Befehls.
 [Anhang.]

168. κρύβδα, nur hier, mit Gen.
 wie νόστιν: ohne Wissen. — πρὸ
 bis Ἥρη: zu Α 195. Mit dem hier
 Gesagten ist freilich nicht recht zu
 vereinigen, daß Zeus gar nicht im
 Olymp weilte, sondern nach P 593 ff.
 noch auf dem Ida sich befindet,
 sowie daß Athene trotzdem 203 ff.
 in derselben Angelegenheit thätig
 ist. Vgl. zu 368.

169 = II 537.

170. Vgl. Α 146. ὄρσεο, Imper.
 des gemischten Aor. II Med.

171. ἐπάμνονον, asyndetisch nach
 ὄρσεο: zu Ε 109.

172. ἔσθηκε: vgl. N 333 ὁμὸν
 ἵστατο νεῖκος, sich erhoben hat,
 tobt. — πρὸ νεῶν vor dem
 Schiffslager.

175. ἐπιθύνουσι, aus ἐπί und ἰθύω,
 in Ilias nur hier: stürmen heran,
 vgl. π 297, mit finalem Infinitiv
 ἐρύσσασθαι, vgl. I 591; Übergang
 aus der Participialkonstruktion
 (ἀμυνόμενοι 173) in das *verbum*
finite.

177. ἀνὰ σκολόπεσσι auf die Palli-
 saden der troischen Stadtmauer,
 wie solche nach η 45 vorausgesetzt
 werden dürfen. — Zur Sache vgl. P
 125 ff.

178. ἄνα = ἀνάστηθι, auf. —
 κείσο: vgl. 26. — σέβας Scheu auf
 Grund religiöser und sittlicher Be-
 denken, vgl. Z 167. 417, hier die
 Scham über die Verletzung der dem
 Freunde geschuldeten Pflicht, mit
 θυμὸν ἰέσθω nur hier, mit folgen-
 dem Acc. c. Inf., wie νεμεσίξεσθαι
 P 254.

- Πάτροκλον Τρῳῆσι κυσὶν μέλπηθρα γενέσθαι.
 σοὶ λῶβῃ, αἶ κέν τι νέκυσ ἥσχυμμένος ἔλθῃ.“ 180
 τὴν δ' ἡμέλβετ' ἔπειτα ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς·
 „Ἴρι θεά, τίς γάρ σε θεῶν ἐμοὶ ἄγγελον ἦκεν;“
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε ποδὴνεμος ὠκέα Ἴρις·
 „Ἦρῃ με προέηκε, Διὸς κυδρὴ παράκοιτις·
 οὐδ' οἶδε Κρονίδης ὑψίλυγος, οὐδέ τις ἄλλος 185
 ἀθανάτων, οἳ Ὀλυμπον ἀγάννιφον ἀμφινέμονται.“
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
 „πῶς τ' ἄρ' ἰω μετὰ μῶλον; ἔχουσι δὲ τεύχε' ἐκεῖνοι.
 μήτηρ δ' οὐ με φίλη πρόν. γ' εἶα θωρήσσεσθαι,
 πρόν γ' αὐτὴν ἐλθοῦσαν ἐν ὀφθαλμοῖσιν ἰδωμαι· 190
 στεῦτο γὰρ Ἥφαιστοιο πάρ' οἰσέμεν ἔντεα καλά.
 ἄλλου δ' οὐ τέυ οἶδα, τεῦ ἂν κλυτὰ τεύχεα δύω,
 εἰ μὴ Αἰαντός γε σάκος Τελαμωνιάδαο.
 ἀλλὰ καὶ αὐτὸς ὄδ', ἔλπομ', ἐνὶ πρῶτοισιν ὀμιλεῖ,
 ἔργῃ δηϊῶν περὶ Πατρόκλοιο θανόντος.“ 195
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε ποδὴνεμος ὠκέα Ἴρις·
 „εὖ νυ καὶ ἡμεῖς ἰδμεν, ὅ τοι κλυτὰ τεύχε' ἔχονται·
 ἀλλ' αὐτῶς ἐπὶ τάφρον ἰὼν Τρῳέεσσι φάνηθι,
 αἶ κέ σ' ὑποδείσαντες ἀπόσχωνται πολέμοιο
 Τρῳᾶς, ἀναπνεύσωσι δ' ἀρήιοι νῆες Ἀχαιῶν 200

179 = P 255. [Anhang.]

180. λῶβῃ sc. ἔσσεται: vgl. H 97. — τι irgend. — ἔλθῃ d. i. zurückgebracht wird, vgl. P 161, wobei die schließliche Zurückgabe der Leiche vorausgesetzt wird.

181 = A 121.

182. γάρ in der Frage: zu A 123. [Anhang.]

184. Διὸς — παράκοιτις = I 580 (von Leto).

185. ὑψίλυγος: zu A 166.

186. Ὀλ. ἀγάννιφον: zu A 420. — ἀμφινέμονται: zu B 499.

188. πῶς τ' ἄρ' ἰω = γ 22, zu A 838; dubitativer Konjunktiv. — μετὰ μῶλον: zu H 147. — ἔχουσι δέ adversativ begründend: haben doch ... [Anhang.]

189. οὐ mit εἶα = vetabat. — θωρήσσεσθαι: zu 167.

190 = 135.

191. πάρ' anastrophiert: zu A 850.

192. ἄλλου und τευ statt ἄλλον — τινα, attrahiert von dem folgenden Genetiv τεῦ: zu K 416, wodurch Hauptsatz und Relativsatz wie zur Einheit zusammengefaßt werden. — τεῦ das Interrogativ statt des zu erwartenden Relativs τοῦ oder ὅτεν: Kr. Di. 51, 9, 2. [Anhang.]

193. εἰ μὴ: zu P 477.

194. ἔλπομαι denke ich, so eingeschaltet, wie ὅτω, nur hier. — ὀμιλεῖ tummelt sich.

195. δηϊῶν absolut: mörderisch kämpfend, im mörderischen Kampfe, mit περὶ: zu P 121.

197. Erstes Hemistich: zu Θ 32. ἡμεῖς Here und ich. — ὅ = ὅτι. — ἔχονται: zu 130.

198. αὐτῶς so, wie du bist, d. i. ohne Waffenrüstung: zu E 255.

199—201. Vgl. zu A 799—801.

τειρόμενοι· ὀλίγη δέ τ' ἀνάπνευσις πολέμοιο.“

ἡ μὲν ἄρ' ὥς εἰποῦς' ἀπέβη πόδας ὠκέα Ἴρις,
αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς ὦρτο διφιλος· ἀμφὶ δ' Ἀθήνη
ᾧμοις ἰφθίμοισι βάλ' αἰγίδα θυσσανόεσσαν,
ἀμφὶ δέ οἱ κεφαλῇ νέφος ἔστεφε διὰ θεάων 205
χρύσειον, ἐκ δ' αὐτοῦ δαΐε φλόγα παμφανόωσαν.
ὥς δ' ὅτε καπνὸς ἰὼν ἐξ ἄστεος αἰθέρ' ἵκηται,
τηλόθεν ἐκ νήσου, τὴν δῆλοι ἀμφιμάχωνται·
οἱ δὲ πανημέριοι στυγερῶ κλίνονται Ἄρηι
ἄστεος ἐκ σφετέρου· ἅμα δ' ἠέλιω καταδύντι 210
πυρσοὶ τε φλεγέθουσιν ἐπήτριμοι, ὑπόσε δ' αὐγὴ
γίγνεται αἰσσοῦσα, περικτιόνεσσιν ἰδέσθαι,
αἶ κέν πως σὺν νηυσὶν ἄρῃς ἀλκτῆρες ἵκωνται·
ὥς ἀπ' Ἀχιλλῆος κεφαλῇς σέλας αἰθέρ' ἵκανε.
στῇ δ' ἐπὶ τάφρουν ἰὼν ἀπὸ τείχεος, οὐδ' ἐς Ἀχαιοὺς 215
μίσγετο· μητρὸς γὰρ πικρινὴν ὠπίζειτ' ἐφετμήν.

V. 202—238. Achill ver-
scheucht mit Athenes Hülfe
die Troer; Patroklos' Leiche
wird in das Lager gebracht.

202. Vgl. zu Θ 425.

203. ἀμφὶ Adv. zu βάλε und von
beiden abhängig ᾧμοις.

204. ᾧμοις des Achilleus. — αἰ-
γίδα, zu B 447, hier zum Schrecken
der Troer, mit θυσσανόεσσαν: zu
E 738. B 448. [Anhang.]

205. ἔστεφε eigentlich: machte
dicht d. i. legte dicht herum,
so nur hier: vgl. ε 303.

206. χρύσειον, zu N 523, also an
Stelle des Helmes eine Art Strah-
lenkranz. — ἐκ δ' αὐτοῦ von ihm
selbst aber, von seinem Haupte
(226), vgl. E 4 ἐκ κόρυθος τε καὶ
ἀσπίδος. — δαΐε liefs aufleuch-
ten, zu E 4. — φλόγα παμφανό-
ωσαν = Φ 349. Vgl. Vergil. Aen. X
270 f.

207. Vgl. Φ 522. ἰὼν aufstei-
gend. [Anhang.]

208. τηλόθεν von fern her, vom
Standpunkt des Beobachters aus ge-
sagt.

209. Vgl. B 385. οἱ δέ die Be-
wohner der Stadt. — στ. κλίνονται
Ἄρηι: zu B 385.

210. ἄστεος ἐκ d. i. von den

Mauern und Türmen herab, zu Z
257. — ἅμα δ' ἠέλιω καταδύντι =
A 592. T 207. π 366.

211. πυρσοί, nur hier, Feuer-
signale. — ἐπήτριμοι schnell
nach einander. — ὑπόσε zu γί-
γνεται: vgl. Π 634. T 374.

212. αἰσσοῦσα veranschaulichen-
des Particip, steht für sich. — ἰδέ-
σθαι zu schauen, Infinitiv der
möglichen Folge, vgl. καὶ ἔσσομέ-
νοισι πυνθίσθαι: zu γ 204.

213. αἶ κέν πως ob etwa viel-
leicht, aus den Gedanken der Stadt-
bewohner, obwohl diese in dem
vorhergehenden Hauptsatze gar
nicht Subjekt sind: zu β 342. —
ἄρῃς ἀλκτῆρες, zu 100, prädikative
Apposition zum Subjekt.

214. Vergleichspunkt ὑπόσε δ'
αὐγὴ γίγνεται αἰσσοῦσα 211 f. =
σέλας αἰθέρ' ἵκανε 214. Die ein-
leitenden Verse 207 f. sind für den
Vergleich von keiner wesentlichen
Bedeutung.

215. στῇ δ' ἐπὶ trat an. — ἰὼν
steht für sich: hingehend. — ἀπὸ
τείχεος fern von der Mauer: vgl.
I 87. — ἐς statt des gewöhnlichen
Dativs oder ἐν mit Dat. bei μίσγε-
σθαι nur hier. [Anhang.]

216. μητρὸς ἐφετμήν: vgl. 134. 189 f.

ἐνθα στὰς ἦυσ', ἀπάτερθε δὲ Παλλὰς Ἀθήνη
 φθιέγχατ'· ἀτὰρ Τρώεσσιν ἐν ἄσπετον ὥρσε κυδοιμόν.
 ὥς δ' ὅτ' ἀριζήλη φωνή, ὅτε τ' ἔαχε σάλπιγξ
 ἄστν περιπλομένων δηίων ὑπο θυμοραϊστέων, 220
 ὥς τότ' ἀριζήλη φωνή γένετ' Αἰακίδαο.
 οἱ δ' ὥς οὖν αἶον ὅπα χάλκεον Αἰακίδαο,
 πᾶσιν ὀρίνθη θυμός. ἀτὰρ καλλίτριχες ἵπποι
 ἄψ ὄρεα τρώεον· ὄσσοντο γὰρ ἄλγεα θυμῷ.
 ἡνίοχοι δ' ἐκπληγεν, ἐπεὶ ἶδον ἀκάματον πῦρ 225
 δεινὸν ὑπὲρ κεφαλῆς μεγαθύμου Πηλεΐωνος
 δαιόμενον· τὸ δὲ δαίε θεά, γλανκῶπις Ἀθήνη.
 τρὶς μὲν ὑπὲρ τάφρου μεγάλ' ἔαχε δτος Ἀχιλλεύς,
 τρὶς δὲ κυκλήθησαν Τρῶες κλειτοὶ τ' ἐπίκουροι.
 ἐνθα δὲ καὶ τότ' ὄλοντο θυῶδεκα φῶτες ἄριστοι 230
 ἄμφι σφοῖς ὀχέεσσι καὶ ἐγχεσιν. αὐτὰρ Ἀχαιοὶ
 ἀσπασίως Πάτροκλον ὑπὲκ βελέων ἐρύσαντες
 κάτθεσαν ἐν λεχέεσσι· φίλοι δ' ἀμφέσταν ἐταῖροι

217. ἐνθα — ἦυσε: zu A 10.

218. ἄσπετον ὥρσε κυδοιμόν: vgl. K 523. Subjekt Achill.

219. Das erste ὅτ' = ὅτε einmal, das zweite wann. — ἀριζήλη Prädikat mit zu ergänzendem γίγνεται, vgl. 221. — ἔαχε Aor. — σάλπιγξ, nur hier, wie σάλπιζω nur Φ 388, da in den homerischen Kämpfen selbst die Trompete nicht gebraucht wird. [Anhang.]

220. περιπλομένων, nur hier mit Acc. — δηίων ὑπο θυμοραϊστέων = II 591, womit hier das vorhergehende ἄστν περιπλ. zu verbinden: aus Anlaß, daß Feinde eine Stadt umschlossen haben. Das Trompetensignal ertönt also in der Stadt, um zur Verteidigung derselben aufzurufen.

222. χάλκεον: E 785. B 490, Masculin: Kr. Di. 22, 2, 1.

223. Erstes Hemistich: zu II 280.

224. τρώεον, nur hier, *Frequentativum*, weil sich die Handlung bei jedem einzelnen Gespanne wiederholt. — ὄσσοντο — ἄλγεα θυμῷ: vgl. κ 374. σ 154.

225. ἐκπληγεν, sonst mit φρένας: zu N 394. [Anhang.]

226. δεινόν Adv. zu δαιόμενον.

227. τὸ δὲ δαίε selbständige Ausführung zu δαιόμενον: zu Θ 215. — δαίε Imperf. liefs (fortwährend) aufleuchten.

228. ὑπὲρ jenseits.

230. καὶ τότε auch da noch, obwohl die bis dahin fliehenden Achäer bei der durch Achills Erscheinen herbeigeführten Wendung nicht sowohl auf den Kampf, als auf die Sicherung der Leiche des Patroklos bedacht waren.

231. ἀμφι σφοῖς ὀχέεσσι καὶ ἐγχεσιν, um ihre eignen Wagen und Speere, eine auffallende und nicht recht klare Verbindung, welche, wie es scheint, das wirre Durcheinander der Wagen und der dazwischen sich drängenden Menschen kurz andeutet und den Sinn hat, daß sie von den Wagen herabstürzend von den Speeren ihrer eignen Leute aufgespießt wurden. [Anhang.]

232. ὑπὲκ βελ.: zu A 465. Σ 152.

233. Erstes Hemistich = ω 44, zweites = Ψ 695. λεχέεσσι, hier = φέρτρῃ 236.

μυρόμενοι. μετὰ δέ σφι ποδώκης εἶπετ' Ἀχιλλεύς
 δάκρυα θερμὰ χέων, ἐπεὶ εἰσίδε πιστὸν ἑταῖρον 235
 κείμενον ἐν φέρετῳ δεδαγμένον ὅξει χαλκῷ.
 τὸν ῥ' ἦ τοι μὲν ἐπεμπε σὺν ἵπποισιν καὶ ὄχσεσφιν
 ἐς πόλεμον, οὐδ' αὐτίς ἐδέξατο νοστήσαντα.
 ἥελιον δ' ἀκάμαντα βοῶπις πότνια Ἥρη
 πέμψεν ἐπ' Ὠκεανοῖο ῥοᾶς ἀέκοντα νέεσθαι. 240
 ἥελιος μὲν ἔδυν, παύσαντο δὲ δῖοι Ἀχαιοὶ
 φυλόπιδος κρατερῆς καὶ ὁμοίου πολέμοιο.
 Τρῶες δ' αὖθ' ἐτέρωθεν ἀπὸ κρατερῆς ὑσμίνης
 χωρήσαντες ἔλυσαν ὑφ' ἄρμασιν ὠκείας ἵππους,
 ἐς δ' ἄγορην ἀγέροντο πάρος δόρποιο μέδεσθαι. 245
 ὄρθῳ δ' ἐσταότων ἀγορὴ γένετ', οὐδέ τις ἔτλη
 ἔξεσθαι· πάντας γὰρ ἔχε τρόμος, οὐνεκ' Ἀχιλλεύς
 ἐξεφάνη, δηρὸν δὲ μάχης ἐπέπαντ' ἀλεγεινῆς.
 τοῖσι δὲ Πουλυδάμας πεπνυμένος ἦρχ' ἀγορεύειν
 Πανθοῖδης· ὁ γὰρ οἷος ὄρα πρόσσω καὶ ὀπίσσω. 250
 Ἐκτορι δ' ἦεν ἑταῖρος, ἱῆ δ' ἐν νυκτὶ γένοντο·

234. Erstes Hemistich = Ψ 14. εἶπετ': vorausgesetzt wird, daß der Zug mit der Leiche sich bereits nach dem Lager der Myrmidonen in Bewegung gesetzt hat.

235. Erstes Hemistich: zu II 3.

236. φέρετρον nur hier. — δεδαγμένον ὅξει χαλκῷ = T 211. 282. 292. X 72, hier dem κείμενον untergeordnet.

237 f. Die beiden Verse geben eine schmerzliche Betrachtung aus den Gedanken Achills. — ἐπεμπε, wir: hatte gesendet. — ἐδέξατο νοστήσαντα: zu 60. [Anhang.]

V. 239—314. Vorzeitiger Sonnenuntergang. Versammlung der Troer. Pulydamas' Rat von Hektor bekämpft.

239. Erstes Hemistich = 484.

240. ἀέκοντα, weil vor der Zeit. — νέεσθαι gehen, ausführender Inf. zu πέμψεν: zu δ 8.

242. Vgl. zu A 15. ὁμοίου: zu ω 543.

243. Erstes Hemistich: zu A 56, zweites = II 447. [Anhang.]

244. ὑφ' ἄρμασιν, zu B 775, gehört zu ἵππους: vgl. Θ 402.

245. ἐς ἄγορην zur Versammlung. — ἀγέροντο, ohne besonders berufen zu sein: die Bestürzung über das plötzliche Erscheinen des Achilleus legte jedem das Bedürfnis nahe sich über die Lage der Dinge auszusprechen. — μέδεσθαι: der Inf. Präs. nach πάρος nur hier, sonst Inf. Aor.

246. ἐσταότων mit dem prädikativen ὄρθῳ hängt grammatisch ab von ἀγορῇ, und enthält den Hauptgedanken; sonst war durchaus Regel, daß man in der Volksversammlung saß. — οὐδέ τις ἔτλη, zu β 82.

247. ἔχε τρόμος: zu X 25. — οὐνεκ' Ἀχιλλεύς = T 45. T 42.

248 = T 46. T 43. ἐξεφάνη kam zum Vorschein. — δηρὸν: zu 125, das ganze parataktisch angereihte Glied ist durch den Gegensatz mit dem vorhergehenden verbunden. — ἐπέπαντο in Imperfektbedeutung: rastete, bezeichnet den dauernden Zustand bis zum ἐξεφάνη. [Anhang.]

249 = H 347.

250 = ω 452. Vgl. zu A 343.

ἀλλ' ὁ μὲν ἄρ' ὑπέρβιον, ὁ δ' ἔγχευ πολλὸν ἐνέικα.
 ὁ σφιν ἐν φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
 „ἀμφὶ μάλα φράζεσθε, φίλοι· κέλομαι γὰρ ἐγὼ γε
 ἄστυδε νῦν λέναι, μὴ μίμνεν ἡῶ δι' αὖν 255
 ἐν πεδίῳ παρὰ νηυσὶν· ἐκάς δ' ἀπὸ τείχεος εἰμέν.
 ὄφρα μὲν οὗτος ἀνὴρ Ἀγαμέμνονι μήνιει δίφω,
 τόφρα δὲ φηότεροι πολέμῳ ἦσαν Ἀχαιοί·
 χαίρεσκον γὰρ ἐγὼ γε θοῆς ἐπὶ νηυσὶν λαύων,
 ἐλπίεσσι νῆας ἀφ' ἡμῶν ἀμφιελίσσας. 260
 νῦν δ' αἰνῶς δειδοῖκα ποδάκεια Πηλεΐωνα·
 οἷος ἐκείνου θυμὸς ὑπέρβιος, οὐκ ἐθέλησει
 μίμνεν ἐν πεδίῳ, ὅθι περ Τρῶες καὶ Ἀχαιοὶ
 ἐν μέσῳ ἀμφοτέρωθεν μένος Ἄρης δατέονται,
 ἀλλὰ περὶ πτόλιός τε μαχήσεται ἡδὲ γυναικῶν. 265

252. πολλόν bei weitem. — ἐνέικα war Sieger, überlegen: zu γ 121.

253. Vgl. zu β 160.

254. ἀμφὶ Adv. nach beiden Seiten, dahersorgfältig, gesteigert durch μάλα: vgl. α 76 περιφράζεσθαι. — κέλομαι γὰρ ἐγὼ γε = ρ 400. Ψ 894. — Ähnlich rät Pulydamas M 60 ff. 216 ff. N 735 ff. [Anhang.]

255. νῦν betont, wie der folgende negative, asyndetischangeschlossene Gegensatz μὴ μίμνεν κτέ zeigt. — Verschluss: zu ι 151.

256. ἐκάς δ' — εἰμέν begründender Satz. τείχεος, der Mauer Trojas, die uns eine Zuflucht gewähren könnte: vgl. O 736. Übrigens sind die Troer ziemlich an derselben Stelle gedacht, wie Θ 489 ff., vgl. T 3 mit K 160, zu Θ 490.

257. Asyndeton explicativum. — ὄφρα μὲν: der Gegensatz folgt 261 νῦν δέ. — οὗτος ἀνὴρ: diese Bezeichnung des Achill: der Mann da ist die Wirkung des Schreckens, unter dessen Druck der Redende noch spricht: zu Α 287.

258. φηότεροι — ἦσαν persönliche Konstruktion: zu Α 546, vgl. M 54. T 265. Ω 243.

259. χαίρεσκον Iterativform, auffallend, da nur in der vorhergehenden

den Nacht die Troer in der Ebene die Beiwacht bezogen haben (Θ 485 ff.). Auch die Beziehung von γὰρ ist nicht recht klar. — ἐπὶ νηυσὶν λαύων, wie T 71, enthält den Gegenstand der Freude, ἐλπίεσσι den Grund für χαίρεσκον λαύων.

260. ἀφ' ἡμῶν Subj. ἡμῶν. Zur Sache Θ 497 ff.

261. Erstes Hemistich = Α 555. ω 353, zu I 244.

262. οἷος bis ὑπέρβιος = ο 212, vgl. O 94: wie sein Mut ist, der überaus ungestüme, begründet den folgenden Hauptsatz: zu ρ 514. [Anhang.]

263. ὅθι περ woselbst: zu ξ 532.

264. ἐν μέσῳ, zu Γ 69, in der Mitte zwischen den beiden Schlachtreihen. — ἀμφοτέρωθεν prädikativ: beiderseits. — μένος Ἄρης δατέονται: so nur hier, vgl. π 269 μένος κρήνηται Ἄρης. Die Wendung hebt verbunden mit ἀμφοτέρωθεν die gleichmäßige Beteiligung beider Heere am Kampf hervor, die daher auch wechselnde Erfolge beider Parteien in sich schließt: Achill wird vielmehr die letzte Entscheidung suchen.

265. περὶ mit Gen. zur Bezeichnung des Kampffreises, vom Angreifenden: zu λ 403. — γυναικῶν: zu I 327. II 830 ff.

ἀλλ' ἔομεν προτὶ ἄστν, πίδασθ' ἐμοὶ ὥδε γὰρ ἔσται.
 νῦν μὲν νύξ ἀπέπανσε ποδῶκεα Πηλεΐωνα
 ἀμβροσίῃ· εἰ δ' ἄμμε κιχήσεται ἐνθάδ' ἐόντας
 αὔριον ὀρμηθεὶς σὺν τεύχεσιν, εἴ νύ τις αὐτόν
 γνῶσεται· ἀσπασίως γὰρ ἀφίξεται Ἴλιον ἱρήν, 270
 ὃς κε φύγη, πολλοὺς δὲ κύνες καὶ γῦπες ἔδονται
 Τρώων· αἶ γὰρ δὴ μοι ἀπ' οὐατος ὥδε γένοιτο.
 εἰ δ' ἂν ἐμοῖς ἐπέεσσι πιθώμεθα κηδόμενοι περ,
 νύκτα μὲν εἰν ἀγορῇ σθένος ἔχομεν, ἄστν δὲ πύργοι
 ὑψηλαί τε πύλαι σαινίδες τ' ἐπὶ τῆς ἀραρυταί 275
 μακραι ἐύξεστοι ἐξευγμέναι εἰρύσσονται·
 πρῶι δ' ὑπὸ τοῖσι σὺν τεύχεσι θωρηχθέντες
 στησόμεθ' ἄμ πύργους. τῷ δ' ἄλγιον, αἶ κ' ἐθέλῃσιν
 ἐλθὼν ἐκ νηῶν περὶ τείχεος ἄμμι μάχεσθαι·
 ἄψ πάλιν εἰς' ἐπὶ νῆας, ἐπεὶ κ' ἐριαύχενας ἵππους 280
 παντοίου δρόμου ἄσῃ ὑπὸ πτόλιν ἡλασκάζων·

266. ὥδε mit ἔσται: vgl. ω 461, weist auf die folgende Ausführung.

268. ἀμβροσίῃ, zu δ 429, mit Nachdruck, denn die sonst den erquickenden Schlummer sendet, gab hier Ruhe vor dem schrecklichen Achill: vgl. Θ 488.

269. σὺν τεύχεσιν, während er heute keine Waffen trug. — εὖ genau. — τις mancher. — αὐτόν ihn selbst, während er heute nur seinen drohenden Ruf vernahm.

270. ἀσπασίως in Verbindung mit einem an sich nicht erwünschten Ausgang einer Sache, wie H 118. T 72, zu umschreiben: er wird froh sein, wenn.

271. ὃς κε φύγη, wie T 72, ein das vorhergehende τις mancher beschränkender Zusatz: wer etwa (nur) entrinnen wird. — γῦπες ἔδονται: zu Δ 237.

272. Τρώων zu πολλούς. — αἶ — γένοιτο: vgl. X 454. ἀπ' οὐατος — γένοιτο dem Ohr fern bliebe, ὥδε, so, wie ich eben (268—272) gesagt habe, wofür X 464 ἔπος steht. Sinn: möchte ich nie hören müssen, geschweige denn es selbst sehen, daß diese meine Befürchtung eintrete. [Anhang.]

273. κηδόμενοι περ = γ 240. X

416: d. i. so schwer es uns auch wird nach den gewonnenen Erfolgen.

274. νύκτα μὲν die Nacht hindurch, Gegensatz 277. — εἰν ἀγορῇ auf dem Sammelplatze. — σθένος ἔχομεν wir werden die Heeresmacht zurückhalten, beisammenhalten. σθένος so nur hier. — πύργοι die Mauern mit den Türmen.

275. ἐπὶ τῆς ἀραρυταί: vgl. Ξ 167, an diese gefügt.

276. ἐξευγμέναι, zusammengefügt durch die ὀχῆες, zu M 455, verschlossen.

277 = Θ 530. Σ 303.

278. τῷ δ' ἄλγιον = τ 322; vgl. Σ 306: für ihn aber um so schlimmer. τῷ Achill: vgl. 257 οὗτος ἀνὴρ.

279. περὶ τείχεος: zu 265.

280. *Asyndeton adversativum*, indem εἰς' ἐπὶ νῆας dem ἐλθὼν ἐκ νηῶν scharf entgegengesetzt wird. — εἰσι in futur. Sinne. — ἐπεὶ κε mit Konj. Aor.: zu H 31.

281. παντοίου nach allen Seiten, hin und her. — ὑπὸ πτόλιν, zu B 216, mit ἡλασκάζων, in der Ilias nur hier, zu B 470, — ein ausführendes Participle zu παντοίου δρόμου.

εἶσω δ' οὐ μιν θυμὸς ἐφορμηθῆναι ἑάσει,
οὐδέ ποτ' ἐκπέρσει· πρὶν μιν κύνες ἄργοι ἔδονται.“
τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη κορυθαίολος Ἔκτωρ·
„Πουλυδάμα, σὺ μὲν οὐκέτ' ἐμοὶ φίλα ταῦτ' ἀγορεύεις, 285
ὃς κέλει κατὰ ἄστυ ἀλήμεναι αὐτὶς ἰόντας.
ἦ οὐ πῶ κεκόρησθε ἐελέμενοι ἐνδοθι πύργων;
πρὶν μὲν γὰρ Πριάμοιο πόλιν μέροπες ἄνθρωποι
πάντες μυθέσκοντο πολύχρυσον πολύχαλκον·
νῦν δὲ δὴ ἐξαπόλωλε δόμων κειμήλια καλά, 290
πολλὰ δὲ δὴ Φρυγίην καὶ Μηονίην ἐρατεινήν
κτήματα περνώμεν' ἵκει, ἐπεὶ μέγας ὠδύσατο Ζεὺς.
νῦν δ' ὅτε πέρ μοι ἔδωκε Κρόνου παῖς ἀγκυλομήτεω
κύδος ἀρέσθ' ἐπὶ νηυσί, θαλάσῃ τ' ἔλσαι Ἀχαιοὺς,
νήπιε, μηκέτι ταῦτα νοήματα φαῖν' ἐνὶ δῆμῳ· 295
οὐ γὰρ τις Τρώων ἐπιπείσεται· οὐ γὰρ ἑάσω.

282. εἶσω δὲ Gegensatz zu ὑπὸ πτόλιν. — οὐ, nachdrücklich vorangestellt, mit ἑάσει: so groß auch sein Mut, er wird ihn nicht wagen lassen, gerade an- und hineinzustürmen. — ἐφορμηθῆναι im Gegensatz zu ἡλασκάσαν.

283. οὐδέ ποτ' und keinenfalls: zu A 278. — ἐκπέρσει, wozu aus εἶσω das Object zu entnehmen ist. — πρὶν: zu A 29.

284 = M 230. P 169.

285 = M 231. Vgl. zu H 357. [Anhang.]

286. κατὰ ἄστυ ἀλήμεναι: vgl. Ω 662. X 12; Subj. ἡμᾶς. — αὐτὶς ἰόντας zurückgehend: vgl. K 468. P 103.

287. ἦ etwa, ironische Frage. — κεκόρησθε Perf. des dauernden Zustandes: seid satt, mit dem das Object enthaltenden Particip ἐελέμενοι, ebenfalls vom dauernden Zustande: eingeschlossen (zu sein), wie Ω 662. — πύργων: zu 274.

288. πρὶν μὲν, Adv. früher, I 403 deutlicher ausgeführt: ἐπ' εἰρήνης, πρὶν εἰλεῖν νῆας Ἀχαιῶν. Der mit πρὶν μὲν eingeleitete Satz dient nur als Vorbereitung für den folgenden Gegensatz und ist im Deutschen unterzuordnen. — μέροπες, nur hier im Nominativ, mit unregelmäßiger Dehnung der End-

silbe. — πολύχρυσον πολύχαλκον: zu K 315. — Zur Sache I 401 ff. Ω 543 ff., zu B 229.

290. δόμων abhängig von ἐξ in ἐξαπόλωλε: zu Z 60.

291. Φρυγίην — ἐρατεινήν: vgl. Γ 401, zu B 862. 864.

292. περνώμεν' ἵκει sind verkauft (durch Verkauf) gekommen, um die Hilfsvölker (P 225) zu belohnen, oder auch um gefangene Troer auszulösen. — ἐπεὶ bis Ζεὺς: vgl. Γ 164 f. Ω 546.

293. νῦν δὲ hat hier, anders als 290, seinen Gegensatz in der zuletzt geschilderten bedrängten Lage, die der Krieg herbeiführte, und bezeichnet die augenblickliche Lage. — ὅτε περ (wann) wo gerade.

294. ἐπὶ νηυσί, mit Bezug auf Pulydamas' Worte 255 f. betont: bis zu dem Schiffslager war er siegreich vorgedrungen. — θαλάσῃ Dat. des Ziels: an das Meer: zu A 409. — ἔλσαι Ἀχαιοὺς mit Beziehung auf 286. 287.

295. Der dem Vordersatz entsprechende Nachsatz wird von dem Redenden in der Leidenschaft übersprungen und durch eine kurze Abfertigung des Angeredeten ersetzt: zu A 550. — φαῖνε laß laut werden.

296. οὐ γὰρ ἑάσω = P 449.

ἀλλ' ἄγεθ', ὥς ἂν ἐγὼ εἶπω, πειθώμεθα πάντες.
 νῦν μὲν δόρπον ἔλεσθε κατὰ στρατὸν ἐν τελέεσσιν,
 καὶ φυλακῆς μνήσασθε καὶ ἐργήγορθε ἕκαστος·
 Τρώων δ' ὅς κτεάτεσσιν ὑπερφιάλως ἀνιάζει, 300
 συλλέξας λαοῖσι δότω καταδημοβορῆσαι·
 τῶν τινὰ βέλτερόν ἐστιν ἐπαυρέμεν ἢ περ Ἀχαιοῦς.
 πρῶϊ δ' ἵκητοί σὺν τεύχεσι θωρηχθέντες
 νηυσὶν ἐπὶ γλαφυρῇσιν ἐγείρομεν ὄξυν Ἄρηα.
 εἰ δ' ἔτεόν παρὰ ναῦφιν ἀνέστη διος Ἀχιλλεύς, 305
 ἄλγιον, αἶ κ' ἐθέλῃσι, τῷ ἔσσεται. οὐ μιν ἐγὼ γε
 φεύξομαι ἐκ πολέμοιο δυσηχέος, ἀλλὰ μάλ' ἄντην
 στήσομαι, ἣ κε φέρῃσι μέγα κρᾶτος, ἣ κε φεροίμην.
 ξυνὸς ἐννάλιος, καὶ τε κτανέοντα κατέκτα.
 ὥς Ἔκτωρ ἀγόρευ', ἐπὶ δὲ Τρῶες κελάδησαν 310

297. Vgl. zu μ 213.

298. Erstes Hemistich — H 370,
zweites — H 380. A 170.

299 — H 371.

300. ὑπερφιάλως ἀνιάζει über die Mäsen sich beschwert fühlt durch seine Schätze, so daß er sie gern los sein möchte. Das Ganze ist auf Pulydamas gemünzt, dessen Rat nur dazu führen würde, daß die Troer unterliegen und all ihr Besitz in die Hände der Achäer fallen würde.

301. συλλέξας vom Zusammenbringen an einen Ort, wo sie den λαοί zugänglich sind. — καταδημοβορῆσαι, nur hier, Inf. des Zweckes: daß sie (die λαοί) dieselben als Gemeingut verzehren: vgl. A 231.

302. τῶν bezogen auf λαοίσι, abhängig von τινά. — ἐπαυρέμεν das Aktiv in der Bedeutung genießen, wie ρ 81, sonst in diesem Sinne das Med. — ἢ περ Ἀχ. als eben die Ach.

303 = 277. Θ 530. Hektor wiederholt diese von Pulydamas gebrauchten Worte absichtlich, um dann in den Worten νηυσὶν ἐπὶ γλ. ἐγείρομεν ὄξυν Ἄρηα die Verschiedenheit seiner Absicht von der des Pul. 278 um so stärker hervortreten zu lassen.

304. Vgl. zu Θ 531.

305. εἰ δ' ἔτεόν: Hektor zweifelt

also noch oder giebt vor zu zweifeln an der Richtigkeit der von Pulydamas 257 ff. vertretenen Annahme. — παρὰ ναῦφιν von den Schiffen her.

306. αἶ κ' ἐθέλῃσι: wozu nach ἀνέστη 305 ein Infinitiv allgemeinen Sinnes, wie μάχεσθαι vorschwebt. — ἐγὼ γε ich wenigstens.

307 = A 590. φεύξομαι mit persönlichem Objekt (μιν) und Ortsbestimmung mit ἐκ wie P 714. — δυσηχέος: zu B 686.

308. Vgl. N 486. ἦ κε — ἦ κε: parataktische Disjunktivsätze zur Ausführung des Gedankens: wie auch der Ausgang sein möge: zu A 410. X 253; der erste im Konj. der Erwartung, der zweite im Optativ, weil die letztere Möglichkeit ihm die erwünschte ist: andernfalls möge ich einen großen Sieg davontragen: zu P 506.

309. ξυνὸς Ἐννάλιος: vgl. Z 339 νίκη δ' ἐπαμβέβηται ἀνδρας, zu E 831, d. i. der Kriegsgott gehört nicht ausschließlich einer Partei an, verleiht daher den Sieg bald dieser bald jener. — καὶ τε und auch, καὶ zu κτανέοντα, Partic. fut. (vgl. Z 409): der schon im Begriff ist (den Feind) zu erlegen. — κατέκτα gnomischer Aor.

310 = Θ 542.

νῆπιοι· ἐκ γὰρ σφρων φρένας εἴλετο Παλλὰς Ἀθήνη·
 Ἔκτορι μὲν γὰρ ἐπήνησαν κακὰ μητιόωντι,
 Πουλυδάμαντι δ' ἄρ' οὐ τις, ὃς ἐσθλὴν φράζετο βουλήν.
 δόρπον ἐπειθ' εἵλοντο κατὰ στρατόν· ἀντὰρ Ἀχαιοὶ
 παννύχιοι Πάτροκλον ἀνεστενάζοντο γοῶντες. 315
 τοῖσι δὲ Πηλεΐδης ἄδινου ἐξῆρχε γόοιο,
 χεῖρας ἐπ' ἀνδροφόνους θέμενος στήθεσσιν ἐταίρου,
 πυκνὰ μάλα στενάζων ὥς τε λῆς ἡυγένηςιος,
 ᾧ ῥά θ' ὑπὸ σκύμνονς ἐλαφηβόλος ἀρπάσῃ ἀνὴρ
 ὕλης ἐκ πυκινῆς· ὁ δὲ τ' ἄχνηται ὕστερος ἐλθὼν, 320
 πολλὰ δὲ τ' ἄγκε' ἐπῆλθε μετ' ἀνέρος ἰχνη' ἐφρευνῶν,
 εἰ ποθεν ἐξεύροι· μάλα γὰρ δριμύς χόλος αἰρεῖ.
 ὥς ὁ βαρὺ στενάζων μετεφώνεε Μυρμιδόνεσσιν·
 „ὦ πόποι, ἦ ῥ' ἄλιον ἔπος ἐκβαλον ἡματι κείνῳ,
 θαρσύνων ἦρῶα Μενότιον ἐν μεγάροισιν· 325
 φῆν δέ οἱ εἰς Ὀπότεντα περικλυτὸν νῖδον ἀπάξειν

311. ἐκ — φρένας εἴλετο: zu Z 234. [Anhang.]

314. Vgl. H 380. Σ 298. — Ἀχαιοὶ die Myrmidonen, vgl. 323. 355.

V. 315—355. Achills Wehklage um Patroklos und Besorgung der Leiche.

315. Vgl. 354 f. Πάτροκλον zu ἀνεστενάζοντο: vgl. Ψ 211, mit γοῶντες, wie ι 467. Die Scene findet im Zelt des Achill statt, wohin die Leiche mittlerweile gebracht war; vgl. 231 ff. [Anhang.]

316 = Ψ 17. ἐξῆρχε γόοιο: zu 51.

317 = Ψ 18. ἐπ' zu θέμενος und von beiden abhängig στήθεσιν. — ἀνδροφόνους: vgl. Ω 479.

318. Erstes Hemistich = Φ 417, zweites = P 109: zu O 275. λῆς von der Löwin, wie P 133 λέων.

319. ῥά nämlich. — ὑπὸ zu ἀρπάσῃ: heimlich, in Abwesenheit der Löwin. — σκύμνονς nur hier, ebenso ἐλαφηβόλος in dem allgemeinen Sinne Jäger.

320. ὕλης ἐκ πυκινῆς, ein Dickicht, wo das Lager des Löwen. — ὕστερος später, als der Raub geschehen, daher zu spät, prädikativ zu ἐλθὼν, beides enthält den Grund für ἄχνηται.

321. μετ' Präposition zu ἰχνια: hinter den Spuren her, den Spuren nachgehend, dazu das ausführende Particip ἐφρευνῶν, anders τ 436. [Anhang.]

322. εἰ ποθεν ἐξεύροι: Wunschsatz aus den Gedanken der Löwin. ἐξευρίσκω nur hier. Bei ποθεν ist an die Bewegung des Jägers gedacht. — αἰρεῖ, nach dem Aorist das Präsens von dem Zeitpunkt, wo sie heimkehrt und die Entdeckung macht.

324. ἦ ῥά traun also. — ἐκβαλον, wie δ 503, stiefs aus mit dem Nebengriff der Unbesonnenheit. — ἡματι κείνῳ, nur hier im Munde eines Redenden von der Vergangenheit, sonst im Munde des Dichters von der Zeit der gerade erzählten Begebenheit.

325. θαρσύνων de conatu: indem ich zu beruhigen suchte. — ἐν μεγάροισιν des Peleus: vgl. A 765 ff.

326. Ὀπότεντα: zu B 531, der Heimat des Patroklos: vgl. Ψ 85 ff. — ἀπάξειν zurückbringen. Daß Achill vor Troja selbst fallen werde, wußte er damals also noch nicht; es wird vorausgesetzt, daß ihm Thetis über sein Geschick erst später Mitteilung machte. Die ihm

Ἴλιον ἐκπέρσαντα, λαχόντα τε ληίδος αἶσαν.
 ἀλλ' οὐ Ζεὺς ἄνδρεςσι νοήματα πάντα τελευτᾷ·
 ἄμφω γὰρ πέπρωται ὁμολήν γαῖαν ἐρεῦσαι
 αὐτοῦ ἐνὶ Τροίῃ, ἐπεὶ οὐδ' ἐμὲ νοστήσαντα 330
 δέξεται ἐν μεγάροισι γέρον ἱππηλάτα Πηλεὺς
 οὐδὲ Θέτις μήτηρ, ἀλλ' αὐτοῦ γαῖα καθέξει.
 νῦν δ' ἐπεὶ οὖν, Πάτροκλε, σεῦ ὕστερος εἰμ' ὑπὸ γαῖαν,
 οὗ σε πρὶν κτεριῶ, πρὶν γ' Ἑκτορος ἐνθάδ' ἐνέλκai
 τεύχεα καὶ κεφαλὴν, μεγαθύμου σοῖο φονῆος· 335
 δῶδεκα δὲ προπάραιθε πυρῆς ἀποδειροτομήσω
 Τρῶων ἀγλαὰ τέκνα, σέθεν κταμένοιο χολωθεῖς.
 τόφρα δέ μοι παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν κείσαι αὐτως,
 ἄμφι δὲ σὲ Τρῶαι καὶ Δαρδανίδες βαθύκολποι
 κλαύουσιναι νύκτας τε καὶ ἡμέρας δάκρυ χέουσαι, 340
 τὰς αὐτοὶ καμόμεσθα βλήφῃ τε δουρὶ τε μακρῷ,
 πιείρας πέρθοντες πόλεις μερόπων ἀνθρώπων.“
 ὥς εἰπὼν ἐτάροισιν ἐκέκλετο δῖος Ἀχιλλεύς
 ἄμφι πυρὶ στῆσαι τρίποδα μέγαν, ὄφρα τάχιστα
 Πάτροκλον λούσειαν ἄπο βρότον αἱματόεντα. 345

von derselben gegebene Andeutung von dem bevorstehenden Tode des Patroklos aber Σ 9 ff. war so unbestimmt, daß er von dem wirklichen Eintritt derselben gleichwohl überrascht werden konnte.

327. Erstes Hemistich: zu B 113, zweites: vgl. ε 40. ν 188. αἶσαν den gebührenden Anteil.

328. Vgl. K 104 f. οὐ mit Nachdruck vorangestellt.

329. γαῖαν ἐρεῦσαι: vgl. A 394.

330. αὐτοῦ ἐνὶ Τροίῃ: zu B 237. — οὐδ' ἐμὲ ne me quidem. — νοστήσαντα δέξεται: zu 60.

332. γαῖα καθέξει: zu B 699.

333. εἰμ' ὑπὸ γαῖαν: zu Z 19. ν 81.

335. τεύχεα mit Ἑκτορος d. i. die von Hektor gegenwärtig getragene Rüstung Achills. — κεφαλὴν: diese Drohung führt Achill später nicht aus: vgl. Ψ 21.

336. 337 = Ψ 22. 23. ἀποδειροτομεῖν schlachten, sonst von Tieren. — σέθεν = σοῦ. — Die Aus-

führung dieser Ankündigung: Φ 27 ff. Ψ 175 ff.

338. αὐτως so, unbestattet: zu ν 281. A 133. Für die so verspätete Ehre der Bestattung soll die 339 f. versprochene Totenklage zunächst Ersatz bieten. [Anhang.]

339. ἄμφι lokal: zu ν 486. — Τρῶαι bis βαθύκολποι: zu 132.

340. νύκτας bis δάκρυ χέουσαι = Ω 745.

341. καμόμεσθα unter Mühsal uns erwarben, so das Med. nur hier: vgl. ι 130. Zur Sache Σ 28. — βλήφῃ τε δουρὶ τε: zu dieser Verbindung vgl. Γ 431.

343. Vgl. P 183. ἐκέκλετο mit Dat.: befahl zurufend: zu τ 418.

344 = Φ 434. X 443. Ψ 40. ἄμφι πυρὶ eigentlich: ringsum im Feuer, d. i. innerhalb des umgebenden Feuers, vgl. 348 πῶρ ἄμφωπα.

345. Vgl. Ψ 41. λούσειαν ἄπο mit doppeltem Acc.: zu II 667. — ἄπο bis αἱματόεντα: zu H 425.

οἱ δὲ λοετροχόον τρίποδ' ἵστασαν ἐν πυρὶ κηλέφ,
 ἐν δ' ἄρ' ὕδωρ ἔχσαν, ὑπὸ δὲ ξύλα δαίον ἐλόντες.
 γάστρην μὲν τρίποδος πῦρ ἄμφεπε, θέρμετο δ' ὕδωρ.
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ ξέσσειν ἵδωρ ἐνὶ ἥνοπι χαλκῷ,
 καὶ τότε δὴ λοῦσάν τε καὶ ἤλειψαν λίπ' ἐλαίῳ, 350
 ἐν δ' ὠτειλὰς πλῆσαν ἀλείφατος ἐννεώροιο.
 ἐν λεχέσσει δὲ θέντες ἑανῶ λιτὶ κάλυψαν
 ἐς πόδας ἐκ κεφαλῆς, καθύπερθε δὲ φάρεϊ λευκῷ.
 παννύχιοι μὲν ἔπειτα πόδας ταχὺν ἄμφ' Ἀχιλλῆα
 Μυρμιδόνες Πάτροκλον ἀνεστενάζοντο γοῶντες· 355
 [Ζεὺς δ' Ἥρην προσέειπε κασιγνήτην ἄλοχόν τε·
 „ἔπρηξας καὶ ἔπειτα, βοῶπις πότνια Ἥρη,
 ἀνστήσας Ἀχιλλῆα πόδας ταχύν. ἦ δά νυ σεῖο
 ἐξ αὐτῆς ἐγένοντο κάρη κομόωντες Ἀχαιοί.“
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα βοῶπις πότνια Ἥρη· 360
 „αἰνότατε Κρονίδη, ποῖον τὸν μῦθον εἶπες.
 καὶ μὲν δὴ πού τις μέλλει βροτὸς ἀνδρὶ τελέσσαι,

346—348 = Θ 435—437. [Anhang.]

349 = κ 360. χαλκῷ = τρίποδι.

350. Zweites Hemistich = τ 505. λίπ' = λίπα, ein alter erstarrter Instrumentalis, = fett, glänzend.

351. ἐννεώροιο neunjährigem d. i. altem.

352. Vgl. Ψ 254. λεχέσσει, hier als Paradebett. — ἑανῶ, Adjektiv: zu Γ 385. — λιτὶ, zu α 130, ein einfaches leinenes Tuch.

353. ἐς πόδας ἐκ κεφαλῆς: vgl. Π 640. — φάρεϊ Leichentuch, vgl. β 99.

354 f. Vgl. 315. [Anhang.]

V. 356—368. Zwiegespräch zwischen Zeus und Here.

356. Vgl. Π 432. [Anhang.]

357. ἔπρηξας mit Nachdruck vorangestellt, von erfolgreicher Thätigkeit, hier mit Partic. ἀνστήσασα verbunden, wie Ω 550, vgl. κ 202; — καὶ steigend sogar; ἔπειτα weist auf die vollendet vorliegende Tatsache hin: so hast du denn gar deinen Willen durchgesetzt (es fertig gebracht) den Achill aufstehen

zu lassen, ein halb unwilliger, halb ironischer Ausruf. — βοῶπις πότνια Ἥρη: zu Θ 471.

358. ἀνστήσασα, was 168 ff. erzählt ist. — ἦ δά νυ, zu Ξ 49, gewiss also wohl, eine spottende Folgerung aus ἀνστήσασα κτλ.

359. σεῖο ἐξ αὐτῆς ἐγένοντο d. i. sind deine leiblichen Söhne: so treu sorgst du für sie.

360. 361. Vgl. zu Α 551. 552.

362. καὶ auch, zu τίς βροτός. — μὲν δὴ fürwahr doch. — μέλλει mit τελέσσαι, vgl. Ω 46, mag durchgesetzt haben, hat wohl durchgesetzt. τελέσσαι ohne Objekt vgl. Α 82, gemeint ist: seinen Willen, der auf das Verderben des andern gerichtet ist: vgl. 367. — βροτὸς ἀνδρὶ d. i. ein Mensch dem andern gegenüber, eine auffallende Zusammenstellung, wenn auch die ursprüngliche Bedeutung von βροτός nicht mehr lebhaft empfunden wurde, vgl. Θνητοὶ βροτοί, zu γ 3. Übrigens bereitet der ganze Gedanke einen Schluss a minori ad maius vor: zu Ι 632.

ὅς περ θνητός τ' ἐστὶ καὶ οὐ τόσα μήδεα οἶδεν·
 πῶς δὴ ἐγὼ γ', ἣ φημι θεάων ἔμμεν ἀρίστη,
 ἀμφοτέρων, γενεῇ τε καὶ οὐνεκά σὴ παράκοιτις 365
 κέκλημαι, σὺ δὲ πᾶσι μετ' ἀθανάτοισιν ἀνάσσεις,
 οὐκ ὄφελον Τρώεσσι κοτεσσαμένη κακὰ ῥάψαι;“
 ὥς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·]
 Ἥφαιστου δ' ἵκανε δόμον Θέτις ἀργυρόπεζα
 ἄφθιτον ἀστερόεντα, μεταπρεπέ' ἀθανάτοισιν, 370
 χάλκεον, ὃν ῥ' αὐτὸς ποιήσατο κυλλοποδίων.
 τὸν δ' εὖρ' ἰδρῶντα ἐλισσόμενον περὶ φύσας,
 σπένδοντα· τρίποδας γὰρ εἰκόσι πάντας ἔτευχεν
 ἐστάμεναι περὶ τοῖχον ἐυσταθέος μεγάροιο,
 χρῦσεα δὲ σφ' ὑπὸ κύκλα ἐκάστω πυθμένι θῆκεν, 375

363 = ν 46. ὅς περ welcher doch. — τόσα, wie ich.

364. πῶς δὴ, wie γ 231, mit οὐκ ὄφελον 367: wie sollte denn ich nicht, d. i. ist es denn nicht ganz in der Ordnung? — φημι nahezu = εὔχομαι.

365. 366 = Δ 60. 61. Die Stelle zeigt deutlich, wie die anaphorische Beziehung von σὺ auf σὴ den parataktisch angefügten Satz auf das engste mit dem vorhergehenden verbindet, daher er mit jenem zwischen die Glieder des Hauptsatzes eingefügt werden konnte.

367. κακὰ ῥάψαι, wie γ 118. π 423.

368. Vgl. zu δ 333. — Dieses ganze ungeschickte und an dieser Stelle befremdende Zwiegespräch zwischen Zeus und Here beruht, wie 168 und 185 ff., auf der der früheren Erzählung widersprechenden Voraussetzung, daß Zeus während der Sendung der Iris zu Achill sich bereits auf dem Olymp befunden habe, während er nach P 593 ff. sich noch auf dem Ida befand und seine Rückkehr zum Olymp bis jetzt nicht berichtet ist.

V. 369—390. Thetis' Empfang im Palaste des Hephästos durch Charis.

369. δόμον auf dem Olymp: vgl. 148. [Anhang.]

370. ἀστερόεντα besternt, von

sternähnlichen Verzierungen: zu Π 134. — ἀθανάτοισιν kurz für ἀθανάτων δόμοις: zu P 51. Zur Sache A 606 ff.

371. χάλκεον: zu Γ 335.

372. τὸν δ' εὖρ': d. i. als sie kam, war er in der bezeichneten Weise beschäftigt: zu ε 58. — Von den drei Participien enthält ἐλισσόμενον das eigentliche Prädikat zu τὸν, ἰδρῶντα eine diesem untergeordnete Bestimmung und σπένδοντα zu beiden die Erklärung. ἐλισσόμενον ist mit Bezug auf κυλλοποδίων gewählt: sich hin und her windend. — φύσας: 468 ff.

373. σπένδοντα im Eifer der Arbeit: vgl. 472. — πάντας im ganzen: zu H 161. — ἔτευχεν Imperf.: war beschäftigt zu verfertigen.

374. περὶ τοῖχον, wie η 95, rings an der Wand hin. — μεγάροιο des Hephästos. Danach waren sie eigentlich zum Schmuck der Halle des Hephästos selbst bestimmt, wozu dann das Folgende als beschränkender Gegensatz tritt: doch hatte er sie so eingerichtet, daß sie auch in dem Palast des Zeus verwendet werden konnten.

375. ὑπὸ zu θῆκεν, und davon abhängig πυθμένι, dagegen sind die Dative σφί und dazu appositiv ἐκάστω, zu E 195, nach Art des dat.

ὄφρα οἱ αὐτόματοι θεῖον δυσαίατ' ἀγῶνα
 ἦδ' αὐτίς πρὸς δῶμα νεοίατο, θαῦμα ιδέσθαι.
 οἱ δ' ἦ τοι τόσσον μὲν ἔχον τέλος, οὐατα δ' οὐ πῶ
 δαιδάλεα προσέκειτο· τά ρ' ἦρτυε, κόπτε δὲ δεσμούς.
 ὄφρ' ὃ γε ταῦτ' ἐπονείτο ἰδύνῃσι πραπίδεσσιν, 380
 τόφρα οἱ ἐγγύθεν ἦλθε θεά, Θέτις ἀργυρόπεζα.
 τὴν δὲ ἶδε προμολοῦσα Χάρις λιπαροκρήδεμνος
 καλή, τὴν ᾧπνιε περικλυτὸς ἀμφιγυήεις·
 ἐν τ' ἄρα οἱ πῦ χειρὶ, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·
 „τίπτε, Θέτι τανύπεπλε, ἰκάνεις ἡμέτερον δῶ 385
 αἰδοίῃ τε φίλῃ τε; πάρος γε μὲν οὐ τι θαμύζεις.
 ἀλλ' ἔπεο προτέρω, ἵνα τοι παρ ξείνια θείω.“
 ὣς ἄρα φωνήσασα πρόσω ἄγε δῖα θεάων.
 τὴν μὲν ἔπειτα καθίσεν ἐπὶ θρόνου ἀργυροήλου
 καλοῦ δαιδαλέου· ὑπὸ δὲ θρηῆνυς ποσὶν ἦεν· 390
 κέκλετο δ' Ἥφαιστον κλυτοτέχνην, εἰπέ τε μῦθον·

commodi mit dem Ganzen verbunden. — Zur Sache δ 131.

376. οἱ ihm. — αὐτόματοι selbstbewegt, aus eigener Bewegung: vgl. die ähnlichen Kunstwerke des Gottes 417. 469. η 95 ff. — θεῖον ἀγῶνα, zu H 298, Versammlungsplatz der Götter, der Göttersaal im Palast des Zeus.

378. τόσσον μὲν Adv. soweit zwar, erhält seine genauere Bestimmung durch den beschränkten Gegensatz οὐατα δ' κτέ, wie X 322. Ψ 454: zu Δ 130 und M 141.

379. προσέκειτο, nur hier, als Plusqpf. pass. zu προστίθηναι: waren angesetzt. — ἦρτυε war beschäftigt anzufügen. — κόπτε δὲ δεσμούς = δ 274, chiasmatisch gestellt zu dem vorhergehenden, in dem Sinne einer untergeordneten Bestimmung: indem er Niete oder Stifte schmiedete, zur Befestigung der Henkel.

380. ἰδύνῃσι πραπίδεσσιν, mit kunstsinnigen Gedanken, nur von Hephästos: zu η 92.

381. οἱ d. i. seinem Hause. Denn Thetis kommt nicht zu ihm in die Werkstatt. [Anhang.]

382. προμολοῦσα, wie δ 22, aus dem Hause. — Χάρις die personifizierte Anmut, wie sie an Kunstwerken gerühmt wurde vgl. Ξ 183 χάρις ἀπελάμπετο πολλή, ist hier sinnreich dem Hephästos zur Gemahlin gegeben, während in der Odyssee δ 267 ff. Aphrodite seine Gattin ist. — λιπαροκρήδεμνος, nur hier: zu α 334.

383. ἀμφιγυήεις (ἀμφι und γυῖον) utrimque agilibus brachiis instructus, der armkräftige Werkmeister.

384. Vgl. zu β 302.

385 = 424. Vgl. zu ε 87. Θέτι mit gedehnter Endsilbe. — τανύπεπλε: zu Γ 228. [Anhang.]

386 = 425. ε 88. αἰδοίῃ τε φίλῃ τε achtungswert und geliebt, appositiv zum Subj. in ἰκάνεις. — γε μὲν: zu B 703.

387 = ε 91. ἔπεο, kommt mit. — προτέρω weiter vorwärts, d. i. in das Innere des Hauses, das μέγαρον, wie I 192.

389. Erstes Hemistich = E 36, zweites = η 162. κ 314. 366.

390. Vgl. zu α 131.

V. 391—421. Charis ruft Hephästos aus der Werkstatt.

„Ἥφραιστε, πρόμολ' ὦδε. Θέτις νύ τι σεῖο χατίζει.“
 τὴν δ' ἡμείβεται ἔπειτα περικλυτὸς ἀμφιγυγίης·
 „ἦ ῥά νί μοι δεινὴ τε καὶ αἰδοίη θεὸς ἐνδον,
 ἦ μ' ἐσάωσ', ὅτε μ' ἄλγος ἀφίκετο τῆλε πεσόντα 895
 μητρὸς ἐμῆς λότῃτι κυνώπιδος, ἦ μ' ἐθέλησεν
 κρύψαι χαλὸν ἐόντα. τότε ἂν πάθον ἄλγεα θυμῷ,
 εἰ μὴ μ' Εὐρυνόμη τε Θέτις θ' ὑπεδέξατο κόλπῳ,
 Εὐρυνόμη θυγάτηρ ἀφορροῦ Ὠκεανοῖο.
 τῇσι παρ' εἰνάετες χάλκευον δαίδαλα πολλὰ, 400
 πόρπας τε γναμπτάς θ' ἔλικας κάλυκας τε καὶ ὄρμους
 ἐν σπῇ γλαφυρῷ, περὶ δὲ ῥόος Ὠκεανοῖο
 ἀφρῶ μορμύρων ῥέεν ἄσπετος· οὐδέ τις ἄλλος
 ἦδεν οὔτε θεῶν οὔτε θνητῶν ἀνθρώπων,
 ἀλλὰ Θέτις τε καὶ Εὐρυνόμη ἴσαν, αἶ με σάωσαν. 405
 ἦ νῦν ἡμέτερον δόμον ἵκει· τῷ με μάλα χρεῶ
 πάντα Θέτι καλλιπλοκάμφῳ ζωάγρια τίνειν.
 ἀλλὰ σὶ μὲν νῦν οἱ παράθες ξεινήμια καλὰ,
 ὄφρ' ἂν ἐγὼ φύσας ἀποθείομαι ὄπλα τε πάντα.“

392. ὦδε so, von einem einladenden Gestus begleitet, zu ρ 544, macht die Aufforderung dringender etwa in dem Sinne eines 'unverweilt'. — τι σεῖο χατίζει d. i. hat irgend ein Anliegen an dich. [Anhang.]

394. ἦ ῥά νῦν, zu 358, traun (ei) ja nun. — δεινὴ τε καὶ αἰδοίη: zu Γ 172.

395. Eine andere Erzählung von einem solchen Fall A 590 ff. [Anhang.]

396. κυνώπιδος, von der lieblosen Mutter, erläutert in dem folgenden Relativsatze.

397. κρύψαι verbergen vor den Blicken der Unsterblichen.

398. Εὐρυνόμη, die Weitwaltende, eine Meergöttin wie Thetis. — ὑπεδέξατο κόλπῳ: zu Z 136.

399. Εὐρυνόμη, eine auffallende Epanalepsis. — ἀφορροῦ, nur hier und v 65.

400. χάλκευον nur hier.

401 = Hymn. in Ven. 163. πόρπας = Spangen, welche das Gewand auf der Brust zusammenhielten,

ἔλικας, Broschen in Spiralforn, oben am Gewande getragen, κάλυκας ein kelchförmiger Schmuck, wahrscheinlich ebenfalls am Gewande getragen oder im Haar, ὄρμους auf den Büsen herabhängende Halsketten.

403. ἀφρῶ μορμύρων = E 599. Φ 325. ἀφρῶ mit Schaum. Kr. Di. 48, 15, 12.

404. ἦδεν, meine Anwesenheit bei Thetis. — οὔτε bis ἀνθρώπων: zu ε 32.

405. ἴσαν, wie δ 772, von εἶδα, sonst von εἶμι.

406. Rückkehr des Gedankens zu 394. — ἡμέτερον in der Familiensprache.

407. ζωάγρια, nur hier und δ 462, dazu πάντα ganz, voll. [Anhang.]

409. ὄφρ' ἂν mit Konj. Aor., bis: zu H 31. ἀποθείομαι Med.: 'mir' bei Seite gelegt habe. Übrigens ist an die Stelle eines nach σὺ μὲν 498 zu erwartenden zweiten parataktischen Gliedes, vgl. P 479 f., ein untergeordneter Satz mit ὄφρα getreten.

ἦ, καὶ ἀπ' ἀκμοθέτοιο πέλωρ αἶητον ἀνέστη 410
 χωλεύων· ὑπὸ δὲ κνήμαι ῥῶοντο ἀραιαί.
 φύσας μὲν δ' ἀπάνευθε τίθει πυρός, ὅπλα τε πάντα
 λάρνακ' ἐς ἀργυρέην συλλέξατο, τοῖς ἐπονείτο·
 σπόγγῳ δ' ἀμφὶ πρόσωπα καὶ ἄμφω χεῖρ' ἀπομόργνυ
 ἀνχένα τε στιβαρόν καὶ στήθεα λαχνήεντα, 415
 δὴ δὲ χιτῶν', ἔλε δὲ σκήπτρον παχὺ, βῆ δὲ θύραζε
 χωλεύων· ὑπὸ δ' ἀμφίπολοι ῥῶοντο ἄνακτι
 χρύσειαι, ζωῆσι νεήνισιν εἰοικνύται.
 τῆς ἐν μὲν νόος ἐστὶ μετὰ φρεσίν, ἐν δὲ καὶ αὐδῇ
 καὶ σθένος, ἀθανάτων δὲ θεῶν ἅπο ἔργα ἴσασιν. 420
 αἱ μὲν ὕπαιθα ἄνακτος ἐποίκνυνον· ἀντὰρ ὁ ἔρρων
 πλησίον, ἐνθα Θέτις περ, ἐπὶ θρόνου ἴζε φαινωῦ,
 ἐν τ' ἄρα οἱ φῦ χεῖρ', ἐπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·
 „τίπτε, Θέτι τανύπεπλε, ἱάνεις ἡμέτερον δῶ

410. αἶητον, nur hier, von ἄημι (vgl. ἄλω O 252) schnaufend, ein Attribut, welches im Zusammenhange steht mit dem Mißverhältnis zwischen den dünnen, schwachen Beinen (411) und dem mächtigen Oberkörper (415), vgl. A 600. — πέλωρ von der Häflichkeit seiner gleichsam den Naturgesetzen zuwiderlaufenden Erscheinung. Im übrigen ist seine Figur mit den groben Zügen eines menschlichen Werkmeisters ausgestattet gedacht. [Anhang.]

411 = T 37. ὑπὸ Adv. unten. ῥῶοντο: zu 417.

413. τοῖς ἐπονείτο = π 13, mit denen er gearbeitet hatte, das Imperf. von der Dauer der Handlung bis zu dem gegenwärtigen Augenblick, wo er aufhörte.

414. ἀμφὶ πρόσωπα, zu beiden Seiten des Gesichts, d. i. die Wangen, eine lokale Bestimmung neben dem Objekt χεῖρε: zu β 153. K 573.

415. Erstes Hemistich = φ 136.

416. παχὺ, weil zur Stütze. — θύραζε hinaus, aus der Werkstatt in den Männersaal.

417. ὑπὸ Adv. darunter, unter ihm, vgl. 421 ὕπαιθα ἄνακτος, indem sie an seiner Seite seine Arme

stützten. — ῥῶοντο tummelten sich. — ἄνακτι d. i. dem Herrscher zur Stütze. [Anhang.]

418. χρύσειαι aus Gold gebildet, wozu das folgende ζωῆσι — εἰοικνύται adversativ steht: vgl. τ 230 f. Σ 548. 549. — νεήνισιν, nur hier und η 20. — εἰοικνύται, eine nur hier sich findende unorganische Bildung statt des regelmäßigen εἰκνύται.

419. Asyndeton explicativum. ἐν zu ἐστὶ: wohnt inne. — μετὰ φρεσίν: zu A 245. — Zur Sache vgl. φ 556. η 91 ff.

420. σθένος, als Eigenschaft beliebter Wesen, deren Bethätigung auch die Kraft des Wollens voraussetzt. — θεῶν ἅπο von den Göttern her (wie Athene), zu ἔργα: kunstreiche Arbeiten: zu ξ 12; vgl. v 72.

421. ὕπαιθα mit Gen. seitwärts unter, d. i. zur Seite des Herrschers, ihn stützend: vgl. 417. — ἐποίκνυνον: zu A 600. — ἔρρων mit dem Nebenbegriff des Mühseligen: zu θ 239.

V. 422—467. Hephaistos und Thetis.

422. ἐνθα mit περ eben dahin, wo, sc. ἴζε.

423—425 = 384—386.

αἰδοίη τε φίλη τε; πάρος γε μὲν οὐ τι θαμίξεις. 425
 αὔδα, ὅ τι φρονέεις· τελέσαι δέ με θυμὸς ἄνωγεν,
 εἰ δύνάμαι τελέσαι γε καὶ εἰ τετελεσμένον ἔστί·“

τὸν δ' ἡμαίβετ' ἔπειτα Θέτις κατὰ δάκρυ χέουσα·
 „Ἥφαιστ', ἡ ἄρα δὴ τις, ὅσαι θεαὶ εἰς' ἐν Ὀλύμπῳ,
 τοσσάδ' ἐνὶ φρεσὶν ἦσιν ἀνέσχετο κήδεα λυγρὰ, 430
 ὅσος' ἐμοὶ ἐκ πασέων Κρονίδης Ζεὺς ἄλγε' ἔδωκεν;
 ἐκ μὲν μ' ἀλλάων ἀλιάων ἀνδρὶ δάμασσαν,
 Αἰακίδῃ Πηλῆϊ, καὶ ἔτλην ἀνέρος εὐνήν
 πολλὰ μάλ' οὐκ ἐθέλουσα. ὁ μὲν δὲ γήρατ' λυγρῷ
 κεῖται ἐνὶ μεγάροις ἀρημένος, ἄλλα δέ μοι νῦν. 435

υἱὸν ἐπεὶ μοι δῶκε γενέσθαι τε τραφόμεν τε,
 ἔξοχον ἡρώων, ὁ δ' ἀνέδραμεν ἔρνεϊ ἴσος·
 τὸν μὲν ἐγὼ θρέψασα φυτὸν ὥς γουνῷ ἄλωης,
 νηυσὶν ἐπιπροέηκα κορωνίσιν Ἴλιον εἶσω
 Τρωσὶ μαχησόμενον, τὸν δ' οὐχ ὑποδέξομαι αὐτίς 440
 οἴκαδε νοστήσαντα, δόμον Πηλῆιον εἶσω.
 ὄφρα δέ μοι ζῶει καὶ ὄρε' φάος ἡέλλοιο,
 ἄχυνται, οὐδέ τί οἱ δύνάμαι χραισμῆσαι ἰοῦσα.
 κοῦρην ἦν ἄρα οἱ γέρας ἔξελον νῆες Ἀχαιῶν,
 τὴν ἂψ ἐκ χειρῶν ἔλετο κρείων Ἀγαμέμνων. 445
 ἡ τοι ὁ τῆς ἀχέων φρένας ἐφθιεν· αὐτὰρ Ἀχαιοὺς

426. 427 = ε 89. 90. ζ 195. 196.

428 = Α 413.

429. ἡ ἄρα: zu Θ 236. — δὴ schon. — ὅσαι — Ὀλύμπῳ: von allen Göttinnen die . . ., doch hat der Relativsatz in seiner Selbständigkeit nahezu koncessive Bedeutung. [Anhang.]

430. τοσσάδε, worin δε die Beziehung auf die Redende selbst enthält: sovielen wie ich, was 431 ausgeführt wird.

431. Vgl. δ 722 f. — ἐκ πασέων vor allen: Kr. Di. 68, 17, 6. — Ζεὺς: was 85 den Göttern zugeschrieben wird und Ω 60 Here für sich in Anspruch nimmt.

432. ἐκ von der Auswahl, wie Φ 370, daher mit ἀλλάων ἀλιάων = mich allein unter allen. — Dem μὲν entspricht ἄλλα δέ 435. — ἀλιάων: zu 86. — δάμασσαν machte unterthan.

433. ἀνέρος, nach ἀνδρὶ 432 mit Nachdruck wiederholt: eines Sterblichen.

434. πολλὰ μάλ' zu οὐκ ἐθέλουσα, ein gesteigertes πόλλ' ἀέκουσα (Α 557).

435. ἀρημένος, in Ilias nur hier, entkräftet, mit γήρατ' λυγρῷ; vgl. λ 136. ψ 283. ἄλλα δέ sc. Ζεὺς ἄλγεα δῶκεν (431). — ἄλλα, der Plural: das zukünftige Schicksal des Sohnes (436—441) und sein gegenwärtiger Kummer (442 ff.).

436. δῶκε Zeus. — γενέσθαι τραφόμεν τε: zu Η 199.

437—443 = 56—62.

444. 445 = ΙΙ 56. 58. [Anhang.]

446. τῆς kausaler Gen. zu ἀχέων. — φρένας ἐφθιεν, so nur hier, sonst κῆρ φθινύθειν wie Α 491. ἐφθιεν, die Form nur hier, Imperf. parallel dem folgenden gleichzeitigen ἐέλειον.

Τρωῆς ἐπὶ πρόμνησιν εἴλεον, οὐδὲ θύραζε
 εἶων ἐξίεναι. τὸν δὲ λίσσοντο γέροντες
 Ἀργείων, καὶ πολλὰ περικλυτὰ δῶρ' ὀνόμαζον.
 ἔνθ' αὐτὸς μὲν ἔπειτ' ἡναίνετο λοιγὸν ἀμύναι, 450
 αὐτὰρ ὁ Πάτροκλον περὶ μὲν τὰ ἄ τεύχεα ἔσσειν,
 πέμπε δέ μιν πολεμόνδε, πολὺν δ' ἅμα λαὸν ὅπασσεν.
 πᾶν δ' ἤμαρ μάραντο περὶ Σκαιῇσι πύλῃσιν·
 καὶ νύ κεν αὐτῆμαρ πόλιν ἔπραθον, εἰ μὴ Ἀπόλλων
 πολλὰ κακὰ ῥέξαντα Μενoitίου ἄλκιμον υἱὸν 455
 ἔκταν' ἐνὶ προμάχοισι καὶ Ἔκτορι κῦδος ἔδωκεν.
 τοῦνεκα νῦν τὰ σά γούναθ' ἱκάνομαι, αἶ κ' ἐθέλῃσθα
 υἱεῖ ἐμῷ ὤκυμόρῳ δόμεν ἄσπίδα καὶ τρυφάλειαν
 καὶ καλὰς κνημίδας, ἐπισφυρίους ἀραρυίας,
 καὶ θώρηχ'· ὃ γὰρ ἦν οἱ, ἀπώλεσε πιστὸς ἑταῖρος 460
 Τρωσὶ δαμείς. ὃ δὲ κεῖται ἐπὶ χθονὶ θυμὸν ἀχέων.“
 τὴν δ' ἡμέιβετ' ἔπειτα περικλυτὸς ἀμφιγυγείς·
 „θάρσει· μὴ τοι ταῦτα μετὰ φρεσὶ σῇσι μελόντων.
 αἶ γάρ μιν θανάτοιο δυσηχέος ᾧδε δυναίμην
 νόσφιν ἀποκρύψαι, ὅτε μιν μόρος αἰνὸς ἱκάνοι, 465

447. ἐπὶ πρόμνησιν εἴλεον: zu A 409. — θύραζε heraus, aus dem Schiffslager.

448. τὸν bis γέροντες = I 574. θεῖ vor λίσσοντο gedehnt: zu I 461. — γέροντες: Aias, Odysseus, Phoinix.

449. περικλυτὰ δῶρ' ὀνόμαζον: vgl. I 121, zu I 515. Zur Sache I 261 ff.

450. ἔνθα mit ἔπειτα: zu κ 297. — αὐτὸς zu ἀμύναι.

451. ὁ: zu A 191. — Πάτροκλον als gemeinsames Objekt für die beiden folgenden Glieder vorangestellt, wird im zweiten durch μιν aufgenommen. — περὶ zu ἔσσειν liefs anlegen. — Die Art, wie hier die Entsendung des Patroklos in unmittelbaren Zusammenhang mit der Gesandtschaft (Buch IX) gebracht wird, steht im Widerspruch mit dem wirklichen Verlauf, vgl. II 1 ff.

453. πᾶν δ' ἤμαρ, wie A 592: zu A 472. — περὶ Σκαιῇσι πύλῃσιν: vgl. II 698 ff. P 404. — Auch diese Angabe ist der Erzählung in II nicht entsprechend.

454. Vgl. II 698 ff.

455. πολλὰ κακὰ ῥέξαντα: vgl. II 827 πολέας πεφνόντα.

456 = T 414. Zur Sache II 849.

457 = γ 92. δ 322. τὰ σά γούνατα 'hier zu deinen Knien'. Die Wendung findet sich in der Ilias nur hier. — αἶ κε ob etwa. [Anhang.]

458. ἐμῷ mit ὤκυμόρῳ durch Synizese zu verbinden. — τρυφάλειαν: zu Γ 372.

459. Vgl. zu Γ 330 f.

460. ὃ, auf θώρηχ' bezüglich, Relativ; der Relativsatz enthält das Objekt zu ἀπώλεσε. [Anhang.]

461. ὃ δὲ Achill. — κεῖται: vgl. 26. 178. — θυμὸν ἀχέων = E 869. Ψ 566. φ 318.

462 = 393.

463 = ν 362. π 436. ω 357. Vgl. T 29. — μετὰ φρεσὶ: zu Δ 245. [Anhang.]

464. δυσηχέος: zu II 442. — ᾧδε so gewifs, mit ὧς 466 als: zu Θ 538. N 825. ι 523.

465. νόσφιν ἀποκρύπτειν fern verbergen, d. i. so verbergen,

ὥς οἱ τεύχεα καλὰ παρέσσεται, οἳ τις αὐτὲ
ἀνθρώπων πολέων θανυμάσσεται, ὅς κεν ἰδῇται.“

ὥς εἰπὼν τὴν μὲν λίπεν αὐτοῦ, βῆ δ' ἐπὶ φύσας,
τὰς δ' ἐς πῦρ ἔτρεψε κέλευσέ τε ἐργάζεσθαι.
φῦσαι δ' ἐν χοάνοισιν ἐλκοσι πᾶσαι ἐφύσων, 470
παντοίην ἐύπρηστον ἀντμὴν ἐξανιῶσαι,
ἄλλοτε μὲν σπεύδοντι παρέμμεναι, ἄλλοτε δ' αὐτὲ,
ὅπως Ἥφαιστός τ' ἐθέλοι καὶ ἔργον ἄνοιτο.
χαλκὸν δ' ἐν πυρὶ βάλλεν ἀτειρέα κασσίτερόν τε
καὶ χρυσὸν τιμῆντα καὶ ἄργυρον· αὐτὰρ ἔπειτα 475
θῆκεν ἐν ἀκμοθέτῳ μέγαν ἄκμονα, γέντο δὲ χειρὶ
δαιστῆρα κρατερήν, ἐτέρηφι δὲ γέντο πυθαγόρην.
ποίει δὲ πρώτιστα σάκος μέγα τε στιβαρόν τε
πάντοσε δαιδάλλων, περὶ δ' ἄντυγα βάλλε φαινήν

dafs er dem Tode entginge. —
ὅς mit Optativ *ἐκάνοι* neben dem
Optativ des Wunsches, wie Φ 429.
μ 106: zu α 47. Kr. Di. 54, 14, 2.

466. *παρέσσεται*, zu A 213, Fut.
der Zusage. — *τις* mancher. —
αὐτὲ hinwiederum, dann auch.

467. *ἀνθρώπων πολέων* = ι 352,
der zahlreichen. — *ὅς κεν ἰδῇ-*
ται: zu Ξ 416.

V. 468—617. Hephaistos fer-
tigt für Achill neue Waffen.

468. *ὥς* bis αὐτοῦ = Δ 292. 364.
ρ 254.

469. *ἐς πῦρ ἔτρεψε*: vgl. 412. —
κέλευσέ τε ἐργ., da sie, wie die gol-
denen Dienerinnen 417, beseelt und
selbständiger Thätigkeit fähig ge-
dacht sind.

470. *ἐν χοάνοισιν*, nur hier, in
die Schmelztiegel. — *πᾶσαι* im
ganzen. [Anhang.]

471. *παντοίην* wird 472 f. erklärt.
— *ἐύπρηστον* nur hier, zu β 427,
schöngesprührt, stark sprü-
hend. — *ἐξανιῶμι* nur hier, aus-
strömen lassen.

472. *σπεύδοντι*, wenn er eifrig
arbeitete. — *παρέμμεναι*, Inf. der
Absicht, wozu das Subjekt in dem
vorhergehenden Objekt *ἀντμὴν* ent-
halten ist: dafs er ihm zu Ge-
bote stände, um seinem Eifer
entsprechend das Werk rasch zu
fördern.

473. Statt des nach *σπεύδοντι*
παρέμμεναι zu erwartenden direkten
Gegensatzes *μὴ σπεύδοντι μὴ παρ-*
έμμεναι oder *παύεσθαι* ist der Ge-
danke, um dem *παντοίην* entspre-
chend für die verschiedenen Ab-
stufungen der Thätigkeit bis zum
gänzlichen Aufhören Raum zu las-
sen, zusammenfassend verallgemein-
nert: *ὅπως*, mit iterativem Opta-
tiv: wie jedesmal, je nachdem.
— *ἔργον ἄνοιτο* das Werk voll-
endet würde. Sinn: kurz, ent-
sprechend dem jedesmaligen Wun-
sche des Hephästos und dem Zweck
der Förderung des Werkes.

474. *ἐν πυρὶ* d. i. in die auf dem
Feuer stehenden Schmelztiegel.

475. *τιμῆντα* aus *τιμήντα*: zu
I 605.

476. Vgl. Φ 274.

477. *δαιστῆρα* nur hier.

478. Mit Recht ist seit Lessing
an der folgenden Darstellung die
Kunst des Dichters gerühmt, dafs
er die Rüstung und namentlich den
Schild mit seinen kunstreichen Dar-
stellungen nicht fertig beschreibt,
sondern vor unsern Augen unter
der Hand des Gottes entstehen läfst.

479. *πάντοσε δαιδάλλων*, nach
allen Seiten hin 'ihn' kunstreich aus-
arbeitend, doch nicht von dem Bilders-
schmuck, dessen Darstellung erst
483 beginnt. *πάντοσε*, mit Bezug

τρίπλακα μαρμαρέην, ἐκ δ' ἀργύρεον τελαμῶνα. 480

πέντε δ' ἄρ' αὐτοῦ ἔσαν σάκεος πτύχες· αὐτὰρ ἐν αὐτῷ
ποίει δαίδαλα πολλὰ ἰδύλῃσι πρᾶπιδεσσιν.

ἐν μὲν γατᾶν ἔτευξ', ἐν δ' οὐρανόν, ἐν δὲ θάλασσαν
ἡέλιόν τ' ἀνάμαντα σελήνην τε πλήθουσιν,

ἐν δὲ τὰ τέρεα πάντα, τὰ τ' οὐρανὸς ἐστεφάνωνται, 485

Πηλιάδας θ' Ῥάδας τε τό τε σθένος Ῥοίωνος

auf den runden Schild (ἀσπίς πάν-
τος' ἔιση). — ἄντηγα: zu Z 118.

480. *τρίπλακα*, nur hier, einen dreifachen d. i. aus drei Schichten oder Lagen bestehenden. — *ἐκ*, wie 598 vgl. *περὶ* 479, auf *σάκος* bezüglich: daran, eigentlich herab, zu A 38, wozu ein Verbum wie *ἔξῃπτε* oder *ἔει* (T 383) aus *βάλλε* vorschwebt. — *τελαμῶνα*: zu B 388.

481. *αὐτοῦ* mit *σάκος* des Schildes selbst im Gegensatz zu den vorhergenannten Zubehör: *ἄντηξ* und *τελαμῶν*. — *ἐν αὐτῷ* auf selbigem, auf der äußeren Oberfläche. — Nach T 268 ff. waren von den 5 *πτύχες*, Metallschichten oder Platten, die oberste und unterste aus Erz, die mittelste aus Gold, die zwei zwischen der goldenen und denen von Erz liegenden aus Zinn. Indem diese kreisrunden, konzentrischen Platten der Größe nach sich so abstuften, daß die unterste den größten Umfang hatte, jede nächste darüberliegende an Umfang abnahm, und so nur die oberste die Mitte des Schildes vollständig einnahm, jede tiefer liegende aber, von der darüberliegenden größtenteils bedeckt, nur mit ihrem Rande an die Oberfläche des Schildes trat, bildeten sich um die obere mittlere Rundung vier Metallringe, lange und verhältnismäßig wenig hohe Streifen, auf welchen die folgenden Darstellungen verteilt waren.

482. *δαίδαλα πολλὰ*, wie Z 179, hier kunstreiche Reliefs. — *ἰδύλῃσι πρᾶπιδεσσιν*: zu 380.

483. Die Verteilung der folgenden Darstellungen auf die mittlere Rundung und die diese umgebenden vier Ringstreifen ist äußerlich

dadurch angedeutet, daß bei jeder Abteilung die Thätigkeit des Hephaistos durch ein besonderes Verbum bezeichnet wird, innerhalb derselben Abteilung aber die zu derselben gehörigen Scenen mit demselben Verbum eingeführt werden: 1) Mittelrund *ἔτευξε* 483; 2) erster Ring *ποίησε* 490; 3) zweiter Ring *ἐτίθει* 541. 550. 561; 4) dritter Ring *ποίησε* 573. 587 (ausgenommen *ποίησιν* 590); 5) vierter Ring *ἐτίθει* 607. Diese Anordnung ergibt aber ein festes künstlerisches Princip, das Gesetz der strengen Entsprechung im Raume, wie es die griechische Kunst während ihrer ganzen Entwicklung beherrscht hat und man darf danach mit Sicherheit annehmen, daß dem Dichter bei seiner poetischen Schöpfung analoge, wenn auch viel weniger kunstvolle und in der technischen Ausführung noch unvollkommene Bildungen der wirklichen Kunst seiner Zeit vorlagen. — 483—489: das Mittelrund von Erz, ein Bild des Weltalls: in dem oberen Halbrund das Bild des Himmels mit den Sternbildern und Sonne und Mond, im unteren Erde und Meer. [Anhang.]

484. *ἡέλιον ἀνάμαντα*, wie 239.

485. *τὰ τέρεα*, nur hier, jene (bekannten) Gestirne. — *τὰ τ' οὐρανὸς ἐστεφάνωνται* setzt die Konstruktion *στεφανοῦν τινα τι* voraus: mit welchen der Himmel rings besetzt ist. Diese Konstruktion nur hier.

486. *Πηλιάδες*, das Siebengestirn, als *πελειάδες* betrachtet: zu s 272. — *Ῥάδας*, als eine Heerde kleiner Schweine (von *ὄς*) gedacht und als solche, wie die Plejaden mit dem

ἄρκτον θ', ἣν καὶ ἄμαξαν ἐπὶ κλησιν καλέουσιν,
ἣ τ' αὐτοῦ στρέφεται καὶ τ' Ὠρίωνα δοκεύει,
οἷη δ' ἄμμορός ἐστι λοετρῶν Ὠκεανοῦ.

ἐν δὲ δὺω ποίησε πόλεις μερόπων ἀνθρώπων 490
καλὰς. ἐν τῇ μὲν ῥα γάμοι τ' ἔσαν εἰλαπῖναι τε,
νύμφας δ' ἐκ θαλάμων δαῖδων ὑπο λαμπομενάων
ἡγίνεον ἀνὰ ἄστρῳ, πολὺς δ' ὑμέναιος ὀρώρει,
κοῦροι δ' ὀρχηστῆρες ἐδίνεον, ἐν δ' ἄρα τοῖσιν 495
αὐλοὶ φόρμιγγές τε βοήν ἔχον· αἱ δὲ γυναικες
ἰστάμεναι θαύμαζον ἐπὶ προθύροισιν ἐκάστη.
λαοὶ δ' εἰν ἀγορῇ ἔσαν ἀθρόοι· ἐνθα δὲ νείκεος
ὠρώρει, δῦο δ' ἄνδρες ἐνείκεον εἵνεκα ποινῆς
ἀνδρὸς ἀποφθιμένου. ὁ μὲν εὖχετο πάντ' ἀποδοῦναι,
δήμῳ πεφάνσων, ὁ δ' ἀναίνετο μηδὲν ἐλέσθαι· 500

Jäger Orion in Verbindung gebracht, vor dem sie fliehend sich in den Okeanos stützen.

487—489 = ε 273—275. ἄρκτος, die Bärin, am Nordhimmel. — ἐπὶ κλησιν mit Namen.

488. αὐτοῦ an der nämlichen Stelle, um den Pol, ohne unter dem Horizont (oder Meer) zu verschwinden. — στρέφεται — δοκεύει sich herumdreht und den Jäger Orion (ängstlich) beobachtet. Im Moment des Anfangs des Orion nämlich beginnt die Bärin von ihrem Stand am Horizont sich wieder zu erheben und scheint ihm auszuweichen.

489. οἷη, nämlich von den damals gekannten Sternbildern.

490—540: Erster Ringstreifen von Zinn, Darstellung zweier Städte: 1) einer Stadt im Frieden in zwei Szenen, einer Hochzeitsfeier und einer Gerichtsscene, 490—508, 2) einer Stadt im Kriege ebenfalls in zwei Szenen: a) Auszug der Städter zum Hinterhalt und b) Überfall der feindlichen Herde und Schlacht mit den nacheilenden Feinden, 509—540. [Anhang.]

491. ἐν τῇ μὲν: der entsprechende Gegensatz folgt 509. — Die Plurale γάμοι, εἰλαπῖναι, νύμφας, θαλάμων bezeichnen allgemein die Gattung, obwohl nur eine einzelne Hochzeit

mit Brautzug dargestellt war. — εἰλαπῖναι, zu α 226, hier speciell Hochzeitschmaus.

492. θαλάμων Frauengemach. — δαῖδων ὑπο λαμπομενάων = τ 48. ψ 290. ὑπό von der begleitenden oder mitwirkenden Ursache: zu τ 48.

493. ἡγίνεον, dreisilbig zu lesen: abends wurde die Braut aus dem väterlichen Hause in feierlichem Zuge unter Gesang in das des Bräutigams geführt. — πολὺς laut, prädikativ. — ὑμέναιος, nur hier.

494. ὀρχηστῆρες, nur hier, prädikative Apposition zu κοῦροι. — ἐν — τοῖσιν in ihrer Mitte: vgl. θ 262 f.

495. αὐλοὶ: zu K 13. — βοήν ἔχον: zu II 105.

496. ἰστάμεναι sich stellend, tretend, mit ἐπὶ προθύροισιν: an den Thorweg, wie α 103, der von der Strafe auf den Hof führt. — θαύμαζον: zu IV 11.

498. ποινῆς: zu I 633.

499. εὖχετο versicherte feierlich. — πάντα alles d. i. das vereinbarte Sühngeld vollständig. — ἀποδοῦναι das Schuldige geben, entrichtet zu haben.

500. δήμῳ πεφάνσων, vgl. β 162, indem er es dem Volke darlegte, um dieses, welches die Ver-

ἄμφω δ' ἐέσθην ἐπὶ ἱστορί πεῖραρ ἐλέσθαι.
 λαοὶ δ' ἀμφοτέροισιν ἐπήπυνον, ἀμφὶς ἀρωγοί·
 κήρυκες δ' ἄρα λαὸν ἐρήτουν. οἱ δὲ γέροντες
 εἶατ' ἐπὶ ξεστοῖσι λίθοις ἱερῷ ἐνὶ κύκλῳ,
 σκῆπτρα δὲ κηρύκων ἐν χερσ' ἔχον ἡεροφάνων· 505
 τοῖσιν ἔπειτ' ἦισσον, ἀμοιβηδὶς δὲ δίκαιον.
 κείτο δ' ἄρ' ἐν μέσσοισι δῦα χρυσοῖο τάλαντα,
 τῷ δόμεν, ὃς μετὰ τοῖσι δίκην ἰδύντατα εἴποι.
 τὴν δ' ἐτέρην πόλιν ἀμφὶ δῦα στρατοὶ εἶατο λαῶν
 τεύχεσι λαμπόμενοι. δίχα δέ σφισιν ἦνδανε βουλή, 510

handlungen mit lebhaftem Anteil verfolgt, zu überzeugen. δῆμω = λαοί 497. — μηδὲν, nur hier, sonst μή τι: Kr. Di. 46, 5, 2, die Negation wegen des negativen Begriffs von ἀνάλετο, wir: etwas. — ἐλέσθαι, empfangen zu haben.

501. ἐέσθην verlangten, wollten. — ἐπὶ ἱστορί (nur hier und Ψ 486) bei oder vor dem Schiedsrichter. — πεῖραρ ἐλέσθαι Ziel d. i. Entscheidung gewinnen.

502. ἐπήπυνον, nur hier, riefen Beifall zu. — ἀμφὶς ἀρωγοί, gesondert, beiderseits Helfer, d. i. die einen für diesen, die andern für jenen durch ihren Zuruf Partei nehmend. Dies erinnert an die altgermanischen Eideshelfer, nur daß diese Helfer hier keinen Eid leisten und ihre ganze Teilnahme keine gesetzlich geregelte ist.

503. ἐρήτουν, wie B 97, waren bemüht zur Ruhe zu bringen, damit die Gerichtsverhandlung ungestört vor sich gehen könne. — γέροντες, die Ältesten, die als Richter fungieren.

504. ἐπὶ ξεστοῖσι λίθοις, wie Θ 6, Steinsitzen. — ἱερῷ ἐνὶ κύκλῳ in dem geweihten Ringe, einem abgesonderten Raume innerhalb des Versammlungsplatzes, der ἀγορά. — ἱερῷ, weil die Rechtsprechung unter dem Schutz der Götter, zumal des Zeus steht: zu I 99.

505. σκῆπτρα κηρύκων: das Scepter, hier als Symbol der Rechtspflege, wurde von den Herolden

der Reihe nach dem übergeben, welcher seinen Ausspruch that, zum Zeichen, daß er in amtlicher Funktion spreche: zu β 37 und Ψ 567 f. — ἡεροφάνων, nur hier, die Luft durchrufend, lautrufend: vgl. O 686 φωνῇ δέ οἱ αἰθέρ' ἔκτανεν.

506. τοῖσιν, Dat. sociativus, mit denen (σκῆπτροις): zu Θ 88. — ἦισσον erhoben sie sich, einer nach dem andern. — ἀμοιβηδὶς, nur hier und σ 312, deinceps. — δίκαιον sprachen Recht, thaten ihren Spruch.

507. ἐν μέσσοισι, zu ω 441, in ihrer Mitte, in der Mitte der γέροντες. — τάλαντα: zu I 122.

508. τῷ demjenigen, zu λ 289. — δόμεν mit unbestimmtem Subjekt: daß man sie gebe. — μετὰ τοῖσιν unter ihnen, den γέροντες. — δίκην ἰδύντατα εἴποι, vgl. Ψ 579 f. und zu II 387, am geradesten den Rechtspruch thäte, den gerechtesten Spruch thäte. Die zwei Talente muß man von den beiden Parteien bei Beginn des Verfahrens hinterlegt denken.

509. ἀμφὶ nachgestellte Präposition: in der Umgebung der Stadt. — στρατοὶ λαῶν, wie Δ 76. — εἶατο: damit wird die Lage der Dinge anticipiert, welche erst durch die 510—522 erzählten Vorgänge herbeigeführt wird. [Anhang.]

510. τεύχεσι λαμπόμενοι: zu P 214. — δίχα bis βουλή = γ 150. σφισιν den Belagerern, οἱ δὲ 513 die Belagerten. — Die Wendung steht

ἡ ἀνδρα πάντα δάσασθαι,
 οὐκ οὐκ πειθεσθρον ἐπήρατον ἐντὸς ἔργει.
 οὐκ οὐκ πειθεσθρον, λόχῳ δ' ὑπεθωρήσσοντο.
 οὐκ οὐκ ἄλλοχοι τε φίλοι καὶ νήπια τέκνα
 οὐκ οὐκ ἐφρεσσιότες, μετὰ δ' ἄνδρες, οὐς ἔχε γῆρας. 515
 οὐκ οὐκ ἔσαν. ἦρχε δ' ἄρα σφιν Ἄρης καὶ Παλλὰς Ἀθήνη,
 ἀμφὼ χρύσειῳ, χρύσεια δὲ εἴματα ἔσθην,
 καλῶ καὶ μεγάλῳ, σὺν τεύχεσιν, ὥς τε θεῶ περ,
 ἀμφὶς ἀφιζήλω· λαοὶ δ' ὑπ' ὀλίχονες ἦσαν.
 οἱ δ' ὅτε δὴ ῥ' Ἰκανον, ὅθι σφίσι εἶκε λοχῆσαι, 520
 ἐν ποταμῷ, ὅθι τ' ἀρδμὸς ἔην πάντεσσι βοτοῖσιν,
 ἐνθ' ἄρα τοὶ γ' ἴζοντ' εἰλυμένοι αἰδοῦσι χαλκῷ.
 τοῖσι δ' ἔπειτ' ἀπάνευθε δύω σκοποὶ εἶατο λαῶν
 δέγμενοι, ὅπποτε μῆλα ἰδοῖατο καὶ ἔλικας βοῦς.

hier nicht von einer Meinungsverschiedenheit, sondern: ihre Absicht ging auf zweierlei, auf die zwei entgegengesetzten Möglichkeiten: sie drohten die Stadt zu zerstören, oder die Bewohner sollten die Hälfte ihrer Habe herausgeben. Auf diese Forderung bezieht sich 513 οἱ δ' οὐκ οὐκ πειθεσθρον.

511. ἀνδρα πάντα δάσασθαι = X 120, alles d. i. die ganze bewegliche Habe der Belagerten, wie 512 erklärt, in zwei Teile zu teilen, wovon der eine den Belagerten verbleiben, der andere den Belagerern übergeben werden sollte: vgl. X 117—120.

512 = X 121. ἐντὸς ἔργει: zu η 88, in sich schliefst.

513. οὐκ οὐκ πειθεσθρον wollten von solcher Forderung noch nichts wissen, ehe sie versucht hätten sich der Feinde auf andere Weise zu entledigen. — λόχῳ Dativ des Zweckes: zum Hinterhalt. — ὑπεθωρήσσοντο rüsteten sich insgeheim, nur hier.

514. Zur Sache vgl. Θ 517 ff.

515. ἐφρεσσιότες, Mascul. nach dem Sinne bezogen auf die vorhergenannten Personen. — μετὰ δὲ Adv. darunter. — ἔχε innehatte, lähmte.

516. οἱ δὲ die andern, im Ge-

gensatz zu den 514 f. Genannten die waffenfähigen Männer.

517. χρύσεια: zu 418. — ἔσθην 3. dual. Plusqpf. von εἶμαι.

518. σὺν τεύχεσιν d. i. in Waffenrüstungen, zu ἀμφὶς ἀφιζήλω, vgl. 510 τεύχεσι λαμπόροισι, Z 513 und II 279 σὺν ἔντεσι μαρμαίροντας. — ὥς τε θεῶ περ, d. i. Göttern entsprechend.

519. ἀμφὶς ringsum. — ὅπ' Adv. mit ἦσαν, waren darunter, unter den Göttern, indem diese die Sterblichen überragten. — ὀλίχων, nur hier, aus ὀλίγων.

520. Erstes Hemistich: zu K 526. εἶκε von εἶλω weichen, in dem Sinne: es ging an, pafste.

521. ἐν ποταμῷ am Flusse, wie ε 466, im appositionellen Verhältnisse zu ὅθι gedacht, während nach Ἰκανον die Ortsbestimmung auf die Frage wohin zu erwarten wäre. — ἀρδμὸς, in ll. nur hier. — βοτοῖσιν, nur hier. πάντεσσι: daher auch die Belagerer ihr Vieh dahin zur Tränke führen mußten.

522. αἰδοῦσι χαλκῷ: zu Δ 495.

523. τοῖσι: Dat. commodi. — ἀπάνευθε mit λαῶν, gesondert von den Männern, dem Heer.

524. δέγμενοι ὅπποτε: zu B 794. H 415.

οἱ δὲ τάχα προγέγοντο, δύω δ' ἅμ' ἔποντο νομῆες 525
 τερπόμενοι σύριγξι· δόλον δ' οὐ τι προνόησαν.
 οἱ μὲν τὰ προῖδόντες ἐπέδραμον, ὧκα δ' ἔπειτα
 τάμνοντ' ἄμφι βοῶν ἀγέλας καὶ πῶεα καλὰ
 ἀργεννέων οἶων, κτεῖνον δ' ἐπὶ μηλοβοτῆρας·
 οἱ δ' ὥς οὖν ἐπύθοντο πολὺν κέλαδον παρὰ βουσὶν 530
 εἰράων προπάραιθε καθήμενοι, ἀντίκ' ἐφ' ἵππων
 βάντες ἀρσιπόδων μετεκίαθον, αἴψα δ' ἔκοντο.
 στησάμενοι δ' ἐμάχοντο μάχην ποταμοῖο παρ' ὄχθας,
 βάλλον δ' ἀλλήλους χαλκήρεσιν ἐγχείησιν.
 ἐν δ' Ἔρις, ἐν δὲ Κυδοιμὸς ὀμίλειον, ἐν δ' ὀλοή Κῆρ 535
 ἄλλον ζῶον ἔχουσα νεούτατον, ἄλλον ἄουτον,
 ἄλλον τεθνηῶτα κατὰ μόθον ἔλκε ποδοῖν·
 εἴμα δ' ἔχ' ἄμφ' ὤμοισι δαφοινεὸν αἵματι φωτῶν.
 ὀμίλειον δ' ὥς τε ζωοὶ βροτοί, ἡδὲ μάχοντο,

525. οἱ δὲ faßt βοῦς und μῆλα 524 zusammen. — προγέγοντο, nur hier, vgl. Δ 382, kamen vorwärts, herbei. — δύω bis νομῆες = ε 214.

526. προνόησαν, in Il. nur hier.

527. οἱ μὲν, die im Hinterhalt liegenden Städter, οἱ δέ 530 die vor der Stadt liegenden Belagerer. — τὰ: μῆλα und βοῦς 524. — προῖδόντες: zu P 756.

528. τάμνοντ' ἄμφι schnitten sich von beiden Seiten ab d. i. fingen ab, sonst περιτάμνεσθαι: zu λ 402. — βοῶν ἀγέλας und πῶεα: zu ξ 100.

529. ἐπὶ Adv.: dabei. — μηλοβοτῆρας, nur hier, in allgemeinem Sinne = νομῆες 525.

530. παρὰ βουσὶν zu κέλαδον.

531. εἰράων, nur hier, Versammlungsplätze (εἰρηνα), der Plural, wie θ 16 ἀγοραί, von einzelnen Abteilungen innerhalb der Agora; auch die Griechen hatten vor Troja im Lager ihre ἀγορά: zu Θ 223. — προπάραιθεν davor hin, entlang, so daß an die Sitzreihen gedacht wird: zu B 92. Es wird hier vorausgesetzt, daß die Feinde inzwischen beraten, was sie nach der ablehnenden Antwort der Städter (zu 510. 513) thun wollen.

Ameis, Homers Ilias. II. 2.

— ἵππων, Gespanne mit dem Wagen, trotz ἀρσιπόδων 532.

532. μετεκίαθον schilderndes Imperfekt, dann Aor. ἔκοντο als Abschluß der Bewegung.

533. 534 = ι 54. 55. στησάμενοι sc. μάχην: acie instructa. — ἐμάχοντο μάχην, etymologische Figur. Subj. beide Parteien. — παρ' ὄχθας: zu Z 34. — βάλλον trafen im Wurfe.

535—538 = Hesiod. scut. 156—159.

535. ἐν Adv. darunter. — Ἔρις: zu Δ 440. — Κυδοιμός: vgl. E 593.

— Κῆρ, die Todesgöttin, hier in einer den Walkyren ähnlichen Weise thätig gedacht.

536. ζῶον prädikativ, wozu 537 τεθνηῶτα den Gegensatz bildet; dem ζῶον sind dann mit neuer Teilung untergeordnet νεούτατον, ἄλλον ἄουτον. — ἔχουσα haltend, in ihrer Gewalt habend: auch der noch nicht verwundete ist zum Tode bestimmt, ihrer Macht schon verfallen.

537. ἔλκε, nach ἔχουσα Übergang in das Verbum finitum. — ποδοῖν Genetiv. partit.

538. δαφοινεόν, nur hier, sonst δαφοινός: zu B 308.

539. ὀμίλειον Subj. die Kämpfer.

νεκρούς τ' ἀλλήλων ἔρουν κατατεθνηῶτας. 540
 ἐν δ' ἐτίθει νειὸν μαλακὴν, πείρην ἄρουραν,
 εὐρεῖαν τρίπολον· πολλοὶ δ' ἀροτῆρες ἐν αὐτῇ
 ζεύγεα δινεύοντες ἐλάστρεον ἔνθα καὶ ἔνθα.
 οἱ δ' ὁπότε στρέψαντες ἰκολατο τέλος ἀρούρης,
 τοῖσι δ' ἔπειτ' ἐν χερσὶ δέπας μελιηδέος οἴνου 545
 δόσκειν ἀνὴρ ἐπιών· τοὶ δὲ στρέψασκον ἀν' ὄγμους,
 ἴμενοι νειοῖο βαθείης τέλος ἰκέσθαι.
 ἡ δὲ μελαίνετ' ὀπισθεν, ἀρηρομένη δὲ ἐφ' αἶ
 χρυσείῃ περ εὐῶσα· τὸ δὲ περὶ θαῦμα τέτυκτο.
 ἐν δ' ἐτίθει τέμενος βαθυλήιον· ἔνθα δ' ἐριδοὶ 550
 ἴμων ὀξείας δρεπάνας ἐν χερσὶν ἔχοντες,
 δράγματα δ' ἄλλα μετ' ὄγμον ἐπήτριμα πίπτον ἐραζε,

— ζωοί beim substantivischen βροτοί, wie ψ 187. — ἐμάχοντο d. h. man hatte den Eindruck eines wirklichen Kampfes, wofür in 540 ein einzelner charakteristischer Zug zur Veranschaulichung hinzugefügt wird.

540. νεκρούς mit κατατεθνηῶτας: zu Z 71.

541—572. Zweiter Ringstreifen von Gold, Darstellung des Landlebens in den drei Jahreszeiten Frühling, Sommer und Herbst: 1) Bestellung des Feldes 541—549, 2) Ernte 550—560, 3) Weinlese 561—572.

541. μαλακὴν locker. — πείρην ἄρουραν = β 328. ψ 311.

542. τρίπολον, wie noch ε 127: man pflegte das Brachfeld dreimal zu pflügen, im Frühling, im Sommer und im Herbst unmittelbar vor dem Säen.

543. δινεύοντες eigentlich: im Kreise herumtreibend, sofern die Gespanne immer wieder an den Ausgangspunkt zurückkehren. — ἐλάστρεον, nur hier, Frequentativum von ἐλαύνω, trieben unablässig. — ἔνθα καὶ ἔνθα, hin und her, hinauf und hinab.

544. ὁπότε mit Opt. in iterativem Sinne. — τέλος ἀρούρης, zu N 707, hier die Grenze der Flur, von der aus sie zu pflügen begonnen hatten.

546. τοὶ δὲ die aber d. i. andere. — στρέψασκον, wendeten, nachdem sie das Ende des Ackers erreicht hatten, um an den Ausgangspunkt zurückzukehren. — ἀν' ὄγμους die Furchen entlang, indem an die dem στρέψασκον weiter folgende Bewegung gedacht wird.

547. ἴμενοι ἰκέσθαι, um dann auch des Trunkes teilhaftig zu werden. — βαθείης: zu K 353. — τέλος, wie 544.

548. ἡ δὲ sc. νειός. — μελαίνετ' ὀπισθεν wurde dunkel hinterher, hinter dem Pfluge, da frisch aufgeworfene Erde infolge der Feuchtigkeit eine dunklere Farbe zeigt, als die der Luft länger ausgesetzte.

549. χρυσείῃ περ εὐῶσα: zu 418. — δὲ in der That. — περὶ Adv. überaus, über die Massen.

550. τέμενος, nach 556 das Gut eines Königs. — βαθυλήιον, nur hier: vgl. ι 134. B 147. — ἐριδοὶ, nur hier und 560, Tagelöhner, Freie, die um Lohn arbeiten. [Anhang.]

551. δρεπάνας, nur hier.

552. ἄλλα — ἄλλα die einen — die ändern. — μετ' ὄγμον eigentlich dem Schwaden folgend, d. i. dem Schwaden nach gereiht, in Schwaden. — ἐπήτριμα: zu 211.

ἄλλα δ' ἀμαλλοδετῆρες ἐν ἔλλεδανοῖσι δέοντο.
 τρεῖς δ' ἄρ' ἀμαλλοδετῆρες ἐφέστασαν· αὐτὰρ ὅπισθεν
 παῖδες δραγμεύοντες, ἐν ἀγκαλίδεσσι φέροντες, 555
 ἀσπερχές πάρεχον. βασιλεὺς δ' ἐν τοῖσι σιωπῇ
 σκῆπτρον ἔχων ἐστήκει ἐπ' ὄγμου γηθόσυνος κῆρ.
 κήρυκες δ' ἀπάνευθεν ὑπὸ δρυὶ δαῖτα πένοντο,
 βοῦν δ' ἰερεύσαντες μέγαν ἄμφεπον· αἱ δὲ γυναικες
 δειπνον ἐρίθοισιν λεύκ' ἄλφριτα πολλὰ πάλυνον. 560
 ἐν δ' ἐτίθει σταφυλῇσι μέγα βροίδουσαν ἀλώην
 καλὴν χρυσεῖην· μέλανες δ' ἀνὰ βότρυνες ἦσαν,
 ἐστήκει δὲ κάμαξι διαμπερές ἀργυρῆσιν.
 ἀμφὶ δὲ κυανέην κάπετον, περὶ δ' ἔρκος ἔλασσαν
 κασσιτέρου· μία δ' οἴη ἀταρπιτὸς ἦεν ἐπ' αὐτήν, 565
 τῇ νίσσοντο φορῆς, ὅτε τρυγόφην ἀλώην.
 παρθενικαὶ δὲ καὶ ἡῖθεοι ἀταλὰ φρονέοντες
 πλεκτοῖς ἐν ταλάροισι φέρον μελιηδέα καρπόν.

553. ἀμαλλοδετῆρες und ἔλλεδανοί nur hier.

554. ἄρα nämlich. — ἐφέστασαν standen dabei, an dem Schwanden: 557 ἐπ' ὄγμου.

555. δραγμεύοντες, nur hier, die Garben aufnehmend: Partic. praes., wie φέροντες in iterativer Bedeutung.

556. πάρεχον reichten zu. — ἐν τοῖσι, unter diesen, allen dort beschäftigten.

557. ἐπὶ mit Gen. an. — γηθόσυνος κῆρ = Δ 272. 326.

558. δαῖτα πένοντο = β 322.

559. ἄμφεπον: vgl. H 316.

560. δειπνον, Apposition zum folgenden Satze: zur Mahlzeit (Hauptmahlzeit um Mittag: zu Δ 86): zu ω 215. Γ 50, dazu ἐρίθοισιν. — πολλὰ reichlich, in Menge. — πάλυνον streuten, scheint von dem Anmengen eines Breies oder einer Art Kuchen verstanden werden zu müssen.

561. ἀλώην: zu α 193, Weingarten. [Anhang.]

562. μέλανες δ' im Gegensatz zu χρυσεῖην: vgl. 548 f. — ἀνὰ Adv. durch — hin, wie ω 343, mit

Bezug auf ἀλώη, d. i. an den Weinstöcken hin. — βότρυνες, nur hier, doch vgl. B 89.

563. ἐστήκει Subj. ἀλώη, doch ist an die Weinstöcke gedacht. — κάμαξι, nur hier, mit Pfählen, an welchen sich die Reben hinauf-ranken. — διαμπερές ganz hindurch, von dem einen Ende bis zum andern.

564. ἀμφὶ Adv. zu beiden Seiten, aber περὶ rings, an allen Seiten. — κυανέην: von Blau-stahl, welcher freilich unter den 474 f. genannten Metallen nicht erwähnt war.

565. κασσιτέρου Gen. des Stoffes. — ἀταρπιτός, in der Il. nur hier. — ἐπ' αὐτήν über d. i. durch ihn selbst hin, den Weingarten im Gegensatz zu dem umgebenden Graben und Zaun.

566. νίσσοντο in iterativem Sinne, wie der Nebensatz mit ὅτε und Opt. zeigt, nicht von der auf dem Schilde dargestellten Situation. — φορῆς, nur hier.

567. παρθενικαί, in Il. nur hier. — ἀταλὰ φρονέοντες: vgl. Z 400. λ 39.

568. φέρον zu den Bütten.

τοῖσιν δ' ἐν μέσσοισι πάϊς φόρμιγγι λιγείῃ
 ἱμερόεν κιθάριζε, λίνον δ' ὑπὸ καλὸν ᾄδειν 570
 λεπταλήῃ φωνῇ· τοὶ δὲ ῥήσσοντες ἀμαρτῇ
 μολπῇ τ' ἰνγμῷ τε ποσὶ σκαίροντες ἔποντο.
 ἐν δ' ἀγέλην πολίησε βοῶν ὀρθοκραιράων.
 αἱ δὲ βόες χρυσοῖο τετεύχατο κασσιτέρου τε,
 μυκηθμῷ δ' ἀπὸ κόπρου ἐπεσσεύοντο νομόνδε 575
 παρ ποταμὸν κελάδοντα, παρὰ ῥοδανὸν δονακῆα.
 χρύσειοι δὲ νομῆες ἄμ' ἐστιχόωντο βόεσσιν
 τέσσαρες, ἐννέα δὲ σφι κύνες πόδας ἄργοι ἔποντο.
 σμερδαλέω δὲ λέοντε δύ' ἐν πρώτῃσι βόεσσιν
 ταῦρον ἐρύγμηλον ἐχέτην· ὁ δὲ μακρὰ μεμνκῶς 580

570. *ἱμερόεν* als Adv. nur hier, vgl. *ἱμερόεσσαν αἰοιδῆν* α 421. — *κιθάριζε* nur hier. — *λίνον*, nur hier, ein sonst nach dem dabei refrainartig wiederkehrenden Ruf αἱ *Λίνε* selbst *Λίλινο*s genannter Klagegesang um Linos, einen schönen Knaben göttlichen Ursprunges, der nach der Sage unter Lämmern aufwuchs und von wütenden Hunden zerfleischt wurde — ein Bild des durch die Gluthitze des Sommers getöteten Frühlings. — *ὑπὸ καλὸν ᾄδειν*: vgl. ψ 411. *ὑπὸ* darunter d. i. dem leitenden Kitharspiel folgend, dazu. — *καλὸν* Adv.: zu A 473.

571. *λεπταλήῃ*, nur hier, zart, fein. — *τοὶ δέ*, die *παρθενικαὶ* und *ῥιθνοί*: vgl. 567. — *ῥήσσοντες*, nur hier, den Boden mit den Füßen stampfend, mit *ἀμαρτῇ* gleichzeitig, d. i. im Takt.

572. *μολπῇ τ' ἰνγμῷ τε*, letzteres nur hier, zu *ἔποντο*: sie folgten dem Sänger, begleiteten ihn mit Tanz und Gejodel, letzteres bei dem Refrain, der die Strophen des Liedes abschließt: *Ἀἱ Λίνε*, 'ach Linos'. — *ποσὶ σκαίροντες*, eine genauere Ausführung von *ῥήσσοντες*. — *ἔποντο*, wie es von dem zum Tanz aufspielenden Sänger ψ 134 heißt: *ἡμῖν ἡγείσθω φιλοπαίμονος ὀρχηθμοῖο*.

573—606. Dritter [Ring]streifen von Zinn, Darstellungen

aus dem Hirtenleben: 1) eine Rinderherde von zwei Löwen überfallen, 573—586; 2) eine friedliche Schaafherde 587—589; 3) ein Reigentanz, 590—606, vgl. indes zu 590.

573. *βοῶν ὀρθοκραιράων* = Θ 231. μ 248, gradgehörnten, im Gegensatz zu der gewöhnlichen Species der krummgehörnten.

574. *χρυσοῖο* und *κασσιτέρου* Gen. des Stoffes: die ersteren stellten bräunlichrote, die letzteren weißfarb.

575. *μυκηθμῷ*, in Il. nur hier. — *κόπρου*, wie κ 411, dem Viehhof, der von den Ställen umschlossen ist. — *ἐπεσσεύοντο νομόνδε*: zu ν 19.

576. Beide Ortsbestimmungen mit *παρά* neben hin stehen in dem Verhältnis des Allgemeinen zum Besondern: zu Ξ 154. — *ῥοδανὸν* und *δονακῆα* nur hier. Das Röhrchen ist mit Bezug auf die folgende Darstellung als geeigneter Hintergrund für wilde Tiere erwähnt. [Anhang.]

577. *χρύσειοι*: zu 418. 517.

578. *ἐννέα*, sodals auf die vier Hirten je zwei kommen und einer als Führer gedacht ist. — *πόδας ἄργοι*, schnellfüßige, nur hier: vgl. A 50.

579. *ἐν πρώτῃσι βόεσσιν* unter den vordersten Rindern, also am weitesten entfernt von den Hirten.

580. *ἐρύγμηλον*, nur hier, mit ge-

ἔλκετο· τὸν δὲ κύνας μετεκίαθον ἡδ' αἰζηοί.
 τὼ μὲν ἀναρρήξαντε βοὸς μέγαλοιο βοεῖην
 ἔγκατα καὶ μέλαν αἶμα λαφύσσετον, οἱ δὲ νομῆες
 αὐτῶς ἐνδίσσαν ταχέας κύνας ὀτρύνοντες·
 οἱ δ' ἢ τοι δακέειν μὲν ἀπερωπῶντο λεόντων, 585
 ἰστάμενοι δὲ μάλ' ἐγγὺς ὑλάκτεον ἐκ τ' ἄλεοντο.
 ἐν δὲ νομὸν ποίησε περικλυτὸς ἀμφιγυῖεις,
 ἐν καλῇ βήσση, μέγαν οἶων ἀργεννάων,
 σταθμούς τε κλισίας τε κατηγεφείας ἰδὲ σηκούς.
 [ἐν δὲ χορὸν ποίκιλλε περικλυτὸς ἀμφιγυῖεις, 590
 τῷ ἔκειλον, οἷόν ποτ' ἐνὶ Κνωσῷ εὐρεῖη
 Δαίδαλος ἥσκησεν καλλιπλοκάμῳ Ἀριάδνῃ.]

dehnter Endsilbe vor dem ursprüng-
 lich mit σ anlautenden *ἐχέτην*:
 hatten ergriffen und in ihrer Ge-
 walt. — *μακρὰ Adv.* laut.

581. *ἔλκετο*, von den Löwen.

582. Asyndeton: ein neues Mo-
 ment, aber innerhalb der vorher
 beschriebenen Situation. — *βοὸς*
μέγαλοιο βοεῖην = P 389.

583. Vgl. A 176. *λαφύσσετον* eine
 anomale Bildung für *λαφυσσέτην*:
 zu K 364.

584. *αὐτῶς* umsonst. — *ἐνδίσ-*
σαν, nur hier, hetzten auf.

585. *δακέειν μὲν*, vorangestellt,
 zu I 408. N 280, im Gegensatz zu
ἰστάμενοι κτε, Infinitiv der Be-
 ziehung: wenn es zu beißen galt.
 — *ἀπερωπῶντο* Iterativum zu *ἀπο-*
τρέπω, wandten sich jedesmal
 ab.

586. *ἐκ τ' ἄλεοντο* wiederholt das
ἀπερωπῶντο, wodurch *αὐτῶς* 584
 besonders erklärt wird.

589. *σταθμούς κτε*, erklärende
 Apposition zu *νομόν*, worin *σταθμούς*
 die Viehställe, *κλισίας* die Hüt-
 ten der Hirten, *σηκούς* die unbe-
 dachten Pferche oder Hürden
 bezeichnet.

590—606. Das in diesen Versen
 ausgeführte Bild verstößt nach sei-
 nem Inhalt gegen das sonst in den
 Darstellungen desselben Streifens
 überall durchgeführte Gesetz der
 gegenseitigen Entsprechung, da der
 geschilderte Tanz zu dem in den

vorhergehenden zwei Szenen dar-
 gestellten Hirtenleben keinerlei Be-
 ziehung hat. Ebenso wird durch
 das hier zur Einführung der Dar-
 stellung verwendete Verbum *ποι-*
κίλλε statt *ποίησε* 573. 587 die in
 dieser Beziehung sonst beobachtete
 Symmetrie (zu 488) verletzt. Aufser-
 dem findet sich im Einzelnen man-
 ches von der homerischen Sitte
 Abweichende. Nach allem diesem
 hat man in diesen Versen einen
 späteren Zusatz zu erkennen.

590. *χορὸν* Tanzplatz. — *ποι-*
κίλλε, nur hier. — *ἀμφιγυῖεις*: zu
 383. [Anhang.]

591. *Κνωσῷ*: zu B 646. — *εὐ-*
ρεῖη: zu B 575.

592. *Δαίδαλος*, der Erbauer des
 Labyrinths, sonst der mythische
 Repräsentant der ältesten griechi-
 schen Kunst und zwar der Holz-
 schnitzkunst. *ἥσκησε* von der kunst-
 reichen Anlage eines Tanzplatzes,
 zu Ehren der Ariadne, wie es
 scheint, zur Feier des von Theseus
 mit Hülfe der Ariadne errungenen
 Sieges über den Minotaurus. Denn
 der im Folgenden geschilderte Tanz
 entspricht alten Darstellungen, wel-
 che den die Windungen des Laby-
 rinths nachahmenden verschlungenen
 Reihentanz des Theseus, der
 Ariadne und der durch sie befreiten
 attischen Jünglinge und Jung-
 frauen nachbildeten. Übrigens zeigte
 man später in Knosos ein Relief

ἐνθα μὲν ἦῑθεοι καὶ παρθένοι ἀλφεσίβοιαι
 ὠρχεῦντ', ἀλλήλων ἐπὶ καρπῷ χειρας ἔχοντες.
 τῶν δ' αἱ μὲν λεπτὰς ὀθόνας ἔχον, οἱ δὲ χιτῶνας 595
 εἶατ' ἐννυήτους, ἦκα στίλβοντας ἐλαίῳ.
 καὶ ῥ' αἱ μὲν καλὰς στεφάνας ἔχον, οἱ δὲ μαχαίρας
 εἶχον χρυσείας ἐξ ἀργυρέων τελαμώνων.
 οἱ δ' ὅτε μὲν θρέξασκον ἐπισταμένοιισι πόδεσσιν
 ῥεῖα μάλ', ὥς ὅτε τις τροχὸν ἄρμενον ἐν παλάμῃσιν 600
 ἐξόμενος κεραμεὺς πειρήσεται, αἱ κε θέησιν.
 ἄλλοτε δ' αὖ θρέξασκον ἐπὶ στίχας ἀλλήλοισιν.
 πολλὸς δ' ἱμερόεντα χορὸν περιύσταθ' ὅμιλος
 τερόμενοι· μετὰ δέ σφιν ἐμέλλετο θεὸς ἀοιδὸς
 φορμίζων· δοιῶ δὲ κυβιστητῆρε κατ' αὐτοὺς 605
 μολπῆς ἐξάρχοντος ἐδίνεον κατὰ μέσσους.]

aus weißem Marmor, welches, einen Reihentanz darstellend, von Dädalos für Ariadne gefertigt sein sollte.

593. ἐνθα, da, auf dem Tanzplatze. — ἀλφεσίβοιαι nur hier: die den Eltern Rinder erwerben, welche die Freier als ἔθνα jenen entrichten: vgl. A 243 ff., vielumworbene.

594. ἐπὶ καρπῷ: zu σ 258.

595. ὀθόνας linnene Gewänder. — ἔχον d. i. trugen.

596. εἶατ'(ο) = εἰμένοι ἦσαν von ἐννυμι. — στίλβοντας ἐλαίῳ: die Fäden der Gewebe wurden bei der Zubereitung mit Öl besprengt, um sie zu schmeidigen und Glanz hervorzubringen: zu η 107.

597. καὶ ῥα auch ferner. — στεφάνας, Stirnbänder oder Diademe, in dieser Bedeutung nur hier, doch vgl. εὐστέφανος. — μαχαίρας, sonst als Opfermesser gebrauchlich, hier kurze Schwerter.

598. ἔξ: zu 480.

599. οἱ, Jünglinge und Jungfrauen. — ὅτε μὲν und ἄλλοτε δ' αὖ (602): zu A 64, mit Iterativformen von wiederholtem Wechsel. — θρέξασκον hüpfen. — ἐπισταμένοιισι geschickt, gewandt, sonst nur von Personen.

600. ῥεῖα behende. — τροχὸν Töpferscheibe, in dieser Bedeutung nur hier. Der Vergleich veranschaulicht aufser der Schnelligkeit der Bewegung den Rundtanz, im Gegensatz zu dem 602 bezeichneten Reihentanz. — ἄρμενον ἐν παλάμῃσιν = ε 234.

601. κεραμεὺς, nur hier. — πειρήσεται Konj. Aor., mit Accusativobjekt nur hier.

602. ἐπὶ στίχας: zu Γ 113, in Reihen, reihenweis. — ἀλλήλοισιν Dat. der Richtung: aufeinander zu.

603. πολλὸς zahlreich.

604—606 = δ 17—19.

604. τερόμενοι dem Sinne nach bezogen auf das kollektive ὅμιλος: zu B 278. — μετὰ δέ σφιν: in ihrer Mitte, d. i. der Tanzenden.

605. φορμίζων modale Bestimmung zu ἐμέλλετο spielte. — κατ' αὐτοὺς unter ihnen selbst. Kr. Di. 68, 25, 1.

606. ἐξάρχοντος sc. ἀοιδοῦ. — ἐδίνεον: ihre Bewegungen folgten der Musik, wie mit ihnen wiederum die Evolutionen der Tänzer in einem gewissen Zusammenhange zu denken sind. — κατὰ μέσσους in ihrer Mitte, wodurch κατ' αὐτοὺς näher bestimmt wird.

ἐν δ' ἐτίθει ποταμοῖο μέγα σθένος Ὀκεανοῖο
ἄντυγα πὰρ πυμάτην σάκεος πύκα ποιητοῖο.

αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τεῦξε σάκος μέγα τε στιβαρόν τε,
τεῦξ' ἄρα οἱ θώρηκα φαεινότερον πυρὸς ἀνγῆς, 610
τεῦξε δέ οἱ κόρυθα βριαρὴν, κροτάφοις ἀραρυῖαν,
καλὴν δαιδαλέην, ἐπὶ δὲ χρύσειον λόφον ἤκεν,
τεῦξε δέ οἱ κνημίδας ἑανοῦ κασσιτέροιο.

αὐτὰρ ἐπεὶ πάνθ' ὅπλα κάμε κλυτὸς ἀμφιγυήεις,
μητρὸς Ἀχιλλῆος θῆκε προπάρουθεν αἰέρας. 615
ἣ δ' ἱρῆξ ὥς ἄλτο κατ' Οὐλύμπου νιφόεντος
τεύχεα μαρμαίροντα παρ' Ἥφαιστοιο φέρουσα.

607 f. Vierter Ringstreifen
von Erz, Darstellung des
Okeanos.

607. μέγα σθένος Ὀκεανοῖο =
Φ 195. Der Okeanos ist als ein
die Erdscheibe umfließender Strom
gedacht.

608. ἄντυγα πὰρ πυμάτην: zu Z
118. — πύκα ποιητοῖο in der Il.
nur hier.

610. of dem Achill. — φαεινότε-
ρον π. α.: vgl. X 134 f. und zu
I 206.

611. κρατάφοις ἀραρυῖαν: zu σ
378.

612. καλὴν δαιδαλέην: zu α 131.
— ἐπὶ Adv. darauf. — χρύσειον
λόφον: vgl. T 382 f. περισσεύοντο
δ' ἔθειραι χρύσειαι. — ἤκεν: vgl.
T 383.

613. ἑανοῦ, zu Γ 385, schmiegsam,
weich: zu Γ 330.

616. ἱρῆξ ὥς: vgl. IV 62 ff. —
ἄλτο sc. εἰς ἄλτα: vgl. A 532. [An-
hang.]

HOMERS ILIAS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

KARL FRIEDRICH AMEIS,

PROFESSOR UND PROREKTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN.

ZWEITER BAND.

DRITTES HEFT. GESANG XIX—XXI.

BEARBEITET

VON

DR. C. HENTZE,

OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1883.

ΙΛΙΑΔΟΣ Τ.

Μήνιδος ἀπόρρησις.

Ἡὼς μὲν κροκόπεπλος ἀπ' Ὀκεανοῖο ῥοάων
 ὤρουνθ', ἵν' ἀθανάτοισι φόως φέροι· ἡδὲ βροτοῖσιν·
 ἢ δ' ἐς νῆας ἵκανε θεοῦ πάρα δῶρα φέρουσα.
 εὗρε δὲ Πατρόκλῳ περικείμενον ὃν φίλον νῖδον
 κλαίοντα λιγέως· πολέες δ' ἄμφ' αὐτὸν ἐταῖροι 5
 μύρονθ'. ἢ δ' ἐν τοῖσι παρίστατο δῖα θεάων,
 ἐν τ' ἄρα οἱ φῶ χειρὶ, ἔπος τ' ἔφατ', ἐκ τ' ὀνόμαζεν·
 „τέκνον ἐμόν, τοῦτον μὲν ἐάσομεν ἀχνύμενοί περ
 κείσθαι, ἐπεὶ δὴ πρῶτα θεῶν λότῃτι δαμάσθη·
 τύνῃ δ' Ἡφαίστοιο πάρα κλυτὰ τεύχεα δέξο, 10
 καλὰ μάλ', οἷ' οὐ πῶ τις ἀνὴρ ᾧμοισι φόρησεν.“
 ὥς ἄρα φωνήσασα θεὰ κατὰ τεύχε' ἔθηκεν
 πρόσθεν Ἀχιλλῆος· τὰ δ' ἀνέβραχε δαίδαλα πάντα.
 Μυρμιδόνας δ' ἄρα πάντας ἔλε τρόμος, οὐδέ τις ἔτλη

Τ.

Nach der Übergabe der neuen Waffen an Achill erfolgt vor versammeltem Heer die Aussöhnung zwischen ihm und Agamemnon. Daran schlossen sich Klagen der Briseis und Achills um Patroklos und die Vorbereitungen zu der im folgenden Gesange beginnenden Schlacht. Mit dem Anfange des Gesanges beginnt der 4. Schlachttag, der 27. Tag der Ilias überhaupt.

V. 1—39. Die Übergabe der neuen Waffen an Achill.

1. Erstes Hemistich = Θ 1, zweites: vgl. χ 197. Γ 5. [Anhang.]

2. Vgl. zu Α 2.

4. περικείμενον: vgl. 284 ἄμφ' αὐτῷ χυμένη, ist dem κλαίοντα untergeordnet. Die Situation, wie

Σ 354 f., im Zelt Achills, vgl. T 211.

5. ἄμφ' αὐτόν um ihn selbst herum, ihn umgebend. Zur Sache vgl. Σ 354 f.

6. ἐν τοῖσι παρίστατο: vgl. Α 212, trat heran in ihre Mitte.

7. Vgl. zu Z 253.

8. Zweites Hemistich = Σ 112. T 65. Ω 523. π 147.

9. ἐπεὶ δὴ πρῶτα, seitdem einmal.

10. Ἡφ. πάρα zu τεύχεα: vgl. Σ 137.

11. ᾧμοισι: das gilt von Panzer, Schild und Schwert.

13. τὰ bereitet das folgende δαίδαλα vor. — ἀνέβραχε, wie noch φ 48. — δαίδαλα πάντα = E 60.

14. ἔλε bis ἔτλη = X 136. Der Schrecken ist die Folge des Klirrens

- ἄντην εἰσιδέειν, ἀλλ' ἔτρεσαν. αὐτὰρ Ἀχιλλεύς 15
 ὥς εἶδ', ὥς μιν μᾶλλον ἔδν χόλος, ἐν δέ οἱ ὄσσε
 δεινὸν ὑπὸ βλεφάρων ὥς εἰ σέλας ἐξεφάνθεν·
 τέρετο δ' ἐν χείρεσσιν ἔχων θεοῦ ἀγλαὰ δῶρα.
 αὐτὰρ ἐπεὶ φρεσὶν ἦσι τετάρπετο δαίδαλα λεύσσων,
 αὐτίκα μητέρα ἦν ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 20
 „μῆτερ ἐμή, τὰ μὲν ὅπλα θεὸς πόρεν οἷ' ἐπικεικὲς
 ἔργ' ἔμεν ἀθανάτων, μηδὲ βροτὸν ἄνδρα τελέσσαι.
 νῦν δ' ἦ τοι μὲν ἐγὼ θωρήξομαι· ἀλλὰ μάλ' αἰνῶς
 δεῖδω, μή μοι τόφρα Μενoitίου ἄλκιμον υἱὸν 25
 μῦται καδδῦσαι κατὰ χαλκοτύπους ὠτειλὰς
 εὐλὰς ἐγγέλωνται, ἀεικίσσωσι δὲ νεκρὸν —
 ἐκ δ' αἰὼν πέφαται —, κατὰ δὲ χροά πάντα σαπήη.“
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα θεά, Θέτις ἀργυρόπεζα·
 „τέκνον, μή τοι ταῦτα μετὰ φρεσὶ σῇσι μελόντων.
 τῷ μὲν ἐγὼ πειρήσω ἀλαλκεῖν ἄγρια φῦλα, 30
 μυίας, αἳ ἥα τε φῶτας ἀρηιφάτους κατέδουσιν·
 ἦν περ γὰρ κῆται γε τελεσφόρον εἰς ἐνιαυτόν,

der göttlichen Waffen, doch weist das Folgende mehr auf den strahlenden Glanz derselben.

15. ἄντην εἰσιδέειν gradeaus auf die Waffen den Blick zu richten. — ἔτρεσαν wandten sich zur Flucht: vgl. ω 49 f.

16. ὥς — ὥς: zu Ξ 294. — χόλος gegen den Mörder seines Patroklos, den er nun im Besitz der Waffen befriedigen konnte. — ἐν Adv. drinnen (im Kopfe).

17. δεινὸν Adv. zu ἐξεφάνθεν. — ὑπὸ βλεφάρων ablat. Gen.: unter — hervor. — ὥς εἰ: zu I 648, vgl. T 366 ὥς εἴ τε πυρὸς σέλας.

18. ἐν χείρεσσιν ἔχων, indem er sie aufgenommen hatte, vgl. 12, um sie näher zu betrachten. Vgl. Vergil. Aen. VIII 619 miraturque interque manus et brachia versat.

19. τετάρπετο — λεύσσω d. i. sich satt gesehen, sattem beschaut hatte: vgl. Ω 638. δ 47.

21. τὰ δεiktisch: die Waffen da. — οἷ' ἐπικεικὲς (sc. ἐστὶ): der Relativsatz bildet eine prädikative Bestimmung zu τὰ ὅπλα: als solche, d. i. so herrlich, wie.

23. νῦν δέ, da ich im Besitz der Waffen bin. — ἀλλὰ bis δεῖδω: zu K 38.

24. τόφρα hat seine Beziehung in θωρήξομαι: während ich kämpfe. — υἱὸν abhängig von καδδῦσαι: d. i. in den Leib des Sohnes eindringend.

25. κατὰ hinab d. i. durch. — χαλκοτύπους nur hier. — ὠτειλὰς: zu Δ 140.

26. ἐγγέλωνται Konj. Aor. I med. nur hier. — Zweites Hemistich = II 545.

27. ἐκ δ' αἰὼν πέφαται, ein schmerzlicher Ausruf im Anschluss an νεκρὸν: heraus (aus dem Leibe) ist ja das Leben getilgt (durch die Tötung), so daß er sich der Maden nicht erwehren kann. — κατὰ zu σαπήη, Subjekt νεκρός.

28 = Σ 127.

29. Vgl. Σ 463. ν 362. π 436. ω 357.

30. τῷ hinweisend auf Patroklos. — ἄγρια φῦλα: vgl. P 571 ff.

31. Vgl. Ω 415.

32. κῆται, in Prosa κήται, betont durch γέ im Gegensatz zur

αἰεὶ τῷδ' ἔσται χρῶς ἔμπεδος, ἣ καὶ ἀρείων.
 ἀλλὰ σύ γ' εἰς ἀγορὴν καλέσας ἦρωας Ἀχαιοῦς,
 μῆνιν ἀποιεπὼν Ἀγαμέμνονι ποιμένι λαῶν 35
 αἶψα μάλ' ἐς πόλεμον θωρήσσεο, δύσεο δ' ἄλκην.“
 ὧς ἄρα φωνήσασα μένος πολυθαρσές ἐνῆκεν,
 Πατρόκλῳ δ' αὖτ' ἀμβροσίην καὶ νέκταρ ἐρυθρόν
 στάξε κατὰ φινῶν, ἵνα οἱ χρῶς ἔμπεδος εἴη.
 αὐτὰρ ὁ βῆ παρὰ θύνα θαλάσσης διὸς Ἀχιλλεὺς 40
 σμερδαλέα ἰάχων, ὥρσεν δ' ἦρωας Ἀχαιοῦς.
 καὶ ῥ' οἱ περ τὸ πάρος γε νεῶν ἐν ἀγῶνι μένεσκον,
 οἳ τε κυβερνῆται καὶ ἔχον οἰήια νηῶν
 καὶ ταμίαι παρὰ νηυσὶν ἔσαν, σίτοιο δοτῆρες,
 καὶ μὲν οἱ τότε γ' εἰς ἀγορὴν ἴσαν, οὔνεκ' Ἀχιλλεὺς 45
 ἐξεφάνη, θηρόν δὲ μάχης ἐπέπαντ' ἀλεγεινῆς.
 τῷ δὲ δύω σκάζοντε βάτην Ἄρεος θεράποντες,
 Τυδεΐδης τε μενεπτόλεμος καὶ διὸς Ὀδυσσεύς,

Bestattung, Ω 554 κῆται — ἀκη-
 δής. — τελεσφόρον εἰς ἐνιαυτόν bis
 zu einem vollendungbringen-
 den Jahre, bis zu des Jahres
 Vollendung — in II. nur hier: zu
 δ 86.

33. ἔμπεδος unversehrt, ἣ καὶ
 ἀρείων oder noch besser, als
 unversehrt, also frischer, als bis-
 her: vgl. Ω 757 ff.

34. Vgl. α 272. καλέσας und ἀπο-
 ειπών, aufeinander folgende Hand-
 lungen, enthalten den Hauptgedan-
 ken der Aufforderung: berufe erst
 etc. — ἦρωας Ἀχαιοῦς vom ganzen
 Heer.

35. ἀποιεπών: ο vor dem Di-
 gamma in der Arsis gedehnt.

36. δύσεο δ' ἄλκην: zu I 231.

37. Zweites Hemistich: vgl. ν 387.
 P 156.

38. ἀμβροσίην, hier als eine Art
 Essenz, um den Leichnam vor Ver-
 wesung zu schützen: vgl. II 670.
 δ 445.

39. κατὰ φινῶν die Naslöcher
 hinab, hier vom Liegenden, da-
 her: durch die Naslöcher, in das
 Innere des Kopfes. — Daß Thetis
 darauf wieder zu Nereus zurück-
 kehrt, ist nicht erwähnt.

V. 40—75. Achill entsagt vor
 versammeltem Heer seinem
 Groll und dringt auf die Er-
 öffnung des Kampfes.

41. σμερδαλέα ἰάχων: zu E 302.
 — ὥρσεν brachte in Bewegung.
 [Anhang.]

42. καὶ ἔα und nun, die Folge
 von ὥρσεν. — οἱ περ selbst die
 welche, aufgenommen 45 καὶ μὲν
 οἱ. — νεῶν ἐν ἀγῶνι: zu O 428.

43. οἳ τε Relativ, dazu κυβερνῆ-
 ται Prädikat, wofür auch das zu
 ταμίαι gesetzte ἔσαν gilt: zu Ψ 160.
 Die Worte καὶ bis νηῶν sind als
 erklärende Ausführung zu κυβερ-
 νῆται (ἔσαν) eingefügt. — ἔχον
 handhaben. — οἰήια, eigentlich
 die Handgriffe des Querholzes, wel-
 ches die beiden Schaufelruder am
 Steuer verband: das Steuer-
 ruder.

44. σίτοιο δοτῆρες (nur hier) die
 den Proviant austeilten.

45. οὔνεκ' bis ἀλεγεινῆς: zu Σ
 247 f.

47. σκάζοντε: auffallend von bei-
 den gesagt, denn nur Diomedes
 war in den Fuß verwundet A 377,
 Odysseus in die Seite A 437. —
 βάτην Aor.: machten sich auf.

ἔρχει ἐρείδομένω· ἔτι γὰρ ἔχον ἔλκεα λυγρά·
 καὶ δὲ μετὰ πρώτην ἀγορῇ ἔζοντο κίοντες. 50
 αὐτὰρ ὁ δεύτατος ἦλθεν ἀναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων,
 ἔλκος ἔχων· καὶ γὰρ τὸν ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ
 οὐτα Κόων Ἀντηνορίδης χαλκήρει δουρί.
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντες ἀολλίσθησαν Ἀχαιοί,
 τοῖσι δ' ἀνιστάμενος μετέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς· 55
 „Ἀτρεΐδῃ, ἣ ἄρ' τι τόδ' ἀμφοτέροισιν ἄρειον
 ἐπλετο, σοὶ καὶ ἐμοί, ὅτε νῶϊ περ ἀχνυμένω κῆρ
 θυμοβόρῳ ἔριδι μενεήναμεν εἵνεκα κούρης;
 τὴν ὄφελ' ἐν νήεσσι κατακτάμεν Ἀρτεμις ἰῶ,
 ἥματι τῷ ὅτ' ἐγὼν ἐλόμην Λυρνησσὸν ὀλέσσας· 60
 τῷ κ' οὐ τόσσοι Ἀχαιοὶ ὁδᾶξ ἔλον ἄσπετον οὐδας
 δυσμενέων ὑπὸ χερσίν, ἐμεῦ ἀπομνησίαντος.
 Ἔκτορι μὲν καὶ Τρωσὶ τὸ κέρδιον· αὐτὰρ Ἀχαιοὺς
 δηρὸν ἐμῆς καὶ σῆς ἔριδος μνήσεσθαι οἶω.
 ἀλλὰ τὰ μὲν προτετύχθαι ἐάσομεν ἀχνύμενοί περ, 65
 θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι φίλον δαμάσαντες ἀνάγκῃ·

49. Erstes Hemistich = Ξ 38, vgl.
 κ 170. γὰρ gedehnt in der Arsis:
 zu A 342. — ἔχον waren behaftet
 mit, litten noch an der Wirkung:
 übrigens war die Verwundung erst
 am vorhergehenden Tage erfolgt.

50. καὶ zu ἔζοντο. — μετὰ in-
 mitten, mit ἀγορῇ, wie θ 156. πρώ-
 τη der vordersten.

51. ὁ bereitet Ἀγαμέμνων vor,
 δεύτατος prädikativ.

52. καὶ auch, zu τόν.

53. οὐτα: A 248 ff.

55 = A 58.

56. ἣ ἄρ' τι, zu Θ 236, Frage in
 verneinendem Sinne: ward denn
 irgend dieses für beide bes-
 ser, hat sich denn daraus irgend
 ein Gewinn für beide ergeben? τόδε
 weist auf die folgende Ausführung
 mit ὅτε 57. [Anhang.]

57. ὅτε als: zu Θ 229. — νῶϊ
 περ eben wir beiden. — ἀχνυμένω
 κῆρ, vgl. A 103, vom Unwillen
 über vermeintliche Kränkung.

58. θυμοβόρῳ ἔριδι: zu H 210.
 — μενεήναμεν Aor. in Wut (hef-

tigen Zorn) gerieten. — εἵνεκα
 κούρης zu ἔριδι.

59. ἐν νήεσσι im Schiffslager: so-
 bald sie dahin gebracht war als
 Gefangene. — Der Wunsch ist nur
 durch den Gedanken an die unse-
 ligen Folgen des Streites um die
 Briseis eingegeben.

60. ἐλόμην mir auslas aus der
 Beute: zu I 130. — Λυρνησσόν: vgl.
 B 690 f. Nur hier wird die Stadt,
 bei deren Einnahme Briseis gefan-
 gen war, genannt: vgl. I 331. II 57.

61. τῷ dann, nimmt den vor-
 hergehenden Wunsch auf. — ὁδᾶξ
 ἔλον ἄσπετον οὐδας = Ω 738. χ 269
 vgl. A 749. X 17. B 418, vom letz-
 ten Todeskrampfe der Fallenden.

62. ἐμεῦ ἀπομνησίαντος = I 426:
 zu B 772.

63. μὲν allerdings. — τὸ weist
 auf ὅτε 57 f. zurück; dazu κέρδιον
 sc. ἦν Prädikat. Zum Gedanken
 A 255—258.

65 f. Vgl. zu Σ 112 f. Weniger
 passend sind die beiden Verse hier,
 wo 67 im wesentlichen derselbe Ge-
 danke folgt.

νῦν δ' ἣ τοι μὲν ἐγὼ παύω χόλον, οὐδὲ τί με χρὴ
 ἀσκελέως αἰεὶ μεναινέμεν· ἀλλ' ἄγε θᾶσσον
 ὄτρυνον πόλεμόνδε κάρη κομόωντας Ἀχαιοῦς,
 ὄφρ' ἔτι καὶ Τρώων πειρήσομαι ἀντίος ἔλθῶν,
 αἶ κ' ἐθέλωσ' ἐπὶ νηυσὶν ἰάυειν. ἀλλὰ τιν' οἶω
 ἀσπασίως αὐτῶν γόνυ κάμψειν, ὅς κε φύγησιν
 δήλιον ἐκ πολέμοιο ὑπ' ἔγχεος ἡμετέροιο.“

70

ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἐχάρησαν ἐυκνήμιδες Ἀχαιοὶ
 μῆνιν ἀπειπόντος μεγαθύμου Πηλεΐωνος.

75

τοῖσι δὲ καὶ μετέειπεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων
 [αὐτόθεν ἐξ ἔδρης, οὐδ' ἐν μέσσοισιν ἀναστάς·]
 „ὦ φίλοι ἦρωες Δαναοί, θεράποντες Ἄρης,
 ἑσταότος μὲν καλὸν ἀκούειν, οὐδὲ ἔοικεν
 ὑββάλλειν· χαλεπὸν γὰρ ἐπισταμένῳ περ ἔοντι.
 ἀνδρῶν δ' ἐν πολλῷ ὁμάδῳ πῶς κέν τις ἀκούσαι
 ἦ εἴποι; βλάβεται δὲ λιγύς περ ἑὼν ἀγορητής.“

80

67. οὐδὲ τί με χρὴ begründend.
 68. ἀσκελέως nur hier, doch α 68
 ἀσκελὲς αἰεὶ: eigentlich ausgedörrt,
 daher zähle d. i. unbegsam, un-
 erbittlich. — ἀλλ' ἄγε θᾶσσον
 = T 257.

69. Vgl. B 443.

70. Vgl. T 352. ἔτι weist auf die
 frühere Thätigkeit den Troern ge-
 genüber: wie ehemals, vgl. B 344,
 καὶ auch auf die Unterbrechung
 dieser Thätigkeit, beides: auch
 wieder einmal.

71. ἐθέλωσ' Lust haben, mit
 ἐπὶ νηυσὶν ἰάυειν, vgl. Σ 259, eine
 spottende Beziehung auf das Bi-
 vouakieren der Troer in der Ebene
 in den letzten zwei Nächten.

72. 73. Vgl. zu H 118. 119. ἀσπα-
 σίως: zu Σ 270, ὅς κε φύγησιν: zu
 Σ 271. — ὑπ' ἔγχεος d. i. getrieben
 durch den Speer, vor dem Speer.

74. Erstes Hemist. = Γ 111.

75. ἀπειπόντος: ἀπ als Kürze
 trotz des Digammas in εἰπόντος,
 vgl. A 555 παρείπη. [Anhang.]

V. 76—144. Agamemnon er-
 kennt seine Schuld an und
 erklärt sich bereit die früher
 versprochenen Sühngaben
 Achill zu übergeben.

77. αὐτόθεν ἐξ ἔδρης vgl. ν 56,
 von der Stelle selbst aus d. i. un-
 mittelbar vom Sitz aus, näher
 erklärt durch οὐδ' — ἀναστάς: ohne
 in der Mitte der Versammelten sich
 zu erheben, was jedoch nicht aus-
 schließt, daß er sich erhob, vgl.
 ἑσταότος 79: der Nachdruck liegt
 auf ἐν μέσσοισιν, denn der gewöhn-
 liche Standort der Redner war μέσση
 ἀγορῇ, β 37, zu A 58. Der Vers
 scheint eingefügt zu sein, um an
 Agamemnons Verwundung zu er-
 innern, welche ihn jedoch nicht hin-
 dert 249 ff. den Eber zu schlachten.

78. Vgl. zu B 110. Z 67. [Anh.]

79. ἑσταότος bis ἀκούειν den
 der sich erhoben hat (in der
 Versammlung, um zu reden) an-
 zuhören ziemt sich.

80. ὑββάλλειν, eine vereinzelte
 Apokope, wie ἀππέμψει ο 83. Kr.
 Di. 8, 3, 4, nur hier: ins Wort
 fallen, vgl. ὑποβλήθην A 292. —
 χαλεπὸν bis ἔοντι: denn es ist lästig
 (das ὑββάλλειν, die Unterbrechung)
 für den Redner, auch wenn er sehr
 gewandt ist.

81. ὁμάδῳ Lärmen durcheinan-
 der schreiender Menschen.

82. ἦ εἴποι; nimmt den in χαλε-
 πόν bis ἔοντι 80 ausgeführten Ge-

Πηλεΐδῃ μὲν ἐγὼν ἐνδείξομαι· αὐτὰρ οἱ ἄλλοι
 σύνθεσθ' Ἀργεῖοι, μῦθόν τ' εὖ γινώτε ἕκαστος.
 πολλὰκι δὴ μοι τοῦτον Ἀχαιοὶ μῦθον ξειπον, 85
 καὶ τέ με νεικέεσκον· ἐγὼ δ' οὐκ αἰτιὸς εἰμι,
 ἀλλὰ Ζεὺς καὶ μοῖρα καὶ ἡεροφοῖτις ἐρινὺς,
 οἳ τέ μοι εἰν ἀγορῇ φρεσὶν ἔμβαλον ἄγριον ἄτην,
 ἥματι τῷ ὅτ' Ἀχιλλῆος γέρας αὐτὸς ἀπηύρων.
 ἀλλὰ τί κεν ῥέξαιμι; θεὸς διὰ πάντα τελευτᾷ. 90
 πρέσβα Διὸς θυγάτηρ Ἄτη, ἣ πάντας ἅται,
 οὐλομένη· τῇ μὲν θ' ἀπαλοὶ πόδες· οὐ γὰρ ἐπ' οὔδει

danken noch einmal auf. — βιά-
 βεται wird gelähmt, geschwächt
 in Bezug auf die Wirkung seiner
 Stimme: kann nicht durchdringen,
 daher λιγύς — ἀγορητής = B 246.
 v 274, vgl. A 248. — Die einlei-
 tenden Worte 79—82, in welchen
 Agamemnon so nachdrücklich einer
 Störung seiner Rede vorzubeugen
 sucht, entspringen der Besorgnis,
 daß in der so aufsergewöhnlich
 zahlreichen Versammlung der Un-
 wille gegen ihn wegen der Krän-
 kung Achills hervorbrechen werde.

83. Πηλ. — ἐνδείξομαι (nur hier):
 dem Peliden gegenüber will ich
 mich erklären. — οἱ ἄλλοι beim
 Imperativ, wie γ 427, zu Γ 73: ihr
 andern da.

85. τοῦτον μῦθον: der Inhalt die-
 ser Rede, den die Worte καὶ bis
 νεικέεσκον allgemein als tadelnden
 Vorwurf bezeichnen, wird nicht
 näher ausgeführt, weil sofort in leb-
 hafter Weise die Abwehr desselben
 angeschlossen wird; gemeint ist der
 Vorwurf, dem Achill schmähliches
 Unrecht gethan zu haben. Solche
 Vorwürfe: B 239 f. I 106 ff.

86. καὶ τε und auch.

87. μοῖρα das Verhängnis. —
 ἡεροφοῖτις ἐρινὺς: zu I 571. Auch
 o 233 f. giebt die Erinys die Ate
 ein. Moira und Erinys aber sind
 so mit Zeus verbunden, daß sie
 als ihm untergeordnete Wesen
 zwei Seiten seiner Thätigkeit be-
 zeichnen.

88. ἄγριον von dem höchsten

Grade der Leidenschaft, zu I 629,
 weil die Verblendung die Folge des
 heftigsten Zorns war.

89. Ἀχιλλῆος abhängig von γέ-
 ρας: vgl. σ 273. — αὐτὸς ἀπηύρων:
 zu A 356.

90—136. In der hier folgenden
 allegorischen Erzählung von der
 Bethörung des Zeus durch Ate ha-
 ben wir einen späteren Zusatz zu
 sehen. Gegen die Ursprünglichkeit
 derselben sprechen das Unzeitige
 der so weit ausgesponnenen Aus-
 führung, das Schiefe der ganzen
 Vergleichung zwischen der Lage
 Agamemnons und der des Zeus und
 der Widerspruch mit 87 f., wo Aga-
 memnon seine Verblendung dem
 Zeus, der Moira und der Erinys
 zuschreibt.

90. τί κεν ῥέξαιμι quid facerem,
 Potentialis der Vergangenheit. —
 θεός allgemein: die Gottheit. —
 διὰ zu τελευτᾷ, dies Compositum
 nur hier: führt alles zu dem von
 ihr gewollten Ziel. πάντα τελευτᾷ
 = Σ 328.

91. πρέσβα hehr, mit Διὸς θυ-
 γάτηρ ist Prädikat zu Ἄτη. Vgl. zu
 I 502. — πάντας, alle die sie ver-
 blenden will.

92. μὲν τε hebt das vorherge-
 hende Wort hervor: in der That.
 — ἀπαλοὶ zarte, da sie als ἡερο-
 φοῖτις, wie die Erinys durch die
 Luft sich schwingend, unmerklich
 und unhörbar naht, sofern der
 Mensch in der Übereilung und Lei-
 denschaft, ohne es selbst zu mer-
 ken, der Ate verfällt. In andern

πίνονται, ἀλλ' ἄρα ἥ γε κατ' ἀνδρῶν κράατα βαίνει
 βλάπτουσ' ἀνθρώπους· κατὰ δ' οὖν ἑτερόν γε πέδησεν.
 καὶ γὰρ δὴ νύ ποτε Ζῆν' ἄσατο, τὸν περ ἄριστον 95
 ἀνδρῶν ἠδὲ θεῶν φασ' ἔμμεναι· ἀλλ' ἄρα καὶ τὸν
 Ἥρῃ θῆλυς εὐῶσα δολοφροσύνης ἀπάτησεν,
 ἥματι τῷ ὅτ' ἔμελλε βίην Ἡρακλεῖην
 Ἀλκμήνῃ τέξασθαι ἐνστεφάνῳ ἐνὶ Θήβῃ.
 ἦ τοι ὅ γ' εὐχόμενος μετέφη πάντεσσι θεοῖσιν· 100
 „κέκλυτέ μεν, πάντες τε θεοὶ πᾶσαι τε θείαιναι,
 ὄφρ' εἴπω, τὰ με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἀνώγει.
 σημερον ἄνδρα φώσδε μογοστόκος εἰλείθνια
 ἐκφανεῖ, ὃς πάντεσσι περικτιόνεσσιν ἀνάξει,
 τῶν ἀνδρῶν γενεῆς, οἳ θ' αἵματος ἐξ ἐμεῦ εἰσίν.“ 105
 τὸν δὲ δολοφρονέουσα προσήνδα πότνια Ἥρῃ·
 „ψευστήσεις, οὐδ' αὖτε τέλος μύθῳ ἐπιδήσεις.

Zusammenhange heisst sie I 505 ἀρτίπος.

93. κατ' ἀνδρῶν κράατα über den Häuptern hin.

94. κατὰ zu πέδησεν, verstrickt sie, bildlicher Ausdruck für die unheimliche Gewalt, welcher der Mensch sich nicht entziehen kann, gnomischer Aorist. — οὖν jedenfalls. — ἑτερόν γε den einen von beiden wenigstens, wenn auch nicht beide: dies mit Beziehung auf den besondern Fall des Agamemnon, seinen Streit mit Achill — eine Beziehung, welche trotz der allgemeinen Zeichnung der Thätigkeit der Ate im vorhergehenden dem Agamemnon nahe liegt.

95. καὶ sogar, zu Ζῆνα. — δὴ ja. — ἄσατο, wie 91. 129. — Die Begründung bezieht sich auf 91 ἥ πάντας ἄσται. — ἄριστον, zu ἀρετή I 498, den erhabensten.

96. ἀνδρῶν ἠδὲ θεῶν Formel für: von allen lebenden Wesen: vgl. N 631 f. — ἄρα ja.

97. θῆλυς mit dem Begriff der Schwäche. — δολοφροσύνη nur hier und 112.

98. βίην Ἡρακλεῖην: zu E 638.

99. ἐνστεφάνῳ, von einer Stadt

nur hier: mit starker Mauer umkränzt.

100. εὐχόμενος sich berühmend.

101 f. = Θ 5 f. Die Wichtigkeit, mit welcher Zeus hier in diesen beiden Versen seine Eröffnung ankündigt, ist der schmähhichen Niederlage gegenüber, welche er dabei erleidet, von komischer Wirkung.

103. μογοστόκος εἰλείθνια: zu A 270.

104. ἐκφανεῖ mit φώσδε: vgl. 118 ἐκ δ' ἄγαγε πρὸ φώσδε.

105. τῶν ἀνδρῶν abhängig von γενεῆς, ablat. Gen., aus dem Geschlecht, und das Ganze zu ἄνδρα 103. — αἵματος ein ungewöhnlicher Gen. der Beziehung: dem Blut, dem Geschlecht nach. — ἐξ ἐμεῦ vgl. Φ 189. Zeus bezeichnet den Herakles, der ihm von Alkmene geboren werden soll, allgemein als Nachkommen aus seinem Geblüt, als Persiden (Zeus, Perseus, Electryon, Alkmene).

106 = Ξ 300.

107. ψευστήσεις, nur hier, du wirst zum Lügner werden. — αὖτε hinwiederum, weist auf die Wechselbeziehung zwischen der Vorherverkündigung und der Er-

εἰ δ' ἄγε νῦν μοι ὁμοσσον, Ὀλύμπιε, καρτερὸν ὄρκον,
 ἧ μὲν τὸν πάντεσσι περικτιόνεσσιν ἀνάξιν,
 ὃς κεν ἐπ' ἡματι τῷδε πέσῃ μετὰ ποσσὶ γυναικὸς 110
 τῶν ἀνδρῶν, οἳ σῆς ἐξ αἵματός εἰσι γενέσθλης.
 ὥς ἔφατο· Ζεὺς δ' οὐ τι δολοφροσύνην ἐνόησεν,
 ἀλλ' ὁμοσεν μέγαν ὄρκον, ἔπειτα δὲ πολλὸν ἀάσθη.
 Ἥρη δ' ἀΐξασα λίπεν φίλον Οὐλύμποιο,
 καρκαλίμως δ' ἔκετ' Ἄργος Ἀχαιικόν, ἐνθ' ἄρα ἦδη 115
 ἰφθίμην ἄλοχον Σθενέλου Περσηιάδαο·
 ἧ δ' ἐκύνει φίλον υἱόν, ὃ δ' ἔβδομος ἐστήκει μείς·
 ἐκ δ' ἄγαγε πρὸ φώωσδε καὶ ἡλιτόμηνον ἔοντα,
 Ἀλκμήνης δ' ἀπέπαισε τόκον, σκέθε δ' εἰλειθυίας.
 αὐτὴ δ' ἀγγελέουσα Δία Κρονίωνα προσήυδα· 120
 „Ζεῦ πάτερ ἀργικέραυνε, ἔπος τί τοι ἐν φρεσὶ τίτῃσω.

füllung. — τέλος μύθῳ ἐπιθήσεις = T 369, zum Wort die Verwirklichung fügen, deine Verheißung verwirklichen.

108. εἰ δ' ἄγε in herausforderndem Tone: wohlan denn, wenn du deiner Sache so sicher bist. — Ὀλύμπιε, im Vokativ ohne Namen, wie noch O 325. α 60. — καρτερὸν ὄρκον: zu 113.

109. ἧ μὲν kräftig versichernd: gewiß und wahrhaftig, im Eide, wie A 77. K 322.

110. ἐπ' ἡματι τῷδε: zu N 134. — πέσῃ bis γυναικός: diese Wendung wird von Here an Stelle der von Zeus 103 gebrauchten gesetzt, weil die von ihr beabsichtigte Geburt des Eurystheus nicht durch die Eileithyia erfolgt.

111. αἵματος Gen. der Beziehung, wie 105. Here wiederholt die von Zeus 105 gebrauchte Wendung mit einer unwesentlichen Veränderung, weil eben die Allgemeinheit derselben ermöglicht an Stelle des Sohnes des Zeus einen Urenkel aus dem Geschlecht der Persiden (Zeus, Perseus, Sthenelos, Eurystheus) treten zu lassen. Daß Zeus dies nicht merkt und in dieser Fassung den Schwur leistet, das ist der erste Akt seiner Ate.

113. μέγαν ὄρκον: vgl. O 36 ff.:

bei der Erde, dem Himmel und der Styx, 108 *κάρτερον* stark wegen der bindenden Gewalt, welche solche Eideszeugen über den Schwörenden üben. — *ἔπειτα*, auf das unmittelbar Vorhergehende zurückweisend: da. — *πολλ. ἀάσθη* verfiel einer starken Bethörung: vgl. II 685 *μέγ' ἀάσθη*.

114 = Ξ 225.

115. Ἄργος Ἀχαιικόν der Peloponnes, insbesondere das spätere Herrschergebiet Agamemnons, wo damals Sthenelos in Mykenä und Tiryns herrschte. — ἐνθ' ἄρα wo nämlich.

117. ἧ δ' ἐκύνει, parataktisch selbständig angeschlossen, während es mit zu dem Inhalt dessen gehört, was Here von der Gemahlin des Sthenelos wußte. — ὃ δὲ bereitet *μείς* vor. — ἐστήκει, vgl. ξ 162, war eingetreten, begonnen. — *μείς*, nur hier, äolisch = *μήν*.

118. Erstes Hemistich = II 188. *ἡλιτόμηνον* nur hier.

119. *σκέθε δέ* hielt dauernd zurück, *εἰλειθυίας*: zu A 270, parataktische Erklärung von *ἀπέπαισε τόκον*.

120. *ἀγγελέουσα*: das Part. fut. steht sonst regelmässig nach Verben der Bewegung, welches hier fehlt.

121. Ζεῦ πάτερ, im Munde seiner

ἤδη ἀνὴρ γέγον' ἐσθλός, ὃς Ἀργείοισιν ἀνάξει,
 Εὐρυσθεὺς Σθενέλοιο πάϊς Περσηιάδαο,
 σὸν γένος· οὗ οἱ ἀεικὲς ἀνασσέμεν Ἀργείοισιν.“
 ὥς φάτο, τὸν δ' ἄχος ὅξυ κατὰ φρένα τύψε βαθεῖαν. 125
 αὐτίκα δ' εἶλ' Ἄτην κεφαλῆς λιπαροπλοκάμοιο
 χῳόμενος φρεσὶν ᾗσι, καὶ ὤμοσε καρτερὸν ὄρκον
 μή ποτ' ἐς Οὐλυμπόν τε καὶ οὐρανὸν ἀστερόεντα
 αὐτίς ἐλεύσεσθαι Ἄτην, ἣ πάντας αἶται.
 ὥς εἰπὼν ἔρριπεν ἀπ' οὐρανοῦ ἀστερόεντος 130
 χειρὶ περιστρέψας, τάχα δ' ἵκετο ἔργ' ἀνθρώπων.
 τὴν αἰεὶ στενάχεσθ', ὅθ' ἐὼν φίλον υἱὸν ὀρφῶτο
 ἔργον ἀεικὲς ἔχοντα ὑπ' Εὐρυσθεῖος ἀέθλων.
 ὥς καὶ ἐγὼν, ὅτε δὴ αὐτὲ μέγας κορυθαίολος Ἔκτωρ
 Ἀργείους ὀλέκεσκεν ἐπὶ πρυμνῇσι νέεσσιν, 135
 οὐ δυνάμην λελαθέσθ' ἄτης, ἣ πρῶτον ἀάσθη.
 ἀλλ' ἐπεὶ ἀσάμην καὶ μεν φρένας ἐξέλετο Ζεὺς,
 ἅψ ἐθέλω ἀρέσαι, δόμεναί τ' ἀπερείσι' ἄποινα·
 ἀλλ' ὄρσεν πόλεμόνδε, καὶ ἄλλους ὄρνυθι λαούς.
 δῶρα δ' ἐγὼν ὅδε πάντα παρασχεῖν, ὅσσα τοι ἐλθὼν 140

Gemahlin, wie E 757: zu A 503. — ἀργικέραυνε, wie noch T 16. X 178: vgl. Θ 133 ἀφῆκ' ἀργῆτα κεραυνόν. — ἐν φρεσὶ θήσω: zu II 83.

124. σὸν γένος, nachdrückliche Apposition, mit spottendem Bezug auf Zeus' Worte 103—105, und ebenso bitter die Litotes οὗ οἱ ἀεικὲς = O 496, vgl. I 70, nicht bringt es ihm Schmach.

125. κατὰ φρένα τύψε βαθεῖαν traf tief in das Zwerchfell, schnitt tief in die Seele: vgl. P 313. τύπτω in übertragenem Sinne nur hier: vgl. I 3.

126. λιπαροπλοκάμοιο, nur hier, womit das Verführerische der Ate bezeichnet wird.

127. καὶ bis ὄρκον = δ 253, vgl. x 381. μ 298. σ 55.

130. ὥς εἰπὼν ungewöhnlich nach vorhergehender oratio indirecta.

131. περιστρέψας, wie δ 189, vgl. T 268 ἐπιδινήσας. — ἔργ' ἀνθρώπων = II 392. ζ 259, die bebauten Felder, die Ackerfluren der Menschen, d. i. zur bewohnten Erde.

132. τὴν die Ate, aber subjektiv gedacht: seine Verblendung, wie δ 261.

133. ὑπ' Εὐρυσθεῖος ἀέθλων = Θ 363, infolge der von Eurystheus auferlegten Kämpfe: vgl. λ 620 ff.

134. δὴ αὐτὲ mit Synizesis, nun hinwiederum, womit die Bedrängnis der Achäer den Leiden des Herakles gegenübergestellt wird.

135. ὀλέκεσκεν, diese Form nur hier.

136. πρῶτον, beim Relativ, wie nach temporalen Konjunktionen: einmal.

137. Erstes Hemistich = I 119, zweites: zu Z 234.

138 = I 120.

139. Erstes Hemistich = A 264, zweites = O 475. ὄρσεν Imper. des gemischten Aor. ὠρσόμεν. — ἄλ- λους — λαούς d. i. die Myrmidonen, vgl. II 38.

140. ἐγὼν ὅδε mit Inf. der möglichen Folge: bin hier da, d. i. bin bereit dir zu übergeben: vgl. I 688. Diese Zusage ist, wie der

χθιζὸς ἐνὶ κλισίῃσιν ὑπέσχετο δῖος Ὀδυσσεύς.
 εἰ δ' ἐθέλεις, ἐπίμεινον ἐπειγόμενός περ Ἄρῃος,
 δῶρα δέ τοι θεράποντες ἐμῆς παρὰ νηὸς ἑλόντες
 οἴσουσ', ὄφρα ἰδῇαι, ὅ τοι μενοεικέα δώσω.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς· 145
 „Ἀτρεΐδῃ κύδιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,
 δῶρα μὲν, αἰ κ' ἐθέλῃσθα, παρασχέμεν, ὥς ἐπιεικές,
 ἢ τ' ἐχέμεν· πάρα σοί. νῦν δὲ μνησώμεθα χάρῃς
 αἵψα μάλ'· οὐ γὰρ χρὴ κλοτοπεύειν ἐνθάδ' ἐόντας
 οὐδὲ διατρίβειν· ἔτι γὰρ μέγα ἔργον ἄρεκτον. 150
 [ὥς κέ τις αὐτ' Ἀχιλῆα μετὰ πρῶτοισιν ἰδῇται
 ἔργῃ χαλκείῳ Τρώων ὀλέκοντα φάλαγγας,

Gegensatz 142 zeigt, in allgemeinem Sinne gefaßt, nicht von augenblicklicher Übergabe der Gaben.

141. χθιζὸς: diese Zeitangabe steht im Widerspruch mit der Chronologie der Ilias, da die Presbeia nach den in den vorhergehenden Gesängen gegebenen Zeitbestimmungen vielmehr in die zweitvorhergehende Nacht fällt, in die Nacht vor dem dritten Schlachttage, der mit A beginnt und mit E schließt. Übrigens ist es sehr befremdend, daß Agamemnon nach der Aufforderung 139 von neuem die bereits 138 ausgesprochene Bereitwilligkeit Geschenke zu geben betont und dieselben nun erst als die früher durch Odysseus verheißenen bezeichnet und dem so glühend nach dem Kampfe verlangenden Achill zumutet dieselben erst zu besichtigen.

142. Vgl. α 309. Erstes Hemistich — ρ 277. εἰ δ' ἐθέλεις = π 82. ρ 277.

143. δῶρα δέ — οἴσουσι, parataktischer Nachsatz zum vorhergehenden Imperativ. — θεράποντες die Gefährten, vgl. 238 ff. — ἐμῆς παρὰ νηὸς zu οἴσουσι.

144. ὅ = ὅτι.

V. 145—237. Verhandlungen über die Übergabe der Sühngaben und den Beginn der Schlacht zwischen Achill, Odysseus und Agamemnon.

146 = B 434; zu λ 397.

147 f. παρασχέμεν und ἐχέμεν imperativische Infinitive. — πάρα

σοί das steht bei dir, vgl. γ 324.

— μνησώμεθα χάρῃς = O 477.

χ 73, zu λ 222. Die in den kurzen Sätzen sich verratende leidenschaftliche Hast, sowie die Geringschätzung, mit welcher Achill die Frage nach den Sühngaben behandelt, zeigt nicht nur, wie seine Seele ganz von dem Verlangen Patroklos zu rächen erfüllt ist, sondern auch daß seine Erbitterung gegen Agamemnon noch keineswegs überwunden ist. Wie er 65 ff. durchblicken ließe, daß mehr der Zwang der Umstände, als eine Sinnesänderung ihn bestimmt habe seinen Groll aufzugeben, so fügt er hier, indem er in einem Atem die Gaben als ihm zukommend bezeichnet und doch Agamemnon zumutet dieselben zu behalten, ihm nahezu eine neue Beleidigung zu. [Anhang.]

149. κλοτοπεύειν nur hier, von zweifelhafter Ableitung und Bedeutung, etwa: lange Reden spinnen. — ἐνθάδ' ἐόντας hier, in der Versammlung, verweilend.

150. διατρίβειν, absolut nur hier: die Zeit vergeuden. — μέγα ἔργον, der Kampf mit Hektor um Patroklos zu rächen. — ἄρεκτον, nur hier.

151. ὥς, relatives Adv. wie zu ὀλέκοντα, mit τις aufgenommen durch ὥδ' τις 153, d. i. mit demselben Kampfeifer wie. — Ἀχιλῆα mit Selbstgefühl statt ἐμέ: H 75.

152. Erstes Hemist. = Z 31, zweites = Θ 279.

ἃδὲ τις ὑμείων μεμνημένος ἀνδρὶ μαχέσθω.]“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
 „μὴ δὴ οὕτως ἀγαθὸς περ ἑών, θεοεῖκελ' Ἀχιλλεῦ, 155
 νήστιας ὄτρυνε προτὶ Ἴλιον νῆας Ἀχαιῶν
 Τρωσὶ μαχησομένους, ἐπεὶ οὐκ ὀλίγον χρόνον ἔσται
 φύλοπις, εὖτ' ἂν πρῶτον ὁμιλήσωσι φάλαγγες
 ἀνδρῶν, ἐν δὲ θεὸς πνεύσῃ μένος ἀμφοτέροισιν·
 ἀλλὰ πάσασθαι ἄνωχθι θοῆς ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιοὺς 160
 σίτου καὶ οἴνοιο· τὸ γὰρ μένος ἔστί καὶ ἀλκή.
 οὐ γὰρ ἀνὴρ πρόπαν ἡμαρ ἐς ἡέλιον καταδύντα
 ἄκμηνος σίτοιο δυνήσεται ἅντα μάχεσθαι·
 εἰ περ γὰρ θυμῷ γε μενοινάα πολεμίζειν,
 ἀλλὰ τε λάθρη γυῖα βαρύνεται, ἥδὲ κιχάνει 165
 δίψα τε καὶ λιμός, βλάβεται δέ τε γούνατ' ἰόντι.
 ὅς δέ κ' ἀνὴρ οἴνοιο κορεσσάμενος καὶ ἐδωδῆς
 ἀνδράσι δυσμενέεσσι πανημέριος πολεμῖξῃ,
 θαρσαλέον νύ οἱ ἦτορ ἐνὶ φρεσὶν, οὐδέ τι γυῖα
 πρὶν κάμνει, πρὶν πάντας ἐρωῆσαι πολέμοιο. 170
 ἀλλ' ἄγε λαὸν μὲν σκέδασον καὶ δεῖπνον ἄνωχθι
 ὄπλεσθαι, τὰ δὲ δῶρα ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων
 οἰσέτω ἐς μέσσην ἀγορῇν, ἵνα πάντες Ἀχαιοὶ
 ὀφθαλμοῖσιν ἴδωσι, σὺ δὲ φρεσὶ σῆσιν ἰανθῆς.

153. μεμνημένος: zu E 263, eingedenk, des zu leistenden *ἔργον ἀρεκτον* 150. — ἀνδρὶ μαχέσθω kämpfe mit seinem Mann. — Die nach der Situation hier so wenig angemessenen V. 151—153 stehen auch mit dem Vorhergehenden in so lockerem Zusammenhange, daß sie wahrscheinlich nicht ursprünglich sind.

155 = A 131. [Anhang.]

158. εὖτ' ἂν πρῶτον sobald einmal, mit Konj. Aor.: zu H 31. — ὁμιλήσωσι: handgemein geworden sind.

159. ἀνδρῶν, von beiden Parteien. — ἐν Adv. zu πνεύσῃ.

161 = I 706.

163. ἄκμηνος, nur in diesem Gesange, mit σίτοιο: Gegensatz 167 οἴνοιο κορεσσάμενος καὶ ἐδωδῆς.

164. εἰ περ mit ἀλλὰ τε im Nachsatz: zu A 82.

165. γυῖα, Arme und Füße. — κιχάνει kommt 'über sie': vgl. ι 477.

166. βλάβεται bis ἰόντι = ν 34.

168. Zweites Hemist. = A 279.

169. οἱ, das persönliche Pronomen statt des Demonstrativum nach hypothetischem Relativsatz: zu B 392. — οὐδέ τι γυῖα = μ 279, γυῖα Acc. des besondern Teils.

170. πάντας ἐρωῆσαι πολέμοιο, zu N 776, d. i. der Kampf überhaupt zu Ende ist.

171. σκέδασον: diese Aufforderung richtet er an Achill, weil dieser die Versammlung berufen hat, vgl. 276. — σκέδασον bis ὄπλεσθαι = Ψ 159.

172. ὄπλεσθαι nur hier und Ψ 159.

173. οἰσέτω Imperativ des gemischten Aorists.

174. ὀφθαλμοῖσιν verstärkt ἴδωσι im Gegensatz zum bloßen Hörensagen. — σὺ bis ἰανθῆς: vgl. ο 382.

ὁμνύετω δέ τοι ὄρκον, ἐν Ἀργείοισιν ἀναστάς, 175
μή ποτε τῆς εὐνῆς ἐπιβήμεναι ἢ δὲ μιγῆναι,
[ἢ θέμις ἐστίν, ἄναξ, ἢ τ' ἀνδρῶν ἢ τε γυναικῶν]
καὶ δὲ σοὶ αὐτῷ θυμὸς ἐνὶ φρεσὶν Ἰλαος ἔστω.
αὐτὰρ ἔπειτά σε δαιτὶ ἐνὶ κλισίῃς ἀρεσάσθω
πιείρῃ, ἵνα μή τι δίκης ἐπιδευὲς ἔχῃσθα. 180
Ἀτρεΐδῃ, σὺ δ' ἔπειτα δικαιότερος καὶ ἐπ' ἄλλῳ
ἔσσεαι· οὐ μὲν γάρ τι νεμεσσητὸν βασιλῆα
ἄνδρ' ἀπαρέσσεσθαι, ὅτε τις πρότερος χαλεπήνῃ.
τὸν δ' αὖτε προσέειπεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·
„χαίρω σεῦ, Λαερτιάδῃ, τὸν μῦθον ἀκούσας· 185
ἐν μοίρῃ γὰρ πάντα δίκω καὶ κατέλεξας.
ταῦτα δ' ἐγὼν ἐθέλω ὁμόσαι, κέλεται δέ με θυμός,
οὐδ' ἐπιορκήσω πρὸς δαίμονος. αὐτὰρ Ἀχιλλεύς
μιμνέτω αὐτόθι τεῖος, ἐπειγόμενός περ Ἄρηος·
μῖμνετε δ' ἄλλοι πάντες ἀολλέες, ὄφρα κε δῶρα 190
ἐκ κλισίῃς ἔλθῃσι καὶ ὄρκια πιστὰ τάμωμεν.

176. 177 = I 275. 276. Vgl. zu I 133. 134. τῆς bezieht sich auch hier auf die Briseis, die freilich vorher gar nicht genannt ist. Das Gewicht, welches Agamemnon auf diesen Schwur legt, so daß er 178 davon die aufrichtige Versöhnung Achills abhängig denkt, erklärt sich aus I 340—343, vgl. T 282. — V. 177 fehlt in den besten Handschriften.

178. καὶ auch, zu σοὶ. — Ἰλαος: vgl. I 639, von aufrichtiger Versöhnung: vgl. zu 147 f.

180. τὴ Adv. irgendwie. — ἐπιδευὲς Adv. mit ἔχειν = ἐπιδύεσθαι, δίκης der Gebühr, was einem von Rechts wegen zukommt, d. i. nicht sein volles Recht haben, in seinem Recht verkürzt werden.

181. ἐπ' ἄλλῳ bei einem andern, d. i. in den Augen, nach dem Urteil eines andern, vgl. Σ 501. Sinn: wenn dem Achill sein volles Recht zu teil wird, wirst du selbst nicht bloß Achill gegenüber, sondern auch in den Augen anderer gerechter dastehen.

182 f. βασιλῆα ἄνδρα gehört zusammen, zu Γ 170, und ist das Ob-

jekt zu ἀπαρέσσεσθαι (nur hier), ein verstärktes ἀρεσάσθαι: völlig versöhnen. Sinn: denn es verdient wahrlich keinen Tadel einen königlichen Mann, wie Achill, völlig zu versöhnen, wenn man (τις), wie du, zuerst ihn beleidigt hat. — Zu 183 vgl. Ω 369. φ 133. π 72.

185. σεῦ abhängig von ἀκούσας. [Anhang.]

186. ἐν μοίρῃ, nach Gebühr, wie γ 54. Kr. Di. 68, 12, 6. — δίκω: zu I 61.

187. ταῦτα: vgl. 175 f. — ἐθέλω ich bin bereit. Agamemnon hebt an erster Stelle den Schwur hervor, wie auch Odysseus 178 denselben als besonders wesentlich für die Versöhnung betont hat.

188. ἐπιορκήσω, nur hier. — πρὸς δαίμονος: zu A 339. Kr. Di. 46, 7, 6 und 68, 37, 5.

189. τεῖος, wird erklärt durch ὄφρα κε κτῆ 190. — ἐπειγόμενός περ Ἄρηος = 142.

191. ὄρκια πιστὰ τάμωμεν = Γ 94, vgl. ω 483, hier unter Darbringung eines Opfers einen festen Bund der Versöhnung schließen.

σοι δ' αὐτῷ τόδ' ἐγὼν ἐπιτέλλομαι ἡδὲ κελεύω·
 κρινάμενος κούρητας ἀριστῆας Παναχαιῶν
 δῶρα ἐμῆς παρὰ νηὸς ἐνεικέμεν, ὅσσ' Ἀχιλλῆι
 χθιζὸν ὑπέστημεν δώσειν, ἀγέμεν τε γυναικάς. 195
 Ταλθύβιος δέ μοι ὦκα κατὰ στρατὸν εὐρὺν Ἀχαιῶν
 κάπρον ἐτοιμασάτω, ταμέειν Διί τ' ἡέλω τε.
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
 „Ἀτρεΐδη κύδιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,
 ἄλλοτε περ καὶ μᾶλλον ὀφέλλετε ταῦτα πένεσθαι, 200
 ὅπποτε τις μεταπανσῶλῃ πολέμοιο γένηται
 καὶ μένος οὐτόσον ἦσιν ἐνὶ στήθεσσι ἐμοῖσιν.
 νῦν δ' οἱ μὲν κέεται δεδαγμένοι, οὓς ἐδάμασσεν
 Ἐκτωρ Πριαμίδης, ὅτε οἱ Ζεὺς κῦδος ἔδωκεν,
 ὑμεῖς δ' ἐς βρωτὸν ὀτρύνετον. ἦ τ' ἂν ἐγὼ γε 205
 νῦν μὲν ἀνώγοιμι πτολεμῆζειν νῆας Ἀχαιῶν
 νήστιας ἀκμήνους, ἅμα δ' ἡέλω καταδύντι
 τεύξεσθαι μέγα δόρπον, ἐπὴν τισαίμεθα λῶβην.
 πρὶν δ' οὐ πῶς ἂν ἐμοί γε φίλον κατὰ λαίμῳ ἐλεῖν
 οὐ πόσις οὐδὲ βρωῶσις, ἑταίρου τεθνηῶτος, 210

193. κούρητας, nur hier und 248.

195. χθιζόν Adv. nur hier: zu 141. — ἀγέμεν imperativisch, wie ἐνεικέμεν.

196. Ταλθύβιος: zu A 320. Γ 118.

197. Διί: zu Γ 103, ἡέλω: zu Γ 277.

198. [Anhang.]

200. ἄλλοτε unter andern Verhältnissen, erklärt durch 201 f., Gegensatz 203. — περ einräumend und den Gegensatz 203 vorbereitend: allerdings. — καὶ μᾶλλον eine Steigerung im einräumenden Satze, um volle Zustimmung zu bezeichnen: noch eifriger, als ihr thut, vgl. καὶ λίην und καὶ Κ 120. — ὀφέλλετε Präs.

201. μεταπανσῶλῃ nur hier, doch vgl. B 386 und P 373. — γένηται, wie ἦσιν 202 in futurischem Sinne.

202. μένος Drang, Kampfeifer. — ἦσιν statt ἐσιν, wie Θ 580.
 203. Der mit νῦν δὲ eingeleitete Gegensatz umfasst eine parataktische Gliederung, dessen erstes Glied die Situation darstellt, das zweite aber die Handlungsweise der

Angeredeten als der Situation widersprechend in vorwurfsvollem Tone hervorhebt.

204 = Θ 216. A 300.

205. ὑμεῖς Agamemnon und Odysseus, daher ὀτρύνετον. — βρωτὸν, wie noch σ 407, epulatio, Genuß von Speise als Handlung. — ἦ τε traun, bei adversativem Gedankenverhältnis zum Vorhergehenden.

208. τεύξεσθαι Inf. fut. nach Präs. πτολεμῆζειν 206 steht, wie in oratio recta nach Konjunktiv der Aufforderung oder Imperativ der Indikativ fut.: zu H 29 f., indem aus dem ἀνώγοιμι 206 für dieses zweite Glied ein Verbum des Zugeständnisses vorschwebt. — ἐπὴν mit Opt. wegen des Optativs des Hauptsatzes, wie Ω 227. Kr. Di. 54, 17, 7.

209. πρὶν Adv. — οὐ πῶς ἂν — ἐλεῖν (nur hier statt λῶι): da die Verwirklichung vom Redenden selbst abhängt, so kommt der Ausdruck einer Versicherung gleich: zu A 301.

210. βρωῶσις in II. nur hier. — ἑταίρου τεθνηῶτος kausale Gen. absol.

ὅς μοι ἐνὶ κλισίῃ δεδαγμένος ὀξεί χαλκῷ
 κείται ἀνὰ πρόθυρον τετραμμένος, ἀμφὶ δ' ἑταῖροι
 μύρονται· τό μοι οὐ τι μετὰ φρεσὶ ταῦτα μέμνηεν,
 ἀλλὰ φόνος τε καὶ αἷμα καὶ ἀργαλέος στόνος ἀνδρῶν.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 215

„ὦ Ἀχιλεῦ Πηληϊὸς υἱέ, μέγα φέρεται Ἀχαιῶν,
 κρείσσων εἰς ἐμέθεν καὶ φέρετος οὐκ ὀλίγον περ
 ἔρχει, ἐγὼ δέ κε σεῖο νοήματι γε προβαλοίμην
 πολλόν, ἐπεὶ πρότερος γενόμην καὶ πλείονα οἶδα.

τῷ τοι ἐπιτλήτω κραδίη μύθοισιν ἐμοῖσιν. 220

αἰψά τε φυλόπιδος πέλεται κόρος ἀνθρώποισιν,
 ἥς τε πλείστην μὲν καλάμην χθονὶ χαλκὸς ἔχενεν,
 ἄμητος δ' ὀλίγιστος, ἐπὴν κλίνῃσι τάλαντα
 Ζεύς, ὅς τ' ἀνθρώπων ταμίης πολέμοιο τέτυκται.

γαστέρι δ' οὐ πῶς ἔστι νέκυν πενθῆσαι Ἀχαιοῦς· 225

211. Zweites Hemistich: zu Σ236.

212. ἀνὰ πρόθυρον τετραμμένος: durch die Thür hingewendet, auf dem Totenbett mit den Füßen voran, als einer der das Haus alsbald verlassen wird. — ἀμφὶ bis μύρονται parataktisch an den Relativsatz angeschlossen.

213. τό darum: zu Γ 176.

214. Zur Häufung der Ausdrücke vgl. K 298. A 164, auch A 177.

216 = Π 21. υἱέ mit gedehnter Ultima, weil die interjektionelle Natur des Vokativs ein Aushalten oder Absetzen der Stimme gestattet.

217. οὐκ ὀλίγον περ, wie noch Θ 187, eine nachdrückliche Verstärkung des Komparativs.

218. προβαλοίμην in der Bedeutung übertreffen nur hier. — Zum Gedanken vgl. Achills eignes Geständnis Σ 106.

219. Vgl. zu N 355.

220. Erstes Hemist. = Ψ 591, vgl. α 353 σοὶ δ' ἐπιτολῶμαι κραδίη καὶ θυμός, μ 324 τοῖσιν δ' ἐπεπείθετο θυμός. Sinn: Drum füge sich dein Herz meinen Worten durch Selbstüberwindung, höre mich geduldig an.

221. αἰψά τε, wie α 392, doch entspricht das τέ hier dem 225 folgenden δέ.

222. ἥς τε (φυλόπιδος) zu καλά-

μην, wie zu ἄμητος: von welchem, doch ist φυλόπις hier in Bezug auf das folgende Bild konkret gedacht entsprechend dem Saatfeld als die Gesamtheit der Kämpfer. — καλάμην, hier und ξ 214, kollektiv: Halme, bildlich von den im Kampfe Fallenden, wie χαλκός von dem gleich der Sichel mähenden Schwert: vgl. A 67—71. — χθονὶ Lokativ des Ziels: zu Boden. — ἔχενεν gnomischer Aorist.

223. ἄμητος nur hier, Frucht, Ertrag der Ernte. — ἐπὴν κλίνῃσι τάλαντα Ζεύς, sobald Zeus die Wagschalen neigt, so daß die eine sich senkt, während die andere emporsteigt: vgl. Θ 69—72, d. i. die Entscheidung giebt.

224 = A 84. Sinn des Ganzen: Schnell werden die Menschen des Kampfes überdrüssig, zumal selbst bei der größten Tapferkeit der schließliche Erfolg nach Zeus' Entscheidung oft nur ein geringer ist: um so gefährlicher ist es den Kriegern die nötige Stärkung durch Speise und Trank zu versagen, wodurch sie zu größerer Ausdauer befähigt werden. 225 ff. folgt dann ein zweiter Grund, der gegen Achills Verlangen geltend gemacht wird.

225. γαστέρι mit dem Magen

λίην γὰρ πολλοὶ κα' ἐπήτριμοι ἥματα πάντα
 πίπτουσιν· πότε κέν τις ἀναπνεύσειε πόνοιο;
 ἀλλὰ χρὴ τὸν μὲν καταθάπτειν, ὅς κε θάνησιν,
 νηλέα θυμὸν ἔχοντας, ἐπ' ἥματι δακρύναντας·
 ὅσσοι δ' ἂν πολέμοιο περὶ στυγεροῦ λίπωνται, 230
 μεμνησθαι πόσιος καὶ ἐδητύος, ἄφρ' ἔτι μᾶλλον
 ἀνδράσι δυσμενέσσαι μαχώμεθα νωλεμῆς αἰεὶ,
 ἐσσάμενοι χροὶ χαλκὸν ἀτερπέα. μηδὲ τις ἄλλην
 λαῶν ὀτρυντὴν ποτιδέγμενος ἰσχαναάσθω·
 ἦδε γὰρ ὀτρυντὺς κακὸν ἔσσεται, ὅς κε λίπηται 235
 νηυσὶν ἐπ' Ἀργείων· ἀλλ' ἄθρόοι ὀρμηθέντες
 Τρωσὶν ἐφ' ἱπποδάμοισιν ἐγείρωμεν ὄξυν Ἀρηα·
 ἦ, καὶ Νέστορος υἱὰς ὀπάσσατο καυδαλλήμοιο
 Φυλεῖδην τε Μέρητα Θόαντά τε Μηριόνην τε
 καὶ Κρειοντιάδην Ἀνκομήδεα καὶ Μελάνιππον. 240
 βὰν δ' ἴμεν ἐς κλισίην Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδικο.
 αὐτίκ' ἐπειθ' ἅμα μῦθος ἔην, τετέλεστό ας ἔργον.
 ἐπτα μὲν ἐκ κλισίης τρίποδας φέρον, οὓς οἱ ὑπέστη,
 αἰθωνας δὲ λέβητας ἐείκοσι, δῶδεκα δ' ἱππούς·

d. i. durch Hungarn. Zum Gedanken
 Ω 601 ff.

226. ἐπήτριμοι: zu Σ 211.

227. Zur Frage zu I 77. — πόνοιο,
 das πενθήσαι γαστέρι.

229. νηλέα: vgl. H 409 f. — Bei
 ἔχοντας schwebt als Subjekt ἡμᾶς
 vor: vgl. 232. — ἐπ' ἥματι wäh-
 rend eines Tages: Kr. Di. 68, 41,
 5. — δακρύναντας temporales An-
 tecedens zu καταθάπτειν.

230. περὶ, Adv. zu λίπωνται im
 Sinn des Übrigseins, vgl. περὶ —
 φνυγόντε M 322, περὶκείται I 321.

231. Nach ὅσσοι — λίπωνται denke
 τοὺς zu dem auch für dieses Satz-
 glied noch geltenden χρὴ 228. —
 μᾶλλον eifriger.

233. χροὶ lokaler Dat. des Ziels:
 an den Leib. — ἄλλην aufser der
 in den vorhergehenden Worten
 231 ff. enthaltenen.

234. λαῶν zu τίς. — ποτιδέγμενος
 ἰσχαναάσθω = η 161.

235. ἦδε eine solche zweite Auf-
 forderung, wenn die erste nicht
 beachtet wird. — κακὸν ἔσσεται

d. i. wird verderblich werden; vgl.
 B 391 ff. — ὅς κε mit Konj. in hy-
 pothetischem Sinne: si quis, für
 den der etwa.

236. ἄθρόοι ὀρμηθέντες im schar-
 fen Gegensatz zu dem λείπεσθαι 235.

237 = Δ 352. Vgl. zu B 440.
 ἐγείρωμεν Konjunktiv.

V. 238—261. Übergabe der
 Sühngaben und feierliche
 Aussöhnung zwischen Aga-
 memnon und Achill.

238. Νέστορος υἱας: Antilochos
 und Thrasymedes. [Anhang.]

239. Μέρητα: zu B 627. — Θό-
 αντα: B 628.

240. Ἀνκομήδεα: I 84. — Μελάνιπ-
 πον ein nur hier genannter Achäer.

242. μῦθος die Aufforderung des
 Odysseus an seine Begleiter. — Zur
 Parataxe beider Sätze vgl. ε 262
 τέτρατον ἥμαρ ἔην, καὶ τῷ τετέλεστο
 ἅπαντα.

243. Zum Folgenden vgl. I 122 ff.
 — φέρον, durch Zeugma auch zu
 ἱππούς statt ἄγον, wie φέρον 248,
 θέσαν 249.

ἐκ δ' ἄγον αἶψα γυναικάς ἀμύμονα ἔργα ἰδυίας 245
 ἔπι, ἀτὰρ ὀγδοάτην Βρισηίδα καλλιπάρηον.
 χρυσοῦ δὲ στήσας Ὀδυσσεὺς δέκα πάντα τάλαντα
 ἦρχ', ἅμα δ' ἄλλοι δῶρα φέρον κούρητες Ἀχαιῶν.
 καὶ τὰ μὲν ἐν μέσση ἀγορῇ θέσαν, ἃν δ' Ἀγαμέμνων
 ἴστατο· Ταλθύβιος δὲ θεῶν ἐναλλύκιος αὐδὴν 250
 κάπρον ἔχων ἐν χειρὶ παρίστατο ποιμένι λαῶν.
 Ἀτρεΐδης δὲ ἐρυσσάμενος χεῖρεσσι μάχαιραν,
 ἣ οἱ παρ' ἑλφεος μέγα κουλεὸν αἶν ἄωρτο,
 κάπρου ἀπὸ τρίχας ἀρξάμενος, Αἰὼ χεῖρας ἀνασχὼν
 εὐχετο· τοὶ δ' ἄρα πάντες ἐπ' αὐτόφιν εἶατο σιγῇ 255
 Ἀργεῖοι, κατὰ μοῖραν, ἀκούοντες βασιλῆος.
 εὐξάμενος δ' ἄρα εἶπεν, ἰδὼν εἰς οὐρανὸν εὐρύν·
 „ἴστω νῦν Ζεὺς πρῶτα, θεῶν ὕπατος καὶ ἄριστος,
 γῇ τε καὶ ἡέλιος καὶ ἐρινύες, αἳ δ' ὑπὸ γαίαν
 ἀνθρώπους τίνυνται, ὃ τίς κ' ἐπίορκον ὁμόςση, 260
 μὴ μὲν ἐγὼ κούρη Βρισηίδι χεῖρ' ἐπένεικα,
 οὔτ' εὐνῆς πρόφασιν κεχρημένος οὔτε τευ ἄλλου·

247. στήσας abgewogen habend. — πάντα im ganzen.

250. θεῶν ἐναλλύκιος αὐδὴν hier vom Herold, α 371 und ι 4 vom Sänger.

251. κάπρον ἔχων, nach Agamemnon's Anordnung 197.

252. 253 = Γ 271. 272. Agamemnon war am vorhergehenden Tage Α 248 ff. am Arm verwundet, doch wahrscheinlich am linken; vgl. Α 256. χεῖρεσσι steht ungenau von einer Hand, hier der rechten. [Anh.]

254. ἀπὸ zu ἀρξάμενος, wie γ 446. ξ 422, prägnant = ἀποταμὼν ἀρχόμενος als Erstlingsgabe die Haare abschneidend, die Haare weihend. Gemeint sind nach den Parallelstellen die Kopfhare, die bei einem gewöhnlichen Opfer dann in das Feuer geworfen werden; aber hier wird das Opfertier nicht verbrannt, vgl. 267 und Γ 274. — χεῖρας ἀνασχὼν: zu Α 450.

255. ἐπ' αὐτόφιν = ἐφ' ἐαυτῶν, vgl. Η 195, lokal eigentlich bei sich d. i. für sich, jeder an seinem Platze, während Agamemnon ἐν μέσση ἀγορῇ stand 249.

256. ἀκούοντες hörend auf.

257. εὐξάμενος, Part. Aor.: indem er begann zu beten, zu Γ 350. — Erstes Hemistich: vgl. Π 513. η 380, zweites: zu Η 178.

258 = τ 303. Vgl. ξ 158.

259. Vgl. zu Γ 277 f. — ὑπὸ γαίαν unter der Erde hin zu τίνυνται vgl. Ε 267 ὑπ' ἡῶ τ' ἡέλιόν τε.

260 = Γ 279.

261. μὴ μὲν — χεῖρ' ἐπένεικα, kein Gedanke wahrlich das ich Hand angelegt, berührt habe, der Indikativ nach μή: zu Ο 41.

262. οὔτε — οὔτε nach μή, weil die Ablehnung des Gedachten durch μή ihrer Bedeutung nach der Aussage gleichsteht: οὐ μὲν ἐπένεικα. — εὐνῆς abhängig von κεχρημένος, verlangend. — πρόφασιν wie 802, dem Vorgeben nach, vorgeblich. Doch scheint der Vers der Zusatz eines Interpolators, welcher das χεῖρ' ἐπένεικαι näher ausführen wollte, aber den einfachen Sinn dieser Wendung (vgl. 176) nur ins Unbestimmte verallgemeinert.

ἀλλ' ἔμεν' ἀπροτίμαστος ἐνὶ κλισίῃσιν ἐμῇσιν.
εἰ δέ τι τῶνδ' ἐπίορκον, ἐμοὶ θεοὶ ἄλγεα δοῖεν
πολλὰ μάλ', ὅσσα διδοῦσιν, ὃ τίς σφ' ἀλλίτῃται ὁμόσσας.“ 265

ἦ, καὶ ἀπὸ στόμαχον κάπρου τάμε νηλεὶ χαλκῷ.
τὸν μὲν Ταλθύβιος πολιῆς ἄλως ἐς μέγα λαΐτμα
ῥῖψ' ἐπιδινήσας, βόσιν ἰχθύσιν· αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς
ἀνστὰς Ἀργείοισι φιλοπτολέμοισι μετηῦδα·
„Ζεῦ πάτερ, ἦ μεγάλας ἄτας ἄνδρεςσι διδοῖσθα. 270
οὐκ ἂν δὴ ποτε θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ἐμοῖσιν
Ἀτρεΐδης ὥρινε διαμπερές, οὐδέ κε κούρη
ἦγεν ἐμεῦ ἀέκοντος ἀμήχανος· ἀλλὰ ποθὶ Ζεὺς
ἦθελ' Ἀχαιοῖσιν θάνατον πολέεσσι γενέσθαι.

νῦν δ' ἔρχεσθ' ἐπὶ δαίπνον, ἵνα ξυνάγωμεν Ἄρηα.“ 275
ὥς ἄρ' ἐφώνησεν, λῦσεν δ' ἀγορὴν αἰψηρῇν.

οἱ μὲν ἄρ' ἐσκίδναντο ἐὴν ἐπὶ νῆα ἕκαστος,
δῶρα δὲ Μυρμιδόνες μεγαλήτορες ἀμφεπέποντο,
βᾶν δ' ἐπὶ νῆα φέροντες Ἀχιλλῆος θείοιο.
καὶ τὰ μὲν ἐν κλισίῃσι θέσαν, κάθισαν δὲ γυναῖκας, 280
ἵππους δ' εἰς ἀγέλην ἔλασαν θεράποντες ἀγαυοί.

263. ἀπροτίμαστος, nur hier, vgl. ἐπίμαστος v 377.

264. ἐπίορκον sc. ἐστίν: zu K 332.

265. ὃ τίς, verallgemeinerndes Relativ, wer irgend, d. i. jedem der. — σφ' = σφε sonst Dual, hier = σφάς, d. i. θεούς. — ὁμόσσας koincident mit ἀλλίτῃται, durch einen Schwur sich versündigt an ihnen, d. i. falsch schwört.

266. Vgl. Γ 292. ἀπὸ zu τάμε.

267. τὸν μὲν, κάπρον. — λαΐτμα, in II. nur hier.

268. Erstes Hemistich = Γ 378. Beim Eidschwur wurde das Fleisch der Opfertiere nicht gegessen, sondern, weil den Unterirdischen geweiht, vergraben oder in das Meer geworfen: vgl. Γ 310. — βόσιν, nur hier.

270. ἄτας, Plur.: zu I 115. — διδοῖσθα teilst zu, als ihre αἶσα, als Schickung, vgl. 87 Ζεὺς καὶ Μοῖρα. Damit erkennt Achill, versöhnt und der Mahnung des Odysseus 178 nachkommend, an, was Agamemnon zu seiner Entschuldigung

über den Ursprung seiner Schuld gesagt hat. [Anhang.]

271. οὐκ ἂν δὴ ποτε mit ὥρινε: nimmer würde in der That: der zu diesem Bedingungssatz gehörige Nebensatz wird in Form des Gegensatzes mit ἀλλὰ (= εἰ μή) 273 ausgeführt.

272. διαμπερές durch und durch, bis in den tiefsten Grund.

273. ἦγεν Imperf. mit κέ Conditionalis der Vergangenheit. — ἀμήχανος, vgl. N 726 ἀμήχανος παραρρητοῖσι πιθέσθαι: Abmahnungen unzugänglich, zu K 164, und zur Sache I 108 ff.

275 = B 381.

276 = β 257. λῦσεν koincident mit ἐφώνησεν; Achill hatte die Versammlung berufen: vgl. 171. — αἰψηρῇν als eine schnell aus einander gehende, proleptisch. Kr. Di. 57, 4, 1.

277. Vgl. β 258.

279. βᾶν mit φέροντες trugen fort.

281. ἀγέλην, von den erbeuteten Rossen.

Βρισηὶς δ' ἄρ' ἔπειτ', ἱκέλη χρυσέῃ Ἀφροδίτῃ,
 ὥς ἴδε Πάτροκλον δεδαγμένον ὀξεί χαλκῷ,
 ἄμφ' αὐτῷ χυμένη λίγ' ἐκώκυε, χερσὶ δ' ἄμυσσεν
 στήθεά τ' ἦδ' ἀπαλὴν δειφὴν ἰδὲ καλὰ πρόσωπα. 285
 εἶπε δ' ἄρα κλαίουσα γυνὴ εἰκνία θεῇσιν·
 „Πάτροκλέ μοι δειλῇ πλείστον κεχαρισμένε θυμῷ,
 ζῶν μὲν σε ἔλειπον ἐγὼ κλισίῃθεν ἰούσα,
 νῦν δέ σε τεθνηῶτα κιχάνομαι, ὄρχαμε λαῶν,
 ἄψ ἀνιοῦσ' ὥς μοι δέχεται κακὸν ἐκ κακοῦ αἰεί. 290
 ἄνδρα μὲν, ᾧ ἔδοσάν με πατήρ καὶ πότνια μήτηρ,
 εἶδον πρὸ πτόλιος δεδαγμένον ὀξεί χαλκῷ,
 τρεῖς τε κασιγνήτους, τοὺς μοι μὲν γείνατο μήτηρ,
 κηδείους, οἱ πάντες ὀλέθριον ἦμαρ ἐπέσπον.
 οὐδὲ μὲν οὐδέ μ' ἔασκες, ὅτ' ἄνδρ' ἐμὸν ὦκὺς Ἀχιλλεὺς 295
 ἔκτεινεν, πέρσεν δὲ πόλιν θείλοιο Μύνητος,
 κλαίειν, ἀλλὰ μ' ἔφασκες Ἀχιλλῆος θείλοιο
 κουριδίην ἄλοχον θήσειν, ἄξειν δ' ἐνὶ νηυσὶν
 εἰς Φθίην, δαίσειν δὲ γάμον μετὰ Μυρμιδόνεσσιν.

V. 282—302. Briseis' Klage an der Leiche des Patroklos.

282. ἱκέλη — Ἀφροδίτῃ = Ω 699, vgl. ρ 37. In den früheren Gesängen heißt sie nur καλλιπάρης; die Bedeutung der Vergleichung mit Aphrodite erhellt aus Γ 396 f. und I 389. [Anhang.]

283. δεδαγμένον ὀξεί χαλκῷ = 211. 292.

284. Vgl. Θ 527. ἄμφ' αὐτῷ, zu Δ 493, mit χυμένη: über seinen Leib sich werfend. — ἄμυσσεν κτέ: vgl. B 700.

286. γυνὴ εἰκνία θεῇσιν: zu Δ 638.

287. πλείστον Adv. wie Δ 138, am meisten. — κεχαρισμένε θυμῷ, nur hier mit μοι, sonst mit (τῷ) ἑμῷ vor κεχ.

288. ἰούσα: Α 345 ff.

290. ὥς wie, ein Ausruf, in welchem durch das mit Nachdruck an den Schluss gestellte αἰεί die vorher erwähnte schmerzliche Erfahrung verallgemeinert wird. — δέχεται, excipit, nur hier intransitiv = folgt. — κακὸν ἐκ κακοῦ vgl. Ξ 130. Ἢ 111, Unglück nach (auf) Unglück.

291. ἄνδρα, Mynes: 296.

292. Zur Sache B 690 ff.

293. τοὺς bis μήτηρ: zu Γ 238.

294. κηδείους, nachträgliches Attribut mit Nachdruck: die teuern. — οἱ demonstrativ, die, nimmt anakolutisch den Accus. κασιγνήτους auf, welcher eigentlich eine Wendung erforderte: εἶδον — ἐπισπόντας: zu Α 834. — ὀλέθριον ἦμαρ nur hier und 409.

295. οὐδὲ μὲν οὐδέ aber nein wahrlich — nicht einmal liebst du mich weinen, so sehr warst du bemüht, mich über mein Geschick zu trösten.

296. πόλιν Μύνητος Lyrnessos: B 692.

298. κουριδίην ἄλοχον: vgl. I 836 und zu Α 348. — θήσειν: von solchem Versprechen ist sonst nichts berichtet. — ἄξειν δὲ Subj. Achilles.

299. δαίσειν γάμον, wie δ 3, das Hochzeitsmahl geben: Kr. Di. 46, 7. — μετὰ Μυρμιδόνεσσιν, weil dem Volke (δ 3 ἔτησιν) ein Schmaus gegeben wurde. Dieser ist hier aber als ein wesentliches Stück beim Abschluss einer förmlichen Ehe erwähnt.

- τῷ σ' ἄμοτον κλαίω τεθνηότα, μείλιχον αἰεί.“ 300
 ὥς ἔφατο κλαίουσ', ἐπὶ δὲ στενάχοντο γυναῖκες,
 Πάτροκλον πρόφασιν, σφῶν δ' αὐτῶν κήδε' ἐκάστη.
 αὐτὸν δ' ἄμφι γέροντες Ἀχαιῶν ἡγερέθοντο
 λισσόμενοι δειπνήσαι· ὁ δ' ἤρνετο στεναχίζων·
 „λίσσομαι, εἰ τις ἐμοὶ γε φίλων ἐπιπέθεθ' ἑταίρων, 305
 μή με πρὶν σίτοιο κελεύετε μηδὲ ποτῆτος
 ἄσασθαι φίλον ἦτορ, ἐπεὶ μ' ἄχος αἰνὸν ἰκάνει.
 δύντα δ' ἐς ἡέλιον μενέω καὶ τλήσομαι ἔμπης.“
 ὥς εἰπὼν ἄλλους μὲν ἀπεσκέδασεν βασιλῆας,
 δοιῶ δ' Ἀτρεΐδα μενέτην καὶ δῖος Ὀδυσσεύς, 310
 Νέστωρ Ἰδομενεύς τε γέρων θ' ἱππηλάτα Φοῖνιξ,
 τέρποντες πυκινῶς ἀκαχήμενον· οὐδέ τι θυμῷ
 τέρπετο πρὶν πολέμον στόμα δύμεναι αἱματόρεντος.
 μνησάμενος δ' ἄδινῶς ἀνενείκατο φῶνυσέν τε·
 „ἦ ῥά νύ μοι ποτε καὶ σύ, δυσάμμορε, φίλταθ' ἑταίρων, 315

300. Mit *μείλιχον αἰεί* wird das in τῷ Zusammengefaßte nochmals mit Nachdruck aufgenommen. Zur Sache P 670 f.

301 = X 515. Ω 746. ἐπὶ dazu.

302. *πρόφασιν*: zu 262. — *κήδεα* Leiden, namentlich den Verlust geliebter Angehöriger, den die kriegsgefangenen Weiber, wie Briseis (291 ff.) erlitten hatten. — *στεναχέσθαι* mit Acc., wie 132. — Das Ganze ist gemeint wie 338 f.: die Trauer um Patroklos rief die Erinnerung an die eigenen früheren Verluste lebhaft wach.

V. 303—339. Achills Klage um Patroklos.

303. αὐτόν ihn selbst, Achill als Hauptperson. — *γέροντες*, die 309 βασιλῆες genannten: vgl. die Aufzählung B 404 ff. mit T 310 f. — *ἡγερέθοντο*, kamen nach einander zusammen, in Achills Zelt, wohin er sich 279 f. begeben hatte, ohne daβ dies berichtet ist. [Anh.]

305. εἰ — *ἑταίρων*: vgl. P 154. τίς in kollektivem Sinne. — *ἐπιπέθεθ'* Präsens von der dauernden Stimmung: geneigt ist zu folgen.

306. πρὶν erhält seine genaue Bestimmung erst in dem begrün-

denden Satze 308, vgl. II 62 οὐ πρὶν — ἄλλ' ὅπότε ἂν δῇ.

307. ἰκάνει hat betroffen.

308. *μενέω καὶ τλήσομαι*, wie A 317 und ε 362: ich will ausdauern und mich beherrschen. — *ἔμπης* gleichwohl, trotz eurer Aufforderungen.

309. ὥς εἰπὼν koincident mit ἀπεσκέδασεν.

311. Νέστωρ asyndetisch eingeschlossen: zu B 498. — *γέρων*: vgl. N 361.

312. *τέρποντες de canatu*: zu erheitern suchend. — *πυκινῶς ἀκαχήμενον*: vgl. τ 95. ψ 360. — *θυμῷ* im Herzen, ist betont.

313. *πολέμον στόμα*, zu K 8. — *δύμεναι* sich stürzen in.

314. *μνησάμενος* absolut, in dem allgemeinen Sinne: des Vergangenen gedenkend. Anlaß dazu giebt die eben erörterte Frage wegen der Mahlzeit. — *ἄδινῶς*, heftig, schwer, wie ἄδινά στεναχίζειν, — *ἀνενείκατο*, nur hier, holte tief Atem, seufzte tief auf.

315. ἦ ῥά νυ traun ja wohl. — *ποτε* manchmal: zu A 260. — καὶ σύ, wie andere θεράποντες ihren Herren.

αὐτὸς ἐνὶ κλισίῃ λαρὸν παρὰ δαίπνον ἔθηκας
αἶψα καὶ ὀτραλέως, ὅποτε σπερχοίαιτ' Ἀχαιοὶ
Τρῶσιν ἐφ' ἱπποδάμοισι φέρειν πολύδακρυον Ἄρηα.
νῦν δὲ σὺ μὲν κεῖσαι δεδαιγμένος, αὐτὰρ ἐμὸν κῆρ
ἄκμηνον πόσιος καὶ ἐδητύος, ἔνδον ἐόντων, 320
σῇ ποθῇ. οὐ μὲν γάρ τι κακώτερον ἄλλο πάθοιμι,
οὐδ' εἰ κεν τοῦ πατρὸς ἀποφθιμένοιο πνθοίμην,
ὅς που νῦν Φθίγῃ τέρην κατὰ δάκρυον εἴβει
χῆται τοιοῦδ' υἱὸς· ὁ δ' ἄλλοδαπῶ ἐνὶ δῆμῳ
εἵνεκα ριγεδανῆς Ἑλένης Τρῶσιν πολεμίζω· 325
ἦε τὸν ὃς Σκύρῳ μοι ἔμ' τρέφεται φίλος υἱός,
[εἰ που ἐτι ζῶει γε Νεοπτόλεμος θεοειδής.]

316. παρὰ zu ἔθηκας: Aor. trotz der wiederholten Handlung, weil diese schon durch ποτὲ angezeigt ist.

317. αἶψα καὶ ὀτραλέως verbunden, um den Dienstleister hervorzuheben.

318 = Θ 516. Vgl. zu Δ 352.

320. ἄκμηνον: zu 163. — ἔνδον ἐόντων, Neutrum bezogen auf πόσιος καὶ ἐδητύος, in concessivem Sinne.

321. σῇ vertritt den objektiven Gen. σοῦ, wie ἐμήν 336 = ἐμοῦ: zu Z 465. Kr. Di. 47, 7, 8. — μὲν wahrlich. — πάθοιμι Opt. ohne κέ zur Bezeichnung der reinen Vorstellung: ich kann mir nicht denken ein schlimmeres Leid zu erfahren: Kr. Di. 54, 3, 9. — ἄλλο außerdem.

322. οὐδ' εἰ κεν: zu I 445. — τοῦ πατρὸς, wie β 134, von dem abwesenden Vater, doch ist wahrscheinlich die ursprüngliche Lesart οὐ: zu A 142. — ἀποφθιμένοιο prädikativ zu πατρὸς: zu A 257.

323. τέρην bis εἴβει = Γ' 142. II 11. π 332.

324. Erstes Hemistich: vgl. Z 463. — τοιοῦδ' mit hinweisendem δέ: eines solchen, wie ich bin. — ὁ δ' mit πολεμίζω, mit hinweisendem Gestus auf sich selbst, vgl. α 359: ich da, Parataxe statt eines Relativsatzes. In dieser Form, die

den Charakter eines Ausrufs hat, spricht sich der schmerzliche Unmut Achills, dem durch Patroklos' Tod jede Freude am Kampf vergällt ist, lebhafter aus. — ἄλλοδαπῶ ἐνὶ δῆμῳ: vgl. θ 211.

325. ριγεδανῆς, nur hier, der entsetzlichen. Es ist dies die einzige Stelle der Ilias, wie § 68 die einzige der Odyssee, wo von griechischer Seite Helena angeklagt wird, aber an beiden Stellen ist diese Anklage der Ausfluß einer sehr aufgeregten Stimmung, die Helena für einen schweren Verlust, der die Redenden infolge des Krieges betroffen, verantwortlich macht.

326. τὸν sc. ἀποφθιμένον πνθοίμην (322), mit Aufgabe der dort angewendeten Genetivkonstruktion im Accus.: zu Z 50. Zum Wechsel der Konstruktion μ 266. — Den hier erwähnten Sohn Achills kennt die übrige Ilias nicht, Achill wird beim Auszuge nach Troja I 438 ff. als noch sehr jung gedacht (vgl. dagegen λ 506 ff.). Dies Bedenken, sowie der lockere Anschluss von 326 an das Vorhergehende und das Verhältnis des 334—37 von Peleus Gesagten zu 321 ff. lassen in 326—337 mit Wahrscheinlichkeit einen jüngeren Zusatz erkennen.

327. Vgl. δ 833. Der Vers wurde von Aristophanes und Aristarch als ein in dem Zusammenhange störendes Einschießel verworfen.

πρὶν μὲν γάρ μοι θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἐώλπει
 οἷον ἐμὲ φθίσεσθαι ἅπ' Ἀργεὺς ἱπποβότοιο
 αὐτοῦ ἐνὶ Τροίῃ, σὲ δὲ τε Φθίηνδε νέεσθαι, 830
 ὥς ἄν μοι τὸν παῖδα θοῇ ἐνὶ νηὶ μελαινῇ
 Σκυρόθεν ἐξαγάγοις καὶ οἱ δειξείας ἕκαστα,
 κτῆσιν ἐμήν, δμῳᾶς τε καὶ ὑπερεφθές μέγα δῶμα.
 ἦδη γὰρ Πηλεΐά γ' οἴομαι ἢ κατὰ πάμπαν
 τεθνήμεν, ἢ πού τιτιθὸν ἔτι ζῶντ' ἀνάχρησθαι 835
 γήραϊ τε στυγερεῶ καὶ ἐμήν ποτιδέγμενον αἰεὶ
 λυγρὴν ἀγγελίην, ὅτ' ἀποφθιμένοιο πύθεται.
 ὥς ἔφατο κλαίων, ἐπὶ δὲ στενάχοντο γέροντες,
 μνησάμενοι τὰ ἕκαστος ἐνὶ μεγάροισιν ἔλειπον.
 μυρομένους δ' ἄρα τοὺς γε ἰδὼν ἐλέησε Κρονίων, 840
 αἰψά δ' Ἀθηναίην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „τέκνον ἐμόν, δὴ πάμπαν ἀποίχεται ἀνδρὸς ἔηος.
 ἦ νύ τοι οὐκέτι πάγχυ μετὰ φρεσὶ μέμβλετ' Ἀχιλλεύς;

328. πρὶν Adv. früher, vor dem Tode des Patroklos. — θυμὸς bis ἐώλπει = v 328. φ 96: ἐώλπει in Imperfektbedeutung.

329. οἷον allein, nicht auch Patroklos. — ἅπ' fern von, mit Ἀργ. ἱππ.: zu I 246. Übrigens vgl. mit dieser Vorstellung die Weissagung der Thetis Σ 10 und Achills Aufsehung Σ 326.

330. ἐνὶ Τροίῃ: zu B 162. — νέεσθαι in Futurbedeutung.

331. ὥς ἄν mit Opt. zum Ausdruck der möglichen Folge: daß du hättest — können. — τὸν παῖδα den Sohn dort, in Skyros (326).

332. ἐξαγάγοις nach Phthia. — δειξείας ἕκαστα als sein Besitztum.

333 = η 225. τ 526. κτῆσιν Apposition zu ἕκαστα, mit nachfolgender Erklärung.

334. κατὰ zu τεθνήμεν.

335. πού und τιτιθόν Adv. zu ζῶντα, welches zu ἀνάχρησθαι concessiv steht.

336. γήραϊ kausaler Dativ: infolge des Alters, welches mit seiner Schwäche und seinen Gebrechen ihm die Freude am Leben verkümmert; und damit parallel das kausale Partic. ποτιδέγμενον: zu E 183. — ἐμήν: zu 321. — πο-

τιδέγμενον αἰεὶ = ι 545. χ 380. ω 396.

337. ὅτ' = ὅτε — πύθεται, nähere Ausführung des λυγρὴν ἀγγελίην, indem der Temporalsatz die ganze Situation umschreibt: wenn er meinen Tod erfahren wird: zu Θ 229.

338. Vgl. zu 301.

339. τὰ Relativ = τούτων ἄ, gemeint sind vorzugsweise Weiber und Kinder.

V. 340—356. Athene stärkt in Zeus' Auftrage Achill durch Ambrosia und Nektar.

340 = P 441. Wenn hier die Trauer der Fürsten insgesamt das Mitleid des Zeus erregt, so muß es sehr befremden, daß im folgenden Zeus seine Fürsorge lediglich Achill zuwendet und 345 stillschweigend vorausgesetzt wird, daß die übrigen Fürsten inzwischen Achill verlassen haben.

341. Vgl. zu Δ 69.

342. δῆ, gestellt wie O 437, nunmehr. — ἀποίχεται du hast dich abgewendet. — ἀνδρὸς ἔηος: zu Α 393. Das Ganze ist Ausruf, nicht Frage.

343. οὐκέτι πάγχυ gar nicht mehr, wie N 747. — μέμβλετ' (αι)

κείνος ὃ γε προπάροιθε νεῶν ὀρθοκραιράων
 ἦσται ὀδυρόμενος ἔταρον φίλον· οἱ δὲ δὴ ἄλλοι 345
 οἴχονται μετὰ δεῖπνον, ὃ δ' ἄκημος καὶ ἄπαστος.
 ἀλλ' ἴθι οἱ νέκταρ τε καὶ ἄμβροσίνην ἐρατεινήν
 στάξον ἐνὶ στήθεσσι, ἵνα μὴ μιν λιμὸς ἴκηται.
 ὥς εἰπὼν ᾤτρυνε πάρος μεμνητὸν Ἀθήνην·
 ἥ δ' ἄρη ἐκὺντα ταυρυπέφυγι λιγυφάνῳ 350
 οὐρανοῦ ἐκκατέπαλτο δι' αἰθέρος. ἀντάρ' Ἀχαιοὶ
 αὐτίκα θωρήσσοντο κατὰ στρατόν· ἥ δ' Ἀχιλλῆι
 νέκταρ ἐνὶ στήθεσσι καὶ ἄμβροσίνην ἐρατεινήν
 στάξ', ἵνα μὴ μιν λιμὸς ἀτερπῆς γούναθ' ἴκηται,
 αὐτὴ δὲ πρὸς πατρός ἐριθανέος πυκινὸν δῶ 355
 ᾤχετο. τοὶ δ' ἀπάνευθε νεῶν ἐχέοντο θοάων.
 ὥς δ' ὅτε ταρφειαὶ νιφάδες Διὸς ἐκποτέονται,
 ψυχραὶ, ὑπὸ ριπῆς αἰθρηγενέος Βορέαιο,
 ὥς τότε ταρφειαὶ κόρυθες λαμπρὸν γανώσασαι
 νηῶν ἐκφορέοντο, καὶ ἀσπίδες ὀμφαλόεσσαι 360
 θώρηκές τε κραταιγύαλοι καὶ μέλινα δοῦρα.

präsentisches Perfekt: ist Gegenstand der Sorge.

344. κείνος, wie Γ 391, dort, näher bestimmt durch προπάροιθε — ὀρθοκραιράων = Σ 3. Diese Ortsangabe widerspricht übrigens der vorhergehenden Erzählung, nach welcher Achill bei der in seinem Zelt befindlichen Leiche des Patroklos sitzend gedacht ist, vgl. 315 mit 211.

346. μετὰ δεῖπνον, gewöhnlicher ist ἐπὶ δ., vgl. 276. — ἄπαστος in II. nur hier.

347. οἱ zu στάξω, wozu auch ἄμβροσίνην zeugmatisch als Objekt gesetzt ist, wie 38 f. — ἐρατεινήν, auch Beiwort von δαίς θ 61.

349. Vgl. zu Δ 73.

350. ἄρη, nur hier, ein Raubvogel, wahrscheinlich eine Falkenart. — ἐκὺντα in Bezug auf das Herabschießen aus der Höhe. — λιγυφάνῳ, nur hier.

351. ἐκκατέπαλτο, Aor. II med. von ἐκκαταπάλλω, nur hier: schwang sich, schoß herab. — δι' αἰθέρος: zu Β 458.

352. αὐτίκα, sofort nach der Mahlzeit: vgl. Θ 54.

354. ἀτερπῆς, in II. nur hier, unerfreulich, Litotes: quälend. — γούναθ' ἴκηται bezeichnet die erschöpfende Wirkung des Hungers. Der Konjunktiv im Finalsatze nach dem Aor.: vgl. Β 4. Ν 649. Ο 23. Τ 126.

356. τοὶ δὲ die Achäer, 351. — νεῶν vom Schiffslager, wie 360. Sie ergossen sich in die Ebene.

V. 357—398. Auszug des Heeres; Achill rüstet sich zum Kampf.

357. ὥς δ' ὅτε wie einmal. — νιφάδες: zu Μ 156. — Διὸς, hier Bezeichnung des Himmels, vgl. Ν 837 Διὸς αἰγῶς, abhängig von der Präpos. ἐν in: ἐκποτέονται, nur hier, frequentativum: unablässig fliegen.

358 = Ο 171. [Anhang.]

359. λαμπρὸν γανώσασαι = Ν 265.

360. ἐκφορέοντο, an den Leibern der Kämpfer.

361. κραταιγύαλοι, nur hier, mit starken Brustplatten.

αἶγλη δ' οὐρανὸν ἔκε, γέλασσε δὲ πᾶσα περὶ χθονὶν
χαλκοῦ ὑπὸ στεροπῆς· ὑπὸ δὲ κτύπος ὤρνυτο ποσσὶν
ἀνδρῶν· ἐν δὲ μέσοισι κορύσσετο δῖος Ἀχιλλεύς.
[τοῦ καὶ ὀδόντων μὲν καναχὴ πέλε, τῷ δὲ οἱ ὄσσε 365
λαμπέσθην ὡς εἴ τε πυρὸς σέλας, ἐν δὲ οἱ ἦτορ
δῦν' ἄχος ἄτλητον· ὁ δ' ἄρα Τρῶσιν μενεαίνων
δύσετο δῶρα θεοῦ, τά οἱ Ἥφαιστος κάμε τεύχων.]
κνημίδας μὲν πρῶτα περὶ κνήμησιν ἔθηκεν
καλάς, ἀργυρέοισιν ἐπισφυρίοις ἀραρυίας· 370
δεύτερον αὖ θώρηκα περὶ στήθεσσιν ἔδυνεν.
ἀμφὶ δ' ἄρ' ὥρεοισιν βάλετο ξίφος ἀργυρόηλον
χάλκεον· αὐτὰρ ἔπειτα σάκος μέγα τε στιβαρόν τε
εἵλετο, τοῦ δ' ἀπάνευθε σέλας γένετ' ἥντε μῆνης.
ὡς δ' ὅτ' ἂν ἐκ πόντοιο σέλας ναύτησι φανήη 375
καιομένοιο πυρός· τὸ δὲ καίεται ὑψόθ' ὄρεσφιν
σταθμῷ ἐν οἰοπόλῳ· τοὺς δ' οὐκ ἐθέλοντας ἄλλαι
πόντον ἐπ' ἰχθυόεντα φίλων ἀπάνευθε φέρουσιν·
ὥς ἀπ' Ἀχιλλῆος σάκος σέλας αἰθέρ' ἵκανε
καλοῦ δαιδαλέου. περὶ δὲ τρυφάλειαν ἀείρας 380

362. αἶγλη — ἔκε: vgl. B 458. —
γέλασσε in ursprünglicher Bedeu-
tung: erglänzte.

363. Erstes Hemistich: zu A 83.
— ὑπὸ Adv. unten, vorangestellt
im Gegensatz zu den vorher an-
gegebenen Richtungen in die Höhe
und in die Breite, näher bestimmt
durch ποσσὶν durch die Füße:
zu B 465.

364. Der Zusammenhang der Er-
zählung ist hier offenbar gestört,
da die Angabe: ἐν δὲ μέσοισι κο-
ρύσσετο δῖος Ἀχιλλεύς mit der vorher
geschilderten Bewegung des
Heeres unvereinbar ist.

365—368 wurden bereits von Ari-
starch als lächerliche Übertreibung
verworfen.

365. τοῦ zu ὀδόντων, ablat. Gen.
zu πέλε: von seinen Zähnen
her. — καί auch, zum ganzen Satze,
doch ohne Beziehung im Vorher-
gehenden, wie Σ 50. — τῷ bis λαμ-
πέσθην = O 607 f.

366. ὡς εἴ τε πυρὸς σέλας: zu 17.

— ἐν Adv. drinnen. — ἦτορ δῦν'
ἄχος: vgl. σ 349. v 286.

367. ἄτλητον nur hier und I 3.

368. κάμε τεύχων: zu B 101.

369—371 = Γ 330—332.

372. 378 = Γ 334. 335.

374. τοῦ, ablativ. Gen.: von die-
sem her. — μῆνης, ebenfalls ab-
lativ. Gen.: vgl. δ 45. [Anhang.]

375. ἐκ πόντοιο von der hohen
See her, dem Standort der Be-
schauer, der Schiffer.

376. καιομένοιο πυρός, ablativ.
Gen., mit der folgenden Ausführung
τὸ δὲ καίεται: zu Θ 215, welche
namentlich in ὑψόθι die weite
Verbreitung des Feuerscheins er-
klärt.

377. σταθμῷ ein Gehöft für
Hirten und Herden: es ist also ein
Hirtenfeuer gemeint.

378. Vgl. δ 516. φίλων ἀπάνευθε:
sie waren also dem Lande schon
nahe: vgl. κ 30.

380. Erstes Hemistich, wie Σ 612
und sonst. — περὶ zu θέτο.

κρατὶ θέτο βριαρὴν· ἡ δ' ἀστὴρ ὥς ἀπέλαμπεν
 ἵππουρις τρυφάλεια, περισσεύοντο δ' ἔθειραι
 χρύσειαι, ὥς Ἥφαιστος ἔει λόφον ἀμφὶ θαμειάς.
 περὶθ' ἡ δ' ἔο αὐτοῦ ἐν ἔντεσι δῖος Ἀχιλλεύς,
 εἰ οἱ ἐφαρμόσσειε καὶ ἐντρέχοι ἀγλαὰ γυῖα· 385
 τῷ δ' εὔτε πτερὰ γίγνεται, ἄειρε δὲ ποιμένα λαῶν.
 ἐκ δ' ἄρα σύριγγος πατρώιον ἐσπάσας ἔγχος,
 βριθὺν μέγα στιβαρόν· τὸ μὲν οὐ δύναται ἄλλος Ἀχαιῶν
 πάλλιν, ἀλλὰ μιν οἶος ἐπίστατο πῆλαι Ἀχιλλεύς,
 Πηλιάδα μελίνην, τὴν πατρὶ φίλῳ πόρε Χείρων 390
 Πηλίου ἐκ κορυφῆς, φόνον ἔμμεναι ἡρώεσσιν.
 ἵππους δ' Ἀντομέδων τε καὶ Ἄλκιμος ἀμφιέποντες
 ζεύγνυνον· ἀμφὶ δὲ καλὰ λέπαδν' ἔσαν, ἐν δὲ χαλινούς
 γαμφηλῆς ἔβαλον, κατὰ δ' ἡνία τείναν ὀπίσσω
 κολλητόν ποτὶ δόφρον. ὁ δὲ μάλιστα φαινήν 395
 χειρὶ λαβὼν ἀραρυῖαν ἐφ' ἵπποιον ἀνόρουσεν
 Ἀντομέδων· ὅπιθεν δὲ κορυσσάμενος βῆ Ἀχιλλεύς,
 τεύχεσι παμφαίνων ὥς τ' ἡλέκτωρ Τπερίων.

381. ἀστὴρ ὥς ἀπέλαμπεν, wie
 ο 108. Z 295.

382. περισσεύοντο bis θαμειάς =
 X 315 f., wo die Verse besser an
 der Stelle sind, weil dort Achill
 in Bewegung ist. — περισσεύοντο
 ringsum wallten, flatterten.
 [Anhang.]

383. ἔει: zu Σ 612.

384. ἔο αὐτοῦ d. i. seinen Leib.

385. εἰ οἱ ἐφαρμόσσειε (nur hier)
 ob er die Waffen sich ange-
 passt, d. i. passend und bequem
 an den Leib gelegt hätte: gilt
 namentlich vom Panzer, den man
 nach Bedürfnis weiter oder enger
 schnallt: zu Γ 333. P 410 ἡρμοσσε
 τεύχε' ἐπὶ χροῖ. — ἐντρέχοι, nur
 hier, sich rasch und leicht
 darin bewegten.

386. εὔτε wie: zu Γ 10. — πτερὰ
 γίγνεται, vgl. λ 125, erwiesen sich
 wie Flügel, eine starke Steige-
 rung von ἐντρέχοι — γυῖα, erklärt
 durch ἄειρε δὲ κτέ: statt durch
 ihre Schwere ihn niederzudrücken,
 hoben sie ihn empor.

387. σύριγγος, nur hier.

388—391 = II 141—144. [Anh.]

392. Ἄλκιμος, verkürzte Form aus
 Ἀλκιμέδων wie Ω 474 und 574: II
 197. — ἀμφιέποντες darum be-
 schäftigt, geschäftig.

393. ἀμφὶ zu ἔσαν. — λέπαδνα:
 zu E 730. — ἐν zu ἔβαλον. — χα-
 λινούς, nur hier.

394. κατὰ — ὀπίσσω: zu Γ 261
 und E 262: sie zogen die Zügel
 straff rückwärts nach dem Wagen-
 sitz hin, wo sie vorläufig an der
 ἄντηξ befestigt wurden.

395. κολλητόν gut verflocht,
 festgefügt. [Anhang.]

396. χειρὶ zu λαβών. — ἀραρυῖαν
 die (in die Hand) passende: vgl. Γ
 338. — ἐφ' ἵπποιον mit gedehnter
 Ultima: zu E 13, auf das Ge-
 spann.

397. ὅπιθεν hinter und nach
 ihm, mit βῆ schritt, wozu aus
 ἀνόρουσεν die Präposition noch ge-
 dacht wird, also stieg hinauf, um
 dann als παραυβάτης neben Auto-
 medon zu treten.

398 = Z 513. ἡλέκτωρ hier ad-
 jektivisch zu Τπερίων: zu Θ 480.

σμερδαλέον δ' ἵπποισιν ἐκέκλετο πατρὸς ἑοῖο·

„Ξάνθε τε καὶ Βαλλίε, τηλεκλυτὰ τέκνα Ποδάργης, 400

ἄλλως δὴ φράζεσθε σαωσέμεν ἡνιοχῆα

ἂψ Δαναῶν ἐς ὄμιλον, ἐπεὶ χ' ἑῶμεν πολέμοιο,

μηδ' ὥς Πάτροκλον λίπει' αὐτόθι τεθνηῶτα.“

τὸν δ' ἄρ' ὑπὸ ζυγῷ προσέφη πόδας αἰόλος ἵππος

Ξάνθος, ἄφαρ δ' ἤμυσε καρήατι· πᾶσα δὲ χαίτη 405

ζεύγλης ἐξεριποῦσα παρὰ ζυγὸν οὐδας ἵκανεν.

αὐδήεντα δ' ἔθηκε θεά, λευκάλενος Ἥρη.

„καὶ λίην σ' ἐτι νῦν γε σαώσομεν, ὄβριμ' Ἀχιλλεῦ·

ἀλλὰ τοι ἐγγύθεν ἤμαρ ὀλέθριον. οὐδέ τοι ἡμεῖς

αἵτιοι, ἀλλὰ θεός τε μέγας καὶ μοῖρα κραταῖη. 410

α 8, 'der Sohn der Höhe', Eigenname des Sonnengottes.

V. 399—424. Das Rofs Xanthos verkündet Achill den nahen Tod.

399. πατρὸς ἑοῖο: vgl. II 380 f.

400. Vgl. II 149 f. τηλεκλυτός statt τηλεκλειτός nur hier.

401. ἄλλως d. i. besser, findet seine Erklärung in dem negativen Gegensatz 403. — δὴ beim Imperativ: doch. φράζεσθε seid bedacht mit Inf. des gemischten Aor. σαωσέμεν. — ἡνιοχῆα hier vom Wagenkämpfer: zu Θ 89 und T 424.

402. ἑῶμεν von einem voraussetzenden ἡμὶ von W. α (lat. sa in sa-tis) sättigen, Konj. Aor., aus ἤομεν mit Umspringen der Quantität.

403. μηδ' ὥς aber nicht wie ihr — lieſet: es ist nicht etwa zu ergänzen: μηδὲ φράζεσθε σαωσέμεν ὥς, denn es werden nicht verschiedene Verfahrensweisen der Rettung mit einander verglichen und einander entgegengesetzt, sondern das im ὥς-Satze umschriebene Verfahren wird im Gegensatz zu dem 401 geforderten Verfahren einfach durch das prohibitive μὴ abgewiesen, wo wir den allgemeinen Begriff des Handelns bedürfen: aber macht es nicht so, wie, vgl. x 435 und zu φ 427. — αὐτόθι an Ort und Stelle, wo er gefallen war.

404. ὑπὸ ζυγῷ = ὑπὸ ζυγοῦ, wie Ω 576, unter dem Joch her-

vor, zu προσέφη. — πόδας αἰόλος, nur hier.

405. ἤμυσε καρήατι, Dativ wie B 148, vgl. Θ 308.

406. Vgl. P 440.

407. αὐδήεντα, in II. nur hier: mit menschlicher Stimme begabt. — Der Vers wurde von Aristarch verworfen, weil diese Angabe teils entbehrlich sei, teils im Widerspruch stehe mit 418, wo die Erinyen die Sprache des Rosses hemmen. Letzteres jedenfalls ohne Grund, vgl. zu 418, dagegen ist allerdings schwer zu sehen, was Here mit dieser Veranstaltung bezweckt, da Achill bereits von seiner Mutter wufste, daſs nach Hektors Erlegung ihm selbst der Tod nahe bevorstehe, Σ 96. Das Neue, was er hier erfährt, ist nur, daſs er einem Gott und einem Sterblichen erliegen soll, 416 f., was er in der Folge bestimmter und passender aus des sterbenden Hektors Munde X 358 ff. erfährt. Die Absicht des Dichters ist offenbar Achills durch nichts zu erschütternden Entschluß den Freund zu rächen unmittelbar vor dem Auszuge von neuem in ein helles Licht zu stellen.

408. καὶ λίην, zu α 46, ja freilich. — νῦν durch γέ betont wegen des folgenden Gegensatzes.

409. ἤμαρ ὀλέθριον, wie 294.

410. αἵτιοι schuld an deinem Untergange. — θεός, der auch 417 bezeichnete, nach X 359 Apollo. —

οὐδὲ γὰρ ἡμετέρῃ βραδυτῆτι τε νωχελίῃ τε
 Τρῶες ἀπ' ὧμοιν Πατρόκλου τεύχε' ἔλοντο·
 ἀλλὰ θεῶν ὄριστος, ὃν ἡύκομος τέκε Λητώ,
 ἔκταν' ἐνὶ προμάχοισι καὶ Ἑκτορι κῦδος ἔδωκεν.
 νῶϊ δὲ καὶ κεν ἄμα πνοιῇ Ζεφύροιο θείοιμεν, 415
 ἦν περ ἐλαφροτάτην φάσ' ἔρμεναι· ἀλλὰ σοὶ αὐτῷ
 μόρσιμόν ἐστι θεῶ τε καὶ ἀνέρι ἴφι θαμῆναι.“
 ὣς ἄρα φωνήσαντος ἐρινύες ἔσχεθον αὐθὴν.
 τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
 „Ἐάνθεις, τί μοι θάνατον μαντεύεαι; οὐδὲ τί σε χρή. 420
 εὖ νύ τοι οἶδα καὶ αὐτός, ὃ μοι μόρος ἐνθάδ' ὀλέσθαι,
 νόσφι φίλου πατρὸς καὶ μητέρος· ἀλλὰ καὶ ἔμπης
 οὐ λήξω πρὶν Τρῶας ἄθην ἐλάσαι πολέμοιο.“
 ἦ ῥα, καὶ ἐν πρῶτοις ἰάχων ἔχε μῶνυχας ἱππους.

ΙΛΙΑΔΟΣ Τ.

Θεομαχία.

ὣς οἱ μὲν παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν θωρήσσοντο
 ἀμφὶ σέ, Πηλῆος υἱέ, μάχης ἀκόρητον Ἀχαιοί,

μοῖρα κραταιή: zu E 83, verbunden mit θεός: vgl. II 849.

411. οὐδὲ auch nicht. — βραδυτῆτι und νωχελίῃ, beide Worte nur hier, Dat. causalis, wie ω 455.

413. ὅ· bis Λητώ = A 36.

414 = Σ 456.

415. νῶϊ δὲ καὶ πνοιῇ Gegensatz zu 411. — καὶ selbst. — ἄμα um die Wette mit. — Ὑbrigens ist Zephyros nach II 149 f. der Vater der beiden Rosse des Achill.

416. ἦν περ welcher doch. — σοὶ αὐτῷ dir selbst, ohne daß wir etwas dazu thun oder auch es hindern können.

417. Vgl. X 359.

418. ἐρινύες, hier als Hüterinnen der Weltordnung, nicht sowohl weil die Verleihung der Sprache an die Rosse gegen das Naturgesetz verstieß, als weil sie einer weiteren Enthüllung der Zukunft Einhalt thun wollen. — ἔσχεθον mit dem

Begriff der Fortdauer: hemmten dauernd.

419 = Σ 97.

420. οὐδέ τί σε χρή: keineswegs doch brauchst du es.

421. εὖ νύ τοι οἶδα καὶ αὐτός, einräumend, mit folgendem Gegensatz: zu Θ 32. — καὶ αὐτός schon selbst, durch Thetis Σ 96. — ὃ = ὅτι. — μόρος, nur hier = μοῖρα, sc. ἐστίν.

422. καὶ μητέρος, wobei nicht daran gedacht wird, daß Thetis während des Krieges nicht bei Peleus, sondern bei ihrem Vater Nereus weilte. — ἀλλὰ καὶ ἔμπης: zu B 297.

423. ἄθην ἐλάσαι πολέμοιο: zu N 315.

424. ἔγχε lenkte, sofern er dem eigentlichen Wagenlenker Automedon Richtung und Ziel bestimmte.

Τ.

Die wenig bezeichnende Überschrift des Gesanges Θεομαχία be-

Τρῶες δ' αὖθ' ἐτέρωθεν ἐπὶ θρωσµῷ πεδίοιο·
 Ζεὺς δὲ Θέμιστα κέλευσε θεοὺς ἀγορήνδε καλέσσαι
 κρατὸς ἀπ' Οὐλύμποιο πολυπτύχου· ἣ δ' ἄρα πάντη 5
 φοιτήσασα κέλευσε Διὸς πρὸς δῶμα νέεσθαι.
 οὔτε τις οὖν ποταμῶν ἀπέην, νόσφ' Ὀκεανοῖο,
 οὔτ' ἄρα νυμφάων, αἵ τ' ἄλσεα καλὰ νέμονται
 καὶ πηγὰς ποταμῶν καὶ πίσσα ποιήεντα.
 ἐλθόντες δ' ἐς δῶμα Διὸς νεφεληγερέταο 10
 ξεστῆς αἰθούσῃσιν ἐνίζανον, αἷς Διὶ πατρὶ
 Ἥφαιστος πολήσεν ἰδυίῃσι πρᾶπίδεςσιν.
 ὧς οἱ μὲν Διὸς ἔνδον ἀγρηγάτ'· οὐδ' ἐνοσίχθων
 νηκούστησε θεᾶς, ἀλλ' ἐξ ἁλὸς ἦλθε μετ' αὐτούς,
 Ἴξε δ' ἄρ' ἐν μέσσοισι, Διὸς δ' ἐξείρετο βουλήν· 15

ruht auf dem Abschnitt 54—74, wo nur die Einleitung zu der in Wirklichkeit erst im nächsten Gesange erfolgenden Götterschlacht erzählt wird. In der den Gesang eröffnenden Götterversammlung von Zeus zur Teilnahme an der Schlacht aufgefordert, begeben sich die Götter beider Parteien auf das Schlachtfeld, erregen die Schlacht und treten selbst einander zum Kampf gegenüber. In der nun folgenden Schlacht nimmt zunächst der Zweikampf zwischen Aeneas und Achill den breitesten Raum ein; weiter kommt es zu einem Kampfe zwischen Hektor und Achill, aus welchem jener jedoch durch Apollo errettet wird. Die Schlachtschilderung wird bis zu dem Punkte fortgeführt, wo die Troer in voller Flucht vor Achill begriffen sind.

V. 1—31. Götterversammlung.

1. Der Eingang des Gesanges schließt sich nur ungenau an die im Schluß des vorhergehenden Gesanges gegebene Situation an, da dort die Rüstung der Achäer und Achills bereits vollendet ist, vgl. T 395—398. 424, ja nach T 356—363 die Achäer bereits in das Schlachtfeld ausgerückt sind. Vgl. 18. 54. 156 ff. [Anhang.]

3 = A 56. Vgl. zu K 160 u. Σ 245.

4. Θέμιστα, olympische Göttin:

O 87, ἣ τ' ἀνδρῶν ἀγορὰς ἡμὲν λύει ἠδὲ καθίζει β 69. — ἀγορήνδε eine außerordentliche, zu Θ 2, hier ganz vollzählige, vgl. 6 ff.

5. κρατὸς ἀπ' Οὐλ. von dem Gipfel aus, wo sich die Wohnung des Zeus befand, zu A 533, gehört zu κέλευσε.

7. οὖν: zu Θ 7. — Ὀκεανοῖο, vgl. Σ 201. 246: sein Fernbleiben erklärt sich daraus, daß er einer älteren Göttergeneration angehörig mit dem gegenwärtigen Götterregiment nichts zu schaffen hat.

9 = ζ 124. πίσσα nur an diesen beiden Stellen.

10. δῶμα hier von allen Baulichkeiten, welche zum Palast des Zeus gehörten, einschließend des Hofes.

11. ξεστῆς αἰθούσῃσιν = Z 243, Hallen vor dem Eingang in den Palast. — ἐνίζανον, nur hier. — Die Hallen als Versammlungsplatz nur hier.

12 = A 608.

13 f. Διὸς ἔνδον, vgl. Ψ 200, zu Z 47: Kr. Di. 47, 29, 3. — οὐδέ auch nicht, mit νηκούστησε (nur hier, zu O 236) Litotes. Dies scheint besonders hervorgehoben mit Beziehung auf die letzte unangenehme Begegnung desselben mit Zeus O 157 ff., wonach man vielleicht sein Fernbleiben erwarten konnte. — μετ' αὐτούς in ihre Mitte.

15. Διὸς δ' ἐξείρετο βουλήν =

„τίπτ' αὐτ', ἀργικέραυνε, θεοὺς ἀγορήνδε κάλεσσας;
ἢ τι περὶ Τρώων καὶ Ἀχαιῶν μερμηρίζεις;
τῶν γὰρ νῦν ἄγχιστα μάχη πόλεμός τε δέδθεν.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·

„ἔγνωσ, ἐννοσίγαιε, ἐμὴν ἐν στήθεσι βουλὴν, 20
ὦν ἔνεκα ξυνάγειρα· μέλουσί μοι ὀλλύμενοί περ.

ἀλλ' ἢ τοι μὲν ἐγὼ μενέω πτυχι Οὐλίμποιο
ἦμενος, ἐνθ' ὁρώων φρένα τέρψομαι· οἱ δὲ δὴ ἄλλοι
ἔρχεσθ', ὄφρ' ἂν ἴκησθε μετὰ Τρῶας καὶ Ἀχαιοὺς,
ἀμφοτέροισι δ' ἀρήγεθ', ὅπη νόος ἐστὶν ἐκάστω. 25

εἰ γὰρ Ἀχιλλεὺς οἷος ἐπὶ Τρώεσσι μαχεῖται,
οὐδὲ μίνυνθ' ἔξουσι ποδώκεα Πηλεΐωνα.

καὶ δέ τέ μιν καὶ πρόσθεν ὑποτρομέεσκον ὀρῶντες·

νῦν δ', ὅτε δὴ καὶ θυμὸν ἐταίρου χῶεται αἰνῶς,
δεῖδω μὴ καὶ τεῖχος ὑπὲρ μῶρον ἐξαλαπάξῃ.“ 30

127. Solches stand ihm als Bruder und nach seiner Stellung neben Zeus, vgl. *O* 187 ff. 209, wohl zu.

16. τίπτ' αὐτ': zu *A* 202.

18. ἄγχιστα lokal: in nächster Nähe, in Bezug auf die beiden kämpfenden Parteien, daher mit δέδθεν verbunden eine Bezeichnung heftigen Nahkampfes. Vgl. den Gegensatz dazu in den Wendungen: ἀλλήλων ἀλεινόντες βέλεα στονόεντα, πολλὸν ἀφισταότες *P* 874 f. ἐκὰς ἱστάμενοι πολεμίζουσι *N* 263 vgl. *E* 253 von lauten Kämpfern.

— μάχη bis δέδθεν: vgl. *M* 35.

21. ὦν Neutrum: der ganze Relativsatz ist eine Ausführung zu βουλὴν. — μέλουσι: das Subjekt Τρῶες wird erst aus 26 ff. klar. — μέλουσι mit Particip, wie noch ε 6. — ὀλλύμενοι, Part. praes. vom Untergange bedroht, mit περ eben.

22. πτυχι Οὐλ., wo Zeus' Wohnung: vgl. *A* 76 f. ἤχι ἐκάστω δώματα καλὰ τέτυκτο κατὰ πύχας Οὐλύμποιο. — Es ist mit der Majestät des höchsten Gottes unvereinbar selbst in den Kampf mit einzutreten.

23. ἐνθ' demonstrativ: da. — ὁρώων mit τέρψομαι im Gegensatz zu der Teilnahme am Kampfe selbst

25. — οἱ δὲ δὴ ἄλλοι beim Imperativ: ihr andern aber nun.

24. μετὰ in die Mitte, wie *P* 458.

25. Damit wird das in der Versammlung im Anfang von Θ erteilte Verbot zurückgenommen.

26. οἷος allein, ohne daß die Götter am Kampfe teilnehmen, wobei freilich unberücksichtigt bleibt, daß gerade die mächtigsten unter den Göttern grieschenfreundlich waren und den Achill unterstützen konnten. Zeus' Meinung ist, daß durch die beiderseitige Teilnahme der Götter der Kampf im Gleichgewicht gehalten werde. — ἐπί: zu *E* 124.

28. καὶ δέ τε — καί, ähnlich wie οὐδὲ μὲν οὐδέ: zu *B* 703, indem das erste καί auch sich auf den ganzen Satz bezieht und ὑποτρομέεσκον mit οὐδέ — ἔξουσι in Parallele stellt, das zweite nur zu πρόσθεν gehört. — ὀρῶντες iterativ: wenn sie ihn nur sahen.

29. νῦν δ' ὅτε δὴ, wo nunmehr, mit καί, wie *q* 461: auch noch, wodurch das ἐταίρου χῶεται αἰνῶς als ein zu seiner früheren Furchtbarkeit hinzukommendes Bedrohlicheres bezeichnet wird.

30. καί steigend: gar, zum gan-

ὥς ἔφατο Κρονίδης, πόλεμον δ' ἄλλαστον ἔγειρεν.
 βὰν δ' ἴμεναι πόλεμόνδε θεοί, δίχα θυμὸν ἔχοντες,
 Ἥρη μὲν μετ' ἀγῶνα νεῶν καὶ Παλλὰς Ἀθήνη
 ἠδὲ Ποσειδάων γαιήοχος ἠδ' ἐριούνης
 Ἑρμείας, ὃς ἐπὶ φρεσὶ πενκαλίμησι κέκασται· 35
 Ἥφαιστος δ' ἅμα τοῖσι κίε σθένει βλεμεαίνων,
 χαλεύων, ὑπὸ δὲ κνήμαι ῥῶοντο ἀραιαί·
 ἐς δὲ Τρῳᾶς Ἄρης κορυθαίολος, ἀντάρ ἅμ' αὐτῷ
 Φοῖβος ἀκερσεκόμης ἠδ' Ἄρτεμις ἰοχέαιρα
 Αἰητῷ τε Ξάνθῳ τε φιλομμειδῆς τ' Ἀφροδίτῃ. 40
 εἰως μὲν ῥ' ἀπάνευθε θεοὶ θνητῶν ἔσαν ἀνδρῶν,
 τεῖος Ἀχαιοὶ μὲν μέγ' ἐκύδανον, οὔνεκ' Ἀχιλλεύς
 ἐξεφάνη, δηρὸν δὲ μάχης ἐπέπαντ' ἀλεγεινῆς·
 Τρῳᾶς δὲ τρόμος αἰνὸς ὑπήλυθε γυῖα ἕκαστον,
 δειδιότας, ὃθ' ὀρῶντο ποδῶκα Πηλεΐωνα 45
 τεύχεσι λαμπόμενον, βροτολογιῷ ἴσον Ἄρηι.
 ἀντάρ ἐπεὶ μεθ' ὅμιλον Ὀλύμπιοι ἤλυθον ἀνδρῶν,
 ὦρτο δ' Ἔρις κρατερὴ λαοσσόος, αὖτε δ' Ἀθήνη,
 σταῖς ὅτε μὲν παρὰ τάφρον ὀρυκτὴν τείχεος ἐκτός,

zen Satze. — ὑπὲρ μέρος, zu α 34, vgl. Φ 517.

31. ἄλλαστον: zu B 420. — ἔγειρεν, durch seine Rede.

V. 32—75. Die Götter auf dem Schlachtfelde.

32. δίχα θυμὸν ἔχοντες: vgl. ἔνα θυμὸν ἔχοντες O 710.

33. μετ' ἀγῶνα νεῶν: zu O 428. [Anhang.]

34. ἐριούνης, vgl. 72 ἐριούνης, in der Ilias nur in diesem und im letzten Gesange, der Segenspende (δνίνημι).

35. ἐπὶ zu κέκασται, nur hier, ohne daß die Bedeutung der Präposition durch Analogie klarzustellen ist. — Dieselben griechenfreundlichen Götter O 213 f.

36. σθένει βλεμεαίνων: zu O 337. 37 = Σ 411.

38. κορυθαίολος, zu B 816, nur hier Beiwort des Ares, sonst des Hektor.

39. ἀκερσεκόμης, nur hier, mit ungeschorenem Haar, mit wal lendem Haar, ursprünglich wohl

mit Beziehung auf die Strahlen, womit das Haupt des Lichtgottes umgeben gedacht wurde.

40. Αἰητῷ mit Artemis, zu Gunsten der Troer thätig: E 447 f.

41. εἰως μὲν: Gegensatz 47.

42. μέγ' ἐκύδανον waren voll stolzer Zuversicht: κυδάνω neben κυδαίνω, wie μελάνω H 64 neben μελαίνω, nur hier intransitiv. — οὔνεκ' bis ἀλεγεινῆς = Σ 247 f.

44 = H 215.

45. ὃθ' = ὅτε.

46. Erstes Hemistich: zu P 214, zweites: zu A 295.

47. μεθ' ὅμιλον in die Mitte des Getümmels.

48. ὦρτο δὲ Nachsatz. — Ἔρις: zu A 440, keiner von beiden Parteien angehörig, erregt beiderseits den Kampfmuth (λαοσσόος), während Athene auf Seiten der Achäer, Ares auf Seiten der Troer durch lauten Kampfruf ihre Thätigkeit begleiten und unterstützen: vgl. A 3—12.

49. σταῖς nachdem sie hingetreten war, stehend, während es von

- ἄλλοτ' ἐπ' ἀκτάων ἐριδούπων μακρὸν αὐτεῖ· 50
 αὔε δ' Ἀρης ἐτέρωθεν, ἐρεμνῇ λαίλαπι ἴσος,
 ὃξὺ κατ' ἀκροτάτης πόλιος Τρώεσσι κελεύων,
 ἄλλοτε παρ Σιμόεντι θεῶν ἐπὶ Καλλικολώνη.
 ὥς τοὺς ἀμφοτέρους μάκαρες θεοὶ ὀτρύνοντες
 σύμβalon, ἐν δ' αὐτοῖς ἐριδα φήγνυντο βαρεῖαν. 55
 δεινὸν δὲ βρόντησε πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε
 ὑψόθεν· αὐτὰρ ἐνερθε Ποσειδάων ἐτίναξεν
 γαῖαν ἀπειρεσίην ὄρεων τ' αἰπεινὰ κάρηνα.
 πάντες δ' ἐσσεύοντο πόδες πολυπίδακος Ἴδης
 καὶ κορυφαί, Τρώων τε πόλις καὶ νῆες Ἀχαιῶν. 60

Ares 53 heisst *θεῶν*, entsprechend dem entgegengesetzten Charakter dieser beiden Kriegsgötter. — *ὅτε μέν*, dem entspricht *ἄλλοτ'*: zu A 64, letzteres hier, wie 53 und E 595 ohne *δέ*; der Parallelismus beider Glieder ist überdies durch die Rückkehr der Periode zum Hauptgedanken in *αὐτεῖ* (vgl. αὔε 48) gestört: zu A 139. — *παρὰ* bis *ἐκτός*: zu I 67, vgl. Σ 215.

50. *ἐπ' ἀκτάων*, auf den das Schiffslager einschließenden Höhen: zu Σ 36. — *ἐριδούπων*, Beiwort von *ἀκτῇ* nur hier, wie einmal von *ποταμός*.

51. *ἐρεμνῇ* — *ἴσος* = M 375, vgl. A 747: dieser und ähnliche Vergleiche stehen sonst passender in Verbindung mit Verben der Bewegung oder des Kämpfens.

52 f. *ὃξὺ* zu *κελεύων*: mit scharfer, durchdringender Stimme zureufend, erm. unter n d. — *κατ' ἀκροτάτης πόλιος*, vgl. X 172, E 257, von der obersten Höhe der Burg herab. Dem hier bezeichneten festen Standort des Ares schließt sich der Gegensatz *ἄλλοτε* — *θεῶν* so an, daß dieses Particip mit seinen Nebenbestimmungen dem *ὃξὺ* — *κελεύων* in gleicher Weise untergeordnet ist, wie *κατ' ἀκροτάτης πόλιος*. — Unter *Καλλικολώνη* aber ist nach *παρ Σιμόεντι θεῶν* vielleicht der ganze Höhenzug gemeint, an dessen Ende Ilios lag.

54—75. Die hier folgende Einleitung zu der im 21. Gesange ge-

schilderten Götterschlacht ist, wie diese selbst, als eine durch nichts motivierte, jüngere Einkleidung zu verwerfen. Die hier durch die großartige Schilderung 56—65 erregte Erwartung auf einen gewaltigen Kampf wird schmähhlich getäuscht, denn es zerrinnt alles in nichts. Überdies ist die folgende Erzählung in 79 f. 134 f. mit den hier gegebenen Voraussetzungen nicht wohl vereinbar.

54. *τοὺς ἀμφοτέρους* jene beiderseits, Troer und Achäer. Übrigens war nach Poseidons Worten 18 der Kampf schon vorher entbrannt, während er hier erst durch die Thätigkeit der Götter entzündet scheint. [Anhang.]

55. *σύμβalon*, Γ 70 mit *μάχεσθαι*: zu A 8. — *ἐν δ' αὐτοῖς* unter (ihnen) sich selbst. — *ἐριδα φήγνυντο*, so nur hier, vielleicht ein gesuchterer Ausdruck für *μένος Ἀρης δατεῖσθαι* Σ 264; Imperf.: schickten sich an heftigen Kampf ausbrechen zu lassen, vgl. 66.

56. *δεινὸν δὲ βρόντησε*: vgl. Θ 133.

57. *ἐτίναξεν*, als *ἐνοσίχθων*. Vgl. Σ 392.

58. *ἀπειρεσίην*, Beiwort der Erde nur hier. — *ὄρεων* bis *κάρηνα* = ζ 123.

59. *πόδες*, der Plural mit Bezug auf die einzelnen Höhen des Ida-Gebirges (*κορυφαί*). — Allitteration des π.

ἔδδεισεν δ' ὑπένερθεν ἄναξ ἐνέρων Ἀιδωνεύς,
 δείσας δ' ἐκ θρόνου ἄλτο καὶ ἱαχε, μὴ οἱ ὕπερθεν
 γαῖαν ἀναρρήξειε Ποσειδάων ἐνοσίχθων,
 οἰκία δὲ θνητοῖσι καὶ ἀθανάτοισι φανείη
 σμερδαλέ' εὐρώεντα, τὰ τε στυγέουσι θεοὶ περ. 65
 τόσσος ἄρα κτύπος ὥρτο θεῶν ἔριδι ξυνιόντων.
 ἦ τοι μὲν γὰρ ἔναντα Ποσειδάωνος ἄνακτος
 ἴστατ' Ἀπόλλων Φοῖβος, ἔχων ἰὰ πτερόεντα,
 ἄντα δ' ἐνναλίιοι θεά, γλανκῶπις Ἀθήνη·
 Ἥρη δ' ἀντέστη χρυσηλάκατος κελαδαινὴ 70
 Ἄρτεμις λοχέαιρα, κασιγνήτη ἐκάτοιο·
 Ἀθητοὶ δ' ἀντέστη σῶκος ἐριούνιος Ἑρμῆς,
 ἄντα δ' ἄρ' Ἡφαίστοιο μέγας ποταμὸς βαθυδίνης,
 ὃν Ξάνθον καλέουσι θεοί, ἄνδρες δὲ Σκάμανδρον.
 ὥς οἱ μὲν θεοὶ ἄντα θεῶν ἴσαν· αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς 75
 ἔκτορος ἄντα μάλιστα λιλαίετο δύναι ὅμιλον
 Πριάμιδεω· τοῦ γάρ φη μάλιστ' ἔθυμὸς ἀνώγει
 αἵματος ἄσαι Ἄρηα ταλαύρινον πολεμιστήν.
 Αἰνεῖαν δ' ἰδυὺς λαοσσόος ὥρσεν Ἀπόλλων
 ἀντία Πηλεΐωνος, ἐνῆκε δέ οἱ μένος ἥ· 80
 υἷεῖ δὲ Πριάμοιο Λυκάονι εἴσατο φωνήν.

61. ὑπένερθεν von der Unterwelt, wie Γ 278. — ἐνέρων: zu O 188. — Zu der ganzen Darstellung vgl. O 224 f. u. Vergil. Aen. VIII, 243 ff.

62. δείσας nimmt ἔδδεισεν (61) auf: zu A 596: erschrak — und vor Schreck. — μὴ, nicht abhängig von δείσας, sondern selbständiger Ausdruck der Besorgnis aus den Gedanken des Aidoneus, in unmittelbarem Anschluß an ἱαχε, wie ähnlich Wunschsätze mit εἰ und Optativ ohne vermittelndes Verbum der Erzählungangeschlossen werden.

65. εὐρώεντα, in II. nur hier, moderig, dumpfig, weil des Sonnenlichts entbehrend. — τὰ τε bis περ, vgl. H 112, zur Bezeichnung des Allerentsetzlichsten, wie umgekehrt ε 73 f. ἐνθα κ' ἔπειτα καὶ ἀθάνατος περ ἐπελθὼν θηήσαιοτο ἰδὼν καὶ τερροφθεῖη φρεσὶν ἦσιν.

66. θεῶν ablat. Genetiv: von den Göttern her mit ἔριδι ξυνιόντων: vgl. Φ 390, zu A 8.

67. ἔναντα nur hier.

68. Ἀπόλλων Φοῖβος in ungewöhnlicher Stellung. — ἰὰ statt ἰούς nur hier.

70. χρυσηλάκατος κελαδαινὴ: zu II 183.

72. σῶκος, nur hier, nach wahrscheinlichster Deutung: der starke. — ἐριούνιος: zu 34.

74. Vgl. zu A 403. — δέ kurz trotz der zwei folgenden Konsonanten.

V. 75—111. Apollo erregt Aeneas zum Kampfe gegen Achill.

76. μάλιστα gehört zu ἔκτορος ἄντα.

77. τοῦ abhängig von αἵματος.

78. Vgl. zu E 289.

79. λαοσσόος Beiwort des Apollo nur hier. Apollon erregt Aeneas zum Kampf gegen Achill, um diesen von Hektor abzulenken.

81. Λυκάονι: Γ 333. Φ 34 ff. — εἴσατο φωνήν, Aor.: machte sich

τῷ μιν εἰσάμενος προσέφη Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων·
 „Αἰνεία Τρώων βουληφόρε, ποῦ τοι ἀπειλαί,
 ὣς Τρώων βασιλεῦσιν ὑπὶσχεο οἰνοποιάων,
 Πηλεΐδω Ἀχιλλῆος ἐναντίβιον πολεμίζειν;“ 85
 τὸν δ' αὖτ' Αἰνείας ἀπαμειβόμενος προσέειπεν·
 „Πριαμίδη, τί με ταῦτα καὶ οὐκ ἐθέλοντα κελεύεις
 ἀντία Πηλεΐωνος ὑπερδύμοιο μάχεσθαι;
 οὐ μὲν γὰρ νῦν πρῶτα ποδώκεος ἄντ' Ἀχιλλῆος
 στήσομαι, ἀλλ' ἤδη με καὶ ἄλλοτε δουρὶ φόβησεν 90
 ἐξ Ἰδης, ὅτε βουσὶν ἐπήλυθεν ἡμετέρησιν,
 πέρσε δὲ Λυρνησσὸν καὶ Πήδασον· αὐτὰρ ἐμὲ Ζεὺς
 εἰρύνσασθ', ὅς μοι ἐπῶρσε μένος λαιψηρά τε γούνα.
 ἧ κ' ἐδάμην ὑπὸ χερσὶν Ἀχιλλῆος καὶ Ἀθήνης,
 ἧ οἱ πρόσθεν ἰούσα τίθει φάος ἡδ' ἐκέλευεν 95
 ἔγχεϊ χαλκίῳ Λέλεγας καὶ Τρώας ἐναίρειν.
 τῷ οὐκ ἔστ' Ἀχιλλῆος ἐναντίον ἄνδρα μάχεσθαι·

ähnlich an Stimme, nahm die Stimme an, doch scheint in *εἰσάμενος* 82 eine Verwandlung der ganzen Gestalt vorausgesetzt zu werden: zu B 791.

82 = II 720. [Anhang.]

83. *Αἰνεία* — *βουληφόρε* = E 180. N 463. P 485. — *ποῦ τοι ἀπειλαί*: zu N 219, wo *οἶχονται* folgt: zu B 889. *ἀπειλαί* hier Prahlereien, prahlende Versprechungen.

84. *βασιλεῦσιν*, die den Rat des Königs bildenden Fürsten, die *δημογέροντες*: zu Γ 149. — *ὑπὶσχεο* Imperf. iterativ. — *οἰνοποιάων*, in II. nur hier, zu ν 262, ein Intensivum: bei reichlichem Weingenuss, bei den Mahlzeiten, welche der König den Fürsten auf Kosten des Gemeinwesens giebt. Zum Gedanken vgl. Θ 228 ff.

85. *ἐναντίβιον πολεμίζειν*: zu K 461, der Inf. praes. nach *ὑπὶσχεο* als appositive Erklärung zu *ἀπειλαί*: zu K 40.

87. Vgl. θ 163. *ταῦτα*, der Plural in Bezug auf die Worte des Gottes, erklärt durch den folgenden Infinitiv 88, wie Ψ 415.

89. Die Begründung bezieht sich auf *οὐκ ἐθέλοντα*. — *ἄντ' = ἄντα*, mit *στήσομαι*: zu Θ 233.

90. *στήσομαι*, das Futurum ohne Rücksicht auf *οὐκ ἐθέλοντα* 87, unter der Annahme, daß er der Aufforderung des Lykaon-Apollo Folge leiste: zu Γ 412. — *φόβησεν*: Näheres darüber 187 ff.

92. *πέρσε δὲ* ebenfalls abhängig von *ὅτε*: Aeneas war vom Ida nach Lyrnessos geflohen: 191. Vgl. B 690. — *Πήδασον*: zu Z 35.

93. Vgl. X 204. *ἐπῶρσε* in diesen beiden Stellen: erregte, mit *γούνα* kein Zeugma: vgl. *μοι φλαγούνατ' ὀρώρη* I 610. — *λαιψηρά* proleptisch: zu rascher Bewegung, vgl. K 358 *λαιψηρά δὲ γούνατ' ἐνώμα φευγέμεναι*.

94. ἧ mit nachdrücklicher Voranstellung des Verbum κ' *ἐδάμην* im Gegensatz zu *ἐμὲ Ζεὺς εἰρύνσασθ'*, wo wir den Gegensatz mit sonst bezeichnen.

95. *τίθει φάος*, schaffte Licht, in bildlichem Sinne: verlieh den Sieg, vgl. Z 6. Die Imperfecta zur Bezeichnung des dauernden Bestandes.

96. *Λέλεγας*: Pedasos war die Hauptstadt der Leleger.

97. τῷ darum, weist auf die vorhergehende Ausführung zurück, von

αἰεὶ γὰρ πάρα εἷς γε θεῶν, ὃς λοιγὸν ἀμύνει.
καὶ δ' ἄλλως τοῦ γ' ἰθὺ βέλος πέτετ', οὐδ' ἀπολήγει
πρὶν χροὸς ἀνδρομέοιο διελθεῖν. εἰ δὲ θεὸς περ 100
ἴσον τείνειεν πολέμου τέλος, οὗ με μάλα ῥέα
νικήσει, οὐδ' εἰ παγγάλκεος εὐχεται εἶναι.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπεν ἄναξ Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων·
„ἦρως, ἀλλ' ἄγε καὶ σὺ θεοῖς αἰειγενέτησιν
εὐχεο· καὶ δὲ σέ φασι Διὸς κόρυς Ἀφροδίτης 105
ἐκγεγάμεν, κείνος δὲ χειρότερος ἐκ θεοῦ ἐστίν·
ἡ μὲν γὰρ Διὸς ἐσθ', ἡ δ' ἐξ ἁλλίοιο γέροντος.
ἀλλ' ἰθὺς φέρε χαλκὸν ἀτρεφέα, μηδὲ σε πάμπαν
λευγαλέοις ἐπέεσσιν ἀποτρεπέτω καὶ ἀρειῇ.“

ὥς εἰπὼν ἔμπνευσε μένος μέγα ποιμένι λαῶν, 110
βῆ δὲ διὰ προμάχων κεκορυθμένος αἰθοπι χαλκῷ.
οὐδ' ἔλαθ' Ἀγχίσαιο πάϊς λευκώλενον Ἥρην
ἀντία Πηλεΐωνος ἰὼν ἀνὰ οὐλαμὸν ἀνδρῶν.

der die Hauptsache dann 98 mit γὰρ nochmals gebracht wird.

98 = E 603.

99. καὶ mit ἄλλως, zu I 699, auch sonst, abgesehen von dem Beistande der Gottheit, ohnehin schon. — ἰθὺ = ἰθὺς Adv. geradeaus, ohne von der Richtung abzuweichen, gerade auf das Ziel los.

100. διελθεῖν mit Genetiv vom Speer nur hier. — εἰ mit περ, wenn nur: bedingender Wunschsatz. [Anhang.]

101. ἴσον prädikativ-proleptisch, mit τείνειεν: zu A 336. — πολέμου τέλος, zu Γ 291. II 630, die Entscheidung des Kampfes zwischen uns beiden, Sinn: wenn die Gottheit nur nicht den Achill einseitig begünstigte. — ῥέα mit Synizesis = ῥᾶ, wie M 381.

102. νικήσει Ind. fut. nach einem bedingenden Wunschsatz mit εἰ und Opt., wie K 223: hier spricht sich im Ind. fut. die Zuversicht des Redenden entschiedener aus. — οὐδ' εἰ selbst nicht wenn, mit Ind., wie E 645. — παγγάλκεος: zu B 490, vgl. Δ 510 f.

104. ἦρως: in der Anrede in der Ilias nur hier und K 416. — καὶ σὺ, wie von Achill nach 98 vor-

auszusetzen ist. — αἰειγενέτησιν für immer geboren, keinem Wechsel unterworfen, ewig.

105. καὶ mit σέ, nimmt καὶ σὺ 104 auf, δέ in begründendem Sinne. Der Gedanke sollte zunächst allgemein lauten: denn auch du hast eine Göttin zur Mutter, dafür sofort die spezielle Angabe. — Διὸς κόρυς: von Dione: E 370.

106. χειρότερος einer geringeren, als Tochter des Meergreises Nereus: vgl. Φ 184—191.

107. Διὸς ablat. Genet. originis, damit parallel ἐξ.

108. ἰθὺς φέρε: vgl. E 506. — μηδὲ σε πάμπαν = Φ 338, und durchaus nicht.

109 = Φ 339. λευγαλέοις schmähtlich, schändlich. — ἀποτρεπέτω sc. πολέμοιο: vgl. M 249. — ἀρειῇ Bedrohung.

110 = O 262.

111. Vgl. zu Δ 495. βῆ: Aeneas. V. 112—155. Heres Versuch Poseidon zur Beteiligung am Kampf zu Gunsten Achills zu bestimmen. Über Bedenken gegen diesen Abschnitt vgl. zu 127.

112. οὐδ' ἔλαθ' mit ἰὼν: zu P 1. [Anhang.]

113. οὐλαμόν: zu Δ 251.

ἣ δ' ἄμυδις στήσασα θεοὺς μετὰ μῦθον ἔειπεν·
 „φράζεσθον δὴ σφῶι, Ποσειδάων καὶ Ἀθήνη,
 ἐν φρεσὶν ὑμετέρησιν, ὅπως ἔσται τάδε ἔργα.
 Αἰνείας ὃδ' ἔβη κεκορυθμένος αἰθροπὶ χαλκῷ
 ἀντὶ Πηλεΐωνος, ἀνῆκε δὲ Φοῖβος Ἀπόλλων.
 ἀλλ' ἄγεθ', ἡμεῖς περ μιν ἀποτρωπάμεν ὀπίσσω
 αὐτόθεν· ἢ τις ἔπειτα καὶ ἡμείων Ἀχιλλῆι
 παρσταίῃ, δοίῃ δὲ κράτος μέγα, μηδὲ τι θυμῷ
 δευέσθω, ἵνα εἰδῇ, ὅ μιν φιλέονσιν ἄριστοι
 ἀθανάτων, οἱ δ' αὖτ' ἀνεμῶλιοι, οὐ τὸ πάρος περ
 Τρῶσιν ἀμύνουσιν πόλεμον καὶ δημοτῆτα.
 πάντες δ' Οὐλύμποιο κατήλθομεν ἀντιώοντες
 τῆσδε μάχης, ἵνα μὴ τι μετὰ Τρώεσσι πάθῃσιν
 σήμερον· ὅστερον αὖτε τὰ πείσεται, ἅσσα οἱ αἶσα

114. ἄμυδις στήσασα, vgl. N 386, hier: sammelte durch Berufung, wie K 300. — θεοὺς: gemeint sind mit dieser allgemeinen Bezeichnung nur die griechenfreundlichen Götter: vgl. 115. 119 f. 123 f. 125 f. — μετὰ Adverb. inmitten, darunter, unter den berufenen Göttern, zu ἔειπεν, vgl. μ 319.

116. ὅπως ἔσται τάδε ἔργα: zu B 252. q 274: wie wir hier verfahren wollen.

117. ὃδ' hinweisend: hier. — ἔβη machte sich auf.

119. ἡμεῖς durch περ betont im Gegensatz zu Phoibos. — μιν den unter Apollos Schutz vorgehenden Aeneas. — ἀποτρωπάω, ein intensives ἀποτρέπω, fernhalten.

120. αὐτόθεν von Ort und Stelle aus, gleich von hier aus, nahezu temporal: sofort, wozu der Gegensatz folgt: ἢ τις — παρσταίῃ. In dem ersten Falle würden sie den Aeneas gar nicht zum Kampfe mit Achill kommen lassen; daher ἔπειτα dann, d. i.: wenn wir uns nicht zum ersten entschließen: zu N 743. v 63. — καὶ ἡμείων mit τις, wie Apollo zu Aeneas.

121. μηδὲ τι θυμῷ δευέσθω: und nicht soll er irgend im Herzen ermangeln, d. i. es soll ihm nicht an

Mut und Zuversicht fehlen, ein negativer Parallelismus zu den vorhergehenden Worten in Form eines selbständigen Ausdrucks des Willens.

122. εἰδῇ thatsächlich erfahre, durch die ihm widerfahrne Hilfe der Götter. — ὅ = ὅτι. — ἄριστοι, d. i. die mächtigsten.

123. ἀνεμῶλιοι ohnmächtig.

125. πάντες, nur von den griechenfreundlichen verstanden. — ἀντιώοντες participes futuri mit dem Gen. des erstrebten Zieles μάχης. Kr. Di. 29, 2, 4.

126. πάθῃσιν Konj. nach Aor.: zu A 158.

127. σήμερον ὅστερον und über das Fut. πείσεται zu H 29 f. — Die Worte der Here 125—128 stehen in direktem Widerspruch mit der Äußerung des Zeus 26 ff., zumal die Hervorhebung des heutigen Tages als eines für Achill besonders Gefahr bringenden; überhaupt ist ihre Besorgnis für Achill 121 f. 129 f. unbegreiflich, da Apollo noch gar nicht Miene macht, ihm leibhaftig entgegenzutreten, Achill aber, der überdies weiß, daß er erst nach Hektors Erlegung fallen wird, an diesem Tage gewiß am wenigsten der Stärkung und Ermutigung bedarf.

γιγνομένῳ ἐπένησε λίνῳ, ὅτε μιν τέκε μήτηρ.
 εἰ δ' Ἀχιλεὺς οὐ ταῦτα θεῶν ἐκ πεύσεται ὁμφῆς,
 δείσεται ἔπειθ', ὅτε κέν τις ἐναντίβιον θεὸς ἔλθῃ 130
 ἐν πολέμῳ· χαλεποὶ δὲ θεοὶ φαίνεσθαι ἐναργεῖς.
 τὴν δ' ἡμείβεται ἔπειτα Ποσειδάων ἐνοσίχθων·
 „Ἥρη, μὴ χαλέπαινε παρὲκ νόον· οὐδέ τί σε χρὴ.
 οὐκ ἂν ἐγὼ γ' ἐθέλοιμι θεοὺς ἔριδι ξυνελάσσαι
 [ἡμέας τοὺς ἄλλους, ἐπεὶ ἡ πολὺ φέρτεροί εἰμεν] 135
 ἀλλ' ἡμεῖς μὲν ἔπειτα καθεζώμεσθα κιόντες
 ἐκ πάτου ἐς σκοπὴν, πόλεμος δ' ἄνδρεςσι μελήσει.
 εἰ δέ κ' Ἄρης ἄρχωσι μάχης ἢ Φοῖβος Ἀπόλλων,
 ἢ Ἀχιλῆϊ ἴσχωσι καὶ οὐκ εἰῶσι μάχεσθαι,
 ἀντίκ' ἔπειτα καὶ ἄμμι παρ' αὐτόφιν νεῖκος ὀρεῖται 140
 φυλόπιδος· μάλα δ' ὧκα διακρινθέντας ὅω
 ἅψ' ἔμεν Οὐλυμπόνδε, θεῶν μεθ' ὁμήγγριν ἄλλων,
 ἡμετέρης ὑπὸ χερσὶν ἀναγκαίῃφι δαμέντας.“
 ὣς ἄρα φωνήσας ἡγήσατο κυανοχαίτης

128 = Ω 210. Vgl. η 197 f.

129. οὐ nach εἰ, weil der Gedanke im Gegensatz zu 122 (ἵνα εἰδῇ) gedacht ist. — θεῶν ἐκ — ὁμφῆς durch eine Götterstimme, von unmittelbarer Mitteilung, vgl. 120 f.

131. χαλεποὶ gefährlich sc. εἰσίν, persönliche Konstruktion, zu A 546, mit Inf. der Beziehung φαίνεσθαι, wozu ἐναργεῖς prädikativ: vgl. π 161, zum Gedanken zu π 179.

133. μὴ χαλέπαινε ereifre dich nicht. — παρὲκ νόον unbedacht: zu K 391, sofern Here schon deshalb, weil Apollo den Aeneas zum Kampf gegen Achill angetrieben hat, gegen Apollo vorgehen will: 118 f. — οὐδέ τί σε χρὴ: zu Π 721.

134. Erstes Hemistich: zu Θ 210, zweites: vgl. Φ 394 und zu A 8. θεοὺς, die Götter beider Parteien.

135 = Θ 211. Der im Zusammenhange ganz unverständliche Vers fehlt in einer Reihe von Handschriften.

136. ἔπειτα demnach.

137. ἐκ πάτου aufserhalb, abseits von dem betretenen Pfade: gemeint ist der Raum, wo die Kämpfer sich bewegen. — πόλεμος

bis μελήσει: zu Z 492, d. i. die Sterblichen werden (auch ohne uns) schon des Kampfes wahrnehmen.

138. ἄρχωσι, der Plural zwischen zwei singularischen Subjekten: vgl. κ 513. E 774, hier auffallend, weil die Subjekte nicht durch kopulative Partikeln verbunden, sondern durch ἡ einander gegenübergestellt sind. — ἄρχωσι μάχης ist betont im Gegensatz zu dem, was Apollo bisher gethan: 118.

139. οὐκ εἰῶσι (nach εἰ) bildet einen Begriff: ihm wehren.

140. ἄμμι den griechenfreundlichen Göttern. — παρ' αὐτόφιν bei ihnen, d. i. gegen sie. — νεῖκος ὀρεῖται φυλόπιδος: zu N 271.

141. διακρινθέντας, sonst passender von beiden kämpfenden Parteien, hier nur von den troerfreundlichen Göttern, ausgedrückt aus dem Kampfe, d. i. den Kampf aufgebend, vgl. 212.

142. ὁμήγγριν nur hier.

143. ἀναγκαίῃφι durch zwin- gende Gewalt, der gegenüber Widerstand fruchtlos ist, mit über- legener Macht.

τεῖχος ἐς ἀμφίχυτον Ἡρακλῆος θείοιο, 145
 ὑψηλόν, τό θά οἱ Τρῶες καὶ Παλλὰς Ἀθήνη
 ποιεον, ὅφρα τὸ κῆτος ὑπεκπροφυγῶν ἀλείαιτο,
 ὅππότε μιν σεύαιτο ἀπ' ἡϊόνος πεδίουδε.
 ἐνθα Ποσειδάων κατ' ἄρ' ἔξετο καὶ θεοὶ ἄλλοι,
 ἀμφὶ δ' ἄρ' ἄρρηκτον νεφέλην ὤμοισιν ἔσαντο. 150
 οἱ δ' ἐτέρωσε καθίζον ἐπ' ὄφρ' οἱ Καλλικολώνης
 ἀμφὶ σέ, ἦε Φοῖβε, καὶ Ἄρηα πτολίπορθον.
 ὥς οἱ μὲν ῥ' ἐκάτερθε καθείλατο μητιόωντες
 βουλὰς· ἀρχέμεναι δὲ θυσηλεγέος πολέμοιο
 ὤκνεον ἀμφοτέρω, Ζεὺς δ' ἥμενος ὕψι κέλευεν. 155
 τῶν δ' ἅπαν ἐπλήσθη πεδίον, καὶ λάμπετο χαλκῷ,
 ἀνδρῶν ἧδ' ἵππων· ἀρκαιρε δὲ γαῖα πόδεσσιν

145. τεῖχος ἀμφίχυτον (nur hier) ein von beiden Seiten aufgeschütteter Erdwall, der eine Art schützenden Ring bildete, hinter den sich Herakles zurückziehen konnte: in der Nähe des Meeres, doch etwas landeinwärts, vgl. 148.

147. τὸ κῆτος jenes, durch die Sage bekannte: zu A 11, Seeungeheuer, welches Poseidon gesandt hatte zur Strafe dafür, daß Laomedon ihm den Lohn für den Mauerbau vorenthielt: vgl. Φ 441 ff. — ἀλείαιτο sich ihm entzöge, vor ihm Schutz fände.

148. ὅππότε von wiederholter Handlung, mit Opt. aus dem Gedanken der Troer und Athene.

149. θεοὶ ἄλλοι, die griechenfreundlichen.

150. ἄρρηκτον, nur hier von einem Gewölke, undurchdringlich.

151. οἱ δέ die troerfreundlichen Götter, welche auffallenderweise ohne weitere Motivierung dem Beispiele der Gegenpartei folgen. — ἐπ' ὄφρ' οἱ auf den obern Berggändern, Terrassen, von der Ähnlichkeit mit den Augenbrauen, so nur hier, doch vgl. X 411.

152. ἦε: zu O 365. — πτολίπορθον, von Ares nur hier.

154. θυσηλεγέος (vgl. ἀλεγ—εινός) arg schmerzhaft, schmerzvoll, in Ilias nur hier, vgl. χ 325.

155. ἥμενος ὕψι nach 22 = πτυχι

Οὐλύμποιο ἥμενος: vgl. π 264 ὕψι περ ἐν νεφέσσι καθημένω (Zeus und Athene). — κέλευεν absolut: gebot, waltete als ταμίης πολέμοιο.

V. 156—258. Unterredung zwischen Aeneas und Achill.

Die Ursprünglichkeit der folgenden Erzählung vom Zweikampf zwischen Aeneas und Achill unterliegt den begründetsten Bedenken, weil die Darstellung namentlich in der Zeichnung Achills mit den in den vorhergehenden Gesängen gegebenen Voraussetzungen unvereinbar ist. Es ist darin mit Wahrscheinlichkeit ein Einzellied zu sehen, welches von einem jüngeren Dichter ohne Voraussetzung einer bestimmten Situation vornehmlich zum Preise des Aeneas und der Aeneaden verfaßt wurde.

156. Rückkehr zur Schilderung der Schlacht, die 54 f. eingeleitet war, wobei auffallenderweise die Erzählung von neuem so anhebt, als ob erst jetzt die Heere in die Ebene ein- oder doch zum Kampfe gegeneinander rückten. — τῶν δ' von den kämpfenden Menschen, näher erklärt durch ἀνδρῶν ἧδ' ἵππων 157. — καὶ λάμπετο χ. die Folge des Vorhergehenden: vgl. ξ 267 f. πλήτο δὲ πᾶν πεδίον πεζῶν τε καὶ ἵππων χαλκοῦ τε στεροπῆς. [Anhang.]

157. ἀρκαιρε, nur hier, redu-

ὀρνυμένων ἄμυδις. δύο δ' ἄνδρες ἔξοχ' ἄριστοι
 ἐς μέσον ἀμφοτέρων συνίτην μεμαῶτε μάχεσθαι,
 Αἰνείας τ' Ἀγκισιάδης καὶ δῖος Ἀχιλλεύς. 160
 Αἰνείας δὲ πρῶτος ἀπειλήσας ἐβεβήκει
 νευστάζων κόρυθι βριαρῇ· ἀτὰρ ἀσπίδα θοῦρον
 πρόσθεν ἔχε στέρνοιο, τίνασσε δὲ χάλκεον ἔγχος.
 Πηλεΐδης δ' ἐτέρωθεν ἐναντίον ᾤφτο, λέων ὥς
 σίντης, ὃν τε καὶ ἄνδρες ἀποκτάμεναι μεμάασιν 165
 ἀγρόμενοι, πᾶς δῆμος· ὁ δὲ πρῶτον μὲν ἀτίζων
 ἐρχεται, ἀλλ' ὅτε κέν τις ἀρηιθίων αἰζηῶν
 δουρὶ βάλλῃ, ἐάλῃ τε χανῶν, περὶ τ' ἀφρὸς ὀδόντας
 γίγνεται, ἐν δὲ τέ οἱ κραδίῃ στένει ἄλκιμον ἦτορ,
 οὐρῇ δὲ πλευρὰς τε καὶ ἰσχία ἀμφοτέρωθεν 170
 μαστίεται, ἐξ δ' αὐτὸν ἐποτρύνει μαχέσασθαι,
 γλανκιάων δ' ἰθὺς φέρεται μένει, ἦν τινα πέφυκ
 ἀνδρῶν ἢ αὐτὸς φθίεται πρῶτον ἐν ὀμίλῳ.
 ὥς Ἀχιλῆ' ᾠτρυνε μένος καὶ θυμὸς ἀγῆνωρ
 ἀντίον ἐλθόμεναι μεγάλητορος Αἰνείαιο. 175
 οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,
 τὸν πρότερος προσέειπε ποδάρεκς δῖος Ἀχιλλεύς·
 „Αἰνεία, τί σὺ τόσσον ὀμίλου πολλὸν ἐπελθὼν

pliciert aus W. καρ hallen, erdröhnte.

158. ὀρνυμένων ἄμυδις: zu N 348.
 — δύο δ': die bereits 75 f. eingeleitete Erzählung vom Kampf zwischen Aeneas und Achill hebt hier von neuem so an, daß die dort erzählte Einwirkung Apollos auf Aeneas völlig ignoriert wird.

159. Vgl. zu Z 120.

161. ἀπειλήσας nicht in Worten, sondern in der im Folgenden geschilderten Haltung. — ἐβεβήκει schritt daher.

162. θοῦρον: zu A 32.

163. ἔχε: nach νευστάζων Übergang in das *verbum finitum*.

164. ἐναντίον bis ὥς = A 129.

165. καὶ auch, auf das betonte σίντης zurückweisend, gehört zum ganzen Satze und bezeichnet das Gesagte als die jener Eigenschaft entsprechende Folge: zu A 249.

166. πᾶς δῆμος, eine steigernde Apposition zu ἄνδρες ἀγρόμενοι,

die ganze Gemeinde, d. i. die Bevölkerung einer Ortschaft: zu A 212. — ἀτίζων, nur hier.

168. ἐάλῃ τε Nachsatz, zu N 408, hier: zieht sich zusammen zum Sprunge, der Aorist zum Ausdruck des Momentanen, zu O 626.

171. ἐξ = ε, nur hier und Ω 134.

172. γλανκιάων, nur hier. — μένει kausaler Dativ: vor Kampfwut. — ἦν ob.

173. φθίεται Konj. vom Aor. ἐφθίμην.

174. Die Anwendung des Vergleichs zeigt, daß das ausführliche, an sinnlichen Zügen so reiche Bild nur den Zweck hat, die innere Stimmung Achills zu veranschaulichen, keineswegs die Art seiner Bewegung, wie es nach 164 und 168 scheinen könnte.

176. Vgl. zu Γ 15.

177. Vgl. zu E 632.

178. τόσσον ὀμίλου zu ἔσσης, tratst soweit aus dem Haufen

ἔσσης; ἢ σέ γε θυμὸς ἐμοὶ μαχέσασθαι ἀνώγει
 ἐλπόμενον Τρώεσσιν ἀνάξειν ἱπποδάμοισιν 180
 τιμῆς τῆς Πριάμου; ἀτὰρ εἴ κεν ἐμ' ἐξεναρξῆς,
 οὐ τοι τοῦνεκά γε Πριάμος γέρας ἐν χειρὶ θήσῃ·
 εἰσὶν γάρ οἱ παῖδες, ὃ δ' ἔμπεδος οὐδ' ἀεσίφρων.
 ἢ νύ τί τοι Τρῶες τέμενος τάμον ἔξοχον ἄλλων,
 καλὸν φυταλῆς καὶ ἀρούρης, ὄφρα νέμῃαι, 185
 αἶ κεν ἐμὲ κτείνῃς; χαλεπῶς δέ σ' ἔολπα τὸ ῥέξειν.
 ἦδη μὲν σέ γε φημι καὶ ἄλλοτε δουρὶ φοβῆσαι.
 ἢ οὐ μέμνη, ὅτε πέρ σε βοῶν ἄπο, μῶνον ἔοντα,
 σεῦα κατ' Ἰδαίων ὀρέων ταχέεσσι πόδεσσιν
 καρπαλίμως; τότε δ' οὐ τι μετατροπαλίζεο φεύγων. 190
 ἐνθεν δ' ἐς Λυρνησὸν ὑπέκφυγες· αὐτὰρ ἐγὼ τὴν
 πέρσα μεθορμηθεὶς σὺν Ἀθήνῃ καὶ Αἰὶ πατρὶ,
 ληιάδας δὲ γυναικας, ἐλεύθερον ἡμᾶρ ἀπούρας,
 ἦγον· ἀτὰρ σὲ Ζεὺς ἐρρύσατο καὶ θεοὶ ἄλλοι.
 ἀλλ' οὐ νῦν σε ρύεσθαι ὀλομαι, ὥς ἐνὶ θυμῷ 195
 βάλλεται· ἀλλὰ σ' ἐγὼ γ' ἀναχωρήσαντα κελεύω
 ἐς πληθύν ἰέναι, μηδ' ἀντίος ἴστασ' ἐμεῖο,
 πρὶν τι κακὸν παθεῖν· ῥεχθὲν δέ τε νῆπιος ἔγνω·
 τὸν δ' αὖτ' Αἰνείας ἀπαμείβετο φώνησέν τε·

(vor): vgl. P 342. Ψ 399, dazu erläuternd πολλὸν ἐπειθῶν: nachdem du eine weite Strecke durchgemessen hast.

179. ἦ gewifs: zu A 203. — σέ durch γέ betont mit Bezug auf das Vorhergehende. — θυμὸς bis ἀνώγει = H 74.

180. Zur Sache vgl. 302—308. [Anhang.]

181. τιμῆς mit ἀνάξειν walten der Würde: vgl. ω 30. Ψ 649. Kr. Di. 51, 9, 1. — τῆς Πριάμου jener des Priamos, der Königswürde.

182. οὐ mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu ἐλπόμενον 180: mit nichten. — τοῦνεκά nach εἰ 181, wie A 291. — γέρας das Königsamt.

183. ἔμπεδος, in Bezug auf die φρένες, vgl. Z 352, Gegensatz φρέ-

νας ἐκπεπαταγμένος σ 327: bei Sinnen, bei Verstande.

184. τέμενος bis ἄλλων: zu Z 194.

185. Vgl. zu Z 195.

186. χαλεπῶς, nur mit Mühe, schwerlich.

187. Zur Sache vgl. 90—93.

188. ἢ οὐ μέμνη ὅτε = O 18, zu Ξ 71. — βοῶν ἄπο zu σεῦα.

190. μετατροπαλίζεο, nur hier, wandtest dich wiederholt um, was Tapfere thun: A 546 f. P 109, die Flucht war eine vollständige und feige.

192. πέρσα: vgl. B 690 f. — σὺν Ἀθήνῃ καὶ τε zu πέρσα.

193. ληιάδας nur hier. — ἐλεύθερον bis ἀπούρας: zu II 831.

195. ρύεσθαι, Subjekt Δία, Inf. praes., nicht fut., jetzt dich schütze. — ἐνὶ θυμῷ βάλλεται, hier in dem Sinne: du dir vorstellst, einbildest. 196—198 = P 30—32.

„Πηλεΐδῃ, μὴ δὴ μ' ἐπέεσσ' γε νηπύτιον ὥς
 200 ἔλπεο δειδίξεσθαι, ἐπεὶ σάφα οἶδα καὶ αὐτὸς
 ἡμὲν κερτομίας ἢ δ' αἰσυλα μυθήσασθαι.
 ἴδμεν δ' ἀλλήλων γενεήν, ἴδμεν δὲ τοκῆς,
 πρόκλυτ' ἀκούοντες ἔπεα θνητῶν ἀνθρώπων,
 ὅψει δ' οὗτ' ἄρ' πω σὺ ἐμοὺς ἴδες οὗτ' ἄρ' ἐγὼ σοὺς. 205
 φασὶ σὲ μὲν Πηλῆος ἀμύμονος ἔκγονον εἶναι,
 μητρὸς δ' ἐκ Θέτιδος καλλιπλοκάμου ἁλοσύδνης·
 αὐτὰρ ἐγὼν υἱὸς μεγαλήτορος Ἀγχίσαο
 εὖχομαι ἐκγεγάμεν, μήτηρ δέ μοι ἐστ' Ἀφροδίτη.
 τῶν δὴ νῦν ἕτεροί γε φίλον παῖδα κλαύσονται 210
 σήμερον· οὐ γάρ φημ' ἐπέεσσ' γε νηπυτίοισιν
 ὦδε διακρινθέντε μάχης ἔξαπονέεσθαι.
 εἰ δ' ἐθέλεις καὶ ταῦτα δαήμεναι, ὄφρ' ἐν εἰδῆς
 ἡμετέρην γενεήν, πολλοὶ δέ μιν ἄνδρες ἴσασιν·
 215 Λάρδανον αὖ πρῶτον τέκετο νεφεληγερέτα Ζεὺς,

200. δὴ beim Imperativ doch: zu A 131. — ἐπέεσαι durch γέ betont im Gegensatz zu Thaten. [Anhang.]

202. κερτομίας Hohnreden, geht auf 179—186, αἰσυλα Malsloses d. i. prahlende Worte, vgl. 187—198. Sinn: wollte ich dir auf dieses Gebiet folgen, es würde mir nicht schwer werden.

203. γενεήν Geschlecht, von der ganzen Ahnenreihe: vgl. 214 ff. Nach Zurückweisung der höhnen- und prahlerischen Worte des Gegners hebt er seine Ebenbürtigkeit hervor, die ihn zum Kampf berechtige.

204. πρόκλυτα, nur hier, weitberühmt.

205. ὅψει δέ, wie ψ 94, mit dem Blick, mit Augen, im Gegensatz zu ἀκούοντες, woran sich der ganze Satz als parataktischer Gegensatz im verbum finitum angeschlossen hat. — οὗτ' ἄρ' — οὗτ' ἄρα wie Z 352. πω mit der Negation = noch nicht.

207. μητρὸς prädikative Apposition zu Θέτιδος: als Mutter. — ἁλοσύδνης der Meerestochter, wie noch δ 404.

208. 209. Vgl. zu E 247. 248.

210. τῶν, von diesen beiden Elternpaaren. — κλαύσονται d. i. werden verlieren, da die Nachricht von Achills Tode nicht an demselben Tage nach Phthia gelangen würde: vgl. I 362 f.

211. σήμερον an betonter Stelle: noch heute.

212. ὦδε so, wie wir jetzt thun, nimmt ἐπέεσσ' γε νηπυτίοισιν nachdrücklich auf. — διακρινθέντε auseinander kommen, vgl. H 306. — μάχης ἔξαπονέεσθαι = II 252.

213. 214 = Z 150. 151. καὶ ταῦτα, welches in Z auf eine vorhergehende Frage sich bezieht, hat hier im Vorhergehenden keine passende Beziehung. Die ganze Voraussetzung aber widerspricht dem ἴδμεν κτῆ 203. Diese ungereimte Anknüpfung, sowie das unbegreifliche αὖ 215 lassen in der folgenden Genealogie 215—241, deren breite Ausführung der Situation so wenig angemessen ist, einen jüngeren Zusatz vermuten.

215. αὖ hinwiederum ist ohne Beziehung im Vorhergehenden, passend wäre ἄρ'. — πρῶτον als ersten, als Ahnherrn, wie N 450.

κτίσσε δὲ Δαρδανίην, ἐπεὶ οὐ πῶ Ἴλιος ἱρή
 ἐν πεδίῳ πεπόλιστο πόλις μερόπων ἀνθρώπων,
 ἀλλ' ἔθ' ὑπάρχειας ᾤκειον πολυπίδακος Ἰδης.
 Δάρδανος αὖ τέκεθ' υἱὸν Ἐριχθόνιον βασιλῆα,
 ὃς δὲ ἀφνειότατος γένετο θνητῶν ἀνθρώπων· 220
 τοῦ τρισχίλια ἵπποι ἔλος κάτα βουκολέοντο
 θήλειαι, πῶλοισιν ἀγαλλόμεναι ἀταλῆσιν.
 τᾶων καὶ Βορέης ἡράσσατο βοσκομενᾶων,
 ἵππῳ δ' εἰσάμενος παρελῆξατο κυανοχαίτῃ·
 αἶ δ' ὑποκυσάμεναι ἔτεκον δυοκαίδεκα πῶλους. 225
 αἶ δ' ὅτε μὲν σκιρτῶεν ἐπὶ ξείδωρον ἄρουραν,
 ἄκρον ἐπ' ἀνθερίκων καρπὸν θεόν, οὐδὲ κατέκλων·
 ἀλλ' ὅτε δὴ σκιρτῶεν ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης,
 ἄκρον ἐπὶ ῥηγμῖνα ἄλῳς πολιότο θέεσκον.
 Τρωᾶ δ' Ἐριχθόνιος τέκετο Τρώεσσιν ἄνακτα· 230
 Τρωὸς δ' αὖ τρεῖς παῖδες ἀμύμονες ἐξεγένοντο,
 Ἴλός τ' Ἀσσάρακός τε καὶ ἀντίθεος Γανυμήδης,
 ὃς δὲ κάλλιτος γένετο θνητῶν ἀνθρώπων·

216. Δαρδανίην, als Stadt, in den Vorbergen des Ida oberhalb Trojas gelegen.

217. ἐν πεδίῳ: im Gegensatz zu dem höher gelegenen Dardania, obwohl Ilios selbst ἡνεμόεσσα, αἰπή, αἰπεινή genannt, auf einer Höhe lag: vgl. 218. — πεπόλιστο war gegründet, bestand. — πόλις μερόπων ἀνθρώπων, zu P 737, eine den Begriff von πεπόλιστο vervollständigende prädikative Apposition: als eine von Menschen bewohnte Stadt.

218. ὑπάρχειας, nur hier. — ᾤκειον die Dardaner.

219. υἱὸν als Sohn.

220. δὲ ἀφνειότατος mit Synizese zu lesen.

221. βουκολέοντο mit ἵπποι: zu A 298.

222. ἀγαλλόμεναι prangend mit.

223. τᾶων, gemeint ist nur ein Teil der Stuten, der dann 225 mit αἶ δὲ bezeichnet ist. — καί, wie 234, zurückweisend auf πῶλοισιν ἀγαλλόμεναι, bezeichnet das ἡράσσατο als die natürliche, entsprechende

Folge: denn auch: A 249. — Zur Sache vgl. II 150 f. Vergil. Aen. VII, 808—811.

224. κυανοχαίτῃ, sonst Beiwort des Poseidon.

226. ὅτε mit Opt. von wiederholter Handlung. — σκιρτῶεν, nur hier.

227. ἄκρον ἐπὶ καρπὸν zu oberst über d. i. über die Spitzen der Frucht hin. — ἀνθερίξ nur hier.

229. ἄκρον ἐπὶ ῥηγμῖνα über die Oberfläche der Brandung hin. — πολιότο als Femininum: Kr. Di. 22, 2, 1.

230. Τρώεσσιν ἄνακτα: zu E 546 und A 7. Mit Tros, dem Ahnherrn der Troer, wird die Ausscheidung dieses Stammes aus dem Gesamtvolk der Dardaner bezeichnet, mit Ilos, seinem Sohne, die Ansiedlung desselben in Ilios.

231. Vgl. E 115.

232. Mit Ilos und Assarakos teilt sich das Geschlecht in zwei Häuser, welche in Priamos und Aeneas ausgehen, zwischen welchen nach N 460 f. vgl. Φ 306—308 eine alte Spannung bestand.

τὸν καὶ ἀνηρεΐψαντο θεοὶ Διὶ οἰνοχοεῦιν
 κάλλεος εἵνεκα οἴο, ἔν' ἀθανάτοισι μετήη. 235
 Ἴλος δ' αὖ τέκεθ' υἱὸν ἀμύμονα Λαομέδοντα,
 Λαομέδων δ' ἄρα Τιθωνὸν τέκετο Πριάμόν τε
 Λάμπον τε Κλυτίον θ' Ἰκετάονά τ' ὄξον Ἄρηος.
 Ἀσσάρακος δὲ Κάπυν, ὃ δ' ἄρ' Ἀγχίσην τέκε παῖδα·
 αὐτὰρ ἔμ' Ἀγχίσης, Πριάμος δ' ἔτεχ' Ἐκτορα δῖον. 240
 ταύτης τοι γενεῆς τε καὶ αἵματος εὖχομαι εἶναι.
 Ζεὺς δ' ἀρετὴν ἀνδρεσσιν ὀφέλλει τε μινύθει τε,
 ὅπως κεν ἐθέλῃσιν· ὃ γὰρ κάρτιστος ἀπάντων.
 ἀλλ' ἄγε μηκέτι ταῦτα λεγώμεθα νηπύτιοι ὦς,
 ἐσταότ' ἐν μέσση ὕσμινη δημοτῆτος. 245
 ἔστι γὰρ ἀμφοτέροισιν ὀνειδέα μυθήσασθαι
 πολλὰ μάλ'· οὐδ' ἂν νηῦς ἐκατόξυγος ἄχθος ἄροιτο·
 στρεπτή δὲ γλῶσσ' ἐστὶ βροτῶν, πολέες δ' ἐνὶ μῦθοι

234. καί: zu 223. — ἀνηρεΐψαντο rafften empor, in einem Sturmwinde. — Διὶ τοἰ οἰνοχοεῦιν. — Zur Sache vgl. E 265 f.

235 = ο 251. οἴο auf das Objekt τὸν bezüglich.

236. Laomedon ist der Erbauer der Burg Pergamon.

237. Τιθωνόν, Gemahl der Eos: A 1.

238 = Γ 147.

240. Indem Aeneas hier sich geflissentlich neben Hektor stellt, zu dessen Erwähnung kaum Anlaß war, scheint er sein Haus als völlig gleichberechtigt mit dem regierenden Königshause hinstellen zu wollen: vgl. zu 232.

241 = Z 211.

242. Nachdem Aeneas seine Ebenbürtigkeit dem Gegner dargethan hat, weist er den Vorwurf der feigen Flucht (187 ff.) dadurch zurück, daß er den Erweis größerer oder geringerer Tapferkeit auf die jedesmalige Gunst oder Ungunst des Zeus zurückführt: wohl kann Zeus, der damals deine Tapferkeit erhöhte, die meine minderte, jetzt das Verhältnis umkehren. Vgl. O 490 ff. II 688 ff.

244 = N 292, vgl. γ 240 und B 435.

245. ἐσταότ' mit dem Nebenbe-

griff der Unthätigkeit: müßig dastehend. — ὕσμινη δημοτῆτος nur hier verbunden: vgl. νεῖκος ἐριδος P 384, νεῖκος φυλόπιδος T 140, ein im Gegensatz zu ἐσταότε gesteigerter Ausdruck.

246. Die mit γάρ eingeleitete Begründung selbst folgt erst 251. Es ist derselben ein parataktischer Koncessivsatz vorangestellt in zwei Gliedern, deren erstes 246 die Fülle des Stoffs zu Schmähreden, das zweite 248 f. die Leichtigkeit solche in Worte zu fassen, hervorhebt, um dann 251 ff. das Unwürdige solches Gezänks dazu in Gegensatz zu stellen. — ἔστι sind vorhanden, dazu Subjekt ὀνειδέα, Gegenstände des Vorwurfs, davon abhängig μυθήσασθαι potentialer Inf.

247. οὐδ' ne — quidem zu νηῦς ἐκατόξυγος (nur hier): ein Schiff mit 100 Jochbalken d. i. Ruderbänken, womit Aeneas das denkbar größte Schiff bezeichnet, ohne daß es solche damals in Wirklichkeit gab: vgl. πολύξυγος B 193. — ἄχθος ἄροιτο könnte die vielen ὀνειδέα als Fracht fortschaffen, vgl. γ 312. Das Ganze ist ein parataktischer Folgesatz in engem Anschluß an πολλὰ μάλ'.

248. 249. ἐνὶ = ἐνεσι. — μῦθοι,

παντοιοι, ἐπέων δὲ πολὺς νομος ἔνθα καὶ ἔνθα.
 ὅποῖόν κ' εἴκησθα ἔπος, τοῖόν κ' ἑπακούσῃς. 250
 ἀλλὰ τί ἡ ἔριδας καὶ νείκεα νῶϊν ἀνάγκη
 νεικεῖν ἀλλήλοισιν ἐναντίον, ὧς τε γυναῖκας,
 αἷ τε χολωσάμεναι ἔριδος πέρι θυμοβόροιο
 νεικεῦσ' ἀλλήλησι μέσσην ἐς ἄγνιαν ἰοῦσαι,
 πόλλ' ἑτέα τε καὶ οὐκί· χόλος δέ τε καὶ τὰ κελεύει. 255
 ἀλκῆς δ' οὐ μ' ἐπέεσσιν ἀποτρέψεις μεμαῶτα
 πρὶν χαλκῷ μαχέσασθαι ἐναντίον. ἀλλ' ἄγε θαῤσσον
 γευσόμεθ' ἀλλήλων χαλκήρεσιν ἐγχείησιν.“
 ἡ ῥα, καὶ ἐν δεινῷ σάκει ἤλασεν ὄβριμον ἔγχος,
 σμερδαλέῳ· μέγα δ' ἀμφὶ σάκος μύκε δουρὸς ἀκωκῇ. 260

Gedanken, welche im Innern der Seele bereits Gestalt gewonnen haben, aber noch der Verkörperung im Wort harrend gleichsam auf der Zunge schweben, *ἔπεα* die bereits verkörpert Gedanken, ausgesprochene Worte, welche nach der geläufigen Verschmelzung der Begriffe Wort und Vogel dem Gehege der Zähne entfliegen. Für diese erstreckt sich weit (*πολύς*) die Weide hie und dort (*ἐνθα καὶ ἔνθα*), in die Länge und Breite, d. i. sie haben ein weites Feld sich darin nach allen Richtungen zu ergehen. Zu *πολύς* vgl. *H* 156. *Ψ* 245.

250. Dieser Vers ist bei dem zwischen 246—249 und 251 bestehenden Gedankenverhältnis (zu 246) störend, nicht nur weil er dieses trübt, sondern auch an den vorhergehenden allgemein gehaltenen Gedanken sich nur sehr locker anschliesst.

251. *ἔριδας καὶ νείκεα*, wie *B* 376, zu *Γ* 2.

252. *ἐναντίον* zu *νεικεῖν*, wie bei *μάχεσθαι*; der Dativ bei *νεικεῖν* ebenfalls nach Analogie der Verba des Kampfs. — *γυναῖκας*, nicht attrahiert von *νῶϊν*.

253. *ἔριδος πέρι θυμοβόροιο*: zu *H* 301.

254. *μέσσην ἐς ἄγνιαν ἰοῦσαι*: vgl. 245.

255. *πόλλ' ἑτέα* Acc. des Inhalts zu *νεικεῦσ'* (im Zank vorbringen): vieles, was der Wirklichkeit ent-

spricht. Sonst ist nur das Adv. *ἐτέον* gebräuchlich. — *καὶ οὐκί* sc. *ἑτέα*, überall sonst im Versschluss. — *καὶ τὰ*, bezieht sich auf *καὶ οὐκί*, sc. *νεικεῖν*. — Übrigens scheint diese ganze weitschweifige, mit eigentümlichen Bildern und Wendungen gefüllte Partie 244—255, welche mit der einfachen Art, wie *Áneas* im Eingang seiner Rede *Achills* höhnende Worte bereits zurückgewiesen hat, nicht wohl vereinbar ist, demselben Interpolator anzugehören, welcher die Genealogie einfügte. Schliesst man 256—258 an 243, so ergibt sich ein befriedigender Zusammenhang.

256. *ἀλκῆς* mit *ἀποτρέψεις*: vgl. *M* 249. — *μεμαῶτα* bei meiner Kampfbegier.

257. *χαλκῷ* im Gegensatz zu *ἐπέεσσιν*. — Subjekt in *μαχέσασθαι*: du.

258. *γευσόμεθ'* Konj. Aor., sonst mit Genetiv der Sache (*χειρῶν, δουρὸς*), hier allgemeiner: einander erproben, wie *πειράσθαι*.

V. 259—287. Der Kampf zwischen *Áneas* und *Achill*.

259. *δεινῷ*, wie *H* 245, hier gesteigert durch *σμερδαλέω* 260, vgl. *Φ* 401 *αἰγίδα* — *σμερδαλήν* und *T* 14. [Anhang.]

260. *μέγα* bis *μύκε*: vgl. *M* 460. — *ἀμφὶ* Adv. ringsum, mit der genaueren Bestimmung *δουρὸς ἀκωκῇ* um die Speerspitze, die in den Schild eingedrungen war.

Πηλεΐδης δὲ σάκος μὲν ἀπὸ ἔο χειρὶ παχείῃ
 ἔσχετο ταρβήσας· φάτο γὰρ δολιχόσκιον ἔγχος
 ῥέα διελεύσεσθαι μεγαλήτορος Αἰνείαιο,
 νήπιος, οὐδ' ἐνόησε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,
 ὥς οὐ φηίδι' ἐστὶ θεῶν ἐρικυδέα δῶρα
 ἀνδράσι γε θνητοῖσι δαμήμεναι οὐδ' ὑποείκειν.
 οἰδὲ τότε Αἰνείαιο δαΐφρονος ὄβριμον ἔγχος
 ῥῆξε σάκος· χρυσὸς γὰρ ἐρύκακε, δῶρα θεοῖο·
 [ἀλλὰ δύο μὲν ἔλασσε διὰ πτύχας, αἱ δ' ἄρ' ἔτι τρεῖς
 ἦσαν, ἐπεὶ πέντε πτύχας ἤλασε κυλλοποδίῳ,
 τὰς δύο χαλκείας, δύο δ' ἐνδοθι κασσιτέροιο,
 τὴν δὲ μίαν χρυσέην, τῇ ρ' ἔσχετο μέλινον ἔγχος.]
 δεύτερος αὐτ' Ἀχιλεὺς προῖει δολιχόσκιον ἔγχος,
 καὶ βάλεν Αἰνείαιο κατ' ἀσπίδα πάντοσ' ἐίστην,
 ἄντυγ' ὑπο πρῶτην, ἣ λεπτότατος θέε χαλκός,
 λεπτοτάτη δ' ἐπέην ῥινὸς βοός· ἣ δὲ διαπρὸ

261. ἀπὸ ἔο (= σφεο): N 163.

263. ῥέα διελεύσεσθαι: N 144.

265. οὐ φηίδι' ἐστὶ — δῶρα persōnliche Konstruktion: zu 131 und K 402. — θεῶν ἐρικυδέα δῶρα = Γ 65.

266. Vgl. K 403 = P 77. Der zweite Infinitiv der Beziehung οὐδ' ὑποείκειν schließt sich nur locker der vorhergehenden Konstruktion an, da ἀνδράσι γε θνητοῖσι hiernicht mehr von φηΐδια, sondern von ὑποείκειν abhängig zu denken ist. ὑποείκειν Platz machen, d. i. keinen Widerstand leisten.

267. οὐδὲ τότε auch damals nicht, Anwendung des vorhergehenden allgemeinen Gedankens auf den vorliegenden besonderen Fall: zu A 109.

268 = Φ 165. χρυσός, d. i. der goldene Schild, dazu die Apposition δῶρα im Plural, wie Ξ 238. A 124. Ψ 297.

269. μὲν zwar, damit wird nach ἀλλὰ sondern parataktisch ein Umstand vorausgeschickt, den wir in einem concessiven Nebensatze unterordnen würden. — ἔλασσε Aeneas sc. ἔγχος. — αἱ δ' — τρεῖς die andern drei aber: zu E 272.

270. ἦσαν waren da, unverletzt. — πέντε πτύχας: zu Σ 481. — ἤλασε hier: hatte geschmiedet, 269 stiefs: zu E 228.

271. τὰς δύο die einen zwei: vgl. ζ 63, δύο δ' zwei andere.

272. τῇ ρ' wo eben: zu Z 393. — ἔσχετο: zu H 248. — Übrigens geben die von Aristarch verworfenen Verse 269—272 eine verfehlte Erklärung der Worte χρυσός γὰρ ἐρύκακε 268, weil dort, wie der Zusatz δῶρα θέοιο und die Parallelstelle Φ 165 zeigen, mit χρυσός der ganze Schild gemeint ist, den sich der Dichter überhaupt oder im wesentlichen aus Gold gefertigt gedacht haben muß.

273. Vgl. H 248 f.

274. Vgl. zu Γ 347.

275. ἄντυγ': zu Z 118, ὑπο πρῶτην nahe dem vordersten, d. i. äußersten Rande des Schildes.

276. ἐπέην ῥινὸς βοός auf der Innenseite des Schildes, wo derselbe am Rande mit Rindsleder überzogen war, damit der Druck und das Anschlagen des mannbedeckenden Schildes an den Füßen und am Nacken weniger fühlbar würde.

Πηλιάς ἤμιν μελίη, λάκε δ' ἄσπλις ὕπ' αὐτῆς.
 Αἰνείας δ' ἑάλη καὶ ἀπὸ ἔθεν ἄσπιδ' ἀνέσχευ
 δείσας· ἐργαίη δ' ἄρ' ὑπὲρ νώτου ἐνὶ γαίῃ
 ἔστη ἱεμένη, διὰ δ' ἀμφοτέρους ἔλε κύκλους 280
 ἄσπιδος ἀμφιβρότης. ὁ δ' ἀλευάμενος δόρυ μακρὸν
 ἔστη, καὶ δ' ἄχος οἱ χύτο μυρλόν ὀφθαλμοῖσιν,
 ταρβήσας, ὃ οἱ ἄγχι πάγῃ βέλος. αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς
 ἐμμεμαῶς ἐπόρουσεν, ἐρυσσάμενος ξίφος ὀξύ,
 σμερδαλέα ἰάχων. ὁ δὲ χερμάδιον λάβε χειρὶ 285
 Αἰνείας, μέγα ἔργον, ὃ οὐ δύο γ' ἄνδρε φέροιεν,
 οἶοι νῦν βροτοὶ εἰς· ὁ δέ μιν ῥέα πάλλε καὶ οἶος.
 ἔνθα κεν Αἰνείας μὲν ἐπεσσύμενον βάλε πέτρῳ
 ἢ κόρυθ' ἢ ἐσάκος, τό οἱ ἤρκεσε λυγρὸν ὄλεθρον,
 τὸν δὲ κε Πηλεΐδης σχεδὸν ἄορι θυμὸν ἀπηύρα, 290
 εἰ μὴ ἄρ' ὀξὺ νόησε Ποσειδάων ἐνοσίχθων.
 αὐτίκα δ' ἀθανάτοισι θεοῖς μετὰ μῦθον ἔειπεν·
 „ὦ πόποι, ἦ μοι ἄχος μεγαλήτορος Αἰνείαιο,
 ὃς τάχα Πηλεϊωνὶ δαμῆις Ἀιδόσδε κάτεισιν,
 πειθόμενος μύθοισιν Ἀπόλλωνος ἑκάτοιο, 295
 νῆπιος, οὐδέ τί οἱ χραϊσμήσει λυγρὸν ὄλεθρον.

278. ἑάλη: zu N 408.

279. δείσας erschrocken. — ἐργαίη bis ἱεμένη = Φ 68 f. ὑπὲρ νώτου zu ἱεμένη hinfliegend. — ἐνὶ γαίῃ zu ἔστη kam zum Stehen, bohrte sich ein: zu A 574.

280. διὰ mit ἔλε nahm auseinander, zerriss. — κύκλους, zu A 33, ἀμφοτέρους: beide Reifen des Schildes, den äußersten am Rande und den nächstfolgenden.

281. ἀμφιβρότης: zu B 389.

282. ἔστη blieb stehen, hielt sich aufrecht. — καὶ mit χύτο, von beiden abhängig ὀφθαλμοῖσιν: zu I 433. — ἄχος Schmerz über den Verlust des Schildes. Zur ganzen Wendung A 249 f. P 591, zu © 124.

283. ταρβήσας schließt an ἔστη 282 an, da der zwischen beiden stehende Satz nur die Bedeutung eines Nebensatzes hat. — ὃ = ὅτι.

284. Erstes Hemist. = 442, zweites: zu M 190.

285—287 = E 302—304.

V. 288—352. Äneas wird durch Poseidon gerettet.

288. ἐπεσσύμενον bis πέτρῳ = II 411.

289. τό οἱ ἤρκεσε, steht ebenfalls unter der Einwirkung des vorhergehenden konditionalen κεν: welcher ihm (allerdings) abgewehrt hätte, im Gegensatz dazu 290 θυμὸν ἀπηύρα. — ἤρκεσε bis ὄλεθρον = Z 16.

290. σχεδὸν bis ἀπηύρα: zu II 828. σχεδόν: vgl. 284.

291. Vgl. zu Γ 374.

292. θεοῖς, den griechenfreundlichen. — μετὰ zu ἔειπεν. [Anhang.]

293. ἄχος sc. ἐστίν.

294. Da Poseidon 302 sagt μόνιμον δὲ οὐκ ἔστ' ἀλέασθαι, so befürchtet er den Eintritt eines ὀπίρμονος: vgl. 29 f. 335. Φ 516. Nur dadurch wird einigermassen motiviert, daß Poseidon für den Troer gegen Achill eintritt.

296. Vgl. B 873. οὐδέ begründend, οὐ mit τι keineswegs. —

ἀλλὰ τί ἦ νῦν οὗτος ἀναίτιος ἄλγεα πάσχει,
 μὰς ἔνεκ' ἄλλοτρίων ἀχέων, κεχαρισμένα δ' αἰεὶ
 δῶρα θεοῖσι δίδωσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν;
 ἀλλ' ἄγεθ' ἡμεῖς περ μιν ὑπὲρ θανάτου ἀγάγωμεν, 300
 μή πως καὶ Κρονίδης κεχολώσεται, αἶ κεν Ἀχιλλεύς
 τόνδε κατακτείνῃ. μόριμον δέ οἱ ἔστ' ἀλέασθαι,
 ὄφρα μὴ ἄσπερμος γενεὴ καὶ ἄφαντος ὄλῃται
 Δαρδάνου, ὃν Κρονίδης περὶ πάντων φίλατο παίδων,
 οἳ ἔθεν ἐξεγένοντο γυναικῶν τε θνητάων. 305
 ἦδη γὰρ Πριάμου γενεὴν ἤχθηρες Κρονίων·
 νῦν δὲ δὴ Αἰνείας βίῃ Τρώεσσιν ἀνάξει
 καὶ παίδων παῖδες, τοὶ κεν μετόπισθε γένωνται.“
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα βοῶπις πότνια Ἥρη·
 „ἐννοσίγαι', αὐτὸς σὶ μετὰ φρεσὶ σῆσι νόησον 310
 Αἰνείαν, ἣ κέν μιν ἐρύσσει ἢ κεν ἑάσεις
 [Πηλεΐδῃ Ἀχιλῆϊ δαμήμεναι ἐσθλὸν ἔοντα.]
 ἦ τοι μὲν γὰρ νῶϊ πολέας ὠμόσσαμεν ὄρκους
 πᾶσι μετ' ἀθανάτοισιν, ἐγὼ καὶ Παλλὰς Ἀθήνη,

χραισμήσει Apollon, mit ὄλεθρον: zu A 567.

297. πάσχει, Präas. von dem unmittelbar Bevorstehenden.

298. μὰς ohne Grund. — ἔνεκ' ἄλλοτρίων ἀχέων, um fremder Bekümmernisse willen, die ihn nichts angehen: gemeint ist die Not, in welche Priamos durch den Krieg versetzt ist und wodurch der Dardaner Aeneas nicht unmittelbar betroffen wird: vgl. E 483 f. und zu N 460. — κεχαρισμένα δ' — δίδωσι parataktischer Koncessivsatz.

299. δῶρα d. i. Opfer. — τοὶ bis ἔχουσιν in Ilias nur hier u. Φ 267.

300. ἡμεῖς περ im Gegensatz zu Apollo 296.

301. Vgl. ω 544. μή πως καί, damit nicht etwa gar, wie Θ 510. K 101. — κεχολώσεται Konj. Aor: Kr. Di. 28, 6, 5.

302. μόριμον nur hier = μόρσιμον.

303. ὄφρα μή: Absicht der Moira. — ἄσπερμος, nur hier, und ἄφαντος: zu Z 60, prädikativ zu ὄλῃται.

305. Erstes Hemistich: vgl. E 637.

306. ἦδη nunmehr, aufgenom-

men 307 durch νῦν δὲ δὴ: zu dieser parataktischen Verbindung vgl. ἦδη μέν — νῦν δὲ θ 98—100. ψ 350—354. — ἤχθηρες hat Hals gefasst gegen das Geschlecht des Priamos, so daß er es vernichten will; vgl. indessen Δ 43 ff.

307. Zum Gedanken vergl. Vergil. Aen. III, 97 f.

309 = Σ 360.

310. μετὰ φρεσίν: zu Δ 245. — νόησον mit anticipiertem Objekt Αἰνείαν, fasse den Aeneas in das Auge: Kr. Di. 61, 6, 4, mit nachfolgender indirekter Doppelfrage ἦ — ἦ.

311. ἑάσεις preisgeben willst.

312. Vgl. X 176. Der Vers fehlt in den besten Handschriften und scheint nur eingefügt, um ἑάσεις durch eine Infinitivkonstruktion zu vervollständigen.

313. ὠμόσσαμεν: davon weiß die Ilias sonst nichts. — πολέας ὄρκους vielfache, ein Eid, wobei zahlreiche Eideszeugen angerufen werden, wie O 38 ff. ε 278, nicht von wiederholten Eiden.

314. πᾶσι μετ' ἀθανάτοισιν, also

μή ποτ' ἐπὶ Τρώεσσιν ἀλεξήσειν κακὸν ἦμαρ, 315
μηδ' ὅποτ' ἂν Τροίῃ μαλερῷ πυρὶ πᾶσα δάηται
δαιομένη, δαίωσι δ' ἀρήιοι νῆες Ἀχαιῶν.
αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσε Ποσειδάων ἐνοσίχθων,
βῆ ῥ' ἔμμεν ἄν τε μάχην καὶ ἀνὰ κλόνον ἐργχειάων,
ἔξε δ' ὄθ' Αἰνείας ἦδ' ὁ κλυτὸς ἦεν Ἀχιλλεύς. 320
αὐτίκα τῷ μὲν ἔπειτα κατ' ὀφθαλμῶν χέεν ἀχλύν,
Πηλεΐδῃ Ἀχιλῆϊ· ὁ δὲ μελίην εὐχαλκον
ἀσπίδος ἐξέρυσεν μεγαλήτορος Αἰνείαιο.
καὶ τὴν μὲν προπάρουθε ποδῶν Ἀχιλῆος ἔθηκεν,
Αἰνείαν δ' ἔσσευεν ἀπὸ χθονὸς ὑψὸς ἀείρας. 325
πολλὰς δὲ στίχας ἥρώων, πολλὰς δὲ καὶ ἵππων
Αἰνείας ὑπερᾶλτο θεοῦ ἀπὸ χειρὸς ὀρούσας,
ἔξε δ' ἐπ' ἐσχατιὴν πολυάικος πολέμοιο,
ἐνθα τε Καύκωνες πόλεμον μέτα θωρήσονται.
τῷ δὲ μάλ' ἐγγύθεν ἦλθε Ποσειδάων ἐνοσίχθων, 330
καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„Αἰνεία, τίς σ' ὧδε θεῶν ἀτέοντα κελεύει
ἀντία Πηλεΐωνος ὑπερθύμοιο μάχεσθαι,
ὃς σεῦ ἅμα κρείσσων καὶ φίλτερος ἀθανάτοισιν;

feierlich in der Götterversammlung:
zu ϑ 348.

315—317 = ϑ 374—376.

315. ἐπὶ zu ἀλεξήσειν. Zweites
Hemistich = I 251.

316. μηδέ auch (selbst) nicht.
— δάηται δαιομένη eine auffallende
Zusammenstellung; die Häufung der
Formen desselben Verbums soll den
Haß der Here malen.

317. δαίωσι δ', erklärende Aus-
führung zu δαιομένη.

318 = ν 159. Erstes Hemistich =
ϑ 377. Ψ 161 und zu ο 92.

319 = E 167.

320. ὁ κλυτός: zu K 231.

321. Zum zweiten Hemistich vgl.
E 696. II 344.

322. ὁ δὲ Poseidon. [Anhang.]

323. Nach 279 f. hat sich Achills
Speer in den Erdboden eingebohrt,
nachdem er durch Aeneas' Schild
hindurchgefahren ist. Daß der
Schild zugleich mit der Lanze an
den Boden geheftet sei, kann aus der
dort gegebenen Darstellung nicht

entnommen werden. Der sich dar-
aus ergebende Widerspruch kann
aber nicht durch die von Aristarch
gewollte Ausscheidung von 322—
324 beseitigt werden, da Achills
Worte 345 das hier Erzählte vor-
aussetzen.

325. ἔσσευεν setzte in
Schwung, gab ihm einen Schwung,
daß er dahin flog. — ἀπὸ bis ἀεί-
ρας: vgl. ϑ 375 und zu K 465.

327. ἀπὸ χειρὸς ὀρούσας: vgl.
N 505, wo es von der geschleu-
derten Lanze steht; hier: nachdem
er aus der Hand des Gottes fort-
geflogen war, die ihn 325 in die
Höhe gehoben hatte.

328. πολυάικος πολέμοιο: zu A
165.

329. Καύκωνες: vgl. K 429. —
πόλεμον μέτα in das Kriegsgetüm-
mel hinein, prägnant verbunden
mit θωρήσονται: vgl. N 301.

332. ὧδε zu ἀτέοντα: dieses, nur
hier, mit Synizesis zu lesen, da α
lang ist: verblendet, tollkühn.

- ἀλλ' ἀναχωρῆσαι, ὅτε κεν συμβλήσεται αὐτῷ, 335
 μὴ καὶ ὑπὲρ μοῖραν δόμον Ἄιδος εἰσαφίκηαι.
 αὐτὰρ ἐπεὶ κ' Ἀχιλεὺς θάνατον καὶ πότμον ἐπίσπῃ,
 θαρσύνσας δὴ ἔπειτα μετὰ πρῶτοισι μάχεσθαι·
 οὐ μὲν γάρ τίς σ' ἄλλος Ἀχαιῶν ξεναρῖξει.“
 ὣς εἰπὼν λίπεν αὐτόθ', ἐπεὶ διεπέφραδε πάντα. 340
 αἶψα δ' ἔπειτ' Ἀχιλῆος ἀπ' ὀφθαλμῶν σκέδασ' ἀχλὺν
 θεσπεσίην· ὁ δ' ἔπειτα μέγ' ἐξιδεν ὀφθαλμοῖσιν,
 ὀχθύνσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν·
 „ὦ πόποι, ἦ μέγα θαῦμα τόδ' ὀφθαλμοῖσιν ὁρᾶμαι·
 ἔργος μὲν τόδε κεῖται ἐπὶ χθονός, οὐδέ τι φῶτα 345
 λεύσσω, τῷ ἐφέηκα κατακτάμεναι μενεαίνων.
 ἦ ῥα καὶ Αἰνείας φίλος ἀθανάτοισι θεοῖσιν
 ἦεν· ἀτάρ μιν ἔφην μὰψ αὐτῶς εὐχετάσθαι.
 ἐρρέτω. οὐ οἱ θυμὸς ἐμεῦ ἔτι πειρηθῆναι
 ἔσσεται, ὃς καὶ νῦν φύγεν ἄσμενος ἐκ θανάτοιο. 350
 ἀλλ' ἄγε δὴ Δαναοῖσι φιλοπτολέμοισι κελεύσας
 τῶν ἄλλων Τρῶων πειρήσομαι ἀντίος ἐλθῶν.“
 ἦ, καὶ ἐπὶ στίχας ἄλτο, κέλευε δὲ φῶτι ἐκάστῳ·
 „μηκέτι νῦν Τρῶων ἐκὰς ἔστατε, ὅτοι Ἀχαιοί,
 ἀλλ' ἄγ' ἀνὴρ ἄντ' ἀνδρὸς ἔτω, μεμάτω δὲ μάχεσθαι. 355
 ἀργαλέον δέ μοι ἔστι, καὶ ἰφθίμῳ περ ἔοντι,

335. συμβλήσεται Ind. Fut. mit κεν statt des zu erwartenden Konj. Aor.: vgl. I 167.

336. καὶ γάρ. — ὑπὲρ μοῖραν: vgl. 302.

337. Zweites Hemistich: zu O 495.

340. Erstes Hemistich: vgl. Δ 292, zweites = ρ 590, vgl. ζ 47.

342. ἐξιδεν κτέ., nur hier: schaute groß heraus (aus dem Kopfe) mit den Augen, machte große Augen. Der Zusatz des Organs bezeichnet die Thätigkeit als besonders energisch.

343. Vgl. zu Δ 403.

344. Vgl. zu N 99.

345. τόδε hinweisend: hier.

346. κατακτάμεναι μενεαίνων = Γ 379 und öfter.

347. ἦ ῥα mit ἦεν: zu Γ 183 und P 142.

348. ἔφην ich dachte. — μὰψ αὐτῶς, wie π 111, nur so in den Tag hinein.

Homers Ilias II. 3.

349. ἐρρέτω, so mag er dahin fahren, concessiver Imperativ, Ausdruck des Unwillens, vgl. zu ε 139. — θυμός mit ἔσσεται: vgl. N 775.

350. ἄσμενος ἐκ θανάτοιο: vgl. ι 63. ἄσμενος in der Ilias nur hier und Ξ 108, Sinn: er kann froh sein, daß er entronnen ist, ist mit genauer Not entronnen.

352. Vgl. T 70. πειρήσομαι Ind. Fut.: vgl. ζ 126.

V. 353—380. Achill und Hector ermuntern die Ihrigen; Apollo hält letzteren vom Kampf mit jenem zurück.

353. ἐπὶ στίχας ἄλτο: vgl. ἐπεπωλεῖτο στίχας Δ 231, zu Γ 196, stürmte an den Reihen hin. [Anhang.]

354. ἐκὰς ἔστατε: vgl. N 263 ἐκὰς ἱστάμενος πολεμίζειν. P 375.

356 = M 410.

τοσσούσδ' ἀνθρώπους ἐφέπειν καὶ πᾶσι μάχεσθαι.
 οὐδέ κ' Ἄρης, ὃς περ θεὸς ἄμβροτος, οὐδέ κ' Ἀθήνη
 τοσσῆσδ' ὑσμίνης ἐφέποι στόμα καὶ πονέοιτο.
 ἀλλ' ὅσσον μὲν ἐγὼ δύναμαι χερσίν τε ποσίν τε 360
 καὶ σθένει, οὗ μὲ τί φημι μεθυσέμεν, οὐδ' ἡβαιόν,
 ἀλλὰ μάλα στιχὸς εἰμι διαμπερές, οὐδέ τιν' οἶω
 Τρώων χαιρήσειν, ὅς τις σχεδὸν ἐγχεος ἔλθῃ.“
 ὧς φάτ' ἐποτρύνων· Τρώεσσι δὲ φαίδιμος Ἔκτωρ
 κέκληθ' ὁμοκλήσας, φάτο δ' ἵμμεναι ἄντ' Ἀχιλῆος· 365
 „Τρώες ὑπέρθυμοι, μὴ δείδιτε Πηλεΐωνα.
 καὶ κεν ἐγὼν ἐπέεσσι καὶ ἀθανάτοισι μαχοίμην·
 ἐγχεῖ δ' ἀργαλέον, ἐπεὶ ἢ πολὺ φέρτεροί εἰσιν.
 οὐδ' Ἀχιλεὺς πάντεσσι τέλος μύθοις ἐπιθήσει,
 ἀλλὰ τὸ μὲν τελέει, τὸ δὲ καὶ μεσσηγὺν κολουέει. 370
 τῷ δ' ἐγὼ ἀντίος εἰμι, καὶ εἰ πυρὶ χεῖρας ἔοικεν,
 εἰ πυρὶ χεῖρας ἔοικε, μένος δ' αἰθῶνι σιδήρῳ.“
 ὧς φάτ' ἐποτρύνων, οἱ δ' ἀντίοι ἐγχε' αἶσαν

357. τοσσούσδε so viele da, wie mir hier gegenüberstehen. — ἐφέπειν, begehnen, durchstürmen.

358. οὐδέ mit Ἄρης selbst Ares nicht, mit Ἀθήνη auch Athene nicht. — θεὸς ἄμβροτος, wie X 9. Ω 460. ω 446.

359. ὑσμίνης στόμα: zu K 8. T 313. — ἐφέποι, wie 357, vgl. A 496. — καὶ πονέοιτο entsprechend dem καὶ πᾶσι μάχεσθαι 357, ist an ἐφέποι parataktisch angeschlossen als bestimmender Zusatz = πονούμενος.

361. καὶ σθένει, die Eigenschaft verbunden mit den Gliedern, wie Φ 136. — οὐ mit τί keineswegs. — με mit μεθυσέμεν: zu N 269.

362. μάλα zu διαμπερές und davon abhängig στιχὸς: zu M 429.

364. Erstes Hemistich = 373. M 442.

365. ὁμοκλήσας: zu E 439, vgl. zu A 508. — φάτο δ' parataktischer Nebenumstand: er verhieß, in seiner Rede 371.

366. Erstes Hemistich: zu Z 111.

367. καὶ zu ἐγὼν auch ich, wie Achill. Das Ganze ist mit Beziehung

auf Achills Worte 360—363 gesagt: mit Worten zu streiten ist keine Kunst, das kann ich ebenso gut, ja ich könnte ihn darin vielleicht noch überbieten.

368. ἐπεὶ ἢ bis εἰσιν = K 557. χ 289, vgl. Φ 264.

369. οὐδ' Ἀχ. auch Achill nicht, Anwendung des in 368 enthaltenen allgemeinen Gedankens 'prahlende Worte wahr zu machen ist schwer' auf den besonderen Fall. — τέλος bis ἐπιθήσει: vgl. T 107.

370. τελέει, wie κολουέει, nach dem Fut. ἐπιθήσει Praesentia: es liegt wohl ein Sprichwort vor. — μεσσηγὺν inmitten, zwischen der Ankündigung und der Erfüllung, auf halbem Wege. — κολουέει verstümmelt, indem er es nicht ganz ausführt, bricht ab.

371. πυρὶ χεῖρας ἔοικεν d. i. Arme hat wie Feuer, die alles, was ihnen nahekommt, erfassen und vernichten.

372. εἰ bis ἔοικε: solche Wiederholungen ganzer Wendungen finden sich nur noch X 127. Ψ 641: zu B 673. μένος — σιδήρῳ: vgl. Ψ 177

Τρῶες· τῶν δ' ἄμυδις μίχθη μένος, ὥρτο δ' ἀντή.
 καὶ τότε ἄρ' Ἴκτορα εἶπε παραστὰς Φοῖβος Ἀπόλλων· 375
 „Ἴκτορ, μηκέτι πάμπαν Ἀχιλλῇ προμάχιζε,
 ἀλλὰ κατὰ πληθύν τε καὶ ἐκ φλοίσβοιο δέδεξο,
 μὴ πῶς σ' ἡὲ βάλλῃ ἡὲ σχεδὸν ἄορι τύψῃ.“
 ὣς ἔφαθ', Ἴκτωρ δ' αὖτις ἐδύσετο οὐλαμὸν ἀνδρῶν
 ταρβήσας, ὅτ' ἄκουσε θεοῦ ὅπα φωνήσαντος. 380
 ἐν δ' Ἀχιλεὺς Τρῶεσσι θόρε, φρεσὶν εἰμένους ἀλκὴν,
 σμερδαλέα ἰάχων. πρῶτον δ' ἔλεν Ἰφιδίωνα
 ἐσθλὸν Ὀτρυντείδην, πολέων ἡγήτορα λαῶν,
 ὃν νύμφη τέκε νηὶς Ὀτρυντῇι πτολιπόρῳ
 Τρωῶφι ὑπο νιφόεντι, Ἴδης ἐν πίοιι δῆμῳ. 385
 τὸν δ' ἰθὺς μεμαῶτα βάλλ' ἔγχεϊ δίος Ἀχιλλεύς
 μέσσην κὰκ κεφαλὴν· ἡ δ' ἄνδιχα πᾶσα κεῖσθη.
 δούπησεν δὲ πεσῶν, ὃ δ' ἐπέυξατο δίος Ἀχιλλεύς·
 „κείσαι, Ὀτρυντείδη, πάντων ἐκπαγλότατ' ἀνδρῶν.
 ἐνθάδε τοι θάνατος, γενεὴ δέ τοι ἐστ' ἐπὶ λίμνῃ 390
 Γυγαίῃ, ὅθι τοι τέμενος πατρώϊόν ἐστιν,
 Ἴλλῳ ἐπ' ἰχθυόεντι καὶ Ἑρμῷ δινήεντι.“
 ὣς ἔφατ' εὐχόμενος, τὸν δὲ σκότος ὄσσε κάλυψεν.

μέμος σιδήρεος. X 357 σιδήρεος θυμός.

373. ἔγχε' αἵριαν, wie noch Θ 424.

374. τῶν δ' von beiden Partelen.
— ἄμυδις μίχθη μένος: vgl. Δ 447
σύν δ' ἔβαλον — μένε' ἀνδρῶν, O 510
αὐτοσχεδὴν μίξαι χεῖράς τε μένος
τε. — ὥρτο δ' ἀντή: zu M 377.

375. Ἴκτορα abhängig von εἶπε:
zu M 60.

376. μηκέτι πάμπαν: zu N 7.

377. κατὰ πληθύν und ἐκ φλοίσβοιο bezeichnet die Stellung des angeredeten Hektor im Gegensatz zu προμάχιζε 376: in dem großen Haufen und von dem Getümmel (der sich drängenden Kämpfer) aus. — δέδεξο, zu E 228, fasse ins Auge, erwarte.

378. βάλλῃ aus der Ferne. — σχεδὸν ἄορι τύψῃ, wie 462.

379. οὐλαμὸν ἀνδρῶν: zu Δ 251.

380. ὅ τ' = ὅτι τε, weil vgl. 283.
— θεοῦ bis φωνήσαντος: zu B 182
und ω 535.

V. 381—418. Achill erlegt

vier Troer, zuletzt den Priamiden Polydoros.

381. εἰμένους ἀλκὴν: vgl. Σ 157.
[Anhang.]

382. Ἰφιδίωνα: Führer der Mäoner: zu B 864.

384. νύμφη νηὶς: zu Z 22, vgl. zu B 865: die Nymphe des Gygäischen Sees: 390 f.

385. Ἴδης wurde von den Alten auf Sardes gedeutet. — δῆμῳ Gau, Landgebiet.

386. Erstes Hemistich: zu Θ 118.

387 = Π 412.

388. Vgl. zu Δ 449.

389. κείσαι Anruf: da liegst du nun. — πάντων bis ἀνδρῶν = A 146. Σ 170, ernstlich gemeint, mit bitterer Beziehung auf seine jetzt erfolgte Niederlage (κείσαι).

391. τέμενος: zu Z 194.

392. Der Vers giebt die nähere Bestimmung zu ὅθι: der Hyllos ergießt sich in den Hermos.

393. Erstes Hemistich = A 43 und sonst, zweites: zu Δ 461.

τὸν μὲν Ἀχαιοῶν ἵπποι ἐπισσώτροις δατέοντο
 πρώτη ἐν ὑσμίνῃ· ὁ δ' ἐπ' αὐτῷ Δημιόλονται 395
 ἐσθλὸν ἀλεξητῆρα μάχης, Ἀντήνορος υἱόν,
 νύξε κατὰ κρόταφον, κυνέης διὰ χαλκοπαρήου.
 οὐδ' ἄρα χαλκείῃ κόρυς ἔσχεθεν, ἀλλὰ δι' αὐτῆς
 αἰχμὴ ἰεμένη ῥῆξ' ὀστέον, ἐγκέφαλος δὲ
 ἐνδον ἄπας πεπάλακτο· δάμασσε δέ μιν μεμαῶτα. 400
 Ἰκποδάμαντα δ' ἔπειτα καθ' ἵππων ἀλξάντα
 πρόσθεν ἔθεν φεύγοντα μετὰφρενον οὔτασε δουρί.
 αὐτὰρ ὁ θυμὸν αἰσθε καὶ ἤρυνεν, ὥς ὅτε ταῦρος
 ἤρυνεν ἐλκόμενος Ἑλικώνιον ἀμφὶ ἄνακτα,
 κούρων ἐλκόντων· γάννυται δέ τε τοῖς ἐνοσίχθων. 405
 ὥς ἄρα τὸν γ' ἐρυγόντα λίπ' ὅστέα θυμὸς ἀγήνωρ·
 αὐτὰρ ὁ βῆ σὺν δουρὶ μετ' ἀντίθεον Πολύδωρον
 Πριαμίδην. τὸν δ' οὐ τι πατήρ εἶασκε μάχεσθαι,
 οὐνεκά οἱ μετὰ παισὶ νεώτατος ἔσκε γόνοιο,
 καὶ οἱ φίλτατος ἔσκε, πόδεσσι δὲ πάντας ἐνίκαι· 410
 δῆ τότε νηπιέησι, ποδῶν ἀρετὴν ἀναφαίνων,

394. ἵπποι Gespanne. — ἐπισσώτροις: zu E 725. — δατέοντο zer- malmten.

395. πρώτη: zu O 340. — ἐπ' αὐτῷ, zu H 163, nach ihm: vgl. πρώτων 382.

396. ἀλεξητῆρα, nur hier. — Ἀντήνορος: zu I 148.

397—400 = M 183—186, mit geringen Veränderungen.

400 = A 98.

401 = A 423. Zweites Hemistich = Z 232. ἀλξάντα Antecedens zu φεύγοντα: er war wohl vom Wagen gesprungen, weil er diesen nicht rasch genug wenden konnte.

402 = E 56.

403. θυμὸν αἰσθε καὶ ἤρυνεν, vgl. II 468 ἔβραχε θυμὸν αἰσθων: beide Handlungen sind gleichzeitig, vgl. 406. — αἰσθε: zu O 252. — ὥς ὅτε wie einmal. — Die Aoristform ἤρυνε nur hier.

404. Ἑλικώνιον, Poseidon so benannt von Ἑλικῇ: zu B 575 und unter diesem Namen auch von den Joniern bei Mykale verehrt: Herod.

I, 148. — ἀμφὶ ἄνακτα d. i. um den Altar des Gottes.

405. κούρων ἐλκόντων Gen. absol. zur näheren Erklärung von ἐλκόμενος: zu 317. — τοῖς Masc. κούροις, sofern diese dabei ihre Kraft und Geschicklichkeit zeigen: vgl. N 571 f. Der Gott wird beim Opfer gegenwärtig gedacht.

406. ὥς zu ἐρυγόντα.

407. αὐτὰρ ὁ βῆ = E 849. A 101.

408. οὐ τι εἶασκε: zu B 832, gilt von der früheren Zeit bis zu dem durch das gegensätzliche δῆ τότε 411 bezeichneten Zeitpunkte: hatte nie zugeben wollen.

409. γόνοιο von der Nachkommenschaft, Gen. partit., Kollektivbegriff für die Nachkommen.

410. ἐνίκαι: zu Σ 252.

411. δῆ τότε von dem Zeitpunkte der Erzählung. — ἀναφαίνων indem er sehen lassen wollte, als θεὸς πολεμιστῆς (E 571), der rasch gegen den Feind einstürmt und ebenso rasch sich zurückziehen weiß.

θῦνε διὰ προμάχων, εἴως φίλον ὤλεσε θυμόν.
 τὸν βάλε μέσσον ἄκοντι ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς,
 νῶτα παραΐσσοντος, ὅθι ζωστήρος ὀχῆς
 χρῦσειοι σύνεχον καὶ διπλῶς ἦντετο θώρηξ· 415
 ἀντικρὺ δὲ διέσχε παρ' ὀμφαλὸν ἔργχεος αἰχμῇ,
 γνῦξ δ' ἔριπ' οἰμῶξας, νεφέλη δέ μιν ἀμπεκάλυψεν
 κυανέη, προτὶ οἱ δ' ἔλαβ' ἔντερα χερσὶ λιασθεῖς.
 Ἔκτωρ δ' ὥς ἐνόησε κασίγνητον Πολύδωρον
 ἔντερα χερσὶν ἔχοντα λιαζόμενον προτὶ γαίῃ, 420
 κάρ ῥά οἱ ὀφθαλμῶν κέχντ' ἀχλὺς. οὐδ' ἄρ' ἔτ' ἔτλη
 θηρόν ἐκάς στρωφᾶσθ', ἀλλ' ἀντίος ἦλθ' Ἀχιλλῇ
 ὅξυ δόρυ κραδάων, φλογὶ εἰκελος. αὐτὰρ Ἀχιλλεύς
 ὥς εἶδ', ὥς ἀνέπαλτο, καὶ εὐχόμενος ἔπος ἠΐδα·
 „ἔγγυς ἀνῆρ, ὃς ἐμόν γε μάλιστ' ἐσεμάσσατο θυμόν, 425
 ὃς μοι ἑταῖρον ἐπεφνε τετιμένον· οὐδ' ἂν ἐτι δὴν
 ἀλλήλους πτώσσοιμεν ἀνὰ πτολέμοιο γεφύρας.“
 ἦ, καὶ ὑπόδρα ἰδὼν προσεφώνευσεν Ἔκτορα δῖον·
 „ἄσσον ἰθ', ὥς κεν θᾶσσον ὀλέθρου πείραθ' ἵκηαι.“

412 = A 342. Vgl. E 250.

413. Erstes Hemistich = 486.

414. νῶτα nach τὸν der besondere Teil und daran lose anschließend der nahezu absolute Gen. παραΐσσοντος während er vorüberschoß: diese Form statt des zu erwartenden auf τὸν bezogenen Acc. παραΐσσοντα ist durch das Dazwischentreten von νῶτα veranlaßt und giebt diesem Moment eine selbständigere Bedeutung: zu Ξ 26. δ 646. — ὅθι — ὀχῆς = A 132.

415 = A 133, wo die Erklärung zu vergleichen ist.

416. Erstes Hemistich: E 100. A 253. ἀντικρὺ: zu Γ 359.

417. Vgl. E 68 und zu E 309.

418. προτὶ οἱ — ἔλαβε vgl. Φ 507 f. zog gegen sich ein, zog an sich, um das völlige Hervorfallen der Eingeweide zu verhindern: vgl. A 526. — δὲ an dritter Stelle: zu H 248. A 470. — λιασθεῖς: zu O 543.

V. 419—454. Hektor im Kampf mit Achill, von Apollo gerettet.

420. ἔχοντα ist dem folgenden

λιαζόμενον als Nebenumstand untergeordnet. [Anhang.]

421. κάρ bis ἀχλὺς: zu II 344. — οὐδ' bis ἔτλη = X 136. δ 716, er vermochte es nicht mehr über sich zu gewinnen: bis dahin hatte er sich dem Gebot Apollos 375 ff. gefügt.

422. θηρόν und das Frequentativum στρωφᾶσθαι zeichnen Hektors Ungeduld.

423. Erstes Hemistich = N 583. — φλογὶ εἰκελος: zu N 89.

424. ὥς — ὥς: zu Ξ 294. — ἀνέπαλτο sprang empor, vor innerer Erregung. — καὶ bis ἠΐδα: zu N 619.

425. ἔγγυς ἀνῆρ = Ξ 110. — ἐσεμάσσατο θυμόν = P 564.

426. ὃς: Der zweite Relativsatz erklärt den ersten. — τετιμένον von mir. — οὐδ' ἂν mit Opt. πτώσσοιμεν von der sicheren Erwartung, zu übersetzen durch Futurum.

427. πτώσσω in der Ilias nur hier transitiv, vgl. χ 304. — γεφύρας: zu A 371.

429 = Z 143.

τὸν δ' οὐ ταρβήσας προσέφη κορυθαίολος Ἔκτωρ· 430
 „Πηλεΐδη, μὴ δὴ μ' ἐπέεσσ' γε νηπύτιον ὥς
 ἔλπεο δειδίξεσθαι, ἐπεὶ σάφα οἶδα καὶ αὐτὸς
 ἡμὲν κερτομίας ἦδ' αἰσὺλα μυθήσασθαι.
 οἶδα δ', ὅτι σὺ μὲν ἐσθλός, ἐγὼ δὲ σέθεν πολὺ χείρων.
 ἀλλ' ἢ τοι μὲν ταῦτα θεῶν ἐν γούνασι κεῖται, 435
 αἶ κέ σε χειρότερός περ ἐὼν ἀπὸ θυμὸν ἔλωμαι
 δοῦρι βαλὼν, ἐπεὶ ἢ καὶ ἐμὸν βέλος ὀξὺ πάροισεν.“
 ἦ ἦα, καὶ ἀμπεπαλὼν προῖσι δόρυ. καὶ τό γ' Ἀθήνην
 πνοιῇ Ἀχιλλῆος πάλιν ἔτραπε κυδαλλίμοιο,
 ἦκα μάλα ψύξασα· τὸ δ' ἄψ ἔκεθ' Ἔκτορα δῖον, 440
 αὐτοῦ δὲ προπάροιθε ποδῶν πέσεν. αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς
 ἐμμεμαῶς ἐπόρουσε, κατακτάμεναι μενεαίνων,
 σμερδαλέα ἰάχων· τὸν δ' ἐξήρπαξεν Ἀπόλλων
 ρεῖα μάλ' ὧς τε θεός, ἐκάλυψε δ' ἄρ' ἥρι πολλῇ.
 τρὶς μὲν ἔπειτ' ἐπόρουσε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεὺς 445
 ἔργει χαλκείῳ, τρὶς δ' ἥερα τύψε βαθεῖαν.
 ἀλλ' ὅτε δὴ τὸ τέταρτον ἐπέσσυτο δαίμονι ἴσος,
 δεινὰ δ' ὁμοκλήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „ἔξ αὖ νῦν ἔφρυγες θάνατον, κύον. ἦ τέ τοι ἄγχι
 ἦλθε κακόν· νῦν αὐτὲ σ' ἐρύσσατο Φοῖβος Ἀπόλλων, 450

430. Vgl. zu A 384.

431—433 = 200—202. Hier ist durch Achills Worte 429 zu solcher Erwiderung kein rechter Anlaß gegeben.

434. ἐσθλός und χείρων von der kriegerischen Tüchtigkeit. — πολὺ χείρων sc. εἰμί: vgl. Φ 108. 482 und sonst. Die Worte sind ernstlich gemeint.

435. Vgl. zu P 514. ταῦτα hier in Bezug auf das Folgende.

436. αἶ κέ ob nicht etwa.

437. ὀξὺ πάροισεν scharf an der Spitze, so daß es den Tod bringen kann: vgl. A 390—392 κωφὸν γὰρ βέλος ἀνδρὸς ἀνάκτιδος οὐτιδανοῖο. ἦ τ' ἄλλως ὑπ' ἐμεῖο, καὶ εἰ κ' ὀλίγον περ ἐπαύρη, ὀξὺ βέλος πέλεται καὶ ἀκήριον ἀνδρα τίθεισιν. Die Wendung scheint sprichwörtlich.

438. Vgl. zu Γ 355.

439. πάλιν ἔτραπε mit abl. Gen. Ἀχιλλῆος: zu Σ 138.

440. ἦκα μάλα ψύξασα (nur hier) nähere Ausführung von πνοιῇ. — ἄψ ἔκεθ' kam zurück zu, nachdem der Speer bis nahe dem Achill geflogen war, denn Athene ist in dessen Nähe stehend zu denken.

441. Erstes Hemistich = π 344, zu Π 742.

442. Vgl. E 436. Erstes Hemistich = 284, zweites = Γ 379 und sonst.

443. Erstes Hemistich: zu E 302, zweites: vgl. Γ 380.

444 = Γ 381.

445—448. Vgl. 436—439.

445. Vgl. zu E 436.

446. βαθεῖαν, wie Φ 7. ι 144, dicht, vgl. 444 πολλῇ.

447 f. Vgl. zu E 438 f.

449—454 = A 362—367.

ᾧ μέλλεις εὐχέσθαι ἰὼν ἐς δοῦπον ἀκόντων.
 ἦ θῆν σ' ἐξανύω γε καὶ ὕστερον ἀντιβολήσας,
 εἴ πού τις καὶ ἐμοί γε θεῶν ἐπιτάροθος ἐστίν.
 νῦν αὖ τοὺς ἄλλους ἐπιείσομαι, ὃν κε κιχέω.“

ὥς εἰπὼν Δρύοιπ' οὐτα κατ' αὐχένα μέσσον ἄκοντι· 455
 ἤριπε δὲ προπάροιθε ποδῶν. ὁ δὲ τὸν μὲν ἔασεν,
 Δημοῦχον δὲ Φιλητορίδην ἥν τε μέγαν τε
 καὶ γόνυ δουρὶ βαλὼν ἱφύκακε. τὸν μὲν ἔπειτα
 οὐτάζων ἕλφει μέγαλ' ἐξαίνυτο θυμόν·
 αὐτὰρ ὁ Λαόγονον καὶ Λάρδανον, υἷε Βίαντος, 460
 ἄμφω ἐφορμηθεὶς ἐξ ἵππων ὥσε χαμᾶζε,
 τὸν μὲν δουρὶ βαλὼν, τὸν δὲ σχεδὸν ἄορι τύψας.
 Τρῶα δ' Ἀλαστορίδην — ὁ μὲν ἀντίος ἤλυθε γούνων,
 εἴ πῶς εὐ πεφίδοιτο λαβών, καὶ ζῶδ' ἀφείη
 μηδὲ κατακτείνειεν ὀμηλικὴν ἐλεήσας, 465
 νήπιος, οὐδὲ τὸ ἦδη, ὃ οὐ πείσεσθαι ἐμελλεν·
 οὐ γάρ τι γλυκύθυμος ἀνὴρ ἦν οὐδ' ἀγανόφρων,
 ἀλλὰ μάλ' ἐμμεμαῶς. ὁ μὲν ἤπτετο χεῖρεσι γούνων
 ἴμενος λίσσεσθ', ὁ δὲ φασγάνῳ οὐτα καθ' ἥπαρ·

V. 455—489. Weitere Thaten Achills.

456. ἔασεν: zu E 148.

458. καὶ aus κατ vor γ. — ἡφύκακε hielt zurück, verhinderte ihn weiter zu fliehen. — τόν, zunächst von οὐτάζων abhängig, ist auch zu ἐξαίνυτο zu denken: zu E 155.

461. ἄμφω, die beiden genannten nachdrücklich zusammenfassend, weil sie auf einem Wagen standen, ist abhängig von ὥσε. ἐφορμηθεὶς steht für sich. — Zweites Hemistich: vgl. A 143.

462. Zweites Hemistich: vgl. 378.

463. Τρῶα δ' Ἀλαστορίδην: der mit dem Objekt begonnene Satz wird erst 469 mit den Worten ὁ δὲ φασγάνῳ οὐτα καθ' ἥπαρ zu Ende geführt; zwischen beide Teile drängt sich lebhaft eine Schilderung des vergeblichen Versuchs, welchen der Bedrohte macht Achills Mitleid zu erregen (463—465), sowie eine daran geknüpfte sympathische Betrachtung des Dichters

(466 bis ἐμμεμαῶς 468), worauf die Erzählung in den Worten ὁ μὲν ἤπτετο 468 zu ἀντίος — γούνων 463 f. zurückkehrt. — γούνων zu ἀντίος ἤλυθε, er kam entgegen seinen Knien d. i. er kam auf ihn zu, um seine Knie zu umfassen. Zu letzterem kommt es aber nicht, vgl. 468 ἤπτετο. [Anhang.]

464. εἴ πῶς mit Optat. Wunschsatz im Anschluß an ἀντίος ἤλυθε γούνων. — λαβών nachdem er ihn gefangen genommen hätte.

466 = γ 146. ὁ = ὅτι. — οὐ in nachdrücklicher Stellung im Gegensatz zu seinem Wunsche (464 f.): mit nichten.

467. γλυκύθυμος nur hier, weicherzig. — ἀγανόφρων, nur hier, doch vgl. ἀγανοφροσύνη Ω 772, sanftmütig.

468. ἐμμεμαῶς hier als Eigenschaftswort: leidenschaftlich heftig, daher nicht geneigt auf Bitten zu hören. — ἤπτετο Impf. de conatu.

469. ἴμενος sich ananschickend.

ἐκ δέ οἱ ἦπαρ ὄλισθεν, ἀτὰρ μέλαν αἷμα κατ' αὐτοῦ 470
 κόλπῳ ἐνέπλησεν· τὸν δὲ σκότος ὅσσε κάλυψεν
 θυμοῦ δευόμενον. ὁ δὲ Μούλιον οὔτα παραστάς
 δουρὶ κατ' οὖς· εἶδαρ δὲ δι' οὔατος ἤλδ' ἐτέροιο
 αἰχμὴ χαλκείῃ. ἱ δ' Ἀγήνορος υἱὸν Ἑχεκλον
 μέσσην κακὰ κεφαλὴν ξίφει ἤλασε κωπήεντι, 475
 πᾶν δ' ὑπεθερμάνθη ξίφος αἵματι· τὸν δὲ κατ' ὅσσε
 ἔλλαβε πορφύρεος θάνατος καὶ μοῖρα κραταιή.
 Δευκαλίωνα δ' ἐπειθ', ἵνα τε ξυνέχουσι τένοντες
 ἀγκῶνος, τῇ τὸν γε φίλης διὰ χειρὸς ἐπειρεν
 αἰχμῇ χαλκείῃ· ὁ δὲ μιν μένε χεῖρα βαρυνθείς, 480
 πρόσθ' ὀρόων θάνατον. ὁ δὲ φασγάνῳ ἀνχένα θείνας
 τῇλ' αὐτῇ πῆληκι κάρη βάλε· μυελὸς αὐτὲ
 σφονδυλίων ἐκπαλθ', ὁ δ' ἐπὶ χθονὶ κεῖτο ταυνσθεῖς.
 αὐτὰρ ὁ βῆ ϙ' ἰέναι μετ' ἀμύμονα Πείρῳ υἱὸν
 Πίγμον, ὃς ἐκ Θρήκης ἐριβώλακος εἰληλούθει· 485
 τὸν βάλε μέσσον ἄκοντι, πάγῃ δ' ἐν νηδύϊ χαλκός,
 ἴριπε δ' ἐξ ὀρέων. ὁ δ' Ἀρηίδοον θεράποντα,
 ἄψ ἵππους στρέψαντα, μετάφρενον ὀξεί δουρὶ
 νύξ', ἀπὸ δ' ἄρματος ὥσε· κυκλήθησαν δέ οἱ ἵπποι.
 ὥς δ' ἀναμαιμάει βαθεῖ ἄγκυα θεσπιδαῆς πῦρ 490
 οὔρεος ἀζαλέοιο, βαθεῖα δὲ καίεται ὕλη,

470. κατ' αὐτοῦ von selbiger (Leber) herab, mit dazu zudenkendem Verbum der Bewegung: ῥέον.

472. θυμοῦ δευόμενον: zu Γ' 294.

475. Erstes Hemistich = II 412, zweites: vgl. II 332.

476. 477 = II 333. 334.

477. Vgl. zu E 83.

478. ξυνέχουσι: zu Δ' 133.

479. τῇ da nimmt ἵνα τε auf, wie τὸν γε das Objekt Δευκαλίωνα. — χειρὸς Arm.

481. πρόσθε vor sich, vor Augen, so nur hier mit ὀράω.

482. αὐτῇ πῆληκι, vgl. ≡ 498: zu Θ' 24.

483. σφονδυλίων, nur hier. — ἐκπαλθ', nur hier, spritzte heraus. — κεῖτο ταυνσθεῖς = N 392.

484. Πείρῳ: B 844 heißt ein thrakischer Führer Πείροος, welcher Δ' 527 ff. getötet wird.

486. Erstes Hemistich = 413, zweites: vgl. Δ' 528.

487. Erstes Hemistich = E 47 und sonst. — θεράποντα den Wagenlenker des Rhigmos.

488. Erstes Hemistich: vgl. N 396, zweites = II 806.

489. κυκλήθησαν δέ erklärt, daß er, obwohl er bereits den Wagen gewendet hatte, nicht entran.

V. 490—508. Achilles verheerende Kampfwtut; die Flucht der Troer.

490. ἀναμαιμάει, nur hier, durchtobt, fährt wütend durch. [Anh.]

491. οὔρεος ein waldbewachsenes Gebirge, daher ἀζαλέοιο: vgl. Δ' 494 ὄρεος ἀζαλέος. — βαθεῖα proleptisch-prädikativ: tief hinein, nicht bloß am Rande. Das Ganze ist ein parataktischer Folgesatz.

πάντη τε κλονέων ἄνεμος φλόγα εἰλυφάξει,
 ὥς ὃ γε πάντη θῦνε σὺν ἐγχεῖ δαίμονι ἴσος,
 κτεινομένους ἐφέπων· ῥέε δ' αἵματι γαῖα μέλαινα.
 ὥς δ' ὅτε τις ξεύξῃ βόας ἄρσενας εὐρυμετώπους 495
 τριβέμεναι κρῖ λευκὸν ἐνκτιμένη ἐν ἁλῶῃ,
 ῥίμψα τε λέπτ' ἐγένοντο βοῶν ὑπὸ πόντῳ ἐριμύκων,
 ὥς ὑπ' Ἀχιλλῆος μεγαθύμου μώνυχες ἵπποι
 στειβον ὁμοῦ νέκυσ' τε καὶ ἀσπίδας· αἵματι δ' ἄξων
 νέφθεν ἄπας πεπάλακτο καὶ ἄντυγες αἱ περὶ δίφρον, 500
 ἄς ἄφ' ἀφ' ἱππέων ὀπλέων θαδάμυγες ἐβαλλον,
 αἷ τ' ἀπ' ἐπισσώτρων. ὃ δὲ ἔτο κῦδος ἀρέσθαι
 Πηλεΐδης, λύθρον δὲ παλάσσετο χεῖρας ἀάπτους.

ΙΛΙΑΔΟΣ Φ.

Μάχη παραποτάμιος.

ἀλλ' ὅτε δὴ πόρον ἔξον εὐρρεῖος ποταμοῖο,
 Ξάνθου δινηέντος, ὃν ἀθάνατος τέκετο Ζεὺς,

492. εἰλυφάξει nur hier, doch vgl. εἰλυφόνο: zu A 156.

494. κτεινομένους ἐφέπων sie durchstürmend, während sie getötet wurden, nämlich von ihm, eine seltsam ungeschickte Ausdrucksweise statt: κτείνων ἐφέπων, vgl. A 177 τοὺς — ἔφεπε — ἀποκτείνων. — Zweites Hemistich = O 715.

496. τριβέμεναι um auszutreten, zu dreschen, Subj. βόας. — ἐνκτιμένη ἐν ἁλῶῃ = Φ 77. ω 226, hier die Tenne im freien Felde. Auf dieser wurde das Getreide ausgeschüttet und zum Ausdreschen desselben Rinder hineingetrieben. Treiber außerhalb der Tenne stehend trieben die Tiere an, daß sie im Kreise herumliefen und so mit den Hufen die Körner aus den Halmen heraustreten.

497. λέπτ' ἐγένοντο, Subj. die gestampften Fruchtkörner, wurden ausgeschält, aus den Ähren ausgetreten. Der Satz ist nach dem

von ὥς δ' ὅτε abhängigen Konjunktiv als ein selbständiger Zusatz durch τε angeschlossen: zu E 599.

498. ὑπ' Ἀχιλλῆος d. i. angetrieben von Achill.

499—502 = A 534—537.

502. κῦδος ἀρέσθαι: zu M 407.

503 = A 169. λύθρον zu Z 268.

Dieses zweite Gleichnis (492—503), in welchem Achill als Wagenkämpfer gedacht wird, steht im Widerspruch mit der vorhergehenden Erzählung, wie mit dem Anfang des folgenden Gesanges, wo Achill zu Fuß kämpfend dargestellt ist.

Φ.

Die Schlacht am Flusse schildert im unmittelbaren Anschluß an den vorhergehenden Gesang zunächst die Thaten Achills in und an dem Skamandros und seinen Kampf mit dem Flusgott selbst. An diesen ist dann die Ausführung der in T vorbereiteten Götterschlacht

ἔνθα διατμήξας τοὺς μὲν πεδίονδε δίωκεν
 πρὸς πόλιν, ἣ περ Ἀχαιοὶ ἀτυζόμενοι φοβέοντο
 ἡματι τῷ προτέρῳ, ὅτε μαίνετο φαίδιμος Ἔκτωρ·
 τῇ, ᾗ οἱ γε προχέοντο πεφυζότες, ἡέρα δ' Ἥρη
 πίτνα πρόσθε βαθεῖαν ἐφυκέμεν. ἡμίσεες δὲ
 ἐς ποταμὸν εἰλεῦντο βαθύρροον ἀργυροδίνην,
 ἐν δ' ἔπесον μεγάλῳ πατάγῳ, βράχε δ' αἰπὰ ῥέεθρα,
 ὄχθαι δ' ἀμφὶ περὶ μεγάλ' ἱαχον· οἱ δ' ἀλαλητῷ
 ἔννεον ἔνθα καὶ ἔνθα, ἐλίσσόμενοι περὶ δίνας.
 ὥς δ' ὅθ' ὑπὸ ριπῆς πυρὸς ἀκρίδες ἡερέθονται
 φευγέμεναι ποταμόνδε· τὸ δὲ φλέγει ἀκάματον πῦρ
 ὀρμενον ἐξαίφνης, ταὶ δὲ πτώσσουσι καθ' ὕδωρ·
 ὥς ὕπ' Ἀχιλλῆος Ξάνθου βαθυδινήεντος

geknüpft. Den Schluss macht die Schilderung der Flucht der Troer in die Stadt und der Bemühungen Apollon die drohende Einnahme der Stadt zu verhindern.

V. 1—33. Achill mordet die in den Skamandros getriebenen flüchtigen Troer.

1. 2. Vgl. zu \mathfrak{A} 433. 434. [Anh.]

3. Erstes Hemistich = γ 291. *δίωκεν* trieb, jagte vor sich her.

4 = Z 41. *ἣ περ* d. i. auf dem Hauptwege, der durch die Ebene zur Stadt führte: vgl. Λ 166 ff.

5. *τῷ προτέρῳ*, dem vorhergehenden, dem dritten Schlachttage, dessen Schilderung mit Λ beginnt. — *μαίνετο*: vgl. Γ 238 f.

6. *τῇ* — *προχέοντο*, damit wird nach dem Relativsatz *ἣ περ* — *προτέρῳ* der Satz *τοὺς μὲν* — *δίωκεν* so aufgenommen, daß *οἱ* durch *γέ* im Gegensatz zu *Ἀχαιοί* betont und *πεφυζότες* in scheinbarer Flucht dem *ἀτυζόμενοι* entsprechend hinzugefügt ist. — *πεφυζότες*: zu Γ 2.

7. *πίτνα* Imperf. der gleichzeitigen dauernden Handlung, parallel dem *προχέοντο*. — *πρόσθε* vorn, vor den Fliehenden. *ἐφυκέμεν*, um sie von der Flucht zurückzuhalten.

8. *εἰλεῦντο*, von Achill, der sich von der Verfolgung der über die Furt Gegangenen alsbald zu denen zurückgewendet haben muß, welche

die Furt noch nicht hatten überschreiten können. — *βαθύρροον* sonst Beiwort des Okeanos. — *ἀργυροδίνην*: zu B 753.

9. *αἰπὰ ῥέεθρα*: zu Θ 369. E 36.

10. *ἀμφὶ περὶ* zu beiden Seiten ringsum.

11. *ἔννεον* = *ἐνένεον*, nur hier. — *ἔνθα καὶ ἔνθα* hin und her, erklärt durch *ἐλίσσόμενοι περὶ δίνας*: zu Λ 317, umgewirbelt in den Strudeln herum.

12. *ὑπὸ ριπῆς*, wie O 171, vor dem gewaltigen Andrang des Feuers, welches man anzündete, um die Heuschrecken zu töten oder zu verjagen. — *ἀκρίδες* nur hier. — *ἡερέθονται* hin- und herflattern, wodurch die Bestürzung und Verwirrung geschildert wird, in der die Tiere vor dem plötzlich sich erhebenden (14) Feuer in den Fluß sich zu retten suchen.

13. *τὸ* bereitet *πῦρ* vor. — *φλέγει*, nur hier und 365, transitiv, Objekt: die Heuschrecken. — *ἀκάματον* hier besonders bedeutungsvoll: das Feuer ist immer hinter ihnen.

14. *ὀρμενον ἐξαίφνης* = P 733.

15. Der Vergleich, welcher das wirre Durcheinander der in den Fluß sich stürzenden Troer veranschaulicht, hebt zugleich die treibende Gewalt Achills nachdrücklich hervor.

πλήτο ρόος κελάδων ἐπιμῖξ ἵππων τε καὶ ἀνδρῶν.

αὐτὰρ ὁ διογενῆς δόρυ μὲν λίπεν αὐτοῦ ἐπ' ὄχθη
κεκλιμένον μυρικήσιν, ὃ δ' ἐσθορε δαίμονι ἴσος,
φάσγανον οἶον ἔχων, κακὰ δὲ φρεσὶ μῆδετο ἔργα,
τύπτε δ' ἐπιστροφάδην· τῶν δὲ στόνος ᾤρνυτ' ἀεικῆς 20
ἄορι θεινομένων, ἐρυσθαίνετο δ' αἵματι ὕδωρ.

ὥς δ' ὑπὸ δελφίνος μεγακῆτεος ἰχθύες ἄλλοι
φεύγοντες πιμπλάσι μυχοῖς λιμένος ἐνὸρμου,
δειδιότες· μάλα γάρ τε κατεσθίει, ὃν κε λάβησιν·
ὥς Τρῶες ποταμοῖο κατὰ δεινοῖο ῥέεθρα 25

πτώσσον ὑπὸ κρημνούς. ὃ δ' ἐπεὶ κάμε χεῖρας ἐναίρων,
ζωοὺς ἐκ ποταμοῖο δυῶδεκα λέξατο κούρους
ποινὴν Πατρόκλοιο Μενoitιάδαο θανόντος.
τοὺς ἐξῆγε θύραζε τεθηπότας ἥύτε νεβρούς,
δῆσε δ' ὀπίσσω χεῖρας ἐντμήτοισιν ἱμάσιν, 30
τοὺς αὐτοὶ φορέεσκον ἐπὶ στρεπτοῖσι χιτῶσιν,
δῶκε δ' ἐταίροισιν κατὰγειν κοίλας ἐπὶ νῆας.
αὐτὰρ ὁ ἄψ ἐπόρουσε δαυξέμεναι μενεαίνων.

ἐνθ' οὖετ Πριάμοιο συνήντετο Δαρδανίδαο
ἐκ ποταμοῦ φεύγοντι Λυκάονι, τὸν ῥά ποτ' αὐτὸς 35
ἦγε λαβὼν ἐκ πατρὸς ἀλωῆς οὐκ ἐθέλοντα,
ἐννύχιος προμολών· ὃ δ' ἐρινεὸν ὀξεί χαλκῷ

16. κελάδων prädikativ: unter Brausen. — ἐπιμῖξ bis ἀνδρῶν: zu A 525.

17. διογενῆς substantiviert, wie in der Anrede I 106.

18. δαίμονι ἴσος: zu E 438.

19. φάσγανον οἶον, von Angriffswaffen. — κακὰ — μῆδετο steht an Wert dem ἔχων parallel, aber mit Übergang in das *verbum finitum*.

20. 21. Vgl. zu K 483 f.

22. ὑπὸ δελφίνος zu φεύγοντες = φοβούμενοι.

24. μάλα bis κατεσθίει: zu Γ 25.

27. λέξατο sammelte sich (*sibi*), wie ω 108, nach seiner Ankündigung Σ 336 f.

28. ποινὴν prädikative Apposition zu κούρους.

29. τεθηπότας ἥύτε νεβρούς = Δ 243: zu A 225.

30. ὀπίσσω auf den Rücken:

vgl. χ 173. — ἐντμήτοισιν ἱμάσιν, wie K 567.

31. στρεπτοῖσι χιτῶσιν: zu E 113. Andere verstehen darunter eine Art Ringelpanzer und ἱμάντες als die Gürtel daran.

32 = E 26.

33. ἐπόρουσε stürmte an gegen die flüchtigen Troer in und an dem Skamandros. — δαυξέμεναι Inf. Praes.: weiter zu morden.

V. 34—138. Achill erlegt den Priamiden Lykaon.

34. [Anhang.]

35. ἐκ ποταμοῦ φεύγοντι, welcher vom Strom weg zu fliehen suchte, und zwar, wie nach dem 32—34 Erzählten anzunehmen ist, nach dem Schiffslager zu.

36. ἦγε λαβὼν, d. i. gefangen fortgeführt hatte. — ἀλωῆς hier Baumgarten.

37. προμολών: aus dem Lager.

τάμνε νέους ὄρπηκας, ἵν' ἄρματος ἄντιγες εἶεν·
 τῷ δ' ἄρ' ἀνώιστον κακὸν ἤλυθε δῖος Ἀχιλλεύς.
 καὶ τότε μὲν μιν Ἀἴμονον ἐνκτιμένην ἐπέρασσεν 40
 νηυσὶν ἄγων, ἅτῃρ υἱὸς Ἰήσονος ὦνον ἔδωκεν·
 κείθεν δὲ ξεινὸς μιν ἐλύσατο, πολλὰ δ' ἔδωκεν,
 Ἴμβριος Ἡετίων, πέμψεν δ' ἐς δῖαν Ἀρίσβην·
 ἐνθεν ὑπεκπροφυγὼν πατρῷον ἵκετο δῶμα.
 ἔνδεκα δ' ἡμέατα θυμὸν ἐτέρπετο οἷσι φίλοισιν 45
 ἐλθὼν ἐκ Ἀθήνοιο· δυωδεκάτῃ δέ μιν αὖτις
 χερσὶν Ἀχιλλῆος θεὸς ἔμβαλεν, ὅς μιν ἔμελλεν
 πέμψειν εἰς Αἶδαο καὶ οὐκ ἐθέλοντα νέεσθαι.
 τὸν δ' ὥς οὖν ἐνόησε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς
 γυμνόν, ἄτερ κόρυθός τε καὶ ἀσπίδος, οὐδ' ἔχεν ἔγχος, 50
 ἀλλὰ τὰ μὲν ῥ' ἀπὸ πάντα χαμαὶ βάλε· τεῖρε γὰρ ἰδρῶς
 φεύγοντ' ἐκ ποταμοῦ, κάματος δ' ὑπὸ γούνατ' ἐδάμνα·
 ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν·
 „ὦ πόποι, ἣ μέγα θαῦμα τόδ' ὀφθαλμοῖσιν ὀρῶμαι.
 ἣ μάλα δὴ Τρῶες μεγαλήτορες, οὓς περ ἔπεφνον, 55
 αὖτις ἀναστήσονται ὑπὸ ζόφου ἡερόεντος,

38. *τάμνε* Imperf.: war dabei abzuhaufen, mit doppeltem Accus. *ἐρινεόν* und *ὄρπηκας*, wie *A* 236 *λέπω*, nach Analogie der Verba des Wegnehmens. — *ὄρπηξ* nur hier. — *ἄντιγες*: zu *E* 262.

39. Vgl. *γ* 306. — *ἀνώιστον* nur hier, mit *κακόν* prädikative Apposition. — *ἤλυθεν*: der Aorist nach dem Imperf. von der in die beschriebene Situation einfallenden Handlung.

40. *Ἀἴμονον*: zu *H* 467. — *ἐπέρασσεν*: durch Patroklos, *ψ* 746 f.

41. *υἱὸς Ἰήσονος*: *Εὐνήης* *H* 468. *ψ* 746.

42. *πολλὰ δ' ἔδωκεν*, ein dem *ἐλύσατο* parataktisch angeschlossener Nebenumstand.

43. *Ἀρίσβην*, zu *B* 335: dort sollte er nach der Absicht des *Ἡετίων* während des Krieges in Sicherheit bleiben, wie 44 zeigt.

44. *ὑπεκπροφυγὼν* hier: entflohe der Hut dessen, dem er übergeben war.

45. *οἷσι φίλοισιν*, der persönliche

Dativ bei *τέρπεσθαι*, wie *H* 61, vgl. *ν* 61. § 244.

48. *πέμψειν* mit dem ausführenden Infinitiv *νέεσθαι*: zu *Σ* 240.

50. *γυμνόν*, zu *Π* 815, hier erklärt durch *ἄτερ* bis *ἀσπίδος*, woran sich die weiteren erklärenden Zusätze *ἔχεν* — *βάλε* im *verbum finitum* statt in Participialkonstruktion schließen.

51. *τεῖρε γὰρ ἰδρῶς*: zu *E* 796.

52. *υπὸ* zu *ἐδάμνα*: zu *Z* 27.

53. Zu *A* 403.

54. Vgl. zu *N* 99. Hier findet *τόδε* seine Erklärung nicht im nächsten Satze, sondern in dem daran geschlossenen Nebensatze 57 f.

55. *ἣ μάλα δὴ*, wie *E* 422, fürwahr ganz gewiss, zur Einleitung einer ironisch gemeinten Folgerung aus der mit *οἶον δὴ* 57 eingeführten Tatsache. — *οὓς περ* welche doch.

56. *ὑπὸ* mit *ablativ. Gen. ζόφου*: unter dem Dunkel hervor, d. i. aus dem Hades: zu *O* 191.

οἶον δὴ καὶ ὅδ' ἦλθε φρυγῶν ὑπο νηλεὲς ἡμαρ
 Ἀἴμυνον ἐς ἡγαθέην πεπερημένος· οὐδὲ μιν ἔσχευ
 πόντος ἄλός πολιῆς, ὃ πολέας ἀέκοντας ἐρύκει.
 ἀλλ' ἄγε δὴ καὶ δουρὸς ἀκωνῆς ἡμετέροιο 60
 γένυσεται, ὅφρα ἴδωμαι ἐνὶ φρεσὶν ἡδὲ δαείω,
 ἢ ἄρ' ὁμῶς καὶ καίθεν ἐλεύσεται, ἢ μιν ἐρύξει
 γῇ φυσίζοος, ἢ τε κατὰ κρατερόν περ ἐρύκει.“
 ὣς ᾤρμαινε μένων, ὃ δέ οἱ σχεδὸν ἦλθε τεθηπῶς,
 γούνων ἄψασθαι μεμαῶς, περὶ δ' ἥθελε θυμῷ 65
 ἐκφυγέειν θάνατόν τε κακὸν καὶ κῆρα μέλαιναν.
 ἦ τοι ὃ μὲν δόρυ μακρὸν ἀνέσχετο δῖος Ἀχιλλεύς·
 οὐτάμεναι μεμαῶς, ὃ δ' ὑπέδραμε καὶ λάβε γούνων
 κύψας· ἐγγεῖν δ' ἄρ' ὑπὲρ νώτου ἐνὶ γαίῃ
 ἔσση, ἱεμένη χροὸς ἄμεναι ἀνδρομέοιο. 70
 αὐτὰρ ὃ τῇ ἐτέρῃ μὲν ἐλὼν ἐλλίσσεται γούνων,
 τῇ δ' ἐτέρῃ ἔχεν ἔγχος ἀκαχμένον, οὐδὲ μεδίει·
 [καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα.]
 „γονοῦμαι σ', Ἀχιλεῦ, σὺ δέ μ' αἶδεο καὶ μ' ἐλέησον.

57. οἶον δὴ καί, wie λ 429, wie denn auch. — ἦλθε, entsprechend dem ἀναστῆσονται, zurückkehrte: vgl. 62 ἐλεύσεται. — φρυγῶν bis ἡμαρ = ι 17. φρυγῶν Antecedens zu πεπερημένος.

58. πεπερημένος, Perf. des dauernden Zustandes, concessiv zu ἦλθε. — οὐδὲ μιν ἔσχευ (hielt zurück) negativer Parallelismus zu ἦλθε 57.

59. πόντος ἄλός, nur hier verbunden, die Tiefe des Meeres.

60 f. ἀλλ' ἄγε δὴ mit Indik. Fut. γένυσεται soll kosten. — καὶ auch, mit Beziehung auf φρυγῶν πεπερημένος 57 f.

62. ὁμῶς auf gleiche Weise, ebenso, wie von Lemnos. — καίθεν von dort, wohin er ihn mit dem Speer zu senden denkt, aus der Unterwelt.

63. φυσίζοος: zu Γ 243. Zur ganzen Wendung zu Β 699.

64 = X 131. μένων wartend, weil der andere ihm entgegekam.

65. περὶ Adv. mit θυμῷ: gar sehr im Herzen, von ganzem Herzen. — δέ in begründendem Sinne.

66. Vgl. χ 14.

67. δόρυ: die Lanze hatte Ach. 17 von sich gelegt; daß er sie wieder aufgenommen, ist nicht erwähnt. — ἀνέσχετο erhob zum Stofs.

68. Erstes Hemistich = τ 449, zweites = κ 323. ὑπέδραμε lief darunter, unter den erhobenen Arm, der die Lanze schwang.

69 f. bis ἱεμένη = Τ 279 f., aber hier ist ὑπὲρ νώτου oberhalb des Rückens ohne Verbum der Bewegung unmittelbar mit ἔσση zu verbinden, während ἱεμένη = ver-langend: zu Δ 126. — ἄμεναι, nur hier, ist wohl Inf. Aor., worin das α um des Metrums willen gedehnt ist.

71. γούνων zu ἐλὼν: zu Ζ 46.

72. ἔγχος, den in die Erde gefahrenen Speer, damit Achill ihn nicht aus dem Boden ziehen und gegen ihn brauchen könnte.

73. Der nach ἐλλίσσεται 71 überflüssige Vers wurde von Aristarch verworfen.

74 = χ 312. 344. μ' αἶδεο scheue mich als einen ἐνέτης: Imper. Praes. von der dauernden Stim-

ἀντί τοι εἰμ' ἱκέταο, διοτρεφές, αἰδοίοιο· 75
 πὰρ γὰρ σοι πρῶτῳ πασάμην Δημήτερος ἀκτὴν,
 ἥματι τῷ ὅτε μ' εἶλες ἐνκτιμένη ἐν ἁλώῃ,
 καὶ μ' ἐπέρασσας ἀνενθεν ἄγων πατρός τε φίλων τε
 Ἀῆμινον ἐς ἡγαθέην, ἐκατόμβοιον δέ τοι ἤλφον.
 νῦν δὲ λύμην τρίς τόσσα πορῶν· ἥως δέ μοι ἐστίν 80
 ἥδε δυωδεκάτη, ὅτ' ἐς Ἴλιον εἰλήλουθα
 πολλὰ παθῶν. νῦν αὖ με τεῆς ἐν χερσὶν ἔθηκεν
 μοῖρ' ὀλοή· μέλλω πον ἀπέχθασθαι Διὶ πατρί,
 ὅς με σοι αὐτίς ἔδωκε· μινυνθᾶδιον δέ με μήτηρ
 γείνατο Λαοθόη, θυγάτηρ Ἄλταο γέροντος, 85
 Ἄλτεω ὃς Δελέγεσσι φιλοπτολέμοισιν ἀνάσσει,
 Πήδασον αἰκήσσαν ἔχων ἐπὶ Σατνιόνετι.
 τοῦ δ' ἔχε θυγατέρα Πρίαμος, πολλὰς δὲ καὶ ἄλλας·
 τῆς δὲ δύω γενόμεσθα, σὺ δ' ἄμφω δειροτομήσεις.
 ἦ τοι τὸν πρῶτοισι μετὰ πρυλέεσσι δάμασσας, 90

mung, dagegen ἐλέησον fasse Erbarmen: zu A 331. Die erste Bitte wird motiviert 75—77, die zweite 78 ff.

75. ἀντί: zu Θ 163. — αἰδοίοιο mit Nachdruck am Schluss: ehrwürdig, der auf das αἰδεῖσθαι Anspruch hat, weil er unter dem Schutze des Zeus ἱκετήσιος steht (ν 218).

76. πρῶτῳ, als dem ersten von den Fremden, zu denen er kam. — Δημ. ἀκτὴν: zu N 322. Mit dem Genuß der ersten dargebotenen Nahrung trat der ἱκέτης in den Genuß seiner Rechte ein: vgl. φ 34 ff.

77. ἁλώῃ: zu 36.

78. ἐπέρασσας liefsest verkaufen, durch Patroklos, zu 40.

79. ἐκατόμβοιον, zu B 449, hier Substantiv.

80. νῦν δὲ: der Gedanke 'jetzt aber, wo ich kaum wieder frei bin, hat mich die Moira wieder in deine Hände gegeben' wird erzählend in parataktischen Sätzen entwickelt, wobei das νῦν in νῦν αὖ 82 aufgenommen wird, wie α 35 und 43. — λύμην Aor. II med. — τρίς τόσσα: zu A 213.

81. ἥδε der gegenwärtige, heutige. — ὅτ' = ὅτε.

83. μοῖρ' ὀλοή, vgl. ω 29: 47 θεός. — μέλλω πον, folgerndes Asyndeton: ich muß wohl, Schluss aus den vorhergehenden Thatsachen: vgl. B 116. — ἀπέχθασθαι Inf. Aor. verhaftet geworden sein.

85. Λαοθόη: vgl. X 46—51.

86. Ἄλτεω, Epanalepsis: zu B 673. — ἀνάσσει: Achilleus hatte die Stadt desselben, Pedasos, zerstört: T 92, indes war dies schon vor längerer Zeit geschehen, und in Z 35 ist die Stadt als bestehend gedacht; Altes aber konnte, wie Aeneas T 93. 191, sich gerettet haben.

87. αἰκήσσαν nur hier.

88. ἔχε: daß Laothoe nicht ein gewöhnliches Knechtweib war, zeigt die Bezeichnung κρείονσα γυναικῶν X 48, sowie die reiche Mitgift derselben X 51.

89. τῆς abl. Gen. des Ursprungs. — δειροτομήσεις der Ausdruck mit Bezug darauf, daß der Redende völlig wehrlos war: vgl. 50 f. und 555: ἀνάγκη δειροτομήσει. Im dem Futurum wird auch die bereits erfolgte (90 f.) Tötung des Polydoros mit zusammengefaßt.

ἀντίθεον Πολύδωρον, ἐπεὶ βάλες ὀξεὶ δουρί·
 νῦν δὲ δὴ ἐνθάδ' ἐμοὶ κακὸν ἔσσεται· οὐ γὰρ οἶω
 σὰς χεῖρας φεύξεσθαι, ἐπεὶ ῥ' ἐπέλασσε γέ δαίμων.
 ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὶ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσιν·
 μὴ με κτεῖν', ἐπεὶ οὐχ ὁμογαστριος Ἑκτορός εἰμι,
 ὃς τοι ἐταῖρον ἐπεφνεν ἐν ηἵεα τε κρατερόν τε.“

95

ὥς ἄρα μιν Πριάμοιο προσηνύδα φαίδιμος υἱὸς
 λισσόμενος ἐπέεσσιν, ἀμείλικτον δ' ὅπ' ἄκουσεν·
 „νῆπιε, μὴ μοι ἄποινα πιφάνυσκεο, μηδ' ἀγόρευε.
 πρὶν μὲν γὰρ Πάτροκλον ἐπισπεῖν αἰσιμον ἥμαρ,
 τόφρα τί μοι πεφιδέσθαι ἐνὶ φρεσὶ φίλτερον ἦεν
 Τρώων, καὶ πολλοὺς ζωοὺς ἔλον ἦδ' ἐπέρασσα·
 νῦν δ' οὐκ ἔσθ', ὃς τις θάνατον φύγῃ, ὃν κε θεός γε
 Ἴλίου προπάρουθεν ἐμῆς ἐν χερσὶ βάλησιν,
 καὶ πάντων Τρώων, πέρι δ' αὖ Πριάμοιό γε παίδων.
 ἀλλὰ φίλος θάνε καὶ σύ· τί ἤ ὀλοφύρεαι οὕτως;
 κάτθανε καὶ Πάτροκλος, ὃ περ σέο πολλὸν ἀμείνων.
 οὐχ ὀράας, οἷος καὶ ἐγὼ καλὸς τε μέγας τε;

100

105

90. ἦ τοι traun leitet die genauere Ausführung des Vorhergehenden ein. — πρὸν λέσσι Vorkämpfer, zu E 744. — Die Sache ist erzählt T 407 ff.

92. ἐμοὶ betont im Gegensatz zu Polydoros.

93. ἐπεὶ bis δαίμων: zu O 418.

96. Vgl. P 204. T 426.

98. Vgl. zu A 137.

99. πιφάνυσκεο stelle in Aussicht, was zwar nicht ausdrücklich geschehen, aber bei der Bitte um Schonung selbstverständlich war: vgl. Z 46. K 378. — μηδ' ἀγόρευε Präs.: und rede nicht weiter davon.

100. πρὶν, aufgenommen durch τόφρα 101, so nur hier.

101. τί, wie I 645, einigermaßen. — φίλτερον ἦεν = X 301. Beispiel solcher Milde A 104 ff.

103. οὐκ ἔσθ' ὃς τις φύγῃ nicht existiert einer der entinnen wird, nachdrückliche Umschreibung = keiner wird entinnen (vgl. X 348. Ψ 345. ζ 202), wozu mit dem zweiten Relativsatz ὃν κε βάλησιν eine beschränkende (γέ) Bestimmung

gefügt wird. βάλησι Konj. Aor. = Fut. exact.

104. Ἴλίου προπάρουθεν: zu O 66, diese ausdrückliche Ortsbestimmung in dem Gedanken, daß dort Patroklos gefallen ist.

105. καὶ πάντων Τρώων, περὶ δ' αὖ — παίδων: partitive Genetive im Anschluß an οὐκ ἔσθ' ὅστις. — καὶ verstärkt πάντων, wie noch δ 777. v 156. χ 33. 41: auch alle d. i. alle zusammen. πέρι δ' αὖ zumal aber.

106. φίλος: diese Anrede ist der Ausfluß einer trotz der Höhe seines Zornes humanen Regung des Herzens, vermöge deren er nicht ohne Mitleid mit dem Schicksal des Jünglings, welches er vollziehen muß, ihm zum Sterben gleichsam freundlich zuredet und durch den Hinweis auf des Patroklos und sein eignes Schicksal dasselbe leichter zu machen sucht. — καὶ σὺ auch du, wobei ihm schon das 107 ff. Folgende vorschwebt. — οὕτως: zu Z 55.

107. ὃ περ — ἀμείνων, zu II 709, sc. ἦν.

108. οὐχ ὀράας: zu H 448. —

πατρός δ' εἰμ' ἀγαθοῖο, θεὰ δέ με γέλιντο μήτηρ·
 ἀλλ' ἐπι τοι καὶ ἐμοὶ θάνατος καὶ μοῖρα κραταιή. 110
 ἔσσεται ἡ ἡὼς ἡ δέλιη ἡ μέσον ἡμαρ,
 ὅπποτε τις καὶ ἐμεῖο Ἄρει ἐκ θυμὸν ἔλγεται,
 ἡ ὅ γε δουρὶ βαλὼν ἡ ἀπὸ νευρῆφιν οἰσῶ.
 ὥς φάτο, τοῦ δ' αὐτοῦ λύτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ.
 ἔγχος μὲν ῥ' ἀφέηκεν, ὁ δ' ἔξετο χεῖρε πετάσσας 115
 ἀμφοτέρως. Ἀχιλεὺς δὲ ἐρυσσάμενος ξίφος δὲν
 τύπε κατὰ κληῖδα παρ' αὐχένα, πᾶν δέ οἱ εἶσω
 δῦ ξίφος ἄμφηκες· ὁ δ' ἄρα κρηνὴς ἐπὶ γαίῃ
 κεῖτο ταθεῖς, ἐκ δ' αἷμα μέλαν ῥέει, δεῦε δὲ γαῖαν.
 τὸν δ' Ἀχιλεὺς ποταμόνδε λαβὼν ποδὸς ἦκε φέρεσθαι, 120
 καὶ οἱ ἐπυγχόμενος ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευεν·
 „ἐνταυθοὶ νῦν κείσο μετ' ἰχθύσιν, οἳ σ' ὠτειλὴν
 αἰμ' ἀπολιχμῇσονται ἀκηδέες· οὐδέ σε μήτηρ
 ἐνθεμένη λεχέεσσι γοήσεται, ἀλλὰ Σκάμανδρος
 οἴσει δινηῖς εἶσω ἄλως εὐρέα κόλπον. 125
 θρώσκων τις κατὰ κύμα μέλαιναν φρεῖχ' ὑπαῖξει

οἶος, von der äußeren Erscheinung, erklärt durch καλὸς τε μέγας τε.

109. πατρός ablat. Gen. des Ursprungs: vgl. 113. — θεὰ — μήτηρ = A 280. μήτηρ als Mutter.

110. ἐπι = ἐπισσι ist zur Hand, steht bevor. — τοι traun, wisse.

111. ἔσσεται, mit Nachdruck im Versanfange, wie A 164, um die Gewissheit des Eintritts hervorzuheben; erklärendes Asyndeton. Statt des allgemeinen ἡμαρ (A 164) folgt hier eine Zerlegung in die Hauptteile: vgl. η 288 f. ἡὼς Morgen. δέλιη, nur hier, sonst δέιλον ἡμαρ.

112. Ἄρη in Kampfwut: zu B 440. — ἐκ θυμὸν ἔλγεται: zu A 381.

113. ἀπὸ — οἰσῶ = N 585.

114 = δ 703. γ 68. αὐτοῦ Adv. auf der Stelle, zeitlich.

115. ἀφέηκεν: vgl. 72. — ὁ δ' — πετάσσας = 1495, vgl. ι 417.

116. ἀμφοτέρως nach χεῖρε, wie ω 398. — ἐρυσσάμενος — δέξω: zu A 580.

117. παρ' αὐχένα neben dem Halse hin: vgl. Θ 325 f. — πᾶν — ξίφος: vgl. II 340.

118. ὁ — γαίῃ = II 413.

119 = N 655.

120. ποταμόνδε zu φέρεσθαι. — ἦκε φέρεσθαι, vgl. μ 442. τ 468: schleuderte, dafs er flog.

121. Vgl. zu II 829.

122. Erstes Hemistich: vgl. σ 105 = ν 262.

123. ἀπολιχμῇσονται, nur hier, mit drei Accusativen, von denen σὲ und ὠτειλὴν als Ganzes und Teil zusammengestellt sind, sonst vgl. zu II 667. — ἀκηδέες vgl. X 465 ἀκηδέστας, ohne die Trauer und Fürsorge, welche die Verwandten um geliebte Tote haben (κῆδος vgl. Ψ 159 f.), gefühllos; mit Nachdruck an den Schluss des Gedankens gestellt, vermittelt es zugleich den Anschluss des folgenden Satzes.

124. ἐνθεμένη — γοήσεται = X 353.

125. εἶσω wird dem Acc. gewöhnlich nachgestellt, voran steht es in der Ilias nur hier und an drei Stellen in Ω.

126. θρώσκων mit κατὰ κ. in der Woge dahinschießend. — φρεῖχ': zu

ἰχθύς, ὃς κε φάγησι Λυκάονος ἀργέτα δημόν.
 φθείρεσθ', εἰς ὃ κεν ἄστν κιχέλομεν Ἰλίου ἱρῆς,
 ὑμεῖς μὲν φεύγοντες, ἐγὼ δ' ὅπιθεν κρατίζω.
 οὐδ' ὑμῖν ποταμός περ ἑύροος ἀργυροδίνης 130
 ἀρκέσει, ᾧ δὴ δηθὰ πολέας λερύετε τάρους,
 ζωοὺς δ' ἐν δίνῃσι καθίετε μώνυχας ἵππους.
 ἀλλὰ καὶ ὥς ὀλέεσθε κακὸν μόρον, εἰς ὃ κε πάντες
 τίσετε Πατρόκλοιο φόνον καὶ λοιγὸν Ἀχαιῶν,
 οὗς ἐπὶ νηυσὶ θοῇσιν ἐπέφνετε νόσφιν ἐμεῖο. 135
 ὥς ἄρ' ἔφη, ποταμός δὲ χολώσατο κηρόθι μᾶλλον,
 ὠρμηνεν δ' ἀνὰ θυμόν, ὅπως παύσεις πόνοιο
 δῖον Ἀχιλλῆα, Τρώεσσι δὲ λοιγὸν ἀλάλκοι.
 τόφρα δὲ Πηλέος υἱὸς ἔχων δολιχόσκιον ἔγχος

H 63, Acc. abhängig von ὑπαίξει, so nur hier: wird an das dunkle Gekräusel emporschnellen. Der Leichnam kommt, wenn er einige Zeit im Wasser gelegen hat, in die Höhe.

127. ὃς κε mit Konj. in finalem Sinne. — Λυκάονος der Name statt des Pronomens. — ἀργέτα δημόν, wie noch A 818.

128. φθείρεσθ'(ε): Imperat. Praes. von der Fortdauer der bisherigen Handlung. Von Lykaon springt Achill lebhaft über zu den Troern überhaupt, hat aber hier nicht sowohl diejenigen im Sinne, die im Flusse sich befinden, welchen er die Flucht nach der Stadt abgeschnitten hat, als die übrigen 3—6 bezeichneten, deren Verfolgung er einstweilen aufgegeben hatte: zu 8; demnach befremdet die 130 folgende Beziehung auf den Fluß.

129. ὑμεῖς μὲν — ἐγὼ δέ die appositive Teilung des wir in κιχέλομεν. — κρατίζω mit persönlichem Objekt nur hier und B 861.

130. περ selbst.

131. δὴ δηθὰ schon lange d. i. von je her. — λερύετε τάρους: zu E 77. A 728.

132. Die Sitte Rosse zu opfern und zwar sie lebendig in den Fluß zu stürzen findet sich bei Homer nur hier, und zwar bei den Troern. Indes wurden auch an einigen Orten

in Griechenland dem Poseidon und Helios Rosse in derselben Weise geopfert.

133. ὀλέεσθε κακὸν μόρον, wie α 166.

134. τίσετε Konj. Aor. im Sinne des Fut. exact.

135. νόσφιν ἐμεῖο = I 348 (vgl. T 62 ἐμεῦ ἀπορμηνίσαντος) d. i. in meiner Abwesenheit.

136. Zweites Hemistich = ι 480. ε 458. σ 387. ζ 224. — μᾶλλον nicht sowohl vergleichend, als steigend: immer mehr. Erzürnt war er schon vorher über die vielen Troer, die Achill in seinem Strome tötete: 146 f., dieser Zorn wurde jetzt gesteigert durch Achills übermütige Worte 130 ff.

137. Erstes Hemistich = β 156, zweites: vgl. Φ 249. πόνοιο Kampf.

138 = 250.

V. 139—210. Achill erlegt den Päonen Asteropaios. Diese Erzählung bietet auffallende Anstöße im Verhältnis zu der vorhergehenden und folgenden Darstellung, vgl. zu 147. 202, und da sie überhaupt das Gepräge der Nachahmung trägt, so ist darin mit Wahrscheinlichkeit eine jüngere Eindichtung zu sehen.

139. Dafs Achill den 69 f. in die Erde gefahrenen Speer wiedergeholt habe, ist nicht erzählt. [Anhang.]

Ἀστεροπαῖφ' ἐπᾶλτο κατακτάμεναι μενεαίνων, 140
 νιέει Πηλεγόνος· τὸν δ' Ἀχιὺς εὐρυρέεθρος
 γείνατο καὶ Περίβοια, Ἀκισσαμενοῖο θυγατρῶν
 πρὸς βυτάτῃ· τῇ γάρ ῥα μίγῃ ποταμὸς βαθυδίνης.
 τῷ δ' Ἀχιλεὺς ἐπόρουσεν, ὃ δ' ἀντίος ἐκ ποταμοῖο
 ἔσται ἔχων δύο δοῦρε· μένος δέ οἱ ἐν φρεσὶ θῆκεν 145
 Ξάνθος, ἐπεὶ κεχόλωτο δαίκταμένων αἰζηῶν,
 τοὺς Ἀχιλεὺς ἐδάϊζε κατὰ ῥόον οὐδ' ἐλείπειν.
 οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,
 τὸν πρότερος προσέειπε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς·
 „τίς πόθεν εἰς ἀνδρῶν, ὃ μευ ἔτλης ἀντίος ἐλθεῖν; 150
 δυστήνων δέ τε παῖδες ἐμῷ μένει ἀντιώσιν.“
 τὸν δ' αὖ Πηλεγόνος προσεφώνεε φαίδιμος υἱός·
 „Πηλεΐδῃ μεγάρθυμε, τί ἦ γενεὴν ἐρεΐνεις;
 εἴμ' ἐκ Παιονίης ἐριβώλου, τηλόθ' ἐούσης,
 Παίονας ἀνδρας ἄγων δολιχεγχεάς· ἦδε δέ μοι νῦν 155
 ἡὼς ἐνδεκάτῃ, ὅτ' ἐς Ἴλιον εἰλήλουθα.
 αὐτὰρ ἐμοὶ γενεὴ ἐξ Ἀξιοῖ εὐρυρέοντος,
 [Ἀξιοῦ, ὃς κάλλιστον ὕδωρ ἐπὶ γαῖαν ἔησιν,]

140. Ἀστεροπαῖφ': zu B 848. Zweites Hemistich = Γ 379 und sonst.

141. τὸν, Pelegon: vgl. 158 f. Ἀχιός: zu B 850. — εὐρυρέεθρος, nur hier.

144. τῷ δ', Asteropaios: 140.

145. δύο δοῦρε: zu Γ 18. — μένος bis θῆκεν: vgl. α 89.

146. δαίκταμένων, nur hier und 301, vgl. ἀρηϊκτάμενος X 72.

147. τοὺς — ἐδάϊζε, epexegetischer Relativsatz. — οὐδ' ἐλείπειν = ψ 313. Übrigens ignoriert die hier für die Handlung des Flussgotts gegebene Begründung auffallenderweise das 180—186 Erzählte; auch war nach 137 f. von demselben mehr zu erwarten, als was er hier thut.

148. Vgl. zu Γ 15.

149. Vgl. zu E 632.

150. τίς πόθεν εἰς ἀνδρῶν, eine in der Ilias nur hier, in der Odyssee siebenmal wiederkehrende Frage, in welcher nach τίς wer sogleich mit πόθεν — ἀνδρῶν der allge-

meine Inhalt dieser Frage in einem besonders wesentlichen Stück spezialisiert wird. Daß mit τίς nicht allein, auch nicht vorzugsweise nach dem Namen gefragt wird, zeigt die Antwort. Die Frage ist hier, wie η 238 und die ähnlichen O 247. Ω 387. Z 123, Ausdruck der Verwunderung und wird motiviert durch ὃ = ὅτι.

151 = Z 127. Auch hier steht der Satz in der engsten Beziehung zum vorhergehenden ὃ — ἐλθεῖν, indem dadurch die Bedeutung des μεν — ἀντίος ἐλθεῖν erläutert wird.

153 = Z 145. Hier hat die Frage den Sinn einer unwilligen Ablehnung, obwohl Asteropaios im folgenden sich herbeiläuft Antwort zu stehen.

154. τηλόθ' ἐούσης: vgl. B 849.

155. Παίονας: zu B 848. — δολιχεγχεάς, nur hier, vgl. Δ 533. — ἦδε bis εἰλήλουθα: vgl. 80 f.

157. ἐμοὶ mit Selbstgefühl betont.

158 = B 850. Der Vers fehlt in den besten Handschriften.

ὃς τέκε Πηλεγόνα κλυτὸν ἔχχεῖ· τὸν δ' ἐμέ φασιν
 γείνασθαι. νῦν αὖτε μαχώμεθα, φαίδιμ' Ἀχιλλεῦ.“ 160
 ὥς φάτ' ἀπειλίσας, ὁ δ' ἀνέσχετο δῖος Ἀχιλλεὺς
 Πηλιάδα μελίνην. ὁ δ' ἄμαρτῇ δούρασιν ἀμφὶς
 ἦρως Ἀστεροπαῖος, ἐπεὶ περιδέξιος ἦεν·
 καὶ ῥ' ἐτέρῳ μὲν δουρὶ σάκος βάλεν, οὐδὲ διαπρὸ
 ῥήξε σάκος· χρυσὸς γὰρ ἐρύκακε, δῶρα θεοῖο· 165
 τῷ δ' ἐτέρῳ μιν πῆχυν ἐπιγράβδην βάλε χειρὸς
 δεξιτερῆς, σῦτο δ' αἶμα κελαινεφές· ἥ δ' ὑπὲρ αὐτοῦ
 γαίῃ ἐνεστήρικτο, λιλαιομένη χροὸς ἄσαι.
 δεύτερος αὖτ' Ἀχιλεὺς μελίνην ἰθυπτίωνα
 Ἀστεροπαῖφ' ἐφῆκε κατακτάμεναι μενεαίνων. 170
 καὶ τοῦ μὲν ῥ' ἀφάμαρτεν, ἵ δ' ὑψηλὴν βάλεν ὄχθην,
 μεσσοπαγὲς δ' ἄρ' ἔθηκε κατ' ὄχθης μείλινον ἔγχος.
 Πηλεΐδης δ' ἄορ ὀξὺ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ
 ἄλτ' ἐπὶ οἱ μεμαῶς· ὁ δ' ἄρα μελίνην Ἀχιλλῆος
 οὐ δύναντ' ἐκ κρημνοῖο ἐρύσσαι χειρὶ παχείῃ. 175
 τρὶς μὲν μιν πελέμιξεν ἐρύσσεσθαι μενεαίνων,
 τρὶς δὲ μεθῆκε βίης· τὸ δὲ τέτρατον ἦθελε θυμῷ
 ἄξει ἐπιγνάμψας δόρυ μείλινον Αἰακίδαο,

162. Πηλιάδα μελίνην: zu II 143.
 — ἄμαρτῇ zugleich, wie Achill
 den Speer erhob. — δούρασιν ἀμ-
 φὶς beiderseits mit den Spee-
 ren d. i. mit beiden Speeren zu-
 gleich: das fehlende Verbum βάλε
 folgt 164, indem sofort die spezielle
 Ausführung angeschlossen wird.

163. περιδέξιος nur hier = ἀμφι-
 δέξιος mit beiden Händen
 rechts, d. i. gleich geschickt.

164. διαπρὸ ganz hindurch,
 nur hier ohne Verbum der Be-
 wegung.

165 = T 268.

166. ἐπιγράβδην, nur hier, mit
 βάλε vgl. χ 278 βάλε λίγδην, Δ 139
 ἐπέγραψε. — χειρὸς Arm.

167. σῦτο: zu E 208. — ἥ δ',
 obwohl δόρυ vorausging: gedacht
 ist αἶχμη. — ὑπὲρ αὐτοῦ über ihn
 selbst (hinfahrend: zu T 279), in-
 dem Achill den Arm (161) gehoben
 hatte, um den Speer zu schleudern.

168. Vgl. zu Δ 574. ἐνεστήρικτο,
 nur hier, Aor. II Med.

169. ἰθυπτίωνα, nur hier, erklärt
 durch T 99: ἰθὺ βέλος πέτεται.

170. Vgl. 140.

171. Vgl. zu Θ 119.

172. μεσσοπαγὲς, nur hier, mit
 ἔθηκε machte bis zur Mitte ein-
 gebohrt d. i. der Speer bohrte sich
 bis zur Hälfte ein. — κατ' ὄχθης das
 Ufer hinab, d. i. in das Ufer hinein.

173. Vgl. κ 321. λ 24.

174. μελίνην, mit welcher er sich
 verteidigen wollte.

176 = φ 125. πελέμιξεν er-
 schütterte, machte sie er-
 zittern.

177. Erstes Hemistich = φ 126.
 μεθῆκε βίης liefs von der Kraft
 nach, erschlaffte an Kraft.

178. ἐπιγνάμψας bezeichnet nicht
 die wirkliche Thatsache, sondern
 zum Infinitiv ἄξει gehörend die Vor-

ἀλλὰ πρὶν Ἀχιλεὺς σχεδὸν ἄορι θυμὸν ἀπηύρα.
 γαστέρα γάρ μιν τύψε παρ' ὀμφαλόν, ἐκ δ' ἄρα πᾶσαι 180
 χύντο χαμαὶ χολάδες· τὸν δὲ σκότος ὄσσε κάλυψεν
 ἀσθμαίνοντ'. Ἀχιλεὺς δ' ἄρ' ἐνὶ στήθεσσιν ὀρούσας
 τεύχεά τ' ἐξενάριξε καὶ εὐχόμενος ἔπος ἤῤα·
 „καῖσ' οὕτως. χαλεπὸν τοι ἐρισθενέος Κρονίωνος
 παισὶν ἐριζέμεναι, ποταμοῖο περ ἐκγεγαῶτι. 185
 φῆσθα σὺ μὲν ποταμοῦ γένος ἔμμεναι εὐρυρέοντος,
 αὐτὰρ ἐγὼ γενεὴν μεγάλου Διὸς εὐχομαι εἶναι.
 τίκτε μ' ἀνὴρ πολλοῖσιν ἀνάσσω· Μυρμιδόνεσσιν,
 Πηλεὺς Αἰακίδης· ὁ δ' ἄρ' Αἰακὸς ἐκ Διὸς ἦεν.
 τῷ κρείσσω μὲν Ζεὺς ποταμῶν ἀλιμυρήντων, 190
 κρείσσω αὐτὲ Διὸς γενεῇ ποταμοῖο τέτυκται.
 καὶ γὰρ σοὶ ποταμός γε πάρα μέγας, εἰ δύναιται τι
 χραισμεῖν· ἀλλ' οὐκ ἔστι Διὶ Κρονίῳ μάχεσθαι·
 τῷ οὐδὲ κρείων Ἀχελώϊος ἰσοφαρίζει,

stellung: nachdem er krumm-
gebogen hätte.

179. Vgl. zu II 828. *πρὶν*, ehe
Asteropaios seinen Wunsch ausfüh-
ren konnte.

180. *παρ'* bis *πᾶσαι* = Δ 525.

181 = Δ 526.

183. Vgl. zu N 619.

184. *τοὶ* traun (wisse).

185. *παισὶν* der Plural, weil der
Gedanke allgemein ist; wie *παισὶν*
gemeint ist, zeigt 188 f. — *ποτ. περ*
ἐκγεγαῶτι selbst für einen, der
einem Flussgott entstammt ist.

186. Anwendung des vorhergehen-
den allgemeinen Gedankens, daher
Asyndeton explicativum. —
ποταμοῦ ablat. Gen. des Ursprungs
zu *ἔμμεναι*. — *γένος* Acc. d. Be-
ziehung, = *γενεῇ* 187.

189. *ἄρ'* ja.

190. *τῷ* darum, Folgerung aus
den 186—189 angegebenen That-
sachen. Die mit dieser Partikel
eingeführten, durch die Anaphora
κρείσσω μὲν — *κρείσσω αὐτὲ* eng
verbundenen Glieder stehen aber
in dem Verhältnis zu einander,
daß das erste nur den Wert
eines untergeordneten Nebensatzes

hat: wie Zeus stärker ist als die
Flüsse, so ist auch das Geschlecht
(die Abkömmlinge) des Zeus stär-
ker als das der Flüsse. — *ἀλιμυρήεις*,
wie ε 460, ins Meer fließend:
ἀλλ' Lokativ des Ziels.

191. *ποταμοῖο* kurz für *γενεῆς*
ποταμοῖο: zu P 61.

192. *καὶ* auch, gehört zu dem
ganzen Gedanken. — *γάρ* ja. —
ποταμός durch *γε* betont im Gegen-
satz zu *Διὶ*, hier Skamandros. —
πάρα = *ἀρείεσσι* steht (schützend)
zur Seite. — *εἰ* — *χραισμεῖν* ein
höhnender Zusatz: wenn er dir
(nur) wirklich etwas helfen kann.

193. *Διὶ Κρ. μάχεσθαι*, so gesagt,
als ob es sich um einen Kampf von
Person gegen Person handelte, wie
in den folgenden Beispielen, wäh-
rend Skamandros doch nur dem
Asteropaios Mut eingeflüstert hat, um
ihn gegen Achill, den Abkömmling
des Zeus (187), zu unterstützen.

194. *οὐδέ* ne — quidem. — *Ἀχε-
λώϊος*, der größte unter den griechi-
schen Flüssen, dessen Kultus be-
sonders durch das Orakel von Do-
dona über ganz Griechenland und
über seine Kolonien verbreitet war.

- οὐδὲ βάθυσσεται μέγα σθένος Ὀκεανοῖο, 195
 ἐξ οὗ περ πάντες ποταμοὶ καὶ πᾶσα θάλασσα
 καὶ πᾶσαι κρῆναι καὶ φρεῖατα μακρὰ νάουσιν·
 ἀλλὰ καὶ ὃς δειδοικε Διὸς μέγαλοιο κεραυνὸν
 δεινὴν τε βροντὴν, ὅτ' ἀπ' οὐρανόθεν σμαραγῆσῃ.“
 ἦ ῥα, καὶ ἐκ κρημνοῦ ἐρύσσατο χάλκεον ἔγχος, 200
 τὸν δὲ κατ' αὐτόθι λείπεν, ἐπεὶ φίλον ἦτορ ἀπηύρα,
 κείμενον ἐν ψαμάθοισι· δαίινε δέ μιν μέλαν ὕδωρ.
 τὸν μὲν ἄρ' ἐγγέλους τε καὶ ἰχθύες ἀμφεπέποντο,
 δημὸν ἐρεπτόμενοι ἐπινεφρίδιον κείροντες·
 αὐτὰρ ὁ βῆ ῥ' ἵναι μετὰ Παίονας ἱπποκορυστάς, 205
 οἳ ῥ' ἔτι παρ ποταμὸν πεφοβῆατο δινῆεντα,
 ὥς εἶδον τὸν ἄριστον ἐν κρατερῇ ὕσμινῃ
 χέρσ' ὕπο Πηλεΐδαο καὶ ἄορι Ἴφι δαμέντα.
 ἐνθ' ἔλε Θερσίλοχόν τε Μύδωνά τε Ἀστύνυλόν τε
 Μνησόν τε Θρασίον τε καὶ Αἰνίον ἱδ' Ὀφελέστην. 210
 καὶ νύ κ' ἔτι πλέονας κτάνε Παίονας ὠκὺς Ἀχιλλεύς,

195. οὐδέ auch nicht. — βα-
 θυσσεται, nur hier. — μέγα σθ.
 Ὀκ. = Σ 607.

196. περ doch. — Zur Sache
 vgl. Σ 201. 246.

197. φρεῖατα nur hier. — μακρὰ
 tiefe.

198. καὶ ὃς demonstrativ: auch
 der: zu Z 59.

199. ὅτ' = ὅτε wenn, mit σμα-
 ραγῆσῃ (zu B 210), erläutert epexe-
 getisch βροντῇ: zu Θ 229. Subj. in
 σμαραγῆσῃ: βροντῇ.

200. Vgl. 171 und 175.

201. τὸν Asteropaios. — κατ' zu
 λείπεν: vgl. K 273. — ἐπεὶ bis
 ἀπηύρα = Ω 50.

202. ψαμάθοισι: nur hier und
 319 vom Flußsand, sonst vom Sande
 des Meeresufers. — δαίινε δὲ —
 ὕδωρ Nebenumstand zu κείμενον,
 mit Übergang der Participialkon-
 struktion in das verbum finitum.
 Übrigens muß danach vorausgesetzt
 sein, daß der Fluß bereits über
 seine Ufer getreten sei, was doch
 erst 283 ff. geschieht.

208. Vgl. τ 455. ἐγγέλους τε καὶ
 ἰχθύες: die Aale wurden wegen
 ihrer Ähnlichkeit mit Schlangen,

wie es scheint, nicht zu den Fischen
 gerechnet, wie sie deswegen von
 den Alten auch nicht gegessen
 wurden. — ἀμφεπέποντο, wie Ψ 184,
 waren geschäftig um, hatten
 sich eifrig hergemacht über ihn.

204. ἐρεπτόμενοι modale Bestim-
 mung zu κείροντες: indem sie das
 Fett, daran nagend (in einzelnen
 Stückchen abreißend), abfrafen. —
 ἐπινεφρίδιον nur hier.

205. Vgl. T 484.

206. πεφοβῆατο, Plusquamperf.
 der dauernden Wirkung: auf der
 Flucht begriffen waren, daher
 mit ἔτι und παρ ποτ. verbunden,
 obwohl ὥς εἶδον 207 anknüpft, als
 ob der Anfang der Flucht bezeich-
 net wäre: vgl. II 659 f. Woher
 freilich diese Päoner kommen,
 bleibt nach der vorhergehenden
 Erzählung unklar.

208. χέρσ' ὕπο mit ἄορι verbun-
 den, wie σ 156 Τηλεμάχου ὑπὸ
 χερσὶ καὶ ἔγχει.

209. Θερσίλοχον: P 216.

V. 211—232. Der Flusgott
 bittet Achill mit dem Ge-
 metzel im Fluß aufzuhören
 und macht Apollo Vorwürfe.

εἰ μὴ χωσάμενος προσέφη ποταμὸς βαθυδίνης,
 ἀνέρι εἰσάμενος, βαθέης δ' ἐκφθέγγατο δίνης·
 „ὦ Ἀχιλεῦ, περὶ μὲν κρατεῖς, περὶ δ' αἰσυλα ῥέξεις
 ἀνδρῶν· αἰεὶ γάρ τοι ἀμύνουσιν θεοὶ αὐτοί. 215
 εἰ τοι Τρῶας ἔδωκε Κρόνου παῖς πάντας ὀλέσσαι,
 ἐξ ἐμέθεν γ' ἐλάσας πεδίον κάτω μέγμερα ῥέξε·
 πλήθει γὰρ δὴ μοι νεκύων ἐρατεινὰ ῥέεθρα,
 οὐδέ τί πη δύναμαι προχέειν ῥόον εἰς ἄλα δταν
 στεινόμενος νεκύεσσι, σὺ δὲ κτείνεις αἰδήλως. 220
 ἀλλ' ἄγε δὴ καὶ ἔασον· ἄγῃ μ' ἔχει, ὄρχαμε λαῶν.“
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
 „ἔσται ταῦτα, Σκάμανδρε διοτρεφές, ὥς σὺ κελεύεις.
 Τρῶας δ' οὐ πρὶν λήξω ὑπερφιάλους ἐναρτίζων,
 πρὶν ἔλσαι κατὰ ἄστυ καὶ Ἔκτορι πειρηθῆναι 225
 ἀντιβίην, ἣ κέν με δαμάσσεται ἥ κεν ἐγὼ τόν.“

Infolge der Einfügung der Erzählung vom Kampf mit Asteropaios (zu 139) scheint in dieser Partie der ursprüngliche Zusammenhang gestört: vgl. zu 217. 227. 228. 238.

211. Vgl. E 679. [Anhang.]

213. Erstes Hemistich: zu P 73. βαθέης δ' ἐκφθέγγατο δίνης, genauere Ausführung von προσέφη.

214. περὶ Adv. über die Maßen näher bestimmt durch den Gen. ἀνδρῶν, zu L 257: vor den Männern, mit κρατεῖς, wie E 175, übergewaltig bist du. — αἰσυλα: vgl. 220 κτείνεις αἰδήλως.

215. αὐτοί selbst d. i. persönlich: vgl. E 603.

217. ἐξ ἐμέθεν γ' aus meinem Bette wenigstens. — ἐλάσας, Objekt Τρῶας. — μέγμερα: zu K 48. Nach dem 137 f. über die kriegerische Stimmung des Gottes Gesagten ist die hier ausgesprochene Bitte, in welcher er die Troer preisgibt, und die ganze Haltung des Gottes befremdend. Die Erklärung, wonach man in dieser Bitte eine List des Gottes zu sehen habe, wodurch er Achill in den Fluß locken wolle, um ihn dann zu verderben, hat in der Darstellung keinerlei Anhalt.

218. δὴ schon. — ἐρατεινὰ, hier

von besonderer Wirkung, im Gegensatz zu ihrer augenblicklichen Beschaffenheit, wo sie vom Blut besudelt sind: vgl. 21.

219. οὐδέ τί πη, zu H 217, und nicht irgendwie, mit δύναμαι habe durchaus keine Möglichkeit.

220. στεινόμενος mit Dat., wie noch i 445, eingeeengt durch. — σὺ δὲ κτείνεις erklärende Ausführung zu στεινόμενος νεκύεσσι. — αἰδήλως, das Adverb nur hier.

221. καὶ ἔασον laß auch (einmal) ab, mit gegensätzlicher Beziehung auf sein bisheriges Beharren. — ἄγῃ μ' ἔχει = γ 227. π 243, hier: Entsetzen erfüllt mich.

222 = T 198.

223. Vgl. Ω 669. ἔσται ταῦτα: diese Zusage bezieht sich auf die Bitte des Flußgottes 217, während er im folgenden 224 ff. die Aufforderung 221 zurückweist.

225. Ἔκτορι abhängig von ἀντιβίην πειρηθῆναι nach Analogie der Verba des Kämpfens: vgl. E 220.

226. ἥ κεν — ἥ κεν: parataktische Disjunktivsätze, welche den Begriff eines entscheidenden Kampfes auf Tod und Leben entwickeln: zu Σ 308. δαμάσσεται Ind. Fut.

ὥς εἰπὼν Τρώεσσι ἐπέσσυτο δαίμονι ἴσος.
καὶ τότε Ἀπίλλωνα προσέφη ποταμὸς βαθυδίνης·
„ὦ πόποι, ἄργυρότοξε, Διὸς τέκος, οἱ σὺ γε βουλὰς
εἰρύσαιο Κρονίωνος, ὃ τοι μάλα πόλλ' ἐπέτελλεν 230
Τρωσὶ παρεστάμεναι καὶ ἀμύνειν, εἰς ὃ κεν ἔλθῃ
δείελος ὅψε δύνων, σκιάσῃ δ' ἐρίβωλον ἄρουραν.“
ἦ, καὶ Ἀχιλλεὺς μὲν δουρικλυτὸς ἔνθορε μέσσω
κρημνοῦ ἀπαῖξας, ὃ δ' ἐπέσσυτο οἴδματι θύων,
πάντα δ' ὄρινε ῥέεθρα κυκώμενος, ὥς τε δὲ νεκροὺς 235
πολλοὺς, οἳ ῥα κατ' αὐτὸν ἄλῃς ἔσαν, οὓς κτάν' Ἀχιλλεύς.
τοὺς ἐκβάλλε θύραζε, μεμυκὼς ἥ τε ταῦρος,
χέρσονδε· ζωοὺς δὲ σάω κατὰ καλὰ ῥέεθρα,
κρύπτων ἐν δίνησι βαθείησιν μεγάλησιν.

227. Erstes Hemistich = P 183, zweites: zu E 438. Die Worte scheinen kaum anders verstanden werden zu können, als daß Achill den in der Ebene fliehenden Troern nachgeeilt sei.

228—232. Dieser Anruf des Flusgottes an Apollo, dessen Anwesenheit in der Nähe des Flusses hier ohne weiteres vorausgesetzt wird, während er in diesem Gesange noch gar nicht genannt ist, tritt ganz unvermittelt ein und bleibt nicht nur ohne allen Erfolg, sondern auch ohne jede Erwiderung. Auch setzt die 231 f. enthaltene Zeitbestimmung, welche an O 232 ff. erinnert, bei dem von Zeus an Apollo erteilten Auftrag einen weit bestimmteren Inhalt voraus, als wenigstens T 25 vorliegt. [Anhang.]

229. οὐ σὺ γε: die Negation ist mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu der durch 230 f. begründeten Erwartung des Gegenteils, und σὺ durch γέ betont mit Bezug auf den demselben erteilten Auftrag: zu ρ 576, das Ganze im Tone des lebhaften Vorwurfs: du bewahrtest ja doch nicht!

230. εἰρύσαιο: zu A 216. — μάλα πόλλ' ἐπέτελλεν = Z 207.

231. παρεστάμεναι καὶ ἀμύνειν verbunden, wie O 255, P 563.

232. δείελος, nur hier Substantiv, in der Odyssee δείελον ἦμαρ, der sich

neigende Tag, der Abend, verbunden mit ὅψε δύνων (wie ε 272), was eigentlich von der Sonne gelten würde.

V. 233—271. Achill von dem Flusgott bedrängt.

233. ἦ, καὶ mit Subjektswechsel: zu K 454. — ἔνθορε: unbegreiflich nach 227, wie nach seiner Zusage 223. Wäre aber die Meinung des Dichters, daß Achill sich 227 zuerst gegen die noch am Flusse fliehenden Päoner (206) gewendet habe und jetzt in den Fluß gesprungen sei, um nach seiner Zusage die darin befindlichen Troer herauszutreiben, so wäre abgesehen von der Unklarheit der Darstellung der grimmige Kampf des Gottes gegen ihn unbegreiflich.

234. ἀπαῖξας, nur hier. — οἴδματι θύων = Ψ 230, vgl. μ 400 mit 408, tosend mit Wogenschwalm.

235. Beachte den lebhaften daktylischen Rhythmus des Verses. — κυκώμενος aufwirbelnd, in wil-dem Aufruhr, vgl. μ 238. — ὥς τε stiefs, setzte in Bewegung, der Anfang des ἐκβάλλειν 237.

237. μεμυκὼς ἥ τε ταῦρος von dem personifizierten Fluß.

238. χέρσονδε bestimmt θύραζε (hinaus) näher. — σάω: zu Π 363.

239. κρύπτων bergend, durch verhüllende und schützende Wogen: vgl. λ 243 f. — Beachte die dreimal wiederkehrende Endung ῥαι.

δεινὸν δ' ἄμφ' Ἀχιλλῆα κυκώμενον ἵστατο κύμα, 240
 ὦθει δ' ἐν σάκει πίπτων ῥόος· οὐδὲ πόδεσσιν
 εἶχε στηριξασθαι. ὁ δὲ πετέλην ἔλε χερσὶν
 εὐφυνέα μέγαλιν· ἥ δ' ἐκ ῥιζέων ἐριπουῖα
 κρημνὸν ἅπαντα διῶσεν, ἐπέσχε δὲ καλὰ ῥέεθρα
 ὄξοισιν πυκννοῖσι, γεφύρωσεν δέ μιν αὐτὸν 245
 εἶσω πᾶσ' ἐριπουῖς. ὁ δ' ἄρ' ἐκ δίνης ἀνορούσας
 ἦιξεν πεδίλοιο ποσὶ κραιπνοῖσι πέτεσθαι,
 δείσας. οὐδὲ τ' ἔλγηε μέγας θεός, ὥρτο δ' ἐπ' αὐτῷ
 ἀκροκελαινιῶν, ἵνα μιν παύσειε πόνοιο
 δῖον Ἀχιλλῆα, Τρώεσσι δὲ λοιγὸν ἀλάλκοι. 250
 Πηλεΐδης δ' ἀπόρουσεν, ὅσον τ' ἐπὶ δουρὸς ἐρωή,
 αἰετοῦ οἴματ' ἔχων μέλανος, τοῦ θηρητηῆρος,
 ὅς θ' ἅμα κάρτιστός τε καὶ ὤκιστος πετεηνῶν·
 τῷ εἰκὼς ἦιξεν, ἐπὶ στήθεσσι δὲ χαλκὸς
 σμερδαλέον κονάβιζεν. ὕπαιθα δὲ τοῖο λιασθεῖς 255
 φεῦγ', ὁ δ' ὄπισθε ῥέων ἔπετο μεγάλῳ ὀρυμαγδῷ.
 ὡς δ' ὅτ' ἀνὴρ ὀχετηγὸς ἀπὸ κρήνης μελανύδρου

240. δεινόν Adv. zu κυκώμενον.
— ἵστατο erhob sich, stieg
vgl. 313.

241. ἐν σάκει πίπτων d. i. in den
Schild sich ergießend, von oben.
— πόδεσσιν στηριξασθαι: vgl. μ
434.

243. ἐκ ῥιζέων: vgl. zu πρόρριζος
Λ 157.

244. διῶσεν, nur hier, rifs auf.
— ἐπέσχε erstreckte sich über,
bedeckte vgl. 407.

245. γεφύρωσεν, überdämmte,
indem der quer über den Fluß
hingefallene Baumstamm gleichsam
einen Damm bildete. — αὐτόν ihn
selbst, im Gegensatz zu den ῥέ-
εθρα.

247. ἦιξεν mit πέτεσθαι vgl. N 62
ὥρτο πέτεσθαι, nach Analogie von
βῆ δ' ἵεναι, schwang sich dahin-
zufliegen.

248. δείσας erschrocken. — ἐπ'
αὐτῷ auf ihn selbst los, ihm selber
nach.

249. ἀκροκελαινιῶν, nur hier,
auf der Oberfläche sich

schwärzend, von dem anschwel-
lenden und überflutenden Strome,
gehört eng zu ὥρτο: erhob sich mit
dunkelschwellender Flut. ἵνα bis
ἀλάλκοι = 137 f. [Anhang.]

251. ἀπόρουσεν er sprang hin-
weg, was 255 genauer bezeichnet
ist: ὕπαιθα δὲ τοῖο λιασθεῖς. —
ὅσον τ' ἐπὶ δουρὸς ἐρωή = O 358,
wo γίγνεται folgt, während hier
ἐστὶ zu denken ist; ὅσον τ' ἐπὶ =
ἐπὶ ὅσον τε über einen wie großen
Raum hin d. i. soweit (geht).

252. αἰετοῦ οἴματ' ἔχων: zu II 752.
— τοῦ θηρητηῆρος, vgl. Ω 316, jenes
Jägers, wodurch der Adler als
Raubvogel bezeichnet wird, wie
Löwe und Wolf σνῆτης heißt.

253. ὤκιστος πετεηνῶν = O 238.

254. εἰκὼς nur hier statt des
regelmäßigen εἰκίως. — στήθεσσι
bis κονάβιζεν = N 497 f.

255. ὕπαιθα mit Gen. τοῖο: seit-
wärts (unter) von ihm weg, mit
λιασθεῖς, wie O 520.

257. ὀχετηγός, nur hier, der
einen Kanal zieht.

ἄμ φυτὰ καὶ κήπους ὕδατι ῥόον ἡγεμονεύῃ
 χερσὶ μάκελλαν ἔχων ἀμάρῃς ἐξ ἔχματα βάλλων·
 τοῦ μέν τε προρέοντος ὑπὸ ψηφίδες ἄπασαι 260
 ὀχλεῦνται· τὸ δέ τ' ὄκα κατειβόμενον κελαρῶζει
 χώρῳ ἐνὶ προαλεῖ, φθάνει δέ τε καὶ τὸν ἄγοντα·
 ὥς αἰεὶ Ἀχιλλῆα κιχήσατο κῦμα ῥόοιο
 καὶ λαιψηρὸν ἐόντα· θεοὶ δέ τε φέρετεροι ἀνδρῶν.
 ὅσσάκι δ' ὀρμήσειε ποδάρκῃς δῖος Ἀχιλλεύς 265
 στῆναι ἐναντίβιον καὶ γινώμεναι, εἴ μιν ἅπαντες
 ἀθάνατοι φοβέουσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν,
 τοσσάκι μιν μέγα κῦμα διυπετέος ποταμοῖο
 πλάζ' ὦμους καθύπερθευ. ὁ δ' ὑψόσε ποσσὶν ἐπήδα
 θυμῷ ἀνιάζων· ποταμὸς δ' ὑπὸ γούνατ' ἐδάμνα 270
 λάβρος ὑπαιθα ῥέων, κονίην δ' ὑπέρεπτε ποδοῖν.
 Πηλεΐδης δ' ὄμωξεν ἰδὼν εἰς οὐρανὸν εὐρύν·
 „Ζεῦ πάτερ, ὥς οὗ τίς με θεῶν ἔλεεινὸν ὑπέστη

258. φυτὰ Pflanzungen. — ὕδατι ῥόον ἡγεμονεύῃ nach der Analogie von ὁδὸν ἡγεμονεύειν τινὶ (ω 225): dem Wasser die Strömung weist d. i. den Weg, auf dem es sich ergießen soll.

259. μάκελλαν und ἀμάρῃς, nur hier. — ἔχων ist dem folgenden βάλλων untergeordnet. — ἔχματα die Hemmnisse, was im Wege liegt. Der Kanal ist bereits fertig, der ὀχετηγός entfernt jetzt nur noch mit der Hacke, was an Erde, Holz, Steinen in demselben liegt und das Wasser aufhalten könnte.

260. τοῦ μέν τε — προρέοντος Genet. absol.: gilt von dem nächsten Wege, den das Wasser durchläuft; dazu im Gegensatz τὸ δέ — κελαρῶζει: dann aber sich schnell hinabstürzend. — ὑπὸ Adv. unten, im Grunde des Kanals. — ψηφίδες und ὀχλεῦνται nur hier.

261. κελαρῶζει strömt rauschend.

262. χώρῳ ἐνὶ προαλεῖ (nur hier), zur nachträglichen Erklärung der vorhergehenden Worte. — φθάνει mit αἰ wie I 506. — καί sogar. — τὸν der Artikel beim Particip. zu Γ 138.

263. αἰεὶ jeden Augenblick.

265. Erstes Hemistich = X 194, zweites = A 121. ὀρμήσειε sich anschickte.

266. στῆναι ἐναντίβιον = ρ 439 standzuhalten Gewalt entgegensetzend, sich zur Wehr zu setzen.

267. φοβέουσι scheuchen: sofern sie ihm nicht beistehen, dem Sinne nach: ihm feindlich sein; der Nachdruck liegt auf ἅπαντες: ob ihm keiner beistehe. — τοὶ bis ἔχουσιν: zu T 299.

269. πλάζε mit καθύπερθευ schlug von oben her, sodass ihm das Wasser bis über die Schultern ging. — ποσσὶν veranschaulicht die energische Bewegung, vgl. E 745.

270. θυμῷ ἀνιάζων = χ 87.

271. λάβρος πρᾶδικativ zu ὑπ. ῥέων. — ὑπέρεπτε, nur hier, rifs unten fort.

V. 272—304. Achills Wehruf; Poseidons und Athenes Beistand.

272 = Γ 364.

273. ὥς exklamativ: wie, dafs. — ἔλεεινόν zu με. — ὑπέστη es auf sich nahm, über sich gewann. [Anhang.]

ἐκ ποταμοῖο σαῶσαι· ἔπειτα δὲ καὶ τι πάθοιμι.
 ἄλλος δ' οὐ τις μοι τόσον αἰτίως Οὐρανίωνων, 275
 ἀλλὰ φίλη μήτηρ, ἥ με ψεύδεσσιν ἔθελγεν,
 ἥ μ' ἔφατο Τρώων ὑπὸ τείχεϊ θωρηκτάων
 λαιψηροῖς ὀλέεσθαι Ἀπόλλωνος βελέεσσιν.
 ὥς μ' ὄφελ' ἔκτωρ κτείνειν, ὅς ἐνθάδε γ' ἔτραφ' ἄριστος·
 τῷ κ' ἀγαθὸς μὲν ἔπεφν', ἀγαθὸν δέ κεν ἐξενάριξεν. 280
 νῦν δέ με λευγαλέφθ' θανάτῳ εἵμαρτο ἁλῶναι
 ἐρχθέντ' ἐν μεγάλῳ ποταμῷ, ὡς παῖδα συφορβόν,
 ὃν ῥά τ' ἐναυλος ἀποέρση χειμῶνι περῶντα.
 ὥς φάτο, τῷ δὲ μάλ' ὠκα Ποσειδάων καὶ Ἀθήνη
 στήτην ἐγγὺς ἰόντε, δέμας δ' ἀνδρεσσιν ἐίκτην, 285
 χειρὶ δὲ χεῖρα λαβόντες ἐπιστώσαντ' ἐπέεσσιν.
 τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε Ποσειδάων ἐνοσίχθων·
 „Πηλεΐδη, μήτ' ἄρ τι λήην τρέε μήτε τι τάρβει·
 τοίω γάρ τοι νῶϊ θεῶν ἐπιταρρόθω εἰμὲν
 Ζηνὸς ἐπαινήσαντος, ἐγὼ καὶ Παλλὰς Ἀθήνη· 290
 ὡς οὐ τοι ποταμῷ γε δαμήμεναι αἰσιμόν ἐστιν,

274. ἔπειτα danach, nach der Rettung aus dem Fluß. — καὶ auch mit concessivem Optativ πάθοιμι: zu P 647. η 224.

276. ἀλλὰ, lebhafter Gegensatz statt des korrelativen ὅσον nach τόσον, wie § 144: nein, vielmehr: zu Z 335.

277. ἥ: dieser zweite Relativsatz erläutert den ersten.

278. λαιψηροῖς, nur hier Beiwort von βέλος. — Ὄβριγος lautet die Vorausverkündigung von Achills Tode nirgend so bestimmt: vgl. T 417.

279. ἐνθάδε γε hier wenigstens im Gegensatz zu den Helden anderer Länder. — ἔτραφ': zu B 661.

280. Den Hauptgedanken enthält das erste Glied τῷ κ' ἀγαθὸς μὲν ἔπεφν', das zweite, welches die Ebenbürtigkeit des unterliegenden hervorhebt, ist ein Zusatz des auch in dieser Situation hervorbrechenden Selbstgefühls.

281 = ε 312. ω 34. νῦν δέ so aber. — εἵμαρτο war bestimmt, das Plusqpf. mit Bezug auf die früher

infolge der Mitteilung der Thetis gehegte Ansicht.

283. ἀποέρση: zu Z 348.

284. [Anhang.]

285. στήτην ἐγγὺς ἰόντε: vgl. Δ 496.

286. Vgl. Z 233. χειρὶ, jeder mit seiner einen Hand. — ἐπιστώσαντ' ἐπέεσσιν: machten sich (ihm) zuverlässig durch Worte, gaben ihm ermutigende Zusicherungen.

288. μήτ' ἄρ — μήτε: zu H 400. — μήτε τι λήην τρέε weiche ganz und gar nicht: vgl. 575. τι λήην: zu Z 486.

289. Vgl. zu Δ 390.

290. Der Vers wurde von Aristarch verworfen, und es ist in der That auffallend, daß Poseidon Athene ausdrücklich nennt, ohne sich zu erkennen zu geben, da doch beide in Menschengestalt erscheinen.

291. ὡς folgernd: wie denn, daher denn: zu I 444, οὐ nachdrücklich vorangestellt im Gegensatz zu 281 f.: keineswegs. — ποταμῷ γε δαμ. dem Fluß wenigstens zu erliegen, Gegensatz: den Tod

ἀλλ' ὅδε μὲν τάχα λωφήσῃ, σὺ δὲ εἴσαι αὐτός.
 αὐτὰρ τοι πυκινῶς ὑποθησόμεθ', αἶ κε πύθῃαι·
 μὴ πρὶν πᾶν εἰν χεῖρας ὁμοίου πολέμοιο,
 πρὶν κατὰ Ἰλίοφι κλυτὰ τεύχεα λαὸν ἐέλσαι 295
 Τρωικόν, ὃς κε φύγησι, σὺ δ' Ἔκτορι θυμὸν ἀπούρας
 ἄψ ἐπὶ νῆας ἔμεν· δίδομεν δέ τοι εὖχος ἀρέσθαι.“
 τῷ μὲν ἄρ' ὥς εἰπόντε μετ' ἀθανάτους ἀπεβήτην,
 αὐτὰρ ὁ βῆ — μέγα γὰρ ὅα θεῶν ᾗτρυνεν ἐφετμή —
 ἐς πεδίον. τὸ δὲ πᾶν πληῆθ' ὕδατος ἐκχυμένοιο, 300
 πολλὰ δὲ τεύχεα καλὰ δαΐκταμένων αἰζῶν
 πλώον καὶ νέκυες. τοῦ δ' ὑπόσε γούνατ' ἐπήδα
 πρὸς ῥόον αἰσσοντος ἄν' ἰθύν, οὐδέ μιν ἴσχευ
 εὐρυρέων ποταμός· μέγα γὰρ σθένος ἐμβαλ' Ἀθήνη.
 οὐδὲ Σκάμανδρος ἔλῃγε τὸ ὄν μένος, ἀλλ' ἔτι μᾶλλον 305
 χώετο Πηλεΐωνι, κόρυσσε δὲ κῦμα ῥόοιο
 ὑπόσ' αἰερόμενος, Σιμόεντι δὲ κέκλετ' αὐσας·

überhaupt können wir dir nicht abwehren.

292. σὺ bis αὐτός: vgl. β 40, εἴσαι αὐτός wirst es persönlich an dir selbst erfahren.

293 = α 279. αὐτὰρ τοι Gegensatz zu ὅδε μὲν.

294 f. Diese Aufforderung, deren es bei Achill doch nicht bedarf vgl. 224 f., hat nur die Bedeutung die 297 folgende Mahnung vorzubereiten.

295. Ἰλίοφι = Ἰλίον, zu τεύχεα.

296. ὃς κε φύγησι, zu Σ 271, ein beschränkender Zusatz zu λαόν: wer (so viele) nur entrinnen werden.

297. Erstes Hemistich = Σ 14, zweites: zu H 203. Der Sinn der gegensätzlich an μὴ πρὶν πᾶν εἰν angeschlossenen Mahnung σὺ bis ἔμεν ist: aber beschränke dich auf die Tötung Hektors und denke nicht auch Troja zu erobern.

298. τῷ — εἰπόντε, während doch nur Poseidon gesprochen hatte: zu K 349. — μετ' ἀθανάτους, die auf dem Schlachtfelde versammelten griechenfreundlichen Götter: T 144 ff.

299. ἐφετμή: 294 f., worin indirekt die Aufforderung gegeben war, zur Verfolgung der Troer in der Ebene vorzugehen: vgl 3.

300. ἐς πεδίον: nach 247 befand sich Achill schon in der Ebene, und es ist in der vorhergehenden Erzählung durch nichts angedeutet, daß er dieselbe verlassen hätte. Auch wird im folgenden die Überflutung der Ebene in einer Weise dargestellt, als ob sie eben erst eintrete. ἐκχυμένοιο, welches sich aus dem Bett des Flusses über die Ufer ergossen hatte.

301. Erstes Hemistich = P 760, zweites = Φ 146.

302. γούνατ' ἐπήδα: vgl. ψ 3 γούνατα δ' ἐρρώσαντο.

303. πρὸς ῥόον, wie P 264. — ἄν' ἰθύν, wie θ 377, grad in die Höhe. [Anhang.]

304. μέγα bis ἐμβαλε: vgl. A 11. εἰ 151.

V. 305—341. Der Flufsgott ruft den Simoeis zu Hilfe und bedrängt Achill noch heftiger; Here sendet Hephaistos zu seiner Abwehr.

305. ἔλῃγε transitiv: zu N 424.

306. κόρυσσε, vgl. A 424, gipfelte, türmte auf. — κῦμα ῥόοιο, wie λ 639, den Schwall seiner Strömung, seiner Fluten.

307. Erstes Hemistich: vgl.

„φίλε κασίγνητε, σθένος ἀνέρος ἀμφοτέροι περ
 σχῶμεν, ἐπεὶ τάχα ἄστυ μέγα Πριάμοιο ἄνακτος
 ἐκπέρσει, Τρῶες δὲ κατὰ μόθον οὐ μενέουσιν. 810
 ἀλλ' ἐπάμυνε τάχιστα, καὶ ἐμπύμπληθι ῥέεθρα
 ὕδατος ἐκ πηγέων, πάντας δ' ὀρόθυνον ἐναύλους,
 ἴσθη δὲ μέγα κῦμα, πολὺν δ' ὀρυμαγδὸν ὄρινε
 φιτρῶν καὶ λάων, ἵνα παύσομεν ἄγριον ἄνδρα,
 ὃς δὴ νῦν κρατέει, μέμονεν δ' ὃ γε ἴσα θεοῖσιν. 815
 φημί γὰρ οὔτε βίην χραισμησέμεν οὔτε τι εἶδος
 οὔτε τὰ τεύχεα καλὰ, τὰ που μάλα νειόθι λίμνης
 κείσεθ' ὑπ' ἱλῦος κεκαλυμμένα· καὶ δέ μιν αὐτὸν
 εἰλύσω ψαμάθοισιν, ἅλις χέραδος περιχεύας,
 μυρίον. οὐδέ οἱ ὅστέ' ἐπιστήσονται Ἀχαιοὶ 820
 ἀλλέξαι· τόσσην οἱ ἄσιν καθύπερθε καλύψω.
 αὐτοῦ οἱ καὶ σῆμα τετεύχεται, οὐδέ τί μιν χρεῶ

μ 249. ν 83. ἄσας: zu Δ 508. Die folgende Anrufung des Simoeis bietet den gleichen Anstofs wie 228—232 der Anruf an Apollo, da sie nicht den geringsten Erfolg hat und selbst ohne jede Erwiderung bleibt.

808. φῶλε mit gedehnter Anfangsilbe: zu Δ 156. — ἀμφοτέροι περ beide doch, da ich allein es nicht vermag.

810. κατὰ μόθον: vgl. Σ 159.

812. ὕδατος zu ἐμπύμπληθι. — ὀρόθυνον d. i. lafs anschwellen. — ἐναύλους die Giefsbäche, welche sich in den Simoeis ergiefsen.

813. ἴσθη lafs sich erheben, steigen. — Zweites Hemistich: vgl. Θ 59. ὀρυμαγδὸν Krachen der von dem übergetretenen Strom fortgerissenen und gegen einander geschlagenen Baumstämme und Steine.

314. Erstes Hemistich = M 29. παύσομεν = παύσωμεν. — ἄγριον ἄνδρα, wie Θ 96.

315. κρατέει: zu 214. — μέμονεν δ' ὅγε κτὲ eine lebhafteste Steigerung des κρατέει in selbständigem Satze mit nachdrücklicher Hervorhebung des Subjekts: ja er trachtet. Vgl. E 441.

316. Zum Gedanken vgl. Γ 54.

317. τὰ τεύχεα καλὰ jene Waf-

fen, die schönen: an dies nachdrückliche Attribut schliesst sich der Relativsatz, in welchem ὑπ' ἱλῦος κεκαλυμμένα einen wirksamen Gegensatz dazu bilden. — που, opinor, denk'ich. — μάλα Verstärkung zu νειόθι (nur hier). — λίμνης, das ausgetretene Flußwasser, welches wie ein See die Ebene bedeckt.

318. ἱλῦος, (nur hier) mit ι vor der Liquida. — καὶ zu εἰλύσω.

319. ἅλις in Menge zu περιχεύας, gesteigert durch μυρίον, bezogen auf χέραδος. Dieses (nur hier), ist nicht Gen., da ἅλις nicht mit Gen. verbunden wird, sondern Acc. neutr.: der Schutt, den ein angeschwollener Bergstrom mit sich führt und ablagert.

320. οὐδέ — ἐπιστήσονται d. i. es wird ihnen schwer werden.

321. ἀλλέξαι: vgl. Ψ 253. — ἄσιν, nur hier, Schlamm. — καλύψω prägnant: umhüllend aufschütten, daher verbunden mit καθύπερθε, wie ähnlich E 659 κατ' ὀφθαλμῶν — νύξ ἐκάλυψεν, vgl. X 313 πρόσθεν: zu E 315.

322. Lebhaftes Asyndeton bei Steigerung des Hohnes. αὐτοῦ an selbiger Stelle. — τετεύχεται, zu M 345, wird bereitet sein, durch die über ihm aufgehäuften

ἔσται τυμβοχοῆς, ὅτε μιν θάπτωσιν Ἀχαιοί.“

ἦ, καὶ ἐπῶρτ' Ἀχιλῆϊ κυκώμενος ὑψόσε θύων,
μορμύρων ἀφρῶ τε καὶ αἵματι καὶ νεκύεσσιν. 325

πορφύρεον δ' ἄρα κύμα διυπετέος ποταμοῖο
ἵστατ' ἀειρόμενον, κατὰ δ' ἤρεε Πηλεΐωνα.

Ἥρη δὲ μέγ' ἄνυσε περιδδείσας Ἀχιλῆϊ,
μή μιν ἀποέρσειε μέγας ποταμὸς βαθυδίνης.
αὐτίκα δ' Ἥφαιστον προσεφώνεεν, ὃν φίλον υἱόν· 330

„ὄρσοο, κυλλοπόδιον, ἐμὸν τέκος· ἄντα σέθεν γὰρ
ἔάνθον δινήεντα μάχῃ ἤσκομεν εἶναι·

ἄλλ' ἐπάμυνε τάχιστα, πιφάνυσκεο δὲ φλόγα πολλήν.
αὐτὰρ ἐγὼ Ζεφύροιο καὶ ἀργεστᾶο Νότοιο
εἶσομαι ἐξ ἀλόθεν χαλεπὴν ὄρσουσα θύελλαν, 335

ἦ κεν ἀπὸ Τρώων κεφαλὰς καὶ τεύχεα κῆαι,
φλέγμα κακὸν φορέουσα. σὺ δὲ ἔάνθοιο παρ' ὄχθας

Sandmassen. — χρεώ nur hier mit ἔστί, wie nur δ 634 mit γίνεται.

323. τυμβοχοῆς nur hier, das einzige Beispiel, daß die Endung αι in einem Inf. Aor. Act. elidiert ist, transitiv mit dem Objekt μιν: ihn mit einem Grabhügel zu überschütten. — θάπτωσιν, von der Totenfeier, welche auch denen veranstaltet wurde, deren Leichen man nicht hatte, so von dem verschollenen Odysseus α 291 σῆμά τέ οἱ χεῦται καὶ ἐπὶ κτέρεα κτερεῖται.

324. κυκώμενος: zu 235, untergeordnet dem ὑψόσε θύων vgl. 307 ὑψός' ἀειρόμενος.

325. μορμύρων ἀφρῶ: zu Σ 403.

326. Erstes Hemistich = λ 243, zweites = Φ 268. πορφύρεον prädicativ, vgl. 249 ἀκροκλειαινιόν. — κύμα das Gewoge.

327. ἵστατ' ἀειρόμενον = Β 151. Ψ 366 richtete sich auf sich erhebend, stieg empor. — ἤρεε Imperf.: ward aranniederzureißen, worauf die in diese Situation einfallende Handlung 328 im Aor. ἄνυσε folgt.

328. [Anhang.]

329. ἀποέρσειε, zu 283, die weitere Folge des καθαιρεῖν 327.

331 f. ὄρσοο, Imper. des gemischten Aor. ὄρσομην. — κυλλοπόδιον, als Name gebraucht, wie Σ 371. —

ἄντα σέθεν mit εἶναι ἤσκομεν: dir gegenüberzustehen im Kampfe achteten wir den Xanthos gleich, d. i. wir sahen in ihm einen für dich passenden Gegner, mit Bezug auf die einander feindlichen Elemente des Wassers und Feuers; das Imperfekt von der Zeit, wo die Götter sich zum Kampfe einander gegenüber stellten: Τ 73 f. — γὰρ an dritter Stelle, weil die beiden vorhergehenden Worte eng zusammengehören.

333. Erstes Hemistich = 311. — πιφάνυσκεο lasse aufleuchten, lodern.

334. ἀργεστᾶο: zu Α 306.

335. ἐξ ἀλόθεν, vom Meer her, vgl. Θ 19 ἐξ οὐρανόθεν. Übrigens führt Here, was sie hier in Aussicht stellt, hernach nicht aus, ohne daß dies irgend motiviert wird.

336. ἀπὸ zu κῆαι, sonst κατακαλεῖν vgl. 348; über den Opt. mit κέν nach dem Fut. zu Η 342. — Τρώων κεφαλὰς umschreibend für die Person: zu Α 158, gemeint sind die im Fluß Getöteten vgl. 343. 348.

337. φλέγμα, nur hier, eigentlich das Entzündete, die durch die φλόξ (333) erregte Glut. — φορέουσα hin und hertragend, verbreitend. — παρ' ὄχθας: zu Ζ 34.

δένδρεα κατ', ἐν δ' αὐτὸν ἴει πυρί. μηδέ σε πάμπαν
 μειλιχίοις ἐπέσσειν ἀποτρεπέτω καὶ ἀρειῇ.
 μηδὲ πρὶν ἀπόπανε τέον μένος, ἀλλ' ὅπότε' ἂν δὴ 340
 φθέγγωμ' ἐγὼν ἰάχουσα, τότε σχεῖν ἀκάματον πῦρ."

ὥς ἔφαθ', Ἥφαιστος δὲ τιτύσκετο θεσπιδαῖς πῦρ.
 πρῶτα μὲν ἐν πεδίῳ πῦρ δαίετο, καὶς δὲ νεκρούς
 [πολλούς, οἳ ῥα κατ' αὐτὸν ἄλλις ἔσαν, οὓς κτάν' Ἀχιλλεύς.]
 πᾶν δ' ἐξηράνθη πεδίον, σχέτο δ' ἀγλαὸν ὕδωρ. 345

ὥς δ' ὅτ' ὅπαρινὸς Βορέης νεοαρδὲ' ἁλώην
 αἰψ' ἀγξεράνη· χάλρει δέ μιν, ὅς τις ἐθείρῃ·
 ὥς ἐξηράνθη πεδίον πᾶν, καδ δ' ἄρα νεκρούς
 κῆεν. ὁ δ' ἐς ποταμὸν τρέψε φλόγα παμφανώσαν.

καίοντο πετέαι τε καὶ ἰτέαι ἡδὲ μυρῖκαι, 350
 καίετο δὲ λωτός τε ἰδὲ θρύον ἡδὲ κύπειρον,
 τὰ περὶ καλὰ ῥέεθρα ἄλλις ποταμοτο πεφύκει.
 τείρουντ' ἐγγέλνυς τε καὶ ἰχθύες οἱ κατὰ δίνας,
 οἱ κατὰ καλὰ ῥέεθρα κυβίστων ἐνθα καὶ ἐνθα
 πνοιῇ τειρόμενοι πολυμήτιος Ἥφαίστοιο. 355

καίετο δ' ἴς ποταμοτο, ἔπος τ' ἔφατ', ἐκ τ' ὀνόμαζεν·
 „Ἥφαιστ', οὗ τις σοί γε θεῶν δύνατ' ἀντιφερίζειν,

338. ἐν — πυρί und setze ihn selbst in Feuer, so daß die Flamme von allen Seiten ihn umgiebt und bedrängt. — μηδέ bis ἀρειῇ = T 108 f.

340. ἀλλ' ὅπότε' ἂν δὴ nach πρὶν: zu II 62.

341. φθέγγωμαι (Konj. Aor.) mit ἰάχουσα schreiend die Stimme erschallen lassen, lautrufen werde, vgl. κ 229 ἐφθέγγοντο καλεῦντες.

V. 342—382. Der Flufsgott wird von Hephaistos bewältigt und giebt den Kampf auf.

343. πρῶτα μὲν: der Gegensatz folgt 349 ohne ἔπειτα. — δαίετο Pass. entbrannte.

344—236. Der Vers ist nur 236 an seiner Stelle, wo κατ' αὐτόν sich auf den Fluß selbst bezieht, während hier die Leichen nicht mehr im Flußbett sich befinden, sondern von dem übergetretenen Strome in die Ebene geschwemmt sind, vgl. 237 f.

345. ξηραίνω nur hier. — σχέτο blieb stehen, konnte nicht weiter vordringen, vgl. 366. — ἀγλαὸν ὕδωρ, wie B 307.

346. Vgl. ε 328. νεοαρδής und ἀναξηραίνω nur hier.

347. μιν abhängig von ἐθείρῃ: zur Stellung vgl. μ 331. ἐθείρω nur hier.

349. κῆεν, Subj. πῦρ, wie 343. — φλόγα παμφανώσαν = Σ 206.

351. λωτός: vgl. B 776. — θρύον, nur hier. — κύπειρον: δ 608.

352. τὰ als Länge: zu II 228.

353. ἐγγέλνυς τε καὶ ἰχθύες: zu 203. — οἱ κατὰ δίνας: zu A 535.

355. πνοιῇ, vgl. 366 ἀντμή, vom Feuer nur hier, Gluthauch. — πολυμήτις Beiwort des Hephaistos nur hier, vgl. 367 πολύφρων.

356. καίετο δέ: beachte den durch die Anaphora 350. 351. 353 bezeichneten Fortschritt des Feuers von den Umgebungen des Flusses bis zu diesem selbst.

οὐδ' ἂν ἐγὼ σοί γ' ὦδε πυρὶ φλεγέθοντι μαχοίμην.
 λῆγ' ἐριδος, Τρῶας δὲ καὶ αὐτίκα διὸς Ἀχιλλεύς
 ἄσπετος ἐξελάσειε· τί μοι ἐριδος καὶ ἀρωγῆς;“ 360

φῆ πυρὶ καιόμενος, ἀνὰ δ' ἔφλυε καλὰ ῥέεθρα.
 ὥς δὲ λέβης ζεῖ ἔνδον, ἐπειγόμενος πυρὶ πολλῷ,
 κνίσην μελδόμενος ἀπαλοτρεφείος σιάλοιο,
 πάντοθεν ἀμβολάδην, ὑπὸ δὲ ξύλα κάγκανα κείται,
 ὥς τοῦ καλὰ ῥέεθρα πυρὶ φλέγετο, ζέε δ' ὕδωρ. 365

οὐδ' ἔθελε προρέειν, ἀλλ' ἴσχετο· τεῖρε δ' ἀντμῇ
 Ἥφαιστοιο βίῃφι πολύφρονος. αὐτὰρ ὃ γ' Ἥρην
 πολλὰ λισσόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „Ἥρη, τίπτει σὸς νιὸς ἐμὸν ῥόον ἔχραε κήδειν
 ἐξ ἄλλων; οὐ μὲν τοι ἐγὼ τόσον αἰτιός εἰμι, 370

358. οὐδ' ἂν ἐγὼ — μαχοίμην, Anwendung des vorhergehenden allgemeinen Gedankens, wie 1 277 vgl. Z 141: auch ich werde mit dir nicht kämpfen. Die Betonung des σοί durch γέ in beiden Versen findet ihre Erklärung durch ὦδε πυρὶ φλεγέθοντι, wo φλεγέθοντι auf σοί bezogen transitiv steht, wie P 738, vgl. 361 und 365.

359. καὶ αὐτίκα wie M 69, auch sofort mit concessivem Optativ: zu P 647; in diesem αὐτίκα, wie in der Wendung ἄσπετος ἐξελάσσειν liegt eine durch den Drang des Augenblicks hervorgerufene Steigerung des nächsten Gedankens: mag Achill meinethalben Troja einnehmen.

360. ἄσπετος ἐξελάσειε: vgl. X 383. — τί μοι ἐριδος καὶ ἀρωγῆς sc. ἐστί: was habe ich zu schaffen mit Kampf (gegen die Achäer) und Abwehr (für die Troer)? Die Genetive sind partitiv, abhängig von τί.

361. φῆ, eine Rede abschließend statt des gewöhnlichen ἦ. — ἀνὰ mit ἔφλυε, nur hier, aufwallten von der Glut des Feuers, daher der folgende Vergleich.

362. λέβης, gemeint ist der 363 bezeichnete Inhalt, daher ζεῖ ἔνδον. — ἐπειγόμενος: vgl. A 157 θάμνοι — ἐπειγόμενοι πυρὸς ὀρμῇ, bedrängt, d. i. stark erhitzt, von dem den Kessel umgebenden Feuer.

363. μελδόμενος, nur hier, ausschmelzend (in sich). — ἀπαλοτρεφῆς nur hier.

364. παντόθεν ἀμβολάδην (nur hier) zu ζεῖ 362. — ὑπὸ darunter. — ξύλα κάγκανα, zu σ 308, Brennholz. Der ganze Zusatz bezeichnet, daß ein starkes Feuer unterhalten wird.

366. οὐδ' ἔθελε, Subj. der Flufs, er mochte nicht d. i. scheute sich. — ἴσχετο, wie 345 σέετο.

367. βίῃφι = βίης. — πολύφρονος Beiwort des Hephaistos, wienoch Φ 297. 327.

368. πολλὰ λισσόμενος: zu E 358.

369. ἔχραε zu Π 352, mit Acc. ῥόον, wie noch φ 68, fiel an, mit folgendem Infinitiv des Zwecks κήδειν.

370. ἐξ ἄλλων, vgl. Σ 431, vor den andern: Kr. Di. 68, 17, 6. — αἰτιός: gemeint ist überhaupt: an dem Widerstande der Troer. Denn daran wird hier auffallenderweise gar nicht mehr gedacht, daß es die Bedrängnis Achills durch den Flufsgott war, welche Here veranlaßte Hephaistos zum Kampf gegen jenen aufzurufen (328 f.). Überhaupt tritt dies Motiv in dieser ganzen Erzählung vom Kampf des Hephaistos gegen den Skamandros völlig zurück, vgl. 331 f. 336 f. 359 f. 369 ff. 379 f., und von Achill hören wir erst wieder 520 f.

ὅσσον οἱ ἄλλοι πάντες, ὅσοι Τρώεσσιν ἄρωγοί.
 ἀλλ' ἢ τοι μὲν ἐγὼν ἀποπαύσομαι, εἰ σὺ κελεύεις,
 πανέσθω δὲ καὶ οὗτος. ἐγὼ δ' ἐπὶ καὶ τόδ' ὁμοῦμαι,
 μὴ ποτ' ἐπὶ Τρώεσσιν ἀλεξήσιν κακὸν ἡμᾶρ,
 μηδ' ὁπότ' ἂν Τροίῃ μαλερῶ πυρὶ πᾶσα δάηται 375
 καιομένη, καίωσι δ' ἄρηιοι νῆες Ἀχαιῶν.“

αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσε θεά, λευκώλενος Ἥρη,
 αὐτίκ' ἄρ' Ἥφαιστον προσεφώνεεν, ὃν φίλον υἱόν·
 „Ἥφαιστε, σχέο, τέκνον ἀγκαλέες· οὐ γὰρ εἰκεν
 ἀθάνατον θεὸν ὧδε βροτῶν ἔνεκα στυφελίζειν.“ 380

ὧς ἐφαθ', Ἥφαιστος δὲ κατέσβεσε θεσπιδαῆς πῦρ,
 ἄσφοδρον δ' ἄρα κῦμα κατέσσυτο καλὰ ῥέεθρα.

αὐτὰρ ἐπεὶ Ξάνθοιο δάμη μένος, οἱ μὲν ἔπειτα
 παυσάσθη· Ἥρη γὰρ ἐρύκακε χωομένη περ·
 ἐν δ' ἄλλοισι θεοῖσιν ἔρις πέσε βεβριθυῖα 385
 ἀργαλή, δίχα δέ σφιν ἐνὶ φρεσὶ θυμὸς ἤητο.
 σὺν δ' ἔπεσον μέγαλ' αὖ πατάγῳ, βράχε δ' εὐρεῖα χθών,
 ἀμφὶ δὲ σάλπιγξεν μέγας οὐρανός. αἶε δὲ Ζεὺς

371. οἱ ἄλλοι: zu B 665. Zweites Hemistich: vgl. © 205.

373. ἐπὶ Adv. dazu, ausser daß ich ἀποπαύσομαι.

374—377 = T 315—318. Der Schwur hat hier seine besondere Beziehung auf den Widerstreit der durch Hephaistos und Xanthos vertretenen Elemente und ist in des letzteren Munde besonders passend.

378 = 330.

379. σχέο, halte dich zurück, halt ein. — ἀγκαλέες, mit Bezug auf den eben im Kampfe mit dem Flusse gewonnenen Sieg.

380. βροτῶν ἔνεκα verächtlich: vgl. 462 f., zu A 574.

382. κατέσσυτο, nur hier, Aor. II med., stürzte hinab, mit Acc. des Weges ῥέεθρα, die Strömungen d. i. das Flußbett: vgl. M 33.

V. 383—520. Die Götterschlacht. Durch nichts motiviert tritt diese Erzählung da, wo die Erwartung durchaus auf die weiteren Thaten Achills gespannt ist, dazwischen ohne die geringste Beziehung auf diesen und ohne irgend

welche Wirkung auf den Stand des Kampfes. Dazu kommt die Armut des Verfassers in der Erfindung, wie in der Sprache, die Abhängigkeit desselben von E und Z und die unwürdige Zeichnung der Götter. Aus diesen Gründen wird die Götterschlacht jetzt allgemein als Homers unwürdig mit Recht verworfen, vgl. zu T 54.

383. οἱ μὲν Xanthos und Hephaistos. [Anhang.]

384. χωομένη περ, sosehr sie dem Skamander zürnte.

385. βεβριθυῖα = βαρεῖα T 55.

386. δίχα δὲ κτέ begründend. — ἤητο eigentlich wehte, vor leidenschaftlicher Erregung: stürmte, eine Steigerung der einfacheren Wendung T 32 δίχα θυμὸν ἔχοντες.

387. Vgl. Φ 9. εὐρεῖα χθών: zu A 182. Beachte den Rhythmus und die Tonmalerei des Verses.

388. σάλπιγξεν, nur hier, zu Σ 219, erdröhnte. Dies wie das Vorhergehende sind die natürlichen Folgen des gewaltigen Getöses beim

ἦμενος Οὐλύμπῳ· ἐγέλασσε δέ οἱ φίλον ἦτορ
 γηθοσύνη, ὅθ' ὄρατο θεοὺς ἐριδι ξυνιόντας. 390
 ἐνθ' οἱ γ' οὐκέτι δηρὸν ἀφέστασαν· ἦρχε γὰρ Ἄρης
 ῥινοτόρος, καὶ πρῶτος Ἀθηναίῃ ἐπόρουσεν
 χάλκεον ἔγχος ἔχων, καὶ ὀνείδειον φάτο μῦθον·
 „τίπτ' αὐτ', ὦ κυνάμνιαι, θεοὺς ἐριδι ξυνελαύνεις
 θάρσος ἄητον ἔχουσα, μέγας δέ σε θυμὸς ἀνῆκεν; 395
 ἢ οὐ μέμνη, ὅτε Τυδεΐδην Διομίδε' ἀνῆκας
 οὐτάμεναι, αὐτὴ δὲ πανόψιον ἔγχος ἔλουσα
 ἰθὺς ἐμεῦ ὤσας, διὰ δὲ χροά καλὸν ἔδαψας;
 τῷ σ' αἶ νῦν ὁῖω ἀποτισέμεν, ὅσσα μ' ἔοργας.“
 ὥς εἰπὼν οὕτῃσε κατ' αἰγίδα θυσσανόεσσαν 400
 σμερδαλέην, ἣν οὐδὲ Διὸς δάμνησι κεραυνὸς·
 τῇ μιν Ἄρης οὕτῃσε μαιφόνος ἔρχεῖ μακρῷ.
 ἢ δ' ἀναχασσάμενῃ λίθον εἴλετο χειρὶ παχείῃ
 κείμενον ἐν πεδίῳ, μέλανα, τρηγύν τε μέγαν τε,
 τὸν ῥ' ἀνδρες πρότεροι θέσαν ἔμμεναι οἶρον ἀρούρης· 405
 τῷ βάλε θυοῦρον Ἄρηα κατ' ἀνχένα, λῦσε δὲ γυῖα.
 ἐπτα δ' ἐπέσχε πέλεθρα πεσῶν, ἐκόνισε δὲ χαίτας,

Zusammenstoß der Götter. Zu dieser Schilderung vgl. T 55 ff.

390. ὅθ' = ὅτε als. — ἐριδι ξυνιόντας: zu A 8.

391. ἐνθα weist zurück auf 385 ff. — ἀφέστασαν standen 'einander' fern.

392. ῥινοτόρος nur hier.

393. καὶ bis μῦθον = 471.

394. τίπτ' αὐτ': zu A 202. — κυνάμνιαι, nur hier und 421: zu B 469. Übrigens bietet die Erzählung für diesen Vorwurf keinerlei Anhalt.

395. ἄητον, nur hier, wahrscheinlich von ἄημι, stürmisch, rasend. — μέγας bis ἀνῆκεν: zu H 25.

396. ἢ οὐ μέμνη, ὅτε = O 18. T 188, zu E 71. — ἀνῆκας: vgl. E 800—813, auch E 881 f.

397. πανόψιον, nur hier, adverbial: allen sichtbar, so daß alle es sehen konnten. Dies wird als Beweis ihrer Frechheit (κυνάμνιαι 394) hervorgehoben.

398. ὤσας: vgl. E 856 ff. — διὰ bis ἔδαψας = E 858.

Homer's Ilias. II. 3.

399. τῷ darum. — αὐ hinwiederum, weist auf die Wechselbeziehung von Buße und Vergehen. ὁῖω ich denke, ironisch verringender Ausdruck selbstbewußter Zuversicht. — ὅσσα μ' ἔοργας: vgl. X 347.

400. Erstes Hemistich = A 434, zweites = E 738: zu B 447 f.

401. σμερδαλέην: zur Erklärung E 739—742. — οὐδὲ nicht einmal. Der ganze Zusatz bezeichnet das Thörichte des Angriffs des Ares, was durch die Wiederaufnahme von 400 im folgenden Verse mit der ausdrücklichen Nennung des Ares hervorgehoben wird.

402. τῇ da, nimmt κατ' αἰγίδα 400 auf. — μαιφόνος: zu E 31.

403. 404 = H 264. 265.

405. πρότεροι, zu A 308, Männer der Vorzeit. — οἶρον: zu M 421. — Vgl. Vergil. Aen. XII, 896 ff.

406. Vgl. E 305 und A 240.

407. ἐπέσχε: zu 244. — πέλεθρον, eine Strecke von 100 Fuß, der sechste Teil eines Stadion. — Zu dieser

τεύχεά τ' ἀμφαράβησε. γέλασσε δὲ Παλλὰς Ἀθήνη,
καὶ οἱ ἐπευχομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„νηπύτι, οὐδέ νύ πώ περ ἐπεφράσω, ὅσσον ἀρείων 410
εὖχομ' ἐγὼν ἔμεναι, ὅτι μοι μένος ἰσοφαρίζεις.
οὕτω κεν τῆς μητρὸς ἐρινύας ἐξαποτίνους,
ἣ τοι χωμένη κακὰ μῆδεται, οὔνεκ' Ἀχαιοὺς
κάλλιπες, αὐτὰρ Τρῶσιν ὑπερφιάλοισιν ἀμύνεις.“
ὥς ἄρα φωνήσασα πάλιν τρέπεν ὅσσε φαινώ. 415
τὸν δ' ἄγε χειρὸς ἐλουῖσα Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη
πυκνὰ μάλα στενάχοντα, μόγισ δ' ἐσαγεῖρετο θυμόν.
τὴν δ' ὥς οὖν ἐνόησε θεά, λευκώλενος Ἥρη,
αὐτίκ' Ἀθηναίην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ὦ πόποι, αἰγίοχοιο Διὸς τέκος, ἀτρυγάνη, 420
καὶ δὴ αὖθ' ἣ κυνάμυνια ἄγει βροτολοιγὸν Ἄρηα
δῆλιν ἐκ πολέμοιο κατὰ κλόνον. ἀλλὰ μέτελθε.“
ὥς φάτ', Ἀθηναίη δὲ μετέσσντο, χαῖρε δὲ θυμῷ,
καὶ ῥ' ἐπεισαμένη πρὸς στήθεα χειρὶ παχείῃ
ἤλασε· τῆς δ' αὐτοῦ λύτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ. 425
τῷ μὲν ἄρ' ἄμφω καῖντο ἐπὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ,
ἣ δ' ἄρ' ἐπευχομένη ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευεν·
„τοιούτοι νῦν πάντες, ὅσοι Τρώεσσιν ἀρωγοί,

übertriebenen Vorstellung von der Größe des Gottes vgl. λ 577. E 859 ff.

408. ἀμφαράβησε, nur hier, wobei ἀμφί zum Ersatz für ἐπ' αὐτῷ (an seinem Leibe) in der gewöhnlichen Formel ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ steht.

409. Vgl. zu II 829.

410. οὐδέ νύ πώ περ ἐπεφράσω: du hast wohl gar nicht einmal bedacht, ein Ausruf: zu O 553.

411. ὅτι motiviert den vorhergehenden Ausruf: weil, dafs. — μένος Acc. des Bezugs: zu Z 101.

412. οὕτω so, d. i. durch die gegenwärtige Niederlage. — τῆς μητρὸς deiner Mutter, Here. — ἐρινύας als Appellativ, wie λ 280, die Verwünschungen der Mutter vgl. β 135 μήτηρ στυγερὰς ἀρήσει' ἐρινύς, mit ἐξαποτίνειν (nur hier) gänzlich abbüßen d. i. es büßen,

dafs du den Fluch der Mutter auf dich geladen hast.

413. Ein ähnlicher Vorwurf gegen Ares E 832 f.

415. πάλιν bis φαινώ = N 3. πάλιν zurück, von Ares ab.

416. Ἀφροδίτη, als Schwester, welche E 857 ff. den Bruder um einen ähnlichen Liebesdienst bittet.

417. Erstes Hemistich = Σ 318, ἐσαγεῖρετο θυμόν = O 240, zu ε 458, der ganze Satz parallel dem Particip *στενάχοντα*.

419. Vgl. zu Δ 69.

420. Vgl. zu B 157.

421. καὶ δὴ αὖτε: zu Ξ 364. — ἣ jene, dort die.

423. χαῖρε δὲ θυμῷ: zu Ξ 156.

425. Vgl. zu 114.

426. Vgl. Γ 195.

428. τοιοῦτοι wird näher bestimmt 430 ὅδε — τλήμονες.

εἶεν, ὅτ' Ἀργεῖοισι μαχοίατο θωρηκτῆσιν,
 ὧδέ τε θαρσαλέοι καὶ τλήμονες, ὥς Ἀφροδίτη 430
 ἦλθεν Ἄρει ἐπίκουρος, ἐμῷ μένει ἀντιώσασα·
 τῷ κεν δὴ πάλαι ἄμμες ἐπανσάμεθα πολέμοιο,
 Ἴλιον ἐκπέρσαντες ἐνκείμενον πολίεθρον.“

[ὥς φάτο, μεῖδισεν δὲ θεά, λευκώλενος Ἥρη.]
 αὐτὰρ Ἀπόλλωνα προσέφη κρείων ἐνοσίχθων· 435
 „Φοῖβε, τί ἦ δὴ νῶϊ διέσταμεν; οὐδὲ ἔοικεν
 ἄρξάντων ἐτέρων· τὸ μὲν αἰσχιον, αἶ κ' ἀμαχητὶ
 ἴομεν Οὐλυμπόνδε, Διὸς ποτὶ χαλκοβατὲς δῶ.
 ἄρχε· σὺ γὰρ γενεῇφι νεώτερος· οὐ γὰρ ἐμοὶ γε 440
 καλόν, ἐπεὶ πρότερος γενόμην καὶ πλείονα οἶδα.
 νηπύτι', ὥς ἄνοον κραδίην ἔχες. οὐδέ νυ τῶν περ
 μέμνηται, ὅσα δὴ πάθομεν κακὰ Ἴλιον ἀμφίς
 μούνοι νῶϊ θεῶν, ὅτ' ἀγῆνορι Λαομέδοντι
 παρ Διὸς ἐλθόντες θητεύσαμεν εἰς ἐνιαυτὸν 445
 μισθῷ ἐπι ῥητῷ, ὃ δὲ σημαίνων ἐπέτελλεν.

429. ὅτε — μαχοίατο: der Optativ ist bestimmt durch den Einfluß des vorhergehenden Optativ des Wunsches.

430. τε sollte eigentlich nach θαρσαλέοι stehen, da es dem folgenden καὶ entspricht. — τλήμονες standhaft. — ὥς Ἀφροδίτη ἦλθεν kurz für: ὥς ἦν Ἀφρ. ἐλθοῦσα.

431. ἐμῷ μένει ἀντιώσασα, wie 151. Z 127, entspricht dem Satze ὅτε — θωρηκτῆσιν 429.

432. τῷ dann, nimmt den Wunschsatz 428 auf, hier mit Ind. Aor. mit κέν, obwohl der Wunschsatz im Optativ steht, weil dieser eine der Wirklichkeit widersprechende Annahme enthält; ἐπανσάμεθα mit κεν: wir wären zur Ruhe gekommen, des Krieges entledigt.

433. Vgl. zu B 133.

434 = A 595, vgl. Ξ 222. Der Vers fehlt hier in den besten Handschriften.

435. [Anhang.]

436. διέσταμεν stehen auseinander, bleiben einander fern, ohne zu kämpfen.

437. ἐτέρων die andern, nicht die Gegenpartei, sondern überhaupt

die anderen Götter, vgl. übrigens T 133—143. — τὸ μὲν αἰσχιον das ist fürwahr schimpflicher, als das Gegenteil. — ἀμαχητὶ, nur hier.

438. χαλκοβατὲς: zu A 426.

439. Vgl. zu H 232.

440. καλόν rühmlich, es ziemt. — ἐπεὶ bis οἶδα = T 219, vgl. N 355.

441. ὥς wie, im Ausruf, zu ἄνοον (nur hier). — ἔχες Imperfekt von der Zeit, wo er sich entschloß den Troern beizustehen. — οὐδέ νυ τῶν περ: zu 410.

442. κακὰ, von der anstrengenden Arbeit. — Ἴλιον ἀμφίς lokal.

443. μούνοι — θεῶν: das steigert noch den Schmerz.

444. παρ Διὸς ἐλθόντες, d. i. im Auftrage des Zeus, der ihnen den Dienst beim Laomedon, wie es scheint, als eine Strafe auferlegte. — ἐθητεύσαμεν Aor. in den Dienst getreten waren. — εἰς ἐνιαυτὸν, auf ein Jahr, in der ll. nur hier.

445. ἐπι auf Grund, d. i. für: zu I 602. — ῥητός nur hier. — ὃ δὲ σημαίνων ἐπέτελλεν, vgl. ρ 21, steht parallel dem μισθῷ ἐπι ῥητῷ

ἦ τοι ἐγὼ Τρώεσσι πόλιν πέρι τεῖχος ἔδειμα
 εὐρύ τε καὶ μάλα καλόν, ἣν' ἄρρηκτος πόλις εἴη·
 Φοῖβε, σὺ δ' εἰλίποδας ἔλικας βοῦς βουκολέεσκες
 Ἴδης ἐν κνημοῖσι πολυπτύχου ὕλησσης.
 ἀλλ' ὅτε δὴ μισθοιο τέλος πολυγηθές ὦραι 450
 ἐξέφερον, τότε νῶι βιήσατο μισθὸν ἅπαντα
 Λαομέδων ἔκπαγλος, ἀπειλήσας δ' ἀπέπεμπεν.
 σὺν μὲν ὃ γ' ἠπειλήσε πόδας καὶ χεῖρας ὑπερθεῖν
 δήσειν, καὶ περᾶν νήσων ἐπὶ τηλεδαπῶν·
 στεῦτο δ' ὃ γ' ἀμφοτέρων ἀπολεψέμεν οὔατα χαλκῷ. 455
 νῶι δέ τ' ἄσφορροι κίομεν κεκοτηότι θυμῷ,
 μισθοῦ χωόμενοι, τὸν ὑποστάς οὐκ ἐτέλεσσαν.
 τοῦ δὴ νῦν λαοῖσι φέρεις χάριν, οὐδὲ μεθ' ἡμέων
 πειρᾶ, ὥς κε Τρῶες ὑπερφίαλοι ἀπόλωνται
 πρόχην κακῶς, σὺν παισὶ καὶ αἰδοίῃς ἀλόχοισιν.“ 460

und enthält eine diesem entsprechende Bestimmung des Vertrags: während jener befehlend die Arbeiten auferlegte. Vgl. δ 525 f.

446. Abweichend lautet die Erzählung H 452 f.

448. σὺ δ': zu A 282.

450. μισθοιο τέλος die Verwirklichung des (versprochenen) Lohnes, vgl. 457, d. i. die Zeit, wo derselbe zu zahlen war. — πολυγήθεις, nur hier, die freudigen, die viel Freudigkeit bringen. Die Horen stellen die Zeit in ihrer rastlosen, aber geregelten Bewegung dar, die nach fester Ordnung und Gesetz nicht nur den Wechsel in der Natur, sondern auch die wechselnden Schicksale bringt. Vorzugsweise aber sind sie die Trägerinnen der Gaben und Geschenke, welche angenehm und erfreulich sind.

451. ἐξέφερον, nur hier in übertragenem Sinne: ans Ziel brachten, herbeiführten: nach welcher Anschauung auch das Jahr τελεσφόρος heißt: zu T 82. — βιήσατο mit doppeltem Acc. in dem Sinne von βίη ἀφαιέτο nur hier. Über die von den Göttern dafür verhängte Strafe zu T 145 ff.

452. ἔκπαγλος der Entsetz-

liche, der nicht einmal die Götter scheute.

453. σὺν zu δῆσειν mit πόδας καὶ χεῖρας, wie χ 189; die Personenbezeichnung folgt erst 455 in ἀμφοτέρων. — ὑπερθεῖν veranschaulichender Zusatz zu χεῖρας.

454. Vgl. X 45.

455. στεῦτο mit dem von neuem hervorgehobenen Subjekt ὃ γὰρ, eine Steigerung des vorhergehenden: ja er schickte sich an, machte Mienen: zu Γ 83 und λ 584. — ἀπολεψέμεν, nur hier, doch vgl. A 236, eigentlich abschälen, ein spottender Ausdruck für ἀποτέμνειν (σ 86).

456. ἄσφορροι: zu Γ 313. — κεκοτηότι θυμῷ = ι 501. τ 71. χ 477.

457. μισθοῦ, wegen des nicht gezahlten Lohnes, wie der folgende Relativsatz ausführt: zu A 65. — ὑποστάς — ἐτέλεσσαν: vgl. γ 99. δ 329.

458. τοῦ (Laomedon) zu λαοῖσι. — μεθ' ἡμέων: zu N 700.

459. πειρᾶ mit ὥς κε: vgl. Δ 66. β 316.

460. πρόχην aus πρὸ und γόνυ vorwärts auf die Knie, in die Knie sinkend, ein den eigentlichen Ausdruck ἀπολέσθαι veranschaulichendes und verstärkendes

τὸν δ' αὖτε προσέειπεν ἄναξ ἐκάεργος Ἀπόλλων·
 „ἐννοσθαί, οὐκ ἂν με σαόφρονα μυθήσαιο
 ἔμμεναι, εἰ δὴ σοί γε βροτῶν ἔνεκα πολεμῖξω
 δειλῶν, οἳ φύλλοισιν ἑοικότες ἄλλοτε μὲν τε
 ζαφλεγέες τελέθουσιν, ἀρούρης καρπὸν ἔδοντες, 465
 ἄλλοτε δὲ φθινύθουσιν ἀκήριοι. ἀλλὰ τάχιστα
 παυσώμεσθα μάχης· οἳ δ' αὐτοὶ δηριαάσθων.“
 ὥς ἄρα φωνήσας πάλιν ἐτράπετ'· αἶδετο γάρ ῥα
 πατροκασιγνήτοιο μιγήμεναι ἐν παλάμῃσιν.
 τὸν δὲ κασιγνήτη μάλα νείκεσε, πότνια θηρῶν, 470
 [Ἄρτεμις ἀγροτέρη, καὶ ὀνειδίειον φάτο μῦθον·]
 „φεύγεις δὴ, ἐκάεργε, Ποσειδάωνι δὲ νίκην
 πᾶσαν ἐπέτρεψας, μέλεον δέ οἱ εὖχος ἔδωκας.
 νηπύτιε, τί νυ τόξον ἔχεις ἀνεμῶλιον αὐτως;“
 μή σευ νῦν ἔτι πατρὸς ἐνὶ μεγάροισιν ἀκούσω 475

Bild, wie § 69. — *κακῶς* elend, schmähhch. — *σύν* bis *ἀλόχοισιν*: vgl. *Δ* 162.

462. *σαόφρων*, in *Π*. nur hier, in *Od.* δ 158.

463. *εἰ δὴ* gesetzt wirklich, mit *Ind. Fut.* *πολεμῖξω* nach *Opt.* mit *ἂν*: zu *Δ* 294. — *σοί γε*: die Bedeutung dieser Betonung erklärt sich aus 468 f. — *βροτῶν ἔνεκα*: zu 380.

464. *δειλῶν* in nachdrücklicher Stellung, mit nachfolgender Erklärung im Relativsatz, der die Vergänglichkeit der Menschen hervorhebt. — *φύλλοισιν ἑοικότες*: vgl. *Z* 146 ff.

465. *ζαφλεγέες*, nur hier, sehr feurig, voll Lebenskraft. — *ἀρούρης καρπὸν ἔδοντες*, zu *Z* 142, die Bedingung des Vorhergehenden.

466. *ἀκήριοι* ohne Leben, proleptisch.

467. *οἳ δ' αὐτοὶ* jene selbst, d. i. allein, vgl. *Δ* 338.

468. Vgl. *Σ* 138 und § 329.

469. *μιγήμεναι ἐν παλάμῃσιν*, eine vereinzelte Wendung, d. i. handgemein werden.

470. *πότνια θηρῶν* die Herrin

des Wildes, so heisst *Artemis* nur hier.

471. Der Vers wurde von *Aristarch* mit Recht verworfen, weil *Artemis* durch *πότνια θηρῶν* schon unverkennbar bezeichnet ist und *καὶ* bis *φάτο* = 393 im wesentlichen nur *μάλα νείκεσε* wiederholt. — *ἀγροτέρη* von *Artemis* nur hier, die flurdurchstreifende.

472. *φεύγεις δὴ*, ein vorwurfsvoller Ausruf, bei dem *δὴ* die Thatsache konstatiert: wirklich.

473. *ἐπέτρεψας* und *ἔδωκας*, die Aoriste nach dem Präsens *φεύγεις* gehen auf die dem *φεύγειν* vorausgegangene Zurückweisung der Herausforderung. Während sonst *εὖχος* *διδόναι* von dem im Kampf Besiegten gesagt wird vgl. *E* 285, kann sich hier *Poseidon* des Sieges rühmen ohne Kampf, daher dieser Ruhm *μέλεον* unverdient ist. Vgl. 500 f.

474. *νηπύτιε*, mit gedehnter *Ultima*: zu *Δ* 338. — *τί νυ* wozu nur. — *ἀνεμῶλιον αὐτως* nur so umsonst (unnütz): zu *E* 216.

475. *μή* drohend dafs nur nicht, mit 1. pers. Konj., wie *Δ* 26. — *νῦν* d. i. nach deinem jetzigen Benehmen. — *πατρὸς* bis *εὐχομένου*: vgl. *Δ* 396 f.

εὐχομένου, ὥς τὸ πρὶν ἐν ἀθανάτοισι θεοῖσιν,
ἅντα Ποσειδάωνος ἐναντίβιον πολέμειζεν.

ὣς φάτο, τὴν δ' οὐ τι προσέφη ἐκάεργος Ἀπόλλων,
ἀλλὰ χολωσαμένη Διὸς αἰδοίῃ παράκοιτις
[νεῖκεσεν ἰοχέαιραν ὀνειδεῖοις ἐπέεσσιν.] 480

„πῶς δὲ σὺ νῦν μέμονας, κύον ἀδεές, ἀντί' ἐμεῖο
στήσεσθαι; χαλεπή τοι ἐγὼ μένος ἀντιφέρεσθαι
τοξοφόρῳ περ ἐούσῃ, ἐπεὶ σελέοντα γυναιξὶν
Ζεὺς θῆκεν, καὶ ἔδωκε κατακτάμεν, ἣν κ' ἐθέλῃσθαι.
ἦ τοι βέλτερόν ἐστι κατ' οὐρεα θήρας ἐναῖρην 485
ἀγροτέρας τ' ἐλάφους, ἣ κρείσσοσιν ἴφι μάχεσθαι.
εἰ δ' ἐθέλεις πολέμοιο δαήμεναι, ὄφρ' ἐν εἰδῆς,
ὅσσον φερέτῃ εἰμ', ὅτι μοι μένος ἀντιφερίζεις.“

ἦ ῥα, καὶ ἀμφοτέρας ἐπὶ καρπῷ χεῖρας ἔμαρπτεν
σκαῖῃ, δεξιτερῇ δ' ἄρ' ἀπ' ὤμων αἰνυτο τόξα, 490
αὐτοῖσιν δ' ἄρ' ἐθεινε παρ' οὐατα μειδιόωσα

477. ἐναντίβιον πολέμειζεν, zu K 451, der Inf. Praes. von der fortgesetzten Bethätigung der Gegnerschaft im Kampfe. Übrigens wurden die V. 475—477 von Aristarch verworfen, weil das darin von Apollo Gesagte mit 468 f. und dem Charakter des Apollo überhaupt im Widerspruch stehe.

478 = A 511 und sonst.

479. 480. Aus dem vorhergehenden Verse ist hier nach ἀλλὰ zu ergänzen προσέφη αὐτήν, denn der folgende Vers (vgl. B 277) fehlt in den besten Handschriften und ist nur eingeschoben, um die Härte jener Ergänzung zu beseitigen.

481. κύον ἀδεές (ursprünglich ἀδφεές) = Θ 423. τ 91. — ἀντί' ἐμεῖο στήσεσθαι: vgl. T 70 f.

482. χαλεπή — ἐγὼ sc. εἰμὶ persönliche Konstruktion: zu A 546. — ἀντιφέρεσθαι, wie A 589.

483. τοξοφόρῳ, nur hier, erklärt durch den folgenden Satz mit ἐπεὶ. Here selbst führt keinerlei Waffe. —λέοντα Löwin, zu P 133, d. i. furchtbar, wie dieses Raubtier, aber mit dem höhennenden Zusatz γυναιξὶν für die (sterblichen) Frauen.

484. καὶ ἔδωκε erläutert das Vorhergehende.

485. ἦ τοι traun. — βέλτερον, weil weniger gefahrvoll. — θήρας, wie Löwen und Eber.

486. ἀγροτέρας, wie ζ 133, wild lebende, die Hirsche des Waldes.

487. Vgl. zu Z 150. δαήμεναι mit Gen. nur hier.

488. Erstes Hemistich: vgl. A 186, zweites = Φ 411. ὅτι — ἀντιφερίζεις begründet hier die in εἰ δ' ἐθέλεις gemachte Voraussetzung. Der zu dem Vordersatz εἰ δ' ἐθέλεις fehlende Nachsatz ist durch die in den Worten ὄφρα bis εἰμ' enthaltene Drohung gewissermaßen vorweg genommen; so folgt ohne weitere Ankündigung wirksam sofort die That (489).

489. ἔμαρπτεν, damit Artemis bei der folgenden Züchtigung sich nicht wehren könne.

490. σκαῖῃ, δεξιτερῇ δ': zu A 501. — τόξα hier der Bogen samt Köcher, vgl. 492, das Schießgerät, wie es zusammen auf der Schulter getragen wurde: A 45.

491. αὐτοῖσιν mit eben diesen, mit ihren eignen Waffen.

ἐντροπαλιζομένην· ταχέες δ' ἔκπιπτον οἰστοί.
 δακρυόεσσα δ' ὑπαιθα θεὰ φύγεν ὥς τε πέλαα,
 ἣ ῥά θ' ὑπ' ἱρηνος κούλην εἰσέπτατο πέτρην,
 χηραμόν· οὐδ' ἄρα τῇ γε ἀλώμεναι αἴσιμον ἦεν· 495
 ὥς ἡ δακρυόεσσα φύγεν, λίπε δ' αὐτόθι τόξα.

Λητὼ δὲ προσέειπε διάκτορος ἀργειφρόντης·
 „Λητοί, ἐγὼ δέ τοι οὗ τι μαχήσομαι· ἀργαλέον δὲ
 πληκτίζεσθ' ἀλόχοισι Διὸς νεφεληγερέταο·
 ἀλλὰ μάλα πρόφρασσα μετ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν 500
 εὔχεσθαι ἐμὲ νικῆσαι κρατερῇφι βίηφιν.“

ὥς ἄρ' ἔφη, Λητὼ δὲ συναίνυτο καμπύλα τόξα
 πεπεωτ' ἄλλυδις ἄλλα μετὰ στροφάλλιγγι κούλης.
 ἣ μὲν τόξα λαβοῦσα πάλιν κίε θυγατέρος ἥς·
 ἣ δ' ἄρ' Ὀλυμπον ἴκανε, Διὸς ποτὶ χαλκοβατὲς δῶ, 505
 δακρυόεσσα δὲ πατρὸς ἐφέζετο γούνασι κούρη,
 ἀμφὶ δ' ἄρ' ἀμβρόσιος ἑανὸς τρέμε. τὴν δὲ προτὶ οἷ
 εἶλε πατὴρ Κρονίδης, καὶ ἀνείρετο ἡδὺν γελάσσας·

492. ἐντροπαλιζομένην, zu Z 496, während sie sich wiederholt umwendete, hier von der Wendung des Kopfes und des Oberkörpers, welche sie machte, um sich den Streichen zu entziehen.

493. ὑπαιθα seitwärts, vgl. X 141.

494. ὑπ' ἱρηνος unter, d. i. gescheucht von. — εἰσπέτομαι nur hier.

495. χηραμόν, nur hier, in die Kluft, die spezielle Ortsbestimmung als Apposition zu der allgemeinen πέτρην: zu Θ 48. — οὐδ' ἄρα, begründend: denn nicht ja, mit αἴσιμον ἦεν: vgl. O 274.

498. ἐγὼ δέ: im Gegensatz zu dem eben vorgegangenen Kampf der Here gegen Artemis. Hermes stand nach T 72 der Leto gegenüber.

499. πληκτίζεσθαι, nur hier, ein im Hinblick auf den eben erzählten Vorgang besonders gewählter Ausdruck: sich herumzuschlagen. — ἀλόχοισι: der Plural bezeichnet die Gattung: Leto heißt λ 580 Διὸς κνδρῇ παρὰκοιτις, wie Here Σ 184.

500. μάλα πρόφρασσα, wie ε 161, hier: recht nach Herzenslust.

501. εὔχεσθαι als concessiver Imperativ. — κρατερῇφι βίηφιν = ι 476. μ 210, wo es von dem Kyklopen gesagt ist, mit überwältigender Stärke, ein lächerlich übertreibender Ausdruck im Munde der weiblichen Gottheit.

502. συναίνυμαι nur hier. — τόξα: zu 490, mit καμπύλα, obwohl hier, wie 503 vgl. mit 492 zeigt, vorzugsweise nur die Pfeile gemeint sind.

503. μετὰ inmitten, mit στροφάλλιγγι κούλης, wie II 775.

504. πάλιν κίε, ging zurück, zu den andern Göttern, mit denen sie 518 zum Olymp ging. — θυγατέρος ἥς gehört zu τόξα.

506. Vgl. E 370.

507. ἀμφὶ rings, an ihrem Leibe. — ἀμβρόσιος ἑανός wie Ξ 178: zu Γ 385. — τὴν δὲ προτὶ οἷ εἶλε = ω 347, zog rasch an sich.

508. ἡδὺν γελάσσας = Δ 378, in ein süßes (frohes) Lachen ausbrechend, herzlich auflachend.

„τίς νύ σε τοιάδ' ἔρεξε, φίλον τέκος, Οὐραυνίωνων
[μαψιδίως, ὡς εἴ τι κακὸν ῥέζουσιν ἐνωπῇ;]“ 510
τὸν δ' αὖτε προσέειπεν εὐστέφανος κελαδαινῆ·
„σὴ μ' ἄλοχος στυφέλιξε, πάτερ, λευκώλενος Ἥρη,
ἐξ ἧς ἀθανάτοισιν ἔρις καὶ νείκος ἐφῆπται.“

ὧς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον,
αὐτὰρ Ἀπόλλων Φοῖβος ἐδύσετο Ἴλιον ἱρήν· 515
μέμβλετο γάρ οἱ τείχος ἐνδμήτοιο πόλῃος,
μὴ Δαναοὶ πέρσειαν ὑπὲρ μῦρον ἡματι κείνῳ.
οἱ δ' ἄλλοι πρὸς Ὀλυμπον ἴσαν θεοὶ αἰὲν ἐόντες,
οἱ μὲν χωόμενοι, οἱ δὲ μέγα κυδιώοντες,
κὰδ' δ' ἴξον παρ Ζηνὶ κελαινεφεῖ. αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς 520
Τρῶας ὁμῶς αὐτούς τ' ὄλεκεν καὶ μώνυχας ἵππους.
ὡς δ' ὅτε καπνὸς ἰὼν εἰς οὐρανὸν εὐρὺν ἵκηται
ἄσπερος αἰδομένοιο, θεῶν δέ ἐ μῆνις ἀνῆκεν,
πᾶσι δ' ἔθηκε πόνον, πολλοῖσι δὲ κήδε' ἐφῆκεν,
ὧς Ἀχιλλεὺς Τρῶεσσι πόνον καὶ κήδε' ἔθηκεν. 525
ἐστήκει δ' ὁ γέρων Πρίαμος θεῖον ἐπὶ πύργον,

509. 510 = E 373. 374. Der zweite Vers fehlt hier in den besten Handschriften.

511. *εὐστέφανος*, sonst abgesehen von T 99 Beiwort der Aphrodite in der Odyssee, mit schönem Stirnband. — *κελαδαινῆ*, nur hier substantiviert: vgl. T 70.

513. *ἐξ ἧς*, wie B 33, beim Passiv: Kr. Di. 52, 5, 1. — *ἔρις καὶ νείκος*, wie v 267, vgl. B 376. — *ἐφῆπται* verhängt ist, womit gemeint ist: sie stiftet immer Streit und Zank.

514 = E 274 und sonst. Die Scene zwischen Zeus und Artemis wird auffallend rasch abgebrochen, da man doch von Zeus ein Wort der Erwidderung erwartet.

515. *Ἴλιον*: in seinen Tempel auf der Burg Pergamos: zu A 508. [Anhang.]

516. *ἐνδμήτος*, Beiwort von πόλις nur hier.

517. Zum Gedanken vgl. T 30. — *μὴ* — *πέρσειαν* ist nicht Finalsatz, sondern Ausdruck der Besorgnis, welcher den Inhalt des *μέμβλετο* entwickelt.

518 = A 494.

V. 520—543. Die Flucht der Troer in das auf Priamos' Befehl geöffnete Thor.

521. ὁμῶς zwei folgende Glieder mit τε — καὶ zusammenfassend: zu O 257.

522. Vgl. Σ 207.

523. *ἄσπερος αἰδομένοιο* ablativ. Gen.: von einer brennenden Stadt. — *θεῶν* bis *ἀνῆκεν*, ein parataktischer Zusatz, welcher *ἄστ.* *αἰθ.* näher bestimmend die Vorstellung eines außerordentlichen, verheerenden Feuers giebt, vgl. II 385 ff. — *ἐ* bezieht sich formell auf *καπνός*, aber gedacht ist das Feuer, welches auch zu den 524 folgenden Prädikaten als Subjekt vorschwebt. — *ἀνῆκεν* hat aufsteigen lassen.

524. *πόνον* Not, *κήδε'* Schmerzen, über den Verlust an Hab und Gut, aber besonders über den Verlust der Angehörigen, woran 525 allein zu denken ist. — *πολλοῖσι* — *ἐφῆκεν*: vgl. Z 241.

526. *θεῖον*, was Θ 519 *θεόδητος*: vgl. H 452. — *πύργον*, der Turm über dem Skäischen Thor: zu Γ 149.

ἐς δ' ἐνόησ' Ἀχιλλῆα πελώριον· αὐτὰρ ὑπ' αὐτοῦ
Τρῶες ἄφαρ κλονέοντο πεφρυγότες, οὐδέ τις ἄλλη
γίγνεθ'. ὁ δ' οἰμῶξας ἀπὸ πύργου βαίνει χαμαῖζε
ὀτρύνων παρὰ τείχος ἀρακλειτοὺς πυλαφρούς· 530

„πεπταμένους ἐν χερσὶ πύλας ἔχει“, εἰς ὃ κε λαοὶ
ἔλθωσι προτὶ ἄστρ' πεφρυγότες· ἡ γὰρ Ἀχιλλεύς
ἐγγυὺς ὅδε κλονέων· νῦν οἶω λοίγι' ἔσεσθαι.
αὐτὰρ ἐπεὶ κ' ἐς τείχος ἀναπνεύσωσιν ἀλέντες,
αὐτίς ἐπανθήμεναι σανίδας πυκινῶς ἀραρυίας· 535
δειδία γάρ, μὴ οὔλος ἀνὴρ ἐς τείχος ἄλῃται.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄνυσάν τε πύλας καὶ ἀπῶσαν ὀχῆας·
αἱ δὲ πετασθεῖσαι τεῦξαν φάος. αὐτὰρ Ἀπόλλων
ἀντίος ἐξέθορε, Τρώων ἵνα λοίγρον ἀλάλκοι.

οἱ δ' ἰθὺς πόλιος καὶ τείχεος ὑψηλοῦ,
δίψῃ καρχαλέοι, κεκονιμένοι ἐκ πεδίοιο
φεύγον. ὁ δὲ σφεδανὸν ἔφεπ' ἔρχει, λύσσα δέ οἱ κῆρ
αἰὲν ἔχε κρατερῇ, μενέαινε δὲ κύδος ἀρέσθαι.
ἔνθα κεν ὑψίπυλον Τροίην ἔλον υἱὲς Ἀχαιῶν,
εἰ μὴ Ἀπόλλων Φοῖβος Ἀγήνορα δῖον ἀνῆκεν, 545

528. Der Satz αὐτὰρ κτλ. enthält ebenfalls die Wahrnehmung des Priamos, statt Participialkonstruktion ein selbständiger Satz. — πεφρυγότες: zu 6. — οὐδέ bis γίγνεθ' = χ 305, vgl. Δ 245, ein negativer Parallelismus zu πεφρυγότες in Form eines selbständigen Satzes.

530. ὀτρύνων: Priamos ruft schon beim Hinabsteigen vom Turm den Thorhütern, welche unter dem Turm im Gange des Thores an der Mauer hin (παρὰ τείχος) stehen, die folgenden Worte zu.

531. πεπταμένους ἔχει: vgl. M 122. — ἐν χερσίν, um bei drohender Gefahr sie sofort wieder schließen zu können.

533. ὅδε hinweisend hier. — λοίγι' ἔσεσθαι: vgl. Α 518. 573.

534. ἐς τείχος zu ἀλέντες, vgl. X 47. — ἀναπνεύσωσιν Konj. Aor.: zum Aufatmen gekommen d. i. gerettet sind, vgl. Α 800 ἀναπνεύσωσι τειρόμενοι.

535. ἐπανθήμεναι, nur hier, sonst ἐπιθύνειν; ἐπανα ist ein verstärk-

tes ἀνά = zurück. — πυκινῶς ἀραρυίας, fest gefügt, stabiles Beiwort.

537. ἄνυσάν τε π. καὶ ἀπῶσαν, zwei mit τε — καὶ verbundene Glieder, von denen das zweite die nähere Ausführung des ersten giebt. Verschluss wie Ω 446.

539. ἀντίος, dem Achill entgegen. — Τρώων ablat. Genet. von den Troern, zu ἀλάλκοι, vgl. κ 288, sonst Dativ, wie 138. 250.

541. καρχαλέοι, nur hier, rauh d. i. trocken in der Kehle.

542. σφεδανὸν ἔφεπ': vgl. Α 165. — λύσσα: zu Θ 299.

543. ἔχε erfüllte. — μενέαινε bis ἀρέσθαι: vgl. Σ 121. T 502. X 393.

V. 544—611. Apollo bestimmt Agenor sich Achill entgegenzustellen, entrückt ihn dann und täuscht Achill.

544 = II 698.

545. Erstes Hemistich = II 700. — Ἀγήνορα: zu Δ 467.

φῶτ' Ἀντήνορος υἱὸν ἀμύμονά τε κρατερόν τε.
 ἐν μὲν οἱ κραδίη θάρσος βάλε, πᾶρ δέ οἱ αὐτὸς
 ἔσση, ὅπως θανάτοιο βαρείας κῆρας ἀλάλκοι,
 φηγῶ κεκλιμένος· κεκάλυπτο δ' ἄρ' ἤερι πολλῇ.
 αὐτὰρ ὃ γ' ὥς ἐνόησεν Ἀχιλλῆα πολίπορθον, 550
 ἔσση, πολλὰ δέ οἱ κραδίη πόρφυρε μένοντι.
 ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν·
 „ὦ μοι ἐγών. εἰ μὲν κεν ὑπὸ κρατεροῦ Ἀχιλλῆος
 φεύγω, τῇ περ οἱ ἄλλοι ἀτυζόμενοι κλονέονται·
 αἰρήσει με καὶ ὧς, καὶ ἀνάλκιδα δειροτομήσει. 555
 εἰ δ' ἂν ἐγὼ τούτους μὲν ὑποκλονέεσθαι ἐάσω
 Πηλεΐδῃ Ἀχιλλῇ, ποσὶν δ' ἀπὸ τείχεος ἄλλη
 φεύγω πρὸς πεδίον Ἰλίων, ὅφρ' ἂν ἵκωμαι
 Ἴδης τε κνημοὺς κατὰ τε ῥωπήια δύω·
 ἐσπέριος δ' ἂν ἔπειτα λοεσσάμενος ποταμοῖο 560

546. φῶτ' mit folgender Apposition: zu Δ 194. — ἀμύμονά τε κρατερόν τε: zu Δ 89.

547. ἐν zu βάλε: vgl. Α 11. — πᾶρ bis ἔσση: vgl. ν 387.

548. βαρείας, nur hier Beiwort der κῆρας.

549. φηγῶ Dativ des Ziels. Über diese Eiche zu E 693. — κεκάλυπτο bis πολλῇ: vgl. Γ 381.

550. ὃ γε Agenor. — Ἀχ. πολλίπορθον, wie Θ 372, illustriert durch Γ 328 f.

551. πολλὰ bis πόρφυρε = δ 427.
552. κ 309. πορφύρω, redupliciert aus πυρ-, wie μορμόρω aus πυρ-, aufwallen, aufwogen, übertragen auf die unruhigen Bewegungen des Herzens: vgl. ᾤ 16. — μένοντι nimmt ἔσση auf: während er (so) stehen blieb.

552. Ein elfmal vorkommender Formelvers. ὀχθήσας in Unwillen oder Unmut geraten, unmutig.

553. ὑπὸ mit Gen. bei φεύγω: zu Σ 149, hier: fliehe vor.

554. Der Nachdruck des Gedankens ruht auf dem relativen Nebensatz τῇ περ — κλονέονται d. i. auf dem Wege zur Stadt mit dem grossen Strome der Flüchtigen, wozu

556—559 der Gegensatz folgt. — τῇ περ, wo eben d. i. ebenda wo. — οἱ ἄλλοι dort die andern. — ἀτυζόμενοι κλονέονται = 4.

555. αἰρήσει mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu φεύγω, worauf καὶ ὧς deutet d. i. trotz des Fluchtversuchs. — ἀνάλκιδα wehrlos, d. i. ohne Widerstand. — δειροτομήσει: zu 89.

556. τούτους deiktisch, = οἱ ἄλλοι 554. — ὑποκλονέεσθαι, nur hier, mit einem von ὑπὸ abhängigen Dativ: vgl. E 93.

557 f. ποσὶν bei φεύγω: in raschem Lauf: zu 269. — ἀπὸ τείχεος von der Mauer ab. — ἄλλη anderswohin, näher bestimmt durch πρὸς πεδίον Ἰλίων, in welchen Worten der Nachdruck auf πρὸς πεδίον im Gegensatz zu dem in 554 enthaltenen πρὸς πόλιν liegt, Ἰλίων aber, welches nur hier statt des gewöhnlichen Τρωϊκόν oder Τρώων oder Σκαμάνδριον πεδίον die Ebene zwischen Stadt und Fluß bezeichnet, ohne allen Nachdruck ist: vgl. 563. Die genauere Richtung der feldwärts genommenen Flucht giebt dann 559.

560. Hier beginnt der Nachsatz zu dem Vordersatz mit εἰ 556—559.

ἰδρῶ ἀποψυχθεῖς ποτὶ Ἴλιον ἀπονειόμην.
 ἀλλὰ τί ἦ μοι ταῦτα φίλος διελέξατο θυμός;
 μή μ' ἀπαιρούμενον πόλιος πεδίονδε νοήσῃ
 καὶ με μεταίξας μάρψῃ ταχέεσσι πόδεσσιν·
 οὐκ ἐπ' ἔπειτ' ἔσται θάνατον καὶ κῆρας ἀλύξαι· 565
 λίην γὰρ κρατερὸς περὶ πάντων ἔστ' ἀνθρώπων.
 εἰ δέ κέν οἱ προπάρουδε πόλιος κατεναντίον ἔλθω·
 καὶ γὰρ θῆν τούτῳ τρωτὸς χρῶς ὀξεί χαλκῷ,
 ἐν δὲ ἰα ψυχῇ, θνητὸν δὲ εἰ φασ' ἀνθρώποι
 [ἔμμεναι· αὐτὰρ οἱ Κρονίδης Ζεὺς κῦδος ὀπάξει.“] 570
 ὣς εἰπὼν Ἀχιλλῆα ἀλεις μένεν, ἐν δὲ οἱ ἦτορ
 ἄλκιμον ὤρματο πτολεμίζειν ἥδ' ἐμάχεσθαι.
 ἥντε πάρδαλις εἰσι βαθείης ἐκ ξυλόχοιο
 ἀνδρὸς θηρητῆρος ἐναντίον, οὐδέ τι θυμῷ
 ταρβέει οὐδὲ φοβεῖται, ἐπεὶ κεν ὕλαγμόν ἀκούσῃ· 575
 εἰ περ γὰρ φθάμενός μιν ἦ οὐτάσῃ ἥδ' ἐβάλλῃσιν,
 ἀλλὰ τε καὶ περὶ δουρὶ πεπαρμένη οὐκ ἀπολήγει
 ἀλκῆς, πρὶν γ' ἢ ἐξυμβλήμεναι ἥδ' ἐδαμῆναι·

561. ἰδρῶ ἀποψυχθεῖς, vgl. X 2, zu A 621, womit λοεσσάμενος koincident ist.

562. Vgl. zu A 407.

563. μή unmittelbarer Ausdruck der Besorgnis: daß nur nicht. — ἀπαιρούμενον nur hier.

565. οὐκ ἐπ' ἔπειτ' ἔσται parataktischer Nachsatz zu dem vorhergehenden Satz mit μή. — θάνατον bis ἀλύξαι öfter in der Odyssee: zu τ 558.

567. πόλιος mit Synizese, wie B 811. — κατεναντίον nur hier. — Der Satz mit εἰ ist formell ohne Nachsatz, doch wird derselbe gewissermaßen ersetzt durch die 568 f. folgende Ausführung, welche die Gründe enthält, welche für die Möglichkeit eines Erfolgs bei der im Vordersatz in Aussicht genommenen Handlung sprechen: zu A 581.

568. καὶ auch, zu τούτῳ. — γὰρ ja. — τρωτὸς, nur hier, wozu ὀξεί χαλκῷ als Dativ des Mittels gehört. Zum Gedanken vgl. A 510, auch T 437.

569. ἐν hat seine Beziehung in χρῶς 568. — ἰα ψυχῇ: vgl. I 408 f.

570. Der Vers, welcher schon von Aristarch verworfen wurde, ist wahrscheinlich ein späterer Zusatz, welcher die vorhergehenden Worte durch ἔμμεναι vervollständigen sollte, aber weiter einen Gedanken hinzufügt, welcher in dem Augenblick, wo Agenor sich entschließt Achill entgegenzutreten, nicht an der Stelle ist.

571. ἀλεις: zu T 168, gewöhnlich von Raubtieren, die den Leib zum Sprung zusammenziehen, hier vom Krieger, der sich zum Angriff bereit macht. — μένεν hielt stand.

573. εἰσι bis ξυλόχοιο = A 415.

574. οὐδέ τι θυμῷ ταρβέει = σ 330. 390, vgl. η 50.

575. Erstes Hemistich = M 46. φοβεῖται fürchtet sich. — ὕλαγμός, nur hier, Gebell der den Jäger begleitenden Hunde.

576. οὐτάσῃ, der Jäger.

577. ἀλλὰ τε im Nachsatz nach εἰ περ: zu A 82. — περὶ δουρὶ πεπαρμένη: vgl. A 465 ἀμφ' ὀβελοῖσιν ἔπειραν.

578. ἐξυμβλήμεναι Aor. II act. in-

ὥς Ἀντήνορος υἱὸς ἄγανυ, δῖος Ἀγνήνωρ,
 οὐκ ἔθελεν φεύγειν, πρὶν πειρήσαιτ' Ἀχιλλῆος, 580
 ἀλλ' ὃ γ' ἄρ' ἀσπίδα μὲν πρόσθ' ἔσχετο πάντοσ' ἑίστην,
 ἐγχείη δ' αὐτοῖο τιτύσκετο, καὶ μέγ' αὐτεῖ·
 „ἦ δὴ που μάλ' ἔολπας ἐνὶ φρεσὶ, φαίδιμ' Ἀχιλλεῦ,
 ἤματι τῷδε πόλιν πέρσειν Τρώων ἀγερώχων,
 νηπύτι', ἦ τ' ἔτι πολλὰ τετεύχεται ἄλγε' ἐπ' αὐτῇ. 585
 ἐν γάρ οἱ πολέες τε καὶ ἄλκιμοι ἄνδρες εἰμέν,
 οἳ καὶ πρόσθε φίλων τοκέων ἀλόχων τε καὶ υἱῶν
 Ἴλιον εἰρυνόμεσθα. σὺ δ' ἐνθάδε πότμον ἐφέψεις,
 ὧδ' ἔκπαγλος ἐὼν καὶ θαρσαλέος πολεμιστής.“
 ἦ ῥα, καὶ ὄξυν ἄκοντα βαρείης χειρὸς ἀφῆκεν, 590
 καὶ ῥ' ἔβαλε κνήμην ὑπὸ γούνατος, οὐδ' ἀφάμαρτεν,
 ἀμφὶ δέ οἱ κνημὶς νεοτεύκτου κασσιτέροιο
 σμερδαλέον κονάβησε· πάλιν δ' ἀπὸ χαλκὸς ὄρουσεν
 βλημένου, οὐδ' ἐπέρρησε, θεοῦ δ' ἠρύκακε δῶρα.
 Πηλεΐδης δ' ὠρμήσατ' Ἀγνήνορος ἀντιθεοίοιο 595
 δεύτερος· οὐδὲ ἔασεν Ἀπόλλων κῦδος ἀρέσθαι,
 ἀλλὰ μιν ἐξήρπαξε, κάλυψε δ' ἄρ' ἠέρι πολλῇ,
 ἡσύχιον δ' ἄρα μιν πολέμου ἔκπεμπε νέεσθαι.
 αὐτὰρ ὁ Πηλεΐωνα δόλῳ ἀποέργαθε λαοῦ·

transitiv, zusammentreffen, im unmittelbaren Kampf mit dem Gegner, wobei hier, wie der Gegensatz *δαμῆναι* zeigt, der Erfolg mit eingeschlossen gedacht ist: den Gegner fassen.

580. *πρὶν* mit Opt. nur hier.

581 = M 294.

584. Vgl. II 708. *ἀγέρωχος* (*ἄγα* und *ἔρωγ*) ungestüm, starkmutig.

585. *ἦ τ'* entspricht anaphorisch dem *ἦ δὴ που* 583, bei adversativem Gedankenverhältnis, vgl. A 254 f., während die tadelnde Anrede *νηπύτι'* aus dem vorhergehenden Satze sich entwickelnd mit diesem eng zu verbinden ist. — *τετεύχεται*, vgl. 322, werden bereitet sein d. i. werden zu erdulden sein. — *ἐπ' αὐτῇ* kansal: um selbige (Stadt): zu A 162.

586. *ἐν* Adv. drinnen. — of ihr, der Stadt.

587. *καί* (denn) auch, gehört zum ganzen Gedanken und bezeichnet das dem *πολέες* und *ἄλκιμοι* Entsprechende: zu A 249. — *πρόσθε*: zu II 833.

588. *εἰρυνόμεσθα*, Präsens.

590. Zweites Hemistich = N 410.

591. *κνήμην* d. i. die das Bein deckende *κνημὶς*.

592. *κνημὶς*: zu Γ 330. — *νεότευκτος* nur hier.

593. Erstes Hemistich = O 648.

q 542. — *ἀπό* zu *ὄρουσεν*.

594. *θεοῦ* bis *δῶρα*: zu Γ 268.

595. *ὠρμήσατ'* mit Gen. des Ziels nur hier und Ξ 488.

597. *κάλυψε* bis *πολλῇ*: zu Γ 381, vgl. T 444.

598. *ἡσύχιος* nur hier, ungefährtet. *ἐκπεμπε νέεσθαι* vgl. δ 8. v 206.

599. *δόλῳ* konkret: durch ein

αὐτῷ γὰρ ἐκάεργος Ἀγῆνορι πάντα ἐοικῶς 600
 ἔσθι πρόσθε ποδῶν, ὃ δ' ἐπέσσυτο ποσσὶ διώκειν.
 εἶος ὃ τὸν πεδίλιο διώκετο πυροφόροιο,
 τρέψας παρ ποταμὸν βαθυδινήεντα Σκάμανδρον,
 τυτθὸν ὑπεκπροθέοντα· δόλφ δ' ἄρ' ἔθελεγεν Ἀπόλλων,
 αἷς αἰεὶ ἔλποιο κιχῆσεσθαι ποσὶν οἷσιν· 605
 τόφρ' ἄλλοι Τρῶες πεφοβημένοι ἦλθον ὀμίλῳ
 ἀσπασίοι προτὶ ἄστν, πόλις δ' ἐμπλητο ἀλέντων.
 οὐδ' ἄρα τοί γ' ἔτλαν πόλιος καὶ τείχεος ἐκτὸς
 μεῖναι ἐτ' ἀλλήλους, καὶ γινώμεναι, ὅς τε πεφεύγοι
 ὅς τ' ἔθαν' ἐν πολέμῳ· ἀλλ' ἀσπασίως ἐσέχυντο 610
 ἐς πόλιν, ὃν τινα τῶν γε πόδες καὶ γούνα σαῶσαι.

trügerisches Spiel. — ἀποέρ-
 γασθε, mit dem Begriff der Dauer,
 hielt fort und fort fern, nur
 hier und φ 221.

600. αὐτῷ zu Ἀγῆνορι, selbst
 d. i. leibhaftig.

601. πρόσθε ποδῶν, des Achil-
 leus, dem Achill in den Weg. —
 — ποσσί: zu 557.

602. εἶος: der Nachsatz folgt 606
 τόφρα. — διώκετο Med. nur hier
 und σ 8.

603. τρέψας indem er ihm die
 Richtung gab, während er doch
 eigentlich der von dem Fliehenden
 eingeschlagenen Richtung folgte,
 daher τρέψας X 16 richtiger von
 Apollo.

604. τυτθὸν ὑπεκπροθέοντα, zu
 I 506, während er immer nur knapp
 ihm entkommend voranlief, immer
 nur einen ganz kleinen Vorsprung
 hatte. τυτθόν: zu ι 540. — ἄρα
 nämlich.

605. αἰεὶ jeden Augenblick.

606. ὀμίλῳ im Gedränge,
 dichtgedrängt.

607. ἀσπασίοι, vgl. ἀσπασίως 610,
 zu Σ 270, d. i. froh, daß sie dem
 Achill entronnen waren.

608. οὐδ' ἄρα κτε knüpft an
 ἀσπασίοι an: ihre Gedanken waren
 lediglich darauf gerichtet, vor Achill
 in die Stadt zu entkommen, daher
 der Gegensatz 610 ἀλλ' ἀσπασίως
 wieder zu ἀσπασίοι 607 zurück-
 kehrt.

609. μεῖναι — ἀλλήλους: vgl. A
 171. — ὅς τε πεφεύγοι, nicht in-
 direkter Fragesatz, sondern Rela-
 tivsatz mit iterativem Optativ, wo-
 mit im zweiten Gliede auffallen-
 derweise der Indikativ wechselt.

611. ὃν τινα — σαῶσαι beschrän-
 kender Relativsatz (yéwenigstens)
 mit Optativ in iterativer Bedeu-
 tung. — σαῶσαι 3. Singul. unter
 dem Einfluß des unmittelbar vor-
 hergehenden Neutrum, wie I' 327.
 § 291.

25007

HOMERS ILIAS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

KARL FRIEDRICH AMEIS,

PROFESSOR UND PROREKTOR AM GYMNASIUM ZU MÜLLHAUSEN IN THÜRINGEN.

ZWEITER BAND.

VIERTES HEFT. GESANG XXII—XXIV.

BEARBEITET

VON

DR. C. HENTZE,

OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1884.

ΙΛΙΑΔΟΣ Χ.

Ἔκτορος ἀναίρεσις.

ὥς οἱ μὲν κατὰ ἄστυ, πεφνυότες ἥντε νεβροί,
 ἰδρῶ ἀπεψύχοντο πλὺν τ' ἀκόντό τε δίψαν,
 κεκλιμένοι καλῆσιν ἐπάλξεσιν· αὐτὰρ Ἀχαιοὶ
 τέλχεος ἄσσον ἴσαν σάκε' ὤμοισι κλίναντες.
 Ἔκτορα δ' αὐτοῦ μέναι ὀλοὴ μοῖρα πέδησεν, 5
 Ἴλλου προπάροιθε πυλάων τε Σκαιάων.
 αὐτὰρ Πηλεΐωνα προσήυδα Φοῖβος Ἀπόλλων·
 „τίπτε με, Πηλέος υἱέ, ποσὶν ταχέεσσι διώκεις,
 αὐτὸς θνητὸς ἐὼν θεὸν ἄμβροτον; οὐδέ νύ πώ με
 ἔγνως, ὥς θεὸς εἰμι, σὺ δ' ἀσπερχὲς μενεαίνεις. 10

X.

Der 22. Gesang bildet den Abschluss der Entwicklung, welche von der Meldung von Patroklos' Tode und Achills Entschluss den Freund zu rächen im Anfang des 18. Gesanges ausging. Nach den zahlreichen Retardationen, wodurch der entscheidende Kampf zwischen Achill und Hektor in den vorhergehenden Gesängen hinausgeschoben wurde, vollzieht sich derselbe hier, durch den Schluss des vorhergehenden Gesanges vorbereitet, ohne weitere Unterbrechung. An die ausführliche Erzählung von diesem mit Hektors Tode endenden Kampfe, welche den grössten Teil des Gesanges füllt, schliessen sich die Wehklagen des Priamos, der Hekabe und der Andromache um den Gefallenen. Die Ereignisse fallen noch in den 4. Schlachtttag, den 27. Tag der Ilias überhaupt, welcher mit dem 19. Gesange begann.

V. 1—24. Apollon giebt sich dem ihn verfolgenden Achill zu erkennen, worauf dieser

sich wieder der Stadt zuwendet.

1. πεφνυότες: vgl. Φ 528. 532. — ἥντε νεβροί: vgl. Δ 248 ff.

2. ἰδρῶ ἀπεψύχοντο, wie Δ 621, wo zur Erklärung folgt: σπάντε ποτὶ πνοιήν. — ἀκείσθαι δίψαν nur hier.

3. ἐπάλξεσιν Dativ des Ziels, wie ὤμοισι 4. — Die Troer haben also die Mauer bestiegen, um einen etwa erfolgenden Sturm abzuwehren.

4. σάκε' ὤμοισι κλίναντες = Δ 593. N 488.

5. αὐτοῦ erklärt in V. 6. — μοῖρα πέδησεν, wie Δ 517. λ 292.

6. Ἴλλου (mit gedehnter Paenultima) προπάροιθε = O 66. Φ 104.

7. Ἀπόλλων, noch in der Φ 600 angenommenen Gestalt des Agenor.

8. ποσὶν ταχέεσσι διώκεις, wie 173. Θ 339.

9. οὐδέ νύ πώ με ἔγνως, vgl. ν 299. Φ 410, ein höhrender Ausruf: du erkanntest mich wohl noch nicht einmal. — με anticipiertes Objekt.

10. σὺ — μενεαίνεις Parataxe statt eines motivierenden Satzes

ἢ νύ τοι οὐ τι μέλει Τρώων πόνοσ, οὐς ἐφόβησας,
οἷ δὴ τοι εἰς ἄστυ ἄλεν, σὺ δὲ δεῦρο λιάσθης.
οὐ μὲν με κτενέεις, ἐπεὶ οὐ τοι μόρσιμός εἰμι.“
τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
„ἔβλαψάς μ', ἐκάεργε, θεῶν ὀλοώτατε πάντων, 15
ἐνθάδε νῦν τρέψας ἀπὸ τείχεος· ἢ κ' ἔτι πολλοὶ
γαῖαν ὀδᾶξ εἶλον πρὶν Ἴλιον εἰσαφικέσθαι.
νῦν δ' ἐμὲ μὲν μέγα κῆδος ἀφείλεο, τοὺς δὲ σάωσας
ζηιδίως, ἐπεὶ οὐ τι τίσιν γ' ἔδεισας ὀπίσσω.
ἢ σ' ἂν τισαίμην, εἰ μοι δύνάμεις γε παρείη.“ 20
ὥς εἰπὼν προτὶ ἄστυ μέγα φρονέων ἐβεβήκει,
σευάμενος ὥς θ' ἵππος ἀεθλοφόρος σὺν ὄχρῳ,
ἕς ῥά τε ρεῖα θέησι τιτανόμενος πεδίλοιο·
ὥς Ἀχιλλεύς λαιψηρὰ πόδας καὶ γούνατ' ἐνώμα.

mit 8τι. — ἀσπερχὲς μενεαίνεις —
A 32, hier ist aus 8 zu denken:
με διώκειν.

11 f. ἢ νύ τοι οὐ τι μέλει dir
liegt wohl gar nicht an — eine
höhnische Vermutung, welche un-
mittelbar an σὺ μενεαίνεις ange-
schlossen diese Thatsache erklären
soll. — Τρώων Gen. objectivus
zu πόνοσ Kampf mit den Troern,
so nur hier. — οὐς ἐφόβησας: da-
her man hätte erwarten sollen, daß
du sie weiter verfolgen und ihre
Rettung in die Stadt verhindern
würdest. Zu diesem vorschweben-
den Gedanken enthält der folgende
Relativsatz den höhnnenden Gegen-
satz, was statt dessen wirklich ein-
getreten ist. — δὴ nunmehr. —
τοὶ dir, mit höhnnendem Bezug auf
11. — εἰς ἄστυ ἄλεν, vgl. 47, sonst
mit ἐς τείχος II 714. Φ 534, hier vom
freien Entschluß. — σὺ δὲ — λιά-
σθης parataktischer Gegensatz zu
οὐ — ἄλεν.

13. οὐ μὲν mit nichten wahr-
lich. — με κτενέεις: nochmalige
höhnnende Versicherung dessen, was
bereits aus θεὸν ἄμβροτον sich für
Achill ergab: als ob Achill noch
immer daran denke ihn weiter zu ver-
folgen. — τοι μόρσιμος ein dir vom
Schicksal (zum Töten) bestimmter,
sarkastisch statt ein sterblicher
Mensch.

14 = Σ 97.

15. ἐκάεργε: nach den Worten des
Gottes kann Achill nicht zweifeln,
daß er es mit dem eifrigsten Schutz-
gott der Troer zu thun hat. —
θεῶν ὀλοώτατε πάντων ein Vor-
wurf wie Γ 865.

16. τρέψας: vgl. Φ 603. — ἢ
wahrlich; das adversative Ver-
hältnis des Gedankens zum Vor-
hergehenden bezeichnen wir durch
sonst.

17. γαῖαν ὀδᾶξ εἶλον: vgl. B 418.
A 749.

18. νῦν δέ so aber.

19. ζηιδίως mit einem Anfang
des Tadels: leichthin d. i. ohne
Scheu, vgl. ρεῖα α 160.

20. Vgl. β 62. εἰ — παρείη:
bedingender Wunschsatz.

21. μέγα φρονέων ἐβεβήκει =
A 296. N 156. μέγα φρονέων hohen
Sinnes, hochgemut.

22. σευάμενος nachdem er sich
in Bewegung gesetzt hatte. — ἵππος,
wegen des Vergleichs die Einzahl,
obwohl beim Wettrennen je zwei
Rosse vor einen Wagen gespannt
wurden.

23. ὅς mit Konjunkt. θέησι als
Fallsatzung: wenn es läuft. —
τιτανόμενος πεδίλοιο, wie Ψ 518.

24 = O 269. λαιψηρὰ proleptisch-
prädikativ auf den wichtigeren Be-
griff γούνατα bezogen.

τὸν δ' ὁ γέρων Πρίαμος πρῶτος ἶδεν ὀφθαλμοῖσιν 25
 παμφαίνονθ' ὥς τ' ἀστέρ' ἐπεσσύμενον πεδίῳ,
 ὃς ῥά τ' ὀπώρας εἶσιν, ἀρίζηλοι δέ οἱ ἀνγαί
 φαίνονται πολλοῖσι μετ' ἀστράσι νυκτὸς ἀμολγῶ·
 ὃν τε κύν' Ὀρίωνος ἐπικλησιν καλέουσιν.
 λαμπρότατος μὲν ὃ γ' ἐστί, κακὸν δέ τε σῆμα τέτυκται, 30
 καὶ τε φέρει πολλὸν πυρετὸν δειλοῖσι βροτοῖσιν·
 ὥς τοῦ χαλκὸς ἐλαμπε περὶ στήθεσσι θέοντος.
 ὦμωξεν δ' ὁ γέρων, κεφαλὴν δ' ὃ γε κόψατο χερσὶν
 ὑψόσ' ἀνασχόμενος, μέγα δ' οἰμώξας ἐγεγώνει
 λισσόμενος φίλον υἱόν· ὁ δὲ προπάροιθε πυλάων 35
 ἐστήκειν ἄμοτον μεμαῶς Ἀχιλῆι μάχεσθαι.
 τὸν δ' ὁ γέρων ἐλεεινὰ προσηύδα χεῖρας ὀρεγνύς·
 „Ἐκτορ, μή μοι μῖνε, φίλον τέκος, ἀνέρα τοῦτον
 οἷος ἄνευθ' ἄλλων, ἵνα μὴ τάχα πότμον ἐπίσπης
 Πηλεῖωνι δαμείς, ἐπεὶ ἡ πολὺν φέρτερός ἐστιν, 40
 σχέτλιος· αἶθε θεοῖσι φίλος τοσσόνδε γένοιτο,
 ὅσσον ἐμοί· τάχα κέν ἐκύνες καὶ γῦπες ἔδοιεν
 κείμενον· ἡ κέ μοι αἰνὸν ἀπὸ πραπίδων ἄχος ἔλθοι·

V. 25—97. Priamos und Hekabe suchen Hektor vergebens zu bewegen vor Achill sich in die Stadt zurückzuziehen.

25. ἶδεν vom Turm des skäischen Thores, auf den er sich nach Φ 529 wieder begeben haben wird: vgl. X 97. 447. 462.

26. παμφαίνονθ': T 398 mit τεύχεσι, ist dem folgenden ἐπεσσύμενον untergeordnet. — ὥς τ' ἀστέρ': vgl. E 5 f. A 62 f. — ἐπεσσύμενον πεδίῳ = Ξ 147.

27. ὀπώρας temporaler Gen. — εἶσιν aufgeht. — ἀρίζηλοι — ἀνγαί = N 244.

28. Vgl. 317. μετ' ἀστράσι inmitten vieler Sterne, welche sein Licht überstrahlt.

29. ἐπικλησιν καλέουσιν = Σ 487.

30. κακὸν bis τέτυκται: auch dieser Nebenzug des Vergleichs ist nicht ohne Beziehung auf Achill zugefügt.

31. καὶ τε φέρει: und bringt auch, der Vorbedeutung ent-

sprechend. — πυρετός, nur hier, Fieberglut. — Vgl. Vergil. Aen. X 273 f.

32 = N 245.

34. ὑψόσ' ἀνασχόμενος, wie M 138, hier ist dazu aus χερσὶν der Accus. zu ergänzen: vgl. σ 100 χεῖρας ἀνασχόμενοι, d. i. zu kräftigem Schlag ausholend. — μέγα zu οἰμώξας, wie H 125.

36. ἐστήκειν: vgl. 5 f.

37. ἐλεεινὰ Adv., vgl. 408. — χεῖρας ὀρεγνύς = A 351.

38. τοῦτον hinweisend: dort.

40. Vgl. T 294 und A 56.

41. σχέτλιος der Entsetzliche, ein Anruf, welcher sofort den folgenden ironischen Wunsch hervorreibt. Zu letzterem vgl. § 440.

42. τάχα κεν — ἔδοιεν Nachsatz zu dem vorhergehenden Wunsch. — κύνες bis ἔδοιεν, wie Σ 271.

43. κείμενον, nämlich unbeerdigt. — αἰνὸν ἀπὸ πραπίδων ἄχος ἔλθοι vgl. Ω 514, entsprechend der Wendung αἰνὸν ἄχος κραδίην καὶ θυμὸν ἱκάνει © 147.

ὅς μ' υἱῶν πολλῶν τε καὶ ἐσθλῶν εὐνὴν ἔθηκεν,
 κτείνων καὶ περναῖς νήσων ἐπὶ τηλεδαπάων. 45
 καὶ γὰρ νῦν δύο παῖδε, Λυκάονα καὶ Πολύδωρον,
 οὐ δύναμαι ἰδεῖν Τρώων εἰς ἄστυ ἀλέντων,
 τοὺς μοι Λαοθόη τέκετο, κρείουσα γυναικῶν.
 ἀλλ' εἰ μὲν ζῶουσι μετὰ στρατῷ, ἧ τ' ἂν ἐπειτα
 χαλκοῦ τε χρυσοῦ τ' ἀπολυσόμεθ'. ἔστι γὰρ ἔνδον. 50
 πολλὰ γὰρ ὥπασε παιδὶ γέρον ὀνομάκλυτος Ἴλτης.
 εἰ δ' ἤδη τεθνῶσι καὶ εἰν Ἀῖδαο δόμοισιν,
 ἄλγος ἐμῷ θυμῷ καὶ μητέρι, τοὶ τεκόμεσθα.
 λαοῖσιν δ' ἄλλοισι μινυνθαδιώτερον ἄλγος
 ἔσσεται, ἣν μὴ καὶ σὺ θάνης Ἀχιλλῇ δαμασθεῖς. 55
 ἀλλ' εἰσέρχεο τείχος, ἐμὸν τέκος, ὄφρα σαώσης
 Τρῶας καὶ Τρῳάς, μηδὲ μέγα κῦδος ὀρέξης
 Πηλεΐδῃ, αὐτὸς δὲ φίλης αἰῶνος ἀμερθῆς.
 πρὶς δ' ἐμὲ τὸν δίστηνον ἔτι φρονέοντ' ἐλέησον,
 δύσμορον, ὃν ῥα πατήρ Κρονίδης ἐπὶ γῆρας οὐδῶ 60

44. ὅς: ein nach Art eines Ausrufs locker angeschlossener Relativsatz: er der. — εὐνῆς nur hier und 524.

45. Vgl. Φ 454.

46. καὶ auch zu νῦν. — Λυκάονα: Φ 34 ff., Πολύδωρον: Τ 407 ff. von Achill erlegt.

47. οὐ δύναμαι ἰδεῖν wie Γ 237. — Τρώων — ἀλέντων Genet. absol. in konzessivem Sinne. — εἰς ἄστυ ἀλέντων: zu 12.

48. Λαοθόη: Φ 85 f. — κρείουσα, nur hier. Diese Bezeichnung, sowie das 51 Gesagte, zeigt, daß Laothoe kein Kebsweib, sondern eine Nebenfrau neben Hekabe war.

49. μετὰ στρατῷ, wohin sie im Falle, daß sie geschont wären, gebracht sein würden. — ἧ τ' im Nachsatze eines Bedingungssatzes: traun immerhin.

50. ἔστι γὰρ ἔνδον = Κ 378.

51. ὥπασε: als Mitgift. — ὀνομάκλυτος nur hier. — Ἴλτης Vater der Laothoe.

52 = ο 850, vgl. δ 834. ν 208. ω 264. εἰν Ἀῖδαο δόμοισιν bildet das zweite Prädikat.

53. ἄλγος ist Prädikat, wozu der Inhalt des Vordersatzes mit εἰ das

Subjekt bildet. — μητέρι nach ἐμῷ θυμῷ verkürzter Ausdruck statt μητέρος θυμῷ. — τοὶ faßt μητέρι mit der in ἐμῷ enthaltenen Personenbezeichnung zusammen; durch den Inhalt dieses Relativsatzes aber wird der Grad des ἄλγος bestimmt, daher der 54 folgende Gegensatz.

56. ὄφρα σαώσης Τρ.: die Voranstellung dieses Motivs ist durch 54 f. veranlaßt; die Möglichkeit aber die Troer zu retten beruht auf seiner eignen Erhaltung, wie die folgenden ebenfalls von ὄφρα abhängigen Sätze ausführen.

57 f. μέγα κῦδος ὀρέξης bis ἀμερθῆς: vgl. Ε 654 ἐμῷ ὑπὸ δουρὶ δαμέντα εὐχος ἐμολὸς δώσειν. — αἰῶν ist sonst Mascul.

59. πρὸς δέ Adv. dazu, außerdem. — ἔτι φρονέοντ' der ich noch bei Bewußtsein bin: dieser Ausdruck statt der einfachen Bezeichnung des Lebens mit Beziehung auf die folgende Schilderung der grauenvollen Szenen, welche er bei der nach Hektors Tode sicher folgenden Zerstörung Trojas erleben werde.

60. ἐπὶ γῆρας οὐδῶ = Ω 487,

αἶσῃ ἐν ἀργαλήῃ φθίσει, κακὰ πόλλ' ἐπιδόντα,
 υἷας τ' ὀλλυμένους ἐλκηθείσας τε θύγατρας,
 καὶ θαλάμους κεραττομένους, καὶ νήπια τέκνα
 βαλλόμενα προτὶ γαίῃ ἐν αἰνῇ δημοτῇτι,
 ἐλκομένας τε νουὺς ὀλοῆς ὑπὸ χειρὶν Ἀχαιῶν. 65
 αὐτὸν δ' ἄν πύματόν με κύνες πρώτῃσι θύρῃσιν
 ὤμῃσται ἐρύουσιν, ἐπεὶ κέ τις ὅξει χαλκῷ
 τύψας ἥε βαλὼν ρεθέων ἐκ θυμὸν ἔλῃται,
 οὓς τρέφον ἐν μεγάροισι τραπεζῆας θυραωρούς,
 οἳ κ' ἐμὸν αἶμα πiónτες ἀλύσσοντες περὶ θυμῷ 70
 κείσονται ἐν προθύροισι. νέφθ' δέ τε πάντ' ἐπέοικεν,

an der Schwelle des Greisenalters, in der Ilias von dem höchsten Ziel des Greisenalters, der Schwelle, die das Leben von dem Tode scheidet, anders in der Odyssee: zu o 246.

61. ἐπιδόντα mit Vernachlässigung des Digamma im Stamme *Fið*.

62. ἐλκηθείσας: vgl. Z 465, nach späterer Sage das Schicksal der Kassandra.

63. θαλάμους: nach dem Zusammenhange denkt Priamos an die seiner Söhne und Schwiegersöhne: Z 244 ff.

64. βαλλόμενα προτὶ γαίῃ: vgl. Q 785, das Schicksal des Astyanax, wie das spätere Epos nach diesen Stellen ausführte. — ἐν αἰνῇ δημοτῇτι, dem nach der Eroberung der Stadt im Innern noch wütenden Kampfe.

65. Sehr auffallend ist die nachträgliche Erwähnung der Schwiegersöhne an dieser Stelle, nachdem 62 von den Söhnen und Töchtern die Rede gewesen ist.

66. πύματον Masc. prädikativ zu *με*, nimmt den Gedanken aus 61 κακὰ πόλλ' ἐπιδόντα auf. — πρώτῃσι θύρῃσιν vorn an der Thür, was 71 ἐν προθύροισι, dem Thorweg, der von der Straße auf den Hof des Palastes führt: vgl. α 256 mit 103.

67. Erstes Hemistich = A 454. ἐρύουσιν Fut., Kr. Di. 29, 2, 4, mit ἄν, wie 49.

68. τύψας ἥε βαλὼν: vgl. T 378

ἥε βάλλῃ ἥε σχεδὸν ἄορι τύψῃ. — ρεθέων ἐκ θυμὸν ἔλῃται: Conj. Aor. im Sinne des Fut. exact.; vgl. X 362 ψυχὴ δ' ἐκ ρεθέων πταμένη Ἰδὸσθε βεβήκει und H 131 θυμὸν ἀπὸ μελέων δύναι δόμον Ἰδὸς εἴσω.

69. οὓς τρέφον: der Relativsatz, welcher sich an den vorhergehenden Hauptsatz 66 f. nur locker anschliesst, hat auch nach seinem Gedankeninhalt seine Hauptbeziehung zum folgenden Hauptsatz, welcher das 66 f. geschilderte Bild noch in stärkeren Farben ausführt. — τραπεζῆας als Tischhunde, am Tische des Herren gefüttert (daher Lieblingshunde: Ψ 173. q 309), hier in unmittelbarer Verbindung mit τρέφον. — θυραωρούς, nur hier, prädikativ zur Angabe des Zwecks: zur Hut des Thores. — Ein ähnlicher Gedanke φ 364.

70. οἳ demonstrativ. — πiónτες kausales Antecedens zu ἀλύσσοντες (nur hier): infolge des Blutgenusses wie berauscht. — περὶ θυμῷ eigentlich: rings im Herzen.

71. Zum Folgenden vgl. die Nachahmung bei Tyrtaios:

αἰσχροὺν γὰρ δὴ τοῦτο μετὰ προμάχοισι πεσόντα
 κείσθαι πρόσθε νέων ἄνδρα παλαιότερον,
 ἥδη λευκὸν ἔχοντα κάρη πολίον τε γένειον,
 θυμὸν ἀποπνεύοντα ἄλκιμον ἐν κονίῃ,
 αἱματόεντ' αἰδοῖα φιλῆς ἐν χειρὶν ἔχοντα —

ἀρηικταμένῳ, δεδαγμένῳ ὀξεί χαλκῷ
 κείσθαι· πάντα δὲ καλὰ θανόντι περ, ὅτι φανήῃ.
 ἀλλ' ὅτε δὴ πολίον τε κάρη πολίον τε γένειον
 αἰδῶ τ' αἰσχύνωσι κύνες καταμένοιο γέροντος, 75
 τοῦτο δὴ οἰκτιστον πέλεται δειλοῖσι βροτοῖσιν.“
 ἦ ῥ' ἰ γέρων, πολιᾶς δ' ἄρ' ἀνὰ τρίχας ἔλκετο χερσὶν
 τίλλων ἐκ κεφαλῆς· οὐδ' Ἴκτορι θυμὸν ἐπειθεν.
 μήτηρ δ' αὖθ' ἐτέρωθεν ὀδύρετο δάκρυ χέουσα,
 κόλπῳ ἀνιεμένη, ἐτέρηφι δὲ μαζὸν ἀνέσχευ· 80
 καὶ μιν δάκρυ χέουσ' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „Ἴκτορ, τέκνον ἐμόν, τάδε τ' αἶδεο καὶ μ' ἐλέησον
 αὐτήν, εἰ ποτέ τοι λαθικηδέα μαζὸν ἐπέσχον·
 τῶν μνησai, φίλε τέκνον, ἄμυνε δὲ δῆιον ἄνδρα
 τείχεος ἐντὸς ἑών, μηδὲ πρόμος ἴστασο τούτῳ. 85
 σχέτιλος· εἰ περ γάρ σε κατακτάνῃ, οὗ σ' ἔτ' ἐγὼ γε

αἰσχρὰ τὰδ' ὀφθαλμοῖς καὶ νεμ-
 σήτων ἰδεῖν —,
 καὶ χροᾶ γυμνωθέντα· νέοισι δὲ
 πάντ' ἐπέοικεν,
 ὅφρ' ἐρατῆς ἥβης ἀγλαὸν ἄνθος
 ἔχη· —

πάντ' Adv. durchaus. — ἐπέοικεν
 es steht gut, d. i. es hat nichts
 Verletzendes für Auge und Gefühl,
 wozu die folgende Infinitivkonstruk-
 tion das Subjekt bildet. Daß dies
 Urteil nicht absolut gemeint ist,
 sondern nur im Verhältniß zum
 Greise, zeigt der 74 folgende Gegen-
 satz, der hier vorbereitet wird.

72. ἀρηικταμένῳ (nur hier) steht
 in konditionalem Sinne: wenn er
 im Kampfe gefallen ist d. i. im
 freien Spiel gegenseitig sich er-
 probender Kraft, was von einem
 gebrechlichen Greise nicht gelten
 kann; δεδαγμένῳ prädikativ bei
 κείσθαι, attrahiert von νέῳ, be-
 zeichnet den dem Auge sich bieten-
 den Anblick vgl. T 211.

73. πάντα, hier Nominativ. —
 καλὰ in dem Sinne von ἐπέοικε:
 steht schön. — θανόντι περ kon-
 zessiv: selbst wenn er gestorben,
 noch im Tode. Der Satz bewährt
 sich an Hektor selbst 370. — ὅτι
 φανήῃ, wodurch πάντα distributiv
 erläutert wird: was auch zu Tage

tritt, was man auch an seinem Leibe
 sehen mag an entstellenden Wunden
 oder Spuren der Mißhandlung der
 Leiche.

74. Vgl. Ω 516.

75. καταμένοιο, Partic. Aor. II med.
 in passivem und zwar meist perfek-
 tischem Sinne.

76. δὴ sicherlich.

77. ἦ ῥα mit ausdrücklicher
 Wiederholung desselben Subjekts,
 wie Z 390. γ 337. ζ 292. — ἀνὰ
 zu ἔλκετο: vgl. K 15.

79. Vgl. Σ 32.

80. κόλπῳ das die Brust be-
 deckende Gewand, ἀνιεμένη los-
 machend, aufreißend. — ἐτέρηφι,
 mit der andern Hand, der linken. —
 ἀνέσχευ Übergang aus der Participial-
 konstruktion in das verbum finitum.

82. τάδε hinweisend auf die Mut-
 terbrust. — αἶδεο καὶ μ' ἐλέησον
 = ζ 312. 344, zu Φ 74.

83. λαθικηδέης, nur hier.

84. τῶν μνησai = O 375, der
 Plur. neutr. τῶν wegen des eine
 Mehrzahl von Fällen enthaltenden
 εἴποτε. — φίλε τέκνον: Kr. Di. 58, 1, 1.

85. τείχεος ἐντὸς ἑών Hauptbe-
 griff des Gedankens. — τούτῳ hin-
 weisend: dem da.

86. σχέτιλος Ausruf: der Ent-
 setzliche, in Bezug auf seine ge-

κλαύσομαι ἐν λεχέεσσι, φίλον θάλος, ὃν τέκον αὐτή,
οὐδ' ἄλοχος πολὺδωρος· ἄνευθε δέ σε μέγα νῶϊν
'Αργείων παρὰ νηυσὶ κύνες ταχέες κατέδονται.“

ὥς τῷ γε κλαίοντε προσανδήτην φίλον υἱὸν 90
πολλὰ λισσομένῳ· οὐδ' Ἴκτορι θυμὸν ἐπειθον,
ἀλλ' ὃ γε μὲν' Ἀχιλλῆα πελώριον ἄσσον ἰόντα.

ὥς δὲ δράκων ἐπὶ χειρὶ ὀρέστερος ἄνδρα μένησιν,
βεβρωκῶς κακὰ φάρμακ'· ἔδν δέ τέ μιν χόλος αἰνός,
σμερδαλέον δὲ δέδορκεν ἐλίσσόμενος περὶ χειρὶ· 95

ὥς Ἴκτωρ ἄσβεστον ἔχων μένος οὐχ ὑπεχώρει,
πύργῳ ἐπὶ προύχοντι φαεινὴν ἀσπίδ' ἐφείσας.
ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλίστορα θυμόν·

„ὦ μοι ἔγῳν. εἰ μὲν κε πύλας καὶ τείχεα δύω,
Πουλυδάμας μοι πρῶτος ἐλεγχείην ἀναθήσει, 100

fühllose Grausamkeit, wie das Folgende zeigt. — εἰ περ, wenn eben, wie sich erwarten läßt. — οὐ mit εἰ nicht mehr, in dem Gedanken, daß er dann für sie für immer verloren ist, da Achill (σχέτλιος) die Leiche nicht zurückgeben wird. — ἐγὼ durch γέ betont: ich, die ich den nächsten Anspruch darauf habe dich zu beweinen, näher ausgeführt ὃν τέκον αὐτή 87.

87. ἐν λεχέεσσι mit σὲ zu verbinden, ist der betonte Hauptbegriff im Satze. — ὃν nach dem Sinne auf das Neutrum θάλος bezogen. — αὐτή hebt die Identität der Person bei den im Gegensatz stehenden Prädikaten (οὐ κλαύσομαι — τέκον) hervor: vgl. O 725. π 448. τ 482. v 202.

88. Erstes Hemistich = ω 294, vgl. Z 394. μέγα verstärkt ἄνευθε. Zum Gedanken vgl. Ω 208. 211.

90. Vgl. A 136.

91. Erstes Hemistich = E 358. Φ 368, zweites = 78.

92. ἄσσον ἰόντα, wie Θ 105, A 567 vom Angriff.

93. χειρὶ, nur hier.

94. βεβρωκῶς κακὰ φάρμακ': mala gramina pastus Vergil. Aen. II 471. — ἔδν δέ τε im engen Anschluß an βεβρωκῶς, wovon hier die Folge bezeichnet wird: zu I 6.

χ 470. — ἔδν wie I 553. T 16, χόλος Kampfwut, was 96 μένος.

95. δέδορκεν präsentisches Perfekt mit intensiver Bedeutung: wirft Blicke, wovon δράκων den Namen hat. — ἐλίσσόμενος περὶ χειρὶ: vgl. A 317.

97. πύργῳ — προύχοντι, dem aus der Mauer vorspringenden Turme des skäischen Thores: vgl. 35.

V. 98—130. Hektors Selbstgespräch.

98 = A 403 und sonst.

99. Das hier folgende Selbstgespräch Hektors, in welchem er (ὀχθήσας 98) die verschiedenen Möglichkeiten sich dem Kampf mit Achill zu entziehen erwägt, setzt einen nach dem Vorhergehenden ganz unvermittelten Umschwung der Stimmung voraus. Denn derselbe ist nicht nur bei den rührenden Bitten der Eltern ganz ungerührt geblieben, sondern es ist auch durch das Gleichnis 93—96 sein unauslöschlicher Kampfmuth unmittelbar vorher ausdrücklich betont.

Erstes Hemistich = P 91. Φ 553. Zu der Gliederung der folgenden Rede vgl. die ähnliche Φ 553 ff. — δύω Conj. Aor. im Sinne des Fut. exact.

100. πρῶτος vor allen, zumal nach der Abfertigung desselben Σ

ὅς μ' ἐκέλευε Τρωσὶ ποτὶ πτόλιν ἡγήσασθαι
 νύχθ' ὑπο τήνδ' ὀλοήν, ὅτε τ' ὤρετο διὸς Ἀχιλλεύς.
 ἀλλ' ἐγὼ οὐ πιθόμην· ἢ τ' ἂν πολὺ κέρδιον ἴεν.
 νῦν δ', ἐπεὶ ὤλεσα λαὸν ἀτασθαλίῃσιν ἐμῇσιν,
 αἰδέομαι Τρῶας καὶ Τρωάδας ἐλκεσιπέπλους, 105
 μὴ ποτέ τις εἴπῃσι κακώτερος ἄλλος ἐμεῖο·
 Ἔκτωρ ἦφι βίῃφι πιθήσας ὤλεσε λαόν.
 ὥς ἐρέουσιν· ἐμοὶ δὲ τότε ἂν πολὺ κέρδιον εἴη
 ἄντην ἢ Ἀχιλλῆα κατακτείναντι νέεσθαι 110
 ἢέ κεν αὐτῷ ὀλέσθαι ἐνκλειῶς πρὸ πόλεως.
 εἰ δέ κεν ἀσπίδα μὲν καταθείομαι ὀμφαλόεσσαν
 καὶ κόρυθα βριαρήν, δόρυ δὲ πρὸς τεῖχος ἐρείσας
 αὐτὸς ἰὼν Ἀχιλλῆος ἀμύμονος ἀντίος ἔλθω
 καὶ οἱ ὑπόσχωμαι Ἑλένην καὶ κτήμαθ' ἅμ' αὐτῇ,

285 ff. — ἐλεγγεῖν ἀναθήσει: vgl. β 86 μῶμον ἀνάσαι und den Gegensatz dazu ἀποθέσθαι ἐνικήν E 492.

101. ἐκέλευε: Σ 254 ff.

102. ὑπό während, wie noch II 202. Kr. Di. 68, 45, 3. — τήνδ' dieser d. i. der letzt vergangenen Nacht. — ὤρετο Σ 208, vgl. B 772 ἐν νήεσσι — κείτ' ἀπομηνύσας.

103. Vgl. zu E 201.

104. Vgl. η 60. ἀτασθαλίῃσιν: vgl. 107 ἦφι βίῃφι πιθήσας.

105 = Z 442. Τρῶας, nämlich deren Tadel, welcher 106 f. ausgeführt wird.

106 = φ 324, vgl. ζ 275. Erstes Hemist. auch Ψ 575. μὴ selbständiger Ausdruck der Besorgnis: daß nur nicht. — κακώτερος ein geringerer, an Adel der Geburt und Tüchtigkeit.

107. ἦφι βίῃφι πιθήσας: vgl. φ 315 und ν 143 βίῃ καὶ κάρτει εἶκων, gehorchend seiner Kraft, die gleichsam zur Bethätigung drängt, ohne die richtige Schätzung dieser Kraft und besonnene Erwägung der Verhältnisse, daher Ausdruck einer Selbstüberschätzung, welche zu vermessendem Übermut führt, vgl. ἀτασθαλίῃσιν 104 und σ 139. Sachlich vgl. Hektors Worte Σ 305 ff.

108. Vgl. ζ 285. τότε in dem

Falle, d. i. wenn ich das befürchten müßte.

109. ἄντην Mann gegen Mann, mit Nachdruck vorangestellt deutet kurz den Begriff der Aufnahme des Kampfes an, worauf sofort die zwei Möglichkeiten des Erfolges in disjunktiven Gliedern angeschlossen werden in dem Sinne: den entscheidenden Kampf auf Leben und Tod zu bestehen: vgl. Σ 807 f. ἀλλὰ μάλ' ἄντην στήσομαι, ἢ κε φέρῃσι μέγα κρᾶτος ἢ κε φερόμην. γ 65 f. νῦν ὅμιν παρὰκείται ἐναντίον ἢέ μάχεσθαι ἢ φεύγειν. Logischer würde der Gedanke freilich gestaltet sein, wenn die erste Möglichkeit ganz außer Frage geblieben oder der zweiten untergeordnet wäre: wenn ich nicht als Sieger über Achill heimkehren kann.

110. ἢ κεν nach vorhergehendem ἢ, wie δ 546. Δ 431—33: andernfalls. — ἐνκλειῶς, nur hier.

111. εἰ δέ κεν: dieser Vordersatz bleibt ohne Nachsatz, da die damit begonnene Erwägung 122 durch einen selbstgemachten Einwurf abgebrochen wird. — Sachlich vgl. § 276 ff.

113. αὐτὸς selbst im Gegensatz zu den Waffen.

114. καὶ bis αὐτῇ = Γ 458. H 350. Vgl. zu H 350.

πάντα μάλ', ὅσσα τ' Ἀλέξανδρος κολίης ἐνὶ νηυσὶν 115
 ἡγάγετο Τροίηνδ', ἣ τ' ἐπλετο νείκεος ἀρχή,
 δωσέμεν Ἀτρεΐδῃσιν ἄγειν, ἅμα δ' ἀμφὶς Ἀχαιοὺς
 ἄλλ' ἀποδάσσεσθαι, ὅσα τε πτόλις ἦδε κέκευθεν·
 Τρωσὶν δ' αὖ μετόπισθε γερούσιον ὄρκον ἔλωμαι
 μὴ τι κατακρύψειν, ἀλλ' ἄνδιχα πάντα δάσασθαι, 120
 [κτῆσιν, ὅσῃν πτολίεθρον ἐπήρατον ἐντὸς ἐέργει·]
 ἀλλὰ τί ἦ μοι ταῦτα φίλος διελέξατο θυμός;
 μὴ μιν ἐγὼ μὲν ἴκωμαι ἰών, ὁ δέ μ' οὐκ ἐλεήσει
 οὐδέ τί μ' αἰδέσεται, κτενέει δέ με γυμνὸν ἐόντα
 αὐτως ὥς τε γυναικα, ἐπεὶ κ' ἀπὸ τεύχεα δύω. 125
 οὐ μέν πως νῦν ἔστιν ἀπὸ δρυὸς οὐδ' ἀπὸ πέτρης

115. ὅσσα — Τροίηνδ' = H 389 f.

116. ἣ τε dem folgenden Prädikatsnomen ἀρχή assimiliert, begreift dem Gedanken nach ebensowohl den Raub der Helena wie der Schätze.

117 f. δωσέμεν — ἄγειν = H 351. ἀμφὶς (vgl. χωρὶς δ 180. ω 278. H 470): gesondert von den den Atriden allein zufallenden κτήματα 114, noch besonders andere den Achäern. ἀποδάσσεσθαι als Gebühr zuteilen, so daß Hektor eine der Forderung des Menelaos Γ 286 (τιμὴν δ' Ἀργείοις ἀποτινέμεν, ἣν τιν' ἔοικεν) entsprechende Buße zusagt. Der Zusatz ὅσα — κέκευθεν sagt nur allgemein, daß die in Aussicht gestellten κτήματα einen verhältnismäßigen Teil des in der Stadt vorhandenen Besitztums bilden werden; welchen, erfahren wir erst 120.

119. In dem hier folgenden Konjunktivsatz wird die mit εἰ δέ κεν 111 eingeleitete Möglichkeit weiter verfolgt, doch scheint der Satz nicht mehr von εἰ abhängig gedacht. — Τρωσὶν lokaler Dativ: bei den Troern: vgl. Δ 95, d. i. in der Versammlung derselben. — μετόπισθε hinterdrein, wenn ich in die Stadt zurückgekehrt bin. — γερούσιον ὄρκον einen von den Geronten für das Volk zu leistenden Eid. — ἔλωμαι werde mir nehmen d. i. mir schwören lassen: vgl. δ 746.

120. ἄνδιχα — δάσασθαι =

Σ 511, der Inf. Aor. neben dem Inf. Fut. auffallend, doch vgl. β 873. δ 254, wo nach ὀμνύναι ebenfalls der Inf. Aor. folgt.

121 = Σ 512. Der hier nach 118 ungehörige Vers findet sich in den besten Handschriften nicht.

122. Vgl. zu Δ 407.

123. μὴ mit ἴκωμαι eine Selbstwarnung, welche durch das dem ἐγὼ beigegebene μέν mit dem paraktischen Nachsatz ὁ δέ — ἐλεήσει so in Beziehung gesetzt ist, daß der Gegensatz der Subjekte hervorgehoben wird: zu Γ 300. — ἴκωμαι: als ἰκέτης: vgl. Ξ 260. ν 206. — ὁ δέ bis αἰδέσεται = Ω 207 f.

124. μ' αἰδέσεται als ἰκέτης: vgl. Φ 74 f. — Beachte die dreimalige Wiederholung von με.

125. αὐτως so ohne weiteres. — ἐπεὶ κε mit Conj. Aor. δύω = Fut. exact.

126. οὐ μέν πως νῦν ἔστιν in keiner Weise fürwahr ist es jetzt möglich, eine kräftige Versicherung, welche zeigt, daß Hektor nach jener kleinmütigen Anwendung sich selbst wiedergefunden hat und die Lage klar übersieht. νῦν: jetzt, wo nach der Tötung des Patroklos nur ein Kampf auf Tod und Leben zwischen uns entscheiden kann. — ἀπὸ δρυὸς οὐδ' ἀπὸ πέτρης, vgl. τ 163 οὐ γὰρ ἀπὸ δρυὸς ἔσσι παλαιφάτον, οὐδ' ἀπὸ πέτρης, eine sprichwörtliche

τῷ ὀαριζέμεναι, ἃ τε παρθένος ἠΐθεός τε,
παρθένος ἠΐθεός τ' ὀαρίζετον ἀλλήλοιν.
βέλτερον αὐτ' ἐριδι ξυνελαυνέμεν ὅττι τάχιστα·
εἶδομεν, ὅποτέρῳ κεν Ὀλύμπιος εὐχος ὀρέξῃ.“ 130
ὥς ὄρμαινε μένων, ὁ δέ οἱ σχεδὸν ἦλθεν Ἀχιλλεύς
ἴσος ἐνυαλίῳ κορυθαίκι πτολεμιστῇ,
σείων Πηλιάδα μελίην κατὰ δεξιὸν ὦμον
δεινὴν· ἄμφι δὲ χαλκὸς ἐλάμπετο εἵκελος αὐγῇ
ἦ πυρὸς αἰθομένον ἢ ἡέλιου ἀνιόντος. 135
Ἔκτορα δ', ὥς ἐνόησεν, ἔλε τρόμος· οὐδ' ἄρ' ἔτ' ἔτλη
αὐτὶ μένειν, ὅπισω δὲ πύλας λίπε, βῆ δὲ φοβηθείς.
Πηλεΐδης δ' ἐπόρουσε ποσὶ κραιπνοῖσι πεποιθώς.
ἥντε κίρκος ὄρεσφιν, ἐλαφρότατος πετεηνῶν,
ῥηιδίως οἴμησε μετὰ τρήρωνα πέλειαν· 140
ἢ δέ θ' ὕψαιθα φοβείται, ὁ δ' ἐγγύθεν ὅξυ λεληκώς
ταρφέ' ἐπαΐσσει, ἐλέειν τέ εἰ θυμὸς ἀνάγει·
ὥς ἄρ' ὃ γ' ἐμμεμῶς ἰθὺς πέτετο, τρέσε δ' Ἔκτωρ
τεῖχος ὕπο Τρώων, λαιψηρὰ δὲ γούνατ' ἐνώμα.

Bedensart, welche sich auf die Sage vom Ursprung der ersten Menschen aus Bäumen und Felsen bezieht. Hier aber bezeichnet ἀπὸ den Ausgangspunkt für ὀαρίζεσθαι, anhebend von, vgl. ἐνθεν ἑλὼν Φ 500. Sinn: es ist jetzt unmöglich mit ihm ein langes und breites zu plaudern von alten und oft besprochenen Geschichten, wie dem Anfang des Krieges und der friedlichen Beilegung desselben durch die Rückgabe der Helena (114—116): es wäre nicht anders, als wenn ich ihm jetzt ein Märchen der Urzeit erzählen wollte, wie Jüngling und Jungfrau solche in traulichem Geplauder erzählen.

127. τῷ hinweisend: mit jenem. — ἃ τε dergleichen.

129. ἐριδι ξυνελαυνέμεν, wie T 134. Φ 394, nur hier intransitiv: zu A 8.

130. εἶδομεν, wie γ 18, Konj.: wir wollen erfahren, Asyndeton, wie Z 340. Θ 532. X 418. 450. Ψ 71.

V. 131—166. Hektor ergreift vor dem heranstürmenden

Achill die Flucht; dreimaliger Lauf um die Stadt.

131 = Φ 64.

132. κορυθαίξ nur hier, sonst κορυθαίολος. Zu der Verbindung mit πτολεμιστῇ vgl. O 608 f. ἄμφι δὲ πῆλξ σμερδαλέον κροτάφοισι τινάσσετο μαρναμένοιο.

133. Πηλιάδα μελίην: vgl. II 143 f.

134. ἄμφι ringsum, an seinem Leibe. — χαλκός die Erzwehr.

136. Vgl. O 422 und T 14, T 421.

137. ὅπισω mit λίπε liefs hinter sich, vgl. κ 209. ο 88. — βῆ δὲ φοβηθείς er machte sich auf in die Flucht getrieben, enteilte fliehend. Damit ist kurz der Anfang der Flucht bezeichnet; das Nähere über die Art und Richtung derselben bringt erst der Vergleich 139—144.

138. Erstes Hemistich: vgl. Φ 251, zweites = Z 505.

141. ἐγγύθεν d. i. dicht hinter ihr

142. ταρφέα d. i. immer von neuem. — ἐλέειν — ἀνάγει: vgl. λ 206.

144. τεῖχος ὕπο unter der Mauer hin. — λαιψηρὰ — ἐνώμα

οἱ δὲ παρὰ σκοπὴν καὶ ἔρινεον ἡνεμόεντα 145
 τείχεος ἀλὲν ὑπὲν κατ' ἀμαξιτὸν ἐσσεύοντο,
 κρουνώ δ' ἱκανον καλλιρρόω, ἐνθα τε πηγαὶ
 δοιαὶ ἀναΐσσουσι Σκαμάνδρου δινήεντος.
 ἡ μὲν γάρ θ' ὕδατι λιαρῷ ῥέει, ἀμφὶ δὲ καπνὸς
 γίγνεται ἐξ αὐτῆς ὥς εἰ πυρὸς αἰθομένοιο· 150
 ἡ δ' ἐτέρη θέρεϊ προρέει ἑκυῖα χαλάζη
 ἡ χιόνι ψυχρῇ ἢ ἐξ ὕδατος κρυστάλλῳ.
 ἐνθα δ' ἐπ' αὐτάων πλυνοὶ εὐρέες ἐγγυὺς ἔασιν
 καλοὶ λαῖνιοι, ὅθι εἴματα σιγαλόεντα
 πλύνεσκον Τρώων ἄλοχοι καλά τε θύγατρες 155
 τὸ πρὶν ἐπ' εἰρήνης, πρὶν ἐλθέμεν νῆας Ἀχαιῶν.
 τῇ ῥα παραδραμέτην, φεύγων, ὁ δ' ὀπισθε διώκων·

= K 358, vgl. X 24. λαιψηρά proleptisch-prädikativ zu γούνατα.

145. ἔρινεόν: zu Z 433.

146. τείχεος mit ὑπὲν unten an der Mauer weg, so nur hier, vgl. 144 τείχος ὕπο. — ἀμαξιτός nur hier, vgl. κ 103. Dieser sonst nirgend erwähnte um die Stadt sich ziehende Fahrweg scheint vom Dichter für die besondere Situation fingiert, um für den Wettlauf der beiden Helden einen glatten und von Hindernissen freien Raum zu gewinnen.

147. κρουνώ Springquellen, welche aus der Erde hervorbrechen, während die πηγαὶ Σκαμάνδρου in der folgenden erläuternden Ausführung mit ἐνθα (da wo) dieselben als den eigentlichen Ursprung des Flusses bezeichnen. Diese Angabe, wonach der Skamander in der Ebene nahe der Stadt aus einer Doppelquelle entspringe, steht ebenso mit der Wirklichkeit, wie mit M 19 ff. im Widerspruch, da derselbe vielmehr auf dem Ida aus einer Quelle entspringt. Wenn aber die hier vorliegende Erzählung durchaus die Wahrscheinlichkeit für sich hat ursprüngliche Dichtung zu sein, während der Eingang von M deutliche Spuren eines jüngeren Ursprungs an sich trägt, so hatte Homer von der eigentlichen Quelle des Skamandros

keine Kunde und ist die hier in der Ebene angesetzte Doppelquelle vielmehr eine freie Schöpfung des Dichters, welcher die Stelle, wo der Hauptheld der Troer sein Ende finden sollte, besonders auszeichnen zu müssen glaubte. Die Geburtsstätte des heimischen Stromgottes schien ihm dazu wohl geeignet. Neuere Reisende haben zwar diese beiden Quellen des Skamandros in der troischen Ebene aufzufinden vermeint, allein es ist nicht gelungen irgend welche Quellen der Ebene mit Homers Schilderung in Übereinstimmung zu bringen.

149. ὕδατι sociativer Dativ, mit ῥέει, wie ε 70.

150. ὥς εἰ — αἰθομένοιο = τ 39. ὥς εἰ eigentlich: wie — ich setze den Fall. πυρὸς αἰθ. Genet. absol.

151. θέρεϊ hervorgehoben, weil nur in dieser Jahreszeit die bezeichnete Eigenschaft der Quelle bemerkbar ist.

153. ἐπ' αὐτάων an selbigen Quellen, noch verstärkt durch ἐγγύς. — πλυνοί: vgl. ζ 40.

154. λαῖνιοι d. i. in Steine gefasste, ausgemauerte. — σιγαλόεντα stehendes Beiwort, hier trotz der augenblicklichen Beschaffenheit der Gewänder, wenn sie zur Wäsche kommen, wie ζ 26.

156 = I 403.

157. ῥα die Erzählung von 147

πρόσθε μὲν ἐσθλὸς ἔφευγε, δῖωκε δέ μιν μέγ' ἀμείνων,
 καρπαλίμως, ἐπεὶ οὐχ ἱερήιον οὐδὲ βοεῖην
 ἀρνύσθη, ἃ τε ποσσὶν ἀέθλια γίνεται ἀνδρῶν, 160
 ἀλλὰ περὶ ψυχῆς θέον Ἑκτορος ἱπποδάμοιο.
 ὥς δ' ὅτ' ἀεθλοφόροι περὶ τέρματα μώνυχες ἵπποι
 δίμφοι μάλα τρωχῶσι· τὸ δὲ μέγα κεῖται ἄεθλον,
 ἣ τρίπος ἦε γυνή, ἀνδρὸς κατατεθνηῶτος·
 ὥς τῷ τρὶς Πριάμοιο πόλιν περιδινηθήτην 165
 καρπαλίμοισι πόδεσσι. θεοὶ δέ τε πάντες ὄρῳντο.
 τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε·
 „ὦ πόποι, ἣ φίλον ἄνδρα διωκόμενον περὶ τεύχος
 ὀφθαλμοῖσιν ὀρῶμαι· ἐμὸν δ' ὀλοφύρεται ἦτορ
 Ἑκτορος, ὅς μοι πολλὰ βοῶν ἐπὶ μηρὶ ἔκην 170
 Ἴδης ἐν κορυφῇσι πολυπτύχου, ἄλλοτε δ' αὖτε

aufnehmend: also. — φεύγων, ohne das bei der Teilung des Subjekts im ersten Gliede regelmäßige ὁ μὲν, nur hier: Kr. Di. 50, 1, 8.

158. Der Vers enthält eine parenthetische Ausführung von φεύγων — διώκων, worin ἐσθλὸς und μέγ' ἀμείνων als neue Momente hinzutreten.

159. καρπαλίμως schließt sich nach der Parenthese an den Hauptgedanken 157 an; der folgende erklärende Satz mit ἐπεὶ aber bezieht sich nicht auf καρπαλίμως (vgl. 162—166), sondern auf den Hauptgedanken von 157: ihr Vorbeilauf war Flucht und Verfolgung, kein friedlicher Wettlauf. — ἱερήιον ein Stück Schlachtvieh, wie Ψ 260 Rinder.

160. ἃ τε faßt ἱερήιον und βοεῖην generisch zusammen, dergleichen. — ποσσὶν d. i. für den Wettlauf.

162. ὥς δ' ὅτ' wie einmal. — περὶ τέρματα: vgl. Ψ 309, von einem Ziel.

163. τὸ δὲ hinweisend: dort aber, dem Ziel entgegengesetzt am Ausgangspunkte der Fahrt. — κείται als Perf. pass. zu τιθέναι: ist ausgesetzt.

164. ἣ τρίπος ἦε γυνή d. i. Sklavin: vgl. Ψ 259. 261. — ἀνδρὸς

κατατεθνηῶτος Gen. absol. d. i. bei der Leichenfeier: vgl. Ψ 630 f. Ψ 679 f.

165. περιδινηθήτην nur hier.

166. ἐς zu ὄρῳντο, vgl. Δ 4, Med. von der Beteiligung des Gemüts.

V. 167—187. Götterberatung über Hektors Schicksal. Die Entscheidung über Hektors Schicksal erfolgt im Verlauf der Erzählung in doppelter Weise, zuerst durch das hier folgende Göttergespräch, sodann 209 ff. durch die Wage des Zeus. Von diesen beiden Erzählungen greift die erstere nicht nur der zweiten in ungehöriger Weise vor, sondern dieselbe erregt auch durch die mangelhafte Art, wie Zeus' rasche Sinnesänderung motiviert wird, gerechten Anstoß, während die Wagescene durch ihre einfache Erhabenheit von der größten Wirkung ist.

167 = α 28.

169. ὀφθαλμοῖσιν ὀρῶμαι, muß mit meinen Augen sehen, was schon schmerzlich zu denken ist. — ἐμὸν bis ἦτορ = II 450.

170. Zur Sache vgl. Ω 66 ff.

171. Ἴδης ἐν κορυφῇσι: auf der Höhe von Gargaros hatte Zeus ein τέμενος mit Altar: © 48. — ἄλλοτε δ' αὖτε ohne vorhergehendes ἄλλοτε μὲν wie Ω 511, vgl. T 53.

ἐν πόλει ἀκροτάτῃ· νῦν αὐτέ ἐ δῖος Ἀχιλλεύς
 ἄστν πέρι Πριάμοιο ποσὶν ταχέεσσι διώκει.
 ἀλλ' ἄγετε φράζεσθε, θεοί, καὶ μητιάασθε,
 ἥέ μιν ἐκ θανάτοιο σάωσομεν, ἥέ μιν ἤδη 175
 Πηλεΐδῃ Ἀχιλῆϊ δαμάσσομεν ἐσθλὸν ἐόντα.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
 „ὦ πάτερ ἀργικέραυνε κελαινεφές, οἷον ξειπες.
 ἄνδρα θνητὸν ἐόντα, πάλαι πεπρωμένον αἴσῃ,
 ἄψ ἐθέλεις θανάτοιο δυσηχέος ἐξαναλῦσαι; 180
 ἔρδ'· ἀτὰρ οὐ τοι πάντες ἐπαινέομεν θεοὶ ἄλλοι.“

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·
 „θάρσει, τριτογένεια, φίλον τέκος· οὐ νύ τι θυμῷ
 πρόφρονι μνθέομαι, ἐθέλω δέ τοι ἥπιος εἶναι.
 ἔρξον, ὅπῃ δὴ τοι νόος ἐπλετο, μηδέ τ' ἐρώει.“ 185

ὥς εἰπὼν ὤτρυνε πάρος μεμαυῖαν Ἀθήνην·
 βῆ δὲ κατ' Οὐλύμποιο καρῆνων ἄλξασα.
 Ἔκτορα δ' ἀσπερχὲς κλονέων ἔφεπ' ὦκὺς Ἀχιλλεύς.
 ὥς δ' ὅτε νεβρὸν ὄρεσφι κύων ἐλάφοιο δίηται,
 ὄρσας ἐξ εὐνῆς, διὰ τ' ἄγκρα καὶ διὰ βήσας· 190
 τὸν δ' εἰ πέρ τε λάθῃσι καταπτήξας ὑπὸ θάμνῳ,
 ἀλλὰ τ' ἀνιχνεύων θείει ἔμπεδον, ὄφρα κεν εὖρῃ·

172. ἐν πόλει ἀκροτάτῃ: zu T 52.

173. Zweites Hemistich = 8.

175. σάωσομεν und δαμάσσομεν
 Ind. Fut.

176. Ἀχιλῆϊ δαμάσσομεν, Kon-
 struktion wie Σ 432.

177 = Θ 357.

178. πάτερ ἀργικέραυνε = T 121.
 — οἷον ξειπες = H 455.

179—181 = Π 441—443.

182 = T 19.

183. 184 = Θ 39. 40.

185. Vgl. ν 145. μηδέ τ' ἐρώει =
 B 179.

186. Vgl. zu Δ 73.

187 = Δ 74 und sonst.

V. 188—247. Weitere Schilderung der erfolglosen Verfolgung. Zeus' Entscheidung durch die Wage. Athene überredet in Deiphobos' Gestalt Hektor sich Achill zum Kampf zu stellen.

188. κλονέων ἔφεπ', wie A 496. Indem hier die Erzählung zu Hektor und Achill zurückkehrt, wird die Schilderung des Wettlaufs, welche durch die abschließenden Verse 165 f. vgl. 208 bis zur letzten Entscheidung geführt schien, noch einmal von neuem aufgenommen; die im folgenden dargestellten wiederholten Versuche Hektors seinem Verfolger sich zu entziehen fallen daher nicht etwa innerhalb eines bereits begonnenen vierten Umlaufs um die Stadt, sondern gehören noch den drei ersten Umkreisungen an.

191. τὸν der Konjunktion εἰ πέρ τε vorangestellt, um die Beziehung auf κύων stark hervorzuheben, welcher auch im folgenden Nachsatze 192 Subjekt ist. — εἰ πέρ τε — ἀλλὰ τε: zu A 82.

192. ἀνιχνεύων nur hier. — θείει ἔμπεδον wie N 141. ν 86.

ὥς Ἴκτωρ οὐ λῆθε ποδώκεα Πηλεΐωνα.
 ὅσσάκι δ' ὀρμήσειε πυλάων Λαρδανιάων
 ἀντίον ἀΐσθαι, ἐνδμήτους ὑπὸ πύργους,
 εἰ πῶς οἱ καθ' ὑπερθεὺν ἀλλάκκοιεν βελέεσσιν,
 τοσσάκι μιν προπάροιθεν ἀποτρέψασκε παραφθὰς
 πρὸς πεδίων· αὐτὸς δὲ ποτὶ πτόλιος πέτετ' αἰεὶ.
 ὥς δ' ἐν ὀνείρῳ οὐ δύναται φεύγοντα διώκειν·
 οὔτ' ἄρ' ὁ τὸν δύναται ὑποφεύγειν οὔθ' ὁ διώκειν· 200
 ὥς ὁ τὸν οὐ δύνατο μάρψαι ποσίν, οὔδ' ὅς ἀλύξαι.
 πῶς δέ κεν Ἴκτωρ κῆρας ὑπεξέφυγεν θάνατοιο,
 εἰ μὴ οἱ πύματόν τε καὶ ὕστατον ἦνται Ἀπόλλων

195

193. οὐ λῆθε — Πηλεΐωνα d. i. er konnte sich den Augen des Peliden nicht entziehen, womit zunächst im allgemeinen der Vergleich auf die Situation angewendet wird. Die besondere Ausführung folgt 194—198.

194. Erstes Hemistich — Φ 265, zweites — 413. E 789. πυλάων Λαρδανιάων, sonst das skäische genannt, abhängig von ἀντίον ἀΐσθαι. Übrigens zeigt die Stelle, daß der Fahrweg (146), auf dem die Helden laufen, in einiger Entfernung von der Mauer sich um die Stadt herum ziehend gedacht wird.

195. ὑπὸ πύργους unter d. i. in den Schutz der Mauer. Über den Plural zu H 338.

196. εἰ πῶς mit Optativ, Wunschsatz aus der Seele Hektors.

197. προπάροιθεν temporal: vorher, ehe Hektor seine Absicht ausführen konnte: vgl. A 734. — ἀποτρέψασκε: vgl. 16.

198. ποτὶ πτόλιος von der Stadt her d. i. auf der Stadtseite, vgl. K 428.

199. Der neue Vergleich schließt gegensätzlich an den vorhergehenden an: dem vergeblichen Bemühen Hektors sich dem Peliden zu entziehen wird hier das vergebliche Bemühen Achills jenen einzuholen entgegengestellt. Indes wird der Vergleich in 200 in der Art erweitert, daß auch die Kehrseite,

das Unvermögen Hektors seinem Verfolger zu entrinnen hinzugenommen wird. — δύναται mit unbestimmtem Subjekt (τις), wie N 287. v 88. — διώκειν hier, wie 200, in der sonst bei Homer nicht nachweisbaren Bedeutung einholen. — Vgl. Vergil. Aen. XII 908 ff.

200. ὁ τόν der den, der eine den andern.

201. μάρψαι ποσίν, wie Φ 564. — ὅς demonstrativ: dieser.

202. πῶς δέ κεν — ὑπεξέφυγεν, nicht überhaupt, sondern nur bis zu dem gegenwärtigen Zeitpunkte. Gedanke: Hektor würde aber ohne den Beistand Apollos und das von Achill den Seinen erteilte Verbot, nicht auf Hektor zu schießen, schon längst seinem Gegner erlegen sein. Indes sind die in ihrer ungeschickten Fassung schwer verständlichen Verse 202—204, welche unmittelbar vor der Entscheidung nachträglich von einem dem Hektor geleisteten Beistande Apollos reden, von dem die ganze vorhergehende Erzählung nichts weiß, sowie die folgenden 205—207 mit Wahrscheinlichkeit als ein späterer Zusatz anzusehen. — κῆρας ὑπεξέφυγεν: vgl. E 22. Π 687.

203. πύματόν τε καὶ ὕστατον d. i. zum allerletztenmale, vgl. δ 685. v 13. 116. — ἦνται Imperf., wie ἀνένευε und εἶα 205 f. von der Dauer während des ganzen Wettlaufs: zur Seite gestanden hätte.

ἐγγύθεν, ὅς οἱ ἐπῶρσε μένος λαιψηρά τε γοῦνα,
 λαοῖσιν δ' ἀνένευε καρήατι δῖος Ἀχιλλεύς, 205
 οὐδ' ἔα ἰέμεναι ἐπὶ Ἑκτορι πικρὰ βέλεμνα,
 μή τις κῦδος ἄροιτο βαλὼν, ὁ δὲ δεύτερος ἔλθοι;
 ἀλλ' ὅτε δὴ τὸ τέταρτον ἐπὶ κροννοὺς ἀφίκοντο,
 καὶ τότε δὴ χρῦσεια πατήρ ἐτίταινε τάλαντα,
 ἐν δ' ἐτίθει δύο κῆρε ταυηλεγέος θανάτοιο, 210
 τὴν μὲν Ἀχιλλῆος, τὴν δ' Ἑκτορος ἱπποδάμοιο,
 ἔλκε δὲ μέσσα λαβῶν· ῥέπε δ' Ἑκτορος αἰσιμον ἦμαρ,
 ᾤχετο δ' εἰς Αἶδαο, λίπεν δέ εἰ Φοῖβος Ἀπόλλων.
 Πηλεΐωνα δ' ἴκανε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη,
 ἀγχοῦ δ' ἰσταμένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 215
 „νῦν δὴ νῶϊ γ' ἔολπα, διίφιλε φαίδιμ' Ἀχιλλεῦ,
 οἴσεσθαι μέγα κῦδος Ἀχαιοῖσι προτὶ νῆας,
 Ἑκτορα δηώσαντε μάχης ἅτον περ ἑόντα.
 οὐ οἱ νῦν ἐτι γ' ἔστι πεφυγμένον ἄμμε γενέσθαι,
 οὐδ' εἰ κεν μάλα πολλὰ πάθοι ἐκάεργος Ἀπόλλων 220
 προπροκυλινδόμενος πατρὸς Διὸς αἰγιόχοιο.

204. ὅς — γοῦνα = T 93.

207. Vgl. K 368. ὁ δέ d. i. er selbst, Achill.

208. Vgl. zu E 438. τὸ τέταρτον, vgl. 165, also beim vierten Umlauf um die Stadt, der aber nicht mehr vollendet wird: vgl. 251.

209—212 = Θ 69—72, wo die Erklärung zu vergleichen ist.

213. ᾤχετο: Subj. Ἑκτορος αἰσιμον ἦμαρ, worunter das den Todestag bezeichnende Los verstanden ist: sank zum Hades hinab, vgl. Θ 73 f. αἰ μὲν Ἀχαιῶν κῆρες ἐπὶ χθονὶ πολυβοτείρῃ ἐξέσθην, Τρώων δὲ πρὸς οὐρανὸν εὐρὺν ἄεσθην. — λίπεν δὲ κτέ: die unmittelbare Folge der eben gegebenen Entscheidung, da der dem Verhängnis Verfallene sich göttlichen Beistandes nicht mehr erfreuen darf. Indes wird der Vers im Zusammenhange mit 202—204 nachträglich eingeschoben sein.

214. Ἀθήνη, welche 187 auf das Schlachtfeld herabgekommen war.

215 = Σ 169 und sonst.

216. νῦν δὴ jetzt nunmehr, betont in dem Gedanken an Zeus

Entscheidung und Apollos Weggang. — νῶϊ durch γέ betont, wir beiden zusammen.

217. οἴσεσθαι: das Med. gewöhnlich vom Davontragen der Kampfpreise, daher hier in Verbindung mit Ἀχαιοῖσι προτὶ νῆας bei μέγα κῦδος besonders an die Waffen Hektors gedacht ist: vgl. 245 ἔναρα βροτόεντα φέρεται νῆας ἐπι γλαφυράς.

218. μάχης ἅτον: sonst ἅτος πολεμοιο.

219. οὐ mit Nachdruck vorangestellt. Asyndeton des Affekts. Hier ist die Zeitbestimmung οὐ — νῦν ἐτι durch γέ betont, wie 216 durch die Voranstellung: jetzt jedenfalls nicht mehr. — πεφυγμένον mit Acc. ἄμμε wie Z 488. ι 455, mit γενέσθαι: Kr. Di. 56, 1—3, 6.

220. οὐδ' εἰ κεν selbst nicht falls etwa. — πολλὰ πάθοι d. i. sich sehr abmühte.

221. προπροκυλινδόμενος = ρ 525, aber hier in dem Sinne: sich hin und herwälzend zu den Füßen des Zeus, als Bittender.

ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν στῆθι καὶ ἄμπνυε, τόνδε δ' ἐγώ τοι
οἰχομένη πεπιδήσω ἐναντίβιον μαχέσασθαι.“

ὥς φάτ' Ἀθηναίη, ὃ δ' ἐπέθετο, χαιρε δὲ θυμῷ,
στῇ δ' ἄρ' ἐπὶ μελήης χαλκογλῶχινος ἐρεισθείς. 225

ἡ δ' ἄρα τὸν μὲν ἔλειπε, κινήσατο δ' Ἑκτορα δῖον
Ληϊφόβῳ ἔκνυα δέμας καὶ ἄτειρέα φωνήν.

ἄγχοῦ δ' ἰσταμένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

„ἦθεῖ', ἡ μάλα δὴ σε βιάζεται ὠκύς Ἀχιλλεύς,
ἄστν πέρι Πριάμοιο ποσὶν ταχέεσσι διώκων. 230

ἀλλ' ἄγε δὴ στέωμεν καὶ ἀλεξώμεσθα μένοντες.“

τὴν δ' αὖτε προσέειπε μέγας κορυθαίολος Ἑκτωρ·

„Ληϊφόβ', ἡ μὲν μοι τὸ πάρος πολὺ φίλτατος ἦσθα

γνωτῶν, οὓς Ἑκάβῃ ἡδὲ Πριάμος τέκε παῖδας·

νῦν δ' ἔτι καὶ μᾶλλον νοέω φρεσὶ τιμήσασθαι, 235

ὃς ἔτλης ἐμεῦ εἶνεκ', ἐπεὶ ἴδες ὀφθαλμοῖσιν,

τείχεος ἐξελθεῖν, ἄλλοι δ' ἐντοσθε μένουσιν.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·

„ἦθεῖ', ἡ μὲν πολλὰ πατήρ καὶ πότνια μήτηρ

λίσσουσθ' ἐξείης γοννούμενοι, ἀμφὶ δ' ἐταῖροι, 240

αὐθι μένειν· τοῖον γὰρ ὑποτρομέουσιν ἅπαντες·

ἀλλ' ἐμὸς ἐνδοθι θυμὸς ἐτείρετο πένθει λυγρῷ.

νῦν δ' ἰθὺς μεμαῶτε μαχώμεθα, μηδέ τι δούρων

ἔστω φειδωλή, ἵνα εἶδομεν, ἥ κεν Ἀχιλλεύς

222. στῆθι bleib stehen. — ἄμπνυε, nur hier, Imperat. eines Aor. II act. mit kurzem *v*, während der Aor. II med. ἄμπνυτο langes *v* hat.

223. ἐναντίβιον μαχέσασθαι: zu Θ 255.

224 = ω 545.

225. χαλκογλῶχιν nur hier.

227. δέμας — φωνήν: zu N 45.

229. Vgl. Z 518 und μ 297. βιάζεται setzt arg zu.

230 = 173.

231 = A 348.

232 = H 287.

234. γνωτῶν Brüder, durch den folgenden Relativsatz genauer als leibliche Brüder bezeichnet. — παῖδας als Söhne.

235. τιμήσασθαι Inf. Aor. nach

νοέω, wie Ω 561, zu Γ 28, wozu das Objekt σε zu denken, worauf ὃς 236 sich bezieht.

236. ὃς als Länge, wie Ω 154. — ἴδες nämlich με aus ἐμεῦ, mich in meiner Bedrängnis.

240. λίσσουσθ' = ἐλλίσσοντο, mit γοννούμενοι, wie O 660.

241. τοῖον adverb. hier: der Art, in der Ilias so nur hier, vgl. γ 496. ν 115. ω 62. — ὑποτρομέουσιν: die Präposition deutet leise auf Achill als den Urheber des Schreckens.

242. ἐτείρετο πένθει λυγρῷ, wie noch β 70 f.

243. ἰθὺς μεμαῶτε: zu Θ 118.

244. φειδωλή, nur hier, mit ἔστω Umschreibung für das Passiv: zu H 409.

νῶϊ κατακτείνας ἕναρα βροτόεντα φέρηται 245
 νῆας ἐπι γλαφυράς, ἣ κεν σῶ δουρὶ δαμείη.“
 ὥς φασμένη καὶ κερδοσύνη ἡγήσατ' Ἀθήνη.
 οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,
 τὸν πρότερος προσέειπε μέγας κορυθαίολος Ἔκτωρ·
 „οὐ σ' ἔτι, Πηλέος υἱέ, φοβήσομαι, ὥς τὸ πάρος περ 250
 τρίς περὶ ἄστν μέγα Πριάμου δῖον, οὐδὲ ποτ' ἔτλην
 μείναι ἐπερχόμενον. νῦν αὐτέ με θυμὸς ἀνῆκεν
 στήμεναι ἀντίᾳ σεῖο· ἔλοιμ' κεν ἦ κεν ἀλοίην.
 ἀλλ' ἄγε δεῦρο θεοὺς ἐπιδώμεθα· τοὶ γὰρ ἄριστοι 255
 μάρτυροι ἔσσονται καὶ ἐπίσκοποι ἁρμονιάων.
 οὐ γὰρ ἐγὼ σ' ἔκπαγλον ἀεικισῶ, αἶ κεν ἐμοὶ Ζεὺς
 δῶή καμμονίην, σὴν δὲ ψυχὴν ἀφέλωμαι·
 ἀλλ' ἐπεὶ ἄρ κέ σε συλήσω κλυτὰ τεύχε', Ἀχιλλεῦ,

245. Vgl. P 505 und Θ 534.

247. καὶ auch nach dem Particip bezeichnet, daß die folgende Handlung (ἡγήσατο) der vorhergehenden entsprach: wie sie ihn mit listigen Worten bethörte, so führte sie diese Arglist auch thatsächlich aus, indem sie ihm voranschritt: zu K 224.

V. 248—272. Hektor sucht Achill vergeblich zu einem Verträge wegen Schonung der Leiche des Besiegten zu bestimmen.

248. Vgl. zu Γ 15.

249. Vgl. zu E 632.

250. φοβεῖσθαι mit Accusativ-objekt nur hier.

251. δῖον in der Bedeutung floh nur hier.

252. Erstes Hemistich = A 535, vgl. M 136. — νῦν αὐτε jetzt dagegen führt den Gedanken zu 250 zurück.

253. ἔλοιμ' κεν, selbständiger Satz im Potentialis: möglich, daß ich dich erlege, dagegen ἦ κεν andernfalls mit concessivem Optativ ἀλοίην: mag ich erliegen: zu P 506. Σ 308. Beide Sätze entwickeln für den durch νῦν bis σεῖο bezeichneten Entschluß die begleitende Stimmung: welches auch der Erfolg sein möge.

254. ἀλλ' ἄγε δεῦρο (= δεῦρ' ἔθι),

mit asyndetisch angeschlossenem Konjunktiv der Aufforderung ἐπιδώμεθα, wie K 97. P 120. Ψ 485. — ἐπιδώμεθα: wir wollen die Götter uns gegenseitig dazu geben, wobei Hektor im Sinne hat: zu dem vorzuschlagenden Vertrag (ἁρμονιάων 255), d. i. wir wollen uns gegenseitig die Götter, indem wir sie anrufen, als Zeugen und Bürgen dafür stellen, daß wir den verabredeten Vertrag halten wollen. Zur Präposition ἐπι vgl. ἐπιμάρτυρος Zeuge dabei (H 76) und ἐπίσκοποι 255. — Zu dem Vorschlag selbst vgl. H 76 ff.

255. ἁρμονιάων, in der Ilias nur hier, = συνημωσύνη 260.

256. ἐγὼ und ἐμοὶ sind betont mit Beziehung auf das 259 folgende: ὥς δὲ σὺ δέξῃς. — ἔκπαγλον über Gebühr: schon die Abnahme der Waffen ist ein ἀεικίζειν, die schlimmste Mißhandlung des Leichnams aber ist, wenn derselbe Hunden und Geiern preisgegeben wird.

257. δῶή καμμονίην = Ψ 661. καμμονίην, nur an diesen beiden Stellen, der durch unerschütterliches Standhalten errungene Sieg. — σὴν δὲ ψυχὴν ἀφέλωμαι, vgl. χ 219. Ω 754.

258. ἐπεὶ ἄρ κε: vgl. P 658. ἄρ der vorhergehenden Voraussetzung des Sieges entsprechend, denn.

νεκρὸν Ἀχαιοῖσιν δώσω πάλιν. ὥς δὲ σὺ φέξῃς.“

τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πόδας ὠκύς Ἀχιλλεύς· 260

„Ἔκτορ, μή μοι, ἄλαστε, συνημοσύνας ἀγόρευε.

ὥς οὐκ ἔστι λένουσι καὶ ἀνδράσιν ὄρκια πιστά,

οὐδὲ λύκοι τε καὶ ἄρνες ὁμόφρονα θυμὸν ἔχουσιν,

ἀλλὰ κακὰ φρονέουσι διαμπερές ἀλλήλοισιν,

ὥς οὐκ ἔστ' ἐμὲ καὶ σὲ φιλήμεναι, οὔτε τι νῶιν 265

ὄρκια ἔσσονται πρὶν γ' ἢ ἕτερόν γε πεσόντα

αἵματος ἄσαι Ἄρην ταλαύρινον πολεμιστήν.

παντοίης ἀρετῆς μιμνήσκειο· νῦν σε μάλα χρὴ

αἰχμητὴν τ' ἔμεναι καὶ θαρσαλέον πολεμιστήν.

οὐ τοι ἔτ' ἔσθ' ὑπάλυξις, ἄφαρ δέ σε Παλλὰς Ἀθήνη 270

ἔγχει ἐμῷ δαμάα· νῦν δ' ἀθρόα πάντ' ἀποτίσεις,

κῆδε' ἐμῶν ἐτάρων, οὓς ἔκτανες ἔγχει θύων.“

ἢ ὅα καὶ ἀμπεπαλὼν προῖει δολιχόσκιον ἔγχος.

καὶ τὲ μὲν ἄντα ἰδὼν ἡλεύατο παίδιμος Ἔκτορ·

ἔξετο γὰρ προῖδῶν, τὸ δ' ὑπέρπτατο χάλκεον ἔγχος, 275

ἐν γαίῃ δ' ἐπάγῃ. ἀνὰ δ' ἤρπασε Παλλὰς Ἀθήνη,

ἄψ δ' Ἀχιλλῇ δίδου, λάθῃ δ' Ἔκτορα ποιμένα λαῶν.

260 = A 148.

261. ἄλαστε, unvergesslicher, dem ich nie vergessen kann, was er mir gethan: ewig verhaßter. — συνημοσύνας, nur hier, doch vgl. N 381 συνάμεθα. — ἀγόρευε Imper. Präes.: rede weiter von.

262. ὥς οὐκ ἔστι und ὥς οὐκ ἔστι 265: so wenig als es möglich ist — ebenso wenig ist es möglich.

263. ὁμόφρονα, nur hier.

265. φιλήμεναι Liebes erweisen: sc. ἀλλήλω: Kr. Di. 60, 7, 1. — οὔτε, als ob von vornherein eine Zweiteilung mit οὔτε eingeleitet wäre, wie i 147. 1483. Diese Zweiteilung entspricht aber sachlich den zwei Gliedern des Vordersatzes 262—264, nur in umgekehrter Folge.

266. πρὶν bis πολεμιστήν = E 288. 289. (T 78.) Sinn: Zwischen uns kann nur ein Kampf, in welchem der eine fällt, Frieden schaffen, d. h. es ist zwischen uns überhaupt kein Vertrag möglich.

268 f. παντοίης ἀρετῆς, vgl. O

642, von kriegerischer Tüchtigkeit, deren verschiedene Seiten Hektor selbst H 287 ff. schildert. — Beachte hier und in den zwei folgenden Sätzen die Asyndeta der leidenschaftlichen Rede. — νῦν bis πολεμιστήν = II 492 f. E 602.

270. ὑπάλυξις, wie noch ψ 287.

271 f. δαμάα Fut. — νῦν bis ἀποτίσεις = α 43. ἀθρόα πάντα alles auf einmal, näher erklärt durch κῆδεα d. i. meine Schmerzen, mit dem objektiven Genetiv ἐτάρων, wobei er besonders an Patroklos denkt: vgl. Σ 8. — ἔγχει θύων: vgl. A 180.

V. 273—329. Achill erlegt Hektor unter Athenes Beistande.

273. Vgl. zu Γ 355.

274. Vgl. zu N 184.

275. ἔξετο d. i. er hockte nieder. — τὸ bis ἔγχος = N 408.

276. Erstes Hemistich = K 374.

277. δίδου, λάθῃ δέ Parataxe = διδοὺς λάθῃ, wie χ 179. i 281.

Ἐκτωρ δὲ προσέειπεν ἀνύμονα Πηλεΐωνα·
 „ἤμβροτες, οὐδ' ἄρα πῶ τι, θεοὶς ἐπιείκελ' Ἀχιλλεῦ,
 ἐκ Διὸς ἡείδης τὸν ἐμὸν μόρον· ἦ τοι ἔφης γε· 280
 ἀλλὰ τις ἀρτιεπὴς καὶ ἐπὶ κλοπὸς ἐπλεο μύθων,
 ὄφρα σ' ὑποδείσας μένεος ἀλκῆς τε λάθωμαι.
 οὐ μὲν μοι φεύγοντι μεταφρένφ ἐν δόρῳ πῆξεις,
 ἀλλ' ἰθὺς μεμαῶτι διὰ στήθεσφιν ἔλασσον,
 εἴ τοι ἔδωκε θεός. νῦν αὖτ' ἐμὸν ἔγχος ἄλλαι 285
 χάλκεον· ὥς δὴ μιν σφ' ἐν χροῖ πᾶν κομίσαιο·
 καὶ κεν ἐλαφρότερος πόλεμος Τρώεσσι γένοιτο
 σεῖο καταφθιμένοιο· σὺ γάρ σφισι πῆμα μέγιστον.“
 ἦ ῥα καὶ ἀμπεπαλὼν προῖει δολιχόσκιον ἔγχος,
 καὶ βάλε Πηλεΐδαο μέσον σάκος, οὐδ' ἀφάμαρτεν· 290
 τῆλε δ' ἀπεπλάγχθη σάκεος δόρυ. χῶσατο δ' Ἐκτωρ,
 ὅττι ῥά οἱ βέλος ὦκ' ἐτώσιον ἔκφυγε χειρός,
 στήν δὲ κατηφῆσας, οὐδ' ἄλλ' ἔχε μείλινον ἔγχος.

279. ἤμβροτες, Ausruf der Freude wie E 287. — οὐδ' ἄρα πῶ τι und in keiner Weise also irgend, und keineswegs also, folgend aus dem Erfolg des Wurfes.

280. ἐκ Διὸς, vermittelt einer göttlichen Offenbarung (ἰσχυρή), welcher Wahrheit zukommen würde, weil Zeus das Schicksal der Sterblichen kennt. — ἦ τοι ἔφης γε, adversativ zum Vorhergehenden. Vgl. 270.

281. Vgl. φ 397. τις verstärkt wie *quidam* ἀρτιεπὴς (nur hier, vgl. ἀρτίπος, ἀρτίφρων), wozu μύθων gehört: ein rechter Zungenheld; dazu καὶ ἐπὶ κλοπὸς als steigender Zusatz: ein gar verschmitzter, dessen Bedeutung durch den folgenden Absichtssatz erklärt wird. — ἐπλεο Aor.: du erwiesest dich.

282. σ' ὑποδείσας d. i. eingeschüchtert durch deine drohende Sprache. — μένεος — λάθωμαι = Z 265, der Konjunktiv im Finalsatz nach historischem Tempus im Hauptsatz, wie B 4. I 495. 691. Σ 190.

283. Vgl. Θ 95. οὐ μὲν: mit nichten wahrlich, Asyndet. adversativ; der Hauptgegensatz zum vorhergehenden 282 beruht auf dem

negierten Partic. φεύγοντι, wie 284 auf ἰθὺς μεμαῶτι. — μεταφρένφ bis πῆξεις: zu E 40.

284. διὰ στήθ. ἔλασσον zu E 41, sc. δόρυ; diese Aufforderung erfüllt aber durch die 285 angeschlossene Bedingung eine wesentliche Beschränkung.

285. νῦν αὖτε d. i. zunächst, ehe von dem Durchbohren meiner Brust die Rede sein kann. — ἐμὸν ist betont.

286. ὥς δὴ *utinam*, wie Σ 107. — σφ' ἐν χροῖ — κομίσαιο: zu Ξ 456. 463. Der an die Aufforderung ἄλλαι lebhaft angeschlossene Wunsch zeigt, wie jene gemeint war.

287. καὶ κεν — γένοιτο ist der parataktische Nachsatz zum vorhergehenden Wunschsatz, der übrigens in σεῖο καταφθιμένοιο dem Inhalt nach noch einmal aufgenommen wird. Zum Gedanken vgl. A 382 f.

289. Vgl. zu Γ 355.

290. Vgl. Φ 591.

291. χῶσατο bis χειρός = Ξ 406 f. χῶσατο: er wurde bestürzt.

293. κατηφῆσας niedergeschlagen. — οὐδ' ἄλλ' ἔχε — ἔγχος, da sonst die Helden nicht selten zwei Speere führten.

Δηίφοβον δ' ἐκάλει λευκάσπιδα μακρὸν αὐσας.
 ἤτεέ μιν δόρυ μακρὸν, ὃ δ' οὐ τί οἱ ἐγγύθεν ἦεν. 295
 Ἐκτωρ δ' ἔγνω ἧσιν ἐνὶ φρεσὶ φώνησέν τε·
 „ὦ πόποι, ἦ μάλα δὴ με θεοὶ θανατύνδε κάλεσσαν·
 Δηίφοβον γὰρ ἐγὼ γ' ἐφάμην ἦρωα παρεῖναι·
 ἀλλ' ὃ μὲν ἐν τείχει, ἐμὲ δ' ἐξαπάτησεν Ἀθήνη.
 νῦν δὲ δὴ ἐγγύθι μοι θάνατος κακός, οὐδὲ τ' ἄνευθεν, 300
 οὐδ' ἄλῃ· ἦ γάρ ῥα πάλαι τό γε φίλτερον ἦεν
 Ζηνὶ τε καὶ Διὸς νῆι ἐκηβόλῳ, οἷ με πάρος γε
 πρόφρονες εἰρύατο· νῦν αὐτὲ με μοῖρα κιχάνει.
 μὴ μὰν ἀσπουδὶ γε καὶ ἀκλειῶς ἀπολοίμην,
 ἀλλὰ μέγα ῥέξας τι καὶ ἐσσομένοισι πυθῆσθαι.“ 305
 ὣς ἄρα φωνήσας εἰρύσσατο φάσγανον ὀξύ,
 τό οἱ ὑπὸ λαπάρην τέτατο μέγα τε στιβαρόν τε,
 οἰμησεν δὲ ἀλῆς ὥς τ' αἰετὸς ὑψιπετής,
 ὅς τ' εἰσὶν πεδίουνδε διὰ νεφέων ἐρβεσσῶν

294. ἐκάλει Imperf.: Kr. Di. 53, 2, 2. — λευκάσπιδα, nur hier. — μακρὸν αὐσας: zu Z 66.

295. δόρυ, welchen Deiphobos selbst führte.

296. Vgl. A 333. Θ 446. II 530. ἔγνω absolut: kam zur Erkenntnis: den Inhalt dieser ergibt 298 f.

297. Vgl. II 693.

299. Ἀθήνη: zu der Erkenntnis, daß es Athene gewesen, die ihn in der Gestalt des Deiphobos getäuscht habe, bedurfte es kaum der Nennung derselben durch Achill 270. Vgl. zu 15.

300. δὴ offenbar. — ἐγγύθι mit dem negativen Parallelismus οὐδέ τ' ἄνευθεν: vgl. K 113. Ψ 378.

301. ἀλῃ, nur hier, vgl. 270 ὑπάλυξ. — ῥα folgernd: Hektor zieht aus der eben gewonnenen Erkenntnis, daß sein Tod bevorstehe, in leidenschaftlichem Unmut den unberechtigten Schluß, daß seine bisherigen Beschützer schon längst denselben beschlossen hätten. — φίλτερον, der Komparativ mit Bezug auf das frühere entgegengesetzte Verhalten (302) derselben.

302. πάρος γε, ehe sie meinen Tod beschlossen.

303. νῦν bis κιχάνει: vgl. 436.

304. Vgl. zu Θ 512 und O 476. In der Erkenntnis, daß er dem Tode nicht mehr enttrinnen kann, wehrt Hektor energisch den Gedanken von sich ab, daß er ohne tapfere Gegenwehr und ruhmlos fallen könne: doch wahrlich wenigstens nicht ohne ernstlichen Kampf will ich untergehen.

305. καὶ ἐσσομένοισι πυθῆσθαι wie B 119 und in der Od.: auch für die Nachkommen zu vernehmen, auch für die Nachwelt zur Kunde: Kr. Di. 55, 3, 23.

306 = ζ 79.

307. τό gedehnt vor οἱ, ursprünglich σφοι. — τέτατο Plusqpf. des dauernden Zustandes: war ausgestreckt, hing.

308 = ω 538. ἀλῆς, von εἰλω, sich zusammenziehend, wie der Adler, wenn er aus der Höhe auf seine Beute herabschießt. — ὑψιπετής alto volatu praeditus hochflugliebend.

309. πεδίουνδε zur Erde, als flache Scheibe gedacht: vgl. Θ 21. — διὰ νεφέων, weil der Adler ὑψιπετής ist. — ἐρβεσσῶν stehendes Beiwort, sonst σκίοεις.

ἀρπάξων ἢ ἄρν' ἀμαλὴν ἢ πτώκα λαγών· 310
 ὥς Ἴκτωρ οἴμῃσε τινάσσων φάσγανον ὀξύ.
 ὠρμήθη δ' Ἀχιλεὺς, μένεος δ' ἐμπλήσατο θυμόν
 ἄγχιον, πρόσθεν δὲ σάκος στέρνοιο κάλυψεν
 καλὸν δαιδάλεον, κόρυδι δ' ἐπένευε φαεινῇ
 τετραφάλῳ· καλαὶ δὲ περισσεύοντο ἐθιραι 315
 χρύσεαι, ἃς Ἥφαιστος ἔει λόφον ἀμφὶ θαμειάς.
 οἶος δ' ἀστήρ εἰσι μετ' ἀστράσι νυκτὸς ἀμολγῷ
 ἔσπερος, ὃς κάλλιστος ἐν οὐρανῷ ἴσταιται ἀστήρ,
 ὥς αἰχμῆς ἀπέλαμπ' ἐνύκeos, ἣν ἄρ' Ἀχιλλεὺς
 πάλλιν δεξιτερῇ φρονέων κακὸν Ἴκτορι δίδω, 320
 εἰσορόων χροά καλόν, ὅπῃ εἴξειε μάλιστα.
 τοῦ δὲ καὶ ἄλλο τόσον μὲν ἔχε χροά χάλκεα τεύχεα,
 καλὰ, τὰ Πατρόκλοιο βίην ἐνάριξε κατακτάς·
 φαίνεται δ', ἣ κληῖδες ἀπ' ὤμων αὐχέν' ἔχουσιν,

310. ἀμαλὴν, zart, weil jung, vgl. ν 14.

312. Vergleiche die hier folgende eingehende Schilderung Achills mit der allgemeineren 26—32, welche nur den strahlenden Glanz seiner Erscheinung hervorhebt, und beachte die Verschiedenheit der Situation. Hier zeichnet Zug um Zug die wilde Leidenschaft, mit welcher er rache-dürstend auf seinen Todfeind ein-stürmt, bis zuletzt durch den Ver-gleich 317—319 die Aufmerksam-keit des Hörers auf den Speer Achills konzentriert wird, welcher im näch-sten Augenblick Hektor den Todes-stoß versetzen wird. — μένεος (Grimm, Kampfwut) ἐμπλήσατο θυμόν: vgl. P 499, zum Medium I 629 ἄγχιον ἐν στήθεσσι θέτο με-γαλήτορα θυμόν.

313. ἄγχιον mit gedehntem ι. — κάλυψεν prägnant hielt deckend: zu E 315. Φ 321.

314. ἐπένευε nickte dazu, vgl. H 148 ἐπὶ τ' ἡμῶι.

315. τετραφάλῳ: zu E 743. — περισσεύοντο bis θαμειάς = T 382f.

317. οἶος d. i. so hellstrahlend wie. — εἰσι, wie 27. — μετ' bis ἀμολγῷ: zu 28.

318. κάλλιστος, weil φαίντατος

ν 94. — ἴσταιται sich hinstellt, er-scheint.

319. αἰχμῆς ablativ. Gen.: von der Lanzenspitze her. — ἀπέ-λαμψε unpersönlich, vgl. ι 143, es leuchtete, ging ein Glanz aus von: vgl. T 381. — ἐνύκeos nur hier.

320. κακόν, sonst überall κακά bei φρονεῖν.

321. εἴξειε, Subj. χροάς, Raum gebe, eine Blöße biete.

322. τοῦ gehört zu χροά. — καὶ auch, bezeichnet, daß das Fol-gende der in 321 enthaltenen Er-wartung entspricht. Dies Entspre-chende folgt aber erst 324, wel-chem der untergeordnete Gedanke ἄλλο τόσον μὲν — κατακτάς para-taktisch vorangestellt ist: ἄλλο τόσον μὲν adverbial, wie Ψ 454, vgl. zu Σ 378, im übrigen soweit zwar, welchem der Gegensatz: φαίνεται δὲ 324 entspricht. — ἔχε deckten, vgl. E 473.

323 = P 187.

324. φαίνεται δ', Subj. χροάς, doch war er sichtbar, trat hervor. — ἀπ' ὤμων αὐχέν' ἔχουσιν, den Hals von den Schultern trennen: vgl. Θ 325 ὅθι κληῖς ἀποέρχει αὐχένα τε στήθος τε.

λαυκανίην, ἵνα τε ψυχῆς ὤκιστος ὄλεθρος. 325
 τῇ ρ' ἐπὶ οἱ μεμαῶτ' ἔλασ' ἔρχεῖ δῖος Ἀχιλλεύς,
 ἀντικρὺ δ' ἀπαλοῖτο δι' ἀνχένος ἤλυθ' ἀκωκή.
 οὐδ' ἄρ' ἀπ' ἀσφάραγον μελήν τάμε χαλκοβάρεια,
 ὄφρα τί μιν προτιείποι ἀμειβόμενος ἐπέεσσιν.
 ἦριπε δ' ἐν κονίῃς· ὁ δ' ἐπεύξατο δῖος Ἀχιλλεύς· 330
 „Ἐκτορ, ἀτάρ που ἔφης Πατροκλῆ' ἐξαναρίζων
 σῶς ἔσσεσθ', ἐμὲ δ' οὐδὲν ὀπίξει νόσφιν ἑόντα,
 νήπιε· τοιοῦτο δ' ἄνευθεν ἀοσσητήρ μὲγ' ἀμείνων
 νηυσὶν ἐπὶ γλαφυρῇσιν ἐγὼ μετόπισθε λελείμην,
 ὅς τοι γούνατ' ἔλυσα. σὲ μὲν κύνες ἦδ' οἰωνοὶ 335
 ἐλκήσουσ' αἰκῶς, τὸν δὲ κτεριοῦσιν Ἀχαιοί.“
 τὸν δ' ὀλιγοδρανέων προσέφη κορυθαίολος Ἐκτωρ·
 „λίσσομ' ὑπὲρ ψυχῆς καὶ γούνων σῶν τε τοκήων,
 μὴ μὲ ἔα παρὰ νηυσὶ κύνας καταδάσαι Ἀχαιῶν,
 ἀλλὰ σὺ μὲν χαλκὸν τε ἄλλης χρυσὸν τε δέδεξο 340

325. λαυκανίην, nur noch Ω 642, eine exegetische Erklärung zu der vorhergehenden Ortsbestimmung ἧ — ἔχουσιν, im Accusativ, ohne daß dieser Kasus im Anschluß an φαίνετο eine befriedigende Erklärung findet; vgl. den ganz ähnlichen Fall Θ 340. — ἵνα bis ὄλεθρος: vgl. Θ 326 μάλιστα δὲ κατερίον ἔστιν.

326. Erstes Hemistich = Θ 327.

327 = P 49. χ 16.

328. ἀπ' mit τάμε zerschnitt. ἀσφάραγον die Luftröhre.

329. ὄφρα — προτιείποι, die Absicht des Schicksals. — ἀμειβόμενος, denn Achill spricht zuerst, 330 ff.

V. 330—366. Achill weist Hektors Bitte um Rückgabe seiner Leiche zurück; dieser verkündet ihm sterbend seinen eignen Tod.

330. Erstes Hemistich = E 75. A 743, zweites = T 388.

331. Zu der folgenden Ansprache vgl. die ähnliche des Hektor an Patroklos II 830 ff. — ἀτάρ, nun aber, nach Vokativ im Eingang der Rede, wie δ 236, vgl. Z 86. 429, eine lebhaft einkleidende Rede mit einer Adversativpartikel, welche

ihre Beziehung in der Situation hat, wo Hektor eben erlegt zu Boden gesunken ist.

332. σῶς ἔσσεσθαι dem Sinne nach: ungestraft bleiben. — ὀπίξει, nur hier mit Acc. der Person.

333. τοιοῦτο mit ἄνευθεν nimmt das νόσφιν ἑόντα 332 nachdrücklich auf. — μὲγ' ἀμείνων, als du, wie ὅς — ἔλυσα 335 ausführt.

334. μετόπισθε λελείμην: vgl. Ω 687 und O 735 εἶναι ἀοσσητήρας ὀπίσω. μετόπισθε in lokalem Sinne.

335. γούνατ' ἔλυσα: zu E 176.

336. αἰκῶς, nur hier, = αἰκῶς. Die gleiche Drohung spricht Achill Ψ 182 aus, ohne daß sie jedoch verwirklicht wird.

337 = O 246, vgl. II 843.

338. ὑπὲρ bei: zu O 660. — σῶν ist auch bei ψυχῆς καὶ γούνων gedacht, zu deren Verbindung vgl. I 609 f. εἰς ὃ κ' ἀντὶ μὲν ἐν στήθεσσι μένη καὶ μοι φίλα γούνατ' ὀρώρη. — τοκήων: zur Erklärung vgl. O 662 ff. ἐπὶ δὲ μνήσασθε ἑκάστος παίδων ἦδ' ἄλλων καὶ κτήσιος ἦδὲ τοκήων. — τῶν ὑπερ — γοννάζομαι.

340. δέδεξο hier empfangе: anders E 228 und T 377.

δῶρα, τὰ τοι δώσουσι πατήρ καὶ πότνια μήτηρ,
σῶμα δὲ οἰκαδ' ἐμὸν δόμεναι πάλιν, ὄφρα πυρός με
Τρῶες καὶ Τρώων ἄλοχοι λελάχωσι θανόντα.“

τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
„μή με, κύον, γούνων γουνάξω μηδὲ τοκίῳν. 345
αἶ γάρ πως αὐτόν με μένος καὶ θυμὸς ἀνείη
ᾧμ' ἀποταμνόμενον κρέα ἐδμεναι, οἷά μ' ἔοργας,
ὥς οὐκ ἔσθ', ὃς σῆς γε κύνας κεφαλῆς ἀπαλάλκοι,
οὐδ' εἴ κεν δεκάκις τε καὶ εἴκοσι νήριτ' ἄποινα
στήσωσ' ἐνθάδ' ἄγοντες, ὑπόσχονται δὲ καὶ ἄλλα· 350
οὐδ' εἴ κεν σ' αὐτὸν χρυσῷ ἐρύσασθαι ἀνῶγοι
Δαρδανίδης Πρίαμος, οὐδ' ὥς σέ γε πότνια μήτηρ
ἐνθεμένη λεχέεσσι γοήσεται, ὃν τέκεν αὐτή,
ἀλλὰ κύνες τε καὶ οἰωνοὶ κατὰ πάντα δάσονται.“

341. δῶρα, τὰ als Apposition wie φ 13, vgl. Z 118.

342 f. = H 79 f. Nach σὺ μὲν 340 ist hier σῶμα δὲ mit Nachdruck vorangestellt als der Begriff, der besonders der Gegenstand seiner Sorge ist: zu A 20.

345. κύον: Achill sieht in der Bitte Hektors um Zurückgabe des Leichnams eine Frechheit. — γούνων: zu 338.

346. αἶ γάρ πως — ἀνείη, Wunschsatz, welcher im Gegensatz zu der Bitte Hektors steht und als Unterlage dient für die mit ὥς (348) so gewiß als daran geknüpfte Versicherung. Vor ὥς fehlt hier ein ὥς oder οὕτω, wie ι 523 ff.: vgl. zu Θ 538. N 825. Σ 464. — αὐτόν με: der Nachdruck ruht auf αὐτόν, daher με unbetont: zu I 680; Achill setzt sich damit in Gegensatz zu den Hunden. Sinn: So gewiß ich, wenn ich meinem Grimm und Rachedurst folgen dürfte, dazu fähig wäre, selber dein Fleisch zu verzehren, was mir meine menschliche Natur freilich nicht gestattet, so gewiß wird niemand die Hunde von deinem Haupte abwehren.

347. ᾧμ' — ἐδμεναι: vgl. Δ 35. Ω 212 f. — οἷά μ' ἔοργας: vgl. Φ 399. Γ 57, ein indirekter Ausruf, der den vorhergehenden Wunschsatz motiviert.

348. οὐκ ἔσθ' ὃς mit ἀπαλάλκοι, eine nachdrückliche Umschreibung für den Indic. Fut.: vgl. Φ 103. — σῆς durch γέ betont, in dem Gedanken an οἷά μ' ἔοργας, ebenso 352 σέ γε.

349. Vgl. I 379. οὐδ' εἴ κεν auch (selbst) nicht, wenn, in derselben Form aufgenommen 351, dazu der Nachsatz οὐδ' ὥς 352 = ne sic quidem: vgl. I 379—386. — νήριτα ungezählt, unermesslich, wozu εἴκοσι unter der Wirkung des vorhergehenden δεκάκις in dem Sinne von εἰκοσάκις steht; zehnmal, ja zwanzigmal unermessliches, d. i. ganz unermessliches Lösegeld. Vgl. I 379 οὐδ' εἴ μοι δεκάκις τε καὶ εἰκοσάκις τόσα δολίη.

350. στήσωσ' darwägen werden, Konj. der Erwartung, da dieser Fall nach 340 ff. zu erwarten ist, dagegen 351 ἀνῶγοι der Optativ von dem nur denkbaren, kaum zu erwartenden Falle.

351. σ' αὐτόν deinen Leib, das Gewicht deines Leibes. — ἐρύσασθαι aufwägen.

353. Vgl. Φ 124 und X 87. Auch hier liegt der Nachdruck auf ἐνθεμένη λεχέεσσι.

354. κατὰ zu δάσονται: vgl. 339. — πάντα Mascul. bezogen auf σέ γε 352.

τὸν δὲ καταθνήσκων προσέφη κορυθαίολος Ἴκτωρ· 355
 „ἦ σ' ἐν γινώσκων προτιόσσομαι, οὐδ' ἄρ' ἐμελλον
 πείσειν· ἦ γὰρ σοί γε σιδήρεος ἐν φρεσὶ θυμός.
 φράζεο νῦν, μή τοί τι θεῶν μήνιμα γένωμαι
 ἥματι τῷ, ὅτε κέν σε Πάρις καὶ Φοῖβος Ἀπόλλων
 ἐσθλὸν ἐόντ' ὀλέσωσιν ἐνὶ Σκαιῇσι πύλῃσιν.“ 360

ὥς ἄρα μιν εἰπόντα τέλος θανάτοιο κάλυψεν,
 ψυχὴ δ' ἐκ ρεθέων παμένη Ἀιδόσδε βεβήκει
 ὃν πότμον γούωσα, λιποῦσ' ἀνδροτῆτα καὶ ἦβρον.
 τὸν καὶ τεθνηῶτα προσηύδα διὸς Ἀχιλλεύς·
 „τέθναθι· κῆρα δ' ἐγὼ τότε δέξομαι, ὅππότε κεν δὴ 365
 Ζεὺς ἐθέλῃ τελέσαι ἡδ' ἀθάνατοι θεοὶ ἄλλοι.“

ἦ ῥα καὶ ἐκ νεκροῦ ἐρύσσατο χάλκεον ἔγχος,
 καὶ τό γ' ἀνενθεν ἔθηχ', ὃ δ' ἀπ' ὤμων τεύχε' ἐσύλα
 αἱματόεντ'. ἄλλοι δὲ περιδραμον νῆες Ἀχαιῶν,
 οἳ καὶ θήησαντο φυῆν καὶ εἶδος ἀγητόν 370
 Ἴκτορος. οὐδ' ἄρα οἳ τις ἀνουτητί γε παρέστη.

356. ἦ ein bestätigendes ja. — ἐν γινώσκων Hauptbegriff im Satze, mit προτιόσσομαι, vgl. § 214 εἰσοφώοντα γινώσκειν: wohl erkenne ich dich, da ich dich ansehe d. i. ein Blick in dein Antlitz (ἐπόδρα 344) bestätigt mir, was deine Worte aussprechen, daß du ein gefühlloses Herz hast. — οὐδ' ἄρ' ἐμελλον πείσειν, vgl. T 466, und es war ja nicht zu erwarten, daß ich dich überreden würde.

357. ἦ bis θυμός = ψ 172.

358. φράζεο νῦν, wie P 144; νῦν da es so steht. — μή bis γένωμαι = l 73. μή daß nur nicht, als Warnung, nach φράζεσθαι: zu O 164. — μήνιμα Ursache des Zornes, nämlich wenn du deine Drohung (348) wahr machst. Hektor stellt ihm in diesem Falle eine ähnliche Mißhandlung seiner Leiche in Aussicht.

359. ἥματι τῷ, regelmäÙig von der Vergangenheit, von der Zukunft nur hier und Θ 476. — Zur Sache vgl. T 417 und Φ 277.

360. ἐσθλὸν ἐόντ' konzessiv. — Über diese Weissagung des Sterbenden zu II 854.

361—364 = II 855—858.

365 f. = Σ 115 f. *τέθναθι* stirb nur, aber verschieden von Φ 106 (*θάναε καὶ σύ*) eigentlich: sei tot, worin sich zugleich die Befriedigung ausspricht, daß das Geschick seines Todfeindes ein für allemal erfüllt ist, eine Befriedigung, die ihn selber ruhig seinem Geschick entgegen sehen läßt, wie es die folgenden Worte aussprechen. Daher auch die Warnung Hektors in seiner Antwort ganz unbeachtet bleibt.

V. 367—404. Achill zieht dem Toten die Rüstung ab und führt die Leiche an seinen Wagengebunden in das Lager.

367. Vgl. Φ 200.

368. Zweites Hemistich — Z 28. O 524.

369. *περιδραμον* liefern von allen Seiten herzu.

370. καὶ auch, wie nicht anders zu erwarten war. — *φυῆν* bis *ἀγητόν*: vgl. Ω 376.

371. *ἀνουτητί*: nur hier, in aktivem Sinne: vgl. 375. Daß übrigens diese uns abstoßende Handlung mehr

ὥδε δέ τις εἶπεσκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον·
 „ὦ πόποι, ἦ μάλα δὴ μαλακώτερος ἀμφοφάσθαι
 Ἐκτωρ ἢ ὅτε νῆας ἐνέπρησεν πυρὶ κηλέφ.“
 ὥς ἄρα τις εἶπεσκε καὶ οὐτήσασκε παραστάς. 375
 τὸν δ' ἐπεὶ ἐξενάριξε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς,
 σταῖς ἐν Ἀχαιοῖσιν ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευεν·
 „ὦ φίλοι Ἀργείων ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες,
 ἐπεὶ δὴ τόνδ' ἄνδρα θεοὶ δαμάσασθαι ἔδωκαν,
 ὅς κακὰ πόλλ' ἔρρεξεν, ὅς οὐ σύμπαντες οἱ ἄλλοι, 380
 εἰ δ' ἄγετ' ἀμφὶ πόλιν σὺν τεύχεσι περικηθήμεν,
 ὄφρα κ' ἔτι γινώμεν Τρώων νόον, ὃν τιν' ἔχουσιν,
 ἢ καταλείψουσιν πόλιν ἄκρην τοῦδε πεσόντος,
 ἢε μένειν μεμάασι καὶ Ἐκτορος οὐκέτ' ἐόντος.
 ἀλλὰ τί ἦ μοι ταῦτα φίλος διελέξατο θυμός;
 385
 κεῖται παρ νήεσσι νέκυς ἄκλαντος ἄθαντος

der Ausfluß einer naiven Regung, als wirklicher Roheit ist, zeigen die dieselbe begleitenden Worte 373 f.

372 = B 271 und sonst.

373. δῖή nunmehr. — ἀμφοφάσθαι, mit ironischer Beziehung auf das οὐτάν.

374. ἐνέπρησεν πυρὶ κηλέφ, wie © 217. 285.

377. Vgl. Ψ 535. σταῖς: Achilles hat bei Hektors Entwaffnung gekniet oder gebückt gestanden; jetzt richtet er sich auf. — ἐν Ἀχαιοῖσιν gehört zu ἀγόρευεν: vgl. Ψ 271.

378. Vgl. zu B 79.

379. ἐπεὶ mit gedehntem Anlaut, wie Ψ 2 und sonst in der Odyssee.

380. δς bis ἔρρεσεν = I 540.

381—390. Die folgende Aufforderung an das Heer einen Angriff auf die Stadt zu unternehmen wird befremdender Weise durch die Absicht motiviert die Stimmung der Troer zu erforschen, wobei selbst die Möglichkeit angenommen wird, daß dieselben unter dem Eindruck von Hektors Fall beim ersten Angriff die Stadt aufgeben könnten. In der Darstellung bietet die von dem regelmäßigen Gebrauch abweichende Anwendung der Formel 385, sowie die ungeschickte dunkle

Ausdrucksweise in 389 f. besondern Anstoß. Die Verse 381—390 lassen sich ohne Schwierigkeiten ausscheiden, wenn man nur 391 εἰ δ' ἄγ' aus 381 an Stelle von νῦν δ' ἄγ' einsetzt.

381. εἰ δ' ἄγετ' im Nachsatze, wie noch δ 882. — ἀμφὶ πόλιν rings um die Stadt d. i. rings die Stadt einschließend. — σὺν τεύχεσι περικηθήμεν: zu E 220, von einem Sturm auf die Stadt.

382. ἔτι: vgl. T 70.

383. καταλείψουσιν, wie Ω 383 von Auswanderung. — πόλιν ἄκρην sonst die Hochstadt d. i. die Burg, hier wohl die hoch ragende Stadt, wie sonst αἰπήν.

385. Vgl. zu A 407. Sonst findet sich dieser Formelvers nur im Selbstgespräch.

386. παρ νήεσσι d. i. im Zelt. — νέκυς, dieser Ausdruck ist gewählt mit besonderer Beziehung auf die folgenden zwei Prädikate: der Tote, der Anspruch hat auf feierliche Bestattung. — ἄκλαντος ἄθαντος, wie I 72. 54: beweint ist Patroklos schon Σ 354 ff.; dieser natürlichen Äußerung des Schmerzes gegenüber ist hier der förmliche und feierliche Akt der Totenklage gemeint, der als ein wesent-

Πάτροκλος· τοῦ δ' οὐκ ἐπιλήσομαι, ὄφρ' ἂν ἐγὼ γε
 ζωῶσιν μετέω καὶ μοι φίλα γούνατ' ὀρώρῃ.
 εἰ δὲ θανόντων περ καταλήθοντ' εἰν Ἀῖδαο,
 αὐτὰρ ἐγὼ καὶ κεῖθι φίλου μεμνήσομ' ἑταίρου. 390
 νῦν δ' ἄγ' αἰδούντες παιήονα, κοῦροι Ἀχαιῶν,
 νηυσὶν ἐπὶ γλαφυρῇσι νεώμεθα, τόνδε δ' ἄγωμεν.
 ἡράμεθα μέγα κῦδος· ἐπέφνομεν Ἑκτορα δῖον,
 ᾧ Τρῶες κατὰ ἄστν θεῶ ὥς εὐχετόωντο.
 ἧ ῥα καὶ Ἑκτορα δῖον ἀεικέα μῆδετο ἔργα. 395
 ἀμφοτέρων μετόπισθε ποδῶν τέτρυνε τένοντε
 ἐς σφυρὸν ἐκ πτέρυγης, βοέους δ' ἐξήπτεν ἱμάντας,
 ἐκ δίφροιο δ' ἔδησε, κάρη δ' ἔλκεσθαι ἔασεν·
 ἐς δίφρον δ' ἀναβάς ἀνά τε κλυτὰ τεύχε' αἰέρας
 μάστιξεν ῥ' ἐλάαν, τὼ δ' οὐκ ἀέκοντε πετέσθην. 400

liches Stück der dem Toten gebührenden Ehren gilt (γέρας θανόντων); hier erfolgt dieselbe Ψ 9—16.

387. Πάτροκλος, nach νέκυσ mit Nachdruck der Name als Bezeichnung der ihm so teuren Person, woran sich das Folgende schließt.

388. ζωοῖσιν μετέω: vgl. Ψ 47. — καὶ bis ὀρώρῃ = I 610. K 90.

389 f. Der Gedanke bildet eine Steigerung des vorhergehenden 387 f.: ja nicht nur solange ich lebe, sondern auch nach meinem Tode werde ich im Hades des lieben Gefährten gedenken. Dazu wird im Vordersatz die dem allgemeinen Volksglauben entnommene Vorstellung in Gegensatz gestellt, daß, da ein eigentliches Leben nach dem Tode nicht stattfindet, auch zwischen den Toten im Hades jede Verbindung und Beziehung aufhöre. Danach sind in καταλήθονται die Toten selbst Subjekt, indem die dazu gehörige Ortsbestimmung εἰν Ἀῖδαο diesen Begriff ersetzt. — καταλήθεσθαι nur hier. — αὐτὰρ dagegen, zur Einleitung des adversativen Nachsatzes, wie Γ 290. A 133.

391. Vgl. A 473. παιήονα hier ein Siegeslied.

392. νηυσὶν ἐπὶ den Schiffen zu, zu A 274. — ἄγωμεν, auf dem

Wagen, wobei Achill wohl noch nicht im Sinne hat, was er 395 ff. thut.

393. Dieser und der folgende Vers geben den Inhalt des anzustimmenden Siegesliedes. — δῖον: beachte die Anerkennung der hohen Vorzüge des Feindes im Munde Achills: zu Γ 352.

394. θεῶ ὥς εὐχετόωντο = D 467. Zur Sache vgl. unten 433 ff.

395 = Ψ 24. δῖον ἀεικέα: beachte den Gegensatz der unmittelbar zusammengestellten Begriffe. — μῆδετο bereitete, mit doppeltem Acc.: Kr. Di. 46, 13, 1.

396. μετόπισθε Adv. — ποδῶν zu τένοντε.

397. πτέρυγης nur hier.

398. ἐκ δίφροιο: hinten an das Brett, entweder an einen daran zum Aufsteigen befindlichen Tritt oder höchstens unten an die letzten Stäbe der ἐπιδιφριάς. — Nach Ψ 25 und Q 18 ist der Kopf mit dem Gesicht dem Erdboden zugekehrt zu denken. Außer dem Kopfe schleifte auch ein großer Teil des Körpers auf der Erde, da die Wagen niedrig waren.

399. Erstes Hemistich = Π 657, vgl. γ 483.

400. Vgl. zu Q 45. ῥα nach dem Particip: Kr. Di. 69, 9, 3.

τοῦ δ' ἦν ἐλκομένοιο κονίσσαλος, ἀμφὶ δὲ χαῖται
κυνάειαι πίνναντο, κάρη δ' ἅπαν ἐν κονίῃσιν
κεῖτο πάρος χαρίεν· τότε δὲ Ζεὺς δυσμενέεσσιν
δῶκεν ἀεικίσσασθαι ἐῖν ἐν πατρίδι γαίῃ.

ὥς τοῦ μὲν κεκόνετο κάρη ἅπαν· ἡ δὲ νῦ μήτηρ 405
τίλλε κόμην, ἀπὸ δὲ λιπαρὴν ἔρριψε καλύπτρην
τηλόσε, κώκυσεν δὲ μάλα μέγα παῖδ' ἐσιδοῦσα.
ῥῶμωξεν δ' ἐλεεινὰ πατήρ φίλος, ἀμφὶ δὲ λαοὶ
κωκυτῷ τ' εἰχοντο καὶ οἰμωγῇ κατὰ ἄστυ.
τῷ δὲ μάλιστα' ἄρ' ἔην ἐναλίγκιον, ὥς εἰ ἅπασα 410
Ἴλιος ὄφρυνόεσσα πυρὶ σμύχοιτο κατ' ἄκρης.
λαοὶ μὲν ἦα γέροντα μόγισ ἔχον ἀσχαλῶντα
ἐξελθεῖν μεμαῶτα πυλάων Δαρδανιάων.
πάντας δὲ λιτάνευε κυλινδόμενος κατὰ κόπρον,
ἐξονομακλήδην ὀνομάζων ἄνδρα ἕκαστον· 415
„σχέσθε, φίλοι, καὶ μ' οἷον ἔασατε, κηδόμενοι περ,

401. τοῦ, ablat. Genet., dazu ἐλκομένοιο: von ihm, wie er geschleift wurde. — ἀμφὶ zu beiden Seiten des Hauptes, woran bei τοῦ — ἐλκομένοιο nach 398 besonders gedacht ist.

403. τότε δέ, Gegensatz zu πάρος χαρίεν, wie II 799.

404. ἐῖν ἐν πατρίδι γαίῃ im eigenen Heimatlande, steigert das Tragische seines Schicksals.

V. 405—436. Wehklagen des Priamos und der Hekabe um Hektor.

405. μήτηρ, noch auf dem Turme, vgl. ἐσιδοῦσα 407.

406. τίλλε, Imperf., während des eben erzählten Vorgangs, die folgenden Aoriste aber bringen vorhergehende Handlungen, die sich unmittelbar an παῖδ' ἐσιδοῦσα anschließen, nach. — καλύπτρην: zu I 141.

407. παῖδ' sc. ἐλκόμενον.

408. ἐλεεινὰ, wie 37.

409. κωκυτῷ von den Weibern, οἰμωγῇ von den Männern, vgl. 407. 408 und 447. — εἰχοντο waren ergriffen von, bezeichnet die anhaltende Dauer der in dem Dativ gegebenen Handlung.

410. τῷ Neutrum, weist auf den folgenden Satz mit εἰ hin. — ὥς εἰ mit Optativ: der vorhandene Fall wird unmittelbar mit dem gesetzten Falle bezüglich der Qualität oder des Grades verglichen: vgl. B 780. A 467. — Vgl. Vergil. Aen. IV 669—671.

411. ὄφρυνόεσσα, nur hier, hügelreich, terrassenreich; über den Begriff von ὄφρυνος zu T 151. — πυρὶ σμύχοιτο, wie I 653. — κατ' ἄκρης, wie N 772.

412. μόγισ mit gedehnter Endsilbe vor dem ursprünglich mit σ anlautenden ἔχον. — ἀσχαλῶντα, hier von dem tiefsten Schmerz der Verzweiflung, ist dem folgenden μεμαῶτα untergeordnet.

413. πυλάων Δαρδ.: zu 194.

414. κυλινδόμενος κατὰ κόπρον: vgl. Ω 164 f. ω 316 f. κόπρον Staub.

415. Erstes Hemistich = μ 250, zweites = K 68. Vgl. I 11.

416. σχέσθε bis ἔασατε = β 70. κηδόμενοι περ = Σ 273. γ 240. σχέσθε haltet euch zurück, laßt ab, mit Bezug auf 412 ἔχον. — κηδόμενοι περ d. i. trotz eurer Teilnahme und Sorge für mich.

ἐξελθόντα πόλῃος ἰκέσθ' ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν.
 λίσσωμ' ἀνέρα τοῦτον ἀτάσθαλον ὀβριμοεργόν,
 ἦν πως ἡλικίην αἰδέσσεται ἡδ' ἐλέησῃ
 γῆρας. καὶ δέ νυ τῷ γε πατὴρ τοιόσδε τέτυκται, 420
 Πηλεὺς, ὃς μιν ἔτικτε καὶ ἔτρεφε πῆμα γενέσθαι
 Τρωσί. μάλιστα δ' ἔμολ' περὶ πάντων ἄλλε' ἔθηκεν.
 τόσσους γάρ μοι παῖδας ἀπέκτανε τηλεθάοντας.
 τῶν πάντων οὐ τόσσον ὀδύρομαι ἀχνύμενός περ
 ὥς ἐνός, οὐ μ' ἄχος ὅξ' ἐκατοίσεται Ἄϊδος εἴσω, 425
 Ἐκτορος. ὥς ὄφελεν θανέειν ἐν χερσὶν ἐμῇσιν.
 τῷ κε κορεσσάμεθα κλαίοντές τε μυρομένῳ τε,
 μήτηρ θ', ἥ μιν ἔτικτε δυσάμμορος, ἡδ' ἐγὼ αὐτός.
 ὥς ἔφατο κλαίων, ἐπὶ δὲ στενάχοντο πολῖται.
 Τρωῆσιν δ' Ἐκάβη ἀδινού' ἐξῆρχε γόοιο 430
 „τέκνον, ἐγὼ δειλὴ τί νυ βέλομαι, αἰνὰ παθοῦσα,
 σεῦ ἀποτεθνηῶτος; ὃ μοι νύκτας τε καὶ ἡμάρ
 εὐχολὴ κατὰ ἄστυ πελέσκεο, πᾶσι τ' ὄνειαρ
 Τρωσί τε καὶ Τρωῆσι κατὰ πτόλιν, οἳ σε θεὸν ὥς

418. λίσσωμ', Konjunktiv Aus-
 druck des Willens: zu 130. — τοῦ-
 τον in verächtlichem Sinne, wie
 istum, wie E 761. 831. Θ 299, in
 enger Verbindung mit den folgen-
 den Prädikaten, dagegen 420 τῷ γε
 ohne Affekt.

419. ἡλικίην 'mein' Lebens-
 alter, wofür im zweiten Gliede
 das bestimmtere γῆρας mit beson-
 derem Nachdruck an den Schluß
 des Gedankens gesetzt ist.

420. καὶ auch zu τῷ γε. — νυ
 wohl. — τοιόσδε so beschaffen
 wie ich, zunächst vom Aussehen
 des Greises: vgl. Ω 486 f. μνήσαι
 πατρὸς σοῦ — τηλικόν, ὥς περ
 ἐγών, ὁλοῶ ἐπὶ γήραος οὐδῶ.

421. γενέσθαι, wie Γ 323. P 151,
 ein Zusatz, der das thatsächliche
 Eintreten der Folge hervorhebt.
 Vgl. Z 282.

422. μάλιστα wird noch verstärkt
 durch περὶ πάντων. — ἄλλε' ἔθηκεν
 = A 2.

424. τῶν bis ἐνός = δ 104 f.

425. ὥς bezogen auf τόσσον, wie
 δ 105. φ 403. — οὐ objektiver Genetiv

zu ἄχος. — ὅξ', wie T 125. λ 208.
 εκατοίσεται nur hier.

427. τῷ dann zur Aufnahme des
 Wunschsatzes 426.

428. τε — ἡδέ korrespondieren.
 — ἦ bis δυσάμμορος: vgl. X 485.
 Ω 727. Es ist ein feiner Zug, daß
 Priamos in seinem Schmerze das
 Leid der Gattin nicht vergißt.

429. Vgl. T 301. 338. X 515.
 Ω 746. πολῖται = λαοί 408.

430. Vgl. Σ 316. Ψ 17.

431. τί wozu. — βέλομαι Con-
 iunctivus praes. dubitativus, Neben-
 form zu βέωμαι (von βέομαι) analog
 dem ἀποδέλομαι Σ 409 und κατα-
 θελομαι X 111: zu O 194. — αἰνὰ
 παθοῦσα, näher erklärt durch den
 folgenden Gen. absol.

432. δ = ὅς. — νύκτας τε καὶ
 ἡμάρ = E 490. Ω 73 und in der
 Odyssee: zu β 345.

433. εὐχολή, ein Gegenstand des
 Rühmens, von einer Person wie B
 160, mein Stolz. — ὄνειαρ von
 einer Person nur hier und 486, Er-
 quickung, Trost.

434. οἳ bis δειδέχαι: vgl. η 71 f.:
 zu Δ 4.

δεδέχατ' ἣ γὰρ καὶ σφι μάλα μέγα κῦδος ἔησθα 435
ζῶος ἑών· νῦν αὖ θάνατος καὶ μοῖρα κιχάνει.“

ὥς ἔφατο κλαίουσ'. ἄλοχος δ' οὐ πῶ τι πέπυστο
Ἔκτορος· οὐ γάρ οἱ τις ἐτήτυμος ἄγγελος ἔλθων
ἥγγειλ', ὅτι δά οἱ πόσις ἔκτοδι μέμνε πυλάων,
ἀλλ' ἣ γ' ἰστὸν ὕφαινε μυχῶ δόμου ὑψηλοῖο 440
δίπλακα πορφυρέην, ἐν δὲ θρόνα ποικίλ' ἔπασσεν.
κέκλετο δ' ἀμφιπόλοισιν ἐνπλοκάμοις κατὰ δῶμα
ἀμφὶ πυρὶ στῆσαι τρίποδα μέγαν, ὅφρα πέλοιτο
Ἔκτορι θερμὰ λοετρὰ μάχης ἐκνοστήσαντι,
νηπίη, οὐδ' ἐνόησεν, ὃ μιν μάλα τῆλε λοετρῶν 445
χερσὶν Ἀχιλλῆος δάμασε γλαυκῶπις Ἀθήνη.
κακντοῦ δ' ἤκουσε καὶ οἰωγῆς ἀπὸ πύργου·
τῆς δ' ἐλελήθη γυῖα, χαμαὶ δέ οἱ ἔκπεσε κερκίς.
ἣ δ' αὐτίς δμῶῃσιν ἐνπλοκάμοισι μετηνύδα·
,,δεῦτε, δῶω μοι ἔπεσθον· ἰδῶμ', ὅτιν' ἔργα τέτυκται 450

435. καὶ auch, bezeichnet die Übereinstimmung zwischen der Begründung und dem Begründeten. — κῦδος, von einer Person, wie 42, Zuversicht, Hort.

436. Vgl. zu P 478.

V. 437—515. Andromache, von dem Unglück nichts ahnend, vernimmt die Wehklage der Hekabe und eilt auf den Turm. Ihre Klage.

437. οὐ πῶ τι πέπυστο war noch ohne alle Kunde. Die im folgenden beschriebene Situation versetzt den Hörer zurück in die den eben berichteten Ereignissen vorangehende Zeit; 447 ff. erfolgt wieder der Anschluss an die Erzählung.

438. Ἔκτορος abhängig von πέπυστο. — ἐτήτυμος ἄγγελος: der Dichter hat dabei im Sinn, daß Andromache 447 ff. durch die vernommene Wehklage zuerst eine unbestimmte Ahnung von dem Geschehenen faßt.

439. δά eben, wie es wirklich geschah.

440. ἀλλ': der nächste Gegensatz zum Vorhergehenden wäre: sie glaubte, daß Hektor mit den übrigen in die Stadt zurückgekehrt sei;

statt dessen folgen unmittelbar die auf dieser Voraussetzung beruhenden Handlungen. — μυχῶ δόμου ὑψ. sonst in der Odyssee, im Innern des Hauses, wo sich das Frauengemach befand.

441. Vgl. zu Γ 126. θρόνα, nur hier, Blumen, die sich von dem purpurfarbenen Grunde des Gewandes durch andere Farben abhoben.

443. Vgl. zu Σ 344.

444. μάχης ἐκνοστήσαντι: zu E 157.

445. νηπίη ohne Tadel: die Ahnungslose, und ἐνόησεν ahnte. — ὃ = ὅτι. — τῆλε in übertragenem Sinne: vgl. χ 323 τηλοῦ ἐμοὶ νόστοιο τέλος γλυκεροῖο γενέσθαι, d. i. mir nichtzuteil werde.

446. Vgl. 270 f.

447. κακντοῦ und οἰωγῆς: zu 409; ἀπὸ πύργου gehört zu diesen beiden Begriffen.

448. γυῖα, nicht bloß von Armen und Beinen, sondern wie wir sagen: sie zitterte an allen Gliedern. — ἔκπεσε: aus der Hand. — κερκίς das Weberschiffchen.

450. δῶω, die gewöhnliche Zahl der begleitenden Dienerinnen. — ἰδῶμ' = ἰδῶμαι Konjunktiv: zu 130. 418.

αἰδοίης ἐκυρῆς ὀπὸς ἔκλυον, ἐν δ' ἐμοὶ ἀντῇ
 στηθεσι πάλλεται ἥτορ ἀνὰ στόμα, νέρθε δὲ γούνα
 πήγνυνται· ἐγγὺς δὴ τι κακὸν Πριάμοιο τέκεσσιν.
 αἶ γὰρ ἀπ' οὔατος εἴη ἐμεῦ ἔπος· ἀλλὰ μάλ' αἰνῶς
 δεῖδω, μὴ δὴ μοι θρασὺν Ἑκτορα δῖος Ἀχιλλεύς, 455
 μῦνον ἀποτμήξας πόλιος, πεδίονδε δίηται,
 καὶ δὴ μιν καταπαύσῃ ἀγγοροῖης ἀλεγεινῆς,
 ἥ μιν ἔχεσκέ, ἐπεὶ οὐ ποτ' ἐνὶ πληθυὶ μένεν ἀνδρῶν,
 ἀλλὰ πολὺ προθέεσκε, τὸ ὃν μένος οὐδενὶ εἰκων.“

ὥς φαμένη μεγάροιο διέσσυτο μαινάδι ἴση 460
 παλλομένη κραδίην· ἅμα δ' ἀμφίπολοι κλον ἀντῇ.
 αὐτὰρ ἐπεὶ πύργον τε καὶ ἀνδρῶν ἔξεν ὄμιλον,
 ἔστη παπτήνας· ἐπὶ τείχει, τὸν δὲ νόησεν
 ἑλκόμενον πρόσθεν πόλιος· ταχέες δὲ μιν ἵπποι
 ἔκλον ἀκηδέστας κούλας ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν. 465

451. ἐκυρῆς ὀπὸς ἔκλυον Konstruktion, wie II 76.

452. πάλλεται ἥτορ vgl. 461, mit ἀνὰ στόμα den Mund hinauf, vgl.: K 94 f. κραδίη δέ μοι ἔξω στηθεῶν ἐκθράσκει, τρομέει δ' ὑπὸ παλδίμα γούνα. — νέρθε δὲ γούνα, wie v 352.

453. πήγνυνται erstarren, vom Schrecken, der die Glieder lähmt. Die Kniee gelten vorzugsweise als Sitz der Bewegung: Z 511 δῖμψα ἔ γούνα φέρει, ψ 3 γούνατα δ' ἐρρῶσαντο. — ἐγγὺς: folgerndes Asyndeton. δὴ sicher. — κακὸν τι Πριάμοιο τέκεσσιν: dieser zunächst noch ganz allgemein ausgesprochenen Befürchtung folgt 455 bereits die bestimmte Beziehung auf Hektor.

454. Vgl. zu Σ 272. ἔπος das Wort, dessen Inhalt 457 folgt: Andromache fürchtet den Namen des Hektor als eines Getöteten nennen zu hören. — ἀλλὰ bis δεῖδω = K 38. T 23.

455. μὴ δὴ, zu A 131. — θρασὺν, hier besonders bedeutungsvoll, aus dem Gedanken der Andromache: δαιμόνιε, φθίσει σε τὸ σὸν μένος Z 407.

457. καὶ δὴ steigend: ja schon. — ἀλεγεινῆς der leidigen, weil sie ihr den Gatten raubt.

458. ἔχεσκέ erfüllte, das Tempus entsprechend der ausgesprochenen Befürchtung seines Todes. — οὐ ποτ' bis ἀνδρῶν = λ 514.

459 = λ 515.

460. μαινάδι (nur hier) ἴση: vgl. Z 389, wobei besonders an ein krampfhaftes Zurückwerfen des Hauptes zu denken ist.

461. παλλομένη κραδίην, Acc. des besonderen Teiles: vgl. 452. — ἅμα bis ἀντῇ = Z 399.

462. ἀνδρῶν, die Krieger, welche auf Mauer und Türmen sich aufgestellt hatten: X 1 ff.

463. παπτήνας Partic. Aor. von dem Eintritt der Handlung: spähend den Blick richtend. — τὸν δὲ das einfache Pronomen ohne die Bezeichnung des Namens: ihn, der ihre Seele füllte.

464. ταχέες δὲ — ἔκλον Ausführung von ἑλκόμενον in einem selbständigen Satze: zu Θ 215. Diese Ausführung aber ist aus dem Sinne der Andromache gegeben, indem mit ταχέες, ἀκηδέστας und κούλας ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν die Momente hervorgehoben werden, welche das Schreckliche des Anblicks für sie steigern.

465. ἔκλον ἀκηδέστας, wie Ω 417. ἀκηδέστας: zu Φ 123.

τὴν δὲ κατ' ὀφθαλμῶν ἐρεβεννὴ νύξ ἐκάλυψεν,
 ἦριπε δ' ἐξοπίσω, ἀπὸ δὲ ψυχὴν ἐκάπυσσεν.
 τῆλε δ' ἀπὸ κρατὸς βάλε δέσματα σιγαλόεντα,
 ἄμπυκα κεκρύφαλόν τε ἰδὲ πλεκτὴν ἀναδέσμην
 κρήδεμνόν θ', ὃ ῥά οἱ δῶκε χρυσέῃ Ἀφροδίτῃ 470
 ἡματι τῷ, ὅτε μιν κορυθαίολος ἠγάγεθ' Ἴκτωρ
 ἐκ δόμου Ἡετίωνος, ἐπεὶ πόρε μυρία ἔδνα.
 ἀμφὶ δέ μιν γαλόφ τε καὶ εἰνατέρες ἄλλης ἔσταν,
 αἳ ἔμετὰ σφίσιν εἶχον ἀνυξομένην ἀπολέσθαι.
 ἦ δ' ἐπεὶ οὖν ἄμπυντο καὶ ἐς φρένα θυμὸς ἀγέροθη, 475
 ἀμβλήδην γοώσασα μετὰ Τρωῆσιν ἔειπεν·
 „Ἴκτωρ, ἐγὼ δύστηνος. ἤϊ ἄρα γιγνόμεθ' αἰσῇ
 ἀμφοτέροισι, σὺ μὲν ἐν Τροίῃ Πριάμου κατὰ δῶμα,
 αὐτὰρ ἐγὼ Θῆβυσιν ὑπὸ Πλάκῳ ὑληέσῃ
 ἐν δόμῳ Ἡετίωνος, ὃ μ' ἔτρεφε τυτθὸν ἐοῦσαν, 480
 δύσμορος αἰνόμερον· ὥς μὴ ὤφελλε τεκέσθαι.

466. Vgl. zu E 659. νύξ hier von der Ohnmacht: zu E 310.

467. ἐκάπυσσεν, nur hier, hauchte aus, von der Ohnmacht; der Aorist wie E 696 τὸν δ' ἔλιπε ψυχή, vgl. 698 κακῶς κεκαφηότα θυμόν, auch O 252 αἶον ἦτορ.

468. βάλε lies fallen: durch das plötzliche Niederstürzen der Andromache wurde der Kopfputz gleichsam weggeschleudert, wie τῆλε zeigt. — δέσματα in der Bedeutung: Haarbänder nur hier, vom ganzen Kopfputz, dessen einzelne Stücke appositiv folgen.

469. ἄμπυξ Stirnband oder Kopfreif, wahrscheinlich von Metall. — κεκρύφαλος eine hohe Haube. — ἀναδέσμη eine Binde, mit welcher in der Höhe des Scheitels die Haube umwickelt wurde, um diese eng und ohne Falten an dem Haupt anliegen zu lassen und den über den Kopf hervorragenden Teilen derselben die nötige Festigkeit zu geben. Etruskische Denkmäler zeigen diese Binde aus eigentümlich in einander gedrehten Zeugstreifen bestehend, daher πλεκτή.

472. ἐπεὶ bis ἔδνα: zu II 190.

473. Vgl. Z 378.

474. μετὰ σφίσιν in ihrer

Mitte. — εἶχον hielten d. i. da sie niedergestürzt war (467), stützten und suchten aufzurichten. — ἀνυξομένην ἀπολέσθαι, ein Infinitiv der vorgestellten Folge: außer sich zum Sterben, die zum Tode erschrockene.

475 = ε 458. ω 349. θυμός das Belebende, die Lebensgeister, die ganze Wendung von der Wiederkehr des Bewußtseins, entsprechend der Wendung 467 ἀπὸ δὲ ψυχὴν ἐκάπυσσεν.

476. ἀμβλήδην emporstotsend vgl. ἀμβολάδην Φ 364, mit γοώσασα von der gewaltsam hervorbrechenden Wehklage: in heftiges Jammern ausbrechend.

477. ἄρα also, folgernd aus dem vorliegenden Schicksal Hektors. — ἤϊ mit αἰσῇ zu demselben Lose: vgl. A 418.

479. Vgl. Z 395 ff.

480. ὃ bis ἐοῦσαν: vgl. Θ 283. α 435. λ 67.

481. δύσμορος αἰνόμερον, das letztere mit einer durch die Situation gerechtfertigten Steigerung des Begriffs von Andromache, prädikativ-proleptisch zu μ' ἔτρεφε: zu entsetzlichem Unglück.

νῦν δὲ σὺ μὲν ῥ' Ἀἶδαο δόμους ὑπὸ κεύθεσι γαίης
 ἔρχεαι, αὐτὰρ ἐμὲ στυγερῶ ἐνὶ πένθει λείπεις
 χήρην ἐν μεγάροισι. πάϊς δ' ἔτι νήπιος αὐτῶς,
 ὃν τέκομεν σὺ τ' ἐγὼ τε δυσάμμοροι· οὔτε σὺ τούτῳ 485
 ἔσσειαι, Ἔκτορ, ὄνειαρ, ἐπεὶ θάνες, οὔτε σοὶ οὔτος.
 ἦν περ γὰρ πόλεμόν γε φύγῃ πολύδακρυν Ἀχαιῶν,
 αἰεὶ τοι τούτῳ γε πόνος καὶ κήδε' ὀπίσσω
 ἔσσοντ'. ἄλλοι γάρ οἱ ἀπουρήσουσιν ἀρούρας.
 ἡμᾶρ δ' ὀρφανικὸν παναφήλικα παῖδα τίθῃσιν· 490
 πάντα δ' ὑπεμνήμυκε, δεδάκρυνται δὲ παρειαί.
 δευόμενος δέ τ' ἄνεισι πάϊς ἐς πατρός ἐταίρους,
 ἄλλον μὲν χλαίνης ἐρύων, ἄλλον δὲ χιτῶνος·
 τῶν δ' ἐλεησάντων κοτύλῃν τις τυτθὸν ἐπέσχευ·

482. νῦν δέ so aber, von der Wirklichkeit im Gegensatz zu der im vorhergehenden Wunsch enthaltenen Vorstellung, leitet die αἰνόμερον ausführende Schilderung ihres traurigen Schicksals ein. — ὑπὸ κεύθεσι γαίης = ω 204 ist mit δόμοις zu verbinden.

483—485. Vgl. Ω 725—727.

484. νήπιος αὐτῶς so ganz klein: zu Z 400.

486. ὄνειαρ: zu 433. — οὔτε σοὶ οὔτος: dabei ist auch daran zu denken, daß es dem Kinde versagt ist dem Vater die Wohlthaten der Erziehung (P 302) durch Pflege im Alter zu vergelten, vgl. Achills Klage Ω 540 f.

487—505. An der folgenden übertreibenden Schilderung der Bedrängnis und leiblichen Not des Königsenkels, sowie an der Allgemeinheit der Darstellung 490—499 nahm bereits Aristarch begründeten Anstoß und verwarf 487—499. Aber die folgenden Verse 500—504 stehen mit den vorhergehenden in so engem Zusammenhange, daß sie von denselben nicht getrennt werden können. Dagegen wird vielleicht durch den Anschluß von 506 an 486 der ursprüngliche Zusammenhang hergestellt.

488. τούτῳ durch γε betont in schmerzlichem Affekt: diesem Un-

glückskinde. — πόνος καὶ κήδεα wie Φ 525. Verschluss wie Δ 270.

489. ἄλλοι Fremde. — ἀπουρήσουσιν Fut. zu ἀπηρύσσειν, werden entreißen. Andere ἀπουρήσουσιν werden durch Verrückung der Grenzsteine schmälern.

490. παναφήλικα, nur hier. — Mit diesem Verse beginnt eine allgemeine Schilderung des traurigen Loses eines verwaisten Knaben, welche 500 durch die überraschende Substituierung des Namens Ἀστύναξ an Stelle des bis dahin unbestimmten Subjekts wieder zu dem besondern vorliegenden Fall übergeleitet wird.

491. ὑπεμνήμυκε, nur hier, Perf. zu ὑπῆμῶν mit attischer Reduplikation, aber nicht zu erklärendem eingeschobenen ν, mit πάντα: hat das Haupt ganz sinken lassen, läßt den Kopf hängen. — δεδάκρυνται δὲ παρειαί = ν 353, zu Π 7.

492. δευόμενος darband, ἄνεισι geht hinauf, zu dem höher liegend gedachten Palast, aber 499 geht zurück. — ἐς in das Haus zu. — ἐταίρους, die beim Mahle versammelt gedacht sind.

494. τῶν δὲ von jenen, abhängig von τις, dazu ἐλεησάντων wenn sie Mitleid fassen, wozu der Gegensatz 496 folgt. — τυτθὸν Neutr. ein wenig, eine kurze Zeit.

χεῖλεα μὲν τ' ἐδίην', ὑπερφῶν δ' οὐκ ἐδίηνεν. 495
 τὸν δὲ καὶ ἀμφιθαλὲς ἐκ δαιτύος ἐστυφέλιξεν,
 χερσὶν πεπληγῶς καὶ ὀνειδελοῖσιν ἐνίσσων·
 'ἔρρ' οὕτως· οἱ σὸς γε πατὴρ μεταδάλνυται ἡμῖν.'
 δακρυόεις δέ τ' ἄνυσσι πάϊς ἐς μητέρα χήρην,
 Ἀστυάναξ, ὃς πρὶν μὲν ἐοῦ ἐπὶ γούνασι πατρὸς 500
 μυελὸν οἶον ξδεσκε καὶ οἶῶν πλοῦνα δημόν·
 αὐτὰρ ὅθ' ὕπνος ἔλοι, παύσαιτό τε νηπιαχεύων,
 εὐδεσκέ' ἐν λέκτροισιν, ἐν ἀγκαλίδεσσι τιθήνης,
 εὐνῇ ἐνι μαλακῇ, θαλέων ἐμπλησάμενος κῆρ.
 νῦν δ' ἂν πολλὰ πάθῃσι, φίλον ἀπὸ πατρὸς ἀμαρτῶν, 505
 Ἀστυάναξ, ὃν Τρῶες ἐπὶ κλησὶν καλέουσιν·
 οἶος γάρ σφιν ἔρυσσεν πύλας καὶ τέλχεα μακρά.
 νῦν δὲ σὲ μὲν παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν νόσφι τοκῶν
 αἰΐλαι εὐλαὶ ἔδονται, ἐπεὶ κε κύνες κορέσσονται,
 γυνύν· ἀτὰρ τοι εἴματ' ἐνὶ μεγάροισι κέονται 510
 λεπτά τε καὶ χαρίεντα, τετυγμένα χερσὶ γυναικῶν.
 ἀλλ' ἦ τοι τάδε πάντα καταφλέξω πυρὶ κηλέω,
 οὐδὲν σοὶ γ' ὄφελος, ἐπεὶ οὐκ ἐγκέλσαι αὐτοῖς,

— ἐπέσχεον, wie π 444. I 489, gnomischer Aor.

495. Asyndeton, weil der Satz den Nachsatz zu dem parataktischen Vordersatze 494 bildet. — ὑπερφῶν nur hier.

496. τὸν δὲ καί: statt des Gegensatzes des Subjekts zu 494 wird die Identität des Objektes hervorgehoben; Sinn: demselben Knaben kann es aber auch begegnen, dafs. — ἀμφιθαλὲς, nur hier, ein Knabe, dem beide Eltern noch leben; eigentlich: auf beiden Seiten umblüht, indem derselbe gleichsam zwischen Vater und Mutter stehend und diese an seinen beiden Seiten in Kraft und Blüte stehend gedacht sind.

497. ὀνειδελοῖσιν, nur hier ohne ἐπίεσσιν, substantiviert.

498. ἔρρ' scher dich fort, οὕτως mit einer abweisenden Handbewegung: so, wie § 218. q 447.

499. χήρην, die ihm als solche auch nicht helfen kann.

500. Ἀστυάναξ: zu 490. — πρὶν μὲν: Gegensatz νῦν δέ 505, also

= bis jetzt. — ἐοῦ seines lieben. — Vgl. I 488 f.

502. παύσαιτο mit Particip. nur hier, doch sonst λήγω. νηπιαχεύων nur hier.

504. εὐνῇ ἐνι μαλακῇ wie I 618. K 75. χ 196. ψ 349. — θαλέων, nur hier, Neutr. plur. des Adjekt. θάλας, reiche Genüsse, köstliche Speisen und Getränke, vgl. θάλασσα δαίς.

505. ἀπὸ zu ἀμαρτῶν, vgl. Z 411.

507. Vgl. Z 408.

509. αἰόλαι wimmelnde.

511. λεπτά τε καὶ χαρίεντα = * 223, vgl. ε 231.

512. καταφλέξω, nur hier, nach der Sitte zu Ehren des Toten wertvollen Besitz desselben zu verbrennen, vgl. Ψ 171 ff. und die Wendung κτερεὰ κτερεῖν: zu α 291.

513. οὐδὲν σοὶ γ' ὄφελος Apposition zum vorhergehenden Satze. — ἐγκέλσαι, nur hier: auf dem Totenbett so wenig vgl. Σ 352 f., als auf dem Scheiterhaufen, da die Leiche in Achills Händen ist.

ἀλλὰ πρὸς Τρώων καὶ Τρωιάδων κλέος εἶναι.
ὥς ἔφατο κλαίουσ', ἐπὶ δὲ στενάχοντο γυναῖκες.

515

ΙΛΙΑΔΟΣ Ψ.

ἄθλα ἐπὶ Πατρόκλῳ.

ὥς οἱ μὲν στενάχοντο κατὰ πτόλιν· αὐτὰρ Ἀχαιοὶ
ἐπεὶ δὴ νῆάς τε καὶ Ἑλλήσποντον ἵκοντο,
οἱ μὲν ἄρ' ἐσκίδναντο ἐὴν ἐπὶ νῆα ἔκαστος,
Μυρμιδόνας δ' οὐκ εἶα ἀποσκίδνασθαι Ἀχιλλεύς,
ἀλλ' ὃ γε οἷς ἐτάροισι φιλοπολέμοισι μετηύδα· 5
„Μυρμιδόνες τανύπωλοι, ἔμοι ἐρίηρες ἐταῖροι,
μὴ δὴ πῶ ὑπ' ὄχεσφι λυώμεθα μώνυχας ἵππους,
ἀλλ' αὐτοῖς ἵπποισι καὶ ἄρμασιν ἄσσον ἰόντες
Πάτροκλον κλαίωμεν· ὃ γάρ γερας ἐστὶ θανόντων.

514. ἀλλὰ — κλέος εἶναι Gegensatz zu οὐδὲν — ὄφελος, Infinitiv des Zwecks. — πρὸς Τρώων von seiten der Troer, welche davon sprechen werden: vgl. Z 525 αἰσχε' ἀκούω πρὸς Τρώων und σ 162.
515 = T 301.

ψ.

Die Erzählung des Gesanges umfasst zwei Hauptteile, die feierliche Bestattung des Patroklos (1–257) und die zu Ehren desselben veranstalteten Kampfspiele (258–897), auf welche letztere allein die alte Überschrift des Gesanges ἄθλα ἐπὶ Πατρόκλῳ hinweist. Von diesen beiden Stücken ist das erstere durch Achills Worte X 386 ff. in Aussicht gestellt, während die Leichenspiele durch nichts vorbereitet nach Schluß der Bestattung eintreten: vgl. zu 257. Die dargestellten Ereignisse füllen den Rest des 27. Tages und den 28. und 29. Tag der Ilias.

V. 1–34. Achill und die Myrmidonen umfahren in feierlichem Aufzuge weh-

klagend die Leiche des Patroklos; Achill streckt neben derselben Hektors Leiche zu Boden. Die Zurüstung des Leichenschmauses.

1. Über den gleichen Anfang dieses und des vorhergehenden Verses X 515 vgl. zu Z 312.

2. Vgl. O 283. ἐπεὶ mit gedehntem Anlaut wie X 379 und sonst in der Odyssee.

3 = T 277.

4. ἀποσκίδνασθαι nur hier, von 'ihm' fort sich zerstreuen, ihn zu verlassen und sich zu zerstreuen.

6. ἔμοι Possessivpronomen, eng verbunden mit ἐρίηρες, meine trauten, sonst in der Odyssee: zu μ 199.

7. μὴ mit πῶ noch nicht, δὴ doch macht die Aufforderung dringender. — ὑπ' ὄχεσφι = ὑπ' ὀχέων unter dem Wagen weg, vgl. Θ 543 ὑπὸ ζυγοῦ, Θ 504 ὑπὲξ ὀχέων.

8. αὐτοῖς beim sociativen Dativ ἵπποισι mitsamt: zu Θ 24. Kr. Di. 48, 15, 16.

9. κλαίωμεν von der förmlichen, feierlichen Totenklage: zu X 386.

αὐταρ ἐπεὶ κ' ὀλοοῖτο τεταρπόμεσθα γόοιο, 10

ἵππους λυσάμενοι δορπήσομεν ἐνθάδε πάντες.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ὤμωξαν ἀολλέες, ἦρχε δ' Ἀχιλλεύς.

οἱ δὲ τρὶς περὶ νεκρὸν ἐντρίχας ἤλασαν ἵππους
μυρόμενοι· μετὰ δέ σφι Θέτις γόου ἡμερον ὥρσεν.

δεύοντο ψάμαθοι, δεύοντο δὲ τεύχεα φωτῶν 15

δάκρυσι· τοῖον γὰρ πόθεον μήστωρα φόβοιο.

τοῖσι δὲ Πηλεΐδης ἀδινοῦ ἐξῆρχε γόοιο,

χειρας ἐπ' ἀνδροφόνους θέμενος στήθεσσιν ἐταῖρου·

„χαῖρέ μοι, ὦ Πάτροκλε, καὶ εἰν Ἀΐδαο δόμοισιν·

πάντα γὰρ ἦδη τοι τελέω, τὰ πάροιθεν ὑπέστην, 20

Ἔκτορα δεῦρ' ἐρύσας δώσειν κυσὶν ὦμὰ δάσασθαι,

— ὁ bis θανόντων = II 457. ω 190,
ῶ demonstrativ.

10. ὀλοοῖτο, Beiwort von γόος nur
hier und 98, sonst κυνερός. — Zwei-
tes Hemistich = λ 212.

11. δορπήσομεν, Fut. nach den
Konjunktiven der Aufforderung 7—9
zusichernd: zu H 29 f. — ἐνθάδε:
zu 13.

12. ὤμωξαν Aor. erhoben die
Wehklage. — ἦρχε sc. οἰμάζων.

13. περὶ νεκρὸν: der Leichnam
liegt nach T 211 f. in der Lager-
hütte ἀνὰ πρόθυρον τετραμμένος:
diese Voraussetzung, welche ein
Umfahren der Leiche nicht gestat-
tet, kann der Dichter dieser Stelle
nicht wohl vor Augen gehabt haben.
Auch deutet in der ganzen folgen-
den Darstellung nichts darauf hin,
daß er sich die Lagerhütte von
einer mit einem Gehege und einem
Thor versehenen αὐλή umgeben ge-
dacht habe, wie II 231 und Ω 452 ff.
vorausgesetzt wird, vielmehr ist ein
freier Platz bei dem Zelt und Schiffe
Achills am Gestade des Meeres als
Schauplatz der Vorgänge gedacht:
vgl. 28 f. 15. 59 f. Vgl. auch ω 69,
wo sich der gleiche Aufzug um
den Scheiterhaufen bewegt, auf dem
der Tote liegt.

14. Erstes Hemistich = Σ 234.
— γόον ἡμερον ὥρσεν, sonst lautet
das Hemistich immer, wie 108: ὅφ'
ἡμερον ὥρσε γόοιο.

15. Vgl. Vergil. Aen. XI 191.

17. 18 = Σ 316. 317. Diese An-
sprache erfolgt natürlich erst nach
der Umfahrt. — Befremdend ist hier
die Wendung ἐξῆρχε γόοιο, da von
einer eigentlichen Wehklage in den
folgenden Worten nichts enthalten
ist und ebenso wenig eine Aufnahme
oder Fortsetzung derselben von
seiten anderer 24 f. folgt.

19 = 197. χαῖρέ μοι im eigent-
lichen Sinne: freue dich mir. —
καὶ εἰν Ἀΐδαο δόμοισιν: obwohl du
im Hades bist, der freudenleer, vgl.
λ 94 ἀτερπέα χάρον und δειλός
von dem Toten, zu 65.

20 = 180. τελέω Präsens: vgl.
zu 21. — πάροιθεν ὑπέστην: Σ 334 ff.
X 354. Φ 27—32.

21. Vgl. σ 87. δώσειν und ἀπο-
δειροτομήσειν im Anschluß an ὑπέ-
στην, während man die Ausführung
von τελέω in Indikativen erwartet.
— δάσασθαι Infinitiv des Zweckes
zu δώσειν, wozu nicht mehr Ἔκ-
τορα als Objekt gedacht ist, son-
dern κρέα vorschwebt, daher ὦμὰ
vgl. X 347 ὦμ' ἀποταμνόμενον
κρέα ἔδμεναι. Indes scheinen diese
Verse (21—23) der Zusatz eines
Interpolators zu sein, der eine
nähere Ausführung von τὰ πάροι-
θεν ὑπέστην vermifste. Fehlten
diese Verse ursprünglich, so hat
Achill bei τελέω nur im Sinn, was
er Σ 334 dem Freunde gelobte,
Hektors Haupt und Rüstung vor
Patroklos' Bestattung herbeizu-
bringen, und dies Versprechen voll-

δώδεκα δὲ προπάρουθε πυρῆς ἀποδειροτομήσειν
Τρώων ἀγλαὰ τέκνα, σέθεν καταμένοιο χολωθεῖς.“

ἧ ῥα καὶ Ἑκτορα δῖον αἰεὶ μῆδετο ἔργα,
πρηνέα παρ ληχέεσσι Μενoitιάδαι τανύσσας 25
ἐν κονίῃς. οἱ δ' ἔντε' ἀφωπλίζοντο ἕκαστος
χάλκεα μαρμαίροντα, λῖον δ' ὑψηχέας ἵππους,
καὶ δ' ἱξον παρὰ νηὶ ποδάκεος Αἰακίδαο
μυρτοί· αὐτὰρ ὁ τοῖσι τάφον μενοεικέα δαίνυ.
πολλοὶ μὲν βόες ἄργοι ὀρέχθον ἀμφὶ σιδήρῳ 30
σφαζόμενοι, πολλοὶ δ' ὄϊες καὶ μηκάδες αἰγες·
πολλοὶ δ' ἀργιόδοντες ὕες, θαλέθοντες ἀλοιφῇ,
εὐόμενοι τανύοντο διὰ φλογὸς Ἥφαιστοιο·
πάντῃ δ' ἀμφὶ νέκυν κοτυλήρην ἐρρεεν αἶμα.
αὐτὰρ τὸν γε ἄνακτα ποδάκεα Πηλεΐωνα 35
εἰς Ἀγαμέμνονα δῖον ἄγον βασιλῆες Ἀχαιῶν,
σπουδῇ παρπεπιθόντες, ἐταίρου χωόμενον κῆρ.
οἱ δ' ὅτε δὴ κλισίην Ἀγαμέμνονος ἱξον ἰόντες,
αὐτίκα κηρύκεσσι λιγυφθόγγοισι κέλευσαν
ἀμφὶ πυρὶ στήσαι τρίποδα μέγαν, εἰ πεπύθοιεν 40
Πηλεΐδην λούσασθαι ἄπο βρότον αἵματόεντα.

zieht er im wesentlichen durch die
24 f. folgende Handlung.

22. 23 = Σ 336. 337. Vgl. Ψ 181 f.

24 = X 395.

25. *πρηνέα* proleptisch zum Objekt: vgl. Ω 18. — *ληχέεσσι*: vgl. Σ 352. — *τανύσσας* coincident mit *μῆδετο*.

26. *έντεα* besonders die Schutz-
waffen. — *ἀφωπλίζεσθαι* nur hier.

27. Erstes Hemistich = II 664. Σ
131. — *ὕψηχέας* hochwiehernde
d. i. mit erhobenem Kopfe: Vergil.
Aen. XI 496 *arrectis frementes cer-
vicibus alie*.

29. *μυρτοί*: vgl. II 168 ff. —
τάφον δαίνυ wie γ 309. Der Leichen-
schmaus findet hier vor der Be-
stattung statt, Ω 802 nach dersel-
ben vgl. 665.

30. *ἄργοι* glänzende, bei *βόες*
nur hier. — *ὀρέχθον*, nur hier,
vgl. *δοχθέω*, röchelten: vgl. μ 395
κρέα δ' ἄμφ' ὀβελόις ἐμμένει und
zu N 441.

32. Vgl. I 467.

33 = I 468.

34. *κοτυλήρην*, nur hier, in
Schalen aufgefangen, dies so-
wie *ἀμφὶ νέκυν* weist darauf hin,
daß die geschlachteten Tiere als
ein dem Toten zu Ehren darge-
brachtes Opfer gelten.

V. 35—58. Achill nimmt mit
den übrigen Fürsten in Aga-
memnons Zelt das Mahl und
fordert letzteren auf am an-
dern Morgen Holz zum Schei-
terhaufen holen zu lassen.

36. *εἰς* bis *ἄγον* = H 312. *εἰς*
d. i. in das Zelt Agamemnons, vgl. 38.

37. Erstes Hemistich = ω 119.

39 = B 50. 442. Vgl. β 6. An
diesen Stellen steht das Epitheton
λιγυφθόγγοι in Beziehung zu der
auszuführenden Handlung, hier nur
als Epitheton *ornans*.

40. *ἀμφὶ* bis *μέγαν*: zu Σ 344.
— *εἰ πεπύθοιεν* Wunschsatz aus
der Seele der den Befehl erteilen-
den Fürsten.

41. Vgl. Σ 345.

αὐτὰρ ὃ γ' ἡρνεῖτο στερεῶς, ἐπὶ δ' ὄρκον ὄμοσεν·
 „οὐ μὰ Ζῆν', ὅς τις τε θεῶν ὕπατος καὶ ἄριστος,
 οὐ θέμις ἐστὶ λοετρὰ καρήατος ἄσσον ἰκέσθαι
 πρὶν γ' ἐν Πάτροκλον θέμεναι πυρὶ σῆμά τε χεῖναι 45
 κείρασθαι τε κόμην, ἐπεὶ οὐ μ' ἐτι δεύτερον ᾗδε
 ἔξετ' ἄχος κραδίην, ὄφρα ζωοῖσι μετείω.
 ἀλλ' ἦ τοι νῦν μὲν στυγερῇ πειθώμεθα δαιτί·
 ἡῶθεν δ' ὄτρυνον, ἀναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,
 ὕλην τ' ἀξέμεναι παρὰ τε σχεῖν, ὅσσ' ἐπικεικὲς 50
 νεκρὸν ἔχοντα νέεσθαι ὑπὸ ζόφον ἡρόεντα,
 ὄφρ' ἦ τοι τοῦτον μὲν ἐπιφλέγῃ ἀκάματον πῦρ
 θᾶσσον ἀπ' ὀφθαλμῶν, λαοὶ δ' ἐπὶ ἔργα τράπωνται.“
 ᾧς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἡδὲ πλῖθοντο.
 ἐσσυμένως δ' ἄρα δόρπον ἐφοπλίσσαντες ἕκαστοι 55
 δαίνυντ', οὐδέ τι θυμὸς ἐδεύετο δαιτὸς ἐίσσης.
 αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο,
 οἱ μὲν κακκελοντες ἔβαν κλισίηνδε ἕκαστος,

43. οὐ μὰ Ζῆν', wie *v* 339; die Negation wird 44 aufgenommen: zu *A* 86. — ὅς τις, das verallgemeinernde Relativ, zumal verbunden mit der ebenfalls indefinit zu fassenden Partikel *τε*, in Bezug auf eine einzelne bestimmte Person ist sehr auffallend; anders sind die Fälle *E* 175 und *ρ* 53. — θεῶν bis ἄριστος = *T* 258. *τ* 303.

44. καρήατος erklärt sich aus *x* 361 f. ἐς ᾧ' ἀσάμινθον ἔσασα λό' ἐκ τρίποδος μεγάλοιο — κατὰ κράτος τε καὶ ὤμων. — Zum Ausdruck ἄσσον ἰκέσθαι vgl. *ζ* 220 δηρὸν ἀπὸ χροός ἐστιν ἀλοιφή.

46. κείρασθαι *τε* κόμην = *δ* 198, zur Sache vgl. *Ψ* 135 f. 141. — ᾗδε in dem Grade, wie jetzt.

48. Vgl. *Θ* 502. στυγερῇ verhasst, hier vom Mahle, das sonst ἐρατεινῇ und ἐπήρατος heißt, weil der Trauernde für die Freuden des Mahles unempfänglich ist; ebenso heißt der Magen *η* 216 στυγερῇ, mit der Begründung: ἦ τ' ἐκέλευσε *Ξο* μνήσασθαι ἀνάγκη καὶ μάλα τειρόμενον καὶ ἐνὶ φρεσὶ πένθος ἔχοντα. — Bei der nach *νυκτὶ* πιδέσθαι *Θ* 502 gebildeten Wendung

δαιτὶ πείθεσθαι, wie der ähnlichen *γῆραι* λυγρῶ πείθεσθαι *Ψ* 645 liegt die Anschauung zu Grunde, daß das Einnehmen der Mahlzeit und das Alter in den Naturgesetzen begründete Ordnungen sind, denen man sich fügen muß.

49. ὄτρυνον sc. ἀνδρας.

50. ἀξέμεναι Inf. des gemischten Aor. — παρὰ mit *σχεῖν* beschaffen. — ὅσσ'(α) ist Objekt zu ἔχοντα (vgl. *v* 400) und begreift alles, was die Sitte vorschreibt (ἐπικεικὲς sc. ἐστὶ) für eine ehrenvolle Bestattung.

51. ὑπὸ ζόφον ἡρόεντα = *λ* 57. 155, hinab in das Dunkel.

52. ἐπιφλέγω, nur noch *B* 455.

53. θᾶσσον: zur Erklärung vgl. 71 ff. und zu *H* 409 f. — ἐπὶ ἔργα τράπωνται, wie *Γ* 422, hier von der Kriegsarbeit.

54 = *H* 379 und sonst. μάλα gern, willig.

55. ἐσσυμένως zu ἐφοπλίσσαντες. — ἕκαστοι, die in Agamemnons Zelt versammelten Könige.

56. 57. Vgl. zu *A* 468. 469.

58. Vgl. *A* 608, zu *α* 424.

Πηλεΐδης δ' ἐπὶ θινὶ πολυφλοίσβοιο θαλάσσης
 κέϊτο βαρὺ στενάχων πολέσιν μετὰ Μυρμιδόνεσσιν 60
 ἐν καθαράῳ, ὅθι κύματ' ἐπ' ἡϊόνος κλύεσκον.
 εὔτε τὸν ὕπνος ἔμαρπτε, λύων μελεδήματα θυμοῦ,
 νήδυμος ἀμφιχυθείς· μάλα γὰρ κάμε φαίδιμα γυῖα
 Ἔκτορ' ἐπαΐσσων προτὶ Ἴλιον ἠνεμόεσσαν.
 ἦλθε δ' ἐπὶ ψυχῇ Πατροκλῆος δειλοτο 65
 πάντ' αὐτῷ μέγεθός τε καὶ ὄμματα κάλ' ἐκινῖα
 καὶ φωνήν, καὶ τοῖα περὶ χροῖ εἴματα ἔστο.
 στῇ δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφαλῆς καὶ μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·
 „εὔδεις, ἀντάρ ἐμετο λελασμένος ἔπλεν, Ἀχιλλεῦ.
 οὐ μὲν μιν ζώνοντος ἀκήδεις, ἀλλὰ θανόντος. 70

V. 59—110. Als Achill in der Nacht mit den übrigen Myrmidonen bei der Leiche des Patroklos am Meeresufer ruht, erscheint ihm im Schlafe der Schatten des Patroklos und bittet ihn um Beschleunigung der Bestattung.

60. πολέσιν μετὰ M. inmitten der großen Menge der M. vgl. K 151. Übrigens wird hier die Beendigung des Leichenmahles, von dem nur die Zurüstungen 30 ff. geschildert waren, ohne weiteres vorausgesetzt. Dafs wir aber in der hier dargestellten Scene eine Art Totenwacht zu sehen haben, wird erst aus 109 f. verständlich, wo wir erfahren, dafs die Leiche des Patroklos in der Mitte der ruhenden Krieger zu denken ist. Danach scheint mit der 61 folgenden Ortsbestimmung auch kein anderer Platz bezeichnet zu sein, als der, wo der Aufzug 13 ff. und das Leichenmahl stattgefunden hat.

61. ἐν καθαράῳ: zu Θ 491, hier auf einem von Zelten und Schiffen freien Platze.

62 = ν 56. Zweites Hemistich = ψ 343. εὔτε, gerade als, stets mit Asyndeton, mit Imperfekt ἔμαρπτε zur Bezeichnung der Situation, in welche die Handlung des Hauptsatzes (ἦλθε δέ 65) einfällt.

63. Erstes Hemistich = Ξ 253.

64. Ἔκτορ' = Ἔκτορα zu ἐπαΐσσω. — προτὶ Ἴλιον ἠνεμ. = Σ 174

gen Ilios, in der Richtung nach Ilios, durch die Ebene hin.

65. Erstes Hemistich = 1 467. ω 15. — δειλοτο, wie in dem Munde Achills selbst 105 vgl. 221, auch hier in dem Sinne Achills von dem toten Freunde wie ι 65 und wie die Sterblichen überhaupt wegen ihrer Vergänglichkeit besonders δειλοί genannt werden: Φ 464 ff. μ 341.

66. πάντ'(α) in allen Stücken, erläutert durch die folgenden Accusative. — αὐτῷ ihm selbst, seiner leiblichen Erscheinung. — ὄμματα — ἐκινῖα vgl. α 208. — Für diese ganze Darstellung ist zu beachten, dafs die Psyche des Patroklos ganz in denselben Formen erscheint und mit Achill verkehrt, wie eine Traumgestalt.

67. τοῖα, wie er als Lebender trug. — περὶ — ἔστο = ρ 203. ι 218. Zu dieser materiellen Vorstellung vgl. E 450, sowie dafs in der Nekyia Teiresias mit Scepter, Herakles mit dem Bogen, Orion mit der Keule ausgestattet ist.

68 = Ω 682. B 59, vgl. zu δ 803.

69. εὔδεις als Vorwurf, wie B 23. — λελασμένος fast adjektivisch = uneingedenk, mit ἔπλεν wardst: zu X 219.

70. οὐ μὲν, Asyndeton adversativum, (doch) wahrlich nicht. — ἀκήδεις Imperf., woraus für den folgenden Gegensatz das Präsens

θάπτε με ὅτι τάχιστα, πύλας Ἀίδαο περήσω.
 τῆλέ με εἰργουσι ψυχάι, εἰδῶλα καμόντων,
 οὐδέ μέ πω μίσγεσθαι ὑπὲρ ποταμοῦτο ἔωσιν,
 ἀλλ' αὐτως ἀλάλῃμαι ἀν' εὐρυπυλὲς Ἄιδος δῶ.
 καὶ μοι δὸς τὴν χεῖρ', ὀλοφύρομαι· οὐ γὰρ ἔτ' αὐτίς 75
 νίσομαι ἐξ Ἀίδαο, ἐπὴν με πυρὸς λελάχητε.
 οὐ μὲν γὰρ ζωοί γε φίλων ἀπάνευθεν ἐταίρων
 βουλὰς ἐξόμενοι βουλεύσομεν, ἀλλ' ἐμὲ μὲν κῆρ
 ἀμφέχανε στυγερή, ἧ περ λάχε γιγνόμενόν περ'
 καὶ δὲ σοὶ αὐτῷ μοῖρα, θεοῖς ἐπιείκελ' Ἀχιλλεῦ, 80
 τείχει ὕπο Τρώων ἐνγηγενέων ἀπολέσθαι.
 ἄλλο δέ τοι ἐρέω καὶ ἐφήσομαι, αἶ κε πίθηται·

ἀκηδεῖς zu entnehmen ist. Das Verbum steht, wie ἀκηδής, vorzugsweise von der Vernachlässigung der dem Toten schuldigen Pflichten.

71. πύλας — περήσω, wie E 646. — πύλας Ἀίδαο: vgl. B 788 ἐπὶ Πριάμοιο θύρῃσιν. — περήσω Conj. Aor. zum Ausdruck der Absicht asyndetisch angeschlossen an den Imperativ θάπτε: zu X 130.

72. εἰργουσι: hienach war den Seelen Unbegrabener der Eingang in die Unterwelt verwehrt, eine Vorstellung, welche mit den sonstigen Anschauungen der Ilias und mit Ausnahme der Elpenorepisode auch der Odyssee im Widerspruch steht, wonach die Seelen, sobald sie den Körper verlassen haben, in den Hades eingehen. — εἰδῶλα καμόντων, wie λ 476, ω 14, die Schattenbilder der Ermatteten d. i. welche der Mühe und Not des Lebens erlegen, erschöpft in den Tod gesunken sind.

73. οὐδέ mit πω und noch nicht, solange mein Leib nicht bestattet ist. — μίσγεσθαι 'zu ihnen' mich gesellen. — ὑπὲρ ποταμοῦτο jenseit des Flusses, gemeint ist der Acheron vgl. κ 513 oder die Styx © 369.

74. αὐτως so allein, mit ἀλάλῃμαι vgl. μ 284. — ἀν' εὐρυπυλὲς Ἄιδος δῶ, vgl. λ 571, hier ungenau von dem Eingange zur Unterwelt.

75. δὸς τὴν χεῖρ', zum letzten Lebewohl, wobei die Psyche des Patroklos sich selbstvergessend etwas begehrt, was mit ihrem Wesen unvereinbar ist: vgl. 99 f. — ὀλοφύρομαι asyndetisch der vorhergehenden Aufforderung angeschlossen als Motiv: Jammer ergreift mich, nämlich, wie das Folgende zeigt, bei dem Gedanken an unsere Trennung für immer.

76. νίσομαι Fut. zu νίσσομαι. — ἐξ Ἀίδαο, was λ 69 vollständiger heisst δόμον ἐξ Ἀίδαο.

77. οὐ μὲν γάρ, eine nachdrückliche Aufnahme und Steigerung des vorhergehenden mit οὐ γάρ eingeleiteten Gedankens: vollends ja ... nicht. — ζωοί γε mit schmerzlicher Betonung des Begriffs, da vorher nur an eine Wiederkehr der Psyche gedacht war. — φίλων ἀπάνευθεν ἐταίρων d. i. in trautem Zwiegespräch.

79. ἀμφέχανε, nur hier. — ἧ περ eben die welche. — λάχε sc. με. — γιγνόμενόν περ eben, gleich bei der Geburt, vgl. T 127 f.

81. τείχει ὕπο Τρώων = P 404. 558. Genauer lautet die Verkündigung X 359 f. — ἐνγηγενέων, wie noch λ 427.

82. Erstes Hemistich wie Φ 94 und sonst. — ἐρέω καὶ ἐφήσομαι: vgl. ν 7 ἐφιέμενος τάδε εἶρω.

μὴ ἐμὰ σῶν ἀπάνευθε τιθήμεναι ὅστέ', Ἀχιλλεῦ,
 ἀλλ' ὁμοῦ, ὡς ἐτράφημεν ἐν ὑμετέροισι δόμοισιν,
 εὐτέ με τυτθὸν ἰόντα Μενοίτιος ἐξ Ὀπόεντος 85
 ἦγαγεν ὑμετερόνδ' ἀνδροκτασίης ὕπο λυγρῆς,
 ἦματι τῷ, ὅτε παῖδα κατέκτανον Ἀμφιδάμαντος
 νήπιος, οὐκ ἐθέλων, ἀμφ' ἀστραγάλοισι χολωθεῖς.
 ἔνθα με δεξάμενος ἐν δώμασιν ἱππότη Πηλεὺς
 ἔτραφέ τ' ἐνδυκῆως καὶ σὸν θεράποντ' ὀνόμηνεν. 90
 ὥς δὲ καὶ ὅστέα νῶϊν ὁμῇ σορὸς ἀμφικαλύπτει
 [χρῦσεος ἀμφιφορέως, τὸν τοι πόρε πότνια μήτηρ].
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
 „τίπτε μοι, ἡθελῇ κεφαλῇ, δεῦρ' εἰλήλουθας
 καὶ μοι ταῦτα ἕκαστ' ἐπιτέλλεαι; ἀντάρ ἐγὼ τοι 95
 πάντα μάλ' ἐκτελέω καὶ πείσομαι, ὥς σὺ κελεύεις.
 ἀλλὰ μοι ἄσσον στήθεϊ μίνυνθά περ ἀμφιβαλόντε
 ἀλλήλους ὀλοοῖο τεταρπόμεσθα γόοιο.“
 ὥς ἄρα φωνήσας ὠρέξατο χερσὶ φίλησιν,

83. τιθήμεναι, wie 247, statt τιθέμεναι, vgl. τιθήμενον K 34. Kr. Di. 36, 1, 12 und 36, 2, 5.

85. τυτθὸν ἰόντα, gestellt wie v 210, sonst im Verschluss.

86. ὑμετερόνδε nur hier, zu ϑ 39. Kr. Di. 43, 3, 6. — ἀνδροκτασίης Totschlag, denn der Getötete war ein Knabe.

87. ἦματι τῷ, ὅτε schließt nicht an ἦγαγεν an, sondern an ἀνδροκτασίης und erläutert dies durch Angabe der näheren Umstände: zu A 672. Θ 229.

88. οὐκ ἐθέλων, nicht mit Vorbedacht, erklärt durch χολωθεῖς. — ἀμφί bei χολοῦσθαι nur hier, doch vgl. A 672. — ἀστραγάλοις nur hier, Knöchel aus der Ferse von Lämmern oder Schafen, beim Kinderspiel gebräuchlich.

90. θεράποντ' Waffengenosse, der wie ὀνόμηνεν zeigt, in einem ganz bestimmten Ehrenverhältnisse zu dem Fürsten steht. Dieselbe Stellung zu Achill haben neben Patroklos auch Automedon, sein Wagenlenker, und Alkimos.

91. σορός, nur hier, was Ω 795 λάργαξ χρυσείη, Ψ 243. 253 χρυσή φιάλη, eine Totenurne. — Zur Sache vgl. ω 77.

92. Der nach ω 78 f. gebildete Vers wurde schon von Aristarch mit Recht verworfen.

93 = T 198. ϑ 222.

94. Vgl. A 202. ε 87. — ἡθελῇ κεφαλῇ Anrede des Jüngeren an den Älteren; zur Erklärung vgl. Σ 81 f. mit O 39. Σ 114.

97. ἀλλὰ — στήθεϊ: Patroklos' Aufforderung ihm die Hand zu reichen (75) bleibt hier auffallenderweise unbeachtet. — μίνυνθά περ wenn auch nur für kurze Zeit. — ἀμφιβαλόντε, sonst überall mit dem Objekt χεῖρας oder χεῖρε und Dativ, hier in dem Sinne: umarmen mit ἀλλήλους. Zur Sache vgl. λ 211 f.

98. Vgl. zu 10. τεταρπόμεσθα, asyndetisch angeschlossen an den Imperativ στήθεϊ: zu 71.

99. ὠρέξατο wie Z 466, streckte sich aus, langte — nach.

οὐδ' ἔλαβε· ψυχὴ δὲ κατὰ χθονός, ἥντε καπνός, 100
 ᾗχετο τετριγυῖα. ταφῶν δ' ἀνόρουσεν Ἀχιλλεύς
 χερσὶ τε συμπλατάγησεν, ἔπος δ' ὀλοφυδνὸν ἔειπεν·
 „ὦ πόποι, ἣ ῥά τις ἔστι καὶ εἰν Ἀίδαο δόμοισιν
 ψυχὴ καὶ εἶδωλον, ἀτὰρ φρένες οὐκ ἐνὶ πάμπαν·
 παννυχίη γάρ μοι Πατροκλῆος δειλοῖο 105
 ψυχὴ ἐφ'esτήκει ροῶσά τε μυρομένη τε,
 καὶ μοι ἕκαστ' ἐπέτελλεν, ἔικτο δὲ θέσκελον αὐτῶ.“
 ὥς φάτο, τοῖσι δὲ πᾶσιν ὕψ' ἴμερον ὥρσε γόοιο·
 μυρομένοισι δὲ τοῖσι φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως
 ἄμφι νέκυν ἐλεεινόν. ἀτὰρ κρείων Ἀγαμέμνων 110
 οὐρῆάς τ' ἄτρυνε καὶ ἀνέρας ἀξέμεν ὕλην

100. κατὰ χθονός in die Erde hinab: vgl. A 358. N 504. — ἥντε καπνός: vgl. λ 207 σκη εἶκελον ἦ καὶ ὄνειρον.

101. τετριγυῖα, wie ω 9, schwirrend. — ταφῶν bis Ἀχιλλεύς = I 193. A 777 vgl. π 12. ἀνόρουσεν er fuhr aus dem Schlafe empor: die bei dem Versuch die Psyche des Patroklos zu umarmen gemachte körperliche Anstrengung motiviert sein Erwachen.

102. συμπλατάγησεν, nur hier, ein äußereres Zeichen der Verwunderung. — Zweites Hemistich = E 683. τ 362.

103 f. ἣ ῥα traun also. — τις mit ψυχὴ καὶ εἶδωλον eine Art von Seele und Abbild. — ἀτὰρ beschränkend, vgl. A 484. E 131, doch so, daß der ganze damit eingeleitete Gedanke nur die Bedeutung eines untergeordneten Gliedes hat: nur dafs. — φρένες im Gegensatz zur luftigen ψυχὴ und zum schattenhaften εἶδωλον das Zwischfell als feste Substanz und Hauptträger des physischen Lebens gedacht. — οὐκ mit πάμπαν durchaus nicht. — Die Überraschung, welche sich hier in den Worten Achills über die gemachte Erfahrung ausspricht, läßt deutlich erkennen, daß der allgemeine Volksglaube kein Leben, auch kein Traumleben nach dem Tode an-

nahm. Nun zeigt aber die Psyche des Patroklos ein volles Bewusstsein ihres eignen Zustandes, wie der ihr entgegentretenden Erscheinungen der Außenwelt, sie zeigt ferner die volle Denkkraft, Erinnerung und Empfindung; aber das Scheitern des von Achill gemachten Versuchs seinerseits mit derselben in Verkehr zu treten und zumal die Erfahrung, daß seine ausgebreiteten Arme nichts greifen, belehrt ihn, daß dieser Psyche und Eidolon alles Körperliche (Fleisch und Blut) und wahres Leben abgeht.

106. Vgl. Z 373 und τ 119.

107. θέσκελον als Adv. nur hier. — αὐτῶ, wie 66.

108 = δ 183, vgl. zu τ 249. τοῖσι den ihn umgebenden Myrmidonen: 60.

109. Vgl. ψ 241. μυρομένοισι: Kr. Di. 48, 5, 1.

V. 110—128. Am andern Morgen wird auf Agamemnons Befehl das zum Scheiterhaufen nötige Holz vom Ida herbeigeholt.

110. ἄμφι νέκυν lokal, wie Σ 339. κ 486. ω 45, zu μυρομένοισι: vgl. zu 60. — ἐλεεινόν Adv. zu μυρομένοισι, vgl. X 408.

111. σῶρης, nicht unterschieden von ἡμίονοι: vgl. 115 mit 121. — ἀξέμεν, wie 50.

πάντοθεν ἐκ κλισιῶν· ἐπὶ δ' ἀνὴρ ἐσθλὸς ὀρώρει,
 Μηριόνης θεράπων ἀγαπήνορος Ἴδομενῆος.
 οἱ δ' ἴσαν ὕλοτόμους πελέκεις ἐν χερσὶν ἔχοντες
 σειράς τ' εὐπλέκτους· πρὸ δ' ἄρ' οὐρῆες κλον αὐτῶν 115
 πολλὰ δ' ἄναντα κάταντα πάραντά τε δόχημά τ' ἦλθον.
 ἀλλ' ὅτε δὴ κνημὸν προσέβαν πολυπίδακος Ἴδης,
 αὐτίκ' ἄρα δρυὺς ὑψικόμους ταναήκει χαλκῷ
 τάμνον ἐπειγόμενοι· τὰ δὲ μεγάλα κυτπέουσαι
 πίπτον. τὰς μὲν ἔπειτα διαπλήσσοντες Ἀχαιοὶ 120
 ἔκδεον ἡμιόνων· τὰ δὲ χθόνα ποσσὶ δατεῦντο
 ἐλδόμεναι πεδίῳ διὰ ῥωπήια πυκνά.
 πάντες δ' ὕλοτόμοι φιτροὺς φέρον· ὥς γὰρ ἀνώγει
 Μηριόνης θεράπων ἀγαπήνορος Ἴδομενῆος.
 καὶ δ' ἄρ' ἐπ' ἀκτῆς βάλλον ἐπισχερῶ, ἐνθ' ἄρ' Ἀχιλλεὺς 125
 φράσσατο Πατρόκλῳ μέγα ἥρῳον ἥδ' οἱ αὐτῷ.

112. πάντοθεν ἐκ κλ. zu ὄτρυνε.
 — ἐπὶ bis ὀρώρει; vgl. γ 471. ἐπὶ
 Adv. dabei. ὀρώρει von ὄρομαι
 (W. φορ vgl. οὐρος, ἐπλουρος) wahr-
 en, acht haben, die Aufsicht
 führen.

114. ὕλοτόμος nur hier und 123.

115. αὐτῶν abhängig von πρὸ
 mit κλον, ihnen selbst voran.

116. Vier nur hier sich findende
 Adverbia, von denen je zwei zusam-
 mengehören und die drei ersten
 ausgezeichnet durch die Häufung
 des αlauts und den gleichmäßigen
 Rhythmus (υλυ) besonders der Ma-
 lerei dienen.

118. δρυὺς: die Wahl dieser Baum-
 art zum Scheiterhaufen ist wohl
 nicht zufällig, sondern durch reli-
 giöse Rücksichten bestimmt, da
 die Eiche bei den Griechen ein
 heiliger Baum war. Auch bei den
 alten Germanen wurden die Leichen
 hervorragender Männer mit be-
 stimmten Hölzern verbrannt und
 es finden sich Spuren in alten Grä-
 bern, daß dabei die Eiche verwen-
 det worden ist. — ταναήκει χαλκῷ
 = ὕλοτόμοις πελέκει 114.

119. ἐπειγόμενοι eilig: zu E
 902. — Schildernde Imperfecta
 119—125.

120. διαπλήσσοντες Partic. Im-
 perf. von der bei den Einzelnen
 immer von neuem sich wieder-
 holenden Handlung, wie κειρόμε-
 νοι 136.

121. ἔκδεον ἡμιόνων: die ge-
 spaltenen Klüfte wurden mit den
 Seilen (115) an den Mauleseln fest-
 gebunden, wohl so daß sie diesel-
 ben zogen, vgl. P 742 f. — χθόνα
 ποσσὶ δατεῦντο teilten d. i. zer-
 stampften den Boden infolge
 ihrer hastigen Bewegung.

122. Zweites Hemistich: vgl. N
 199. διὰ zwischen — durch.

125. ἐπισχερῶ: zu A 668. —
 ἐνθ' ἄρα wo nämlich, wie T 115,
 d. i. an der Stelle, wo: die ge-
 nauere Bestimmung der vorher-
 gehenden allgemeinen ἐπ' ἀκτῆς.

126. φράσσατο in Aussicht ge-
 nommen hatte. — ἥρῳον, nur hier.
 — ἥδ' οἱ αὐτῷ: vgl. 83. 91. Nach
 dieser Stelle in Verbindung mit
 243 ff. kannte der Dichter dieses
 Gesanges nur einen gemeinsamen
 Grabhügel des Achill und Patro-
 klos, während man später von zwei
 Hügeln am Sigeion den großen
 Achill, den kleinen Patroklos zu-
 wies.

αὐτὰρ ἐπεὶ πάντῃ παρακάμβalon ἄσπετον ὕλην,
 εἵlat' ἄρ' αὐθι μένοντες ἀολλέες. αὐτὰρ Ἀχιλλεύς
 αὐτίκα Μυρμιδόνεσσι φιλοπολέμοισι κέλευσεν
 χαλκὸν ζώννυσθαι, ξεῦξαι δ' ὑπ' ὄχεσφιν ἕκαστον 130
 ἱπποὺς· οἱ δ' ὠρυνντο καὶ ἐν τεύχεσσιν ἔδυνον,
 ἂν δ' ἔβαν ἐν δίφροισι παραιβάται ἡνίοχοί τε.
 πρόσθε μὲν ἱππῆες, μετὰ δὲ νέφος εἶπετο πεζῶν,
 μυρτοί· ἐν δὲ μέσοισι φέρον Πάτροκλον ἑταῖροι.
 θοῖξί δὲ πάντα νέκυν καταείνυσαν, ἃς ἐπέβαλλον 135
 κειρόμενοι. ὀπιθεν δὲ κάρη ἔχε διος Ἀχιλλεύς
 ἀχνύμενος· ἔταρον γὰρ ἀμύμονα πέμπ' Αἰδόςδε.
 οἱ δ' ὅτε χῶρον ἱκανον, ὅθι σφίσσι πέφραδ' Ἀχιλλεύς,
 κάτθεσαν, αἶψα δὲ οἱ μενοεικέα νήεον ὕλην.
 ἐνθ' αὐτ' ἄλλ' ἐνόησε ποδάρκης διος Ἀχιλλεύς 140
 σταῖς ἀπάνευθε πυρῆς ξανθὴν ἀπεκείρατο χαίτην,
 τήν ῥα Σπερχειῷ ποταμῷ τρέφε τηλεθόωσαν.

127. παρακάμβalon, nur hier und 683, daneben d. i. neben der von Achill bezeichneten Stelle (125 f.), niedergeworfen hatten. — ἄσπετον ὕλην = B 455. Ω 784.

V. 128—153. Die Leiche des Patroklos wird an den Ort der Bestattung gebracht. Achill weiht dem Toten sein Haupthaar.

130. χαλκὸν ζώννυσθαι, nur hier, die Erzwehr sich anlegen.

131. Vgl. ω 496.

132. παραιβάται, nur hier; über die Lokativform παραί zu B 711.

133. μετὰ Adv. danach. — νέφος: zu Δ 274.

134. μυρτοί, wie 29. — φέρον, auf den λέχεια vgl. 171.

135. καταείνυσαν statt des gewöhnlichen καταείνυσαν aus κατα-ἔεινυσαν durch Ersatzdehnung statt Assimilation, wie εἶμα aus ἔεσμα, vgl. εἰνοσίφυλλος neben ἐννοσίγαιος.

136. κειρόμενοι Partic. Imperf. schildert, wie das Imperf. ἐπέβαλλον, die gleichzeitige Handlung mehrerer: zu 120.

137. πέμπ' Αἰδόςδε: geleitete

zum Hause des Hades: entsprechend der in 73—76 enthaltenen Vorstellung, daß erst die Bestattung dem Toten den Eintritt in das Haus des Hades ermöglicht.

138. πέφραδ'(ε) Aor. II, 'es' bezeichnet hatte, nämlich καταθεῖναι.

139. of Patroklos, der vorher bei κάτθεσαν das Objekt ist.

140. Der Formelvers findet sich in der Ilias nur hier und 193, häufig in der Odyssee. ἄλλ' ἐνόησε faßte etwas anderes in den Sinn, faßte einen andern Gedanken.

141. Erstes Hemistich = 194, vgl. P 192. ξανθὴν, wie Δ 197.

142. Σπερχειῷ, vgl. II 174—176: Flußgöttern pflegte man als κουροτρόφους, den Ernährern und Pflegern der Landesjugend, das Haar von Knaben zu weihen als Entgelt für das bis zu dem betreffenden Lebensabschnitte gepflegte und erhaltene Leben. — τρέφε Impf. der bis zu dem Moment der Erzählung (ἀπεκείρατο) dauernden Handlung, wir: Plusqpf. — τηλεθόωσαν proleptisch — prädikativ: zu üppiger Fülle.

ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπεν ἰδὼν ἐπὶ οἶνοκα πόντον·
 „Σπερχεῖ, ἄλλως σοὶ γε πατὴρ ἠρήσατο Πηλεὺς
 κείσέ με νοστήσαντα φίλην ἐς πατρίδα γαίαν 145
 σοὶ τε κόμην κερεῖν ῥέξειν θ' ἱερὴν ἐκατόμβην,
 πεντήκοντα δ' ἔνορχα παρ' αὐτόθι μῆλ' ἱερεύσειν
 ἐς πηγάς, ὅθι τοι τέμενος βωμός τε θυήεις.
 ὥς ἠρᾷθ' ὁ γέρων, σὺ δέ οἱ νόον οὔκ ἐτέλεσσας.
 νῦν δ' ἐπεὶ οὐ νέομαι γε φίλην ἐς πατρίδα γαίαν, 150
 Πατρόκλῳ ἦρωι κόμην ὀπάσαιμι φέρεσθαι.“
 ὥς εἰπὼν ἐν χερσὶ κόμην ἐτάροιο φίλοιο
 θῆκεν, τοῖσι δὲ πᾶσιν ὑφ' ἱμερον ᾤρσε γόοιο.
 καὶ νῦ κ' ὀδυρομένοισιν ἔδν φάος ἡέλλιοι,
 εἰ μὴ Ἀχιλλεὺς αἴψ' Ἀγαμέμνονι εἶπε παραστάς· 155
 „Ἄτρεϊδῃ, σοὶ γάρ τε μάλιστα γέ λαὸς Ἀχαιῶν

143. Erstes Hemistich = A 403 und sonst, zweites: vgl. E 771. ἰδὼν Part. Aor. den Blick richtend, über das Meer hin der Heimat zu, weil er zu dem Flusgott der Heimat betet.

144. ἄλλως anders (in andern Gedanken), als es in Wirklichkeit gekommen ist, vgl. 149, d. i. umsonst, vgl. § 124. — σοὶ γε: bei dieser Betonung hat der Redende den Gegensatz 149 σὺ δὲ — ἐτέλεσσας in Gedanken: zu A 765. — ἠρήσατο gelobte betend, denn die folgenden Versprechungen sind ein Gelübde für die glückliche Heimkehr des Sohnes.

145. Erstes Hemistich = δ 619.

147. Die hier folgende Ausführung zeigt, daß ἐκατόμβην 146 überhaupt von einem großen Opfer steht, wie auch Ψ 864. 873 von einem bloß aus Lämmern bestehenden Opfer. — ἔνορχα, nur hier. — παρ' Adv. daneben d. i. an deinen Ufern. — αὐτόθι an Ort und Stelle, näher bestimmt durch ὅθι — θυήεις 148.

148. ἐς πηγάς, so daß das Blut in die Quellen fließt, vgl. I 35. — τέμενος bis θυήεις = Θ 48. θ 363.

150 = Σ 101.

151. ὀπάσαιμι Optativ des Wun-

sches von einer Handlung, deren Verwirklichung der Redende unmittelbar in Aussicht nimmt. ὀπάζειν mit φέρεσθαι (für sich davontragen), wie sonst διδόναι φέρεσθαι, mitgeben, auf dem Wege in den Hades.

152. Vgl. A 446.

153. Vgl. 108.

V. 154—191. Der Scheiterhaufen wird errichtet und angezündet. Achill verspricht dem Patroklos Hektors Leichnam den Hunden preiszugeben.

154 = π 220. φ 226, vgl. ψ 241.

155. Vgl. Z 75. M 60. Anwesend sind außer denen, die das Holz vom Ida geholt haben vgl. 128, nicht nur die Myrmidonen, sondern das ganze Heer (156) mit den Führern (160), was wir befremdenderweise erst aus dieser Stelle erfahren.

156. γάρ τε verbunden wie *namque*: ja; dieser Satz motiviert, daß Achill die folgende Aufforderung (158) an Agamemnon richtet, während der nächste γόοιο — ἄσαι den Inhalt dieser Aufforderung selbst vorbereitet. — μάλιστα am willigsten. — λαός als Collectivum mit dem Prädikat *κείσονται*

πέλονται μύθοισι, γόοιο μὲν ἔστι καὶ ἄσαι,
νῦν δ' ἀπὸ πυρκαϊῆς σκέδασον καὶ δεῖπνον ἄνωχθι
ὄπλεσθαι. τάδε δ' ἄμφι πονησόμεθ', οἷσι μάλιστα
κῆδεός ἐστι νέκυς· παρὰ δ' οἷ τ' ἄγοι ἄμμι μενόντων.“ 160

αὐταρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων,
αὐτίκα λαὸν μὲν σκέδασεν κατὰ νῆας εἰσας,
κηδεμόνες δὲ παρ' αὐθι μένον καὶ νῆσον ὕλην,
ποίησαν δὲ πυρὴν ἐκατόμπεδον ἔνθα καὶ ἔνθα,
ἐν δὲ πυρῇ ὑπᾶτι νεκρὸν θέσαν ἀχνίμενοι κῆρ. 165
πολλὰ δὲ ἱφια μῆλα καὶ εἰλίποδας ἔλικας βοῦς
πρόσθε πυρῆς ἔδερόν τε καὶ ἄμφεπον· ἐκ δ' ἄρα πάντων
δημὸν ἑλὼν ἐκάλυψε νέκυν μεγάρυμος Ἀχιλλεύς
ἐς πόδας ἐκ κεφαλῆς, περὶ δὲ δρατὰ σώματα νῆει.
ἐν δ' ἐτίθει μέλιτος καὶ ἀλείφατος ἀμφοφορῆς, 170
πρὸς λέχεα κλίνων· πίσυρας δ' ἐριαύχενας ἵππους
ἔσσυμένως ἐνέβαλλε πυρῇ μεγάλα στεναχίζων.

im Plural: vgl. B 99. 278. O 305. P 724.

157. *πέλονται μύθοισι* bildet einen Begriff, wie *dicto audientem esse*: Kr. Di. 48, 12, 4; zu A 150. O 162. — καὶ ἄσαι auch satt werden, ein Genüge auch finden, im Gegensatz zu der vorausgesetzten Neigung sich länger der Wehklage hinzugeben (*γῶφ τέρπεσθαι*): δ 102 f. ἄλλοτε μὲν τε γῶφ φρένα τέρπομαι, ἄλλοτε δ' αὐτε παύομαι· αὐληρός δὲ κόρος κρυεροῖο γόοιο.

158. *σκέδασον* bis *ὄπλεσθαι* = T 171 f. *σκέδασον* sc. λαόν.

159. τάδε dies hier, was hier zu thun ist, die Bestattung. — ἄμφι ist hier von *πονησόμεθ'* getrennt, um die Cäsur des dritten Fußes herzustellen. — οἷσι — κῆδεός ἐστι d. i. wir Myrmidonen.

160. *κῆδεος*, nur hier, = *κῆδειος*: vgl. T 294. — *παρὰ* Adv. dabei. — οἷ τ' relativ, wie T 43, sc. *εἰσίν*. — *ἄγοι* die Führer der übrigen Völker.

161. Erstes Hemistich = T 318. Φ 377 und zu o 92.

163. *κηδεμόνες*, nur hier und 674; hier müssen darunter die Myrmidonen überhaupt verstanden sein,

sofern ihnen die Bestattung oblag, denn schon 139 ist von diesen allgemein gesagt: *νῆσον ὕλην*. Dafs auch die Fürsten der übrigen Völker an Ort und Stelle bleiben, ist als selbstverständlich übergangen.

164. *ποίησαν*, nach den schildern- den Imperfekten der abschließende Aorist. — *ἐκατόμπεδον*, nur hier, mit *ἐνθα καὶ ἔνθα* d. i. in die Länge und Breite: zu H 156.

165. *ἐν* bis *θέσαν* = Ω 787. — *νεκρὸν*, auf dem Totenbett (*λέχεα* 171) liegend.

166 = I 466. Vgl. ω 66.

167. *ἔδερόν τε καὶ ἄμφεπον*: vgl. H 316.

169. Erstes Hemistich = Σ 353, vgl. II 640. — *περὶ* Adv. — *δρατὰ*, nur hier, = *δαρτά*. — *σώματα* der Schafe und Rinder 166.

170. *ἐν* darauf, = *ἐν πυρῇ ὑπᾶτι* 165. — *μέλιτος καὶ ἀλείφατος ἀμφοφορῆς* als Spenden zu Ehren des Toten: vgl. λ 26 f. ω 67. *ἄλειφαρ* ist Tierfett, nicht Öl.

171. *ἐριαύχενας ἵππους* = K 305 und sonst.

172. *ἐνέβαλλε*, natürlich geschlachtet.

ἐννέα τῷ γε ἄνακτι τραπεζῆες κύνες ἦσαν·
 καὶ μὲν τῶν ἐνέβαλλε πυρρῇ δύο δειροτομήσας,
 δώδεκα δὲ Τρώων μεγαθύμων νύκτας ἐσθλοῦς 176
 χαλκῷ δηϊῶν· κακὰ δὲ φρεσὶ μῆδετο ἔργα.
 ἐν δὲ πυρὸς μένος ἦκε σιδήρεον, ὄφρα νέμοιτο.
 ὦμαξέν τ' ἄρ' ἔπειτα φίλον τ' ὀνόμηνεν ἑταῖρον·
 „χαῖρέ μοι, ὦ Πάτροκλε, καὶ εἰν Ἀΐδαο δόμοισιν·
 πάντα γὰρ ἤδη τοι τελέω, τὰ πάροιθεν ὑπέστην. 180
 δώδεκα μὲν Τρώων μεγαθύμων νύκτας ἐσθλοῦς
 τοὺς ἅμα σοὶ πάντας πῦρ ἐσθίει· Ἐκτορα δ' οὐ τι
 δώσω Πριαμίδην πυρὶ δαπτέμεν, ἀλλὰ κύνεσσιν.“
 ὣς φάτ' ἀπειλήσας· τὸν δ' οὐ κύνες ἀμφεπένοντο,
 ἀλλὰ κύνας μὲν ἀλαλκε Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη 185
 ἥματα καὶ νύκτας, ῥοδόεντι δὲ χρῖεν ἐλαίῳ
 ἀμβροσίῳ, ἵνα μὴ μιν ἀποδρῶφοι ἔλκυστάζων.

173. τῷ γε ἄνακτι Achill. — τραπεζῆες κύνες: zu X 69.

174. καὶ zu τῶν auch von denen, μέν, zu A 269. I 499, fürwahr hebt das Erzählte als einen besondern Beweis seiner liebevollen Fürsorge für den Toten hervor.

175. Vgl. Σ 336 f. Φ 27.

176. Erstes Hemistich = A 153. P 566, zweites = Φ 19. δηϊῶν Partic. praes. die wiederholte Handlung schildernd, wie 120. 136. Das zweite Hemistich bezieht sich hier auf das vorhergehende χαλκῷ δηϊῶν zurück.

177. ἐν δὲ πυρὸς μένος ἦκε: vgl. M 441 νηυσὶν ἐνέτε θεσπιδὰς πῦρ. πυρὸς μένος, wie Z 182. P 565. Ψ 238. — σιδήρεον: zu P 424. — νέμοιτο abweide, verzehre, zu 182.

178 = K 522. Ω 591. Vgl. zu K 522. ὀνόμηνεν rief bei Namen.

179. 180 = 19. 20.

181 = 175.

182. τοὺς nimmt das vorangestellte Objekt mit Nachdruck auf, zu II 56. — ἐσθίει, vom Feuer nur hier, doch vgl. 177 νέμοιτο und 183 δαπτέμεν.

183. δώσω — πυρὶ, wie ω 65, werde dem Feuer übergeben, dazu der Infinitiv des Zwecks δα-

πτέμεν: letzteres sonst von Raubtieren, hier vom Feuer unter der Einwirkung des folgenden κύνεσσιν.

184. Erstes Hemistich = Φ 161. οὐ mit Nachdruck vorangestellt in Gegensatz zu der vorhergehenden Drohung: mit nichts. — ἀμφεπένοντο, wie Φ 203 von den Fischen. — Die folgenden Angaben über den von den Göttern Hektors Leiche gewährten Schutz greifen der Erzählung in Ω in auffallender Weise vor: vgl. zu 187 und 190. Auffallend ist auch, daß Aphrodite, welche sonst in keinerlei näherer Beziehung zu Hektor steht, hier den Schutz seiner Leiche mit übernimmt, während diese Aufgabe in Ω 18 ff. lediglich Apollo zugewiesen wird.

186. ἥματα καὶ νύκτας, sonst regelmäsig in der Folge νύκτας τε καὶ ἥματα. — ῥοδόεντι, nur hier, nach Rosen duftend.

187. ἵνα bis ἔλκυστάζων = Ω 21, dort dem vorhergehenden angemessen, während hier diese Angabe in hohem Maße befremdet, teils weil in dem vorhergehenden nur von Achills Absicht Hektors Leiche den Hunden preiszugeben die Rede war, teils weil man von dem Öl nach T 38 f. eher die Wirkung erwartet die Verwesung der Leiche

τῷ δ' ἐπὶ κυάνεον νέφος ἤγαγε Φοῖβος Ἀπόλλων
οὐρανόθεν πεδλόνδε, κάλυψε δὲ χῶρον ἅπαντα,
ὅσσον ἐπεῖχε νέκυς, μὴ πρὶν μένος ἡέλλιοιο 190
σκήλει' ἀμφὶ περὶ χροά ἵνεσιν ἥδ' ἐμέλεσσιν.
οὐδὲ πυρὴ Πατρόκλου ἐκαίετο τεθνηῶτος·
ἐνθ' αὐτ' ἄλλ' ἐνόησε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς.
στάς ἀπάνευθε πυρῆς δοιοῖς ἡρᾶτ' ἀνέμοισιν,
Βορέῃ καὶ Ζεφύρῳ, καὶ ὑπέσχετο ἱερὰ καλὰ 195
πολλὰ δὲ καὶ σπένδων χρυσέῳ δέπαϊ λιτάνευεν
ἐλθεῖν, ὅφρα τάχιστα πυρὶ φλεγεθόλατο νεκροὶ
ὕλη τε σεύαιτο καήμεναι. ὠκέα δ' Ἴρις
ἀράων αἰούσα μετάγγελος ἦλθ' ἀνέμοισιν.
οἱ μὲν ἄρα Ζεφύροιο δυσσεός ἀνδρόοι ἐνδον 200
εἰλαπίνην δαίνυντο· θέουσα δὲ Ἴρις ἐπέστη
βηλῷ ἐπι λιθέῳ. τοὶ δ' ὥς ἴδον ὀφθαλμοῖσιν,
πάντες ἀνήϊξαν κάλεόν τέ μιν εἰς ἔκαστος.
ἡ δ' αὖθ' ἔξεσθαι μὲν ἀνήγατο, εἶπε δὲ μῦθον·
„οὐχ ἔδος· εἴμι γὰρ αὐτίς ἐπ' Ὠκεανοῖο ῥέεθρα, 205
Αἰθιοπῶν ἐς γαῖαν, ὅθι ῥέξουσ' ἐκατόμβας

zu hindern, als dieselbe gegen die Folgen des Schleifens zu sichern.
188. τῷ δὲ d. i. zum Schutze der Leiche. — ἐπὶ mit ἤγαγε führte herbei.

189. οὐρανόθεν πεδλόνδε wie Θ 21, vom Himmel zur Erde, letztere als flache Scheibe gedacht.

190. πρὶν, aus dem Zusammenhange nicht verständlich, gemeint ist: bevor Priamos Hektor löste. — μένος ἡέλλιοιο, wie κ 160.

191. σκήλει: nur hier, Objekt χροά. — ἀμφὶ περὶ rings herum, Adv. mit der folgenden genaueren Bestimmung: ἵνεσιν ἥδ' ἐμέλεσσιν, lokale Dative.

V. 192—225. Da der Scheiterhaufen nicht brennen will, ruft Achill den Boreas und Zephyros an, denselben anzufachen. Diese erfüllen, von Iris gerufen, seine Bitte. Achill spendet die ganze Nacht hindurch zu Ehren des Toten.

193 = 140.

Homers Ilias. II. 4.

194. Erstes Hemistich = 141. ἀπάνευθε, hier offenbar dem Meere zugewandt, woher die Winde 214 kommen.

195. Βορέῃ (lies Βορρῇ) καὶ Ζεφύρῳ, verbunden wie I 5.

196. πολλὰ zu λιτάνευεν, inständigst. — σπένδων mit δέπαϊ, wie noch η 137.

198. ὕλη, wie 139. 163. — σεύαιτο mit καήμεναι, vgl. P 463, sich in Bewegung setzte d. i. anfange sich zu entzünden (Aor.). — ὠκέα δ' Ἴρις: vgl. O 172.

199. ἀράων αἰούσα = O 378. Iris befindet sich, wie 205 f. zeigt, in diesem Augenblick im Lande der Äthiopen. — μετάγγελος nur hier und O 144.

200. οἱ μὲν, alle Winde. — Ζεφύροιο δυσσεός, wie μ 289, zu ἐνδον: zu T 13.

203. Erstes Hemistich = O 86. κάλεον — εἰς ἔ: vgl. χ 436.

205. οὐχ ἔδος = A 648. ἐπ' Ὠκεανοῖο ῥέεθρα: vgl. A 423 und α 22.

ἀθανάτοισ, ἵνα δὴ καὶ ἐγὼ μεταδαίσομαι ἱρῶν.
 ἀλλ' Ἀχιλεὺς Βορέην ἥδ' Ζέφυρον κελαδεινὸν
 ἔλθειν ἀρᾶται, καὶ ὑπὶσχεται ἱερὰ καλὰ,
 ὄφρα πυρὴν ὄρσητε καήμεναι, ἣ ἔνι κεῖται 210
 Πάτροκλος, τὸν πάντες ἀναστενάχουσιν Ἀχαιοί.“
 ἣ μὲν ἄρ' ὥς εἰποῦσ' ἀπεβήσετο, τοὶ δ' ὀρέοντο
 ἡχῇ θεσπεσίῃ, νέφεα κλονέοντε πάροιδεν.
 αἶψα δὲ πόντον ἵκανον ἀήμεναι, ὦρτο δὲ κῦμα
 πνοῇ ὑπο λιγυρῇ. Τροίην δ' ἐρίβωλον ἰκέσθην, 215
 ἐν δὲ πυρῇ πεσέτην, μέγα δ' ἰαχε θεσπιδαῆς πῦρ.
 παννύχιοι δ' ἄρα τοί γε πυρῆς ἄμυδις φλόγ' ἐβαλλον
 φυσῶντες λιγέως· ὁ δὲ πάννυχος ὠκὺς Ἀχιλλεὺς
 χρυσέου ἐκ κρητῆρος, ἐλὼν δέπας ἀμφικύπελλον,
 οἶνον ἀφυσσόμενος χαμάδις χέε, δεῦτε δὲ γαῖαν, 220
 ψυχὴν κυκλήσκων Πατροκλῆος δειλοῖο.
 ὥς δὲ πατὴρ οὗ παιδὸς ὀδύρεται ὅστέα καίων,
 νυμφίου, ὅς τε θανὼν δειλοὺς ἀκάχησε τοκῆας,
 ὥς Ἀχιλεὺς ἐτάροιο ὀδύρετο ὅστέα καίων,

207. ἵνα δὴ, vgl. H 26, damit denn, womit diese ihre Absicht als selbstverständlich bezeichnet wird. — μεταδαίσομαι: die Präposition mit Bezug auf ἀθανάτοισ: unter ihnen, das Verbum ist mit Genetiv partit. konstruiert, wie die Verba des Genießens und Essens.

208. Ζέφυρον κελαδεινόν: vgl. β 421 Z. κελάδοντ' ἐπὶ οἶνοπα πόντον.

210. ὄρσητε anfacht mit καήμεναι, vgl. 198.

212. Vgl. Σ 202. ὀρέοντο, wie noch B 398.

213. ἡχῇ θεσπεσίῃ: zu M 252. — κλονέοντε πάροιδεν: vgl. E 96 πρὸ ἔθεν κλονέοντα.

214. πόντον das thrakische: vgl. 230. — ἵκανον mit ἀήμεναι verbunden ohne rechte Analogie, denn in ὦρτο ἀήμεναι γ 176 ist der Anfang der Bewegung bezeichnet. Ansprechend ist die Vermutung ἀήμενοι.

215. Erstes Hemistich = N 590, zweites: vgl. Σ 67.

217. τοί γε betont wegen des fol-

genden Gegensatzes ὁ δὲ 218. — ἄμυδις zugleich, aber von verschiedenen Seiten. — ἐβαλλον trafen, womit eng zu verbinden φυσῶντες λιγέως, mit hellsausenden Stößen.

219. ἐλὼν δέπας ἀμφ. = I 656.

220. οἶνον ἀφυσσόμενος, das Partic. Präs. iterativ, wie Γ 295. K 579, vgl. zu 120. 136. — δεῦτε δὲ γαῖαν = N 655. Φ 119. ι 290, ein parataktischer Folgesatz, in welchem das Objekt des vorhergehenden Hauptsatzes οἶνος das Subjekt ist.

221. Beachte den feierlichen Rhythmus des spondeischen Verses. — κυκλήσκων: er ruft die Psyche gleichsam zum Genuß des Trankopfers herbei.

222. οὗ παιδός zu ὅστέα.

223. νυμφίου, des jüngst vermählten, wie η 65, an betonter Versstelle, weil dieser Umstand den Schmerz über den Verlust noch erhöht: denn auf ihm beruhte die Hoffnung auf Fortpflanzung des Geschlechtes. — δειλοῦς proleptisch.

- ἐρπύζων παρὰ πυρκαϊὴν ἀδινὰ στεναχίζων. 225
 ἦμος δ' Ἑωσφόρος εἶσι φώως ἐρέων ἐπὶ γαίαν,
 ὃν τε μέτα κροκόπεπλος ὑπεῖρ ἄλλα κίδνεται Ἡώς,
 τῆμος πυρκαϊὴ ἐμαραίνετο, παύσατο δὲ φλόξ.
 οἱ δ' ἄνεμοι πάλιν αὐτίς ἔβαν οἰκόνδε νέεσθαι
 Θρηίκιον κατὰ πόντον· ὁ δ' ἔστενευ οἴδματι θύων. 230
 Πηλεΐδης δ' ἀπὸ πυρκαϊῆς ἐτέρωσε λιασθεῖς
 κλίνθη κεκμηώς, ἐπὶ δὲ γλυκὺς ὕπνος ὄρουσεν.
 οἱ δ' ἄμφ' Ἀτρεΐωνα ἀολλέες ἡγερέθοντο,
 τῶν μιν ἐπερχομένων ὄμαδος καὶ δοῦπος ἔγειρεν.
 ἔξετο δ' ὀρθωθείς καὶ σφεας πρὸς μῦθον ἔειπεν· 235
 „Ἀτρεΐδη τε καὶ ἄλλοι ἀριστῆες Παναχαιῶν,
 πρῶτον μὲν κατὰ πυρκαϊὴν σβέσαι· αἰθοπι οἶνω
 πᾶσαν, ὅπόσσον ἐπέσχε πυρὸς μένος· αὐτὰρ ἔπειτα
 ὀστέα Πατρόκλοιο Μενoitιάδαο λέγωμεν,

225. ἐρπύζων, in der Ilias nur hier, wie ν 220, hinschleichend vor Schmerz. — ἀδινὰ στεναχίζων = ω 317, hier dem ἐρπύζων untergeordnet.

V. 226—257. Am andern Morgen werden die Gebeine des Patroklos gesammelt und der Grabhügel errichtet.

226. Ἑωσφόρος, nur hier. — εἶσι, wie X 27, aufgeht. — φώως ἐρέων, wie B 49, vgl. ν 93 f. — ἐπὶ γαίαν über die Erde hin, zu ἐρέων, mit Bezug auf die Verbreitung seiner Strahlen.

227. Vgl. zu Θ 1. ὑπεῖρ ἄλλα, wie Ω 13, woraus man schließen darf, daß der Dichter dieses Gesanges nicht an der Westküste Kleinasien, sondern auf einer Insel zu Hause war. — κίδνεται ἥως: H 451. 458.

228. ἐμαραίνετο Impf. erlosch allmählich. — φλόξ die leuchtende Flamme: zu I 212.

229. πάλιν αὐτίς: zu B 276. — ἔβαν bis νέεσθαι = ξ 87.

230. κατὰ πόντον, vgl. Δ 276, das Meer hinab, über das Meer hin. — οἴδματι θύων = Φ 234.

231. ἐτέρωσε λιασθεῖς: vgl. Α 349 νόσφι λιασθεῖς. ἐτέρωσε auf die Seite.

232. ἐπὶ bis ὄρουσε, vgl. ψ 342 f., überfiel, drang überwältigend ein, indem die Natur gebieterisch ihre Rechte geltend machte.

233. Erstes Hemistich = B 445, zweites = λ 228. οἱ δ' die andern aber, die übrigen Fürsten. Daß diese, welche nach 160 bei dem Scheiterhaufen zurückgeblieben waren, hernach, wohl bei Einbruch der Nacht, sich entfernt hatten, ist auffallenderweise nicht berichtet. — ἄμφ' Ἀτρεΐωνα zu ἡγερέθοντο d. i. sammelten sich nach und nach in Agamemnons Zelt: vgl. Γ 231. Τ 303. — ἀολλέες prädikativ-proleptisch: zu Hauf.

234. τῶν zu ὄμαδος καὶ δοῦπος, wie I 573. κ 556, Lärmen von den Stimmen und Dröhnen der Fußstritte.

235. Erstes Hemistich = B 42, zweites = K 140.

236 = H 327.

237 = 250. Ω 791. κατὰ zu σβέσαι· löscht vollends, vgl. 228, wobei der Wein wiederum als eine dem Toten dargebrachte Spende verwendet wird.

238 = Ω 792. πᾶσαν d. i. in seiner ganzen Ausdehnung, näher erklärt durch ὅπόσσον bis μένος.

239. λέγωμεν, vgl.: ω 72 λέγωμεν

εὖ διαγιγνώσκοντες. ἀριφραδέα δὲ τέτυκται· 240
 ἐν μέσση γὰρ ἔκειτο πυρῇ, τοὶ δ' ἄλλοι ἀνενθεν
 ἐσχατιῇ καίοντ' ἐπιμῆξ, ἵπποι τε καὶ ἄνδρες.
 καὶ τὰ μὲν ἐν χρυσῇ φιάλῃ καὶ δίπλακι δημῷ
 θείομεν, εἰς ὃ κεν αἰτὸς ἐγὼν Ἄϊδι κεύθωμαι·
 τύμβον δ' οὐ μάλα πολλὸν ἐγὼ πονέεσθαι ἄνωγα, 245
 ἀλλ' ἐπιεικέα τοῖον. ἔπειτα δὲ καὶ τὸν Ἀχαιοὶ
 εὐρύν θ' ὑψηλὸν τε τιθήμεναι, οἳ κεν ἐμεῖο
 δεύτεροι ἐν νήεσσι πολυκλήσι λίπησθε.“
 ὧς ἔφαθ', οἳ δ' ἐπὶθοντο ποδῶνκ' Πηλεΐωνι.
 πρῶτον μὲν κατὰ πυρκαϊὴν σβέσαν αἰθοπι οἶνον, 250
 ὅσσον ἐπὶ φλόξ ἦλθε, βαθεῖα δὲ κάππεσε τέφρῃ·
 κλαίοντες δ' ἐτάροιο ἐννέος ὅστέα λευκὰ
 ἄλλεγον ἐς χρυσῇν φιάλῃν καὶ δίπλακα δημόν,
 ἐν κλισίῃσι δὲ θέντες ἐανῶ λιτὶ κάλυψαν.
 τορνώσαντο δὲ σῆμα θεμελίιά τε προβάλοντο 255

λεόν' ὅστέ', Ἀχιλλεῦ, οἶνον ἐν ἀκρή-
 τῳ καὶ ἀλείφατι.

240. εὖ διαγιγνώσκοντες, wie 470,
 vgl. H 424.

242. ἐπιμῆξ bis ἄνδρες: vgl. A
 525. Φ 16. Zur Sache vgl. 166. 169.
 173 f., danach sind die Schafe,
 Rinder, Hunde hier nicht berück-
 sichtigt.

243. δίπλακι δημῷ eine dop-
 pelt herumgelegte Fetthaut,
 vgl. γ 458 διπτύχα ποιήσαντες.

244. Ἄϊδι: Ais ist sonst bei Homer
 der Beherrscher der Unterwelt, nicht
 Ortsbezeichnung. Aber hier ist die
 letztere Bedeutung unabweisbar.

245. πολλόν von der Ausdehnung
 im Raume, wie H 156, nach Breite
 und Höhe vgl. 247.

246. ἐπιεικέα mit dem auf die
 bekannte Sitte hinweisenden Adv.
 τοῖον (in der Ilias nur hier, vgl.
 zu γ 321): nur so groß, wie es sich
 eben gehört. — καὶ ist nicht mit
 dem folgenden τόν zu verbinden,
 sondern gehört zum ganzen Ged-
 anken und bezeichnet das hinzu-
 kommende: auch noch. — Ἀχαιοί
 Apposition zu dem im imperativi-
 schen τιθήμεναι enthaltenen Subj.
 ihr.

247. Zur Sache vgl. ω 80—84. —

τιθήμεναι: zu 83. — ἐμεῖο wie beim
 Komparativ, zu dem in kompara-
 tivem Sinne stehenden δεύτεροι d. i.
 mich überlebend.

250 — 237. Zu der folgenden
 Beschreibung vgl. Vergil Aen. VI,
 226 ff.

251. ἐπὶ zu ἦλθε gedrun-
 gen war vgl. 238 ἐπέσχε, 190 ἐπέχε. —
 βαθεῖα prädikativ, so daß die Asche
 einen hohen Haufen bildete, vgl.
 E 142 βαθέης ἀύλης und B 147
 βαθὺ λήιον.

252. ἐννέος: zu P 204. — Zum
 Folgenden vgl. Ω 793 ff.

253. Vgl. zu 243.

254. Vgl. zu Σ 352. Objekt zu
 θέντες — κάλυψαν ist die Urne
 mit den Gebeinen. Die Gebeine
 werden also nicht in dem Grab-
 hügel beigesetzt, wie das Ω 795 ff.
 geschieht und das gewöhnliche Ver-
 fahren war, sondern nach Patroklos'
 Wunsch 83 f. und der entsprechen-
 den Erklärung Achills 243 f. im Zelt
 aufbewahrt bis zu Achills Tode, wo
 sie dann mit denen Achills verein-
 igt in dem gemeinsamen Grab-
 hügel beigesetzt werden, vgl. ω 76 f.

255. τορνώσαντο, nur hier und
 ε 249, zirkelten sich ab das
 Grabmal, so daß es eine kreisrunde

ἀμφὶ πυρῆν· εἶθαρ δὲ χυτὴν ἐπὶ γαῖαν ἔχεναν.
 χεύαντες δὲ τὸ σῆμα πάλιν κλον. αὐτὰρ Ἀχιλλεύς
 αὐτοῦ λαὸν ἔρυκε καὶ ἔξανεν εὐρὺν ἀγῶνα,
 νηῶν δ' ἔκφερ' ἄεθλα, λέβητάς τε τρίποδάς τε
 ἵππους δ' ἡμιόνους τε βοῶν τ' ἱφθίμα κάρηνα 260
 ἦδὲ γυναῖκας ἐυζώνους πολίων τε σίδηρον.

Ἰππεῦσιν μὲν πρῶτα ποδώκεσιν ἀγλά' ἄεθλα
 θῆκε γυναῖκα ἄγασθαι ἀμύμονα ἔργα ἰδυῖαν
 καὶ τρίποδ' ὠτῶεντα δυνωκαιεικοσίμετρον

Grundfläche erhielt. In dieser Kreislinie werden dann die Grundsteine (*θεμελίαι*) rings gelegt, um eine feste Grundlage für die aufzuschüttende Erde zu bilden.

256. ἀμφὶ πυρῆν gehört zu beiden vorhergehenden Verben. — χυτὴν bis ἔχεναν = γ 258. χυτὴ γαῖα stets vom Grabbügel: zu Z 464.

V. 257—286. Achill veranstaltet Leichenspiele und setzt zuerst Preise für das Wagenrennen aus.

257 = Ω 801. πάλιν κλον gingen zurück, in das Schiffslager. Subjekt sind nach allem Vorhergehenden die Myrmidonen. Anwesend waren außerdem nach 283 ff. die Fürsten. An diese die Bestattung abschließenden Worte fügt sich die folgende Beschreibung der Leichenspiele überaus locker an. Denn hier wird 258 unter λαὸν das gesamte Heervolk der Achäer verstanden, dessen Anwesenheit nach der ganzen vorhergehenden Erzählung nicht vorausgesetzt werden kann. Auch müßte, wenn beide Stücke in ursprünglichem Zusammenhange ständen, κλον als *Impf. de conatu* verstanden sein: wollten gehen, während dasselbe sonst überall in aoristischem Sinne steht. Auch sind nirgend vorher Leichenspiele in Aussicht gestellt.

258. αὐτοῦ, an dem Ort der Bestattung. — ἔκανε transitiv vgl. B 53: ließ sich setzen, Objekt λαὸν und dazu εὐρὺν ἀγῶνα prädikativ: als eine weite Kampfversammlung d. i. ließ es sich lagern in weitem Kreise, um den bevorstehenden Wett-

kämpfen zuzuschauen; zu εὐρὺν vgl. θ 260 εὐρυναν ἀγῶνα.

259—261. Diese spezifizierte Aufzählung der Kampfpreise giebt im Verhältnis zu der folgenden Darstellung einerseits zu wenig, indem 269. 751. 270. 656. 741. 798 ff. noch andere ausgesetzt werden, andrerseits in den Pluralen 260 zu viel, da nur ein Pferd 265. 613, ein Maultier 654 und ein Ochs 750. 779 zur Verwendung kommen. Wegen dieser Differenz wurden die Verse von Aristophanes und Aristarch verworfen; allein dieselben sind unentbehrlich, da man bei der sofort folgenden Aussetzung der Preise für das Wagenrennen eine solche Angabe vermissen würde. Die Absicht des Dichters war nur eine hinlängliche Anzahl von Gegenständen zu bezeichnen, aus denen die Preise genommen werden konnten.

260. Auch auf die hier folgenden Objekte ist ἔκφερε durch Zeugma bezogen. — βοῶν κάρηνα Umschreibung, wie I 407. κ 521.

261 = I 366.

262. ποδώκεσιν, sonst Beiwort von einzelnen Helden und von Rossen, hier auffallend bei Ἰππεῦσιν. — ἄεθλα prädikative Apposition zu den folgenden Objekten.

263. θῆκε, vgl. ω 86 θῆκε μέσῳ ἐν ἀγῶνι. — ἄγασθαι auf das zunächst vorangehende γυναῖκα berechnet, während für τρίποδα ein φέρεσθαι gelten würde. — ἀμύμονα bis ἰδυῖαν: zu I 128.

264. ὠτῶεντα nur hier und 513.

τῷ πρώτῳ· ἀτὰρ αὖ τῷ δευτέρῳ ἵππον ἔθηκεν 265
 ἔξετε' ἀδμήτην, βρέφος ἡμίονον κνέουσιν·
 αὐτὰρ τῷ τριτάτῳ ἄπυρον κατέθηκε λέβητα
 κάλόν, τέσσαρα μέτρα κεχανδότα, λευκὸν ἔτ' αὐτως·
 τῷ δὲ τετάρτῳ θῆκε δύω χρυσοῖο τάλαντα,
 πέμπτῳ δ' ἀμφίθετον φιάλην ἀπύρωτον ἔθηκεν. 270
 στῇ δ' ὀρθὸς καὶ μῦθον ἐν Ἀργείοισιν ἔειπεν·
 „Ἀτρεΐδῃ τε καὶ ἄλλοι ἐυκνήμιδες Ἀχαιοί,
 ἱππῆας τὰδ' ἄεθλα δεδεγμένα κεῖτ' ἐν ἀγῶνι.
 εἰ μὲν νῦν ἐπὶ ἄλλῳ ἀεθλεύοιμεν Ἀχαιοί,
 ἧ τ' ἂν ἐγὼ τὰ πρῶτα λαβὼν κλισίῃνδε φεροίμην. 275
 ἴστε γάρ, ὅσσον ἐμοὶ ἀρετῇ περιβάλλετον ἵπποι·
 ἀθάνατοί τε γάρ εἰσι, Ποσειδάων δ' ἔπορ' αὐτοὺς
 πατρὶ ἐμῷ Πηλῆϊ, ὃ δ' αὖτ' ἐμοὶ ἐγγυάλιξεν.
 ἀλλ' ἧ τοι μὲν ἐγὼ μενέω καὶ μώνυχες ἵπποι·
 τοίου γὰρ κλέος ἐσθλὸν ἀπάλεσαν ἡνιόχοιο, 280
 ἥπλου, ὃ σφωιν μάλα πολλάκις ὕγρον ἔλαιον
 χαιτᾶν κατέχευε, λοέσσας ὕδατι λευκῷ.

— *δυωκαιεικοσίμετρον*, nur hier. Zur Zahl vgl. ι 241, O 678.

266. *ἔξετε' ἀδμήτην*: vgl. zu 655. — *βρέφος*, nur hier.

267. Der Wert eines *λέβης* und zwar eines kunstreich verzierten wird 885 auf den eines Rindes geschätzt.

268. τ. *μέτρα κεχανδότα*: vgl. 741. — *λευκὸν ἔτ' αὐτως* noch ganz blank.

269. *τάλαντα*. Nach der Reihenfolge der Preise kann das Goldtalent keinen hohen Wert gehabt haben; auch ist 751 ein halbes Goldtalent ein geringerer Preis als ein fetter Stier und an Vieh war doch Überfluß, vgl. zu 267 und zu I 122.

270. *ἀμφίθετον* auf beiden Seiten, unten und oben, stellbar d. i. eine Doppelschale. — *ἀπύρωτον* nur hier.

271 — 456. 657. 706. 752. 801. 830.

272 — A 17.

273. *δεδεγμένα* harrend: zu A 107. — *ἀγῶνι*, hier der von dem

Zuschauerkreise umgebene Kampf-
raum.

274. *ἐπὶ ἄλλῳ* um eines andern willen, zu Ehren eines andern, wie ω 91. Kr. Di. 68, 41, 9.

275. *τὰ πρῶτα*, wie noch 538.

276. *περιβάλλετον* nur hier absolut: *superiores sunt*. Zur Sache vgl. B 770.

277. *ἀθάνατοι*: vgl. II 149—151. — *Ποσειδάων ἔπορ'*: bei der Vermählung des Peleus mit der Thetis, wobei dieser auch von andern Göttern Waffen erhielt: Σ 84 f. — Zu der Verbindung der Glieder durch *τέ-δέ* vgl. zu E 359. H 418.

279. *ἀλλά* bis *μενέω* — T 22.

280. *τοίου* d. i. eines so ausgezeichneten. — *κλέος ἐσθλόν* mit *ἡνιόχοιο* eine nur hier vorkommende Umschreibung der Person: der ruhmreiche Held war auch der Stolz der Rosse.

281. *ὕγρον ἔλαιον*, in der Ilias nur hier, öfter in der Odyssee.

282. *ὕδατι λευκῷ* = ε 70, mit weißschimmerndem, hellem Was-

τὸν τῷ γ' ἑσταότες πενθείετον, οὐδεὶ δέ σφιν
 χαῖται ἐρηρέδεται, τὼ δ' ἑστατον ἀγνυμένω κῆρ.
 ἄλλοι δὲ στέλλεσθε κατὰ στρατόν, ὅς τις Ἀχαιῶν 285
 ἵπποισιν τε πέποιθε καὶ ἄρμασι κολλητοῖσιν.“

ὣς φάτο Πηλεΐδης, ταχέες δ' ἱππῆες ἔγερθεν.
 ὦρτο πολὺ πρῶτος μὲν ἀναξ ἀνδρῶν Εὐμήλος,
 Ἀδμήτου φίλος υἱός, ὃς ἱπποσύνη ἐκέκαστο.
 τῷ δ' ἐπὶ Τυδεΐδης ὦρτο κρατερός Διομήδης, 290
 ἵππους δὲ Τρώους ἔπαγε ζυγόν, οἷς ποτ' ἀπηύρα
 Αἰνείαν, ἀτὰρ αὐτὸν ὑπεξεσάωσεν Ἀπὸλλων.
 τῷ δ' ἄρ' ἐπ' Ἀτρεΐδης ὦρτο ξανθὸς Μενέλαος
 διογενής, ὑπὸ δὲ ζυγὸν ἤγαγεν ὠκείας ἵππους,
 Αἴθην τὴν Ἀγαμέμνονέην τὸν εὖν τε Πόδαργον· 295
 τὴν Ἀγαμέμνονι δῶκ' Ἀγκισιάδης Ἐχέπωλος
 δῶρ', ἵνα μὴ οἱ ἔποιθ' ὑπὸ Ἴλιον ἡνεμόεσσαν,
 ἀλλ' αὐτοῦ τέρποιτο μένων· μέγα γάρ οἱ ἔδωκεν
 Ζεὺς ἄφενος, ναῖεν δ' ὃ γ' ἐν εὐρυχόρῳ Σικυῶνι·
 τὴν ὃ γ' ὑπὲρ ζυγὸν ἤγε μέγα δρόμου ἰσχανύωσαν. 300
 Ἀντίλοχος δὲ τέταρτος εὐτρίχας ὠπλίσαθ' ἵππους,

ser, während das Wasser der Quellen, Flüsse und des Meeres bei unruhiger Bewegung der Oberfläche als μέλαν ὕδωρ bezeichnet wird.

283. πενθείετον, sonst πενθέω.
 — Zur Sache vgl. P 426 ff. — οὐδεὶ Lokativ des Ziels mit ἐρηρέδεται, vgl. H 145, sind fest zu Boden gedrückt, eine Bezeichnung der dauernden Haltung, die Pferde lassen beständig die Köpfe hängen.

284. Zweites Hemistich = 443.
 — ἑστατον prägnant: stehen unbeweglich: vgl. P 434 ff.

285. στέλλεσθε, Med. nur hier, macht euch bereit.

286. Vgl. zu Δ 366.

V. 287—361. Es melden sich fünf Kämpfer zum Wagenrennen, darunter Antilochos, welchem Nestor guten Rat erteilt. Die Kämpfer lösen um den Platz und Achill bezeichnet das Ziel.

287. ταχέες prädikativ statt des Adverbs. — ἔγερθεν wurden erweckt, d. i. fühlten durch Achills

Aufforderung sich angetrieben am Wagenrennen teil zu nehmen.

288 = H 162. Εὐμήλος: B 714. 763 ff.

290 = H 163. Von der Verwundung des Tydiden in Δ ist hier nicht mehr die Rede: vgl. Ξ 29. T 47.

291. Τρώους die Rosse des Tros: zu E 222. 323—327. Θ 105 ff.

292. ὑπεξεσάωσεν, nur hier. Die Sache ist erzählt E 432 ff.

295. Αἴθην und Πόδαργον: zu Θ 185.

296. Ἐχέπωλος, zu unterscheiden von dem Δ 458 erwähnten, wohnhaft in Sikyon 299, welches zu Agamemnons Herrschergebiet gehörte, daher er zur Heeresfolge verpflichtet war; zur Sache N 669. § 238. Ω 400.

297. ὑπὸ Ἴλιον: zu B 216.

298. αὐτοῦ an Ort und Stelle, erst 299 wird Sikyon genannt.

299. Ζεὺς, wie B 670. — ὃ γ' Echepolos, dagegen 300 ὃ γ' Menelaos.

301. Zweites Hemistich = 351.

Νέστορος ἀγλαὸς υἱὸς ὑπερθύμοιο ἄνακτος
 τοῦ Νηληιάδαο· πυλογενεές δέ οἱ ἵπποι
 ὠκύποδες φέρον ἄρμα. πατήρ δέ οἱ ἄγχι παραστάς
 μυθεῖτ' εἰς ἀγαθὰ φρονέων νοέοντι καὶ αὐτῷ. 305
 „Ἀντίλοχ', ἦ τοι μὲν σε νέον περ εὔντα φίλησαν
 Ζεὺς τε Ποσειδάων τε, καὶ ἱπποσύνας ἐδίδαξαν
 παντοίας· τῷ καὶ σε διδασκόμεν οὐ τι μάλα χρεώ·
 οἴσθα γὰρ εὖ περὶ τέρμαθ' ἐλίσσμεν. ἀλλὰ τοι ἵπποι
 βάρδιστοι θέλιν· τῷ τ' οἶω λοίγι' ἔσεσθαι. 310
 τῶν δ' ἵπποι μὲν ἔασιν ἀφάρτεροι, οὐδὲ μὲν αὐτοὶ
 πλείονα ἴσασιν σέθεν αὐτοῦ μητίσασθαι.
 ἀλλ' ἄγε δὴ σύ, φίλος, μῆτιν ἐμβάλλεο θυμῷ
 παντοίην, ἵνα μὴ σε παρεκπροφύγῃσιν ἄεθλα.
 μήτι τοι δρυτόμος μέγ' ἀμείνων ἦε βίηφιν· 315

308. πυλογενεές: zu B 54.

304. ὠκύποδες, stehendes Beiwort, obwohl sie im Vergleich zu andern 310 βάρδιστοι θέλιν waren, vgl. 445.

305. μυθεῖτ' εἰς ἀγαθὰ: vgl. I 102 εἰπεῖν εἰς ἀγαθόν, A 789 πείσεται εἰς ἀγαθόν περὶ und ἀγαθὰ φρονέων α 43, hier steht φρονέων absolut: verständig, wie 348. — νοέοντι καὶ αὐτῷ: vgl. A 577.

306—348. Die folgende Rede Nestors unterbricht in störender Weise die Aufzählung der nach Achills Aufforderung sich zum Wagenrennen rüstenden Helden und greift durch die genauesten Mitteilungen über das Ziel 326—333 der folgenden Erzählung vor, wo erst 358 und zwar ohne alle nähere Angaben berichtet wird, daß Achill das Ziel bezeichnet habe. Überdies findet sich in der weiteren Erzählung nirgend eine Spur, daß Nestors Rat irgend welche Wirkung gehabt habe.

306. ἦ τοι μὲν traun zwar, der Gegensatz folgt 309 ἀλλὰ τοι.

307. Ζεὺς als der Geber alles Guten überhaupt, Ποσειδάων als Schöpfer des Rosses, vgl. zu 346, und Vorsteher aller ritterlichen Künste und Wettkämpfe, sowie als Stammvater der Neleiden.

308. τῷ καὶ darum denn auch. — οὐ τι μάλα χρεώ vgl. I 197.

309. τέρματα von einem Ziel.

310. βάρδιστοι nur hier und 530. — τῷ τ' (ε) nur hier. — οἶω λοίγι' ἔσεσθαι = Φ 533, vgl. zu A 518.

311. τῶν δὲ der andern, die mitrennen. — ἀφάρτεροι nur hier. — οὐδὲ μὲν aber für wahr nicht. Der Hauptgedanke liegt im zweiten Gliede, dem das erste parataktisch an Stelle eines untergeordneten Konzessivsatzes vorangestellt ist: bist du auch in Bezug auf die Rosse im Nachteil, so stehst du doch an persönlicher Tüchtigkeit der Mitfahrenden nicht nach, es gilt also jenen Nachteil durch um so geschicktere Führung auszugleichen.

312. πλείονα zu μητίσασθαι mehr kluge Gedanken zu fassen d. i. in jedem Augenblick das Zweckmäßige zu erkennen und die geeigneten Maßregeln zu ergreifen. — σέθεν αὐτοῦ betont im Gegensatz zu den Rossen desselben.

313. μῆτιν in konkretem Sinne, wie παντοίην zeigt, kluge Gedanken aller Art. ἐμβάλλεο θυμῷ = K 447, aber hier in dem Sinne: sei bedacht auf.

314. παρεκπροφύγῃσιν nur hier. — ἄεθλα, gemeint sind die ersten und besten.

315. Von den drei mit dem anaphorischen μήτι eingeleiteten

μήτι δ' αὖτε κυβερνήτης ἐνὶ οἴνοπι πόντῳ
 νῆα θοὴν ἰδύνει ἐρεχθομένην ἀνέμοισιν·
 μήτι δ' ἡνίοχος περιγίγνεται ἡνιόχοιο.
 ἀλλ' ὅς μὲν θ' ἵπποισι καὶ ἄρμασιν οἷσι πεποιθὼς
 ἀφραδέως ἐπὶ πολλὸν ἐλίσσεται ἐνθα καὶ ἐνθα, 320
 ἵπποι δὲ πλανόωνται ἀνὰ δρόμον, οὐδὲ κατίσχει·
 ὅς δέ κε κέρδεα εἰδῆ ἑλαύνων ἥσσανας ἵππους,
 αἰεὶ τέρμ' ὁρώων στρέφει ἐγγύθεν, οὐδέ ἐ λήθει,
 ὅπως τὸ προῶτον τανύσῃ βοέοισιν ἱμᾶσιν,
 ἀλλ' ἔχει ἀσφαλῆως καὶ τὸν προύχοντα δοκεῖν. 325
 σῆμα δέ τοι ἐρέω μάλ' ἀριφραδές, οὐδέ σε λήσει.
 ἔστηκε ξύλον αὔον, ὅσον τ' ὄρνυ', ὑπὲρ αἵης,
 ἣ δρυὸς ἣ πεύκης· τὸ μὲν οὐ καταπύθεται ὄμβρῳ·
 λαῖε δὲ τοῦ ἐκάτερθεν ἐρηρέδαται δύο λευκῶ

Gliedern bereiten die beiden ersten das letzte vor (wie — so). — ἀμείνων, wie η 51, tüchtiger d. i. richtet mehr aus.

317. ἐρεχθομένην in der Ilias nur hier.

319. πεποιθὼς, weil die Pferde tüchtig, der Wagen stark ist: vgl. 322.

320. ἀφραδέως planlos. — ἐπὶ πολλόν über einen weiten Raum hin d. i. in weitem Bogen um das Ziel herum, vgl. 323 ἐγγύθεν. — ἐλίσσεται Med. sich herumwindet, in Schlangenlinien. — ἐνθα καὶ ἐνθα hin und her, ohne sichere Richtung.

321. ἵπποι δὲ Nachsatz. — πλανόωνται, nur hier. — δρόμον lokal: die Rennbahn, wie noch δ 605. — κατίσχει sc. ἵππους behält in seiner Gewalt.

322. κέρδεα εἰδῆ Gegensatz zu ἀφραδέως 320. — ἑλαύνων konzessiv.

323. ὁρώων Partic. Präs.: im Auge habend. — οὐδέ ἐ λήθει, vgl. K 279, d. i. er läßt nicht außer acht, behält immer im Auge.

324. ὅπως καὶ nicht indirekter Fragsatz, sondern Relativsatz (mit Konjunktiv neben einem allgemeinen Satze), welcher für οὐδέ ἐ λήθει das Subjekt enthält: wie er einmal (die Rosse) mit den Zügeln

gerichtet hat. Sinn des Ganzen: er hält die den Rossen einmal gegebene Richtung fest, Gegensatz zu ἐλίσσεται ἐνθα καὶ ἐνθα 320.

325. ἔχει lenkt. ἀσφαλῆως d. i. ohne von der eingeschlagenen Richtung abzukommen. — τὸν προύχοντα, den der voran ist, seinen Vordermann: zum Artikel beim Particip zu Γ 138. — δοκεῖν, um ihn wo möglich zu überholen.

326 = 1 126, vgl. ψ 278. Der Vers scheint gedankenlos aus der Odyssee hieher übertragen zu sein. Denn σῆμα kann weder auf das 327 ff. bezeichnete Ziel gehen, noch ist in der 334 ff. gegebenen Anweisung etwas enthalten, worauf der Begriff 'Kennzeichen' passend angewandt werden könnte.

327. ἔστηκε, wie M 64, es ragt hervor.

328. τὸ μὲν, ein aufnehmendes Demonstrativ, um einen erläuternden Zusatz anzufügen, den wir in relativem Satze unterordnen würden. — καταπύθεται, nur hier. Dies schließt Nestor aus der bisherigen Erhaltung, während es Spuren hohen Alters zeigt: 331 f.

329. λαῖε δὲ bildet den Gegensatz zu ξύλον 327. — ἐρηρέδαται sind in den Boden eingerammt. — λευκῶ, weil sie als Prellsteine in die Augen fallen müssen.

ἐν ξυνοχῆσιν ὁδοῦ, λείος δ' ἱππόδρομος ἀμφίς· 330
 ἧ τευ σῆμα βροτοτο πάλαι κατατεθνηῶτος,
 ἧ τό γε νύσσα τέτυκτο ἐπὶ προτέρων ἀνθρώπων,
 καὶ νῦν τέρματ' ἐθήκε ποδάρεκς διος Ἀχιλλεύς.
 τῷ σὺ μάλ' ἐγγρίμψας ἐλάαν σχεδὸν ἄρμα καὶ ἵππους,
 αὐτὸς δὲ κλινθῆναι ἐνπλέκτῳ ἐνὶ δίφρῳ 335
 ἧκ' ἐπ' ἀριστερὰ τοῖν· ἀτὰρ τὸν δεξιὸν ἵππον
 κένσαι ὁμοκλήσας, εἰξαί τέ οἱ ἡνία χερσίν.
 ἐν νύσῃ δέ τοι ἵππος ἀριστερὸς ἐγγριμφοθήτω,
 ὥς ἄν τοι πλήμνη γε δοάσεται ἄκρον ἰκέσθαι
 κύκλου ποιητοτο· λίθου δ' ἀλέασθαι ἐπαυρεῖν, 340
 μὴ πως ἵππους τε τρώσῃς κατὰ θ' ἄρματα ἄεξ·
 χάσμα δὲ τοῖς ἄλλοισιν, ἐλεγχείῃ δὲ σοὶ αὐτῷ
 ἔσσεται· ἀλλὰ, φίλος, φρονέων πεφυλαγμένος εἶναι.

330. ἐν ξυνοχῆσιν (nur hier) ὁδοῦ: in der Vereinigung des Weges, wo Hin- und Rückweg zusammentreffen. — λείος, im Gegensatz zu den Prellsteinen ohne Hindernis, eben. — ἱππόδρομος, nur hier, vgl. 321 δρόμος, nicht eine zum Wagenrennen eingerichtete Bahn, denn Nestor sagt nur vermuthungsweise 332, daß vielleicht schon früher dort Wagenrennen stattgefunden hätten, sondern ein zu Wagenrennen geeigneter Raum, vgl. 359 ἐν λείῳ πεδίῳ. — ἀμφίς umher.

331. Vgl. H 89.

332. τό γε bezeichnet das vorher gedachte Subjekt (ξύλον) nachdrücklich. — ἐπὶ πρ. ἀνθρώπων = E 637.

333. καὶ νῦν auch jetzt. — τέρματ' ἐθήκε: dies geschieht erst 358.

334. μάλ' ἐγγρίμψας, vgl. N 146, auch κ 516, das Aktiv nur hier: lasse Wagen und Rosse dicht hinanstreifen.

335. ἐνπλέκτῳ, wie 436 εὐπλέκῃς, vom Wagenstuhl nur hier, gut geflochten, dessen Brüstung durch ein Flechtwerk von Riemen gebildet zu denken ist.

336. τοῖν der beiden Rosse.

337. κένσαι, nur hier, doch vgl. κέντορες ἵππων Δ 391. — εἰξαι,

transitiv nur hier und ε 332, nachlassen. Wahrscheinlich hatte der Lenker vier Leinen in den Händen, zwei für jedes Pferd in der entsprechenden Hand, so daß er jedes Pferd mit einer Hand lenkte. Selbstverständlich mußte das linke Pferd umgekehrt straff im Zügel gehalten werden, um in kurzer Wendung hart an dem Pfahl vorbeizustreifen (338).

339. ὥς ἄν mit Konj., in der Weise daß, so nahe daß. — πλήμνη mit beschränkendem γέ, die Nabe, aber nicht ein anderer Teil des Rades. — δοάσεται, diese Form nur hier, sonst überall δοάσαιο. — ἄκρον, substantiviertes Neutrum, der Rand, nämlich der νύσσα. — Sinn: so nahe daß es scheint, als ob die Nabe des Rades den Rand der Säule treffe oder berühre.

340. λίθου δ' ἀλέασθαι ἐπαυρεῖν: bei der eigentlichen Wendung, wobei nur der eine der beiden Prellsteine noch in Frage kommt. — ἐπαυρεῖν in der Bedeutung berühren nur hier mit Gen., sonst mit Acc.

341. κατὰ bis ἄεξ = Θ 403.

342. χάσμα: zu Z 82. — τοῖς ἄλλοισιν jenen andern, den Mitfahrenden. — Zum Ganzen vgl. Γ 51.

343. φρονέων, wie 305. — πεφν-

εἰ γάρ κ' ἐν νύσῃ γε παρεξέλασθησθα διώκων,
οὐκ ἔσθ', ὅς κέ σ' ἔλῃσι μετάλμενος οὐδὲ παρέλθῃ, 345
οὐδ' εἴ κεν μετόπισθεν Ἀρείονα δῖον ἐλαύνει,
Ἀδρήστου ταχὺν ἵππον, ὃς ἐκ θεόφιν γένος ἦεν,
ἣ τοὺς Λαομέδοντος, οἳ ἐνθάδε γ' ἔτραφεν ἔσθλοί.“
ὥς εἰπὼν Νέστωρ Νηληϊὸς ἄψ ἐνὶ χώρῃ
ἔξετ', ἐπεὶ ᾧ παιδὶ ἐκάστων πείρατ' ἔειπεν. 350
Μηριόνης δ' ἄρα πέμπτος ἐντρίχας ὀπλίσσας ἵππους.
ἂν δ' ἔβαν ἐς δίφρους, ἐν δὲ κλήρους ἐβάλλοντο.
πᾶλλ' Ἀχιλεὺς, ἐκ δὲ κλῆρος θόρε Νεστορίδαο
Ἀντιλόχου· μετὰ τὸν δὲ λάχε κρείων Εὐμήλος,
τῷ δ' ἄρ' ἐπ' Ἀτρεΐδης δουρικλειτὸς Μενέλαος, 355
τῷ δ' ἐπὶ Μηριόνης λάχ' ἐλαυνόμεν· ὕστατος αὐτε
Τυδεΐδης, ὃχ' ἄριστος ἐών, λάχ' ἐλαυνόμεν ἵππους.
στὰν δὲ μεταστοιχί, σήμηνε δὲ τέρματ' Ἀχιλλεύς

λαγμένος, das Particip. Perf. mit dem imperativischen εἶναι, wie noch l 443, sei auf der Hut, vgl. N 269 λειλασμένον ἔμμεναι.

344. ἐν νύσῃ nachdrücklich betont durch γέ im Gegensatz zu andern Stellen der Rennbahn.

345. οὐκ ἔσθ' ὅς: zu Φ 103. — ἔλῃσι Conj. Aor. in futurischem Sinne: einholen wird. — οὐδὲ παρέλθῃ kurz für οὐδ' ἔσθ' ὅς παρέλθῃ.

346. οὐδ' εἴ κεν, selbst nicht angenommen etwa. — μετόπισθεν = μετάλμενος 345. — Ἀρείονα: nach der Sage das erste von Poseidon mit einer Erinys oder einer Harpyie gezeugte Ross, ein geflügeltes Wunderross, durch welches Adrastos allein von den Sieben vor Theben entkam.

347. Ἀδρήστου: zu Z 37. — γένος Acc. der Beziehung.

348. τοὺς Λαομέδοντος: E 265 ff. — οἳ bis ἔσθλοί: vgl. Φ 279. ἔσθλός von Tieren nur hier.

349. ἐνὶ χώρῃ, an seinen Platz, vgl. π 352.

350. ἐκάστων πείρατα die Ziele oder Entscheidungen (vgl. Σ 501) eines jeglichen Dinges, das Entscheidende, worauf es bei allem

ankam, d. i. genaue Anweisung über alles.

351. Vgl. 301. ἄρα in der Aufzählung, wie 355, ferner.

352. Erstes Hemistich: vgl. 132. ἐν δὲ: in einen Helm, vgl. H 176. — κλήρους ἐβάλλοντο = § 209. Über die Beschaffenheit der κλήροι zu H 175. Gelost wird um die Reihenfolge der Plätze bei der Abfahrt: zu 358.

353. Vgl. H 181 f. Γ 324 f. πᾶλλ': vgl. κ 206 κλήρους δ' ἐν κυνέῃ χαλκήρεϊ πάλλομεν.

354. μετὰ τὸν, wie im folgenden τῷ — ἐπὶ von der Folge, in welcher die Lose aus dem Helme springen, wodurch die Folge der Plätze bestimmt wird. — λάχε sc. ἐλαυνόμεν ἵππους: 356. 357.

358. στὰν sie nahmen ihre Stellung, mit den Wagen. — μεταστοιχί in einer Reihe neben einander: da das Ziel links umfahren wurde (338 f.), so hatte der linke Flügelmann den ersten und besten Platz, weil er den kürzesten Bogen um das Ziel zu beschreiben hatte, der rechte Flügelmann dagegen den letzten und schlechtesten Platz, weil er den längsten Bogen zu fahren hatte.

τηλόθεν ἐν λείῳ πεδίῳ· παρὰ δὲ σκοπὸν εἶσεν
 ἀντίθεον Φοίνικα, ὁπᾶονα πατρὸς ἔοιτο, 360
 ὡς μεμνέωτο δρόμον καὶ ἀληθείην ἀποείποι.
 οἱ δ' ἅμα πάντες ἐφ' ἵπποιιν μάστιγας ἄειραν,
 πέπληγόν θ' ἱμᾶσιν ὁμόκλησάν τ' ἐπέεσσιν
 ἐσσυμένως. οἱ δ' ὦκα διέπρησσον πεδίῳ,
 νόσφι νεῶν, ταχέως· ὑπὸ δὲ στέρνοισι κούη 365
 ἴστατ' ἀειρομένη ὥς τε νέφος ἡὲ θύελλα,
 χαῖται δ' ἐρῳόντο μετὰ πνοιῆς ἀνέμοιο.
 ἄρματα δ' ἄλλοτε μὲν χθονὶ πλίνυτο πουλυβοτείρῃ,
 ἄλλοτε δ' ἀΐσασκε μετήορα. τοὶ δ' ἐλατῆρες
 ἕστασαν ἐν δίφροισι, πάτασσε δὲ θυμὸς ἐκάστου 370
 νίκης ἱεμένων· κέκλοντο δὲ οἷσιν ἕκαστος
 ἵπποις, οἱ δ' ἐπέτοντο κούλοντες πεδίῳ.
 ἀλλ' ὅτε δὴ πύματον τέλεον δρόμον ὠκέες ἵπποι

359. τηλόθεν d. i. an einem entfernten Punkte. — λείῳ: vgl. 330. — παρὰ dabei, bei dem Ziel.

361. μεμνέωτο im Gedächtnis behielt, sich merkte. — ἀληθείην in der Ilias nur hier und Ω 407. — Da das Ziel vom Ablaufstande weit entfernt ist, vgl. 359 τηλόθεν, 452 ἀνευθεν, so soll der Kampfart am Endpunkte der Bahn acht geben, daß hier alles ordnungsmäßig vorgehe. Indes ist von Phönix hernach nicht weiter die Rede.

V. 362—447. Bei der Wettfahrt zerbricht Athene, um Diomedes den Sieg zu verschaffen, dem von Apollo begünstigten Eumelos das Joch. Antilochos gewinnt durch List vor Menelaos den Vorsprung.

362. ἐφ' ἵπποιιν, der Dual von den einzelnen Gespannen.

363. πέπληγον sc. ἵππω. — ἱμᾶσιν, welche sie auf den Rücken der Pferde schüttelten. — ὁμόκλησάν τ' ἐπέεσσιν: vgl. τ 155. ω 173. B 199.

364. ὦκα bis πεδίῳ = B 785. Γ 14.

365. νόσφι νεῶν von den Schiff-

fen hinweg: die Bahn geht von dem Schiffslager an dem Meere landeinwärts und dann wieder dahin zurück, ἅψ ἐφ' ἁλὸς πολιῆς 374. — ταχέως: d. i. in schnellem Lauf, während ὦκα 364 auf die Kürze der dazu gebrauchten Zeit geht.

366. ἴστατ' ἀειρομένη = B 151, auch Φ 327, d. i. stieg empor. — νέφος mit Bezug auf die Dichtigkeit, vgl. κούης ὁμόκλην N 336, θύελλα mit Bezug auf die heftige Bewegung, vgl. κούεστος Γ 13.

367. ἐρῳόντο: vgl. A 529. — μετὰ πνοιῆς ἀνέμοιο = β 148, sonst überall ἅμα statt μετά: zu α 98.

369. μετήορα proleptisch. — ἐλατῆρες: zu A 145.

370. ἕστασαν, im Gegensatz zu der Bewegung der Wagen: standen fest. — πάτασσε δὲ θυμὸς, wie H 216.

372 = 449. Vgl. θ 122. Zweites Hemistich = N 820.

373. Vgl. 768. πύματον τέλεον δρόμον den äußersten, vom Abfahrtsorte entferntesten Teil der Bahn durchliefen; daß damit der Moment gemeint ist, wo die Wagen das Ziel umfahren, wird

ἄψ ἐφ' ἄλός πολιῆς, τότε δὴ ἀρετὴ γε ἐκάστων
 φαίνεται, ἄφαρ δ' ἵπποισι τάθη δρόμος. ὧκα δ' ἔπειτα 375
 αἱ Φηρητιάδαο ποδώκεες ἔκφερον ἵπποι.
 τὰς δὲ μετ' ἐξέφερον Διομήδεος ἄρσενες ἵπποι
 Τρῳαῖοι, οὐδὲ τι πολλὸν ἄνευθ' ἔσαν, ἀλλὰ μάλ' ἐγγύς.
 αἰεὶ γὰρ δίφρου ἐπιβησομένοισιν ἐίκτην,
 πνοιῇ δ' Εὐμήλοιο μετάφρενον εὐρέε τ' ὦμα 380
 θέρμετ'. ἐπ' αὐτῷ γὰρ κεφαλὰς καταθέντε πετέσθην.
 καὶ νύ κεν ἦ παρέλασ' ἦ ἀμφήριστον ἔθηκεν,
 εἰ μὴ Τυδέος νῆι κοτίσσαιτο Φοῖβος Ἀπόλλων,
 ὅς ῥά οἱ ἐκ χειρῶν ἔβαλεν μάστιγα φαεινὴν.
 τοιοῦτο δ' ἀπ' ὀφθαλμῶν χύτο δάκρυα χλωμόνοιο, 385
 οὐνεκα τὰς μὲν ὄρα ἔτι καὶ πολὺ μᾶλλον λούσας,
 οἱ δὲ οἱ ἐβλάφθησαν ἄνευ κέντροιο θεόντες.

kurz durch den Zusatz 374 ἄψ ἐφ' ἄλός πολιῆς angedeutet. Dafs dieser Moment in der That gemeint sein mufs, zeigt der folgende Nachsatz τότε δὴ — δρόμος, denn gerade die Umfahrt um das Ziel bot besondere Gelegenheit für die Wagenlenker ihre Geschicklichkeit zu zeigen, und ἄφαρ sofort erhält erst dann einen verständlichen Sinn, wenn gemeint ist: nachdem das Ziel glücklich umfahren war, wobei langsames und vorsichtigeres Fahren geboten war.

374. ἐφ' ἄλός nach dem Meere zu.

375. ἵπποισι τάθη δρόμος, vgl. 758 = θ 121, wurde den Rossen der Lauf gespannt d. i. setzten sich die Rosse in gestreckten Lauf.

376. Φηρητιάδαο Admetos, dessen Sohn Eumelos war: B 763—767. — ἔκφερον, intransitiv nur hier und 759, vgl. γ 496 ὀπέκφερον: kamen vor.

378. οὐδὲ — ἄνευθ', ἀλλὰ μάλ' ἐγγύς: vgl. X 300. ἄνευθ' vom Gespann des Eumelos.

379. αἰεὶ d. i. jeden Augenblick, zu ἐπιβησομένοισιν, wie E 46, vgl. λ 608, im Begriff den Fuß auf den Wagenstuhl zu setzen.

380. Zur Sache vgl. P 502. Die ganze Stelle zeigt, dafs die Wagen sehr niedrig waren.

381. θέρμετ', der Singular nach dem Dual ὦμα: zu P 681. — ἐπ' αὐτῷ auf ihn selber d. i. auf den obern Teil seines Rückens oder die Schultern: so schien es aus der Ferne.

382. Vgl. 527. ἀμφήριστον, nur hier und 527, Masculin., mit ἔθηκεν: er hätte ihn, den bis dahin siegreichen Eumelos, bestritten gemacht, d. i. ihm den Sieg streitig gemacht, indem er gleichzeitig mit ihm an dem Abfahrtsorte angekommen wäre. — ἦ in der Thesis des dritten Fusses als Länge, wie A 27. x 574. ω 405.

383. κοτίσσαιτο: die Erklärung dafür giebt B 766.

384. ῥά denn, dem Groll entsprechend. — φαεινὴν glänzend, von der der ledernen Gerte gegebenen Politur.

385. ἀπ' ὀφθαλμῶν χύτο δάκρυα vgl. δ 523 ἀπ' αὐτοῦ δάκρυα θερμὰ χέοντο. — χλωμόνοιο da er aufer sich war vor Schmerz.

386. μᾶλλον eifriger.

387. οἱ δὲ vgl. 376 Διομήδεος ἄρσενες ἵπποι. — ἐβλάφθησαν in Nachteil kamen, zurückblieben. — κέντρον, nur hier und 430, nicht verschieden von μάστιξ 384, Stachelgeißel, mit einer Stachel am Ende.

οὐδ' ἄρ' Ἀθηναίην ἐλεφθράμενος λάθ' Ἀπόλλων
 Τυδεΐδην, μάλα δ' ὥκα μετέσσντο ποιμένα λαῶν,
 δῶκε δέ οἱ μᾶστιγα, μένος δ' ἵπποισιν ἐνήκεν. 390
 ἦ δὲ μετ' Ἀδμήτου υἱὸν κοτεύουσα βεβήκει,
 ἵππειον δέ οἱ ἦξε θεὰ ζυγόν· αἱ δέ οἱ ἵπποι
 ἄμφω ὁδοῦ δραμέτην, ῥυμὸς δ' ἐπὶ γαῖαν ἐλύσθη.
 αὐτὸς δ' ἐκ δίφροιο παρὰ τροχὸν ἐξεκυλίσθη,
 ἀγκῶνάς τε περιδρόφθη στόμα τε ῥινάς τε, 395
 θρυλίχθη δὲ μέτωπον ἐπ' ὀφρύσι· τῷ δέ οἱ ᾗσσε
 δακρυόφιν πλήσθεν, θαλερὴ δέ οἱ ἔσχετο φωνή.
 Τυδεΐδης δὲ παρατρέψας ἔχε μῶνυχας ἵππους,
 πολλὸν τῶν ἄλλων ἐξάλμενος· ἐν γὰρ Ἀθήνῃ
 ἵπποις ἦκε μένος καὶ ἐπ' αὐτῷ κῦδος ἔθηκεν. 400
 τῷ δ' ἄρ' ἐπ' Ἀτρεΐδης εἶχε ξανθὸς Μενέλαος.
 Ἀντίλοχος δ' ἵπποισιν ἐκέκλετο πατρὸς ἑοῖο·
 „ἔμβητον καὶ σφῶι· τιταίνετον ὅττι τάχιστα.
 ἦ τοι μὲν κείνοισιν ἐριζέμεν οὐ τι κελύω,
 Τυδεΐδew ἵπποισι δαΐφρονος, οἷσιν Ἀθήνῃ 405
 νῦν ὥρεξε τάχος καὶ ἐπ' αὐτῷ κῦδος ἔθηκεν·
 ἵππους δ' Ἀτρεΐδαο κιχάνετε, μηδὲ λίπησθον,
 καρπαλίμως, μὴ σφῶιν ἐλεγχείην καταχεύῃ

388. ἐλεφθράμενος, nur hier und τ 565.

390. μένος ἐνήκεν, wie T 80.

392. ἦξε, wie noch τ 539, sonst ἔαξε. — αἱ δέ οἱ ἵπποι vgl. 500.

393. ἄμφω ὁδοῦ zu beiden Seiten des Weges, nach rechts und links: das Joch ist in der Mitte gebrochen zu denken, daher die scheugewordenen Rosse nach beiden Seiten auseinander fahren. — ἐπὶ γαῖαν ἐλύσθη: mit dem Bruche des Joches, an dessen Mitte die Deichsel befestigt ist, wird auch die letztere aus dem Verbande gelöst und fährt gegen den Boden.

394 = Z 42.

395. περιδρόφθη nur hier.

396. θρυλίχθη nur hier. — τῷ δέ οἱ ᾗσσε bis φωνή: zu P 695 f.

398 = 423. παρατρέψας ἔχε eigentlich: den Rossen eine Wendung seitwärts gegeben habend

lenkte er sie (in dieser Richtung) d. i. er lenkte sie vorbei.

399. πολλὸν — ἐξάλμενος: vgl. P 342.

400. Vgl. 390 und 406.

401. Erstes Hemistich = 293.

402. Vgl. T 399.

403. ἔμβητον setzt den Fuß auf zum Ausschreiten d. i. greift aus, in dieser Bedeutung nur hier. — τιταίνετον sc. ἄρμα, vgl. M 58.

404. ἦ τοι μὲν traun zwar, der Gegensatz folgt 407. — κείνοισιν hinweisend.

405. Ἀθήνῃ: da diese Göttin bekanntermaßen dem Diomedes so oft schon ihre Gunst bewiesen hat, so kann er auch den vorliegenden Erfolg desselben dieser Göttin zuschreiben.

406. τάχος, nur hier und 515. — Zweites Hemistich = 400.

408. καρπαλίμως schließt sich an

- Αἶδη θῆλυς* εἰοῦσα. τί ἡ λείπεσθε, φέριστοι;
 ὧδε γὰρ ἐξερέω, καὶ μὴν τετελεσμένον ἔσται· 410
 οὐ σφῶιν κομιδὴ παρὰ Νέστορι ποιμένι λαῶν
 ἔσσεται, ἀντίκα δ' ὕμμε κατακτενεῖ ὀξεί χαλκῷ,
 αἶ κ' ἀποκηδήσαντε φερώμεθα χεῖρον ἄεθλον.
 ἀλλ' ἐφομαρτεῖτον καὶ σπενύδετον ὅττι τάχιστα.
 ταῦτα δ' ἐγὼν αὐτὸς τεχνήσομαι ἡδὲ νοήσω, 415
 στεῖνωπῳ ἐν ὁδῷ παραδύμεναι, οὐδέ με λήσει·“
 ὧς ἔφαθ', οἳ δὲ ἄνακτος ὑποδείσαντες ὁμοκλήν
 μᾶλλον ἐπεδραμέτην ὀλίγον χρόνον. αἶψα δ' ἔπειτα
 στεῖνος ὁδοῦ κοίλης ἶδεν Ἀντίλοχος μενεχάρμης.
 ῥωχμὸς ἦν γαίης, ἣ χειμέριον ἅλιν ὕδωρ 420
 ἐξέρρηξεν ὁδοῖο, βάθυνε δὲ χῶρον ἅπαντα·
 τῇ δ' εἶχεν Μενέλαος ἀματροχιάς ἀλεείνων.
 Ἀντίλοχος δὲ παρατρέψας ἔχε μώνυχας ἵππους
 ἐκτὸς ὁδοῦ, ὀλίγον δὲ παρακλίνας ἐδίωκεν.
 Ἀτρεΐδης δ' ἔδεισε καὶ Ἀντιλόχῳ ἐργεῶναι· 425

κινᾶντε. — ἐλεγχείην καταχεύη, wie § 38.

409. φέριστοι ihr starken, im Gegensatz zu *Αἶδη θῆλυς* εἰοῦσα.

410. καὶ μὴν hier und π 440, während sonst das zweite Glied dieses Formelverses mit τὸ δὲ καὶ beginnt.

411. κομιδὴ von Pferden, wie © 186.

413. ἀποκηδήσαντε, nur hier, fahrlässig geworden, infolge unserer Fahrlässigkeit; der Dual faßt den Redenden und die beiden Rosse zusammen: zu E 487.

414 = © 191. Vgl. M 412.

415. ταῦτα, erklärt durch den Infinitiv παραδύμεναι. — τεχνήσομαι, in der Ilias nur hier, doch vgl. Γ 71, werde geschickt bewerkstelligen. — νοήσω darauf bedacht sein.

416. στεῖνωπῳ ἐν ὁδῷ = H 143, zur Sache Ψ 419 ff. — παραδύμεναι, nur hier, vorbeischlüpfen, mit Andeutung der heimlichen und schlauen Veranstaltung. — οὐδέ με λήσει, wie 323, negativer Parallelismus zu νοήσω.

417 = 446. M 413. Ω 265.

418. Erstes Hemistich = 447. μᾶλλον eifriger. — ἐπεδραμέτην eilten nach. — ὀλίγον χρόνον doch nur kurze Zeit, wofür im folgenden die Begründung gegeben wird.

420. ῥωχμός, nur hier, mit γαίης eine Stelle, wo die Erde aufgerissen ist, Bodenvertiefung. — ἅλιν (Fαλέν) zusammengedrängt, weil es keinen Abfluß hatte.

421. ὁδοῖο Gen. partit. als Objekt: ein Stück Weges. — βάθυνε, nur hier, vertieft, ausgehöhlt hatte, daher κοίλης 419.

422. τῇ (dahin, nach dem στεῖνος ὁδοῦ 419) mit εἶχεν: darauf zu lenkte er, indem er bereits nahe davor war. — ἀματροχιάς ἀλεείνων bemüht einen Wagenzusammenstoß zu vermeiden, daher er vorsichtiger und langsamer fuhr.

423 = 398.

424. παρακλίνας, nur hier, nimmt παρατρέψας ἔχε auf: nachdem er aber ein wenig ausgebogen war, so daß er also dem Menelaos nahe an die Seite kommen mußte; ἐδίωκεν jagte er, so daß er im nächsten Augenblicke und zwar un-

„*Ἀντίλοχ*’, ἀφραδέως *ἱππάξει*· ἀλλ’ ἄνεχ’ ἵππους·
στεινωπὸς γὰρ ὁδός, τάχα δ’ εὐρυτέρῃ παρελάσσεις,
μὴ πως ἀμφοτέρους δηλήσῃαι ἄρματι κύρσας.“

ὥς ἔφαι’, *Ἀντίλοχος* δ’ ἔτι καὶ πολὺ μᾶλλον ἔλανυνεν
κέντρῳ ἐπισπέρχων, ὥς οὐκ αἰόντι *ἑοικώς*. 430

ὅσσα δὲ δίσκου οὐρα κατωμαδίῳ πέλονται,
ὄν τ’ αἰζηὸς ἀφῆκεν ἀνὴρ περὶώμενος ἥβης,
τόσσον ἐπεδραμέτην. αἱ δ’ ἠρώησαν ὀπίσσω
Ἀτρεΐδων· αὐτὸς γὰρ ἐκὼν μεθέηκεν ἐλάνυνεν,
μὴ πως συγκύρσειαν ὁδῷ ἐνὶ μώνυχες ἵπποι, 435
δίφρους τ’ ἀνστρέψειαν ἐνπλεκέας, κατὰ δ’ αὐτοὶ
ἐν κονίῃσι πέσοιεν ἐπειγόμενοι περὶ νίκης.

τὸν καὶ νεικείων προσέφη ξανθὸς *Μενέλαος*·

„*Ἀντίλοχ*’, οὗ τις σεῖο βροτῶν ὀλωότερος ἄλλος.

ἔρρ’, ἐπεὶ οὗ σ’ ἔτυμόν γε φάμεν πεπνύσθαι *Ἀχαιοί*. 440
ἀλλ’ οὐ μὰν οὐδ’ ὥς ἄτερ ὄρκου οἴσῃ ἄεθλον.“

mittelbar vor der Enge an *Mene-laos* Seite war.

426. *ἱππάξει* nur hier.

427. *παρελάσσεις*, in potentialem Sinne: du wirst vorbeifahren können.

428. *μὴ πως* Warnung im Anschluß an den Satz mit γάρ 427. — *ἄρματι κύρσας* indem du mit dem Wagen anstößest, nämlich an den meinigen.

429. *ἔτι* und *καί* eine doppelte Steigerung des schon durch *πολύ* gesteigerten *μᾶλλον*, noch gar viel eifriger.

430. *ἐπισπέρχων* transitiv, wie noch γ 451. — *ὥς* und *ἑοικώς* ein doppelter Ausdruck der Vergleichung statt *ὥς οὐκ αἰών* oder *οὐκ αἰόντι ἑοικώς*.

431. Vgl. *K* 351. *δίσκου οὐρα* die Flugweite eines Diskos. *δίσκου*: das *ου* in der zweiten Thesis lang vor vokalischem Anlaut, wie *B* 198. Ω 578. — *κατωμαδίῳ*, nur hier vgl. *κατωμαδόν* *O* 352, über die Schulter erhoben und von da geschleudert.

432. Zum Gedanken vgl. *O* 359. *II* 590. Durch diesen Zusatz, welcher die größte Kraftanstrengung des Schleudernden voraussetzt, wird

die denkbar größte Flugweite 'des Diskos bezeichnet.

433. *ἐπεδραμέτην* hier: liefen über — hin, durchmalen im Lauf. Das Ganze bezeichnet den gewonnenen Vorsprung. — *αἱ δ’*: vgl. 295. — *ἠρώησαν* liefen ab vom Lauf, mit *ὀπίσσω* verbunden, wie dies bei *λείπεσθαι* zurück bleiben steht.

434. *ἐκὼν μεθέηκεν*: zu *Z* 523. *N* 234. δ 372.

435. *συγκύρσειαν* nur hier.

436. *ἀνστρέφω* in der *Ilias* nur hier. — *ἐνπλεκέας*: zu 335. — *αὐτοί* sie selbst, die Lenker.

437. Erstes Hemistich = *Z* 453, zweites = Ψ 496. *ἐπείγασθαι* mit *περὶ* nur an diesen beiden Stellen.

439. Vgl. Γ 365. v 201. *ὀλωότερος* ärger, tückischer.

440. *ἔρρ’*: zu Θ 164, folgerndes Asyndeton. — *ἔτυμον* Adv., wie noch ψ 26.

441. *ἀλλ’ οὐ μὰν*, zu *E* 895. — *οὐδ’ ὥς* auch so nicht, obgleich ich dein Benehmen deinem Unverstande zuschreibe und nicht betrügerische List voraussetze. — *ὄρκον*, dessen Inhalt 581 ff. angegeben wird. — *ἄεθλον*, den zweiten.

ὥς εἰπὼν ἵπποισιν ἐκέκλετο φώνησέν τε·
 „μή μοι ἐρύκεσθον μηδ' ἔστατον ἀχνυμένω κῆρ.
 φθήσονται τοῦτοισι πόδες καὶ γοῦνα καμόντα
 ἧ ὑμῖν· ἄμφω γὰρ ἀτέμβονται νεότητος.“ 445
 ὥς ἔφαθ', οἱ δὲ ἄνακτος ὑποδείσαντες ὁμοκλήν
 μᾶλλον ἐπεδραμέτην, τάχα δέ σφισιν ἄγχι γένοντο.
 Ἀργεῖοι δ' ἐν ἀγῶνι καθήμενοι εἰσορόωντο
 ἵππους· τοὶ δ' ἐπέοντο κονίοντες πεδίλοιо.
 πρῶτος δ' Ἴδομενεὺς Κρητῶν ἀγὸς ἐφράσαθ' ἵππους· 450
 ἦστο γὰρ ἐκτὸς ἀγῶνος ὑπέρτατος ἐν περιωπῇ,
 τοιοῦτον δ' ἀνευθεὶν ἐόντος ὁμοκλητῆρος ἀκούσας
 ἔγγω· φράσσατο δ' ἵππον ἀριπρεπέα προύχοντα,
 ὃς τὸ μὲν ἄλλο τόσον φοῖνιξ ἦν, ἐν δὲ μετώπῳ

442 = Θ 184.

443. ἐρύκεσθον: vgl. 433. ἔστατον bis κῆρ = 284.

444. φθήσονται mit Nachdruck vorangestellt; Asyndeton des Affekts.

445. ἧ nach φθάνω, wie noch λ 58.

446 = 417.

447. Erstes Hemistich = 418, zweites: vgl. Θ 117.

V. 448—498. Ein zwischen Idomeneus und Aias Oileus' Sohn sich erhebender Streit wird durch Achill beigelegt.

Sehr geschickt wird jetzt, da es gilt den Ausgang des Wettkampfes zu schildern, die Scene an den Anfangspunkt der Bahn verlegt, um vor den Augen der harrenden Zuschauer einen Kämpfer nach dem andern ankommen zu lassen. Die zunächst folgende Scene zwischen Idomeneus und dem kleinen Aias dient aber dem Zweck die hochgradige Spannung der Zuschauer zum Ausdruck zu bringen; dieselbe befremdet indessen dadurch, daß die Art, wie Aias gezeichnet ist, der feinen ritterlichen Sitte des Epos nicht entspricht.

448. Vgl. 495. ἀγῶνι Kampfversammlung: zu 258. — εἰσορόωντο hielten den Blick gerichtet, sahen mit Spannung auf die Gespanne, während diese vom Ziel her durch die Ebene jagten,

Homer's Ilias. II. 4.

ohne jedoch ein einzelnes schon unterscheiden zu können, daher 450 πρῶτος ἐφράσατο.

449 = 372. ἵππους, von allen beim Rennen beteiligten Gespannen, aber 450 von einem einzelnen.

450. Ἴδομενεὺς war wegen des mitrennenden Meriones besonders interessiert. — ἵππους die des Diomedes, vgl. 470 ff.

451. περιωπῇ, wie κ 146, einem höher gelegenen Platze, von wo er einen freieren Ausblick hatte.

452. Erstes Hemistich: vgl. Λ 277, zweites = M 272. τοιοῦτον bereitete ὁμοκλητῆρος vor, abhängig von ἀκούσας: da er die Stimme desselben (des Diomedes) vernahm. — ἀνευθεὶν ἐόντος konzessiv.

453. φράσσατο δ' κτ' ein zweites Kennzeichen, woran er erkannte, daß es das Gespann des Diomedes war. — ἀριπρεπέα sehr hervorstechend, in die Augen fallend durch die im folgenden Relativsatz bemerkten besonderen Kennzeichen. — προύχοντα, wie 325, prädikativ zum Objekt. Selbstverständlich gilt dies auch von dem zweiten Pferde des Diomedes.

454. τὸ μὲν ἄλλο τόσον im übrigen zwar soweit, die darin angedeutete Beschränkung wird durch den folgenden Gegensatz erklärt: zu X 322. Σ 378. — φοῖνιξ als Adjektiv nur hier, rotbraun.

λευκὸν σῆμ' ἐτέτυκτο περίτροχον ἥντε μήνη. 455
 στῆ δ' ὀρθὸς καὶ μῦθον ἐν Ἀργείοισιν ἔειπεν·
 „ὦ φίλοι, Ἀργείων ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες,
 οἷος ἐγὼν ἵππους αὐγάξομαι ἢ καὶ ὑμεῖς;
 ἄλλοι μοι δοκέουσι παρότεροι ἔμμεναι ἵπποι,
 ἄλλος δ' ἡνίοχος ἰνδάλλεται· αἱ δέ που αὐτοῦ 460
 ἐβλαβεν ἐν πεδίῳ, αἱ κεῖσέ γε φέρτεραι ἦσαν.
 [ἦ τοι γὰρ τὰς πρῶτα ἴδον περὶ τέρμα βαλούσας,
 νῦν δ' οὗ πη δύναιμαι ἰδέειν· πάντῃ δέ μοι ὅσσε
 Τρωικὸν ἄμ πεδίων παπταίνετον εἰσορόωντι.]
 ἦε τὸν ἡνίοχον φύγον ἡνία, οὐδὲ δυνάσθη 465
 εὖ σχεθέειν περὶ τέρμα, καὶ οὐκ ἐτύχησεν ἔλξας·
 ἐνθα μιν ἐκπεσέειν ὁλω σὺν δ' ἄρματα ἄξει,
 αἱ δ' ἐξηρώησαν, ἐπεὶ μένος ἔλλαβε θυμόν.
 ἀλλὰ ἴδεσθε καὶ ὕμμες ἀνασταδόν· οὐ γὰρ ἐγὼ γε

455. σῆμα Mal. — περίτροχον nur hier.

456 = 271. ἐν Ἀργείοισιν, obwohl er ἐκτὸς ἀγῶνος saß: zu Z 375.

457. Vgl. zu B 79.

458. αὐγάξομαι, nur hier, erkenne deutlich.

459. ἄλλοι hat seinen Gegensatz in 461 αἱ — ἦσαν. — παρότεροι, nur hier und 480, Komparativbildung vom Lokativ παροι, vgl. μυχοίματος φ 146.

460. ἄλλος prädikativ: als ein anderer. — ἰνδάλλεται, zu P 213, tritt vor die Augen, erscheint. — αἱ δέ die Stuten des Eumelos. — που wohl. — αὐτοῦ Adv. erklärt durch ἐν πεδίῳ.

461. ἐβλαβεν, wie 387, wurden aufgehalten. κεῖσέ γε hinwärts wenigstens, auf dem Hinwege.

462. τὰς Relativ. — βαλούσας intransitiv, wie nur noch A 722.

463. Vgl. P 643. — νῦν δ': statt der Aufnahme des relativen τὰς wird der temporale Gegensatz zu πρῶτα hervorgehoben. — οὗ πη nirgend: diesem korrespondierend steht an der Spitze des folgenden parataktischen Konzessivsatzes πάντῃ δέ: vgl. μ 232f. οὐδέ πη ἀθροῆσαι δυνάμην, ἔκαμον δέ μοι ὅσσε πάντῃ παπταίνοντι, κ 260.

464. παπταίνετον spähen, aber εἰσορόωντι, während mein Blick darauf gerichtet ist. — Indes ist in den Versen 462—464 eine Interpolation zu erkennen, da die Angabe, daß er die Rosse des Eumelos zuerst das Ziel umfahren gesehen habe, mit der 465f. ausgesprochenen Vermutung in offenbarem Widerspruch steht und nach der ganzen sonstigen Darstellung überhaupt das Ziel so entfernt gedacht wird, daß die Zuschauer dasselbe nicht genau sehen konnten, vgl. 474 und 859.

465. ἦε führt nach der 460 mit που ausgesprochenen Vermutung eine zweite Möglichkeit ein. — οὐδὲ δυνάσθη = ε 319, diese Form des Aor. von δύναιμαι nur an diesen beiden Stellen.

466. εὖ glücklich. — σχεθέειν sc. ἵππους. — οὐκ ἐτύχησεν mit Partic. ἔλξας traf es nicht mit der Wendung: zu O 581.

468. ἐξηρώησαν, nur hier, vgl. 393, stürzten aus der Bahn, gingen durch: auch dies ist nur Vermutung, wie das Vorhergehende. — μένος Wut.

469. ἀνασταδόν, wie noch I 671, aufstehend.

εὖ διαγιγνώσκω· δοκέει δέ μοι ἔμμεναι ἀνὴρ 470
 Αἰτωλὸς γενεήν, μετὰ δ' Ἀργείοισιν ἀνάσσει,
 Τυδεὸς ἱπποδάμουν υἱὸς κρατερὸς Διομήδης.“

τὸν δ' αἰσχροῦς ἐνέειπεν Ὀϊλῆς ταχὺς Αἴας·
 „Ἰδομενεῦ, τί πάρος λαβρεύει; αἱ δέ τ' ἄνευθεν 475
 ἵπποι ἀερσίποδες πολέος πεδίοιο δίενται.

οὔτε νεώτατός ἐσσι μετ' Ἀργείοισι τοσοῦτον,
 οὔτε τοι ὀξύτατον κεφαλῆς ἐκδέρεται ὄσσε·
 ἀλλ' αἰεὶ μύθοις λαβρεύει· οὐδέ τί σε χρὴ
 [λαβραγόρην ἔμμεναι· πάρα γὰρ καὶ ἀμείνονες ἄλλοι.]
 ἵπποι δ' αὐταὶ ἔασι παροίτεραι, αἱ τὸ πάρος περ, 480
 Εὐμήλου, ἐν δ' αὐτὸς ἔχων εὖληρα βέβηκεν.“

τὸν δὲ χολωσάμενος Κρητῶν ἀγὸς ἀντίον ἦνθα·
 „Αἴαν νεῖκος ἄριστε, κακοφραδές, ἄλλα τε πάντα

470. Erstes Hemistich: vgl. 240.
 ἀνὴρ Subjekt.

471. Αἰτωλὸς γενεήν: vgl. die Genealogie des Diomedes \mathfrak{A} 118 ff. — Ἀργείοισιν hier in engerem Sinne, den Bewohnern von Argos, den Unterthanen des Diomedes: vgl. B 559. Indes wurde der Vers bereits von Aristarch verworfen, da kein Grund zu ersen ist, warum Idomeneus die Person des Diomedes erst mit den allgemeinen Bezeichnungen dieses Verses umschreiben sollte.

473. Erstes Hemistich = σ 321. αἰσχροῦς statt des gewöhnlichen αἰσχροῖς ἐπέεσσιν, wie Γ 38. — Ὀϊλῆς mit Αἴας: zu B 527.

474. πάρος vorher, ehe die Sache entschieden ist, daher vorschnell. — λαβρεύει schwatzest dreist. — αἱ δέ die Stuten, sagt Aias, nicht οἱ δέ, da er ja nicht anerkennen will, daß das allen voraneilende Gespann das des Diomedes sei, wie Idomeneus behauptet, vgl. 480. — ἄνευθεν ist betonter Hauptbegriff.

475. Erstes Hemistich = Γ 327. πολέος πεδίοιο = Δ 244.

476. Idomeneus war nach N 361 bereits μεσαιπόλιος, daher νεώτατος mit dem nur hier beim Superlativ sich findenden τοσοῦτον mit ironischem Spott: so ganz jung.

477. ἐκδέρεται der Singular zu dem nach Analogie der Neutra Plur. behandelten Dual ὄσσε: zu P 681; das Verbum aber bezeichnet selbst recht eigentlich den intensiven scharfen Blick.

478 f. οὐδέ τί σε χρὴ: dazu ist aus λαβρεύει der Infinitiv λαβρεύεσθαι zu denken. Diese Ergänzung nach der Wendung οὐδέ τί σε χρὴ ist so stehend, daß der folgende teils nichtssagende, teils nicht sehr klare Vers als eine Interpolation angesehen werden muß, wie denn auch schon Aristarch denselben verworf. — λαβραγόρης nur hier. — πάρα bis ἄλλοι: die Worte sollen wohl besagen: in Gegenwart so vieler anderer tüchtigerer Männer stand es dir nicht wohl an dich vorzudrängen.

480. αὐταὶ dieselben. — αἱ τὸ πάρος περ welche vorher eben voranwaren: vgl. Φ 107.

481. ἐν δ' — βέβηκεν: vgl. E 199 ἱπποῖσιν καὶ ἄρμασιν ἐμβεβῶτα. — ἔχων handhabend, führend. — εὖληρα nur hier.

483. νεῖκος ἄριστε im Zank ein Held, vgl. εἶδος ἄριστε Γ 39. — κακοφραδές, nur hier, Böses sinnend, boshaft. — ἄλλα τε: das auffallende τε, wofür man das aduersative δέ erwarten sollte, ist vielleicht aus formelhaften Wen-

δεύει *Ἀργείων*, ὅτι τοι νόος ἐστὶν ἀπηνής.
 δεῦρό νυν, ἣ τρίποδος περιδῶμεθον ἢ ἐλέβητος, 485
ἱστορα δ' Ἀτρεΐδην Ἀγαμέμνονα θείομεν ἄμφω,
 ὀπότεραι πρόσθ' ἵπποι, ἵνα γνώης ἀποτίνων.
 ὥς ἔφατ', ὦρνυτο δ' αὐτίκ' Ὀϊλῆος ταχὺς *Αἴας*
 χῳόμενος χαλεποῖσιν ἀμείψασθαι ἐπέεσσιν.
 καὶ νύ κε δὴ προτέρω ἔτ' ἔρις γένετ' ἀμφοτέροισιν, 490
 εἰ μὴ Ἀχιλλεὺς αὐτὸς ἀνίστατο καὶ κατέρυκεν
 „μηκέτι νῦν χαλεποῖσιν ἀμείβεσθον ἐπέεσσιν,
Αἴαν Ἰδομενεὺ τε, κακοῖς, ἐπεὶ οὐδὲ ἔοικεν.
 καὶ δ' ἄλλω νεμεσᾶτον, ὅτις τοιαῦτά γε ῥέξοι.
 ἀλλ' ὕμεις ἐν ἁγῶνι καθήμενοι εἰσοράσθε 495
 ἵππους· οἱ δὲ τάχ' αὐτοὶ ἐπειγόμενοι περὶ νίκης
 ἐνθάδ' ἐλεύσονται· τότε δὲ γνώσεσθε ἕκαστος
 ἵππους Ἀργείων, οἳ δεύτεροι οἳ τε πάροιδεν.“

dungen, wie τά τ' ἄλλα περ ε 29.
 q 278 hervorgegangen; der Gedanke
 schließt sich adversativ unmittel-
 bar an die Anrede an und zwar im
 Verbum finitum statt im Particip,
 wie P 142 ἔκτορ εἶδος ἄριστ' ε,
 μάχης ἄρα πολλὸν ἰδέεο.

484. δεύει mit Gen. der Person:
 vgl. E 636. δ 264. — ὅτι — ἀπην-
 νής = II 35, vgl. σ 381: dieser
 begründende Satz gehört zu der
 Anrede.

486. δεῦρο: zu Γ 130. — περι-
 δῶμεθον, nur hier und ψ 78: das
 einzige Beispiel der 1. Person Dual
 bei Homer.

486. ἱστορα, wie Σ 501, Schieds-
 richter.

487. ὀπότεραι, das Femininum
 im allgemeinen Sinne. — γνώης
 ἀποτίνων zur Erkenntnis kommst,
 indem du (die Wette) zahlst, in
 dem Sinne des Sprichworts ῥεχθὲν
 δέ τε νήπιος ἔγνω P 32: durch
 Schaden klug wirst.

489. Vgl. γ 148. χαλεποῖσιν feind-
 selig, gehässig.

490. προτέρω mit ἐγένετο, wie
 526, wäre weiter gegangen,
 hätte sich noch gesteigert.

491 = 734.

492. Vgl. 489.

493. κακοῖς in moralischem Sinne,
 daher die Begründung ἐπεὶ —
 ἔοικεν = A 119 und sonst.

494. Vgl. ζ 286 und α 47. καὶ
 zu ἄλλω, δέ begründend.

495. Vgl. 448. ὕμεις, die Person
 ist ausdrücklich bezeichnet wegen
 des folgenden Gegensatzes οἱ δέ. —
 ἐν ἁγῶνι καθήμενοι, hier Haupt-
 begriff des Gedankens im Gegen-
 satz zu der mit dem Streit ver-
 bundenen Bewegung (485. 488):
 bleibt ruhig sitzen.

496. ἵππους von den Gespannen
 überhaupt; bei οἱ δέ werden aber
 die Lenker gemeint sein. — αὐτοὶ
 selbst im Gegensatz zu der sich
 mit ihnen beschäftigenden Vorstel-
 lung, wie K 540. — ἐπειγόμενοι
 περὶ νίκης, wie 437, motiviert
 τάχα.

497. ἕκαστος zeigt, daß die zweite
 Person in γνώσεσθε von allen Zu-
 schauern gilt; Achill betont dies
 in Bezug auf den Streit: dann wird
 kein Zweifel mehr möglich sein.

498. ἵππους anticipiertes Objekt
 — οἱ und οὗ τε Relativpronomina,
 nicht Fragworte: vgl. B 865. φ
 609 f.

ὥς φάτο, Τυδείδης δὲ μάλα σχεδὸν ἦλθε διώκων,
 μᾶστι δ' αἶν ἐλαυνε κατωμαδόν· οἱ δέ οἱ ἵπποι 500
 ὑπόσ' αἰερέσθην ῥίμῃα πρήσσοντε κέλευθον.
 αἰεὶ δ' ἠνίοχον κονίης ῥαθαμίγγες ἐβαλλον,
 ἄρματα δὲ χρυσῷ πεπνυασμένα κασσιτέῳ τε
 ἵπποις ἀκνυόδεσσιν ἐπέτρεχον· οὐδέ τι πολλή
 γίγνεται ἐπισσώτρων ἄρματοροχὴ κατόπισθεν 505
 ἐν λεπτῇ κονίῃ· τῷ δὲ σπεύδοντε πετέσθην.
 στῇ δὲ μέσῳ ἐν ἁγῶνι, πολλὺς δ' ἀνεκῆκισεν ἰδρῶς
 ἵππων ἐκ τε λόφων καὶ ἀπὸ στέρνοιο χαμᾶζε.
 αὐτὸς δ' ἐκ δίφροιο χαμαὶ θόρε παμφανόωντος,
 κλῖνε δ' ἄρα μᾶστιγα ποτὶ ζυγόν. οὐδὲ μάτησεν 510
 ἰφθίμος Σθένελος, ἀλλ' ἐσσυμένως λάβ' ἄεθλον,
 δῶκε δ' ἄγειν ἐτάροισιν ὑπερθύμοισι γυναῖκα
 καὶ τρίποδ' ὠτῶντα φέρειν· ὁ δ' ἔλυσεν ὑφ' ἵππους.
 τῷ δ' ἄρ' ἐπ' Ἀντίλοχος Νηλήϊος ἤλασεν ἵππους,
 κέρδεσιν, οὗ τι τάχει γε παραφθάμενος Μενέλαον. 515

V. 499—565. Die Ankunft der Wettfahrenden und die Verteilung der Preise. Achill will Eumelos den zweiten Preis geben, steht aber auf Antilochos' Einspruch davon ab und erteilt ihm einen besondern Preis.

499. ἦλθε διώκων, wie 547, kam herangejagt.

500. Vgl. zu O 352 und Ψ 431. — οἱ δέ οἱ ἵπποι wie 392.

501 = ν 83. Erstes Hemistich: vgl. Φ 307. μ 249, zweites = Ξ 282.

502. ῥαθαμίγγες ἐβαλλον = A 536. κονίης ῥαθαμίγγες verspritzte Teilchen Staub.

503. Vgl. K 438. πεπνυασμένα bedeckt d. i. reich versehen, mit goldenen und zinnernen Beschlügen und Verzierungen (509 παμφανόωντος); dies scheint wegen des Folgenden hervorgehoben zu werden, um anzudeuten, daß der Wagen nicht leicht war.

504. ἐπέτρεχον lief dicht hinter, nahe den Fersen der Rosse, in der 517—21 beschriebenen Weise, Bezeichnung der leichten und schnellen Bewegung, womit der folgende

Satz οὐδέ τι κτῆ eng zu verbinden ist, welcher dieselbe weiter veranschaulicht. — πολλή stark, tief einschneidend.

505. ἄρματοροχὴ nur hier.

506. λεπτῇ fein, also trocken und tief aufliegend und eben darum einem Eindruck um so leichter nachgebend.

507. στῇ er hielt an. — πολλὺς — ἰδρῶς = N 705.

509 = Θ 320.

510. οὐδὲ μάτησεν = II 474, aber hier: aber nicht säumte.

512. δῶκε δ' ἄγειν = A 347. — γυναῖκα κτῆ: vgl. 263 f.

513. ὁ δ' ebenfalls Sthenelos. — ἔλυσεν ὑφ' = ὑπέλυσεν vgl. K 273, d. i. löste unter dem Joch hervor; ἔλυσεν mit ὅ, wie 74.

514. Nach den 507—513 nach der Ankunft des Diomedes erzählten Vorgängen kommt Antilochos eine ziemliche Zeit später an, während Menelaos 516 dicht hinter diesem ist. — Νηλήϊος d. i. hier der Enkel des Neleus.

515. κέρδεσιν, οὗ τι τάχει γε: vgl. H 142 δόλω, οὗ τι κρατεῖ γε. κέρδεσιν Plur.: listige Ränke.

ἀλλὰ καὶ ὥς Μενέλαος ἐχ' ἐγγύθεν ὠκέας ἵππους.
 ὅσσον δὲ τροχοῦ ἵππος ἀφίσταται, ὅς ῥά τ' ἄνακτα
 ἔλκησιν πεδίῳοι τιταινόμενος σὺν ὄχθῃσιν·
 τοῦ μὲν τε ψαύουσιν ἐπισσώτρου τρίχες ἄκραι
 οὐραῖαι· ὁ δὲ τ' ἄγχι μάλα τρέχει, οὐδὲ τι πολλή 520
 χώρῃ μεσσηγύς, πολέος πεδίῳοι θεόντος·
 τόσσον δὲ Μενέλαος ἀμύμονος Ἀντιλόχοιο
 λείπει· ἀτὰρ τὰ πρῶτα καὶ ἐς δίσκουρα λέλειπτο,
 ἀλλὰ μιν αἶψα κίχανεν· ὀφέλλετο γὰρ μένος ἦν
 ἵππου τῆς Ἀγαμεμνονέης, καλλίτριχος Αἰθῆς. 525
 εἰ δέ κ' ἔτι προτέρω γένετο δρόμος ἀμφοτέροισιν,
 τῷ κέν μιν παρέλασσε· οὐδ' ἀμφήριστον ἔθηκεν.
 αὐτὰρ Μηριόνης θεράπων εὖς Ἴδομενῆος
 λείπει· ἀγακλῆος Μενελάου δουρὸς ἐρωήν·
 βάρδιστοι μὲν γάρ οἱ ἔσαν καλλίτριχες ἵπποι, 530
 ἥκιστος δ' ἦν αὐτὸς ἐλαυνόμεν ἄρμ' ἐν ἀγῶνι.
 υἱὸς δ' Ἀδμήτῳ πανύστατος ἦλυθεν ἄλλων
 ἔλκων ἄρματα καλά, ἐλαύνων πρόσσοθεν ἵππους.

517. ὅς ῥα mit Konjunktiv fallsetzend.

518. πεδίῳοι τιταινόμενος wie X 23.

519. τοῦ zu τρίχες ἄκραι d. i. die Spitzen der Schweifhaare. Wenn diese nicht den Wagenkasten, sondern die Radbeschläge berühren, so sind die Räder, wenn nicht vor dem Wagenkasten vorstehend, doch mit diesem in gleicher Linie und auch nicht sehr weit von einander stehend zu denken.

520. οὐραῖαι nur hier. — ὁ δὲ das Rad.

521. πολέος πεδίῳοι θεόντος: vgl. A 244; θεόντος Gen. absol., während es — läuft: ein wesentlicher Zusatz, weil der Lauf an Schnelligkeit zunimmt, je ausgedehnter die zu durchlaufende Ebene ist.

522. τόσσον 'nur' soweit. — δὴ nunmehr, mit Bezug auf den folgenden Gegensatz ἀτὰρ τὰ πρῶτα.

523. λείπει mit Gen. blieb zurück hinter: Kr. Spr. 47, 13, 5. — τὰ πρῶτα zuerst; vgl. 431 — 433. — καὶ sogar. — ἐς δίσκουρα (so nur hier, vgl. 431 δίσκου

οῦρα) bis auf die Wurfweite eines Diskos.

524. κίχανεν: vgl. 446 f. — ὀφέλλετο wurde erhöht, durch den Zuruf des Menelaos 442 f.

526. Vgl. 490. εἰ δέ κ' (= κε) falls etwa, die einzige Stelle, wo in irrealen Bedingungssätzen ein κε mit der Konjunktion εἰ verbunden ist. — δρόμος die Wettfahrt, nicht die Bahn.

527. Vgl. 382. οὐδ' ἀμφήριστον und nicht 'bloß' bestritten: er hätte den vollen Sieg über ihn gewonnen. Vgl. Vergil. Aen. V 325.

528. Vgl. 860. 888.

529. δουρὸς ἐρωήν verkürzter Ausdruck für: ὅσον τ' ἐπὶ δουρὸς ἐρωῇ γίγνεται O 358 vgl. Φ 251.

530. βάρδιστοι nur hier und 310.

531. ἥκιστος, von ἥκα, nur hier, sehr schlaff. — Der Nachdruck liegt auf ἐν ἀγῶνι, denn im Kampfe war er kein schlechter Wagenlenker.

532. ἄλλων beim Superlativ ablat. Genet. wie beim Komparativ: im Vergleich zu den übrigen, wie A 505: Kr. Di. 47, 28, 6.

533. ἔλκων hinter sich her zie-

τὸν δὲ ἰδὼν ᾠκτεῖρε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς,
 στὰς δ' ἄρ' ἐν Ἀργείοις ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευεν 535
 „λοῖσθος ἀνὴρ ὄριστος ἐλαύνει μώνυχας ἵππους·
 ἀλλ' ἄγε δὴ οἱ δῶμεν ἀέθλιον, ὥς ἐπεικέες,
 δεύτερ' ἀτὰρ τὰ πρῶτα φερέσθω Τυδέος υἱός.“
 ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπήνεον, ὥς ἐκέλευεν.
 καὶ νύ κέ οἱ πόρεν ἵππον — ἐπήνησαν γὰρ Ἀχαιοί —, 540
 εἰ μὴ ἄρ' Ἀντίλοχος μεγαθύμου Νέστορος υἱός
 Πηλεΐδην Ἀχιλῆα δίκη ἡμεῖψατ' ἀναστάς·
 „ὦ Ἀχιλεῦ, μάλα τοι κεχολώσομαι, αἶ κε τελέσσης
 τοῦτο ἔπος· μέλλεις γὰρ ἀφαιρήσεσθαι ἄεθλον,
 τὰ φρονέων, ὅτι οἱ βλάβεν ἄρματα καὶ ταχέ' ἵππω 545
 αὐτός τ' ἐσθλὸς ἐών. ἀλλ' ὦφελεν ἀθανάτοισιν
 εὔχεσθαι· τῷ κ' οὐ τι πανύστατος ἦλθε διώκων.
 εἰ δέ μιν οἰκτεῖρεις καὶ τοι φίλος ἐπλετο θυμῷ,
 ἔστι τοι ἐν κλισίῃ χρυσοῦς πολὺς, ἔστι δὲ χαλκὸς
 καὶ πρόβατ', εἰσὶ δέ τοι δμῳαὶ καὶ μώνυχες ἵπποι· 550
 τῶν οἱ ἔπειτ' ἀνελὼν δόμεναι καὶ μεῖζον ἄεθλον,

hend: da das Joch in der Mitte zerbrochen und die Deichsel aus dem Verband mit demselben gelöst war (392), so war es unmöglich gewesen die Pferde wieder vor den Wagen zu spannen. — *πρόσσοθεν* nur hier, vor sich her.

534 — II 5, vgl. A 814.

535. Vgl. zu X 377.

536. *λοῖσθος*, nur hier, prädikativ.

537. Vgl. θ 389.

538. *δεύτερ'* erklärende Apposition zu *ἀέθλιον*. — *φερέσθω*: was bereits 511 f. geschehen war.

539. Vgl. ν 47 und Δ 380, auch x 255.

540. *ἵππον*: 265.

541. Vgl. N 400.

542. *δίκη* mit Rechtsanspruch, mit *ἡμεῖψατο*, er machte dagegen sein Recht geltend.

544. Das Präs. *μέλλω* mit Inf. Fut. als Bezeichnung der Actio instans, im Begriff sein, findet sich bei Homer nur hier. — *ἀφαιρήσεσθαι* sc. *ἐμέ*.

545 f. *τὰ φρονέων*, zu E 564, mit folgendem *ὅτι*, wie I 493. β 116.

— *βλάβεν* zu Schaden kam, in verschiedenem Sinne von den verschiedenen Subjekten: vgl. 392 ff. Durch die nachdrückliche Voranstellung des Verbums vor die folgenden Subjekte wird der Unfall, der Eumelos betraf, als die Ursache seines Misserfolgs betont; als neues steigernes Moment tritt dann *αὐτός τε* hinzu mit ausdrücklicher Hervorhebung seiner Tüchtigkeit, *ἐσθλὸς ἐών* im Sinne Achills (*ὄριστος* 536), daß ihn in Bezug auf die Führung des Gespanns keine Schuld treffe. An letzteres knüpft dann besonders der folgende Einwand an. Zu diesem vgl. sachlich 405 f., wo Antilochos den Erfolg des Diomedes der Gunst der Athene zuschrieb.

547. *τῷ* dann zur Aufnahme des vorhergehenden Satzes und Einleitung des Nachsatzes.

548. *καί* bis *θυμῷ*: vgl. E 337 und 158. Zum Ganzen vgl. II 450.

551. *τῶν* partitiver Gen.: davon, zu *ἀνελὼν*. — *ἐπειτα* im Gegensatz zu *αὐτίκα νῦν* 552, in der Folge, später. — *ἀνελὼν* mit *δόμεναι*, wie

ἥε καὶ ἀντίκα νῦν, ἵνα σ' αἰνήσωσιν Ἀχαιοί.
 τὴν δ' ἐγὼ οὐ δώσω· περὶ δ' αὐτῆς πειρηθῆτω
 ἀνδρῶν ὅς κ' ἐθέλῃσιν ἐμοὶ χεῖρεσσι μάχεσθαι.“
 ὥς φάτο, μείδῃσεν δὲ ποδάρχης διὸς Ἀχιλλεύς 555
 χαίρων Ἀντιλόχῳ, ὅτι οἱ φίλος ἦεν ἑταῖρος.
 καὶ μιν ἀμειβόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „Ἀντίλοχ', εἰ μὲν δὴ με κελεύεις οἰκοῦναι ἄλλο
 Εὐμήλῳ ἐπιδοῦναι, ἐγὼ δέ κε καὶ τὸ τελέεσσω.
 δώσω οἱ θώρηκα, τὸν Ἀστεροπαῖον ἀπηύρων, 560
 χάλκεον, ᾧ περὶ χεῦμα φαεινοῦ κασσιτέροιο
 ἀμφιδεδίνηται· πολέος δέ οἱ ἄξιός ἐσται.“
 ἦ ῥα καὶ Αὐτομέδοντι φίλῳ ἐκέλευσεν ἑταίρῳ
 οἰσέμεναι κλισίῃθεν· ὁ δ' ὄρχετο καὶ οἱ ἐνεικεν.
 [Εὐμήλῳ δ' ἐν χερσὶ τίθει· ὁ δὲ δέξατο χαίρων.] 565
 τοῖσι δὲ καὶ Μενέλαος ἀνίστατο θυμὸν ἀχέων,
 Ἀντιλόχῳ ἄμοτον κεχολωμένος· ἐν δ' ἄρα κῆρυξ
 χερσὶ σκήπτρον ἔθηκε, σιωπῆσαι τε κέλευσεν
 Ἀργείους. ὁ δ' ἔπειτα μετηύδα ἰσόθεος φῶς·

σ 16. δόμεναι konzessiver Imperativ. — μείζον d. i. wertvoller.

552. σ' αἰνήσωσιν Ἀχ. mit Bezug auf 539 f.

553. τὴν δ': ἔπουν 265 f. — περὶ δ' αὐτῆς zu μάχεσθαι.

554. ὅς κ' ἐθέλῃσιν, wenn es gestattet. — χεῖρεσσι μάχεσθαι wie A 298.

555. Erstes Hemistich = A 595, zweites = A 121 und sonst.

556. χαίρων mit Dativ der Person, der ursprünglich lokal gedacht ist: seine Freude an jemandem haben, wie γ 52. Grund der Freude ist das männliche Auftreten des Antilochos und der Eifer, mit dem er sein Recht verteidigt; der folgende Satz mit ὅτι dagegen erklärt, daß er an der herausfordernden Sprache desselben keinen Anstoß nahm.

557 = O 48 und sonst.

558. εἰ μὲν δὴ, wenn denn d. i. da denn; das μὲν korrespondiert nicht dem δέ des Nachsatzes: vgl. zu 559. — οἰκοῦναι ἄλλο = 592, H 364. 391, aus meinem Ver-

mögen (Besitz) noch etwas anderes, außer den vorher ausgesetzten Preisen.

559. ἐπιδοῦναι hinzugeben. — ἐγὼ δέ im Nachsatze, so daß das Objekt des Vordersatzes im Nachsatze betont mit δέ vorangestellt wird, wie II 253 f. μ 163 f. ν 143 f. 560—62. Vgl. φ 403—405.

560. Ἀστ. ἀπηύρων: φ 139—183.

561. χεῦμα nur hier. — ἀμφιδεδίνηται ist herumgelegt, zieht sich herum.

564. οἱ dem Eumelos. Denn der folgende Vers fehlt in einigen der besten Handschriften.

565. Vgl. A 446. ο 180. ψ 624. 797.

V. 566—613. Menelaos erhebt gegen Antilochos Klage, da dieser aber reumütig seine Schuld eingesteht, so überläßt er ihm freiwillig den zweiten Preis.

566. θυμὸν ἀχέων: zu Σ 461.

568. σκήπτρον ἔθηκε κτέ: zum Zeichen, daß Menelaos eine amtliche Verhandlung eröffnen will,

„*Ἀντίλοχε πρόσθεν πεπνυμένε, ποῖον ἔρεξας.* 570
ἥσυχνας μὲν ἐμὴν ἀρετὴν, βλάβας δέ μοι ἵππους,
τοὺς σοὺς πρόσθε βαλὼν, οἳ τοι πολὺ χεῖρονες ἦσαν.
ἀλλ' ἄγετ', Ἀργείων ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες,
ἔς μέσον ἀμφοτέροισι δικάσσετε, μὴδ' ἐπ' ἀρωγῇ,
μή ποτέ τις εἴπησιν Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων. 575
Ἀντίλοχον ψεύδεσσι βησάμενος Μενέλαος
οἴχεται ἵππον ἄγων, ὅτι οἱ πολὺ χεῖρονες ἦσαν
ἵπποι, αὐτὸς δὲ κρείσσων ἀρετῇ τε βίῃ τε.
εἰ δ' ἄγ' ἐγὼν αὐτὸς δικάσω, καί μ' οὐ τίνα φημι
ἄλλον ἐπιπλήξειν Δαναῶν. *ἰθεὶα γὰρ ἔσται.* 580
Ἀντίλοχ', εἰ δ' ἄγε δεῦρο, διοτρεφές, ἣ θέμις ἐστίν,
στάς ἵππων προπάροιθε καὶ ἄρματος, αὐτὰρ ἰμάσθλην
χερσὶν ἔχων ῥαδιηνήν, ἣ περ τὸ πρόσθεν ἔλαννες,

indem er als Kläger gegen Antilochos auftritt.

571. *ἥσυχνας* — *ἀρετὴν* hast zu Schanden gemacht meine Geschicklichkeit d. i. mich um den Ruf derselben gebracht. — *βλάβας*: zu 387.

572. *πρόσθε βαλὼν*, wie 639. — *χεῖρονες ἦσαν* sich schwächer zeigten: vgl. 309 f.

573. Vgl. B 79.

574. *ἔς μέσον* in die Mitte d. i. unparteiisch, so daß der Spruch ohne Rücksicht auf die zu beiden Seiten stehend gedachten Beteiligten gefällt wird, daher der negative Parallelismus *μὴδ' ἐπ' ἀρωγῇ*, von der Parteinahme der Richtenden für den einen oder andern, vgl. Σ 502.

575. Erstes Hemistich — X 106, zweites = B 47.

576. *βησάμενος* vergewaltigend durch Geltendmachen seiner höheren Stellung und Macht (578), vgl. II 387 f.

577. *οἴχεται* mit *ἄγων* ist mit dem Rofs davon gegangen, eine wirksamere Wendung für das einfache *ἦγαγεν*. — *ὅτι κτε* erklärt *ψεύδεσσι βησάμενος* durch einen parataktischen Gegensatz, dessen zweites Glied den Hauptgedanken

enthält, dem wir das erste als konzessiven Nebensatz unterordnen würden. *οἱ* und *αὐτός* gehen beide auf denselben Menelaos.

578. *ἀρετῇ τε βίῃ τε*: vgl. I 498, an angesehener Stellung und an Macht.

579. *δικάσω* Konj. der Selbstaufforderung, will einen Spruch thun, der aber nur als Vorschlag der Entscheidung der richtenden Fürsten unterliegt, wie die folgenden Worte zeigen. — *καὶ* zur Einleitung eines parataktischen Nachsatzes. — *μ' = μοι*.

580. *ἰθεὶα*, wozu aus *δικάσω* das Substantiv *δίκη* als Subjekt zu entnehmen ist, gerade d. i. gerecht, unparteiisch, vgl. Σ 508 *δίκην ἰδύναται εἰποι* und das Gegenteil II 387 *βίῃ — σκολιὰς κλένωσι θέμιστας*.

581. Vgl. zu P 686. Beachte, daß Menelaos trotz seines Zorns Antilochos den gewöhnlichen Ehrentitel *διοτρεφές* nicht versagt. — *ἣ θέμις ἐστίν* bezieht sich auf die folgenden symbolischen Handlungen beim Schwur.

582. *ἵππων* und *ἄρματος*: die des Antilochos selbst.

583. *ῥαδιηνήν* nur hier. — *ἣ περ* mit welcher eben, d. i. dieselbe mit welcher.

ἵππων ἀψάμενος γαίηοχον ἐννοσίγαιον
 ὄμνυνθι μὴ μὲν ἐκὼν τὸ ἐμὸν δόλῳ ἄρμα παθῆσαι.“ 586
 τὸν δ' αὖτ' Ἀντίλοχος πεπνυμένος ἀντίον ἦϋδα·
 „ἄνσχεο νῦν· πολλὸν γάρ ἐγὼ γε νεώτερός εἰμι
 σείο, ἄναξ Μενέλαε, σὺ δὲ πρότερος καὶ ἀρείων.
 οἶσθ', οἶαι νέον ἀνδρὸς ὑπερβασίαι τελέθουσιν·
 κραιπνότερος μὲν γάρ τε νόος, λεπτή δέ τε μῆτις. 590
 τῷ τοι ἐπιτλήτω κραδίη· ἵππον δέ τοι αὐτὸς
 δώσω, τὴν ἀρόμην· εἰ καὶ νῦ κεν οἰκοθεν ἄλλο
 μεῖζον ἐπαιτήσεις, ἄφαρ κέ τοι αὐτίκα δοῦναι
 βουλοίμην ἢ σοί γε, διοτρεφές, ἥματα πάντα
 ἐκ θυμοῦ πεσέειν καὶ δαίμοσιν εἶναι ἀλιτρός.“ 596
 ἢ ῥα καὶ ἵππον ἄγων μεγαθύμου Νέστορος υἱὸς
 ἐν χεῖρεσσι τίθει Μενελάου. τοῖο δὲ θυμὸς

584. ἵππων ἀψάμενος: die vorhergehenden Bestimmungen haben nur die Bedeutung, daß der Schwörende angesichts des Gespannes und die Peitsche in der Hand sich in Gedanken in die Situation versetzen soll, in welcher er die für den Eid in Frage kommende Handlung beging; die Berührung der Rosse aber als der von Poseidon geschaffenen und ihm heiligen Tiere hat den Sinn, daß er sich diesen Gott als gegenwärtigen Eideszeugen vorstelle, dessen Strafe er im Falle des Meineides verfallen würde: zu Σ 272.

585. μὴ μὲν gewifs und wahrhaftig nicht.

587. ἄνσχεο, wie Λ 586. Ω 549, eigentlich halte dich aufrecht, fasse dich, beruhige dich, vgl. 591. — νεώτερός εἰμι: die eigentliche Bedeutung dieses Gedankens er giebt sich erst 589.

588. πρότερος καὶ ἀρείων = B 707. τ 184. πρότερος sc. γενεῇ, wie O 166, = προγενέστερος.

589. Zum Gedanken Γ 108. η 294.

590. κραιπνότερος rascher, daher leicht der Übereilung ausgesetzt. — νόος der Sinn, in Bezug auf den Entschluß. — λεπτή δέ τε μῆτις = K 226, hier: aber nur schwach die Einsicht.

591. τῷ bis κραδίη = T 220, drum füge sich dein Herz dabei, durch Selbstüberwindung, d. i. bezwinge deinen Zorn. — αὐτός selbst, ohne den Urteilspruch zu abwarten, d. i. freiwillig.

592. εἰ mit κέν angenommen etwa, καὶ auch, steigernd, zu ἄλλο μεῖζον. — οἰκοθεν ἄλλο: zu 568, hier als eine Buße für die Rechtsverletzung, wie sie durch ein richterliches Urteil wohl aufer der Rückgabe des Preises ihm auferlegt sein würde.

593. ἐπαιτεῖν nur hier. — ἄφαρ, sofort, ohne Besinnen, zu P 417, im Anfange des Nachsatzes, wie noch Φ 409, gehört zu βουλοίμην, aber αὐτίκα zu δοῦναι.

594. σοί durch γέ betont in Verbindung mit der erneuten Anrede, drückt die hohe Achtung des Antilochos vor dem Angeredeten aus: zu Z 412. I 231.

595. ἐκ θυμοῦ πεσέειν deinem Herzen entfremdet zu werden: vgl. Λ 562 ἀπὸ θυμοῦ μάλιν ἐμοὶ ἔσσει und das Gegenteil ἐνθῦμιος ν 421. — δαίμοσιν, Dativ der Beteiligung: in den Augen der Götter, vgl. δ 807. — ἀλιτρός, durch den Meineid.

597. ἐν χεῖρεσσι τίθει d. i. übergab: zu Λ 441.

λάνθη ὥς εἴ τε περὶ σταχύεσσιν ἔέρση
λήλιον ἀλδήσκοντας, ὅτε φρίσσουσιν ἄρουραι·
ὥς ἄρα σοί, Μενέλαε, μετὰ φρεσὶ θυμὸς λάνθη. 600
καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„Ἀντίλοχε, νῦν μὲν τοι ἐγὼν ὑποείξομαι αὐτὸς
χωόμενος, ἐπεὶ οὗ τι παρήγορος οὐδ' ἀεσίφρων
ἦσθα πάρος· νῦν αὖτε νόον νίκησε νεολίη.
δεύτερον αὖτ' ἀλέασθαι ἀμείνονας ἡπεροπύειν. 605
οὐ γὰρ κέν με τάχ' ἄλλος ἀνὴρ παρέπεισεν Ἀχαιῶν·
ἀλλὰ σὺ γὰρ δὴ πολλὰ πάθεις καὶ πολλὰ μόγησας,
σὸς τε πατὴρ ἀγαθὸς καὶ ἀδελφεός, εἵνεκ' ἐμετο·
τῷ τοι λισσομένῳ ἐπιπείσομαι, ἥδὲ καὶ ἵππον·
δώσω ἐμὴν περ ἐοῦσαν, ἵνα γνῶωσι καὶ οὔδε, 610
ὥς ἐμὸς οὐ ποτε θυμὸς ὑπερφίαλος καὶ ἀπηνής.“
ἧ ῥα καὶ Ἀντιλόχοιο Νοήμονι δῶκεν ἐταίρῳ
ἵππον ἄγειν· ὁ δ' ἔπειτα λέβηθ' ἔλε παμφανώοντα.

598. ὥς εἴ eigentlich wie gesetzt, ohne Verbum, welches auch nicht zu ἔέρση aus *λάνθη* ergänzt werden kann. Nach dem Wortlaut sagt der Dichter: Menelaos' Herz wurde erfreut, wie gesetzt Tau rings an Ähren, wenn das Saatsfeld gedeiht; während offenbar gesagt werden soll: wie Ähren vom Tau erquickt werden. Die Stelle ist ohne Zweifel verdorben überliefert. — *στάχυς* und *ἀλδήσκω* nur hier.

599. *φρίσσουσιν* starren d. i. dicht bedeckt sind.

600. *μετὰ φρεσὶ*: zu *Δ* 245.

601. *προσηύδα*, nach der Apostrophe 600 Übergang in die dritte Person: zu *Π* 586.

602. *νῦν μὲν*, d. i. da du mir so entgegenkommst. — *ὑποείξομαι* mit Partic. *χωόμενος* nach Analogie der Verba des Aufhörens. — *αὐτός* meinerseits, im Gegensatz zu dem Erbieten des Antilochos aus freien Stücken auf das Ross zu verzichten 591.

603. *παρήγορος*, eigentlich vom Pferde daneben gekoppelt, im Gegensatz zu den fest an das Joch geschnittenen Rossen, woraus sich der Begriff des Schwankenden, Un-

steten, Flatterhaften entwickelt: vgl. *Γ* 108 *δολοτέρων ἀνδρῶν φρένες ἡερέθονται*, leichtfertig. — *ἀεσίφρων*, *Τ* 183 im Gegensatz zu *ἐμπεδος*, unbedacht.

604. *νόον νίκησε νεολίη*, eine alliterierende sprichwörtliche Wendung: *νόον* Besonnenheit, *νεολίη* nur hier, Jugendart, die Hitze der Jugend.

605. *δεύτερον* ein zweites Mal d. i. in Zukunft. Asyndeton adversativum. — *ἀλέασθαι* mit Infinitiv, wie noch 340 und *ξ* 400. — *ἀμείνονας* ein generischer Plural, wir: einen besseren.

606. *οὐ* mit *τάχα*, nicht sobald, es hätte längerer Überredung bedurft.

607. Vgl. *Ι* 492. *γὰρ* ja leitet einen das Folgende vorbereitenden Grund ein, aufgenommen durch *τῷ* 609: zu *Η* 328.

608. *ἀδελφεός* Thrasymedes.

610. *δώσω* will überlassen. — *ἵνα* bis *οὔδε* = *Α* 302.

611. *θυμὸς* bis *ἀπηνής* = *Ο* 94. *ὑπερφίαλος* das rechte Maß überschreitend, hier: der trotzig auf seinem Recht besteht.

612. *Νοήμονι*: zu *Ε* 678.

613. *ὁ δέ* Menelaos. — *λέβηθ'*

Μηριόνης δ' ἀνάειρε δ'ὺν χρυσοῖο τάλαντα
 τέτρατος, ὥς ἔλασεν. πέμπτον δ' ὑπελείπει' ἄεθλον, 615
 ἀμφίθετος φιάλη· τὴν Νέστορι δῶκεν Ἀχιλλεύς
 Ἀργείων ἀν' ἀγῶνα φέρων καὶ ἔειπε παραστάς·
 „τῇ νῦν, καὶ σοὶ τοῦτο, γέρον, κειμήλιον ἔστω,
 Πατρόκλοιο τάφου μνῆμ' ἔμμεναι· οὐ γὰρ ἔτ' αὐτόν
 ὄψῃ ἐν Ἀργείοισι. δίδωμι δέ τοι τόδ' ἄεθλον 620
 αὐτως· οὐ γὰρ πύξ γε μαχήσεται, οὐδὲ καλαίσεις,
 οὐδέ τ' ἀκοντιστὺν ἐσθύσει, οὐδὲ πόδεςσιν
 θεύσει· ἦδη γὰρ χαλεπὸν κατὰ γῆρας ἐπείγει.“
 ὥς εἰπὼν ἐν χερσὶ τίθει· ὁ δὲ δέξατο χαίρων,
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 625
 „ναὶ δὴ ταῦτά γε πάντα, τέκος, κατὰ μοῖραν ἔειπες·
 οὐ γὰρ ἔτ' ἔμπεδα γυῖα, φίλος, πόδες, οὐδ' ἔτι χεῖρες
 ὦμων ἀμφοτέρωθεν ἐπαῖσσονται ἐλαφραί.
 εἰδ' ὥς ἡβώοιμι βίῃ τέ μοι ἔμπεδος εἴη,

ἔλε παμφανόωντα = τ 386: den dritten Preis: 267 f.

V. 614—652. Achill schenkt den übrigbleibenden fünften Preis Nestor, welcher in seiner Dankrede der Thaten seiner Jugend gedenkt.

615. τέτρατος als der vierte, womit eng zu verbinden ὥς ἔλασεν, vgl. 779; ὥς wie d. i. im Verhältnis dazu, wie: zu A 689.

616. ἀμφίθετος φιάλη: 270.

617. Ἀργείων ἀν' ἀγῶνα durch die Kampfversammlung hin, an den Platz, wo Nestor unter den Zuschauern saß.

618. τῇ aus τα·θι von W. τα, wie ἴστω aus ἴσταθι, eigentlich: strecke die Hand aus, da nimm. — καὶ auch, zu σοί. — κειμήλιον ἔστω = δ 600.

619. ἔμμεναι Inf. des Zwecks. — αὐτόν ihn selbst, im Gegensatz zu μνῆμα.

621. αὐτως so ohne weiteres, auch ohne daß du an den Wettkämpfen teil nimmst. — Von den hier aufgezählten Kampfsarten erfolgt der Faustkampf hernach 653 ff., der Ringkampf 701 ff., der Lauf 740 ff., der Speerwurf 884 ff. Die-

selben Kampfsarten führt dann Nestor 634—638 als von ihm früher siegreich bestanden an; vgl. auch die ähnliche Zusammenstellung θ 103.

622. ἀκοντιστὺς nur hier, ἐσθύσει nur hier, doch vgl. μάχην καταδύμεναι Γ 241.

623. χαλεπὸν bis ἐπείγει: zu Θ 103, vgl. ω 390.

624 = A 446. Ψ 797 vgl. 565. o 130.

626 = K 169.

627. Erstes Hemistich = N 512. ἔμπεδα sc. ἔστί. Nach der mit πόδες beginnenden Epexege von γυῖα sollte man die einfache Apposition πόδες καὶ χεῖρες ὑπερθεῖν erwarten; da aber für χεῖρες der allgemeine Begriff der ungeschwächten Kraft durch den der leichten raschen Bewegung spezialisiert werden soll, so wird hier der vorhergehende Hauptgedanke mit οὐδ' ἔτι aufgenommen und χεῖρες erhält sein eignes Prädikat.

628. ὦμων zu ἐπαῖσσονται, das Med. nur hier und 778, schwingen sich an den Schultern, mit dem prädikativen ἐλαφραί.

629. Vgl. zu H 157. Der Wunsch tritt in lebhaften Gegensatz zu der

ὥς ὁπότε κρείοντ' Ἀμαρυγκέα θάπτον Ἐπειοὶ 630
 Βουπρασίῳ, παῖδες δὲ θέσαν βασιλῆος ἄεθλα.
 ἐνθ' οὗ τίς μοι ὁμοῖος ἀνὴρ γένετ', οὗτ' ἄρ' Ἐπειῶν
 οὗτ' αὐτῶν Πυλίων οὗτ' Αἰτωλῶν μεγαθύμων.
 πὺξ μὲν ἐνίκησα Κλυτομήδεα Ἴνοπος υἱόν,
 Ἀγκαῖον δὲ πάλῃ Πλευρώνιον, ὅς μοι ἀνέστη 635
 Ἴφικλον δὲ πόδεσσι παρέδραμον ἐσθλὸν ἔοντα,
 δουρὶ δ' ὑπειρέβαλον Φυλῆά τε καὶ Πολύδωρον.
 οἰοισίν μ' ἵπποισι παρήλασαν Ἀκτορίωνε,
 [πλήθει πρόσθε βαλόντες, ἀγασσάμενοι περὶ νίκης,
 οὐνεκα δὴ τὰ μέγιστα παρ' αὐτόθι λείπει' ἄεθλα.] 640
 οἱ δ' ἄρ' ἔσαν δίδυμοι· ὁ μὲν ἔμπεδον ἡνιόχευεν,
 ἔμπεδον ἡνιόχευ', ὁ δ' ἄρα μάστιγι κέλευεν.
 ὥς ποτ' ἔον· νῦν αὖτε νεώτεροι ἀντιοώντων
 ἔργων τοιούτων· ἐμὲ δὲ χρὴ γήραϊ λυγρῷ
 πέιθεσθαι, τότε δ' αὖτε μετέπρεπον ἡρώεσσιν. 645

vorhergehenden Erwähnung seiner Schwäche.

630. ὥς ὁπότε: zu A 319. — Ἀμαρυγκέα, einer der Herrscher der Epeer in Elis: B 622.

631. Βουπρασίῳ: B 615. — βασιλῆος zu παῖδες.

632. Vgl. B 554.

633. αὐτῶν Πυλίων, denen Nestor angehörte. — Αἰτωλῶν, den Epeern stammverwand, zu B 639.

635. Ἀγκαῖον: zum Namen dieses Ringkämpfers vgl. 711 ἀγκάς δ' ἀλλήλων λαβέτην. — Πλευρώνιον: B 638 f., also verschieden von dem Arkaderfürsten Agkaios B 609. — μοι ἀνέστη, wie 677, nach dem Aufruf zum Wettkampf als Gegner gegen mich sich erhob.

636. Ἴφικλον, vielleicht derselbe mit dem B 705 erwähnten gleichnamigen Fürsten der Phthier, dessen Sohn Podarkes heisst. Iphiklos ist in späteren Sagen als wunder-schneller Läufer viel genannt. — πόδεσσι d. i. im Wettlauf. — παρατρέχω mit Acc. nur hier.

637. Φυλῆα Vater des Meges: B 627 f.

638. Ἀκτορίωνε: zu B 621.

639. πλήθει durch ihre Zahl, da sie zu zwei waren und sich in

die Geschäfte des Wagenlenkers teilten, wie 641 f. ausführt. — πρόσθε βαλόντες, vgl. 572, wozu ἵππους aus 638 zu denken ist. — ἀγασσάμενοι, womit hier περὶ νίκης in prägnanter Kürze verbunden ist, vgl. ἐπειγόμενοι περὶ νίκης 495: mißgünstig (auf meine bisherigen Erfolge) beeifert um den Sieg.

640. οὐνεκα κτῆ schließt sich an ἀγασσάμενοι — νίκης an. — τὰ μέγιστα die für den Wagenkampf als den angesehensten von allen Wettkämpfen. — παρ' zu λείπει'. — αὐτόθι daselbst d. i. ἐν ἀγῶνι vgl. 273. — Gemeint ist: meine Erfolge mit Mißgunst sehend fürchteten sie auch die noch übrigen größten Kampfpreise durch mich zu verlieren. Es erregen aber diese beiden Verse 639 f. durch ihre Unklarheit und durch die Ungeschicklichkeit des Ausdrucks den größten Anstoß und sind mit Wahrscheinlichkeit als ein späterer Zusatz zu verwerfen.

641. ἄρα nämlich.

642. Zu der Epanalepsis ἔμπεδον ἡνιόχευε: zu B 673.

643. ὥς prädikativ zu ἔον: zu A 762.

645. πέιθεσθαι: zu 48.

ἀλλ' ἴθι καὶ σὸν ἑταῖρον ἀέθλοισι κτερέιζε.
 τοῦτο δ' ἐγὼ πρόφρων δέχομαι, χαίρει δέ μοι ἦτορ,
 ὥς μεν αἶε μέμνησαι ἐνῆος, οὐδέ σε λήθω
 τιμῆς, ἧς τέ μ' εἴοικε τετιμῆσθαι μετ' Ἀχαιοῖς.
 σοὶ δὲ θεοὶ τῶνδ' ἀντὶ χάριν μενοεικέα δοῖεν.“ 650
 ὧς φάτο, Πηλεΐδης δὲ πολὺν καθ' ὅμιλον Ἀχαιῶν
 ᾤχετ', ἐπεὶ πάντ' αἶνον ἐπέκλυε Νηλεΐδαο.
 αὐτὰρ ὁ πυγμαχίης ἀλεγεινῆς θῆκεν ἄεθλα.
 ἡμίονον ταλαεργὸν ἄγων κατέδῃσ' ἐν ἀγῶνι
 ἐξέτε ἀδμήτην, ἥ τ' ἀλγίστη δαμάσασθαι· 655
 τῷ δ' ἄρα νικηθέντι τίθει δέπας ἀμφικύπελλον.
 στῆ δ' ὄρθος καὶ μῦθον ἐν Ἀργείοισιν ἔειπεν·
 „Ἀτρεΐδῃ τε καὶ ἄλλοι ἐκνήμιδες Ἀχαιοί,
 ἄνδρες δύο περὶ τῶνδε κελεύομεν, ὧ περ ἀρίστω,
 πῦξ μάλ' ἀνασχομένω πεπληγμένω. ᾧ δέ κ' Ἀπόλλων 660

646. ἀλλ' ἴθι καί, wie σ 171, geh' und, während sonst zwei derartige Imperative asyndetisch zu stehen pflegen; anders Q 336. — κτερέιζε der Imper. Präs. von der Fortsetzung der schon begonnenen Handlung: fahre fort mit Wettkämpfen dem Freunde die letzten Ehren zu erweisen d. i. fahre fort mit den zu Ehren desselben veranstalteten Spielen.

648. ὥς wie, ursprünglich als Ausruf. — ἐνῆος: durch diesen Zusatz zu μεν betont Nestor, daß der von Achill ihm immer bewiesenen Aufmerksamkeit seinerseits eine ihm wohlwollende, freundliche Gesinnung entspreche: der ich meinerseits dir freundlich gesinnt bin. — οὐδέ σε λήθω = A 561, hier als negativer Parallelismus zu αἶε μέμνησαι in dem Sinne: und nicht vergissest du meiner.

649. τιμῆς ein Genetiv der Beziehung zu λήθω, wohl unter Einwirkung der Konstruktion von λανθάνεσθαι mit Gen. — ἧς τε ein vereinzelter Genetiv pretii bei τιμᾶσθαι, wofür nur ἄξιος mit Gen. eine Analogie giebt. — τετιμῆσθαι gewürdigt zu sein.

650. τῶνδ' Plur. die Gabe und die damit erwiesene Ehre.

651. πολὺν καθ' ὅμιλον Ἀχ.: vgl. 617 Ἀργείων ἀν' ἀγῶνα.

652. πάντ' αἶνον die ganze Lob- oder Dankrede, vgl. 795. § 508. — πάντ' scheint gesagt, weil Nestors Rede durch ihre Länge wohl Achills Ungeduld hätte erregen können. — ἐπέκλυε, nur hier und s 150.

V. 653—699. Faustkampf zwischen Epeios und Euryalos.

654. ταλαεργόν arbeitskräftig. — ἐν ἀγῶνι auf dem Kampfplatze. — Daß der Faustkampf in keinem besondern Ansehen stand, zeigen die für denselben ausgesetzten Preise namentlich im Vergleich zu den für die Ringkämpfer 702 ff. bestimmten, von denen der erste den Wert von zwölf, der zweite den von vier Ochsen hatte. Auch treten in allen anderen Wettkämpfen nur Fürsten auf, nur hier neben einem solchen ein Mann von untergeordneter Stellung und zwar als Sieger.

655. Erstes Hemistich = 266.

656. τῷ, das Demonstrativ vor dem Participle: zu Γ 138.

657 = 271.

658 = 272.

659 = 802. τῶνδε hinweisend auf die ausgesetzten Preise.

660. μάλ' ἀνασχομένω tüchtig

δῶη καμμονίην, γνώωσι δὲ πάντες Ἀχαιοί,
 ἡμίονον ταλαεργὸν ἄγων κλισίηνδε νεέσθω·

αὐτὰρ ὁ νικηθεὶς δέπας οἴσεται ἀμφικύπελλον·“

ὥς ἔφατ', ὥρυντο δ' αὐτίκ' ἀνὴρ ἡὺς τε μέγας τε
 εἰδὼς πυγμαχίης, νίδς Πανοπῆος Ἑπειός, 665
 ἄψατο δ' ἡμίονον ταλαεργοῦ φώνησέν τε·

„ἄσσον ἴτω, ὅς τις δέπας οἴσεται ἀμφικύπελλον·

ἡμίονον δ' οὐ φημί τιν' ἀξέμεν ἄλλον Ἀχαιῶν

πυγμαῖ νικήσαντ', ἐπεὶ εὐχομαι εἶναι ἄριστος.

ἢ οὐχ ἄλλος, ὅτι μάχης ἐπιδεύομαι; οὐδ' ἄρα πως ἦν 670

ἐν πάντεσσ' ἐργοῖσι θαήμονα φῶτα γενέσθαι.

ᾧδε γὰρ ἐξερέω, τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἔσται·

ἀντικρὺ χροῶα τε ῥήξω σὺν τ' ὅστέ' ἀράξω.

κηδεμόνες δὲ οἱ ἐνθάδ' ἀολλέες αὐθι μενόντων,

οἳ κέ μιν ἐξοίσουσιν ἐμῆς ὑπὸ χειρὶ δαμέντα.“ 675

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.

ausholend, eigentlich sich erhoben habend. — *πεπληγμένον*, Inf. Aor. II, ohne Objekt: Hiebe zu führen. — *Ἀπόλλων*, der selbst als Bezwiner des gewaltigen Faustkämpfers Phorbas gefeiert war und überhaupt als ideales Vorbild der männlichen Jugend galt.

661. Erstes Hemistich — X 257, zweites — Q 688. *γνώωσι δέ*, ein parataktischer Folgesatz: sodafs alle Achäer den Sieg ihm zuerkennen.

662. Nach dem *ὅ* des hypothetischen Vordersatzes fehlt das Demonstrativ *ὁ* im Nachsatze.

663. *οἴσεται*, Fut. der Zusage.

664. Vgl. 488 und Γ 226.

665. *εἰδὼς* ohne *εὖ*: zu E 608.

— *Ἑπειός*: dafs darunter der Erbauer des hölzernen Rosses gemeint sei, ist, da jede Andeutung darüber fehlt, und besonders wegen 670 f. nicht anzunehmen.

666. *ἄψατο* legte seine Hand auf den Maulesel, zum Zeichen dafs er ihn bereits als sein Eigentum ansehe.

667. *οἴσεται* davontragen, sich holen will.

669. *πυγμαῖ* nur hier.

670. *ἢ οὐχ' ἄλλος* = E 349. — *μάχης ἐπιδεύομαι*, zu N 310. P 142. Q 385. Der kurz angedeutete Gedanke ist: bin ich nicht dadurch, dafs ich im Waffenkampf weniger leiste, schon genug im Nachteil, dafs man mir auch den Vorzug, den ich habe, meine Überlegenheit im Faustkampfe, streitig machen will? — *οὐδ' ἄρα πως ἦν* — II 60 entschuldigt das *μάχης ἐπιδεύομαι*.

671. Zum Gedanken vgl. Δ 320. N 729. *ἐργοῖσι*, wie θ 245, Fertigkeiten; *θαήμονα* mit *ἐν* nur hier, sonst mit Gen.

672. Zu 410.

673. *ἀντικρὺ* ganz und gar. — *χροῶα* im Gegensatz zu *ὀστέα* die weicheren fleischigen Teile des Leibes, wie π 145. — *σὺν τ' ὅστέ' ἀράξω*: zu M 384.

674. *κηδεμόνες* wie 163, die Leidtragenden, die Angehörigen. *ἐνθάδ'* und *αὐθι* hier zur Stelle, wie ε 208, vgl. θ 207 *αὐτοῦ ἐνθα*.

675. *οἳ κέ* mit Ind. Fut. im Sinne eines Finalsatzes: vgl. X 282. — *ἐξοίσουσιν* als toten bestatten, wie Q 786.

676. Vgl. zu H 92.

Εὐρύαλος δὲ οἱ οἶος ἀνίστατο, ἰσόθεος φῶς,
 Μημιστοῦ υἱὸς Ταλαϊονίδαο ἄνακτος,
 ὣς ποτε Θήβασδ' ἦλθε δεδουκός Οἰδικόδαο
 ἐς τάφον· ἐνθα δὲ πάντας ἐνίκα Καδμείωνας. 680
 τὸν μὲν Τυδείδης δουρικλυτὸς ἀρφεκονεῖτο
 θαρσύνων ἐπεσιν, μέγα δ' αὐτῷ βούλετο νίκην.
 ζῶμα δὲ οἱ πρῶτον παρακέρβαλεν, αὐτὰρ ἔπειτα
 δάκεν ἱμάντας ἐντμήτους βοὸς ἀργαίλοιο.
 τὰ δὲ ζωσμένῳ βήτην ἐς μέσσον ἄγωνα, 685
 ἄντα δ' ἀνασχομένῳ χερσὶ στιβαρῆσιν ἄρ' ἄρφα
 σὶν ῥ' ἐπεσον, σὺν δὲ σφι βαρεῖαι χεῖρες ἐμυχθεν.
 δεινὸς δὲ χρομάδος γενύων γένει', ἔρρει δ' ἰδρωὶς
 πάντοθεν ἐκ μελέων. ἐπὶ δ' ἄρουτο δίος Ἑκαιῶς,
 κόψε δὲ παπτήναντα παρῆμον. οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν 690
 ἱστῆκεν· αὐτοῦ γὰρ ὑπῆρκε παῖδιμα γυῖα.

677. Εὐρύαλος: B 545. Z 20. — εἰ mit ἀνίστατο: zu 635.

678 — B 546.

679. ὣς bezieht sich auf Μημιστοῦς — δεδουκός OZ. Gen. aequal. als genauere Bestimmung des allgemeinen ποτε, vom Tode in der Schlacht: der Dichter weiß also nichts vom der Blendung und Flucht des Oidipus.

680. ἐς τάφον zu ἦλθε, zur Leichenfeier. — πάντας ἐνίκα A: vgl. A 389. E 807.

681. τὸν μὲν, Euryalos. — Τυδείδης: Diomedes war der Ehemann des Adrastos (E 412), welcher seinerseits als Bruder des Mekisteus der Oheim des Euryalos war. — ἀρφεκονεῖτο, wie, vgl. 683 f.

682. θαρσύνων ἐπεσιν vgl. A 233. — βούλετο νίκην: zu H 21.

683. ζῶμα der Schurz, der um die Weichen gegürtet wurde. — παρακέρβαλε nur hier und 127. hier legte an.

684. δάκεν reichte. — ἱμάντες, Riemen, welche teils den Schlag der Faust noch verstärken, teils aber dieselbe gegen Verwundungen schützen sollten. Mit diesen wurden beide Hände in der Art umwunden, daß die Finger freilieben

und sich zur Faust ballen konnten. — βοὸς ἀργαίλοιο — 780. K 155. P 521.

685 — 710.

686 f. ἄντα Aug' in Auge. — χερσὶ σφι zu ἀνασχομένῳ: zu X 34 und Ψ 660. — ἄρ' ἄρφα σὶν ῥ' ἐπεσον — H 255 f. ἔτι nach dem Particip. Kr. Di. 69, 9, 3. — χεῖρες ἐμυχθεν: vgl. O 510. Hier ist das Attribut βαρεῖαι für die Wucht des Schlages besonders bezeichnend.

688. δεινός Attribut zu χρομάδος: (nur hier) Kuirschen, durch Zusammenbeißen der Zähne infolge der gewaltigen Anstrengung beim Kampf. — γένειοι Prädikat: erhob sich mit abl. Gen. γένειον von den Kinnbacken her: zu A 49.

689. Erstes Hemistich — II 110. ἐπὶ gegen Euryalos. — ἄρουτο er rechte sich plötzlich empor.

690. παπτήναντα Part. Aor., der spähend den Blick auf den Gegner richtete, um ihm an ungedeckter Stelle einen Schlag zu versetzen. — οὐδ' ἄρ' ἐπὶ δὴν — Z 139 und sonst.

691. ἱστῆκεν Euryalos. — αὐτῷ auf der Stelle. — ὑπῆρκε, nur hier, knickten unten ein. — παῖδιμα γυῖα, wie Z 27 und sonst, hier, wie 726 die Kniee.

ὥς δ' ὅθ' ὑπὸ φρικὸς Βορέω ἀναπάλλεται ἰχθὺς
 θίν' ἐν φυνιόεντι, μέλαν δέ ἐ κῦμα κάλυψεν,
 ὥς πληγεὶς ἀνέπαλτο. ἀτὰρ μεγάρθυμος Ἐπειὸς
 χερσὶ λαβὼν ᾠρθωσε· φίλοι δ' ἀμφέσταν ἑταῖροι, 695
 οἳ μιν ἄγον δι' ἀγῶνος ἐφελκομένοισι πόδεσσιν
 αἶμα παχὺ πύοντα, κάρη βάλλονθ' ἐτέρωσε·
 καὶ δ' ἄλλο φρονέοντα μετὰ σφίσιν εἶσαν ἄγοντες,
 αὐτοὶ δ' οἰχόμενοι κόμισαν δέπας ἀμφικύπελλον.

Πηλεΐδης δ' αἰψ' ἄλλα κατὰ τρίτα θῆκεν ἄεθλα, 700
 δεικνύμενος Δαναοῖσι, παλαισμοσύνης ἀλγυνῆς,
 τῷ μὲν νικήσαντι μέγαν τρίποδ' ἐμπυριβήτην,
 τὸν δὲ δυωδεκάβοιον ἐνὶ σφίσι τιόν Ἀχαιοί·
 ἀνδρὶ δὲ νικηθέντι γυναικ' ἐς μέσσον ἔθηκεν,

692. Der Vergleich führt noch einmal zu dem Moment zurück, wo Euryalos den Schlag erhalten hat, infolge dessen er zunächst empor-schnellt, um dann sofort zurück zu sinken. — ὥς δ' ὅθ': zu Δ 422. — ὑπὸ φρικὸς Βορέω, zu H 63, bei einem vom Boreas erregten Aufschauern der Meeresoberfläche; ὑπὸ von der begleitenden oder mitwirkenden Ursache. — ἀναπάλλεται empor-schnellt, vgl. Φ 126.

693. φυνιόεντι nur hier, vgl. I 7 φῦκος. — μέλαν bis κάλυψεν = ε 353, der Aor. hier zur Bezeichnung des Momentanen: sofort verhüllt ihn, zu O 626. T 168.

694. ἀνέπαλτο: vgl. Θ 85.

695. λαβὼν ᾠρθωσε fing ihn auf und stellte ihn aufrecht, sodaß er nicht zu Boden sank. — φίλοι bis ἑταῖροι = Σ 283.

697. αἶμα παχὺ vgl. χ 18 αἶμα — παχὺς αἵματος. — πύω nur hier. — κάρη βάλλονθ' ἐτέρωσε wie Θ 306.

698. καὶ δὲ εἶσαν. — ἄλλο φρονέοντα nur hier und κ 374, aber hier bewußtlos. — μετὰ σφίσιν in ihrer Mitte, zu εἶσαν. — Übrigens kommt dieser Ausgang des Faustkampfes sehr überraschend. Da der Dichter den Epeios zwar als einen großen und starken und des Faustkampfes kundigen, aber zugleich als einen Mann unterge-

ordneter Stellung und rohen und prahlerischen Gesellen gezeichnet, diesem aber den Sohn eines hochgefeierten Kampfspielsiegers aus edlem Geschlecht und nahen Verwandten des Diomedes als Gegner gegenübergestellt hat, so läßt diese Anlage, wie die poetische Gerechtigkeit vielmehr den entgegengesetzten Ausgang erwarten. Eine Art Motivierung für den wirklichen scheinen V. 670 f. geben zu sollen.

V. 700—739. Ringkampf zwischen Aias und Odysseus.

700. αἰψ' in der Thesis des zweiten Fußes nur hier und 740. — κατὰ zu θῆκεν. — τρίτα prädikativ.

701. δεικνύμενος, das Med. in der Bedeutung des Act. zeigen nur hier.

702. τῷ μὲν νικήσαντι vgl. Γ 138. — ἐμπυριβήτης nur hier, im Feuer stehend d. i. bestimmt über Feuer gestellt zu werden.

703. δυωδεκάβοιος, wie τεσσαράβοιος 705, nur hier: zu diesem Werte vgl. 885. — ἐνὶ σφίσι τιόν schätzten unter sich nach ungefähigem Urteil ohne genauere Prüfung, wie sie bei einem Kauf- oder Tauschgeschäfte angestellt werden würde.

704. νικηθέντι: das Part. Aor., wie νικήσαντι 702, steht im Sinne eines Fut. exacti, da das Haupt-

πολλὰ δ' ἐπίστατο ἔργα, τίον δέ εἰ τσσαράβοιον. 705
 στῇ δ' ὄρθος καὶ μῦθον ἐν Ἀργείοισιν ἔειπεν·
 „ὄρνυσθ', οἳ καὶ τοῦτου ἀέθλου περὶήσεσθον.“
 ὡς ἔφατ', ὥρτο δ' ἔπειτα μέγας Τελαμώνιος Αἴας,
 ἂν δ' Ὀδυσσεὺς πολύμητις ἀνίστατο, κέρδεα εἰδώς.
 ζωσαμένω δ' ἄρα τῷ γε βήτην ἐς μέσσον ἀγῶνα, 710
 ἀγκὰς δ' ἀλλήλων λαβέτην χερσὶ στιβαρῆσιν
 ὡς ὅτ' ἀμείβοντες, τοὺς τε κλυτὸς ἦραρ τέκτων,
 δώματος ὑψηλοῦ, βίας ἀνέμων ἀλεείνων.
 τετρίγει δ' ἄρα νῶτα θρασειάων ἀπὸ χειρῶν
 ἐλκόμενα στιρεῶς· κατὰ δὲ νότιος ῥέειν ἰδρῶς, 715
 πυκναὶ δὲ σμῦδιγγες ἀνὰ πλευράς τε καὶ ὤμους
 αἵματι φοινικέσσαι ἀνέδραμον· οἳ δὲ μάλ' αἰεὶ
 νίκης ἰέσθην τρίποδος πέρι ποιητοῖο.
 οὔτ' Ὀδυσσεὺς δύνατο σφῆλαι οὔδει τε πελάσσαι,

verbum 'setzte aus' auf die Zukunft weist.

706. τίον, wechselnd mit τῶν 708. — τσσαράβοιον, im Vergleich mit den von Laertes für Eurykleia α 431 gezahlten ἑικοσάβοια ein auffallend geringer Preis, der sich wohl daraus erklärt, daß Laertes zur Zeit des Friedens einen hohen Preis für Eurykleia zahlen mußte, während die Griechen zur Zeit des Krieges vermutlich mehr Gefangene hatten, als sie ernähren konnten, daher der Preis derselben damals viel niedriger war.

707 = 758. 881; hier περὶήσεσθον, weil nur zwei Kämpfer auftreten, dort περὶήσεσθε.

708 = 811. Beachte die den beiden Kämpfern gegebenen Attribute.

709. ἂν = ἀνά; trotz der Voranstellung der Präposition, die gewöhnlich in solchen Fällen das Verbum mit vertritt, folgt hier ἀνίστατο: ähnliche Fälle zu B 720. — κέρδεα εἰδώς, vgl. 322, was er hier bewährt V. 726 f.

710 = 685.

711. ἀλλήλων Gen. part. statt eines Accusativobjekts.

712. ὡς ὅτ' wie einmal, ohne daß ein Verbum zu ergänzen ist,

wie ὡς εἰ ohne Verbum. — ἀμείβοντες nur hier, Dachsparren, welche gegen einander gerichtet und in einander greifend etwa die Figur eines A bilden. Dessen gleichen die beiden Ringkämpfer, nachdem sie sich gefaßt, indem sie Brust und Kopf fest gegen einander gestommt haben, während die Beine aus einander gespreizt sind.

713 = Π 218. δώματος ὑψ. zu ἀμείβοντες, während β. α. ἀλεείνων zu ἦραρ gehört.

714. θρασειάων ἀπὸ χειρῶν, zu A 553, sonst überall in lokaler Bedeutung, hier in kausalem Sinne zu τετρίγει, knackten, sodaß man ἐπὶ erwarten sollte.

715. ἐλκόμενα, erklärende Ausföhrung zu θρασειάων ἀπὸ χειρῶν. — κατὰ bis ἰδρῶς = A 811.

716. πυκναὶ prädikativ, dicht neben einander, zahlreich.

717. φοινικέσσαι mit Synizesis, zu K 133. — ἀνέδραμον vgl. B 267 ἐξυκάνισεν. — μάλ' αἰεὶ, wie N 557: trotz der blutigen Schwielen dachte keiner auch nur einen Augenblick daran den Sieg dem Gegner zu überlassen.

718. νίκης ἰέσθην: vgl. 371. 767. — πέρι d. i. im Kampf um.

719. σφῆλαι, nur hier und ρ 464.

οὐτ' Αἴας δύνατο, κρατερὴ δ' ἔχεν Ἰς Ὀδυσῆος. 720
 ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἀνίστασθον ἐκνήμιδες Ἀχαιοί,
 δὴ τότε μιν προσέειπε μέγας Τελαμώνιος Αἴας·
 „διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
 ἦ μ' ἀνάσις ἢ ἐγὼ σέ· τὰ δ' αὖ Διὶ πάντα μελήσει.“
 ὣς εἰπὼν ἀνάειρε. δόλου δ' οὐ λήθεε' Ὀδυσσεύς. 725
 κόψ' ὅπιθεν κώληπα τυγῶν, ὑπέλυσε δὲ γυῖα,
 καὶ δ' ἔπεσ' ἐξοπίσω· ἐπὶ δὲ στήθεσιν Ὀδυσσεύς
 κάμπεσε· λαοί. δ' αὖ θηεῦντό τε θάμβησάν τε.
 δεύτερος αὖτ' ἀνάειρε πολύτλας Δίος Ὀδυσσεύς,
 κίνησεν δ' ἄρα τυτθὸν ἀπὸ χθονός, οὐδὲ τ' ἄειρεν, 730
 ἐν δὲ γόνυ γνάμψεν· ἐπὶ δὲ χθονὶ κάμπεσον ἄμφω
 πλησίοι ἀλλήλοισι, μιάνηθησαν δὲ κονίη.
 καὶ νύ κε τὶ τρίτον αὐτίς ἀναΐξαντε πάλαιον,
 εἰ μὴ Ἀχιλλεὺς αὐτὸς ἀνίστατο καὶ κατέρυκεν·
 „μηκέτ' ἐρείδεσθον, μηδὲ τρίβεσθε κακοῖσιν· 735
 νίκη δ' ἀμφοτέροισιν· ἀέθλια δ' ἴσ' ἀνελόντες

720. ἔχεν hielt stand. — Ἰς nicht Umschreibung, sondern die Muskelkraft.

721. ἀνίστασθον sich langweilen, weil der Kampf zu keiner Entscheidung kam. Die Ungeduld der Achäer äußerte sich wohl in Zusrufen.

723 = B 173, vgl. zu π 401.

724. ἦ μ' ἀνάσις: der Hauptton ruht auf dem Verbum ἀνάσις, womit Aias im Gegensatz zu der bisherigen Kampfweise (αὐτοσταδίη) ein neues Verfahren vorschlägt, daher ist im ersten Gliede das Pronomen μ' unbetont und erst im zweiten ἢ ἐγὼ σέ der Gegensatz der Personen durchgeführt: ähnlich Θ 532—534. Θ 226. λ 565. — τὰ δ' αὖ bis μελήσει vgl. P 515, das andere hinwiederum, das weitere d. i. der Erfolg.

725. ἀνάειρε, wie 729, Imperf. *de conatu*.

726. κόψ' mit der Ferse, nachdem er in die Höhe gehoben war. *Asyndeton explicativum*. — κώληψ nur hier. — τυγῶν zu E 98, sie erreichend, treffend. — ὑπέλυσε δὲ γυῖα = O 581, zu Z 27.

727. ἔπεσ' Aias. — ἐξοπίσω d. i. auf den Rücken.

728 = 881. θηεῦντό τε θάμβησάν τε vgl. Θ 265 θηεῖτο — θαύμαζε δὲ θυμῷ, hier Imperf. und Aor.: schauten es und Staunen ergriff sie, über den unerwarteten Ausgang, daß der riesige Aias von Odysseus zu Falle gebracht war.

730. κίνησεν und οὐδὲ τ' ἄειρεν: vgl. A 686 f., letzteres: hob frei auf.

731. ἐν zu γνάμψεν mit γόνυ: bog sein Knie hinein d. i. stellte ihm ein Bein.

733. ἐπάλαιον mit κε Imperf. als Conditionalis der Vergangenheit: sie würden den Ringkampf fortgesetzt haben: zu H 278.

734 = 491.

735. ἐρείδεσθον stemmt euch gegen einander, bezeichnender Ausdruck mit Bezug auf die 712 ff. beschriebene Stellung der Ringkämpfer statt des allgemeinen Ausdrucks 'kämpfen'. — μηδὲ τρίβεσθε κακοῖσιν und erschöpft euch nicht weiter durch verderbliche Schädigung.

736. ἀέθλια δ' ἴσ' ἀνελόντες vgl.

ἔρχεσθ', ὄφρα καὶ ἄλλοι ἀεθλεύωσιν Ἀχαιοί.
 ὧς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἦδ' ἐπίθοντο,
 καὶ ῥ' ἀπομορξαμένω κονίην δύσαντο χιτῶνας.
 Πηλεΐδης δ' αἰψ' ἄλλα τίθει ταχυτήτος ἄεθλα, 740
 ἀργύρεον κρητῆρα τετυγμένον· ἔξ δ' ἄρα μέτρα
 χάνθανεν, αὐτὰρ κάλλει ἐνέκα πᾶσαν ἐπ' αἶαν
 πολλόν, ἐπεὶ Σιδόνες πολυδαίδαλοι εὖ ἤσκησαν,
 Φοίνικες δ' ἄγον ἄνδρες ἐπ' ἡεροειδέα πόντον,
 στήσαν δ' ἐν λιμένεσσι, Θόαντι δὲ δῶρον ἔδωκαν· 745
 υἱὸς δὲ Πριάμοιο Λυκάονος ὦνον ἔδωκεν
 Πατρόκλῳ ἦρῳ Ἰησονίδης Ἑύνηος.
 καὶ τὸν Ἀχιλλεὺς θῆκεν ἀέθλιον οὐ ἑτάροιο,
 ὃς τις ἐλαφρότατος ποσσὶ κραιπνοῖσι πέλοιτο·
 δευτέρῳ αὖ βοῦν θῆκε μέγαν καὶ πύονα δημῷ, 750
 ἡμιτάλαντον δὲ χρυσοῦ λισσῇ· ἔθηκεν.
 στή δ' ὀρθὸς καὶ μῦθον ἐν Ἀργείοισιν ἔειπεν·
 „ὄρνυσθ', οἷ καὶ τούτου ἀέθλου πειρήσεσθε.“
 ὧς ἔφατ', ὤρνυτο δ' αὐτίκ' Οἰλῆος ταχὺς Αἰάας,

823: beide sollen den höchsten Preis (702) erhalten, so daß Achill noch einen zweiten dem ausgesetzten an Wert gleichen Dreifuß an Stelle der Sklavin spendet oder zum zweiten Preise soviel zulegt, daß er dem Wert des ersten gleichkommt.

738 = H 379 und sonst.

V. 740—797. Wettlauf des kleinen Aias, Odysseus und Antilochos.

740. Vgl. 700.

742. κάλλει ἐνέκα πᾶσαν ἐπ' αἶαν: vgl. Ω 535 πάντας γὰρ ἐπ' ἀνθρώπους ἐνέκαστο ὄλβῳ.

743. Σιδόνες, diese Form nur hier, sonst Σιδόνιοι: diese werden bei Homer als die Verfertiger der Kunstwerke genannt, die Phönizier als die Seefahrer, welche jene in den Handel bringen.

744. ἐπ' ἡεροειδέα πόντον, sonst in der Odyssee; in der Ilias findet sich ἡεροειδής nur noch E 770.

745. στήσαν ohne νέας, wie τ 188, legten an, nach dem Imperf. ἄγον der abschließende Aor. — ἐν

λιμένεσσι, dem Hafen von Lemnos, wo Thoas König war: Ξ 230. Der Plural von einem Hafen mit Bezug auf die denselben bildenden Buchten. — δῶρον, wohl für die Erlaubnis dort Handel treiben zu dürfen.

746. Zur Sache vgl. Φ 34 ff.

747. Πατρόκλῳ: gefangen war Lykaon von Achill, aber Patroklos hatte wohl den Verkauf desselben besorgt. — Ἰησονίδης Ἑύνηος = H 468, der Enkel des Thoas, dessen Tochter Hypsipyle dem Ieson vermählt war: H 469.

748. καὶ τὸν auch diesen: Achill sparte auch dieses kostbare Kleinod (742) nicht, da es galt den Freund zu ehren: vgl. Ω 235 f. — ἀέθλιον οὐ ἑτάροιο kurz für: Kampfpreis bei den für den Gefährten veranstalteten Wettkämpfen.

749. ὃς τις — πέλοιτο: der Relativsatz vertritt einen Dativ zu θῆκεν.

750. πύονα δημῷ, wie noch ι 464.

752. 753 = 706. 707.

754 = 488.

ἄν δ' Ὀδυσσεὺς πολύμητις, ἔπειτα δὲ Νέστορος υἱὸς 755
 Ἀντίλοχος· ὁ γὰρ αὐτὲ νεοὺς ποσὶ πάντας ἐνίκα.
 στὰν δὲ μεταστοιχί· σήμηνε δὲ τέρματ' Ἀχιλλεύς.
 τοῖσι δ' ἀπὸ νύσσης τέτατο δρόμος· ὧκα δ' ἔπειτα
 ἔκφερ' Οἰλιάδης, ἐπὶ δ' ὤρνυτο διὸς Ὀδυσσεὺς
 ἄγχι μάλ', ὥς ὅτε τίς τε γυναικὸς ἐνὶ ὠνοιο 760
 στήθεός ἐστι κανών, ὃν τ' εὖ μάλα χερσὶ τανύσση
 πηνίον ἐξέλκουσα παρὲκ μίτον, ἀγχόθι δ' ἴσχει
 στήθεος· ὥς Ὀδυσσεὺς θένν ἐγγύθεν, αὐτὰρ ὀπισθεν
 ἰχνια τύπτε πόδεσσι πάρος κόνιν ἀμφιχυθῆναι·
 καὶ δ' ἄρα οἱ κεφαλῆς χε' ἀντιμένα διὸς Ὀδυσσεὺς 765
 αἰεὶ φέμψα θεῶν. ἱαχον δ' ἐπὶ πάντες Ἀχαιοὶ
 νίκης ἱεμένῳ, μάλα δὲ σπεύδοντι κέλευον.
 ἄλλ' ὅτε δὴ πύματον τέλεον δρόμον, αὐτίκ' Ὀδυσσεὺς

755. Erstes Hemistich — Γ 268.
 ἄν sc. ὤρτο: zu 709.

756. αὐτὲ hinwiederum: wie Odysseus und Aias unter den Älteren, so zeichnete sich Antilochos seinerseits unter den Jüngeren aus: zu A 404. — ποσὶ πάντας ἐνίκα: vgl. T 410.

757 — 358. Auch hier treten die Läufer, wie beim Wagenrennen die Gespanne, in gleicher Linie neben einander.

758 — Φ 121. νύσσης der Schranke, die den Ausgangspunkt und nach Erreichung des gesteckten Zieles wieder den Endpunkt für den Wettlauf bildete. — τέτατο war gespannt, gestreckt d. i. ihr gestreckter Lauf ging von der Schranke aus: vgl. 375.

759. ἔκφερ': zu 376. — ἐπὶ δ' ὤρνυτο, wie 689, aber hier: nachstürmte.

760 ff. ὥς ὅτε wie einmal. — τίς τε, wie Θ 338. P 61 im Vergleich. — στήθεός ἐστι sc. ἄγχι. — κανών der Schaft: alle ungeraden Kettenfäden einerseits und alle geraden andererseits an dem aufrechtstehenden Webstuhl waren durch Schlingen oder Litzzen, μίτοι, an runde Querstäbe, κανόνες, befestigt; beim Weben wurde bald der eine, bald der andere Schaft mit der einen Hand nach vorn, also nach

der Brust der Weberin gezogen (τανύειν), während mit der andern der Einschlagfaden durch die so entstandene Öffnung hindurchgebracht (ἐξέλκειν) wurde. — εὖ μάλα recht tüchtig. — ὃν τανύσση wenn sie ihn an sich gezogen hat: derselbe Ausdruck, wie vom Spannen der Sehne des Bogens, wobei diese in ähnlicher Weise gegen die Brust zu angezogen wurde. — πηνίον eigentlich die Spule im Schiffchen, um welche der Einschlagfaden gewickelt ist, dann das Schiffchen selbst. — παρὲκ μίτον an den Schlingen vorbei (und hinaus). — ἴσχει mit dem Begriff der Dauer: während des ἐξέλκειν.

764. ἰχνια τύπτε trat in die Fußspuren des Aias. — πάρος κόνιν ἀμφιχυθῆναι: noch ehe der von Aias' Fußstritten sich erhebende Staub sich um ihn (Aias) ergoß, ihn einhüllte.

765. καὶ mit κεφαλῆς über den Kopf herab: Aias war kleiner als Odysseus. — ἀντιμένα, nur hier und γ 289, wo es vom Wehen des Windes steht. — Zum Ganzen vgl. 380.

767. Erstes Hemistich: vgl. 371. ἱεμένῳ Odysseus. — μάλα zu σπεύδοντι.

768. Vgl. zu 373.

εὔχετ' Ἀθηναίῃ γλαυκῶπιδι ὃν κατὰ θυμόν·
 „κλυῖτι, θεά. ἀγαθή μοι ἐπίροδος ἐλθὲ ποδοῖν.“ 770
 ὥς ἔφατ' εὐχόμενος· τοῦ δ' ἔκλυε Παλλὰς Ἀθήνη,
 [γυῖα δ' ἐθήκεν ἐλαφρά, πόδας καὶ χεῖρας ὑπερθεύ.]
 ἀλλ' ὅτε δὴ τάχ' ἐμελλον ἐπαΐεσθαι ἄεθλον,
 ἐνθ' Αἴας μὲν ὀλισθε θέων — βλάψεν γὰρ Ἀθήνη —
 τῇ ἥα βοῶν κέχυν' ὄνθος ἀποκταμένων ἐριμύκων, 775
 οὓς ἐπὶ Πατρόκλῳ πέφνεν πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
 ἐν δ' ὄνθου βοέου πλήτο στόμα τε δυνάς τε.
 κρητῆρ' αὐτ' ἀνάειρε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
 ὥς ἦλθε φθάμενος· ὁ δὲ βούν' ἔλε φαίδιμος Αἴας.
 στῇ δὲ κέρας μετὰ χερσὶν ἔχων βοὸς ἀγραύλοιο, 780
 ὄνθον ἀποπτύων, μετὰ δ' Ἀργείοισιν ἔειπεν·
 „ὦ πόποι, ἦ μ' ἐβλάψε θεὰ πόδας, ἦ τὸ πάρος περ
 μήτηρ ὥς Ὀδυσῆι παρίσθαιτι ἡδ' ἐπαρηγεί.“
 ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπ' αὐτῷ ἰδὺ γέλασαν.
 Ἀντίλοχος δ' ἄρα δὴ λοισθήιον ἔκφερ' ἄεθλον 785
 μειδιόων, καὶ μῦθον ἐν Ἀργείοισιν ἔειπεν·
 „εἰδόσιν ὕμν' ἐρέω πᾶσιν, φίλοι, ὥς ἐτι καὶ νῦν

769. ὃν κατὰ θυμόν, wie z 444, d. i. bei sich.

770. ἐπίροδος nur hier und z 390. — ποδοῖν nach μοι der besondere Teil, wie 782 με — πόδας.

771 = E 121.

772 = E 122. N 61. Der Vers wurde bereits von Aristarch verworfen, weil die hier bezeichnete Förderung des Odysseus durch Athene neben der weiteren Begünstigung desselben durch Aias' Ausgleiten nicht bestehen könne. In der That war nach der Schilderung 759 ff. Odysseus dem Aias so dicht auf den Fersen, daß wenn Athene ihm die Glieder leicht machte, er sofort denselben überholen mußte, während V. 773 offenbar zeigt, daß in dem Verhältnis beider zu einander keinerlei Veränderung eingetreten war.

773. ἀλλ' — ἐμελλον: zu K 365. — ἐπαΐεσθαι, das Med. nur hier und 628, der Inf. Aor. gegen den gewöhnlichen Gebrauch nach ἐμελλον statt des Inf. Fut.

774. Αἴας μὲν: das entsprechende Glied folgt 778 mit αὐτε. — βλάψεν, vgl. 782 μ' ἐβλάψε — πόδας.

775. In naiver Weise wird neben die göttliche Einwirkung (774) hier die natürliche Veranlassung zu seinem Fall gestellt. — τῇ relativisch: zu Z 393. — κέχυντο Plusqpf. des Zustandes: lag.

776. ἐπὶ, wie 274, zu Ehren. — πέφνεν, wie 166 ff. erzählt ist.

777. ἐν mit πλήτο, mit Gen. und Acc., wie P 499. X 312. 504.

779. ὥς, wie 615, nahezu kausal: da.

782. μ' = με und πόδας: der Acc. des Ganzen und des Teils bei βλάπτω nur noch § 178. Kr. Di. 46, 16, 2.

783. μήτηρ ὥς spöttisch vgl. Z 358 f.

784 = v 358. φ 376. Vgl. zu B 270.

787. εἰδόσιν mit Nachdruck vorangestellt, wie K 250, prädikativ zu ὕμνι, als wissenden; Sinn: ich sage euch damit zwar nichts, was ihr nicht selbst wisset, doch will

ἀδάνατοι τιμῶσι παλαιότερους ἀνθρώπους.

Αἴας μὲν γὰρ ἐμεῦ ὀλίγον προγενέστερός ἐστιν,
οὗτος δὲ προτέρης γενεῆς προτέρων τ' ἀνθρώπων. 790
ὁμογέροντα δὲ μὴ φασ' ἔμμεναι· ἀργαλέον δὲ
ποσὸν ἐριδῆσασθαι Ἀχαιοῖς, εἰ μὴ Ἀχιλλεῖ·

ὥς φάτο, κύδηνεν δὲ ποδώκεα Πηλεΐωνα.
τὸν δ' Ἀχιλεὺς μύθοισιν ἀμειβόμενος προσέειπεν·
„Ἀντίλοχ', οὐ μὲν τοι μέλεος εἰρήσεται αἶνος, 795
ἀλλὰ τοι ἡμιτάλαντον ἐγὼ χρυσοῦ ἐπιθήσω.“

ὥς εἰπὼν ἐν χερσὶ τίθει, ὃ δὲ δέξατο χαίρων.
αὐτὰρ Πηλεΐδης κατὰ μὲν δολιχόσκιον ἔγχος
θῆκ' ἐς ἄρῳνα φέρων, κατὰ δ' ἀσπίδα καὶ τρυφάλειαν,
τεύχεα Σαρπηδόντος, ἃ μιν Πάτροκλος ἀπήυρα. 800

ich es aussprechen. — *ἔτι καὶ νῦν* auch jetzt noch, nicht bloß in den Sagen der Vorzeit; Sinn: daß es keine Fabel ist, sondern sich auch jetzt bewährt hat. Damit leitet er die folgende scherzhafte Ausführung ein: die Götter haben die Preise offenbar nach dem Alter der Wettkämpfer verteilt.

788. *παλαιότερους*, dieser Komparativ nur hier. — Zum Gedanken vgl. *O* 504.

790. *οὗτος* Odysseus. — *προτέρης γενεῆς* Gen. der Zugehörigkeit. — *προτέρων τ' ἀνθρώπων* = 332. *E* 637.

791. *ὁμογέροντα*, nur hier, ein noch frischer Greis, der durch das Alter noch nicht mürbe gemacht ist, noch nicht *γήραϊ λυγρῷ ἀρημένος*. Es scheint *ἰώος* in der Bedeutung 'unreif' von Früchten zu Grunde zu liegen.

792. *ἐριδῆσασθαι*, eine vereinzelte Form, Aor. einen Wettlauf einzugehn, wozu aus dem Vorhergehenden *αὐτῷ* (Odysseus) zu denken ist, denn *Ἀχαιοῖς* hängt von *ἀργαλέον* ab. — *εἰ μὴ*, zu *P* 477, hier nach einem positiven Satze, der jedoch negativen Sinn hat (*ἀργαλέον* = *οὐ ῥᾷδιον*); sonst geht *ἄλλοις* vorher.

793. *κύδηνεν* koincident mit *φάτο*.

794. Vgl. *Γ* 437. *μύθοισιν* zu *προσέειπεν*.

795. *αἶνος*, vgl. 652, der Lobanspruch (792).

796. *ἐπιθήσω* will zulegen zu dem als letzten Preis 751 ausgesetzten Halbtalent.

797 = 624.

V. 798—825. Speerstechen zwischen Diomedes und Aias.

Die folgenden Darstellungen des Speerstechens 798—825, des Wettkampfs mit der Wurfscheibe 826—849 und des Bogenschießens 850—883, zumal die beiden ersten, bieten nach Inhalt und Ausdruck so viele und schwere Anstöße, daß dieselben von dem Verfasser der übrigen Wettkämpfe schwerlich herrühren. Auch sind diese drei Kampfspiele weder in den Worten Achills 621—623, noch in denen Nestors 634—638 als übliche genannt. Indem zunächst folgenden Speerstechen ist namentlich der Unterschied zwischen einem Kampfspiel und einem ernstlichen Kampfe in der Darstellung ganz verwischt.

798. *κατὰ μὲν* — *κατὰ δὲ* Anaphora, welche durch die Hervorhebung der einzelnen Objekte und die wiederholte Andeutung des Verbuns die Handlung nach ihren einzelnen Momenten anschaulich schildert.

800. Zur Sache vgl. *II* 663 ff.

στῇ δ' ὀρθὸς καὶ μῦθον ἐν Ἀργείοισιν ἔειπεν·
 „ἄνδρε δὴ περὶ τῶνδε κτελόμεν, ὦ περ ἀρίστω,
 τεύχεα ἐσσαμένω, ταμείχροα χαλκὸν ἔλόντε,
 ἀλλήλων προπάραιθεν ὀμλου πειρηθῆναι.
 ὀπότερός κε φθῆσιν ὀρεξάμενος χροά καλόν, 805
 ψαύσῃ δ' ἐνδίνων διὰ τ' ἔντεα καὶ μέλαν αἷμα,
 τῷ μὲν ἐγὼ δώσω τόδε φάσγανον ἀργυρόηλον
 καλὸν Θρηίκιον· τὸ μὲν Ἀστεροπαῖον ἀπήρῳν·
 τεύχεα δ' ἀμφοτέρω ξυνήια ταῦτα φερέσθων,
 καὶ σφιν δαίτ' ἀγαθὴν παραθήσομεν ἐν κλισίῃσιν. 810
 ὥς ἔφατ', ὥρτο δ' ἔπειτα μέγας Τελαμώνιος Αἴας,
 ἄν δ' ἄρα Τυδεΐδης ὥρτο κρατερός Διομήδης.
 οἱ δ' ἐπεὶ οὖν ἐκάτερθεν ὀμλου θωρήχθησαν,
 ἐς μέσον ἀμφοτέρω συνίτην μεμαῶτε μάχεσθαι,
 δεινὸν δερκομένω· θάμβος δ' ἔχε πάντας Ἀχαιοὺς. 815
 ἀλλ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,
 τρὶς μὲν ἐπήϊξαν, τρὶς δὲ σχεδὸν ὠρμήθησαν.

801 — 271.

802 — 659.

803. ταμείχροα χαλκόν, wie Δ 511, von der Lanze.

804. προπάραιθεν ὀμλου, vor der Versammlung der Zuschauer, vgl. 651.

805. ὀρεξάμενος mit Acc. treffen, wie noch II 314. 322; beide Male mit ἔφθη.

806. ἐνδίνων, nur hier, innere Teile, die Eingeweide. — διὰ bis αἷμα — K 298. 469, wo die Worte mit einem Verbum der Bewegung verbunden in dem Sinne stehen: zwischen den auf dem Boden liegenden Waffen und dem den Boden bedeckenden Blut hin. Hier ist namentlich καὶ μέλαν αἷμα sehr befremdend, weil damit das erst bei der Verwundung des Leibes hervorquellende Blut gemeint ist.

807. τόδε, das Pronomen im Gegensatz zu ταῦτα 809 scheint anzudeuten, daß er dies Schwert in der Hand trägt oder selbst an seiner Seite führt.

808. Θρηίκιον: zu N 577. — Ἀστεροπαῖον ἀπήρῳν — 560. Zur Sache Φ 183.

809. ταῦτα weist auf die 799 f. niedergelegten Waffen des Sarpedon hin.

810. Eine befremdende Zusage, da für eine derartige Auszeichnung gerade nur dieser Kämpfer kein Grund abzusehen ist.

811 — 708.

812 — 290.

813 — Γ 340. ἐκάτερθεν ὀμλου hier weniger passend, in dem Sinne: auf beiden Seiten der Zuschauer-versammlung, vgl. 804, während es in Γ von den beiden einander gegenüber gelagerten Heeren steht.

814 — Z 120. T 169, wo ἀμφοτέρω von den beiden Heeren statt ἀμφοτέρω steht.

815. Vgl. Γ 842.

816. Vgl. zu Γ 15.

817. ἐπήϊξαν sprangen auf einander ein. — σχεδὸν ὠρμήθησαν, vgl. N 559, drängen 'einander' nahe auf den Leib. Übrigens weicht die Anwendung der Anaphora τρὶς μὲν — τρὶς δὲ hier von dem gewöhnlichen Gebrauch insofern ab, als sonst damit korrespondierende Handlungen in Gegensatz gestellt werden, während hier

ἐνθ' Αἴας μὲν ἔπειτα κατ' ἀσπίδα πάντοσ' ἔισην
 νύξ', οὐδὲ χρό' ἔκτανεν· ἔρυστο γὰρ ἐνδοθι θώρηξ·
 Τυδεΐδης δ' ἄρ' ἔπειτα ὑπὲρ σάκεος μέγαλοιο 820
 αἶνεν ἐπ' αὐχένι κῦρε φαεινοῦ δουρὸς ἀκωκῆ.
 καὶ τότε δὴ ῥ' Αἴαντι περιδείσαντες Ἀχαιοὶ
 παυσσαμένους ἐκέλευσαν ἀέθλια ἴσ' ἀνελέσθαι.
 αὐτὰρ Τυδεΐδῃ δῶκεν μέγα φάσγανον ἥρωος
 σὺν κολεῷ τε φέρων καὶ ἐντυμήτῳ τελαμῶνι. 825
 αὐτὰρ Πηλεΐδης θῆκεν σόλον αὐτοχόωνον,
 ὃν πρὶν μὲν ῥίπτασκε μέγα σθένης Ἥετίωνος·
 ἀλλ' ἣ τοι τὸν ἔπεφνε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς,
 τὸν δ' ἄγρετ' ἐν νῆεσσι σὺν ἄλλοισι κτεάτεσσιν.
 στῇ δ' ὀρθὸς καὶ μῦθον ἐν Ἀργείοισιν ἔειπεν· 830
 „ὄρνυσθ', οἳ καὶ τούτου ἀέθλου πειρήσεσθε.
 εἰ οἱ καὶ μάλα πολλὸν ἀπόπροθι πόνους ἄργοι,

das zweite Glied eine Steigerung des ersten giebt.

818. κατ' — ἔισην: zu Γ 347.

819. οὐδὲ χρό' ἔκτανεν: vgl. Α 352, wo der Speer Subjekt ist, während hier Αἴας. — ἔρυστο, wie Α 138. — ἐνδοθι auf der Innenseite des Schildes, zwischen Schild und Leib.

820. ὑπὲρ σάκεος: der Schild reichte vom Nacken bis auf die Füße: vgl. Z 117.

821. κῦρε, Imperf. *de conatu*, mit ἐπ' αὐχένι, vgl. Γ 23: stand jeden Augenblick im Begriff auf den Nacken zu treffen, wenn sich nämlich dazu die Gelegenheit böte, d. i. bedrohte immer den Nacken. Wie seltsam aber, daß Αἴας dagegen gar nichts thut. — φαεινοῦ — ἀκωκῆ = Α 253. τ 453.

823. ἀέθλια ἴσ' ἀνελέσθαι, vgl. Γ 36, wohl so, daß das dem Sieger bestimmte Schwert zu dem gemeinsamen Preise, den Waffen des Sarpedon, hinzugelegt werden und in alle diese Waffen sich beide teilen sollten.

824. Achill nimmt, wie es nach den Worten scheinen muß, auf den Wunsch der Achäer gar keine Rücksicht, sondern zeichnet Diomedes, indem er ihm das Schwert giebt, als Sieger vor Αἴας aus. Da über

die Waffen des Sarpedon gar nichts gesagt wird, so scheint der Dichter als selbstverständlich vorauszusetzen, daß es hinsichtlich dieser bei der ursprünglichen Bestimmung verbleibt.

825 = H 304.

V. 826—849. Wettkampf mit der eisernen Wurfscheibe.

826. σόλον eine eiserne Wurfscheibe, während die Phäaken in der Odyssee sich eines eisernen Diskos bedienen. Dieselbe ist hier zugleich Kampfgerät und Preis für den Sieger und zwar abweichend von allen andern Wettkämpfen einziger Preis. — αὐτοχόωνον, nur hier, ganz gegossen, massiv.

827. μέγα σθένης Umschreibung der Person, wie Σ 607. Φ 195. — Ἥετίωνος, des Vaters der Andromache.

828. Ζnr Sache Z 414.

829. σὺν ἄλλ. κτεάτεσσιν: vgl. Z 426.

830 = 801.

831 = 707.

832. Erstes Hemistich: vgl. η 321, zweites = δ 757. ἀπόπροθι: sonst nur in der Odyssee. οἱ auffallend ohne Beziehung, gemeint ist der Sieger im Wettkampf. — ἀπόπροθι, gemeint ist: fern von der Stadt, vgl.

ἔξει μιν καὶ πέντε περιπλομένους ἐνιαυτοὺς
 χρεώμενος· οὐ μὲν γάρ οἱ ἀτεμβόμενός γε σιδήρου
 ποιμήν οὐδ' ἄροτ' ἔϊς ἐς πόλιν, ἀλλὰ παρέξει.“ 835
 ὧς ἔφατ', ὦρτο δ' ἔπειτα μενεπτόλεμος Πολυποίτης,
 ἅν δὲ Λεοντίης κρατερὸν μένος ἀντιθέοιο,
 ἅν δ' Αἴας Τελαμωνιάδης καὶ δῖος Ἑπειός.
 ἐξείης δ' ἴσαντο, σόλον δ' εἶλε δῖος Ἑπειός,
 ἦκε δὲ δινήσας· γέλασαν δ' ἐπὶ πάντες Ἀχαιοί. 840
 δεύτερος αὐτ' ἀφένκε Λεοντεὺς ὄξος Ἄρης,
 τὸ τρίτον αὐτ' ἔρριψε μέγας Τελαμώνιος Αἴας
 χειρὸς ἄπο στιβαρῆς, καὶ ὑπέρβαλε σήματα πάντων.
 ἀλλ' ὅτε δὴ σόλον εἶλε μενεπτόλεμος Πολυποίτης,
 ὅσσον τίς τ' ἔρριψε καλαῦροπα βουκόλος ἀνὴρ. 845
 ἦ δέ θ' ἑλίσσομένη πέτεται διὰ βοῦς ἀγέλαας·
 τόσσον παντὸς ἀγῶνος ὑπέρβαλε· τοὶ δὲ βόησαν.

835, so daß der Bedarf an Eisen für ihn schwer zu beschaffen ist.

838. Der schwer zu enträtselnde Zusammenhang zwischen Vorderatz und Nachsatz scheint in folgender Weise gedacht zu sein: wenn seine (des Siegers) Ländereien auch sehr weit von der Stadt entfernt liegen, so daß er nicht leicht dahin schicken kann, um Eisen holen zu lassen, so wird er doch im Besitz dieser Scheibe nicht in Verlegenheit geraten, denn er wird fünf Jahre damit seinen Bedarf decken können. ἔξει μιν scheint in enger Verbindung mit χρεώμενος in dem Sinne gemeint, daß die Dauer des Gebrauchs bezeichnet werden soll: er wird sie in Gebrauch haben, nicht aufbrauchen. — περιπλομένους ἐνιαυτοὺς, sonst nur in der Od.

834. χρεώμενος, diese Form nur hier. — ἀτεμβόμενος, in der Ilias nur hier und 445.

835. εἶς ἐς πόλιν, Roheisen zu holen, um entweder selbst sich daraus Geräte zu fertigen oder von dem Schmid fertigen zu lassen. — παρέξει der Besitzer sc. σιδήρον.

836 — 811. Πολυποίτης, ein Lapithe: zu B 740.

837. Λεοντίης: B 745.

838. Ἑπειός: vgl. 665.

840. Erstes Hemistich: vgl. H 269. i 588. — γέλασαν δ' ἐπὶ darob. Als Anlaß des Gelächters, welcher befremdender Weise nicht angegeben ist, läßt sich entweder die ungeschickte Art, wie er warf, oder ein auffallendes Mifslingen des Wurfs denken.

843. Vgl. θ 189 und 192. σήματα, die Zeichen, welche kenntlich machten, wie weit jeder geworfen hatte. — πάντων, sehr auffallend, weil erst zwei geworfen haben.

845. ὅσσον κτέ, ein zweiter Vorderatz, der dem Hauptsatz vorausgeschickt und mit τόσσον 847 aufgenommen für ὑπέρβαλε eine Maßbestimmung giebt. — ἔρριψε gnomischer Aorist. — καλαῦρον, nur hier, von κάλος Strick und ἔρεπ- vgl. δόκαλον, ein Schleuderstab, unten mit einer Schlinge versehen, welchen der Hirt wirft, um das Vieh zur Herde zurück zu treiben.

847. ὑπέρβαλε, sonst mit Acc., hier mit Gen. παντὸς ἀγῶνος: so weit warf er über den ganzen Kampfraum hinaus, eine nicht recht klare Bezeichnung, da nach der Art dieses Wettkampfes, für den kein Ziel gesteckt ist, ein bestimmt abgegrenzter Raum nicht recht denkbar ist; man erwartet

ἀνστάντες δ' ἔταροι Πολυποίταο κρατεροῖο
νῆας ἐπι γλαφυρὰς ἔφερον βασιλῆος ἄεθλον.

αὐτὰρ ὁ τοξευτῆσι τίθει ἰόντα σίδηρον, 850

καὶ δ' ἐτίθει δέκα μὲν πελέκεις, δέκα δ' ἡμιπέλεκκα,
ἱστὸν δ' ἔστησεν νηὸς κυανοπρώοιο

τηλοῦ ἐπὶ ψαμάθοις, ἐκ δὲ τρήρωνα πέλειαν

λεπτῇ μηρίνθῳ δῆσεν ποδός, ἥς ἄρ' ἀνώγει

τοξεύειν. „ὅς μὲν κε βάλλῃ τρήρωνα πέλειαν, 855

πάντας ἀειράμενος πελέκεις οἰκόνδε φερέσθω·

ὅς δέ κε μηρίνθοιο τύχῃ, ὄρνιθος ἀμαρτῶν, —

ἦσσαν γὰρ δὴ κείνος — ὁ δ' οἴσεται ἡμιπέλεκκα.“

ὧς ἔφατ', ὥρτο δ' ἔπειτα βίῃ Τευκροιο ἄνακτος,

ἄν δ' ἄρα Μηριόνης θεράπων εὖς Ἴδομενῆος. 860

κλήρους δ' ἐν κυνέῃ χαλκήρεϊ πᾶλλον ἐλόντες,

Τεῦκρος δὲ πρῶτος κλήρῳ λάχεν. αὐτίκα δ' ἰὼν

ἦκεν ἐπικρατέως, οὐδ' ἠπέλησεν ἄνακτι

die Angabe, daß er soweit über alle Mitkämpfenden hinausgeworfen habe. — τοὶ δὲ βόησαν = P 607, schrien auf, vor Überraschung. 849. Vgl. Θ 334. Verschluss, wie 631.

V. 850—883. Wettkampf im Bogenschießen zwischen Meriones und Teukros.

850. τοξευτής nur hier. — ἰόντα, nur hier, veilchenfarbig, dunkelblau, weil die Äxte ganz neu, daher blau angelaufen waren, während gebrauchtes Eisen sonst πολὺς heißt. — τίθει setzte aus als Kampfpfeis, aber καὶ ἐτίθει 851 legte nieder. — σίδηρον zusammenfassende Bezeichnung der im folgenden genannten Äxte, wie τ 587, Eisengerät.

851. πελέκεις Doppeläxte mit doppelter Schneide, ἡμιπέλεκκα, nur in Ψ, Halbäxte, mit nur einer Schneide.

853. ψαμάθοις, den Dünen des Meeres. — ἐκ, mit Beziehung auf ἱστὸν, herab bei δῆσεν, wie κ 96, wir: daran. Kr. Di. 68, 17, 3. — τρήρωνα πέλειαν wie X 140 und sonst.

854. λεπτή, daher schwer zu treffen. — ποδός partitiver Gen. — ἥς Gen. des Ziels zu τοξεύειν (nur

hier). — ἄρα denn: der Relativsatz führt die Erzählung des vorhergehenden Hauptsatzes fort.

855. ὅς mit κε βάλλῃ, Conj. Aor., wie τύχῃ 857, im Sinne des Fut. exact.: damit folgt ohne weitere Einleitung im Anschluß an ἀνώγει die weitere Ausführung in oratio recta, wie ähnlich Δ 303, hier auffallender in der Mitte des Verses beginnend.

856. οἰκόνδε: 275 und 662 κλισίῃδε.

858. ἦσσαν, Gegensatz φέρετερος II 722, minder tüchtig; δὴ offenbar: diese befremdende Begründung erklärt sich nur daraus, daß der Dichter den späteren Verlauf vor Augen hat, wo allerdings das Treffen der frei von der Fessel hoch unter den Wolken kreisenden Taube (874 f.) in Vergleich zu dem Treffen der einen sichereren Zielpunkt bietenden Schnur die schwierigere Aufgabe war.

859. βίῃ — ἄνακτος = N 758.

860. Vgl. 528.

861 = Γ 316. κ 206.

862. πρῶτος — λάχεν sc. τοξεύειν vgl. 356 τῷ δ' ἐπὶ λάχ' ἐλαυνόμεν.

863. ἐπικρατέως, passender II 67. 81, nur an diesen drei Stellen.

ἄρνω̃ν πρωτογόνων ῥέξειν κλειτὴν ἐκατόμβην·
 ὄρνιθος μὲν ἄμαρτε· μέγῃ γάρ οἱ τό γ' Ἀπόλλων· 865
 αὐτὰρ ὁ μήρινθον βάλε παρ πόδα, τῇ δέδεται ὄρνις·
 ἀντικρὺ δ' ἀπὸ μήρινθον τάμε πικρὸς οἰστός.
 ἴ μὲν ἐπειτ' ἦξε πρὸς οὐρανόν, ἣ δὲ παρείθῃ
 μήρινθος ποτὶ γαῖαν· ἀτὰρ κελάδησαν Ἀχαιοί.
 σπερχόμενος δ' ἄρα Μηριόνης ἐξείρυσσε χειρὸς 870
 τόξον· ἀτὰρ δὴ οἰστόν ἔχεν πάλαι, ὥς ἴθυνεν.
 ἀντίκα δ' ἠπείλησεν ἐκηβόλῳ Ἀπόλλωνι
 ἄρνω̃ν πρωτογόνων ῥέξειν κλειτὴν ἐκατόμβην.
 ὕψι δ' ὑπὸ νεφέων εἶδε τρήρωνα πέλειαν·
 τῇ ρ' ὃ γε δινεύουσαν ὑπὸ πτέρυγος βάλε μέσσην, 875
 ἀντικρὺ δὲ διήλθε βέλος. τὸ μὲν ἄψ ἐπὶ γαίῃ
 πρόσθεν Μηριόναο πάγῃ ποδός· αὐτὰρ ἣ ὄρνις
 ἰστῶ ἔφεξομένη νηὸς κυανοπρώοιο
 ἀνχέν' ἀπεκρέμασεν, σὺν δὲ πτερὰ πυκνὰ λίασθεν,

— οὐδ' aber nicht, Gegensatz zu ἐπικρατέως. — ἠπείλησεν gelobte, indieser Bedeutung nur hier und 872.
 — ἀνακτι Apollo, vgl. 865. 872.

864 — 102. 120. Ψ 873.

865. Asyndeton, weil die vorhergehenden Sätze die Erwartung auf den Erfolg spannen und so die Bedeutung von Vordersätzen haben. — μέγῃ γάρ sagte, nicht aus Mifgunst, sondern infolge des versäumten Gebetes und Gelübdes. — τό γε d. i. τυχεῖν ὄρνιθος.

866. παρ πόδα neben den Fuß der Taube hin, wozu τῇ δέδεται ὄρνις die nähere Ausführung giebt: da wo u. s. w.

867. ἀπὸ mit τάμε zerschnitt.

868. παρείθῃ, das Verbum nur hier, eigentlich: wurde zur Seite (des Mastes) herabgelassen, sank daran schlaff herab, während sie vorher durch die flatternde Taube in Spannung gehalten war.

870. ἐξείρυσσε χειρὸς rifs dem Teukros aus der Hand, denn beide benutzten denselben Bogen.

871. ἔχεν πάλαι hielt schon lange bereit. — ὥς ἴθυνεν kann nur in temporalem Sinne gemeint

sein: während er (Teukros) noch zielte.

875. τῇ (ὕψι ὑπὸ νεφέων) zu δινεύουσαν. — ὑπὸ πτέρυγος 'unter dem Flügel' ist weder mit μέσσην, noch mit des Art des Schusses (876 f.) recht zu vereinigen.

876. Erstes Hemistich — τ 453. ἐπὶ γαίῃ mit πάγῃ, sonst ἐν γαίῃ wie K 874.

877. ποδός, den Fuß, welchen Meriones beim Schiessen vorgesetzt hatte.

878. ἐφεξομένη: daß die Taube nach dem von unten gerade durch die Brust gehenden Schusse noch die Kraft gehabt habe sich auf dem Mast niederzusetzen, ist nicht denkbar; man wird das Partic. daher de conatu verstehen müssen, von einem vergeblichen Versuch an dem Mast sich anzuklammern, dem aber sofort die völlige Erschöpfung und der Tod folgt.

879. ἀπεκρέμασεν, nur hier. — σὺν δὲ πτερὰ — λίασθεν die Flügel sanken (klappten) zusammen, vgl. λίάζομαι in der Bedeutung sinken Θ 548. T 418. — πυκνὰ als gewöhnliches Attribut, nicht prädikativ.

ὦκὺς δ' ἐκ μελέων θυμὸς πτάτο, τῆλε δ' ἀπ' αὐτοῦ 880
κάππεσε· λαοὶ δ' αὖ θηεῦντό τε θάμβησάν τε.

ἂν δ' ἄρα Μηριόνης πελέεας δέκα πάντας ἄειρεν,
Τεῦκρος δ' ἡμιπέλεκκα φέρεν κοίλας ἐπὶ νῆας.

αὐτὰρ Πηλεΐδης κατὰ μὲν δολιχόσκιον ἔγχος,
καθ' δὲ λέβητ' ἄπυρον, βοὸς ἄξιον, ἀνθεμόεντα 885

θῆκ' ἐς ἀγῶνα φέρων· καὶ ῥ' ἧμονες ἄνδρες ἀνέστην,

ἂν μὲν ἄρ' Ἀτρεΐδης εὐρὺν κρείων Ἀγαμέμνων,

ἂν δ' ἄρα Μηριόνης θεράπων εὖς Ἰδομενῆος.

τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε ποδάρχης ὄτος Ἀχιλλεύς·

„Ἀτρεΐδῃ ἰδμεν γάρ, ὅσον προβέβηκας ἀπάντων 890

ἧδ' ὅσσον δυνάμει τε καὶ ἧμασιν ἐπλεν ἄριστος·

ἀλλὰ σὺ μὲν τόδ' αἰθλον ἔχων κοίλας ἐπὶ νῆας

880. ὦκὺς prädikativ, wie 198.
— θυμὸς πτάτο: vgl. II 469 und
zu H 131. — τῆλε δ' ἀπ' αὐτοῦ =
II 117, im Gegensatz zu πρόσθεν
Μηριόνα ποδός 877, fern von
ihm selbst; auch dies ist nach
der ganzen vorhergehenden Erzäh-
lung nicht recht begreiflich.

881 = 728.

V. 884—897. Den Wettkampf
im Speerwerfen, den Aga-
memnon und Meriones be-
stehen wollen, läßt Achill
nicht ausführen, indem er
ersterem ohne Kampf den aus-
gesetzten Preis verleiht.

884 f. Der Verlauf des hier fol-
genden Wettkampfes wird nur dann
begreiflich, wenn man annimmt,
daß nur ein Preis ausgesetzt wird
und zwar das an zweiter Stelle ge-
nannte Becken, dagegen der zuerst
genannte Speer als Kampfgerät zur
Ausführung des Wettkampfes dienen
soll, wie Meriones und Teukros mit
demselben Bogen schießen und die-
selbe Wurfscibe von allen Wett-
kämpfenden geworfen wird. Vgl.
892 τόδ' αἰθλον mit 897 περικαλ-
λὲς αἰθλον.

885. βοὸς ἄξιον: zu dieser Wert-
bestimmung vgl. 267—69 mit 750 f.,
auch 702 f. — ἀνθεμόεντα, wie γ
440, ω 275, blumenreich, mit
Blumen darstellenden Verzierungen.

886. Erstes Hemistich = 799.
ἧμονες nur hier, von ἔμῃ vgl. ἀφῆ-
τωρ I 404 und ἧμασιν 891.

890. ἰδμεν γάρ wir wissen ja,
bereitet die 892 mit ἀλλὰ (dum)
eingeleitete Aufforderung vor. —
προβέβηκας ἀπάντων = Z 125, aber
hier in dem Sinne: alle über-
trifft, wie II 54, was im folgen-
den Verse näher ausgeführt wird.

891. δυνάμει Körperkraft,
die für die Weite des Wurfs ent-
scheidend ist. — ἧμασιν, nur hier,
ein Plural wie ἄλμασιν θ 103, der
auf die verschiedenen Arten des
Wurfes und die Kunstfertigkeit da-
bei deutet. — ἐπλεν ἄριστος = I 54.

892. τόδ', hinweisend auf den
λέβης; vgl. 897 περικαλλὲς αἰθλον
mit ἀνθεμόεντα 885. Achill ehrt
Agamemnon in ähnlicher Weise,
wie Nestor 616 ff., dadurch, daß
er in Anerkennung seiner bewähr-
ten, allgemein anerkannten Ge-
schicklichkeit im Speerwurf ihm
noch vor dem Bestehen des Wett-
kampfes den Preis zuteilt; wenn
dann Meriones, der bei Ausführung
des Wettkampfes voraussichtlich er-
liegen würde, den Speer erhält, so
scheint diese Anordnung so annehm-
bar, daß Achill die Zustimmung des
Meriones ohne weiteres voraussetzen
zu dürfen glaubt.

ἔρχευ, ἀτὰρ δόρυ Μηριόνη ἦρωι πόρωμεν,
 εἰ σύ γε σφ' θυμῷ ἐθέλοις κέλομαι γὰρ ἐγὼ γε.“
 ὧς ἔφατ', οὐδ' ἀπίσθησεν ἀναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων. 895
 δῶκε δὲ Μηριόνη δόρυ χάλκεον· αὐτὰρ ὃ γ' ἦρωες
 Ταλθυβίῳ κήρυκε δίδου περικαλλῆς ἄεθλον.

ΙΛΙΑΔΟΣ Ω.

Ἑκτορος λύτρα.

λύτο δ' ἄγων, λαοὶ δὲ θοὰς ἐπὶ νῆας ἕκαστοι
 ἐσκίδναντ' ἵναι. τοὶ μὲν δόρκοιο μέδοντο
 ὕπνου τε γλυκεροῦ ταρπήμεναι· αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς
 κλαῖε φίλου ἐτάρου μεμνημένος, οὐδέ μιν ὕπνος

894. εἰ bis ἐθέλοις: vgl. P 488 f., bedingender Wunschsatz; Sinn: wenn du nicht etwa auf der Ausführung des Wettkampfes bestehst; eine höfliche Wendung, die durch das frühere Verhältnis Achills zu Agamemnon wohl motiviert scheint. — κέλομαι γὰρ ἐγὼ γε — Σ 254. ρ 400.

895 — B 441.

896. δῶκε, Achill. — ὃ γ' ἦρωες Agamemnon.

897. Ταλθυβίῳ: A 320 f. — δίδου, nicht als Geschenk, sondern κλισίην-δε φέρεσθαι.

Ω.

Hektors Lösung, wie die durchaus bezeichnende alte Überschrift des Gesanges lautet, giebt dem ganzen Gedicht einen versöhnenden Abschluß. Der Gesang schildert in dem ersten vorbereitenden Teil (1—467) die Schwierigkeiten, welche der Lösung der Leiche entgegenstehen, und wie die Überwindung derselben durch Zeus' Anordnungen vorbereitet wird. Den Mittelpunkt bildet die Zusammenkunft des Priamos mit Achill (468—676), in welcher letzterer seinen leidenschaftlichen Haß

überwindet und die Leiche freigiebt. Den Beschluß macht die Heimführung der Leiche nach Troja und die Totenfeier für Hektor (677—804). Die Handlung des Gesanges beginnt mit dem Abend des 29. Tages der Ilias und erstreckt sich bis zum 51. Tage.

V. 1—21. Achills ruheloser Schmerz und sein Wüten gegen Hektors Leiche.

1. λύτο nur hier mit gedehntem υ. — ἄγων die Kampfversammlung, vgl. zu Ψ 258 ἔχοντες εὐρὺν ἄγωνα. — ἕκαστοι der Plural von den einzelnen Stämmen.

2. ἐσκίδναντ' ist nur hier mit dem ausführenden Infinitiv ἵναι verbunden. — δόρκοιοι und ὕπνου hängen von μέδοντο ab, vgl. Σ 245, und ταρπήμεναι 'sich daran zu sättigen' ist ausführender Infinitiv.

4 f. οὐδέ bis πανδαμάτωρ: vgl. Σ 872 f. πανδαμάτωρ nur an diesen beiden Stellen, vgl. Σ 233 ἀναξ πάντων τε θεῶν πάντων τ' ἀνθρώπων, kein stehendes Beiwort, sondern gegensätzlich zu οὐδέ μιν ἦρωι: der doch sonst alle bewältigt. — ἐστρέφεται auf seinem Lager.

ἤρει πανδαμάτωρ, ἀλλ' ἐστρέφετ' ἔνθα καὶ ἔνθα 5
 [Πατρόκλου ποθέων ἀνδροτήτά τε καὶ μένος ἦν
 ἡδ' ὅποσα τολύπευσε σὺν αὐτῷ καὶ πάθεν ἄλγεα
 ἀνδρῶν τε πολέμους ἀλεγυνά τε κύματα πείρων·
 τῶν μιμνησκόμενος θαλερὸν κατὰ δάκρυον εἶβεν,]
 ἄλλοι' ἐπὶ πλευρὰς κατακείμενος, ἄλλοτε δ' αὐτε 10
 ὕπτιος, ἄλλοτε δὲ πρηγής· τοτὲ δ' ὄρθος ἀναστὰς
 δινεύεσκ' ἀλύων παρὰ θιν' ἄλός. οὐδέ μιν ἡὼς
 φαινομένη λήθεσκεν ὑπεῖρ ἄλα τ' ἡμόνας τε,
 ἀλλ' ὃ γ' ἐπεὶ ζεύξειεν ὕφ' ἄρμασιν ὠκέας ἵππους,
 Ἔκτορα δ' ἔλκεσθαι δησάσκετο δίφρου ὀπισθεν, 15
 τρίς δ' ἐρύσας περὶ σῆμα Μενoitιάδαο θανόντος
 αὐτὶς ἐνὶ κλισίῃ πανέσκετο, τὸν δὲ ἔασκεν
 ἐν κόνι ἔκτανύσας προπρηνέα. τοιοῦτο δ' Ἀπόλλων
 πᾶσαν ἀεικίην ἄπεχε χροῖ, φῶτ' ἐλεαίρων

6. ἀνδροτήτα: zu II 857.

7. ἡδ' ὅποσα κτὲ nach den Accusativobjekten ebenfalls von ποθέων abhängig gemacht, weil das 'schmerzliche Vermissen des Verlorenen' den Begriff der Erinnerung mit enthält, daher aufgenommen durch τῶν μιμνησκόμενος 9. — ὅποσα mit gedehnter Ultima. — τολύπευσε steht sonst meist mit dem Objekt πόλεμον, hier allgemeiner von überstandenen Mühen und Gefahren.

8 = § 183. v 91. 264, an diesen Stellen von Odysseus. πολέμους zeugmatisch von πείρων abhängig. — ἀλεγυνά τε κύματα κ. geht hier auf die von Achill vor Troja unternommenen Streifzüge zur See: vgl. I 328 f. γ 105 ff.

9. Erstes Hemistich = 167, zweites = λ 391. Die Verse 6—9 unterbrechen störend den Zusammenhang, da ἄλλοι' ἐπὶ πλευρὰς κτὲ 10 die nähere Ausführung zu ἐστρέφετ' ἔνθα καὶ ἔνθα 5 geben. Schon Aristarch verwarf dieselben.

10. ἄλλοτε — ἄλλοτε δ' αὐτε wie Σ 159.

11. τοτὲ δὲ dann aber d. i. ein andermal.

12. δινεύεσκ': unmerklich wird die Schilderung der unstäten Un-

ruhe Achills, welche von der den Leichenspielen folgenden Nacht ausging, durch die folgenden Iterativformen zu einer Schilderung seines Treibens während der ganzen nächstfolgenden Zeit. — οὐδέ bis λήθεσκεν: vgl. γ 197 f., Sinn: die Morgenröte fand ihn regelmässig schon wach, worauf er sich sofort zu der 13 f. bezeichneten Thätigkeit wandte.

13. ὑπεῖρ ἄλα τ' ἡμόνας τε, mit φαινομένη verbunden, vgl. zu Ψ 227 ὑπεῖρ ἄλα κίδναται ἡὼς.

14. Vgl. γ 478. ἐπεὶ mit Optat. iterativ.

15. Zur Sache vgl. X 396 ff. ἔλκεσθαι Inf. pass., nicht med. — δίφρου hängt von ὀπισθεν ab, welches sonst vor dem regierten Genetiv steht.

16. τρίς, wie die Myrmidonen Ψ 13 dreimal in feierlichem Zuge die Leiche des Patroklos umfahren.

17. πανέσκετο ruhte (jedesmal). — ἔασκεν liefs liegen.

18. Vgl. Ψ 25 f. — τοιοῦτο abhängig von χροῖ; die Konstruktion ist ἀπέχειν τινὶ τι, wie v 263.

19. ἀεικίην nur hier und v 308, aber hier: Verunstaltung, Entstellung.

καὶ τεθνηότα περ· περὶ δ' αἰγίδι πάντα κάλυπτεν 20
 χρυσεῖη, ἵνα μὴ μιν ἀποδρῦφοι ἑλκυστάζων.

ὥς ὁ μὲν Ἑκτορα δῖον αἰετίζεν μενεαίνων·
 τὸν δ' ἐλαϊρεσκον μάκαρες θεοὶ εἰσορόωντες,
 κλέψαι δ' ὀτρύνεσκον εὔσκοπον ἀργεῖφόντην.
 ἔνθ' ἄλλοις μὲν πᾶσιν ἐήνδανεν, οὐδὲ ποθ' Ἥρη 25
 οὐδὲ Ποσειδάων' οὐδὲ γλαυκῶπιδι κόρυη,
 ἀλλ' ἔχον, ὥς σφιν πρῶτον ἀπήχθετο Ἴλιος ἱρή
 καὶ Πρίαμος καὶ λαὸς Ἀλεξάνδρου ἔνεκ' αἵτης,
 [ὃς νείκεσσε θεάς, ὅτε οἱ μέσσαυλον ἔκοντο,
 τήν δ' ἦνυσ', ἥ οἱ πόρε μαχλοσύνην ἀλεγεινήν.] 30

20. καὶ τεθνηότα περ: vgl. 750.
 — πάντα Mascul.

21. χρυσεῖη nur hier Attribut der Ägis. — ἵνα bis ἑλκυστάζων = Ψ 187. — Zu dem hier über den Schutz von Hektors Leiche Gesagten vgl. Ψ 185—191. Auch hier nahm Aristarch an der Vorstellung, wie Apollo mit der Ägis die Leiche vor den Folgen des Schleifens sichert, derart Anstoß, daß er 20 f. verwarf.

V. 22—76. Götterberatung über Hektors Lösung. Zeus sendet Iris, um Thetis in den Olymp zu berufen.

22. αἰετίζεν mißhandelte, vgl. zu 19 und 417 f. — μενεαίνων in seinem Grimm.

23. θεοί, mit Ausnahme der 25 f. genannten. — εἰσορόωντες, jeden Morgen, wo sie sich regelmäßig im Saale des Zeus versammeln.

24. κλέψαι d. i. heimlich dem Achill zu entziehen und vor ihm in Sicherheit zu bringen, wie Hermes E 390 den von den Aloidon in einem ehernen Fals gefangen gehaltenen Ares ἐξέκλεψεν. — εὔσκοπον in der Il. nur hier und 109.

25. Erstes Hemistich: vgl. A 22. — οὐδέ ποθ' aber niemals, so oft dieser Vorschlag gemacht wurde. — Here, Poseidon und Athene als die Hauptgegner der Troer verbunden, wie T 112 ff. 291 ff., vgl. auch A 400.

26. γλαυκῶπιδι κόρυη, wie noch β 433. ω 518.

27. ἔχον, intransitiv zu E 492, hielten fest, beharrten, nämlich bei der durch den folgenden Satz mit ὥς — πρῶτον wie — einmal bezeichneten Gesinnung: vgl. N 679. — ἀπήχθετο bis λαὸς = θ 551 f.

28. Ἀλεξάνδρου ἔνεκ' αἵτης = Z 356, wo die Worte von dem Raube der Helena verstanden sind, während sie hier in den folgenden Versen auf das Urteil des Paris bezogen werden.

29. νείκεσσε, hier im Gegensatz zu ἦνυσε 30, geschmäht, beleidigt hatte, indem er sie gegen Aphrodite zurücksetzte. — θεάς Here und Athene, obwohl in ἔκοντο auch Aphrodite mit einbegriffen ist. — ὅτε bis ἔκοντο = κ 435. μέσσαυλος ein Schafhof auf dem Ida, welchem Paris vorstand.

30. τήν Aphrodite. — πόρε gewährte, zunächst durch Zusage. — μαχλοσύνη nur hier. — ἀλεγεινήν, weil die Buhlschaft mit Helena für ihn, wie für das ganze Volk eine Quelle vieler Leiden wurde. — Das Parisurteil wird nur an dieser Stelle bei Homer deutlich erwähnt, aber es ist mit Wahrscheinlichkeit in diesen beiden Versen die Hand eines Interpolators zu erkennen, welcher die Worte Ἀλεξάνδρου ἔνεκ' αἵτης 28 mißverstehend nach den Kyprien des Stasinus diesen Zusatz machte, welcher abgesehen von der ungeschickten Sprache und dem erst

ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἐκ τοῖο δυωδεκάτῃ γένηε' ἡώς,
 καὶ τότ' ἄρ' ἀθανάτοισι μετηύδα Φοῖβος Ἀπόλλων·
 „σθέντιοι ἔστε, θεοί, δηλήμονες. οὐ νύ ποθ' ὕμιν
 Ἐκτωρ μῆρι' ἔκῃε βοῶν αἰγῶν τε τελείων;
 τὸν νῦν οὐκ ἔτλητε νέκυν περ ἔοντα σαῶσαι, 35
 ἢ τ' ἀλόχῳ ἰδέειν καὶ μητέρι καὶ τέκεϊ ᾧ
 καὶ πατέρι Πριάμῳ λαοῖσί τε, τοί κέ μιν ὄκα
 ἐν πυρὶ κήαιεν καὶ ἐπὶ κτέρεα κτερίσαιεν.
 ἀλλ' ὅλοῦ Ἀχιλλῆι, θεοί, βούλεσθ' ἐπαρήγειν,
 ᾧ οὔτ' ἄρ' φρένες εἰσὶν ἐναίσιμοι οὔτε νόημα 40

bei Hesiod sich findenden *μαχλοσύνη* auch dadurch sich als unpassend erweist, daß der Haß des 26 mit Athene und Here zusammen- genannten Poseidon gegen Troja mit dem Parisurteil gar nichts zu schaffen hat.

31 = A 493. *ἐκ τοῖο* bezieht sich nicht auf den Beginn der eben geschilderten, jeden Morgen sich wiederholenden Mißhandlung der Leiche Hektors durch Achill, d. i. auf den ersten Morgen nach den Leichenspielen oder den dritten nach Hektors Tode, sondern auf Hektors Tod selbst (am 27sten Tage der Ilias). Denn nach 413 ist der hier bezeichnete Tag der zwölfte Tag, daß Hektors Leiche bei dem Schiffe liegt, und nach 107 hat der Streit der Götter nach Beginn der Mißhandlung 9 Tage lang sich jeden Morgen erneuert, bis er an dem hier bezeichneten Tage durch Zeus' Beschluß beendet wird; es ist mithin nach Hektors Tode der zwölfte Tag, der 39ste der Ilias.

33. Vgl. ε 118. *δηλήμονες*, in der Ilias nur hier, Verderber d. i. nur auf Schaden und Verderben bedacht, ein leidenschaftlicher Vorwurf gegen die Götter überhaupt, der aber vorzugsweise dem Poseidon, Here und Athene gilt. — *οὐ νύ ποθ' ὕμιν*: vgl. 239. 683. α 60, die Negation nachdrücklich vorangestellt: niemals etwa?

34. *αἰγῶν τε τελείων* = A 66. — Zur Sache vgl. X 170 ff.

35. *οὐκ ἔτλητε*, ihr gewannet Homers Ilias. II. 4.

es nicht über euch, durch Überwindung eures leidenschaftlichen Hasses gegen die Troer. — *νέκυν περ ἔοντα* selbst als Toten, da es doch genügen sollte an dem Lebenden euren Haß zu kühlen.

36. *ἀλόχῳ* und die folgenden Dative hängen von *ἰδέειν* ab, vgl. καὶ ἑσσομένοις πνθίσθαι. — Die polysyndetische Aufzählung hebt nachdrücklich die große Zahl der Hektors Lösung sehnlichst erwartenden Personen hervor.

37. *τοί κε* — *κήαιεν*: der Relativsatz mit potentialem Optativ nach dem negativen Hauptsatz hat die Bedeutung eines potentialen Folgesatzes: daß sie ihn verbrennen könnten. — *ὄκα*: vgl. H 409 f. οὐ γὰρ τις φειδῶ νεκρῶν κατατεθνηῶτων γίγνεται, ἐπεὶ κε θάνατοι, πνρός μειλισσέμεν ὄκα.

38. *ἐπὶ κτέρεα κτερίσαιεν*, zu α 291, eigentlich: dazu das dem Toten gehörige Besitztum verbrennen, d. i. *justa solvere*.

39. *ὅλοῦ*, von einem Menschen nur hier und Ψ 439, sonst von Göttern, der *μοῖρα*, *πῶρ*, hier in dem Sinne von *δλοφρων* grimmig (vom Löwen O 630), vgl. Ξ 139 Ἀχιλλῆος ὅλοον κῆρ. — Der Affekt treibt hier zur wiederholten Anrede *θεοί*, um den Vorwurf eindringlicher zu machen. — *βούλεσθ'* wollte lieber, *ἐπαρήγειν* von parteiischer Begünstigung vgl. Ψ 574 ἐπ' ἀρωγῇ.

40. Vgl. σ 220. ἄρ ja. — *ἐναίσιμοι* *μοι* maßvoll.

γναμπτόν ἐνὶ στήθεσσι, λέων δ' ὥς ἄγρια οἶδεν,
 ὅς τ' ἐπεὶ ἄρ' μεγάλη τε βίη καὶ ἀγήνορι θυμῷ
 εἴξας εἶσ' ἐπὶ μῆλα βροτῶν, ἵνα δαῖτα λάβησιν·
 ὥς Ἀχιλεὺς ἔλεον μὲν ἀπώλεσεν, οὐδὲ οἱ αἰδῶς
 [γίγνεται, ἥ τ' ἄνδρας μέγα σίνεται ἡδ' ὀνίνησιν.] 45
 μέλλει μὲν πού τις καὶ φίλτερον ἄλλον ὀλέσσαι,
 ἢ κασίγνητον ὁμογάστριον ἢ καὶ υἷον·
 ἀλλ' ἥ τοι κλαύσας καὶ ὀδυράμενος μεθέηκεν·
 τλητὸν γὰρ μοῖραι θυμὸν θέσαν ἀνθρώποισιν.
 αὐτὰρ ὁ γ' Ἑκτορα δῖον, ἐπεὶ φίλον ἦτορ ἀπηύρα, 50
 ἵππων ἐξάπτων περὶ σῆμ' ἐτάροιο φίλοιο
 ἔλκει. οὐ μὲν οἱ τό γε κάλλιον οὐδὲ τ' ἄμεινον·
 μὴ ἀγαθῷ περ ἰόντι νευεσσηθέωμέν οἱ ἡμεῖς·
 κωφὴν γὰρ δὴ γαῖαν ἀεικλίζει μενεαίνων.
 τὸν δὲ χολωσαμένη προσέφη λευκώλενος Ἥρη· 55

41. Zum Gedanken vgl. I 496 ff. O 203. — ἄγρια οἶδεν: vgl. zu I 629 ἄγριον ἐν στήθεσσι θέτο μεγαλήτορα θυμόν.

42. ὅς τ' ἐπεὶ ἄρ', wie P 658, wo von ἐπεὶ abhängig der Konjunktiv folgt, aber das Relativ ohne Verbum bleibt, während hier das Relativ in εἶσι sein Verbum erhält, aber ἐπεὶ ohne Verbum finitum bleibt: zu Θ 280.

43. εἴξας: zu I 598. — βροτῶν ein ungewöhnlicher Zusatz zu μῆλα. — δαῖς vom Fraß der Tiere, wie A 5.

44. ἔλεος nur hier.

45. Ein aus Hesiod. opp. 318 in diese Stelle sinnlos übertragener Vers, der dem αἰδῶς das fehlende Verbum geben sollte.

46. μέλλει mit ὀλέσσαι mag verloren haben, vgl. Σ 362, hat wohl verloren. — τις mancher. Zur Einkleidung des Gedankens zu I 632. — καὶ φίλτερον nicht nur einen ebenso teureren Freund, wie Achill, sondern selbst einen noch näher stehenden Lieben.

48. κλαύσας und ὀδυράμενος bezeichnen die dem μεθέηκεν vorausgehenden Handlungen: wenn er den dem Toten gebührenden Zoll der Trauer (vgl. δ 195 ff.) entrichtet hat. Zu μεθέηκεν sind die vorher-

gehenden Verba im Part. Präs. zu denken. Zum Gedanken vgl. δ 103 αἰψηρὸς δὲ κόρος κρυεροῖο γόοιο.

49. τλητός nur hier, sonst τλήμων, fähig zu dulden, dem Schicksal sich zu fügen, fügsam. — μοῖραι nur hier im Plur., vgl. κλωῆδες η 197. — Zum Gedanken vgl. σ 134 f.

50. ἐπεὶ bis ἀπηύρα = Φ 201: der Tod des gehaßten Gegners hätte ihm doch genügen sollen.

51. ἐξάπτων iterativ, wie ἔλκει.

52. Vgl. η 159. οὐ μὲν mit Nachdruck vorangestellt, entsprechend dem affirmativen ἢ μὲν, keineswegs wahrlich. — κάλλιον rühmlicher, ἄμεινον erspriesslicher, beide Komparative mit Bezug auf die entgegengesetzte Handlungsweise.

53. μὴ dafs nur nicht, drohend, mit erster Person, wie A 26. — ἀγαθῷ περ ἰόντι, zu A 131, hier trotz dem 39 ff. über Achill Gesagten, eine Anerkennung seiner an sich edlen Natur. — ἡμεῖς mit Nachdruck am Schluß des Gedankens, wir Götter, denn auch die νέμεσις ἐξ ἀνθρώπων ist für den homerischen Menschen schon ein wirksames Motiv: β 136.

54. κωφὴν γὰρ δὴ γαῖαν κτε:

„εἴη κεν καὶ τοῦτο τεὸν ἔπος, ἀργυρότοξε,
 εἰ δὲ ὁμῆν Ἀχιλῆϊ καὶ Ἑκτορι θήσετε τιμὴν.
 Ἑκτωρ μὲν θνητός τε γυναικά τε θήσατο μαζόν·
 αὐτὰρ Ἀχιλλεύς ἐστι θεᾶς γόνος, ἣν ἐγὼ αὐτῇ
 θρέψα τε καὶ ἀτίτηλα καὶ ἀνδρὶ πόρον παράκοιτιν, 60
 Πηλεί, ὃς περὶ κῆρι φίλος γένετ' ἀθανάτοισιν.
 πάντες δ' ἀντιᾶσθε, θεοί, γάμον· ἐν δὲ σὺ τοῖσιν
 δαίνυ' ἔχων φόρμιγγα, κακῶν ἔταρ', αἰὲν ἄπιστε.“
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·
 „Ἥρη, μὴ δὴ πάμπαν ἀποσκόδμαινε θεοῖσιν 65
 οὐ μὲν γὰρ τιμὴ γε μί' ἔσσεται. ἀλλὰ καὶ Ἑκτωρ

denn jetzt mißhandelt er in seinem Grimm gar empfindungslose Erde d. i. den toten Leib Hektors vgl. 50 f., der nur noch Staub und Erde ist — eine nur hier bei Homer sich findende Anschauung, wofür allenfalls H 99 verglichen werden kann.

56. εἴη κεν καὶ τοῦτο (= o 435) τεὸν ἔπος gelten könnte immerhin dies dein Wort, d. i. dein Vorwurf der Grausamkeit gegen Hektor und parteiischer Begünstigung Achills wäre berechtigt. Dies Zugeständnis (καὶ konzessiv) knüpft Here aber an eine Voraussetzung 57, deren Unhaltbarkeit sie dann 58 ff. erweist.

57. εἰ δὴ mit Ind. Fut. θήσετε, zu A 294, vorausgesetzt daß ihr wirklich zuweisen wollt. In der zweiten Person Pluralis faßt sie mit Apollo alle Götter zusammen, die, weil sie nicht Einsprache erhoben haben, ihm zuzustimmen scheinen. — ὁμῆν θήσετε τιμὴν: vgl. A 410 ὁμοίῃ ἐνθεο τιμῇ.

58. Asyndeton adversativum. — Der Hauptgedanke ist γυναικά τε θήσατο μαζόν, dem θνητός τε, was an sich ebenso sehr von Achill gelten würde, nur als allgemeiner Gattungsbegriff vorausgeschickt ist: als sterblicher Mensch Sohn eines sterblichen Weibes. — γυναικα und μαζόν zusammengestellt nach dem Schema des Ganzen und des Teils.

59. αὐτῇ keine geringere als ich,

die προσβυτάτη Tochter des Kronos und die Gemahlin des Götterkönigs: vgl. A 59—61.

60. Von solcher besonderen Fürsorge der Hera für Thetis weiß die Ilias sonst nichts. Ihre Vermählung mit Peleus wird Σ 85 den Göttern überhaupt, Σ 432 ff. dem Zeus zugeschrieben.

62. ἀντιᾶσθε, das Med. nur hier. — ἐν δὲ σὺ τοῖσιν N 829. χ 217.

63. ἔχων φόρμιγγα die Laute handhabend, spielend, wie ψ 133 vgl. A 603: nach dieser besonderen Auszeichnung des Peleus und der Thetis bei ihrer Vermählung hätte man von allen Göttern (πάντες 62) und zumal von Apollo besondere Gunst für deren Sohn erwarten dürfen, aber er wandte sich dessen Feinden zu, daher κακῶν ἔταρ', wobei besonders an Paris zu denken ist, und αἰὲν ἄπιστε: auf den nimmer Verlaß ist.

65. μὴ δὴ: zu A 181, mit πάμπαν doch durchaus nicht, doch ja nicht. — ἀποσκόδμαινε, nur hier, sich zürnend abwenden; Sinn: Du hast gar keinen Grund dich zürnend den übrigen Göttern entgegenzusetzen, als ob diese über die dem Achill gebührende Ehre anders dächten, als du: vgl. zu 57.

66. τιμὴ durch γέ betont mit Bezug auf 57. — μί' ἔσσεται: sc. Ἀχιλῆϊ καὶ Ἑκτορι. — καὶ Ἑκτωρ, wie Peleus und dessen Sohn Achill. Hienach würde der Gedanke genau

φίλτατος ἔσκε θεοῖσι βροτῶν, οἳ ἐν Ἰλίῳ εἰσὶν·
 ὥς γάρ ἐμοί γ', ἐπεὶ οὐ τι φίλων ἡμάρτανε δῶρων.
 οὐ γάρ μοι ποτε βωμὸς ἐδεύετο δαιτὸς εἴσης,
 λοιβῆς τε κνίσης τε· τὸ γὰρ λάχομεν γέρας ἡμεῖς. 70
 ἀλλ' ἢ τοι κλέψαι μὲν ἔασομεν — οὐδέ πη ἔστιν
 λάσση Ἀχιλλῆος — θρασὺν Ἑκτορα· ἢ γὰρ οἱ αἰεὶ
 μήτηρ παρμέμβλωνεν ὁμῶς νύκτας τε καὶ ἡμας.
 ἀλλ' εἰ τις καλέσειε θεῶν Θέτιν ἄσσον ἐμεῖο,
 ὄφρα τί οἱ εἴπω πνικνὸν ἔπος, ὥς κεν Ἀχιλλεὺς 75
 δῶρων ἐκ Πριάμοιο λάχῃ ἀπὸ δ' Ἑκτορα λύσῃ.
 ὥς ἔφατ', ὦρτο δὲ Ἴρις ἀελλόπος ἀγγελέουσα,
 μεσσηγὺς δὲ Σάμου τε καὶ Ἰμβρου παιπαλοέσσης
 ἔνθορε μείλανι πόντῳ· ἐπεστονάχησε δὲ λίμνῃ.
 ἢ δὲ μολυβδαίνῃ ἰκέλῃ ἐς βυσσὸν ὄρουσεν, 80
 ἢ τε κατ' ἀγραύλοιο βοὸς κέρας ἐμβεβανύα

entwickelt lauten müssen: aber auch Hektor war den Göttern lieb und zwar der liebste von allen Troern.

68. ὥς vertritt den vorhergehenden Prädikatsbegriff *φίλτατος*: so ja mir. Zu γάρ vgl. A 295. — *ἡμάρτανε δῶρων*: die Bedeutung des Verbums scheint hier auf der Grundbedeutung vergessen zu beruhen: er versäumte keineswegs liebe Gaben darzubringen.

69. 70 = A 48. 49, wo die Worte in Bezug auf Priamos stehen. Hier darf man an einen Altar des Zeus *ἐρεϊεύς* in der *αὐλή* des Palastes denken, von Hektor demselben opferte: vgl. γ 334 f.

71. *ἔασομεν* Fut., wir wollen davon abstehen, unterlassen, diese Bedeutung nur hier. — *οὐδέ πη ἔστιν*, wie Z 267, es ist doch unmöglich.

72. *θρασὺν Ἑκτορα*, wie 786, auffallend vom toten Hektor.

73. *παρμέμβλωνεν*, wie A 11, ist an seiner Seite. — *ὁμῶς* bis *ἡμας* Formel der Odyssee: zu x 28, auf gleiche Weise d. i. ununterbrochen Tag und Nacht, hier hyperbolisch von der Stetigkeit der Fürsorge: vgl. β 345, denn 83 findet Iris die Thetis in ihrer Meeresgrotte.

74. ἀλλ' εἰ τις καλέσειε, Wunschsatz als mildere Form des Befehls: zu K 111.

75. ὄφρα mit Konjunktiv εἴπω nach dem Optativ des Wunsches, wie II 100. δ 738.

76. *λαγχάνω* mit Gen. in der Bedeutung erhalten, wie noch ε 311.

V. 77—119. Iris beruft Thetis in den Olymp, wo Zeus derselben aufträgt Achill zur Herausgabe der Leiche Hektors zu bestimmen.

77 = 159. Θ 409. Iris, die gewöhnliche Götterbotin, hat die Aufforderung des Zeus 74 ff. sofort auf sich bezogen, wie sie auch gemeint war.

78. Vgl. N 33. Σάμου sc. Θρηκίης Samothrake: zu N 12.

79. *μείλανι*, nur hier: das Meer selbst wird zwar sonst nicht als *μέλας* bezeichnet, aber H 64 *μελάνει πόντος*, ε 353 *μέλαν κῶμα*, Φ 126 *μέλαιναν φρεῖνα*. — *ἐπεστονάχησε*, nur hier. — *λίμνῃ*, wie N 21, Meeresbucht.

80. *μολυβδαίνῃ* und *βυσσόν* nur hier. — *μ. ἰκέλῃ*: der Vergleichspunkt ist das rasche Hinabfahren in die Tiefe.

81. *ἀγραύλοιο βοὸς κέρας*, vgl. μ 258, ein aus Stierhorn gedrech-

ἔρχεται ὠμῆστῃσιν ἐπ' ἰχθύσι κῆρα φέρουσα.
 εὔρε δ' ἐνὶ σπῆι γλαφυρῷ Θέτιν, ἀμφὶ δέ τ' ἄλλαι
 εἶαθ' ὀμηγρεές ἄλλαι θαλά. ἡ δ' ἐνὶ μέσση
 κλαῖε μόνον οὐ παιδὸς ἀμύμονος, ὅς οἱ ἐμελλεν 85
 φθίσεισθ' ἐν Τροίῃ ἐριβόλακι, τηλόθι πάτρης.
 ἀγχοῦ δ' ἱσταμένη προσέφη πόδας ὠκέα Ἴρις·
 „ὄρσο, Θέτι· καλέει Ζεὺς ἄφθιτα μήδεα εἰδώς.“
 τὴν δ' ἡμείβει· ἔπειτα θεά, Θέτις ἀργυρόπεζα·
 „τίπτε με κείνος ἄνωγε μέγας θεός; αἰδέομαι δὲ 90
 μίσγεσθ' ἀθανάτοισιν, ἔχω δ' ἄγε' ἄκριτα θυμῷ.
 εἶμι μὲν, οὐδ' ἄλιον ἔπος ἔσσεται, ὅττι κεν εἴπῃ.“
 ὥς ἄρα φωνήσασα κάλυμμ' ἔλε δῖα θεάων
 κυάνεον, τοῦ δ' οὐ τι μελάντερον ἔπλετο ἔσθως.
 βῆ δ' ἰέναι, πρόσθεν δὲ ποδὴν ὠκέα Ἴρις 95
 ἡγεῖτ'· ἀμφὶ δ' ἄρα σφι λιάζετο κῦμα θαλάσσης.
 ἀκτὴν δ' ἐξαναβᾶσαι ἐς οὐρανὸν αἰχμήτην,
 εὐρον δ' εὐρύοπα Κρονίδην, περὶ δ' ἄλλοι ἅπαντες
 εἶαθ' ὀμηγρεές μάκαρες θεοὶ αἰὲν ἰόντες.
 ἡ δ' ἄρα παρ Διὶ πατρὶ καθέζετο, εἶξε δ' Ἀθήνην. 100
 Ἥρη δὲ χρύσειον καλὸν δέπας ἐν χειρὶ θῆκεν

seltes Röhrrchen, durch welches die Angelschnur oberhalb des Angelhakens lief, um nicht durch anbeißende Fische abgebissen zu werden. Oben an dieser Hornröhre muß eine Bleikugel befestigt gewesen sein, ἐμβεβανῖα darauf sitzend, zu dem Zweck, die Röhre in die Tiefe hinabzusinken.

82. ὠμῆστῃσιν Beiwort der Fische nur hier. — κῆρα sonst nur von Menschen: zu 43; κῆρα φέρειν sonst mit bloßem Dativ, ohne ἐπὶ. Insofern die Bleikugel das Herabfahren der Angel in die Tiefe bewirkt, wird dieser beigelegt, was genau genommen von dem Angelhaken gilt.

84. Erstes Hemistich = 99.

85. κλαίω mit sachlichem Objekt nur hier und ψ 351.

86. Vgl. II 461.

87. Vgl. zu A 199.

88. ἄφθιτα unwandelbare, so nur hier bei μήδεα.

89 = Σ 127. T 28.

90. τίπτε με — ἄνωγε sc. ἔλθεῖν, was aus καλέει sich leicht ergänzt.

91. ἔχω bis θυμῷ = Γ 412.

92. Vgl. β 318 und Ω 224. εἶμι μὲν, Asyndeton adversativum: doch werde ich allerdings gehen.

93. κάλυμμα nur hier, ε 232 καλύπτρη, Schleier.

94. κυάνεον als Trauergewand. — ἔσθως nur hier.

96. ἀμφὶ zu beiden Seiten. — σφι λιάζετο κῦμα θαλά: vgl. N 29. Σ 66.

97. ἐξαναβάνω nur hier: vgl. Σ 68 ἀκτὴν εἰσανέβαινον.

98. εὐρον δ' εὐρύοπα Κρονίδην = A 498. O 152.

99. μάκαρες bis ἰόντες = ε 7 und sonst in der Odyssee.

100. παρ Διὶ zur Rechten, wo Zeus' Lieblingstochter zu sitzen pflegte, während Here an seiner Linken saß. — εἶξε d. i. sie machte ihr Platz, wie β 14.

καί ῥ' εὖφρην' ἐπέεσσι· Θέτις δ' ὥρεξε πιοῦσα.
 τοῖσι δὲ μύθων ἤρχε πατήρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε·
 „ἦλυθες Οὐλυμπόνδε, θεὰ Θέτι, κηδομένη περ,
 πένθος ἄλαστον ἔχουσα μετὰ φρεσίν· οἶδα καὶ αὐτός· 105
 ἀλλὰ καὶ ὥς ἐρέω, τοῦ σ' εἵνεκα δεῦρο κάλεσσα.
 ἐννημαρ δὴ νεῖκος ἐν ἀθανάτοισιν ὄρωρεν
 Ἴκτορος ἀμφὶ νέκυι καὶ Ἀχιλλῇ πτολιπόρθῳ·
 κλέψαι δ' ὀτρύνουσιν ἐύσκοπον ἀργεῖφόντην.
 αὐτὰρ ἐγὼ τόδε κῦδος Ἀχιλλῇ προτιάπτω, 110
 αἰδῶ καὶ φιλόττητα τῆν μετόπισθε φυλάσσω.
 αἶψα μάλ' ἐς στρατὸν ἔλθ' καὶ νίει σῶ ἐπίτειλον·
 σκύζεσθαι οἱ εἰπὲ θεούς, ἐμὲ δ' ἔξοχα πάντων
 ἀθανάτων κεχολῶσθαι, ὅτι φρεσὶ μαινομένησιν
 Ἴκτορ' ἔχει παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν οὐδ' ἀπέλυσεν, 115
 αἶ κέν πως ἐμέ τε δείσῃ ἀπὸ θ' Ἴκτορα λύσῃ.

102. εὖφρην' ἐπέεσσι d. i. begrüßte sie mit freundlichen Worten. — ὥρεξε d. i. reichte ihr wieder den Becher zurück.

103 = X 167. α 28.

104. ἦλυθες, zu Γ 428 und π 23, Ausruf, in welchem hier die Voranstellung des Verbums der Anerkennung Ausdruck giebt, daß sie trotz ihres Schmerzes der Aufforderung bereitwilligst gefolgt ist.

105. οἶδα καὶ αὐτός = s 215. * 457, diese einräumende Formel bereitet den folgenden Gegensatz vor.

106. ἀλλὰ καὶ ὥς: obwohl ich weiß, daß du sehr bekümmert und darum wenig empfänglich für anderweitige Mitteilungen bist. — τοῖ Demonstrativ in relativer Bedeutung.

107. ἐννημαρ: der Streit begann am Morgen nach den Leichenspielen, wo Achill zum ersten Male Hektors Leiche um den Grabhügel des Patroklos schleifte, und erneuerte sich jeden Morgen mit der erneuten Schleifung, bis zu dem V. 31 beginnenden Tage, in welchem die Erzählung steht; da an diesem der Streit durch Zeus' Entschluß beendet wird, so ist der-

selbe unter den 9 Tagen nicht mehr begriffen: vgl. zu 31. — ὄρωρεν in präsentischem Sinne: besteht.

108. Ἴκτορος νέκυι eine ungewöhnliche Verbindung, sonst Ἴκτορι νέκυι.

109. Vgl. 24. ὀτρύνουσιν Präs. entsprechend dem präsent. Perf. ὄρωρεν 107.

110. τόδε d. i. den hierbei zu gewinnenden Ruhm, freiwillig die Leiche herauszugeben. — προτιάπτω, nur hier, teile zu.

111. αἰδῶ καὶ φιλόττητα, verbunden wie § 505 vgl. auch Σ 425, mit τῆν die Hochachtung und Freundschaft deinerseits. — μετόπισθε φυλάσσω de conatu: für die Zukunft mir zu erhalten suchend.

112. αἶψα bis ἔλθ' = Δ 70. ἐπίτειλον gieb Anweisung.

113. ἐμὲ δ' ἔξοχα πάντων = Ξ 257.

115. ἔχει zurückhält. — οὐδ' ἀπέλυσεν: er war darum zwar nicht angegangen, hätte aber seinerseits die Auslösung anbieten können.

116. αἶ κέν πως ob etwa. — δείσῃ Conj. Aor. ihn Furcht ergreifen wird.

αὐτὰρ ἐγὼ Πριάμῳ μεγαλήτορι Ἴριν ἐφήσω
 λύσασθαι φίλον υἷον ἰόντ' ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν,
 δῶρα δ' Ἀχιλλῇ φερέμεν, τὰ κε θυμὸν ἰήνῃ.
 ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθῃσε θεά, Θέτις ἀργυρόπεζα, 120
 βῆ δὲ κατ' Οὐλύμποιο καρύνων ἀΐξασα.
 ἔξεν δ' ἐς κλισίην οὗ υἱέος· ἐνθ' ἄρα τὸν γε
 εὖρ' ἀδινὰ στενάχοντα· φίλοι δ' ἄμφ' αὐτὸν ἑταῖροι
 ἐσσυμένως ἐπένοντο καὶ ἐντύνοντ' ἄριστον·
 τοῖσι δ' ὅις λάσιος μέγας ἐν κλισίῃ ἴερευτο. 125
 ἦ δὲ μάλ' ἄγχ' αὐτοῖο καθέζετο πότνια μήτηρ,
 χειρὶ τέ μιν κατέρεξεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·
 „τέκνον ἐμόν, τέο μέχρ' ὀδυρόμενος καὶ ἀχεύων
 σὴν ἔδδει κραδίην, μεμνημένος οὔτε τι σίτου
 οὔτ' εὐνῆς; ἀγαθὸν δὲ γυναικὶ περ ἐν φιλότῃ 130
 μίσγεσθ'· οὐ γάρ μοι δηρὸν βέη, ἀλλὰ τοι ἦδη
 ἄγχι παρέστηκεν θάνατος καὶ μοῖρα κραταιή
 ἀλλ' ἐμέθεν ξύνες ὦκα, Διὸς δέ τοι ἄγγελός εἰμι.
 σκύζεσθαι σοὶ φησι θεοὺς, ἐε δ' ἔξοχα πάντων
 ἀθανάτων κεχολῶσθαι, ὅτι φρεσὶ μαινομένησιν 135
 Ἔκτορ' ἔχεις παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν οὐδ' ἀπέλυσας.

117. ἐφήσω: da Iris die Überbringerin göttlicher Botschaften oder Befehle ist, so folgt ohne weiteres in den folgenden Infinitiven der Inhalt des Befehls.

118. λύσασθαι dafs er sich (εἰδὲ) löse, loskaufe, dagegen λύση 116 losgebe. — ἰόντ' (= ἰόντα) bis Ἀχαιῶν = O 116.

119. τὰ bis ἰήνῃ: vgl. T 174.

V. 120—142. Thetis verkündigt ihrem Sohne den Auftrag des Zeus.

121. Vgl. zu A 44 und ω 488.

122. ἐνθα lokal: dort.

124. ἐπένοντο waren geschäftig. — ἐντύνοντ' ἄριστον = π 2.

125. ἴερευτο Plusqpf. ohne Augment, lag geschlachtet.

127. Vgl. zu A 361.

128. τέο μέχρ' nur hier, sonst ἐς τί, wie E 465.

129. ἔδδει κραδίην: vgl. Z 202 ὃν θυμὸν κατέδωκε, und mit ähnlichem Gegensatz, wie dem hier

folgenden: π 379 θυμὸν ἔδωκε, βρώμης δ' οὐχ ἄπτεται οὐδὲ ποτήριος; Übrigens hatte Achill bereits Ψ 55 f. vgl. 48 am Mahle teilgenommen, auch befremdet bei dieser Angabe, dafs 124 f. gerade die Vorbereitungen zu einem Mahle in seinem Zelte ausdrücklich erwähnt sind.

130. Dieser und die folgenden zwei Verse wurden von Aristarch verworfen, besonders weil der hier dem Sohn erteilte Rat im Munde der Mutter ungeziemend schien. Indes ist abgesehen von der zweifelhaften Berechtigung dieses Urteils vgl. 676 eine Ausscheidung der Verse ohne Änderung des Textes in 129 nicht möglich. — ἐν φιλότῃ μίσγεσθαι, wie B 232.

131 f. Vgl. II 852 f. βέη zu O 194.

133 = B 26. 63.

134—136 = 113—115. ἐε nur hier und T 171.

ἀλλ' ἄγε δὴ λῦσον, νεκροῖο δὲ δέξαι ἄποινα.“
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
 „τῇδ' εἴη· ὅς ἄποινα φέροι, καὶ νεκρὸν ἄγοιτο,
 εἰ δὴ πρόφρονι θυμῷ Ὀλύμπιος αὐτὸς ἀνώγει.“ 140
 ὥς οἱ γ' ἐν νηῶν ἀγύρει μῆτηρ τε καὶ νῆος
 πολλὰ πρὸς ἀλλήλους ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευον.
 Ἴριον δ' ὠτρυνε Κρονίδης εἰς Ἴλιον ἱερὴν·
 „βάσκι' ἴθι, Ἴρι ταχεῖα· λιποῦς' ἔδος Οὐλύμποιο
 ἄγγελον Πριάμφω μεγαλήτορι Ἴλιον εἰσω 145
 λύσασθαι φίλον νῆον ἰόντ' ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν,
 δῶρα δ' Ἀχιλλῇ φερέμεν, τά κε θυμὸν ἰήνη,
 οἶον, μηδὲ τις ἄλλος ἅμα Τρώων ἔτω ἀνήρ.
 κῆρύξ τις οἱ ἔποιτο γεραίτερος, ὅς κ' ἰθύνει
 ἡμιόνους καὶ ἅμαξαν ἐντροχόν, ἥδ' ἐκ αὐτὶς 150
 νεκρὸν ἄγοι προτὶ ἄστυ, τὸν ἔκτανε δῖος Ἀχιλλεύς.

137. δέξαι nimm an, weise nicht zurück; ἄποινα: Anerbieten eines Lösegeldes ist die selbstverständliche Voraussetzung: zu Φ 99.

139. τῇδε so. — φέροι Optativ der Vorstellung: Kr. Di. 54, 14, 2. — ἄγοιτο konzessiv, wie εἴη.

140. εἰ δὴ wenn denn d. i. da ja. — πρόφρονι θυμῷ mit ernstlichem Willen, ernstlich: zu Θ 39. — αὐτός kein geringerer als der höchste Gott, vgl. 59 αὐτῇ. In dem Willen des Zeus liegt für Achill das entscheidende Motiv, das Lösegeld kommt nur als eine nach der Sitte notwendige Voraussetzung in Betracht.

141. ἐν νηῶν ἀγύρει, sonst νεῶν ἐν ἀγῶνι: zu O 428.

142. Vgl. Γ 155. ν 165.

V. 143—187. Zeus läßt durch Iris dem Priamos gebieten in das Lager zu Achill zu fahren, um Hektors Leiche zu lösen.

143. Erstes Hemistich — Θ 398. ὠτρύνω mit εἰς, wie 289 mit ἐπὶ, vgl. α 85. ο 37.

144. Erstes Hemistich: zu Α 186, vgl. zu Β 8. — ἔδος Οὐλύμποιο: vgl. Α 406 Θῆβης ἔδος, ν 344 Ἰθάκης ἔδος mit Α 45 ναιετάουσι πόλεις, indem der Grieche ein

dauerndes Sein mit Wohnen bezeichnet.

145. Ἴλιον εἰσω: zu Α 71, mit ἄγγελον, wie δ 775.

146. 147 = 118. 119.

148. Mit μηδὲ — ἔτω geht die Rede aus der Infinitivkonstruktion in das Verbum finitum über. — ἄλλος Τρώων, etwa einer der Demogeronten, wie Γ 262 Antenor den Priamos begleitet.

149. κῆρύξ τις: Asyndeton adversativum: die Begleitung des Königs durch einen Herold entsprach der stehenden Sitte, daher hier der Nachdruck auf γεραίτερος liegt; ein älterer Herold aber empfahl sich für die Fahrt in das feindliche Lager durch seine reifere Erfahrung und größere Besonnenheit. — ὅς κ' ἰθύνει in finalem Sinne, nach dem Optativ des Wunsches: zu Η 342.

150. ἅμαξαν: ein mit Maultieren bespannter vierrädriger Lastwagen: 324, bestimmt die ἄποινα ins Lager zu bringen und Hektors Leiche zurückzuführen. Priamos fuhr auf einem zweirädrigen δίφρος 322.

151. νέκρον — τὸν ἔκτανε: der Relativsatz bildet in seinem Gesamtinhalt eine Epexegeze zu νεκρὸν, daher vor demselben nicht

[μηδέ τί οἱ θάνατος μελέτω φρεσί, μηδέ τι τάρβος·
τοῖον γάρ οἱ πομπὸν ὀπάσσομεν ἀργεῖφόντην,
ὅς ἄξει, εἴως κεν ἄγων Ἀχιλῆϊ πελάσση.
αὐτὰρ ἐπὴν ἀγάγησιν ἔσω κλισίῃν Ἀχιλλῆος, 155
οὐτ' αὐτὸς κτενέει ἀπὸ τ' ἄλλους πάντας ἐρύξει·
οὔτε γάρ ἐστ' ἄφρων οὐτ' ἄσκοπος οὐτ' ἀλιτῆμων,
ἀλλὰ μάλ' ἐνδυκέως ἰκέτew πεφιδήσεται ἀνδρός.]“
ὣς ἔφατ', ὦρτο δὲ Ἴρις ἀελλόπος ἀγγελέουσα,
ἴξεν δ' ἐς Πριάμοιο, κίχεν δ' ἐνοπὴν τε γόον τε. 160
παῖδες μὲν πατέρ' ἀμφὶ καθήμενοι ἐνδοθεν αὐλῆς
δάκρυσιν εἴματ' ἔφρυον, ὃ δ' ἐν μέσσοισι γεραίους
ἐντυπὰς ἐν χλαίνῃ κεκαλυμμένος· ἀμφὶ δὲ πολλῇ
κόπρῳ ἔην κεφαλῇ τε καὶ ἀνχένι τοῖο γέροντος,

etwa ein demonstratives τοῦ zu ergänzen ist.

152—158. Die in diesen Versen gegebene Ankündigung des sicheren Geleits durch Hermes, sowie die Zusicherung, daß Priamos von Achill nichts zu befürchten habe, bleibt im Verlauf der Erzählung ohne alle Wirkung. Priamos benutzt diese Mitteilung nicht, um die schweren Besorgnisse der He-kabe zu zerstreuen vgl. 203—8 mit 220 ff., spricht vielmehr von der Möglichkeit seines Todes in einer Weise, welche mit der hier gegebenen Zusicherung unverträglich ist, 224 ff. Ebenso läßt sein ganzes Benehmen, da ihm Hermes wirklich entgegentritt, 358 ff. durchaus nicht erkennen, daß er eine Ahnung von der Sendung des Hermes hat. Endlich wird der Entschluß des Zeus Hermes zu senden 332 f. ausdrücklich durch das Mitleid motiviert, welches Zeus mit Priamos empfindet, als er ihn mit dem Herolde in der Ebene erblickt.

152. *τάρβος*, nur hier, neben *θάνατος* in konkretem Sinne: Schrecknis.

153. *τοῖον πομπὸν* prädikative Apposition zum Objekt *ἀργεῖφόντην*. *τοῖον* hat seine Beziehung in dem vorhergehenden Satze und wird durch den folgenden Relativsatz erläutert: vgl. β 236.

154. *ὅς* als Länge, wie X 236. — *ἄγων* mit *πελάσση* vgl. *ἐπέλασσε φέρων γ* 300. — *Ἀχιλῆϊ* d. i. Achills Zelt, vgl. 155.

156. Vgl. π 404. *οὔτε — τε* = *neque — et*, nur hier.

157. *ἄφρων* von Sinnen, *ἄσκοπος* unbesonnen. — *ἄσκοπος* und *ἀλιτῆμων* nur hier und 186.

158. *ἐνδυκέως* sorgsam, mit der dem *ἰκέτης* schuldigen Fürsorge.

159 = 77. © 409.

160. *ἐνοπὴν*, sonst vom Geschrei im Kampf, hier Wehruf, näher bestimmt durch *γόον τε*.

161. Zu beiden Seiten des Hofes hatten nach Z 243 ff. die Söhne und Töchter des Priamos ihre *θάλαμοι*.

162. *ὃ δ'* sc. *ἦν*. — Beachte die verschiedenen Arten, wie die Einzelnen ihrem Schmerz Ausdruck geben.

163. *ἐντυπὰς*, nur hier, Adv. fest eingeschlagen, mit *ἐν χλαίνῃ κεκ.*, so daß auch das Antlitz vom Mantel verdeckt war: zu δ 85. κ 53, um sich in seinem Schmerz von der Außenwelt abzuschließen. — *ἀμφὶ* Adv. rings.

164. *κόπρῳ* Staub, vgl. 640. X 414. — *κεφαλῇ* und *ἀνχένι* lokale Dative als genauere Bestimmung zu *ἀμφί*, wie N 704 f. — *τοῖο γέ-*

τήν ῥα κυλινδόμενος καταμήσατο χερσὶν ἔησιν. 165
 θυγατέρες δ' ἀνὰ δώματ' ἰδὲ νυοὶ ὠδύροντο,
 τῶν μιμνησκόμεναι, οἳ δὴ πολέες τε καὶ ἐσθλοὶ
 χερσὶν ὑπ' Ἀργείων κέατο ψυχὰς ὀλέσαντες.
 στῇ δὲ παρὰ Πρίαμον Διὸς ἄγγελος, ἥδ' ἐπ' ἀντιφάσιν
 τυτθὸν φθεγγαμένη· τὸν δὲ τρόμος ἔλλαβε γυναι· 170
 „θάρσει, Λαρδανίδη Πρίαμε, φρεσὶ, μηδὲ τι τάρβει·
 οὐ μὲν γάρ τοι ἐγὼ κακὸν ὅσσομένη τόδ' ἰκάνω,
 ἀλλ' ἀγαθὰ φρονέουσα· Διὸς δέ τοι ἄγγελός εἰμι,
 ὅς σευ ἄνευθεν ἐὼν μέγα κήδεαι ἥδ' ἐλεαίρει.
 λύσασθαι σ' ἐκέλευσεν Ὀλύμπιος Ἑκτορα δῖον, 175
 δῶρα δ' Ἀχιλλῇ φερέμεν, τὰ κε θυμὸν ἰήνη,
 οἶον, μηδὲ τις ἄλλος ἅμα Τρώων ἔτω ἀνὴρ.
 κῆρυξ τίς τοι ἔποιτο γεραίτερος, ὅς κ' ἰδυῖν
 ἡμιόνους καὶ ἅμαξαν ἐύτροχον, ἥδ' ἐπ' αὐτίς
 νεκρὸν ἄγοι προτὶ ἄστυ, τὸν ἔκτανε δῖος Ἀχιλλεύς. 180
 [μηδὲ τί τοι θάνατος μελέτω φρεσὶ, μηδὲ τι τάρβος·
 τοῖος γάρ τοι πομπὸς ἅμ' ἔψεται ἀργειφόντης,
 ὅς σ' ἄξει, εἴως κεν ἄγων Ἀχιλλῇ πελάσῃ.
 αὐτὰρ ἐπὶν ἀγάγησιν ἔσω κλισίην Ἀχιλλῆος,
 οὔτ' αὐτὸς κτενέει ἀπὸ τ' ἄλλους πάντας ἐρύξει· 185
 οὔτε γάρ ἐστ' ἄφρων οὔτ' ἄσκοπος οὔτ' ἀλιτῆμων,
 ἀλλὰ μάλ' ἐνδυκέως ἰκέτω πεφιδήσεται ἀνδρός.]“

ροντος, wie I 469. Ω 577 und in der Odyssee: zu γ 388.

165. καταμήσατο, nur hier, vgl. ἐπαμήσατο ε 482, hier κατὰ in dem Sinne von κατὰ κεφαλῆς: vgl. ω 316 f. ἀμφοτέρῃσι δὲ χερσὶν ἐλὼν κόριν αἰθαλόεσσαν χεύατο κακὰ κεφαλῆς.

167. πολέες τε καὶ ἐσθλοὶ = Z 452.

168 = N 763.

170. τυτθὸν leise, so nur hier, φθεγγαμένη Part. Aor. die Stimme erhebend, anhebend. — τρόμος ἔλλαβε γυναι = Γ 34 und sonst. Iris spricht leise, teils weil sie nur dem Priamos sichtbar ist, teils auch um ihn nicht zu erschrecken; wenn derselbe gleichwohl heftig er-

schrickt, so erklärt sich das aus der tieferschütterten Gemütsverfassung desselben.

171. θάρσει und μηδὲ τι mit zweitem Imperativ: zu Δ 184.

172. κακὸν ὅσσομένη, zu Δ 105, hier: Unheil im Geiste schauend, d. i. um dir ein drohendes Unheil zu verkündigen. — τόδ' eigentlich dieses (Kommen, wie es eben erfolgt ist), übersetze da oder hier: zu α 409.

173. ἀγαθὰ φρονέουσα, wie Z 162. α 43. — Διὸς bis εἰμι = B 26. τοί dir d. i. wisse.

174 = B 27. σεῦ ist von κήδεαι abhängig und zu ἐλεαίρει in der Form σέ zu denken.

175—87 = 146—158.

ἡ μὲν ἄρ' ὥς εἰποῦς' ἀπέβη πόδας ὠκεία Ἴρις,
 αὐτὰρ ὃ γ' υἷας ἄμαξαν ἐντροχον ἡμιονεῖν
 ὀπλίσαι ἠνώγει, πείρινθα δὲ δῆσαι ἐπ' αὐτῆς. 190
 αὐτὸς δ' ἐς θάλαμον κατεβήσето κηώνεα
 κέδρινον ὑπόροφον, ὃς γλήνεα πολλὰ κεχάνδει.
 ἐς δ' ἄλοχον Ἐκάβην ἐκαλέσσατο φώνησέν τε
 „δαιμονίη, Διόθεν μοι Ὀλύμπιος ἄγγελος ἦλθεν
 λύσασθαι φίλον υἷδν ἰόντ' ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν, 195
 δῶρα δ' Ἀχιλλῇ φερέμεν, τὰ κε θυμὸν ἰήνῃ.
 ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπέ, τί τοι φρεσὶν εἶδεται εἶναι;
 αἰνῶς γάρ μ' αὐτόν γε μένος καὶ θυμὸς ἄνωγεν
 κείσ' εἶναι ἐπὶ νῆας ἔσω στρατὸν εὐρὺν Ἀχαιῶν.“
 ὥς φάτο, κώκυσεν δὲ γυνὴ καὶ ἀμείβετο μύθῳ· 200
 „ὦ μοι, πῇ δὴ τοι φρένες οἴχονθ', ἧς τὸ πάρος περ
 ἔκλε' ἐπ' ἀνθρώπους ξείνους ἦδ' οἷσιν ἀνάσσεις;
 πῶς ἐθέλεις ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν ἐλθέμεν οἶος,
 ἀνδρὸς ἐς ὀφθαλμούς, ὃς τοι πολέας τε καὶ ἐσθλοὺς

V. 188—237. Nachdem He-
kabe vergebens Priamos von
der Fahrt in das feindliche
Lager zurückzuhalten ver-
sucht hat, wählt dieser in
der Vorratskammer die Ge-
schenke zu Hektors Lösung
aus.

188. Vgl. zu Θ 425.

189. ἄμαξαν bis ἡμιονεῖν = ξ 72.

190. πείρινθα, wie ο 131, ein
viereckiger oder runder Kasten aus
Rohr- oder Weidengeflecht, der
nach Bedarf auf die ἄμαξα oder
ἀπήνη gebunden wurde, um die
Fracht zusammenzuhalten.

191 = Z 288. ο 99. θάλαμον
die in dem hintersten Teile der
Frauenwohnung im Erdgeschoß ge-
legene Vorratskammer.

192. κέδρινον nur hier, doch κέ-
δρος ε 60, mit Cedernholz getäfelt.
— γλήνεα nur hier, glänzende
Schaustücke.

194. δαιμονίη, wie Z 486, du
arme. — Διόθεν zu ἄγγελος; Ὀλύμ-
πιος ist hinzugefügt, weil auch die
ὄσσα und der Adler als Διὸς ἄγγε-
λοι bezeichnet werden: B 93. Ω
292. 296. ἄγγελος ἦλθεν = Σ 2. μ 374.

195. 196 = 118. 119. 146. 147.
λύσασθαι Inf. der Aufforderung nach
ἄγγελος ἦλθεν wie A 715, und 117
nach Ἴρις ἐφήσω.

197. τί — εἶναι, vgl. ι 11: was
d. i. welcher Art scheint es dir zu
sein, was hältst du davon?

198. Vgl. X 346.

199. κείσ' wird näher bestimmt
durch ἐπὶ νῆας, die weitere Be-
stimmung ἔσω στρατὸν εὐρὺν Ἀχαιῶν
hebt das Gefährliche des Ganges
hervor.

200. Erstes Hemistich = β 361,
zweites = ο 484.

201. Vgl. zu B 339.

202. ἔκλε' (ο) aus ἐκλέεω wie A
275 ἀποαίρεω aus ἀποαιρέεω syn-
kopiert mit Zurückziehung des
Accents. — ἐπ' ἀνθρώπους, wie
nach κλέος ἐστὶ K 213, zu α 299.
— οἷσιν ἀνάσσεις vertritt ein dem
ξείνους entsprechendes Substantiv
oder Adjektiv im Acc.

203. Vgl. 519. πῶς ἐθέλεις, wie
A 26, vgl. β 364, wie kannst du
dich entschließen, woher nimmst
du nur den Mut!

204. πολέας τε καὶ ἐσθλοὺς wie
A 298. ω 427: erzählt ist in der

νιέας ἐξενάρηξε. σιδήρειόν νύ τοι ἦτορ. 205
 εἰ γάρ σ' αἰρήσει καὶ ἐσόψεται ὀφθαλμοῖσιν
 ὤμηστές καὶ ἄπιστος ἀνὴρ ὃ γε, οὗ σ' ἐλέησει
 οὐδὲ τί σ' αἰδέσεται. νῦν δὲ κλαίωμεν ἀνενθυεν
 ἦμενοι ἐν μεγάρῳ. τῷ δ' ὥς ποθι μοῖρα κραταιή
 γιγνομένην ἐπένησε λίνῳ, ὅτε μιν τέκον αὐτῇ, 210
 ἀργίποδας κύνας ἄσαι, ἐῶν ἀπάνευθε τοκήων,
 ἀνδρὶ πάρα κρατερῷ, τοῦ ἐγὼ μέσον ἦπαρ ἔχοιμι
 ἐσθιέμεναι προσφῦσα· τότ' ἄντιπα ἔργα γένοιτο
 παιδὸς ἐμοῦ· ἐπεὶ οὗ ἐ κακίζόμενόν γε κατέκτα,

Ilias. nur der Tod von Lykaon, Polydoros und Hektor. Zum Gedanken 44.

205. σιδήρειον bis ἦτορ: vgl. X 857. δ 293.

206. σ' αἰρήσει dich ergreifen wird, ist sehr auffallend gesagt in Bezug auf Priamos, welcher aus eigenem Antrieb sich in die Gewalt Achills begiebt, um die Leiche des Sohnes zu lösen. Nicht minder befremdet die Zusammenstellung mit καὶ ἐσόψεται ὀφθαλμοῖσιν, welches zum Geringeren hinabsteigend gefaßt werden muß: und nur mit den Augen erblicken wird. Sehr ansprechend ist die Vermutung σ' ἀθρήσει an Stelle von σ' αἰρήσει. — ἐσόψεται ὀφθαλμοῖσιν, wie E 212.

207. ὤμηστές, sonst von Raubvögeln und Hunden (82 von Fischen), hier von Achill zur Bezeichnung seiner leidenschaftlichen Rachsucht, vermittelt durch Wendungen wie Ω 41 λέων δ' ὥς ἄγρια οἶδεν und Wünsche wie den im Munde Achills X 846 f. αἰ γὰρ πῶς αὐτόν με μένος καὶ θυμὸς ἀνείη ὅμ' ἀποταμνόμενον κρεῖα ἔδμεναι, οἷά μ' ἔοργας, vgl. Δ 34 f. — ἄπιστος unzuverlässig, tückisch. — ὃ γε bis αἰδέσεται = X 123 f. Zum Gedanken vgl. 44 und X 419, wonach hier bei αἰδέσεται vornehmlich das Alter des Flehenden als Motiv zu denken ist.

208. νῦν δέ, im Gegensatz zu der besprochenen Absicht des Priamos zu Achill zu gehn, und den sich daran knüpfenden Befürchtungen: nein vielmehr. — κλαίωμεν Konj. Präs.: laß uns weiter wei-

nen. — ἀνενθυεν d. i. fern von dem Toten: vgl. X 86 ff. οὗ σ' ἔτ' ἐγὼ γε κλαύσομαι ἐν λεχέεσσι — ἀνενθε δέ σε μέγα νῶιν — κύνας κατέδονται, X 852. 508.

209. ἦμενοι ἐν μεγάρῳ, wie τ 322, hier nähere Ausführung von ἀνενθε und im Gegensatz zu Priamos' Absicht in das Lager zu gehen. — ὥς, erklärt durch den 211 folgenden Infinitiv, wie 525. — ποθι = πον. — μοῖρα κραταιή: zu E 83.

210 = T 128, vgl. η 198. — αὐτῇ, hier weniger passend als X 87.

211. ἀργίποδας nur hier. — Zum Gedanken A 817 f. — ἀπάνευθε τοκήων = ι 36.

212. κρατερῷ in tadelndem Sinne gewalthätig, grausam. — μέσον prädikativ: bis in die Mitte hinein. — ἔχοιμι könnte. — Zum Gedanken vgl. Δ 35. X 347.

213. προσφῦσα d. i. mich eingebeissen habend, vgl. ὁδᾶξ ἐν χειρὶ φόντες α 381. — ἀντιπα ἔργα, wie ρ 51, und καλίντιπα ἔργα γενέσθαι α 379: Werke der Vergeltung, wovon παιδὸς ἐμοῦ als Gen. object. abhängt. — γένοιτο ohne κε in potentialem Sinne: vgl. K 247. 556. T 821, ungewöhnlich im Nachsatze nach einem vorangehenden Wunschsatz.

214. ἐπεὶ motiviert entschuldigend den Ausbruch ihres leidenschaftlichen Hasses. — κακίζόμενον nur hier: hätte er als Feigling den Tod gefunden, so würde sie die Tötung desselben und die Mißhandlung der Leiche Achill eher verzeihen können.

ἀλλὰ πρὸ Τρώων καὶ Τρωιάδων βαθυκόλπων 215
ἔστεῳτ', οὔτε φόβου μεμνημένον οὔτ' ἄλεωρῆς.“

τὴν δ' αὖτε προσέειπε γέρον Πηλεΐδος θεοειδῆς·
„μή μ' ἐθέλουτ' ἵεναι κατερύκανε, μηδὲ μοι αὐτῇ
ὄρνις ἐνὶ μεγάροισι κακὸς πέλεν· οὐδὲ με πείσεις.
εἰ μὲν γάρ τίς μ' ἄλλος ἐπιχθονίων ἐκέλευεν, 220
ἢ οἱ μάντιές εἰσι θυοσκόοι ἢ ἱερεῖς,
ψευδὸς κεν φαίμεν καὶ νοσφιζόμεθα μάλλον·
νῦν δ' αὐτὸς γὰρ ἄκουσα θεοῦ καὶ ἐσέδρακον ἄντην,
εἰμι, καὶ οὐχ ἄλιον ἔπος ἔσσεται. εἰ δέ μοι αἶσα
τεθνάμεναι παρὰ νηυσὶν Ἀχαιῶν χαλκοχιτάνων, 225
βούλομαι· αὐτίκα γάρ με κατακτείνειεν Ἀχιλλεύς

215. πρὸ zum Schutze. — βαθυκόλπων: zu Σ 122.

216. ἔστεῳτ' im Gegensatz zu κακίζόμενον prägnant: standhaltend, durch die folgenden Participia erläutert. Zu diesen vgl. N 436 οὔτε γὰρ ἐξοπλίσω φηγέειν δύναται· οὔτ' ἄλίσσεται. ἄλεωρῆ in der Bedeutung 'das Ausweichen' nur hier, sonst Schutz.

218. ἐθέλουτ' der ich entschlossen bin, adversativ zu κατερύκανε (nur hier). — αὐτῇ du selbst, durch deine abmahnenden Worte, während sonst kein abmahnendes Zeichen vorliegt.

219. ὄρνις in übertragenem Sinne nur hier, doch ebenso οἰανός M 243, eng verbunden mit ἐνὶ μεγάροισι, ein Vorzeichen innerhalb des Hauses, während eigentliche Vorzeichen gewöhnlich im Freien erscheinen, hier etwa bei Antritt der Fahrt zu erwarten wären. — οὐδὲ με πείσεις: zu Z 360.

220. Vgl. zum Folgenden B 80 ff. ἐπιχθονίων, substantiviert, wie sonst nur in der Odyssee: zu φ 116, bildet mit ἄλλος, sonste in Sterblicher, den Gegensatz zu θεοῦ 223. Gemeint sind aber, wie die Ausführung 221 zeigt, nur solche Sterbliche, welche vermöge ihres Amtes den Willen der Gottheit verkündigen.

221. θυοσκόοι, wie φ 145, Opferseher (θύον und σκοφ. schauen), hier als der speziellere Begriff dem

allgemeinen μάντιες appositiv zugefügt, Seher, die aus der Art, wie die auf den Altar gelegten Spezereien brennen, den Willen der Gottheit erforschen. — ἱερεῖς Priester einer bestimmten Gottheit, die aus den Opfern weissagen: vgl. A 62.

222. Vgl. zu B 81. φαίμεν nach me 220: du und ich. — ψευδός eine Täuschung von seiten der Seher oder Priester. — μάλλον um so mehr, da an sich die Fahrt ins Lager bedenklich ist.

223. νῦν δέ so aber, mit γάρ ja, leitet den Gegensatz zu der Annahme 220 ein, der seinerseits den 224 folgenden Entschluß εἰμι vorbereitet: zu M 326. — αὐτός im Gegensatz zu der Vermittlung durch Seher oder Priester, mit meinen eignen Ohren. — ἄντην von Angesicht zu Angesicht.

224. Vgl. zu 92. οὐχ ἄλιον gehört zusammen, d. i. wirklich ausgeführt. — ἔπος das ebengesprochene Wort εἰμι.

225. τεθνάμεναι zu Σ 98, Perfekt des Zustandes: tot liegen zu bleiben, vgl. 254 ἐπὶ νηυσὶ πεφάσθαι, ein gesteigerter Ausdruck der Leidenschaft für ἀποθανεῖν, mit dem das nachdrückliche βούλομαι des Nachsatzes um so wirksamer kontrastiert: vgl. π 107 βουλόμην κ' ἐν ἐμοὶ κατακτάμενος μεγάροισιν τεθνάμεν ἢ κτέ.

226. βούλομαι ist wie π 107 in dem Sinne: ich will lieber

ἀγκὰς ἐλόντ' ἐμὸν υἱόν, ἐπὴν γόου ἐξ ἔρον εἴην.“
 ἧ καὶ φωριαμῶν ἐπιθήματα κάλ' ἀνέφωεν·
 ἔνθεν δῶδεκα μὲν περικαλλέας ἔξελε πέπλους,
 δῶδεκα δ' ἀπλοῖδας χλαῖνας, τόσσους δὲ τάπητας, 230
 τόσσα δὲ φάρεα καλὰ, τόσους δ' ἐπὶ τοῖσι χιτῶνας.
 [χρυσοῦ δὲ στήσας ἔφερον δέκα πάντα τάλαντα,]
 ἐκ δὲ δ' αἶθωνας τρίποδας, πύσυχας δὲ λέβητας,
 ἐκ δὲ δέπας περικαλλέες, ὅ οἱ Θορήκες πόρον ἄνδρες
 ἔξεσίνην ἐλθόντι, μέγα κτέρας· οὐδέ νυ τοῦ περ 235
 φείσαςτ' ἐνὶ μεγάροις ὁ γέρον, περὶ δ' ἤθελε θυμῷ
 λύσασθαι φίλον υἱόν. ὁ δὲ Τρῶας μὲν ἅπαντας

gedacht, so daß in Gedanken der Gegensatz liegt, der auch 227 vorschwebt: als fern von dem geliebten Sohne trauern (208 f). — κατὰτείνεσθαι konzessiver Optativ mit dem leidenschaftlichen αὐτίκα (vgl. Σ 98), welches hier in dem folgenden Particip ἐλόντ' seine Beziehung hat: sogleich nachdem, zu 1453. Π 308; das Particip enthält für das Zugeständniß die zuvor zu erfüllende Bedingung, wie η 224. v 81.

227. ἀγκὰς ἐλόντ', wie η 252. — ἐπὴν mit Optat. unter dem Einfluß des Optativs im Hauptsatze, wie T 208 und δ 222. Kr. Di. 54, 17, 7.

228. φωριαμός nur hier und ο 104, ἐπιθήματα nur hier.

229. ἔνθεν demonstrativ. — πέπλους Decken, wie 796. E 194.

230 = α 276. ἀπλοῖδας χλαῖνας einfache Mäntel, die nur einfach um den Leib geworfen wurden, im Gegensatz zu δίπτυχος v 224 oder δίπλους τ 226, hier zum Zudecken im Bette. — τάπητας wollene gewirkte Decken, welche die Weichheit der Unterlage zu erhöhen, über die δῆγεα Kissen gespreizt wurden. Vgl. 644—646.

231 = α 277. φάρεα und χιτῶνας: vgl. B 42 f. — ἐπὶ zu, außer.

232 = T 247. Dieser Vers unterbricht mit ἔφερος auffallenderweise die anaphorische Reihe ἔξελε 229 und ἐκ δὲ 233 und 234. Überdies würde bei dieser Anordnung zu ἐκ δὲ 233 und 234 nicht ἔξελε, sondern ἔφερος zu denken sein, womit aber

die Angabe 275 unvereinbar ist, daß die Söhne des Priamos das Lösegeld ἐκ θαλάμου geholt hätten. Der Vers ist daher als ungehöriger Zusatz aus T 247 zu verwerfen.

233. Vgl. zu I 123.

234. Erstes Hemistich = A 632. Θορήκες, welche den Troern verbündet, zu I 72, und kunstfertig waren: zu N 577.

235. ἔξεσίνην, wie φ 20, eine Aussendung, Acc. des Inhalts zu ἐλθόντι d. i. als er als Gesandter gekommen war. — οὐδέ νυ τοῦ περ selbst den nicht einmal.

236. φείσαςτ': zu H 410. — ἐνὶ μεγάροις: es ist dabei an die im Palast aufbewahrten Kleinode gedacht. περὶ bis θυμῷ = Φ 65.

V. 237—280. Priamos jagt aus der äußeren Halle des Hofes die dort versammelten Troer und treibt seine Söhne unter heftigem Tadel zu ungesäumter Ausführung seines Befehls, den Lastwagen anzuspannen, an. Diese kommen dem Befehl nach.

237 f. Es wird hier ohne weiteres vorausgesetzt, daß Priamos aus dem θαλάμος 191 wieder durch die vorderen Teile des Hauses zurück und in den Hof gegangen ist. Priamos will (vgl. 248 ff.) nachsehen, ob seine Söhne dem ihnen 189 erteilten Auftrage nachgekommen sind, und begibt sich zu diesem Zweck durch den Hof zu der an beiden Seiten des Hofthors sich hinziehenden Halle,

αἰδοῦσης ἀπέργεν ἔπεσθ' αἰσχροῖσιν ἐνίσσων·
 „ἔρρετε, λωβητῆρες ἐλεγχέες. οὐ νυ καὶ ὑμῖν
 οἴκοι ἔνεστι γόος, ὅτι μ' ἤλθετε κηδήσונτες; 240
 ἢ ὀνόσασθ', ὅτι μοι Κρονίδης Ζεὺς ἄλγε' ἔδωκεν,
 παῖδ' ὀλέσαι τὸν ἄριστον; ἀτὰρ γνώσεσθε καὶ ὑμεῖς·
 φηίτεροι γὰρ μᾶλλον Ἀχαιοῖσιν δὴ ἔσεσθε
 κείνου τεθνηῶτος ἐναιρέμεν. αὐτὰρ ἐγὼ γε,
 πρὶν ἀλαπαζομένην τε πόλιν κεραῖζομένην τε 245
 ὀφθαλμοῖσιν ἰδεῖν, βαίην δόμον Ἰδίοιο εἶσω.“
 ἢ καὶ σκηπανίῳ δῖεπ' ἀνέρας· οἱ δ' ἴσαν ἔξω
 σπερχομένοιο γέροντος. ὁ δ' υἱάσιν οἷσιν ὁμόκλα,
 νεικείων Ἑλενὸν τε Πάριον τ' Ἀγάθωνά τε δῖον 250
 Πάμμονά τ' Ἀντίφονόν τε βοὴν ἀγαθὸν τε Πολύτην
 Δηϊφοβὸν τε καὶ Ἰππόθοον καὶ Δῖον ἀγανόν·
 ἐννέα τοῖς ὁ γεραίος ὁμοκλήσας ἐκέλευεν·
 „σπεύσατέ μοι, κακὰ τέκνα, κατηφόνες. αἶθ' ἅμα πάντες
 Ἐκτορος ὠφέλετ' ἀντὶ θοῆς ἐπὶ νηυσὶ πεφάσθαι.

vor welcher die Wagen angespannt zu werden pflegen. Da er hier eine Anzahl Troer findet, welche die Halle sperren, so treibt er zunächst diese fort und ruft dann 248 ff. seine lässigen Söhne an. — αἰσχροῖσιν beschimpfenden, schmähenden.

239. λωβητῆρες ἐλεγχέες elende Schandbuben. — οὐ νυ καὶ ὑμῖν: zu 33.

240. ὅτι kausal: dafs: zu Φ 411. Δ 32. — κηδήσונτες mit με, um mich zu betrüben, plagen, durch eure lästige Anwesenheit.

241. ἢ ὀνόσασθ', vgl. ρ 378, gewifs achtet ihr es für zu geringe, war es euch nicht genug, daher ihr kamt, um mich noch mehr zu plagen: der Aor. von dem Zeitpunkte, wo sie sich entschlossen zu dem Palast des Königs zu gehen. — Κρονίδης bis ἔδωκεν = B 375.

242. ὀλέσαι Ausführung von ἄλγες, ἔδωκεν als Infinitiv der Folge: dafs ich verlieren mußte. — γνώσεσθε werdet zur Erkenntnis kommen, durch die schlimmsten Erfahrungen, was auch ihr an Hektor (τὸν ἄριστον) verloren habt.

243. φηίτεροι — ἔσεσθε persöhn-

liche Konstruktion: zu Σ 258. — μᾶλλον je mehr und mehr. — δὴ nunmehr.

246. βαίην Optativ des Wunsches: möchte wünschen zu gehn. βαίην bis εἶσω: vgl. λ 150. ψ 252.

247. Erstes Hemistich = N 59. δῖεπ', wie B 207, fuhr hindurch.

249. Von den hier aufgezählten lebenden Söhnen des Priamos kommen sonst nur Helenos, Paris, Polites und Deiphobos vor.

250. βοὴν ἀγαθὸν τε: te an dritter Stelle, weil βοὴν ἀγαθὸν als ein Begriff gilt: zu E 442.

252. ἐννέα τοῖς, den von 50 (Z 244) übrig gebliebenen. — ὁμοκλήσας, mit lautem Zuruf, vgl. zu E 439.

253. σπεύσατε mit Bezug auf den bereits 189 f. erteilten bisher nicht ausgeführten Auftrag, welcher 263 f. wiederholt wird. — κατηφόνες nur hier, vgl. P 556 κατηφείη und X 293 κατηφῆσας, Schandbuben.

254. Ἐκτορος mit Nachdruck im Gegensatz zu πάντες vorangestellt, abhängig von ἀντί; zu dieser auffallenden Stellung der allerdings unechten Präposition vgl. Δ 831. —

ὦ μοι ἐγὼ πανάποτμος, ἐπεὶ τέκον νῆας ἀρίστους 255
 Τροίῃ ἐν εὐρείῃ, τῶν δ' οὐ τίνα φημι λείπειθαι,
 Μῆστορά τ' ἀντίθεον καὶ Τρωίλον ἱπιοχάρμην
 Ἔκτορά θ', ὃς θεὸς ἔσκε μετ' ἀνδράσιν, οὐδὲ ἔφκει
 ἀνδρὸς γε θνητοῦ πάις ἔμμεναι, ἀλλὰ θεοτο.
 τοὺς μὲν ἀπώλεσ' Ἄρης, τὰ δ' ἐλέγχεα πάντα λέλειπται, 260
 ψεύσται τ' ὀρχησται τε, χοροῖτιν πλῆσιν ἄριστοι,
 ἀργῶν ἦδ' ἐρίφων ἐπιδήμιοι ἀρπακτῆρες.
 οὐκ ἂν δὴ μοι ἄμαξαν ἐφοπλίσσαιτε τάχιστα,
 ταῦτά τε πάντ' ἐπιθίετε, ἵνα πρήσωμεν ὁδοῖο;“
 ὣς ἔφαθ'· οἱ δ' ἄρα πατρὸς ὑποδείσαντες ὁμοκλήν 265
 ἐκ μὲν ἄμαξαν ἄειραν ἐύτροχον ἡμιονεῖν

πεφάσθαι Perf. des Zustandes: tot daliegen, zu 225, mit ἀντί wie N 447. Ξ 471.

255 = 493. πανάποτμος nur an diesen beiden Stellen. — ἐπεὶ bis ἀρίστους: vgl. Σ 55.

256 = 494. Τροίῃ ἐν εὐρείῃ = α 62 und sonst in der Odyssee, gehört zu ἀρίστους. — τῶν δ' Nachsatz. — φημι: der Nachdruck, welchen dies Verbum der Aussage giebt, ist nach dem Inhalt dieser selbst von verschiedener Färbung: bald ist es ein drohendes: ich versichere, bald ein freudiges: ich kann mich rühmen, bald, wie hier: leider muß ich es sagen.

257. Die hier genannten Mestor und Troilos kommen sonst bei Homer nicht vor.

258. Zum Gedanken vgl. X 394. K 47 ff. — ἔφκει sah danach aus d. i. vollbrachte solche Thaten, daß man hätte glauben sollen.

260. τοὺς μὲν ἀπώλεσ' Ἄρης nimmt den Gedanken aus 256 auf, um den folgenden Gegensatz vorzubereiten. — τὰ hinweisend. — ἐλέγχεα: zu B 235. — πάντα im Gegensatz zu οὐ τίνα 256.

261. ψεύσται, nur hier, wie Γ 106 ἄπιστοι und die folgenden Prädikate, gelten vorzugsweise von Paris und sind hier nur in der Leidenschaft auf alle Söhne angewandt. — ὀρχησται im direkten Gegensatz zu tapfern Kämpfen gedacht: vgl. Γ 893. O 508. — χοροῖτιν πλῆ-

σιν, nur hier, Compositum mit Lokativ im ersten Teil, wie ὁδοῖο πόρον 375, zu B 54, mit ἄριστοι, im Reigentanz Helden, eine höhnische Steigerung von ὀρχησται.

262. Erstes Hemistich = ι 220. ρ 242. τ 398. ἐπιδήμιοι hat den Hauptnachdruck, während es sonst von Räubern heißt ἀλόωνται — κακὸν ἀλλοδαποῖσι φέροντες (γ 74), vgl. δημοβόρος βασιλεύς A 231: die sich darauf verlegen den eignen Landsleuten die Schafe und Ziegen zu rauben, zur Bezeichnung ihres übermütigen und schwelgerischen Lebens. — ἀρπακτῆρες nur hier.

263. Vgl. ζ 57. οὐκ ἂν δὴ — ἐφοπλ: die Frage im Sinne einer energischen, dringenden Aufforderung, wobei sich die Ungeduld und die Unzufriedenheit des Greises über die Saumseligkeit der Söhne in dem τάχιστα verrät: zu Γ 52.

264. ταῦτα die Geschenke zur Auslösung des Hektor. Da diese Geschenke noch im θάλαμος sich befinden, vgl. 275 und zu 232, so ist die Bezeichnung durch das hinweisende Pronomen unbegreiflich. — ἵνα πρήσωμεν ὁδοῖο = ο 219. ὁδοῖο partitiver Gen.

265. Vgl. M 413. Ψ 417. 446.

266. ἐκ — ἄειραν hoben herab von Gestellen (βωμοί Θ 441), auf denen der Wagen, solange er außer Gebrauch war, aufbewahrt wurde.

καλὴν πρωτοπαγέα, πείρινθα δὲ δῆσαν ἐπ' αὐτῆς,
 καὶ δ' ἀπὸ πασσαλόφι ζυγὸν ἦφρον ἡμιόνειον
 πύξινον ὀμφαλόεν, ἐν οἴκεσσιν ἀρηρός,
 ἐκ δ' ἔφερον ζυγόδεσμον ἅμα ζυγῷ ἐννεάπηγν. 270
 καὶ τὸ μὲν εὖ κατέδηκαν ἐυξέστω ἐπὶ θυμῷ,
 πέξῃ ἐπὶ πρώτῃ, ἐπὶ δὲ κρίκον ἔστορι βάλλον,
 τρις δ' ἐκάτερθεν ἔδησαν ἐπ' ὀμφαλόν, αὐτὰρ ἔπειτα
 ἔξελης κατέδησαν, ὑπὸ γλωχίνα δ' ἔκαμψαν.
 ἐκ θαλάμου δὲ φέροντες ἐυξέστης ἐπ' ἀπήνης 275
 νήεον Ἐκτορέης κεφαλῆς ἀπερείσι' ἄποινα,

267. Erstes Hemistich: vgl. zu E 194.

268. καὶ δ' ἀπὸ πασσαλόφι: vgl. D 67. — ζυγόν das Joch, bestehend aus einem geraden quer gelegten Holze.

269. πύξινον, nur hier: das Holz des in den Gebirgen des pontischen Kleinasien üppig wuchernden Buchsbaumes war wegen seiner Härte, Dichtigkeit und unvergänglichen Dauer früh geschätzt. Hier erklärt sich das Joch von Buchsbaumholz aus der Herkunft des Maultiergespannes, da dies ein Geschenk der Myser 278, diese aber die Nachbarn der Heneter waren, wo die Heimat der Maultiere war (B 852). — ὀμφαλόεν, versehen mit einem Knopf, welcher auf der oberen Fläche des Joches in der Mitte befindlich dazu diente, den Jochriemen zu befestigen: zu 273 f. — οἴκεσσιν, Ringe oder Ösen, auf der oberen Fläche des Joches angebracht, durch welche das Zügelwerk geleitet und in Ordnung gehalten wurde.

270. ζυγόδεσμον der Jochriemen, mittelst dessen das Joch an der Deichsel festgebunden wurde.

271. τὸ μὲν das Joch. — εὖ sorgfältig.

272. πέξῃ ἐπὶ πρώτῃ, auf die vorderste Deichselspitze, d. i. ganz vorn auf die Spitze, welche einen metallenen Beschlag hatte. — κρίκος, der Jochring, dem ὀμφαλός gegenüber auf der unteren Fläche des Jochbalkens in der Mitte angebracht, wahrscheinlich beweg-

lich. Dieser wurde über die πέξα geschoben (ἐπιβάλλειν) und durch ein senkrecht durchgehendes Loch in der πέξα ein Nagel oder Pflock (ἔστωρ) so gesteckt, daß der Ring mit seiner oberen Wölbung hinter, mit der unteren vor der Spitze des ἔστωρ zu liegen kam.

273 f. τρις δ' ἐκάτερθεν ἔδησαν: Objekt ist der 270 zugleich mit dem Joch herbeigebrachte Jochriemen, wobei die mit τὸ μὲν 271 begonnene Gliederung, die hier ein τὸ δὲ erwarten ließe, verlassen ist. Dieser Jochriemen wurde mit seiner Mitte unten an die πέξα vor den κρίκος gelegt, dann beide Enden rechts und links (ἐκάτερθεν) übers Kreuz hinaufgenommen nach dem Knopf zu (ἐπ' ὀμφαλόν), um denselben herumgeschlungen und dann wieder nach der Deichsel zu hinabgezogen und diese damit umwunden (κατέδησαν). ἔξελης der Reihe nach entsprechend dem τρις ἐκάτερθεν, in gleicher Folge. Nachdem dies dreimal wiederholt war, wurden die noch übrig bleibenden Enden des Riemens unter die wahrscheinlich mit einer Art von Widerhaken versehene Spitze (γλωχίνα) des durch die Deichsel gehenden Nagels gebogen und an derselben irgendwie befestigt. Durch diese ganze Vorrichtung aber wurde verhütet, daß der Nagel ausspränge oder das Joch beim Ziehen hin und herschwankte.

275. Vgl. § 74 f. φέροντες Partic. Präs. von wiederholter Handlung.

276. Vgl. 579. Ἐκτ. κεφαλῆς

ξεῦξαν δ' ἡμιόνους κρατερῶνυχας ἔντεσιεργούς,
 τοὺς ῥά ποτε Πριάμφ Μυσοὶ δόσαν ἀγλαὰ δῶρα.
 ἵππους δὲ Πριάμφ ὑπαγον ζυγόν, οὓς ὁ γεραῖος
 αὐτὸς ἔχων ἀτίταλλεν ἐυξέστη ἐπὶ φάτιν. 280
 τῷ μὲν ξευγνύσθην ἐν δώμασιν ὑψηλοῖσιν
 κῆρυξ καὶ Πριάμος, πυκινὰ φρεσὶ μῆδε' ἔχοντες.
 ἀγχιμόλον δέ σφ' ἦλδ' Ἑκάβη τετιηότι θυμῷ
 οἶνον ἔχουσ' ἐν χειρὶ μελίφρονα δεξιτερῇφιν
 χρυσέφ' ἐν δέπαϊ, ὄφρα λείψαντε κιοίτην. 285
 στή δ' ἵππων προπάροιθεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν.
 „τῇ, σπείσον Διὶ πατρί, καὶ εὖχεο οἴκαδ' ἰκέσθαι
 ἄψ' ἐκ δυσμενέων ἀνδρῶν, ἐπεὶ ἄρ' σέ γε θυμὸς
 ὀτρύνει ἐπὶ νῆας, ἐμεῖο μὲν οὐκ ἐθελούσης.
 ἀλλ' εὖχευ σύ γ' ἔπειτα κελαινεφεί Κρονίωνι 290
 Ἰδαίῳ, ὅς τε Τροίην κατὰ πᾶσαν ὀρᾷται,

Umschreibung der Person, hier von dem toten Hektor. — ἀπερείσι' ἄποινα: zu A 13.

277. Vgl. ζ 253. ἔντεσιεργούς nur hier, im Geschirr arbeitend d. i. ziehend.

278. Μυσοί, Bundesgenossen der Troer: zu B 858. — δόσαν ἀγλ. δῶρα — Π 381. 867.

279. Vgl. Ψ 291. ἵππους für den δίφρος, auf welchem Priamos selbst fuhr: 322.

280. Vgl. E 271. αὐτός für sich, zu eignem Gebrauch mit ἔχων, welches E 271 im Gegensatz zu διδόναι (ähnlich φ 30) — behaltend, und so wohl auch hier gemeint ist.

V. 281—328. Nach Hekabes Aufforderung libiert Priamos vor der Abfahrt und bittet Zeus um die Sendung seines Adlers zum Wahrzeichen günstigen Erfolgs. Durch das Erscheinen des Adlers beruhigt fähret Priamos mit dem Herold ab.

281. ξευγνύσθην Med. ohne Objekt nur hier: waren beschäftigt mit dem Anschirren (der beiden Gespanne), indem unter ihrer Aufsicht Priamos' Söhne die Sache be-

sorgten. — ἐν δώμασιν ὑψηλοῖσιν = φ 33, hier im Hofe und zwar vor dem Thorwege: vgl. 323.

282 — 674. κῆρυξ, 325 genannt Ἰδαῖος: zu Γ 248. — πυκινὰ φρεσὶ μῆδε' ἔχοντες = τ 353.

283. Erstes Hemistich — ο 57 und sonst. — τετιηότι θυμῷ — A 555.

284. 285 — ο 148. 149.

285. λείψαντε Hauptbegriff des Gedankens; der Dual faßt auch den Herold als Teilnehmer der Fahrt mit ein, obwohl nur Priamos die Libation ausführt (vgl. 287. 306).

286. Vgl. Ξ 297 und Ψ 582.

287. Erstes Hemistich: vgl. Z 259. ἰκέσθαι, wozu das Subjekt aus εὖχεο zu entnehmen ist: zu I 184.

288. ἐκ, wie 397: zu B 852. — ἄρ' denn (einmal). — σέ durch γε betont im Gegensatz zu ἐμεῖο 289.

289. ὀτρύνει ἐπὶ νῆας ohne Infin.: zu 143. — μὲν freilich.

290. εὖχευ mit Nachdruck dem Pronomen vorangestellt, vgl. ι 412 ἀλλὰ σύ γ' εὖχεο. — σύ γ' mit ἔπειτα demnach weist zurück auf ἐπεὶ ἄρ' σέ γε θυμὸς ὀτρύνει 288. — κελαινεφεί Κρονίωνι — A 397. Z 267.

291. Ἰδαίῳ: vgl. 308 Ἰδηθεν μεδέων: Zeus hat nach Θ 48 auf dem Ida einen Hain und Altar und

αἶται δ' οἰωνόν, ταχὺν ἄγγελον, ὅς τέ οἱ αὐτῷ
 φίλτατος οἰωνῶν καί εὐ κράτος ἐστὶ μέγιστον,
 δεξιόν, ὅφρα μιν αὐτὸς ἐν ὀφθαλμοῖσι νοήσας
 τῷ πῖσυνος ἐπὶ νῆας ἔης Δαναῶν ταχυνπῶλων. 295
 εἰ δέ τοι οὐ δώσει ἐὼν ἄγγελον εὐρύνοπα Ζεὺς,
 οὐκ ἂν ἐγὼ γε σ' ἔπειτα ἐποτρύνουσα κελοίμην
 νῆας ἐπ' Ἀργείων ἰέναι, μάλα περ μεμαῶτα.“

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη Πρίαμος θεοειδής·
 „ὦ γύναι, οὐ μὲν τοι τόδ' ἐφριμένη ἀπιθήσω· 300
 ἐσθλὸν γὰρ Διὶ χεῖρας ἀνασχέμεν, αἶ κ' ἐλεήσῃ.“

ἦ ῥα καὶ ἀμφίπολον ταμῖν ᾤτρυν' ὁ γεραίος
 χειρὶν ὕδαρ ἐπιχεῦναι ἀκήρατον· ἦ δὲ παρέσθη
 χέρνιβον ἀμφίπολος πρόχοόν θ' ἅμα χειρὶν ἔχουσα.
 νυψάμενος δὲ κύπελλον ἐδέξατο ἥς ἀλόχοιο· 305

Π 604 wird ein Priester desselben *Ἰδαῖος* genannt. — *Τροίην* Stadt und Gebiet. — *κατὰ* zu *ὁράται* vgl. N 4, mit dem Nebenbegriff des Schutzes.

292. *ταχὺν ἄγγελον*, wie ο 526 *κίρκος Ἀπόλλωνος ταχὺς ἄγγελος*. — *οἱ αὐτῷ φίλτατος*: zum Lieblingsvogel des Zeus wurde der Adler, weil er die einsamen hohen Gebirgshäupter vorzugsweise umkreist, auf welchen Zeus in den ältesten Zeiten thronend gedacht wurde.

293. *ὅς τε* und *καί εὐ* mit Aufgabe der relativen Konstruktion, wie A 78 f. — *κράτος ἐστὶ μέγιστον* = B 118 und sonst.

294. *δεξιόν* prädikativ zu *οἰωνόν*, von rechts her oder zur rechten Seite: die Griechen kehrten bei der Vogelschau ihr Antlitz nach Norden, wo der Olymp, der Wohnsitz der Götter. Die rechts, also im Ostensich zeigenden Erscheinungen sind Zeichen glücklicher Vorbedeutung. — *αὐτός*, vgl. 223, d. i. mit eignen Augen. — *ἐν ὀφθαλμοῖσι* von dem was in dem Gesichtskreise jemandes ist oder geschieht, vor Augen, mit *νοήσας*: vgl. O 422. Übrigens ergiebt sich auch hier (vgl. zu 152 + 158) aus der Art, wie Hekabe von dem zu erbittenden Vogelzeichen spricht, sowie daraus, daß Priamos

ohne Bedenken auf die Bitte derselben eingeht (300), sicher, daß Priamos nicht wohl bereits aus Iris' Munde die bestimmte Zusage des Zeus erhalten haben kann, daß Achill ihn als *ἐκείνης* schonen werde: vgl. M 235 ff.

295. Das Demonstrativ *τῷ* nimmt nicht einfach das *μιν* 294 auf, sondern faßt den Inhalt der vorhergehenden Participialkonstruktion *μιν* — *νοήσας* zusammen: diesem gesehenen Zeichenvogel.

296. *οὐ* bildet mit *δώσει* einen Begriff: verweigern wird.

297. Vgl. I 517. *ἐποτρύνουσα κελοίμην*: vgl. η 262. ψ 264.

298. *μάλα περ μεμαῶτα* = Ξ 375. P 181.

301. *ἐσθλόν* gut ist's, wohl frommt es. — *Διὶ χεῖρας ἀνασχέμεν*, vgl. Z 257, zu A 450. — *αἶ κ' ἐλεήσῃ* = Z 275. I 172.

302. *ἀμφίπολον ταμῖν*, wie noch π 152.

303. *χειρὶν ὕδαρ ἐπιχεῦναι*: vgl. Z 266 *χειρὶ δ' ἀνίπτουσιν Διὶ λείβειν αἶθροπα οἶνον ἄξομαι*. — *ἀκήρατον*, nur hier, = *ἄκηρτον*, unvermischt, rein.

304. *χέρνιβον* nur hier, sonst *λέβης*.

305. *ἀλόχοιο* ablativischer Gen., abhängig von *ἐδέξατο*: zu A 596.

εἵχετ' ἔπειτα στὰς μέσῳ ἔρκει, λείβε δὲ οἶνον
οὐρανὸν εἰσανιδῶν, καὶ φωνήσας ἔπος ἡῦδα·
„Ζεῦ πάτερ, Ἴδηθεν μεδέων, κύδιστε μέγιστε,
δός μ' ἐς Ἀχιλλῆος φίλον ἔλθεῖν ἥδ' ἐλεεινόν,
πέμψον δ' οἰωνόν, ταχὺν ἄγγελον, ὅς τε σοὶ αὐτῷ 310
φίλιπτος οἰωνῶν καὶ εὐκράτος ἐστὶ μέγιστον,
δεξιόν, ὄφρα μιν αὐτὸς ἐν ὀφθαλμοῖσι νοήσας
τῷ πύκνυνος ἐπὶ νῆας ἴω Δαναῶν ταχυνπῶλον.“

ὧς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε μητιέτα Ζεὺς.
αὐτίκα δ' αἰετὸν ἦκε, τελειότατον πετεηνῶν, 315
μόρφονν θηρητηῆρ', ὃν καὶ περκνὸν καλέουσιν.
ὅσση δ' ὑπορόφοιο θύρη θαλάμοιο τέτυκται
ἀνέροσ' ἀφνειοῖο, ἐν κληῖσ' ἀραρυῖα,
τόσσ' ἄρα τοῦ ἐκάτερθεν ἔσαν περὰ· εἶσατο δέ σφιν 320
δεξιὺς αἶξας ὑπὲρ ἄστεος. οἱ δὲ ἰδόντες
γῆθησαν, καὶ πᾶσιν ἐνὶ φρεσὶ θυμὸς ἰάνθη.
σπερχόμενος δ' ὁ γεραιὸς εἰὼ ἐπεβήσετο ὀφρου,
ἐκ δ' ἔλασε προθύροιο καὶ αἰδοῦσης ἐριδούπου.
πρόσθε μὲν ἡμίονοι ἔλκον τετράκνυκλον ἀπήνην,
τὰς Ἰδαίος ἔλαυνε δαΐφρων· αὐτὰρ ὅπισθεν 325

306 — II 231. ἔρκει: in der Mitte des Hofraumes ist auch hier ein Altar des Zeus ἔρκειος anzunehmen: vgl. γ 334 f. A 774. Dafs Priamos vom Thorwege (281. 286) sich dahin begeben hat, ist ebenso wenig erzählt, als nachher (322), dafs er dorthin zurückkehrt.

307. Erstes Hemistich = II 232.

308 = Γ 276. H 202. Vgl. zu 291.

309 = ζ 327.

310—313 = 292—295.

314 = II 249. v 102.

315 = Θ 247. τελειότατον am meisten Erfüllung bringend, der untrüglichere, der durch sein Erscheinen die sicherste Gewähr für die Erfüllung eines Wunsches bietet.

316. μόρφονν nur hier, den dunkeln, eine besondere Adlerart, mit dem appositiven θηρητηῆρ', wie Φ 252 αἰετοῦ — μέλανος, τοῦ θηρητηῆρος. — περκνόν nur hier, dunkelfleckig, vgl. ὑποπερκάζειν η 126, ein anderer Name für dieselbe Art: vgl. Σ 487.

317 f. θύρη Singul. eine einflügelige Thür; ἐν κληῖσ' ἀραρυῖα mit Riegeln wohl geschlossen; zum Plur. κληῖσι vgl. ὀχῆας φ 47. — θαλάμοιο der Schatzkammer, mit ὑπορόφοιο wie 192. β 337. — ἀνέροσ' ἀφνειοῖο, wie ξ 200. Der Vergleich giebt nur eine Maßbestimmung und zwar für die Breite eines Flügels; dies Maß soll der Hörer sich dann verdoppelt denken (ἐκάτερθεν), um die Breite der ausgespannten Flügel des fliegenden Adlers zu gewinnen.

319. τοῦ zu περὰ. — εἶσατο mit Particip, wie ε 283.

320 f. δεξιὺς, zu 294, prädikativ zu αἶξας, wie β 154. o 164. — οἱ δὲ bis ἰάνθη = o 164 f.

322. Zweites Hemistich = Θ 44. N 26.

323 = γ 498. o 146. 191.

324. τετράκνυκλον nur hier und ι 242.

325. δαΐφρων, der kluge, vgl. H 278 πεπνυμένα μήδεα εἰδώς.

ἵπποι, τοὺς ὁ γέρων ἐφέπων μᾶστιγι κέλευεν
καρπαλλίμως κατὰ ἄστυ. φίλοι δ' ἅμα πάντες ἔποντο
πόλλ' ὀλοφυρόμενοι ὡς εἰ θανατόνδε κίοντα.
οἱ δ' ἐπεὶ οὖν πόλιος κατέβαν, πεδλὸν δ' ἀφίκοντο,
οἱ μὲν ἄρ' ἄφορροι προτὶ Ἴλιον ἀπονέοντο, 330
παῖδες καὶ γαμβροί, τῷ δ' οὐ λάθον εὐρύοπα Ζῆν
ἔς πεδλὸν προφανέντε· ἰδὼν δ' ἐλέησε γέροντα.
αἶψα δ' ἄρ' Ἑρμείαν υἱὸν φίλον ἀντίον ἤῤα·
„Ἑρμεία· σοὶ γάρ τε μάλιστά γε φίλτατόν ἐστιν
ἀνδρὶ ἐταιρίσσαι, καὶ τ' ἔκλυες, ᾧ κ' ἐθέλῃσθα· 335
βάσκ' ἴθι, καὶ Πριάμον κοίλας ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν

326. Zu ἵπποι ist aus ἔλκον 324 ein Verbund der Bewegung zu denken. — ἐφέπων nachlenkend, hinter dem Maultier gespannt her, vgl. II 724. 732. — μᾶστιγι κέλευεν = Ψ 642.

327. κατὰ ἄστυ die Stadt hinab von der Akropolis bis zum skäischen Thore: vgl. Z 391. — φίλοι 331 näher bestimmt. — ἅμα πάντες ἔποντο = A 424.

328. πόλλ' ὀλοφυρόμενοι = ν 221. — ὡς εἰ mit Particip: zu E 374; das Particip steht prädikativ zu dem bei ὀλοφυρόμενοι zu denkenden Objekt.

V. 329—439. Hermes wird von Zeus gesendet, um Priamos zu geleiten. Er tritt zu ihm in der Gestalt eines edlen achäischen Jünglings und gewinnt durch freundliche Ansprache sein Vertrauen. Da er sich für einen Gefährten Achills ausgiebt, so erkundigt sich Priamos bei ihm nach der Leiche seines Sohnes und bittet ihn zu Achill zu geleiten.

329. Vgl. ω 205. κατέβαν mit Bezug auf die höhere Lage der Stadt, mit einfachem Gen. πόλιος, wie E 109, sonst ἐκ πόλιος.

330 = Γ 313. οἱ μὲν, die φίλοι 327, erklärt durch παῖδες καὶ γαμβροί 331.

331. Ζῆν Acc. vom Nom. Ζῆς,

wie ebenfalls am Ende des Verses © 206. Ξ 265.

332. ἔς πεδλὸν προφανέντε: vgl. P 487 ἔς πόλεμον προφανέντε, auch © 378.

333 = ε 28. ἀντίον ἤῤα an diesen beiden Stellen, wie © 200, in der Bedeutung redete an, mit einem Eigennamen als Objekt, sonst von der Erwiderung der Rede und stets mit τόν oder τήν. — Nach der hier gegebenen Darstellung scheint der Gedanke, Hermes dem Priamos zum Geleiter zu senden, in Zeus erst jetzt, bei dem Anblick des Greises entstanden zu sein, der sein Mitleid erweckt: vgl. zu 152—158.

334. γάρ τε, zu Ψ 156, ja, bereitet die 336 folgende Aufforderung vor. — μάλιστα vorzugsweise, im Vergleich zu andern Göttern, neben dem zweiten Superlativ φίλτατον: zu B 58. Ξ 399.

335. ἐταιρίσσαι intransitiv, nur hier, N 456 ἐταρίσσαιτο. Wie hier die Funktion des Hermes als διάκτορος angedeutet wird, so im Folgenden sein Wesen als ἐρισῦνιος, ἀνάκητα. — ἔκλυες gnomischer Aor., daher im relativen Nebensatze der Konjunktiv. — ᾧ sc. κλύειν, Konstruktion wie κλύθι μοι, vgl. zu II 515.

336. βάσκ' ἴθι: zu B 8. — καὶ auch den Priamos, mit Beziehung auf das allgemeine ἀνδρὶ 335. — κοίλας bis Ἀχαιῶν = © 98. X 465.

ὥς ἄγαγ', ὥς μήτ' ἄρ τις ἴδῃ μήτ' ἄρ τε νοήσῃ
τῶν ἄλλων Δαναῶν πρὶν Πηλεϊωνάδ' ἰκέσθαι.“

ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπείθησε διάκτορος ἀργεῖφόντης.
ἀντίκ' ἔπειθ' ὑπὸ ποσσὶν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα 340
ἀμβρόσια χρύσεια, τὰ μιν φέρον ἡμὲν ἐφ' ὕγρην
ἥδ' ἐπ' ἀπείρονα γαῖαν ἅμα πνοιῆς ἀνέμοιο·
εἴλετο δὲ ῥάβδον, τῇ τ' ἀνδρῶν ὄμματα θέλγει,
ὧν ἐθέλει, τοὺς δ' αὖτε καὶ ὑπναῶντας ἐγείρει·
τὴν μετὰ χερσὶν ἔχων πέτετο κρατὺς ἀργεῖφόντης. 345
αἶψα δ' ἄρα Τροίην τε καὶ Ἑλλήσποντον ἵκανε,
βῆ δ' ἰέναι κούρῳ αἰσυμνητῇρι βουκάλῳ,
πρῶτον ὑπηνήτην, τοῦ περ χαριεστάτη ἦβη.

οἱ δ' ἐπεὶ οὖν μέγα σῆμα παρὲς Ἴλοιο ἔλασσαν,
στῆσαν ἄρ' ἡμιόνους τε καὶ ἵππους, ὄφρα πλοῖεν, 350
ἐν ποταμῷ· δὴ γὰρ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλυθε γαῖαν.
τὸν δ' ἐξ ἀγχιμόλοιο ἰδὼν ἐφράσσατο κῆρυξ
Ἑρμείαν, ποτὶ δὲ Πριάμον φάτο φώνησέν τε·

337. μήτ' ἄρ — μήτ' ἄρ τε: vgl. E 89. Z 352. — ἴδῃ sehe mit den leiblichen Augen und νοήσῃ wahrnehme mit geistigem Auge, wie E 475. v 318. π 160.

338. Πηλεϊωνάδε eine ganz vereinzelte Bildung, vgl. εἰς Ἀγαμέμνονα H 312, statt des zu erwartenden Πηλεϊωνόςδε.

339—345 = ε 43—49.

340—342 = α 96—98.

341. φέρον zu tragen pflegten.

342. ἅμα zugleich mit den Hauchen des Windes, die selbst fliegen, gleichsam um die Wette mit ihnen.

343 f. Vgl. ω 8 f. δέ gedehnt vor dem ursprünglichen ῥάβδον, den Stab, als Zauberstab, wovon er χρυσόραπισ heißt. — θέλγει bezaubert d. i. schliefst, vgl. 445. — τοὺς δ' andere aber.

347. αἰσυμνητῇρι, nur hier, vgl. αἰσυμνητῆς θ 258, appositiv zu κούρῳ einem fürstlichen Jünglinge, wie Athene v. 223 die Gestalt eines Jünglings annimmt παναπάλῳ, οἷοι τε ἀνάκτων παῖδες ἔασιν.

348 = κ 279. πρῶτον ὑπηνήτην dem das erste Barthaar keimt.

349. σῆμα Ἴλοιο: zu K 415, in dessen Nähe sich die 433 f. und sonst erwähnte Furt des Skamander befand, vgl. 692.

351. ἐν ποταμῷ im Flufs, dem Skamander, den sie in der erwähnten Furt passierten. — δὴ γὰρ καὶ κτέ: der Eintritt der Dunkelheit erklärt weniger, worauf der Zusammenhang führt, dafs sie hier in der Furt halten, als dafs sie wagen die Furt zu passieren. Denn damit gelangen sie in die griechische Hälfte der Ebene, welche für sie unsicher und gefahrvoll ist (364 f.). Nur für diese bedarf es des Geleits, daher Hermes sich einstellt, sobald sie die Furt passieren, und sich zurückzieht, nachdem Priamos auf der Rückfahrt den Flufs erreicht hat (692 ff.). — ἐπὶ κνέφας ἦλυθε nur hier mit dem davon abhängigen γαῖαν.

352. ἐξ ἀγχιμόλοιο zu ἰδών: sonst kommt nur das Adv. ἀγχίμολον vor. — ἰδών ἐφράσσατο: zu 337. Der Herold bemerkt den Hermes zuerst, weil er mit dem Maultierwagen voran ist vgl. 324 f.

353. φάτο φώνησέν τε = δ 370,

„φράξο, Δαρδανίδη· φραδέος νόον ἔργα τέτυκται.
 ἄνδρ' ὁρώω, τάχα δ' ἄμμε διαρραίσσεσθαι οἶω. 355
 ἀλλ' ἄγε δὴ φεύγωμεν ἐφ' ἵππων, ἣ μιν ἔπειτα
 γούνων ἀψάμενοι λιτανεύσομεν, αἶ κ' ἐλεήσῃ.“
 ὣς φάτο, σὺν δὲ γέροντι νόος χύτο, δειδιδε δ' αἰνῶς,
 ὁρθαὶ δὲ τρίχες ἔσταν ἐνὶ γναμπτοῖσι μέλεσσιν,
 στῇ δὲ ταφών. αὐτὸς δ' ἐριούνιος ἐγγύθεν ἔλθων, 360
 χεῖρα γέροντος ἑλὼν ἐξείρετο καὶ προσέειπεν·
 „πῇ, πάτερ, ᾧδ' ἵππους τε καὶ ἡμιόνους ἰθύνεις
 νύκτα δι' ἄμβροσίνην, ὅτε θ' εὐδουσι βροτοὶ ἄλλοι;
 οὐδὲ σύ γ' ἔδειςας μένεα πνελοντας Ἀχαιοὺς,
 οἳ τοι δυσμενέες καὶ ἀνάρσιοι ἐγγὺς ἔασιν; 365
 τῶν εἴ τίς σε ἰδοίτο θοὴν διὰ νύκτα μέλαιναν
 τοσσάδ' ὀνειάτ' ἄγοντα, τίς ἂν δῇ τοι νόος εἴη;

wo aber ἔπος vor φάτο vorausgeht.

354. φράξο gieb acht, φραδέος, nur hier das Simplex, achtsam. — ἔργα τέτυκται es liegt die Aufgabe vor, es thut not.

355. ἄνδρ' ὁρώω = E 244. — τάχα bald. — διαρραίσσεσθαι in passivem Sinne, ein überaus starker Ausdruck, wie ihn der Schrecken eingiebt: in Stücke gerissen werden.

356. Vgl. E 249. ἐφ' ἵππων auf dem Rossegespann, unter Preisgebung des Maultierwagens mit dem Lösegelde. — ἔπειτα dann d. i. wenn wir nicht die Flucht ergreifen wollen, andernfalls: zu N 743. T 120. v 63.

357. γούνων ἀψάμενοι: vgl. Φ 65.

358. σὺν mit χύτο: vgl. I 612. N 808. — δειδιδε δ' αἰνῶς Verschluss wie § 168. N 481.

359. ὁρθαί — ἔσταν traten zu Berge, womit ἐνὶ γναμπτοῖσι μέλεσσιν in auffallender Weise verbunden ist, da diese Worte sonst 'in den biegsamen Gliedern' bedeuten, hier aber an den biegsamen Gliedern d. i. am ganzen Leibe verstanden werden müssen.

360. στῇ δὲ ταφών = A 545. II 806. — αὐτός selbst, ohne eine Ansprache des Priamos abzuwarten. — ἐριούνιος, zu T 34, substantivisch nur hier und 440.

361. ἐξείρετο καὶ προσέειπεν = E 756.

363 = K 83. 386. ὅτε τε temporal zu der Zeit wo: die gewöhnliche Ordnung der Dinge wird in Gegensatz zu der vorliegenden Ausnahme gestellt, daher εὐδουσι zu schlafen pflegen mit Nachdruck vorangestellt ist.

364. οὐδὲ σύ γ' ἔδειςας eine Frage der Verwunderung, wie v 299 οὐδὲ σύ γ' ἔγνωσ; — μένεα πνελοντας die mutatmenden, mutbe-seelten, zu B 536.

365. δυσμενέες καὶ ἀνάρσιοι wie § 86, zwei Synonyme zur Verstärkung des Begriffs. ἀνάρσιος in der Ilias nur hier.

366 = 653. Zweites Hemistich = K 394. 468. Der Verbindung der Attribute θοὴν und μέλαιναν liegt eine einheitliche Anschauung zu Grunde, da es eben die Dunkelheit ist, welche sich mit dem Einbrechen der Nacht schnell verbreitet.

367. τοσσάδ' hinweisend auf das Lösegeld. — ὀνειάτ' der Plural außer dieser Stelle stets von der Mahlzeit, hier Kostbarkeiten. — τίς ἂν δῇ τοι νόος εἴη d. i. wie würde dir dann nur zu Mute sein? Vergil. Aen. IV 408 *Quis tibi tum, Dido, cernenti talia sensus?*

οὐτ' αὐτὸς νέος ἐσσί, γέρων δέ τοι οὗτος ὀπηδεῖ,
 ἄνδρ' ἀπαμύνασθαι, ὅτε τις πρότερος χαλεπήνη.
 ἀλλ' ἐγὼ οὐδέν σε ῥέξω κακά, καὶ δέ κεν ἄλλον 370
 σεῦ ἀκαλεξήσαιμι· φίλῳ δέ σε πατρὶ εἰσκάω.“

τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα γέρων Πριάμος θεοειδής·
 „οὕτω πη τάδε γ' ἐστί, φίλον τέκος, ὥς ἀγορεύεις.
 ἀλλ' ἔτι τις καὶ ἐμεῖο θεῶν ὑπερέσχεθε χεῖρα,
 ὅς μοι τοιόνδ' ἦκεν ὁδοιπόρον ἀντιβολῆσαι, 375
 αἴσιον, οἷος δὴ σὺ δέμας καὶ εἶδος ἀγῆτος,
 πέπνυσαι τε νόφ, μακάρων δ' ἔξεσαι τοκῶν.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε διάκτορος ἀργεῖφόντης·
 „ναὶ δὴ ταῦτά γε πάντα, γέρον, κατὰ μοῖραν ἔειπες.

368. οὕτε — δέ, wie H 438, vgl. οὕτε — τε Ω 185 und τε — δέ Ψ 178. Ω 430. γέρων prädikativ zum Subjekt οὗτος.

369 = π 72. φ 133, vgl. T 183. An den Parallelstellen ist der Inf. ἀπαμύνασθαι durch den vorhergehenden Hauptsatz so vorbereitet, daß er als Ausdruck der vorgestellten möglichen Folge durchaus an der Stelle ist. Hier dagegen ist der Anschluß des Infinitivs so locker und namentlich durch das zweite Glied des Hauptsatzes so erschwert, daß man zweifeln kann, ob der Vers hier ursprünglich war. — τις nimmt ἄνδρα auf. — χαλεπήνη Conj. Aor. feindlich wird, Feindseligkeiten beginnt.

370. οὐδέν Adv. in keiner Weise.

371. ἀκαλεξήσαιμι konstruiert τινός τινα, wie X 348. — φίλῳ d. i. meinem. Die Erklärung für dies Urteil giebt 398 γέρων δέ δὴ ὥς σὺ περ ὦδε.

372 = 386. 405. 552. 659.

373. πη etwa. — τάδε bezieht sich auf die 366 ff. erwähnten Gefahren.

374. ἔτι — καὶ ἐμεῖο: es liegt der Gedanke zu Grunde, daß er nach allem Unglück, was er erfahren, kaum noch auf göttlichen Schutz hätte hoffen können. — ὑπερέσχεθε χεῖρα: zu Δ 249, die

Verbalform mit dem Begriff der Dauer; das Präteritum mit Bezug auf ἦκεν 375: ich sehe, daß auch ich von göttlichem Schutze noch nicht verlassen bin, da die Gottheit mir dich in den Weg sandte.

375. τοιόνδ' mit hinweisendem δε: wie du dich mir zeigst. — ὁδοιπόρον mit Lokativ im ersten Kompositionsgliede, nur hier, doch o 506 ὁδοιπόριον. — ἀντιβολῆσαι ausführender Infinitiv der beabsichtigten Folge, vgl. κ 25 ἐμοὶ — προέηκεν αἴηται.

376. αἴσιον, das Simplex nur hier, Acc. masc. glückverheißend, zum guten Zeichen. — οἷος δὴ σὺ sc. ἐσσί. οἷος wird seinem Inhalt nach erklärt zunächst durch δέμας καὶ εἶδος ἀγῆτος (= § 177): zu Δ 653, dem sich dann mit Übergang in das Verbum finitum die 377 folgenden Bestimmungen anschließen.

377. πέπνυσαι mit νόφ nur hier, veranlaßt durch den Gegensatz zu εἶδος. Zum Gedanken vgl. die Verbindung v 71 εἶδος καὶ πινυτήν und θ 169 ff. — μακάρων δ' ἔξεσαι τοκῶν ein parataktischer Folgesatz; Sinn: glücklich zu preisen sind deine Eltern daß sie einen solchen Sohn haben, vgl. ζ 154 ff.

378 = 389. 410. 432.

379 = Δ 286 und sonst. ταῦτά γε bezieht sich auf 374 f.

ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον, 380
 ἥε πῃ ἐκπέμψεις κειμήλια πολλὰ καὶ ἐσθλὰ
 ἄνδρας ἐς ἄλλοδαπούς, ἵνα περ τάδε τοι σόα μίμνη,
 ἣ ἤδη πάντες καταλείπετε Ἴλιον ἱρὴν
 δειδιότες· τοῖος γὰρ ἄνθρωπος ὄριστος ὄλωλεν,
 σὸς παῖς· οὐ μὲν γάρ τι μάχης ἐπεδενύετ' Ἀχαιῶν. 385
 τὸν δ' ἡμέιβετ' ἔπειτα γέρον Πριάμος θεοειδής·
 „τίς δὲ σύ ἐσσι, φέριστε, τέων δ' ἐξεσσι τοκῆων;
 ὥς μοι καλὰ τὸν οἶτον ἀπότμου παιδὸς ἐνισπες.“
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε διάκτορος ἀργειφόντης·
 „πειρᾷ ἐμεῖο, γεραιέ, καὶ εἰρεαι Ἐκτορα δῖον. 390

380. Vgl. zu K 384.

381. πῃ irgend wohin, näher bestimmt 382 durch ἄνδρας ἐς ἀλλ. — ἐκπέμψεις fort (aus der Stadt) geleitest d. i. in Sicherheit bringst. — κειμήλια bis ἐσθλὰ = o 159. I 330.

382. Erstes Hemistich = ξ 231. v 220, zweites = v 364. ἵνα περ woselbst mit Konjunktiv der Erwartung, in finalem Sinne.

383. καταλείπετε von Auswanderung, Präs.: seid dabei zu verlassen, eine Annahme wie X 383 f.

384. ἄνθρωπος ὄριστος ὄλωλεν = II 521. τοῖος γὰρ κτε: denn ein solcher Schirmer der Stadt ist in dem tapfersten Manne zu Grunde gegangen, daß sein Verlust euch wohl veranlassen könnte, die Stadt aufzugeben.

385. σὸς παῖς: während Hermes bis dahin durch nichts verraten hat, daß er den Priamos kenne (vgl. die Anreden 362. 379), um den Greis nicht zu beunruhigen, wird hier mit σὸς παῖς diese freundliche Schonung mit einemmal ohne Grund und Zweck aufgegeben. Dieses, sowie der matte und unklare Ausdruck der folgenden Wendung οὐ μὲν γάρ τι μάχης ἐπεδενύετ' Ἀχαιῶν 'er ermangelte nicht des Kampfes der Achäer' d. i. er hat genug mit den Achäern gekämpft, erweckt begründete Zweifel gegen die Ursprünglichkeit des Verses. Fehlt derselbe, so hat die folgende

Antwort des Priamos, in welcher er sich als Vater des Hektor bekennt, eine um so ergreifendere Wirkung, weil dies Bekenntnis dann lediglich als die Folge des aufwallenden väterlichen Gefühls erscheint.

387. Erstes Hemistich = Z 123. O 247. τίς δέ wer doch, eine lebhaft sich aufdrängende Frage freudiger Überraschung, hervorgehoben durch die bewundernde Anerkennung Hektors in dem Munde des Feindes 384.

388. ὥς wie, ein Ausruf, welcher die vorhergehende Frage motiviert. Andere lesen ὅς, wie O 247. Vgl. auch Ø 150. — καλὰ edel, indem er als Feind die Größe Hektors rühmend anerkennt: vgl. τοῖος und ὄριστος 384. — ἀπότμου, in der Ilias nur hier.

390. Vgl. 433. πειρᾷ ἐμεῖο du stellst mich auf die Probe durch deine Frage (387), indem die derselben zu Grunde liegende Verwunderung Zweifel verrät, ob ich Näheres von deinem Sohne weiß. Indem Hermes dann aber mit καὶ εἰρεαι eine nähere Erläuterung des πειρᾷ anschließen will in dem Sinne: und willst von mir Näheres wissen über deinen Sohn, nimmt er durch Einsetzung des Namens selbst Ἐκτορα δῖον sofort einen Teil seiner Antwort vorweg. — εἰρεαι mit persönlichem Objekt, wie Z 239. K 416.

τὸν μὲν ἐγὼ μάλα πολλὰ μάχη ἐνὶ κυδανείρῃ
 ὀφθαλμοῖσιν ὄπωπα, καὶ εὖτ' ἐπὶ νηυσὶν ἐλάσσας
 Ἀργείους κτείνεσκε δαΐζων ὀξεί χαλκῷ,
 ἡμεῖς δ' ἐσταότες θανυμάζομεν· οὐ γὰρ Ἀχιλλεὺς
 εἶα μάργασθαι, κεχολωμένος Ἀτρεΐωνι, 395
 τοῦ γὰρ ἐγὼ θεράπων, μῖα δ' ἤγαγε νηὺς ἐνεργής·
 Μυρμιδόνων δ' ἔξειμι, πατήρ δέ μοι ἐστὶ Πολύκτωρ.
 ἄφνειος μὲν ὃ γ' ἐστὶ, γέρων δὲ δὴ ὥς σύ περ ᾧδε,
 εἴ δέ οἱ υἷες ἔασιν, ἐγὼ δὲ οἱ ἔβρομός εἰμι·
 τῶν μέτα παλλόμενος κλήρω λάχον ἐνθάδ' ἐπεσθαι. 400
 νῦν δ' ἦλθον πεδίονδ' ἀπὸ νηῶν· ἠῶθεν γὰρ
 θήσονται περὶ ἄστυ μάχην ἐλίκωπες Ἀχαιοί.
 ἀσχαλώσι γὰρ οἷδε καθήμενοι, οὐδὲ δύνανται
 ἰσχεῖν ἐσσυμένους πολέμου βασιλῆες Ἀχαιῶν.“
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα γέρων Πρίαμος θεοειδής· 405
 „εἰ μὲν δὴ θεράπων Πηληιάδεω Ἀχιλῆος
 εἰς, ἄγε δὴ μοι πᾶσαν ἀληθείην κατάλεξον,
 ἣ ἔτι παρ νήεσσιν ἐμὸς πάις, ἥέ μιν ἦδη

391. Vgl. Z 124. μὲν wahrlich.

392. ὀφθαλμοῖσιν verstärkt ὄπωπα im Gegensatz zum Hörensagen. — καὶ εὖτ' — κτείνεσκε entspricht dem vorhergehenden μάλα πολλά. — ἐπὶ νηυσὶν zu ἐλάσσας vgl. O 259.

394. ἡμεῖς — θανυμάζομεν = B 320, eine parataktische Bestimmung zu εὖτε — κτείνεσκε, die im Gegensatz zu μάχη ἐν κ. 391 die Myrmidonen als müßige Zuschauer bezeichnet, denn ἐσταότες steht hier mit dem Nebengriff der Unthätigkeit.

396. μῖα, wie 66, dasselbe. — νηὺς ἐνεργής = μ 166. π 322. Das Ganze zur Bestätigung des durch θεράπων bezeichneten nahen Verhältnisses.

397. Vgl. o 267. Πολύκτωρ enthält im zweiten Bestandteil κτεάω Besitz.

398. ᾧδε hinweisend: so wie du als solcher vor mir stehst, vgl. zu B 258. Übrigens ist auch diese Bemerkung vgl. mit 371 φίλῳ δέ σε πατρὶ ἐλίκῳ geeignet das Vertrauen des Priamos zu gewinnen. Vgl. auch 486 f.

399. ἔασιν sind noch zu Hause.

400. τῶν μέτα: zu IV 700. — λάχον: es scheint danach, daß jedes Haus einen Krieger dem Könige zur Heeresfolge stellen mußte und bei mehreren Söhnen das Los entschied, vgl. β 17 ff. und zu Ψ 297.

401. νῦν δ' ἦλθον = α 194: nach dem Folgenden scheint vorausgesetzt zu werden, daß er auf Kundschaft ausgesandt sei.

402. θήσονται — μάχην: vgl. P 158 πόνον καὶ δῆριν ἔθεντο, doch da mit Dativ ἀνδράσι δυσμενέεσσι, hier περὶ ἄστυ lokal: rings um die Stadt. — ἐλίκωπες: zu A 98.

403. οἷδε hier, zu καθήμενοι d. i. unthätig liegen.

404. πολέμου hängt ab von ἰσχεῖν, womit ἐσσυμένους als korrespondierender Begriff in ihrem Eifer eng verbunden ist: zu 218. B 132.

406. Zum Satzgefüge vgl. δ 831 f. εἰ μὲν δὴ wenn denn wirklich.

407. εἰς in gleicher Stellung wie II 515. — πᾶσαν ἀληθείην κατάλεξον, wie ρ 122, vgl. λ 507.

ἦσι κυσὶν μελεῖσσι ταμῶν προύθηκεν Ἀχιλλεύς.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε διάκτορος ἀργεῖφόντης· 410

„ὦ γέρον, οὗ πω τόν γε κύνες φάγον οὐδ' οἰωνοί,

ἀλλ' ἔτι κεῖνος κεῖται Ἀχιλλῆος παρὰ νηλ

αὐτως ἐν κλισίῃσι· δυωδεκάτη δέ οἱ ἡώς

κειμένῳ, οὐδέ τί οἱ χρώς σήπεται, οὐδέ μιν εὐλαί

ἔσθουσ', αἷ ῥά τε φώτας ἀρηιφάτους κατέδουσιν. 415

ἦ μὲν μιν περὶ σῆμα ἑοῦ ἑτάροιο φίλοιο

ἔλκει ἀκηδέστως, ἡώς ὅτε δῖα φανήῃ,

οὐδέ μιν αἰσχύνει· θηοῖό κεν αὐτὸς ἐπελθών,

οἶον ἐρσῆεις κεῖται, περὶ δ' αἶμα νένιπται,

οὐδέ ποθι μιᾶρός· σὺν δ' ἔλκεα πάντα μέμνηεν, 420

ὅσσ' ἐτύπη· πολέες γὰρ ἐν αὐτῷ χαλκὸν ἔλασσαν.

ὥς τοι κηθονται μάκαρες θεοὶ υἱὸς ἔηος

καὶ νέκνός περ ἔόντος, ἐπεὶ σφι φίλος περὶ κῆρι.“

ὥς φάτο, γήθησεν δ' ὁ γέρον καὶ ἀμείβετο μύθῳ·

„ὦ τέκος, ἦ ῥ' ἀγαθὸν καὶ ἐναίσιμα δῶρα διδοῦναι 425

ἀθανάτοις, ἐπεὶ οὐ ποτ' ἐμὶς παῖς, εἴ ποτ' ἔην γε,

λήθηετ' ἐνὶ μεγάροισι θεῶν, οἳ Ὀλυμπον ἔχουσιν·

409. μελεῖσσι ταμῶν, sonst διὰ μελεῖσσι ταμῶν, wie ι 291.

412. κεῖνος dort.

413. αὐτως so wie vorher, unverändert, vgl. π 143. ν 336. — ἐν κλισίῃσι im Bereich der Zelte d. i. im Hofraume, vgl. 18 ἐν κόνι ἐκτανύσας. — δυωδεκάτη δέ οἱ ἡώς vgl. Φ 80, zur Zeitbestimmung selbst zu Ω 31 und 107. οἱ mit κειμένῳ bei der Zeitangabe, wie B 295. τ 193. Kr. Di. 48, 5, 3.

414. οὐδέ τι und doch keineswegs. — Zum Ganzen vgl. T 25 ff.

415. αἷ — κατέδουσιν = T 31.

416. Vgl. 16.

417. Erstes Hemistich = X 465. ἀκηδέστως: zu Φ 123. — ἡώς mit Nachdruck der Konjunktion ὅτε vorangestellt. ὅτε mit Konjunktiv von wiederholter Handlung: vgl. 12—18.

418. οὐδέ μιν αἰσχύνει tatsächlich, gegen seine Absicht, infolge der Fürsorge Apollos: 19. — θηοῖό κεν du würdest mit Staunen sehen.

— αὐτὸς ἐπελθών, stabiler Verschluss in der Odyssee: zu β 246.

419. οἶον nicht Bestimmung des Grades zu ἐρσῆεις, sondern der Qualität: wie wunderbar frisch, vgl. Ψ 188 ff. — περὶ mit νένιπται mit Accus. αἶμα nach der Konstruktion περιγίξιν τινα τι, bildlich für: ist rein von Blut, — ebenfalls durch die Fürsorge Apollos.

420. μιᾶρός nur hier: vgl. Δ 146.

421. ὅσσ' (α) Acc.; Konstruktion τύπτειν τινα ἔλκος (Objekt der Wirkung): zu E 795. — πολέες γὰρ κτέ: X 371.

423. φίλος sc. ἦν.

425. ἦ ῥ' ἀγαθὸν eine Folgerung aus dem eben Vernommenen: traun so ist's denn gut d. i. es belohnt sich, vgl. H 282. γ 196. — καὶ zu δῶρα: außer anderem. — διδοῦναι, diese Form nur hier, vgl. ζευγνύμεν Π 145, τιθήμεναι.

426. εἴ ποτ' ἔην γε wenn er es je war: zu ο 268. Γ 180.

427. λήθηετ' ἐνὶ μεγάροισι θεῶν, besonders bei den Mahlzeiten wie

τῷ οἱ ἀπεμνήσαντο καὶ ἐν θανάτοιο περ αἴσῃ.
 ἀλλ' ἄγε δὴ τόδε δέξαι ἐμεῦ πάρα καλὸν ἄλειςον,
 αὐτόν τε ῥῦσαι, πέμψον δέ με σὺν γε θεοῖσιν, 430
 ὄφρα κεν ἐς κλισίην Πηληϊάδεω Ἀφίκωμαι.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε διάκτορος ἀργεῖφρόντης·
 „πειρᾷ ἐμεῖο, γεραίέ, νεωτέρου, οὐδέ με πείσεις,
 ὅς με κέλει σέο δῶρα παρὲξ Ἀχιλλῆα δέχεσθαι.
 τὸν μὲν ἐγὼ δεῖδοικα καὶ αἰδέομαι περὶ κῆρι 435
 συλεύειν, μή μοι τι κακὸν μετόπισθε γένηται.
 σοὶ δ' ἂν ἐγὼ πομπὸς καὶ κε κλυτὸν Ἄργος ἱκοίμην,
 ἐνδυκέως ἐν νηὶ θοῇ ἢ πεζὸς ὁμαρτέων·
 οὐκ ἂν τίς τοι πομπὸν ὀνοσσάμενος μαχέσαιο.“

ἦ καὶ ἀνατῆας ἐριούνιος ἄρμα καὶ ἵππους 440
 καρπαλίμως μάλιστα καὶ ἥνία λάξτο χερσίν,
 ἐν δ' ἔπνευσ' ἵπποισι καὶ ἡμιόνοις μένος ἡΰ.
 ἀλλ' ὅτε δὴ πύργους τε νεῶν καὶ τάφρον ἵκοντο,

Eumaios ξ 421, aber auch sonst:
 vgl. X 170 f.

428. ἀπεμνήσαντο, nur hier, ἀπό
 enthält den Begriff der Vergeltung.
 — καὶ bis αἴσῃ = 750. θανάτοιο
 Genet. appositivus zu αἴσῃ, vgl.
 μοῖρα θανάτοιο β 100.

430. αὐτόν 'mich' selbst. — πέμψον
 δέ epexegetische Erklärung zu
 ῥῦσαι. — σὺν γε θεοῖσιν ein from-
 mer Zusatz ähnlich, wie ε 169 αὖ
 καὶ θεοί γ' ἐθέλωσιν.

433. Vgl. 390. νεωτέρου, der als
 solcher Versuchungen leicht zu-
 gänglich ist. — οὐδέ με πείσεις
 hier wie ξ 363 parenthetisch, sonst
 den Gedanken abschließend, wie
 A 182 und sonst.

434. ὅς — κέλει (mit Synizese)
 koincident mit πειρᾷ. — σέο ablat.
 Gen. zu δέχεσθαι. — παρὲξ Ἀχ. an
 Achill vorbei, wir: hinter Achills
 Rücken.

435. τὸν abhängig von συλεύειν.
 — δεῖδοικα καὶ αἰδέομαι wie ρ 188
 αἰδέομαι καὶ δεῖδια vgl. αἰδοῖός τε
 δεινός τε Γ 172, αἰδώς καὶ δέος
 O 657.

436. συλεύειν, nur noch E 48,
 hier in der Bedeutung verkürzen.
 — μετόπισθε γένηται: vgl. T
 308. θ 414.

437. ἂν gehört zum Verbum
 ἱκοίμην, κέ zu der in καὶ κλυτὸν
 Ἄργος enthaltenen Annahme: selbst
 etwa (eintretendenfalls) nach Ar-
 gos: zu ξ 245. Es scheint das pelagische
 Argos, die Heimat Achills,
 hier gemeint zu sein.

439. οὐκ ἂν — μαχέσαιο ein
 parataktischer Nachsatz zu der in
 437 f. enthaltenen Annahme: vgl.
 A 98 f. οὐκ ἂν ist dem σοὶ δ' ἔν
 entsprechend nachdrücklich voran-
 gestellt. — πομπὸν d. i. με, ὀνοσσάμενος
 geringschätzend, mifsachtend. — μαχέσαιο Opt. Aor.:
 würde den Kampf beginnen.

V. 440—467. Hermes bringt
 Priamos, alle Thore öffnend,
 bis zu Achills Zelt und giebt
 sich beim Abschiede als Gott
 zu erkennen.

440. ἀνατῆας sonst absolut, hier
 mit den von der Präposition ab-
 hängigen Acc. ἄρμα καὶ ἵππους. —
 ἐριούνιος, wie 360.

441 = P 482.

442. Vgl. P 456.

443. πύργους, wie H 338, Burg-
 wehren d. i. die Mauer mit Tür-
 men, welche hier als wiederher-
 gestellt angenommen wird, mit
 τάφρον Prothystron.

οἱ δὲ νέον περὶ δόρπα φυλακτῆρες πονέοντο·
 τοῖσι δ' ἐφ' ὕπνον ἔχευε διάκτορος ἀργεῖφόντης 445
 πᾶσιν, ἄφαρ δ' ὤϊξε πύλας καὶ ἀπῶσεν ὀχῆας,
 ἐς δ' ἄγαγε Πριάμῳ τε καὶ ἀγλαὰ δῶρ' ἐπ' ἀπήνης.
 ἀλλ' ὅτε δὴ κλισίην Πηληϊάδεω ἀφίκοντο
 ὑψηλήν, τὴν Μυρμιδόνες ποίησαν ἄνακτι
 δοῦρ' ἐλάτης κέρσαντες· ἀτὰρ καθύπερθεν ἔρεψαν 450
 λαχνήεντ' ὄροφον λειμωνόθεν ἀμήσαντες·
 ἀμφὶ δέ οἱ μεγάλην αὐλήν ποίησαν ἄνακτι
 σταυροῖσιν πυκνοῖσι· θύρην δ' ἔχε μῦθος ἐπιβλῆς
 εἰλάτινος, τὸν τρεῖς μὲν ἐπιρρήσσεσκον Ἀχαιοί,
 τρεῖς δ' ἀναοίγessκον μεγάλην κληῖδα θυράων, 455
 τῶν ἄλλων· Ἀχιλεὺς δ' ἄρ' ἐπιρρήσσεσκε καὶ οἶος·
 δῆ' ἦα τόθ' Ἑρμείας ἐριούνιος ᾤξε γέροντι,
 ἐς δ' ἄγαγε κλυτὰ δῶρα ποδώκει Πηλεΐωνι,

444. οἱ δέ, den Nachsatz beginnend, näher bestimmt durch φυλακτῆρες, die auf der Innenseite der Mauer am verschlossenen (446) Thor zu denken sind. — πονέοντο mit περὶ, wie πένεσθαι δ 624.

445. τοῖσι δ' ἐφ' ὕπνον, ἔχευε, wie β 395.

446. καὶ ἀπῶσεν ὀχ. erklärende Ausführung von ὤϊξε: er stieß die zwei in der Mitte über einander gehenden Riegel zurück in die in den Seitenwänden des Thores befindlichen Vertiefungen, vgl. M 121 und Φ 537.

447. Πριάμῳ, auf seinem Wagen.

448. Vgl. A 618.

450. Mit ἀτὰρ wird die vorhergehende Relativkonstruktion verlassen und ein selbständiger Satz begonnen. — καθύπερθεν ἔρεψαν = ψ 193, Objekt κλισίην.

451. ὄροφον, nur hier, eine Rohrt, wahrscheinlich *Phragmites communis*, dessen Blütenährchen mit der Reife eine Wolle entwickeln, welche die Spelzen überragt und sehr bemerkbar ist, daher λαχνήεντα. — λειμωνόθεν nur hier.

452. ἀμφὶ ringsum, um die κλισίην. — οἱ ihm, nochmals aufgenommen durch ἄνακτι. — μεγά-

λήν αὐλήν, wie ξ 7, eine große d. i. starke Umfriedigung, die einen Hofraum einschloß.

453. σταυροῖσιν πυκνοῖσι hier ohne Steine vgl. ξ 10 f. — θύρην das Hofthor. — ἔχε d. i. schloß. — ἐπιβλῆς nur hier, = κληῖς 455, ein vorgeschobener Querriegel.

454. ἐπιρρήσσεσκον nur hier und 456, statt des gewöhnlichen ἐπιτιθέναι zur Bezeichnung der aufzuwendenden Kraft: mit Gewalt davor schoben.

455. ἀναοίγessκον Kompositum mit Hiatus, zu A 392, worin ἀνά zurück den Gegensatz zu ἐπὶ bildet: vgl. E 751. — μεγάλην κληῖδα θυράων bildet zu dem Relativum τῶν (= ἐπιβλῆς) eine nachdrucksvolle Apposition, welche die in den vorhergehenden Sätzen bezeichnete Kraftanstrengung motiviert.

456. καὶ οἶος: Ähnliches E 304. A 636 f. M 449. T 287.

457. δῆ' ἦα τόθ' leitet durch Gegensatz zu den vorhergehenden allgemeinen Bemerkungen über das Thor und dessen Verschluss zum Zeitpunkt der Erzählung zurück, wie N 779, und damit kommt der 448 begonnene Satz zum Abschluss. — ᾤξε diese Form nur hier, vgl. 446.

458. Πηλεΐωνι abhängig von δῶρα,

ἐξ ἵππων δ' ἀπέβαινεν ἐπὶ χθόνα φώνησέν τε·
 „ὦ γέρον, ἦ τοι ἐγὼ θεὸς ἄμβροτος εἰλήλουθα, 460
 Ἑρμείας· σοὶ γάρ με πατὴρ ἅμα πομπὸν ὅπασσεν.
 ἀλλ' ἦ τοι μὲν ἐγὼ πάλιν εἰσομαι, οὐδ' Ἀχιλλῆος
 ὀφθαλμοὺς εἴσειμι· νεμεσσητὸν δέ κεν εἴη
 ἀθάνατον θεὸν ὦδε βροτοὺς ἀγαπαζέμεν ἄντην·
 τὴν δ' εἰσελθὼν λαβὲ γούνατα Πηλεΐωνος, 465
 καὶ μιν ὑπὲρ πατρός καὶ μητέρος ἠνυκόμοιο
 λίσσεο καὶ τέκεος, ἵνα οἱ σὺν θυμὸν ὀρίνης.“
 ὧς ἄρα φωνήσας ἀπέβη πρὸς μακρὸν Ὀλύμπου
 Ἑρμείας· Πρίαμος δ' ἐξ ἵππων ἄλτο χαμᾶζε,
 Ἰδαίον δὲ κατ' αὐθι λίπεν· ὁ δὲ μέμνεν ἐρύκων 470
 ἵππους ἡμιόνους τε. γέρον δ' ἰθὺς κίεν οἶκον,
 τῇ ϛ' Ἀχιλλεύς ἔξεσκε διίφιλος. ἐν δέ μιν αὐτὸν
 εὖρ', ἔταροι δ' ἀπάνευθε καθείατο· τὼ δὲ δὴ οἶω,
 ἥρως Αὐτομέδων τε καὶ Ἄλκιμος ὄζος Ἄρηος,
 ποίπνυον παρεόντε. νέον δ' ἀπέληγεν ἐδωδῆς 475

erklärlich aus der Konstruktion von *διδόναι*, die dem Peliden bestimmten Geschenke: vgl. Z 293 *δώρον Ἀθήνη*.

469. Vgl. Γ 265.

460. *ἦ τοι* traun wisse. — *θεὸς ἄμβροτος*, zu T 358, prädikative Apposition zu *ἐγώ*.

461. *ἅμα* bei *ὅπασσεν* wie Σ 452 und sonst, wie bei *ἔπασθαι*.

463. *νεμεσσητὸν δέ κεν εἴη* — Γ 410. Ξ 336. ζ 489, nur hier mit einem davon abhängigen Acc. c. Inf.

464. *βροτός*, gemeint ist Achill. — *ἀγαπαζέμεν*, sonst überall von der freundlichen Begrüßung Fremder durch die Angehörigen des Hauses. Sinn: der Gott würde seiner Würde etwas vergeben, wenn er, zumal ohne besondern Anlaß, in persönlichen Verkehr mit einem Sterblichen träte. — *ἄντην* von Angesicht zu Angesicht, persönlich, wenn auch in verwandelter Gestalt (347 f.).

467. *τέκεος* Neoptolemos, den die Ilias außer T 326 nicht kennt. Übrigens erwähnt Priamos hernach Achill gegenüber weder diesen, noch

die Thetis: vgl. 487. — *σὺν* mit *ὀρίνης* scheint nach der Analogie von *συγγένω* verbunden, um den Begriff von *ὀρίνω* zu verstärken.

V. 468—571. Priamos tritt in das Zelt ein und bittet Achill um Lösung der Leiche. Dieser durch das Unglück des Greises und die Erinnerung an den eignen Vater zu Thränen gerührt sucht den Greis durch tröstlichen Zuspruch aufzurichten und sagt ihm die Rückgabe der Leiche zu.

468. Vgl. 694. κ 307.

469. Vgl. zu Γ 29.

470. Vgl. P 535. *αὐθι* im Hofe vor dem Zelte.

471. *οἶκον* = *κλισίης*.

472. *τῇ ϛ'*, zu Z 393, wo eben. — *ἔξεσκε* zu sitzen pflegte. — *μιν αὐτόν* ihn selbst, wegen des folgenden Gegensatzes.

473. *ἀπάνευθε* abseits, doch im Zelte, vgl. 484, Gegensatz 475 *παρόντε* in seiner Nähe.

474. *Αὐτομέδων*: P 429. — *Ἄλκιμος*: zu T 392.

475. *ποιπνυον* waren geschäftig beim Aufwarten; da das Mahl

ἔσθων καὶ πίνων· ἔτι καὶ παρέκειτο τράπεζα.
 τοὺς δ' ἔλαθ' εἰσελθὼν Πρίαμος μέγας, ἄγχι δ' ἄρα στὰς
 χερσὶν Ἀχιλλῆος λάβε γούνατα καὶ κύσε χεῖρας
 δεινὰς ἀνδροφόνους, αἷ οἱ πολέας κτάνον υἷας.
 ὥς δ' ὅτ' ἂν ἄνδρ' ἄτη πυκινὴ λάβῃ, ὅς τ' ἐνὶ πάτρῃ 480
 φῶτα κατακτείνας ἄλλων ἐξέλετο δῆμον,
 ἀνδρὸς ἐς ἀφνειοῦ, θάμβος δ' ἔχει εἰσορώοντας,
 ὥς Ἀχιλεὺς θάμβησεν ἰδὼν Πρίαμον θεοειδέα·
 θάμβησαν δὲ καὶ ἄλλοι, ἐς ἀλλήλους δὲ ἰδοντο.
 τὸν καὶ λισσόμενος Πρίαμος πρὸς μῦθον ἔειπεν· 485
 „μνησai πατρὸς σοῦ, θεοῖς ἐπιείκελ' Ἀχιλλεῦ,
 τηλίκου, ὧς περ ἐγών, ὅλοφ' ἐπὶ γῆρας οὐδῶ.
 καὶ μὲν πού κεῖνον περὶναιέται ἀμφὶς ἑόντες
 τεῖρουσ', οὐδὲ τις ἔστιν ἀρὴν καὶ λοιγὸν ἀμῦναι.

aber eben zu Ende war, so waren sie bereits beim Abräumen (τ 61. η 232). Achill saß noch am Tisch, denn dieser, der zuletzt auch hinweggenommen zu werden pflegte, stand noch vor ihm (476). — ἐδωδῆς das Essen, die Handlung, wie δ 105, welche in den folgenden Participien, die sich ebenfalls an ἀπέληγεν anschließen (P 565), näher bestimmt wird, da ἐδωδῆ auch sonst Essen und Trinken begreift, wie s 196 f.

476. Erstes Hemistich = x 272. v 337.

477. μέγας, wie noch H 427 von Priamos.

478. Vgl. zu χ 500.

479. ἀνδροφόνους, wie Σ 317, mit epexegetischem Relativsatz: vgl. 204.

480. ἄτη πυκινὴ λάβῃ, vgl. II 599 πυκινὸν ἄχος ἔλλαβε und II 805 ἄτη φρένας εἴλε, schwere Verblendung ergriffen hat; indes ist nach dem Folgenden besonders an die verderbliche Wirkung der Schuld gedacht und der Sinn mehr: schweres Unheil über einen Mann gekommen ist.

481. Vgl. o 228. 238. ἄλλων Fremder.

482. ἀφνειοῦ, der dem Flüchtling am besten Aufnahme gewäh-

ren kann. — θάμβος δ' ἔχει εἰσορώοντας, zu Δ 79.

483. Das Gemeinsame der Situation ist das Staunen über die plötzliche Wahrnehmung des Fremden und das Befremdende seiner äußeren Erscheinung, verbunden mit der erwartungsvollen Spannung auf das, was kommen wird.

484. ἄλλοι die andern: zu 473. — ἐς ἀλλήλους δὲ ἰδοντο = σ 320.

485. Vgl. zu E 632. καὶ auch zurückweisend auf 478.

486. Zum Gedanken vgl. λ 66 ff. — θεοῖς ἐπιείκελ' Ἀχ. = I 485. X 279. Ψ 80. ω 36.

487. τηλίκου eine Art Ausruf: der so alt ist, ausgeführt durch ὅλοφ' — οὐδῶ; der dazwischen stehende Vergleichssatz ὧς περ ἐγών ist nicht die korrelative Ergänzung zu τηλίκου, sondern gehört zu der folgenden Ausführung. — ὅλοφ', wie γῆρας sonst λυγρόν und στυγερόν heißt. — ἐπὶ γῆρας οὐδῶ: zu X 60.

488. καὶ auch zu κεῖνον. — περὶναιέται nur hier, ausgeführt durch ἀμφὶς ἑόντες = I 464: vgl. β 65 f. περικτείνας ἀνδράπονος, οὗ περιναίεταόσυι. — Zur Sache λ 496 ff.

489. ἀρὴν — ἀμῦναι: vgl. β 59.

ἀλλ' ἣ τοι κτενός γε σέθεν ζώντος ἀκούων 490
 χαίρει τ' ἐν θυμῷ, ἐπὶ τ' ἔλπεται ἥματα πάντα
 ὄψεσθαι φίλον υἷον ἀπὸ Τροίηθε μολόντα·
 αὐτὰρ ἐγὼ πανάποτμος, ἐπεὶ τέκον υἱας ἀρίστους
 Τροίῃ ἐν εὐρείῃ, τῶν δ' οὗ τινά φημι λελεῖσθαι.
 πεντήκοντά μοι ἦσαν, ὅτ' ἤλυθον υἱες Ἀχαιῶν. 495
 ἔννεακαίδεκα μὲν μοι ἱῆς ἐκ νηδύος ἦσαν,
 τοὺς δ' ἄλλους μοι ἔτικτον ἐνὶ μεγάροισι γυναῖκες.
 τῶν μὲν πολλῶν θοῦρος Ἄρης ὑπὸ γούνατ' ἔλυσεν·
 ὃς δέ μοι οἶος ἔην, εἰρυντο δὲ ἄστυ καὶ αὐτούς,
 τὸν σὺ πρῶην κτείνας ἀμυνόμενον περὶ πάτρης, 500
 Ἔκτορα. τοῦ νῦν εἵνεχ' ἱκάνω νῆας Ἀχαιῶν,
 λυσόμενος παρὰ σείο, φέρω δ' ἀπερείσι' ἄποινα.
 ἀλλ' αἰδέομαι θεούς, Ἀχιλεῦ, αὐτόν τ' ἐλέησον
 μνησάμενος σοῦ πατρός. ἐγὼ δ' ἐλεεινότερός περ,
 ἔτλην δ', οἷ' οὗ πῶ τις ἐπιχθόνιος βροτὸς ἄλλος, 505
 ἀνδρὸς παιδοφόνουιο ποτὶ στόμα χεῖρ' ὀρέγεσθαι.

490. σέθεν ζώντος ἀκούων: vgl. 1 458.

491. χαίρει mit ἐν θυμῷ, wie α 311. § 395, sonst θυμῷ. — ἐπὶ Adv. dazu, außerdem.

492. ἀπὸ Τροίηθεν ἰόντα = ι 38.

493 f. = 255 f.

495. πεντήκοντα: vgl. Z 244 f. — ἤλυθον υἱες Ἀχ.: vgl. I 403.

496. ἱῆς, wie 66. — νηδύος der Hekabe.

497. γυναῖκες Nebenfrauen, von denen Laothoe Φ 85 und Kastianeira Θ 805 erwähnt werden.

498. τῶν geht auf die Gesamtzahl 50, dazu appositiv πολλῶν: von denen in großer Zahl. Dies stimmt freilich nicht recht zu dem Gedanken τῶν δ' οὗ τινά φημι λελεῖσθαι 494, wozu 495—498 die erläuternde Ausführung geben sollen. Letztere geht auffallenderweise von der Voraussetzung aus, daß unter den υἱας ἀρίστους alle Söhne des Priamos verstanden seien.

499. οἶος mit dem Begriff der Anzeichnung: einzig vor allen (vgl. β 158 οἶος — ἐκέαστο), ausgeführt durch die chiasmisch angeschlossenem Worte εἴρυντο δὲ —

αὐτούς: vgl. Z 403 οἶος γὰρ ἔρυντο Ἴλιον Ἐκτορ. X 507. — ἄστυ καὶ αὐτούς, vgl. P 152, 'uns selbst' die Bewohner.

500. ἀμυνόμενον. περὶ πάτρης wie M 243. O 496.

502. Vgl. A 13. φέρω ist trotz der korrespondierenden Beziehung zu λυσόμενος in das Verbum finitum übergegangen.

503. Vgl. ι 269. αὐτόν 'mich' selbst.

504. ἐλεεινότερός περ, noch bemitleidenswerter, als dein Vater, was aus der Ausführung 490—500 bereits hervorgeht, aber hier noch durch ein besonders wirksames Motiv 505 f. begründet wird.

505. ἔτλην ich gewann über mich. — Im qualitativen οἶα liegt bereits der Hinweis auf eine Handlung, welche die schwerste Überwindung kostet.

506. ἀνδρὸς παιδοφόνουιο (nur hier) abhängig von ποτὶ στόμα. — χεῖρ (α) ὀρέγεσθαι: die Hand auszustrecken nach dem Munde des Mannes, indem der dringend Flehende mit der rechten Hand das Kinn des Angerufenen berührt:

ὥς φάτο, τῷ δ' ἄρα πατρός ὑφ' ἡμερον ὥρσε γόοιο·
 ἀψάμενος δ' ἄρα χειρὸς ἀπώσατο ἦκα γέροντα.
 τὼ δὲ μνησαμένω ὁ μὲν Ἑκτορος ἀνδροφόνιοι
 κλαί' ἀδινά, προπάρουθε ποδῶν Ἀχιλλῆος ἑλυσθείς, 510
 αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς κλαῖεν ἐὼν πατέρ', ἄλλοτε δ' αὖτε
 Πάτροκλον· τῶν δὲ στοναγὴ κατὰ δώματ' ὀρώρει.
 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥα γόοιο τετάρπετο δῖος Ἀχιλλεύς,
 [καὶ οἱ ἀπὸ προπλίδων ἦλθ' ἡμερος ἡδ' ἀπὸ γυνίων,]
 αὐτίκ' ἀπὸ θρόνου ὤρτο, γέροντα δὲ χειρὸς ἀνίστη, 515
 οἰκτείρων πολὺν τε κάρη πολὺν τε γένειον,
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „ἄ δελί', ἦ δὴ πολλὰ κἀκ' ἄνσχεο σὸν κατὰ θυμόν.
 πῶς ἔτλης ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν ἐλθέμεν οἶος,
 ἀνδρὸς ἐς ὀφθαλμούς, ὅς τοι πολέας τε καὶ ἐσθλοὺς 520
 νείεας ἐξενάριξα; σιδήρειόν νύ τοι ἦτορ.
 ἀλλ' ἄγε δὴ κατ' ἄρ' ἔξεν ἐπὶ θρόνου, ἄλγεα δ' ἔμψης

A 501 δεξιτερῇ δ' ἄρ' ὑπ' ἀνθε-
 ρεῶνος ἑλοῦσα λισσομένη προσέειπε.
 Priamos hatte 478 Achills Kniee
 umfaßt, bei den letzten Worten
 seiner Rede aber, wo er alle Mo-
 tive zur dringendsten Bitte zusam-
 menfaßt (503 ff.), erkühnt er sich,
 während er die Linke auf Achills
 Knieen ruhen läßt, mit seiner
 Rechten sein Kinn zu berühren,
 daher Achill 508 diese erhobene
 Rechte leise zurückschiebt.

507 = δ 113. πατρός objektiver
 Gen. zu γόοιο.

509. Nach dem zusammenfassen-
 den Subjekt τὼ δὲ folgen die Teil-
 begriffe in gleichem Kasus, wäh-
 rend aber im ersten Gliede zu Ἑκτο-
 ρος noch μνησάμενος vorausgesetzt
 wird, ist im zweiten 511 das ent-
 sprechende ἐὼν πατέρα von κλαῖεν
 selbst abhängig gemacht.

510. ἑλυσθείς hingekauert.

511. ἄλλοτε δ' αἶτε ohne vor-
 hergehendes ἄλλοτε μὲν, wie noch
 X 171.

512. τῶν ablat. Gen.: von ihnen,
 zu ὀρώρει, wie I 573. — δώματα,
 wie οἶκος 471 vom Zelte.

513. Vgl. Ψ 10.

514. Der nach X 43 und etwa

ξ 140 gebildete Vers wurde von
 Aristarch mit Recht verworfen,
 weil der Gedanke von 513 hier in
 unerträglicher Breite ausgeführt
 wird und ἀπὸ γυνίων dem sonstigen
 Gebrauch des Wortes völlig wider-
 spricht.

515. χειρὸς ἀνίστη, vgl. 510, das
 erste, wodurch Achill zu erkennen
 giebt, daß er den Flehenden in
 die Gemeinschaft und den Schutz
 des Hauses aufnimmt: vgl. η 162 ff.
 und zu ξ 319.

516. Vgl. X 74.

518. ἦ ein bestätigendes ja (vgl.
 493), δὴ in der That.

519—521 = 203—205.

519. Vgl. λ 475. ἔτλης wie 505.
 Der Anschluß der Frage ist hier
 durch den vorhergehenden Gedan-
 ken nicht recht vermittelt. Auch
 ist der Inhalt derselben hier weit
 weniger an der Stelle als 203—5
 in dem Munde der Hekabe.

522. Indem Achill den Priamos
 so in seinen Schutz aufnimmt, darf
 dieser zugleich die Gewährung sei-
 ner Bitte voraussetzen, obwohl die-
 selbe nicht direkt ausgesprochen
 wird. — ἔμψης wird ausgeführt
 durch ἀχύνουμένοι περ 523.

ἐν θυμῷ κατακείσθαι ἑάσομεν ἀγνύμενοί περ·
 οὐ γάρ τις προῆξις πέλεται κρυεροῖο γόοιο.
 ὥς γὰρ ἐπεκλώσαντο θεοὶ δειλοῖσι βροτοῖσιν,
 525 ζῶειν ἀγνυμένοις· αὐτοὶ δὲ τ' ἀκηδέες εἰσὶν.
 δοιοὶ γὰρ τε πῖθοι κατακείται ἐν Διὸς οὔδει
 δῶρων, οἷα δίδωσι, κακῶν, ἕτερος δὲ ἑάων.
 ᾧ μὲν κ' ἀμμίξας δῶη Ζεὺς τερπικέραυνος,
 ἄλλοτε μὲν τε κακῷ ὅ γε κύρεται, ἄλλοτε δ' ἐσθλῷ· 530
 ᾧ δὲ κε τῶν λυγρῶν δῶη, λωβητὸν ἔθηκεν,
 καὶ ἔ κακῇ βούβρωστις ἐπὶ χθόνα διαν ἐλαύνει,

523. ἐν θυμῷ κατακείσθαι ἑάσ. im Herzen ruhen lassen, sie nicht wecken, indem man nicht daran denkt, davon spricht. — ἑάσομεν ἀγν. περ: zu Σ 112.

524. Vgl. κ 202. 568. προῆξις in der Ilias nur hier, prägnant: erfolgreiches Handeln; Sinn: das Jammern hilft ja doch zu nichts, ändert an dem einmal Geschehenen nichts: vgl. 550. — κρυεροῖο γόοιο = δ 108.

525. ὥς wird erklärt durch den folgenden Infin. ζῶειν ἀγνυμένοις.

526. ἀκηδέες: frei von Kummer, in dieser Bedeutung nur hier.

527. Die folgende Allegorie, auf welche der Schillersche Spruch 'Des Lebens ungemischte Freude wird keinem Irdischen zu teil' zurückgeht, veranschaulicht, an den 525 f. ausgesprochenen Satz, daß Trübsal überhaupt das Los der Sterblichen sei, anknüpfend den Gedanken, daß der noch verhältnismäßig glücklich zu preisen sei, dem, wie Peleus und Priamos, Glück und Leid gemischt zu teil werde. — πῖθοι in der Ilias nur hier, große Krüge von Thonmasse, hier mit breiter Basis, so daß man sie frei hinstellen konnte, während die in der Odyssee β 340 erwähnten unten oval geformt scheinen, um im Boden eingegraben zu werden. — ἐν Διὸς οὔδει vgl. E 734, auf dem Fußboden d. i. in der Halle des Zeus.

528. δίδωσι bei der Geburt. — Bei der erklärenden Ausführung von δῶρων wird die Teilung erst beim

zweiten Gliede mit ἕτερος δὲ genau bezeichnet, während dieselbe bereits bei κακῶν durch ein ἕτερος μὲν vorbereitet sein sollte: vgl. H 420, zu Ω 511. — Zum Gedanken δ 236 f. ζ 188 ff.

529. ἀμμίξας darangemischt habend, wie man Wein auf Wasser goß (zu γ 890), so hier Glück zu dem vorwiegend dem Menschen beschiedenen Leid (526), mit δαίη gemischte Gaben verleiht, vgl. δ 63 τὸν περὶ μούσα φίλησε, δίδου δ' ἀγαθὸν τε κακόν τε, ο 488 σοὶ μὲν παρὰ καὶ κακῷ ἐσθλὸν ἔθηκεν Ζεὺς, und andererseits unten 538.

530. ὅ γε betont wegen des folgenden Gegensatzes 531. — κύρεται Med. nur hier. — ἐσθλῷ Glück, wie ο 488.

531. τῶν λυγρῶν 'nur' von jenen unheilvollen Gaben (528 κακῶν). — λωβητὸν nur hier, beschimpft mit ἔθηκεν (Zeus): macht zu einem Gegenstande allgemeiner Verachtung, wie 533 ausführt, denn er hat nur Unglück und zwar das schlimmste.

532. βούβρωστις, nur hier, eigentlich (stiermäßiger Hunger?) Heißhunger, dann Bezeichnung des äufsersten Elendes. In dem äolischen Smyrna hatte die Boubrostis einen Tempel und wurde mit Opfern versöhnt. — Zur Sache vgl. ο 344 f. ἀλλ' ἔνεκ' οὐλομένης γαστρὸς κακὰ κήδε' ἔχουσιν ἀνέρες, ὃν κεν ἔηται ἄλη καὶ πῆμα καὶ ἄλγος. — διαν Beiwort der Erde wie noch Ξ 347, hehr.

φοιτᾷ δ' οὔτε θεοῖσι τετιμένος οὔτε βροτοῖσιν.
 ὥς μὲν καὶ Πηλῆι θεοὶ δόσαν ἀγλαὰ δῶρα
 ἐκ γενετῆς· πάντας γὰρ ἐπ' ἀνθρώπους ἐκέκαστο 535
 ὄλβῳ τε πλούτῳ τε, ἄνασσε δὲ Μυρμιδόνεσσιν,
 καὶ οἱ θνητῶ ἔοντι θεὰν ποίησαν ἄκοιτιν.
 ἀλλ' ἐπὶ καὶ τῷ θῆκε θεὸς κακόν, ὅτι οἱ οὔ τι
 παίδων ἐν μεγάροισι γονὴ γένετο κρείοντων,
 ἀλλ' ἓνα παῖδα τέκεν παναώριον· οὐδέ νυ τὸν γε 540
 γηράσκοντα κομίζω, ἐπεὶ μάλα τηλόθι πάτρης
 ἦμαι ἐνὶ Τροίῃ σέ τε κήδων ἡδὲ σὰ τέκνα.
 καὶ σέ, γέρον, τὸ πρὶν μὲν ἀκούομεν ὄλβιον εἶναι·
 ὅσσον Λέσβος ἄνω, Μάκαρος ἔδος, ἐντὸς ἔργει
 καὶ Φρυγίῃ καθύπερθε καὶ Ἑλλήσποντος ἀπείρων, 545
 τῶν σε, γέρον, πλούτῳ τε καὶ νιάσι φασὶ κεκάσθαι.

533. φοιτᾷ δ' parataktischer Folgesatz, er irrt unstät. — τετιμένος geachtet.

534. Vgl. II 867. ὥς geht nicht auf die zuletzt vorhergehenden Verse, sondern auf 529 f. — μὲν zwar, Gegensatz 538 ἀλλά.

535. ἐκ γενετῆς wie σ 6. — πάντας ἐπ' ἀνθρώπους, wie K 213: zu 202.

536. Vgl. II 596.

538. ἐπὶ dazu, zu dem Glück. — καὶ τῷ auch ihm, dem von den Göttern mit so reichen Gaben gesegneten. — Zum Ganzen o 488.

539. γονή, wie δ 755, Nachkommenschaft. — κρείοντων d. i. die nach des Peleus Tode die Herrschaft übernehmen konnten, mit Nachdruck am Ende des Satzes.

540. παναώριον, nur hier, doch vgl. ἄωρος μ 89, ganz unzeitig (ῶρη) d. i. einem frühen Tode verfallen, vgl. A 352, mit gleichem Nachdruck am Schlusse des Satzes, wie κρείοντων. — οὐδέ νυ τὸν γε, wie O 349.

541. Zum Gedanken π 119 f. — μάλα — πάτρης = Σ 99.

542. ἦμαι in enger Verbindung mit dem Partic. κήδων weile und schädige, eine Umschreibung statt des einfachen κήδω, welche den Unmut malt, mit welchem er in

seiner augenblicklichen Stimmung auf seine Kriegsthaten vor Troja hinblickt.

543. καὶ σὲ auch von dir, mit Bezug auf das von Peleus 534—37 Gesagte. — τὸ πρὶν μὲν vor dem Kriege, zu εἶναι. — ἀκούομεν Präsens in dem Sinne: haben Kunde. — εἶναι Infin. Imperf.: zu E 639. — Zur Sache I 401 ff. Σ 288 f.

544 f. ὅσσον, wie viel Landes, aufgenommen 546 durch τῶν. — ἄνω mit ἐντὸς ἔργει (vgl. B 616) aufwärts d. i. nach Norden hin einschließt oder abgrenzt, denn Lesbos liegt südlich von Troas. — Μάκαρ gilt als Sohn des Aiolos und Gründer von Lesbos. — Φρυγίῃ mit καθύπερθε sc. ἐντὸς ἔργει, von obenher d. i. landeinwärts im Osten und Nordosten. — Ἑλλήσποντος ἀπείρων, sonst πλατὺς: zu P 432, weil auch die anliegenden Meeresteile in dem Namen eingegriffen werden: derselbe bildet die Nord- und Nordwestgrenze von Troas.

546. τῶν von den' Bewohnern des 544 f. (ὅσσον — ἔργει) bezeichneten Landes; der Genetiv bei κεκάσθαι nur hier, sonst ἐν oder μετὰ. — πλούτῳ τε καὶ νιάσι, wie § 206. — κεκάσθαι Inf. Perf. mit Präsensbedeutung, hier Inf. Imperf.: zu 543.

αὐτὰρ ἐπεὶ τοι πῆμα τόδ' ἤγαγον Οὐρανίῳνες,
αἰεὶ τοι περὶ ἄστὺ μάχαι τ' ἀνδροκτασίαι τε.
ἄνσχεο, μῆδ' ἄλλαστον ὀδύρεο σὸν κατὰ θυμόν·
οὐ γάρ τι πρῆξεις ἀκαχήμενος υἱὸς ἔηος, 550
οὐδέ μιν ἀνστήσεις, πρὶν καὶ κακὸν ἄλλο πάθῃσθα.“
τὸν δ' ἡμέλβει' ἔπειτα γέρον Πρίαμος θεοειδής·
„μή μὲ πω ἐς θρόνον ἴξε, διοτρεφεές, ὄφρα κεν Ἐκτωρ
κῆται ἐνὶ κλισίῃσιν ἀκηδής, ἀλλὰ τάχιστα
λύσον, ἵν' ὀφθαλμοῖσιν ἴδω, σὺ δὲ δέξαι ἄποινα 555
πολλά, τὰ τοι φέρομεν. σὺ δὲ τῶνδ' ἀπόναιο, καὶ ἔλθοις
σὴν ἐς πατρίδα γαῖαν, ἐπεὶ με πρῶτον ἔασας
[αὐτόν τε ζῶειν καὶ ὄρᾶν φάος ἡέλοιο].“

547. πῆμα τόδ' das gegenwärtige Leid, den Krieg, im Gegensatz zu πρὶν μὲν 543.

548. μάχαι τ' ἀνδροκτασίαι τε wie H 287, vgl. I 612.

549. Achill bricht, als er auf den Punkt gekommen ist, wo er den furchtbarsten Schlag, der Priamos betroffen, Hektors Tod, hätte erwähnen sollen, plötzlich ab, eingedenk der eignen Mahnung 522 f. Da aber der Greis den von neuem hervorbrechenden Schmerz um den Sohn nicht zurückhalten kann, so richtet er die Mahnung an ihn ἄνσχεο fasse dich, wobei er das 524 geltend gemachte Motiv 550 wieder aufnimmt.

550. πρῆξεις: zu 524, mit ἀκαχήμενος: mit deinem Schmerz.

551. ἀνστήσεις, vgl. 756, im Gegensatz zu κείσθαι vom Toten, Erklärung von πρῆξεις, d. i. wieder zum Leben erwecken. — πρὶν Adv. eher: zu A 29. — καὶ κακὸν ἄλλο πάθῃσθα wirst du noch ein anderes Unglück erleiden, nicht als Drohung, so daß Achill selbst im Zorn über den übermäßigen Schmerz des Greises ihn töten werde, sondern in dem Sinne: du wirst eher selbst sterben, ehe du Hektor wieder zum Leben erwecken wirst d. i. es wird nie und nimmermehr geschehen. Zur futurischen Bedeutung des Konjunktivs zu H 87.

553. μή mit πω noch nicht,

ausgeführt durch den folgenden Satz mit ὄφρα: zu Σ 184. — ἴξε: 522.

554. κῆται (in Prosa κέηται) ἀκηδής, wie ω 187, aber hier nicht unbestattet, sondern in allgemeinerem Sinne, unbesorgt, ohne die der Leiche gebührende Pflege, zunächst der Waschung, Salbung, Bekleidung: vgl. Σ 343—353. — ἐνὶ κλισίῃσιν: zu 413; die Leiche liegt im Hofraum: vgl. 572. 582 f.

555. Erstes Hemistich = x 387, Versschluß = Z 46. Der Zusatz ὀφθαλμοῖσιν bei ἴδω bringt das sehnüchtige Verlangen zum Ausdruck. — δέξαι nimm an, weise nicht zurück, die Voraussetzung für λύσον.

556 f. τῶν δ' die ἄποινα. — Zu der Verbindenden des Wunsches mit der vorhergehenden Bitte vgl. A 18—20. — Übrigens wurden 556 f. von Aristarch als unangemessen in Priamos' Munde verworfen und man würde dieselben in der That gern missen, da sie der in den vorhergehenden Versen hervortretenden ungeduldigen Stimmung des Priamos wenig angemessen sind. Auch ist πρῶτον 557 nicht recht verständlich. — ἔασας geschonf hast: vgl. 569. II 731. δ 744. Denn der folgende Vers 558, vgl. π. 388 und κ 498, welcher in guten Handschriften fehlt, ist erst spät angefügt, um dem nicht verstandenen ἔασας die nötig scheinende Ergänzung zu

τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
 „μηκέτι νῦν μ' ἐρέθιζε, γέρον· νοέω δὲ καὶ αὐτὸς 560
 Ἐκτορά τοι λῦσαι, Διόθεν δέ μοι ἄγγελος ἦλθεν
 μήτηρ, ἣ μ' ἔτεκεν, θυγάτηρ ἀλλόιο γέροντος.
 καὶ δὲ σὲ γιγνώσκω, Πρίαμε, φρεσίν, οὐδέ με λήθεις,
 ὅττι θεῶν τίς σ' ἦγε θεὰς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν.
 οἱ γὰρ κε τλαίῃ βροτὸς ἐλθέμεν, οὐδὲ μάλ' ἥβῳ, 565
 ἐς στρατόν· οὐδὲ γὰρ ἂν φυλακοὺς λάθοι, οὐδέ κ' ὄχῃα
 ῥεῖα μετοχλίσσειε θυράων ἡμετεράων.
 τῷ νῦν μή μοι μᾶλλον ἐν ἄλγεσι θυμὸν ὀρίνης,
 μή σε, γέρον, οὐδ' αὐτὸν ἐνὶ κλισίῃσιν ἐάσω

geben. Die ungeschickte Entlehnung der Worte verrät sich auch in dem hier beziehungslosen αὐτόν.

559 = A 148. X 260. 344.

560. ἐρέθιζε: das ungeduldige Drängen des Priamos auf die Lösung der Leiche, nachdem Achill durch die Aufnahme desselben 522 und seine ganze Ansprache ihm seine Geneigtheit dazu deutlich kund gegeben hat, erregt seinen Unmut. Es kommen ihm Gedanken, wie der, daß er mit der Rückgabe der Leiche sein Patroklos gegebenes Versprechen (Ψ 182 f. vgl. Ω 592 ff.) nicht halte, und er fürchtet, daß wenn diese Gedanken durch Priamos' Drängen genährt, in ihm die Oberhand gewinnen, der leidenschaftliche Haß gegen Hektor in ihm von neuem auflodere und ihn selbst dahin treiben könne sich an Priamos zu vergreifen (568—70). Weshalb aber Achill nicht sofort die Leiche dem Priamos übergeben will, erfahren wir 582 ff. — καὶ αὐτός, schon von selbst, ohne deine erneute Mahnung.

561. Διόθεν — ἦλθεν: zu 194.

562. Erstes Hemistich: vgl. X 428, zweites = A 538.

563. καὶ δὲ σὲ aber auch dich, anders ν 802, anticipiertes Objekt: zu A 536. B 409, welches im ergänzenden Satze mit ὅτι unbetont wiederkehrt: wie mir von Zeus Botschaft kam, so bist auch du unter göttlichem Geleit gekommen. — οὐδέ με λήθεις negativer Paral-

lelismus zu den vorhergehenden Worten.

565. κε τλαίῃ würde es wagen. Nach dem Vorhergehenden ist hier die Voraussetzung: 'ohne göttliches Geleit', und nur unter dieser Voraussetzung schließt sich das Folgende passend an. — οὐδέ μάλ' ἥβῳ = M 382. ψ 187, dem die Jugendkraft hohen Mut giebt.

566. οὐδέ nicht einmal: er würde sogleich der ersten Schwierigkeit erliegen; das zweite οὐδέ auch nicht. — φυλακοὺς nur hier statt φύλακας, die 444 genannten φυλακτῆρες die Wächter am Lagerthor. — ὄχῃα: 453.

567. ῥεῖα μετοχλίσσειε = ψ 188. μετοχλίσσειν eigentlich mit Hebeln wegrücken, dann überhaupt mit besonderer Kraftanstrengung etwas fortbewegen, hier den Riegel zurückstoßen, vgl. 454 f. — θυράων vom Hofthor an Achills Zelt, ἡμετεράων = ἐμάων: zu O 224.

568. Der Gedanke kehrt zurück zu 560. — ἐν ἄλγεσι, wie η 212, in den Schmerzen, worin sich mein Herz befindet, φ 88 κεῖται ἐν ἄλγεσι θυμός: diese erregte schmerzliche Stimmung der Seele ist um so eher einer leidenschaftlichen Aufwallung zugänglich.

569. μή drohend, mit erneuter Anrede γέρον, um die Drohung ihm eindringlich zu Gemüte zu führen. — ἐάσω unverletzt lasse, schon: 557 vgl. 586. Der Zusatz ἐνὶ κλισί-

καὶ ἱκέτην περ ἐόντα, Διὸς δ' ἀλίτωμαι ἐφετμάς.“ 570
 ὥς ἔφατ', ἔδρυσεν δ' ὁ γέρον καὶ ἐπέθιτο μύθῳ.
 Πηλεΐδης δ' οἴκοιο λείων ὥς ἄλτο θύραζε,
 οὐκ ὀλος' ἅμα τῷ γε δύω θεράποντες ἔποντο,
 ἦρως Ἀντομέδων ἦδ' Ἄλκιμος, οὓς ἔα μάλιστα
 τὶ' Ἀχιλεὺς ἐτάρων μετὰ Πάτροκλόν γε θανόντα. 575
 οἱ τόθ' ὑπὸ ζυγόφιν λύον ἵππους ἡμιόνους τε,
 ἐς δ' ἄγαρον κήρυκα καλήτορα τοῖο γέροντος,
 καὶ δ' ἐπὶ δίφρου εἶσαν· ἐνσώτρον δ' ἀπ' ἀπήνης
 ἦρεον Ἐκτορέης κεφαλῆς ἀπερείσι' ἄποινα.
 καὶ δ' ἔλιπον δύο φάρε' ἐνννητόν τε χιτῶνα, 580
 ὄφρα νέκυν πυκάσας δολὴ οἰκόνδε φέρεσθαι.
 δμῳὰς δ' ἐκκαλέσας λοῦσαι κέλετ' ἀμφὶ τ' ἀλείψαι,
 νόσφιν ἀειράσας, ὥς μὴ Πρίαμος ἴδοι νίον,

ρουν, vgl. δ 744, ist bedeutungsvoll, weil er daran erinnert, daß er ihn 515 in den Schutz seines Zeltes aufgenommen hat: vgl. ξ 404 f. ὅς σ' ἐπεὶ ἐς κλισίην ἄγαγον καὶ ξείνια δῶκα, αὐτίς δὲ πτείναιμι . . . πρόφρων κεν δὴ ἔπειτα Δία Κρονίωνα λιτοίμην.

570. Διὸς als ἱκετήσιος, ἐπιτιμῆ-τωρ ἱκετῶν τε ξείνων τε ι 270. — ἐφετμάς, nicht der besondere 133 ff. ihm erteilte Befehl Hektor zu lösen, sondern überhaupt die Gebote des Zeus, welche sich auf die Achtung der ἱκέται beziehen.

571 = A 33. ἐπέθιτο μύθῳ d. i. er setzte sich auf den Sessel: 522. 553.

V. 572—595. Achill läßt im Hofe das Lösegeld vom Wagen nehmen, die Leiche waschen, salben, bekleiden und auf den Wagen legen und gelobt Patroklos den gebührenden Anteil an dem Lösegeld.

572. Vgl. φ 388. οἴκοιο, wie 471. — λείων ὥς: leidenschaftlich erregt, wie er war: in rascher Bewegung.

573. Vgl. Γ 143.

574. Vgl. 474. οὓς bis θανόντα: vgl. ω 78 f.

576. ὑπὸ ζυγόφιν = ζυγοῦ unter dem Joch weg: vgl. Θ 543.

577. καλήτορα, nur hier, vgl. 701 ἀστυβοώτην.

578. δίφρου Sessel ohne Lehne, weil der Herold an Rang nächstand: vgl. 553 θρόνον. — ἐνσώτρον, nur hier, mit guten Radreifen.

579. Vgl. 276.

580. καὶ δ' ἔλιπον ließen zurück auf dem Wagen oder doch im Hofe, während sie die übrigen Gegenstände in das Zelt schafften. Dies geschah natürlich auf Achills Befehl. — δύο φάρεα eins zur Unterlage für die Leiche, das andere zum Zudecken, χιτῶνα, um damit die Leiche zu bekleiden.

581. πυκάσας Hauptbegriff des Gedankens. — οἰκόνδε φέρεσθαι = α 317.

582. ἐκκαλέσας aus der Gesinde-wohnung, die in den hintern Räumen der Lagerhütte oder im Hofraum voranzusetzen ist. — λοῦσαι, was bei der Fürsorge der Götter für die Leiche (18 ff. 414 ff.) zwar nicht notwendig, aber durch die Sitte geboten war: vgl. Σ 343 ff.

583. νόσφιν an eine entferntere Stelle des Hofes. — ὥς μὴ — ἴδοι Absichtssatz, dagegen enthalten die 584—86 folgenden Sätze mit μὴ die weiter zu befürchtenden Folgen. — Indes ist nicht abzusehen, wie Priamos, im Innern des Zeltes sitzend, die Vorgänge vor demselben sehen

μὴ ὁ μὲν ἀχνυμένην κραδίῃ χόλον οὐκ ἐρύσαιοτο
 παῖδα ἰδὼν, Ἀχιλλῆϊ δ' ὀρινθιέῃ φίλον ἦτορ 585
 καὶ ἐκατακτείνει, Διὸς δ' ἀλλίηται ἐφετμάς.
 τὸν δ' ἐπεὶ οὖν δμῶαί λούσαν καὶ χρίσαν ἐλαίῳ,
 ἀμφὶ δέ μιν φᾶρος καλὸν βάλον ἠδὲ χιτῶνα,
 αὐτὸς τὸν γ' Ἀχιλεὺς λεχέων ἐπέθηκεν αἰείρας,
 σὺν δ' ἑταροὶ ἤειραν ἐνξέστην ἐπ' ἀπήνην. 590
 ὄμωξέν τ' ἄρ' ἔπειτα, φίλον δ' ὀνόμηνεν ἑταῖρον.
 „μή μοι, Πάτροκλε, σκυδμαινέμεν, αἶ κε πύθηαι
 εἰν Ἄιδός περ ἐὼν, ὅτι Ἑκτορα δῖον ἔλυσα
 πατρὶ φίλῳ, ἐπεὶ οὗ μοι αἰκία δῶκεν ἄποινα.
 σοὶ δ' αὖ ἐγὼ καὶ τῶνδ' ἀποδάσσομαι, ὅσσ' ἐπέοικεν.“ 595
 ἦ ῥα καὶ ἐς κλισίην πάλιν ἦε δῖος Ἀχιλλεύς,

konnte, da es Nacht war, und schei-
 nen die V. 583—586 einer unzeitigen
 Aufnahme des 568—570 verwende-
 ten Motivs ihren Ursprung zu ver-
 danken.

584. ἀχνυμένην κραδίῃ: so nur
 hier, sonst ἀχνύμενος κῆρ. — χόλον
 der Zorn über die an der Leiche
 des Hektor sichtbaren Spuren der
 Mißhandlung. Nach X 395—404
 mußte die Schleifung unmittelbar
 nach Hektors Tode, wo die Leiche
 von göttlichem Schutz verlassen
 war, allerdings Spuren zurückgelas-
 sen haben, während freilich die
 übrige Darstellung in Ω von solchen
 nichts weiß. — οὐκ ἐρύσαιοτο ein
 Begriff, daher οὐ nach μή. — ἐρύε-
 σθαι in diesem übertragenen Sinne
 nur hier.

585. Ἀχιλλῆϊ zum deutlichen Gegen-
 satz zu ὁ μὲν statt des Pronomens
 αὐτῷ, da im regierenden Hauptsatz
 Achill Subjekt ist.

586. ἀλλίηται nach den vorher-
 gehenden Optativen, ein Modus-
 wechsel, wie Ξ 165. I 245. Ω 654 f.

587 f. = Θ 454 f.

588 = γ 467. x 365. ψ 155. Das
 hier nicht weiter erwähnte zweite
 φᾶρος (580) ist als Unterlage der
 Leiche auf die λέχεα gebreitet zu
 denken. Unter diesen scheint hier
 aber nicht, wie sonst, ein vollstän-
 diges Totenbett verstanden zu sein,
 da die Leiche bei der Ankunft in

Troja 720 τρητοῖς ἐν λεχέεσσι ge-
 legt wird, sondern nur ein Polster
 ohne Gestell.

589. αὐτός, ein Beweis seiner
 besonders Fürsorge.

590. σὺν zusammen, mit Achill.
 — ἐπ' ἀπήνην, wie M 448 ἐπ'
 ἄμαξαν, sonst regelmäßig ἐπὶ mit
 Gen.

591 = K 522. Ψ 178. ὀνόμηνεν
 rief bei Namen.

592. σκυδμαινέμεν, nur hier,
 ἀποσχυδαίνω 65. Den Grund zum
 Zorn giebt Achills Gelöbniß Ψ 182 f.,
 Hektors Leiche den Hunden preis-
 zugeben.

594. ἐπεὶ nachdem: die Her-
 vorhebung nur des Lösegeldes, ohne
 daß des Befehls des Zeus gedacht
 wird, erklärt sich aus der 595 fol-
 genden Beziehung darauf. — οὐ zu
 αἰκία nicht kärglich (M 435),
 Litotes = reich.

595. ἀποδάσσομαι will den
 schuldigen Teil geben: sei es
 in der Form eines Totenopfers, so
 daß ein Teil der ἄποινα dem Toten
 verbrannt werden soll (λ 31 πυρὰν
 ἐμπλήσεμεν ἐσθλῶν), oder so, daß
 er daraus Preise für erneute Leichen-
 spiele aussetzen will.

V. 596—627. Achill zeigt
 Priamos die Lösung der
 Leiche an und bewegt ihn
 unter Hinweis auf das Bei-

ἔξετο δ' ἐν κλισμῷ πολυδαιδάλῳ, ἐνθεν ἀνέστη,
 τοίχου τοῦ ἐτέρου, ποτὶ δὲ Πριάμον φάτο μῦθον·
 „υἱὸς μὲν δὴ τοι λέλυται, γέρον, ὥς ἐκέλευες,
 κεῖται δ' ἐν λεχέεσσ'· ἅμα δ' ἦοι φαινομένηφιν 600
 ὄψαι αὐτὸς ἄγων· νῦν δὲ μνησώμεθα δόρπου.
 καὶ γάρ τ' ἠύκομος Νιόβη ἐμνήσατο σίτον,
 τῇ περ δώδεκα παῖδες ἐνὶ μεγάροισιν ὄλοντο,
 ἔξ μὲν θυματέρες, ἔξ δ' υἷες ἡβώνοντες.
 τοὺς μὲν Ἀπόλλων πέφνεν ἄφ' ἀργυροῖο βιοῖο 605
 χωόμενος Νιόβῃ, τὰς δ' Ἄρτεμις ἰοχέαιρα,
 οὔνεκ' ἄρα Λητοὶ ἰσάσκετο καλλιπαρῆφ.
 φῇ δοιῶ τεκέειν, ἣ δ' αὐτὴ γέλνατο πολλοῦς·
 τῷ δ' ἄρα καὶ δοιῶ περ ἐόντ' ἀπὸ πάντας ὄλεσσαν.
 οἱ μὲν ἄρ' ἐννῆμαρ κέατ' ἐν φόνῳ, οὐδέ τις ἦεν 610
 κατθάψαι, λαοὺς δὲ λίθους ποίησε Κρονίων·

spiel der Niobe am Mahle teilzunehmen.

597. Erstes Hemistich = δ 136, ἐνθεν ἀνέστη = ε 195. ψ 164. — κλισμῷ, 515 θρόνος genannt.

598. τοίχου τοῦ ἐτέρου = ψ 90. I 219, an der andern Wand: Kr. Di. 46, 1, 1. Die dem Eingang gegenüberliegende Wand war durch die in die hinteren Räume der Lagerhütte führende Thür in zwei Teile geteilt. An der einen Seite der Thür hatte Achill vorher beim Mahle gesessen und auf den hier stehenden Sitz kehrte er jetzt zurück, während Priamos gegenüber an der andern Seite der Thür gesessen haben muß.

599. δὴ nun mehr. Die mit μὲν δὴ eingeleitete abgeschlossene Handlung bildet die parataktische Vorbereitung für die 601 mit νῦν δέ folgende Aufforderung, wie ν 10. ζ 5. θ 98. ν 293. ψ 350.

600. λεχέεσσ': zu 588.

601. ἄγων, wenn du ihn zur Stadt führst. — δόρπον: zu Ehren des Gastes wird die 475 bereits bedendete Abendmahlzeit erneuert.

602. καὶ auch zu Νιόβῃ: die Tochter des Tantalos, deren Sage am Sipylus zu Hause war; nach Verpflanzung derselben nach Theben die Gemahlin des Königs Amphion.

— Vgl. Schiller im Siegesfeste: Denn auch Niobe, dem schweren Zorn der Himmlischen ein Ziel, Kostete die Frucht der Ähren Und bezwang das Schmerzgefühl.

603. Vgl. κ 5. τῇ περ welcher doch. — δώδεκα, nach späterer Sage vierzehn.

604 = κ 6.

605. Erklärendes Asyndeton. — ἀπ' ἀργυροῖο βιοῖο von dem Bogen aus, deutet die vom Bogen ausgehende Bewegung der Pfeile an: zu Θ 279 vgl. N 585 ἀπὸ νευροῖφιν οἰσιῶ.

606. χωόμενος gilt auch für Artemis.

607. οὔνεκ' ἄρα, zu H 140, weil nämlich.

608. φῇ explikatives Asyndeton. — δοιῶ 'nur' zwei. — τεκέειν Subj. Leto. — ἣ δ' αὐτῇ sie aber selbst, mit γέλνατο: statt der nach φῇ zu erwartenden Infinitivkonstruktion γέλνασθαι Übergang in das Verbum finitum, wodurch der Gedanke der vorübergehenden Aussage objektiv als Tatsache entgegengestellt wird.

609. ἄρα denn nun.

610. ἐν φόνῳ konkret: in ihrem Blute, zu K 298.

611. δέ begründend. — λίθους

τὸν δ' ἄρα τῇ δεκάτῃ θάψαν θεοὶ Οὐρανίῳνες.
 ἡ δ' ἄρα σίτου μνήσας, ἐπεὶ κάμε δάκρυ χέουσα.
 [νῦν δέ που ἐν πέτρῃσιν, ἐν οὖρεσιν οἰοπόλοισιν,
 ἐν Σιπύλῳ, ὅθι φασὶ θεῶν ἔμμεναι εὐνὰς 615
 νυμφάων, αἶ τ' ἀμφ' Ἀχελώϊον ἐρρώσαντο,
 ἐνθα λίθος περ ἐοῦσα θεῶν ἐκ κήδεα πέσσει.]
 ἀλλ' ἄγε δὴ καὶ νῶι μεδώμεθα, δῖε γεραιέ,
 σίτου· ἐπειτὰ κεν αὖτε φίλον παῖδα κλαίοισθα
 "Ἴλιον εἰσαγαγών· πολυδάκρυτος δέ τοι ἔσται." 620
 ἦ καὶ ἀναίξας ὅν ἄργυρον ὠκὺς Ἀχιλλεύς
 σφάξ'· ἔταροι δ' ἔδερόν τε καὶ ἄμφεπον εὖ κατὰ κόσμον,
 μίστυλλον τ' ἄρ' ἐπισταμένως πεῖραν τ' ὀβελοῖσιν,

ποιήσε, zu B 319, nicht wegen
 eigner Schuld, sondern sie mußten
 für die Schuld der Königin mit
 büßen.

612. θεοὶ Οὐρανίῳνες = A 570.
 P 195. η 242.

614. που wohl, weil das Ganze
 als Deutung eines am Sipýlos be-
 findlichen Steinbildes nur verm-
 utungsweise gilt. — ἐν οὖρεσιν οἰο-
 πόλοισιν: vgl. λ 574.

615. Vgl. B 783. φασὶ von münd-
 licher Überlieferung ohne den Ne-
 benbegriff der Unsicherheit: vgl.
 ζ 42.

616. Ἀχελώϊον, ein sonst Ἀχέλης
 genannter vom Sipýlos nach Smyrna
 herabfließender Bach. — ἐρρώσαντο
 vom Tanz, der Aor. statt des Prä-
 sens ist auffallend.

617. ἐνθα nimmt die Ortsbe-
 stimmungen 614 f. auf. — θεῶν
 ἐκ zu κήδεα die von den Göttern
 verhängten Kümmernisse. — πέσσει
 eigentlich verdaut, nährt in sich,
 giebt sich denselben ganz hin: zu
 Δ 513. Die hier berührte Sage,
 nach welcher Niobe in Stein ver-
 wandelt noch Thränen vergießt,
 schließt sich an ein von den Al-
 ten beschriebenes und von neue-
 ren Reisenden aufgefundenes Bild-
 werk an, welches zwei Stunden
 von Magnesia 200 Fuß hoch auf
 vertieftem Grunde in Hochrelief
 aus dem lebendigen Felsen ge-
 meißelt ist und in dreifach lebens-

großer Figur eine sitzende Frau
 mit geneigtem Haupte und über
 einander in den Schoß gelegten
 Händen erkennen läßt. Ein über
 die Felswand herabbrinnendes Ge-
 wässer erweckt den Eindruck, als
 ob die trauernde Frau Thränen
 vergieße. — Übrigens unterbrechen
 die bereits von Aristophanes und
 Aristarch verworfenen Verse 614
 — 617 in störender Weise den Ge-
 dankenzusammenhang. Nachdem
 der Redende mit 613 zu dem Aus-
 gangspunkt der Erzählung 602 zu-
 rückgekehrt ist, kann sich daran
 nur die Anwendung des Beispiels
 auf die gegenwärtige Situation 618 f.
 in Übereinstimmung mit 601 f.
 schließen, während die dazwischen
 geschobenen Verse eine der vor-
 hergehenden Erzählung widerspre-
 chende Gestaltung der Sage ent-
 halten, welche auf den gegenwär-
 tigen Fall gar nicht anwendbar ist.

618. Vgl. Δ 418.

619. ἐπειτὰ näher bestimmt durch
 "Ἴλιον εἰσαγαγών. — κεν κλαίοισθα
 der potentiale Optativ nach dem
 Konjunktiv der Aufforderung: zu
 K 345 und H 29 f.

620. πολυδάκρυτος viel be-
 weint, sonst nur in der Odyssee
 in der Bedeutung thränenreich.

621. ὅν ἄργυρον, wie κ 85 ἄρ-
 γυρα μῆλα.

622. Vgl. Ψ 167.

623. Vgl. zu H 317.

ὦπτησάν τε περιφραδέως ἐρύσαντό τε πάντα.
 Αὐτομέδων δ' ἄρα στικόν ἐλὼν ἐπένειμε τραπέζῃ 625
 καλοῖς ἐν κανέοισιν· ἀτὰρ κρέα νείμεν Ἀχιλλεύς.
 οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἐτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἱαλλον.
 αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο,
 ἧ τοι Δαρδανίδης Πρίαμος θαύμαξ' Ἀχιλλῆα,
 ὅσσοις ἔην οἴος τε· θεοῖσι γὰρ ἅντα ἐφίκει· 630
 αὐτὰρ ὁ Δαρδανίδην Πριάμον θαύμαζεν Ἀχιλλεύς,
 εἰσορόων ὄψιν τ' ἀγαθὴν καὶ μῦθον ἀκούων.
 αὐτὰρ ἐπεὶ τάρπησαν ἐς ἀλλήλους ὀρόωντες,
 τὸν πρότερος προσέειπε γέρον Πρίαμος θεοειδής·
 „λέξον νῦν με τάχιστα, διοτρεφές, ὄφρα κεν ἦδη 635
 ὕπνω ὕπο γλυκερῷ ταρπόμεθα κοιμηθέντες·
 οὐ γάρ πω μύσαν ὅσσε ὑπὸ βλεφάροισιν ἐμοῖσιν,
 ἐξ οὗ σῆς ὑπὸ χερσὶν ἐμὸς πάϊς ὤλεσε θυμόν,
 ἀλλ' αἰεὶ στενάχῳ καὶ κήδεα μυρία πέσσω,
 αὐλῆς ἐν χόρτοισι κυλινδόμενος κατὰ κόπρον. 640

624. Vgl. zu H 318.

625 = I 216.

626 = I 217.

627 f. = I 91. 92 und sonst.

V. 628—676. Nach der Mahlzeit wird auf Priamos' Wunsch den Fremden das Nachtlager bereitet. Achill bewilligt ihm zur Bestattung Hektors einen elftägigen Waffenstillstand, worauf alle zur Ruhe gehen.

629. Erst jetzt, wo alles, was die Gemüter in Aufregung hielt, beseitigt ist und Wirt und Gast durch das gemeinsame Mahl sich näher gekommen sind, ist Raum für eine unbefangene ruhige Würdigung der beiderseitigen Vorzüge.

630. οἴος d. i. wie schön. — ἅντα, sonst ἅντην bei den Ausdrücken der Ähnlichkeit, gegenüber, sodafs die verglichenen Personen einander gegenübergestellt gedacht werden, eine Steigerung des Begriffs der Ähnlichkeit: vollkommen gleich.

632. ἀγαθὴν edel, den Adel der Geburt verratend. — μῦθον ἀκούων: steht in einem gewissen Widerspruch mit 628 f. vgl. mit

633 f., wonach die beiden während dieser gegenwärtigen Betrachtung keine Worte mit einander gewechselt haben.

633. Erstes Hemistich = δ 47, zweites = ν 373.

635 f. λέξον von W. λεγ. — ὄφρα bis κοιμηθέντες = δ 294 f. ψ 254 f. — ὕπνω ὕπο unter dem Schläfe, d. i. vom Schläfe ergriffen, der sich wie eine Wolke auf die Augenlider senkt und diese und zugleich die φρένες umhüllt (β 398. ψ 17. Ξ 164); vgl. 678 μαλακῷ δεδμημένοι ὕπνω. — κοιμηθέντες steht für sich.

637. So ist Odysseus während seiner Fahrt ε 278 gar 18 Tage und κ 28 ff. 9 Tage lang ohne Schlaf. — ὑπὸ βλεφάροισιν ἐμοῖσιν ein veranschaulichender Zusatz zu ὅσσε (vgl. O 607 f.) ohne Beziehung zu μύσαν, wobei die Augenlider vielmehr als Mittel gedacht sein müßten.

639. κήδεα — πέσσω: zu 617.

640. αὐλῆς ἐν χόρτοισι: vgl. A 774. — κυλινδόμενος κατὰ κόπρον = X 414 vgl. Ω 164 f.

νῦν δὴ καὶ σίτου πασάμην καὶ αἰθοπα οἶνον
λαυκανίης καθέηκα· πάρος γε μὲν οὐ τι πεπιάσμην.“

ἡ δ' ἔ', Ἀχιλεὺς δ' ἐτάροισιν ἰδὲ δμῳῇσι κέλευσεν
δέμνι' ὑπ' αἰθούσῃ θέμεναι καὶ ῥήγεα καλὰ
πορφύρε' ἐμβαλέειν, στορέσαι τ' ἐφύπερθε τάπητας, 645
χλαῖνας τ' ἐνθέμεναι οὔλας καθύπερθεν ἔσασθαι.
αἱ δ' ἴσαν ἐκ μεγάρου δάος μετὰ χερσὶν ἔχουσαι,
αἶψα δ' ἄρα στόρεσαν δοιὼ λέχε' ἔγκονέουσαι.
τὸν δ' ἐπικερτομέων προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
„ἔκτος μὲν δὴ λέξο, γέρον φίλε, μή τις Ἀχαιῶν 650
ἐνθάδ' ἐπέλθῃσιν βουληφόρος, οἷ τέ μοι αἰεὶ
βουλὰς βουλευούσι παρήμενοι, ἣ θέμις ἐστίν.
τῶν εἴ τις σε ἰδοίτο θοὴν διὰ νύκτα μέλαιναν,

641. νῦν δὴ jetzt erst. — καὶ — καὶ korrespondierend, wie nur noch N 260.

642. λαυκανίης (nur noch X 325) καθέηκα: vgl. T 209. — γε μὲν, zu B 703, jedoch.

643. Vgl. I 658. ἡ mit Subjektswechsel: zu Φ 233. K 454. — ἐτάροισιν: diese kommen bei dem Befehl wohl nur insoweit in Betracht, daß sie den nicht anwesenden Mägden den Befehl zu übermitteln haben, vgl. 647.

644—647 = δ 297—300. η 336—339. δέμνια θέμεναι (transportable) Bettstellen (für zwei) aufstellen. — ὑπ' αἰθούσῃ = 673 ἐν προδόμῳ δόμου, in der Halle vor dem Eingang in den Männeraal, wo die fremden Gäste gewöhnlich schliefen.

645. τάπητας wollene gewirkte Decken, die unmittelbar auf die ῥήγεα, Kissen mit Überzügen, gebreitet die Weichheit der Unterlage erhöhen.

647 = χ 497.

648. Vgl. η 340. ἔγκονέουσαι dienstfertig, nur von weiblicher Thätigkeit, wie von der männlichen nur ἀμυρίποντες.

649. Vgl. Π 744. ἐπικερτομέων neckend.

650. ἔκτος (= ὑπ' αἰθούσῃ 644) mit Nachdruck vorangestellt, wodurch das Aufschlagen der Betten

in der Vorhalle als eine besondere Vorsichtsmaßregel hingestellt wird mit Bezug auf die folgende Befürchtung. Dies ist freilich wenig verständlich, weil fremde Gäste regelmäßig dort schliefen. — μὲν δὴ mit Rückbeziehung auf den 635 vom Priamos ausgesprochenen Wunsch zu Bette zu gehen, mit λέξο (wie noch κ 320 vom Aor. ἐ-λέγ-μην W. λεχ-): so lege dich denn nieder. — γέρον φίλε: diese Anrede zeigt, wie Achill alle Bitterkeit und Leidenschaft überwunden hat: vorher hat derselbe Priamos immer einfach mit γέρον oder Πρίαμε, 618 δὲ γεραίε angeredet. — μή — ἐπέλθῃσιν nicht Finalsatz, sondern Ausdruck der Besorgnis, zur Motivierung der vorhergehenden Aufforderung.

651. ἐπέλθῃσιν dazu komme, unerwartet und plötzlich. — οἷ τε schließt nicht an Ἀχαιῶν, sondern an βουληφόρος: dieser Anschluß des Plurals, welcher die ganze Gattung umschreibt, an den Singularis ist durch das letzterem beigegebene τις vermittelt. — μοι zu παρήμενοι.

652. βουλὰς βουλευούσι: zu K 147. 415.

653 = 366. θοὴν διὰ νύκτα μ. steht sonst regelmäßig in Verbindung mit einem Verbum der Bewegung.

αὐτίκ' ἂν ἐξείποι Ἀγαμέμνονι ποιμένι λαῶν,
 καὶ κεν ἀνάβλησις λύσιος νεκροῦ γένηται. 655
 ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,
 ποσσῆμαρ μέμονας κτερεῖζέμεν Ἴκτορα δῖον,
 ὄφρα τέως αὐτός τε μένω καὶ λαὸν ἐρύκω.
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα γέρων Πρίαμος θεοειδής·
 „εἰ μὲν δὴ μ' ἐθέλεις τελέσαι τάφον Ἴκτορι δῖφ, 660
 ὧδέ κέ μοι ῥέξων, Ἀχιλεῦ, κεχαρισμένα θείης.
 [οἶσθα γάρ, ὥς κατὰ ἄστυ ἐέλμεθα, τηλόθι δ' ὕλη
 ἀξέμεν ἐξ ὄρεος, μάλα δὲ Τρῶες δεδίασιν.]
 ἐννημαρ μὲν κ' αὐτὸν ἐνὶ μεγάροις γοοῖομεν,
 τῇ δεκάτῃ δέ κε θάπτοιμεν δαινυτό τε λαός, 665

655. γένηται; der Konjunktiv statt des zu erwartenden Opt. mit καὶ stellt die zu befürchtende Folge als sicher zu erwarten hin, vgl. Γ 53. 54. — ἀνάβλησις nur hier und B 380. — λύσις nur noch ι 421.

657. ποσσῆμαρ nur hier.

658. Der Absichtssatz mit ὄφρα schließt nicht an die Frage 657, sondern an die Aufforderung 656 samt der Frage an.

660. τελέσαι τάφον, was 657 κτερεῖζεν, die Bestattung vollziehen, umfaßt alle 664 ff. aufgezählten Akte.

661. ὧδε zu ῥέξων, bezieht sich auf das Folgende. Indem Priamos nämlich damit seine Antwort auf die Frage ποσσῆμαρ 657 einleitet, hat er im Sinn zu sagen: halte elf Tage das Heer zurück und beginne den Kampf erst wieder am zwölften. Da er aber diese Bitte durch die vorausgeschickte Aufzählung der für die einzelnen Akte der Bestattung erforderlichen Zeit 664—66 vorbereitet, wendet er am Schluß den Gedanken so, daß er statt jener Bitte seine Bereitwilligkeit am zwölften Tage den Kampf aufzunehmen ausspricht. Dabei entr hält ῥέξων die Fallsetzung für die θείης, während der 660 vorgestellte Vordersatz mit εἰ δὴ in nahezu kausalem Sinne die notwendige Voraussetzung der tatsächlichen Verhältnisse dafür giebt.

662. ὥς wie. — κατὰ ἄστυ ἐέλμεθα: vgl. Σ 286, eingeschlossen sind, so daß wir die Stadt nicht verlassen können, ohne einen Angriff zu gewärtigen.

663. ἀξέμεν, vgl. 778, Inf. des gemischten Aorists, nicht des Fut. — δεδίασιν, diese Form mit ε statt ει (δεῖδω) nur hier; Sinn: sind in Furcht vor euch, vor einem Überfall, daher sie ohne Waffenstillstand sich scheuen würden nach dem Ida auszugehen, um Holz zu holen. Indes sind die beiden Verse 662 f., welche an sich durch die Unklarheit der Darstellung Anstoß erregen, im Zusammenhange durchaus störend. Denn sie schliessen sich weder passend an das Vorhergehende, noch bilden sie eine Vorbereitung für die folgende Ausführung über die Dauer des zu wünschenden Waffenstillstandes, weil hier vielmehr von der offenbar durch die Sitte gebotenen neuntägigen Wehklage, aber nicht von der für die Beschaffung des Holzes erforderlichen Zeit die Rede ist. Die Verse scheinen nach 778 ff. und 784 gebildet.

664. ἐννημαρ: so lange dauert 784 die Herbeischaffung des Holzes. — γοοῖομεν bezeichnet die ceremonielle Totenklage.

665. θάπτοιμεν: vgl. 785—787. — δαινυτο aus δαινυιτο zusam-

ένδεκάτῃ δέ κε τύμβον ἐπ' αὐτῷ ποιήσαιμεν,
τῇ δὲ δυωδεκάτῃ πολεμίζομεν, εἰ περ ἀνάγκη.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς·
„ἔσται τοι καὶ ταῦτα, γέρον Πρίαμ', ὥς σὺ κελεύεις·
σχήσω γὰρ πόλεμον τόσσον χρόνον, ὅσσον ἄνωγας.“ 670

ὥς ἄρα φωνήσας ἐπὶ καρπῷ χεῖρα γέροντος
ἔλλαβε δεξιτερὴν, μή πως δεισεί' ἐνὶ θυμῷ.
οἱ μὲν ἄρ' ἐν προδόμῳ δόμου αὐτόθι κοιμήσαντο,
κῆρυξ καὶ Πρίαμος, πυκινὰ φρεσὶ μήδε' ἔχοντες,
αὐτὰρ Ἀχιλλεύς εὐδὲ μυχῷ κλισίης ἐυπήκτου· 675
τῷ δὲ Βρισηῖς παρελέξατο καλλιπάρῃος.

ἄλλοι μὲν ἄα θεοὶ τε καὶ ἄνδρες ἱπποκορυσταὶ
εὐδον παννύχιοι, μαλακῷ δεδμημένοι ὕπνῳ·
ἄλλ' οὐχ Ἑρμείαν ἐριούνιον ὕπνος ἔμαρπτεν,
ὀρμαίνοντ' ἀνὰ θυμόν, ὅπως Πρίαμον βασιλῆα 680
νηῶν ἐκπέμψειε λαθὼν ἱερούς πυλαωρούς.
στῇ δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφαλῆς καὶ μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·
„ὦ γέρον, οὗ νύ τι σοὶ γε μέλει κακόν, οἷον ἔδ' εὐδεις

mengezogener Optativ, vgl. 377
ἀναδύη, σ 248 δαινύατο = δαι-
νύατο: dieser Leichenschmaus (zu
ψ 29. γ 309) findet in Wirklichkeit
802 nicht am Tage der Bestattung,
sondern erst am folgenden nach der
Errichtung des Grabhügels statt.

666. ἐπ' αὐτῷ über ihm selbst
d. i. über dem zu Asche verbrann-
ten Leibe, über seiner Asche.

667. πολεμίζομεν, nach den vor-
hergehenden Optativen mit κα der
Ind. Fut., weil hier dem Achill
eine bestimmte Zusage gegeben
wird: wir werden bereit sein
zum Kampfe. — εἰ περ nicht
konzessiv, sondern wenn anders.

669. ἔσται — ταῦτα, Zusage wie
Φ 223. — καὶ ταῦτα, auch dies-
es, wie die Lösung Hektors. —
γέρον in Verbindung mit dem Eigen-
namen nur hier.

671. ἐπὶ καρπῷ zu ἔλλαβε, vgl. σ
258, ein herzlicher Händedruck zur
Bekräftigung seiner Zusage, daher
672 μή πως δεισεί' in dem Sinne:
damit er volles Vertrauen gewinne.

673 = δ 302. ἐν προδόμῳ δόμου
= ἐν αἰδοῦσῃ 644.

674 = 282.

675 = I 663.

676. Vgl. I 664. δ 305. Sachlich
vgl. oben 129 f.

V. 677—697. Hermes mahnt
in der Nacht Priamos zur Ab-
fahrt und geleitet ihn wieder
bis zur Furt des Skamandros.

677 = B 1.

678 = K 2.

679. Vgl. K 3. ἄλλ' οὐχ' ver-
stärkter Gegensatz zu ἄλλοι μὲν
677, statt Ἑρμείαν δ' — οὐκ: nur
Hermes nicht. — ὕπνος ἔμαρπτεν:
vgl. Ψ 62.

680. Erstes Hemistich: vgl. B
36. K 4.

681. λαθὼν: man erwartet eher
λαθόντ'(α), auf Priamos bezogen,
da Hermes sich ohne Schwierigkeit
unsichtbar machen konnte. — ἱερούς
πυλαωρούς die kräftigen Thor-
hüter (444) vgl. K 56 φυλάκων
ἱερὸν τέλος.

682 = δ 803. B 59. ζ 21. ν 32.
ψ 4. Ψ 68. Hermes war 468 in
den Olymp zurückgekehrt.

683. οὗ νύ τι — μέλει im Tone
des Vorwurfs: du denkst wohl

ἀνδράσιν ἐν δηίοισιν, ἐπεὶ σ' εἶασεν Ἀχιλλεύς.
 καὶ νῦν μὲν φίλον υἱὸν ἐλύσαο, πολλὰ δ' ἔδωκας· 685
 σεῖο δέ κε ζωοῦ καὶ τρὶς τόσα δοῖεν ἄποινα
 παῖδες τοὶ μετόπισθε λειψυμένοι, αἳ κ' Ἀγαμέμνων
 γνώῃ σ' Ἀτρεΐδης, γνώσιν δὲ πάντες Ἀχαιοί.“
 ὥς ἔφατ', ἔδωκεν δ' ἰ γέρων, κήρυκα δ' ἀνίστη.
 τοῖσιν δ' Ἑρμείας ξυῖξ' ἵππους ἡμιόνους τε, 690
 ῥίμψα δ' ἄρ' αὐτὸς ἔλαυνε κατὰ στρατόν, οὐδέ τις ἔγνω.
 ἀλλ' ὅτε δὴ πόρον ἔξον ἐνρρετος ποταμοτο,
 [Ξάνθου δινήεντος, ὃν ἀθάνατος τέκετο Ζεὺς,]
 Ἑρμείας μὲν ἔπειτ' ἀπέβη πρὸς μακρὸν Ὀλυμπον·
 ἡὼς δὲ κροκόπεπλος ἐκίδνατο πᾶσαν ἐπ' αἶαν, 695
 οἱ δ' εἰς ἄστυ ἔλων οἰωγῇ τε στοναχῇ τε

gar nicht an . . . , vgl. 33. X 11.
 I 116. — σοὶ durch γέ betont mit
 Beziehung auf den folgenden Ne-
 bensatz mit οἷον. — καὶόν, er hat
 die 686 ff. ausgeführte Befürchtung
 im Sinn: Gefahr. — οἷον d. i. wie
 gut, wie ruhig mit εὐδαις ein
 indirekter Ausruf, der den vorher-
 gehenden Satz motiviert.

684. εἶασεν wie 557. 569. Der
 Satz ἐπεὶ σ' εἶασεν Ἀχ. ist hinzu-
 gefügt mit Bezug auf die von Aga-
 memnon und andern drohende Ge-
 fahr (687 f.).

685. καὶ und doch, vgl. I 511.
 v 169, leitet eine parataktische
 Gliederung ein, deren erstes Glied
 nur als vorbereitende Grundlage
 für den im zweiten enthaltenen
 Hauptgedanken dient. Sinn: wenn
 du jetzt schon für den Sohn reiches
 Lösegeld gezahlt hast, so würden
 für deine Lösung deine Söhne noch
 dreimal so viel geben müssen. Da-
 nach hat im ersten Gliede der
 parataktische Zusatz πολλὰ δ' ἔδω-
 κας vgl. Φ 42 den Hauptnachdruck.

686. σεῖο abhängig von ἄποινα,
 dazu ζωοῦ: als lebenden im Ge-
 gensatz zu dem toten Hektor. —
 καὶ τρὶς τόσα: zu A 213.

687. τοὶ μετόπισθε λειψυμένοι
 (vgl. X 334) jene die in der Stadt
 zurückgeblieben sind.

688. γνώῃ σ' d. i. deine Anwe-

senheit im Lager erfährt. — γνώσιν
 — Ἀχαιοί = Ψ 661.

689. Vgl. 571. A 33.

691. Bei der Hast der Darstel-
 lung wird das Besteigen der Wagen
 übergangen und jeder Bezug auf
 die zu passierenden Örtlichkeiten
 (vgl. 442—457) vermieden.

692. 693 = Ξ 433. 434. Φ 1. 2.
 Hier fehlt der zweite Vers in den
 besten Handschriften. Vgl. 349—351,
 wo auch nur ἐν ποταμῷ ohne wei-
 terere Bezeichnung gesagt ist. —
 Hermes verläßt Priamos also auf
 derselben Stelle, wo er am Abend
 vorher das Geleit übernommen hatte:
 vgl. zu 351.

694 = x 307. Vgl. Ω 468.

695 = Θ 1. Der Satz bildet für
 den folgenden die Zeitangabe.

696. οἱ δ' Priamos und der He-
 rold: bei dieser Subjektsangabe ist
 die selbständige Ausführung über
 die ἡμίονοι 697 (νέκυν φέρον) un-
 begreiflich, da neben ἵππους ein-
 fach ἡμιόνους τε zu erwarten wäre.
 Die ungeschickte Darstellung er-
 weckt den Schein, als ob jetzt
 Priamos und der Herold beide auf
 dem δῖφρος führen, während die
 Maultiere mit der Leiche ohne
 Lenker nachfolgten. — εἰς ἄστυ
 nur von der Annäherung: zur
 Stadt: vgl. 709. 714. — ἔλων, wie
 δ 2, Imperf. lenkten weiter.

ἵππους, ἡμίονοι δὲ νέκυν φέρουν. οὐδέ τις ἄλλος
 ἔγνω πρόσθ' ἀνδρῶν καλλιζώνων τε γυναικῶν,
 ἀλλ' ἄρα Κασσάνδρῃ, ἱκέλῃ χρυσῇ Ἀφροδίτῃ,
 Πέργαμον εἰσαναβᾶσα φίλον πατέρ' εἰσενόησεν 700
 ἐστεῶτ' ἐν δίφρῳ, κήρυκά τε ἀστυβοώτην,
 τὸν δ' ἄρ' ἐφ' ἡμιόνων ἶδε κείμενον ἐν λεχέεσσιν.
 κῶκυσέν τ' ἄρ' ἔπειτα γέγωνέ τε πᾶν κατὰ ἄστν·
 „ὄψεσθε, Τρῶες καὶ Τρῳάδες, Ἐκτόρ' ἰόντες,
 εἴ ποτε καὶ ζῶντι μάχης ἐκνοστήσαντι 705
 χαίρει', ἐπεὶ μέγα χάσμα πόλει τ' ἦν παντὶ τε δῆμῳ.“
 ὥς ἔφατ', οὐδέ τις αὐτόθ' ἐνὶ πτόλει λίπετ' ἀνήρ
 οὐδὲ γυνή· πάντας γὰρ ἀάσχετον ἔκετο πένθος·
 ἀγχοῦ δὲ ξύμβληντο πυλάων νεκρὸν ἄγοντι.
 πρῶται τὸν γ' ἄλοχός τε φίλῃ καὶ πότνια μήτηρ 710

V. 697—718. Als die Gespanne bei Tagesanbruch sich der Stadt nähern, erblickt sie zuerst Kassandra von der Burg aus. Auf ihren Ruf eilen die Troer vor das Thor und umringen weinend die Leiche.

698. πρόσθ' vorher, früher, wonach ἡ Κασσάνδρῃ zu erwarten wäre, statt dessen ist, wie Σ 403 ff., in einem vollständigen Satze der Gegensatz zu οὐδέ τις ἄλλος ἔγνω 699 ff. durchgeführt. — καλλιζώνων τε γυναικῶν = ψ 147. H 139.

699. ἄρα eben, wie sich erwarten liefs. Hier wird der Kassandra jedenfalls eine ganz besondere Teilnahme für Hektor beigelegt, welche sie beim ersten Morgenstrahl vom Lager treibt, um nach der Ankunft der Leiche auszuschaun. Dafs der Dichter dieses Gesanges aber sie bereits als Seherin gekannt habe, so dafs sie als solche die Ankunft der Gespanne voraussah, läfst sich aus der Stelle nicht mit Sicherheit entnehmen: vgl. zu 700. — Κασσάνδρῃ: N 365. ἱκέλῃ — Ἀφροδίτῃ = T 282.

700. Πέργαμον εἰσαναβᾶσα: da die Königsburg, in welcher auch Kassandra wohnt, auf der Akropolis Pergamos liegt, so ist diese

Angabe unbegreiflich, wenn der Dichter nicht unter Pergamos die Spitze der Akropolis verstanden hat, wo der Tempel des Apollo einen weiten Ausblick gewährte, vgl. Περγάμον ἐκκατιδῶν A 508 von Apollo. Dann wäre auch vielleicht eine besondere Beziehung der Kassandra zu Apollo vorausgesetzt.

701. ἀστυβοώτην nur hier.

702. ἐφ' ἡμιόνων, wie sonst ἐφ' ἵππων, auf dem Maultiergespann. — ἐν λεχέεσσιν: zu 588.

703. Erstes Hemistich = Σ 37. γέγωνε Imperf., wie noch Ξ 469. ϑ 305.

704. ὄψεσθε Imperat. des gemischten Aorists, wie ϑ 313.

705. εἴ ποτε wenn je d. i. so gewifs oft. — ζῶντι prädikativ zu ἐκνοστήσαντι und dieser Dativ abhängig von χαίρειτε (= ἐχαίρειτε): zu E 682. Ξ 504. — μάχης ἐκνοστήσαντι: zu E 157.

706. Vgl. Γ 50.

708. ἀάσχετον, wie noch E 892, unaufhaltsam, überwältigend, Π 549 ἄσχετον πένθος. — ἔκετο πένθος wie A 362 und sonst.

709. ἀγχοῦ mit πυλάων, ausserhalb der Stadt: 707. 714. — ἄγοντι Priamos als Hauptperson.

τιλλέσθην, ἐπ' ἄμαξαν ἐντροχὸν αἶξασαι,
 ἀπτόμεναι κεφαλῆς· κλαίων δ' ἀμφίσταθ' ὄμιλος.
 καὶ νύ κε δὴ πρόπαν ἡμαρ ἐς ἥλιον καταδύντα
 Ἔκτορα δάκρυ χέοντες ὀδύροντο πρὸ πυλάων,
 εἰ μὴ ἄρ' ἐκ δίφροιο γέρων λαοῖσι μετηύδα· 715
 „εἴξατέ μοι οὐρεῦσι διελθέμεν· αὐτὰρ ἔπειτα
 ἄσσεσθε κλανυμοῖο, ἐπὴν ἀγάγωμι δόμονδε.“
 ὧς ἔφαθ', οἱ δὲ διέστησαν καὶ εἴξαν ἀπήνην.
 οἱ δ' ἐπεὶ εἰσάγαγον κλυτὰ δώματα, τὸν μὲν ἔπειτα
 τρητοῖς ἐν λεχέεσσι θέσαν, παρὰ δ' εἶσαν αἰοιδούς 720
 θρήνων ἐξάρχους, οἳ τε στονόεσσαν αἰοιδῆν
 οἱ μὲν δὴ θρήνεον, ἐπὶ δὲ στενάχοντο γυναικες.
 τῇσιν δ' Ἀνδρομάχη λευκώλενος ἦρχε γόοιο,
 Ἔκτορος ἀνδροφόνιοιό κάρη μετὰ χερσὶν ἔχουσα·
 „ἄνερ, ἀπ' αἰῶνος νέος ὦλεο, καὶ δέ με χήρην 725

711. τιλλέσθην in prägnantem Sinne die schmerzliche Trauer, deren Ausdruck *τιλλεσθαι* ist, mit begreifend, daher mit Acc. *τόν γ'* = *τιλλομένα κλαιέτην*. Zur Sache X 77 f. 405 ff.

712. ἀπτόμεναι κεφαλῆς: sc. Ἔκτορος, vgl. 724. Ψ 136.

713. Vgl. A 601 und Ψ 154.

716. εἴξατε mit οὐρεῦσι machet den Maultieren Platz vgl. 718 εἴξαν ἀπήνη, dazu μοι ethischer Dativ und διελθέμεν Inf. der beabsichtigten Folge: daß sie durchkommen können. — ἔπειτα danach, näher bestimmt durch ἐπὴν κτὲ 717.

717. ἄσσεσθε Ind. Fut. nach vorhergehendem Imperativ: ihr könnt euch sättigen: zu H 29 f. — ἀγάγωμι sc. νεκρόν.

V. 719 — 776. Nachdem die Leiche in den Palast gebracht und auf dem Totenbett ausgestellt ist, beginnt die feierliche Totenklage. Die Klagen der Andromache, Hekabe und Helena.

719. οἱ δ' Priamos und der Herold.

720. τρητοῖς ἐν λεχέεσσι = γ 399. η 345, an Stelle der λέχεα 589, auf ein ordentliches Bett mit Gestell,

daher τρητοῖς, worauf die Leiche ausgestellt wurde bis zur Bestattung.

721 f. θρήνων ἐξάρχους (beide Worte nur hier), prädikativ zu αἰοιδούς: als Vorsänger der Klagelieder. Solche Sänger von Profession, welche die ceremonielle Totenklage anstimmen, finden sich sonst bei Homer nicht, doch ω 60 f. *μοῦσαι δ' ἐννέα πᾶσαι ἀμβόμεναι ὅπλ' ἀλλή θρήνεον* (an Achills Leiche). — Das Relativ *οἳ τε* wird hier auffallenderweise 722 durch das Demonstrativ *οἱ* mit *μὲν* δὴ aufgenommen, um den folgenden Gegensatz mit neuem Subjekt vorzubereiten. Vgl. H 461. α 116.

— ἐπὶ δὲ στενάχοντο γυναικες = T 301. Daß bestimmte Klageweiber gemeint seien, zu diesem Zweck angestellt wie in Rom die *praeefcae*, ist unwahrscheinlich: vgl. γ 261, vielmehr ist vor allen an die der Familie des Priamos angehörenden Frauen und die Dienerinnen derselben zu denken.

723. Vgl. X 430. Ψ 17. Die Klage der Andromache begleitet nicht den Gesang der bestellten Sänger, sondern folgt auf denselben.

724. κάρη — ἔχουσα: vgl. Σ 71 und oben zu 712.

725. Während die vorhergehen-

λείπεις ἐν μεγάροισι· πάις δ' ἔτι νήπιος αὐτῶς,
 ὃν τέκομεν σύ τ' ἐγὼ τε δυσάμμοροι, οὐδέ μιν οἶω
 ἦβην ἔξεσθαι· πρὶν γὰρ πόλις ἦδε κατ' ἄκρης
 πέρσεται. ἣ γὰρ ὀλωλας ἐπίσκοπος, ὅς τέ μιν αὐτὴν
 ῥύσκειν, ἔχες δ' ἀλόχους κεδνὰς καὶ νήπια τέκνα· 730
 αἶ δ' ἡ τοι τάχα νηυσὶν ὀχῆσονται γλαφυρῇσιν,
 καὶ μὲν ἐγὼ μετὰ τῆσι· σὺ δ' αὖ, τέκος, ἣ ἐμοὶ αὐτῇ
 ἔφειαι, ἐνθα κεν ἔργα ἀεικέα ἐργάζοιο

den Trauergesänge der bestellten Sänger voraussichtlich in hergebrachten Weisen allgemeinen Inhalts bestanden haben werden, folgen hier die Klagen der dem Totenam nächsten stehenden Frauen, Andromache, Hekabe, Helena, welche jede das aussprechen, was ihrer Person und ihrem besondern Verhältnis zu dem Toten angemessen ist. Daß diese Klagen gesungen seien, ist aus den Worten des Dichters nicht zu entnehmen vgl. 723 mit 746 (auch Σ 316 mit 323); auch die Annahme eines Chors von Troerinnen, welche mit den drei Frauen einen Wechselgesang aufgeführt hätten, kann mit den Angaben 760 und 776 nicht bestehen. So müssen auch die Versuche die folgenden drei Klagen als Lieder zu behandeln und eine lyrische Form der Komposition nachzuweisen, sei es so, daß jede Klage aus vier dreizeiligen Strophen bestünde oder so, daß eine Dreiteilung nach dem Muster dreiteiliger Nomen zu Grunde läge, zurückgewiesen werden. Bei der ersteren Annahme werden eine Anzahl von Versen ausgeschieden, die allerdings meist nicht ohne Anstoß sind, in der Klage der Andromache 731—739, in der der Helena 765 f. oder 769 f. oder 770 und 772. Bei beiden Versuchen aber gelingt es nicht eine der lyrischen Komposition entsprechende Gedankengliederung nachzuweisen. — In der Klage der Andromache wird der Gedanke ausgeführt, daß in Hektor die Seinen, zumal Weib und Kind, ja die ganze Stadt den einzigen Hort verloren

haben, der durch seine grimmige Tapferkeit sie vor dem traurigsten Schicksal bewahren konnte. — Die Anrede *ἄνερ* 'o mein Gatte' betont dem folgenden Gedanken entsprechend, daß sie in ihm den *θαλερὸς παρακοίτης* Z 430 verloren hat. — *ἀπ' αἰῶνος* zu *ᾤλετο* prägnant in dem Sinne: vom Leben schiedst du durch den Tod. — *καὶ* bis *δυσάμμοροι*: vgl. X 483—485.

727. οὐδέ μιν οἶω = P 709.

728. ἦβην ἔξεσθαι: vgl. o 366. A 225. — κατ' ἄκρης = N 772.

729. *πέρσεται* passiv. — *ὀλωλας* du liegst tot. — *ἐπίσκοπος* mit folgendem epexegetischen Relativsatz, 'ihr' (der Stadt) Hort. — *αὐτὴν* selbst, wegen des folgenden Gegensatzes der Bewohner.

730. *ῥύσκειν* die Form nur hier. — *ἔχες* hieltest d. i. schirmtest, mit Anspielung auf Hektors Namen, wie E 473, zu Z 403.

731. *δὴ* nunmehr, da du sie nicht mehr schirmst. — *ὀχῆσονται*, mit *νηυσὶν* nur hier, ist passivisch zu fassen: werden fortgeführt werden, als Gefangene.

732. *καὶ μὲν ἐγὼ*, stark hervorhebend: auch ich fürwahr. — *σὺ δ' αὖ, τέκος*: daß Astyanax anwesend sei, ist nicht berichtet; daß Andromache ihn auf den Armen gehabt habe, ist unmöglich wegen 724. Mithin ist die Anrede einigermaßen befremdend namentlich im Vergleich zu 726 f.

733. *ἔργα ἀεικέα*, weil Sklavenarbeiten, wie solche Z 422 f. und Z 456 ff. aufgezählt sind.

ἀθλεύων πρὸ ἀνακτος ἀμειλίχον· ἢ τις Ἀχαιῶν
 ῥίψει χειρὸς ἐλὼν ἀπὸ πύργου, λυγρὸν ὄλεθρον, 735
 χωόμενος, ᾧ δὴ πού ἀδελφεὸν ἔκτανεν Ἐκτωρ
 ἢ πατέρ· ἢ καὶ υἱόν, ἐπεὶ μάλα πολλοὶ Ἀχαιῶν
 Ἐκτορος ἐν παλάμῃσιν ὁδᾶξ ἔλον ἄσπετον οὐδας.
 οὐ γὰρ μείλιχος ἔσκε πατήρ τεὸς ἐν δατὶ λυγρῇ·
 τῷ καὶ μιν λαοὶ μὲν ὀδύρονται κατὰ ἄστυ, 740
 ἄρρητον δὲ τοκεῦσι γόον καὶ πένθος ἔθηκας,
 Ἐκτορ· ἐμοὶ δὲ μάλιστα λελείψεται ἄλγεα λυγρά·
 οὐ γὰρ μοι θνήσκων λεχέων ἐκ χειρας ὄρεξας,
 οὐδέ τί μοι εἵπας πυκινὸν ἔπος, οὐ τέ κεν αἰεὶ
 μεμνήμην νύκτας τε καὶ ἡμέατα δάκρυ χέουσα.“ 745
 ὥς ἔφατο κλαίους, ἐπὶ δὲ στενάχοντο γυναικες.
 τῇσιν δ' αὖθ' Ἐκάβη ἀδινού ἐξῆρχε γόοιο·
 „Ἐκτορ, ἐμῷ θυμῷ πάντων πολὺ φίλτατε παίδων,
 ἦ μὲν μοι ζωὸς περ ἐὼν φίλος ἦσθα θεοῖσιν·

734. ἀθλεύων von mühseliger Arbeit nur hier. — πρὸ im Sinne von ὑπὲρ für, so nur hier. — ἀνακτος Herr, Besitzer des Sklaven, wie oft in der Odyssee.

735. Das hier als möglich angedeutete Schicksal traf nach dem späteren Epos Astyanax wirklich. — λυγρὸν ὄλεθρον Apposition zum vorhergehenden Satze das Ergebnis der Handlung bezeichnend: zu Γ 50.

738. Ἐκτορος ἐν παλάμῃσιν = H 105, sonst mit Passiven verbunden, zu E 558. — ὁδᾶξ bis οὐδας: zu T 61.

739. Zum Gedanken T 467.

740. τῷ καὶ darum auch. Der Gedankenzusammenhang ist einigermaßen locker, da im Vorhergehenden Hektors grimmige, den Feinden verderbliche Tapferkeit geschildert ist, während die Trauer der Troer um ihn besser motiviert wäre durch den Gedanken, daß sie in ihm den Hort der Stadt verloren haben, wie 729 f. ausgeführt ist.

741 = P 37. ἄρρητον unsäglich, betont vorangestellt, weil darauf die Steigerung des Gedankens beruht, während dem λαοὶ μὲν entsprechend τοκεῦσι δὲ zu er-

warten wäre. — Auffallender Übergang von μιν 740 zur zweiten Person ἔθηκας.

742. λελείψεται mit dem Begriff der Dauer: werden bleiben. Dieser Begriff enthält hier neben μάλιστα die Steigerung des Gedankens.

743. Zum Gedanken X 426 ff.

744. πυκινὸν ἔπος ein verständiges Wort, das gleichsam als letzte Willenserklärung ihr in ihrer Verlassenheit einen Halt geben könnte.

745. Vgl. Σ 340. λ 183.

746 = T 301. X 515. Vgl. X 429.

747. Vgl. X 480. Σ 316.

748—759. Hekabe zeigt nach dem leidenschaftlichen Schmerzensausbruch 203—216, wo sie an der Lösung Hektors verzweifelte, jetzt, da sie die Leiche frisch und unentstellt vor Augen sieht, eine ruhige, gefasste Stimmung. Sie preist die Fürsorge der Götter, die wie im Leben, so im Tode über den geliebten Sohn gewacht hat.

749. Vgl. X 233. ἦ μὲν: statt eines entsprechenden ἦ δ' (zu A 453) ist im zweiten Gliede θεοῖσιν unmittelbar durch of δ' aufgenommen. — μοι ethischer Dativ. — ζωὸς ist durch περ im Gegensatz

οἱ δ' ἄρα σεῦ κήδοντο καὶ ἐν θανάτοιο περ αἴσῃ. 750
 ἄλλους μὲν γὰρ παῖδας ἐμὸν πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεὺς
 πέφνασ' ὃν τιν' ἔλεσκε, πέρην ἄλως ἀτρυγέτοιο,
 ἐς Σάμον ἐς τ' Ἴμβρον καὶ Ἀἴμνον ἀμυχθαλόεσαν·
 σεῦ δ' ἐπεὶ ἐξέλετο ψυχὴν ταναήκει χαλκῷ,
 πολλὰ φυστάζεσκεν ἐοῦ περὶ σῆμ' ἐτάροιο 755
 Πατρόκλου, τὸν ἔπεφνες· ἀνέστησεν δέ μιν οὐδ' ὥς·
 νῦν δέ μοι ἐρσήεις καὶ πρόσφατος ἐν μεγάροισιν
 κεῖσαι, τῷ Ἰκελος, ὃν τ' ἀργυρότοξος Ἀπόλλων
 οἷς ἀγανοῖς βελέεσσιν ἐποιχόμενος κατέπεφνε·
 ὥς ἔφατο κλαίουσα, γόον δ' ἄλιστα ὄρινεν. 760
 τῇσι δ' ἔπειθ' Ἑλένη τριτάτῃ ἐξῆρχε γόοιο·
 „Ἔκτορ, ἐμῷ θυμῷ θαέρων πολὺ φίλτατε πάντων, —
 ἦ μὲν μοι πόσις ἐστὶν Ἀλέξανδρος θεοειδής,

zu καὶ ἐν θανάτοιο περ αἴσῃ 750 betont. — φίλος ἦσθα θεοῖσιν = ω 92.

750. ἄρα nun ja, eine Folgerung aus dem Anblick der Leiche: 757. — καὶ bis αἴσῃ = 428.

751. ἄλλους: wie dies erzählt ist von Lykaon Φ 40 ff. vgl. 102. X 44 ff. — γάρ: der die Begründung enthaltende Satz folgt erst 757: vergleichsweise ist zunächst das Schicksal der übrigen Söhne vorausgeschickt (751—753): die Knechtschaft, der sie verfallen sind, scheint ihr ein schlimmeres Los, als der Tod in der Schlacht. Auffallend ist dabei freilich, daß sie der übrigen von Achill getöteten Söhne gar nicht gedenkt.

758. Σάμον Samothrake vgl. 78. — Ἴμβρον, das übrigens den Troern befreundet war: vgl. Φ 43. — ἀμυχθαλόεσαν, nur hier (vgl. ὁμίλη), dunstig, dampfend als vulkanische Insel. Mit Lemnos standen die Griechen vor Troja in lebhaftem Handelsverkehr: H 467.

756. ἀνέστησεν: vgl. 551, bis ὥς, eine parenthetische Bemerkung: ohne indes ihn dadurch wieder in das Leben zurück zu rufen.

757. ἐρσήεις, wie 419. — πρόσφατος, nur hier, eine Steigerung des vorhergehenden ἐρσήεις, eigent-

lich ansprechbar, weil namentlich die Gesichtszüge nichts von Verzerrung zeigen, sondern einen so natürlichen Ausdruck, daß er wie lebend erscheint und man versucht ist ihn anzureden.

759 = γ 280 und sonst in der Odyssee. Die Wendung bezeichnet einen plötzlichen und schmerzlosen Tod im Gegensatz zu einem langsamen Hinsiechen infolge von Krankheit oder Gram (vgl. λ 172 f. 198 f.), deren zerstörende Wirkung an der Leiche des Hingeschiedenen ihre Spuren sichtbar zu hinterlassen pflegt.

760. ἄλιστα: zu B 420.

762—775. Helena rühmt Hektors Sanftmut und milde Freundlichkeit und beklagt in ihm den einzigen Freund verloren zu haben, der sie, die Fremde, gegen die Anklagen und Vorwürfe anderer schützte.

762. Vgl. 748.

763. ἦ μὲν κτε: die Bezeichnung Hektors als δαήρ weckt in Helena sofort die ständige neuevolle Klage, daß sie dem Alexander nach Troja gefolgt ist: ach mein Gemahl ist ja Alexander, vgl. Z 344 ff. Γ 172 ff. Erst nach diesen im engsten Anschluß an die Anrede 762 gesprochenen Worten folgt 765 die Begründung für φίλτατε.

ὅς μ' ἄγαγε Τροίηνδ'· ὥς πρὶν ὄφελον ὀλέσθαι —
 ἦδη γὰρ νῦν μοι τόδ' ἐικοστὸν ἔτος ἐστίν, 765
 ἐξ οὗ κείθεν ἔβην καὶ ἐμῆς ἀπελήλυθα πάτρης·
 ἀλλ' οὐ πῶ σεῦ ἄκουσα κακὸν ἔπος οὐδ' ἀσύφηλον·
 ἀλλ' εἰ τίς με καὶ ἄλλος ἐνὶ μεγάροισιν ἐνίπτοι
 δαέρων ἢ γαλόων ἢ εἰνατέρων ἐνπέπλων,
 ἢ ἐκυρή — ἐκυρὸς δὲ πατήρ ὥς ἦπιος αἰεὶ —, 770
 ἀλλὰ σὺ τόν γ' ἐπέεσσι παραιφάμενος κατέρυκες
 σῇ τ' ἀγανοφροσύνῃ καὶ σοῖς ἀγανοῖς ἐπέεσσιν.
 τῷ σέ θ' ἄμα κλαίω καὶ ἔμ' ἄμμορον ἀχνυμένη κτῆρ·
 οὐ γάρ τίς μοι ἔτ' ἄλλος ἐνὶ Τροίῃ εὐφρείῃ
 ἦπιος οὐδὲ φίλος, πάντες δέ με πεφρίκασιν.“ 775
 ὥς ἔφατο κλαίουσ', ἐπὶ δ' ἔστεινε δῆμος ἀπείρων.
 λαοῖσιν δ' ὁ γέρον Πρίαμος μετὰ μῦθον ἔειπεν·
 „ἄξετε νῦν, Τρῶες, ξύλα ἄστυδε, μηδέ τι θυμῷ
 δέισητ' Ἀργεῖων πυκινὸν λόχον· ἢ γὰρ Ἀχιλλεύς

764. ὥς bis ὀλέσθαι: vgl. H 390.

765 f. = τ 222 f. ω 310. Zur Gliederung ἦδη — ἀλλ' οὐ πῶ vgl. B 798 f. K 548—50. δ 267—269. ω 87—90. — ἐικοστὸν, wonach zwischen dem Raube der Helena und dem Beginn des Krieges zehn Jahre verflossen sein müßten, wovon die Ilias sonst nichts weiß. — ἔβην fortging vom Zeitpunkt der Abreise, aber ἀπελήλυθα fort bin von dem dauernden Zustande.

767. ἀσύφηλον nur hier und I 647, beschimpfend, schändlich.

768. εἰ ἐνίπτοι: der einzige Fall, wo ein Vordersatz mit εἰ und Opt. in iterativem Sinne steht und Präteritum im Nachsatze folgt. — καὶ ἄλλος auch ein anderer im Gegen satze zu σεῦ 767: vgl. zu Π 628. 746. — Solche Vorwürfe hören wir im Gedichte selbst nirgend.

769. Vgl. Z 378. 388. δαέρων mit Synzese. Übrigens muß die Hervorhebung der Hekabe im Gegensatz zu Priamos in Gegenwart der an der Leiche des Sohnes tieftrauernden in hohem Maße rücksichtslos erscheinen.

770. πατήρ ὥς ἦπιος αἰεὶ vgl. β 47, illustriert durch Γ 162—165.

771. Vgl. A 582. ἀλλά im Nachsatze: zu A 82. — παραιφάμενος: zu B 711, mit ἐπέεσσι, wie παρφα μένος ἐπέεσσι M 249. β 189.

772 = λ 203 und B 164. σῇ der dir eignen, wie σοῖς. — σοῖς ἀγανοῖς ἐπέεσσιν nach ἐπέεσσι παραιφάμενος bietet wohl nicht so schweren Anstoß, daß der Vers zu verwerfen wäre, da dieser Zusatz durch das vorhergehende σῇ τ' ἀγανοφροσύνῃ veranlaßt einen wesentlich neuen Gedanken giebt.

773. ἄμμορον: zu Z 408.

774. ἄλλος: auch Priamos war in dem Maße, wie Hektor, ihr wenigstens nicht φίλος: Γ 172 nennt sie ihn αἰδοῖός τε δεινός τε.

775. με πεφρίκασιν, einsetzen sich vor mir als der Anstifterin alles des Unheils, das über sie gekommen ist: vgl. Z 344.

776. δῆμος ἀπείρων, so nur hier, die 777 genannten λαοί.

V. 777—804. Hektors Bestattung.

778. ἄξετε, wie Γ 105, Imperat. des gemischten Aor., vgl. 704 ὄψεσθε.

779. πυκινόν, zu Δ 392, stark an Zahl.

πέμπων μ' ὦδ' ἐπέτελλε μελαινάων ἀπὸ νηῶν, 780
 μὴ πρὶν πημανέειν, πρὶν δωδεκάτῃ μόλῃ ἡώς.
 ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ὑπ' ἀμάξῃσιν βόας ἡμιόνους τε
 ζεύγνυσαν, αἶψα δ' ἔπειτα πρὸ ἄστεος ἡγρεθέοντο.
 ἐννῆμαρ μὲν τοί γε ἀγίνεον ἄσπετον ὕλην·
 ἀλλ' ὅτε δὴ δεκάτῃ ἐφάνη φαισίμβροτος ἡώς, 785
 καὶ τότε ἄρ' ἐξέφερον θρασὺν Ἑκτορα δάκρυ χέοντες,
 ἐν δὲ πυρρῇ ὑπάτῃ νεκρὸν θέσαν, ἐν δ' ἔβαλον πῦρ.
 ἦμος δ' ἡριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος ἡώς,
 τῆμος ἄρ' ἀμφὶ πυρρὴν κλυτοῦ Ἑκτορος ἦγρετο λαός.
 [αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἦγρεθεν ὁμηγερέες τ' ἐγένοντο,] 790
 πρῶτον μὲν κατὰ πυρκαϊὴν σβέσαν αἰδοπι οἶνῳ
 πᾶσαν, ὅποσον ἐπέσχε πυρὸς μένος· αὐτὰρ ἔπειτα
 ὅστέα λευκὰ λέγοντο κασίγνητοί θ' ἔταροί τε
 μυρόμενοι, θαλερόν δὲ κατείβετο δάκρυ παρειῶν.
 καὶ τὰ γε χροσεῖην ἐς λάρνακα θῆκαν ἐλόντες, 795
 πορφυρέοις πέπλοισι καλύψαντες μαλακοῖσιν·
 αἶψα δ' ἄρ' ἐς κολίην κάπετον θέσαν, αὐτὰρ ὕπερθεν
 πυκνοῖσιν λάεσσι κατεστόρεσαν μεγάλοισιν.
 ῥίμφα δὲ σῆμ' ἔχεαν· περὶ δὲ σκοποὶ εἴατο πάντῃ,

780. πέμπων μ' — μελαινάων ἀπὸ νηῶν ein den wirklichen Hergang 682—690 sehr ungenau bezeichnender Ausdruck. — ἐπέτελλε, sonst vom Auftrage, hier gab mir die Weisung im Sinn einer Zusicherung.

781. πημανέειν die Feindseligkeiten beginnen, wie Γ 299. — πρὶν mit Konjunkt. nach negiertem Futurum oder futurischem Ausdruck, wie Σ 135. 190. π 175. ν 336. ρ 9. Kr. Di. 54, 16, 7.

782. βόας ἡμιόνους τε wie H 333.

784. ἐννῆμαρ eine auffallend lange Zeit vgl. mit H 417 ff. Ψ 110 ff., wo 1 Tag zu gleichem Zwecke genügt. — ἄσπετον ὕλην, wie Ψ 127.

785 = Z 175, doch steht dort ῥοδοδάκτυλος, hier φαισίμβροτος, welches sonst Beiwort von ἥλιος.

787. Vgl. Ψ 165. 177.

788 = A 477 und sonst.

789. Vgl. H 434. ἦγρετο von ἀγείρω.

790 = A 57 und in der Odyssee: zu β 9. Der Vers fehlt in guten Handschriften.

791—793. Vgl. Ψ 237—239. 250—253.

794. Vgl. 9.

795. χροσεῖην: χρ bildet nur hier und θ 353 nicht Position. — λάρνακα, vgl. Σ 413, Truhe, ein längliches sargähnliches Geschirr verschieden von dem runden urnenartigen Gefäß, das Ψ 243. 253 φιάλη heißt, ω 74 ἀμφιφορεύς.

796. Objekt zu καλύψαντες sind die Gebeine, vgl. Ψ 254, wo die φιάλη mit einem Tuch verhüllt wird, die Gebeine aber in eine doppelte Fettschicht gelegt werden.

798. πυκνοῖσιν dichten d. i. dicht neben einander gelegten. — κατεστόρεσαν Objekt: λάρνακα mit den Gebeinen.

799. σκοποὶ εἴατο, wie Σ 523.

